

# Universal- Konversations-Lexikon.

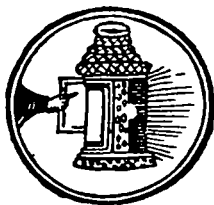
Herausgegeben

von

Joseph Kürschner.

Mit c. 2500 Illustrationen.

Unwissend bin ich nicht,  
Doch viel ist mir bewußt.  
Goethe „Faust“.



Berlin, Eisenach, Leipzig.

Hermann Hillger Verlag.



Der Herausgeber des Lexikons ist dankbar für alle  
Berichtigungen und bittet höflichst um Einsendung solcher unter seiner  
Adresse Eisenach, Hohenhainstein.

## Vorwort.

Das vorliegende Buch ist eine Neubearbeitung meines Quartlexikons, das 1888 in Stuttgart erschien und bei Benutzern und in der Presse freundliche Zustimmung fand. Eine Neuauflage desselben zu erleben war mein Lieblingswunsch, der jetzt nach Jahren unter ganz anderen Verhältnissen als ich sie damals voraussehen konnte, in Erfüllung geht. Wer sich an den weiten Kreis der Allgemeinheit wendet, begehrt naturgemäß auch für seine Arbeiten weiteste Verbreitung und deshalb lockte mich der Gedanke meines neuen Verlegers mit unwiderstehlicher Gewalt: dem Buche in seiner Neuauflage durch eine im Verhältnis zu der Menge des Gebotenen noch nicht dagewesene Billigkeit und zugleich durch die konsequente Durchführung eines schon von verschiedenen Verlegern versuchten Vertriebs überall bereitwillige Aufnahme zu sichern.

Grundlegende Änderungen haben sich in dieser Neuauflage nicht vollzogen. Bei ihrer Bearbeitung ist vor allem darauf geachtet worden, daß die nicht ganz glücklichen Raumverhältnisse der einzelnen Teile verbessert, Neues nachgetragen und dafür Entbehrliches ausgehoben wurde. Ich hatte das Glück, nicht nur gesammelte Notizen und Vorarbeiten, sowie die Erfahrungen, die ich aus den inzwischen erschienenen Werken verwandten Charakters und der von mir zu Ende geführten Neuauflage des Biererschen Lexikons zog, benutzen zu können, sondern auch die alte Redaktion mit nur einer Änderung wieder vollzählig an meiner Seite zu sehen. Für ihre aufopferungsvolle Arbeit sei ihr auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Das charakteristische Merkmal dieses Lexikons und seine Stellung unter den vielen großen und kleinen Büchern verwandter Art, die in Deutschland mit immer wachsender Vollkommenheit erscheinen, besteht darin, daß es bei der großen Artikelzahl, die eine kurze Fassung infolge des handlichen Gesamtumfanges des Buches nötig macht, doch Sachen und Personen allgemeinsten Interesses breiter behandelt, als es sonst der Rahmen des Ganzen berechtigt erscheinen läßt und daß es zugleich die Vorteile der großen Werke in Aussprachebezeichnung und Bibliographie anstrebt. Das Lexikon begnügt sich nicht bei Persönlichkeiten wie z. B. Goethe mit einer knappen Aufzählung der nötigsten Daten, sondern versucht bei aller Kürze den Entwicklungsgang des Gewaltigen verständlich zu machen, es deutet die schriftlich niedergelegten Arbeiten der Persönlichkeiten der verschiedensten Wissenszweige nicht nur an, sondern sucht sie durch Angabe einer oder einiger ihrer Werke klarer herauszuheben, es beschränkt sich bei mythologischen und dergl. Artikeln nicht auf wenige rein sachliche Angaben, sondern bemüht sich den Inhalt der Mythe u. dem Suchenden erzählend nahe zu bringen, es hat mit Bezug auf Rechtsfragen, Krankheitszustände u. so viel als möglich immer das praktische Interesse im Auge und weist dem Suchenden in den meisten Fällen durch knappe Literaturangaben den Weg zu ergiebigeren Quellen.

Die Illustrationen sind gegen die erste Auflage wesentlich vermehrt, nur teilweise liegen ihnen die alten Vorlagen zu Grunde; die Wappen wurden sämtlich, die Flaggen, Orden, Bauwerke großen Teils, und in den übrigen Gebieten vielerlei neu gezeichnet; bei den mytho-

logischen Bildern ist wieder auf Moritz zurückgegangen worden. Die Karten der alten Ausgabe fielen vollständig weg, dafür fanden zwei deutsche Kolonialkarten Aufnahme, zu denen die Vorlagen in ihren hauptsächlichsten Theilen dem liebenswürdigen Entgegenkommen der bekannten Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig zu danken sind. Ganz neu in Ausführung und Beigabe sind die Porträts, zwar keine Meisterwerke Lenbach'scher Kunst, aber doch dem Zwecke entsprechend das Aussehen der oder jener namhaften Persönlichkeit sich zu vergegenwärtigen. Alle Illustrationen sind zur größeren Übersichtlichkeit auf Tafeln zusammengestellt, die das Zusammengehörige an einer Stelle den Beschauern vorführen.

Zieht der Leser in Betracht, was nach diesen Angaben bezweckt wurde und erwägt er dabei freundlichen Sinnes, daß die Anpassungsfähigkeit des Lexikons in seinem Umfang auch an bescheidene Räume und in seinem Preis auch an magere Geldbeutel eine nicht gewöhnliche ist, so wird er von diesem Standpunkte aus vielleicht den Titel „Universal-Conversations-Lexikon“ nicht ganz so prätenziös finden, wie er mir erschien, als er in Vorschlag kam, und wie er mir auch heute noch immer erscheinen will. Er wird auch Irrtümer freundlich verzeihen, die bei einer so vielseitigen Arbeit kaum ganz zu vermeiden sind, ja vielleicht sogar durch ihre Mitteilung an mich dazu beitragen, daß sie in Neuauflagen verbessert werden. Und ich erhoffe und wünsche solche Neuauflagen schon für meinen opferwilligen Verleger, der nur dadurch bei dem festen Wagnis jeden herkömmlichen Ansaß bei der Preisfeststellung außer acht gelassen zu haben, eine erträgliche Stellung finden wird.

Noch eins habe ich auf dem Herzen und das ist der wärmste Dank an die Druckerei in Leipzig, die das Lexikon zu seinem Vortheile herstellte und an deren Leiter Herrn Säuberlich. Sie versagte nie, obgleich um möglichst neu zu sein, Satz und Druck auf eine kurze Zeit zusammengedrängt wurde. Wenn das Buch Beifall findet, so weiß ich sehr wohl einen wie großen Teil davon ich neben meinen litterarischen, meinen technischen Mitarbeitern zu danken habe.

**Der Herausgeber.**

# Al.

**Al**, Total; auf Münzen erste Landesmünzstätte (Berlin, Wien, Paris). **a** = anno (im Jahr). **Ar** = Geld (Argent) od. gelocht. **A u. O** (Alpha u. Omega) = Anfang u. Ende. **a** = je 1. A (A), 6. Stufe der diatonischen, 10. der chromat. Tonleiter (von C aus).

**Ala** (althudaba, Wasser), Name vieler Flüsse, u. a. **Ala** (Neben) der Werre (Westfalen), der Ems, der Allen Hies (Westfalen), der Dommel in Brabant. **Ala** (Neben) in Holland (zur Rindersee), in Frankreich (zum Kanal) u. in England (zum Origanischen Bufen). **Ala** (Neben) südwestl. Ruß des Bierwaldstätter Sees.

**Ala**, **Ala** Peter van der, holländ. u. Buchhändler, f. 1730. **Ala**, **Ala** Christianus F. E. v. der, holländ. Volksf., f. 1791, f. 1851 Utrecht.

[Zahre vor Christi Geb.] **a. n. c.** = anno ante Christum (natum), im A. **Ala**, **Ala** Baden, unterl. Abz. der Donau zum Untersee. **Ala** (Neben) der Jiser u. Bau. **Ala** (Neben), Appenzell, zum Vodensee. **Ala** (Neben), bad. Kreis Konstanz, Amrisberg, Engen, E. 947 E. **Ala**, 1799, von Franzosen u. Österreichern.

**Ala** (Neben), Rheinpreußen, 4155 qkm, 564566 E. 11 Kreise: Stadt A., 30, 31 qkm, Randt. B. 339 qkm, Dören, Erftelen, Eupen, Geilenkirchen, Heinsberg, Jülich, Malmédy, Montjoie, Eschleben. **Ala** (Neben), Hauptort von O. a. Wurm, 103470 E. LG. AG. Rktst. = (Schweffelbader). Münster. Technische Hochsch. Handel und Industrie. [S. Fig. 197.] **Ala**, lat. Aquilgrauum, frz. Aix-la-Chapelle, 813–1553 Residenz des Deutschen Reichs, f. 1815 preuß. Friede v. A. f. 1668 (Schluß des X. zw. Ludwig XIV. u. Spanien) u. f. 1748 (Schluß des österr. Erbfolgek.). **Ala** (Neben), v. A. zw. Österreich, Ungarn, Preußen, Großbritanien u. Frankreich, f. 1818, 26. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

**Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88. **Ala**, 1874, Remont, Thermen v. A. 6. A. 88.

















rego et lege); b) **serbisch** (s. Fig. 4), 1882 von König Milan gestiftet, 5 Klassen.

**Adlerparre**, Georg, Graf, schwed. General, \* 1760 Zemtland, † 1835; bei der

Entschung Gustav IV. westl. beteiligt, v. „Altenhilde“, w. Schwebens 1830—33 IX.

**Adlersteine** (Klappersteine, Geoden), braune Thonsteinsteine, hohl mit losem Kern.

**Adlernest**, eisenhaltiger Kupfererz.

**Ad libitum** (lat.), nach Belieben.

**Ad maiorem Dei gloriam** (lat.), zum größeren Ruhme Gottes.

**Ad mandatum** (lat.), laut Verordnung.

**Ad marginem** (lat.), (Bemerkung) am Rand.

**Ad meliorem fortunam** (lat.), bis auf bessere Verhältnisse.

**Admiral**, (A.), Gemahl der Kaiserin, die sich für ihn opfert, aber von Verfall aus der Unterwelt zurückgeholt wurde.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

**Admiral**, (A.), Verwaltung; Aktion Verwaltung; Aktion Verwaltung.

seilauge, Adonisbröschen), Ranunculaceen, Hesperiden des Freilands und Kalttaufes.

**Adonis**, (A.) schöner Sohn des Apollon, Ringas mit seiner Tochter Myrrha. Kreis

geriet den A. aus Eifersucht, da Aphrodite sich in ihn verliebt hatte. Nach anderen auf der Jagd von einem Eber getötet. Aus seinem

Blut entsprangen Anemonen. Galt auch als Liebesherb Paphos.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adonis**, (A.) Bei den Phöniziern Personifikation des jährlich sterbenden und wieder erwachenden Sonnengottes.

**Adschanta**, Dorf, ostind. Staat Haiderabad, 24 Adhler, 5 buddhistische Götzenbilder.

**Adschmir**, (A.) indobrit. Diktat, 5861 qkm, 423359 E. ② Hauptst. v. O. 68843 E. E. Dabei ③ Saragarh.

**Adschur**, Insel im SO. d. Kaspiischen Meeres, russ. Görtzenbilder (seit 1843).

**Adscriptus glabro** (lat.), dem Boden Anhaftender, Leidegen.

**Adsorption** (lat.), auf der Oberfläche fester Körper erfolgende Verbindung von Gasen.

**Adstringierende Mittel** (Adstringentia), Arzneimitel, d. zusammenziehen u. Entzündung, Blutgen, vermehrten Absondern entgegenwirken (Gerbsäure, Gallen, Alohol, Nium).

**Adua** = Adoma. (Weis, Eisen, Zinn, Salzger.).

**Adulacra Tangorum** (A.), das heutige Töngren (s. d.).

**Ad duo** (ital., S.), zu zweien, a. d. corde, auf 2 Saiten; a. d. voci, für 2 Singstimmen.

**Adula**, a. d. Alpen, Graubünden u. Tessin, im Rheinwaldhorn 3398 m.

**Adular**, farblos oder grünlich, graulich, bläulich-weiß, selbst mit Perlmutterschmelze. (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).

**Adulatio** (lat.), Schmeichelei; Afor, Schmeichelei; Adula, a. d. Ägyptischen Haisens u. Handelsk. Rot. Meer. Kosmas Zuvilpustus (s. d.).









und Deutsch-Ch. A.; **England:** Asylopolonie, Baintoland, Natal, Zululand, Betschuanaland, Walbischat, Sterra Beene, Sambia, Goldküste, Lagos, Gebiet der Niger-Gef., Niger-Stetten-Protektorat, Brit.-Ch. A., Sam-besi-Gebiet, Brit.-Central A. Protektorat, St. Helena, Kieffion, Tristan da Cunha, Mauritius, Somali. **Frankreich:** Algerien, Tunis, Senegambien, Sudan (Reich der Sa-morin, Reich d. Tuoba), Guinea-Guta-Dikothion, Esseneinfahrt, Weni, Gabun u. itz. Goege-achet, Neantion, Manotte, Komoren, Diego Suarez, Madagaskar, Ebof, Neu-Amsterdam, St. Paul; **Japan:** Grusichische Kolonie, Abessinien, Somali-Land; **Portugal:** Maderna, Kapverdische Inseln, Guinea; Senegambien, St. Thome, Principe, Angola, Benquel-Mosimedes, Sefala, Mojamboque; **Spanien:** Marokken, Fernando Po, Annobon, Gomera, Globu, Rio de Oro. **W:** Die 1. Ex-pedition nach A. wellbekannte die Phönixen, die um 600 v. A. v. Nuten Dieret aus um-gelegten; ihnen folgten 170 v. d. altere 2. u. d. drit. nach der 23. u. 24. v. d. vordring. Doch wurden durch diese Fahrten nur die Küsten-länder befaßt, das Innere des Kontinents blieb vorwiegend in Dunkel gehüllt; höchstens der N. u. N. D. wurden etwas genauer befaßt, bes. durch die Eroberungen der Römer und Araber. Die eigentl. Entdeckung A.'s begann im 16. u. 17. Jahrh., namentl. tief die Umlegung v. Vasco da Gama (1488) eine neue Epoche in der Geschichte der 18. Jahrh. **Entdeckungserien** hervor. Mitte des 18. Jahrh. begann die eigentl. planmäßige wissen-schaftl. Erforschung der Binnenländer, woran sich nach u. nach fast alle europ. Völker beteiligten. Zu der Entdeck. v. A. haben u. a. teilgenommen: die Völker d. Arabien, Antinori, Pater, v. Planchon, Barth, Hallen, Baummann, Behnam, Rele, v. Beurmann, Neume, Brasse, Freyer, Buchholz, Durchardt, Munton, Buchner, Carlier, Cameron, Calati, de Cassini, Chavanne, Clap-erton, v. d. Decken, Denham, Rüchler, De-hardt, Dug, Dubouert, Ehrenberg, Gumb, Balkasch, Schimmler, Fischer, Heger, Geijl, Barba, Jordan, Pacha, Gmelin, v. Hartner, Gerns-ich, v. Neuglin, Schulz, Fornetani, Gülden-schledien, Hensen, Junfer, Karier, Steinich, Krapi, Krause, Meud, Lang, Rard, Vander-rens, Lepsius, Richterstein, Vilmant, Lybia-liche, Magyar, v. Maltzan, Warno, Mauch, v. Weichow, G. Meuer, Mohr, Münzinger, Naudthal, Overweg, Mungo Park, Paus-titliche, Rechner-Deide, Peterferr, Serva Pinto, Boyge, Reckman, Reichard, Richardson, Rogozinski, Rothlis, Röscher, Roth, Rüssel, Müllenger, Schmitt, Schweinfurth, Peter-son, Smith, Sotelleit, Sreke, Stanton, Stecker, Stuhlmann, Tappenbeck, Graf Teleki, Thomson, Zet Zinne, Vogel, Wähmann, Wolf, Jungkaff. In verschiedenen europ. Staaten bestehen **Gesellschaft**, deren Zweck die wissen-schaftliche Erforsch. v. A. ist; hervorzuheben: African Society in London, 1758; geg. die Afr. Gesellsch. in Deutschland 1873–89, die Internationale afr. Association (Wien), 1876 geg. 2. Afr. Gesellsch., Geschichte der Entdeckungserien, 2. A. 1880. Chapman 1881, Hartmann 1883–85 IV., Stevers 1891. Karte A.'s vom Gebiete (10 Bl.).

**Afrikanische Befreiung, Orden der**, 12., 1879 gestift. Orden d. K. v. A. Liberia; 3 A. **After** (niederdeutsch **adster**, hinter, nach), in Zusammenz. = schlecht, unecht, falsch. **After** (anus, **2.** Ausmündung d. Mastdarms in die Haut, durch 2 ringförmige Muskeln ver-schlossen. **Ausfälle** A., s. Darmstülz. **Afterbildungen**, = Neubildungen. **Afterbrand**, Brand der Hefe im Dezm. **Afterbürge**, Bürge, der für den Bürgen Bürgschaft leistet. **Afterbrufen**, (Nachbrufen), bei Raubtieren, Nagetieren, Insekten im od. in der Nähe des After sich mündende Drüsen, die eine fettige, meist süßliche Flüssigkeit absondern. **Afterkratz**, leichte Contentenstündung am After; kaltes Wasser, Heißwasser. **After-Gersaß**, durch vorübergehende Berührung entstandene **Gers**. G.

**Asterjucken** wird verursacht v. Mähdarm-  
wurmern oder katarrhaltigen Zuständen.  
**Balchen** und abflühen.  
**Asterrücken** (Aberlansen, Geästler), die hor-  
nigen Spitzen, die bei Säugtieren hinten  
über die Felsen gehen.  
**Asterrorn**, geringwertiges, beim Reinigen  
der Aucht ausgiebiges Getreide.  
**Asterröfalle**, f. Pseudomorphosen.  
**Asterrleien**, ein von d. Basallen (**Asherra**)  
wieder als Leiden vertriehenes Leben.  
**Asterriefe**, Viehvermieg d. vermieteten  
Gegenstandes seitens des Wierers. Ähnlich  
**Apaal**. [Subjunktiv weiter verpaidet.  
**Asterrpfand** (Saugtüger, Pfand, das Pfand-  
Asterrassen, Karven der Blattspitzen, m.  
18 2. Jähren, Stichen u. Stachelbeeren idah.  
**Asterrimie** (**A**), f. Luzula.  
**Asterriseporen** (Pseudo-scorpiones), Fam-  
ilie der Spinnentiere, sehr kleine Tiere, z. B.  
Chelifer (Fächer) u. Oribium (Waldspinn).  
**Asterrinnen** (Phalangidae), Familie der  
Spinnentiere, 4 lange Beinhare, keine Spin-  
nenfüße.  
**Asterrisen**, **A** Adam, Schwed. **A** Schiller Vines,  
1750 Part., f. 36, 1837 Uplata Pro-  
**Asterrid** Apoc., schwed. Tichter n. w., o., 1785,  
f. 23, 71 Entopia Fitterer, Zagenaniler.  
Ag. chemisches Zeichen für Silber.  
**A. G.**, Altruengleichheit.  
**Aga**, **A** Ger., türk. Zeasiten u. Ehrenleiter.  
**Agabos** (Agabae), Haupt d. Laje Ari im  
des Sahara, c. 7090 E.  
**Agaoen** (**A**), Hiele mit 50 Köpfen. trüben.  
**Agallatit** (arch.), Widmangel bei Seede-  
Agallischelch (agalloch), f. Kieseloch.  
**Agalma** (arch.) Seewindheil, Statue.  
**Agalmatoilich** (arch. Agathoth, Rüdichein),  
himel, Specht, aus d. d. Chyrien Telen,  
Baien und Bilder machen.  
**Agame**, absejntun Randacht, HoAdighera.  
**Agamedes** **A**, mit Nider Trophontus an-  
gebor. Gebauer des Apollontempels zu Tebis.  
**Agamenennen**, Sohn des Atreus, König  
v. Mykene, Heldführer der Griechen gegen  
Troja, nach seiner Seinfuhr v. Agisthos, d. A.S.  
Gemeinhin Mithamainea verführt, ermordet.  
**Agamine** (arch.) Gleichheit.  
**Agamisch** (arch.) eher. gleichheitslos.  
**Agia Mohammed**, Gründer der pers. Dy-  
namie der Kadibaren.  
**Agam**, Volksstamm. jüdl. Heffiniten.  
**Aganippe**, (**A**), Quelle d. Ruken auf dem  
Gelsten **Athen**, Muen.  
**Agapanthus** **Hier**, Liebesblume, Schmuck-  
pfl., Villaceen, Zwiebelgewächse v. Ray.  
**Agape** (arch.), Liebe, Liebes-mahl der ersten  
Christen, an das sich das Abendmahl schloß.  
**Agapenor**, einer der Hrieter der Penelope.  
Mühner der Nestador vor Troja.  
**Agapetus**, **A** A. I., 58 Paris seit 535,  
f. 22, 536 konstantinopol. **A** II., der 134.  
Juni 946 53. um Ausbreitung des Christen-  
tums im N. verdient.  
**Agar-Agar** (Ceylon, Asiamooß), Agar-  
art aus dem Hindischen Indivel, getrocknet  
unter Appetit und als Nahrungsmittel.  
**Agardb**, **A** Karl Adolf, schwed. **A**, 1775  
Wafad, f. 11, 1839 Kardell Bildner.  
Algenforcher. **A** Jark. **Storg**, Sohn v. D.  
Algenforcher, 54 79 Prof. Lund, f. 1813 d. d.  
**Agarcien**, Bestandteil d. Räderenschwamm **A**.  
**Agarius**, Mittelröhschwamm, i. d.  
**Agastha**, **A** aus Ephesus, röm. Kaiserzeit,  
Schöpfer des Vorhanges Rechts.  
**Agassiz** (fiss), **D** Louis Jos. Bnd., Natur-  
forscher, 1807 Montiers, Canton Neir-  
burg, f. 10, 73 Cambridge Prof. seit 1846  
Heldrichforcher (Syst. glaciaire 47) Zoolog.  
u. vergleihender Anat. bereite Europa, Ame-  
rika, Brasilien, untersuchte den Golf von  
Venezia v. Darwin, Neben v. Brice 61, f. 11, 18  
**Alexander**, Sohn v. C., 1835 Meudaler,  
Prof. Cambridge. Entwidlungs- der nie-  
deren Tiere, f.

**Agarbáthos** aus Samos, Delorations-  
 (nicht Verdrüfte), Athen, zu Aphrosin u.  
**Agathias** (Scholiastus), arch. Dichter u. v.  
c. 536 n. d. Vollen, f. 582 Wf. einer u. b.  
auslands Neagier 553/558. Bgl. Niebuhr 1828  
**Agathedaimon** (arch.), auch Gemüt.  
**Agathe der Selige** 79, Capitl 678/82, Tag 10,  
**Agathoteles**, 317-289 vC. Ursahl v. Stratifid,  
Töpfer von Prosejion, unterwarf fast ganz  
Sizilien, vom Enkel Archagathos beigeführt  
lich sich liebend verbrennen. Bgl. Schubert 1857.  
**Agathelegie** (arch.), Teil der Epiht, der v.  
dem Guten od. den Gütern handelt.  
**Agathon**, griech. Tragiker aus Athen, c. 146  
vC. Von seinem Freund Plato im „Sym-  
posion“ erwähnt. Atragm v. Nauid, 2. H. 1890  
**Agathophyllum aromaticum**, Lauraceen,  
baum Abadassars, von dem die gewürz-  
haften Reltentanne hießen.  
**Agathosma Willd.** (Dufraute), Rutaceen,  
wohlhabende Pflanzengattung des Kaltheases.  
**Agäa** [Aga], Uebewohner des abessin.  
Gochlandes; meist Seiden  
**Agäe (A)**, eine der Danaiden, die ihren  
Gemahl in der Brautnacht tötete.  
**Agave L.** Waum- o. Wunderaaloe), Ama-  
rillidaceen. Arten: eichblattartige Amerika,  
blüht sehr spät. b. Saft des Blutes und  
der Zuder u. Pulque, ein gegorenes Getränk,  
Asterim Gebräuht. S. Ag 6.  
**Agavefaser**, f. Fourcroya  
**Agde** (adv), das alte Agatha Narbonensis,  
Gauchos franz. Dep. Gersault, 7389 Q. K.  
**Agdistis**, Name der Nymphe.  
**Agde (engl)** [schidit, abaq. a], in Hebrä-  
nischen Zeichen, das das Pferd 6 Jahre alt  
u. höchstes Gewicht zu tragen hat.  
**Agredinoma** a., Hauptst. d. felt. Senones,  
Epater der rom. Alex. Gallia Lugdunensis IV.  
**Agelabab**, S aus Agios, 515-450 vC., letzter  
des Pherdas, Potmist u. Myron.  
**Agien** [aidigah], Gauchos franz. Dep. Lot-et-  
Garonne, a. Garonne, 23 294 Q. K. Aubel  
**Agende** (lat.), zämisch. Formeln in der  
Luth., numeriert u. luth. Kirche. Der Verfist  
Johann Wilhelm III. die Ärmste d. Für-  
stlicher Hofkirche 1822 in d. gesamten evan-  
gel. Landeskirche einzuführen, verur. d. A'strekt.  
**Ageneise** (arch.), unvollständ. od. unterbre-  
chene Embryonalbildung v. Körperzellen  
**Agenor** a.), Bruder der Nyskos, ermordet  
deren Gatten Alkman, selbst v. den Söhnen  
der Melchior ermordet. s. Ende werper.  
**Agens 6** (lat.), Ursache, statt. A **ijen**, wu-  
Agent (lat.), tauschmäßiger Vermittler (jem-  
Geist) Agentur. **Diploatisch** A. A. Be-  
nachteiligt eines Staates bei Staaten niedriger  
Change, in betrieber od. geheimer Mission.  
**Ado changes**, in Frankreich Wechselagent; A.  
**provocateur** (franz.), Beamter der polit.  
Polizei, Anführer polit. Verbandszüge zu staats-  
baren Untersuchungen (Vossfel).  
**Ager**, 1 Neben- d. Traun, Abg. des  
Rittersees, Ob vornehm. sprang.  
**Ageratum** (Verbenkraut), Kompositen, Ziet-  
**Ager publicus** (lat.), das römische Ge-  
meindeland. s. Feld.  
**Agerte** (oberdeutsch), mährisch unbebautes  
**Ageländros**, griech. S aus Nijoros, 130 vC.  
Wunderholz der Loostönaruppe.  
**Ageläos II.**, König v. Sparta 397-360 vC.,  
+414, litt 396 glückl. gegen b. Werfer in Kleins-  
Asien, idlig 394 die Thebaner bei Koroneia,  
erlitt gegen die Thebaner bei Leontia 371 u.  
Mantinea 362 Niederlagen, f. 360 an der  
Antina stieg. Bgl. Buttmann 1872.  
**Agessie** (arch.), tauchhaftes Besitzen des Ge-  
Agger, v. Verben- d. Sieg, schmiedlich.  
**Aggerkanal**, schief. Verbind. (seit 1825) d. b.  
Einfluss mit der Nordsee. Seit 63 verband.  
**Agglomerieren**, (lat.), anhäufen; A'al,  
Angehaufenes. sänder durch Blut u. Synaps.  
**Agglutination** (lat.), Verflechtung der Wund-  
**Agglutinierende Sprachen**, f. Sprache.  
**Aggregat** (lat.), Vereinigung von Teilen zu  
seinem Ganzen. A **aufwand**: die Art, in der sich  
die Körper darstellen, nach dem Grad der  
Zerlegbarkeit ihrer Theile: fest, flüssig,  
gasförmig.





der Urfriden, A. fulgens; 0,8 m l., Schwanzlänge 0,9 m; färblichlich.

**Aimable** (frz.), [ähm-], liebenswürdig.  
**Aimala**, Horde bei mongolischen u. arab. Völkern.  
[<sup>12</sup>] 1818 Paris, + 71, 88.

**Aimard**, [ähmärd?], **Gustav**, frz. Roman-,  
Liedr. (angl.) © r. Weber, d. Köhn, Frankfurt,  
190, km, 92 schiffbar © Dep. A. 5799  
qkm, 356907 E. 5. 5. Nordend r. auf d. Bourg.

**Aimmiller**, Max (engl.), A. S. 1807,  
München, + daf., 70. Wiederherstell. d. 88.

**Aine** (Ainu), Volk auf e. Küsten, Schachin  
u. Jaso Tobotomatschi, "Wetterberg" 1876:  
Jal b. Erirab 1881.

**Ainsworth'scheur**. © Wif. Harris,  
engl. Roman, + 1805, Manchester, + 1  
82. Werte 1808 VIII. © William Francis,  
engl. Geolog, Leicester, Verur. v. D. 1807  
Greter. Durchforcht 27 Frankt. geog.  
ficht, 35-41 die aliat. Türkei, f.

**Aintab**, tur. © u. A. Zedichur 20000 E.  
evang. Mission. men.

**Air** (frz.), [ähr], Aussehen, haltig, Biege.  
**Air** (Rhen), Cafe d. mittleren Sahara, c.  
5590 qkm, c. 60000 E. Hauptst. Agades  
**Aira**, Schmiele, Gräber. Mehrere Arten.  
Schaffner.

**Airid** arid. Thomas, Schott / . 1802  
Blowden, + April 78 Edinburgh. Torfar-  
schichten, Gedichte. [1913 C. Eisenbudt E.]  
**Airrie** (frz.). © Schott Grafisch Kanak,  
Airre (arid). © engl. R. zur Luic, schiff-  
bar © Weber, r. zur Airne, Frankreich  
© A. fur la Sabour [abfrüriabur]. © franz.  
Dep. Nombes, a. Abour, 4551 E. E. X. 1, 1814  
© A. fur la Lus [abfrüriabur]. © frz.  
Dep. Pas-de-Calais, 4109 E. E.

**Aireole**, o. Schweiz Kanton Tessin, am süd-  
Ausgang d. E. Gottwardunsee, 1697 E. E.  
**Airi** (sehr), George Hildek, engl. 1807,  
+ 1801 Almid, + 92 London; 36 41 Igl.  
in Greenwich.

**Ais** [ai-], w. durch j. erhöhtes A: Ais dur  
Afford: ais cis ais: Ais mit Afford: ais cis  
cis: Ais mit Tonart hat 7 [behaben]  
**Aisance** (frz.), [ajangs], Leichtigkeit, Wohl-  
stand, i. Neben d. Kränze, Waren.  
**Aisha**, a. 679 Medina, Prophetin Muhammads.  
Zocher Abu Bekrs, als Prophetin verehrt  
**Aisne** [ahn-], i. Neben d. Oise, Frankt.,  
279 km l., 160 schiffbar; durchfließt d. Dep.  
A. 7352 qkm, 545193 E. 5. Nordend Hauptst.  
Nist, i. Neben d. Donau, Elter. Vaon.  
Mulphib, 749 56 König d. Langobarden, er-  
oberte d. Erzarchat, dessen Rückgabe 756 Pipin  
ermag.

**Aiton, Sir William**, f. 1825 Dundee,  
60 Brit. d. Army Medical School in Valley  
führte ins England d. Thermometer in die sein.

**Aiton**, (seht), William, Schott 1736  
bei Hamilton, + 1793, Garteninspektor  
New, W. H. Hortus Kewensis 89 III.

**Aitrang**, o. bayr. Regbez. Schwaben, Bez.  
u. Oberdorf, 575 E. E. Schloß, Wallfahrtsort.

**Aizéma, Fleuve van**, holländ. w./ . 1807  
1-100 Tolum, + 69 Saan, berührt durch  
eine Gelschicht d. Niederlande 2 Y. 1689 VII.

**Aivalof**, © türk. Bilajer Epshadenbilar  
am Ägäischen Meer, 35000 E. Hafen.

**Aivaforski** = Aivaforski.

**Aivaz**, in türk. Säueren drückt, bei. armen.  
**Air (de d'Aix)**, [idibahs], beseligste Ziel  
der Wünsche Frankreichs, Leuchtturm.

**Air (d'Als)** © (o) Aquae Sextiae Arronde-  
franz. Dep. Rhodanie, 28357 Ev., Uni-  
versität, Thermalw. F. X 10% ev. Sieg des  
Marinus über die Deutschen. © A.-les Bains  
als längst, franz. © Savouren, Chambers,  
6266 Ev. E. Schmelz. © A.-la-Chapelle  
(franz.), [äh la chap-], = Baden.

**Aja** (ital.), Hofmeisterin; Frau A., Bezeichnung  
für Goethes Schwester.

**Alacio** [ajashio], Hauptst. v. Corica, am  
Golf v. A., 20197 E. - v. Safen, Wilsch. F.  
Geburtsort Napoleons I. Al. Werber 1883

**Alas**, © fibrillose in d. Rhätischen Meer,  
400 Ev. Hafen. © (Abidjan), früher Name  
für einen Teil des Somallandes.











**Alben Gallega**, f. Albeia Gallega.  
**Albedaran**, Stern 1. Größe, rötlich, der hellste im Sternbild des Stieres.

**Albegonde, Philipp v. Mainz, Herr v. Mont Saint-A.**, niederländ. Staatsmann u. /.  
• 1588 Brüssel, Förderer des Aufstandes gegen Spanien, 84 Bürgermeister von Antwerpen, das er 13 Monate gegen die Spanier verteidigte, † 17., 98 Leyden. Werke 1855/59 VII. Bgl. Juitte 1858.

**Albegorger, Heinrich**, f. u. Kupferstecher der Dürer'schen Schule, † 1502 Paderborn, † 62 Soest.  
**Albedob**, erhalten durch Destillation von Weingeist mit chromsaurem Kali und Schwefelsäure. Sp. Gew. 0,8, farblos, sehr entzündl. Flüssigkeit. Anwendung: Fleischkonfervierung, Antisinfabitation, Glasverfärbung.

**Albedogrün**, Aminturfarbe aus dem Fuchsin.  
**Albeia Gallega**, o portug. Prov. Extremadura, gegenüber Lissabon, 5351 E.

**Albenobon**, Opreich Neges, Nachen, Preis 3 Guld., 1141 E., AG. 3/2, 1793 (Österreich) siegen über Franzosen u. /, 94 (französischer Sieg über Österreich).

**Alberman** (schidman, d. i. Alsterer), jetzt in England und den Ber. Staaten: Kaiserin.  
**Alberney** (ni), eine der engl. Normannischen Inseln, 16 qm, 2718 E. Straße v. A. zwischen A. und Kap La Hague.

**Alberthoff** (schidman), o engl. Grafschaft Kent, 25595 E.; nahebei seit 1855 stehendes Lager für das brit. Heer.

**Albiden**, moderne Antiquarische (A.), aus Dresden v. Albus Manutius (f. d.).

**Albini**, Antonio, Graf, ital. Staatsmann, • 1756 Bologna, 97 Präsident des Rats der cisalpin. Republik, 1802 Präsident d. Staatsrats d. ital. Republik, 1805/14 Minister Italiens, † 17., 26 Vavia. Bgl. Ranolini 1865/67.

**Albibrandini, Appollito**, seit 1592 als Clemens VIII. (f. d.) Papst. Fürst A. v. Hofiano u. Sarcino ist Titel der Selbigenentzür der Familie Vorgebe.

**Albibrandini'sche** Hochzeit, ursprüngl. der Familie Albibrandini gehöriges (seit 1818 im Vatikan) röm. plastisches Wandgemälde.

**Albich** (schidman), Thomas Alben, amer. Dichter, Boston, • 17., 1836 Portsmouth. W. Gedichte u. Romane. Werke 84 VI.

**Albridge** (schidman), Ira, O. (Regg.), • 1810 Belair bei Baltimore, † 17., 67 Lodz. Schatzspeicherhalter.

**Albringer** (Albringer), Joh., Graf General im 30jähr. Krieg, • 17., 1588 Dierdorp, 92 Tilsch Nachfolger, kämpfte 83/34 gegen die Schweden, fiel 17., 1634 vor Landsküt. Bgl. Sallwicz 1885.

**Aldrovanda Mont.** (Aldrovandia, Blasenfaben), Droseraceen; Sumpfpflanze gleich Drosera. Insektenfressende Pflanzen.

**Aldrovandi, Alfons**, v. f. • 17., 1529 Bologna, † 17., ob. 17., 1605. Bgl. Fantuzzi 1774.

**Albus**, f. Manutius.  
**Alc** (engl.), (schl), helles obergäriges Bier aus schwachgebranntem Malz u. viel Hopfen.

**Alca Jacta** ent. (lat.), (d. Würfel ist geworfen) — es ist genug, angebl. v. Caesar 49 v. Chr. beim Überqueren des Rubicon gerufen.

**Alcander, Hieronymus**, ital. Gelehrter, • 17., 1480 Treviso, 1508/13 Prof. Paris, 19.31.38 päpstl. Nuntius in Deutschland, † 17., 42 als Cardinal Rom. Setzte die Acht gegen Luther durch. Briefe 1884 u. 86.

**Alcadi, Alcardo**, ital. (gr. u. polit. Dichter, • 17., 1812 Verona, † 17., 78 Prof. Verona. W. „Canti“, dtsch. 72. Bgl. Dancio 79.

**Alcatico**, toscanischer dunkler Rotwein v. südem, aromatischem Geschmack.

**Alcateris**, (lat.), gewagt, zufällig.  
**Alcandrescu, Grigore**, rumän. Dichter, Warschau, • 1812 Tirgovisti.

**Alcandri, Zaffa**, rumän. Dichter Jassi, • 1821 in der Moldau, † 17., 90 Paris, 59/60 Minister des Auswärtigen. Werke 1873/76 VII. Dramen 1875 IV.

**Alfo Pascha** (Alf. Pogorides), Fürst, türk. Staatsmann, • 1825, bis 77 erster Woiwode in Wien, 79/85 Generalgouverneur v. Ost-rumelien.

**Alfo** (A. [grch.], Nimmerrastende), eine der Furien.

**Alfo/machie** (grch.), Hahnenkampf.  
**Almantie**, Wahrsagung aus d. Fressen d. Vögel.

**Alfoyon** (A.), Diener des Mars, wegen seiner Unachtsamkeit bei dessen Zusammenkunft mit Venus in einen Hahn verwandelt.

**Alfman**, Mateo, span. /, • 1550 Sevilla, † 1610 Alfio. Wf. des Geheimenromans „Guzman de Alfarache“ 1599, deutsch 1828.

**Alfmannen**, f. Alfmannen.

**Alfman** (alangbär), Jean Lerond d', f. A. u. 2., • 17., 1717, † 17., 83, begründete mit Diderot die franz. Encyclopädie. Bgl. Bertrand 1869.

**Alfmanbrothsalz**, Doppelsalz aus Salmiak u. Quecksilberchlorid. Rum Bergolden.

**Alfmetio** (alangbär), fruchtbarer portugies. Prov., 24390 qkm 367169 E. Haupt o. Evora.

**Alfmetio** (A.), Nebenb. d. Weier in Hannover.

**Alfmetio** (alangbär), Hauptort franz. Dep. Orne, o. Sarthe, 18319 E. E. Spühen: Points d'A. Die Herzog v. A. (ausgestorben 1525) waren ein Zweig des Hauses Valois, der 1322 mit der Grafschaft A. belehnt wurde. Herzog v. A. Titel des Bräutigams Ferdin. Philipp, • 17., 1844, 2. Sohn des Herzogs v. Nemours.

**Alfmetio** (A.), 1. Buchstabe des hebr. Alphabets.  
**Alfmetio** (A.), o. Schafhorn, später Vase.

**Alfmetio** (A.), o. am Rumeit, türk. Wilalet A. (183700 qkm, 900000 E.), 11000 E. Bedeut. Handel. Erdbeben 1822. Tergilindulstrie.

**Alfmetio** (A.), 1. Alfmetio u. Rairo endemische entstellende eiternde Gesichtsauffraucht.

**Alfmetio** (A.), 1. 1656 St. Veit, † 17., 1727. Dürer. W. „Gradus ad Parnassum“.

**Alfmetio** (A.), lebhaft, befehle.

**Alfmetio** (A.), ehemals Poljowsk, russ. Gouv. Taurien, o. Dnjepr, 9225 E.

**Alfmetio** (A.), o. Hauptort der Mandubier in Gallia Lugdunensis, v. Caesar belagert u. erobert. Reste bei dem Dorfe Alfmetio. Sainte-Reine. Statue des Verdingetorig (1864).

**Alfmetio** (A.), o. Prov. A. (5117 qkm, 801462 E.), am Zanaro, 30761 (Gem. 62464) E. Bischof, Akademie, E. G. 1168 gegründet, der Papst Alexander II. gewährt, Vertrag 17., 1800 zwischen.

**Alfmetio** (A.), 1. 1500 Perugia, bei. in Genua, † 17., 72.

**Alfmetio** (A.), o. europ. Türkei, am Drin, 3000 E. Bischof. Hier Standerberg begraben. à l'estompe (span.), bemalte Skulptur.

**Alfmetio** (A.), (lestopp), mit dem Wischer (estompe) hergegebene Zeichnung.

**Alfmetio** (A.), der bedeutendste Wischer Europas, Berner Alpen, nahe der Jungfrau.

**Alfmetio**, thessalische Verrücktergeschichte, 5. Jahrg. v. Chr.

**Alfmetio** (A.), Euphorbiaceen A. triloba Forst., Baum (Ceylon, Molukken etc.), liefert das genießbare Vanillin.

**Alfmetio** (A.), Apparat zur Bestimmung des Klebergehalts des Weizes.

**Alfmetio** (A.), runder, ob polypödische Körper aus Einzelsubstanz in den Gelen vieler Samen.

**Alfmetio** (A.), (Katharinen-Archipel), zur Union gehörige vulkan. Inselreihe im Veringermeer zw. Alaska u. Kamtschatka, 37840 qkm, 2451 E. Hauptbesatzung Fischfang u. Jagd 1741 v. Vering entbitt.

**Alfmetio** (A.), der Männergeschlechte.

**Alfmetio** (A.), 1. Prinz v. Battenberg, Fürst v. Bulgarien 79/86, • 17., 1857, Sohn v. A. o. machte v. russ. türk. Krieg v. 77/78 mit, • 17., 79 zum Fürsten erwählt, Nov. 85 in Krieg mit Serbien verwickelt, schlug die Serben • 17., 81, worauf • 17., 86 Frieden v. Bukarest. Infolge d. Staatsrechts • 17., 86, durch russ. Umtriebe legte A. v. d. Regierung nieder. 89 Verehelicht mit Sängerin Johanna Voisinger; 90 österr. Oberst als Graf Gartenau, † 17., 93 (O. Fig. 13).

**Alfmetio** (A.), 1. (Sellen) o. A. Ludw. Georg Frdr. Emil, Prinz v. Hessen, jüngster Sohn d. Großh. Ludwig II. Schloß Jüchenheim, österr. General, • 17., 1823, † 17., 88 Darmstadt; jocht 45 im Kaukasus, 59 in Italien, 66 gegen Preußen. 28., 51 Gatte d. später zur Prinzessin

v. Battenberg erhobenen Tochter d. poln. Grafen Hauke W. „Feldzugsjournal“ 67. (Makdonien) o. A. der Große, König v. Makedonien, Sohn Philipps II. u. der Epirotin Olympias, • 17., 356 v. Chr., Schüler des Aristoteles, kämpfte 38 bei Gáronia, folgte 36, began 34 den Krieg gegen Persien, siegte am Granikos, 33 bei Issos, 1/2, 31 bei Gaugamela, unterwarf Kleinasien, Syrien, Ägypten (Gründg Alexandrias 32), Bactriana 29, Sogdiana 28, ging 27 nach Indien, siegte am Hydaspes 26, mußte aber Ende August d. J. vom Heere gezwungen, zurückzuziehen, † 17., 23. (O. Fig. 14.) Bgl. Droysen 3. H. 1880. (Zapfen) o. A. I., der 6. Papst, 110/19. o. A. II., der 162. Papst, 1061/73, began auf Veranlassung seines Königs Ghibellin den Kampf gegen d. weltl. Macht (Heinrich IV.). o. A. III., vorher Roland, der 176. Papst, 1159/81, behauptete sich gegen 3. Friedrich I. unterthürte Gegenpässe u. bemittelte schließl. diesen selbst (Friede v. Benev. 17., 77). Bgl. Heuter 1660/84 III. o. A. IV., der 187. Papst, 1254/61, unglücklich gegen die Hohenstaufen. o. A. V., der 212. Papst, 1501, 1409 bis 17., 10, hatte 2 Gegenpässe: Gregor XII. u. Benedikt XIII. (o. A. VI. (Borgia), der 222. Papst, 1492/1503, • 1430 Gativa, Staatsflücht (daß er sittenlos, neurechts widerlegt), führte d. Bänder gegen ein, ergriffenigte Savonarola 97, der 98 verbannt wurde, (an Gift) 17., 1503 abg. Söf. 88. (10) A. VII., der 245. Papst, 1655/67, Streit mit Ludwig XIV., in dem er unterlag (Vertrag v. Pisa 17., 63). (11) A. VIII., der 249. Papst, 1689/91 (Rom) (12) A. Severus, röm. Kaiser 222/35 n. Chr., • c. 205, Freund der Wissenschaften, gerecht, aber streng; bei Mainz v. den Prätorianern ermordet. (Aumanten) (13) A. Zof. I. (Cula), Fürst v. R., • 17., 1820 Glatz, • 17., 59 zum Fürsten der Moldau u. Valadeti gewählt, die 17., 61 als Rumänien vereinigt wurden, 68 wegen absolutist. Bestrebungen abgesetzt, † 17., 73 Heidelberg. (Zugland) (14) A. I. Pawlowitsch, Kaiser v. Rußland 1801/25, • 17., 1777, Sohn Kaiser Pauls I., dem er 17., 1801 folgte, 1804 Bruch mit Frankreich, 07 im Bunde mit ihm, 12 v. Napoleon I. angegriffen, seitdem aus Preussens u. Österreichs Seite. Vater der heil. Allianz (Einfluss der Frau v. Rüdenberg), † 17., 1825 Taganrog. Bgl. Soyneville (engl.) 1875. Kattischew, Alexander I. ent. Napoleon“ 1891. (15) A. II. Nikolskowsk, Kaiser v. Rußland 1855/81, ältester Sohn v. Nikolaus I., • 17., 1818, folgte 17., 55, schloß 17., 56 den Pariser Frieden (Ende des Krimkriegs), beendete d. Unterwerf d. kaukas. Völker 59, erklärte 17., 63 die Emancipation d. Bauern, unterdrückte 63 den poln. Aufstand u. verdrängte Polen administrativ mit Rußland, folgte 77/78 Frieden mit v. Türkei (Berliner Frieden 17.), 4. Titulatur, beim 4. 17., 81, gerichtet. Vermaßt 1841 mit Maria Alexandrowna, v. Hessen († 17., 80), dann mit d. Fürstin Dolgoruki. Bgl. Laferic 82. (16) A. III. Alexandrowitsch, Kaiser v. Rußland, Sohn v. (15), • 17., 1845, folgte 17., 81, verheiratet 17., 66 mit Prinzessin Dagmar v. Dänemark (Maria Feodorowna, • 17., 47). Aufrechterhalt d. autokrat. Regiments, Führl. in den Panlawissen, Annäherung an Frankreich (O. Fig. 15). (Sellen) (17) A. Karagorowsk (Gernu), Fürst v. Serbien, • 17., 1806 Topola, 17., 43 Fürst v. Serbien, • 17., 58 abgesetzt, † 17., 1885 Temeswar. (18) A. I., König v. Serbien, • 17., 1876, Sohn d. Königs Milan I. u. der Natalie Kischew, folgte seinem Vater nach dessen Abdankung 17., 89, stürzte v. Regent nach 17., 93 u. erklärte sich für großjährig. (O. Fig. 16.)

**Alexander der Exeret**, peripatetischer 2. o. Protoprophet, c. 200 n. Chr. stellte d. Aristoteles reine Lehre wieder her. Wf. Kommentar zu dessen Metaphysik (Hrsg. Sayndud 1891) u. a.

**Alexander**, Sir James Edward, engl. Reisender, • 1803 Schottland, 25 Birma, in der Samaraland: 54 Krimkrieg, 58 gegen die Mosi, später Generalmajor, † April 85. /.

**Alexander Newski**, russ. Nationalheld u. Heiliger, • 1219, schlug 40 die Schweden an d. Neiva, 43 d. Schwertritter, 47 Großfürst v. Novgorod, 52 Großfürst v. Wladimir, † 17., 1263.

























seiner Mutter. Gatte der Niobe, tötete sich aus Schmerz über den Verlust seiner Kinder.

**Amphioxus**, f. Lanzettfisch.

**Amphipodien**, f. Ringeltierchen.

**Amphipolis** (a.), antike Pflanzg. am Erymon, 422 v. Chr. zwischen Athen (Akropolis) und Katakambon (Vasidakt).

**Amphiprotos** (grch.), Tempel mit Säulenhallen an den Chalkidischen.

**Amphipolis** (grch.) (Hochschiff), die Bewohner der heißen Zone. Ihr Schatten fällt in dem einen Teil des Jahres mittags nach Nord, im anderen nach Süd. Bgl. Xcii.

**Amphissa** (a.), griechische G. im Gebiet der Eolischen Inseln, 339 v. Chr. von Makedoniern vernichtet; jetzt Salona.

**Amphitheater** (grch.), Rundschauflage, bei den Römern ovales, oben offenes Gebäude mit ringsherumlaufenden, stufenförmig aufsteigenden Sitzen, für Kampfspiele. Größtes N. das Kolosseum in Rom (Grundriß: A. fig. 5).

**Amphitrite** (A.), Königin der Meere, Tochter der Nereus u. der Doris, 2. Gattin des Poseidon.

**Amphitruos** (Amphitruos), König v. Tiryns, Gemahl der Alkmena, dieje durch Heiß (in Gestalt des N.) Mutter des Herakles. Typisch für Gahrei.

**Amphora** (grch.), thönernes, bauchiges Gefäß mit 2 Henkeln (s. fig. 2), auch Flüssigkeitsmaß, 26–40 l.

**Amphotere** (grch.), Gesteine, bei deren Entstehung Feuer u. Wasser m. thätig waren.

**Amphotere** (grch.), die Eigenschaft, sowohl inner als äußerlich zu reagieren.

**Amplexus** (ampl. p.), f. Rep. Dep. Rhône, 7113 E. E. (Zerlegung eines Gebirgs).

**Amplifikation** (lat.), Erweitern, ausführen.

**Amplitude** (amplitudo), f. Winkel.

**Amphipolis** (a.), bis 60 n. C. germanischer Volksstamm am Unterlauf der Elbe.

**Amphipolis** (ampl.), f. Insel, Odo Will.

**Ampulla** (lat.), bei den Römern bauchiges Gefäß, in latein. Kirchen die Pflanze für das geweihte Öl. *La sainte ampoule*, in Reims, enthält das Öl, mit dem die fränkischen bis zur Revolution (während dieser 1794 zerfallen) bei der Krönung gesalbt wurden.

**Ampurba**, Landstadt in Skatalonien.

**Amputation** (lat.), operative Entfernung von Gliedern: im Geleht (**Exstirpation** oder **Exstirpation**) oder nach Durchschneiden der Weichteile Durchschneiden des Knochens. Auch können die Weichteile erhalten bleiben und nur die kranken Knochen herausgenommen werden (**Resektion**). **Amputieren**, eine A. ausführen.

**Amraoti**, O. Distrikt, indobrit. Prov. Berar, 7146 qkm, 675328 E. O. Hauptst. v. O., 33655 E. G. Hauptfl. v. O. d. ind. Baumvolk.

**Amraut**, Schloß, f. Amraut.

**Amrithas** (Amrit u. As), arab. Dichter, 500. Gedichte überlebt von Händel 1843.

**Amritsar**, O. indobrit. Division A. (13866 qkm, 2729 109 E.). Prov. Panjab, 136766 E. E. Hauptfl. v. O. d. ind. Baumvolk.

**Amroah**, O. indobrit. N. W. Provinzen, Div. Mohitulu, Distrikt Muradabad, 75230 E.

**Amru** bei al Asfi, arab. Feldherr, eroberte 634 Syrien, 641 Ägypten und Nordafrika bis Tripolis, 661 Statthalter von Ägypten, f. 664.

**Amru**, preuß. Insel, Nordsee, Schloß v. Gohsen, 28 qkm, 667 E. Leuchtthurm, Leuchter.

**Amrudsands** (per. A.), die höchsten Geister im Avesta (unsterbliche Wesen).

**Amrodt, Nikolaus v.**, ältester u. treuester Freund Luthers, 1483 in Torgau, 1542/47 protestantischer Bischof Naumburg, seit 1547, 65 als Superintendent Eisenach (seit 52). Bgl. Bressel 1862.

**Amstel** (Schwarzdrossel, Merle, Turdus merula), Drosselvogel. Angenehmer Gesang, der s. schäblich, fleisch. essbar.

**Amstels** (Rostovopolis), Thalebene, europ. Insel, bei der O. v. Rijn u. d. zwischen Türlen und Serben 2119', 1389 Murad I und Lazar 1) reb. N. 1418.

**Amstel, Samuel**, Kupferstecher, 1791, 1791, 1849 Professor (seit 1829) München. Waderauer Thal. E.

**Amsteg**, Ort, schweiz. Kanton Uri, Eingang

Amstel, A. bei Amsterdam, mündet in Meerbusen Y. A. sand, franz. Departement 1810/13.

**Amsterdam**, O. niederl. Hauptst. Prov. Holland, a. d. Amstel und dem Meerbusen Y., 437892 E. E. Zahlreiche Brücken, Kanäle u. Inseln, 2 maritime Kanäle nach der Nordsee (Nordholländer u. Nordseeländer). Handel, Freizeithafen, Diamantfeilerei, Sternmarie, Seefahrtsschule, Universität, Akad. der Wissenschaften. Bgl. Ter Gouw 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Amst. Ter Gouw**, 1880 f. 15 fig. 203.

**Ampliacca**, starkmehlrreiche Nahrungsmittel.

**Ampliacca**, Bestandtheil des Zuckers, das sich bei reichlich bei der Gärung der Karstoffmische u. Rübenmische bildet. Farbl., unangenehm riechende Flüssigkeit, in Wasser wenig löslich. Spez. Gew. 0.999 bei 0°. Siedepunkt 132°. Zu Fruchtstücken, Farben, Leuchtgas etc.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.

**Ampliacca**, (tertiäre Ampliacca), aus Zuckersäure und Wasserstoffgas gewonnen; Schmelzmittel.





**Andronikos**, <sup>97</sup> griech.  $\Delta$  Mitte d. 1. Jahrh. v. Chr. Baute den Turm der Winde, Athen.  $\Delta$  peripatetischer  $\Delta$  in Rom c. 60 n. Chr. schrieb über Aristoteles.  $\Delta$  A. I., bizant. Kaiser 1183–85, der letzte Konstantin, ermordet.

**Andropogon**, f. Andropogonaceae.

**Andropoebe** (arch.), Mänerchen.

**Andropogon** H. Mänerbart, Varrasgras, Gramineen, Hier. u. Kuhgras; einige angebaut wie A. nardus (Nardenbartgras), liefert äther. Grasöl (Jorissol).

**Andros**, griech. Kykladeninsel, 382 qkm, 18148 E. Hauptst. N., 2030 (Gem. 1816)  $\Delta$  Hafen. 1207 1566 selbstständiges Fürstentum.

**Androsace** L. (Mänsschild), Primulaceen, Pflanzengattung 1-u. 2-jährig, teils perennierend.

**A. septentrionalis** (Mänsschild). Alpen.

**Androsaceum** All. (Mänerblut), Sperracien, Saft blutartig. Pflanzengattung. A. officinale (Brunschil), früher  $\Delta$ .

**Androuet** (Landwehr), du Gerresau, Jak., frz.  $\Delta$  c. 1530 Orléans, f. c. 1600 Turin.

**Androuin**, O. von Gaud Simonsen, Vertrag 1667, Abzug Kleinrußlands von Polen an Rußland.

**Andrius** (Antier),  $\Delta$  Java, niederländ. ostind. Residenten-Bantam, a d. Sundab. Str. Hafen.

**Andrius** (Landwehr),  $\Delta$  span. Prov. Jaen, a Guadalupe, 15214 E. E. Wassergraben (Alcarrazas).  $\Delta$  Jaen 3906 E. E. Wassergraben (Alcarrazas).

**Andrius** (Landwehr),  $\Delta$  franz. Depart. Gard.

**Andrius** (Landwehr), ein Ring d. Wäldersporths.

**Andrius**, f. Klein-Toro.

**Andrius** (arch.), „noch nicht herausgegeben“, kurze Erzählung meist witzigen Inhalts, kleiner Zug aus dem Leben einer Person.

**Andrius** (arch.) heißen Körper, die geschrieben nicht elektrisch werden.

**Andrius** (arch.), Apparat z. Registrierung der Windrichtung, der diese selbst aufzeichnet.

**Andrius** (arch.), Lehre vom Wind.

**Andrius** (arch.), Instrument zur Messung der Windstärke u. Geschwindigkeit.

**Andrius** L. (Windroschen)  $\Delta$  (Fig. 14), Ranunculaceen, manche Arten giftig. A. pulsatilla (Windroschen) giftig. A. hepatica (Leberwindroschen) giftig. A. hepatica (Leberwindroschen) giftig.

**Andrius** (arch.), Windrose.

**Andrius** (arch.), Windrose.

**Andrius** (arch.), Windrose.

**Andrius** (arch.), Windrose.

**Andrius** (arch.), Windrose.

**Andrius** (arch.), Windrose.

**Andrius** (arch.), Windrose.

**Andrius** (arch.), Windrose.

**Andrius** (arch.), Windrose.

**Andrius** (arch.), Windrose.

**Andrius** (arch.), Windrose.

**Andrius** (arch.), Windrose.

**Andrius** (arch.), Windrose.

**Andrius** (arch.), Windrose.

**Andrius** (arch.), Windrose.

**Andrius** (arch.), Windrose.

**Andrius** (arch.), Windrose.

**Andrius** (arch.), Windrose.

**Angarier**, Fremdling. **A. Angarier**, Verwendung v. Privatdächern gegen d. Willen d. Eigentümers.

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, Verstecken eines Minerals als seiner Herkunft auf der Oberfläche eines andern.

**Angarier**, nach dem Deutsch. Straf-Gesetz-Buch § 52: Verwandle u. Verschweigerte auf u. absteigender Linie, Adoptiv- u. Pflegeeltern u. -kinder, Ehegatten, Geschwister und deren Ehegatten, Verlobte.

**Angarier** (arch.), Handgeld, f. Archa.

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angarier**, f. Angarier. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, (225 qkm, 35931 E.), a. Angergras u. nördl. dem Mauer- ob. d. See, 4301 E. AG.

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)

**Angergras**, f. Angergras. (zu Kriegszeiten)











**Antichlor**, untergeschwelliges Natrium, entsteht beim Bleichen Chlorbleichende.

**Antichrese** (grch., **antichresischer Vertrag**), Pfandvertrag, wonach dem Gläubiger die Vermuthung des Pfandobjektes überlassen ist.

**Antichrist** (grch.), Widder, Gegenchrist, der am Ende der Tage gegen Christi Kirche mit großer Macht auftreten, v. Christo aber besiegt werden wird. Der Teufel, sofern er an d. Erde der heidnischen Weltmacht stehend gedacht wird, so im Buch Daniel u. in der Apokalypse, dort Antiochos IV., hier Nero; später bei Reformirten sogar der Papst, dann Napoleon I. In der morgenl. Kirche Moanab. fechter.

**Antichrenismus** (grch.), Zeitrechnungsgesetz.

**Anticornlaw-league** (engl.), anticornlaw-ligah, durch Cobben 1838 in Manchester gebildete Vereinigung zur Abkämpfung der 15 eingegebenen schutzwollnerischen Zolltarife, deren Abichaffung verfolgte. Vgl. Simonon 23.

**Anticosti**, brit. Insel im St. Lorenzkanal, zur Prov. Quebec, 8150 qkm, 600 E.; 1534 v. Carter entdeckt.

**Antidöron** (grch.), Gegengichtmittel; der äußere Teil der Hölle in der griech. Kirche.

**Antidösum** (grch.), Gegenmittel, Gegengift. **Antidöum**, l. **Wesens** des Petomac, 75 km,  $\times$  1817, 1862 Niederlage der Konföderierten.

**Antifebrilia** (lat.), Fiebermittel.

**Antifebrin** (acetamid., **Acetamidacetamid**), aus Anilin u. Essigsäureanhydrid dargestelltes Fiebermittel.

**Antifrisitionsmetall** (Lagermetall), Legierungen mit geringem Reibungsübergang zu Lagerlagern, bes. aus Zinn, Kupfer u. Antimon.

**Antigene**, Tochter des Odyssus u. der Penelope, folgte ihrem Vater in der Werbung u. begab sich ins Verbot zu ihrem im Krieg d. 7. J. Lebenden Götterbruder Polykles; deshalb lebendig begraben. Verberichtet v. Sophokles in „Al.“ u. „Odyssus auf Kolonos“.

**Antigonis**, Hafen, Neuchâtel, britisch, 3500 E.

**Antigonos**, ♂ makedon. Feldherr, \* c. 381 v. Chr., erhielt nach Alexanders des Gr. Tode Großkönig, Antien u. Pampylien, nahm 308 den Königstitel an u. verlor 301 bei Ipsos das Leben. ♂ **A. I.**, **Sonatas**, König v. Makedonien 276–239 v. Chr., Entel v. ♂ hatte 274 u. 273 mit Pyrrhus v. Epirus zu kämpfen.

♂ **A. II.**, **Sonatas**, König v. Makedonien 229 bis 220 v. Chr., unterwarf 221 die Spartaner. ♂ bei Sellasia. ♂ **A. III.**, letzter makedonischer König v. Judä 40–37 v. Chr., v. Herodes des Gr. gestürzt u. durch die Römer hingerichtet.

**Antigua** (Antigua), engl. Insel in d. Gruppe der kleinen Antillen, 251 qkm, 36119 E.

**Antihydrogen** (Pulvis taracacae), gepulverte Rinde von: gegen Wasserjucht.

**Antil** (lat.), alt, altertümlich, bes. die alten Griechen u. Römer u. ihre Kunstprodukte (**A.**) im Gegensatz zum Romantischen u. Modernen.

**Antikeren**, der antiken Kunst nachbildend.

**Antiklagien** (ital., -falsen), kleine Altertümer.

**Antikatholisch** (grch.), dem kath. Glauben entgegengesetzt, i. Latina. feinlich.

**Antiklia** (A.), Mutter des Odyssus, Gattin des Laertes.

**Antiklimax** (grch.), Übergang vom stärkeren zum schwächeren Ausdruck od. Begriff.

**Antiklinall** (grch.), ist die Linie, die zwischen den nach entgegengesetzten Seiten abfallenden Schichten eines **mes** liegt. fassung.

**Antikstitutionsent**, gegen eine staatl. Verfassung.

**Antikritik** (grch.), Widerlegung einer Kritik vom Autor des beprochenen Werkes.

**Antikura** (a.), ♂ in Wölsch am Golf v. Korinth. In der Nähe gedieh die Weinstock. Seemittel gegen Schwachblütigkeit, daher „Wehe nach A.“, Zursch an Weidrante.

**Antikomena** (grch., **Westranten**), Bücher des Antikons, die nicht allgem. anerkannt sind.

**Antikomena** (grch.), Einwurf, Widerlegung.

**Antikomon**, i. h. v. parallel dem Libanon; im Grot. von dem (Tischel od. Schisch) 2860 m.

**Antillen**, amerik. Inselgruppe im Atlantischen Ozean, 229943 qkm, 542852 E., schließen den

Golf v. Mexiko u. das Karaische Meer vom offenen Ozean ab. Teile: **Größe A.**: 1216674 qkm, 431679 E., Cuba, Jamaika, Haiti u. Puerto Rico; **Größe A.**: eingeteilt in **Inseln über dem Wind** (St. Thomas, St. Croix, Barbuda, Antigua, Guadeloupe, Dominika, Martinique, St. Lucia, St. Vincent, Barbados, Grenada, Trinidad) u. **Inseln unter dem Wind** (Margarita, Buen Aire, Curaçao u. Trinita, Brit., holländ., dan., frz. u. span. Kolonien. Vgl. Bates 2. A. 1882.

**Antichöb**, Meisters Sohn, Freier d. Helena, Held v. Treja, v. Memnon getötet. (ber. Grinde).

**Antilogie** (grch.), Widerspruch, Widerstreit.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antileuen** (Antilepina), Unterfamilie der juckeuborgigen Wiederläufer, außer 2 amerik. Arten alle der Alten Welt angehörig, 24 Gattungen, worunter 1 fossile, Lepidotherium.

**Antinsus**, schöner Jüngling, Liebling des Kaisers Hadrian, erkrankte im 130 n. Chr. im VII. Vgl. Taylor, (Kaiserth) Roman II., 1841. La-ban 91. Nach ihm ein Sternbild in der Milchstraße beim Adler / Fig. 14].

**Antioche**, **Perthus** d. perthus dangiosch, Weitege, V. Kraut, zw. Inseln des u. Leon.

**Antiochenische Schule**, die Richtung in der alten Kirche, welche die Bibel grammat. historisch auslegte (4. Jahrh.).

**Antiochia** (a.), Hauptstadt v. Antiochia, am Orontes, 301 64 v. Chr. Heilung der Seelen, 301 v. Chr. gegründet, 64 v. Chr. römisch, Sitz eines Patriarchen (vgl. Treppner, 1891, 541 v. Persien, 638 v. Arabern, 1098 v. Kreuzfahrern; Vohmann; **Antiochenische Patriarchen**, 1268 wieder von Sarazenen erobert. Heute Antioch i. d. b.

**Antiochos**, **A. I.**, **Soter**, Metter, König v. Syrien 281–261 v. Chr., siegreich gegen Galater.

♂ **A. II.**, **Thos** (Soter), 261–246 König von Syrien, verlor Parthien u. Baktrien v. Mithridates verlor.

♂ **A. III.**, der **Stoche**, König v. Syrien 224–187 v. Chr., v. den Römern Antiochenischer Krieg 192–89, besiegte u. zur Abtretung v. Kleinasien gezwungen; 187 im V. stand v. Chymas getötet.

♂ **A. IV.**, **Epiphanes**, König v. Syrien 175–162 v. Chr., unter ihm Aufstand der Makkabäer.

**Antiope** (A.), ♂ v. Zeus Mutter d. Heros u. Amphion, v. Zeus seiner Gattin Dirce als Sklavin übergeben, die sie 20 Jahre lang mißhandelte, von ihren ansässigen Söhnen an Dirce (zu Tode geschickt) gerächt, + als Mithridates des Epiphanes, Gattin d. Theios, fiel bei dem Einfall der Amazonen in Asien.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.

**Antioquia**, ♂ Tep. Columbia, Elmerita, 59025 qkm, 46887 E., Hauptstadt Medellin.





= 240 vC. Alexandria. Vgl. des Heligengebüchti  
 „Argonautica“, dtsch. v. Csanter 1838. **A**  
**A. v. d. Berg** (in Wamphylten), arch. Geome-  
 ter c. 200 vC., sehr. über Kreise u. Krege-  
 schnitte, dtsch. v. Bahman 1861. **A. v. d. Bralles**  
 arch. 53. Jahrh. vC.; idus mit seinem  
 Bruder **Quintus** des harnsteinigen Zier (Neap-  
 ol). **A. v. d. Brana**, (2.), 1. Jahrh. nC., Neis-  
 pnythogaler, Entzelterher u. Wunderthater, v.  
 Philostratus aus Epiphanion gegen Christus u.  
 die hier geeiert. Vgl. Treubach 1886. **A. v. d. Pysko-  
 los**, arch. Grammatiker aus Alexandria, c. 160  
 nC. Vgl. „De syntaxis“, dtsch. v. Duttman 1878.  
**Apollonios v. d. Trus**, Geid eines jezt 12.  
 Jahrh. überlebten, beliebten griech. Romanen.  
**Apolog** (arch.), Verhabel.  
**Apolog ie** (arch.), Verteidigung eines Ange-  
 klagten durch Wort u. Schrift, bei Schuldnritt  
 für das Christentum. **A. eien**, Verteidiger des  
 Christentums. **A. etia**, Wissenschaft d. Verteidig-  
 ung des Christentums.  
**Apologie der Augsburgur Konfession**,  
 Nachschichtung der St. durch Philipp Melancthon  
 1530, von welcher nicht angenommen, 1531  
 latein. u. deutsch herausgegeben, eines der 173.  
 Bücher der luther. Kirche. Vgl. Platt 1873.  
**Apomorphin**, aus Morphium u. Schwefel-  
 säure durch Erhitzen bereitet, farblos, in Wasser  
 lösl. Siderisches Bechmitttel bei Empirung  
 unter der Haut.  
**Aponeurose** (arch.), Sehnenhaut, zur Ver-  
 bindung v. Muskeln u. Knochen.  
**Apopthetema** (arch.), kurzgeklatter Ems-  
 spruch, geistvolles Epigramm.  
**Apopthetit** (Frisdaugenmittel), **A. teils** in voll-  
 kommenen Kristallen einzeln auftretend, auch in  
 Drüsen. Farblos, geschl., rotlich.  
**Apopthe** (arch.), ① **A. i** Diaphyle. ② (**A.**)  
 beim Kaubmoos die Aufspwellung unter der  
 Fruchtblafel.  
**Apople** (arch.), Schlagfluß; **a. etia**, Schlag-  
 angriff; **a. etia** **etia**, zurz. geeignete  
 Körperbildung, gebungen, kurzer Hals.  
**Aporema** (arch.), Kufallen zweier widerpre-  
 chender Urteile bei einer Streitfrage.  
**Apore** (arch.), Zweifel, **A. etia**, Zweifel, **A.**  
 Eestifier.  
**Apopthetis** (arch.), Abbrechen im Satz, dem  
 Lehrer od. Hörer die Ergänzung anheimgebend.  
**A. pome ad one** (lat.), von der Möglichkeit  
 auf die Wirklichkeit (Hstehen).  
**Apopthe** (arch.), Abfall, bef. v. der kirchl.  
 Kirche. **Apopt**, Abtrünniger.  
**Apopta** (arch.), ① der Abtrünnige, Beiname  
 des röm. Kaisers Julianus. ② Vgl. v. Magi-  
 milian Harden (s. d.).  
**Apopt** (arch.), Gefandte, Erbboten des  
 Christentums, bef. die 12 Jünger Jesu: Simon  
 Petrus, Andreas, Jakobus (Jedebachs' Sohn),  
 Jakobus (Alphäus' Sohn), Johannes, Philippus,  
 Bartholomäus, Thomas, Mathäus, Judas  
 Lebbaß (Taddäus), Simon d. Kanänit, Judas  
 Ischariot. An Stelle d. letzteren trat nach seinem  
 Selbmoord Matthias.  
**Apopt** (Apoptist), frühere Bezeichnung der  
 Berichte des Unterrichts an den Oberlehr-  
 ert fiber bei jenem anhangige Saden, bei  
 Appellationen.  
**Apoptbrüder** (Apoptisten) (Apostolorden),  
 Sekte, 1260 v. Segarelli (+ 1300, verbannt) ge-  
 stiftet, kämpften gegen Verweltlichd. d. Kirche.  
**Apoptgeichichte**, das 5. hitor. Buch des  
 N. T., St. Lukas, befehrt die Ausbreitg der  
 christl. Kirche. Vgl. Spitta 1891.  
**Apoptfrug**, Frug aus Steintgut mit den  
 12 Apopten in Relief. „Frug v. Junt 1887.“  
**Apoptlebre**, Roman. Schrift von c. 160 nC.,  
**Apopten** = Apopt.  
**a. posteriori** (lat.), v. hinten, aus Erichnung  
 gewonnen. Beinahe gerich. Schriftind.  
**Apopt** (lat.), Feigeburg, Nachschicht zu  
 Apoptisten, i. Apoptbrüder.  
**Apoptist** (arch.), v. den Apopten unmittel-  
 bar herührend, ihnen entsprechend, auf sie  
 beäuglich.  
**Apoptistische Gemeinden**, christl. G. v. den  
 Apopten begündet; bedeutend die zu Jeru-  
 salem, Antiochia, Cyphen, Korinth, Rom.  
**Apoptistische Konstitutionen**, 8 Bücher über

[illegible]

**Appendix** (lat.), Zufug, Anfang.  
**Appendixier**, hab. Ob der Offenung, 1519 E.  
**Appenzel**, schweiz. Kant., zerfällt in **A. Inner-**  
**Appenzen** (lat.), 178 Kanton, 1888 E. mit der  
**Samplio** A. 4477 E. u. **A. Außer-Roden**  
(prot.), 242 Kanton, 51109 E. mit der Hauptst.  
Trogen. Hauptbeschäftigung Altmewirtschaft. **A.**,  
bis 1401 der Abtei St. Gallen unterthan, schloß sich 1513 der Eidgenossenschaft an. Vgl.  
Jahrbuch 1830 Nr. VI, 67. **§** 717 f.  
**Appenzeller Alpen**, Teil der Thuralpen,  
namt **A.**, mit Sanis 2504 m u. Namer (2176  
m). Die Thoralpen mit Hochalp (1330 m) u.  
Wabris (1253 m).  
**Appert** = **Apert**, ① **François**, franz. Koch,  
† 1840, Erf. des Feuertagens, Nahrungsmittel  
für Konserven. **Ap.**, L'art de conserver.  
deutsch 1844. ② **Felix Anton**, frz. General,  
† 1817. ③ **Henri** für **Henri**, 70 General-  
stabschef der 2. Armee Paris, 7082 Kom-  
mandant des 12. Korps Tonlon, 8386 Bot-  
schafter Petersburg, † 1871, 91 Paris.  
**Appertincinen** (lat.), Zubeher, Sachen, die  
einer and. Person rechtlich zugehör., ohne auf  
sich Teile derselben zusehn. **Apn.** Wahrnehmung.  
**Apur tipieren** (lat.), wahrnehmen; **A. app-**  
**Appetit** (lat.), Trieb, Lust, bei Eßbegierde.  
**Appiant**, **Andra**, ital. **Ap.**, „der **Ap.** der Gra-  
zien“, 1751 Mailand, † das. 1817.  
**Appianco**, grch. **Ap.**, unter Antoninus Pius  
Finanzbeamter in Ägypten. St. 147 Röm.  
Geschichte bis auf Augustus. Erhaltenes deutsch  
v. **§** 1837 38.  
**Appingdam** (Tam), ① niederländ. Prov.  
Groningen, am Familienort, 4351 E. E.  
**Appitche Strafe** a. **Via Appia**, Heers-  
straße der alten Römer, v. Rom u. Capua,  
312 v. Chr. gebaut. Vgl. **Rechtsw.** 1886.  
**Appius Claudius**, 151 v. Chr. Feindw., be-  
absichtigte die 14-jähr. Töchter des Feindwirts  
lebenslang zu machen, tief durch seinen Treu-  
bet gegen Virginia, die deshalb von ihrem  
Vater getödtet wurde, einen Aufstand hervor.  
**A.** tödete sich im Gefängnis.  
**Applanieren**, lat., ebenen, aus Gleide bringen.  
**Applaudieren** (lat.), mit den Händen Beifall  
(**Applaus**) klatschen.  
**Applchy** (apylbi), ① engl. Grafschaft West-  
moreland, am Eden, 1456 E. E.  
**Applikon** (apylin), ① Bischofen, Outage-  
nie County, am Fox River, 1869 E. E. Lan-  
rence Universität. **A. Kon**, Anwendung, Gleich.  
**Applifia** bei (applifiatia, lat.), anwendbar;  
**Applifikationsarbeit**, Verzierungen, die aus  
anderem Stoff auf Gewebe angebracht sind.  
**Applifikationsfarben**, s. **Reinigung**.  
**Applifikationschulen**, in der franz. Armee  
höhere Fachschulen für Generalstab (Ecole d'  
application d'Etat-major, Paris) u. Spe-  
zialoffizier (E. d'a. de l'artillerie et du Génie.  
Fontainebleau). **Appl.** 1885.  
**Applifatur** (lat., **Ap.**), Fingerfag, Vgl. **Klaus**.  
**Applizieren** (lat.), anwenden, anpassen.  
**Applombieren** (lat.), aufrichten (mit **Wet.**).  
**Appezzellatura** (ital.), {-pöschä-}, **Ap.** Bot-  
schlagsnote oder Bindung.  
**Appoint** (fr.), {-pöang-}, (ital. Appunto),  
Wechsel zur Ausgleich einer Schuld od. Volla-  
macht einer Summe, auch Teil einer Wechsel-  
erhebung, überhaupt Wechsel; Rassenchein.  
**Appointier** **en** (fr.), {-pöangit-}, **aus**, der  
gleichen (Rechnung mit Handelsbüchern). **A.**,  
Stadtelv. b. Obligationen, Münzen u. Papier-  
geld in Teilbeträge. **Ap.** Natur, ist bequämen.  
**Apponieren** (lat.), befeigen, befeigen; appo-  
**Apponni** (apponni), ① **Ant. Georg Graf**,  
ungar. Staatsmann, \* 1751. Begründer  
der in Preßburg befindlichen großen **Ap.**  
Bibliothek, \* 17. ② **Georg Graf**, ungar.  
Staatsmann, \* 1808, 46 ungar. Vols-  
lager, 60 63 J. **Ap.** curiae 48. ③ **Albert Graf**,  
Sohn v. ①, \* 1846 Wien, seit 1872 Mitglied  
des Abgeordnetenhauses des ungar. Reichs-  
tages. Führer der ungar. Nationalpartei.  
**Apport** (fr.), {-pöpt-}, Einlagen, die bei  
Gründg einer Aktiengesellschaft nicht in bar,  
sond in Fabrikat. Papieren etc. gemacht werden.  
**Apportieren** (fr.), herbeibringen, bei durch  
dreijährige Hunde.











gangigleitserrung der Ver. Staaten v. 1866

# A







die Zahl, bei einer Eintheilung, ~~angegeben~~ die  
Eintheilg oder Verband. Eintheilg: **Altorienta**





























lan., engl., franz., niederländ. u. span. **Kolonien** gibt es seit 1884 auch deutsche. Kaiser Wilhelm's Land, Bismarck-Archipel, Admiralitätsinseln, nördl. Salomoninseln, Marshall, Brown: d. Providence = Inseln (zusammen 251420 qkm, 400000 E.). Der **Australkontinent**, einseitlich der kleinen Küsteninseln, 7627832 qkm u. 190,3079000 E., ganz in brit. Händen, wird im N. u. O. vom Großen u. im S. u. W. vom Indischen Ozean begrenzt. Das Innere erstreckt sich in Tiefenlandschaften mit flachen u. mäßiger Höhe, die höchsten **▲** erheben sich im S. d. in den Klauen **▲** n. u. den Zentral-Alpen: höchster **▲** des Kontinents: Mount Clark, 3212 m h. Haupt-A-Metrop. Seen: Amadobe, Eyre, Torrens u. Macdonald. **Asien** im N. tropisch, im S. sub-tropisch. Flora einformig, Walder fast ausgerottet; Fauna: fliegendes Fledermaus, Kanguruh, Kalluar, Schnabeltier, schwarzer Schwan u. Wombat. **Ereignisse**: Wölfe, Gold, Felle, Fleisch, Getreide, Eisen, Silber, Korken, Gänse, Talg. **Bewohner**: Australier u. Malaien; d. **Leisende**: Waig, Burle, Cook, d. Entschaffung, d. A. u. J. Forrester, Giles, Gregory, King, Leichhardt, Lindsay, Mac Clure, Mac Intyre, Minlan, Macpherson, Marchand, Stuart, Stuart, Bancroft, Waller, Warburton. **Wurde** Kadronen entdeckt u. Magellanus' 1521, erst 1666 durch Holländer. Vgl. Jung 1883 IV. Karte v. Seite 79. **Australier** (Australische), der Menschengruppe, Urbewohner vom Australkontinent u. umliegenden Inseln.

**Australische**, Südlich, f. Nordlich.

**Austrägen**, oft Teil des franz. Reiches an Rhein, Mosel u. Maas, 561 687 meist selbständiges Reich. Vgl. Taub 1863 IV.

**Austrägen**, Eigentümlichkeiten der deutsch-öster. Sprache, s. B. darauf verglichen **Austritt** der Westrie (Emigration) Wieder-sich-bewerden der G. nach ihrer Verbede, od. Verdrängung durch ein anderes Geschlecht. Gegen-satz: Eintritt.

**Austrägende Mittel** (Exsiccantia), zu der Veringerung v. Flüssigkeiten dienende Beil-mittel: Bitter, Wölle, Soda, Vitriol, Jods u. Quecksilberpräparate, trock. Zitat, Gerbsäure.

**Auswachsen des Getreides**, Reimen der Samen vor dem Einbringen des Getreides. Aus-gewachsenes G. ist nicht zum Brauen, Breiten u. Säen zu verwenden, zum Baden vermengt mit gutem Mchl.

**Auswärtige Angelegenheiten** eines Staates werden durch ein bei. Ministerium besorgt: im Deutschen Reich speziell durch das **A. Amt**.

**Auswanderung**, Übergang aus der Heimat in ein fremdes Land zu dauerndem Aufenthalt u. Einbürgerung. Das Recht hat jeder, der durch nichts (Militärdienst, Unterjoch) in seinem Verfügungsrecht gehindert ist, Überwacht durch Staat u. Gesellschaft, bes. in M-Amerika viele sog. Deutsche Gesellschaften, die sich der A. annehmen.

Die A. aus Europa betrug in den letzten 30 Jahren 14 Mill., davon 10 11 nach den Ver. Staaten, 12 nach Britisch-Amerika, 12 nach Australien, Rest bes. nach Brasilien, Argentinien, Ägypten. Deutsche A. 1820 925—6 Mill., davon nach den Ver. Staaten 4 Mill. 1883 92 wanderten aus Deutschland 1150 286 Personen aus, davon allein nach den Verein. Staaten von Amerika 1053338. Vgl. Marx, d. der deutschen Einwande-rung in Amerika 1868, Stockholm 88.

**Auswachen**, = Auswaschen.

**Auswaschen**, vollständiges Entsaften v. Holz.

**Auswaschung**, Aufgeben der Grund. Tonart u. Auitreten e. neuen (in dem gleichen Tonart).

**Ausweisen**, das Geheide (Gehäute) aus dem Bild der Niederlage nehmen.

**Ausweisung**, Verjagung des Aufenthaltes in bestimmten Gebieten, aus dem deutschen Reichs-gebiete nur gegen Ausländer gestattet, aus-gewiesenen Angehörige gewisser geistl. Orden: Geis-tliche v. 1872.

**Auswerfen**, = Auswerfen.

**Auswintern**, Absterben d. Winterfauna nach starkem Frost ohne Schnee auf nassem Boden z.

**Auswintern**, im Jagdwesen = zerlegen.

**Auswintern** (efflorescieren, ausblühen), das Kräftigwerden v. Salzen auf der Oberfläche ihrer Körper, z. B. salpeterminerale Salze auf Manen

**Auswuchs** (Ergeszen), Verdickungen, Wuch-sungen der oberflächl. Gebilde des Körpers, z. B. Wargen u. Schwielen, Verdickungen v. Kno-chen (Knochen), Umhüllungen v. Schmarotzern z.

**Auswurf** (Sputum), durch Husten od. Kau-sen hervorgebrachte Stoffe aus den Luftröhren, Schleim, bei verschiedenen Ursachen mit Blut, Eiter, Pilzen, Harnstoffstoffen z. gemischt. Unter Umständen ansteckend.

**Auszebrung** (Schwindfucht), Abmagerungs-krankheiten, Lungen- u. Magenkrankheiten, Sy-philis, Krebs, Nervenlähmung z.; auch Folge-nachträglicher Ernährung der Körpergewebe bei Kindern u. Greisen.

**Auszeichnen**, auf Waren die Preise in Chiffren notieren, [Stücken auszeichnen]

**Auszeichnen**, Honigwaben aus bevölkerten **Auszeichen**, = auslaugen.

**Auszug**, in der Schwere weisungsfähige Maß-schaft v. 20 32 Jahren. Auch = Attente (s. d.).

**Auszugsbild**, Weichlagen des Holzes, das für den Bestand unnötig oder hinderlich ist

**Ausartung** (arch.), Selbstzergliederung

**Aut** (lat.), entweder — oder. **Aut Caes-ar**, aut nihil, entweder Cäsar alles od. nichts.

**Autenrieth**, Joh. Heinrich, Ferd. v., s. u. 77.

**Autenrieth**, Joh. Heinrich, Ferd. v., s. u. 77.

**Autenrieth**, Joh. Heinrich, Ferd. v., s. u. 77.

**Autenrieth**, Joh. Heinrich, Ferd. v., s. u. 77.

**Autenrieth**, Joh. Heinrich, Ferd. v., s. u. 77.

**Autenrieth**, Joh. Heinrich, Ferd. v., s. u. 77.

**Autenrieth**, Joh. Heinrich, Ferd. v., s. u. 77.

**Autenrieth**, Joh. Heinrich, Ferd. v., s. u. 77.

**Autenrieth**, Joh. Heinrich, Ferd. v., s. u. 77.

**Autenrieth**, Joh. Heinrich, Ferd. v., s. u. 77.

**Autenrieth**, Joh. Heinrich, Ferd. v., s. u. 77.

**Autenrieth**, Joh. Heinrich, Ferd. v., s. u. 77.

**Autenrieth**, Joh. Heinrich, Ferd. v., s. u. 77.

**Autenrieth**, Joh. Heinrich, Ferd. v., s. u. 77.

**Autenrieth**, Joh. Heinrich, Ferd. v., s. u. 77.

**Autenrieth**, Joh. Heinrich, Ferd. v., s. u. 77.

**Autenrieth**, Joh. Heinrich, Ferd. v., s. u. 77.

**Autenrieth**, Joh. Heinrich, Ferd. v., s. u. 77.

**Autenrieth**, Joh. Heinrich, Ferd. v., s. u. 77.

**Autenrieth**, Joh. Heinrich, Ferd. v., s. u. 77.

wurde eines Selbstkürs. **A'isch**, mechanisch im Gegenjag zum Überlegen.

**Automatische Sentren**, im Gegenjag zu den Nerven-sentren, die die zum Vollzugsorgan geleitete Er-regung ohne äußeren Anlag entziehen.

**Automedon** (arch.), Sohn des Diomedes, Zögeling des Achilleus vor Troja.

**Autonom ie** (arch.), Selbstverfügung, das Recht, gewisse Verhältnisse durch besondere Zugaben zu regeln. **a. er Garfi**, Goltarti, die nur mit Rücksicht auf die Bedürfnisse des eigenen Landes ausgeübt ist.

**Autonomisten** (arch.), bis 1879 Partei in Est-länd-Kochungen, d. auf administrative u. lei-gislat. Selbständigkeit d. Landes hinarbeitete.

**Autophagie** (arch.), Aufzehrung v. Organen.

**Autoplastik** (arch.), Selbstbildung, Organen je-licher Teile d. Körperbedeckung durch Teile des Körpers, u. keine Ane u. Stimmveränderung.

**Autopsie** (arch.), Selbstschau, Augen-sicht. Diagnose einer Krankheit durch bloßes Be-nachbarten des Kranken.

**Autos** (lat.) = Autor, bei Schriftsteller.

**Autos** (lat.), ermächtigen; **A. alison**, Ermächtigung.

**Autos** (lat.), Ansehen, Würde; **A. en**, ansehnliche ausschlagende Zustimmung. **A. s. g. laude**, v. d. Mächtigkeit einer Sache überzeugt sein, weil sie v. **A. en** ausgeht.

**Autos** (lat.), unter Genehmigung.

**Autos** (arch.), d. (b. h. Euthygoras) hat's gesagt", Bezeichnung für einen beweis-trächtigen Ausdruck.

**Autos** (arch.), Heilig durch d. Natur.

**Autos** (arch.), Selbstvermittlung.

**Autos** (arch.), Selbst, Nr. Originaldruck.

**Autos** (arch.), Hochdruckverfahren, bei dem Gemalte, Photographien z. durch Photogra-phy, in Platten od. Zirkonien über-tragen, auf eine Platte (zum Druck) über-tragen werden.

**Autos** (arch.) = Autotypie.

**Autos** (arch.), d. (b. h. Euthygoras) hat's gesagt", Bezeichnung für einen beweis-trächtigen Ausdruck.

**Autos** (arch.), Heilig durch d. Natur.

**Autos** (arch.), Selbstvermittlung.

**Autos** (arch.), Selbst, Nr. Originaldruck.

**Autos** (arch.), Hochdruckverfahren, bei dem Gemalte, Photographien z. durch Photogra-phy, in Platten od. Zirkonien über-tragen, auf eine Platte (zum Druck) über-tragen werden.

**Autos** (arch.) = Autotypie.

**Autos** (arch.), d. (b. h. Euthygoras) hat's gesagt", Bezeichnung für einen beweis-trächtigen Ausdruck.

**Autos** (arch.), Heilig durch d. Natur.

**Autos** (arch.), Selbstvermittlung.

**Autos** (arch.), Selbst, Nr. Originaldruck.

**Autos** (arch.), Hochdruckverfahren, bei dem Gemalte, Photographien z. durch Photogra-phy, in Platten od. Zirkonien über-tragen, auf eine Platte (zum Druck) über-tragen werden.

**Autos** (arch.) = Autotypie.



Gestellter Tisch aus Ostindien, Damwid-  
größe, sämbar. Brühl, † 1873 Salzburg.  
Armann, Joseph, Kupferstecher, \* 1793.  
Arminster, © f. Age.  
Arminster-Teppiche, samtartige Teppiche  
ehemals aus A. (England).  
Arosol (Ambylostoma mexicanum Cope),  
ein in den merican. Seen lebender Fisch; er-  
leidet in der Gattungsgeschichte (Aquarien) ein-  
vollständige Metamorphose. [reicht].  
Arona (a. o.), der heutige A. Nisne in Iran-  
tometrie (grch.), Parallelspektelle,  
Parallelspektelle, bei der parallele Linien  
stets parallel erscheinen. Auch Messung der  
Krytallachsen.  
Arum, © Abyssinien, 5000 Cw. Orsch.-röm.  
Alttertümer (Einst. Haupt) des alten A. [reicht].  
Arzongreichs, geg. c. 650 v. C.  
Axungia (lat.), f. f. f. Schweinefleisch.  
Ay (asi.), © nordöstl. Frankreich, f. f. f.  
Ayacichio (ajacichio), Hauptort von Ay.  
A. (12000 qkm, 142205 Cw.), 68805 Cw. W.  
A. Kathedrale. Universität. \* 1821.  
die die Unabängigkeit Versus zur Folge hatte.  
Ayala, © Pedro Lopez de, genannt el Viejo,  
span. Staatsmann u. w. f. 1332 Murcia, 1407  
Calahorra. Wf. Chroniken u. poet. Werte. ©  
Lopez de, span. O. n. Staatsmann, \* März 1829  
Guadalcanal, 68 u. unter Alfons XII. Kolo-  
nialminister, † 1879, 79 Madrid. Wf. beliebt  
u. ihm „El tanto por ciento“ u. „Consuelo“.  
Ayamonte, © span. Prov.uelva, am Gua-  
diana, unweit des Atlant. Ozeans, 6385 Cw.  
Ayakflug, © südl. von Smyrna; Trümmer  
des alten Ephesus.  
Ayelsbury (elsbürr), Hauptv. d. Bunting-  
hamshire, England, 8674 Cw. E.  
Ayamar (Golla), südamerikan. Indianer-  
stamm in den Wäldern am Titicacasee.  
Ay (sch), schott. Galien a. d. Mündung des  
A. in den Firth of Clyde, 25213 Cw. E.  
Hauptv. der Grafsch. A. (2975 qkm, 224222 C.)

Nyrnhoff, Cornelius v., O. f. \* 1733  
Wien, † 1819 Feldmarschalllieutenant daf.  
Nyrer, Jakob, O. f. \* 1733, 1605 Nürnberg.  
Notar 69 Ratshausspiele etc. breg. v. Keller  
1868, Nürnberg 1872. Wd. 23.  
Nyrton (ahet), William Edward, Cietri-  
fiker, London, \* 1817 daf., Telephoningenieur  
Indien, 73/79 Prof. Japan.  
Nyrton (schön), William Edmondstone,  
schott. Dichter, \* 1813 Edinburgh, † 1/6 65,  
Proj. daf. Wf. Martin 1867. [span. Städte].  
Nuntamentio (span.), Municipalbehörde in  
Ayuso, Francisco Garcia, span. P. \* 1846.  
Begründer d. Akademie d. Sprachen in Madrid.  
Azalca L. (Azalie, Felsenstrauch), Rhodo-  
raceen. Fierstrauch.  
Azalein, Anilinfarbe, salpetersaures Fos-  
anilin.  
Azamgarh (as-), Hauptv. des indobrit. Di-  
strikts A. (5561 qkm, 1604654 Cw.), W. Pro-  
vinzen, Div. Gorakhpur, 18528 Cw.  
Azardbaum = Crataegus.  
Azeglio (adjesio), © Massimo Paparelli,  
Marchese d., ital. Staatsmann; Gegner Orie-  
reichs, \* 1/6 1798 Turin, 1819/52 sardin. Mi-  
nister, 59 Bevollmächtigter in der Romagna,  
† 1/6 66. Selbstbiogr., deutsch 69; Polit. Kor-  
respondenz 66 u. a. Wf. Vandi 84. © Ro-  
berto Paparelli, Marchese d., f. Bruder v.  
O. \* 1/6 1790, † 1/6 1882, Direktor der Ge-  
mäldegalerie Turin.  
Azimut (arab.), Bogen des Horizonts vom  
Meridian aus gemessen, zur Bestimmung von  
Punkten des erdigen. A. alquadrant, Zin-  
strument zur Messung des A.  
Azincourt (azängkurt), © f. Dep. Pas-de-  
Calais, 364 Cw.; \* 1/6 1415, Englander  
(Heinrich V.) besiegten Franzosen.  
Azofarbstoffe, gelbe, rote, orange u. braune  
Zerfarbstoffe v. bel. Konstitution. Übertreffen  
die Anilinfarben an Echtheit. Am wichtigsten  
Antidoozobenzol (Nitrotingelb).

Nädische Formation, der Steinungssteere f.  
v. der Silur. f. überlagert. Sächsl. Erzgebirge,  
Bohtland.  
Azolla Lam. Ordnung der Wurzelfarne, le-  
dermoosähnliche Wasserpflanze, in deren mit  
Haaren ausgestatteten Hüllungen stets eine  
Blase (Anabaena) lebt.  
Azospermie (grch.), Fehlen der Samensäden  
im männl. Samen. Folge: Sterilität.  
Azoren (Sagittinien), portug.-afrikan. In-  
selgruppe im Atlant. Ozean, 2388 qkm, 269401  
Cw. Gröbste: San-Miguel, 3 Distrikte. Haupt-  
v. Angra au Terceira, 1431 entd. Wf.  
Gobman 1870 [f. Fig. 9].  
Azst = Stidhoff.  
Azotometer (grch.), Apparat zur Feststellung  
des als Azotat vorhandenen Stidstoffes.  
Azoturie, Art Gannrühr mit sehr hohem  
Stidstoffgehalt des Harns.  
Azucita, © span. Prov. Guipuzcoa, 6616 C.  
Nabeche Loyola.  
Azusen, die im 13. Jahrh. eingewanderten  
Bewohner v. Altmerito, Hauptv. Tenochtitlan  
(heut Mexiko). Sehr kultiviert. Österten Men-  
schen. Wf. Viart 1885.  
Azuan (Cuenca), Prov. von Ecuador, 29288  
qkm, 132400 Cw. Hauptv. Cuenca.  
Azulejos, blau u. anders gefärbte emailierte  
Zielen aus Spanien, seit 13. Jahrh. Spanien.  
Azulin (Azurin), f. Blaufärbung.  
Azunt, Domenico Alberti, ital. f. \* 1749  
Cagliari, † 1827 Cagliari. Wf. wertvolle  
Schriften über Seerecht u. a.  
Azur (v. pers. lazur), himmelblaue Farbe;  
Zinnbleisulfid; azurn, himmelblau.  
Azurblau, dunkelste Sorte der Schmalte.  
Azur, blauer Farbstoff, f. Nitroazul.  
Azurit, f. Kupferazur.  
Azuriten (grch.), neuen die Griechischkatho-  
lichen die Abendländer wegen des ungeschürten  
Wortes (Azuma, grch., hebräisch Mazaroth)  
beim Abendmahls.

## B.

B, auf Münzen Zeichen (B) der 2. Münzstätte  
eines Landes (Gambouer etc.); in der Wbf. f.  
Ernährungszeichen (b) um 1/2 ob) einen  
ganzen Ton. Auf Kugelschiffen Zeichen (B,  
Br.) für Angebot (Brief).  
Ba, chem. Zeichen für Barium.  
Baader, © Jos. v., Ingenieur, \* 1763 Mün-  
chen, † 1835 daf.; v. ihm Cylindergeläße.  
© Franz Javer v., \* 1765, † 1841  
München, machte große Reisen, wollte eine  
entwickeln, die zugleich f. wäre. Wf. Klassen  
86 87 II.  
Baal „Gerr“, höchster Gott der alten semit.  
Völker (Sonne) [f. Fig. 13]. Menschenopfer.  
Babirak: Götterbild. B'saffe, heuchleri-  
scher Priester.  
Babalbeck (grch. Babilopolis), früher bedeutende  
© Städte, zw. Libanon und Antilibanon;  
Sonnenempel; 2000 C. 1759 Erbeben.  
Baalit (grch.), Wif. Derseto, Myliata,  
hebr. Aschera), kanaanit. Göttin der Frucht-  
barkeit, Zeugung u. Geburt.  
Baar, früher reichsumwühlbare Landgrasch.  
im südl. Wäldern mit dem Hauptv. Donauerschün-  
gen: 600 qkm, 50000 C.; seit 1882 den Grafen  
v. Fürstenberg gehörig.  
Baar, f. Bar.  
Baar [ba-ar], unbefragter Marose, Hand-  
langer.  
Baar (niederb.), zum l. zählende Handwerke.  
Gruer-B., Matrofenanwerber, Schlaf-B.,  
Matrofenwirt; auch Handwerksmeister.  
Bab, (arab.) Thor, Meerenge.  
Baba („Alte“), im slav. Volksglauben Ge-  
mutterherge, wie die german. Götter (Frau Holle).  
Baba (türk. Vater), Ehrentitel, vor oder  
nach dem Namen.  
Sababagh, © rumän. Distrikt Dobrußja,  
3101 C.  
Bab-ali (arab. pers.), die hohe Pforte.

Babbage (bebbidsh), Charles, engl. A. \* 1792  
Teignmouth (Devonshire), 28 39 Prof.  
Cambridge, † 1871 London. Logarithmen-  
tafel. Rechenmaschine.  
Babbitts Metal, Lager-M. aus 25 Zin,  
2 Antimon, 0, Kupfer.  
Babel = Babylon; fittendverderbte Großstadt.  
Bab el Mandeb („Türanthor“), 33 km  
br. Meerenge zw. Arabien u. Afrika, verbindet  
den Golf von Aden mit dem Roten Meer.  
Babelon [bab'long], Erne, P. \* 1854  
Carren, am Mönze u. Antikenkabinett Paris;  
Frag. der „Rörze numismatique“ u. „Ga-  
zette archéologique“.  
Babelsberg, Lustschloß Kaiser Wilhelm I.  
bei Potsdam, f. d. Babel, 1835/49 erbaut.  
Babelthouay, größte der Palauinseln, Süd-  
see, gegen 260 qkm, 5000 C.  
Babenberg, Luitpold I., Graf v. 974 Mark-  
graf v. Österreich, Stamvater der Wf. die mit  
Jergog Friedr. dem Streitsbaren 1246 aus-  
starben. Ihr Stammschloß in Wamburg.  
Babenhausen, © Gleden, bayr. Negbez.  
Schwaben, Bez. Oberpfalz, am W. 1886 C.  
A. G. Schloß der Fürsten Jäger-B., Herrn der  
ehemal. Reichsherrschaft W., 380 qkm, 11000  
C. © best. Prov. Etarbenburg, Kreis Dieburg,  
a. G. 1892, 2484 C. E. Schloß.  
Baber (Babar „Löwe“), Schir eddin Mo-  
hammer, f. Großmogul v. Hindostan, Timurid  
Urkel, \* 1483, gründete durch Eroberungen  
(seit 1494) in Afghanistan u. (1525/26) in Indien sein  
Reich, † 1530. Sehr selbst f. Geschichte, deutsch  
v. Kaiser 1828. Seine Dynastie bestand bis 1857.  
Babouf (-büß), François Morel (gen. Gra-  
chus), franz. Kommunist u. Revolutionär, \* 1764  
St. Quentin, † 1807 guillotiniert. Wf. Buonar-  
rotti 1828. Abdielle 85.  
Babia-Gura, ▲ der Westiden, auf der un-  
gar.-gall. Grenze, 1722 m.

Babinen, russ. braune Fagenseide; zu Futter.  
Babinet (-näh), Jacq. f. \* 1794 Lufignan,  
† 1872 Paris, Prof. Verdient um minera-  
logische u. meteorolog. Optik.  
Babington (bebbing'nt), Anthony, engl.  
Eselmann, Haupt einer Verschwörung gegen  
Elisabeth u. Gunsten der Maria Stuart, \* 1561  
Babiolon (frz.), Tändelei. [1566 hingerichtet].  
Babirak (malaiisch), Fierfächer.  
Babi Seabat (türk.), Thor der Glückseligkeit,  
3. Thor des Gerails.  
Bablah (Bambolalichoten, indischer Gallus),  
unreife geröstete Früchte versch. Magencarten  
Dindens. Rum Gerben u. Schwarzfärben.  
Babo, © Jos. Marius v., O. f. \* 1756  
Ehrenbreiten, bis 1819 Theaterintendant  
München, † 22. Wf. Otto u. Wittelsbach 1781  
© f. Lambert, Jos. Leop. Fehr v. f. f. \* 1790  
Mannheim, \* 1862 Weinheim. © Aug.  
Bibb, Sohn v. C. Enolog, \* 1/6 27, Direkt. der  
Östl. u. Weinbauakademie Kofeleneburg; Wf.  
„Handbuch d. Weinbaues“ 81 83 11. [Gefalt].  
Babolina, Dorf ungar. Komitat Komorn, fgl.  
Baborat, böhm. Nationaltanz mit Galopp  
u. Majurta-Rhythmus. [überf. v. Hartung 1858].  
Babris, grch. Babyl, Auf. des 2. Jahrs u. C.  
Babli, indischer Titel = Herr.  
Babudur, katalib. Negervoll, f. Negervoll,  
f. Schwefelfurth zuerst besucht.  
Babuin, f. Bavian.  
Babajanen (Babajanes), span. Inselgruppe,  
Ostien, nördl. v. Luzon, 402 qkm, c. 2000 C.  
Babuliche (türk.), Pantoffeln.  
Babv (engl. bebbi), kleines Kind, Säugling.  
Babylon (Babel, a. o.), Hauptv. des babylon.  
Reiches, am Euphrat, von hohen Mauern, Tür-  
men u. Thoren umgeben, zählte bis 2 Mill. f.  
Tempel u. Paläste; Königshurg; hängende Gärten;  
Turm B. f. 5580 C. in die Gärten der Perjer,  
versetzt seit Gründung v. Seleukia am Tigris in





Dbst, Salz, Seidenwaren, Strohgeschäfte, Tabak, Uhren, Wieg, Webstoffe, Wein, Wertzeuge. **Regie** Mineralquellen. **Pflicht** Einleitung: 4 Kanzenlosthilf. Bezirke: Freiburg, Karlsruhe, Konstanz u. Mannheim mit 11 Kreisen u. 52 Unterbezirken. **Haupt** Karlsruhe; **Landesfarbe**: gelb und purpurn. [§ 10.] **Verfassung** konstitutionelle Monarchie mit Verfassung v. 28. 1818; **Großherzog** Friedrich, seit 2. 56. **Kgl. Hoheit** **Einnahmen** (93): 43613115 **fl.**; **Ausgaben**: 58377766. **A. Schuld**: (1. 92) 57843172. **A. Altkassa**: 35322909. **A. Einkommen** hochmündl. (1. 93) 3303655034. **A. E.** (92) 1484 km. **W.** v. **H.** hervorgegangen aus dem Herzogtum Alamannien, dessen Herzog Bertold I. v. Hohenberg Abhänger des heute noch regierenden Großherzogs Karl Friedrich Ernst Hermann II. (+ 1130) Markgraf v. H. nach wiederholten Theilungen Wiedervereinigt des Landes durch Karl Friedrich I. (1475 bis 1527), dessen Sohn Bernhard u. Ernst folgten, ersterer Stifter der V. Badener, der zweite der V. Turlacher Linie, die 1771 erlosch, wodurch das Land an Karl Friedrich v. H. H. fiel. Dieser erwarb einen Teil d. Kurpfalz u. den Breisgau, nahm 1803 d. Kurwürde auf, trat 1805 dem Rheinbunde bei, erhielt eine Gebietsvergrößerung v. 3800 qkm u. nahm Jan. 1806 den Titel Großherzog an. Sein Enkel Karl (mit Stephanie Beauharnais vermählt) schied 1815 aus dem Rheinbund u. trat 15. Juni 1815 dem Deutschen Bunde bei. Unter Leopold, seit 30. Großherzog, begünstig die V. 48 u. 49 folgten, die zu den Bewegungen v. 1848 u. 49 führten. 13. 49 stündete der Großherzog, wurde aber durch preuß. Intervention Ende Juli wieder eingesetzt. Unter dem jetzigen Großherzog (seit 2. 52 regiert, 56. Großherzog) trat V. 66 nach auf die Seite Österreichs, Ende Juli wurden aber die Truppen abberufen, worauf 11. 70 ein Allianzvertrag mit Preußen folgte. 12. 70 Beitritt zum Norddeutschen Bund, 28. 70 Militärkonvention mit Preußen, wonach das bad. Kontingent unmittelsamer Bestandteil der preuß. Armee ist. 1881 Ausschließung mit der Kurie. **Bgl.** Das Großherzogth. V. in geogr., naturg., geschichtl. Hinsicht 1885; **Blag.** Geologie 86; **Kraus**, **Turm u. Waeger**, die Rheinbundesmacht **S.** 87 ff.; **Ostverzeichniß** 2. Aufl. 91; für die **V.** **Bader** 36, **Wone** 48 67 IV, **Niederort**, **Mittelalter**, 65) und die **Werke** von **Wrech**; v. **Chrönker**, **Genealogie** des Gesamtstaufes **M.** 1.

**Baben**, ① bab Kreis, 1045 qkm, 157327 P. ② (N.-Baben), ③ u - in D. Schwargwald, a. Dsch., 138874 E. E. AG. Stadtschlöß (1179 erb.), Emeretsberg d. Großerherzog, Schloß Hohenbaben 1689 zerstört. 20 Quellen v. 40 71 °C. Jährl. 50000 Badergäste. Aurdia Aquensis der Römer (s. Fig. 215). Ral. Greg. 2. B. 1891, Fejer 1912. ④ **B. bei Wien**, 7673 u. Nieder-Estereitz, a. Schmelz, 7673 (Gem. 11263) E. E., Schmelzquelle, Aquae Pannonicae d. Römer 29 35 °C. ⑤ a. Rauton Margau, a. Lintat. 3515 E. E., Schmelzquelle (Aquae Helvetiae der Römer), 56 60 °C. ⑥ **Brider v. B.**, 1714 am Franckreich u. dem Deutsch. Reich. **Baderweiler**, ⑦ bad. Kr. Lörrach, am Fuß des Baden, 580 E. - Ruine eines röm. Bades. **Bader**, früher Belsiger einer Badefußle. (anstalt), jetzt: Barbier. **Baderleben**, ⑧ prk. Reichs. Magdeburg, Kr. Wittenberg, 1720 E. E. **Badefals**, Mutterlaugenthal. **Badefchwamm** (Euspongia), Protozoengattung: vielgestaltete Organismen, auf einer Unterlage im Meer festgepackten, im Meere, im Mittelmeer u. bei den Bahamischen, durch Taucher gewonnen (Schwammfischerei) (s. Fig. 4, Ral. Echgel 1874. **Babia**, ⑨ **B. Poleske**, a. ital. Prov. Rovigo, a. Etsch, 4504 E. E. ⑩ **B. Calavena**, ⑪ Prov. Verona, 2563 E. E.; einst u. den 13 deutschen Grenzorten (tredecim communi). **Badigeon** (fr.) = schönl. Wortel zum Verpus. **Babin** (fr.) = böngl. Schaler, **B'age** = bint. achsl. Schiefer. **Badingurt** = dargenig, Epithame Napoleons II. Plam de Maurers (1833 Schatzenp.).

in dessen Kleidung er <sup>20</sup>, 1846 aus Sam  
rückte.  
**Babifse Meine**, rote: Affenthaler (bur-  
gumderähnlich), Meersberger; weiße: Kailer-  
frucht, Wartauerer.  
**Babuf, Zoborus**, frz Buchdrucker. \* 1462  
Reiche bei Brüssel, † 1535; zahlreiche Klaihter-  
angelegen.  
**Bab lands** (babd länds) (schlechte Länderei,  
unfruchtbares Hagelaland im SW von 231  
Tafota, Malmeria.  
**Bab Naumheim**, oberhefi. \* a llic, 231 G  
**Babos**, ein Vorderer Netzein. LE AG.  
**Badrinath**, indobrit G. Gimalana 20 Wühn-  
ganga; Theemem, Tempel, Galtfabriker.  
**Bahifhof**, Alpenpiste der Garmingrupp  
schwerer Kantonen (Morus, 2921 m.  
**Bahitof, Jakob**, Ritterer <sup>4</sup>, \* <sup>2</sup>, 1818  
Schleifheim bei Schaffhausen, seit 87 Frei-  
fürst. W. <sup>4</sup> der deutschen Literatur in der  
Schweiz. <sup>4</sup> 87 n. a.  
**Baderknecht**, bei Bädern, Männern Aus-  
schlag an Händen u. Armen, infolge Haut-  
verles durch den Mchlnau.  
**Baeula**, \* Hispania Baetica, <sup>4</sup> 209 und  
207 d. Siege Scipios über die Karthager.  
**Baderfer**, Art, Kestler der belandten Weife  
bambwürder, \* <sup>4</sup>, 1801 Offen, \* <sup>4</sup>, 1819 Cob-  
lenz, Weichst seit 72 Leipzig, unter Sohn Fritz  
seit 78.  
**Bäffchen**, die viereligen Käppchen des geijl.  
Einates vorn am Halse.  
**Bagna-Eli** (Bena-Eli), \* fünd, Norwegen,  
mündet ins Elgafervat, 204 km l.  
**Bahr**, \* Georg., d. <sup>19</sup>, 1666, Nienmwalde,  
† 1738 Dresden; baute die Franenkirche zu  
Dresden, \* <sup>20</sup>, **Felix Ghrif**, \* <sup>13</sup>, 1798  
Darmstadt, \* <sup>20</sup>, 72 Prof. Heidelbera Rom.  
Literaturgesch. Verodotusangebe, \* **Otto. H.**  
\* <sup>18</sup>, 1817 Jyula, 67 81 Reichsgerichtsrath Ver-  
faß; schied Krutl des deutichen Civilproceffes  
83 f. über die Bäumenquete.  
**Bahrens, Emil**, \* <sup>20</sup>, 1848 Bantenthal b.  
Aoln, † <sup>26</sup>, 88 Prof. Groningen; gab röm.  
Dichter heraus.  
**Bähung**, trockene oder feuchte, kalte oder  
warme Umhülle zu <sup>2</sup> Aweiden.  
**Baile**, Land im NE von Tiabie, Afrika,  
nomadifizierende C. (E., das alte Baniiana.  
**Bälken**, Bälken, bei dem meischen je zwei  
Nurden zwei ungeteilte liegen bleiben.  
**Barna**, \* Ivan. Prov. Corboba, 12038 f.  
**Bänder**, hindugewebte Haute zur Verbin-  
von Knochen, \* 2 an den Gelenken. Lage und  
Gestalt der Bänder lehrt die **Sinnesmologie**.  
**Barr**, **A. Ernst** v., Naturforscher, \* <sup>1</sup>, 1792  
in Einfeld, † <sup>2</sup>, 1876 Dorpat, 19 34 Prof.  
Königsberg, 34 67 Akademiker Petersburg. Ar-  
beiten über Zoootomie, Entwidlungsw. und  
Vulogie. Vgl. Sieba 77.  
**Bär**, \* (X) Barmest im Aetniumbarben zur  
Annamung des Bäckers. \* (X) Barmestler im  
Nothhämmern Barmem. \* 2 Sternbilder am  
nördl. Himmel, der **große u. der kleine B.**: 7  
Hauptsterne des ersten bilden den **Stimmels-  
wagen**. Der hellste Stern des kleinen B. ist der  
**Polarstern**, der dem Nordpol des Himmels sehr  
nahe steht (s. <sup>2</sup> Hia. 3).  
**Bär** (Arotia), Schmetterlings, Eizpe der  
Geflosterarten; Haaren borstig behaart.  
**Bären** (Ursidae), Säugthiere, Familie an  
der Urdag der Raubtiere, Zehnfüßler, sehr  
verbreitet. Fleisch eßbar; Helle aus dem Pelzwerk  
des. (**Brauner**) B., *Ursus arctos*, 2 m l.,  
250 kg schwer, nördl. Gebirge der Alten Welt,  
mit bis 50 Jahre alt; seit 1835 in Deutschland  
ausgerottet; **Grise**, *U. maritimus*, 2 m l.,  
Nordpolargebiet; **Schwarzer** B., **Barbal**, *U.*  
**Americana**, 2 m l.; **Grise** B., **Grise** B.,  
*U. ferax*, 2 m l., 450 kg schwer, beide Almeria-  
fa; **Bälfer** B., *U. labialis*, 1 m l., Citti-  
dien; **Bälfer** B., *U. syriacus*, 2 m l.;  
im Libanon der römische **Bälfer** B., *U. spelaeus*,  
größer als Grise B. Vgl. Baposten. Der B. in  
den Religionen des Altertums 1863.  
**Bären aufbinden**, Schulden machen; Zemb.  
einen **B. aufbinden**, ungläubige Inqae-  
ridichten und Abenteurer glaubhaft vortragen.  
**Bärenfluß**, (Nobl. <sup>2</sup> des H. Colakis

**Bach.** = **Abz.** des **Sr. Bärensee** (18170 qkm).  
**Ber.** = **N.** America, z. zum **Mexanize**.  
**Bärenfüßigkeit**, von Fierden, die bei Reinigung des Hefeliegens mit den Haaren des Felles den Boden streifen.  
**Bärenhäuter**, activer Mühligänger im tiefen Winter lagen die alten Weimaran auf der Bärenhaut.  
**Bäreninsel**, Insel, nördl. Eismeer, südl. v. Zipfberger, Steinbohlauer; 1596v. **Bärense** entdeckt. Inabed. ihrer Küste, oben unbewohnt.  
**Bäreninseln**, fl. Inselgruppe, nördl. Eismeer.  
**Bärenklau**, f. **Acanthus** und **Horiclaum**.  
**Bärenklaue** (Bärenklaw), die vorn abgestumpften Spitze der 1. Hälfte des 16. Jahrht.  
**Bärenkotho** (Barentse, Molibolus L.); **Columbinoides**, 6 deutliche Arten, aus Futterfrüher. **M. caerulea Lam.** zum Schatzgegenstände.  
**Bärenstein**, o. Rung. Sachsen, Kreissh. Dresden, i. d. Mügltz, 586 E. L.  
**Bärentraube**, f. **Arctostaphylos**.  
**Bäringer**, o. böhm. Bezirk Zochymisthal, um Grsm., 254 E.  
**Bärparap.** f. **Lycopodium**. {idm.  
**Bärplappmann**, = **Fegengicht**, f. **Lycopodium**.  
**Bärme**, Heie  
**Bärn**, o. mähr. Rez. Sternberg, 3862 E.  
**Bärnar** (Bernar), o. bayr. Negbz. Oberwald, Bez. A. Trudententh, a. Elbel, 1309E. L.  
**Bear, Jean**, f. Bart.  
**Bearwilde**, O. B. in der Neumark, o. preuß. Negbz. Brandtut a. E., 3799 E. K. AG. ©  
**Bearw.**, preuß. Negbz. Götting, 2307 E. AG.  
**Bearwur.**, **Barendode** (**Meum albanianum**), Umbelliferen, 2 deutliche Arten auf Bergweiden.  
**Baelia** (a. ●), röm. Provinz Spanien.  
**Baelia** (a. ●) = **Gabalantur**.  
**Bättel**, Schliffsteinsman auf Windanaos, S. I. l. **Battlen** auch i. m. Altertum heil. Steine. Gegenwärtig der Verehrung, später Wette. **Bäuchen**, Behälter der Stoffe mit altal. Nützlichkeiten zur Entserung der Ätte u. Garze.  
**Bäuerle**, **Böckl. Of.**, „1786 Wien, 4.“, 1830. **Bäuerle** **Wf. Goldof.**, Romane. Gründer der „Wiener Theaterzeitung“ 1804 ff.  
**Bäumter, Bißl.**, lat. f. **m. B.**, „1786“, 1842. **Eberle**, seit 69 Kaplan in Niederfincken. P. „Das lath. deutsche Kirchenbüch.“ 83 91 III u. a.  
**Bacrer**, O. Jof. Jakob, Geodät, prent. Generalintendant „1791“, 1791 in Büggelbeim bei **Boden**; seit 1861 die mittlereurop. Gradmessung ins Leben, Präst. des Zentralbureaus dert. „1786“, 83 Präst. des fül. preuß. Geobot. Instituts Berlin / © **Böckl.**, 2. Sohn v. O. „1786“, 1843 Berlin, seit 75 Prof. Münchn. Entdeckte künstliche Darkeit des Indigo blau u. a.  
**Baeza**, o. span. Prov. And., nördlich vom Guadalquivir, 13911 E. F.  
**Babel** (Pabel), Aufschubware.  
**Baffin** (Baffin), William, brit. Seemann, • 1384, unternehm. Entdeckungstreis nach der Mitte Amerikas. 1622 bei der Eroberg von Tenus Nach ihm benamt **Bat** und **Land**.  
**Baffinsbai** (Baffinsmeer), Teil des nördl. Eismers zw. Groenland, Taschfrage u. **Baffins-Land**; unter letztem verstand man früher eine Inselgruppe an der Westküste der Prince William Land. **Baffin**, o. blyre, Cumberland, Penny Ward.  
**Bafing**, Cuieli, des Senegal, „120 kg.  
**Bagatel**, f. Bagal, Sad. **Bahien**, Naummotte.  
**Bagage** (frz.) **bagage**, Gepack; **Bad IX**, A. der Tuppen: Fahrzeuge, die dieie mit sich führen. **Steiner**, Patronen-, Medizinwagen.  
**Große**, 2. **Badwagen** x.  
**Bagamone**, Sandelsöl, Deutsch-Charifra, gegenüber Sambar, 2000 E. Hauptc eines Arabendates. **Jadiration**, Weinmaterial.  
**Bagasse**, Restküllhand aus der Zucker-Bagatelle (franz.), Kleinstadt, Tandele.  
**Bagatellen**, bürgerl. Rechtsstreitigkeiten über geringwertige Gegenstände, durch einbezogen gerichl. Verfahren (**Bagatellprojek**) beigelegt.  
**Bagdad**, Handelsk. in der Atlat. Türkei am Darts 1000000 E. **Seiden**: **Bar-mollischke**, engl. Dampftriebfahrt nach **Tindiben**; hier 703 1258 Reubend der Spalten: Moischen Ba-







1849 zw. Türkei u. Rußland betr. Interventionen in Moldau u. Walachei.

**Baltard, Victor**,  $\Delta$ . \* 1805 Paris, † 1871. Pariser Mathematiker. [S. 531.]

**Balten**, Königsgericht der Westgoten 595.

**Baltia** ( $\Delta$ ), Insel W. Europa, Bernsteinland.

**Baltimere**, größte  $\Delta$  Maryland, W. Amerika, an der Chesapeake-Bai, 434439  $\Delta$  E.; kath. Erzbischof, 3 Handelsplatz d. Union, Universitäts-; kolonialistische Washingtons. Seit 1797  $\Delta$ .

**Baltische Provinzen**, die russ. Prov. Estland, Livland u. Kurland. Vgl. Kinder, Generalstatistik (4 Bde.) 5. B. 1890.

**Baltisches Meer**=Baltik (s. d.).

**Baltischport**, russ. Hafen, Estland, am Finischen Meerbusen, 560  $\Delta$  E.

**Baltistan** (Steinbüden), Landschaft im Reiche Kaschmir. Hauptst. Baltabad  $\Delta$  Indus.

**Baltrum**, Nordsee-Insel, preuss. Regbez. Aurich, Kreis Aurich, 7 qkm, See.

**Baltisch**, Baltisch-bulg. Kreis Warma, am Schwarzen Meer, 4272 Qm.

**Baltzer**,  $\Delta$  Joh. Bapt., kath.  $\Delta$  Bernesebiet, 1837 Aemtern, 1831 Prov., 60 Domkapitelstus Breslau, vom Bischof von Breslau suspendiert, † 1/10 71 J. Vgl. Melzer 77.

**Guard**, Sprecher der freien Gemeinde u. Apostel des Vegetarismus. \* 1/10 1814 Hohenleine, 41 Dialektus Religions, gründete 47 zu Nordhausen eine freie Gemeinde, † 1/10 87 (Wölblingen bei Durlach).

**Baluba**, afrikan. Völkergattung.

**Baluch** (baluch), **Baluch**, poln. Dichter. \* 1837 Krakau, lebt bei St. Antoni u. Grzybnia.

**Balustrade** (frz.), auf Geländerbänken (Balustraden) ruhende Brüstung an Treppen etc.

**Balutschistan**, i. Beludschistan.

**Balus** (baluch), Etienne, frz.  $\Delta$ . \* 1/10 1630 Tulle, † 1/10 1718 Paris, frz. u. papstl.  $\Delta$ . Vgl. Deloche 1856. Jan d. Pönnie, 1204  $\Delta$  A.C.

**Balve**,  $\Delta$  preuss. Regbez. u. Ar. Arnberg, Salz (balzen), Baarung u. Baarungslaut der mähr. Vögel des Arns u. Viehwildes.

**Balzac** (balz),  $\Delta$  Jean Louis Guez de, frz.  $\Delta$ . \* 1591 Angoulême, † 1/10 1654, verdient um frz. Prosa.  $\Delta$  Honoré de, frz. Roman. \* 1/10 1799 Tours, † 1/10 1850 Paris. Roman vereinigt in: „La Comédie humaine“. Vgl. Javre 1887, Leroux 91.

**Bam**,  $\Delta$  pers. Prov. Kirman, 10000  $\Delta$ .

**Bambara** (Bambarra), Völkervoll im westl. Sudan, Segn. 2 Mill., den Mandingo verwandt.

**Bamberger**,  $\Delta$  bayr. Regbez. Oberfranken, a. Hegnig u. Ludwigslust, 35815  $\Delta$  E. RBN.

**LAG. 1. G. 2. A. G.** Dom 1801 erbaut mit Grab Kaiser Heinrich II. Obli., Hofen u. Gartenbau. 1007/1802 Bistum B., 1817 Erzbischof. 1585/1803 Universität. 1208 B. Philipp hier ermordet; Mai 1851  $\Delta$  Konvention der deutschen Mittelstaaten. [S. 216.] Vgl. Vooshorn 1855 ff.

**Bamberger, Felix**,  $\Delta$ . \* 1/10 1820 Umrathstadt, † 1/10 93 Saint-Gratien bei Paris, 67 deutscher Kronj. Paris, 74 Meßina, 81,88 Generalconsul Grunia.  $\Delta$  w. der oriental. Frage 88 ff.

**Bamberger**,  $\Delta$  Heinr. v.,  $\Delta$  seit 1872 Prof. Wien. \* 1/10 23 Wronarfa, Bergfranken.  $\Delta$  Ludw. Polsterer u.  $\Delta$  1/10 1823 Mainz, 49 polit. Mitglied, 56, 66 Bantier Paris, 68 Mitglied d. Reichstags, 71, 93 d. Reichstags, 80, 84 Führer der Sezessionsbewegung, 81, 84 Führer der Sezessionsbewegung, 81, 84 Führer der Sezessionsbewegung.

**Bambergerische Palästina-Gesellschaft**, Ordnung, Straßburg u. Straßburg für das Bistum Bamberg, 1507 verfaßt vom Bischof von Straßburg, Grundleger der sog. „Carolina“.

**Bambino** (ital.), Knaben, Name für den wunderthätigen Jesukind in Rom (Ara coeli).

**Bombocciaden** (s. bosc.), Getreide aus dem niederen Völkern; nach dem  $\Delta$  Peter van Kaar, in Italien Bombocci genannt.

**Bambos** (bambus), ind. Thonwaren, gelb u. unglasiert.

**Bambu**, Getreide, Salz u. Flüssigkeitsmaß in Brit.-Indien (Singapore etc.), 2, 1000  $\Delta$ .

**Bambut**, Negerland, Senegambien, 890000  $\Delta$ . Hauptst. Garabana.

**Bambubutter**, i. Bessia.

**Bambus** (Bambusa arundinacea), Gramineen, Niesengras, wird 2 1/2, 30 m h. u. 0, 10, 100.

m. bid, ungeteilt, treibt aber a. d. Knoten stark verzweigt u. unten beständig neue Schößlinge, blüht selten. In allen trop. Gegenden, allg. Bambus (s. d.). [S. 32.] Vgl. Schröder 1886.

**Bambuskampfer**, i. Tabakscheer.

**Bambian**, Thal u. V. über den Hindufuß, 2587 m h. Einfl. Hauptfl. des Buddafufuß, zahlreiche Hügel.

**Bampton** (bampton), engl. Grafsch. Devon, am Bampton, 869  $\Delta$  Etahquelle.

**Ban** (frz.), (bang), Aufgebot; **Banerets**, Banerherren.

**Ban-Banus**, von (ban pan, „Herr“), ehemals Beschlichter der ungar. Grenzmarken im O. (Banate); jetzt Titel des Statthalters von Fronten u. Slavonien.

**Banagher**,  $\Delta$  irische Prov. Leinster, King's County, am Shannon, 1200  $\Delta$ .

**Banal** (frz.), im Völkertum: dem Banagher eigentümlich; später gewöhnlich, allg.; **Banal**, Banagherigkeit, Wes.

**Banana**, Station des Kongosates an der Mündung des Kongos, Sitz eines Agenten.

**Banananinsel**, fruchtbarer afrikan. Inselgruppe im Atlant. Ocean, nahe Sierra Leone.

**Banane**, i. Musa.

**Bananenfaser**, i. Manihafaser.

**Bananenstroh**, Blätter der Musa paradisiaca; zur Papierfabrikation.

**Banät**, in Ungarn = Grenzproving oder ein Land, in dem ein Ban regiert; besonders die 1849 errichtete **Polmodschast Serbien** u. **Gemeine B.** (28040 qkm, Hauptst. Temesvár), 1860 wieder zu Ungarn geschlagen.

**Banatgrentze**, Teil der früheren österreich. Militärgrentze, 2754 qkm, 15000  $\Delta$ .

**Banausie** (grch.), handwerksmäßige (geistlose) Handhabung, besonders einer Kunst od. Wissenschaft; **Bana**, so geriet od. beschaffen.

**Banbridge** (banbrigg),  $\Delta$  irische Prov. Ulster, Grafsch. Down, a. Mann, 4901  $\Delta$ .

**Banbury** (banburi),  $\Delta$  engl. Grafsch. Oxford, a. Cherwell, 12767  $\Delta$  E.

**Band**,  $\Delta$  Kart.  $\Delta$ , 1809 Magdeburg, seit 40 Dresden, † 1/10 89, 89  $\Delta$ ; Liebeskomponist, Gesangslehrer,  $\Delta$  und Herausgeber älterer Werke.  $\Delta$  Alex., Bruder v.  $\Delta$ , u. Kritiker, \* 1/10 1824; lebt in Dresden. Redakteur des „Dresd. Journal“.

**Hanco**, die frühere Hamburger Bankwährung. Die Mark V. hatte 16 Schillinge  $\Delta$  12  $\Delta$ , 1, 12  $\Delta$ . Seit 1/10 1873 abgeschafft.

**Bancroft** (bancroft),  $\Delta$  George, bostoner  $\Delta$ . \* 1/10 1800 Worcester, Mass., 45 Marineinspizitor, 46, 49 Gesandter London, 67, 74 Berlin, 1/10 91 Washington. „Hist. of the United States“, deutsch 45, 75.  $\Delta$  Sub.,  $\Delta$ , San Francisco, \* 1832 Staat Ohio. Gesch. v. Kalifornien.

**Bancroft-Verträge** heißen die v. George Bancroft (i. d. b.) abgeschlossenen, d. Auswanderung betr. Staats-B. zwischen den Vereinigten u. den läubdet. Staaten, bezw. Nordwest. Bund.

**Band**,  $\Delta$  schmale Gewebe verschied. Art.  $\Delta$  (A) Trennungsgelims, Aufhängevorrichtung für Thüren u. Fenster.  $\Delta$  Stückmaß in W. Deutschl. = 30 Stüd, in England 250 Yale.

**Banda**,  $\Delta$  Distrikt, indobrit. W. Prov., Div. Alababad, 7928 qkm, 705832  $\Delta$   $\Delta$  Hauptst. v.  $\Delta$ , 28974  $\Delta$  Baumwolle.

**Bandagie** (frz.), (bandage), Adreiß; chirurg. Verbände; **Bist**, Verfertiger solcher.

**Bandaineln**, bündeln, Jnseln, zu den Inseln, 44 qkm, c. 8000  $\Delta$ , Muskatinseln.

**Bannadruck**, oftind. Verfahren hellen Muster auf rotem od. dunklem Gewebe durch Ausbleichen od. Brechung herzustellen.

**Banda Oriental**, sonst: Uruguay.

**Bandase**, Teil des Großen Ozeans zw. Moslun u. Timor.

**Banbafelle**, i. Muskatnugbaum.

**Banbassel**, i. Taufensbüßer.

**Bande**,  $\Delta$  Bereinigung v. Personen zur Verübung strafbarer Handlungen.  $\Delta$  innerer elast. Rand des Willards.

**Banden**, bandähnlich Streifen v. Eisenblech.

**Bandel**, Ernst v.,  $\Delta$ . \* 1/10 1800 Wüschab, † 1/10 76 Neuburg. Schuf das Hermaidenbismal auf der Grotenburg in Teutoburger Wald, 57 m h. 75 entfällt. Vgl. Schmidt 92.

**Ban de la Roche** (bang d'laroch), das Steintal (s. d.). [s. d.]

**Bandelherren** (frz.), Wehrgegent, Patronen-Bandelherren, i. Bundeherren.

**Bandello**, Mitter, ital. schlüpfriger Roman, \* 1480 Castelmuro (Piemont), 1550 Bischof zu Agen, † 62. Auswärtig deutsch 1851.

**Banderier** (vom neulat. banderium, Banner), im Mittelalter die berittenen Mäßen der ungar. Magnaten u. Prälaten; jetzt bei großen Festen die beritten aufziehenden ungar. Geleute.

**Banderilla** (span.), (silla), mit Fächern verzierte Lanze der Jeros, Stierkämpfer.

**Banderole** (banderole), Band mit Aufschrift; Fächern mit Wappen am Speer, Trompetenschmuck; zur Sicherung der Steuererhebung (beim Tabak) dienender gestempelter Papierumschlag.

**Bandhische** (Taeniidae), Unterordnung der Stachelhäuter. Bandhisch, ohne Afterhöfen.

**Bandhisch** ( $\Delta$ ), i. Evvernia. [Im Meer.

**Bandhisch**, i. Phalaris. [s. d.] **Bandhisch**, (bandhisch), Neben- $\Delta$  der Carbonate.

**Bandiera**, Altissio u. Emilio, 2 Brüder, Mazzinisten, \* 1817 u. 19 Venedig. Söhne des österr. Admirals Franz B. (\* 1785, † 1847), 1/10 44 wegen Bandhischs gegen das Königreich Neapel in Genua erschossen.

**Bandincelli**, Baccio, ital.  $\Delta$ . \* 1/10 1493 Florenz, † 1/10 1560, Nachahmer Michelangelos.

**Bandit** (ital.), (Straßen-)Mäurer.

**Bandjermassin** (Bandjermassin), bis 1857 Reich auf der Küste v. Bornio, i. niederländ. Hauptst. B., i. a. Barito, 25000  $\Delta$ , i. Sitz des niederländ. Residenten der Süd- u. Ostab. Bornio.

**Bandjermassin**, geheime agrarische Gesellschaft in Ostindien, 1817 bis nach 50 (trugen grünes Band).

**Bandmaß**, auf einem Bande aus biegsamem Stoff, bündeln Stoffe aufzutragener Maßstab.

**Bandol** (bandol), Seefisch  $\Delta$  frz. Dep. Var, 1781  $\Delta$  E.

**Bandola** (ital., el bandolo span.), ein lautenartiges Instrument mit 10 Metallstäben.

**Bandolin**, parfümierter Tragtanz od. Quittenschium zum Festhalten der Haare.

**Bandon**,  $\Delta$  irisch Prov. Munster, Grafsch. Cork, 2997  $\Delta$ . [s. d.]

**Bandonen**, v. Band in Geseid verbeiferte Bandosa, s. d. Musikinstrument: Klang mit übergepaßten Verbeifhaaren, mit angeschlagenen Bänden zu baggeartigem Erllingen.

**Bandrolle**, i. Banderole. [s. d.]

**Bandsäge** (s. d. Fig. 3), ein biegsames in sich zurückfahrendes Geseblat, das über 2 Rollen läuft. [s. d.]

**Bandshara**, ostind. Völkervoll, besorgt

**Bandshermassin**, i. Bandjermassin.

**Bandshelle**, bandartige Seite u. Mundteile; zu Transmigrationen, bei m.  $\Delta$ .

**Bandshelle**, bandartig gestreiftes Mineral.

**Bandste**, Jos. Vincenz,  $\Delta$ . \* 1783 Lublin, † 1851 Prof. Warchau, schrieb insbes. „Jus Polonense“ u. „Jus Polonicum“.

**Bandulium** ( $\Delta$ ),  $\Delta$  der Sabiner, i. Mittelitalien, bei Tibur; **Bandulischquelle**, v. Hotz bezeugt; nahe bei Sabinum des Horaz.

**Bandwürmer** (Cestoden), Plattwürmer, Körper bandartig, aus v. Kopf (scolex) durch Sproß erzeugten Gliedern (Proglottiden) bestehend; Kopfende mit Antagonen (s. d. Fig. 5). Die ältesten Glieder lösen sich v. Zeit zu Zeit ab u. entwickeln sich zu einem Blasenwurm (Sine, Cues), wenn sie in den Magen eines der stämmen Tiere gelangen. Wandert ein Blasenwurm in den Magen eines anderen Tieres, so entleert er wieder ein  $\Delta$  B. des Menschen im Dünndarm. Gem. B. (Taenia solium), 23 m l., bis 900 Glieder [Fig. 5] a Kopf von der Seite; b v. oben; als Sine im Gleich des Schmeines; sehr verbreitet. T. saginata, 4 m l., bis 1300 Glieder, schwerer abzutreiben. Heißt nur durch Abtreiben des Kopfes. Mittel: Farntantwurzel, Kaffo, Erbberren. Vgl. Betteheim, 1879.

**Baner** (Baner), Jos., schwed. Feldherr, \* 1595 bei Stockholm, † 1/10 1641 Halberstadt, entließ den Sieg bei Breitenfeld 31, eroberte Wunden, schlug die Sachsen bei Wittstock 1/10 86 u. die Kaiserlichen bei Chemnitz 1/10 89.





**Baranken** (poln.), f. Kämmerfelle.  
**Baranow**, O preuß. Regbez. Posen. Kr. Rempen, 1827 E.

**Barante** (barangi), **Amable Gussame Prosper Brugière, Baron v.**, frz. Staatsmann u. v. 1782-1810, 1815 Staatsrat, 19 Pair, 30-40 Gesandter, f. 1811, 66 Schloß Barante. Vgl. „Hist. des ducs de Bourgogne“, 8 u. 58 VII, „Hist. de la Convention et du Directoire“ 51/55 IX. Überleiste Schiller's dram. Werte. „Souvenirs“ 90/92 II.

**Baranya**, ungar. Komitat, zw. Donau u. Drau, 5133 qkm., 321 425 E. Hauptstadt Fünfkirchen.

**Baratária** („England“), eine Insel im Norden der Küste v. Ostafrika. Baratária, Bufen im Golf v. Mozambique an Baratária (a.), felsenicht nahe Athen, in welche 3 Tod Verurteilte geführt wurden. **Barattaria** (ital.), Tauschhandel; Betrug d. Schiffsfahrten geg. d. Meeres. **Baru**, Warenfächer; **Barren**, Ware gegen Ware tauschen; **Barbanel**, Tauschhandel; **Barordnung**, Abrechnung über ausgetauschte Waren.

**Barba**, afrikan. Land, = Borgu (s. d.).

**Barbacena**, O portug. Bez. Vila Rica, 1048 E. O Brasil. Staat Minas Geraes, 8000 E. [5500 E.]

**Barbacoa**, O Kolumbien, Depart. Cauca. **Baratynski**, **Jürgen Adamowitsch**, russ. v. 1800-1860, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3737, 3738, 3739, 3740, 3741, 3742, 3743, 3744, 3745, 3746, 3747, 3748, 3749, 3750, 3751, 3752, 3753, 3754, 3755, 3756, 3757, 37



Nationalvers., stürzte 94 als Kommandeur von Paris Robespierre, 95 Präsid. des Konvents, Mitglied des Direktoriums, sandte Bonaparte nach Italien.

















0/, Bruder v. ①, \* 19, 1800 Berlin, † 19, 33 München. Werke 35, darunter „Struensee“, Briefwechsel 37. ② Aug., ③, \* 1825 Wien, † 18, 63 Prof. Vösl. Vt., „Einspeisung in die Elektrolyse“, 65. ④ Adoff, österr. W., \* 1831 Proßnitz, seit 68 Prof. Wien, Mitglied des Reichsrats. Werke über neuere österr. W. u. des Weltverkehrs u. a. ⑤ Max Josef, W., \* 1851 Wien, Schüler Deffess' Lieber, Epert; Epertweis: „Der wilde Jäger“.

**Beerberg** (Großer H.), höchster A im Thüringerwalde, bei Zuhl, 984 m hoch. Brandteitfelde der E.

**Beere** (bacca), fleischig-saftige Frucht, oft mit harter Wandhaut, ein- od. mehrgliedrig.

**Beerengrün** (Saugrün), nicht det. Farbe, durch Auspressen d. unreifen Kreuzdornbeeren.

**Beerentanz**, f. Sargassum. [erhalten]

**Beerentwein**, f. Echinum.

**Beerengrüßen** (Galbalus), beerenähnliche Fruchtgehäuse mancher Nadelholzer, a. V.

**Beerfelder** = Sorbus [Wacholder].

**Beerfelden**, o. bel. Prov. Starckenburg, 2383 G. E. AG. Tab. Barbach'sches Schloss Krähenberg.

**Beerger**, gelber Jacobsohn aus Wagnon.

**Beermeide** = Erdbeere (beerenig d.).

**Beermeret** [Bernart], **Auguste Marie François**, belg. Staatsmann, \* 1829 Ostende, 72. 78. Arbeitsminister, seit 84 Finanzminister u. Ministerpräsident.

**Beerwamm** = Brandheide.

**Beerfow**, Kreispreuß. Regbez. Potsdam, a. 369, 3855 G. E. AG.

**Beerth**, Vola, Epert seit 1887 an der Wiener Hofoper, \* 62 Kralau, 82 Berlin.

**Beerthoven**, Ludwig van, größter Meister im Ausbau d. Symphonie u. des Quartett's Handb. u. Mozart's, \* 1770 Bonn, † 1827 Wien. Vater: Tenorist der kais. Kapelle. Lehrer: Oboist Pfeiffer, Hoforganist, van der Eken u. Kette. 87 zum erstenmal in Wien, wo ihn Mozart begeistert hörte.

92 Haupt's Schüler in Wien. Hier lehrten ihn Eckenit strengen Sags, Albrechtsberger Kontrapunkt, Salieri dram. Komposition. Göhrer H's Fürstin Karl Rimowski, Lobkovitz, Kinsky u. Erzhöfing Rudolf. Seit 1800 schwerhörig u. allmählich taub. Seit 1815 schuf er weltbekannte seine größten Werke (9. Symphonie, „Missa solemnis“, letzte Klavierkonzerte, letzte Streichquartette u. Duetturten) Seine Werke, 138 Nummern (darunter 9 Symphonien), die Oper „Fidelio“, 64. 67 bei Breitkopf und Griesel. Vgl. v. Schindler 3. 9. 60, Marx 4. 9. 84, Möhl 64. 76 III, Tayer 66. 79, Musiklexikon 87, Nottebohm. Thematisches Verzeichnis 2. 1868.

1868. Denkmaler in Bonn (45 v. Wagner) u. Wien (80 v. Hummel) [H. 55].

**Beerth, Nicolas**, niederl. Dichter, \* 1810 Harlem, seit 54 Prof. Utrecht.

**Beer, Biff**, v. ①, seit 1869 Prof. München, \* 22 Berlin, † das 18, 86 Elektrizität.

**Beerborn**, O. preuß. Regbez. Magdeburg, Kreis Salzwedel, a. 369, 818 G. E. AG.

**Beefahren** heißen jersüchtige, m. alten Schiffen arbeitende vertraute Leute, die schon ozeantische Reisen gemacht.

**Bejana** (eig. Euphonia), Pflanze, die in Florenz am Vorabend des Dreifaltigkeitstages umhergetragen wird. Rolle ähnlich dem Ruchst Alvecht.

**Befestigungskunst** (Fortifikation), Lehre v. der künftigen Gestaltung des natürl. Terrains zu Verteidigungszwecken, zerfällt in **Befestigungskunst** u. **Festungsbaukunst**. Letztere bezweckt Herstellung von Befestigungen zum Schutz militär. wichtiger Punkte gegen Belagerung, teils schon im Frieden in festlicher Konstruktion (**permanente B.**), teils erst im Notfall (**provisorische B.**). Vgl. Festung.

**Befestigungssysteme** (S.) wechseln mit Vervollkommen der Angriffswaffen. In Deutschland schon in ungeschichtl. Zeit Ringwälle, Wallburgen, Langwälle; die Steinwälle bisweilen durch Feuer verstaft. Diese Befestigungen tragen im Volksmunde oft wunderliche Namen, durch welche sie mit

Süßen, Güssen, Güssen, Schweden in Verbindung gebracht werden. Vgl. Befestigung. Deutschland 1888, Oppermann für Niederlande 88, Afrikanische für Thüringen 89. Aus Römisch-lastellen gingen oft Burgen des Mittelalt. hervor. Am Ausgang des Mittelalt. (italien., niederl., B., deutsches B. (Türer, Pfeile, Mörser). Hoch ausgebildet im **Bastionärssystem** von Vauban und Cormontaigne [B. Fig. 9, B = Bastion, C = Courtine, G = Glacis, Gr = Graben, zw. beiden letzteren der „Gedächte Weg“, R = Ravelin]. **Preuss. B.** [B. Fig. 10] v. Balthasar u. Friedrich II. angeblich v. Mörser, Brie ausgebildet, jetzt allgemein acceptiert: lange Linien, Graben, beidseitig durch Caponieren, detachierte Forts [B. Fig. 11]. Fig. 12 zeigt den Grundriss eines Zersplitterungs (Montatenberg); die einspringenden Winkel gehören eine vollständige Befestigung des Grabens.

**Befestigung** (Fortifikation) = Befestigung.

**Befestigungssystem**, S. bei dem staatl. Beamten Gemeinde- und Korporations-

**Befestigung**, f. Befestigung. [Walden bewirtschaftet]

**Befestigung** (Erben der Afrikanischen), 18, 1879 in Liberia gestiftet: 3 Klassen.

**Befestigungsballe**, f. Kellheim.

**Befestigungskrieg**, f. Deutscher Befestigungskrieg.

**Befestigungsbälle**, ganze Bälle, von denen jede gleich ist der Summe der Teile der anderen, a. B. 220 u. 284.

**Befestigung** (Fecundation), Vorgang, wodurch die Weiterentwicklung des Eies im weib. Geschlechtsapparat bewirkt wird. Geschlecht im allgemeinen durch Samenaden (Spermatozoen) aus den männlichen Organen (Ektanzen) durch den Vagina (Vagina), der auf die Narbe gelangt und Vagina (Vagina) treibt, welche in den Fruchtblasen die Samenknospen befruchtet. **Kanal**, B., bei d. Fischen **Beg** (Bei, Beg), dem Namen angehangener Titel höherer türk. Beamten, Titel des Herrschers von Tunis.

**Bega**, Kornel, niederl. Genere- und Kupferstecher, \* 1620 Gortem, † das 22, 64.

**Bega**, f. Neben- der Theis; an ihm entlang der **B.-Kanal**, 30 km l.

**Begarelli**, Antonio, ital. S. aus Modena, \* 1479, † 1565, Thonfiguren.

**Begash**, O. Karl, Portrat- u. Historienmaler, \* 1791 Gernberg b. Kachen, † 1854 Berlin.

**Begash**, Sohn von O. Portrat- u. Historienmaler, \* 1828 Berlin, † 1891, 83 ebenda.

**Begash**, Bruder von O. Portrat- u. Historienmaler, seit 76 Direktor der Bildhauerschule der Berliner Akademie. Schüler: u. Al. v. Humboldt.

Denkmaler, Schlossbrunnen Berlin, Kaus einer Sabinerin [H. 56].

**Begash**, O. Adalfr., Bruder v. O. Portrat- u. Historienmaler, \* 1836, † 1881, 88 Berlin. Seine Watten (**B.-Parmentier**, **Lufel**), **AS**.

**Begash**, Bruder v. O. Portrat- u. Historienmaler, \* 1845 Berlin.

**Begash**, f. Zuder.

**Begattung**, der Akt der tierischen Befruchtung (d.).

**Begaben**, ein Wertpapier indifferenter (f. d.). **Beglatas Trev**, Väterungattung; Alter mit Bewegg u. von Schwermetallen erfüllt; in manchen Mineralquellen als „Badeschlamm“, die Schwefelwasserstoffentwicklung bedingend.

**Begarden** und **Beginnen**, f. Begonnen.

**Beglaubigung** (Fidematation, Vidematation), amtliche Versicherung der Echtheit einer Urkunde, der Übereinstimmung einer Abschrift mit Urtext.

**Begleitchein** (I u. II), kollamatische Überweisung von vom Ausland eingehenden Waren an den inländischen Bestimmungsort entweder zur kollamatischen Lagerung u. ev. freien Wiederausfuhr, B. I, od. zum Verbrauch (mit Ertrag des Zolles), B. II.

**Begleitgesetz**, grenzollamatische Überweisung beladener vom Ausland kommende Eisenbahnwagen an das Abfertigungsamt im Ziern des Zollgebiets. [Zustaltbarkeit].

**Beglerberg** (türk. Herr der Herren), Provinz.

**Begnadigung**, gänzlich oder teilweise Erlass einer Strafe durch das Staatsoberhaupt, welches das **Befehl** hat; f. auch Amnestie.

Bgl. Elfas 1889.

**Begna-Elf**, 263 km l. A. Norwegen, mündet bei Lamen in den Christianiafjord.

**Begonia** L. (Schiefblatt), Begoniaceen. Blattzerpflanze, aus Indien und tropischem Amerika, viele Varietäten [B. Fig. 37].

**Begoniaceen**, distotile Pflanzenfam., meist krauter der wärmeren Klimate, bei uns viele Arten: Zierpflanzen.

**Begräbnis** = Bestattung (f. d.). Vassen = Sterbezeiten.

**Begriff**, Zusammenfassung der gemeinsamen Merkmale an verschiedenen Vorstellungen.

**Begründung** (S.), f. Ehrenbezeugungen.

**Begünstigung**, strafbarer unentgeltlicher Beistand nach Begleichung eines Verdicts oder Vergehens, um den Täter der Befragung zu entziehen (bei Angehörigen die B. straflos) oder ihm die Vorteile seiner Rechtsbeziehung zu sichern. B. bei Erlangung eines Vorteils seitens des Begünstigten ist Verbrechen (f. d.). B. vor beendeter Tat ist Verbrechen (f. d.).

**Begunnen** (Beginnen, Beginnen), seit dem 11. Jahrh. in den Niederlanden wühlartige weltliche Frauen- und Jungfrauenvereine.

Mitte 13. Jahrh. Tauern bis ins 18. Jahrh. noch in Belgien u. Deutschland vorhandene B.-häuser für ältere Mädchen.

**Begarden**, Männervereine ähnl. Art entstanden im 13. u. 14. Jahrh. Vgl. Hallmann 1843.

**Begheim** (Behaim), O. Karl, deutscher Meistersänger, \* 1416 Sulzbach bei Bensberg, † nach 75. ② Martin, Seefahrer und Kosmograph, \* 1459/60 Nürnberg, † 1507. [Süßbach; 80 nach Afrika in portug. Dienste, 84. 85 in Afrika, 85. 90 u. 94: 1508 auf den Azoren. Sein Erbgut in Nürnberg. Vgl. Göttinger 1853, Reichenbach 89. Denkmal in Nürnberg.]

**Begheim** (Behaim), O. Karl, f. u. Kupferstecher, \* 1502 Nürnberg, † 40 Venedig. Nachahmer Dürer's. ② Hans Sebald B., Bruder v. O., f. u. Kupferstecher, \* 1496 Nürnberg, † 1550 Frankfurt W. Vgl. Rosenbach 1875.

**Begham**, hängende Ehren der Jagdhunde.

**Beghar** (Bahar), Gewicht auf Ceylon 226. kg, für Tabak 237. kg, Watania u. auf Bando, 276. kg und 184. kg, Ambonia 270. kg.

**Begharungsfutter**, Futter, bei dem der Gleichgewichtszustand in der Ernährung eines Arbeitstieres erhalten bleibt.

**Begharungsfähigkeit**, f. Begarungsfähigkeit.

**Begheim**, f. Behaim und Behaim.

**Begheim-Schwarzbach**, Max., \* 1839 Berlin, Direktor des Badegegens Ebnau bei Gießen; f. über Kolonialpolitik, Den und Gedichte. (Weid. Bohemib.)

**Begheim** (f. d.), „Wasserrohre“, das Nilsied: Nod 40, 15.

**Begheim** (nach Behen), Frucht d. Moringa oleifera Lam.; Wohlgeschmack: liefert wohlriechendes und schmackhaftes **Begheim**.

**Begheim**, untergeordneter Prov., 2114 qkm Kulturfläche, 398856 E.

**Begheim**, Stephan, f. d., 1784 Zigrar, † 1847 Kaffienburg, Prof. daf. f.

**Begheim**, Graf, f. d., 1830 Götting, † 18, 84 dal., begr. 66 dal., „Geogr. Jahrbuch“ redigiert 78. 84, „Beiermanns Mitteilungen“, mit Wagner 78. 82, „Die Bevölkerung der Erde“.

**Begheim**, Afra, begr. Johnson, engl. Dichterin und Romanf., \* um 1642 Canterbury, † 1689 London; 66 engl. polit. Agentin in den Niederl. Ausg. der Romane u. Dramen 1871.

**Begheim**, Biff, f. d., Publizist, \* 1875 Sulzbach, † 1881 Bamberg; 19. 21. Prov. Würzburg, 19. 21. Oppositionsführer Bayern, 36 auf Zeit, 48 in d. Nationalversammlung gewählt.

**Begheim**, f. d., f. d., 1887 Würzburg.

**Begheim**, f. d., f. d., 1887 Würzburg.

**Begheim**, f. d., f. d., 1887 Würzburg.

**Begheim**, f. d., f. d., 1887 Würzburg.

**Begheim**, f. d., f. d., 1887 Würzburg.

**Begheim**, f. d., f. d., 1887 Würzburg.

**Begheim**, f. d., f. d., 1887 Würzburg.

**Begheim**, f. d., f. d., 1887 Würzburg.

**Begheim**, f. d., f. d., 1887 Würzburg.

**Begheim**, f. d., f. d., 1887 Würzburg.

**Begheim**, f. d., f. d., 1887 Würzburg.

**Wehrisch, Ernst** Postgang, Studienfreund Goethes, \* 1738 Wauhin, seit 89 a Hof Dessau, † 21. 1809 Dessau. Vgl. Gojaus 83.

**Wei, i. Wea**

**Weibuch**, Weichheitsnotizbuch zur Eintragung der gegenseitigen Leistungen von Arbeitgeber u. Arbeitnehmer.

**Weichte**, Weichheit der Sinne, das nach katholischer Lehre reumütig, vollständig u. mündlich sein muß. Seit 1215 hat jeder Katholik mindestens einmal des Jahres zu beichten. Bei den Evangelischen wird die **öfren-B.** verworfen, die Absolution nach **allgemeiner B.** nur ganz im allgemeinen gegeben. Vgl. Kieffoth 1856.

**Weichtgeld** (Weichtgroschen, Weichtpfennig, Gabe des Beichtenden an den Beichtvater.

**Weichtiegel**: Weichtgroschen, die Verpflichtung des Beichtvaters, das in der Weichte Gehörte zu verschweigen; in der kath. Kirche wird Weichtg. des B. mit Abstieg bestraft. Konflikt mit der bürgerlichen Gesetzgebung hinsichtlich der Aussagepflicht.

**Weichtiegel**, gedruckte Anteilsg. zum Weichten aus dem 15. 16. Jahrh.; kunsthistorisch wichtig als Holzschneide.

**Wei** dem Wind segeln Schiffe, wenn sie den Wind nicht mehr von der Seite, sondern etwas schief von vorn haben.

**Weidewand** (Halbwollentam), grober Stoff a baumwollenen Ketten u. streichvollem Schuß.

**Weidreben** (belegen), mit wenig Segeln im Sturm u. mangeltoren, daß das Schiff möglichst geringe Fahrt macht.

**Weier**, das mahl. Schwein.

**Weiß**, f. Artemisia.

**Weige**, baltisch, leinwandartig gewebter, ungarischer Wollenstoff; grau, braun od. schwarz.

**Weigerdruiter**, Weiche eines Bürgermeisters.

**Weichliebe**, absichtliche Förderung eines Verbrechens od. Vergehens, beistat.

**Weijeren**, Abraham van, holländ. Stillleben, \* 1620 Haag, † nach 74. 17. Holland.

**Weijerland**, Niederl. der Maaswindung; **Wei**, Jos. Pav., O. u. C., \* 1754 Chemnitz, † 15. 91 Mannheim. Vgl. Die Spieler u. a.

**Weilager**, lumbel Weissen des Gebirges, bei der lumb. Vermählungen.

**Weilbrief**: Viel, Vnlbreit, früher Witmar, Zeugnis über Bau, Gattg. Größe u. Tragfähigkeit des Schiffes; Bodenerbrief.

**Weilgen** = Weiden.

**Weilgras**, c. im bair. Regbez. Oberpfalz, nahe der Mündung der Sulz in die Altmühl, am Ludwigkanal, 1891 C. AG. E.

**Weilstein**, f. Kerker in Serpentin.

**Weilstein, Irider. Konr.**, 2. \* 1838 Petersburg; 66 Prof. d. Med. u. d. Pharm. u. organ. 2. Bf. Handbuch d. organ. Chemie 2. H. 93 u. a.

**Weilstein**, c. württemb. Mediziner, 1278 C. Schlotheime. Wein.

**Weilul**, Baienpflanz in Ostafrika a Danakilüste des Roten Meeres, \* 1885 u. Italien bezeugt.

**Wein**, ① = Knochen. ② die zur Stütze u. Fortbewegung des Körpers dienende untere Extremität, besteht beim Menschen aus Ober-, Unterarm u. Fuß (s. Fig. 8).

**Weinache** = Anodenanode.

**Weinbrech**, ① modenart. Kalkstuf, entstehend aus Planktoninfusorien (s. 1. Nartechium).

**Weinbrücker Apparat** zur Feststellung des fülligen Wassers u. Gefährlichkeit im Wasserbad.

**Weinblas** (Mischglas), durch Zufuß u. Gefährlichkeit im Wasserbad.

**Weinheil** (Weinheil, Weinmüll, Weinwurf, Symphytum officinale), Winterklee: früher ① u. zum Notfaden. Auch **Narthecium ossifragum** (Waidgras), Blütenblüte, auf Torfmooren. Siehe auch Weinbrech.

**Weinholz**, f. Lonicera; auch = Vignifer.

**Weinischen**, Stücke alter Kutschen, 3 Schuh f. Ober- 2 f. Untereisen (Weinberge).

**Weinischwarz**, Weinodentfäule.

**Weinweiß** u. **Weinwurz**, f. Weinkei.

**Weira**, portug. Prov., 23943 qkm, 1377432 C. Hauptst. Coimbra.

**Weiram**, großer u. kleiner, zwei bewegliche mahomedanische Felle.

**Weireis**, Gottfr. Brisk., gelehrter Sonderling, \* 1730 Mühlhausen Th., † 17. 1800

Prof. Helmstedt. Weichstigte sich mit A. N. 2. f. Vgl. Weiser 1860.

**Weitrit**, türk. Handels- Orient, am Mittelmeer, 85000 C. Hafen. Griech. u. maronit. Bischof Amerikan. Mission. Deutsche Tempelkolonie. Industrie in Baumwolle, Seide, Gold u. Silber. B. das alte phöniz. Byrutos. **Wistrit** 2., 30500 qkm, 400000 C.

**Weitriten** od. **Schupervandte**, Personen, welchen der Aufenthalt gestattet war, die aber minderes Recht genossen. [sten.]

**Weitriten** (1.), Regel für den Gebrauch entfall. **Weitrit**, vermögensrechtliche Ausübung d. Rechte des verstorbenen Vaters durch die Witwe mit Ausnahme der Geschlechtsvormundschaft.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit** (mittelhochdeutsch bispel), mittelhochdeutsche moralische Erzählg., Fabel u.

**Weitrit**, f. Capsicum.

**Weitrit** = Beta vulgaris.

**Weitrit** (H. el. Fath), c. arab. Landschaft Yemen, nahe dem Roten Meer, 8000 C. Kaffer.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weitrit**, f. hinführendes Mittel e. Kollegiums.

**Weigerungstrain**, das gesamte zu Weigerungszwecken nötige u. bereits im Frieden vorhandene Material an Weichheiten u. deren Bedarf.

**Weigerungszustand**, Maßregel, wodurch d. vollziehende Gewalt a. die Militärbehörden überlegt u. gewisse Verbrechen u. den Militärgerichten abgeteilt werden. [fine, 7322 C.]

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, Kreis Weigels, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.

**Weigels**, c. im Schwarzwald, 1115 m. Siehe auch Walden.

**Weigelsen**, See in den Pögeen, 1219 m.

**Weigels** (Weigels), **Sir Edward**, engl. Admiral, \* 1799, † 1877 London, 30 in Afrika, 36 42 Meile um die Erde, 52 54 Meilen in Afrika.

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.

**Weigels**, c. im Schwarzwald, 1115 m. Siehe auch Walden.

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.

**Weigels**, c. im Schwarzwald, 1115 m. Siehe auch Walden.

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.

**Weigels**, c. im Schwarzwald, 1115 m. Siehe auch Walden.

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.

**Weigels**, c. im Schwarzwald, 1115 m. Siehe auch Walden.

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.

**Weigels**, c. im Schwarzwald, 1115 m. Siehe auch Walden.

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.

**Weigels**, c. im Schwarzwald, 1115 m. Siehe auch Walden.

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.

**Weigels**, c. im Schwarzwald, 1115 m. Siehe auch Walden.

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.

**Weigels**, c. im Schwarzwald, 1115 m. Siehe auch Walden.

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.

**Weigels**, c. im Schwarzwald, 1115 m. Siehe auch Walden.

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.

**Weigels**, c. im Schwarzwald, 1115 m. Siehe auch Walden.

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.

**Weigels**, c. im Schwarzwald, 1115 m. Siehe auch Walden.

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.

**Weigels**, c. im Schwarzwald, 1115 m. Siehe auch Walden.

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.

**Weigels**, c. im Schwarzwald, 1115 m. Siehe auch Walden.

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.

**Weigels**, c. im Schwarzwald, 1115 m. Siehe auch Walden.

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.

**Weigels**, c. im Schwarzwald, 1115 m. Siehe auch Walden.

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.

**Weigels**, c. im Schwarzwald, 1115 m. Siehe auch Walden.

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.

**Weigels**, c. im Schwarzwald, 1115 m. Siehe auch Walden.

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.

**Weigels**, c. im Schwarzwald, 1115 m. Siehe auch Walden.

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.

**Weigels**, c. im Schwarzwald, 1115 m. Siehe auch Walden.

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.

**Weigels**, c. im Schwarzwald, 1115 m. Siehe auch Walden.

**Weigels** (Weigels), c. unteragt. Prov. Schwarzburg, 130 C. Hauptst. Weigels, 1170.









Wartturm, Stern der Burg, letzte Zuflucht.















**Bieber**, O preuss. Regbez. Cassel, Fr. Geln-  
hausen a. M., 783 E. AG.

**Bienenfresser** (Bienenwolf, Heubogel, See-  
schwalbe, Merops apiaster) Aaleunvogel 25 cm

**Bièvre** [bjävvr], **Maréchal Marq. de**, Witzbold \* 1747 Paris + 89 Eng. Bierrigau.









u. 17, 74 durch Kullman. Denkmal in Cöln (erstes) u. a. Städten. Vgl. Biogr. v. Jahn 78, 90 V.; die Schriften Wuch; v. Briefe 44/70 5. V. 91. Polit. Briefe 2. V. 90 III. Neben herg. v. Böhm u. Dove XVI. V's Neben (Kollektion Cernan), Regesten v. Kofl 91 ff. Die politischen Neben herg. v. Kofl 93 f. X. Hofjinger, Preußen im Bundesrat 82/85 IV. Derf., Fürst B. als Volkswirt 89, 91 V. Aus seiner Ehe mit Johanna v. Puttlamer (s. 11), 1824, vermählt 29, 1847 Reinfeld (entpoffen): ② **Gerbert, Graf**, s. 29, 1849 Berlin, 84 Gesandter Haag, 85 Unterstaatssekretär im Ausw. Amt, Mai 86 Staatssekretär, 29, 88 Staatsminister, 84/87 Mitgl. des Reichstages. ③ **Witsch, des Graf, Bruder v.** ②, s. 1/2, 1852, 78, 81 Mitgl. des Reichstages, 18, 85 Landrat Sanaa, seit 89 Reg. Präf. Hannover.

**Wismarckstiftung** zur Unterstützung für Kandidaten des höheren Lehramts vorder Inseln u. für Hinterbliebene v. Lehrern des höheren Lehramts. Statut vom 17, 1885, Sitz: ① Cöndhausen, Kapital: 1200000 M. (dem Fürsten zu seinem 70. Geburtstag 1/2, 85 gespendetes Nationalgeldes).

**Wismarck**, ① preuß. Regbez. Magdeburg, Kr. Cernau, 2125 Qv. E. A. G. Burg.

**Wismarspund**, dän. Handelsgewicht, 6 kg. in Norwegen = 5, 11, kg.

**Wismutin**, Wismuthglanz.  
**Wismutit**, Mineral, tohlenraues Wismut-erz; amorph, gelblich-grau-weißgrün.

**Wismutum**, Wismut.

**Wismut**, ① ital., [sotto], Notabreded. Wechsel.  
**Wismut** (Wismut), wiederfäulende Baarzeher; lt. americanus Gr. (american. Wismut o. Wiffel), 3 m l., 2 m h.; bewohnt ein ganz Wismut, jetzt fast ausgestorbt. B. europaeus O. (europ. Wismut), größtes Landtier Europas; sehr wild. Nur noch selten.

**Wissao** (Wissao = Wiffel), portug.-afrikan. Inselgruppe im Atlant. Ozean, nahe der fengambischen Küste. Volama: Gouverneurh.

**Wissana**, malaiischer Volksstamm auf den span. Philippinen.

**Wissen**, **Wiss**, dän. S. 17, 1798 Elbing (Schleswig), + 10, 1868 Kopenhagen. Schüler Thorvaldsen, Dir. der Kunstakademie Kopenhagen. Vgl. Flon 2. V. 71.

**Wisser** (Wissig), indobrit. Lebnisstaat im Himalaya, gegen 8600 qkm, 90000 E.

**Wissig**, **Henriette v.**, Roman/in, s. 21, 1798 Berlin (Westfening), + 29, 1879 Aulman.

**Wisser** (chemisch Braun, Sob), braune Farbe aus feinstem Buchenholzkohle u. Gummi hergestellt. Auch aus Manganoxyd.

**Wissig** (sch), Stöckchen beim Wiffel.

**Wissouri** (frz.), chirurgisches Messer mit einschlagbaren Klängen.

**Wissig**, ① (Weistersee), siebenbürg. u. ungar. Kom. v. Wadob, a. **Wissig**, 9109 E. E. ② (B. am Hohen), mähr. ③, 3602 E. E. Dabei Hohen (733 m).

**Wissig** (Goldene B.), r. Neben der Secret in Hunanien, 300 km l., goldhaltig.

**Wissig**, Distrikt eines Wiffels.

**Wissig** (lat.), zweifelhafte Wiederfäul., Säure mit gespaltenen Klängen.

**Wissig** (Wissig), a. Bagifana), pers. O. nahe der u. Kermanfah; Feld mit heilweischnitten v. Dareios I.

**Wissig** (lat.), zweifelhafte. [Wissig].

**Wissig** (engl.), kleine Gelbfäule in Wismut.

**Wissig**, Kreis ① preuß. Regbez. Trier, 2712 E. A. G. Landwirtschaftschule. [Wissig].

**Wissig**, einer der Sänger bei dem Wiffel.

**Wissig**, ① Dittell, episches Heldengedicht des 12. Jahrh., herg. v. Jänide 1866.

**Wissig**, ① ital. Prov. Bari, 5763 E. E.

**Wissig** (a. O.), kleinasiat. Landschaft an der Propontis u. a. Pontus Cynos: 280,74 v. E. eigenes König. mit d. Hauptst. Nisomedia.

**Wissig**, a. Neben des Don, 250 km l.; in seiner Umgegend vorzügliche Pferde (**Wissig** v. Wissig).

**Wissig**, a. Wissig.

**Wissig**, ① ital. Prov. Bari, 26207 E. Wissig, Wein, s. 23, 1734, Sieg der Spanier über die Niederländer.

**Wissig**, ① in Deutsch-Vohringen, 2714 E. A. G. über B. auf einem Felde das B., die erst 20, 71 in deutsche Hände kam. [E. E.]

**Wissig**, ① Elfa, in den Vögeln, 2191

**Wissig**, ① Karl Hermann, preuß. Staatsmann u. 1/2, 1813 Schwedt, 70, 71 Bräsef des

Vogeldepart., Zivilkommissar Ranc, 79 82 Finanzminister, + 17, 85 Berlin. Wf. Gef.

Schiffen zur W. 84. ② Arthur, Pseudonym, f. Haberfeld.

**Wissig**, ① Cnicus, Werd = Magnesia,

**Wissig** (Wissig), f. Quassia.

**Wissig**, Kreis ① preuß. Regbez. Merseburg, a. Böhmer, 9047 E. A. G. Rühlwerke.

**Wissig**, f. Quassia, Wiffel, f. Dolomit,

**Wissig**, f. Menyanthes, Wiffel = Sauerseefalz.

**Wissig**, ① Eduard, s. 1834 Stenopia bei Lemberg, + 21, 72 Puckerdorf bei Wien.

**Wissig** (Rhodeus amarus), Edelstein; Mittelentrop, Eßwasser; Wiffel.

**Wissig**, ① durch Destillation entsetzter u. zerstoßener bitterer Mandeln. Hohes B. ist giftig, zu P. Parfumerien u. in der

Wiffelfabrikation. Nebenprodukte: künstl. B., f. Nitrobenzol; Wiffelwasser.

**Wissig** (Amara) Quassia, Wermut, Enzian zc., gegen Verdauungsschwäche.

**Wissig** = schwefelsäure Magnesia.

**Wissig**, großer See in d. Arabischen Wüste, durch den der Kanal von Sues fließt.

**Wissig**, ① f. Dolomit u. Magnesia, Wiffel, f. Solanum, Wiffel, f. Mineralwasser.

**Wissig**, Wiffel = Wiffelwasser.

**Wissig**, ① Gentiana.

**Wissig**, ① Gentiana zur Zeit der Not, Plancien o. Kreuzzüge. Finden statt am St. Marktag 29, u. an 3 Tagen vor Pfingstfest.

**Wissig**, ① Javan, ungar. Staatsmann, + 29, 1822, 67/72 Vizepräsident des Unterhauses, 71

Justizminister, 74/75 Ministerpräsident.

**Wissig**, ① Wermut, f. Substanzen mit Erdbeugeruch beim Reiben oder im Feuer: Wiffel, Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.

**Wissig**, ① Wiffel, Wiffel zc.



rauten- (12), Hand- (14) u. fußförmig (17); nach Anordnung der Nerven: bogens- (14) u. winkelnervig (14).

**Blatt** (1), eine der 3 Grundformen der Holzverbindung, häufigste derartige Verbindungen: Gerade Blätter als Längs- u. Querverbindungen, schräge Blätter, gerade, schräge u. schiefe Faltblätter etc. (S. Fig. 5).

**Blatt**, beim Wundstich u. den Wiederkäuern das Schlutzwort; auch eine Art Jagdmesser.

**Blatta**, f. Schabe.

**Blattelskoble**, f. Vogheabkoble.

**Blatten** (Kleien), den Reibsch durch Nachahmen der Stimme der Geiß ansetzen.

**Blattern**, f. Boden.

**Blattkabe** (Blattjauger, Psyllidae Burm.), Insektenart d. Halbfüßler; c. 60 deutsche Arten auf Blättern, springen; Larven weißflaumig. **Blattkäfer**, Bsp. Poppen, Ordnung d. Krebsiere. Vor d. Wunde zwei Fußlerpaare, 2 Paar Unterflügel, Oberflügel ohne Taster.

**Blattgold**, dünnes Goldblech  $\frac{1}{1000000}$  mm dick, das zwischen 2 feinen Haut vom Windbardm des Kindes, ausgefalten wird; zwischengold aus vergoltem Silber; unechtes B. aus Zinn. **Blattgrün**, f. Chlorophyll. [bad.]

**Blatthornfäher** (Lamellicornia), Käfersfamilie mit 7000 Arten; darin Mistfäher, Mistfäher etc. Vgl. Lacordaire 1845/48 II.

**Blattkäfer** (Chrysomela L.), Käfergattung mit c. 170 europ., meist metallisch gefärbten Arten. Hierher Chr. decemlineata L., Colobrafäher, Karoffelfäher. [Waldsch.]

**Blattkaktus**, f. Epiphyllum, W. Kiemer, f. Blattläuse (Aphidae), Halbfüßler, gefellig, sich fast vermehren; sonder den Honigtau ab. Aus den überwinterten Eiern Weibchen („Amen“), die ohne Verfrucht lebende Jungen gebären. A. rosae L. [Blasen-W. S. Fig. 9], c. 3 mm l., sehr häufig an Rosen. Vertilgungsmittel: Tabakstrühe, Terpentinöl, Jachterlin.

**Blattnarren** (cicatatrix folii), das Blatt, das ein abgefallenes Blatt an der Wunde hinterläßt.

**Blattnasen** (Phyllostomata), f. Fledermause.

**Blattpflanzen**, Kräuter u. Stauden, die wegen der Schönheit ihrer Blätter kultiviert werden, z. B. Begonien. Vgl. Doppel 2 A. 1880.

**Blattröller** (Blattwider, Strecher, Rhynchites Herbst), Gattung der Rüsselkäfer, rollen aus Blättern, Blattteilen oben u. unten offene Jachterlin. [Waldsch.]

**Blattröller**, Blattröller, Schädlich. [Waldsch.]

**Blattröller**, f. Blattfähe, W. Kiemer, f. Blattfäher, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blattfäher**, v. Bilzen herührende dunkle, gewöhnl. hell umrandete Flecke auf Blättern.

**Blau Grotte**, Höhle auf d. Insel Capri, 36 m l., 30 m br., Eingang  $1\frac{1}{2}$  m ü. M. 1826 v. Rospigliosi. [entdeckt.]

**Blauen**,  $\Delta$  im Schwarzwald. 1178 m h.

**Blauer Montag**, Ursprüngl. der M. vor den Fasten, an dem blaue Wäsche ausgehängt wurde, jetzt Nachfeier d. Sonntag bei Handwerken.

**Blauer Peter**, kleine Kriegsschiffslage, als Zeichen der Absicht vom Vortopp wehend.

**Blauerz**, Eisenhydroxyd.

**Blauerz Kändchen**, das frühere Herzogtum Tenden in Romern.

**Blauerzweirte**, Fabrikten, in denen aus Kobaltzerzen Schmalte hergestellt wird.

**Blauerzchen**, f. Nette; W. Kiemer, f. Poa; W. Kiemer, f. Haematocylon.

**Blauerzchen** (Cyanocula Brehm), Sperlingsvögel, Schwedisch B. (C. suecica Br.), 15 cm l., Europa.

**Blau-meiner**, blaue Sechshöcker, W. Kiemer, f. Sechshöcker, W. Kiemer, f. Sechshöcker.

**Blau-pulver**, rotes rotes Blutlaugensalz; **Blaurate**, f. Mandelfähe. [Waldsch.]

**Blaurer** (Blauer), Ambrö, Reformator Württembergs 1534/38 (mit Schnepf) u. Schwab. Reichstädte. • 1492 Konstanz, • 1564 Winterthur; vermittelte zwischen Luther u. Zwingli. [Waldsch.]

**Blau-säure** (Chlorsäure), Verbindung v. 1 Atom Wasserstoff, 1 Atom Stickstoff, 1 Atom Kohlenstoff; entsteht aus manchen Pflanzenstoffen (bitteren Mandeln, Steinobst, Feigen etc.), ob durch Destillation v. Blutlaugensalz mit verbünnter Schwefelsäure. Im wasserfreien Zustand: farblos, beständig, nach brennenden Mandeln riechende Flüssigkeit, heftiges Gift; Gegenmittel: Brechmittel, Ammoniak, Einatmen geringer Mengen Chlor. Vgl. Brenner 1868: 70.

**Blau-salz**, beim Eindampfen v. gelbem Blutlaugensalz erhaltenes Salz, hauptsächlich Pott-Blau-säure, f. Cyanalkali. [Waldsch.]

**Blau-schicht**, f. Kleber.

**Blau-silber** = Kupfervitriol.

**Blau-trumpf**, Spinnname für Schriftstellernde Frauen, nach einem, blaue Strümpfe tragenden Gefährten Stillungszeit (1771) in einem schmerzhaften Verein zu London.

**Blau-trumpf** (Cyanosis), bläul. Färbung der Haut, entweder allgem. infolge d. Herzstörungen, bei angeborenen Herzfehlern, ob beschränkt bei örtl. Störungen. Ist kurz vor dem Tode.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blau-trumpf**, f. Blau.

**Blegno**, Baf (waß blenjo), Volensgethal, Thal in Tessin, (Blegno) (Blegno).

**Blei**, Metall, weich, biegsam, abfärbend, spez. Gew. 11,34—11,35, Atomgew. 206,4; leicht flüchtig (schmilzt bei 331°), in der Natur im oxydierten Zustand. Mächtigste Anwendung in der Technik. Gewonnen aus Bleierz. Letztere entweder oxydiert, ob flüchtig. Am wichtigsten der Bleiglanz, Gesamtproduktion 5, Mill. Ztr. Vgl. Berz 1872. Arde 88.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.

**Blei**, f. Blei.











toria, Prinz v. Wales, Carlisle, heft. Großherzogin Alice. (Nunzungsliste: 10 J. Böhmen (Kaisergrößen), alte böhm. Reich. Böhme O. Jakob, Theodor v. Wipfler. • 1675 Altzeidenberg, 17. 1624 als Schutzherr in Görlitz. Wette n. A. 1831/46 VII. Bgl. Klassen 85 III. • O. Franz Magnus, 17. u. Komposit in Dresden, • 11. 1827 Wiltshierdt, W. „Mld. Niederbuch“ 76; „B. des Tanges in Deutschland“ 86.

**Böhmen**, ehemals eigenes Königreich, heute zu Cisleithanien gehöriges Kronland von Oesterreich-Ung., 51967 qkm, 5843091 meist (96%) kat hol. C. • Das Land, v. Bayern, Sachsen, Prov. Schlesien, Mähren, Ober- u. Niederösterreich eingeschlossen, baut sich im Innern von SW. nach NO. terrassenförmig auf. • Böhmerwald, Fichtel-, Eichen-, Sächl. Erz-, Elbsandstein, Lausitzer-, Jser-, Riesens-, Glaser Schiefer- u. Mittel-; im D. das Böhmer-Mähr.ügelland. • Eibe mit L. Wlder, Moldau (diese nimt auf f. : Beraun, r. : Luschnitz u. Sagawa), Eger u. Biela; r. : Jser. Bäder: Franzensbad, Karlsbad, Marienbad, Tepliz u. a. Das Klima des äußerst ertragsfähigen und ergiebigen Landes ähnelt demjenigen Mitteldeutschlands, nur in den höheren Landstrichen, namentl. im Böhmerwald und Erzgeb., ist es rauer. **Haupthandelsgegenstände** der zu 1/2 aus Tschechen, zu 1/2 aus Deutschen bestehenden Bevölkerung sind Acker-, Obst- und Bergbau, Handel und Industrie. **Haupterzeugnisse**: Alun, Bier, Blei, Brunnen, Eisen, Eisenwaren, Früchte, Gläser, Gewebe, Glas, Granaten, Grapht, Holz, Koffen, Kohlen, Leinwand, Obst, Schiefer, Silber, Spitzen, Ktritol, Wein, Wollen- und Baumwollwaren, Filz und Leder aus Runtelrößen. **Lehranstalten**: 2 Universitäten (tschechisch und deutsch), 53 Gymnasien und Realgymnasien, 18 Realhörsen, 5175 Volkshörsen. **Hauptst.** Prag; weitere 6 über 10000 E.: Pils, Aussig, Brüx, Budweis, Chrudim, Dirg, Eger, Gabels, Jung-Bunzlau, Karlsbad, Labno, Klattau, Kolin, Komotau, Kuttnerberg, Leitmeritz, Pardubitz, Pilsen, Pilsch, Prag, Pilsbram, Reichenberg, Rumburg, Saaz, Tepliz, Trautman, Waidsdorf. **Postl. Einteilung**: 89 Bezirkshauptmännchen und die 6 Prag und Reichenberg, an deren Spitze der Statthalter in Prag; 2 Kommunalämter (Prag u. Reichenberg) u. 89 Bezirksämter; 2 Armeekorpsbezirke (Prag u. Josephstadt). Landtag mit 241 Mitgliedern; 92 Vertreter im Abgeordnetenhaus des Reichstages. **Wappen** (s. Fig. 18). **Landespatrone**: St. Neomat u. St. Neizel. Bgl. Sommer 1833/49 XII, Langham 1881, Benzelbacher von Ruznow 82 u. Stabl 87, über die Bevölkerungsverhältnisse Sider 64, Schlesinger 86. • Quert v. Bojern bewohnt (Bojojemum), die c. 30 v. von den Marfomanen vertrieben wurden, diese im 6. Jahrh. von den slaw. Tschechen verdrängt. 871/94 Teil des Großmähr. Reichs u. Gräfl. kam es 895 und 923 unter deutschen Schutz. Herzog Betslaw I. eroberte 1029 Mähren. Wratlaw II. erhielt 1086 von Kaiser Heinrich IV. die Königswürde, die aber erst unter Ottokar I. 1206 erlöst wurde. Ottokar II. (1253/78) erwarb Österreich, Steiermark, Kärnten und Krain und rüstte deutsche Kolonisten herbei, fällt 1278 auf dem Marchfeld gegen König Rudolf I. Im Jahre 1306 erfolgt die Dynastie der Premysliden und es folgte 1310/1437 die Dynastie der Luxemburger. Johann (1310/40), Sohn Kaiser Heinrichs VII., erwarb Schlesien. Unter Kaiser Karl IV. (1346/78) blühendes Kulturleben auf allen Gebieten. Unter Wenzel IV. (1378/1419) und Kaiser Sigmund (1419/37) Kustienunruhen. Unter Georg Podiebrad (1458/71) Herrschaft der gemäßigten Calvinisten. Wladislaw der Jagellone (1471/1516) schließt 1485 den Religionsfrieden von Kuttenberg und wird 1490 auch König von Ungarn. König Ludwig (1516/26) fällt bei Mohacs gegen die Türken. Ferdinand I. v. Öster-

reich (1526/64) erklärte B. 1547 für ein Erbreich. Unter Matthias kam es zu den religiösen Streitigkeiten, welche den 30-jähr. Krieg herbeiführten. Die böhm. Stände wählten 1619 den Kurfürsten Friedrich V. der Pfalz zum König, dessen Regiment die Schlacht am Weißen Berge 1620 ein Ende machte. Wegen die Wille 2. 19. Jahrh. machte sich ein Widerstreben gegen d. Deutschtum geltend, das mit der Zeit immer stärker zu Tage trat. Unter dem Ministerium Taaffe (1879/93) erlangten die Tschechen d. b. B. Zugeständnisse durch Gewährung einer tschechischen Universität 82, Sprachenverordnungen von 80 u. 86 zc., auch erlangten sie 83 die Majorität im Landtage. Nachdem deutsche Versöhnungsversuche erfolglos, erfolgte 1867 die Austritt der Deutschen aus dem Landtag. Die Ausbreitungen der anarchoistischen Omabina 1893 haben A. tschechen und Jungtschechen doch wieder an einen Ausgleich mit den Deutschen denken lassen. Bgl. Bessel 4. A. 1817 II. Batsdy 36/70 IV. Jordan 45/47 II, Tomel 64/65, Schlesinger 2. A. 70.

**Böhmer, Jos. Friedr.**, w./, • 1795 Frankfurt a/Main, 1863; Grsg. wichtiger Urkunden und Regesten zur deutschen Kaisergeschichte etc., „Fontes rerum Germanicarum“ 43/68 IV, Rl. Schriften hrsg. v. Janssen, 68 III.

**Boehmeria tenacissima** (Ranipflanze, Chinagrass), Urticaceen. Faser der 3/4 m hohen ind. Staude, liefert das Gespinnstmaterial Ramie zu Kesseln u. Grastuch (s. Fig. 48).

**Böhmert, Karl Viktor**, w./, • 1829 Aussig bei Leipzig, 75 Direktor des kgl. kgl. Statist. Bureau. Grsg. des „Arbeiterfreund“ u. „Vollksohrt“.

**Böhmerwald** (böhmisch-bairisches Malb.), Wald auf d. Grenze zw. Bayern u. Böhmen, reicht von der Donau bis nahe an Fichtelgeb.; höchste Ketten: Arber mit dem Gr. Arber (1476 m) und Rachel mit dem Gr. Rachel (1458 m); s. auch Bayerischer Wald. Bgl. Willkott 1878, Vorobsky 83 u. Verman 87/91, Führer vom Volk 89.

**Böhmische Wälder**, • böhm. Bezg. Turnau, am Sehmberg, 2650 E.

**Böhmischer Brod**, böhm. • a/Semera, 4087 E. E. Bezg. 1434.

**Böhmische Brüder** (Mährische Bräder-Unität), Grisl. Sekte, bildete sich seit 1467 aus Süßten. 1548 wanderte ein Teil nach Polen und Preußen; in Böhmen seit 1620 ganz unterdrückt (Reiz gründete die Brüdergemeinschaft, s. d.). Bgl. Gindely 1868.

**Böhmische Dörfer** = nicht besetzte u. unbegriffene Dinge, weil die slawisch-böhm. Dorfnamen für Deutsche fremdartig klingen. **Böhmische Kämme** (Grish, Adler), Teil der Glaser an der tschech.-böhm. Grenze (Zeichner Koppe 1098 m).

**Böhmischer Maderkrieg**, nach der Volkslage um 740 v. Wlasia in Prag gegen die Mäner eröffneten Krieg, um sich von ihrer Tyrannie zu befreien.

**Böhmischer Hirsche** = Partisanen.

**Böhmischer Mittelgebirge**, böhm. an den Aen Biela, Eger u. Eibe, Basalt- und Phonolithkegel; höchster A.: Doherberg, 835 m (in der sog. **Böhmischen Schweiz**).

**Böhmische Sprache** u. Literatur, siehe Tschechische S. u. L.

**Böhmische Steine**, Rubine, Granaten zc. Unedte Edelsteine aus Glas gefärbt u. gefälscht. (weiser Gernoseker, Labir.

**Böhmische Weine**, def. aus roter Melniser, **Böhmisch-Kammig**, • böhm. Bezg. Teischen, a. Kamnig, 4599 E. Glasgülden, Spireiten. [10406 E. Fabriten E. Bezg.

**Böhmisch-Leipa**, böhm. • am Polzen.

**Böhmisch-Mährisches Terrassenland**, terrassenartige Landschaft in Böhmen u. Mähren, v. der **Mährischen Höhe** (1127 m) durch-

zogen. **Böhmisch-Trübau**, • böhm. Bezg. Landskron, 4982 E. L.

**Böhm, Octavio J. v.**, preuß. General,

• 1824 Klein-Siffom, Böhmen, 70/71 Oberst, 75 General, 81 Kom. d. 21. Divis., 86 des 6. Armeekorps, Breslau.

**Böhmner, Endo.**, Komposit, • 1787 Töschel, 17. 1860 dal.

**Böbling, O. Olo.**, Orientalist, • 1815 Petersburg, 68, 85 Jena, seit 85 Prof. Leipzig, bearbeitete mit Roth das Sanskrit-Wörterbuch 53/75 VIII. Ausg. 79/89 VII.

**Böfel** (auch Beufels), **Biffem**, holländ. Fischer, • 1340 Bierlint, 17 dal., erfand 86 das Einfachen (Böfeln) der Heringe.

**Böel, Peter de, Tier.**, Frucht- u. Blumen, • 1625 Antwerpen, 17 dal.

**Böfing, J.**, Bäckling.

**Böller**, früher Mörier für Steintugeln (10 bis 100 kg), jetzt Knallbüchse bei Festlichkeiten. **Bölsche, Biff.**, • in Berlin, • 1861 Götting, Red. der „Freien Bühne“; Wl. Romane („Die Mittagsgöttin“) 91 u. a.

**Bölsche, Amel.**, • Wiesbaden, • 1814 Nebna (Mecklenburg), 17. 91 Wiesbaden.

**Bösl** (türk.), Kompagnie; **B.-Basil**, Boemund, • Boemund. [Zumptm.

**Bönsale**, Buischer, in der Hinfzeit Gewerbetreibender ohne Meisterrecht.

**Bönigen**, schweiz. Dorf bei Interlaken, am Brünzer See, 1461 E. E. Weinbau.

**Bönningheim**, • württ. Redakt. 2815 E.

**Boro, Bor.** auf Eisstein, der weiß. Punkt der Insel, nicht weit von Warschau.

**Böotien**, altgriech. Landschaft; Bewohner tüchtige Ackerbauer, aber wenig gebildet; 14 Städte, die den **Böotischen Bund** (Borot Tcheben) bildeten.

**Börbe**, in Norddeutschland = fruchtbare Gegend, bei die Umgegend v. Magdeburg u. Goch. **Bördelmaschine** (Sedemalmaschine, Seilmaschinen), dient in der Bleicharbeit zur Herstellung tiefer Rinnen u. langgestreckter Grabenstellen.

**Borcedu, Bass**, rumän. Staatsm., • 1830 Bukarest, seit 60 wiederholt Minister, 17. 83 Paris.

**Boerhaave, Herm.**, • 17. 1663 Boerhout bei Leyden, 17. 1738 Prof. dal.

**Borizki, Beobachter** u. Verfechter der Naturerkenntnis. Ordnete Krankheiten in Systeme, Heilmittel in Gruppen. Bgl. Johnson 1834.

**Böringskloß**, Wasserfall im Gardanger-Fjord in Norwegen.

**Börjeson, Joh.**, schwed. Theaterp./, • 1790, Kirchsip Tanum, 17. 1866.

**Börne, Ludw.**, (eigentlich Löö oder Lion Baruch), • 1786 Frankfurt a/Main, wurde 1817 Geistl., 17. 37 Paris, wo er seit 30 lebte. „Briefe aus Paris“ zc. Gef. Schriften 68, XII; Bgl. Alberti 86, Holzma 88 [s. Fig. 72].

**Borrs** (buhrs), (holl. Bauern), Kolonisten, die im ehemaligen niederländ. Surfrica (Kapland) sahen u. nach 1836 in das Oranje- u. Transvaal-Gebiet überiedelten. Bgl. McCall Ideal, History of the B. 1887; Küssel, Südafrikan. Republiken 2. A. 90.

**Börse**, Gebäude, wo bef. handeltreibende Personen sich meist täglich zu bestimmten Stunden (Börzengzeit) versammeln, um in Wertpapieren (Fonds- od. Effekten-B.) od. Waren (Produkten-B.) zu handeln. Der durch B.-ordnung geregelte Verkehr wird durch Makler vermittelt. B.-nominalfise od. B.-Alteistachten auf Aufrechterhaltung der B.-ordnung. B.-Alteistacht ist die Berechtigung zum Besuch der B. Im 16. Jahrh. 1. B. in Brügge, Antwerpen, Lyon, Toulouse. Bgl. Siegfried, B. u. B.-Geschichte 6. A. 1892. Sandheim, Börsen-WC. [des Agio.

**Börsenpiel**, Spekulation zur Gewinnung Börsenfeuer, in Deutschland durch Geseh vom 17. 1881 eingeführt, löst von Aktien, sonstigen Schuldverschreibungen, Schlussnoten, Rechnungen und Vortragslofen zur Erhebung.

**Böschung**, geneigter Abfall einer Erdaufschüttung, ihr Winkel mit dem Horizont **Böse Geister**, f. Dämon. [B.-swinkel.

**Bösendorfer, Jozef**, Klavierbauer, • 1795 Wien, 17. 1859.

**Böser Blick**, nach dem Volksglauben das Vermögen, durch den Blick Schaden oder Gutes zu stiften. Vgl. John 1855.

**Böser Friebe**, zwischen der Schneiz und Stierkeil nach der  $\alpha$  bei Sempach 1386 geschlossen Friebe.

**Böser Hals**, f. Bräune, **Böses Wesen**, f. Epilepsie, **Böse Wetter** = Schlagende Wetter. **Bösing**,  $\circ$  ungar. Komitat Preßburg, 4507 E. v. Wein. [Höf. d. Theil, 21238 E. **Bösermann**,  $\circ$  ungar. Gaubutenkomitat, **Bötel**, **Hirt**, Tenorist am Stadttheater zu Hamburg,  $\circ$  1858 daf.

**Böthius**,  $\circ$  Anticus,  $\circ$  c. 470 Rom, 510 Konst., 520 wegen Hochverrat angeklagt u. 525 hingerichtet. Obwohl Heide, von der Kirche heilig gesprochen. Gedicht im Gesangslied d. Dialog „De consolatione“ (viel überseht). Vgl. Nitzsch 1860.  $\circ$  Simon **Boannes**, [schwed. w.],  $\circ$  1850 Schonen (Dalarne), 89 Prof. Upland, Mitglied d. Reichstags. Vgl. mit Tengberg eine  $\circ$  Schweden 1718/1809, 79.

**Boethius**, griech. Erbsilbgelehrer aus Chaldäen, um 300 v. Chr. Schuf „Seneca mit Gans“.

**Böttcher**, **Christian Guard**,  $\circ$  1812 1818 Impenbroich,  $\circ$  1812 89 Düsseldorf.

**Böttger**,  $\circ$  Joh. Friedr., Alchimist,  $\circ$  1762 Schleiz,  $\circ$  1719, Erfinder des Meißner Porzellanfabrik (1709), 10 Direkt. der Meißner Porzellanfabrik, 17 in Unterjuchungsfakt, weil er das Geheimnis nach Berlin verkaufen wollte.  $\circ$  **Bud**,  $\circ$  1806, 1806 Niddersee, leben,  $\circ$  81 Frankfurt a/Main als Lehrer. Entdeckte Schießbaumwolle, Kollodium, Eisenvernickelung u.  $\circ$  **Abbs**, lyrisch-epischer / und Übersetzer,  $\circ$  1815 Leipzig,  $\circ$  daf. 1817, 70. Werte 61/68 VI.

**Böttcher**,  $\circ$  Karl, Archäolog,  $\circ$  1806 Nordhausen, 49 Prof. Berlin,  $\circ$  1889 daf.; „Zeitschrift der Hellenen“ u. d. 69 Nr. Gattin: Roman / Clarissa Rohde ( $\circ$  1836 Danzig), vorher mit dem  $\Delta$  Rohde verheiratet.  $\circ$  **Karl Fein**,  $\circ$  Staatsmann,  $\circ$  1833 Stettin, 79 Oberpräsident von Schleswig-Holstein, 80 Staatssekretär des Zaren des Deutschen Reichs u. preuß. Staatsminister, 65 Ministerialdirektor des Hgl. Hauses, 88 Vizepräsident des preuß. Ministeriums (H) [Fig. 73].  $\circ$  **Abbs**, Archäolog,  $\circ$  1812, 1842 Ulmberg bei Berlin, Prof. Königsberg. Vgl. „Olympia“ 2. A. 86.

**Böttger**,  $\circ$  Karl Aug., Archäolog und Kunstw.,  $\circ$  1760 Reichenbach (Vogtl.),  $\circ$  1835, Studien Direktor der Ritterakademie in Dresden.  $\circ$  **Karl Bitt**, „popul.“,  $\circ$  1790 Bauen,  $\circ$  1862 Prof. Erlangen.

**Bouff** (frz.), [höf.], Oble: b. a la mode, geschmücktes Rindfleisch; b. a naturel, Suppenfleisch.

**Böberg** (Böberg),  $\Delta$  u. Paß des Zura im Karau, 574 m h. Von E. Basel-Güßweg (slaw.). Volt. [sch. durchschnitten].

**Bogard**, **Adrian**, holländ. /,  $\circ$  1795 Haag,  $\circ$  1870 Ebad.

**Bogartstrud**, f. Peinture Bogarts.

**Bogartsmühle**, Maßgang mit geritzten Eisenheben.

**Bogdanowitsch**,  $\circ$  **Prokop** **Feodorowitsch**, russ. /,  $\circ$  1743 Beresowolka,  $\circ$  1803 bei Kursk. Hauptvert. „Duschenka“, tom. Epod 75.  $\circ$  **Boobis** **Iwanowitsch**, General, Rasse v.  $\circ$  1805, seit 39 Prof. der Nikolaiakademie Petersburg. Vgl. Geschichte der Kriege 1812/14, des Krimkriegs u. a.

**Bogda**,  $\Delta$ , Hügel, nahe der unteren Wolga, 176 m. Wilt den Kalmücken für heilig.

**Bogdo-Dala**, höchster  $\Delta$  im Tian-Schan, in Gokasten, 6300 m.

**Bogen**,  $\circ$  in der Geometrie Teil einer Kurve, bei einer Kreiskurve [A. Fig. 5].  $\circ$   $\Delta$  Überwölben eines offenen Raumes. Man unterscheidet: Rund- $\Delta$  [A. Fig. 14.], Stieh- $\Delta$ , [schreitender- $\Delta$ ], Storb- $\Delta$ ], Quersien- $\Delta$ ], Kleeblatt- $\Delta$ ], Fächer- $\Delta$ ], Spitz- $\Delta$ ], Pfeilschützen- $\Delta$ ], Zudor- $\Delta$ ], gewinkelter- $\Delta$  u. überhöhter  $\Delta$ ],  $\circ$  Schwüßwasser für Weile, meist aus Holz (bei den Griechen aus Antilopengehörn) u. für d. Sehne

Darm. Ausgebildet zur Armbrust. Als Kriegswaffe noch 1813/15 bei russ.-asiat. Truppen. Berühmte  $\Delta$ -Schützen: Engländer, Kreter u. Perser.  $\circ$   $\Delta$  a) das Fischen, durch welches gebundener Vortrag gefordert wird (Vergato- $\Delta$ ) od. durch welches 2 gleich hohe Töne verbunden werden, um das Ausfallen des Tones zu bezeichnen (Galle- $\Delta$ ). b) der mit Pferdehaaren überspannte Stab (Arco), mit dem die Seiten der Streichinstrumente ( $\Delta$ -Instrumente) gestrichen werden. c) Einspielschilde für d. Schallkörper d. Waldhörner, welche den Stimmungston ändern.

**Bogen**, niederbair., Marito a) **Bogenbach** u. a) Donau, 1277 E. AG. Nahebei **Bogenberg** (Wallfahrt).

**Bogenführung**, f. Bogenstrich.

**Bogenrad** ( $\Delta$ ), 360. Teil des Kreismessung. **Bogenhausen**, niederbair.  $\circ$  a) Har, nahe München, 105 E., Sternwarte, 2 Schloßer.

**Bogenklavier** verliert den Effekt v. Streichinstrumenten mit einer Klaviatur zu verbinden. (Durch Anschlag der Tasten Saiten mit Bogen gestrichen.)

**Bogenlinie**, f. Cyranthanthus.

**Bogenmaß**, Grad, Minute, Sekunde.

**Bogenminute** ( $\Delta$ ), 60. Teil des Bogengrads.

**Bogenschuß**, Geschöschuß, der mit einem Aufschlag treffen soll. Nach Krümmung flacher u. höher (über 15° Einfallswinkel)  $\Delta$ .

**Bogenkunde** ( $\Delta$ ), 60. Teil der Bogenminute.

**Bogenrich** (Bogenführung), die Handhabg des Bogens der Streichinstrumente.  $\Pi$ ,  $\Delta$  bedeutet den Geradenstrich,  $\square$ ,  $\nabla$  (Bogen) spige den Hinaufstrich.

**Bogenspur**, nur aus einem Stein gebildete bogenförm. Überdeckung einer Maueröffnung. **Bogha** (türk.), = Mierenge.

**Bogheadstohle** (Bogheadstohle), Bituminit, dick-schichtiges  $\Delta$  der Steinkohlenformation, breitet leicht. Zur Darstellung v. Paraffin u. Leuchtölen. Böhmen (Matteförmig), Schottland.

**Bogobachow**,  $\circ$  russ. Gouv. Tcharlow, an der Werla, 11525 E. E.

**Bogoljubow**, **Alexis**, russ. /,  $\circ$  1824 Schüler Achenbachs, seit 61 Prof. Petersburg.

**Bogoraditz** (Bogoraditz),  $\circ$  russ. Gouv. Tula, 7993 E. E. [Khasma, 2716 E. E.]

**Bogorodsk**,  $\circ$  russ. Gouv. Woiwola, an d. Bogos, Volk im oberen Rubien an der Grenze des nördl. Ufessinen; 8000 Seelen, meist Christen.

**Bogoslowsk**, Ort, russ. Gouv. Perm, am Ural, 5000 E. R. Kupfer- u. Messingfabr. **Bogota** (Santa Fe de B.), Hauptv. v. Columbia, Columbia,  $\Delta$ , 95 815 E. kathedrale, Universität.  $\circ$  1816 Warsabdin.

**Bogoroff** (Bogoroff), **Wirk**, frant. Dicht., Kogn., Empfindung in Irland u. Schottland. **Bogian**, Deutsche u. Romanisch- $\Delta$ . 2 **Marko**, ungar. Komitat Krassó-Egörsény, 2803 u. 2496 Ew. E.

**Boguslawski**,  $\circ$  **Abbs**, poln. Dramatiker u.  $\Delta$ ,  $\circ$  1759 Glinio,  $\circ$  1829 Warschau, Begründer der poln. Nationalbühne.  $\circ$  **Abbs** v.  $\Delta$ , preuß. Generalleut. a. D. (seit 1890) in Berlin,  $\circ$  1834 Berlin. Vgl. russische Werke u. unter dem Pseudonym Fr. Benzon nach Romane.

**Boguschar**,  $\circ$  russ. Gouv. Woronesch, am  $\Delta$  u. nahe dem Don, 4116 E. Viehzucht.

**Bogusidow**,  $\circ$  preuß. Regbez. Opren, Kr. Ratowitz, 7719 E. R. Fabrikten. Zinfattten.

**Bogwood** (Bogwood), fossiles Eschenholz zu Bijouteriewaren; aus b. irdischen Torfmooren.

**Bogain** (böding),  $\circ$  franz. Dep. Aisne, 6980 E. E.

**Böhems** (frz., böhm), **Böhmen**, **Böhme**, **Böhm**; verbunzeltes Genie, lose (Künstler) u. **Böhemia** (lat.), **Böhmen**, [Slaviten-] Welt.

**Böhemund** I., Fürst v. Tarent u. Antiochia, ältester Sohn v. Robert Guiscard,  $\circ$  um 1065, am 1. Kreuzzug beteiligt, eroberte 1098 Antiochia, 1103 unglücklich in Epirus gegen das griech. Kaiserreich,  $\circ$  1111 in Italien. Vgl. Angler 1862.

**Böhl**, **Iwan**, niederländ. Roman / Amsterd.,  $\circ$  1836 Bieffer; Rechtsanwalt. **Böhlen**, **Pet. van**, Orientalist,  $\circ$  1786

**Buppels**,  $\circ$  1840 Halle, seit 26 Prof. Königsberg, f. Autobiographie 2. A. 42.

**Böhlen**, starke Feiter,  $\circ$  56 cm dick.

**Böhlenwert**, aus Fischen u. Böhlen hergestellte Wand zur Befestigung des Flußufers.

**Böhlin**,  $\circ$  preuß. Regbez. Lüneburg, bei Ullzen, 236 E. Begräbnisort vordr. Zeit.

**Böhm**, **Karl**, Komponist in Berlin,  $\circ$  1814 daf. Wieder, Klavierstücke.

**Böhm**, **Emil**,  $\circ$  Dozent an d. Universität Breslau,  $\circ$  1839 daf.

**Böhne** (Jafelic, Jifile, Phaseolus L.), Papilionaceen. Sträucher od. meist kletternde aufrechte Kräuter, v. hohem Nährwerte, längst kultiviert, aus Amerika stammend. Ph. vulgaris [Fig. 49], grüne Erbsen- $\Delta$ , Schminke- $\Delta$ , über 70 Variet., kultiviert. 1 $\Delta$  multiflorus, Feuer- $\Delta$ , Speck- $\Delta$  (enthält 23% Proteinstoffe u. 51% Stärkeschf.). Vgl. Martens, Gartenbohnen 1868.

**Böhne**, beim Pferd, f. Kern.

**Böhnen**, Wägen der hölzernen Fußböden mit Wachspolitur.

**Böhenbaum**, f. Cytisus.

**Böhenberger**, **Joh. Gottf. Friedr.** v.,  $\circ$  u. A.,  $\circ$  1765 Einmügheim,  $\circ$  1831 Tübingen als Prof. **Böhms** **Waldschöten**, erlaubt Umbredg d. Erde. Vgl. Osterbinger 85.

**Böhenkäfer**, = Samenläufer.

**Böhenkönigstest** = Dreikönigstest, an dem ein Kuden mit einer Böhne gebaden wird. Wird die Böhne in seinem Teil findet, ist Böhnenkönig, bezw.  $\circ$  König, erhält einen Hofstaat zc.

**Böhenkraut** (Böhenkraut, Satorja L.), Labiaten. Garten- $\Delta$  (S. hortensis L. [Fig. 50]), Europa, bei uns häufig in Garten als Küchenkraut; früher  $\Delta$ .

**Böhenleiche**, verloren gegangenes deutsches Volkslied. Das geflügelte Wort „das geht über das  $\Delta$ “ wegen der Redheit des  $\Delta$ s gebraucht.

**Böhenr**, braune Körner aus Ehen mit Eisenhydroxyd: 50% Eisen, darauf vergrüet in Württemberg. Franzkeil zc.

**Schneidert**, **Edw.**,  $\Delta$ ,  $\circ$  1822 Petersburg,  $\circ$  85 Wötha, erhielt 72 für Entwurf des Reichstagsgebäudes in Berlin 1. Preis.

**Böhol**, Insel der Wiffajagruppe der Philippinen, 7528 qkm, 235751 E. [4781 E.]

**Böhorodjan** (aropani), Bezg. Galizien, **Böhrassell** (Limoria ter-brans Leach), [Fig. 12], Familie der Angulasteln; 3 mm l., bräunt-grün; Nord- u. Ostsee. Fernagt Holz, Hafenbauten schädlich.

**Böhrrer**, Werkzeuge, die in irgend ein Material freizuhau Böcher herstellen durch Druck u. drehende Bewegung [Fig. 7]. Dieselben entweder mit der Hand od. mit Maschinen (**Böhrrmaschinen**) u. in Verbindung mit Dampfkraft: Dampfbohrmaschinen) bezweigt. Zu letzteren die  $\Delta$  für Geschöbrohre, Brunnen zc. Bei den Dampfbohrmaschinen steht der  $\Delta$  senkrecht, bei Langbohrmaschinen waagrecht u. bewegt sich bei diesen vielfach nicht der  $\Delta$ , sondern das Arbeitsstück fort. Bei Schindlerbohrmaschinen trägt eine in Lager laufende Achse den Bohrkopf, dessen Mund den schneidenden Teil enthält.

**Böhrfliege** (Trypete Maig.), Insektengattung der Zweiflügler; **Spargelfliege** (Tr. fulminans Maig.), rotbraun in Spargelstengeln.

**Böhrfäßer** (Pinnus L.), Gattg der Spitzbohrer; 20 deutliche Arten; unheimbar, leben meist im Holz,  $\Delta$  sehr schädlich.

**Böhrflanze**, f. Nardie; **Böhrer**, f. Erdböhrer; **Böhrmaschine**, f. Böhrer.

**Böhrmuschel** (Pholadidae), Muschelform. 32 lebende Arten. Pholas (Dattelmuschel), Pholadidea, Xylophago u. Teredo (**Schiffsböhrwürmer**). Schützen u. Wasserbauten gefährlich. [Wandbeiz (Syrien),  $\circ$  897.]

**Böhrer**, **Alwals**, arab. Dichter,  $\circ$  c. 821 **Böhus**, [schwed. Landschaft an der Nordsee, mit Göteborg ein Vän, 5101 qkm, 302494 E.]

**Böhrb**, v. Göteborg lag die  $\Delta$ -**Sott**.

**Boie**, **Artur**, **Christl.**,  $\circ$  1744 Weidbör (Polskeim),  $\circ$  daf.  $\circ$  1806, Gründer u. Mittelpunkt des Göttinger Dichterbundes. Vgl. Kürschner D. N. 2. Bd. 49 f. Weinholt 68.

**Boieldieu** (boieldieu), **Adrien** **Franc.**, [frz.]











band Toulouje. Briefe 79 II.









**Brachsen**, f. Brachsen, Kraut, f. Isoetes.  
**Bracht**, **Eugen**, Landschafts- u. Prof. Ver-  
lin, \* 1/2 1842 Moritz, Bilder aus Syrien,  
München 10.

**Brachvogel**, **O. A. S. Emil**, O. u. Roman,  
\* 1/2 1824 Kreibitz, \* 1/2 78 Berlin. „Narciss“  
57, die „Reine“, 3. Band 58, „Baumknecht“  
65 u. Werke 79, 83, 111. **Brado**, \* 1835 Ge-  
ren-Gerebin bei Danzig, seit 1867 New York.  
**Brachvogel**, (Brachvögel, Doppel-, Brach-  
schneise, Numenius Bries), Schneise, Großer  
H. (N. arquatus L.), O. u. L.; Nordsee. Eier u.  
Fleisch wohlgeschmeckt.

**Brachy-** (grch.), (in Zusammenfügungen) kurz.  
**Brachydiagonale**, kurze Diagonale eines  
Rhombus.

**Brachycephalen** (grch.), Geschöpfe mit Schä-  
deln v. einem 1/2, oder mehr des Längendur-  
messers betragenden Querdurchmesser.  
**Brachylogie** (grch.), gedrängte Kürze des  
Ausdrucks.

**Brachylógus** **Juris civilis**, Lehrbuch des  
röm. Rechts aus dem 11. Jahrh. in 4 Büchern;  
Ausgabe v. Böding 1829. Vgl. Fitting 80.

**Brachymetopie** (grch.), Kurzichtigkeit.  
**Brachypodium Beauv.** (Wurde, Kurzfuß,  
Federhühnchen), Graskraut, dem Schwingel  
nahe verwandt. [Der tropischen Zone.

**Brachyptis** = Kurzschwanz, die Bewohner  
**Brachypteleph** (Brachy), Spiegelteleskop  
mit Spiegel von großer Breitenweite bei ge-  
ringer Tubuslänge; v. Grösch (Wien) erfunden.

**Brachyura** (grch.), f. Krabben.  
**Braciére** (ital.), [bratsch], Kissenbuden.

**Brad** (Brat), Auskochen, Rindervierleis.  
**Brade**, Hund, der laut bellend das Wild  
dem Jäger zum Schuß treibt.

**Bradell**, **Ferdinand** **Freiin v.**, kathol.  
Roman, \* 1/2 1835 Schloß Weida bei Bar-  
burg, lebt das. V. d. Tochter des Kunst-  
leiters \* 6. M. 69, „Am Feidhof“, 3. M. 88, Ge-  
dichte 3. M. SS u. a.

**Bradenheim**, DM. o. württ. Medaillen,  
nicht weit vom R. Haber, 1810 E. AG.  
**Bradig**, schwach salzig. [Wein.

**Bradische** (Kustomarine) **Schichten**, durch  
Niederlag entstandene Gesteinsbildungen  
an größeren Flußmündungen.

**Bradenwasser**, salzhaltiges Wasser an Mün-  
dungen von Flüssen ins Meer, ungenießbar.  
**Bradnebe** (B. Brad), O. preuß. Regbez. Win-  
den, am Teutoburger Wald, 5764 E. E.

**Bracnoideae**, f. Schuppenfische.  
**Bracnoct** (-noh), **Henri**, Naturforscher,  
\* 1/2 1780 Comery, \* 1/2 1855, Direkt. des  
botan. Gartens Nancy. Entdecken in der  
organ. 2. Vgl. Riedel 1856. [Viste (f. d.).

**Bracnoct**, Fleck, von Th. de Ban-  
bradane, unterital. Küsten, geht in den  
Golf v. Taranto, 183 km l.; (a. O.) Bradanus.

**Braddon** (braddn), **Mary Elisabeth**, engl.  
/., \* 1837 London. Genstationarier.  
**Bradford** (braddförd), **O. William**, Buch-  
drucker, \* 1658 Leicester, \* 1/2 1752 Philadel-  
phia, errichtete das. die erste Buchdruckerei.

**Andreas**, \* 1686, \* 1/2 42, Sohn v. O.,  
gab in New York die erste ameriz. Zeitg heraus.  
**Bradford** (braddförd), O. o. engl. Grafsch.  
N. 216361 E. E. Woll- u. Garnindustrie.

**B. on Avon**, o. englische Grafschaft Wilts.  
1957 E. **Brachiat** v. Wandseher, 16113 E.  
O. o. nordamer. Unionistischer Pensionar,  
16514 E.

**Brachlaug** (braddlaug), **Charles**, engl. Po-  
littiker, \* 1/2 1833 London, 80 v. Nottingham  
im Parlament gewählt, verweigerte den  
Eid nach christl. Formel, 81 ausgeflohen,  
erbt 86 Wiederertritt gestattet, \* 1/2 91 Con-  
don. Vgl. Handingley 80. [sen, 82 km l.

**Brabant**, böhm. R., r. zum Verrain bei Eis-  
brachly (brabli), **O. James**, \* 1/2 1823  
1692 Scherborne, 1741/61 Greenwich, \* 1/2  
62 Chalford, entdeckte die Aberration des  
Lichtes (1727) u. die Mutation der Erbsche.  
O. Edward, engl. /., u. Dichter (Pseud. Cul-  
bert Pebe), \* 1827 Ribderminster; Geistlicher.

Samowitische Erzählung, Reliefbildungen.  
**Brachypardie** (grch.), die Verlangsamung  
des Pulses.

**Brachylasie** (grch.), verlangsamte Sprache.  
**Brachypsie** (grch.), langsame Verdauung.  
**Bradyopus**, Fautier.  
**Bradykurie** (grch.), Harnzwang.

**Brac**, Gletscher in Norwegen.  
**Bragger**, Friedrich, schwed. Naturdichter (ge-  
nannt Niobid III), \* 1/2 1737, \* 1/2 98.

**Brämen**, Begattungstrieb des weiblichen  
Schweines.

**Brackeler** (brocht), Ferd. de, belg. w. u.  
Gente, \* 1/2 1792 Antwerpen, \* 1/2 83 das.  
**Brätling** (Lactarius volomus), Pilze; essbar,  
satt goldgelb; Laub u. Nadelwald.

**Bras**, O. preuß. Regbez. Rosen, Kr. Mejer-  
sch, a. Gausen Odra, 1614 E.

**Bräune** (Augin), häufig im Kindesalter.  
O. Katarakt, = Nandelentzündung. **Bräunige**  
u. bräunige nicht streng trennbare Grade der  
Diphtherie. O. **Bräunige** (Diphtheritis), akute  
meist durch den Crt. ausgehende, aber auch direkt  
aufsteigende Mandelentzündung meist mit weis-  
lichem Belag, Fieber, Mattigkeit, Schmerz  
beim Schlucken; Behandlung: Kühlung des Im-  
muns, viel Trinken, Wein, Ungeln mit  
Wasser bis zur Ankunft des Krises. Bei  
Erstschubstod Lustloskeitsmittel. Nachkrank-  
heiten: Lähmung des Rachens, der Atmo-  
sation, der Beine. Vgl. Cretel 1888.

**Bräunlingen**, bad. a. d. Rreg, 1570 E.  
**Bräunsdorf**, Dorf, hies. Kreis, Dredde,  
Amth. Freiberg, 1469 E. \*

**Braga**, **Geophilo**, ausgerechneter vortig.  
/., \* 1/2 1843 Hgoren. Vgl. „Historia da littera-  
tura portugueza“ 70, 80 XX. Gedichte u. a.

**Braga**, O. vortig. Prov. Minho, 19755 E.  
E. Bei den Römern Bracara Augusta.

**Braga**, bierholl. Getränk der Kosaken aus  
Gaser oder Gize u. Hopfen.

**Bragadino**, **Marco Antonio**, venezian.  
Feldherr, \* 1525, 70, 71 tapferer Verteidiger  
von Famagusta auf Cypern, nach der Übergabe  
1/2 71 von den Türken lebendig gehängt.

**Bragänja**, O. Hafen o. brasil. Staat Grão  
Pará, am Atlant. Ocean, 6000 E. **Br.** o. por-  
tugies. Prov. Traz os Montes, 5071 E. **Br.**  
Erzbeinbecker.

**Bragänja**, O. Stamme der 1610/1833 in  
Portugal u. 1822/39 in Brasilien regieren-  
den Dynastien. O. **Gerzog v. B.**, Titel der  
Kronprinzen von Portugal. O. **Alfonso I.**  
v. B., natürl. Sohn des Königs Johan v.  
Portugal, von diesem zum Herzog v. B. er-  
hoben, \* 1461.

**Bragget**, metallisches Getränk (England).  
**Bragi** (nord. A.), Sohn Odins u. der Frigg,  
Gott der Dichtkunst; alt u. langbärtig, Ge-  
maßl Juns (Bunn).

**Brabe**, O. **Brabe**, Bearbeiter der prakt. /.,  
\* 1/2 1546 Rumburg, Schonen, \* 1/2 1601  
Brag. B's Beobachtungen des Mars lieferten  
seiner die Grundlage zur Entdeckung seiner Ge-  
sehe der Planetenbewegung. B's Erklärung des  
Sonnensystems vermittelt zwischen der des Ko-  
pernikus u. Ptolemäus / (M. 78). Vgl. Feil  
1871, Briege 76, 87. O. **Br.**, schwed. Staats-  
maßl. 1602, \* 1/2 80, 37/41 Gouver-  
neur v. Finland, 41 Mitglied der vormund-  
schaftl. Regierung, bei der Minderjährigkeit  
Karl XI. abernale Vormund. O. **Erich Graf**  
von, \* 1722 Stockholm, 56 wegen Verwundung  
gegen die Wölfsheuschrecke hingerichtet.

**Bragnus Graf v.**, schwed. Staatsmann,  
\* 1/2 1790, \* 1/2 1844, Günstling Karls XIV.  
Johan, Reichsmarschall, Kanzler u.

**Brabe**, f. Neben- der Weichsel in West-  
preußen u. Polen, wird durch den Brom-  
berger Kanal m. der Wege verbunden, 195 km l.

**Brabschad**, Hafen o. in Island, Gouv. Ulf-  
borg, am Vottu. Busen, 3399 E.

**Brabilow** = Braila.

**Brabum**, Otto, w. in Berlin, \* 1/2 1856  
Hamburg, Mitbegründer der Freien Bühne  
(f. d.). 90, 91 Grög. der Reitsch. diesen Namens,  
seit 94 Direktor des Deutschen Theaters in  
Berlin. Vgl. Biogr. v. Schiller, f. v. Kleist,  
G. Keller, Jöben.

**Brabma**, indischer Gott, Schöpfer der Welt  
u. des Menschen. **Brabmanismus**, Religion  
der Hindu. **Brabmannen**, die Bewahrer seiner

Berehr, üben neben Opfer u. Tempelpflicht  
auch weltl. Beschäftig; die 1. der 4 ind. Kasten.  
**Brabmanas**, älteste ind. Ritualbücher.  
**Brabmani**, Küsten, O. Indiens, zum Golf  
von Bengalen.

**Brabmaputra** (Barn-jang-bo-tsin Sangpo,  
Sichong), in Aien, entspringt in Tibet auf  
dem Himalaja, vereinigt sich an seiner Mün-  
dung mit dem Gangesdelta, 2900 km l.

**Brabmini** (Bani), in östl. Vorderindien,  
geht in den Bengalischen Meerbusen, 385 km l.

**Brabmo** **Camolch**, (Gefelligkeit der Anbe-  
tenben), Verein zur Reform der Hindu-  
Religion auf theistischer Basis.

**Brabms, Johannes**, B. \* 1/2 1833 Hamburg,  
Schüler v. Marxen, 74 Mitgl. der Berliner  
Akademie. Konservativer Komponist in den  
Formen des späteren Schumann, in Wien. 4  
Symphonien, Kammermusik, Chorwerke, Va-  
riationenwerke (hierin am bedeutendsten).  
Thematisches Verzeichnis 1877. [M. 79]. Vgl.  
Bogel 88.

**Brabuaberge**, Grenz- zw. Belutschistan  
u. Vorderindien. Bewohner: **Brabui**.

**Braidismus** = Hypnotismus, entdeckt v.  
**James Braid**, engl. (1795/1860). Vgl.  
Freyer 1881. [Unterschied Zitiert, 4611 E.

**Braidwood** (braydwud), o. nordamerik.  
**Braila** (Brailow), rumän. Kreis o. an der  
unteren Donau, Walachei, 46715 E. E.

**Braille** (brail), Louis, Blindenlehrer (selbst  
blind), \* 1/2 1806 Comruv, \* 1/2 52 Paris;  
29 Erfinder der Punktschrift für Blinde.

**Braine-le Comte** (brähn le count), o. belg.  
Prov. Flegan, 8790 E. E. Spitzengrün.

**Braintree** (bräntree), o. engl. Grafschaft  
Essex, 5303 E.

**Braile** (bräh'), Gewürzbrühe zum Gar-  
locken von Fleisch u. Geflügel. [Wiederh.

**Braith**, Anton, Tier- u. Menschen, \* 1/2 1836  
**Brake**, oldenburg. Hafen o. a. Fieser, 4212 E.  
E. AG. Handel, Schiffbau, Fischerei.

**Brakel**, O. preuß. Regbez. Minden, Kreis  
Höfner, nahe dem R. Netze, 3103 E. E. AG.

**Brakenburgh**, **Wid. v.**, niederländ. Gentes,  
\* 1619 Harlem, \* das. 1/2 1702.

**Brakno**, maurischer Volksstamm, westl. Sa-  
hara, am Senegal 63000 Köpfe.

**Brakoniden**, f. Schuppenfische.  
**Braktraten**, Münzen mit nur einseitigem  
Gepräge, 11/15 Jahrh. in Deutschland [M.  
Fig. 6]. Vgl. Schlumberger 1873.

**Bracten** (bractea), Deckblätter der Blüten-  
stände, oft nur schuppenförmig.

**Brabab, Sof.**, Mechaniker, \* 1/2 1749 Stain-  
borough, \* 1/2 1814 London. Erf. des Water-  
loer, des B. Schloßes, der hydrant. Presse etc.

**Brabant**, eigentl. **Donato Gajardi**, ital.  
/., u. A. \* 1443 Castel Durante v. Urbino,  
\* 1514. Begründer der ital. Hoch-Renaissance.

**Brabrabas**, Brachlän (Person in einem  
Lustspiel v. Holberg).

**Brabach**, O. säch. Kreis Quidau, 1585 E. E.  
**Brabach, Kasp. Sof.**, B. \* 1/2 1833 Böh.  
59 Prof. Köln, 61 Musikdirektor Bonn, Kam-  
merm. Männerchor, „Leng' Erwachen“ u.

**Brabmen**, Brachmanen, f. Brahma.  
**Brampton**, o. engl. Grafsch. Derby, 8339 E.

**Brancie**, O. preuß. Regbez. Danabrid, am  
R. Saale, 2679 E. E. Gabelten.

**Bransfeld**, O. in Hollstein a. Brane, 2025 E.  
AG. Holsteinische.

**Bransfenge** (L.), zweite Mastverlängerung.  
**Branswald**, niedrige Alette zwischen kleine  
und Weser. [M. 1861 Neapel.

**Brancaccio** (-tisch), ital. Landschafts-  
**Brancardier** (frz.), (Brangardier), Kranken-  
träger.

**Branch** (frz.), [brangsch], Alt. Zweig. Fach.  
**Branchen**, Riemer der Fische u. Lurche.

**Branchipus** (grch.), Riemensch.

**Brand**, O. **Henry Souverey William**, Lord  
Hampton, Sohn des Lord Darce, \* 1/2 1814,  
\* 1/2 92 Kan; 72 Sprecher des Unterhauses,  
81 Peer. O. **Jan Hendr.**, Präsident d. Orange-  
Freischaars, \* 1/2 1823 Kapstadt, \* 1/2 85.

**Brand**, O. bei Wangen in Jaudisprograsse, bei  
denen sich der Hellstich in jaudische Flüssigkeit,  
8

















**Brosserie** (franz.), Bürstzbinderei.

**Brosset** [brosch], **Marie Félita**, Orientalist Petersburg, \*<sup>12</sup>/<sub>1802</sub> Paris. Geographische Sprache, Litter. u. w. [den.], \*<sup>12</sup>/<sub>1830</sub> Gotha.

**Brosman**, **Karl Friedr. Gust.**, O. Dresd. **Brot** (Brob) verbreitetstes Nahrungsmittel des Menschen, das man aus Wehl u. Wasser unter Zugabe eines Gährungsreggers, wie Hefe (Weißbrot) od. Sauerteig (Schwarzbrot), zu einem Teige knetet und diesen im richtigen Gährungsstadium (Aufgehen) in einem Backofen bäckt. Feineres B. mit Zusatz v. Milch, Butter, Zucker etc. Man unterscheidet Schwarz-B. (aus Roggenmehl), Weiß-B. (aus Weizenmehl), Gersteb., Mais-B. etc. Die Gährung läßt durch Chemikalien (Säureförmiges Backpulver) ersetzt werden. **Reiß-B.** am nahrhaftesten, Weizenmehl gibt 123/136, Roggenmehl 130/133 %. B. Val. Birnbaum 1878 u. 86.

[formen], z. B. beim Kinder.

**Brot**, kegelförmige oder cylindrische Backen (Brotfruchtbaum, i. Artocarpus).

**Brotkerbgeles** (Spiegelgeles), spirituelle Beschreibung des preuß. Völkchens v. <sup>12</sup>/<sub>1875</sub> über die Einrichtungen der Staatsleistungen gegenwärtig verrenten laßol. Geistlichen, mit Bezug auf: „Brotkorb höher hängen.“

**Brotkrüften**, bei Heitungen u. Büchern gebräuchliche Typengattungen.

**Brotstudium**, am Lebensunterhalt gerichtete Beschäftigung mit der Wissenschaft.

**Bretterbock**, Landgem., preuß. Regbez. Cassel, str. Schmalkalden, im Thüringer Walde, am Inselsberg, 2828 E. — AG. Unterhalb Truhensthal in W. Wasserfall (50 m h.).

**Brouder** [brudr], **O. Charles de**, belg. Staatsm., \*<sup>12</sup>/<sub>1796</sub> Brügge, †<sup>29</sup>/<sub>1860</sub>; vor der Septemberevolution Hauptführer der Opposition, 30/32 Minister, 40 Deputierter, 48 Bürgermeister v. Brüssel, Val. Julie 68. **O. Henri de**, Bruder v. O. Staatsm., \*1801, 40 Gouverneur v. Antwerpen, 44 v. Lüttich, 52/55 Premierminister, 56/70 Deputierter, †<sup>29</sup>/<sub>1911</sub> Brüssel erblindet.

**Brougham** [brugh], **Henry Baron B. and Faux**, brit. Staatsm., \*<sup>12</sup>/<sub>1778</sub> Edinburgh, seit 1810 Mitgl. des Unterhauses, 30/34 Lordkanzler, †<sup>28</sup>/<sub>1868</sub> Cannes. W. „Sketches of statesmen of the time of George III.“ u. a. „Werke“ n. A. 1772, XI; Selbstbiogr. 1871, III.

**Brougham** (engl., fälschlich Broom), (brugh), zweifacher veredelter Einspäner.

**Broughton** [brucht], **Bodo**, engl. Roman- u. in Oxford, \*<sup>29</sup>/<sub>1810</sub> Segryngh Gass. **Broughty Ferry** [brucht ferri], O. schott. Grafsch. Forfar, an der Mündg des Firth of Tay, 2256 E.

**Brouklement** (itz.), [brucht/mang], Beryllium; glänzt, ist überoxidiert.

**Brouillon** [brujong], erster Entwurf eines Archivirides; auch = Skizze.

**Brouker** [brum], **William, Lord, Viscount v. Castle Lyons**, A. \*1820 Irland, †<sup>21</sup>/<sub>81</sub> London, Kanzler und Großkammerwahrer. Die Quadratur der Hyperbel durch Reihen etc.

**Broussais** [brussa], **Franz. Jos. Victor**, \*<sup>12</sup>/<sub>1772</sub> St. Malo, †<sup>12</sup>/<sub>1838</sub> Prof. Paris. Begründer einer bald aufgegebenen Kranktheilchre (Broussais). Wgl. Reich 69. **Broussonetia papyrifera** (Papiermaulbeerbaum), Arctaceen; Japan und Polynesien. Aus dem Bast China-Papier.

**Brouwer** [brauer], **Adrian**, niederl. Geogr., \*1606 Dordrecht, † Ende Jan. 1638 Antwerpen. Wgl. W. Bode 1884.

**Brouwerghaven** [brauers-], Hafenort, niederl. Prov. Zeeland, auf der Insel Schouwen, 1465 E. Auferstang.

**Brown** [braun], **O. John**, \*1735 Buncle, †<sup>12</sup>/<sub>1788</sub> London. Begründer des **Pneumatismus**, lehrt: Leben ist Produkt der Porensarbeit u. Hitze; Gesundheit mittlere Tätigkeit beider Faktoren, Krankheit entsteht durch Prävalieren oder Nachlassen einer der, oder beider. Biogr. von J. Sohn, deutsch 1806. **O. Charles Broden**, amerit. Novellist, \*<sup>12</sup>/<sub>1771</sub> Philadelphia, †<sup>22</sup>/<sub>1810</sub>;

Begründer der amerit. Roman- u. **O. Rob.**, engl. O. u. Reisender (Australien, Bantienland), \*<sup>12</sup>/<sub>1773</sub> Montrose, †<sup>12</sup>/<sub>1838</sub> 58. **Kinos** des brit. Museum London. **O. John**, nordamerit. Abolitionist, \*<sup>12</sup>/<sub>1800</sub> Torrington (Connecticut), Anführer der Freibodenpartei v. Kansas gegen die Sklavenpartei v. Missouri, †<sup>12</sup>/<sub>59</sub> in Charlestown wegen Hochverrats gefasst. Wgl. v. Holt 88. **O. George Boring**, amerit. Landchafts- u. **O. John**, \*<sup>12</sup>/<sub>1814</sub> bal., †<sup>29</sup>/<sub>89</sub> bal. **O. Henry Kirk**, amerit. O. \*1814 Leiden (Niederlande), †<sup>12</sup>/<sub>86</sub> Brooklyn; Statuen Washington, Abraham Lincoln und des Generals Scott. **O. Lord Buxton**, engl. O. in London, \*1821 Calais, †<sup>12</sup>/<sub>93</sub> London.

**Brownie** [braun], **O. George Reichsgraf**, russ. General, \*<sup>12</sup>/<sub>1698</sub>, †<sup>12</sup>/<sub>1792</sub> Riga; machte alle russ. Kriege 30/62 mit, bald Gouverneur von Estland u. Livland, 79 zum deutschen Reichsgrafen ernannt. **O. Maximilian Thylles Reichsgraf**, v. Rette von O. österr. Feldmarschall, \*<sup>12</sup>/<sub>1705</sub> Balz, †<sup>12</sup>/<sub>57</sub> Prag; zeichnete sich bei in den schlesischen Kriegen und im österr. Erbfolgekrieg aus, im 7jährigen Krieg bei Wollwitz geschlagen, †<sup>12</sup>/<sub>57</sub> bei Prag schwer verwundet.

**Brownbill** [braun-], Vort, engl. Grassch. Stafford, 13703 E.

**Brownianismus**, s. Brown O.

**Brownie** (engl., „Braunchen“), [brauniz], in Schottland Kobold oder Hausgeist.

**Browning** [braun-], **O. Rob.**, engl. O., \*1812 London, †<sup>12</sup>/<sub>89</sub> Venedig. Gedicht. Dramen, erzählende Gedichte etc. Werke 1883 XVI. Wgl. Göttingenham 2. A. 88, Glosse 90, Mrs. Sutherland Dr. 91. **O. Elizabeth**, Gattin v. O., in, 1809, †<sup>12</sup>/<sub>1861</sub> Göttingen, „Aurora Leigh“. Wgl. Druelowitz 84. **Brownianism** [braun-], von Rob. Brown (1849/1830) 1881 gestiftete Sekte, aus der die Independenten.

**Brown-Squar** [brucht], **Charles Edward**, \*<sup>12</sup>/<sub>1817</sub> Port Louis auf Mauritius, 69 Prof. Paris, †<sup>12</sup>/<sub>91</sub> bal. Verdient um Nervenlehre. **Brownsville** [braunswil], O. in Texas, a Rio Grande del Norte, 6131 E. Handel. **Broye**, A. in der Schweiz, geht zum Prothan = Breithahn. (Neuenburger See. **Brosch** [brucht], **Benzel**, tschech. Göttingen Paris, \*1852 Tremofisch bei Pilsen, Schüler Bistritz.

**Brut** [brüt], **Armand Jos.**, itz. Admiral, \*<sup>12</sup>/<sub>1796</sub> Colmar (wo Denkmal), †<sup>12</sup>/<sub>1855</sub>; kämpfte 27 bei Navarino, 50 in Algerien, 54 Kommandant der frz. Flotte im Schwarzen Meer.

**Brute** [brucht], **O. Robert**, König von Schottland 1306/29, \*<sup>12</sup>/<sub>1274</sub>, †<sup>12</sup>/<sub>1329</sub>; aus altschott. Geshlecht normannischen Ursprungs, stellte sich an die Spitze einer Empörung und ließ sich <sup>12</sup>/<sub>1306</sub> krönen, stürzte vor Edward I., behauptete sich gegen Edward I. (X. Woburn 1311). **O. David**, Sohn und Nachfolger von O., \*1321, wiederholt vertrieben, seit 1357 wieder auf dem Thron, †<sup>12</sup>/<sub>1371</sub>, kinderlos. **O. James**, engl. Afrika-reisender, \*<sup>12</sup>/<sub>1730</sub> Kinnaird (Schottland), †<sup>12</sup>/<sub>91</sub> in Kinnaird, machte Reisen in Afrika, Arabien, Indien u. namentlich in Abyssinien. **O. John**, engl. O., \*1802 London, †<sup>12</sup>/<sub>69</sub> Gründer u. 19 Jahre Direktor der Cambden Society. Organe vieler Quellwerke.

**Bruch**, **Max**, Berlin, \*<sup>12</sup>/<sub>1838</sub> Cöln. Gorgefänge („Obduktion“, „Grillhoff“, „Normanien“) etc. 83/90 Breslau (S. 85).

**Bruch**, **O. (Moos, Nied)**, lumpyge Niedereungen in Flußthälern. Todengelegte Brüche äußerst ertragsfähig. **O. Teilungsfläche** eines Mineral, das sich nicht in ebenen Flächen teilt. **O. (Gingeweide = V., Hernia)**, Austritt der Eingeweide durch Öffnungen der natürlichen Wände bei unversehrter Haut. Durchtrittsöffnung, umhüllende Hülle: **Bruch**. Wenn Zurückdrückung nicht gelingt u. Einwickelung auftritt, muß der **Bruch** (Herniotomia) gemacht werden. Gelingt Zurückdrückung, so muß der Bruch ein **Bruch** zurückgestellt werden. Bei oft tönen

der Leisten- (oberhalb) u. **Schenkel-B.** (unterhalb) der Leiste, **Bruch-B.** bei kleinen Kindern vor. **O. Anzahl** geteilter Einheiten. **Bruch** u. unechter B. Zahlen-B. u. Buchstaben-B. Gemeiner u. Dezimal-B. **O. grüner Zweig**, mit dem der Jäger eine Fährte oder einen glücklichen Schuss auf Hochwild bezeichnet.

**Bruchband**, s. Bruch.

**Bruchhausen**, Dorf, preuß. Regbez. Arnberg, bei Wilton, 718 E., hier **Der Steine**, 740 m.

**Bruchsal**, bad. O. a. Saalbach, 11909 E. RBN. AG. Tabak, Feilengefängnis (S. Fig. 238).

**Bruchsilbange** = Bruchsilbe.

**Brucin**, giftiges Alkaloid der Erythronaceen; farblose Blättchen oder Prismen.

**Brucit** (Zalkhydrat), gelbes oder braunes Mineral aus Wasser u. Talkerde, kristallisiert oder sehr feig.

**Bruch, Karl Ludw. Frdr. v.**, österr. Staatsm., \*<sup>12</sup>/<sub>1798</sub> Eberfeld. Wittbegüter des österr. Lloyd, 48 im Frankfurter Parlament, 48/51 österr. Handelsminister, 53/55 Innenminister Konstantinopel, 56 Finanzminister, 57, 60 entlassen (ungerechter Verdacht i. Unnaturschen Untersteltung); nahm sich 57, 60 das Leben. Memoiren 77.

**Bruch, O. Fürstenseld**, oberbayr. O. a. Amper, 3222 E. E. AG. Dabei das frühere Gisterienkloster Fürstenseld. **O. B. an der Leita**. Bez. O. in Österreich unter der Enz, 4570 E. E. Barandentag der österr. Armee. **O. B. an der Mur**, Bez. O. in Steiermark, an der Mur und Mürzt, 5905 E. E.

**Brudner, Ant.**, \*<sup>12</sup>/<sub>1824</sub> Anstetten 68 Folgerant u. Prof. am Konservatorium, 75 Rektor an der Universität Wien, der größte Meister der Symphonie nach Beethoven.

**Bruderholz**, Anhöhe bei Anlet; hier 1273 Rudolf v. Habsburg die Krone von seiner Wahl zum deutschen König überbrachte.

**Bruderfrieg**, zwischen Kurfürst Friedrich dem Sanftmütigen von Sachsen u. seinem Bruder, Herzog Wilhelm v. Weimar durch den Frieden zu Rammberg 1451 beendet.

**Bruderladen**, s. Knappschäftsaffen.

**Brüche** (Brüche), in d. mitteralterl. Rechtsprache geringere Vergehen, auch die Strafe dafür; **Brüderl.**, Gericht darüber.

**Bruch**, O. preuß. Regbez. Potsdam, str. Rauh-Weiz, 1445 E. E.

**Bruch, Gregor** (Bonnamus, eigent. Feinbe), \* c. 1484 Bruch, †<sup>12</sup>/<sub>1557</sub> Jena; Kanzler des Kurfürsten Friedrich des Weisen v. Sachsen, leistete der Reformation wichtige Dienste, bes. für die Augsburger Konfession thätig.

**Brüche, Ernst Biss.**, Physiolog., \*<sup>12</sup>/<sub>1819</sub> Berlin, †<sup>12</sup>/<sub>92</sub> Wien, seit 49 Prof. d. Arbeiten über das Auge, die Sprachorgane und Farbenlehre.

**Brüche**, Vernet zur Herstellung der Verbindung zweier Kommunikationen (Wegen, Eisenbahnen, Wasserläufe etc.) über ein Gewässer oder Thal. **Bruch** die Überführung eines Weges, **Aquädukt** die Überführung eines Wasserlaufes. **Brüche** B'n besetzen aus dem Unterbau, den Pfeilern, dem Überbau und der Fahrbahn. Bei den **alten B'n** (s. Fig. 15a) ist die Fahrbahn an zwei getrennten Ketten oder Stahlfahrläufen aufgehängt. In Fig. 15 ist ferner veranschaulicht: (b) Güter-B. mit Zug- od. Einsenktträger, (c) einseitige Hängewerk-B., (d) Güter-B. mit Bogensehenträger. Die **Brüche** B'n sind so eingerichtet, daß sie durch besondere Vorrichtungen eine Kommunikation aufheben, A. B. die **Schiffs- u. Fuß- u. Preß-B'n**.

**Bruchhaus**, O. bayr. Regbez. Unterfranken, an der Weiten Enz, 1549 E. E. AG. Dabei = B. die **Schiffs- u. Fuß- u. Preß-B'n**.

**Bruchenberg**, Kolonie auf dem schief. Niesenberge, preuß. Regbez. Pommern, 219 E. Dasselbst Kirche Wang aus Norwegen.

**Brüdenbrüder** (lat. Fratres pontifices), bis auf Papst Pius II. religiöse Laienbrüder, welche sich die Anlegung von Brücken, Straßen, Hospizen angelegen sein ließ.









der einzelnen V. -posten und zur Kontrolle über deren Verwendung.

**Büchsin**, wendisch = Bänken.

**Budrum**, türk. Hafen-Ö. Weißfische von Kleinasien. 6000 E. Das alte Galatarnassos.

**Budisch**, Landtschaft im südl. Bosnien.

**Budua**, im südl. Dalmatien, Bez. S. Cattaro, a. Adria, 2612 E.

**Budwicz** (tschech. Budějovice), böhm. o. an der Moldau, 28491 E. E. Bovaia, 5363 E.

**Budzanow**, Wartho, galiz. Bez. S. Trem-  
**Budyn** (Budsin), o. preuss. Regbez. Bromberg, Kr. Gollmar, 1146 E. E.

**Büchler**, Franz, P. v. 1837 Rheinberg, seit 70 Prof. von Griechisch altital. Dialekte, Mittheilungsgeber des Rhein. Museums.

**Büchelt**, Karl Eduard, Kupferstecher in Dresden, 1835 Eisenberg.

**Büchenberg**, im Harz bei Vernigerode, mit ergiebigen Eisenerzkuben.

**Bücher**, Karl, H. in Karlsruhe, 8. 1847  
Stuttgart, 82 83 Prof. Dorpat, 83 90 Basel. /

**Büchlerau** (Atropos pulsatoria L.), Poly-  
taur: 2 mm l., in Büchern, Herbarien. Längst  
inmelt.

**Bücherfäule** (Chelifer caneroides L.),  
[V. 12. 18.] Heteropteren: 3 mm l., in  
alten Papieren, vermodernden Büchern. In-  
sektenvergifter.

**Büchergemein**, aus dem 16/18. Jahrh., mit  
Monogram, Wappen u. des Besitzers  
und der Bezeichnung ex libris („aus den Büchern“)  
vor dem Namen des Besitzers, sind Gegen-  
stände des Sammelers seit 91 „Ex libris-  
Verein“ in Berlin.

**Büchersettel**, (Bücherbestellsheet), für An-  
gebote und Bestellg. von Büchern, Musikalien,  
Zeitschriften u. c., im deutsch-öster. Buchver-  
kehr (Borso 3 A); handchriftliche Aufträge, im  
Welschverkehr (Borso 5 A) nur Unterschrift  
vorgebrachter Teile zulässig.

**Büchmann**, Georg, /, 1822 Berlin,  
+ das. 18. 84. E. „Geplügelte Worte“ (Citaten-  
sammlung).

**Büchner**, Georg, O. /, 1813 Wob-  
delau bei Darmstadt, + 1837 Zürich. Vf.  
„Dantons Tod“ u. a. Werke von Franzos  
79. O. Louis, v. und naturwissenschaftl. 2. /,  
1824 Darmstadt. Vf. „Kraft u. Stoff“  
16. 88 (in die meisten europ. Sprachen  
überführt materialist. Wert). [B. 89.]

**Alex.**, Bruder v. 2. /, 1827, Prof.  
in Gießen, seit 62. O. Louis, Schmeißer v. 2. /,  
in, 1821, + 77 Darmstadt. Vf.  
„Frauen und ihr Verfall“ u. a. 83 u. a.

**Büchse**, ältester deutscher Name für Feuer-  
waffe, später nur für gegossene Gewehre.

**Büchsenfleisch** (engl. Corned beef), konser-  
viertes, bei uns Amerita eingeführtes Fleisch,  
in Fleischbüchsen gepreßt.

**Büchsenmacher**, deutsche militärische Unter-  
beamte für Instandhaltung der Waffen.

**Büchsenmeister**, die deutschen sunnsmäßigen  
Militärrufen des 15/17. Jahrh.

**Büchsenhaken**, meist überhaubter Träger der  
Dantfeuerwaffen, später d. gegossenen Waffen.

**Büchseberg**, Teil des Weiergebirges, r. der  
Weier, 333 m; ergiebige Kohlenk.

**Büchseburg**, Hauptort von Gumburg-Lippe,  
a. Ha. 5186 E. E. L. G. A. G. (S. Fig. 241).

**Büchler**, Johannes, gen. „Schinderhannes“,  
Hauoberst. l. vom Mittelrhein. 1777  
Wahstien, hingerichtet 1811, 1803 Mainz.

**Büchling** (holl. bukkling), wenig gealterter  
und geräucherter Hering. Kleber die besten.

**Bücherich**, Landgen. rheinr. Regbez. Düsseldorf,  
Kr. Wiers, l. a. Rhein, 2893 E. E. A. G.

**Büdingen**, o. in Oberhessen, 2776 E. E. A. G.

**Büdingen**, Max, w. /, 1828 Cassel,  
61 Prof. Zürich, 72 Wien; schrieb über  
öster., ungar. und englische w.

**Büdnier**, die Heinsten-Gewebefischer in Pomern.

**Büffel** (Bubalus L. Sm.). Untergattung des  
Rindes. Afri. B. (Bos bubalus L.) 2 m l.,  
wild O. Indien; gezähmt auch in Europa;  
liefern gute Antler. Häute, Hörner, Wolle zu  
Geweben u. Züchten. **Büfien-B.** (B. b. arai  
L.) bis 3 m l.; sonst wie voriger. **Kaffern-  
B.** (B. caffer L.), Hörner [V. 19.] auf

der Stirn fast zusammenstoßend, Mittel- und  
End-Afrika, sehr wild, ungarbar. Der ameri-  
kan. B. oder Bison (Bison americanus),  
Amerika (s. d.), Amerika, nahezu ausge-  
büßt (Büffel), Büffel. [votet.]

**Bübel**, Hans v. (der Büseler), deutscher  
/ 1400. Bearb. die Romane „Königstochter  
von Frankreich“, „Diolettians Leben“, „Sie-  
ben weiße Meier“.

**Bübl**, o. bad. Kr. Baden, 3003 E. A. G.

**Bühler**, Georg, Sanitätsrath, 1837  
Verleih bei Wienburg, seit 63 in Indien, 81  
Prof. Wien.

**Büsch**, o. Schweiz, Kanton Zürich, 1748 E. E.  
Büsch, Friedrich, Staatswissenschaftl. /, 1805  
Freiburg i. S., seit 33 Prof. Leipzig,  
1859. Gelehrten-Wert: „Gesch. Gelehrten-  
den und rätselfaste Menschen“ u. A. 93 ff.

**Bübs**, der persische und arabische Name  
der Nachtigall (Goethe's „West-östl. Divan“).

**Bülow**, O. Friedr. Wihl. Frhr. v., Graf  
v. Pennwitz, preuss. General, 1755  
Fallenberg (Altmark), + 1816 Königsberg;  
machte die Kriege von 1793 95 und 1808 7  
mit, locht mit großer Auszeichnung 1815  
(Siege bei Waudun 11, Gropbeeren 11, und  
Denewitz 11, Leipzig 11, Belle-Alliance  
11, 15), Marmorstatue Berlin. Rgl. Barn-  
hagen v. Enke 54. O. Ludwig Friedr. Bil-  
tor Hans Graf v., preuss. Minister, 1817,  
1774 Eisenode, 1808/11 weisf., 13 preuss.  
Finanzminister, 17 Handelsminister, + 11, 25.

**Seinr. Frh. v.**, preuss. Staatsmann, 1817,  
1792 Schwerin, + 1846 Berlin; 1245  
Minister des Auswärtigen, vorher Diplomat.

**Karl Eduard v.**, Novellist, 1803  
bei Eisenburg, + 1853 Schloss Eltschhausen  
(Zugun). Auch tüchtiger Überseher. Wichtig  
seine Samml. (100) älterer Novellen aus  
verschiedenen Sprachen (34 36 IV). O. Bern-  
ern v., deutscher Staatsmann, 1815  
Eismar, Pölslein, + 1879 Frankfurt a. M.,  
62 medien. freilich. Minister, 68 medien. Ge-  
sandter Berlin, 73 preuss. Minister u. Staats-  
sekretär im Auswärtigen Amt des Deutschen  
Reiches. O. Hans v., S. Sohn von O. 1815  
1830 Dresden, 50/51 bei Wagner in Zürich,  
51/53 bei List in Weimar. 66/69 Hofkapell-  
meister in München. Dann in Florenz, 78 am  
Hoftheater Hannover. 11, 80/85 Hofmusik-  
direktor des Herzogs von Meiningen (Wan-  
derkonzerte), zuletzt Hamburg, + 11, 94 Kairo.  
[B. 90.] Genialer Pianist u. Dirigent, geist-  
reicher Komponist (Stimmungsgemälde „Al-  
man“ u. Klavierkonzerte). Rgl. Vogel 87.

**Böckle v.**, geb. Eberly (Pseud. Hans Ri-  
chold), / in Strassburg, 1850 Warm-  
brunn; Novellen, Lustspiele. O. Margarete  
v., / in, 1860 Eymura, verunglückt  
11, 85 im Rinnelsburger See bei veränderter  
Lebensbedr. eines Anab. Vf. „Novellen“ 85,  
„Aus der Chronik derer v. Riffelshausen“ 87.

**Bülow-Gummerow**, Ernst v., Publizist,  
11, 1775 Prigan (Med. Schv.) + 1851  
Berlin; gründete 48 den Verein zum Schutz  
des Eigentums, hochverdient am Pomernsch.  
Buna-Witz, niederländ.-westind. Insel, f.  
Bonaire.

**Büna**, Seinr. Graf v., Staatsmann und  
w. /, 1697 Weissenfels, + 1762 Oj-  
mannsd.; 41/45 in kaiserl. Diensten, 51/58  
Minister von Weimar und Eisenach.

**Bünde**, o. preuss. Regbez. Minden, Kr. Per-  
ford, a. Elbe, 3454 E. E. A. G. Zigarrenfabr.

**Bündelpfeiler**, in spätroman. und gotth. A  
Weiter, der an der Außenseite mit halbkug-  
förmigen Säulen besetzt ist.

**Buenos Aires**, O. Prov. der Argentin. Repu-  
blik, Amerika 311162 qkm, 1920000 E.,  
Haupt- u. La Plata [S. Fig. 26]. O. O. Sitz  
der Regierg der Republik, r. am Rio de la  
Plata, 554713 E. E. Handel und Industrie,  
Universität, Einwandergeschäft. Rgl. Schnabl  
1886.

**Buen Retiro**, ehemals kgl. Lustschloß bei  
Madrid, jetzt Artilleriemuseum.

**Buer** (bueh), Laubgewinde, preuss. Regbez.  
Münster, Kreis Heddinghausen, 11071 E. E.  
A. G. Kohlenk.

**Bürde-Rep**, Jennu, Ovensängerin, 1824  
1824 Grog, 53 67 Dresdener Hoftheater, +  
11, 86 Dresden.

**Bürdebe**, Schim, Fahnenrath, Moham-  
med; Schim, Fahnenrath.

**Bürden**, Kreisort u. O. preuss. Regbez. Min-  
den a. Alme, 2112 E. A. G. Kreis W., 765 qkm,  
33890 E. [1616 E.]

**Bürge**, o. in Sachsen-Weimar, Kr. Apolda,  
Bürgeln, f. Bürgeln.

**Bürge**, Stadt, Ort, Schweiz, Kanton Unter-  
walden, am Vierwaldstätter See und am  
Fuße des St. Gotthard (738 m).

**Bürger**, Goltz, Aug., deutscher /, 1712  
1747 Wolmerode am Harz, + 11, 94 Göt-  
tingen, nach einem invidiö. wie äußerst un-  
glücklichen Leben. 3mal verheiratet (1. Dora  
Leinhardt, 2. Dora Schweizer Woll, 3. das  
„Schwabenmädchen“ Elise Hahn). Schöpfer  
der modernen Ballade, 78/91 Prsa. des „Göt-  
tinger Museumsmagazins“ [S. Fig. 91.] Vgl.  
Bröhl 1856, Viehwied 73 IV. Rührer,  
2. V. 2. Bd. 78. O. Hugo, /, f. Lubliner.

**Bürger**, Ursprüngl. Bewohner eines Burg-  
ortes, einer besetzten Stadt, jetzt vollstän-  
diges Mitglied jeder Stadtgemeinde. Staats-  
B., Mitglied der Staatsgemeinschaft. In der  
franz. Revolution Gleichheitsbürger (citoyen).

**Bürgergarde**, Volkswehr zur Aufrechter-  
haltung der inneren Ordnung, 1789/1871 Na-  
tionalgarde in Frankreich, 48 Berliner Bür-  
gerwehr, Leipziger Kommunalgarde u.

**Bürgerkron**, bei den Griechen u. Römern  
Auszeichnung verdienter Bürger: Laubgewanz.

**Bürgerlicher Tod** (frz. mort civile). Ver-  
lust der persönlichen Rechtsfähigkeit nach  
Verurteilung für schwere Verbrechen.

**Bürgerliches Gesetzbuch**, Kodifikation des  
in einem Staate geltenden Zivilrechts; für  
das Deutsche Reich in Vorbereitung.

**Bürgermeister**, Vorsteher einer Gemeinde,  
in der Regel von der Gemeinde erwählt,  
von der Staatsregierung bestätigt. B. u. l.  
in Preußen und Rheinpreußen Gemeindever-  
band, der aus mehreren Dörfern besteht.

**Bürgerrecht**, in den drei Kaiserjahren die  
Vollbürgerrecht.

**Bürgerfächer**, entweder lateinisch: höhere,  
die den Realschulen bis Prima entsprechen,  
oder Mittelschulen, über die Grenze der  
Vollschule um 1—2 Jahre gehobene Schulen.

**Bürgeln**, Dorf in Uri (Schweiz) im Schächen-  
thal, 1497 E.; angeblich Geburts- und Wohn-  
ort von Wilhelm Tell; Kapelle.

**Bürgschaft**, Verpflichtung die Erfüllung der  
Leistung eines andern, besetzt nur, wenn Haupt-  
schuldner nicht leistet. Ritz, Teils, Goldbar. B.

**Bürl**, Seinr. Genre u. Landschaft, 1803  
1803 Birmensdorf, + 1869 München.

**Bürlein**, Friedr., A. 1813 Burt  
in Franken, + 1872 Weined Generalbau-  
direkt. Bahnhof u. Magistralbahn. München.

**Bürklin**, Alf., Politiker und Hoftheater-  
Intendant in Karlsruhe (seit 90), 1844  
Heidelberg, 75 81 Wiltg. der d. d. 2. Kammer,  
seit 84 des Reichstages (nationallib.).

**Bürker**, Hugo, Formidabel u. Kabierer,  
1818 Dehau, seit 46 Prof. an der Ma-  
demie Dresden. Schmitte nach Schnorr u.

**Bürken**, f. Bürgeln.

**Bürst**, Dorf, hess. Prov. Starckenburg,  
Kreis Veitstein, 3821 E. E.

**Bürstenaug**, durch Aufblenden des Bogens  
auf den Sag mit einer Bürste hergestellter  
Korrekturabzug.

**Bürstendörfer**, Elisabeth, (Pseud. E. Bern-  
ner), Roman- / in Berlin, 1838 das.  
Vf. „Am Altar“ 73, „Glück auf“ 74, 11, „Ge-  
spinnne Fesseln“ 75, „Um hohen Preis“ 78,  
„Ein Gottesurteil“ 85, „Sanft Michael“ 87,  
„Flüchtlingsleben“ 90 u. a.

**Bürzel**, Teil des Schwanzes der Vögel zw.  
Unterschwanz und Oberschwanzdeckfiedern.

**Bürzeldrüse**, bei Vögeln über den letzten  
Schwanzfedern liegende Drüse zum Ein-  
ölen der Federn.

**Büsch**, Joh. Georg, W. /, 1728 Alten-  
wedding, + 1800 Hamburg. Prof. (seit 1756).

**Büschfächer**, f. Büsch.



gerfällt in d. Alt-B. (Kirchenlawisch), Mittel-B. u. das Neu-B. Vellination durch den Nomen angehängten Artikel erzeugt. Schrift: die Cypilica. Grammatik v. Gledorab 1837, Wörterbuch (engl.) v. Morie 60.

**Vulgenkunst**, Wassergerbewerk aus Leder-einen (Vulgen) an einlofer Kette.  
**Vulmine** (gch.), Gefährlichkeit, Heißhunger.  
**Vulins** (Vulins), Tame am jentretchenSaum, (Vieh) eines Raafegels.

**Vull**, cfe, Violinvirtuose u. Komponist. \* 7/1810 Bergen, † 1/180 Villa Lyjoen. Res-moiren 86. Bgl. Btl. 90.

**Vull** (engl., Stier), buchst. Erzählungen u. Nebenwendungen. **Vohn** 23., Epizname der Engländer. (Grouen bei Paris, † 1/1878.  
**Vullant** (büllang), Jean. fran. d. c. 1515.  
**Vullans doctor** (lat.), Wunddoctor, durch jurell. Erlaß ernannter Doctor.

**Vulldege** (Vullbod), f. **Vund**.  
**Vull, Konstant.** w., \* 1/1814 Minden, 1891 Gymnas. Direct. Bremen, 87/90 deutsch-freistänig. Reichstagsabgeordneter. W. Gesch. der neuesten Zeit 15. 85. IV. u. a.

**Vulle** (mittellat. bulla), Ovale, Siegelkapsel, daß Siegel u. endlich Urkunde v. Fürsten (Gode-ne 23. u. Päpsten. Wichtigste päpstl. U. ge-sammelt in den **Vullarien** (seit 1733). Bgl. Eisen-schmid. Ausgabe der merkwürdigsten päpstl. Vullen 1831. ② (L) kleiner Pragma (f. d.).

**Vulle** (büll), deutsch **Voll**, Schweizer. Kan-ton Freiburg, 2746 E. L. Käse u. Vieh.  
**Vullentin** (büll-täng), kurzer amtlicher Bericht über Ereignisse, Gesundheitszustand eines Für-ten; Berichte gelehrter Gesellschaften (f. d.).

**Vull-fisch** (engl.), (flutich), Erbsenpflanz mit einer (beim Stielepflanze zu durchbrechenden) Rinde.

**Vullinger, J. Gehr.**, schweiz. Reformator, \* 1501 Wengingen, † 1/175 Zürich. Schr. Gesch. der Reformation 40. Bgl. Bejaltogg 1859.  
**Vullrichs Salz**, hauptsächlich doppelt-solzen-jahres Natron.

**Vull Nun** (vull-nun), kleiner in Virginien, \* 1861, 1861, 62, Siege der Konföderierten über die Unions-truppen.

**Vullmering, Aug. v.**, Völkerecht-lehrer, \* 1822 Riga, † 2 Prof. Heidelberg, † 1/1900 Stuttgart. Völkerecht, Völkerecht u. a.

**Vullz** (büll), franz., franz. / \* 1803 Vullens bei Genf, † 1/1877 Paris, Gründer der „Revue des deux Mondes“.

**Vullz, Charles Francois Gommair**, belg. Politiker, Bürgermeister in Brüssel, \* 1/1830 1837 das, Mital der Deputiertenkammer (lib.).

**Vullz, Paul**, Baron v. Vullz in Berlin (Pol-ster), \* 1/1847 Birkholz (Pommern).

**Vullz, Paul**, Baron v. Vullz in Berlin (Pol-ster), \* 1/1847 Birkholz (Pommern).

**Vullz, Paul**, Baron v. Vullz in Berlin (Pol-ster), \* 1/1847 Birkholz (Pommern).

**Vullz, Paul**, Baron v. Vullz in Berlin (Pol-ster), \* 1/1847 Birkholz (Pommern).

**Vullz, Paul**, Baron v. Vullz in Berlin (Pol-ster), \* 1/1847 Birkholz (Pommern).

**Vullz, Paul**, Baron v. Vullz in Berlin (Pol-ster), \* 1/1847 Birkholz (Pommern).

**Vullz, Paul**, Baron v. Vullz in Berlin (Pol-ster), \* 1/1847 Birkholz (Pommern).

**Vullz, Paul**, Baron v. Vullz in Berlin (Pol-ster), \* 1/1847 Birkholz (Pommern).

**Vullz, Paul**, Baron v. Vullz in Berlin (Pol-ster), \* 1/1847 Birkholz (Pommern).

**Vullz, Paul**, Baron v. Vullz in Berlin (Pol-ster), \* 1/1847 Birkholz (Pommern).

**Vullz, Paul**, Baron v. Vullz in Berlin (Pol-ster), \* 1/1847 Birkholz (Pommern).

**Vullz, Paul**, Baron v. Vullz in Berlin (Pol-ster), \* 1/1847 Birkholz (Pommern).

**Vullz, Paul**, Baron v. Vullz in Berlin (Pol-ster), \* 1/1847 Birkholz (Pommern).

**Vullz, Paul**, Baron v. Vullz in Berlin (Pol-ster), \* 1/1847 Birkholz (Pommern).

**Vuncombe** (amerit.), inhaltlose Parla-mentsrede.

**Vund**, Glasmaß nach den □-Kollen, wovon 20 = 1 Kiste; auch = Bündel, nach der Garn-numer wechselnde Zahl v. Strängen.

**Vunda** (Wonda), Sprache in den Küsten-landschaften v. SW-Afrika; daher **Vundöcker**: Vemohner v. Niederguinea, eine Abzweigung des Bantu.

**Vunda**, ungar. Mantel aus Schaf- od. Ziegen-wund des armen Heinrich oder armen Konrad, f. Baucen-triege.

**Vundschef**, pers. Kosmogonie, im Beschw.: Ausg. m. Überjüngung v. Jussi 1868.

**Vundelfund** (Vundelfund), Staaten in Zentralindien, 26519 qkm, 1403086 E.

**Vundeskarte**, das ehemalige Grundgesetz des Deutschen Bundes von 1815.

**Vundesamt** für das Peimativwesen, f. Unterstüßungswohnsitz.

**Vundeshofenstriege** im Altertum: ① 357/355 v. Chr. zw. Viten u. verschied. Genossen des Attischen Seebundes, wodurch letztere sich losrissen. ② 220/217 v. Chr. zw. dem Makedonischen Bund und den Molliern, Spartanern.

**Vundeshofen**, letztere erlangten das röm. Bürgerrecht.

**Vundeshofen** (Vundeshofen), Staaten in Zentralindien, 26519 qkm, 1403086 E.

**Vundeshofen**, letztere erlangten das röm. Bürgerrecht.

**Vundeshofen**, letztere erlangten das röm. Bürgerrecht.

**Vundeshofen**, letztere erlangten das röm. Bürgerrecht.

**Vundeshofen**, letztere erlangten das röm. Bürgerrecht.

**Vundeshofen**, letztere erlangten das röm. Bürgerrecht.

**Vundeshofen**, letztere erlangten das röm. Bürgerrecht.

**Vundeshofen**, letztere erlangten das röm. Bürgerrecht.

**Vundeshofen**, letztere erlangten das röm. Bürgerrecht.

**Vundeshofen**, letztere erlangten das röm. Bürgerrecht.

**Vundeshofen**, letztere erlangten das röm. Bürgerrecht.

**Vundeshofen**, letztere erlangten das röm. Bürgerrecht.

**Vundeshofen**, letztere erlangten das röm. Bürgerrecht.

**Vundeshofen**, letztere erlangten das röm. Bürgerrecht.

**Vundeshofen**, letztere erlangten das röm. Bürgerrecht.

**Vundeshofen**, letztere erlangten das röm. Bürgerrecht.

**Vundeshofen**, letztere erlangten das röm. Bürgerrecht.

**Vundeshofen**, letztere erlangten das röm. Bürgerrecht.

**Vundeshofen**, letztere erlangten das röm. Bürgerrecht.

**Vundeshofen**, letztere erlangten das röm. Bürgerrecht.

**Vundeshofen**, letztere erlangten das röm. Bürgerrecht.

„Beschreibung der Stadt Rom“ (mit Niebuhr zc. 30/43), „Reichen der Zeit“ 3. A. 56. „Gott in der Geschichte“ 57/58 III., „Widervort für die Gemeinde“ 58/59 IX., v. Holzmann u. Kamp-hausen beendete) zc. Biogr. (deutsch v. Nie-pold 63/71, III.) v. seiner Witwe Fanny geb. Waddington († 1876, deren Biogr. v. Gare deutsch. 6 A. 90.) Bgl. auch Wähing 92. ②

**Vob. Vob.**, 2. f. 1852 Prof. Heidelberg, \* 1/1811 Göttingen, Endb. mit Kirchhoff d. Spektral-analyse [50, 92]. ② **Carl v.**, Sohn v. ①, \* 1821, † 1/1878, 87 Viehrich, als preuß. Diplo-mat in Turin, Florenz u. Haag thätig. ③

**Georg v.**, Sohn v. ①, Politiker, \* 1/1824 Rom, seit 62 Mitglied des preuß. Abgeord-netenhanfes 71/74 und 77/84 des Reichstags (deutsch-freie). ④ **Georg v.**, Bruder von ③, 64/76 Diplomat, \* 1/1832, 77/87 Mitglied d. deutschen Reichstags, † 1/1892 Heidelberg.

**Vunselenent**, f. galbanische Baustein.

**Vunselenent**, Brenner, Brenner für Leucht-gas, bei dem dieses mit Luft gemischt wird.

**Vuntblers**, f. Pyromorphit.

**Vuntbrud**, f. Farbernd.

**Vuntfuperties** (Vornit), braunl., kupfer-rotes Kupfererz (36–71% Kupfer).

**Vuntfandstein**, buntefarbte Sandsteine (grus ligarii) in der Triasformation.

**Vunhan** (böhmen), Sohn, engl. Volksredner, \* 1828 Elston, † 1/1888. Bgl. Brown 1886.

**Vunzelweis**, Dorf preuß. Regbez. Breslau, Ar. Schweidnitz, 764 E. Friedrich der Große lagerte hier 1/1761.

**Vunzen** (Vunzen), kleine Stoffsammel, mit denen Figuren zc. in Metall geschlagen werden.

**Vunzlau** ①, Ar. o. preuß. Regbez. Vierzehn, a. Voder, 12921 E. B. AG. Töpfereien. ②

**Vunzlau** ③, in Wdhm, f. Jungbunzlau.

④ (Alt-B.), tschech. Stará Voleslav, ① böh-m. Voj. Karolinenthal, a. Elbe, 3697 E., Wall-fahrtort.

**Vuchsch**, Dorf, Schweiz. Kant. Unterwalden, a. Na und Vierwaldstättersee (Zür. Vuchst), 1461 E. Dabei ① **V. d. Porta** (1809 m).

**Vuch-Schauenstein**, Karl Ferd. Graf. v., österr. Diplomat, \* 1/1797, † 1/1865 Wien: 52/59 Minister des Auswärtigen.

**Vuchnacrotti**, ital. f. d. Baga.

**Vuchnacrotti**, f. Michel Angelo.

**Vuchphthalme** (griech.), Stiergurgelst.

**Vuchphthalme** (griech.), Stiergurgelst.

**Vuchphthalme** (griech.), Stiergurgelst.

**Vuchphthalme** (griech.), Stiergurgelst.

**Vuchphthalme** (griech.), Stiergurgelst.

**Vuchphthalme** (griech.), Stiergurgelst.

**Vuchphthalme** (griech.), Stiergurgelst.

**Vuchphthalme** (griech.), Stiergurgelst.

**Vuchphthalme** (griech.), Stiergurgelst.

**Vuchphthalme** (griech.), Stiergurgelst.

**Vuchphthalme** (griech.), Stiergurgelst.















② **Bernan Lovett**, engl. Afrikareisender • 1/1844 Rabolpo, durchquerte 73:75 Afrika v. Canibab bis Benguela, 78:79 Cypern u. Mesopotamien, + 29/9, bei Leighton Buzzard.  
**Cameſſeſſe** [kameſſeſſe], **ſean** **ſanis** **Erneſt**, franz. Politiker, • 1838 Weſt, 70:80 Bräſt, 81:85 Vizepräſident v. Paris, 91. Senator.  
**Camilli** u. **Camilla**, Knaben u. Mädchen im alten Rom zur Dienſtleiſtung bei Opfern.  
**Camillus**, **Mar**, **ſur**, ber. röm. Feldherr, Eroberer v. Weſt 396 v. Chr., wiederholt Sieger über die Gallier, auch über die mittelital. Völker, war ſmal Diktator, + 365 v. Chr.  
**Camin**, o. preuß. Negbez. Marienwerder, Kr. Flatow, 1596 E. AG. E.  
**Caminbaſa** [kaminbaſa], o. portug. Prov. Miſho, an der Miſho des Miſho, 3130 E. ſafen.  
**Camſarben**, die auſerſtärklichen Proteſtanten. Bauern in den Gegendern 1702/06.  
**Campeñs** [kampeñs], **Luiz** de, größter portugieſ. • 1523 Liſſabon, + daſ. 10/80. Vſ. der „Lusiaden“, eines der Heidenſatire der portugieſ. Entdecker verſchiedenſten Wechſels. Aug. v. Heiſenbachſtätter, über v. Döner u. Wgl. Stord 1890. C's Leben dichterlich behandelt von Tied, Palm, Stern [M. 102].  
**Camoghe**, Alpen • in Teſſin, 2226 m ü.  
**Camonica**, **Wä** di, oberital. Alpenſtal, Prov. Breſcia, vom Oglio durchfloſſen.  
**Camorra**, ſtarkverbreitete verbrecheriſche Geſellſchaft im ehem. Königreich Neapel, v. der noch jetzt Spuren vorhanden. Wgl. Alton 1890.  
**Campagna** [panja], **ſiro**, ital. ♂, • 1552 Verona, + 1623 Venedig.  
**Campagna** [panja], ♂ ital. Prov. Salerno, 9028 E. E. ♂ ♂, di Roma, umgebenſte iſt. Riſtenlandſchaft im Rom. Jagdreich röm. Altertümer. Süd. die Pontin. Sümpfe.  
**Campagna** [panja], ♂ **ſuſio**, ital. Kupferſtecher, • 1181 Babua, Erſt. der Punktſtecher. ♂ **domenico**, w. u. Kupferſtecher des 16. Jahrh., Nebenbüßer Tizians.  
**Campian** [kampiſch], Oirang, Depart. Oberpyrenäen, im ſchönen **Campianer Thal**, 2872 E. Warmbrücke.  
**Campaña** [panja], **Pedro** (van der Feſde), ſtandriſcher ♂, • 1503 Bräſt, + daſ. 1580, Schürer Raffaele. Heiligenbilder.  
**Campañella**, **Tommaso**, • 1568 Siſto, Dominikaner, 99/1626 eingekerkert, + 1/39. Erſteiltheorie über als Grund der Eile, Seele, Sauch im Gehirn, das All als Ganzes ohne Abſ. Wgl. Mabile 1882 III.  
**Campañella**, **Punta de la**, **Bora** bei der ital. ♂ Sorrento, im S. des Golf v. Neapel.  
**Campaña** [kampiſch], ♂ braſil. Staat Minas Geraes, 6600 E.  
**Campante** (ital.), freilebender Glockenturm.  
**Campant**, i. Campan.  
**Campantula** (Glockenblume) Campanulaceen. Rierpflanze (C. speculum, Frauenſpiegel); einige Arten Alpenpflanzen, einige Gemäſe u. Salatpflanzen (C. latifolia, ♂ Fig. 71; C. Rapunculus, ♂ Fig. 72).  
**Campardon** [kampiardon], **Emile**, franz. w. • 1/184 Paris, Staatsarchivar. Schr. über franz. Geſchichte des 18. Jahrh.  
**Campbell** [kembel], ♂ **Thomas**, engl. • 1/177 Glasgow, 1827/29 Lord-Rektor der Univerſität daſ. + 10/44 Boulogne. Wgl. Wedding 59.  
**John** **Lord**, brit. Staatsmann, • 1/1779 Springſide in Schottland, + 21/1861, 50 Lord-Oberichter der Duenes Weich, 59 Lordkanzler. Vſ. Lebensbeſchr. der engliſchen Lord-Oberichter. Biogr. 81.  
**ſir** **Goſt**, **Lord** **ſtode**, engl. Feldherr, • 1/1792 Glasgow, + 1/1863 Chatham; kämpfte in Spanien, Amerika, Oſtindien, im Krimkrieg, unterdrückte 57/58 den indiſchen Aufſtand, ward als Lord Clyde Herz v. 62 Feldmarſchall. Wgl. Schabell 80.  
**Campbell-Bannerman**, **John** **ſen**, engl. Staatsmann, • 1836 ſchwebiſche (Schottland), 68 Unterhausmitgl. (lib.), 84/85 Oberſt. v. Irland, 86 u. 92 Kriegsminiſter.  
**Campbellſten**, i. Bapſten.  
**Campbelltown** [kembeltown], ſafeno ſchott. Graſch. Argyle, 8291 E.  
**Camp du drap d'or** [kang dü brä dör],

Goldſtofflager; Zuſammenkunft (1520) Franz' I. u. Heinrichs VIII. in Ardres (i. d.).  
**Campe**, ♂ **Joach**, **ſein**, ausgez. Jugend • 1/1746 Deſſen (Braunſchweig), + 21/1818. Vſ. v. „Robinson der Jüngere“ u. v. a. Wgl. Penſer 77 II. ♂ **Aug**, **Wefſe** v. ♂. Buchhändler, • 1/1773 Deſſen, Gründer der Buchhandlg. „Hoffmann u. C.“ Hamburg, + 21/1836. ♂ **Friedr**, Bruder v. ♂, • 1777, Buchhändler Nürnberg, Kunſtſtecher, + 1846. ♂ **Jul**, Bruder v. ♂, • 1/1792, ſeit 1823 Inhaber der Firma „Hoffmann u. C.“ Leiter v. Heine u. Wörne, + 1/1867. ♂ **Alſe**, **Burdard** **Karl** **Ferd**, vom Braunſchweig. Miniſter, • 1/1803 Widenen, 56 Chef des Juſtizdepart., 66 Staatsminiſter, + 1/1874 Braunſchweig.  
**Campeſtor** (ſpan.), **ſelb**, Beiname des Tib.  
**Campeche** [kampeſche], ♂ mexican. Staat am Atlant. Ozean, 56462 qkm, 99376 E. ♂ Hauptv. v. ♂. an der C. -B., 18730 E. ſafen.  
**Campeschanſ**, i. Moſchauſ.  
**Campescheſche** [kampeſche], i. Haematophylus.  
**Campenon** (ſpanenſch), **ſean** **ſapſte** **Marie** **ſouard**, frz. General, • 1/1819 Lüttich, 70 Generalſtabsſchiff, in Weſt Kriegsgefangen, 81/82, 83/85 u. 85/86 Kriegsminiſter, + 1/91 Paris.  
**Camper**, **ſel**, • 1/1722 Leyden, + 1/1789 im Haag, Wgl. 1. Staatsrats.  
**Campervuin**, auch Kamp, Dorf an der Weſtküſte v. Holland; **ſee**, • 1/1797, Sieg des engl. Vizeadmirals Duncan über den batav. Admiral De Winter.  
**Campſaufen**, ♂ **Luſſow**, preuß. Staatsmann, • 1/1803 Hünſingen (Negbez. Pomm.), Mitbegründer d. Glinzer Banſaufes A. & S. ♂, • 1/1809, 49 Miniſterpräſident, 49/51 Mitglied der 1. Kammer, 60 des Herrenhauſes auf Lebenszeit. Seit 51 wieder Vizepräſident des Banſaufes, + 1/90 Götting. Aſtrophyſik. ♂ **ſto**, Bruder v. ♂. preuß. Staatsmann, • 1/1812 Hünſingen, • 1/69 Finanzminiſter, • 1/78 zugleich Vizepräſident des Miniſteriums, trat 1/78 zurück; ſeit 60 Mitglied des Herrenhauſes. ♂ **Wſt**, • 1/1818 Dülſen, + daſ. 1/85. Vorzüg. Reiterporträt.  
**Campſchörs** oſſe. **Nees**. (Kampſcherbaum, Kampſcherlorbeer), Lauraceen. China u. Japan, kultiviert, ſchmückt Kampſcher aus [♂ Fig. 75].  
**Campſuiſen**, **Pirk** **ſaf**, niederl. ♂, • 1586 Wortum, + 1/1627 Doltum. Vorwiegend religiöſe Gedichte.  
**Campi**, ♂ **ſteſſo**, ital. ♂, 1475/1536, Nachahmer des Perugini. ♂ **ſuſio**, • 1/1500/72, Schüler v. Giulio Romano, Sohn v. ♂. ♂ **Antonio**, • 1536 91, Nachahmer des Correggio; Bruder v. ♂. ♂ **Pinuccio**, + 1591, malte Kabinettſtücke auf Schiefer. Bruder v. ♂. ♂ **Bernardino**, • 1/1500, Kupferſtecher, 1522 bis c. 90, Schüler u. Verwandter von ♂. [ſeeſſe].  
**Camp doctores** (lat.), Feſtmeiſter d. röm. **Campinas**, ♂ braſil. Staat São Paulo, 12000 E.  
**Campine** (Kempenland), Heidenlandſchaft in Belgien u. Niederlanden, wird vom **Campinekanal** durchzogen. (reichten Kämpfer zu Fuß.  
**Campio**, in den mittelalterlichen Gottesgeſ. **Camp meetings** (engl.), (Kamp miſt), Predigtgottesdienſte im Freien.  
**Campoamor**, **Don** **ſimon** **de**, ſpan. ♂, • 1/1817 Nalva (Prov. Diebro), Vſ. Elegien, Fabeln, Dramen, Nov. u.  
**Campobello**, ♂ ital. Prov., 4416 qkm, 891087 E. ♂ Hauptv. v. ♂, 14824 E. E.  
**Campo-Bello**, brit. Inſel im Atlantischen Ozean, zur Dominion of Canaba, 1188 E. ſafen.  
**Campobello-Bicata**, ♂ ital. Prov. Vigenzia, 7577 E. E.  
**Campo Formio**, oberital. Dorf, ſüdweſt. v. Udine, 2269 E. E. Schloß. Friede 1/1797 zw. Frankreich u. Öſterreich. ſiehe 5673 E.  
**Campomajor**, o. u. portug. Prov. Alentejo.  
**Campomane**, **Don** **Pedro** **Rodrigo** **ſraf** v., ſpan. Staatsmann, • 1723 Aliturno, + 1/1802 Madrid, war Präſes des lat. Rates.  
**Campori**, **Guſeppe**, ital. Kunſt- u. w. • 1/1821 Modena.

**Campos** (ſpan., portug., „Feld“), ♂ umgeſeene z. z. bewaldete Grasflächen im inneren Braſilien. ♂ indamerikan. Nidderhüte.  
**Campos**, ♂ ſpan. ♂ auf Mallorca, 4347 E.  
**Campos**, ♂ braſil. Staat Rio de Janeiro, a/Parahyba, 20000 E. E.  
**Campo-santo** (ital., „heiliges Feld“), mit Arkaden umgebener Friedhof (berühmt der in Biſa u.).  
**Campoſodon**, **Don** **Francisco**, ſpan. ♂, + 1870 Navarre. Vſ. Dramen, Geſangsſpiele.  
**Campſie** [kamſie], ♂ ſchott. Graſch. Strirling, 5338 E. [Waffenübung] in Rom.  
**Campus Martius**, das Marsfeld (Platz zur Camp volat (frz.), (langwolſang), (Niegens des Lager“ = Streifens).  
**Camp-wood** [kamwud], Angoſa, **Cambal**, Holz, Warwood, Gabunholz, Gabunholz; rotes Hartholz (Wſt) v. Baphia nitida Afz.  
**Caña** (ſpan.), [kanna], (Cſe), Menorca 1.000, Mallorca 6.000, Barcelona 1.000 m.  
**Canabá**, (Güſſigkeitsmaß), Portugall 1.000, Bahia 7.1, Porto 2.111, Bernambuco 6.000 l.  
**Canabá**, Dominio o. i. Canabá.  
**Canabian River** (ſtändiger river), v. Neben- u. des Atlantik, Amerika, 1400 km l.  
**Canabá**, flüſſigſter Beſtandteil des Canab. Erdöl, ſiedet unter 60° [meiner Menſch].  
**Canaille** (frz.), [kanai], Bad, Böbet, ge-  
**Canale**, ♂ **Antonio**, venet. Landſchafts-  
**Canale**, • 1697, + 1/1768 London. ♂ **Bern**.  
**Canale** genant **Canaleto**, venet. Landſchafts-  
**Canale**, • 1724, + 1/80 Barſchan, Weſſe und Schüler von ♂. Wgl. Meyer 1878.  
**Canalis Inguinalis** (lat.), Leiſtenkanal.  
**Canam**, Maß, franz. Oſtindien, 71.00 l.  
**Canandaigua**, ſonorbamerikan. Unionſtadt New York, 5868 Ew. E.  
**Canar** [kanar], Dorf, Republik Ecuador, Prov. Guenca, Ruinen aus der Inkazeit.  
**Canariſ**, ſeidene Leinwand, gelb mit weißen Füſſen (Oſtindien). S. auch Rüſſeltrüge.  
**Canarium commune** L. (gen. Kanariensbaum), Burſeraceen; Früchte (Kanariennüſſe), eßbar; lieſt Harz.  
**Canavalia** (Kimpf, Langbohne), Leguminose; Süddeiſelnſte. Nahrungsmittel, Gemſe.  
**Cancale** [kanſall], Oſtenplatz franz. Dep. Ille-et-Vilaine, an der Bſt und dem **ſe** **de** **de**, 6578 Ew. E. A. A. A.  
**Canan** (franz.), [kangang], (Geſchäft), franz. Tanz, ähnl. dem Kontretanz, aber mit unglücklichen Touren und Gebärden.  
**Canallaria** (lat.), Kanſel, **Clus** **Kanzler**.  
**Cancer** (lat.), Krebs, Krebsgeſchwür.  
**Cancion** (ſpan.), Reimverſat, beſ. v. Fr. v. Schlegel nachgeahmt.  
**Cancionero** (ſpan.), Sammlung von kunſtmäßigen lyriſchen Gedichten, inſbeſ. die höſiſchen Niederbücher aus dem 14. u. 15. Jahrh. in Spanien.  
**Cancrin**, **Georg**, **ſraf**, ruſſ. Staatsmann, • 1/1774 Janau, 1823/44 Finanzminiſter, Urheber der ruſſ. Goldpolitik, + 22/45. Dreiwechsel mit W. v. Humboldt 69.  
**Cancrinſche Beſe**, v. vor- u. rückwärtsgeſehen gleichlautend in Worten oder Buch.  
**Cancro**, geſtaltete Krebsgeſchwür. (haben. **Cand** = Candidatus.  
**Candarin** (holl. Condrijen), Gewicht in China u. Japan 0,333 gkm, 1237231 E.  
**Candell** (ſchandell), indobrit. Diſtrikt, 25753 Candela, ♂ ital. Prov. Foggia, 6286 E. E.  
**Candella** (lat.), Fette.  
**Candi**, i. Warren.  
**Candia**, i. Preta.  
**Candy** (Kandy), ♂ im Jſtern v. Ceylon, 8000 E. E. Hier ein engl. Gouverneur, Garnison.  
**Caneſſtein**, höniggelbe Varietät d. Granat.  
**Canella alba** **Murr**. (weißer Kaneienbaum), Ruſſiaceen; Antillen; Rinde gibt weißem Jümt.  
**Canelones**, Dep. Uruguay, Amerika, 4753 qkm, 66749 Ew. Hauptv. Guadalupe.  
**Canepin** [känpän], Handſchneſcher aus weiß-gegerbtem Schaf- u. Reigenleder.  
**Canete** [kanje], **Don** **Man**, ſpan. • 1/1822 Sevilla, + 1/91 Madrid; Dikt., Drama, Geſchichte des ſpan. Theaters.  
**Canga-Arguelles**, **Don** **Joſe**, ſpan. Staats-

mañ, \* 1770 Afturien, † 1843; 20/21 Finanzminister. (genti, 1997) Cuv. E. Schweiß.  
**Canicatti**, ♂ auf Sizilien, ital. Prov. Gir. Canicatti (lat.), für Bundesstern, Sirius.  
**Cres dies**, Hundstage. (Brennen, 2784 m.)  
**Canigou** (lanigou), Aug in den franz. Canina, **Mar. Ant. G.** ital. /, Publistik u. unermüdet polit. Agitator, \* 1822 Venedig.  
**Canino**, ♂ ital. Prov. Rom, am 1. E. 1904 E. Einst Haupt des 1814 für Lucian Bonaparte (i. d. b.) errichteten Fürstentums C.  
**Caniramini**, Bruck.  
**Canis** (lat.), Hund.  
**Canisius, Felrus** (de Hondt), Jesuit, \* 1524 Nymwegen, † 51 Wien 1. Provinzial in Deutschland, † 1/1, 97. „Catechismus major“ u. „parvus“. Bgl. Marcou 1881.  
**Caniz, Friedr. Rud. Frdr. v.**, Diplomat u. /, \* 1711, 1654 Berlin, † 1/1, 1699. Bgl. Kürschner, D. R. 2. 39.  
**Caniz und Dalmiz, Karl Ernst Bism. Frdr. v.**, preuß. General und Staatsmann, \* 1/1, 1787 Cassel, † 1/1, 1850 Frankfurt; 1/1, 43/1/1, 48 Minister des Auswärtigen.  
**Canlaff, Guido**, ♂ (Cagnacchi), \* 1601 San-Arcangelo bei Rimini, † 81 Wien.  
**Canna Indica L.** (ind. Blumenrohr), Knäbchen. Cierpflanze des Ostindien und Freilands C. odalis Ker., America, eckbare Knoten, weinlind. Arrowroot. (Neyland 2. 2. m.)  
**Canna (ital.)**, Längensmaß, Maricelle 2. 2. m.  
**Canna**, Gebirgsinsel mit Kopalstein (Abteilung der Magneten nach W.).  
**Cannabich, Johann Günther Frdr.**, ♂, \* 1/1, 1777 Sonderhausen, † 1/1, 1859 bad.  
**Cannabin**, altholop. Getraide aus ind. Hanf (Cannabis indica); wirkt narotisch.  
**Cannabina**, Hänfling.  
**Cannabis sativa L.** (gem. Hanf), (s. Fig. 74), Knäbchen, stammt aus Auzien, Ägypten und Persien; uralt Kultur- und Gelpflanze, nun über die ganze nördl. Halbkugel verbreitet. Fasern zur Seilwerk, Striden, Garn, Hanfseilen, Segeltuch etc.; aus den Blättern das Betäubungsmittel **Haschisch**; die Samen gutes Vogelfutter. Bgl. Marceau, deutsch 2. A. 1866.  
**Canna (a. o.)**, ♂ in Ägypten: ♂ 216 v. C. Sieg Panibals über die Römer. Seit Canie.  
**Cannes** (lat.), Hafen stz. Dep. Seealpen, am Mittelmeer, 19983 Cuv. E. See. Nabe bei die Bucht St. Jouan, wo 1/1, 1815 Napoleon I., von Elsa kommend, landete.  
**Canning** (lat.), ♂ George, berühmter brit. Staatsmann, \* 1/1, 1770 London, † 1/1, 1827; 96 Unterstaatssekretär des Auswärtigen, 1807/9 und seit 42 Minister des Auswärtigen, seit Febr. 27 Premierminister. C. arbeitete Napoleon I. überaus wirksam entgegen, war Gegner der Welt. Allianz, unterstützte Griechenland und setzte die Emancipation der Katholiken wenigstens im Unterhanje durch. Reden 1845 VI. Bgl. Hist. 1887. ♂ Charles John Graf v., Sohn von C., \* 1/1, 1812 Brompton, † 1/1, 1863 London: seit 1/1, 56 Generalgouverneur, seit Nov. 58 Vizekönig von Indien. ♂ Sir Stratford, f. Stratford de Redcliffe.  
**Cannizzaro, Tommaso**, ital. Lyriker in Messina, \* 1/1, 1838 bad., Bf. „In solitudine“ (77.80 II) von großer Formschönheit. (C. E.)  
**Cannock**, ♂ engl. Grafsch. Stafford. 20613  
**Cannstatt**, ♂ würt. Neckarst., a. Neckar, 20265 E. A. G. u. Schloß Rosenstein und Wilhelmia. (S. Fig. 246).  
**Cano, Alonso**, span. ♂ u. /, \* 1/1, 1601 Granada, † bad. 1/1, 1667. Religiöse Gebraute.  
**Cano, Hans** (eigentlich Jos. v. Straßkirch), Genere, \* u. Porträtist, \* 1/1, 1829 Wien, † bad. 1/1, 1885. Cromwell vorstärk. Leide.  
**Candores apostolici**, f. Apostolische Konstitutionen.  
**Candons** (sanjons), im vorm. span. N. Merita Thalochluchten von größter Tiefe u. Enge.  
**Candola di Puglia** (pallja), ♂ ital. Prov. Bari, a. D'Anto, 18843 C., 1851 Erdbeben. C. das alte Canusium.  
**Canossa**, verlassenes Schloß bei Reggio (Emilia), 1/1, 1077 Demütigung Heinrichs IV.

**Candva, Antonio**, ital. ♂, \* 1/1, 1757 Bolognino, † 1/1, 1823 Venedig, Wiedererwider der Bildhauerei in Italien. Statue Napoleons I., Hebe (Berlin). Drei Grazien (München). / (S. 103.) Bgl. Maffiini 1824 IV.  
**Candvas del Castillo** (siljo), Don Ant., span. Staatsmann, \* 1/1, 1828 Malaga, seit 54 Mitglied der Cortes, seit 64 wiederholt Minister, 70 das Haupt der Unionisten, 70, 81, 84, 85 u. 90, 93 Ministerpräsident, 85 Präsident der Cortes. / Mitseewerzel u. Wasser.  
**Canquins Agapae**, Gemisch aus Chlorzint, Canrobert (langobär), Francois Germain, de Marichall von Frankreich, \* 1/1, 1809 St. Geré, seit 35 in Algerien, Fellerscheller beim Staatsreich 1/1, 51, 1/1, 56 Marichall, focht 66 u. 70, in West kriegsgefangen, 71/76 Mitglied Nationalversammlung, seit 79 Senator.  
**Canstatt, Karl Frdr.**, ♂, \* 1/1, 1807 Regensburg, † 1/1, 50, Prof. Erlangen, 1/1, Begründer von „C. S. Jahresbericht“ 42 ff.  
**Canstein, Karl Frdr.**, \* 1/1, 1667 Lindenberg, † 1/1, 1719 Berlin, begründ. die 1. Bibelanstalt in Halle. Bgl. Bertram, Gesch. der Elisen Bibelanstalt 1863.  
**Canst** (engl.), (lat.), Scheinwesen.  
**Cantabile** (ital., B), gelangartig.  
**Cantal** (spanisch), franz. Dep. 5740 qkm, 239601 Cuv. Hauptst. Aurillac. Darin Gruppe, C. im Auvergne (Blomb u. C., 1858 m.)  
**Cantani, Arnolfo**, ♂, \* 1/1, 1837 Gainsbach (Böhmen), 64 Prof. Pavia, 68 Neapel, † 1/1, 93 bad.: Bf. „Spezielle Pathologie u. Therapie der Stoffwechselkrankheiten“ (bisch. 1873 84) u. a.  
**Cantara (Kantaro)**, ehem. span. Flüssigkeitsmaß, 16, 1/16, 1. i. Cile 32, 1.  
**Cantaro (Kantar)** = Rentner, Italien, N. Merita, Griechenland 50, Türkei 100 kg.  
**Cantatore** (ital.), Sänger.  
**Canterbury** (kanterburi), ♂ engl. Grafsch. Kent, a. Stour, 23026 E. E. u. Bei den Röm. Duroverum. Bgl. Stanley, 10. A. 1883.  
**Cantow**, ♂ in Preuß. = Schießen, Regbez. Breslau, 2915 E. E.  
**Cantharellus Adams**, Gottg der Hupflize.  
**C. cibarius Fr.** (Pfefferring, Gierchwam), eis gelb, eßbar. C. aurantiacus Fr., rotbraun gelb. Giftig!  
**Cantiaciden**, span. Fliegen.  
**Canticum** (lat.), Lobgesang. **Cantica majora**, die 3 Lobgesänge aus d. N. 2. **Cantica minora**, die 7 Lobgesänge aus dem N. 2.  
**Cantilever-Brücke** (engl.), nach dem Auflegerstern gebaute Aufleger-, Tragträgerbrücke; Tragereiden ragen über die Aufleger hinaus. Beispiel: Firth of Tay-Brücke.  
**Cantire** (kanter), Halbinsel im westl. Schott. Canto (ital.), Gesang. (lat.)  
**Canto** (span.), ♂ in Ohio, N. Merita, 26189 E. A. ♂ in Massachusetts, 4538 E. E.  
**Cantoni, Garso**, ital. ♂, \* 1840 Gropello, seit 78 Prof. Pavia. Bf. u. a. „Eman. Kant.“  
**Cantons Phosphor**, phosphoreszierendes Schwefelsäure, (durch Glühen von Gips mit Koble). 163 Prof. Heidelberg; u. der A.  
**Cantom, Moris, A.**, \* 1/1, 1820 Mänsen.  
**Cantu, Cesare**, ital. histor., auch belletrist. /, \* 1/1, 1805 Trivio. „Storia universale“ (streng sichtlich) 1856, XXXV, 1.  
**Cantus** (lat.), Gesang. Mehrstimmiger Gesang (Canto armonico), die hervorstechende Stimme, die jumeist d. Sopran (Distans) ist. C. armus, der letzte Gesang. Choral-Gesang. C. figuratus, der imstoutrappunkt bewegte Gesang. C. planus, der gregorianische Gesang.  
**Cantulejus, Gaj.**, röm. Volkstribun, brachte 445 v. C. das Gesetz ein, das vollständige Heiraten zwischen Plebejern u. Patriziern gestattete.  
**Canuti, Pomen. Mar.**, ital. ♂, \* 1620 Bologna, † 84; Schüler Guido Renis.  
**Capaccio** (kapatscho), ♂ ital. Prov. Salerno, 4011 E. E. Trimmer u. Pflaum.  
**Capdwell** (döl), Pons de, Troubadour des 12. Jahrh. Nieder hsz. v. Napolski 1880.  
**Cape** (engl.), (schp), Kap.  
**Capebrete**, bei Stiergeschichten diejenigen, welche den Stier mit dem Mantel reigen.  
**Cape Breton** (schp bret'n), brit. Insel im St. Lorenzbusen, zur kanadischen Prov. Neus-

schottland gehörig, 8094 qkm, 84500 E. Hauptort Sydney.  
**Capercelatro di Castropogano, Alfonso**, ital. Kardinal, \* 1/1, 1821 Marseille, 80 Erz-bischof Capua, 85 Kardinal. Bf. „Storia di Santa Caterina da Siena“ (deutsch 73/74), „La dottrina cattolica“ 2. N. 7 III.  
**Cape Coast Castle** (schp kocht täsil), befestigte Haupt der brit. Besitzungen an der Goldküste, Afrika, 10700 E.  
**Cape Cod** (schp), Vor- Landzungen C. C. v. Massachusetts, N. Merita; dabei die G. E. Bad.  
**Cape Elizabeth** (schp lissibetsch), ♂ in Maine, N. Merita, 5459 E.  
**Capefear** (schpfihr), A. in N. Carolina, N. Merita, geht zum Atlant. Ozean, 480 km l.  
**Capefigue** (kapfigh), Jean Bapt. Honoré Raymond, franz. /, \* 1802 Marseille, † 1/1, 1872 Paris. Biographier.  
**Cape Girardeau** (schp) nordamerik. Staat Missouri, am Mississippi, 4297 E.  
**Cape Island City** (schp eiland sitti), See- in New Jersey, N. Merita, 800 E.  
**Capeella** (lat.), Etern 1. Größe im Juchman.  
**Capeolini, Giovanni**, Geolog, \* 1/1, 1833 Erezia, Prof. Bologna. Begründ. die internationalen Kongresse für Anthropologie und Prähistorie.  
**Capeello, Bianca**, Venezianerin, \* 1548, 65 Geliebte, 78 Frau des Herzogs Francesco de Medici, † Okt. 87. Bgl. Sallini 1863.  
**Capern, Edward**, engl. Volksdichter Harbourn, \* 1/1, 1819 Tiverton. „Poems“ 1856.  
**Capfänger**, die 3. Donauite in Frankreich, mit Hugo Capet 987 beginnend und mit Karl IV. 1328 endigend. Hühner Wittichin, ein fäsch. Einwanderer. Bgl. Ralstien, u. des f. z. Königtums unter den ersten C. n 1877.  
**Capetown** (schpantn) = Kapstadt.  
**Cap Haitien** (schpanting, Cap-Haiti), Hafen in Haiti, Haupt des Nord-Depart., 29000 E. 1842 Erdbeben.  
**Capistrano, Johannes**, Franziskaner, \* 1/1, 1386, predigt 1450 zum Kreuzzug gegen d. Türken, rettete 56 Belgrad, indem er Corvinus mit 60000 Mann zu Hise somit. † 1/1, 56. Heiliger, Tag: 1/1.  
**Capitaine d'armes** (fr.), (kapitän darm), Kammerunteroffizier.  
**Capitanato**, ital. Prov. = Foggia (s. d.).  
**Capitano** (lat.), Hauptmann; praherlicher Soldat, tomische Figur in der ital. Komödie.  
**Capitap**, Landstadt Engesambien, 1650 qkm, 1885 kurze Zeit deutsche Kolonie.  
**Capito censil** (lat.), im alten Rom das feuerlose, zu Aemern nicht zugelassene Proletariat.  
**Capitem aut navim** (lat.), Kopf od. Schiffshandels, Spiel im alten Rom, wie unser „Kopf oder Münze“.  
**Capitis deminatio**, Minberg der Rechtsfähigkeit einer Person nach röm. Recht durch Verlust der Freiheit, des Bürgerrechts oder des Familienstandes. Bgl. Krüger 1837.  
**Capito, Fossa**, (kapitin), Reformator Strazburg, \* 1478 Sagenau, † 1/1, u. †, bis 1515 Prof. Basel, 21 Propst Strazburg, † 1541. Bgl. Baum 1860.  
**Capo** (ital.), Kopf; Kap.  
**Capoe** (Caput), seidenähnl. kurze Samenwolle eines ostind. Baumes; zu Watte; Wolsternmaterial.  
**Capo d'istria**, Hafen u. Bez. im österr. Küstenland, am Golf v. Triest, 8191 (Gent. 10706 E.) (ruga), † 1601.  
**Caporästi, Cesare**, ital. ♂, \* 1/1, 1531 Becapostasi (ital.), (Kapostaster). Hauptbund, das obere Ende der Seiteninstrumente (mit Griffstiel), wo durch Verfüßung der Seiten die Stimmung erhöht wird.  
**Capote** (fr.), Regenmantel mit Kapuze, Soldatenmantel.  
**Cappa** (ital.), Rappe, liturgisches Gewand der Geistlichen.  
**Capparis spinosa**, f. Rappernstrauch.  
**Cappel, Louis**, \* 1/1, 1585 St. Omer, Prof. Saumur, † 1/1, 1658. Kritiker des A. T.  
**Cappanti, Gino** (Kapatsche, bed. ital. W. forscher, \* 1/1, 1792 Florenz, † 1/1, 1876. Bf.



Storia della repubblica di Firenze“ 75, 11, deutsch 77, Briefe 82 85. Vgl. Neumont 1880.

**Capra** (lat.), die Ziege.

**Capraja**, gebirgige ital. Insel im Tyrrhenischen Meer, 801 E. I. bei den Alten Caprarina.

**Caprara**, ① **Anreas Sforzino**, ausged. biter. General, \* 1631 Bologna, †  $\frac{1}{2}$ , 1701 Wien. ② **Joh. Bapt.**, Kardinal, \*  $\frac{1}{2}$ , 1733, †  $\frac{1}{4}$ , 1810 Paris; brachte 1802 das erste Kontorband zustande, folgte 1805 Napoleon I. zum König von Italien.

**Capreria**, Schloß der Farnese bei Viterbo, erbaut von Bignola.

**Caprellus** (lat.), das Aech.

**Caprera**, ital. Insel, Tyrrhenisches Meer; Wohnort Garibaldi, der hier †  $\frac{1}{4}$ , 1882.

**Capri**, ital. Felseninsel am Golf von Neapel, 10,4 qkm, 4593 E. mit Ven C. (2827 E.) und **Anacapri** (1809 E.). „Blaue Grotte“ (s. d.). Vgl. Canale 1887.

**Capriccio** (ital.), [spritzig], Laune, Grille; launiges Mischbild, davon ebenso, launig. [und Zeichen des Tierkreis].

**Capricornus** (lat.), Steinbock, Sternbild.

**Caprimulgus** (lat.), 1. Fiegenmelfer.

**Caprivi** de **Caprara** de **Montecuculi**, **Georg Leo Graf v.**, Krieger des deutschen Reiches, \*  $\frac{1}{2}$ , 1831 Berlin, 66 und 70; 71. Generalsstabschef, 72/78. Abteilungschef im Kriegeministerium, 82 Kommandeur des 30. Division Reg., 83 bis Juni 88 Chef der Admiralität, 88 Kommandant des X. Armeekorps, März 90 Reichsgraf von preuß. Ministerpräsident, Dec. 91 Graf, ab März 92 den Posten in preuß. Ministerium auf, befehlt jedoch das Vordursteig. (S. 104).

**Caprotina**, röm. Beiname der Juno.

**Caprella bursa pastoris** (Girtenäpflein, Täfelfrau), Krustaceen. In ganz Europa gemein. Früher blutstillendes Mittel.

**Capricum** (Weißbeere), Solanaceen. Schoten der langen und der einfährigen (S. Fig. 75). V. getrocknet liefern spanische Pfeffer oder **Caprica**. Tintur der Früchte (gepulvert) vielen erregend. Heilmittel.

**Capitio benevolentia** (lat.), Werben um Günst an anderer, darauf gerichtete Redensart.

**Capua**, ① u. ② ital. Prov. **Caperta**, a/Volturno, 13623 E. E.

**Capuana**, **Latig**, ital. - in Mailand, \*  $\frac{1}{2}$ , 1839 Wines bei Neapel; Naturalist.

**Capuchon** [kapuschong], Dامنmantel mit Kapuze.

**Caput** (lat.), Kopf, Anfang; Kapitel.

**Caput mortuum** (lat.), aus Eisenoxyd bestehender Niederslag, bei Darstellung rauchender Schwefelsäure aus Eisenvitriol erhalten. Antifäule, Berberichswurze, zum Polieren.

**Caque** (fr.), [lat], Tüchchen zum Verbands von 500 Heringen und 1000 Sardellen.

**Caqueza** [kaféja], ① Kolumbien, Departe. Guandamarca, 6710 E.

**Carabinière** reall, ital. Gendarmterie.

**Carabobó**, Stadt, Venezuela, 57 Meilen, 7728 qkm, 189021 E. Hauptst. Valencia.

**Carabus**, 1. Laufkäfer.

**Caracalla**, **Marcus Aurelius Antonius Bassianus**, Sohn des Septimius Severus, \*  $\frac{1}{2}$ , 188, Kaiser seit 211, berüchtigt durch Graufamkeit u. Laisterhaftigkeit,  $\frac{1}{4}$  217 ermordet bei Beda. Neffe der von ihm gebauten Thermen an Rom.

**Caracás**, Hauptst. von Venezuela, 72429 E. E. Universität. Erdbeben  $\frac{1}{2}$ , 1812.

**Carafa**, **Michele**, v.  $\frac{1}{2}$ , 1785 Neapel, †  $\frac{1}{2}$ , 72 Rom. Opern in Rossinischer Art, am besten „Masaniello“.

**Carafa**, 1. Paul IV. Bapst. [0, 1].

**Carafa**, Weinobst, Neapel 0., Sizilien.

**Caragana** (Arabisgen), Leguminosen; Bierbaum, Sibirien. C. arborescens (Lai-benerb., große Karagane), Same Geflügel-futter.

**Caraglio** [ralgio], **Gloz**, **Var.**, Kupfer-sieder u. Steinkieser, \* 1500 Verona, † 1570.

**Carapa guianensis** Aubl. u. **toulouana** **Perot** (Karapbaum), Balsamgewächse. WZJuden u. 5 Meilen; liefern Karapapett u. -holz.

**Carassius**, 1. Karausche.

**Caravacca**,  $\odot$  span. Prov. Murcia, am 8. E., 15053 E. Wein.

**Caravaggio** [waddjſch], **Nichelfanglo Amerikani**, ital.  $\odot$ . 1569 Caravaggio, einfölig überfließt 1609 Porto Ercole; Haupt der Naturalisten. Wild in Leben u. Kunst.

**Caravaggio** [waddjſch],  $\odot$  ital. Prov. Bergamo, 7909 E. E.

**Caraban** [arajong], Aug., frz. Refuit, w./weines Odeus. =  $^{11}$ /, 1813, =  $^{10}$ /, 74 Voitières.

**Carballo**, [ſarwallo] wort, span. Prov. Co. Carbo (lat.). die Kofle. [ruſa], 11350 E.

**Carbonari**, urprüngl. gegen die franz. Herrſchaft in Italien 1806/15 gerichtete geheime Geſellſchaft, ſeitdem demokratiſch, trat mit der in Frankreich ſeit 1815 beſtehenden **Garbannerei** in Verbindung, ging aber mit dieſer allmählich ein, letzte Spur 1841.

**Carbonat**, Varietät des Diamant.  $\odot$ .

**Kohlensäureſalz**, Amerika, 10833 E. F. A.

**Carbonale** [-behl],  $\odot$  in Peñißbanien, Carbonium, Kohlenſtoff. Jencia, 12503 E. E.

**Caracante** [-chente]  $\odot$  span. Prov. Valencia,  $\odot$  Suſto, ital.  $^{10}$ /, 1812 Rai-  
caro, =  $^{10}$ /, 84. Fr. Romane, Novellen, Dramen.  
Gebichte; auch Ueberſeher (Schäferpaare). Vrieſe  
787.  $\odot$  Silpo, ital. Landſchaft  $\odot$ , = 1840  
Mailand, Haupt der Naturaliſten dort.

**Caracallone** (ppr. Laſſio), Haupt  $\odot$  des  
frz. Dep. Aude, =  $\alpha$ Aude, 28235 E. E.

**Caracalfoes** [-ſon], leichte frz. Tücher.

**Caracelboſch** [-weßſch], Dorf, nicht weit v.  
Liſſabon, 400 E. Wein (**Caracallos**).

**Carcet** (lat.), Gefängniß, Arreſt v. Schülern  
u. Univerſitäten. **Carius**, Gefängnißwärter.

**Carcharias**, f. Hale.

**Carciniten** (grch.), Krebsverſteinungen.

**Carcinom** (griech.), Krebsgeſchwür.

**Cardamine** L. (Schaumkraut; Bergkreffe),  
ſtrucifiren, bitter, ſchmedend, geſundes  
Viehfutter. Blätter von C. amara offic.  
 $\odot$  Fig. 76) als Gemüse.

**Cardanische Formel**, f. unter Cardano.

**Cardaniſcher Ring**, für Kompas ( $\odot$  Fig. 11).  
Lampen c. auf Schiffen gebrauchl. R. der ſich in  
2 diametral entgegengeſetzten Siſten dreht u.  
rechtwinkelig zu letzteren an 2 diametral ent-  
gegengeſetzten Siſten denſelben trägt, der nun  
an den Bewegungen d. Schiffs nicht teil nimmt.

**Cardano**, Heronimo, Gelehrter.  $^{10}$ /, 1501  
Bavia, =  $^{11}$ /, 76 Rom. Prof. v. Bologna;  
Aſtrolog. Nach ihm benannt die Cardaniſche  
Formel zur Lösung der türbiſchen Gleichungen.

**Cardenas**, Hafen  $\odot$  auf Cuba. Prov. Ma-  
cardia, Magenmund. Franzöſ. 23354 E. Caff.  
336181 E. F. Hafen.

**Cardigan**,  $\odot$  Graſch., engl. Fürſtentum  
Wales, an der G. Breit., 1813 qkm, 62596 E.  
 $\odot$  Haupt v.  $\odot$  9447 E. E.

**Cardinal**, Peter, Troubadour des 13. Jahrh.

**Cardinal v. Wiedern**, Georg,  $\times$ /, preuß.  
Oberlieutenant, ſeit 82 Kriegsſchuldirektor  
Preiße. =  $^{11}$ /, 1841 Wolfſtein.

**Cardium**, f. Herzmuſchel.

**Cardena**,  $\odot$  u.  $\odot$  span. Prov. Barcelona,  
= Cardoner, 3691 E. Steinſalzberg.

**Carducci** [-duſchi], Gloſce, ital.  $^{11}$ /, (Weidn.  
Enorio Romano) =  $^{11}$ /, 1835 Baldicafles  
(Toccano); 60 Prof. Bologna. Waldrice, deutſch  
80. = w. u. R.

**Cardew** [-uell], Eb. Viscount, brit.  
Staatsmann, =  $^{11}$ /, 1813 Liverpool, =  $^{11}$ /, 86  
Torquay; 68174 Kriegsminiſter, ſeitdem als  
Viscount im Oberhaufe.

**Carina**, Geſten (daher wahrſcheinl. Kar-  
reitrag), Entziehung der Würde.

**Carantan** [karantang], Chelono franz. Dep.  
Mance, 3483 E. E. A.

**Carattſchidkröte** (Chelone imbricata  
Schweigg.), Geländebn: im Atlant. u. Stillen  
Ozean; gleich ungenehmbar; tiefer Schildpat-  
ter.

**Carw** [ſarju], John Edw., engl. A.  
= 1755 Waterford, =  $^{10}$ /, 1868.

**Carox** L. (Nießgrad, Eggge), [ $\odot$  Fig. 77].  
Cyperaceen. Über 260 Arten, ſauere har-  
te Gräſer, auf feuchten Wieſen, in Waldern etc.  
häuml. Viehfutter.

**Carpy** [ſäri],  $\odot$  Henry, engl. / u.  $\odot$ .

1696 London, d. \*<sup>10</sup>. 1743. *King's Tert u. Melodie v. „God save the King“.* ♂ *Henry Charles*, nordamerik. Schiffschöln. *B.*, \*<sup>12</sup>. 1793 Philadelphja, d. das. \*<sup>11</sup>. 1879. „Principles of social science“, deutsch. 2. A. 1870. Bgl. Zentr. 1885.

**Cargo** (engl.), Ladung, Schiffsladung. *Cardador*, Begleiter, Überwacher, auch wohl Versäuer der Ladt; in den Niederlanden Schiffsmatrosen. *Cassini*, Warentransportschiff.

**Carhaiir** [tarchä], ♂ franz. Dep. Finistère, Caricae, Feigen. [3064 E. X. 1197.]

**Carica Papaya L.** (gem. Melonen- u. Papayabaum), [♂ Fig. 78]. Papayaceae. Samenröhre, Früchte melonendähnlich, essbar. Samen zerfällt, Milchsaft, ♀, Saft zu Striden etc.

**Carica (lat.)**. Knochentree.

**Carignan** [sinjan], vor 1662 Voies [Voed], ♂ frz. Dep. Ardennes, 2123 E.

**Carignano** [karinjano], ital. ♂ nahe Turin, Prov. 7181 E. Konfikturen. C kam 1418 aus die Grafsen v. Savoyen, 17. Jahrb. Fürstentum. Die Grafsen, jetzt regierende Linie des Hauses Savoyen heißt danach Savoyen-C.

**Carlson** (frz.), [-ljon], Glodenpiel.

**Carlinatae**, Vögel der Vögel. Brustbein mit mehr od. weniger entwideltetm Kiel. [C. E.]

**Carlini**, ♂ auf Schilfen, Prov. Palermo, 12037 E.

**Carpi**, Dorf in Venezuela, dabei die vom Humboldt beschriebene Guadaraquehle.

**Carisbrooke** [karsbrud], ♂ auf der engl. Insel Wight, 9115 E. Schloss, in dem 1648 Karl I. gefangen.

**Carissimi, Giacome**, ital. ♀, c. 1604 Marino, 1674 Rom als Papstmeister. Versuchsführer des Recitativs, dem er reizvolles Instrumentalbegleitung gab.

**Caritas** (lat.; ital. carità), Nächstenliebe, Barmherzigkeit, Mutterliebe, in ♂ u. ♀ geruchvermögen.

**Carl, Philipp**, ♂ u. N., c. 1837 Neustadt a. b. Rh., 91; 69 Münden Prof. an der Militärbildungsanstalt; astronom.

**Carl, J.** Bernbrunn. [Instrumentenkomp.

**Carlen (Fogvar-G.)**, Emliche, schwed. /in. \*<sup>10</sup> 1807 Stromsdahl, d. \*<sup>12</sup> 92 Stockholm.

*Jhre* Romane meist ins Deutsche überfetzt.

**Carleton** [karts'n], ♂ Distrikt in Kanada, Prov. Ontario, 1723 kmq, 21746 E. ♂ Distrikt in Neu-Hampshire, 2400 kmq 22529 E.

**Carli, Giose Alinaldo**, P., \*<sup>11</sup>. 1720 Capo d'Altria, d. \*<sup>12</sup>, 1795 Mailand, als Präsident des Finanzkollegiums. Werke 81.

**Carlina** (Eberwurze), Kompositen. 2 deutliche Düsellenarten; C. vulgaris L. gem. u. acutulis L. (Sonnenbüffel), [♂ Fig. 79], stengellose C., Wurzel essbar, ♀.

**Carlingsford, Gideon Samuel Parkinson**, Portesue, Nord. brit. Staatsmann, \*<sup>10</sup>. 1823, 47 liberales Unterhausmitglied, 65/66 Obersekretär für Irland. 70 Präj. des Handelsamts, 74 Peer, 81/85 Geheimfiegelbewahrer.

**Carlino**, Silbermünze in Neapel 34 s., Sizilien 17 s., Serbin. Goldmünze, 35 ss.

**Carlisle** [karsleil], ♂ Fred. Howard v., engl. Staatsmann, \*<sup>10</sup>. 1748, d. \*<sup>11</sup>. 1825.

**Georg Howard Graf v.**, Sohn v. ♂, engl. Staatsmann, \*<sup>10</sup>. 1773, d. \*<sup>11</sup>. 1848.

**George Will. Fred. Graf v.**, engl. Staatsmann, Sohn v. ♂, \*<sup>10</sup>. 1802, d. \*<sup>11</sup>. 64; 55/58 u. 59 Wigtonig v. Irland.

**Carlisle** [karsleil], ♂ Hauptst. engl. Graffsch. Cumberland, a/Hben, 39176 Einw. E. ♂ C. in v. Benksburg, Almerika, 7620 Einw. E.

**Carlopageo**, österr. Hafenort Kroatien, a. d. Adria, 661 Einw.

**Carlopageo**, v. J. Karl Riegler.

**Carlos**, ♂ Don C., Infant v. Spanien, Sohn Philipps II. u. der Maria v. Portugal, \*<sup>10</sup>. 1545 Valladolid, \*<sup>12</sup>. 68 verheirat. d. \*<sup>11</sup>. 68 geistesgestört. Bgl. Büdinger 1891.

**Don C.**, Maria Jos. Fld. de Bourbon, span. Kronprinzeßin, \*<sup>10</sup>. 1788, 2. Sohn Karls IV. durch die Pragmatische Sanktion vom \*<sup>12</sup>. 1830 v. der Thronfolge ausgeschloffen, machte seine Ansprüche aber nach dem Tode seines Stiefvaters Ferdinand VII. 33 wieder geltend, führte bis 39 Krieg, entlagte 45 zu Gunsten v. ♂, d. \*<sup>10</sup>. 55 Triest.

**Don C.**, Luis Fernando von

(Was unter **G** vermißt wird, ist unter **A** und **B** zu suchen.)

**Bourbon**, ältester Sohn v. ②, \* 21, 1818 Madrid, ließ sich 71, 60 in Tortosa als Karl VI. zum König ausrufen, gefangen, leistete Verzicht, den er zurücknahm, † 71, 61 Triest. ② **Pon Juan** v. ②, Maria Isidora v. Bourbon, 2. Sohn v. ②, span. Präsident, \* 1812, verstarb 71, 68 zu Guntzen seines ältesten Sohnes. ③ **Pon E. Maria de los Dolores Joh. Ad. Jos. Frz.**, ältester Sohn v. ②, \* 1812, nahm den Titel Herzog v. Madrid an, führte 73/76 Krieg in Spanien, seit 71, 76 in Frankreich u. auf Reisen zc., 86 Protestmanifest bei der Thronerhebung Wilhelms XIII. **Carlom** [lo], irische Gräfin, Prov. Leinster, 896 qkm, 40899 E. ④ Hauptv. v. ①, 6619 E.

**Carlomix**, ① **Ernst v.**, säch. Minister, \* 1507, † 71, 78; als Gesandter u. Diplomat in säch. u. kaiserl. Diensten viel verwendet. ② **Hans Georg v.**, säch. Staatsmann, \* 1772 Großhauptsdorf b. Freiberg, † 1810; 33 Minister des Innern, 36 des Kultus zc. ③ **Albert v.**, Sohn v. ②, säch. Staatsmann, \* 1/2, 1802 Freiberg, † 71, 74 Königsbrunn; 46/48 Justizminister, preuß. Abgeordneter u. Reichstagsmitglied.

**Carlshafen**, ① preuß. Regbez. Cassel, Kr. Hofgeismar an der Mündg. der Diemel in die Weser, 1653 E. E. AG. v. ①. **Hafen**.

**Carlson**, **Frederik Pers.**, schwed. v. u. Staatsmann, \* 1811 Upland, † 71, 87; 63/70 u. 75/78 Kultusminister.

**Carluodovca**, i. Bombonaxa.

**Carlyle** [J.], **Born.**, engl. v. ①, 1795 Ecclefechan (Dumfriesshire), † 71, 1881 London, verdient um Kenntnis der deutsch. Literatur („German romances“ 27, IV) u. Geschichte („History of Frederick the Great“ 58/65, X); „Letters and Speeches of Oliver Cromwell“ 45, V, „French Revolution“ 77, III zc. Werke 72/74, XXXVII, „Reminiscences“ 81, Briefe 86, solche mit Goethe 87, ① Sig 105 | Bgl. Garnett 87.

**Carmagnola** [-manjola], **Francesco** **Rufano**, ital. General, \* 1390, Sohn eines Zagehähners, erst in mailänd. dann venetian. Diensten, 1432, des Verrats angeklagt, enthauptet. [rin, 8812 (Gem. 13005) E. E.

**Carmagnola** [-manjola], ① ital. Prov. Tur. **Carmagnole** [frz.], [-manjola], Spottlied auf die Königin Marie Antoinette 1792.

**Carmanthen**, ① Gräfin, Wales, 2405 qkm, 130574 E. ② Hauptv. v. ①, 10838 E. E. **Carmar** [starm] ③ franz. Dep. Tarn, 9591 E. E. Steintholm X. [gebißt].

**Carmen** (lat.), lyrisches, bes. Gelegenheits-Ged. **Carmen**, ① mexikan. Staat Campeche, 18730 E. Dafen.

**Carmen Silvia** v. i. Elisabeth (11).

**Carmenita** (Carmenitis), röm. weisagende Nymphe, Erbin der Buchstabenchrift.

**Carmier**, **Johann Heinrich** **Kalmitz** **Grav** v. ②, \* 1721 Kreuznach, † 1801 Rügen, preuß. Minister, verdient um Reichspflege u. Abfassung des Landrechts.

**Carmila** **burna**, Sammlung von Romanen über die 12 u. 13. Jahrh.

**Carminalia** (lat.), Blüthenzweigende Mittel.

[E. Olivenhaine].

**Carmóna**, ① span. Prov. Sevilla, 17459 E.

**Carmontelle** [-ongelle], **Mic.**, frz. v. ①, 1717 Paris, † 1806 „Proverbes dramatiques“ zc.

**Carn**, = Cairn. [matiques] zc.

**Carna** (Cardea), in der röm. A. Beschirmerin kleiner Kinder zc., Göttin der Thüren.

**Carnar**, Dorf, franz. Dep. Morbihan, 581 (Gem. 2901) E. Druden-Steindental.

**Carnal** (lat.), fleischlich.

**Carnall**, **And. v.**, bed. X. v. 1804 Glasg., 55/61 Bergbaupraktant Brestlau, † 71, 74 das.

**Carnallit** (nach R. Carnall), ① in grobkörnigen Aggregaten, meist rot. In den Abraumfalten v. Staßfurt; auf Kalisalz verarbeitet.

**Carnarvon**, **Henry Howard** **Mosnaus** **Herbert** **Carl** v., engl. Staatsmann, \* 1831 London; 58/67 u. 74/78 Kolonialminister, veranlaßte Wdng. der Dominion of Canada (67) u. 77. Minister v. Transvaal, † 71, 90 London.

**Carnarvon** (Carnarvon), ① Gräfin, Wales,

1495 qkm, 130574 E. ② Hauptv. v. ①, 9408 E. Dafen. **See**.

**Carnarvon-Bai**, Bucht an der Küste der Gräfin, Carnarvon in Wales.

**Carnaubawachs** (Cereanwachs), grünlich-gelbliches wachartiges Harz v. brasilian. Bäumen (Copernicia); zu Kerzen u. Firnissen.

**Carnri**, **Bartholomäus**, Ritter v. D. Dichter v. 71, in Eieimerst. v. 71, 1821 Trient.

**Carni** (lat.), Fleischstreich, Raubtiere.

**Carnot** [-nol], ① **Lazare Nicolas** **Mar-**

**quisite** **Grav**, frz. Staatsmann, \* 1753 Nolay, † 71, 1823 Magdeburg; 91 Abg. der Legislative, März 93 an der Spitze der Nord-armee, als Mitglied des Wohlfahrtsausschusses erfolgreicher Leiter des Kriegswesens,

95 Mitglied des Direktoriums, mußte 97 flüchten, 99 zurück, 1800 Kriegeminister, erl. hatte sich im Tribunal 1804 allein gegen das Kaiserium, verurteilte 14 Untertanen; während der 100 Tage Pair, Graf u. Minister des Innern, seit 15 verbannt. „Mémoires“ 62/64 durch seinen Sohn ① Bgl. Ficaud 1885.

② **Nikolas** **Leonard** **Sadi**, i. Sohn von ①, \* 1796 Paris, 1814/28 beim Genie, † 71, 32. Verdient um die methan. Wärmetheorie.

③ **Lazare Hippolyte**, Sohn von ①, franz. Publizist u. liberaler Politiker, \* 1801 St. Omer, † 71, 88 Paris; 48 Minister des Unterrichts, 71/75 Mitglied der National-Vers., seitdem Senator auf Lebenszeit. Größt der Memoiren von Grégoire, Barère u. ①.

④ **Marie François** **Sadi**, Sohn von ①, Präsident der franz. Republik 1837/34, \* 1807 Limoges, Ingenieur, 71 Mitglied der Nationalversammlung, Sept. 80/Nov. 81 Minister der öffentl. Arbeiten, \* 85/11, 86 Finanzminister, dann Senator; nach Grégoire's Rücktritt 71, 87 zum Präsidenten erwählt, 71, 94 in Lyon durch den Anarchisten Calvois erschossen. ⑤ [J. 106] Bgl. Barboux 83.

In der in Bannionien **Carnuntum** (a. O.), keltisch. Ort am r. Donau.

**Caro**, ① **Annibal**, ital. v. ①, 1507 Civitella-Ruova, † 66 Rom ② **Elme** **Mar.**, franz. v. ①, 1826 Poitiers, † 71, 87 Paris. Prof. Spiritualität. ③ **Jak.**, v. ①, 1836 Gießen, seit 69 Prof. Breslau. Vgl. Schriften zur polnischen Geschichte.

**Caro**, ① (lat.), Fleisch. ② (ital.) lieb, teuer; **Camillo**, mein Teurer.

**Carozia** (port.), [arotisch], (span. Carozia), die mit Zeiselstrichen bemalte Mühle der von der Inquisition Verurteilten.

**Carolath**, Dorf preuß. Regbez. Rügen, Kreis Friesland, a. Oder, 520 E. AG. Hauptort des Fürstentums E., 250 qkm, 15000 E.

**Carolina**, venetische Gerichtsordg. Karls V. von 1532, von bedeutendem Einfluß. Ausgaben v. Rösch 1812 u. 1870. Bgl. Güterbuch 1876.

**Carolina**, ① Landchaft im Osten der Unten, die heutigen Staaten R. u. E. S. E. ② **La C.**, ③ span. Prov. Jaen, 8460 E.

**Carolus** **Dollar**, span. Pfaster Karl VIII. u. IV., Handelsmünze in Nordafrika u. Ostasien.

**Carolus Magnus** (lat.), Karl der Große.

**Carora**, ① Venezuela, Staat Barquisimeto, 7953 E.

**Carotin**, der orangegelbe Farbstoff der Möhre, auch sonst im Pflanzenreich weit verbreitet. (Carotin) des Handels zum Butterfärben in der Regel Oleon.

**Carot(t)to**, **Giosan** **Francesco**, ital. v. ①, c. 1470 Verona, † 1546. [Genf, 5703 E.

**Carouge**, [arabisch], ① Schweizer. Kanton **Carpiac** [-pial], **Alto**, v. der älteren Venetianischen Schule, 1470/1519.

**Carprau** [-poh], **Jean Bapt.**, frz. realist. v. ①, 1827 Valenciennes, † 71, 75 Bécon bei Courbevoie. [die Zeit (Goraz).

**Carpo** diem (lat., „Pflüde den Tag“), benutze **Carpentaria**, Bufen an der Nordküste von Australien, nach Peter Carpenter (1623/27).

**Carpenter**, ① **Mary**, Philanthropin, \* 1807, † 1877. Reform der Strafanstalten. ② **Wiss.** **Benj.**, Physiolog, Bruder von ①, \* 1813 Bristol, 49 Prof. London, † 71, 85 London, befaßt durch die 68 begoßene Tiefseeforschungen.

**Carpenterbremse**, Eisenbahnbremse, die (Was unter C vermischt wird, ist unter A und B zu suchen.)

**Carpenter**, ① **Benj.**, Physiolog, Bruder von ①, \* 1813 Bristol, 49 Prof. London, † 71, 85 London, befaßt durch die 68 begoßene Tiefseeforschungen.

**Carpenterbremse**, Eisenbahnbremse, die (Was unter C vermischt wird, ist unter A und B zu suchen.)

**Carpenter**, ① **Benj.**, Physiolog, Bruder von ①, \* 1813 Bristol, 49 Prof. London, † 71, 85 London, befaßt durch die 68 begoßene Tiefseeforschungen.

**Carpenterbremse**, Eisenbahnbremse, die (Was unter C vermischt wird, ist unter A und B zu suchen.)

**Carpenter**, ① **Benj.**, Physiolog, Bruder von ①, \* 1813 Bristol, 49 Prof. London, † 71, 85 London, befaßt durch die 68 begoßene Tiefseeforschungen.

von der Lokomotive aus durch Luftdruck bewirkt wird.

**Carpentras** [arpantrá], Arrond. ① frz. Dep. Vaucluse, a. Muzon, 9778 E. E.

**Carpentum** (lat.), Rutsche im alten Rom, zweirädrig.

**Carpet-Bagger**, die die Substanten von N. Amerika im Bürgerkrieg (1861/65) ausbeutenden Baumeisten.

**Carpi**, **Ag. da**, ital. Formschneider u. v. ①, c. 1435 Carpi, † 71, 1523 Rom.

**Carpi**, ① ital. Prov. Modena, 5987 (Gem. 18788) E. E. ② Dorf bei Verona, a. Gisch, 1472 E. v. 1701 Sieg Prinz Eugens über die Franzosen.

**Carpinus** **betulus**, i. Hornbaum.

**Carpologia** = Fiodenläufer.

**Carpophorum** (Fruchtträger), Träger der Früchte bei den Umbelliferen; Sporenträger bei Pilzen.

**Carpus** (grch.), Vorderhand.

**Carpus**, orthologisches Theologengeschlecht. Am bekanntesten daraus **Benedikt**, Kirchenrechtlicher in Leipzig, \* 1595 Wittenberg, † 71, 1666; sehr thätig in Herzensproben (2000 Todesurteile?); Bgl. „Jurisprudencia ecclesiastica“ 45.

**Caracci** [arabisch], ① **Lodovico**, ital. v. ①, Haupt der Bolognaer Schule, \* 1555 Bologna, † 1619. ② **Agostino**, Raffe v. ①, ③ Kupferstecher, \* 1558 Bologna, † 1601 Parma. ④ **Annibal**, Vater v. ①, bed. v. ①, 1560, † 71, 1609 Rom. Fresken im Palazzo Farnese u. a.

**Caragadabén** (Knorpeltang, isländ. Moss), v. Chondrus crispus **Lyngb.** u. a. Algen. Scholtland, Island zc. Pflanzenstängel zu Schiffs- oder, Klären v. Bier u. v.

**Carara**, **Francesco**, ital. Kriminalist, \* 1805 Lucca, 59 Prof. Pisa, † dort 1511 88; Senator, v.

**Carara**, ① ital. Prov. Massa-C., am Bange der Apuaner A., 11869 (Gem. 30094) E. E. Sozialistischer Agitationsherd; Belagerungszustand 1894. Verhört (cararischer) Wurm.

[La. Roman. C. O., ① **Carra** (Carra), arab. Rechnungsmünze, \* 1819 Paris, † das. 71, 72. Bei Overtierte.

**Carraen** [frz.], [arab.], quadratische Fläche, Farbe der franz. Spielfarbe. [Stabende.

**Carroffor** (franz.), [arabisch], Kreuzweg, **Carrel** [-rell], **Armand**, franz. Publizist u. republikan. Parteiführer, \* 1800 Rouen, veranlaßte den Protest gegen die Cordonnats Karls X. (71, 30), † nach Duell mit Girardin 71, 36. „Oeuvres“ 57/58 v. [platten.

**Carrel**, **Carrel** (arabisch), Pfaster von Stein. **Carreno**, **Gertra**, Klaviervirtuosin, \* 1833 Caracas (Venezuela), meist auf Kunstreisen, seit 89 bef. in Deutschland.

**Carret**, **Enjal**, ital. lyrischer v. ①, 1801 Venedig, † 71, 50. Auswahl der Gedichte 55.

**Carro**, **Valent.**, ital. O. Turin, \* 1834 das. „La Quaderna di Nanni“ 70.

**Carro** (a. O.), ① Mesopotamien, 53 vE. Niederlage des Grassus durch die Parther; jetzt wie im frühesten Altertum Saran.

**Carri** (ital., v. carro, Karren), auf Wagen aufgesetzte Spiele des röm. Karnevals.

**Carick** on **Suir**, [-schur], ① irische Prov. Munster, Gräfin Tipperary, am Suir, 5608 E.

**Carickfergus**, **John**, ① Irland, Gräfschaft Antrim, 8923 E. E. **See**.

**Carrier** [arabisch], **Jean Bapt.**, franz. Revolutionsmann, durch die Revolutionen (Massen-hinrichtungen) in der Loire befaßt, † 1796 bei Aurillac, 71, 94 quillotiert.

**Carrier**, **Welleute** (arabisch beßhö), **Ad.** **Ernst**, frz. v. ①, \* 1824 Anjely Chateau, † 71, 87 Paris. Zerkatollen.

**Carrier**, **Welleute** (arabisch beßhö), **Ad.** **Ernst**, frz. v. ①, \* 1824 Anjely Chateau, † 71, 87 Paris. Zerkatollen.

**Carrier**, **Welleute** (arabisch beßhö), **Ad.** **Ernst**, frz. v. ①, \* 1824 Anjely Chateau, † 71, 87 Paris. Zerkatollen.

**Carrier**, **Welleute** (arabisch beßhö), **Ad.** **Ernst**, frz. v. ①, \* 1824 Anjely Chateau, † 71, 87 Paris. Zerkatollen.

**Carrier**, **Welleute** (arabisch beßhö), **Ad.** **Ernst**, frz. v. ①, \* 1824 Anjely Chateau, † 71, 87 Paris. Zerkatollen.

**Carrier**, **Welleute** (arabisch beßhö), **Ad.** **Ernst**, frz. v. ①, \* 1824 Anjely Chateau, † 71, 87 Paris. Zerkatollen.

**Carrier**, **Welleute** (arabisch beßhö), **Ad.** **Ernst**, frz. v. ①, \* 1824 Anjely Chateau, † 71, 87 Paris. Zerkatollen.

















**Charlet** [šaralé], **Nikolas Foussaint**, frz. Zeichner, \* 10. 11. 1792 Paris, † 19. 11. 1845.  
**Charville** [šarvilé], o. frz. Dep. Ardennen, a Maas, 17390 Q. E.  
**Charliere** [šariljé], f. Charles, [5247 Q Wein.  
**Charlot** [šarlot], o. franz. Dep. Loire.  
**Charlotte, Marie Amalie**, Kaiserin v. Mexiko, \* 18. 1840 Aachen bei Brüssel, Tochter des Königs Leopold I. v. Belgien, † 57 mit d. Erzherzog Maximilian v. Oesterreich vermählt, 64 Kaiserin v. Mexiko, seit 66 infolge der Aufgabe Maximilians durch Napoleon III. geisteskrank, lebt bei Brüssel. [E. E. 2.  
**Charlotte**, o. in Carolina, Amerika, 11557.  
**Charlotte Amalie**, Hauptst. der dän.-nordl. Insel St. Thomas, 12000 E. Freieiche.  
**Charlottenbrunn**, O. preuß. Regbez. Breslau, Kr. Waldenburg, 1160 E. E. 2. 1.  
**Charlottenburg**, o. bei Berlin, im preuß. Regbez. Potsdam, l. a. Spree, 76859 E. E. AG. Kulturelle u. Ingenieurtechn. Schol. Schloss (1696 für Prinzessin Sophie Charlotte erbaut) mit Garten, Mausoleum mit den Ruhestätten Friedrich Wilhelms III., der Königin Luise u. Kaiser Wilhelms I. Garten: „Aleria“, Villenkolonie „Weiden“ [S. Jg. 249].  
**Charlottenhof**, holl. Schloss bei Potsdam.  
**Charlottenlund**, Schloß bei Kopenhagen.  
**Charlottenville**, o. in Virginia, Amerika, 5591 E. Universität.  
**Charlottetown** [šarlotantun], Hauptst. u. d. brit.-nordamerik. Prince Edwardsinsel, 11373 E.  
**Charmant** (frz.), [šarmáng], reizend.  
**Charnes** [šarné], o. frz. Depart. Vogesen, a Mosel, 3362 Q. E.  
**Charnes** [šarné], 1. **Francis**, frz. Journalist, \* 22. 1848 Aurillac, Red. des „Journal des Débats“, 81 Zeputierter, 85 89 Direktor im Min. des Krieg. 2. **Jacques**, \* 22. 1849 Bruder v. 1. Direktor im Minist. d. Unterr. 3. **Gabriel**, 1. Bruder v. 1. u. 2. \* 1850 Aurillac, 74 Red. des „Journal des Débats“, † 19. 86.  
**Charnes** [šarné], Galmis, Dorf im Schweiz. Kanton Freiburg, im Jura, 1150 E. E.  
**Charnoz** [šarnoz], Spitze in der Gruppe des Mt. Blanc, 3843 m h.  
**Charnay** [šarnaj], **Jésire**, frz. Reisender, \* 1828, erforchte die Ethnographie u. Archäologie Centralamerikas.  
**Charolles** [šarollé], Arrond. o. franz. Dep. Saône-et-Loire, 3248 E. E. Hauptst. d. früheren **Reichsgrafsch. Charolais**. Das **Charolais** 1350 m h.  
**Charon** (arch. A), Fährmann, der die Verstorbenen über den Acheron setzt; erhielt als Lohn einen Obolos in den Mund gelegt.  
**Charpentier** [šarpanťje], **Marc Ant.**, franz. K., \* 1634 Paris, † März 1702. Gegner Lullius, 15 Dreien u. Kuchener u. 2. **Jean-Jacques Traubartel**, K. \* 1730 Abbeville, † Mai 95 Paris. Ausges. Organist, Orgel- u. Kirchenmusik. 3. **Jacq. Marie**, Sohn v. 2. \* 1766, † Nov. 1833 Paris als Organist der Orgel St. Germain des Pres. Klavier- u. Orgelwerke. 4. **Jean, Phil.**, Mediziner, \* 1734 Blois, † 22. 1817 da, e. d. d. geistliche Mäntel im K. v. 1817. a. 5. **Joh. Fried. Will. Foussaint**, \* Weaen u. K., \* 1768, † 1738 Dreesen, † 12. 1805; freigeig. seit 1766 Prof. d. l. in der Geologie v. Sachl. u. den wissenschaftl. Verrieb des K. sehr verdient. 6. **Foussaint** v., Sohn v. 2. (Geolog. u. K. \* 22. 1780 Freiberg, † 1. 1847 Vrieg als Versuchsanst. v. Scheitlen. 7. **Joh. F. v.**, v., Sohn v. 2. \* 12. 1786 Freiberg, Prof. d. l., † 1835 Reg. Arbeiten über Pyrenäen, Gletscher v. h.  
**Charnie**, (arch. v. h.), durch Auseinandergerathen v. Charnoud hergestelltes Verbandmittel.  
**Charnoud**, im a. hat. „tinkt Vitajet Ma“ amaret u. A. 16000 E. Irrothetes Fleisg.  
**Charque** (iran.), [šarké], an der Luit ge. (Charras) [šarras], **Jean Bapt. Adolphe X.**, \* 1810 Valpurgis, Juni 48 Chef des Generalstabs v. Napoleon III. verbannt, † 22. 65. Valp. v. 1. a. „Campagne de 1815“ v. 69, „Hist. de la guerre de 1813“ v. 70.  
**Charrerie** [šarřarjje], **Jabellé Agnes** von S. u. h. d. St. Avacine de St. Ita. / 1.

434

(Heub.: Abbé de la Tour), \* 1746 Utrecht, † 1801  
1805 bei Neuchâtel. Romane, O. u.

**Charta** (lat., fcz charte), ursprüngl. Blatt,  
Papirus, Pergament x.; im Mittelalter der  
Freiheit betreffende Urkunden (Magni  
charta x.); auch Verfassungsurkunde, s.  
das Ludwig XVIII. von 1814

**Charte-partie** (chart.), Befugungsvertrag  
für die Gefamtabung v. Schiffen.

**Chartern** (engl.), Schiff befanden ob mieten.

**Chartismus** (charitismus), 1836 57 demo-  
krat. Bewegung in England gegen die Aristokratie  
des Grundbesitzes u. des Kapitals; Höchstdunkel  
48. Riefenpetition mit 576000 Unterschriften!  
Programm: allg. u. direktes Wahlrecht, Abkän-  
digung Genus, jährl. neue Zusammenkunft des  
Parlaments, Diäten an d. Mital derselben.

**Charton** (scharton), **Eduard**, fcz. /, \* 1807  
1807 Genè (Dep. Yonne) † 79, gründete das  
„Magazin pittoresque“, „L'illustration“ u.  
Le Tour de monde.

**Chartres** (schart), Hauptst. Dep. Eure-et-  
Loir, a. Eure, 23108 E. Den Titel **Serapion**  
v. g. führt jetzt Fritz-Robert v. Orleans (\* 1840).

**Chartreuse** (schahrtse) fcz., Gebirgsdorf  
bei Grenoble; dabei das Kloster La Grande,  
dessen Mönche früher den Liqueur anfertigten,  
(sieht in Pourvoires).

**Chartularia** (mittelalt.), Kopialbücher der  
Klöster u. Stifter, welche Urkunden enthalten.

**Chartum**, i. Aharum.

**Charubbis**, (arch. Ä.), Schiffe verdingenden  
Ungheuer, legendär in d. südl. Meeregegend;  
der noch schriftlicheren Scylla.

**Chasan** (hebr.), Vorbergt. jüd. Gemeinde.

**Chasaren** (Chazaren), hünd.-türkisches Volk  
zwischen dem Kaspischen u. d. Schwarz. Meere,  
gründete im südöstl. Asienland d. Chasarreich  
Blüte im 9. Jahrh., 965 v. den Russen zerstört.

**Chase** (schäsh), ① **Salmon Portland**, ameri-  
tan. Staatsmann, \* 1808 Connah, † 73 New  
York 61 64 unter Lincoln Finanzminister.

**William**, amerikan. f., 1849 Präsident von  
Indiana. (Sieht, 14191 E. Handel.)

**Chastif** (bulg. Частово), Kreis d. Thrumo.

**Chastil** (schal), ① **Madel**, A. e., 1793  
Eprenon, † 19, 1880 Paris. Begr. der neueren  
Geometrie. / ② **Pollaire**, franz. /, bef. v.  
u. Überleber, \* 1798 Mainzwillers, † 19,  
1873 Benedikt. Mémoires 78 II.

**Chasmia** (grch.), Gähnen; **Gode**, Gähn-  
sucht; c odisch, gähnlichhaft; **G** u. Gähnkampf.

**Chasme-game** Blüten, die unfruchtbaren, an  
Pflanzen mit Heiligtaum u. (mit 15 Blüten)

**Casse** (franz.), (schaf), Zagg: Willardspilz  
**Casse** (schaf), **Dav. Grenville Baron**, nederl.-  
länd. General, \* 1765 Theil in Geldern,  
† 1819 Breda: heldenmüthiger Verteidiger  
der Citadelle v. Antwerpen 19 bis 32.

**Chassé** (frz.), (schafsch), Art Tauchschild.

**Chasse** (türk.), Lieblingsfrau des Sultans.

**Chassecloup**-Raubat (schafflu lobal), ① **Fran-**  
**çois**, **J. Marquis de**, franz. General, \* 19,  
1754 z. Cornin (Charente Inf.), Gentegeneral  
Napoleons I. u. 19, 1833 ② **Julien Napoleon**

**Samuel Prosser**, Graf von, Sohn von ②,  
\* 19, 1805 Alexandria, 49 u. 71 Mitgl. der  
Nationalverf., 59 Kolonial-, 60 67 Marine-  
minister, † 29, 73 Versailles.

**Chassepot** (schaff pot), 1866 eingeführtes frz.  
Infanteriegewehr. Cylinderverschluss. Selbst-  
insanier. Kaliber 11 mm [X Fig. 15]. 1873 er-  
setzt durch Gras-Gewehr.

**Chasseral** (schaff'al), (Geffler), ▲ im Schweiz-  
ger. Jura, 1609 m. h. 1611 m.

**Chasseron** (schachronq), ▲ im Schweiz. Jura,  
(Chaux-de-Fr.), (schaffsch), Jäger: C's, franz.  
Scharfschütze zu Fuß & pich, zu Pferd (&  
cheval), für den alarischen Dienst (d'Afrique).

**Chassieren**, i. schaffieren.

**Chastagna**, fibit **A**, geht in die **G**-Bat des  
Nördlichen Meeres, 623 km l.

**Château** (frz.), (schath) = Burg, häßlich franz.  
Ortenname, so: ① **G. Gambetta**, f. Cateau  
② **G. Glisson** (schinong), ③ Depart. Nièvre,  
2673 E. ④ **G. du Chesne** (ds), deutsch **schef**,  
im Canton Waadt, 2874 E. ⑤ **G. du Loir**  
(ds loar), ⑥ Depart. Sarthe, 3903 E. ⑦ **G. de**  
**Saintier** (sanatier). Arrond. o. Den Maine.

7281 E. F. X<sup>70</sup>, im 1793, Sieg der Vender (Vaderie) über die Republikaner Bestermañ. © G.  
Renard (renah), a) Dep. Hohenmünding nahe der Durance, 5960 E. b) © Dep. Loiret  
2636E. F. ⑦ G. Renault (renoh), © Dep. Indre et  
Loire, 4397 E. X<sup>18</sup>, 19 u. 21, 1870. © G.  
Sallins (salang), Salzburg, © in Deutsch-Lotharingen,  
2209 E. AG. Salskanten ⑨ G.  
Schlern (scherr), Arona da Marie, Dep. Aisne  
6893 E. F. 21, 1814 Sieq Napoleon's I. über  
Preußen u. Rußen unter Sadon.  
Gschabubriand (schatobhriang), Franc. Reue  
Auguste Picomte de, Franz., auch Staats-  
mañ, „1“, 1768 E. Walz, + 4, 1848, 22-23  
Minister des Auswärtigen Berste. Erzählung:  
„Atala“ 1801, „Rencé“ 1807, „Génie du christianisme“ 1802, telig Evria-Epos „Les Martyrs“ 1809, „Congrès de Yverno“ 38. II. bish  
27.38 [S., 11.] Val. Sainte-Reuve 3. W. 73.  
Gschabubriant (schatobhriang), Arrond. © franz.  
Dep. Niederloire, 6523 E. F.  
Gschabudun (schatodung), Arrond. © franz.  
Dep. Eure-et-Loir, a Voix, 7147 E. F. X<sup>18</sup>, im 1870.  
Château en Espagne (frz.), (schato en epañj),  
Luttschloß.  
Gschäue-Lafitte, Gsch.-Lafour, Gsch.-Mar-  
gaur (schato-laitit, schatur, -margo), seine  
Bordeauxweine, Dep. Gironde.  
Gschäuculin (schatolang), Arrond. © franz.  
Dep. Finistère, a Aurle, 3677 E.  
Gschäuerneuf (schatonew), ① G. en Rhème-  
rais, franz. Dep. Eure-et-Loir, 1400 E. F.  
X<sup>18</sup>, 1870. ② G. sur Charente, © franz.  
Dep. Garente, a Garente, 2828 E. F. ③ G.  
sur Loire, © franz. Dep. Loiret, 3453 E. F.  
Gschäurour (schatobruch), Hauptst. franz.  
Dep. Indre, a Indre, 2492 E. F.  
Gschätlan (schat lang), Kattellan. G'-(-läsh),  
Kattellann; Weibster für Tasche.  
Gschätlet (schat'la'), Arrond. © belg. Prov.  
Heimnegau, a Sambre, 11176 E. F. X.  
Gschätlet (ira i. schat'la'), Schloß.  
Gschätlerault (schat'la'rob), Arrond. © franz.  
Dep. Aisne, a Vieille, 2252 E. F.  
Gschath (schatähm), William Pitt Straß-  
der ältere Pitt, engl. Staatsmañ u. Hebrer.  
© 13<sup>e</sup>, 1708, + 11, 78 auf Hanes (Kent); 56 III  
Staatssekretär, Oegner Frankreichs, unterjüngte  
Preußen im 7jährigen Krieg, ließ Kanada er-  
obern, 68.68 wieder Minister, suchte den Kon-  
flikt mit Amerika beigelegen, widerrief die  
nicht unehrenvollen Frieden. Vgl. Thaderau  
1827 II. Z. auch Pitt.  
Gschatham (schatähm), ① © Graffschaft Kent,  
31711 E. F. X<sup>18</sup> Arrianal ② © kanadische Prov.  
Ontario, 9052 E. F. ③ Vafens-fanad. Prov.  
New-Braunschweig, 5644 E.  
Gschatham Insel (schatähm), engl. Archipel,  
östl. von Neuseeland, 971 qkm, 311 E.  
Gschathamidit (schatähm), zu Signalzeichen  
verfärbtes Licht durch Einblasen einer Staub-  
form. Mischung v. Harz u. Magnesium.  
Gschätib (arab.), mohamedan. Priester.  
Gschätillon (schatijong), ① G. sur Indre, ©  
franz. Dep. Indre, 3555 E. F. ② G. sur Loire,  
© franz. Dep. Loiret, 3424 E. F. ③ G. sur  
Seine, franz. Dep. Côte-d'Or, a Zeine, 5127 E.  
E. Hongree 8<sup>e</sup>, 1814, 11, 70 X.  
Gschäten (frz.), (schatong), Obseleinfassung.  
Gschatoull (frz.), f. Schatulle.  
Gschätze, Va (schabat), © franz. Dep. Indre,  
a Indre, 5048 E. F.  
Gschatrian (schatjiang), f. Erdmañ-Gschatrian.  
Gschawornet (schatähornet), engl. Schloß,  
Grafsch Derby-Maria Stuart's 33Jahregefangen.  
Gschabboscher (schatbaboscher), Enckel des  
Apokalicola in den Ber. Ziaden v. Amerika.  
Gschaff, brit.-öslind Gewicht, 58, gr.  
Gschattanoga (schatatanuga), © Genesee, N.  
Amerika, am X<sup>18</sup>, 29100 E. F. 22<sup>e</sup>, 11, 1863  
Sieg der Unionstruppen üb die Konföderierten.  
Gschatten, f. Schatten. © Clm, 45-7 E.  
Gschatteris (schatateris), © anal Grafsch. Jole.  
Gschatterton (schatäter), Schöm., engl.,  
© 30<sup>e</sup>, 1752 Bristol, vergiftete sich 25., 1770.  
Vgl. Wilson 1869.  
Gschauer (schatisher), Gschaffen, ältester engl.  
Kunst-, © juv. 1340 u. 1315 London, f. das  
30<sup>e</sup>, 1400, „Canterbury tales“ deutsch v. Herz.

der zweitgrößten Pyramide.

Was unter **C** vermißt wird, ist unter **A** und **B** zu suchen;







**Chinoidin** (Chinoidinum), Nebenprodukt d. Chininbereitung, bitter, geruchlos, in Alkohol löslich. Wegen Fieber  $\mathfrak{A}$  [ranken].

**Chinoid** [schinoid], färbende bittere Pomecholin, entsteht bei trockener Destillation des Chinins, Chinindins mit Kalihydroxyd. Flüssigkeit.  $\mathfrak{A}$  und zu Sarsinoffen.

**Chinon** [schinong],  $\mathfrak{A}$  frz. Depart. Indre-et-Vienne, an der Vienne, 6119 E. E.

**Chinon**, sehr flüchtige, gelbe, giftige Kristalle, erhalten aus Chinonsäure bei Destillation mit Schwefelsäure und Braunstein, liefern mit schwefeliger Säure Chinindion, als Bronzefarbe dienende gelbgrüne Kristalle, dann farbloses Hydrochinon.

**Chinoos** [schinoo], in Amerika heisser Nord- oder Südwind, z. B. d. den Rocky Mountains. **Chiococca racemosa** (Schneebeere), Rubiaceae, Amerika, liefert **Chinacumaröl**, gegen Schlangenbiss und Wasserfucht.

**Chioagga** [schioagga], Hafen auf der Insel C., ital. Prov. Venedig, in der Adria, 28015 E. E. [5. Jahrh. v. C.]

**Chionides**, attischer Komödiend., Mitte des Chios (Zio), fruchtbarer tüft Insel im Ägäischen Meer, 827 qkm, 59600 E. Fruchtbar. Haupt-C. mit 2 Häusern. 1881 Erdbeben.

**Chioslin**, gefärbter Wasserfarbenanstrich auf Holz.

**Chippenhäm** [schippenhäm],  $\mathfrak{A}$  im südwestl. England, Wilshire, 4618 E. E. Käse.

**Chippewa** [schippewa], 1. Neben-C. des oberen Mississippi, Wisconsin, Amerika, 380 km l. 2. Indianerstamm der Algonkin in Amerika, Michigan 6500, Winnetona 6126, Wisconsin 4159 Seelen. [im Jahr 1840].

**Chippewans** [schippewans], Indianer Chippewas (schip-),  $\mathfrak{A}$  engl. Grönland, 4222 E. E.

**Chique** [schik], span. = Sarsinoff.

**Chiquiquira** [schiquiquira],  $\mathfrak{A}$  Columbian, Depart. Boyaca, 13116 E. E.

**Chiquitos** [schiquitos], halbwilde Indianer in Bolivia, Amerika.

**Chiragen** [schiragen], Instrument, um Erblinden beim Schreiben die Hand in gerader Linie zu führen.

**Chiragra** [schiragra], Gaudicht, f. Gicht.

**Chiriqui** [schiriqui], 1. Neben-C. in Mittelamerika, geht in die C. - Bad des Karibischen Meeres. 2. Vulkan Panama, 3434 m hoch.

**Chirka** [schirka] (arab.), Mantel Mohammeds, gezeichnete Reliquie.

**Chirogrammatonomie** (arch.), Deutung des Charakters z. aus der Handchrift.

**Chirographum** (arch.), Handchrift, Beschreibung einer Forderung.

**Chirologie** (arch.), Zeichnenrede.

**Chironomie** (arch.), Mahnung aus den Tönen der irdischen Sprache, [ver des Achil].

**Chironomie** (arch.), Lehre von der ausdrucksvollen Bewegung der Hände.

**Chiroplai** (arch.), Handbinder, Maschine zur Verhinderung der unrichtigen Stellung des Handgelenkes beim Klavierpielen.  $\mathfrak{A}$  E. Kunst des Bildwerkes aus weicher Masse mittels der Hände.

**Chiroptera** (arch.), Handflügel.

**Chirothelen** (arch.), Handbekleidung im Altertum und Mittelalter, besonders beim fälschlichen Rittungs- u. christlichen Ernst.

**Chrotherium** (arch.), Handtier, mutmaßlich; bis jetzt nur versteinerte Fährten bekannt.

**Chirurgie** (arch.), Wundarzneykunst, Heilg. von Wunden u. Krankheiten auf mechanischem Wege, beruht auf Pathologie, Operationen u. Verbande.

**Chirurgie** (arch.), die Einführung der Anästhesie und das antiseptische Verfahren haben in dem letzten Jahrzehnt eine völlige Umgestaltung der C. bewirkt. Die C. behandelt Verrenkungen, Knochenbrüche, Wunden, entfernt durch Operationen kranke Teile und erregt in gewissen Fällen Verlorenes durch plastische Operationen. Schon die alten Ägypter saßen Amputationen u. Steinchnitt. Anatom. Grundlage durch Galenos. Narkotischend im 18. Jahrh. Vesalius in Holland, Pare durch Einführung d. Arterienunterbindung, im 19. Jahrh.

Bayer, Delpach, Cooper, Kern, Dieffenbach, Stromeyer (kontraktive C.), von Langenbeck, Bistrotz (Rektion), v. Mildenberg (Gallvanismitz) u. Gaudicht v. Quere 6. A. 1889 11. Wirtz-Vide 79.82 u. a. Val. Güter Geschichte der C. 79.

**Chiselbuck** [schiselbuck], Dorf engl. Grassick, Kent, 17 km von London; Napoleon III. + hier im Camden House  $\mathfrak{A}$ , 1873. E.

**Chiwid** [schiwid], Dorf v. London, Grassick, Middlesex, an der Themse 12964 E. E.

**Chitin** (Entomaderm), Grundsubstanz der Flügelbeden der Käfer und der Panzer der Krustentiere.

**Chitän** (arch.), ärmelloses Unterleid der alten Griechen [s. Fig. 7].

**Chittagong** [schittagong], indobrit. C., Bengalen, in der Landschaft gl. R. am Golf von Bengalen, 24069 E. Hafen.

**Chiusa** [schiusa], ital. = Pass, Klausel.  $\mathfrak{A}$  di Verona, f. Wiener Klausel.

**Chiusi** [schiusi],  $\mathfrak{A}$  ital. Prov. Siena, beim Sec. C., 5095 E. E. im Altertum Clusium.

**Chivasso** [schivasso],  $\mathfrak{A}$  ital. Prov. Turin, am Po, 3623 E. E.

**Chivo** (Chivaresm), russ. Baikalstaat, Tschukotka, 57800 qkm, 500000 C. 1873 unterwarfen die Russen das Chivan C. Haupt-C. C. 10000 E. Val. Verch 1873.

**Chlabni**, Ernst Lorenz Friedr.,  $\mathfrak{A}$  1756 Buttenberg, + 1827 Breslau. Begründer der wissenschaftl. Musik. Entdecker der Klangfiguren (s. d.) u.  $\mathfrak{A}$  „Musik“ u. Val. Weide 66. [Griechen s. Fig. 8].

**Chlamid**, mantelartige Überwurf d. alten Chlamys,  $\mathfrak{A}$  frz., daß poln. General,  $\mathfrak{A}$  1788 Turin. Salamat Polen.

**Chlamydomys**, indobrit. Chlamydomys, 1812 13, + 1779 (Zurich) Polen; 30 Teilnehmer am polnischen Aufstand.

**Chloranthit** (Chloranthit), Arsenmineral, mittelhaltiges Mineral, insofern v. Verwitterung oft mit arsenicaurem Bleislag von Arsenit.

**Chlorasma** (arch.), Leberleib. [arientat].

**Chloromer**, König der Franken, Merowinger, Sohn Chlodwig I.,  $\mathfrak{A}$  495, erhielt 511 einen Teil v. Neustrim, 525 im Kampf gegen die Burgunden gefangen und getötet.

**Chlodwig I.**, König der Franken 481 511, Begründer des Frankenreichs,  $\mathfrak{A}$  465, + 21. 11. Paris: 481 zunächst zur König der salischen (deutschen) Franken, beilegte durch seinen Sieg bei Comins 486 den Rest der röm. Herrschaft u. eroberte das Gebiet an der Seine, schloß die Alamannen 496, ward Christ, entwarf den Westgoten 507 Antantation und vereinnahmte dann sämtliche Franken unter sein Joch. Val. Zuchans 1857.

**Chlor**, die Grüneide, Beiname d. Demeter.

**Chlorid** [schlorid],  $\mathfrak{A}$  poln. General,  $\mathfrak{A}$  1771 Galtzien, + 1854 Krakau, 1791 bis 1812 in frz. Dienst, 30. Diktator v. Polen.

**Chlor**, Cl, einfacher Körper, in der Natur selten im freien Zustand, mit Metallen (bei mit Natrium als Chloranion) verbunden sehr verbreitet. Dargestellt durch Erwärmung v. Natrium mit konzentrierter Salzsäure. Grünschwarzes Gas v. erstickendem Geruch (dagegen: vorzüglich Mineral einatmen); giftig, verdichtet sich auf  $\frac{1}{2}$  seines Raumes zu sauren Dämpfen zu gelber Flüssigkeit; in kaltem Wasser 1:2, Vol. löst. Spec. Gew. 1.43. Atomgew. 35.5; Siedep. 40° C. Reigt große Affinität zu anderen Elementen. Mit Antimon u. Arsen verbindet es sich unter Feuererscheinung, mit Wasserstoff im direkten Sonnenlicht unter Explosion. Zum Bleichen u. Desinfizieren, Darstellung v. Chloralkali.

**Chloral** (Trichloraldehyd), erhalten durch Einwirkung von Chlor im Alkohol. Farblose Flüssigkeit, erhärtet, mit Wasser geschüttelt, zu feinem  $\mathfrak{A}$ -Andrat (Schlafmittel). Val. Viehwitz 3. A. 1871.

**Chloramid**, Schlafmittel aus Chloral u. Formamid; farblos, bitter, in Wasser lösl.

**Chloraminium**, f. Thonerde. [Arginale].

**Chloranionium** = Salinit.

**Chlorantbacen**, bifotyle Pflanzenfamilie; krautartige Pflanzen oder Halbsträucher:

Chloranthus (Nien), Hedyosmum (Amerika).

**Chloranthus** (Grünblume, Pflanzenpfeffer), Chloranthaceae. Strepplange. China.

**Chlorantion**, arfen, barpum, eisen, fadium, falcium, falcium, gold u. Verbindungen von Chlor mit den betr. Mineralien und Metallen.

**Chlorate**, die Salze der Chlorsäure.

**Chloride**, f. Chlorometalle. [ra].

**Chloris** (arch.  $\mathfrak{A}$ ), die Blumenagöttin (Chloris) (Rindböck), Mineral in tafelförmigen Kristallen od. fegelförmigen Gruppen, blätterig, schuppig, biegsam. Gröner  $\mathfrak{A}$ -Schiefer, idiosynkratische Absonderung des  $\mathfrak{A}$ -Aus Ergängen.

**Chloralkali** (Weichalkali), entsteht bei Einwirkung v. Chloras auf gelochten Kalk. Weiches, chlorartig riechendes Pulver, löst sich in Wasser zu e. bleichenden Flüssigkeit, deren Wirkg. durch Säuren od. schwächere Chlorsäure vermindert wird.  $\mathfrak{A}$  weiche u. Desinfektionsmittel u.

**Chloromagnesia**, unterchlorige Magnesia, Art Weichmittel, bei. für zarte Stoffe.

**Chloromagnesium**, f. Magnesiumchlorid.

**Chlormetalle**, Verbindungen von Metallen mit Chlor; weicher reicher an Chlor,  $\mathfrak{A}$  Chloride, weicher reicher an Chlor,  $\mathfrak{A}$  Chloride.

**Chlormetall**, f. Weichalkali.

**Chlornatron**, Natriumchlorid.

**Chlorodone**, schmerzgelinderndes Mittel, Gemisch aus Chloroform, Morphium, Pfefferminzöl, Santal u. Capsicumtinctur.

**Chloroform** (Trichloroform), Formylchlorid, durch Destillation von 3 Th. Weingeist mit 100 Th. Wasser u. 50 Th. Chloralkali dargestellt. Farblos, angenehm riechende Flüssigkeit, in Wasser unlöslich, Spec. Gew. 1.48. Siedep. 61°. Anästhetisches Mittel.

**Chloren**, Betäuben durch Einatmen von C. Val. Kuppman 1884.

**Chloroformather**, als Anästhetikum benutztes Gemisch aus Chloroform und Aether.

**Chloroformnarkose**, seit den 40er Jahren d. 19. Jahrh. übliche Betäubung durch Einatmen v. Chloroform, um völlige Empfindungslosigkeit zu erzeugen, bei. bei Operationen. Bei sachverständigem Vorgehen fast ungefährlich; bei Versäumnis zu vermeiden. [Weichalkali].

**Chlorometrie** (arch.), Gehaltsbestimmung der Chlorophyll.

**Chlorophyll** (arch., Blattgrün), der grüne Farbstoff der Pflanzen, an das Protoplasma (s. d.) dieser gebunden. Bildet sich nur unter dem Einfluß des Lichtes. In Alkohol und Aether löslich, in Wasser unlöslich. C. ermöglicht d. Kohlenstoffassimilation d. Pflanzen.

**Chlorophyllaceen**, einzellige chlorophyllhaltige Algen; Zierpflanzung nur ungeschicklich.

**Chloroplasten**, das organisierte Protoplasma Träger für den Chlorophyllfarbstoff der Pflanzenzelle.

**Chlorwasserstoff**, farbloses Gas aus 1 Chlor in 1 Wasserstoff, brennt nicht, verdichtet sich leicht zu farblos. Flüssigkeit, in Wasser leicht löslich, die Lösung: Chlör oder Salzsäure.

**Chlorops**, f. Grünauge.

**Chloride** (arch.), Weichalkali.

**Chlorsäure**, Verbindung v. 1 Chlor, 1 Wasserstoff, 1 Sauerstoff, geruch u. farblos, leicht zerlegbar, erhalten durch Abkühlen aus chloranionem Kali oder chloranionem Natrium. Salze (Chlorate) z. T. sehr explosibel, zu Säurepiegeln, Feuerwerkskörpern,  $\mathfrak{A}$  u.

**Chlorschwefel**, f. Schwefelchlorüre.

**Chlorstickstoff**, Dulong's explosives Öl, Verbindung v. 1 Stickstoff u. 3 Chlor, gelb, flüchtig.

**Chlorure**, f. Chlorometalle. [sehr explosibel].

**Chlorum solutum**, Chlorwasser.

**Chlorwasserstoffsäure**, = Salzsäure.

**Chlum**, böhm. Dorf, nahe Königgrätz, 439 E. E. 1866.

**Chlumeq** (arch.),  $\mathfrak{A}$  poln. Ritter v., österr. Staatsmann,  $\mathfrak{A}$  1834 Jara, 71. Adersbau, 75.79. Nabelsteinminister, 88. 1. Vizepräsident des Abg. d. Reichstages, 93. Präf. des belien, Führer der Vereinigten Deutschen Linien.

**Chlumeq**,  $\mathfrak{A}$  böhm. Bez. Neubischow, a. Eib.



**Christblume**, f. Helloborus.

**Christburg**, © wpreuß. NB. Marienwerder, Kr. Stuhm, a. Sorge, 3113 Q. AG. E. Ordensburg.

**Christdorn**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christdorn, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

**Christen**, f. Heide, f. Zizyphus. © E. E. Christen, f. Heide, f. Zizyphus.

(13) **C. IX.**, seit 1863 König v. D., \* 18, Prinz von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, \* 53 zum dän. Thronfolger bestimmt, folgte 1901, 63 Friedrich VII. setzte durch die Verfassung v. 1848, 63 die völlige Verdrängung Schleswigs mit Dänemark fest u. rief dadurch den Krieg hervor, der mit seinem Verzicht auf die Herzogtümer im Frieden v. Wien \* 64 endete. Schwiegervater des Kaisers v. Rußland durch Tochter Dagmar, des Prinzen v. Wales durch Tochter Alexandra u. Herzogs v. Cumberland durch Tochter Thyra, Vater des Königs Georgios v. Griechenland \* 114, (14) Karl Aug. Friedr. C. Herzog v. Schleswig-Holstein-Augustenburg, \* 1798, \* 1869

Prinzenau (Schlesien), durch Christian VIII. 46 v. der Erbfolge ausgeschlossen, 48 an der schlesw.-holst. Bewegung beteiligt, verbannt, entzogene 52 gegen Abfindung, nahm 63 seine Ansprüche wieder auf, um dieselben auf seinen Sohn Friedrich, Friedrich 51, zu übertragen.

**Christian v. Ruß.** Erzherzog v. Meining 1165 bis 83, 62 Mäntzer Kaiser Friedrichs I., \* 15, 83, Val. Saxe-Coburg 1867.

**Christiania**, Hauptstadt v. Norwegen, am G.-Fjord, 148213 Q. E. Havn, Universität, 1624 v. Christian IV. erbaut, J. J. 251.

**Christiansburg**, norweg. Amt, 25363 qkm, 108579 Q. Hauptstadt: Killehamer.

**Christianöder**, dan. Goldmünze, 16., M.

**Christiansøe**, dan. Gefangenengruppe im R. von Bornholm.

**Christiansland**, norweg. Hafen, 125436 Q. Handel, Fischerei, Schiffahrt, Werften, Schiffbau, Kathedrale. Zeit C. 40947 qkm, 359116 Q.

**Christiansund**, Hafen o. im norweg. Amt Romsdal, 10133 Q. Handel.

**Christiansund**, o. schwed. Län, 6513 qkm, 219011 Q. o. Hauptstadt v. C. 9632 Q. E.

**Christiansund**, v. ruß. Reg. Frankfurt, Kreis Sorau, a. Hober, 1651 E.

**Christiansund**, Hauptstadt v. Dan.-Westindien, auf St. Croix, 5000 Q. Hafen.

**Christine**, © Königin v. Schweden 1632 54, \* 26, \* 12, 89 Rom: Tochter Gustavs II. Adolf, 32, 44 unter Vormundschaft, dankte 54 ab, wurde katholisch; gelebt, aber erstens röm. Kaiserin, f. 115. Val. Grauert 1838 42.

**Christine**, Königin v. Spanien, \* 1806, Tochter des Königs Franz I. beider Sizilien, 29 vierte Gemahlin des Königs Ferd. VII., der durch die Pragmat. Sanction v. 18, 30 zum Nachfolger seines jüngeren Bruders Don Carlos die weibliche Erbfolge u. dadurch die Karlistenkriege hervorrief; 33 40 Regentin für ihre Tochter Isabella II., seitdem meist in Verbannung, \* 78 Havre. Inedig, f. nach 1431.

**Christine de Wisan**, franz. /in, \* 1863 Be.

**Christinehamn**, o. schwed. Län, Wermland, 5976 Q.

**Christines**, die Anhänger der Königin Maria Christine v. Spanien gegen Karlsten 1835 40.

**Christliche Archäologie**, neuerdings besonderer Teil der Kirchengeschichte v. Rheinwald (prot.) u. v. Winterim (kat.) u. bearbeitet.

**Christliche Kunst**, die unter dem Einfluß der christlichen Weltanschauung entstandene Kunstform, fast ausschließlich der Kirche dienend u. bei in der Zeit v. Konstantin dem Gr. bis zur Reformation blühend. Besondere Gattungen: die byzantin., roman., u. german. (gotische) Kunst.

**Christlich-soziale Partei**, durch den Hofprediger Stöcker 1878 angef. eine Arbeiter-P., seit 79 mit antisemit. Färbung. Val. Ettinger 86.

**Christmas** (engl.), f. schmalb., Weihnacht.

**Box**, Weihnachtsspielzeug (boxing-day f. Weihnachtseiertag).

**Christmonat**, der Dezember.

**Christofle** (stoffl.), Charles, Industrieller, \* 1805 Paris, \* 1863, 63 das Verdienst um Galvanoplastik. Nach ihm galvanisch verarbeitete Metallur. C. genannt.

**Christolatrie** (arch.), Verehrung Christi mit Hinzunahme Gott-Vaters.

**Christologie** (arch.), derjenige Teil der P., welcher die Person u. das Werk Christi behandelt. Val. Ritschl, Lehre v. der Rechtfertigung, 2. Aufl., 1883.

**Christoph**, © III., König von Dänemark, 1439/1448, \* 1418 Sohn Johanns v. Bayern, u. d. Prinzessin Sophie v. Dänemark, folgte seinem Onkel Erik X., \* 48. War in den 3 nord. Kriegen anerkannt. © Herzog v. Sverdrup, 1550 68, \* 1515, \* 1570, 68 nach jegensreicher Regierung. Val. Augier 1868 72, II.

**Christophe, Peter**, seit 1806 Präsident der Republik Haiti, 11 als Heinrich I. König: \* 1767 Insel Grenada, 93 General im Aufstand gegen die Weißen, abgesetzt, erschoss sich \* 1820.

**Christophle** (stoffl.), Als., f. g. Politiker, \* 1830 Tromfont (Lüne), 71 Nationalvers., 76 Deputierter, 76-77 Arbeitsminister, 78 Gouverneur des Crédit foncier.

**Christophorus**, Christsträger, Heiliger, einer der 14 Nothelfer, ein Hirsch, der das Christkindlein durch d. Fluß getragen hat. Tag. \* 15.

**Christophorus**, Adianthus (neuech.), 7, \* 1772 Rastoria, \* 1847, Nachahmer Adianthus.

**Christ palm**, f. Ricinus. C. f. Gleditsia. C. f. Crepis.

**Christus** (arch., hebr. Meßias), Gessalbter.

**Christusbilder** entwickelten sich erst allmählich v. den Symbolen: Lamm, Hirte, Fisch; erst im 4. Jahrh. Übergang u. dem Symbolischen ins Historische. Eines Bild nach der Übersetzung im Schwereich der Veronica, Beschreibung im sog. Brief des Zenobius. Val. B. J. 1880.

**Christusmonogramm** = X (arch. ch), Abkürzung für Christus; auch X u. P. (arch. ch).

**Christusorden**, papstl. J. J. 1717 181. u. portugies. J. J. 1817, 1817 geistl., 3 R. l., pontificales Band, ursprünglich geistl. Ritterorden, seit 1817 als Fortsetzung d. Tempel.

**Christvegel** = Kreuzschmabel.

**Christvegel** (Christblume), f. Helloborus.

**Chrom**, Cr, Metall, in der Natur nie im freien Zustand, mit Eisen u. Blei (C-Eisenstein u. Nothblei), in geringen Spuren in vielen Erzen. fraktionell, zimisch, sehr hart u. äußerst schwer schmiedbar. Spez. Gew. 6.8. Atomgew. 52.

**Chromasmiometer**, Chromatopsikon, (arch.), Apparate zur Prüfung des Farbensinnes mittels Kontrastfarben.

**Chromat**, Chromatzerfäße.

**Chromat** (arch.), Farbensche.

**Chromatische Aberration** (Farbenabweichung), an Linsen, wenn die erzeugten Bilder infolge ungleicher Brechbarkeit d. verschiedenen Lichtstrahlen farbige Ränder zeigen.

**Chromatische Anpassung**, f. Schutzfarb.

**Chromatophoren** (arch.), pigmentführende Zellen in der Haut der meisten Tiere (Epithelzellen, Fische u.), deren Protoplasma infolge v. Bewegungserscheinungen Farbenswechsel hervorruft.

**Chromatoptr** (arch., Farbens., Linienpiel), Apparat z. Hervorbringung v. Farbenwandlungen mittels sich entgegengezt. drehender bunter Glascheiben. In der Laterna magica.

**Chromatoptr** (arch.), Farbensdruck, bei auf Porzellan übertragen.

**Chrombleispat** = Nothblei.

**Chrombronze**, Chromoxyd durch festes Glühen v. Rotheisen mit rotem Chromsauren Kalt u. Ausziehen in Wasser. Zum Glasfarben z.

**Chrombrunnen** (Chromit), eisenhaltiges Mineral, Eisenoxydul mit Chromoxyd. Zu Chrompräparaten.

**Chrom gelb**, chromsaures Blei. C. grün, f. Chromoxyd. C. lit, f. Chromeisensulfid.

**Chromelmin**, Leim mit chromsaurem Kali, ist unlöslich, Verwendung in d. Photographie.

**Chromogene** (arch.), an sich farblose Stoffe, b. durch Einwirkung v. Sauerstoff od. Oxydationsprozeß in farbige verwandelt werden.

**Chromolith**, eine Art Weichlein Steinart.

**Chromolithographie**, f. Lithographie.

**Chromophotographie**, farb. Photographie.

**Chromophototherapie** (photodermat. Therapie), Anwendung farbigen Lichtes bei Behandlung von Hautkrankheiten.











**Cinton**, *O.* ♂ Nova, a Mississippi, 18619 E.  
**E.** ♂ Massachusets, 10424 E. E. ♂ New  
 Jersey, 1975 E.  
**Cito borealis**, Wolfsthaas; 1/3 cm l. Hofs-  
 senfüßer; in ungeheuren Mengen im Polarmeer.  
**Citrusus** (lat.), röm. Hundschuß b. Erz.  
**Clique** (frz.), [Klit], Verein, Gesellschaft, im  
 Sinne der Eigenzügigkeit.  
**Citria** (slav. Kitis), balsamirt. O. u. ♂, Bezg.  
 d. Szalato, Gemeinde 3775 E.  
**Citrheros** [Kijferö], ♂ engl. Grafschaft Lanca-  
 cashire, am Mible, 10815 E. E. w.  
**Citve** [Meiro], Robert, Baron v. Pfaffen,  
 Lord, brit. General, \* 19., 1725 Christophrie,  
 erschoß sich 29./12. Schlug 2%, 57 den Nobob-  
 v. Bengalen bei Plajen. 65/67 Gouverneur  
 erwarg den ostind Kompanie große Länder-  
 striche, legte 73, angefallt nach England zu-  
 rück. Freigeizworch. Bgl. Otter, n. A. 1841.  
**Clodius**, Publius C. Fulcher, röm. De-  
 magog, 58 v. v. Volkstriubn, durch ihn Cicero  
 verbannt u. Rom tyrannisiert; 19/, 52 durch Mitio  
 ermordet.  
**Clodius**, Christ. Aug., s. u. /., \* 1738  
 Ansbach (Eachsen), † 29./11. Leipzig, Prof.  
**Gloeb-Jürgensburg**, Frl. Baron v., russ.  
 ♂, \* 29/, 1805 Iteval, † 7/11. 67 Petersburg. Ver-  
 leibter Berder.  
**Clösia**, nach der Sage Geisel Porcellans, re-  
 tete sich durch Schwimmen durch den Tiber.  
**Clöge**, ♂ prüs. Riegbez. Magdeburg, Kreis  
 Gardelegen, 3004 E. Alt. E.  
**Clonakittzy**, ♂ irische Prov. Münster, Graf-  
 schaft Carr, 3676 E. Hafen.  
**Clommel** [Kloimel], Haupt-O. Grafsch. Tip-  
 perary, Irland, a/Suir, 8480 E. E.  
**Clontarf** [Klon], ein Irland, Prov. Leinster,  
 an der Dublin-Bai, 5104 E. E. See-, Seehof.  
**Clooth**, Joh. Bapt. Baron v., polit.  
 Schwärmer, \* 29/1. 1755 bei Cleve, bereite  
 Europa als Friedensapostel (Mhadarisch C.).  
 19/, 90 in die frz. Nationalparlament, Medner  
 des Menschengelechts, 92 Mitglied des  
 konvents, Galabinder, 29/, 94 guillotiniert. Bgl.  
 Auenel 1865, II.  
**Clofener**, Friedr., Chronist des 14. Jahrh.,  
 Chronist Straburgs in deutscher Sprache.  
**Clocé** [Kloch], George Charles, frz. Ad-  
 miral, \* 29/, 1817, 80, 82 Marine-u. Kolonial-  
 minister, † 29/12. 89.  
**Clouet** [Klu], ♂ François, niederl. ♂,  
 c. 1500, † c. 72 Hofmaler Paris. Portraits.  
**C.** Feiler, Kupferschneider, \* 1608 Antwerpen,  
 † dal. 77. ♂ Ad., Kupferschneider, \* 1624  
 Antwerpen, † 87.  
**Clovio**, Gualtero, ber. Miniatur♂ (Macedo),  
 \* 1498 Brigiana (Sroatien), † 1578 Rom.  
**Clovins** (frz.), [Klobi], Glosdword.  
**Crown** (engl.), [Klaun], Woffsenreißer.  
**Clunck** [Klunsh], ♂ brit.-austral. Kolonie  
 Victoria, 3486 E. Goldz.  
**Cluny** (Clugny), [Kläni, Klünji], ♂ im frz.  
 Dep. Saône-et-Loire, a/Vrosee, 3418 E. E.  
 Chomats Beneficentiner-Albi (110/1790), wo  
 Abt Dbo die Kongregation der Clunacienser  
 stiftete (1930). Bgl. Sautur 1891 ff.  
**Clupia**, f. Serping.  
**Cluse**, Va. [Klüß], Ort im frz. Dep. Doubs,  
 nahe der Schweizergrenze; X 1/2, 1871.  
**Cluseret** [Kläser], Gust. Faut, frz. Kom-  
 munist, \* 12. 1823 Paris, stuchte 70 in Lyon  
 die rote Republik zu errichten, 29/12. 71 Geför  
 der Kriegsverwaltung der Pariser Kommune, 88  
 Deputierter. Memoiren 87.  
**Clusium**, eine der 12 etruskischen Städte,  
 Westend des Porcena, jetzt Clusil.  
**Clusioid** (F.), f. Velleule.  
 2870 E.  
**Clusione**, Kreis-O. ital. Provinz Bergamo.  
**Cluver** [Klüber, latinisiert Cluverius], Phil-  
 IPP, ♂, \* 1580 Danzig, † 1623 Leyden (L.).  
**Clunde** [Kleid], schott. X, in den C.-Zusen,  
 durch den C.-Aanaht mit dem Fortv verbunden;  
**Clysema** (grch.), Klystier. [157 km l.  
 em, Gentimeter; mm, Kubitmillimeter].  
**C moll-Afford** = c, es, g; C moll-Zonart,  
 3b vorgezichnet. C für Enjeat.  
**Cu** (Z), Zeichen für Cyan. Cu., Ablösung  
 Cuethochromis f. Krystallisationsänder.

kompositen. C. benedictus (Benediktenkraut, Benediktstheil, Benedicardinerkraut), Vorderasien, C. (2), Reichen für Kobalt. [Siberropa,  $\frac{1}{2}$ . Coahuila, mexican. Staat, 156731 qkm, Coats, f. Stots. 177795  $\frac{1}{2}$ . Coampico Saltillo, Coast Castle, f. Cape Coast Castle. Coast Range [Stoff reiblich], in Kalifornien, parallel der Küste des Großen Ozeans, über 2400 m h. Coatsbridge [Stoffbriddsch], o. Schott. Grafschaft Lanark, 30034 C. E. Coating (engl.), [Tobting], (Gries, Glas), langhaariges Wollengewebe. [des Pferd. Cob (engl.), [Stoff], sich der Bontgrassenähern-Cohaltum, Kobalt; auch mittel. Arfen. Cobán, o. Guatemala, 18076 C. Cobbe, Sandels o. in Darfur, im östl. Sudan. Cobden [foddn-], Bich., Vorkämpfer des Freihandels,  $\frac{1}{2}$ . 1804 Dunford (Suffex) f. 65 London, seit 99 an der Spitze der Anticorn-law-league, führte 46 im Unterhaus (seit 41 Mitglied) den Sieg der Freihandelspartei herbei, trug zur Aufhebung der Navigationsakte bei, schloß 60 den Handelsvertrag mit Frankreich [C. 121]. Reden 86. C. -Feld in London, ihm zu Ehren gen. Cpl. Worcester 81, 11. Cobenzl, o. Jos. Phil. Graf von, österr. Minister,  $\frac{1}{2}$ . 1741 Kaibach, 93, 91 Wien. D. Kusw., 1801 v. Vothsaler Palais, f.  $\frac{1}{2}$ . 10 Wien, 1801 v. Voths 85. C. Ludwiga Graf v., österr. Staatsrat,  $\frac{1}{2}$ . 1711, 1753 Krißfeld, f.  $\frac{1}{2}$ . 1809 Wien. 1779/1801 Gefandter Beiersburg, schloß 95 das Bündnis mit Preußen u. England gegen Frankreich, 97 den Frieden von Campo Formio, 1801 den von Lunenburg, 1801 v. Staatskanzler. Cobet, Carl Gabr., niederl.  $\frac{1}{2}$ . c. 1813 Paris, 47 Prof. Leyden, f.  $\frac{1}{2}$ . 89 das. Keilich Cobido = Covid. [des Wch.; Krüftler. Cobija [Iobich], (Puerto la Mar), Hafen Chile, Prov. Antofagasta, 2000 C. Coblenz, o. Rheghe Rheinpreußen, 6205 qkm, 633638 C. Darm. C. Strick C., 274 qkm, 80392 C. o. Haupt o. v. 1. u. 2. n. der ganzen Rheinprovinz an der Mündung der Mosel in den Rhein, 37273 C. E. R. K. St. L. G. A. G. VII. A. R. C. C. [S. Fig. 253]. Cobourg, o. Kanada, Prov. Ontario, am Ontariosee, 4957 C. E. Hafen, Universität. Cobra, brasilianische Münze = 20 Reis. Cobra de Cabello, f. Brillenschlange. Coburg, Smpst- und Meißnische v. Sachsen-C., a/36, 17053 C. E. A. G. B. B. f.  $\frac{1}{2}$ . 1530 hier Aufst. Sammlungen, Brautereien. [S. Fig. 251]. Coburger (Koburger), Antoni, Buchdrucker in Nürnberg, führte das. 1472 die Buchdruckerkunst ein; f. 1513. Bgl. Haase 2. M. 1885. Cöca, Blätter v. Erythroxylon Coca (Peru), nervenstärkend, Krautmittel der Indianer, enthalten Cocain, ein lokales Anästhetikum der  $\frac{1}{2}$ . Cöcagna [Iotania], ehemals Vulksteil in Neapel an den 4 letzten Stufen des Vesuvius. Cocciapieller, Francesco, ital. varibaler Politiker, = 1831, Wangenführer Fabrizio, 86 Deputierter. Cocceji, o. Gehr. Frhr. v., deutscher Staatsrechtslehrer,  $\frac{1}{2}$ . 1614 Bremen, f.  $\frac{1}{2}$ . 1719. C. Samuel Frhr. v., Sohn v. C. um die Reichspflege verdienter preuß. Staatsmann,  $\frac{1}{2}$ . 1679 Heidelberg, 1738 erster Chef der Justiz, 47 Großkanzler, f.  $\frac{1}{2}$ . 55. Einwürf des preuß. Landrechts. Bgl. Brandenburg 1863. Coccidium, Oogoninen; Schmarotzer im Darm u. Leber von Warmblütlern. C. oviforme im Menschen; zuweilen tödlich. Coccinella, f. Marienkäfer. Coccius, Ernst Adolf, Augenarzt,  $\frac{1}{2}$ . 1825 Knauthau, 58 Prof. u. 67 Direktor der Augenheilkunde Leipzig, f.  $\frac{1}{2}$ . 90 das. Physiologie Optik. C. Coroloba uvifera L. (echte Seetraube, Traubenbaum), Polygonaceen. Westindischer Baum, aus dessen Holz weind. Kino. Cocothraustes, f. Kernbeißer. Cocculus, f. Jacq. horrida. Coccus, f. Schildbläue u. Spaltbläue.

Coccygodynia, Neurose infolge Verletzung oder Entzündung im Gebiet der Steißbeinwirbel oder bei Hysterie.

**Cocentania**, [span. Prov. Alicante, 7758 E. Cocotamba [tschöna], Hauptv. des Dep. C. (69434 qkm, 1884000 E.), Bolivia, 19307 E., an der Sierra v. C.

**Cochem**, [O. Reich, preuß. Regbez. Coblenz, 502 qkm, 37808 E. ♂ Hauptv. ♂] links a. Mosel, 3331 E. E. A. G. Dabei Reichsburg E., Ruine Wünnich v. C. **Ger Tunnel**, der längste in Deutschland, 4100 m.

**Cochery** [tscheri], **Louis Adolphe**, frz. Staatsmann, \* 1819 Paris, 69 im Corps législatif, stellte 6, 70 wegen der span. Thronfalschbildung die Wunschkranz, 77 Unterstaatssekretär der Finanzen, 78, 85 Minister der Finanzen u. Telegraphen.

**Cochin** [tschöng], ♂ Charles Nicolas, franz. Kupferstecher, \* 1668 Paris, † 1754.

♂ **Chaf. Nic.**, Kupferstecher, \* 1715, † 1790, 90.

**Cochin** [Kotschin], engl. Schutzstaat an der SW-Küste v. Vorderindien, 3525 qkm, 600278 E. Deriv. Hafen ♂ C. 13775 E.

**Cochinchina**, [tschinchina], seit 1867 frz. Kolonie in Hinterindien, am südländisch. Meere, 59500 qkm. 1876689 E., fruchtbar; umgebenes Klima. Reis, Baumwolle, Seide. E. 71 km. Truppen 91: 130 Offiziere, 3880 Mann. Hauptv. Saigon. Vgl. Zentrif. 6. A. 1887.

**Cochlearia** [Kochlearia], Krustaceen, 4 deutsche Arten, meist am Meeresstrand und auf Seescheiden. C. officinalis (gebräuchliches Veffelkraut) ♂, ♂ Salat. C. Ammoracia, Meerrettich ♂ [Fig. 107].

**Cochlospermum** Cossypium L. (falscher Seidenwollbaum), Guttiferen; Lilianden, Saft giebt Kauriakummi, Samenwolle zum Polieren. [bildi.], C'neria, Schweinebaum.

**Cochon** (franz.), [tschöng], Schwein (auch **Cochonnet** (frz.), [tschöng], Kugelspiel = Vorrat (f. d.).

**Cochrane** [tschöng], ♂ Thom., Graf v. Dundonald, Marquis v. Aransha, brit. Seemann, \* 1717, † 1860 Kensington, hatte 1818 den Oberbefehl über die Flotte Chiles, 22 über die Brasilien's, 27 über die Griechenlands; 32 brit. Kontre-admiral, 51 Admiral der blauen Flaggen, 54 Rearadmiral. Vgl. Thomas C. (Sohn) 69 II.

♂ **John**, engl. Schachspieler, \* 1798, † 1875, lebte in Kalifornien. Das „C-Gambit“ heißt nach ihm.

**Cochstedt**, ♂ preuß. Regbez. Magdeburg, Kr. Wiersleben, 2502 E.

**Cock** (engl.), Hahn; **C.-pit**, Platz für Hahnenkampfe. [au America].

**Cockburn** [böhn], Insel im nördl. Eismere.

**Cockburn**, [böhn], Indusflüßler, \* 1790, 1790, 1840 Varschau. Gründer der großen Wollmaschinenfabrik Serang (Lüttich); errichtete außerdem noch c. 60 Fabriken in versch. Indusrien u. Ländern, liquidirte 93.

**Cockermouth** [mauk], ♂ engl. Grafsch. Cumberland, a. Cocker, 5464 E. E. A. G.

**Cockey** [ni], Epigrame der Fontaine; **König v. C.** war eine jener Figuren, die in den Spielen am Schildermaschay vorkamen.

**Cock-tail** (engl., Hahnenchensuppe), Liqueur aus Genever mit Wein, Cit. Pfefferminze zc.

**Cocodis** (frz.), wer eine Cocotte (Dirne) unterhält.

**Cocos nucifera** L. (edle Kokospalme); [Fig. 108], Palmenblüthe; wichtigste Palme aus Indonisien stammend, über alle Tropenländer verbreitet, ihre Früchte die Kokosnüsse, enthalten erweichende Kokosmilch, später schmackhaften Kern, der Öl giebt; der Saft zu Mirat, Eßig, Branntwein, Palmöl; die Stengeln nupbar. C. liefert Kohl, Palmzucker (Zaggar), Palmwein (Tobdy), Kokosgummi, Kokosfaser (Coir), Bananöl, Fiedmöl, Wedel, Blätter u. Blattstengel zum Abdampfen. Trägt vom 6. bis zum 80. Jahr reichlich. Auch Bierpflanze.

**Cocu** (frz.), [tschöng], Fahnenrei.

**Coccytus**, f. Kokcytus.

**Cod.**, Abkürzung für Codex.

**Coda** (ital.). ♂ der Schwanz der Kugel- u.





**arborescens** L. (gem B. Linienstrauch, Blasen-  
lenna, Blasenfichte), **C.**, **C. cruenta** L., blut-  
rote Rauten; beide Gieſtrauch.  
**Celaef**, Riböl.  
**Coma** (lat.), Schlafrucht, Verdräbtheit.  
**Comacchio** [komadji], © u. a. ital. Prov.  
Ferrara, 7535 (Gem. 9974) C. Valzucht. **Saffo**  
**di G.**, Moräfte der Romünbung.  
**Comanches** [ˌmantsch, romantifchen], räu-  
berliche Indianerſtörbe in Texas, Newmexiko  
u. Indianerterritorium, 1396 Köpfe.  
**Comarca** (ital.), Gerichtsbezirk **G. di Roma**.  
+ Kom u. Umgegend, eine Prov vom Kirchen-  
Comatula, i. Kneibeen. juant.  
**Comapagua**, © Honduras, Mittelam.  
rita, 10000 C Bis 1880 Haupt@.  
**Comas** [schim], © Abram, enal. Sozialist.  
1785 Edinburgh, + 1785 1827 © **Andrew**.  
Philologe. \* 1797, + 1817, Leibarzt der  
Königin Victoria. /.  
**Combes** [ʃomab] **François**, frz. W./, \* 21.  
1-16 Nbt. 60 Prof. Bordeaux, + das. 17. 90. Vj.  
„Hist. de la diplomatie européenne“ 54 f. zc.  
**Combes** [songb], die Rundhirn im Schwei-  
zer Jura.  
**Combini** (Grand-C.), [grangkombäng], ▲  
der Walliser Alpen, 4317 m.  
**Comblainfarabrier**(frz.) [kombäng], belg.  
Stadterwerfahe, Hallbödenfluß, Selbst-  
indianer X. fig. 16].  
**Como** (ital.), wie; **C. sopra**, wie oben.  
**Comedia** (span.), weltliches Schauspiel.  
**Comédie** (frz.), Luſtbliel, **C. larmoyante**,  
**Comodo** (ital.), Miſſer. | Mithridat.  
**Comenius** (komeſon), **Joh. Amos**, fr. \* 27.  
1592 Emma (Mähren), † 1671 Ammerdam.  
Grundrict: „Orbis sensualium pictus“ (150  
Nap mit j. Goldſchnitt, enthaltend des Wiſſens-  
kreiſſe ſte als Naturgeich. Kümmen x.), in viele  
Sprachen überſetzt. [C. 123]. Sal. Fappenheim  
1871, b. Griegen 81, Käufer 3 A. 92. In Leipzig  
fiel 71 ene **C.-Stiftung** (padagog. Zentralbibliothek).  
**C.-Geſellſchaft**, 91 geſtiftet, giebt die  
Werke des C. hrs. 92 Feiert d. 300jahr. Geburts-  
tages des C. in der ganzen Welt.  
**Comerece**, f. Como.  
**Comes** (lat.), Begleiter; höhere Angeſtellte  
in den röm. Provinzen; das Weib der röm.  
Kaifer, aus dem zeit Romananten dem Gr.  
Staatsämter zc. beigt worden. Seit dem  
Mittelalter: Graf **Comitatus**, Graſchaft.  
**Comfort** (engl.), (ſomvort), -friz), (ſongiohi),  
raktiſche u. zugleich behagliche Einrichtung.  
**Cafel**, in Wien Einſpäner.  
**Comferen**, f. Symphonie.  
**Comines** [ſomhin], **Philippe de la Glise de**  
**C.**, **ſieur d'Argenton**, frz. Staatsman u. W./,  
© 1445 Echloß C. in Flanbern, † 1509 Echloß  
Argenton. W. wichtige Memoiren 1461 98, n.  
H. 1840, II.  
**Comines** [ſomhin], © a Lyö, deren t. Teil,  
Dep. Nord, 7419 C. fig., deren i. Prov. Weit-  
landern, 4822 C., belgiſch. E.  
**Comino**, Geland zw. Malta u. Gozo.  
**Comiso**, auf Sizilien, ital. Prov. Siracusa.  
**Comitatus** (lat.), Begeleitung. (19533 C.  
**Comitum** (lat.), Teil des röm. Forums i.  
Volksveramlungen (Komiten).  
**Commenda** (ital.), wüſtigral. Gebiete mit  
trag. Anfang u. früh. Aufgang. **C. a suggesto**,  
Volkstümlich mit händiger fig.; **C. erudita**,  
höher Luſtbliel; **C. dell'arte**, Streikſomodie.  
**Commo il faut** (frz.), [ſom il ſoh], wie ſich's  
gehört, trefflich.  
**Commentro** [ſomantari], © frz. Dep. Alier,  
12618 C. E. Rohlenze.  
**Commer**, **Franz**, Kirchengompoſiti, \* 27.  
1813 Geln, † 187 Berlin, ſgl. Muſikdirektor.  
Präg. von Sammelwerken zur W.  
**Commerce** (frz.), Handel, auch Handelsviel.  
**Commercium** (kommereg, lat.), Verkehr, Ge-  
ſamtverkehr, Kaufmannſchaft.  
**Commeren** [ſommerij], Arond@ frz. Dep.  
Maas, a Maas, 7483 C. H. Echloß; 26, 1870  
Sanftquartier König Wilhelms I.

**Offiziers-Patent;** c'est officers, patentierte Offiziere, non c'est officers, Unteroffiziere.  
**Commissoriale, Commissorium** (lat.), Vollmacht (schreiben).  
**Commisum** (lat.), Auftrag.  
**Commodatum** (lat.), i. Leihvertrag.  
**Communian, diuit.**/ des 3 Jahr in Afrika, polemisiert gegen das Deutendum.  
**Commodum** (lat.), Vorteil, Nutzen.  
**Commedicus, Luc. Aulus Aurelius,** röm. Kaiser 180-192; \* 161 nC., Sohn Marc' Aurel's von Weibern u. Günstlingen beherrscht, kämpfte 73 mal als Gladiator, hier „heavisch“ \*\*, 192 auf Anstiften seiner Geliebten Marcia erwürgt.  
**Commoners** (engl.), in England die nicht u. Nobility (Nitel, des Oberhauses) gehörenden Nitel, des engl. Unterhauses (**House of Commons**). [England 28].  
**Common law** (fömlän laht), das gemeine Recht.  
**Common-Prayer Book** (engl.), fömlän präst bök), das allg. Gebetbuch der anglkan. Kirche, 1548 v. Erasmus entworfen, mehrfach revidirt, in der jetzigen Fassung seit 1662.  
**Commons** (fömlän), das Volk; **house of C.** (haus), das engl. Unterhaus.  
**Communards** (fömlänar), die Teilnehmer des kommune-Anstandes in Paris 1871.  
**Communeros,** die 1520 22 gegen Karl V. um ihre Freiheit kämpfenden span. Städte; auch span. Freiheitspartei 1821 23.  
**Communio** (lat.), Gemeinchaft. C. bonorum, Gütergemeinschaft.  
**Communiqué** (=mittheilt), offizielle Veröffentlichung durch eine Zeitung.  
**Como,** O ital. Prov., 2796 qkm, 565 111 E. Darin **O Iago bis**, **Gomerice**, 153 qkm, 202 m ü. M. An ihm **O Sault** O v D. 25566 E. (Gem. 30349). E. Dom.  
**Comodia,** urprüngl. Gelang bei Gelagen etc. woraus sich die altgriech. Komödie als luttige Bühnendrame entwickelte. Fortdrie u. attische. Bei den Römern C. pallata, nach griech. Vorbildern: C. torata, Schandpl einheim. Stoffe.  
**Comonfort, Agnato,** mexikan. General, \* 1812 Puebla, † 1863 v. Guerrillas ermordet; heiräte 55 Santa Ana. 57 Präsident, stuchte 58, hocht 62 gegen die Franzosen.  
**Cornier, Kap.** Subpunkt von B.-Indien.  
**Comorcineln** (Komoren), arisan. Inselgruppe im nördl. Teil des Kanals d. Mozambique, 1666 qkm, 53000 E.; die größte **Comoro.** Die C. jeit \*\* 1886 unter franz. Schutz (Mayotta u. Maoli schon früher franz. Besitz).  
**Comparatio** (lat.), Vergleichung.  
**Comparetti, Domenico,** ital. P. \* \*\*, 1835 Rom; Director des Istituto di studi superiori Florenz.  
**Compella** (od. cogge) Inträre („nötige (ihm) hereinkommen“), Sag nach Lut. 14, 23: Keger mit Gewalt zur Kirche zurückbauwen.  
**Compere** (frz.), [songdär], Bevatter.  
**Compiegne** (songpiäng), Arrond. o. frans. Depart. Elbe, a. Else, 14498 E. E. Schloß, Park (Sag v. C.). Hier 1430 Reane d'Arc von den Engländern gefangen genommen.  
**Compleats** ante (frz.), [songpläng], Gefälligkeit; e ant = äng, gefällig, dienstfertig  
**Comptium** (a ●), jebst Alcala de Henares.  
Complutenische (lat.), 1. Polynglotte.  
**Compluvium** (lat.), mittlerer offener Teil des Daches am altröm. Haus, über d. Atrium.  
**Composé** (frz.), [song-], zusammengelegt, komponiert Citeur, Komponist, Schriftsteller.  
**Compositum** (lat.), zusammengelegtes Wort.  
**Compoundnasale** (=vokal), Dampfmaschine, bei welcher der Dampf nach einander in 2 ungleichen Cylinder wirkt.  
**Compliant** (frz.), [songtang], bar.  
**Compte** (frz.), [songat], Rechnung; C. rendu [songat rangü], Rechenschaftsbericht.  
**Comptoir** (frz.), [songatong], auch Kontor), Zahl-, Wadenthum; Arbeitszimmer für Buchführung etc. Handelsniederlassung.  
**Computargores** (lat.), Mitrechner, Eibehelfer, die den Rechnungsreis leisten.  
**Conte** e (frz.), [songt], Graf; C. esse, Gräfin.  
**Conte** (songtel); O Auguste, frz. L. \* \*\*, 1798 Montpellier; + \*\*, 1875. Begr. des 19. Jhs.

ativismus. *W.* „Philosophie positive“ deutsch 83. Val. *Robinet* 3. 21. **2** *Pierre Garbes*, franz. *W.* 1. 1823 Lyon

**Comuni**, f. *Sette Comuni*.

**Con** (ital.), mit; c. **abbandano**, mit Hingebg; c. **affetto**, mit Leidenschaft; c. **affilziona**, mit Betrübnis; c. **acillita**, mit Leichtigkeit zc. c. **brío**, mit Schwüna.

**Conc.**, Abkürzung für concursa, zerschritten (auf Recepten). über Vat. von **Valerino**.

**Conca d'oro**, („Goldene Mündel“), die **Ufer Concarneau** [songtarnois], **Salen** [sz], **Dev.** **Amstere**, 5991 *E.* **F.** **Terw.**, **Stichtich**

**Concedo** (lat.), ich stüme bei, gebe zu.

**Conceprien**, **1** **Conceprien** des **Chien**, **Prov.** **E.** (2153 qkm, 23947 *E.*), a **Stebio**, 24180 *E.* **2** **C. des Brugnan**, **arant**, **6**, **Prov.** **Entre Rios**, 10000 *E.* **3** **C. de la Paga**, **2** in der **Dominikan Republik**, 9000 *E.*

**Concépti** (lat.), ich habe es verjagt.

**Conceptio** (lat.), **Em**; **Conceptus** **C. immaculata beatae Mariae Virginis**, **Zeit** der unbefleckten **Empfangnis**

**Conceptienbad** [sonkethisch n.], **Bucht** am östlichen **Gelände** von **Neuimundland**

**Concerts spirituels** (fr.), [songhähr spirituell], **geht** **Konzerte**, in **Paris** in der **Rarwoche** abgehalten werden. [Bantenfest]

**Concetti** (ital.), **Stichtich**, **actinische** **See**

**Concha** (fentibul), **1** **Don José Gutierrez de la, Marquis de la Sabana**, **Span.** **General** und **Staatsman**, \* 1800, 63 **Arcequeminister**, **Ente** 61 **Cenazspräsident**, 72 75 **General**, **Capitän** des **Cuba**, **2** **Don Man. Gutierrez de la, Marquis del Puerto**, **Brüder** von **1**, **span. General**, \* 25, 1800, **schickte** **ich** in den **Karlistenkriegen** aus, **fiel** 22, 1847

**Concha** (lat.), **Rinde**, [74 *X* bei **Chella**]

**Conches** **en Duche** [songh an ubsh], **2** **franz.**, **Dev.** **Entre**, 2193 *E.* **F.** **Mineralquellen**.

**Conches** [sonkoid], **merikan** **A.**, **geht** v. zum **Rio Grande** des **Pote**, 560 *km*

**Concierges** [sz], [sonkafischer], **Thürschlißler**, **Gelangenwarter**; **Crie**, **Hauptgelängnis** in **Concellum**, **Konjil**, f. d. [Paris]

**Concellato** (ital.), **F.** **auferlegt**.

**Conclamatum est** (lat.), **es** **ist** **vorbei**.

**Concord**, **Haupt** von **New Hampshire**, 17904 *E.* **F.** **Gräbten**.

**Concordia** (lat.), **Eintracht**; **röm.** **Göttin**, **mit** **Hüllhorn** und **Olivezweig** **dargestellt**.

**Concordia, La**, **2** **argentin.** **Prov.** **Entre Rios**, 11500 *E.*

**Concordia parvae res crescunt, discordia maximae dilabuntur** (lat.), **Wort** des **rom. v/ Zallistik** in „**Augustinischen Krieg**“: **Durch** **Eintracht** **wachst** **Kleines**, **durch** **Wietracht** **schwindt** **das** **Größte**.

**Condamine** [songdaminn], **Marie de la**, **Kaiserin** und **A.**, \* 21, 1701 **Paris**, + 1, 74 **dal.**, **War** 10 **Jahre** **lang** in **Veru**, **um** die **Gefahrt** der **Erde** **zu** **beheben**.

**Condo** [songa], **1** **Judwig I.** v. **Bourbon**, **Prinz** v. **Stammbaum** des **Schlesische**, \* 1, 1530 **Vendôme**, 1562, 67 und 69 **Führer** der **Suzgenoten**. 12, 1569 bei **Yarnac** **erschossen**.

**Memoiren** 1589 **VI.** **2** **Seurich I.**, **Prinz** v. **Sohn** von **1**, \* 1552, **ebenfalls** **Suzgenotenführer**, + 8, 88, **vergiftet**.

**3** **Judwig II.** v. **Bourbon**, **Prinz** v. **C.** **Enfel** von **2**, **genannt** der **große** **C.**, \* 1621, + 11, 1686 **Fontainebleau**; **erhielt** 43 **den** **Oberbefehl** **gegen** die **Spanier** in **den** **Niederlanden**, **stiegte** **bei** **Alroci** 18, **ging** **dad** **nach** **dem** **Ulsch**, **verlor** 2, und 4, 44 **die** **bei** **Freiburg**, **stiegte** **aber** **mit** **Turkei** 4, 45 **bei** **Alfsteinheim** **über** **Mercur** **und** **eroberte** 68 **Diinlischen**, **ging** 48 **nach** **den** **Niederlanden** **zurück**, **stiegte** **bei** **Yans** **und** **nahm** **Ipvern**. **Während** **der** **Unruhen** **der** **Grande** **nahm** **C.** **Partei** **gegen** **den** **Pol**, **ging** **zu** **den** **Spaniern** **über**, **ward** **zum** **Tode** **verurteilt**. **Nach** **dem** **Brennaefrieden** 59 **rehabilitiert**, **lambte** 68 u. 73 **wieder** **gegen** **die** **Spanier**, **verdrängte** **nach** **Turkeis** **Tode** 75 **die** **Civereider** **auss** **dem** **Ulsch**. **Prof.** **Ritzpattat**, 2. **u.** 1874 **II.**

**4** **Judwig Joseph** v. **Bourbon**, **Prinz** v. **A.**, \* 1736, + 11, 1818 **Paris**; **focht** 92/96 **mit** **einem** **Emigrantenkorps** **unter** **den** **Öster**





*Coriaria myrtifolia* L. (Verberstrauch, Les-

berbaum), [s] Fig. 119], Therebinthaceen; Europa. Blätter und Zweige zum Gerben und Schwarzfärben.

**Corigliano Calabro** [sicil], © ital. Prov. Cosenza, a. G., 13272 E. E.

**Corinth**, Ort im Staat Mississippi, 2111 E. E. 1862 Niederlage der Konföderierten.

**Coriolano**, © Bartol, Poljischneider, \* 1599, † 1676. © Giovanni Battista (Ledener), Kupferstecher u. Poljischneider, † c. 1650 Bologna.

**Coriolanus**, Vername des röm. Patriziers Gnaeus Marcius, nach der von ihm 493 v. C. eroberten poljischen © Corioi; v. den Tribuniten verurteilt, 491 ins Exil, belagerte 488 an der Spitze der Volster Rom, ließ sich aber der Sage nach durch seine Mutter u. Vatin zum Abzug bewegen. Drama v. Shakspeare.

**Coriob**, Bai u. Inseln (C. Globey Grande, Globey Chico) a. d. Küste v. Afrika, 15 qkm, 2000 E., span. Hier deutsche Nieder-  
**Corium** (lat.), Beberhaute. [s] sungenen.

**Corf**, © irische Grafschaft, Prov. Munster, 7485 qkm, 436611 E. © Hauptv. v. O. nicht weit v. der Bai v. E. 75315 E. E. Schiffsahrt, Handel, lat. Universität. Lucenstown ist Hauptplatz v. E.

**Corleone**, Kreis © auf Sizilien, Prov. Palermo, 15686 E. Hauptstadt.

**Cornegiatore** (ital.), [hornabdiore], Cornu-  
maeur (franz.), [hornmajör], Dorf u. © ital. Prov. Turin, lüdl. v. Mont Blanc, 1193 E.

**Corneio**, © österr. Kärntenland, Bez. v. Gradiska, nahe der ital. Grenze, 3695 E. E.

**Corneio** (ital.), [hornabdiore], Louis de, franz. General u. Ingenieur, \* 1695, † 1752. Nachseher u. Verbesserer Baubaus.

**Corneio** (ital.), [hornabdiore], f. Nomena.

**Corneio**, © Galerina, \* 1451, vernachlässigt 1472 mit Fat. v. Aniguan, König v. Cypern, nach dessen Tode 1472/88 Regent, entliege zu Gussen Venedigs, † 1510 Venedig. Vgl. Herant 1870. © Lubm. Frhr. v. österr. General, \* 1830, † 1850 90 Statthalter u. Militärkommandant Dalmatien.

**Corneio** (lat.), [hornabdiore], f. August. [s] Fleisch.

**Corneio** (lat.), [hornabdiore], f. August. [s] Fleisch.

**Corneio** (lat.), [hornabdiore], f. August. [s] Fleisch.

**Corneio** (lat.), [hornabdiore], f. August. [s] Fleisch.

**Corneio** (lat.), [hornabdiore], f. August. [s] Fleisch.

**Corneio** (lat.), [hornabdiore], f. August. [s] Fleisch.

**Corneio** (lat.), [hornabdiore], f. August. [s] Fleisch.

**Corneio** (lat.), [hornabdiore], f. August. [s] Fleisch.

**Corneio** (lat.), [hornabdiore], f. August. [s] Fleisch.

**Corneio** (lat.), [hornabdiore], f. August. [s] Fleisch.

**Corneio** (lat.), [hornabdiore], f. August. [s] Fleisch.

**Corneio** (lat.), [hornabdiore], f. August. [s] Fleisch.

**Corneio** (lat.), [hornabdiore], f. August. [s] Fleisch.

**Corneio** (lat.), [hornabdiore], f. August. [s] Fleisch.

**Corning**, Handelsort in New York, 8550 E. E. [s] England; im 18. Jahrh. erloschen.

**Cornisch**, feldliche Mundart im südwestl. Cerno (ital.), Korn; C. di caccia, Waldborn; C. di bassotto, Bassett-Korn.

**Cornouailles** [nuaj], ärmliche Landschaft in der Bretagne.

**Cornu** (lat.), Korn; C. cervi, Hirschhorn; C. copioso, Hirschhorn.

**Cornus** L. (Hornstrauch), Kornaceen; 3 deutsche Arten. C. mas L. (Hornstrauch), Kornstrauchbaum, [s] Fig. 120]. Frucht essbar.

C. sanguinea L. (gem. Garteneiche); C. alba L. (weißblüt. H.); C. florida L. (schönblühender H.); Hirschstrauch, enthält Cornin (Dogswoodhörn) gegen Fieber; C. suecica L. (schwedischer H.). Holz weiß, hart, zäh, fest.

**Cornutus** (lat. Korn), Gehörner; Fuchs (stündlich, auch bei Buchdruckern).

**Cornwall** [korn-i-ah], © südwestliche engl. Grafschaft am Atlant. Ozean, 3195 qkm, 322589 E. Hauptst. Bodmin.

**Cornwallis**, Charles Mann, Lord Brome, Marquis v., brit. General, \* 1738, † 1805 90 Statthalter u. Yorktown unterliegen (Ende des nordamerik. Befreiungskampfes), unterwarf 86 in Indien Tippu-Sahib, 98 Gouverneur v. Irland. Correspondenzen 59 III.

**Cornwallis**, Dampfessel mit einem Hahnrohr u. Feuerung in demselben.

**Coro**, Hafen Venezuela, 9000 E.

**Coro** (ital.), [hornabdiore], portug. Goldmünze, 45,30 A. Silbermünze (C. do prado), 4,40 A.

**Coro**, © Bolivien, Dep. La Paz, 4000 E.

**Corolla** (lat.), Blütenkrone. [s] E.

**Corollarium** (lat.), in der Logik Folgesatz; im alten Rom Kranz aus Gold- oder Silberblech.

**Corona** (lat.), Krone, bei den Alten Siegespreis, Ehrentitel an Bürger (C. civica, Bürgerkrone); bei den Römern auch militärisches Ehrenzeichen als C. triumphalis u. C. muralis (Mauerkrone); auch glänzender Schmuck der Krone, bei den Toten Sonnenkronen sichtbar. C. venetika, symbolischer Sternschnuppenkronen.

**Coroneo**, Hafen Chien. Prov. Concepcion, Coromella, f. Matern.

**Coroner** (engl.), in England u. Amerika Leichenschaubeamter.

**Coronilla** (Kronwilde), Papilionaceen. 4 deutsche Arten. Kräuter oder Sträucher. C. varia L. (Gilt-K. Schaffel, bunte Veltischen) giftig.

**Coronini-Cronberg**, © Hof. Bapt. Alex. Graf, österr. Feldzeugmeister, \* 1794, † 1880. 36/18 Erzherzog Franz Joseph.

**Cronberg**, Sohn v. O. österr. Staatsmann, \* 1833, 70/77 Landeshaupmann Görs, 71 Mitglied des Reichsrats, 79 81 Präs. des.

**Corosio**, f. Eisenblech.

**Corot** [sot], Jean Bapt. Camille, franz. Landschafts-\*, \* 1819, 1875 Paris, † 1875. Vgl. Rousseau 81.

**Corpus** (lat.), Körper, Leib; Schriftsatz (so: A 2) in der neuerst das C. juris gedruckt (so: A 2) wurde. C. catholicorum, die Gesamtheit der lat. Stände beim Reichstag, denen das C. evangelicorum gegenüberstand (1648/1806). C. delicti, Verbrechen gegenstand des Verbrechens; aus. Zuchthaus des.

**Corpus Christi**, Hafen in Texas, 4387 E.

**Corpus juris** (lat.), © civilis, Gesetzbuch Kaiser Justinians aus den Jahren 528/33, alle Quellen des röm. Rechts; deutsch 1830/33, VII.

**Canonici**, Sammlung des Kirchenrechts aus Kirchenvätern, Konzilienbeschlüssen, päpstl. Erlassen bis 1313; deutsch 1835/39, II.

**Corregio** [koregjo], Antonio Allegri da, einer der größten ital. \* 1494 Corregio, † 1534. Meister im Hellbunt, liebende Formengestaltung. Anbetung der Hirten. St. Sebastian (Treppen), mehrere Madonnaen s. [s] 129]. Vgl. Richter 1879.

**Correggio** [koregjo], © ital. Prov. Reggio d'Emilia, 2938 E. Hier C. v. E.

**Correggio** (span.), Stadt, Votzgericht. **Correnti**, Cesar, ital. Staatsmann, \* 1815 Mailand, 67 u. 69/75 Unterrichtsmini-

ster, † 1888 Weina. Christen 91 V. Vgl. Raffarini 90.

**Corrège** [koregjo], franz. Depart., v. E. (85 km, zur Dordogne) durchströmt, 5866 qkm, 328119 E. Hauptst. Tulle.

**Corrège**, See im westl. Irland, 183 qkm.

**Corrientes**, © argent. Prov. 139854 qkm, 216000 E. [s] Fig. 33] © Hauptst. v. O. am Paraná, 14000 E. Hafen.

**Corrígenda** (lat.), was zu verbessern ist.

**Corroboration** (lat.), Stärkungsmittel.

**Corrodentia** (lat.), Mittel.

**Corrodi**, © Salomon, Aguavell, \* 1810 Zürich, † 1820 Como. © Aug., Schweiz, \* 1826 Zürich, † 1885 das. Poeten in heim. Mundart, Gedichte, Lustspiele. Söhne: Hermann, \* 44, Landchafts-\*, Rom, Arnold, Genes, \* 46 Rom, † 74.

**Corfica** (franz. Corse), franz. Insel u. Dep. Mittelmeer, 8799 qkm, 288596 E. Gibrigir. Bevölkerung: Corse. Hauptst. Ajaccio. 1824 bis 1768 genuesisch, 1766/41 auf kurze Zeit eigenes Königreich (Theodor v. Neuchâtel); 68 iranz.; 91/96 brit. Vizekönigreich; seitdem franz. Vgl. Vandenkinder 1886.

**Corfien**, [s] s., \* 1820 Bremen, † 1875 Großschiffbau. Ernstliche Sprache.

**Corf**, Corfess, niederl. f. u. Knipser-  
hieder, \* 1535 Hoor, † 78 Rom.

**Corfe**, © im österr. Corfien, 5029 E.

**Corfio** [s] s], Gefolge, Gefell.

**Corfu**, Stadt, ital. Prov. Gremona, am Adria; \* 1237, Sieg Kaiser Friedrichs II. über Lombarden.

**Corfu** (span.), span. u. port. Volksvertreter.

**Corfu** (lat.), Rinde, auch des Hirsches.

**Corf**, Fernando, span. Conquistador, \* 1485 Medelin, † 1547 bei Sevilla; reiste 1504 u. 1509, ging 14 nach Cuba, begann 19 die Eroberung von Mexiko, dessen Statthalter er wurde, entdeckte Antioquien 36, sehte 40 zurück. [s] 130]. Vgl. Seltz 1871, II.

**Corfio** (franz.), f. Ehr.

**Corfio** (franz.), f. Ehr.

**Corfio** (franz.), f. Ehr.

**Corfio** (franz.), f. Ehr.

**Corfio** (franz.), f. Ehr.

**Corfio** (franz.), f. Ehr.

**Corfio** (franz.), f. Ehr.

**Corfio** (franz.), f. Ehr.

**Corfio** (franz.), f. Ehr.

**Corfio** (franz.), f. Ehr.

**Corfio** (franz.), f. Ehr.

**Corfio** (franz.), f. Ehr.

**Corfio** (franz.), f. Ehr.



weltausbreiten. Kiste, durch eine Filaria hervor-  
 gerufenen Geschwulste.  
**Crawford** [kräfród], **Q** Thomas, amerik. **A**  
 \*<sup>22</sup>/<sub>10</sub>, 1813 New York, + <sup>14</sup>/<sub>10</sub>, 57 London. Vortr.-  
 Statiker. **Q** Francis marian, Sohn v. **O**.  
 engl. Roman/ in Corrent, \*<sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1854 Bagdad  
 di Lucra.  
**Crawford** und Valcarres [kräfród und  
 bellars], Alex., Carl v., engl. \*<sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1812,  
 + <sup>12</sup>/<sub>10</sub>, 80 Florenz.  
**Crayer**, Gaspar de, niederl. **w** u. **v** Por-  
 träit. **A** \*<sup>14</sup>/<sub>10</sub>, 1584 Antwerpen, + <sup>22</sup>/<sub>10</sub>, 1669 Gent.  
**Crayon** (franz.) [kräjoŋ], Bleistift.  
**Crebillon** [-bijong], **O** Prosper Sohnst de,  
 franz. Trauerspiel. **A** \*<sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1674 Dijon, + <sup>11</sup>/<sub>10</sub>,  
 1762 Paris. „Mabamiste“. **Q** Claude Prosper  
 Sohnst de **E**, Sohn v. **O**. **A** \*<sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1707 Paris,  
 + <sup>12</sup>/<sub>10</sub>, 77. Schlaftrige Romane.  
**Creche** (frz.), [kräçh], Krippe (des Jesus-  
 Kindes); (**A**) Eisbad.  
**Crech** [kreçh], franz. Dep. Somme, 1839 **E**.  
 \*<sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1346 Sig. Edwards III. über Philipp VI.  
 Crédut Judeaus Appella (lat.), „das glaube  
 der Jude Appella“ (s. v. ein Leichtsüßling).  
**Crede**, Carl Sigism. Franz, Geburtshelfer.  
 \*<sup>22</sup>/<sub>10</sub>, 1819 Bremen, 56 Prof. u. Direktor der  
 Entbindungsanstalt Leipzig, + <sup>14</sup>/<sub>10</sub>, 92 das.  
**Credencia** (lat.), Glaube.  
**Creedi**, Lorenzo di, florentin. **A**, \* 1459 Flo-  
 renz, + <sup>12</sup>/<sub>10</sub>, 1537 das.  
 Crédit foncier (frz.), [krebi fonsçjeh], Boden-  
 kredit, Bodencredit (Bauk. Mobilien[mobilien],  
 Mobilitätscredit[-Bauk], Gesellschaft für Börsen-  
 speculation (erste 1852 durch Ferteire in Paris  
 gegründet).  
**Creder**, Engel. Graflich. Devon, 4207 **E**. **E**.  
**Crebitor** (lat.), Gläubiger.  
**Crebner**, Hermann, Geolog. \* <sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1841  
 Gotha, 70 Prof. Leipzig, 71 Dir. der geolog.  
 Landesanstalt, 81 Oberbergat/.  
**Crede** (lat., „ich glaube“), das apostolische  
 Glaubensbekenntnis; auch der 3. Teil der Messe.  
**Creel** (engl.), [kreil], in Amerika u. A.  
 Australien f. v. w. kleine Wäde u. Flüsse.  
**Crees** [kreis], jüdischer Indianerstamm  
 im Indianer-Territorium, 1880 15 000 Köpfe.  
**Crees** [kreis], Indianerstamm in Britisch-  
 Amerika. Gehört zu den Algonkin.  
**Crefeld**, **O** u. **O** Creis preuß. Regbez. Düsseldorf,  
 105 376 **E**. E. RBST. AG. Siehe u. Samt-  
 warenfabrikation. **A** \*<sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1758. Siehe des Her-  
 zogs v. Braunschweig über die Franzosen unter  
 Ciermont. [**E**]. [Fr. 262]. **Q** Landkreis, preuß.  
 Regbez. Düsseldorf, 165 qkm, 33 804 **E**. Land-  
 ratsamt in **O**. [ber. 1913 **E**.  
**Crengingen**, Württemberg. Jagstfl., **A** u. **Au**.  
**Creighton**, [kreiŋ], Brandes, engl. **A**.  
 \*<sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1843 Carlisle, seit 91 Bischof v. Peter-  
 borough, schrieb über Simon v. Montfort,  
 die Tudors u. die Reformation, das Papsttum  
 während der Reformation u. Kardinal Wolsey.  
**Creil** [kreil], **Q** franz. Dep. Oise, **A** Dife,  
 8184 **E**. **E**.  
**Creizenach**, **O** Theod. Adolf, **w**/. \*<sup>10</sup>/<sub>10</sub>,  
 1818 Mainz, + <sup>12</sup>/<sub>10</sub>, 77, mit Zäger Hrgg. der  
 n. **A**. v. Schlossers Weltgeschichte. **Q** Wilh.  
 Adolf, Anf., Sohn v. **O**. **w**/. \*<sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1851 Frankfurt-  
 am-M. Prof. Kralau. **E**hr. über Drama **e**.  
**Crelinger**, **O** August (geb. Düring), **O**in.  
 \* 1795 Berlin, bis 1862 Hofbiblioth. Gelbe-  
 sach, Mutterrosen; + <sup>14</sup>/<sub>10</sub>, 65; seit 17 mit dem  
**O** Eich, nach dessen Tod (24) (mit Kaufmann **E**.  
 verheiratet. **Q** Clara Stilo, **O**in. Todtgr. v.  
 \*<sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1820, + <sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 62. Kaisersentimental. Gattin  
 des **O** Hippé (+ 49) u. später des **O** Liebste.  
**Crell**, Nikolaus, hussisch. Staatsm., \* c.  
 1550 Leipzig, seit 88 als kaiserl. Leiter der  
 Regierung, bestiger Gegner b. luth. Orthobogie,  
 seit 91 verhaftet, \*<sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1601 als Repticalvinist  
 hingerichtet. Vgl. Brandes 1878.  
**Crell**, Aug. Leop., **A** u. **A**. **A**. \*<sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1780  
 Eidenwerder (Wrieggen), + <sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1855 Berlin Geh.  
 Oberbaurat, Mitglied der Akademie. Gründer  
 des „Journal für reine und angewandte **A**.“  
**Crema**, **Q** ital. Prov. Cremona, Lombardie,  
 9111 **E**. **E**.  
**Crémalliere** (frz.), [-majähre], **O** (**A**) säge-  
 förmig besetzte Brustwehr, gegen Einfrieren.  
**Q** (**A**) in ein Getriebe arbeitende Rahnstange.

**Crematorium** (lat.), Leichenverbrennungsanstalt.

**Crème** (franz.), Rahm, Sahne, Sahnenartige Speise. Das Beste, bes. beste Gesellschaft.

**Crème** des Wismut, Schmelze aus frisch hergestellten basischen Wismutnitrats.

**Crémier**, ① **Jacobus** Jan, niederl. Nob. 1827, 1827 Arnhem, † 1880 in Haag. ② **Christoph** Jos., Politiker, † 1840 Bonn, 71 J. alt, „Germania“, 74 beim Karlistenheer in Spanien (1847), 75/94 Mitglied des preuss. Abgeordnetenhauses (Lüttich, seit 84 J. sen.).

**Crémier** (franz.), Camille, franz. General, † 1840 Caracumand, † 76 Belleville; 77/78 in Belg. Kriegsgefangen, auf Ehrenwort entlassen, nordbrüchig; 78, 79 bei Dijon gefangen, nahm 71 seinen Abschied.

**Crémora**, n. Nebenfl. des Tiber (Fabier) 477 v. Chr.).

**Crémieux** (franz.), Isaac Adolphe, franz. Staatsmann, † 1796 Nîmes, † 1830 Paris; 48/51 Mitglied der provisor. Regierung, 70/71 Justizminister, 76 Senator. Begr. 60 die Alliance israelite universelle.

**Crémien**, ① preuss. Regbez. Potsdam, Kr. Ostbavelland, 2833 E. u. A. G.

**Crémomètre**, Glasröhre mit Skala zum Messen der Rahmmenge einer Milchsorte.

**Crémone**, Luigi, A. † 1830 Ravia; Senator u. 73 Prof. Rom. Neuere Geometrie.

**Crémone**, ① oberital. Prov., 1637 qkm, 324204 E. ② Hauptst., am W. 31930 E. u. Dom, Saiten, Crémoneiser Geigen.

**Crémor** (lat.), Rahm; C. tartari, Weinsfeinrahm, gereinigter Weinsfein. Nährmittel.

**Créneau**, (frz.) [nosch], Schiefhülle.

**Crénathrix** Cohn (Beinensiden), Spaltpilz; C. polyspora in Wasserleitungen. Vgl. 1879.

**Creolin**, Antisepticum und Antiparasiticum aus scharfem Steinkohlenteeröl; härter als Crepe (franz.), i. Krepp. [Karbolsäure.

**Creolis** (franz.), Grundstoffe, Komposition. 13 deutsche Arten, versch. Alpenpflanzen.

**Creolata** (Christusange), C. rubra, Südcupua als Bierpflanzen.

**Creps**, ① G. en Laonnais (-ang lañä), ② franz. Dep. Aisne, 1544 Friede zw. Karl V. u. Franz I. ③ G. en Salots (Crepsy), (-ang-malä), ④ franz. Dep. Oise, 3489 E.

**Crepusculum** (ital.), [freijens], W. machend, an Tonstärke zunehmend, wird bezeichnet mit —

**Crepusculum** Cuseto L. (Kalebasen) od. Nubisbaum), Gesneraceen. Im tropischen Amerika kultiviert. Ackerbauholz; Früchte geben Glas, Öl, Wölfe etc.

**Crepusculum**, Gorn und Floretzeide.

**Crepusculum** (franz.), Giovanni Battista, italien. † u. A. † 1595 Rom, † 1600 Madrid.

**Crepusculum**, [freijens], Giov. Mar., ital. Dichter u. † u. A. 1663 Macerata, † 1728 Rom. Begr. die Accademia degli Arcadi.

**Crepsy**, ① **Giov. Battista**, † 1558, † 1633 Mailand. ② **Pantaleon** u. A. † 1592 Busto-Arsizio bei Mailand, † 1630.

**Crepusculum** Maria, † u. A. † 1663 Macerata, † 1728 Rom. Begr. die Accademia degli Arcadi.

**Crepsy**, ① **Giov. Battista**, † 1558, † 1633 Mailand. ② **Pantaleon** u. A. † 1592 Busto-Arsizio bei Mailand, † 1630.

**Crepusculum** Maria, † u. A. † 1663 Macerata, † 1728 Rom. Begr. die Accademia degli Arcadi.

**Crepsy**, ① **Giov. Battista**, † 1558, † 1633 Mailand. ② **Pantaleon** u. A. † 1592 Busto-Arsizio bei Mailand, † 1630.

**Crepusculum** Maria, † u. A. † 1663 Macerata, † 1728 Rom. Begr. die Accademia degli Arcadi.

**Crepsy**, ① **Giov. Battista**, † 1558, † 1633 Mailand. ② **Pantaleon** u. A. † 1592 Busto-Arsizio bei Mailand, † 1630.

**Crepusculum** Maria, † u. A. † 1663 Macerata, † 1728 Rom. Begr. die Accademia degli Arcadi.

**Crepsy**, ① **Giov. Battista**, † 1558, † 1633 Mailand. ② **Pantaleon** u. A. † 1592 Busto-Arsizio bei Mailand, † 1630.

**Crepusculum** Maria, † u. A. † 1663 Macerata, † 1728 Rom. Begr. die Accademia degli Arcadi.

**Crepsy**, ① **Giov. Battista**, † 1558, † 1633 Mailand. ② **Pantaleon** u. A. † 1592 Busto-Arsizio bei Mailand, † 1630.

**Crepusculum** Maria, † u. A. † 1663 Macerata, † 1728 Rom. Begr. die Accademia degli Arcadi.

**Crepsy**, ① **Giov. Battista**, † 1558, † 1633 Mailand. ② **Pantaleon** u. A. † 1592 Busto-Arsizio bei Mailand, † 1630.

**Creusot**, Re [krejot], ① frz. Dep. Saône-et-Loire, 28635 E. u. A. größte Eisen- u. Stahlwerke Frankreichs, Maschinenbau.

**Creußen**, bayr. O. Oberfranken, a. Roten Main, 955 E. u. A.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Creus**, Gust. Phil. v., schwed. / u. Staatsm., 1731 Jönköping, † 1785 Stockholm.

**Crnagora**, gegen 4000 E., die häufige Kufstände verursachen, zuletzt 1881, 82.

**Crnagora** (serb.), [crn-], (russ.) Crnagora), „Schwarzer Berg“, Montenegro.

**Croche** (frz.), [krejot], i. Croma.

**Crochet** (frz.), [krejot], (A) zurückgebogene Stäbe u. Apparat zur Webg. gegen seitl. Feuer.

**Crociata** (ital.), [krejot], Kreuzzug.

**Crociatura**, die Hauspizmaus.

**Crocin** (Polytrois); Farbstoff des Safrans; amorph, gelb-braun, lösl. in Wasser u. verdünntem Alkohol.

**Croceus** (Crocus) Fruticosa. C. vernus All., Frühlings-C., wild auf Bergweiden, in zahlr. reichen Spielarten kultiviert. C. sativus L. (Fig. 125), echter S. Bier-, Farber-, Gewürz- u. Heilpflanze, liefert den Safran. Vgl. Mar. 1886. [u. Saale, 1602 E. Papierfabrik.

**Crociolo**, Dorf, preuss. Prov. Sachsen, Crostsch (engl. crost, „Gärten“), Feldarbeiter in Schottland, die mit einem kleinen Pflastergrundstück entlohnt werden.

**Croft**, Ernest, engl. A. † 1817 Leeds.

**Croft** (Crocus), gelber Krokus.

**Croft**, (franz.), A. † frz. Depart. Niederloire, 2261 E. u. A.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.

**Croft**, ① **John Wilson**, engl. Politiker, † 1780 Galway, † 1857, seit 1807 Mitglied des Unterhauses. ② **Thom. Croft**, engl. † 1793 Cort, † 1854, bearbeitete 1814 Nienburg.



**Croce** (Kuron), vstind. Rechnungsgehd., = **Croches**, f. Stachse. [10 Mill. Kupien.  
**Croch**, **Rich**, **Affiston**, Bistum, engl. Staatsmaß, \* 1823 Preston, 1874 80 u. 85 Minister des Innern; 86 Staatssekretär für Indien, + 29, 92 London.  
**Crossen**, O. preuß. Regbez. Frankfurt O., 1307 qkm, 61367 E. O. Haupt v. O., an der Mündung des Bobers in die Oder, 7638 E. E. AG.  
**Crotalaria juncea** C. (Binsenflappenblüthige, Klappenblüthigen, bengal. Sami), Papilionaceen. Dittind. Gespinnstfaser (Suni, Madras), Bom. **Crotalus**, f. Klapperschlange. [bahani].  
**Croton Tiglium** L. (Burgierstrauch, Krebsblume), Euphorbiaceen; Dittind. f. Lief. Krotonid u. die giftigen Granatblüthener. C. **Eleutheria** Sw. (Bastardfelsen, Beldindien), Stachserblüthener. C. **draco** **Schlecht**. (mexican. Drachenblutbaum), Drachenblutherz [Fig. 126], C. **Malabano**).

**Croton**, 1. Neben A des Cubion, versteht durch den C. **Aquadant** New York m. Wasser.  
**Croton**, **de** [de Croton], O. u. See. franz. Dep. Seine, an der Mündung der Seine, 1550 E.  
**Crotus** **Hubianus** (Nof. Jäger), \* 1480 Dornheim, 1515 Prof. Erfurt, + 39. Humanist. Einer der Verf. der „Epistolae obscurorum virorum.“ Vgl. **Croup**, f. Bräune. O. [Kampfdittind. 1862].  
**Croupade** [frz. croupade], Pferdeprung mit eingezogenen Beinen, gestrichelter Arcus (Croupe).  
**Croupier** (frühjährl.), Spielbankhalter.  
**CROUTON** (frz.), [frutong], größere Semmel, schreiben.  
**Crowe** (Kroch), O. **Catherine**, geb. Stevens engl. / in u. Spiritist, \* c. 1800 Worthing Green (Kent), + 76. O. **Eure**, u. u. **Genes**, \* 1824 Chelsea O. **Sol**, Armer, Bruder v. O. engl. Kunstl. Künstler, \* 29, 1825 London; ficht mit Cavalcasse: Gesch. der 18 in Nandern (deutsch 75) u. Italien (deutsch 69 76).  
**Crown** (Kraun), engl. Silbermünze, 5 Schilling, 4 s.

**Croß** (Kreuz), **Crop**, **Emanuel Subw. Prinz**, C. **Düfimen**, österr. General, \* 1827 Berlin, 86 Kavallerie-Infanterie, 89 Kommandant des IX. Armeekorps (Josephstadt), 91 kaiserl. Oberstallmeister u. General der Kavallerie.  
**Croß** (Kreuz), Dorf idiot. Graßh. Zverneß, 1709 E. \* 10, 1746, Niederlage Karl Eduards.  
**Croydon** (Kreudon), O. u. Graßh. f. südöstl. Engld., nicht weit v. London, 102697 E. E.  
**Croy-Düfimen**, ehemal. reichsbaumittelbare Herrguts, 1806 mediatisirt, 15 preuß. Staud. besitzerschaft. Haupt: Herzog Rudolf (s. 11, 23).  
**Croizat** (Kroiz), **Sof. Ant.**, Marquis de **Châtel et de Vagny**, \* 1655 Toulouse + 76, 1738 Paris, Erbauer des C.-Kanals in der Fische: 41 km l. zur Dije u. Seine.  
**Crozophora tinctoria** L. (Adamsstrauch, Tourneifolienpflanze, Farberkroton, Krebskraut), Euphorbiaceen; zu Adamspapier, Tourneifol. Südeuropa u. Nordafrika.

**Cruellana** (Kreuzblüth), Albiaceen. Pflanzpflanze: Europa, Asien u. Mexiko.  
**Cruickshank** (Kreuzschiff), **George**, engl. Kartaturzeichner, \* 1792 London, + 1/2 1878 das. Katalog 73. Vgl. **Herz** 83.  
**Crumphall** (Kreuzpoll), O. engl. Graßh. Lancaster, 8151 E.

**Croor** (lat.), das getrocknete Blut.  
**Crus** (lat.), Schenkel, bei der Unterhenschel.  
**Crusca**, 1584 in Florenz gegründete Med. zur Reinigung der ital. Sprache. Besorgte Ausgabe eines großen ital. Wörterbuchs.  
**Cruscinitale**, **Agagn. Jak.**, schwed. oppositioneller Publizist u. Roman f. \* 1/2 1795 Rönköping, + 17, 1865 Stockholm.

**Crusher gauge** (engl.), [fröcher gahdsch], Stauchungsmessig, Apparat zur Messig d. Gasdrucks im Geshwinder durch einen zusammenpressbaren Meis- oder Kupferzylinder.  
**Crusta** (lat.), Rinde, Crind. C. **petrosa**, steiniger Rement auf den Faghen der Pflanzenstiefen. C. **phlogistica**, Entzündungshaut.  
**Cruillacen**, Krustier Krebsstiere, f. Krustentiere.  
**Cruveibler** (Kreuzblüth), **Jeann. & u. J.**, \* 1791 Limoges, Prof. u. Oberarzt Paris, + 1/2 1874 Lussac. Verdient am patholog. A.

**Cruveili**, (Cruveill) zwei ausgezeichnete himbegabte Artisten (Schweizern). O. **Friedr. Marie**, \* 1824 Bielfeld, + 29, 68 das.  
O. **Sophie**, \* 17, 1826 Bielfeld, 55 Grünrigige Stelle eines Schriftstüds.  
**Cruz** (lat.), Kreuz, C. **interpretum**, [schwie].  
**Cruz**, O. **San Juan de la**, span. Myhiser, \* 1542 Mitafition, + 1/2, 91 Ordensdefinitur.  
/ O. **Juan Juez de la**, span. lit. u. O., \* 17, 1651 + 1/2, 95.

**Cruzado**, portugies. Münze, Silber 2.2. Gold 6. A. u. mehr. [diluvii testis].  
**Cryptobranchius primigenius**, f. **Homo**.  
**Cryptocaria ferrea** (Nachtbeere), Lauraceen Java Javanisches Eichenholz.  
**Cryptomeria japonica** L. (echte Kryptomerie), Koniferen. Zierbaum aus Japan.  
**Cryptorchis**, im Zeissental zurückgebliebene Gode, die oft krebzig entartet.  
**Crystalli tartari**, gereinigter Weinslein Ck., chem. Zeichen für Calcium. 31342 E. E. **Claba** [schab], Marito ung. kom. Defez. Claisen, f. Tschisten.

**Clad** [schad], **Gras Albin**, \* 17, 1811 Kronbach (Hild), 57.88 Bergespan der Ripe. 88 Juni 94 Kultusminister.

**Clanad** [schad], ungar. Komitat, 1618 qkm, 130609 E. Hauptstadt Matf.

**Cladafen**, [schad] Wachsmaier in der früheren österr. Militärgrenze. [lang].

**Cladab** [schad], ungar. National-Gedächtnis, [schad], **Frang**, ungar. / u. Richter, \* 1807 Bala-Gerzeg, + 1/2, 58.

**Clepel**, [schad], Donauinsel, unterhalb Neubadest, Familienzug d. österr. Kaiserhauses. Cif [schad], liebenburg. Komitat, 4493 qkm, 113889 E. Hauptstadt C.-Gerebda.

**Clefel** [schad], ungar. Pferdehirt.  
**Cleth** [schad], **Gregor**, ungar. O. u. Übersetzer, \* 1/2 1812 Banato, + 1/2, 91.

**Clofomay-Witz** [schad], **Adolf v.**, ungar. volkstümlich. Dichter, \* 1/2, 1773 Debreczin, + 29, 1805 Preßburg. Vgl. **Haraszi** 80.

**Cloma** [schad], **Alexander**, ung. Linguist, \* 1798 Körös, 1821 Tibet, wo er Sprachforschungen betrieb, + 1/2, 42 Dardschiling in Himalaya.

**Clongrad** [schad], O. ungar. Komitat, 314 qkm, 262774 E. Hauptstadt Segedin. O. **Marito** in Qan d. Windg d. Stors in die Theil, 20802 E.

**Clozna** [schad], Marito ungar. Komitat Domburg, 6090 E. E. \* 1/2, 1849.

c. t. = cum tempore (lat.) ungefähr.  
Cn. chem. Zeichen für Kupfer. [schad] 122, m.

**Ciadra**, chilen. Längemaß, 123, m, argen.  
**Ciartilla**, span. Getreidemaß, 12, m, l. flüssigkeitsmaß, 4, m, l. Feldmaß, 16, m, argentin.

**Ciartidemaß**, 34, m, l. Auf Cuba auch Mänge, 0,22 A. [schad], C. O., l. Feldmaß, 1, m, ha.

**Ciartillo**, span. Getreidemaß, 1, m, l. flüssigkeitsmaß, 1, m, l. Silbermünze, 1, m, A.

**Cinti**, Malenbar.  
**Cuba**, bei den alten Römern Schuggöttin.

**Cuba**, die größte der Antilleninseln, span. 118833 qkm, 1631687 E. wovon 977992 Spanier. Gebirge bis zu 2100 m, gut bewässert, meist fruchtbar. Klima: heiß, im Sommer ungesund. Haupterzeugnisse: Arrowroot, Bananen, Baumwolle, Zuckrohr, Soja, Indigo, Kaffee, Kakao, Kartoffeln, Kupfer, Metalle, Reis, Rum, Seidenstoffe, Tabak u. Zucker. Einz. u. Ausfuhr (92) für 141, bezw. 289, Mill. A. Hauptstadt Havana (200438 E.). Einnahmen (1893 94): 24430759 Pesos (1 Peso = 4 A.); Ausgaben 25981239 Pesos (E. 1731 km T. (1892): 35.18 km. [Fig. 35] w. C. 29, 1492 v. Columbus entdeckt; 1511 v. Spaniern kolonisiert. Häufige Aufstände. 1880 Aufhebung der Sklaverei, 84 Einführung d. span. Verfassung. Vgl. **Sivers** 61, Moreno 87.

**Cubaholz**, Holz von Inga vera (f. d.).  
**Cubalad**, f. Gelbfeld.

**Cubbären**, wertvolles Pelzwerk aus leichten Bärenfellen mit feinem Haar.

**Cubebenpfeffer**, unreife getrocknete Beeren von Piper cubeba, Dindien [Fig. 128], v. bitterem Geruch u. Geschmack, ähnlich den Pfefferkörnern.

**Cubienium**, Schlafsalz.  
**Cubiered** [schad], **Amadee Louis Des-**

**pans de**, [frz. General, \* 1786 Paris, 1840 Kriegsminister, 47 wegen Vefcheidung degradirt, + **Cubit**, Ellenmaß = 0,22 m. [Fig. 17] Paris. **Cubitus** (scubitalis), Vorderarm, altröm. Längenmaß, Elle = 413, m.

**Cucheval**, **Clarigny** [schad] wall. [Hartij], **Philippe Alphonse**, [frz. /, \* 1/2, 1822 Calais, Konfervator an der Bibliothek Sainte-Genevieve Paris, schrieb: „Les finances de la France 1870/91.“

**Cuchajo** (Zerfleier), **Pyrophorus Illig.**, Schmelzlager, c. 100 Arten im trop. America; P. noctilucus L. die Larve im Suderocytr **Cuculus**, f. Kuckuck.

**Cucumis sativus** L. (Gurke, Cucumer), Kurbittaceen, ursprünglich in Ostindien heimisch, jetzt in gemäßigten Klimaten allgemein als Nahrungsgewächs kultivirt [Fig. 128].

**Cucurbita**, f. Kürbis.  
**Cucuta** (San José de C.), O. in Columbia, Depart. Santander, a. Magdalenensium, 9226 E.

**Cudbarr** (Küddbar), Persio, roter Farbstoff, durch Gärung mit Alkalien aus Lecanoraarten (Flechten) ergalzen. Indos, 18982 E. E. **Cuddapah** (Kudapa), O. idobrit. Präf. Ma.

**Cuddy**, arab. flüssigkeitsmaß, 7, m, l. **Cudwala**, Dorf u. in der Graßh. Glatz, Regbez. Breslau, Preuß.-Schlesien, 548 u. - 46 E.

**Cuenca**, O. span. Prov., 17193 qkm, 242162 E. O. Haupt v. O., 9747 E. E. O. Haupt v. der Prov. Alguaz, Cuenabur, 30000 E.

**Cuernavaca**, Hauptstadt des mexik. Staates Morelos, 8500 E. Waherbei die Trümmer des alten Teotihuacan.

**Cuerb** [schad], O. frz. Depart. Var, Arrond. Toulon, 3085 E.

**Cuiftrin**, O. u. preuß. Regbez. Frankfurt O., Arr. Königberg i. P., an der Mündung der Warthe in die Oder, 16666 E. E. RBN. AG. [Fig. 264].

**Cuiva**, **Juan de la**, span. /, \* c. 1550 Sevilla, + 1608, Mitbegleiter des span. Nationalheos.

**Cuvas de Vera**, O. span. Prov. Almeria, 21027 E.

**Cugia** [schad], **Effinio**, ital. General, \* 1818 Cagliari, + 1/2, 72 Rom, 6364 Marine, 66, 67 Kriegsmittler.

**Cui**, **Cesar**, russ. Komponist u. O., \* 1/2, 1833 Wilna; Komponist der jungjüdischen Schule; Prof. Petersburg 4 Dvorn, Lieber z.

Cui bono i (lat.), zu welchem Zweck?  
**Cuivre** pol. [schad], (eigentlich C. jaune p.), polierte Messingbranze.

**Cuivatus**, eigentl. **Jacques de Cujas**, frz., \* 1522 Toulouse, + 1/2, 90 Bourges, erlaucht das röm. Recht. Vgl. **Spangenberg** 1822.

**Cujete**, f. Crescentin.  
**Culus**, **regio**, **ejus religio** (lat.), weissen Land, dessen Religion, Grundfah des Augsb. burger Religionsfriedens 1555.

**Cul** (frz.), [schad], der Güntere; C. **de Paris**, Polster unter den Damenkleidern (Tourneire).

**Culcra**, eine der Virginitischen Inseln, f. d. **Culenborg**, O. f. Kullenburg.

**Culex**, f. Stechmücke. [a. T., 8000 E. **Culiacan**, Hauptst. mexican. Staat Sinaloa, Culiacanriden, vom Zimtbaum, auf den Molken, nettenartig schmedender Zimt.

**Culicid** [schad], **Widman**, f. \* 1/2, 1710 Hamilton, + 1/2, 90 Prof. Gumburg. Reiter u. Forscher in Armenienstiege.

**Cullera** [schad], Hafen o. span. Prov. Valencia, am Mittelmeer, 11713 E. E.

**Culleus** (lat.), Schlauch, das größte flüssigkeitsmaß im alten Rom, 20 Amphoren, 525, m, l.

**Culloben** [schad], Dorf, idiot. Graßh. **Malin**, E. 29, 1746 Sieg Herzogs v. Cumberland über den Präbidenten Karl Cuab.

**Cullum**, **George**, Militäringenieur u. w., \* 1/2, 1809 New York, 64/74 Leiter d. Militäralab.

**Culm**, O. hr. weipreuz. Regbez. Marienwerder, 884 qkm, 57413 E. O. Haupt v. O. u. unfern der Weichsel, 9762 E. E. RBN. AG.

**Stadettenanstalt** [Fig. 265]. C. erhielt 1222 das l. Bistum im Land Preußen. Die **Culde** **Sandfeste**, ein Freizeitabrief von 1233, mit **Cischem** **Recht** u. **Cischem** **Maß**. Vgl. **Brauns**, w. des C. Land 2. u. 1881.

**Culmos** (lat.), der Halm.

**Culot** (frz.), [küß], ① (X) Treibspiegel in Erpansionsgeschloßen. ② (A) Art Laubvergier. **Culpa** (lat.), Sühnstrafe (c. lata, schwere, c. levis, leichte S.). Gegenfall zu dolus (bewußte Rechtsverletzung); wichtig im Strafrecht bei Berechnung, ebenso im Zivilrecht bei Haftpflicht.

**Cumä** (griech. *Ἀῤῥή*, a. ①), ② an der Küste v. Campanien, die älteste griech. Kolonie in Italien. 300 v. Chr. römisch. Hier die Sühne v. C.

**Cumana**, ① Venezuela, Staat Venezuela, 12057 E. Häufige Erbbeben 1853.

**Cumanchen**, Indianer, s. Comanches, s. d. **Cumarunubols**, i. Dipiteryx.

**Cum benefico inventariis** (lat.), Erbschaftsantritt mit der Wohlthat des Zuvorst, befristet die Haftung der Erben für Schulden auf den Betrag deselben.

**Cumberland** (fömlerland), ① Grafsch. im nordwestl. England, 3926 qkm, 266550 E. Hauptst. Carlisle. ② l. Neben- u. v. Ohio, 890 km l., 470 qkm. ③ im nordamerik. Staat Maryland, 12729 E. E. ④ Galbänfel, artk. Amerika.

**Cumberland** (fömlerland), ① Wilhelm August Herzog v., \* 20. 1721, † 21. 10. 65 Windsor; Sohn König Georgs II. v. England, 45 bei Fontenoy geschlagen, stieg 48 bei Culloden, 57 bei Hastings geschlagen, schloß er die unruhliche Konvention v. Kloster Heven 70. 57. ② Ernst Aug. Herzog v., \* 21. 1845, Sohn des Königs Georg V. v. Hannover, seit 66 in Verbannung, machte nach dem Tode des Herzogs Wilhelm v. Braunschweig († 10. 81) vergebens seine Ansprüche auf den Braunschweiger Thron geltend, erbat sich 192 die Fürstin des Welfenstamms, † 17. 78 mit Prinzessin Thyra v. Danemark vermählt; lebt in Gmunden.

**Cumberland** (fömlerland), *Adm.*, engl. /, \* 1732 Cambridge, † 1/2. 1811 Turenberg. Lustspiel („Der Jude“ u. a.). Romane etc.

**Cumberland Mountains** (fömlerland), mairnänd., Teil des Alleghany, 3. 792 m h.

**Cumbrai** (fömlere), Groß- u. Klein-*C.*, 2 Städte an der Westküste v. Schottland.

**Cumbre de Mulabaren** (Vic Mulabaren), höchste ▲ der span. Sierra Nevada, 3181 m h. **Cumbrian Mountains** (fömlere), mairnänd., höchstes ▲ Englands, Gräfsch. Cumberland u. Westmoreland, ▲ Scam Fell, 984 m. Cum grano salis (lat.), mit einem Körnchen Salz = mit etwas Urteilskraft.

**Cum Infamia** (lat.), mit Schimpf u. Schande. **Cumino**, i. Gomino.

**Cuminum** (Kreuz, Mutter, Pfefferkörner), Umbelliferen. C. Cuminum (Stachelkamel), bei uns angebante Wurzelpflanze, Samen enthalt. Cum laude (lat.), mit Lob (ten ägyptisches Et. **Cuminum** (föml.), Maria, amerik. Roman/in, \* 1827 Salem (Massachusetts), † 1/2. 66 Dorchester bei Boston. „The lamplighter“ (der Lampenwächter) etc.

**Cumnock**, ① schott. Gräfsch. Ayr, 3105 E. E. **Cumulus** (lat.), Haufen-Wolke; cumulostratus (lat.), gehäufte Schicht-W., f. Wollen. **Cum venia** (lat.), mit Erlaubnis (Verlaß). **Cunctator** (lat.), Zauderer, Weimane des röm. Feldherrn Cunctus Fabius Maximus in 2. pun. Kriege.

**Cundinamarca**, Dep. v. Columbia, 206400 qkm, 537658 E. Hauptst. Bogotá.

**Cunene**, s. im westl. Afrika, strömt durch Benguela und mündet in den Atlant. Ozean, im Unterlauf Grenze zw. der portugies. und deutschen Interessensphäre in SW-Afrika.

**Cunéo** (Coni), ① ital. Prov., Piemont, 7491 qkm, 677556 E. ② Hauptst. in ① 12413 (Gem. 24859) E. E.; \* 1/2. 1741.

**Cunetto** (frz.), i. Kuppelte.

**Cunenebort**, sächs. Kreisauptmisch. Baugen, 3217 E. Weberei.

**Cunha** (funja), ① *Tristão da*, portug. Seefahrer, fand 1506 im südl. Atlant. Ozean die Insel *C.*, † c. 1550. ② *Paulo da C.*, Sohn v. ①, \* 1487, seit 1528 Statthalter v. Indien, eroberte 36 Din, gründete, † auf der Fahrt, ③ *José* Person da, ind. Orientalist, † in Bombay, \* 1/2. 1844 Goa.

**Cunerebort**, ① sächsische Kreisauptmisch.

Baugen, 4646 E. Fabrikten. ② Dorf, vrs. Reg. bez. Liegnitz, Str. Girsberg, am Saden, 2836 E. **Cunningham** (fömlingam), ① *Alan*, schott. Naturdichter, \* 1/2. 1784 Blackwood (Dumfries), † 21. 42 London, ursprüngl. Maurer. Vgl. Hoog 1875. ② *Rich.*, s. Samler für die Kewgärten, \* 17. 1793 Wimbeldon, † 1/2. 35 Neuholland ermordet, † ③ *Alex.*, Zinbaufist, \* 27. 1814 London, 70 archäolog. Generalinspektor v. Indien.

**Cunninghamia** R. Br. (Epiektäne), Koniferen, C. sinensis R. Br. Baum v. 20 m Höhe, aus China. Holz u. Bierholz.

**Cunz** (funz), *Ludw. v.*, Arch. in Berlin (seit 1875), \* 1/2. 33 Düsseldorf, 71 Appell. Ger. Rath Colmar, seit 84 Mitgl. der Haupt-Ber. der Staatschulden, seit 73 Mitgl. des preuß. Abg.-Kaisers, 74/81 u. seit 84 des deutsch. Reichstages (nationallibl.).

**Cupania**, Sapientaceen. Von C. sideroxylon, Bourbonn. Eichenholz, C. Cunninghami (Stadt-Mannia australis), neuholländ. Eichenbaum, bei uns in Anlagenbaum. [l. a. Eden, 4729 E. E.]

**Cupar**, Hauptst. der schott. Grafsch. Fife. **Cuphea** (Ruphee), Euphorbiaceen. Kräuter, seltene Halbsträucher in Mexiko u. Peru; mehrere Arten Pflanzungen. [Groß.]

**Cupido** (lat. „Bejerdie“), röm. Liebesgott.

**Cupressus**, Cypresse, i. d. **Cuprit**, i. Rotkupfererz; **Cuprum** (lat.), Kupfer.

**Cupula** (lat.), Becher, Napf; daher (s) **Cupuliferne**, die Bechertragenden, wie Eichen etc.

**Cura**, Hauptst. v. Staat Miranda, Venezuela, 12198 E. für Unmündige.

**Cura** (lat.), Fürsorge, Vermögensverwaltung.

**Curare**, Weisheit (aus Griech. *curare*) der Indianer, sähnt Bewegung, läßt aber Bewußtsein u. Empfindung unberührt. Vgl. Steiner 1877.

**Curassao** (fömling), (Curacao), holländisch. Gouvernement, alle niederländ. westind. Inseln zus. 1130 qkm, 47016 E. Hauptst. Willemstad auf der Insel C. 550 qkm, 27493 E. Komaraugenholt, Eersalz.

**Curassobosphat**, Gestein aus phosphor-saurem Kalk, auf Superphosphat verarbeitet.

**Curasöl**, i. Jatropha.

**Curci** (fömling), *Carlo Maria*, ital. Jesuit, \* 1810 Neapel, gründete die „Civiltà cattolica“ in Neapel, 77 aus dem Orden gestossen, weil er Verschärfung der Kirche auf geistliche Herrschaft forderte. Wiedererf. 84, † 1/2. 91 Caracci b. Florenz.

**Curculigo** (Kornwurmsamen, Rüffelsilie), Liliaceen. Pflanzengattung aus Indien u. v. Kap.

**Curculionina**, i. Rüffelsäfer.

**Curcuma longa** L. (lange Kurkume, gelber Ingwer), Zingiberaceen. Überall in Asien kultiviert wegen der Wurzelknollen, die als Gelbwurz (Curcuma) im Handel sind.

Enthält einen gelben Farbstoff (Curcumin), liefert ein ingwerartiges Gewürz (Currypowder), ist s. Von ostind. Arten das ostind. Arrowroot (Tif, Titar), von C. Zedoaria in Südästen, auf Madagaskar die stärkereiche Bedard ob.

**Curé** (frz.), [förl], Pfarrer. [Zitwerwurzel.]

**Curé** (frz.), [förl], Schluß der Vorleserlesung; Aufbrechen des erlegten Wildes.

**Curés** (a. ①), Hauptst. der Sabiner, östl. vom Tiber, jetzt Correze.

**Curcun** (fömling), *Bill.*, engl. Orientalist, \* 1808 Westbury (Shropshire), † 1/2. 64.

**Curatier**, i. Horatier.

**Curcio**, ① hilen. Prov. 7545 qkm, 105726 E. ② Hauptst. v. ①, 10110 E. E.

**Curidia** (lat.), Merkwürdigkeiten.

**Curitiba**, Hauptst. des brasil. Staates Paraná, 10000 E.

**Curling** (engl.), [förling], schott. Steinspiel auf dem Tise. Die Steine sind einem Biele möglichst nahe zu schieben. Ähnlich das deutsche Klottschießen.

**Curmatore**, in der Malacki Gebirgsgeb.

**Curmatore** (fömling), i. Koratschi.

**Curmency** (engl.), [förmency], in England u. Amerika das umlaufende Papiergeld, überhaupt Geld. *C. Schute*, Anfänger der vollen Bedr. für alles Papiergeld u. dessen Verschärfung.

**Curritin** anni (lat.), des laufenden Jahres.

**Currer** Bell (förl), i. Bronte.

**Curriculum vitae** (lat.), Lebensabrich.

**Curruen**, i. Grasmücke u. Sylvia.

**Curry-powder** [förl = pauber], Gewürzmischung (Indien): Kurkume, Koriander, Pfeffer, Ingwer, Cayennepfeffer etc.

**Curichmann**, ① Karl Friedr., Lieberkomponist u. Sänger, \* 1/2. 1803 Berlin, † 1/2. 41 Langfuhr. ② *Seiner*, \* 1/2. 1816 Gießen, 75 dirig. s. des Stantenhauses Meabit Berlin, 79 s. Leiter des allem. Stanten-

hauses Hamburg, 88 Prof. Leipzig; hervor-ragender Künstler. [Seiner ohne Spitze.]

**Curiane** (Curien), Schwert Eduard des Bes.

**Curri**, Franz, Komponist in Dresden, \* 1/2. 1851 Cassel; Opern.

**Curris** (förlis), ① George Fisher, amer. r. Advokat in New York, \* 1/2. 1812 Water-ton. Hauptwert: „History of the origin, formation and adoption of the constitution of the United States“, 2. H. 89 II. ② *George William*, amerik. /, \* 1/2. 1824 Providence in Rhode Island, † 1/2. 92 Prof. d. Cornell Universität.

**Curius**, ① Marcus, edler Römer, stürzte sich der Sage nach 362 v. Chr. zu Pferde u. in voller Rüstung in einen auf dem Forum plö-lich entstandenen Abgrund, einem Tratel ent-sprechend, das die Schließung deselben durch das Opfer des Weisen verzeihen. ② *Quint.* *C. Rufus*, röm. /, wahrscheint. unter Claudius. Vgl. „De rebus gestis Alexandri Magni“. Vgl. 1862. Vgl. Toffon 87.

**Curius**, ① Ernst, Altertumsforscher, \* 27. 1814 Lübeck, Griech. Kaiser Friedrichs, seit 68 Prof. Berlin. Vgl. „Ausgrabungen zu Olympia“, 77. 90. Vgl. „Griech. Gesch.“ 6. H. 87. 111; „Peloponnesos“ 51/52. 11; „Altertum u. Gegen-wart“ u. a. ② *Georg*, Bruder v. ①, \* 1/2. 1830 Lübeck, 62 Prof. Leipzig, † 1/2. 85 Barmen brunn. Verdient um griech. Grammatik. Vgl. Wimblich 87.

**Curjela**, ① dalmatin. Insel, Adriat. Meer, 259 qkm, 16110 E. ② Hauptst. v. ①, 1938 (Gem. 6097) E.

**Curjon** (förling), *Paul Alfred de*, frz. /, \* 1/2. 1820 bei Poitiers; griech. Landchaften.

**Cusa**, ① *Wilh.* v. Cusano, eigentl. Krebs), \* 1101 zu Cues, Rechtsgelehrter, ban 1, 30 auf dem Konzil zu Basel gegen, später für den Papst, 48 Kardinal, 50 Bischof von Brigen, † 64 an der Pest zu Lodi. Werke. Biographie v. Schaffp. 1862 u. 71. ② *Alfander* (13). **Cuscuta Tourn.** (förlas, Kleebeide, Kleebe, Zentelschwirn), C. epilinum [s. fig. 129], Kom-pulsaceen. Schmarotzer auf fälsch- u. Klee-beiden.

**Cushman** (fömling), *Charles Saunders*, nordamerik. O., \* 21. 1814 Boston, † 1/2. 76 dal. Männerrollen, wobei meist. Partnerin ihre Schwester Susan († 1/2. 59).

**Cusel**, ① bayr. Rheinpfalz, 2966 E. E. AG. **Cusparia** Hamb., Nitaceen. Von C. trifoliata Engl. (Neugrabanab) liefert Angustura-rinde zu Lilor. [Mineralquellen.]

**Cusset** (föml), ① frz. Dep. Allier, 6454 E. **Cust** (föml), *Robert* *Archer*, Orientalist London, \* 1821 Godeau.

**Custine** (fömling), *Adam Philippe Graf v.*, frz. General, \* 1/2. 1740 Metz, 89 Mitglied der Nationalversammlung, 92 General, verlor nach der Einnahme v. Landau, Speyer, Worms, Mainz, Frankfurt, die Weihenburger Linien, 21. 93 guillotiniert. Vgl. Mémoires de C., deutsch 1795.

**Custodia** (lat.), Wache, Verwahrung, Haft.

**Custozza**, ital. Dorf, nicht weit v. Verona. 21. 1848 Sieg Napoleons über Karl Albert v. Savoyen; \* 1/2. 1866 Sieg Erzherzog Albrechts über Lamarmora.

**Cuticula**, Oberhäutchen, äußerste Zellhaut.

**Cutis** (lat.), Lederhaut. [schicht der Pflanzen.]

**Cuttack**, i. Cattac.

**Cuttings** (föml), i. Jute.

**Cuvier** (fömling), *George Baron v.*, Natur-forscher, \* 21. 1769 Mömpelgard, 95 Prof. Paris, 1808 Nat. der Universität, 19 Baron, 31 Pair, † 1/2. 32 Paris. Begründer der neueren wissenschaftl. u. vergleichenden Z. (C. 131). Vgl. Basquier 1833.

**Curbaven**, hantburg, Sagen an der Mündung der Elbe; mit Hülfsmittel 5200 C. E. 2. Sec.  
**Cuyabá**, Hauptstadt Staat Mato-Grosso, a. C. (zum São Lourenço), 8900 C.  
**Cuyup** (steup), **Akteri**, niederl. Sandhafts- u. Zierg., 1605 Dordrecht, t. dal. 91.  
**Cuyppers** (seupers), **Peter**, niederländ. Δ., 1827 Noermombe. Rindliche Golt.  
**Cuzco** (stufst), Peru, 22000 C. E., U. un- versität. Einst Residenz der Inka (Cuzco).  
**Cwt.**, Abfüßg. für Hundesweicht, engl.  
**Cy**, chem. Zeichen für Cyan. [Zentner].  
**Cyan** (arch.), Cy, Verbindung v. 1 Atom Kohlenstoff, 1 Atom Stickstoff, entsteht beim Leiten v. Stickstoff über ein weisglühendes Gemenge v. tothensauren Kali u. Kohle als **Cyankalium** od. als dieselbe Verbindung beim Schmelzen stickstoffhaltiger organ. Substanzen mit tothensauren Kali. Farblos Gas, riecht stechend, höchst giftig, verbrennt mit purpurroter, blaugelber Flamme. Bei 0° u. 11/2° Atmosphären flüchtig, in Wasser 4:1 löslich. Weicht in seiner Eigenschaft bei dem Uebl. Schmelzp. 35°. Siedep. 25°.  
**Cyanate**, Cyankäureerz. **Cyane**, Rothe- blume. **Cyanocula**, Blauflecken. **Cyanacidenfium**, Blaulaugenalkali. **Cyanobold**, f. Gold. **Cyanide**, f. Cyanmetalle.  
**Cyanin**, glänzende blaue Farbe aus den Abfällen der Chininfabrikation.  
**Cyanit** (Dithen, Kältig, blauer Schörl), Mineral in Krystallen, gelblichgrün. Wegen Unschmelzbarkeit Unterlage der Vöhrer- versuchen. Im Uebl. Thons, Kalksteiner.  
**Cyanitium** (Kalkcyanit, blausaures Kali), durch Schmelzen v. 8 wasserfreiem Blaulaugenalkali mit 3 tothensauren Kali dargestellt. Farblos, in Wasser leicht lösl., höchst giftig. Zu Photographie, Vergoldung u. Verblüdung.  
**Cyaniumvergiftung**, meist tödlich durch Lähmung d. Nimmungsorgane, oft unter Krämp- fen. Behandlung: kalte Begießung, Saurreize.  
**Cyanmetalle**, Verbindung von Metallen mit Cyan, die cyanreicher: **Cyanide**, die cyanärmer: **Cyanure**.  
**Cyanoblepse** (arch.), Blaublintheit.  
**Cyanometrie** (arch.), Vorrichtung zur Messg. der Sphärischkeit.  
**Cyanophyten**, Algenfamilie, mit unge- schlechtl. Vermehrung, vorherrschend blau- grün: *Oscillaria*, *Nostoc* etc. [blauschwarz].  
**Cyanose** (arch.), Blausucht (f. d.), eijisch **Cyanotypie** (Blauproceß), photograph. Kop- pierverfahren mit Cyankalium u. rotem Blau- laugenalkali. Vgl. Bissigheili 1881.  
**Cyanstiller**, f. Silber.  
**Cyanure**, f. Cyanmetalle.  
**Cyanwasserstoffäure**, f. Blausäure.  
**Cyathæ** (Tutus, Bederjari), Jarne. Et- liche 40 Arten in den Tropen u. der wär- meren gemäßigten Zone der südl. Erdhälfte. Mart v. C. medullaris Nahrungsmittel.  
**Cyathaceen**, Baumfarne; Polypodiaceen. 6 Gattungen mit c. 170 Arten, fast alle der heißen u. gemäßigten Zone der südl. Erd- hälfte [f. Fig. 130].  
**Cycas** (Palmaria, Sagopalme), Cythaceen. C. elrehanis L. (Sagopalme), Cindien; Früchte essbar. Mart: Sago u. Brot. C. revoluta Thunb [f. Fig. 131], China, Japan, Afrika. Mart: Sago, daraus das sog. Kagebrod.  
**Cyclamen** (Alpenveilchen, Erdscheibe, San- bio), Primulaceen. C. europæum L., in den Alpen wild. C. persicum Mill. [f. Fig. 132], Zierpflanze.  
**Cyclanthera**, Kurbidaceen. Kletterpflanzen aus Mexiko, bei uns Zierpflanzen.  
**Cyclobolus alba**, Alsiaceen; Zwiebel- gewächs aus Kalifornien; schöne Hime- r. [f. Fig. 133].  
**Cyclops**, f. Güpferling. [Pflanzen].  
**Cyclostomi**, f. Mundmäuler.  
**Cydonia**, Duitte.  
**Cygnus**, Schwann.  
**Cytabeden**, monokotyle Pflanzenfamilie, Palmfarne, mit baumförmig einfachem Stamm; 90 Arten in den warmen Zonen, durch stärkemehlhaltiges Mart nützlich.

**Cyrtanthaceen**, monokotyle Pflanzenfam- ilie des trop. Amerika, den Pandanaceen nahe verwandt.  
**Cyrtliche Dichter**, heroische Dichter, er- gangene Nachfolger und Nachahmer des Homer. Vgl. Welser 1835/49 11.  
**Cyrtloide** (arch., Nabelinie), trüme Linie, die v. einem Punkte der Peripherie eines auf einer geraden Linie fortrollenden Kreises beschrieben wird [f. Fig. 7a]. Liegt der Punkt innerhalb od. außerhalb der Peripherie, so entsteht die gekrümmte (b), od. verschlungene (c) C. Moßt der Kreis auf der Peripherie (außen od. innen) eines anderen Kreises, so entsteht eine **Cyrt-G.** od. **Suppo-G.**  
**Cyrtloidenpendel**, Pendel, dessen Schwin- gungspunkt eine Cyrtloide beschreibt.  
**Cyrtmetrie** (arch.), Lehre v. d. Berechnung der Fläche u. der Peripherie eines Kreises.  
**Cyrtan**, Mahlvorrichtung, bei der das Mahlgut in die härteste Rotation versetzt wird, wobei es sich gegenseitig zu größter Feinheit zerfeinert.  
**Cyrtönen**, Wirbelstürme in der heißen Zone, auch in den Ber. Staaten, v. zer- störender Wirkung. In dens. dreht sich die Luft mit großer Geschwindigkeit in einem Kreise v. 90–600 km Durchmesser um einen fast stillstehenden Mittelpunkt, der mit einer Ge- schwindigkeit v. 25–80 km in der Stunde fortschreitet.  
**Cyrtopie** (lat.), Mißgeburat m. Verschmelz- g. beider Augen in eins, meist nicht lebensfähig.  
**Cyrtorama** (arch.), Art bewegl. Panorama.  
**Cyrtus** (arch.), Ritel, Kreis; in der Be- rechnung eine Reihe v. Zahlen, nach deren Ablauf ein bestimmtes Ereignis sich regel- mäßig wiederholt. Der Sonnen- (Solen- cyrtus), 28 Jahre, für die Wiederholung der Wochentage an denselben Monatsagen, be- trägt 9 uC. Der Mond- (Metonischer C.), 19 Jahre, für die Wiederholung der Mond- vierel an dens. Monatsagen (432 uC. v. Meton festgestellt). **Zodiakischer C.** od. d. Römerjahrenkalen, 15 Jahre, in unserem Kalender mit 1/4, 313 beginnend.  
**Cylinder** (arch. Walse), (O) A) geomet- rischer Körper, der durch parallele Fortbeweg- einer Geraden auf einer in sich gekrümmten Linie entsteht; gewöhnlich ist diese Linie ein Kreis [f. Fig. 8]. Kinematischer ein Ele- mentenpaar v. dem das eine die rotierende Bewegung des anderen sichert. Die Muli- tiplication der Grundfläche eines Cs mit der Höhe ergibt den körperl. Inhalt. (O) B) Bei Dampfmaschinen u. Pumpen das Moß, in dem sich der Kolben hin u. her bewegt.  
**Cylindergefäße** [f. Fig. 10], bei. im Hüttenwesen gebrauchte Vorrichtungen, um grobe Pressungen zu erzielen (bei sog. Bes- serngefäßen bis zu 3 Atm. Überdruck).  
**Cylindermantel** die schließl. leitende Be- kleidung eines Dampfzylinders.  
**Cylindermaschine**, Kalandr, bei dem durch mehrere heizbare Walzen Gewebe unter Druck Glanz ertheilt wird (Appretur).  
**Cylindrieren**, mit der Cylindermaschine bearbeiten.  
**Cylindroid** (Cylindroid, Scheinkantroid), strebige Wucherung, bes. in der Augenhöhle.  
**Cyma** (arch.), Trugbohle. [Orgelstimme].  
**Cymbal**, Hackbrett der Zigeuner, auch eine Cymbalum, Art Becken der Römer; auch Cyma (a. C.). f. Kyma. [Kleine Bauten].  
**Cymobotrien** (arch.), Trugdoldeentrauben.  
**Cymogen**, flüssiger Bestandteil des Petro- leums; Siedepunkt wenig über 0°; zum Ver- trieb v. Gasmaschinen.  
**Cymophan**, f. v. v. Cymophoran.  
**Cynanche**, sehr schwere Form d. Diphtherie.  
**Cynanchum** (Vincetoxicum Pers. (gem. Farnblätter, St. Venerkranz), Asclepiada- ceen. Wurzel als Schwaefel, Giftwurz. In Gebirgen u. an Felsen in Eur. Asien. In Ostind. C. extensum zu Geweben benutz.  
**Cynara**, Artischoke (f. d.). [f. Fig. 134].  
**Cynewulf**, angelsäch. Dichter des 8. Jahrh.  
**Cynisch** (arch., hülftisch), schamlos; **Cyni- smus**, solches Benehmen.

**Cynocephalus**, f. Bavian.  
**Cynodon dactylum Pers.** [f. Fig. 135], ge- fingeretes Hundschwanzgras, Bermuda-, Maia-, Doubrass, Simelischwunden, Gramineen. Auf Sandboden, gutes Viehfutter.  
**Cynoglossum officinale L.** (gebräuchlich Sandbunge), Spertifolaceen; an Weigrän- dern. C. linifolium (weißes Vergißmeinnicht), einjährige Zierpflanze.  
**Cynomorium coccineum** (roter Hund- stolzen), Belanophoraceen. Schmarozerpfl. Früher Melleterpiz genant.  
**Cynosurus cristatus L.** [f. Fig. 134], Kammgras, Hundschwanz, Gramineen; rastei- bildendes Gras. Gutes Futter.  
**Cyperaceen** (Seggen, Salbs-, Nied- od. Scheuchgräser), monokotyle Pflanzenfamilie, bilden die lauren Weiden, geben lauren Heu.  
**Cypergras**, **Cyperus flavescens** [f. Fig. 135], C. fuscus u. badius, in Deutschland vor- kommend. C. exculentus L. (Gras), Erdmandel, Kasseiwurzel, Knollen essbar. Kasseiwurzel.  
**Cypern** (arkt. Aikris, arch. Anpros), türk. Insel unter brit. Verwaltung im östl. Mittel- meer, 9601 qkm, 202921 meist arch. C. Er- zeugnisse: Reis, Baumwolle, Gerste, Gold, Salz, Süßrüben, Wein u. Weizen. Haupt- C. Leinflosa, Haupthafen Larnaka [f. Fig. 36].  
**Cy**, C. 1191 v. Richard I. v. England erobert. 1191/1489 Königreich unter dem Hause Lu- signan, 1489 venezianisch, 1570 türk., seit 1878 v. England verwaltet. Vgl. Löher 3. V. 1879, Mas Latrie (w) 51/61, 11.  
**Cyperus**, f. Cypergras.  
**Cyperus papyrus L.** (Papyrus antiquo- rum W., ägypt. Papierschilbe), Cyperaceen. 2 bis 4 m. h., im trop. Afrika; treuweise übereinander gepreßte Streifen des marfläh. Gewebes im Altertum als Papier. Treib- hauspflanze [f. Fig. 136].  
**Cyper-Weine**, Griechische Weine. **Bittol**, = Supplenditrol, Cypraea, f. Porzellanschnecke.  
**Cypresse** (Cupressus), Koniferen, Nadel- holzbaum der wärmeren Zone der Welt, liefert gutes Bauholz, Harz, Früchte u. Rinde. C. sempervirens aus Persien [f. Fig. 137]. Symbol der Trauer.  
**Cypresenkrantz**, f. Santolina.  
**Cyprina** (Myrtil), Beiname der Venus, v. der Insel Cypern, wo sie bes. verehrt wurde.  
**Cyprinus**, **Fascius Cäcilis**, der Hei- lige, lat. Kirchenvater, \* 200 Karthago, ge- stant 246, 248 Bischof, vielfach angefeindet, t. 11. 258 als Märtyrer. Schr. De unitate ecclesiae. Werke v. Paret 1868/71, III. Vgl. Nitzsch 85.  
**Cypridenischiefer**, faserige Kasse, trüm- schalige Schiefer mit Kalksteinen, Thon u. Kalkstücken. Name v. fossilen Krustentieren, Cyprinus, f. Krustent.  
**Cypripedium** (Frauen- Venusschuh), [f. Fig. 138], Orchidaceen. Weißer Erdorchidee u. Zier- Cyprid, Bezeichnung v. Pflanzen.  
**Cypselus**, Trümpfswabe.  
**Cyrrillus** (O. v. Jerusalem, Seiliger, \* 315, t. 386; schrieb 24 lateinische Vorträge. Werke hrbg. v. Meißel u. Rupp 1845/60. O. v. Alexandrien, Seiliger, seit 412 Patriarch, veranlaßte den Tod der Hypatia, griß Melito- rius an, abgesetzt 431, behauptete sich, t. 444. Vgl. Kopaloff 1881. O. G. (eigentlich Konstantin) u. Melchiodis, Apostel der Slawen, wirkten erst bei Chazaren u. Bulgaren, dann an der March u. Donau, schufen slavische Alphabete, Bibelübersetzung. C. t. 868 Rom. W., t. 885 als Bischof u. Märtyr. Begründer der slav. Literatur. Vgl. Meißel 1885.  
**Cyrtanthus** (Bogenlinie, Krümmung), Ama- ryllidaceen. Zwiebelpflanzen am Kap.  
**Cyrtometris** (arch.), Krümmen, Maßstab mit schwerverwundenen Gelenken.  
**Cyrtus** (lat.) = Kyros.  
**Cyrtus** (arch.), Balggeschwulst (f. d.).  
**Cyrtostele** (arch.), Blasenverwundung.  
**Cyrtus**, der Aufzustand, in dem sich tie- dere Organismen mit widerstandsfähiger Haut umgeben.  
**Cysticereus** (lat.), die Blasenform der Sand- wurmembryonen.

**Cystiden** (Cystidae), Beuteltascher, Blasenleiste; Stachelhäuter od. Haarstricke. Cystine (grch.), nicht genauer befannter Bestandtheil einer Art v. Blasenleiste.

**Cystis** (grch.), Blase. Cystitis (grch.), Entzündung der Harnblase.

**Cystocarpus** (grch.), blasenfruchtartig. Cystocle (grch.), Blasenbruch, -ideen, f. Krievideen, -farp, -farpoporen, -fith, -farnstein, -fithbilde (grch.), Blasenleiste, -farnstein.

**Cystom**, Blasenleiste als primäre Neutrophie, f. Blasenleiste. Cystophora, f. Blasenleiste. Cystoplegie (grch.), Blasenlähmung.

**Cystopteris**, (Blasenfarn), kleine Farn der nördl. Erdhälfte; mehrere Arten Gierpflanzen. Cystura, f. Kistura.

**Cystospermus** (grch.), Harnblasenentzündung. Cystostoma (grch.), Harnblasenstumpf.

**Cytinus hypocyclus** L. (gem. Cypocist), Myriophyllus Schmarbherpflanze aus Südeuropa. Cytinus (L.), Gierfarn, Vohnenbaum, Papiernacken. C. Laburnum L. (Goldregen, Kleebaum), Gierfarn. Alle Cytinen enthalten einen Giftstoff (Cytisin).

**Cytoblastem** (grch.), Keimlage beim Embryo, aus der sich die Gewebe entwickeln.

**Cytostoma** (grch.), Blutblinder. Cytostoma (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Cytoplast** (grch.), Blutblinder. Cytoplast (grch.), Blutblinder.

**Casslau**, Gemahl v. O. • 1716, 1746, f. 1716, 1835 Galizien; förderte alle Bestrebungen Polens gegen Rußland. O. Adam Georg, Fürst, Sohn v. O. • 1716, 1770, f. 1781 Montevideo; Kammergenosse Kaiserin, 1795 Geisel in Petersburg, wurde Betrauer des Großfürsten Alexander, der ihn nach seiner Thronbesteigung zum Minister des Auswärt. machte (bis 1781, 1805); später in seinen Hoffnungen auf den poln. Königsthron getäuscht, ging er 1824 auf seine Güter, daß ins Ausland, nach an der poln. Revolution 30 teil, seit 32 Paris. • 1805, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391,







**Dampfer**, **Hlo.** u. **T.** Stiegly bei Berlin, 1839 Stettin. Vgl. zahlreicher literar. Werke, Handbücher etc. Nebst. versch. Benennungen z. **Dampferde**, **Adreder** mit Dampf vermischt. **Dampferkühler**, s. **Überkühler**, s. **Altkühler**, 1119 E. K. A. C. **Dampferkühler**, s. **Altkühler**.

**Dampferfeld**, 930 m h. Bergmasse der **Dampfergrube**, in wickereien Vertiefungen in dem Fußboden für den Guß hoher u. hoher **Dampfkultur**, f. **Damp**. (Gegenstände **Dampfer**, f. **Damp**.

**Damp nation** (lat.), Verneuerung; d **nation** (lat.), wird verdammt; **D** no (ital.), Verlust, Schaden; d **nium** (lat.), Schaden.

**Dampf cauftra** (smdasof), **Kunfer**, **Knappe**, **Stuger**; **D esse** (Zemolische), **Edelsteine**, ehe maliger Titel der dem König nächstverwandten unverteitelten Königin. Später gebräuchlich **Dampfeffekte** (Masseffekt).

**Dampfeffe**, (Münzling) **Dionys** I. v. Syrakus, der ihn einst sein von ihm gerissenes Glück kosten ließ, über der Tafel des Schmelzofens aber an einem Werdolier ein Schwert aufhängte, das D. an die Gezeiten des Verfalls erinnern sollte. **Dampferkühler** (s. **Überkühler**) ist die im Guß stets drohende Gefahr.

**Damen u. Vintias**, d. **Bythagoras** in Syrakus unter Dionys dem Jüngeren, unter dessen Herrschaft der Schiller „Kriegsdienst“.

**Dampf**, durch Wärmegrad der Wärme aus Flüssigkeit enthaltener gasartiger Körper. Garstlich langsam durch die naturl. angeregte Wärme (Verdunstung), rarer bei künstl. erhöhter Temperatur. In einem bestimmten Raum u. bei bestimmter Temperatur bildet eine Sättigungsluft, mit der das Maximum der Spannkraft erreicht wird. Verminderung von Raum u. Wärme führen zur Verdichtung des D's in Flüssigkeit. 1 cm Wasser gibt bei 80° N. 1696, ehm T. 1 Atmosphärendruck, bei 14° N. 209, ehm T. die 10 Atmosphären entsprechen. Die Stoffe ändern ihre chemische Beschaffenheit bei der Verdunstung in D. nicht, nehmen aber viele, durch das Thermometer der Wärme nach nicht meßbare Wärme latente Wärme auf.

**Dampf**, f. **Althum** u. **Dampflicht**.

**Dampfbad**, (s. **Wasserbad**). Einbringung des ganzen Körpers od. einzelner Glieder in einen geschlossenen, mit Wasserdampf überhitzten, heißen Raum, den kalte Douchen u. Reiben sehr kräftig erhalten, heilbarste Erweiterung der Hautgefäße u. Veränderung des Unterhautfells. Auch Vorrichtung zum Erhitzen von Flüssigkeiten mittels Dampf, ein Behälter, in dessen Zelleplatte sich eine Dünnschicht befindet, in welche man Schalen, Geleise u. dgl. mit den zu erzielenden Flüssigkeiten einsetzt.

**Dampfbodenkultur**, der Betrieb des Adersbaus mittels Dampfmaschinen u. Dampfmaschinen auf großen Gütern. Vgl. **Verels** 1870.

**Dampfboot**, f. **Dampfboot**. (Maschine).

**Dampfbuchse**, Schieberkasten der Dampfmaschine.

**Dampfenkühler**, an der Dampfmaschine, in dem der gespannte Dampf den Kolben bewegt.

**Dampfdichte**, das spez. Gew. der Dampfe, dient zur Ermittlung des Molekulargewichts.

**Dampfdom**, f. **Dampfkegel**.

**Dampfentwässerungsapparate** (Dampftrockner, Wasserabscheider, Vorrichtungen zur Entfernung des Wassers aus dem Wasserdampf durch Verlangsamung des Dampfstromes, Verminderung der Spannkraft des Dampfes).

**Dampffarben**, f. **Farbendruckerei**.

**Dampfgeschütze**, **Dampfwere**, Waffen, bei denen die wesentliche Kraft durch Wasser durch Wasserdampf getrieben werden. Viele Versuche seit 1715, ohne praktischen Erfolg.

**Dampfhammer**, Vorrichtung, durch die ein schweres Gewicht (Hammer) durch Dampf gehoben wird, um es auf das auf dem Amboss liegende Schmiedestück fallen zu lassen. Der größte D. in der Gießhütte von Kempten mit 1000 Ztr. Barygewicht bei 3 m Fallhöhe.

**Dampfheizung**, f. **Heizung**.

**Dampf-Höhlen** (Dampf H., D.), denen zeitweise Nebel entströmen, u. B. das sog. Nebelloch in der Gips (Angar).

**Dampfhydrofektion** (Wasserdampfgeräuber, Dampfhygiene). Inhalationsapparat, zerlegt die Flüssigkeit mittels Dampfstrom.

**Dampfjache**, f. **Dampfmanometer**.

**Dampfkanne**, an Dampfmaschinenraum, in dem sich der Schieber befindet.

**Dampfkegel**, der geschlossene, meist schmelzbare Behälter, in welchem durch Heizung auf einem Kolben das Wasser in höher als der Atmosphärendruck gespannten Dampf verwandelt wird. Bei Rauch- od. Flammrohr-D. führen zur Vergrößerung der Heizfläche der Lauge nach Höhe durch den Kessel, durch welche die Gasegasen fließen. Die Kammer enthält die Sperre u. Sicherheitsvorrichtungen Wasserfächer, die der Dampf mitreißt, werden durch Dampfboiler (Dampfhammer) oder Dampfentwässerungsapparate beseitigt 1 cm Heizfläche verdampft 1015 kg Wasser in 1 Stunde. Für Aufstellung der D. sind geeignete Bestimmungen getroffen im Deutschland Geis vom 2. 1873. Vgl. **Reich**, Anlage u. Betrieb der D. 3. N. 1886 88 II., **Reisner**, Vorrichtungen 2. N. 81.

**Dampfkegelschrauben**, das Zerreißen der Dampfkegelschrauben infolge beiminderten Widerstandes während dieser so bei Anheben von Kesseln u. in niedrigem Wasserstand, überhitzt des Wassers z. zur Sicherung vor D. flüßt die **Dampfkegelschraube** statt, eine polierliche Putzmasse des Dampfkegelschraubs alle 6 Monate, des Dampfkegelschraubs alle 2 Jahre. Vgl. **Reich**, Dampfkegelschraube 1881, Nummer 81.

**Dampfkegelschraube**, Vorrichtungen, mit welchen Flüssigkeiten (Wasser, Misch, Säfte etc.) in Kesseln od. in feine Körper (Zylinder) durch Hochdruck erhitzen u. gelöst werden.

**Dampfkegelschraube**, f. **Dampfer**. (s. **Dampf**).

**Dampfkegel**, Delatiner des Faches mit Dampfkegel, stark rauchende Maschinen, die in Maschinen, Reibnis, zur Verhinderung des Reibens geordnet werden. Veraltet.

**Dampfkegel**, f. **Reibnis**.

**Dampfkegel**, (Dampfkegel), M. um den Dampfkegel zu vermindern, in den Dampf geleitet wird.

**Dampfmaschine**, mechanische Vorrichtung, in der die Erhaltung des Wasserdampfes in Arbeit umgewandelt wird. Man unterscheidet D. mit hin u. her gehendem u. D. mit rotierendem Kolben, die erprobten sind die wichtigsten. Die durch die Steuerung beeinflusste alternierende Hin- u. Herbewegung des Kolbens wird durch die Pleuelange auf die Pleuelhebel übertragen u. so in rotierende verwandelt u. durch Transmission weitergeleitet. Die D. haben fließende Cylindern. Bei **oscillierenden** D. schwingt dieser um einen Hebel, der die Dampfverteilung bedient, und überträgt sich die Pleuelbewegungen direkt von der Pleuelange. Die D. arbeiten entweder mit **Hochdruck** (**Hochdruck-D.** od. **Expansion** (s. d.); ferner mit **Auspuß**, bei dem der gebrauchte Dampf direkt ins Freie tritt u. zur Vermeidung benutzt wird, od. mit **Kondensation**, bei welchem dieser in einer besonderen Vorrichtung (Kondensator) zu Wasser verdichtet wird, um den Wasserdampf zu vermindern. Die Cylindern können liegend (s. **Fig. 13**), liegend (s. **Fig. 14**) **Salander-P.** od. geneigt angeordnet sein. Die Zahl der Cylindern fällt 1, 2 oder mehr sein. D. mit 2 gleichen Cylindern sollen als 2 für sich bestehende auf eine Welle wirkende Maschinen arbeiten. **Zweifelsmaschinen**, od. die Cylindern sind einleib, u. der größere erhält den Dampf nach dem Arbeiten im kleineren. **Wassliche D.** Wird während des Betriebs der Dampf zur Erhöhung der Spannung erhitzen, so erhält man das **Compoundsystem**. Die D. sind entweder auf einem in Zement aufgemauerten Fundament verankert. **National**, od. befinden sich auf Radern (**Lokomotiven**, **Lokomotiven**). Alle sich bewegenden Teile sind mit Schmiererichtungen versehen. Der den rotierenden D.

ist die Dichtung schwer zu erhalten. Die D. gibt nur 16% des theoret. Kesselfestes Wasserstromes (75%). Vgl. 1690 bestrich Papin die erste D., 1696 erbaute Savery die erste brauchbare D. Erfinder der heutigen D. N. Watt (1768). In England 1810 schon e. 5000 D., die erste in Preußen zu Tannowitz 1788, die zweite erst 1822 in Berlin. Geometrie aller D. der Erde auf e. 15 20 Mill. Werdräume geschätzt. Vgl. **Schwabe**, **Kutschismus** 4. N. 1892, **Reisner** u. 92.

**Dampfmaschine**, f. **Manometer**.

**Dampfmaschinen**, v. **Hoch** angegebener Apparat zur Erzeugung eines Gemisches v. Dampf u. Feuergas für einen bei Motor.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, Signalvorrichtung, bei der der gespannte Dampf beim Austritt aus einer ringförmigen Öffnung auf den scharfen Rand einer Klappe trifft (s. **Fig. 15**).

**Dampfmaschine**, durch Dampfdruck bewegte Adler P.; nicht überall anwendbar, erzielen aber, wo angewendet, höhere Ertragskraft. Vgl. **Watt** 1882.

**Dampfmaschine**, Motor, das den Dampf auf dem Kessel in den Cylindern leitet.

**Dampfmaschine**, Dampfboot, Dampfmaschine, durch eine od. mehrere Dampfmaschinen getriebenes Schiff. Dieselben bewegen entweder 2 an den Enden einer Achse stehende Schmelzräder auf beiden Seiten des Schiffs (**Radmaschinen**), oder eine mit 2 Schraubenförmigen **Wasserrädern** (**Schiffschraube**, s. **Fig. 6**) bewegte, zu **Steuerrädern** u. Schiff angebrachte Welle (**Schraubenschraube**). Durch Anbringen und Auslösenlassen v. Wasser wird Fortbewegung erzielt beim **Wasserrad** od. **Reaktionspropeller** (**Wasserschiff**). Vgl. **Erfinden** 1681 von Papin, von ihm 1707 auf der Fährde benutzt; Schraubenschraube 1787 von Fitch auf dem Delaware; 1818 erste transatlant. P. Fahrt der „Savannah“ in 26 Tagen v. Savannah nach Liverpool, in demselben Jahre P. auf Rhein und Elbe, 25. erste Fahrt nach Ostindien, 35 Reaktionspropeller angewendet. Das größte D. Great Eastern: 207 m l. (Größe Geschwindigkeit: Fahrt von England nach Amerika in 6 Tagen 13 Stunden 15 Minuten. Vgl. **Watt**, Die neueren Schnell-dampfer 1891.

**Dampfmaschine**, f. **Kondensation**.

**Dampfmaschine**, Apparate, durch die das Kondensationswasser ohne Dampfverlust aus Vorrichtungen z. selbstständig abgeleitet wird.

**Dampfmaschine**, f. **Dampfhydrofektion**, **Spitzke**, f. **Feuermaschine**, **Strahlpumpe**, f. **Reaktor**.

**Dampfmaschine** (Dampfmaschine), auf beiden Seiten stehende Lokomotive, die auf geschütztem Material auf aufgestellten Straßen fährtd.

**Dampfmaschine**, f. **Kondensationswasserabnehmer**.

**Dampfmaschine**, f. **Dampfentwässerungsapparat**.

**Dampfmaschine**, Dampfmaschine für elektrische Beleuchtungsanlagen, bei der bis zu 10 Atm. gespannter Dampf zwischen zwei Schaufeln hin- und her strömt; bis zu 10000 Umdrehungen.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**, v. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dampfmaschine**, f. **Reformative**.

**Dan**, Sohn Jakobs u. der Bilha. Der Stamm D. wohnte im Norden v. Palästina.

**Dana**, ① **Richard Henry**, v. 1787, 1789 Bolton Naturhistoriker.

② **Richard Henry**, amerik. / u. Politiker, Sohn v. 1781, 1815 Cambridge (Massachusetts), 82 Rom; Mitgründer der Partei der Freidenklichen. ③ **James Dwight**, Geolog, v. 1813 Utica, seit 55 Prof. New-Yorker Lehrbücher.

**Danaë**, von Zeus in einem goldenen Regen Mutter des Perseus, v. Mythen ausgeführt.

**Danäer**, Name der Argiver, daß der Götter, überhaupt, P. Götter, unheilbringend des Gesichts (Hesiod II, 49) nach dem v. den Griechen an Troja gesandten hölzernen Danäiden, f. Danaos.

**Danakil**, Volk u. Land im E. v. Afrika, zw. Straße von Mandeb u. Massana. Unter italienischem Schutze.

**Danäos**, König v. Argos, hatte 50 Töchter. **Danäiden**, die mit Hyakus 50 Söhnen vermählt wurden. D. überredete infolge eines Trügels seine Töchter, ihre Leibeloben zu töten, Lynkeus wurde v. Luperminessa getödtet u. tödtete den D. Die Danaiden verurteilt, in der Unterwelt Wasser in ein durchlöcheretes Faß zu schöpfen (**Danäidenarbeit**).

**Danbury** (Hartford), ① Connecticut, Amerika, 1652 E. E.

**Dandeleimann**, ① **Eberhard Christoph** Paltschak Frhr., v. brandenburger Staatsmann, v. 1643 Linzen, v. 1722 Berlin; seit 1663 Erzieher des nachmaligen Königs Friedrich I., 95 Bremervorsteher, 97 trotz seiner Verdienste verabschiedet, schließlich angeklagt, bis 1707 in Haft. Pal. Dandeleimann u. Pfalzgraf 1878. ② **Bernhard**, v. 1831 Obervermer. 66 Direktor der Forstakademie Eberswalde. Begründete das forstliche Versuchswesen in Preußen.

**Dandin** (Bangand), indischer Bauer, der durch Heirat einer Abigin in Verlegenheiten gerät. Erzählung: „Tu l'as voulu, George D.“ Zu hast es selbst gewollt!

**Dandölo, Gurico**, v. c. 1110, 92 Tage von Venedig, begründete Venedigs Übermacht im Mittelmeer, eroberte 1203, 4 (Kreuzzug) Konstantinopel u. gründete das lat. Kaiserthum, v. 1205 Konstantinopel.

**Dandy** (engl.), (dandy), Stutzer, Modenarr.

**Dandysieber**, f. Dengasieber.

**Dandrog** (Dandrog), dän. Reichsbauer.

**Danebrog Orden**, 2. dän. Orden, 1219 von Waldemar II. gestiftet, 1671 erneuert (f. Sig. 20). Devise: „Gud og Kongen“ (Gott und König). Gewicht = 0,9 g. (in. König).

**Danewert** (Danewert), ehemaliger Grenzwall in Schleswig (9 Jahre), 182, 1848 von den Preußen genommen; 1, 64 geräumt.

**Danegg**, oldenburg. Dorf und See am Jadebusen, 272 E.

**Danbauer, Jos.**, herbortragender Genes- und w. v. 1805 Wien, f. d. 1. 45.

**Daniel**, hebr. Prophet, nach Babel geführt. Buch D. vom Jahre 165 v. Chr. D. 1850.

② **Daniel**, f. d. 1. 1649 Rom, f. 1728 Paris, „Histoire de France“ u. a.

③ **German. Albert**, f. u. 1812 Göttingen, bis 70 Prof. am Göttinger Pädagogium, f. 1871 Leipzig. „Danbuch“ u. „Leitfaden der“ v. 1812. 72.

**Danielische Batterie**, f. Galvan. Batterie.

**Danieli, Alex. Jos. Alois** (Hindorf), v. 1800 Düsseldorf, f. 1868 Berlin, Prof. u. Obertribunalsrat. Scht. über Privatredit, Rechtsdienstmänner, etc. Recht.

**Danielowitsch** ① **Grig. Petrow**, russ. /, v. 1829 Danilowa, f. 1830 Petersburg.

② **Nikolai Jakowlewitsch**, russ. Slavophiler, v. 1822 Moskau, f. 1851 Tiflis. Hauptwerk: „Ausland u. Europa“ 3. A. 88.

**Danilo, Pietrowski** (Nikolai), f. 1826, 52 wirtsch. Schrift., 1860 emigriert in Cattaro.

**Danilo-Orden**, 1853 durch Danilo I. von Montenegro gestiftet, drei Kl. (f. Sig. 21).

**Danilowgrad**, ① Montenegro, 2000 E.

**Danilow**, ① russ. Gouv. Jaroslawa, 8816 E.

**Danfwarberode**, die Burg Heinrichs des Löwen, Braumühlgasse (restauriert). (f. Sig.)

**Dankwart**, Brudergesetz in d. Nibelungen.

**Dannecker, Jos. Heinrich**, v. 1758, 1758 Münchenbuch der Stuttgart, f. 1841 Prof. Stuttgart; Schillerbiographie (Weimar), Ariadne (Frankfurt a. M.) 2c. (f. Sig. 136).

**Dannemarie** (Dannemarie), Dorf frz. Dep. Doubs, nicht weit v. Beaune. E. X. 171.

**Dannemora**, schwed. Kirchspiel, Lan. Uppland, 1237 E. Eisenminen, Eisenwerke. E. Dabei der P. See u. Eisenwerk **Härdsu**.

**Dannenberg, Germ.**, Minusmatiker, v. 1824 Berlin, Landgerichtsrat das.

**Dannenberg**, ① preuss. Regbez. Magdeburg (Ar. D., 454 qkm, 14433 E., a. Jette, 1903 E. E. AG.

**Danner, Julie** (Christine), Gräfin v. (geb. Mannstein), v. 1815 Neuenhagen, Geliebte des dän. Kronprinzen, mit ihm als Königin Friedrich VII. 1809 morganatisch vermählt, 55 Göttingen, f. 74 Göttingen.

**Danno** (ital.), Schade, Verlust. Totentanz.

**Danno macabre** (frz.), Dango macabre.

**Dantan** (dangant), ① **Jean Pierre**, frz. v. 1800 Paris, f. 69 Baden-Baden. Karikatur Porträtskizzen. ② **Eduard**, Sohn v. ①, v. 1848 Paris.

**Dante Alighieri** (Alighieri), großer Dichter Italiens, v. 1265 Florenz, seit 1302 in Verbannung, f. 1321 Ravenna. (f. Sig. 137).

**Dante**, „Die acht Komödie“, Folge von Büchern unter Virgils Führung durch Hölle, Purgatorium und Himmel; ins Deutsche übersetzt, 1804 von Philalethes (König Johann von Sachsen), Witte, Streckfuß, Köpcke, Motter, v. v. Berner, Wachtel 2c. Außerdem „La vita nuova“ („Meines Lebens“), betrifft Beatrice Portinari, seine Lebensliebe, „Il canzoniere“, „De monarchia“, 2. Teilmal Florenz. Bgl. Werke 3. A. 1879, Scartazzini 2. A. 79; Bibliographie von Bechhold 83 2c. **D. Gesellschaft** 65 gegründet, gibt „Zahrbuch“ heraus 67 ff.

**Dantisch** (Nachtbinder), Jos., neulat. Dichter, v. 1485 Dantia, f. 1518 Braunsburg als Bischof von Ermeland.

**Danton** (dangant), Georges, frz. Revolutionär, v. 1759 Paris, f. 1794 Paris, 92 Aufständischer, verurteilt, 93 nach Maximilien der polit. Gefangenen, 93 das Revolutionstribunal errichten, 93 zum Sturz d. Girondinen bet. 94 guillotiniert. Pal. Dantonianer (a. 1) = Danton. (Robinet 1889).

**Danville** (dantwille), ① v. Kentucky, 3765 E. ② v. Virginien, 2998 E. ③ v. Illinois, 11491 E. ④ v. Virginien, 16395 E.

**Danzel, Theod. Wilh.**, v. 1818 Hamburg, f. 50 Leipzig. Vt. Biogr. v. Goethe 48, Leipzig 2. A. 80 81.

**Danzig**, ① Regbez. Westpreußen, 7953 qkm, 589176 E. ② Hauptst. D., a. Madonna und Mottan 120338 E. ③ RBH. LG. AG. Generalkommando des 17. Armeekorps. National. Arzthof, Marienkirche; Handel und Industrie bedeutend; Meise, Gewehr- und Munitionsfabrik, Rederei, Bercit u. Schiffbauerschule. D. 3. D. in **Preusschwalder**. (f. Sig. 266). v. 997 Hauptst. der Pommeren, 1310 an den Deutschen Orden, 50 zur Dania, 1454, 1793 voll., 1793 1807 preuss., dann franz. Garnison, seit 1813 preuss. Pal. Schulz 1872.

**Danziger Wacht**, große Einbindung an der Küste v. D. u. Westpreußen mit d. **Fugiger Vieh**.

**Danziger Gelbfieber**, D. Lachs, seiniger Vitor, in dem Waaghaus verteilt ist.

**Danziger Pöbe**, Kreis, preussischer Regbez. Danzig; 433 qkm, 39763 E.; Landratsamt Danzig.

**Danziger Nebrung**, flache Halbinsel in Westpreußen, zw. Elbe u. Weichsel. Ihre Fortsetzung ist die Frische Nebrung.

**Danziger Niederung**, Kreis, preuss. Regbez. Danzig; 478 qkm, 34024 E.; Landratsamt in Danzig.

**Danziger Werder**, Teil der Niederung an der unteren Weichsel in Westpreußen Fruchtbar.

**Daphne**, Tochter des Peireos, von Apollon verfolgt, in ein Lorbeerbaumerwandelt.

**Daphne**, Kletterholz, Heiland, Thymelaeaceae.

**D. mezerium** (f. Sig. 141), gem. Zeiselholz, Bergpfeifer, Berganagel, D. laureola (Lorbeerbaum), Kletterpflanze des Freilands. D. alpina u. D. striata (Berganagel), Alpenpflanze, Kletterpflanze. (f. Sig. 141).

**Daphnis**, Götter der Dörfer. Vrs. des Dörfer-Napf (lat.), Trübsal.

**Daponte, Lorenzo**, ital. Opern- („Don Juan“, „Figaro“, v. 1719 Genoa (Venezien), f. 1838 New-York, wo er eine ital. Oper gegründet hatte. Memoiren deutsch 61.

**Dappenthal**, Thallandschaft im franz. Jura, eine Zeitlang schwed. Gebiet 7 km l.

**Dapiang**, best. 1 in Karakorum, 8619 m, der zweithöchste d. der Erde.

**Dar** (Hindusprache) = Land.

**Darbanga** (Durbunga), ① indobrit. Prov. Bengalen, 73561 E. E.

**Darbo** (darbo), Georges, frz. Prälat, v. 1813 Darmstadt, 63 Erzbischof v. Paris, 70 als Oberkaplan. Konzip. Haupt der Freikirchen, 72 71 als Geistl. v. Kommunisten im Gefängnis 14 Monate erlitten.

**Darbois** (Blumhofsbrüder), Anhänger des J. Darbo, die den jüngsten Tag erwarten. 1838 verließ Darbo England u. ging in die Schweiz, f. 82 bei London.

**Darcel** (darcel), Jean Pierre Jos., v. 1777 Paris, f. 1841 Mühlhausen. Entd. die Scherung des Goldes vom Silber durch fochende Schwefelsäure u. a.

**Darcel's Metall**, Legierung v. 8 Wismut, 8 Blei, 3 Zinn, Schmelzpunkt 94, 8 E.

**Dardanari** u. (lat.), Vertreter von Lebensmitteln durch Wasseranlauf. P. A. Kornwunde.

**Dardanellen**, 4. f. d. Schiffe an beiden Enden der D. Straße, zw. dem Ägäischen u. Marmarameer. Strategisch wichtig. Autahia.

**Dardanellengeschirr**, Kanariengeschirr aus Dardanos, Sohn des Zeus u. der Elektra, Stammvater der Dardanier (Trojaner).

**Dardanos** (a. 1), ① am asiatischen Ufer der Dardanellensstraße; Bewohner **Dardaner**.

**Dardeschim**, ① preuss. Regbez. Magdeburg, 9. Galtberstadt, 1594 E.

**Dardistan**, ein unregelmäßiges Gebiet im südwestl. Asien, Bewohner **Dardu** od. **Darden**.

**Dardis**, altper. Goldmine, c. 2300 A.; auch medische Silbermine (Siplos) c. 2300 A.

**Dardis** (lat. Dardus od. Dardus), Könige v. Perien, ① P. I., 521 185 v. Chr., beherrschte das Reich bis zum Andus aus, unglücklich gegen Sardan 513 v. Chr. (Griechen 492 v. Chr., Marathon). Einleitung des Reiches in Sardan Reichsopf. Aufschreiben v. Dardus. ② P. II., 403 401, verlor 114 Ägypten. ③ P. III., 403 401, verlor 330 v. Chr. v. Alexander d. Gr. bei Jios (333 v. Chr.) Gungamela (331) geschlagen, durch Bessos 330 ermordet. (f. Sig. 141).

**Dardisvase**, antikes Bruchstück, in Canaja Dard-cl. Heida, f. Canablaurea.

**Dard-cl. Heida**, höchster d. Libanon, 3063 m.

**Daremberg, Gharl. Bist.**, v. 1817 Dijon, f. 1872 Meuse. Le Roi. Verdienstvoller Übersetzer medizinischer Werke 2c.

**Dares**, der Phrygier, 9. Jahrh. n. Chr., angeblich v. v. „De exordio Trojae“, danach im Mittel. alter Trojafage bearbeitet; brag Meiser 1875.

**Dar es Salaam**, Hafenort, Ostafrika, 15000 E.

**Darfe de la Chavanne** (darfe d. la chavanne), Götter, f. v. 1820 Paris, f. 1820 Paris, f. 1820 Paris.

**Daret** (darat), Pierre, frz. Kupferstecher, v. 1604 Paris, f. 1778 Chateau-Lafite.

**Dar Ferit**, Landschaft im nördl. Sudan, v. Schmelzpunkt ersticht. Bewohner: Subaneger. Hauptort: Ceriba Sibir.

**Dar Fur** (Darfur), früher eigenes Königreich im östl. Sudan, zw. Nordafrika u. Arabien; 451984 qkm, 1. v. v. Mohammed E.; 1874 83 ägyptisch, 1. zum Reich des Mahdi. Hauptst. Feidit.

**Dargun**, ① in Mecklenburg-Schwerin, 2186 E. AG. Aderbaukloster. Früher Kloster.

**Dari**, Samen v. *Sorghum tartaricum*.

**Daribba**, ägypt. Getreidemass, 181, 1.



früher als westliche. Bei einer Reise um d. Erde nach O. muß man für jede 15 Längenunterschied die Uhr um 1 Stunde vorstellen u. erhält nach u. nach 1 Tag mehr; bei einer Reise nach W. verliert man umgekehrt 1 Tag. Zum Aufgelegen wird an bestimmter Stelle im 1. Falle ein Datum doppelt gezählt, im letzteren ausgelassen.

**Datura Stramonium L.** (Fig. 143), (gem. Stroh, Dornapfel, Jeggelosen, Tollkraut), Solanaceen. Giftpflanze, in warmen u. gemäßigten Klimaten überall verbreitet. D. fastuosa u. suaveolens auch Giftpflanzen, aber giftig. D. Metel, Sumbulien, Strabien, u. D. sanguinea, Kolumbien, Peru; Beruhigungsmittel.

**Daturin** = Atropin.

**Dauba (Dubo)**, böhm. Bez. o. 1993 E.

**Dauben**, die getrunken Seitenflüsse, aus denen die Böttgergefäße bestehen.

**Daubenton (dubongton)**, Louis Jean Marie, frz. Naturforscher, \* 1716 Montbard, † 1790, 99 Prof. Paris.

**Daubigny (dubini)**, Charles Franz., frz. Landschaftm., \* 1817 Paris, † d. 17. 78.

**Daublebsky, Maximilian, Frhr. v. Stern zu Ehrenstein**, österr. Admiral, \* 1829 Klagenfurt, bohrte 66 bei Vissa den Rê d'Italia in den Grund, 72 Kontreadmiral, 84 Oberbefehlshaber der österr. Kriegsflotte.

**Daubrée (dobrech)**, Adr. Aug., o. \* 1814 Metz, 67 Generalinspektor der frz. A. Verdient durch Forschungen auf dem Gebiet d. Ergasteria, Haucis, Mohrsteine. (Häuten).

**Daubet (dohd)**, O. Alphons, frz. J. Paris, \* 1810, 1810 Nimes; realistische Romane: „Promont jeune et Risler aîné“ bei. bes. (H. 139), frz. Gerstman 83. O. Ernst, Bruder v. O. Franz Roman/Paris, \* 1837.

**Dauermercurium** = Rhizomorpha.

**Dauerfören**, Fören, die erst nach gewisser Zeit feimfähig sind.

**Daulatabad**, vorderrind. Dorf, nahe Aurungabad, als Festenfest erbaut.

**Daulis (a)**, o. in Phiotis; dañ röm. D. Daurer, Friedr., J. Dichter, \* 1800 Nürnberg, Gymn.-Prof. d. J. \* 1812, 75 Würzburg; Lehrer Kaspar Daurer; literar. Tätigkeit antistichlich; 39 Rathsch.

**Daurmer (dohmich)**, Henri, franz. Karikaturzeichner, \* 1810 Marville, † 1879 Valmondois.

**Daurin, O. Biersch Phil. Lor. v.**, österr. Feldmarschall, \* 1768, † 1741 Wien, zeichnete sich im span. Erbfolgekrieg aus, eroberte 1707 Neapel, war er 1819 Vizkönig war, dann Gouverneur Niederlande u. Mailand. O. Leopold Joseph Reichsgraf v. Sohn v. O. österr. Feldmarschall, \* 1703, † 1766, 66, Sieger bei Rollin 57, Pochlich 58, Wären 59, 62 Präf. des Hofkriegsrats.

**Daurin, O. Rheinpreußen, Regbez. Trier (Ar. D.)**, 610 qkm, 27350 E., 807 E. AG. Auf einem Felsen die frühere Reichsburg P.

**Dauphin (dohffang)**, Albert, frz. Politiker, \* 1827 Ainiens, 76 Senator, 86, 87 Finanzminister.

**Dauphin (dohffang)**, 1140/1349 Titel der Herrscher des Dauphiné; 1349/1830 Titel des frz. Kronprinzen. P., dessen Gemahlin.

**Dauphin (dohffang)**, früher Prov. im südöstl. Frankreich, 1349 an Frankreich, 12534 qkm. Bgl. Chorier 1833 II.

**Daurien (da-rien)**, äußerst gebirgige Landschaft im südöstl. Sibirien, an der Grenze gegen China.

**Daurisch, Konf. S. Rom.**, \* 1811, 1811 Waldsee in Oberschwaben. Jugenfrische Ideale gestalten.

**Daurische (dohdrähm)**, Auguste Lucien, frz. Politiker, \* 1826 Elbeuf, † 1892, 92 Paris; 76 Deputierter, 85, 86 Bundesminister, 91 Senator. Auch Komponist.

**Daurin, J. Gebra.** [Gierpflanzen].

**Davallia**, tropische Farngattung; viele Arten.

**Davenport (dewenponton)**, o. Zonia, a. Mississippi, 26872 E. [Northampton, 3939 E.]

**Davenport (dewenponton)**, o. engl. Grafshaft.

**Davids, 2 König Israels 1025 993 v. C.**, Sohn Naass aus Bethlehem, aus dem Stamme Juda, zeichnete sich gegen die Philister (Goliath)

auf, deshalb Seitenpieler u. Waffenträger Sauls, später diesem verhaft; eroberte Jerusalem u. erhob es zur Residenz, erweiterte das Reich bis z. roten Meeren u. Damaskus. Dichter. Davids vieler herrl. Psalmen. Nachfolger sein Sohn Salomo, dessen Mutter Bathseba, D. dem Uria gerauscht hatte.

**David, O. Jacques Louis**, franz. S., \* 1748 Paris, † 1825 Brüssel; Konventsmitglied, nach der 2. Restauration verhaft; Stifter u. Haupt der Kl. Schule. Biographie von seinem Enkel Jules D. 80. O. Pierre Jean, franz. S., \* 1789 Angers (D. v. Angers), † 1856 Prof. Paris. Bgl. Jouin 78.

**O. Jos. Dapt.**, diäm. Gelehrter, \* 1801, 1801, 66 Prof. Wien. O. Fellenz, \* 1810 Gadenet, † 1876, 76 St. Germain en Laye. 33 Missionar der Sankt-Simonisten im Orient, 33 nach Paris zurück. Ode-Symphonie: „Die Wüste“, 24 Streich-Quintette, Lieder u. Opern („Lalla Rookh“). Bgl. Vgevedo 63.

**O. Ferd.**, Violonvirtuoso u. Lehrer (Zooch.), Wilhelm sein Schüler, \* 1810 Hamburg, † 1873 Kloster 3 (Schweiz). Schüler Epobst u. Hauptmanns. Komponist. Bgl. Eckardt 88.

**O. Jérôme Frédéric Paul**, Baron, bonapart. Staatsmann, \* 1823 Rom, † 1882 Rangon. O. Emil, Edler v. Rhodfeld, österr. General, \* 1837 Prag, 59 u. 66 Generalstabsoffizier in Italien, 90 Statthalter v. Dalmatien. O. Armand, Abbé, frz. Naturforscher, \* 1826 Ceylette (Grenzreich), 61/71 China, das er, sowie die Mongolei u. Tibet durchforschte. O. Jakob Julius, Dichter Wien, \* 1859 Weiskirchen (Nähren); Erzähligen, Gedichte, Schauspiele.

**David, O. im Staat Panama**, a. D. 1906 E.

**Davidis, Henricke, Zin.**, \* 1801, 1801 Wenzgen a. Rung, † 1876 Dortmund; Rodbuch.

**Davidson, Aart, J. Gellist.**, \* 1838 Goldbinnen, 62 Lehrer des Konf. in Wostau, 76 Direktor des. in Petersburg, † 1889, 89 d. Gellowerte u. Kammermusik.

**Davidis, Ritus**, Orientalist, Prof. der buddhistischen Literatur London, \* 1813, 1813 Col. Davidson, f. Gerlie. (Hefter).

**Davidson (dohwisch) Thom.**, Geolog, \* 1817 Edinburgh, † 1885; schrieb über verschiedene Brachiopoden etc.

**Davila, Enrico Caterino**, ital. Staatsmann u. W., \* 1576 Biene di Sacco, 1631 ermordet. Bf. „Storia delle guerre civili di Francia“, deutsch 1792 93.

**Davillier (dohwisch) Jean Charles de**, Baron, frz. Kunstw., \* 1823 Rouen, † 1883 Paris. Schrieb über Fayencen u. a.

**Davis (dohwisch)**, O. John, engl. Seefahrer, \* Cambridge (Devon), entdeckte 1805 Ost-Grönland; land 92 Faltland und ward 1805 in der Nähe von Malakka erschlagen.

**O. Jefferson**, amerik. Staatsmann, Haupt der Sklavenpartei, \* 1808 Kentucky, † 1890 New Orleans, 53 57 Minister, 61 Präsident der Subjekte, 18, 65 gefangen, 68 amnestiert, f. Bgl. Pollard 69.

**O. Edm. Hamlin**, amerik. P., Prof. New York, \* 1811 County Ross (Ohio). O. Nathan, engl. Reisender, \* 1812, durchforschte Afrika, † 1882 Florenz.

**O. Andrew Jackson**, Spiritist, \* 1826 Blooming Grove, Wf. „The principles of nature“, bfl. 89 u. a.

**Davidsstraße (dohwisch)**, Meeressstraße am Cumberland u. Grönland im nördl. Eismeer.

**Davits (dohwisch)**, eiserne drehbare Kräne an Bord für die Auffassung von Booten.

**Davitt (dohwisch)**, Michael, irischer Politiker, \* 1845 Straide (Mayo), gründete 79 die Landliga, 90 Gegner Carnells.

**Davos**, Thal 1560 m u. M., Graubünden, 18 km l., darin P. Dräsi u. P. Tsas, beide 4781 E.; klimat. Kurorte. Bgl. Wiener 1879.

**Davout (dohwisch)**, O. Louis Nicolas, Herzog v. Auerstadt u. Fürst v. Eggmühl, franz. Marschall, \* 1770 Niouz (Wagumb), † 1823 Paris; 93 General, wesentlich beteiligt an den Siegen bei Austerlitz 1805 u. Wagram 1809, Sieger bei Wuerst 1810, 1806 u. Eggmühl 1813, 1809, 1314 Generalgouverneur des Norddeutsches (verhaft). Bgl. Chénier

66. Korresp. 83 IV. O. Leopold, frz. General, Großneffe v. O., \* 1829, 70 in Metz Kriegsgefangen, 79, 80 Chef des Generalstabs, 80 Kommandant des 10., 85 des 14. Armeekorps Lyon, 89 Armeekorpschef.

**Davy (dohwi)**, Sir Humphry, 2 u. N., \* 1778 Penzance, † 1829 Genf. Entd. der Alkalimetalle u. der Metalle der alkalischen Erden; erfand die P'sche Sicherheitslampe gegen schlagende Wetter in K. u. Bgl. Davy, f. Hephellin. (Paris 31 II).

**Dauviller (dohwisch)**, die zw. zwei mit ihren Enden gegenüberstehenden Kugelflächen von einem durch die gehenden elektr. Strom erzeugte Lichterscheinung (H. Fig. 10).

**Dawison, Bogumil**, Charakterd., \* 1818, 1818 Marikand, † 1872 geisteskrank Dresden.

**Dawkins (dohwisch)**, Will., Geolog, \* 1838 Burlington (Montgomery), seit 74 Prof. Vandalier, Höhlenforscher. (Gronk 6).

**Dawkins (dohwisch)**, Ceng. Grafsh. Christoph, Dawlisch (dohwisch), See-ort, engl. Grafsh. Devon, a. Kanal, 3997 E. E.

**Dax (dohwisch)**, Arond. o. franz. Dep. Landes, a. Abour, 10240 E. E. D. bei den Alten Aquae Tarbellicae. (E. Grenanfalt E.).

**Dayton (dohwisch)**, o. Ohio, Amerika, 61220 Daga, Afsarien, Präsid. v. Bolivia 1876 79, u. 10 Encre, 71 Kriegsminister, erklärte 79 an Chile den Krieg.

**Dazio grande del Monte Piottino**, Gebirgslandschaft, Kanton Tessin, süd v. Airolo. D. B. H., Reisebüro Bureau Herold.

**D. C.**, Deputierten-Konvent (Studentisch), auch District of Columbia (Amerika).

**ddt.** = dedit (lat.), „er hat gegeben“. (mit 2.) D dur-Altord = d. fia a. D dur-Innat.

**Dead beat (engl.)**, (dohd hit), totes Riesen Dea Dia, röm. Flurgott. (ohne Entschädelung).

**De Abna, Arin.**, Violin u. Cellovirtuose, \* 1835 Wien, 69 Lehrer der kgl. Hochschule für Musik Berlin, † 1892, 92 a.

**Deaf (dohwisch)**, Franz., 62. ungar. Staatsmann, \* 1803 Kethida (Komitat Szala), † 1876 Budapest (Central 87), 32/42 opposit. Mitglied des ungar. Reichstags, 48 Justizminister, seitdem Vorkämpfer f. die nationale Autonomie Ungarns, die 66 zu Stande kam. Neben 31. Bgl. Steinbach 88.

**Deaf (dohwisch)**, o. engl. Grafsh. Kent, am Kanal v. Dover, 8898 E. E. See = Galen.

**De Amicis (dohwisch)**, Edmondo, ital. J., \* 1810, 1816 Neuglia. Reisebeschreibungen u. a.

**Dean (engl.)**, (dohwisch), Dean. Dean Forst (dohwisch), Waldlandschaft, engl. Grafsh. Gloucester, 105 qkm. A. (dohd 2423 E.).

**Deauville (dohwisch)**, See = frz. Dep. Calvados (dohwisch), (dohwisch), ungedeckter Hügel.

**Debard (dohwisch)**, (dohwisch), entfrachten v. Schiffen. D age, deren Entfracht. Fleur, Schiffsausschaffern (frz.), ausschiffen. (Iaber).

**De Varn, J. Varn.** Debatte (frz., Diskussion), geordnete Aussprache eines Gegenstandes in einer Versammlung, insbes. Parlament; Generat. u. Sprizal. P.: all u. Spezialberat. debattieren, verhandeln.

**Debauche (frz.)**, (dohwisch), Ausschweifung. Debet u. Credit (lat.), Soll u. Haben bei der Buchführung; davon debittieren, belasten, kreditieren, aufschreiben.

**Debidour (dohwisch)**, Antonin, frz. W., Prof. Nancy, \* 1847 Montron; Bf. „Histoire diplomatique de l'Europe 74/78“ 90. II.

**Debir**, Allerheiligstes des Tempels Salomos. Debit (frz.), (dohwisch), Abzug, Vertrieb. Debitkommissionen, Aufträge zum Waren-Debitur (lat.), Schuldner. (Vertrieb).

**Debitum (lat.)**, Schuldigkeit. (Hegen). Debitoren (frz.), Gläubiger, ent-Debit, ein vom ab. Neger durchschlossener See. Debdrah, Prophetin u. Richter in der Gebräde c. 1250 v. C., belegte mit Barak die Kanaaniter am Labor (Lied der D. Richter 5).

**Debordieren (frz.)**, nach einer Seite überlagern. Auszutreten eines Flüsses etc. (Schlucht etc.). Debdouch (frz.), (dohwisch), Ausgang aus einer Debdourieren (frz.), bar auslegen. Dement (manig), bar Ausse. Vortage.

**Debra Labor**, Haupt- u. Abessinien, Landschaft Ambara.

**Debraur** (schro), **Paul Emile**, franz. völkst. /, \* 1796 Ancerville (Meuse), † 1831 Paris.

**Debregin** (Debregin), königl. ungar. Frei- u. Herren-Stomatit, a. Teich, 56310 E. K. 1/100, 1819 Eig. des ungar. Reichstags.

**Debusch** (sch), ein Kalkstein, welches das Nachzeichen der Figuren gestaltet.

**Debusquement** (frz.), (schmälang), Ver- treibung des Gegners; d. i. eren, vertreiben.

**Debut** (frz.), (sch), erstes Auftreten, bes. O. Pant, der so zuerst Auftretende.

**Décade** (frz.), in der 1. franz. Republik die 10täg. Woche, deren 10. Tag Décadi.

**Décadence** (frz.), (schmälang), Verfall.

**Decan** (schlang), **Claude Schod**, franz. General, \* 1811 Utrecht, kämpfte in Algerien, der 3. Armee in Italien, 70 Kanonen des 3. Korps, † 1870 Weib an den 1/2 erhaltenen Wunden.

**Decaïne** (schlang), **Jos.**, \* 1809 Brüssel, † 1882 Paris. Prof. am Jardin des plantes. Schr. über Kunkelrüben, Kartoffelkrankheiten etc. (troden).

**Décario** (ital.), Gewichtsabnahme durch Eins- Decamp (schlang), **Alex. Gabriel**, frz. Fier- u. Genere, \* 1803 Paris, † 1870 Gortainebleau. Vgl. **Clement** 86.

**De Candolle** (schlang), **Aug. Forame**, frz. Sch., \* 1778 Genf, † 1841 das. (Sch), 140. Schöpfer eines Pflanzensystems, entl. in „Prodromus system. natur. regni vegetabilis“. Vgl. de la Rive 51 „Almoires“ 62. **Alphonse Louis Pierre Forame**, Sohn v. O. Sch., \* 1806 Paris, † 1893 Genf, Prof. bot. Vollenstedt den „Prodromus“. Vgl. „Géographie botanique“ u. a.

**De Castro, Giovanni**, ital., Prof. Kunst- akademie Mailand, \* 1835 Padua.

**Decatur** (schlang), © nordamerik. Staat Illinois, 16841 E.

**Decazes** (schlang), **O. Esle, Herzog v. D. u. Gladsberg**, frz. Staatsmann, \* 1780 St. Martin de Caye (Gironde), † 1860 Decazville, 15 Polizeiminister, 18 Minister des Innern, 1/11 Ministerpräsident, 20.21 Gef. London, dann gemäßigter liber. Mitgl. der Parla- mentar, deren Großkreuzenbar er 34 wurde. **Esle Esle Amantur, Herzog v. D. u. O. Sch.**, franz. Diplomat, Sohn v. O. Sch., \* 1819, † 1886; 73 Wochschüler London, 73/77 Minister des Auswärtigen.

**Decagewille** (schlang), © franz. Depart. Aveyron, 8871 E. E. Köhler's Eisenwerk.

**Decennium** (lat.), Zeitraum v. 10 Jahren.

**Decennium Island** (schlang), (schlang), Insel Südöstl.-Asien, im südöstlichen Teil des Atlant. Ozeans, mit thätigem Vulkan. **Decamp** (schlang), **Adolf**, belg. Staats- mann, \* 1807 Melle, † 1875 Gaimont bei Manège; 43/45 Minister der öffentl. Ar- beiten, 45/47 des Auswärtigen. **Victor**, belg. Prälat, Bruder v. O. Sch., \* 1810 Melle, † 1875 Melle.

**Decharge** (frz.), (schlang), Entlastung, namentl. eines Rechnungsführers durch seine Auftragsgeber nach richtig befundener Abrech- nung (P. erziehen). **P. namer**, Bauer mit Streubestellen an Gaskar v. Kontrekarpe v. Bestungsgraben gegen den Erdbdrück.

**Deden**, **Heinrich**, © u. K. \* 1800 Berlin, † 1870 Wö. 31 Oberbergat, 34 Prof. der K. d. d. 60/64 Oberbergbauprakt. Wö. Geol. Karten. Nach ihm Dedenit u. Döhlle (s. d.) benannt.

**Dedend**, **Herr. Friedr. Alex. v.**, Finanz- mann, \* 1814 Marienwerder, 1/1, 64 Prä- sident des Hauptbankdirektoriums, 76 d. Reichs- bank, † 1870, 60 Berlin.

**Deden**, **Hele**, pers. Tropfsteinhöhle bei Isfahan, Regbez. Arnsberg, mit Vahstaltung. **Dedenit**, rotes oder braunes ©; vanabius- saures Alci.

**Dechiffrierkunst**, die Kunst, Chiffreschrift mit oder ohne Schlüssel zu lesen. Im diplomatischen Verkehr in Chiffre-Bureau v. **Dechiffren** **Dei**, . . . f. Degl. (geübt Vgl. **Fleischer** 1881.

**Deciaten** (a. Sch.), ligurische Völkerschaft im südöstl. Gallien.

**Decidia** (Siebhart), äußerste Hülle des Frö- Decidua, f. Sängeri. (frz. im uterus).

**Decime**, franz. Münze = 0, 1/10 = 8 s. 1/2.

**Decius**, **Gaj. Messius Quintus Trajanus**, röm. Kaiser 217/251, fiel in d. K. bei Philippopol gegen die Gothen; unter ihm Christenverfolgung.

**Decius**, **Publius P. Mus**, röm. Feldherr, der sich 340 v. Chr. im Kriege gegen die Latiner opferte, um Rom's Siege zu versichern. Ein anderer röm. Feldherr D. that dasselbe 205 bei Sentinum.

**Decize** (schlang), © frz. Depart. Nièvre, a. Loire, 4103 E.

**Deck** (Verdeck), den Schiffsbraum in Stock- werke teilende Lagen. Bromenaden, Obers-, Haupts-, Zwischen-, Unters-, Quarters-, Putten- deck, bezw. hinteres u. mittleres Hauptdeck.

**Decke**, fell des Esch, Rot, Dams, Reithunde.

**Deckelkapitel** (Pyxidium), sich mit Deckel öffnende Kapselfrucht. [Zigarre]

**Deckblatt**, das äußerste Tabakblatt einer **Decke**, © **Karl Haus v. der, Altreisende**, \* 1833 Köthen in Brandenburg, bereiste Ostafrika, 1/1, 65 Barbere erschlagen. Reisen 69/70 IV. © **Aug. v. der (Bd. A. v. der Erde)**, Novellist, Gänover, \* 1828 Wiedede.

**Decken**, © beschälen. © Rechte Rechte nicht trübsalserbaren Jüders aus dem Ruderrei entfernen. © Fangen u. Festhalten des Wild- schweines durch Jagdhunde.

**Decker**, © **Georg**, Buchdrucker, \* 1596 Giesfeld (Thüringen), † 1661, gründete 35 in Basel die Universitätsbuchdruckerei. © **Georg Ja- kob**, Buchdrucker, \* 1732 Basel, führte eine Druckerei in Berlin. Diese in d. Familie fortge- erbt bis 1877, 70 vom Deutschen Reich er- worben u. mit der preuß. Staatsdruckerei zur Reichsdruckerei vereint. © **Karl v.**, preuß. General, \* 1781 Berlin, † 1844, 1/1, auch beletzt. (Wied. Walther vom Thale).

© **Pierre Jacq. Franz. de**, f. de **Decker**.

**Deckfarben** (Körper-, Gönadefarben), un- durchsichtige Farben, die den Grund voll- ständig verdecken im Gegensatz zu Lackfarben.

**Deckflügel**, f. Käfer.

**Deckgarn**, Web zum Fang von auf dem Erdboden sitzenden Vögeln.

**Deckglas**, sehr dünnes Glasplättchen zum Bedecken mikroskopischer Präparate.

**Deckgrün**, Pariser Blau mit Chromgelb.

**Deckengut**, Weidhühner.

**Deckoffiziere**, auf Kriegsschiffen: 1. Kl. Ober- bootsmann, Oberfeuerwerker, Oberfeuermañ, Obertrichter, 2. Kl. Bootsmann, Feuerwerker, Stenermann, Torpede.

**Deckschuppen**, die derben, meist harzigen oder behaarten Deckblätter am Scheitel eines Sprosses.

**Deckung**, © (K) Schutz gegen Gewehr- u. Geschichtfeuer. © Sicherheit (Hinterlegung) für Wechsel etc.: im Bankwesen zur Einlösung der Banknoten bereiter Vorrat an Edelmetall (**Mar. P.**) oder an leicht flüssig zu machenden Wertpapieren (**Bank-P.**).

**Declaration of rights** (engl.), (schlang), (schlang), Erklärung der Rechte, bestimmte engl. Erklärung nach der Vertreibung Jakobs II. über die wichtigsten Rechte des Parlaments. 1701, 1689.

**Décompte** (frz.), (schlang), Abzug, Ab- gegenrechnung, d. i. eren, in solche bringen. **De Cori, Frans**, vöml. lyr. 1/1, 1834 Antwerpen, † 1870, 77 Brüssel.

**Decourcelle** (schlang), **Pierre**, frz. O/ in Paris, \* 1856 das.

**Decouvert** (frz.), (schlang), Stüdmangel an der Börse; a. d. verkaufen, verkaufen, ohne zu besitzen.

**Decrais** (schlang), **Pierre Louis Albert**, franz. Diplomat, \* 1838, 82 Wochschüler Rom, 86/93 Wien.

**Decrescendo** (ital.), (schlang), (W), ab- nehmend an Tonstärke. Zeichen  $\text{—}$ .

**Decubitus**, f. Aufliegen.

**Decurio** (lat.), im alten Rom Vorsteher einer **Decuria**, einer Abteilung von 10 Mann.

**De dato** (lat.), vom Ausstellungsstage an.

**De Decker**, **Pierre Jacq. Franz.**, belg.

Staatsmann, \* 1812 Biele (Ostfriesland), 55/57 Minister des Innern, † 1/1, 91 Brüssel.

**Debedind**, © **Friedr.**, /, \* 1525 Neustadt a. Rine, † 1588 Pastor zu Rineburg. Vgl. „Grobians“ 1549. © **Konst. Schif.**, geistl. /, 1/1, 1628 Rheinfeld, † 1713 Dresden.

**Bedemsvaart**, Kanal in der niederl. Prov. Overijssel, verbindet die Warde Water u. Bedt.

**Bedifikation**, Widmung; d. i. eren, widmen.

**Bedit** (lat.), er hat gegeben, begriff.

**Beduchin**, © russ. Gouv. Perm, a. Kama, 4826 E. K. Salzwerke.

**Debouchement**, (frz.), (schlang), Ver- doppelung von Pflanzorganen durch Teil- lung; d. i. eren, um die Hälfte vermehren.

**Debutition** (lat.), Ableitung des Besonderen aus dem Allgemeinen. **Pfisteren**, folgern.

**Dec** (sch), © **Wales**, geht zum Frischen Meer, 126 km l. © **Schottland**, geht zur Nordsee, 139 km l. © **Schottland**, geht zum Schwan Firth. (bei Trepport, 408 E.

**Decp**, pomerischs Dorf und See, a. Rega, **Decs** (schlang), Hauptd. des ungar. Komitats Szolnok-Szabolcs, Siebenbürgen, 7728 E. K. Ragabci Dorf **P. Anna**, 1879 E. Salz.

**De facto** (lat.), tatsächlich.

**Defäkation** (Defekation, lat.), dem. Reinig- gung der Stuhlmasse durch Anal.

**Defamieren** (lat.), um den guten Ruf bringen.

**Defaulter** (engl.), im Wechsel von der verlorenen Weiten nicht zahl.

**Defectivum** (lat.), das Mangelhafte, ein nur in bestimmten Formen gebänd. Wort.

**Defekt** (lat.), fehlen, unvollständig.

**Defension** (lat.), Verteidigung; früher (15/18. Jahrh.) gesamte Verteidigung und Kriegsver- fassung eines Landes. **Pfister**, Art Landmiliz im Mittelalter, seit Verfall des Rittertums.

**Defensive** (lat.), Gegenzug zur Offensive, Zustand der Verteidigung, der Abwehr.

**Defensor** (lat.), Verteidiger; D. Adol, Ver- teidiger des Glaubens, Titel der engl. Könige, zuerst Heinrich VIII. durch Papst Leo X. ver- liehen.

**Defenitis**, Entzündung des Samenganges, meist Folge von Harnröhrenentzündung.

**Defertieren** (lat.), zuschicken (einen Leib); bewilligen. **Pfenz**, Ehrebedeutung.

**Defervescenz** (lat.), plötzlicher Temperatur- abfall bei Fieberkrankheiten. (u. Bewegung).

**Defessendo** (lat.), nachlassend an Tonstärke Deficit, f. Defizit.

**Defile** (sch), nur in schmaler Front zu passie- rende Terraintiefe (Brille, Hohlweg). **Pfieren**, D. durchschreiten Vorbeimarschieren der Trup- pen bei Paraden, Vorbeischießen vorzuliefern der Personen vor Hülfsleistungen (**Pfisthür**).

**Pfement** (schlang), Befestigung derart, daß nicht der Länge nach zu beheben: **horizon- tales P.**; derart, daß der innere Raum geschützt ist: **vertikales P.**

**Definieren** (lat.), erklären, aneinandersehen.

**Definition** (lat.), Erklärung eines Begriffs, durch Angabe des Gattungsbegriffs u. des Art- unterbegriffs. (Endbegriff).

**Definitiv** (lat.), endgültig, entscheidend. **Pum**, **Definitum** (lat.), nach allen Merkmalen Be- stimmte.

**Defizient** (lat.), fehlend. [Kassendefizit].

**Defizit** (lat.), Verlust bei einem Geschäft etc.

**Deflagrat** (Sares Spirale, Kalorimeter), sehr lange kupfer- u. Zinkplatte, spiralförmig ineinander gewickelt, ohne sich zu berühren; sehr kräftiges galvanisches Element.

**Deflorieren** (lat.), entjungfern; **Pfation**, Schwächung; **Pfator**, Entjungferer; **Pfata**, Entjungferung.

**Defoe** (schlang), **Daniel**, engl. /, \* 1661 Lon- don, † das. 1/1, 1731. Vgl. „The surprising adventures of Robinson Crusoe“, 1719, der echte Robinson. Vgl. Lee 1869, 111.

**Defoliation** (lat.), Laubabfall, Entblätterung. **Tform** (lat.), misgepalte; **Pfist**, körper- liche Mängelhaltung.

**Defraudation** (lat.), Steuer- od. Zollhinter- zückung, Veruntreuung von öffentl. Geldern.

**Defregger**, **Frans v.**, Genere, München, \* 1835 Stronach (Tirol), Schüler Willib. Tiroler Volksleben [L], Fig. 141].

**Defterdar** (pers.), früher türk. Finanzminister. **Defuistaur** (hebräisch), *Leben*, hebr. *Defu*, 1841 Monz. 7081 radikaler Deputierter, mit seinem Bruder **Afsef** (Bf. des Catichismus du peuple) socialist. Agitator im Pessagan. **Defuncten** (frz.), Verstorbenen. **Degagieren** (frz.), [schle-], befreien, befechtene Truppen durch frische Kräfte. **Degen**, Seitengewehr mit gerader Klinge. Auch = Feld, Kriegsmann, Diener. **Degen, schwarzer, Bireuteer**. [entarten. **Degeneration** (lat.), Entartung; d. ieren. **Degenroß** (frz.), Entartung durch wiederholte Vererbung neuropath. Veranlagung, steigend bis zu schwersten Geisteskrankheiten. **Degenfeld-Schomburg**, O. Ang. Graf v. d. österr. General, \* 1798, † 1876 Alt. münster bei Gmunden; f. f. Feldzeugmeister, 60.64 österr. Kriegsmünster. O. **Christoph Graf v.**, österr. General, Sohn v. O. \* 1831 Mainz, 71 Generalmajor, 76 Divisions- und Feldmarschalllieut., 83 Romanen der des VII. Armees-C. (Zemmerdör), 87 General d. Kavallerie, 89 a. D. **Deger**, Ernst, relig. P., \* 1809 Boderen bei Hildesheim, † 71, 85 Dillfeldt, Prof. freiesch. Apollinaristischer u. Stolzenberg. **Degerloch**, Dorf bei Stuttgart, 2568 E.; Ausgangspunkt. Bahnhofs. **Degenbort**, niederbair. O. f. a/Donau, 6250 E. L. G. AG. Wallfahrtsort. **Deggingen**, Dorf, württemb. Donaukreis, O. A. Heilbrunn, a/Elz, 1869 E. **Dego**, O. ital. Prov. Cenua, a/Vormida, 412 E. E. 1776 Sieg Bonapartes über die Österreicher. **Degorgieren** [schiz], Entfernen des Hefenablaßes bei der Champagnereifung. **Degout** (frz.), [schiz], Uel. Pieren, etwas abgemacht finden. **Degradation** (lat.), Standesherabsetzung, bei militärische; in Deutschland u. Österreich nur gegen Unteroffiziere. **Pieren**, abgeben, erniedrigen. **Degras** [grä], (Adjekt, Verbergett), Lederzähner, sich aus der Gerberweibhülle auscheiden des Fells; auch aus Lössen u. Gichtgraben. **Degressivfeuer**, f. Eteueren. **De Gubernatis, Angelo**, ital. /, Pitterarw u. Gelehrter, \* 1840 Turin, 67 Prof. Florenz, 91 Rom. Lit. litt. histor. Werke, Dramen u. a. **Degummieren** (schälend), roh Seide u. Seidenstoffe waschen, um sie weich u. glänzend zu machen. **De gustibus non est disputandum** (lat.), über Geschmack (Schickung) läßt sich nicht streiten. **Degutt**, = Birkenrinne. **Deho, Georg**, Kunsth., Prof. Strassburg seit 1892, \* 1810 Weid. Bf. Die tisch. Baukunst des Abendlandes (mit Heyd) 84 90 111. **Dehli** (Zelhi), O. indobrit. Division, Provinzschab. 14529 qkm, 1907984 E. O. Hauptv. D. a. Dschanna, 192579 E. E. Handel, Bagare, Wollschere, zahlreiche Minen aus der früheren Blütezeit D's. Einst Sitz der Großmoguln. **Dehlibeule**, in den Tropen, bei in D. Indien herrschende Krankheit anämischer oder rachetischer Personen, besteht in Gummiförmigkeit mit stinkender Jauche; häufig tödlich. **Dehn, S. Sigr.**, \* 1799 Altona, † 1858 Berlin; auszeichneter Musiktheoretiker, \* Theoret. prakt. Harmonielehre 2. A. 66 c. **Dehnbarkeit** (Weichheitsigkeit, Duktilität), die Eigenschaft eines Körpers, sich nach verschiedenen Richtungen (Länge, Breite) ausbreiten zu lassen. Gegenjag: Sprödigkeit. **Dehnstetler**, **Dehn, v.**, D. u. A. Kunst/, \* 1825 Gannau, † 71, 85 Berlin. Konfessor der preuß. Kunsthandwerker. **Dehler** (franz.), [deut], äußerer Zustand. **Die D. wahren**, den Zustand nicht verlegen. **Dehoration** (lat.), Abmahnung. **Dehra-Dun**, O. indobrit. Distrikt, Division Mirat, NW-Provinzen, 3690 qkm, 144070 E. O. Hauptv. in D. 18259 E. **Dei** (Dei), 1600/1830 in Algier Oberhaupt der dort herrschenden Janitscharenmiliz. **Deianeira** (griech.), v. Grales ihrem Verlobten Akeleos abgerungen, verurachtete m. Künscher u. H. Reifon.

wissenschaftl. durch das vergiftete Gewand des Nejos den Tod des errienen; erhängte sich. **Deich**, Damm, Verwallung an Flüssen od. Meeren zum Schutz v. Uferabseignung [O. Fig. 16]. **Außerer D.** zum Schutz gegen See. Flüsse z.; **Achler** od. **Inner-D.** schützt niedrige Ländereien vor dem aus höheren Lagen herandrängenden Wasser. **Deichendörfer**, hinter dem Haupt-D. an bei geschl. Stellen. Land hinter diesem Deich: **Deichland**; zw. D. u. Wasser: **Deich- u. Außen-P.** od. **Forland**. D. ohne Forland heißt **Schad-** od. **Gefahr-D.** Bgl. Verles, Wasserbau 2. A. 1884; Jahn (frz.) 2. A. 86. **Deichverband**, Genossenschaft v. Grundbesitzern zur Anlage und Unterhaltung v. Deichen; **P. Graf, P. Hauptmann**, Vorsteher eines D. verbandes. Inauguration des Leuchtgates. **Deichdrücke**, Wasser, Eisenhütten zur Meidebreitung, o. in der bair. Rheinpalz, in der Haardt, 2495 E. E. Wein, Burgwinne. **Dei grafa** (lat.), v. Gottes Gnade, zuerst v. Bischof Felix II. 356, dann v. Geistl. u. seit Papst v. weltl. Fürsten angewendet. **Deister**, O. Hans, Portrat u. Tierg. Düsseldorf, \* 1822 Wehlar. O. **Karl Friedr.**, Bruder v. O. Tierg. \* 1836 Wehlar, † 1892, 92 Düsseldorf. **Deime**, u. Mündungsarm des Bregel, 41 km l. **Deimos u. Phobos** (Aeschren- u. Gorch), (gch. A.), Söhne des Mars. **Deinardos**, attischer Redner, \* 361 v. Chr. Rom, † 290 v. Chr. Athen. Reden hess. v. Blah 1831. **Deinhardt**, Jos. Lubw. Franz, O. \* 1794 Wien, † 1859; seit 32 Bizebir. des Wiener Hoftheaters. **Deinhold** (gch. A.), Tochter des Glanzes, Priesterin des Apollo u. der Artemis. **Deinhold**, Sohn des Priamos, einer der tapfersten Trojaner, 2. Gatte der Helena, v. ihr verraten u. v. Menelaos verführt. **Deipnol**, Hauptmahlzeit bei den alten Griechen, gegen Abend. **Dioskuros**, Zichreder Priamos (lat.), leugnete den unmittelbaren Einfluß Gottes auf die Welt u. verwarf die positiven Religionen. **Deiss**: J. Zoland, Colliu, Zimbal, Bollaie zc. Bgl. Dehler 1841. **Deiselberg**, A. Gage, Westfalen, 386 m. **Deister**, bewaldeter Bergkücken zwischen Deime u. Weser; höchster: **Döfeler**, 403 m. **Deisterlandstein**, Sandstein der Wealdenformation in Westfalen. Baumaterial. **Deiters, Hermann**, O. u. Schulrat in Coblenz, \* 1833 Bonn; Bearbeiter v. **Agner's Dejantra**, lat. -Deianeira / Verloben-Biogr. **Dejaght**, [schiz], **Pauline Virginie**, frz. Gin. \* 1797 Paris, † 1875. Rosenrothen im Banteville. Bgl. Duval 76. **Dejean** [schiz], **Pierre François Aimé Aug.**, Graf, Entomolog, \* 1780 Amiens, † 1845; unter Napoleon I. u. 30 franz. General; Pair. Systematik der Käfer. **Dejektion** (lat.), juristisch: gewalttätige Besitzentziehung. In P.: Entleerung, Auswurf. **Dejeun'er** (frz.), [schiz], Frühstück; d. ieren, es zu sich nehmen; D. à la fourchette, Gabelfrühstück; D. à l'altoir, reiches Frühstück an Stelle des Mittagessens. **Dejizieren** (lat.), abs. wegworfen. **Dejizara**, Fürst v. Kleinarmenien. Anhänger des Pompeius gegen Cäsar (Bharjara), v. Cäsar 45 v. Chr. wegen seiner Untreue auf Nord-anhang gegen Cäsar verurteilt, † 40 v. Chr. [Gid. De jiro (lat.), von Rechts wegen; Dejantra, **Deja** (gch.) = jeun; Defameter = 10 Meter c. **Defabieren** (Dezembermänner), die Teilnehmer v. Verschönerung gegen Kaiser Nikolaus, \* 1825, die von diesem ergriffen wurde. Bgl. Rosen. Aus den Memoiren eines D. 2. A. 74. **Defade**, Gruppe v. zehn Einheiten, 10 tägige Woche der franz. Revolution; **Diak**, Zahlensystem mit der Grundzahl 10; **Pöder** (A.), Beschlafmacher; **P. gon** (A.), Rehned. **Defaltierpapier**, durchscheinendes Papier zum Übertragen (defaltieren). **Defalg** (gch.), die 10 Gebote. **Defamieren**, Schmutzgedächte, Mordessensfühlung des Boccaccio (i. d.). **Defan** (lat.), Vorsteher v. 10; Vorsteher einer Universitätsfakultät, eines Stiftes zc.

**Defantieren**, abklären, abgießen, das Enternen des Bodensatzes v. einer Flüssigkeit. **Defapieren** (frz.), Reinigen der Oberfläche v. Metallen vom Galvanisieren. **Defapösis** (a. o.), zu Christi Zeit Bundesgebiet v. 10 Städten im nordöstl. Palästina. **Defarbanation** (lat.), bei der Eisengewinnung das Entfernen des Kohlenstoffes. **Defathlos** (gch.), Baum mit 10 Säulen. **Defatieren** (frz., krumpen), Behandlung v. Stoffen mit Wasser od. Dampf zur Färbung der Farben, Erzielung haltbaren Glanzes u. Verhinderung des Eingehens. **Defatinsäure**, f. Kaserinsäure. **Defecia**, attischer Demos nordöstl. v. Athen, wo die Spartaner 413 v. Chr. eine Anhöhe besetzten; daher dieser Teil des Krieges der Defekische Krieg (413/404 v. Chr.). **Defen, Agathe**, niederländ. /, f. Beller. **Defhan** (Defkan), Plateaulandschaft im süd. Vorderindien, durchschnittlich 500/1300 m h.; 166740 qkm. Weist englisch. **Defter**, O. Serem, d. niederländ. /, \* 1609 Dordrecht, † 66. O. **Ad. Pomes**, niederländ. / (Mitteln), \* 1820 Amsterdam, † 1891, 87 Jüngelheim. Bf. Romane zc. O. **Comar**, engl. O. /, \* c. 1570, † c. 1610 London. **Deflamation** (lat.), kunstgemäßer Vortrag, bei einem Gedichte; auch Vortrag mit übertriebener Betonung; **Plor**, der deflamiert. Bgl. Ballese, 2. A. 1834, Benedic, 4. A. 88. **Deflamationsdeflamanten**, O. 1866 strengsonnerie gegen Bismarck gerichtete Partei; O. **Bismarck**, 2. D. tischliche Abgeordnete, die 1868 sich weigerten, in den böhm. Landtag einzutreten. **Deflation** (lat.), Erklärung insbef. seitens der Staatsgewalt zu einem Gehege, einem Friedens- od. anderen Vertrage; Erklärung wegen Nullifizierung; **Pieren**, erklären. Igen löst. **Deflinabel** (lat.), was sich deflinieren, sein. **Definition** (lat.), O. f. Abweigung; **P. der Magneten**, f. Magnetismus. O. (Gematik) Beugung. **Definition** (lat.), Vortrichtung zur Messung der magnet. Deflation. **Deflinatorium** (lat.), Vortrichtung zur Messung der magnet. Deflation. **Deflinograph** (Deflinometer), Vortrichtung zur graphischen Aufzeichnung der Deflinationsdifferenzen. **Deflo** (lat.), Abkochen. Kochen einer Droge mit Wasser, im Gegenjag zu **Infusum** (Aufguss), wobei die Droge nur mit heissem Wasser übergossen wird u. zu **Maceration**, wobei sie bestimmte Zeit in kaltem Wasser bleibt. **Defolotiert** (frz.), entblättert (Haar, Schutter). **Defoloration** (lat.), Entblätterung. In Bruch. **Defolormeter**, graduierte Glasröhren zur Bestimmung des Entfärbungsvermögens der Knochenstoffe. **Defomposition** (lat.), Zerlegung. **Deforation** (lat.), Ausschmückung, bei künstlerische durch Malerei (P. s. P.), Bühnendressierung; Erben. **Defort** (franz. décourt), Abzug an einer Barrechnung wegen Gewichtsmangels zc. **Pieren**, in Abzug bringen. **Deforum** (lat.), Schicksaligkeit. **Defouvirieren** (frz.), [schiz], ents. ausdecken. **Defrebitieren** (lat.), um Ruf, Vertrauen bringen. **Defrebit** (frz.) abgelebt. **Defrepiration** (lat.), künftliches Geräusch einiger Salze, wenn sie Erhitzen v. mechanisch beigemengtem Wasser befreit (abkühlen). **Defre** (lat.), Befehl, Verordnung, in Rom Erlass des Kaisers, nach franz. Staatsrecht kaiserl. Verfügung, ferner der erste Teil des kaiserlichen Geheißes des Gratiat. **Defrekraten** (lat.), päpstl. Erlass, Briefe u. Nichtsurkunden. **Defumatische Ader**, Agri Decumates, **Defumand**, Teil des alten Germaniens zw. Donau u. Rhein, im 1. Jahr. n. Chr. röm. Gebiet, im 3. Jahr. v. den Alamannen erobert. **Defurio**, f. Decurio. **Del.**, Abkürzung für delatur, „zu streichen“ (d. u. delinere, „hat gezeichnet“ (auf Kriegerstücken); auch f. Delavare, nordamerik. Staat. **De la Vêche** [schiz], **Sir Henry Thomas**, Geolog, \* 1796 London, † 1835 das.









**Derkylidas** (span.), Heldhelder, bei ausgezeichneten 899/390 v. Chr. gegen die Perser in Kleinasien.  
**Derna** (grch.), Haut; **P'lagie** (D'odynie), Hautschmerz; **P'litis**, Hautentzündung; **P'lovasie** (P'lohis), Hautkrankheit; **P'opathologie**, Lehre v. den Hautkrankheiten.  
**Dormansys arum**, Vogelmilbe.  
**Dermatodectes**, i. Milben.

**Dermatogen** (grch.), im Pflanzenreichtum äußerste Beschicht, aus der später die Epidermis entsteht.  
**Dermatomycosis** (grch.), durch Pilzmycelien verursachte Hautkrankheiten (Favus, Herpes tonsurae, Pityriasis versicolor etc.).

**Dermatoplastie** (grch.), Teil der plast. Chirurgie, behandelt Hautdefekte.  
**Dermatozelen** (grch.), Hautschmarotzer, auf der Haut lebende Parasiten.

**Dermbach**, O in Schenken-Weimar, a/Elbe, 1090 E. E. X. 1/2, 1866 (preuß. Division Goeben gegen die Bayern). Vgl. v. Goeben 80.

**Dermestes**, i. Speckkäfer.

**Dermographie** (grch.), Hautbeschreibung.

**Dermoid** (Dermoides), Cyste, deren Wandung in Struktur und Textur mit der äußeren Haut übereinstimmt.

**Dermologie** (grch.), Lehre v. der Haut.

**Dernburg**, O **Prinz**, i. 1/2, 1829 Mainz, seit 1873 Prof. des röm. Rechts in Berlin; farbte Lehrbilder der Bankeiten u. d. preuß. Verfassungs. **D'friedr.**, Bruder von O. 1/2, 1833 Mainz, seit 75 Chefdekan der „National-Bez.“ Berlin, 71/81 Mitglied des Reichstages. / **lernb.**, aufgehend.

**D'rogation** (lat.), Abänderg. **D'p.**, schma-  
**D'rosus** (röm.), **Barles**, Apolymer, 1780, + 1846 Paris, verdient um die Breiheri u. Zuckerindustrie. Entdeckte das Narkotin.

**D'rossi**, O **Prinz** **Luigi Odoardo** **Gras**, ital. Staatsmann, 1/2, 1787 Carrara, Prof. Genf, 1834 in Paris, 38 Vladozemler, 39 Baur, 40 Staatsrat, 45 Gelehrter Rom, 48 päpstl. Minist. des Innern, 1/2, 48 v. Sauto Constantini ermordet. Vgl. D'rovis 85. **D'plan** **Latitia**, Archäolog, 1/2, 1822 Rom, Prof. daf., Erforscher der Katakomben.

**D'roule** (beruland), **Paul**, Gründer der frz. P'votientia, 1/2, 1848 Paris, 70 freigesessenen, 80, kämpfte dann in der Loire-armee, 89/93 Republikaner (Boulanger). Verf. „Chants d'un soldat“.

**D'route** (frz.), [-rutt], (vollständige) **D'v.**

**D'v.**, O. f. Londonberrv. / **derlage**.

**Desfamin**, **Gewillt** **Romanowitsch**, russ. 1/2, 1743 Kasan, f. 1/2, 1816 Genua, 1802/3 Justizminister, „Memoiren“ 60. **Desant**, O. Bodnien, 4449 E. E. [Grot 80].

**Desentimeter** [-meter], (**Desmide Lake**)

(-leht), kleiner See im nördl. England; vom **Desent** (zur Lufe, 100 km) durchfließen.

**Desmich** (pers.), **Armer**, Mönch d. Zislam, zu Klosterleben, teilw. zum Bettel, verpflichtet.

**Desmich** **Waisa**, türk. General u. Staatsmann, c. 1816 Pestowag (Serbien), zeichnete sich 77/78 gegen die Russen aus, besiegte 81 Albanen, 82 türk. Kommissar in Ägypten.

**Des**, D durch das vorgezeichnete e erneuert; Das-d-Altord = des, f, as; Des-moll-Altord = des, des, as. Des-d-Tonart 5 v. vortgezeichnet; Des-moll-Tonart, 6 v. u. 1 v. vortgezeichnet.

**Desagréable** (frz.), [-abl'], unangenehm.

**Desaguadero**, Verbindungsgraben zwischen Titicacae u. dem See v. Bampa Auflassas; 300 km f.

**Desaix** de **Bougour** (desaix d'wagah), **Louis Charles Antoine**, franz. General, 1/2, 1768 St.-Gileste d'Albat in der Auvergne, zeichnete sich bei in Ägypten aus, entging 1/2, 1800 dem Sieg bei Marenno, fiel aber.

**De Sanctis**, **Francesco**, ital. 1/2, 1817 Morca (Napel), f. 1/2, 83 Rom; mehrerholl Unterrichtsmittler.

**Desagrobieren** (frz.-lat.), müßiggeln.

**Desarmieren** (frz.), entwaffnen, in Friedenszustand überführen.

**Desault** (-loh), **Pierre Jos.**, Chirurg, 1/2, 1744 Magny-Vernais, f. 1/2, 95 Prof. Paris. Förderer genauer Beobachtung, sorgfältiger Behandlung bei v. Knochenbrüchen. /

**Desavantage** (frz.), (-vantageh), Nachteil. **Desavau** (frz.), (-vau), Verleumdung; **Desavieren**, solche anwenden.

**Desamizadob** (span.), „Dhnehemden“, seit 1820 Bezeichnung der Radisten in Spanien.

**Desamps** (dänsch), **Jean Bapt.**, O. 1/2, 1711 Dintkirchen, f. 1/2, 91 Kopenhagen.

**Desartes** (därsart), **René** (gen. Renatus Cartesius), Begr. der neueren A., 1/2, 1596 La Haye, f. 1/2, 1650 bei Königin Christine in Stockholm. Prinzip: Cogito, ergo sum.

**Deserte** (frz.) v. Couffin 1824/28 XI, deutsch v. Kirchmann (D), 145. Vgl. Rimo Fischer, 3. V. 78.

**Descedenten**, i. Descedenten.

**Descente** (frz.), (desjäh), aus der Glaris: tröndung einer A. in den Graben führender bedeckter Gang; auch Landung (Angriff).

**Deschamps** (däschang), O **Emile**, franz. (Romantiker), 1/2, 1791 Bourges, f. 1/2, 1871 Versailles. O **Antony**, Bruder v. O. (Romantiker), 1/2, 1800 Paris, f. 1/2, 69 Passy. /u. Politiker, 1/2, 1819 Paris.

**Deschanel** (däschanel), **Emil**, franz. 1/2, 1839ar Kopf, höchster A. im böhm. Nidergebirge, 1111 m. h.

**Des Clairvaux** (da klärsch), **Alfred**, O. 1/2, 1817 Beauvais (Eise), Prof. Paris an der Sorbonne. Verdienter Kristallograph.

**Desdroux** (dädrux), **Louis**, 1/2, 1820 Gassel, f. 1/2, 78 Karlsruhe Prof. (seit 55).

**Desenberg**, O **Bejailan**, 332 m. h. Schloßruine. /see, 3105 E. E.

**Desenzano**, O ital. Prov. Brescia, a/Garda-beira.

**Desert** (lat.), öde, wüst, verlassen.

**Desertas**, 3 flippige Eilande, südöstl. v. Madagaskar (frz.), [-ör], fahnenflüchtig.

**Desertion** (lat.), Verlassung; (X) fahnenflucht in der Absicht, sich dauernd dem Dienst zu entziehen (ohne diese Absicht unerlaubte Entfernung); böswillige Trennung des einen Ehegatten vom andern, der den P'strophes anstrengt berechnigt; desertieren, verlassen.

**Deserviten** (lat.), Gebührend eines Rechts: annahm.

**Desfize** (däfsch), **Raymond Graf**, 1/2, 1748 Bordeaux, f. 1/2, 1828 Paris; mutiger Verteidiger Ludwigs XVI. vor dem Schenkt 92.

**Deshayes** (dähas), **Gerard Paul**, Naturforscher, 1/2, 1795 Nancy, f. 1/2, 1875 Boran (Eise). Prof. am Museum Paris. Verdient um Erforschung der Tertiarformation.

**Deschoulières** (däschoulières), **Antoinette**, frz. /in, 1/2, 1834 Paris, f. 1/2, 94, ausgezeichnete D'yllen und Etlogen.

**Desiderabel** (lat.), wünschenswert, erwünscht; **Platum**, Erwünschtes, Entbehrtes; **D'iam**, Wunsch; **D'ila pla**, große Wünsche.

**Desiderius**, der letzte Langobardenkönig, 756 bis 774; f. v. Karl dem Gr. gefangen, in Corbei.

**Designation** (lat.), Anweisung, Bezeichnung, besonders der Ordnung der Glühbirnen bei einem Kontur; vorläufige Amtsberufung.

**Designatores** (lat.), Ordnungsbeamte im alten Rom.

**Desglolles Pulver** [-sinjoll], (Biskulpulver), Gemenge von salpeter- und pikrinsäurem Kalz als Schieß- und Sprengpulver.

**Desima**, japanische Zinsel bei Nagasaki.

**Desinfektion** (frz.), Anwendung von Mitteln zur Zerstörung von Aufseuchstoffen, bes. Spaltpilzen. Am besten D. durch Gize (über 100°), überhitzte Wasserdämpfe in bef. P's-

**Apparaten**, Abreiben mit Schmierseife, ausreichende Lüftung; Wirkung von Räucherungen (mit Chlorgas, Schwefel, Säure) unsicher. D. der Hände durch Sublimationsd. v. den Extremitäten durch Eisenmittel (für 4 Personen pro Tag 100 gr.) mit Chlorat, Saprol. Weitere P's-Mittel: Kohle, verdünnte Schwefelsäure (in Ställen), Karbolsäure als 1% Lösung und Gemenge von 1% mit Tori, Gips, Kohle, Erde als Streupulver. Vgl. Goldner 1891.

**Desintegrator**, Schleudermühle (D Fig. 17), aus 2 in entgegengesetzter Richtung sich bewegenden Scheiben, zum Zerhacken, Aufschleifen von Gestein etc.

**Desio**, O ital. Prov. Mailand, 6317 E. E.

**Desipère** in loco (lat.), am rechten Ort fröhlich sein.

**Desirade**, La Desirade, franz. westind. Insel, 27 qkm, 1398 E. 1494 entdeckt.

**Desjardins** (däschjardins), O **Abel**, franz. 1/2, 1814 Paris, Prof. Donat, f. 1/2, 86.

O **Ernest**, Bruder von O. 1/2, und Michodol, 1823 Wolsy-sur-Eise, Prof. Paris, f. 1/2, 86. /schreibend.

**Desp'ition** (lat.), Beschreibung; **D'p.**, des-

**Desmalgie** (grch.), Schmerzen der Gelenke; **Desman**, i. Rüsselmann. /bäyter.

**Desmarais** (dämarais), **Anselm Gastan**, 1/2, 1781 Paris, f. 1/2, 1838. Prof. Al-jort. /Z. Bael, joisse Krustaceen.

**Desmarres** (dämarres), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Anselm Gastan**, 1/2, 1781 Paris, f. 1/2, 1838. Prof. Al-jort. /Z. Bael, joisse Krustaceen.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.

**Desmarest** (dämarais), **Louis Aug.**, Augen- 1/2, 1810 Greuter, f. 1/2, 1862 Paris.



[illegible]

Süllhöf, Bodenstedt, Träger, Hoffman v.  
Fallerleben, Ritterhaus, Baumback u. c.  
auf religiösem Gebiet: Episto, Sturm, Ge-  
rol. Epiter: Scherenberg, Weisner, Rintel,  
Gruppe, Medwig, Noquette, Vingg, Samer-  
land, Jul Wolff, Bühnenbildner: Hebbel,  
M. Arenta, Guckow, Laube, Brug, Galm,  
Ludwig, Meienthal, Wöfen, Gottschalk, Kruse,  
Wilbrandt, Bradgobel, Rindner, daß die  
neuesten: Hauptmann, Sudermaß, Wilden-  
bruch u. Kuitvitz: Bauernleben, Verneid-  
Humoristen in Pöckle u. Viola: Saphir,  
Glücklicher, Beg. Gelp, B. Scheff, Roman  
u. Erählung: Arenta, Guckow, Erichhagen,  
Ludwig B. Zerschichte, worin auch Gottlieb  
u. Meyer zu nennen. Faßb. Oswald, Genie,  
Krahe (Corvinus), Scheff, Schädig, Gottie,  
Keller, Ferd. Meyer, Hadlander, Gerhader,  
Höfer, Meuter (deutere) (vgl. Dialektischen),  
Ebers, Naugardt, Fontane, Storm, Frenzel,  
Hofpen, Verfall. Die realistische Richtung in  
der Erzählung: Medtner, Kieper, Conrad,  
Alberti u. Hauptvertreter der Vitteraturge-  
schichte: Gerdmus, Julian Schmidt, Kurz,  
Seitner, Hebeuvers, Scherer: Kunstscheit-  
Kugler, Löhle, Schmaie, Semper; daß Nah,  
Kremer, P. Mühl: Kulturgeh. v. Kolb, Riehl,  
Seite - am. Kühn, Conzager, Radenhausen,  
Schulz u. c.; Geschichte: Tropien, Gerdmus,  
Mante, Enbel, Häußer, Dunder, Curtius,  
Waffen, Giesebrecht, v. Hammer, Treitschke,  
Wag, Jansen (sch) u. c.; Sprachwissenschaft:  
Schäfer, Benke, Rubin, Vossien, Hegle,  
Steinthal u. c.; Naturwissenschaft: Diebig,  
Gott, Bogt, Helmholz, Badel, Wundt u. c.  
Philosophie: Feuerbach, G. v. Hartman,  
Riechke, Gutberlet, Kleung, Reich u. Wal,  
die Werke der oben genannten Literaturfor-  
scher, bel. Gobelst 2 A. 1886 ff. IV, Kober-  
stein 6 A. 84 ff., Wilmar 53. A. 89, Gott-  
schalk 19 (Jahrb.) 6 A. 91 IV, Kurz 7 A.  
76 82 IV, 87 ff. (Gottsch. v. Joseph Rindner  
in Vorbericht), Salomon (19. Jahrb.), Ver-  
ton v. Stern 82. Die Gesamtheit der Werke  
deutscher Literatur in einbündelrührlichen  
Ausgaben bietet die von Joseph Kürschner  
herausgegebene Deutsche Nationalbibliothek  
82 95, c. 220 Bde.

**Deutsche Mythologie**, mit der allmord ver-  
wandte: Bodan, Bodan, Behrlicher des Dime-  
wels, Donar, Donnergott, Jiu, Kriegsgott, Vol,  
Völ, Vichgott, Forrit, Gott des Rechtes,  
Herlans, Erdgottin, Isater als Frau, Fromma-  
Naga, Gemahlin Wodans, auch Isater Vol-  
dras, Frau Solle; ferne Zuio u. Nara, Sonnen-  
göttinnen, Hel, Tobegöttin u. c. Niedere Gott-  
heiten die Altrunen (heil Frauen) u. Nornen  
i. Schicksalsgöttinnen, daß die Niesen u. Elben  
(Elfen, Zwerge). Der Kultus bestand aus Gebet,  
Opfern, Festen. Kulturstätten Gaine u. Berg-  
tuppen, Bal. Grimm 4 A. 1875 78 III. Sim-  
rod, 6 A. 87.

**Deutsche Ostafrikanische Gesellschaft, 1884**  
in Berlin gegr., erwarb in den folgenden Jahren  
die Gebiete an u. hinter der alten Banguebar-  
küste, deren Verwaltung sie 91 dem Deutschen  
Reiche überließ

Deutscher Befreiungskrieg, Kampf des deutschen Volkes um seine nationale Unabhängigkeit gegen Napoleon I. 1813/15. Beginn mit dem Aufstand Preußens an die nach W. vordringenden Rufen (X. 1813; beide Verbündete nach den X. bei Groß-Gröden <sup>(1)</sup> u. Jauer <sup>(2,3)</sup>), nach Schlesien zurückdrängte u. Plauen <sup>(4)</sup> zum Boischwitz <sup>(5)</sup>; Aufstand Österreichs u. Schweden vor Ablauf desselben konzentrisches Vorgehen der 3 aufgestellten verbündeten Armeen, der böhm. <sup>(6,7)</sup> Niederlage bei Dreßden, <sup>(8)</sup> Sieg bei Kulm, der schließl. Sieg an der Katzbach u. Nordarmee <sup>(9)</sup>. Sieg bei Großheeren, <sup>(10)</sup> bei Pommern gegen Napoleon, der <sup>(11,12)</sup> bei Leipzig geschlagen u. nach Frankreich flüchtete, rechts des Rheins geworpen wird. Die Rheinbundstaaten treten den Alliierten bei (X. bei Hanau <sup>(13)</sup>), 13. Niederlage d. Bayern) Nach dem Siegen bei La Rothière <sup>(14)</sup>, Laon <sup>(15)</sup> u. Arcis sur Aubo <sup>(16)</sup> Einzug der Verbündeten in Paris <sup>(17)</sup>, Abdankung Napoleons I. u. Friedensschluss mit

Ludwig XVIII. zu Paris <sup>(20)</sup>/<sub>11</sub> 1814). Der Herrschaft des von Elba zurückgekehrten Napoleon machte seine Niederlage bei Waterloo <sup>(18)</sup>/<sub>15</sub> ein Ende. <sup>(20)</sup>/<sub>11</sub> 15 zweiter Pariser Frieden. Vgl. Beilage 4. A. 1881, III.

**Deutscher Bund**, der Staatenbund, der 1815/66 die deutschen Staaten umfaßte, 1815 35 monarch., u. 4 republikan. Gebiete; das der jetzigen Deutschen Reiches unter Ausschluß v. D. u. W. Preußen, Böhren, Schleswig u. Elbfürstentümern, aber mit Einschluß Deutsch-Oesterreichs, Rheinlands, Luxemburgs u. Limburgs Grundgesetze: Bundesakte vom „15. u. Wiener Schlussakte vom „20. Organe: Permanenter Bundestag (bevollmächtigte Gesandte der Bundesglieder) zu Frankfurt/W. unter Vorh. Oesterreichs, „16 eröffnete. Die Bundesversammlung trat zusammen entweder als Plenum od. Engerer Rat (Bundesregierung). Im Plenum 70 Stimmen (1866: 65); Oesterreich u. die 5 Königreiche hatten deren je 4, Baden, Kurhessen, Preußen, Darmstadt, Holstein u. Luxemburg je 3; im Engeren Rat (17 Stimmen) führten die eben genannten 11 Bundesglieder je 1 Stimme, die übrigen Staaten zusammen 6 Gesamt- od. Fürststimmen. Die bemessene Macht des Bundes setzte sich aus 10 Armeekorps zusammen. Gesamtkräfte des Bundesheeres 1866: 696043 Mann. Bundesstätten: Luxemburg, Mainz, Rastatt, Regensburg, Ulm. Vgl. Kaltensborn 57, II.; R. Fischer 80; Roschinger, Preußen im Bundesstat 51/59 82, 85, IV.

**Deutsche Reichspartei**, gemäßigtere, freikonservative Partei im Deutschen Reichstag.

**Deutsche Reiter**, berittene Truppen mit leichtem Waffen, z. B. des Schmalfeldischen Kriegs.

**Deutsche Ritter**, die ritterbürtigen Angehörigen des Deutschen Ordens (s. d.).

Deutscher Kaffee, [Cichorium  
Deutscher Krieg v. 1866 zwischen Preußen,  
mit dem Italien verbündet war, u. Österreich

nebt dem fast ganz andern übrigen Deutschland.  
Veranlassung: Einmüthig der Preußen (Kantau-  
teufel in Holftein<sup>1</sup>), als Antwort auf den An-  
trag Österreichs, daß der Bund die schwebig-  
holftein. Angelegenheit ordnen solle. 3 Krieg-  
schaupläge: Böhmen, Italien u. Mitteldeutsch-  
land. ① In Böhmen. 3 preuß. Armeen gegen  
die österr. Nordarmee unter Benedek, rücken  
1<sup>a</sup>, in Sachsen u. Böhmen ein, siegen 20<sup>a</sup>, bei  
Jühnerwasser u. Podol, 21<sup>a</sup>, bei Raab, 22<sup>a</sup>, bei  
Münchengräß, Stalis u. Trautau. Am 21<sup>a</sup>,  
22<sup>a</sup> bei Königgrätz. Bormarsch nach Wien. 23<sup>a</sup>,  
Waffenstillstand. ② In Stallen. Österreich  
bei Uitzotza 24<sup>a</sup>, u. Uiffa (25<sup>a</sup>, 26<sup>a</sup>) siegreich  
Österreich schloß 27<sup>a</sup>, Frieden zu Prag. ③ In  
Mitteldeutschland. 28<sup>a</sup>, bei Langenlialja u.  
Kapitulation der habsb. Armer. 29<sup>a</sup>, Sieg bei  
Dernbach u. 30<sup>a</sup>, bei Hamelburg-Stiffingen über  
die Bayern. 31<sup>a</sup>, bei Lausach über die Oeffen.  
1<sup>a</sup>, bei Mischaffenburg über die Österreich. 12<sup>a</sup>,  
Besiegung v. Frankfurt. 20<sup>a</sup>, Sieg über d. Oeffen.  
Württemberg u. Baden bei Weichelm.  
Tauberbrückschloß u. Werbach. 22<sup>a</sup>, 23<sup>a</sup>, b. Helm-  
stadt u. Koblbrunn über die Bayern, worauf 24<sup>a</sup>,  
Waffenstillstand u. das Friedensschloß mit den  
einzelnen Staaten mit Ausnahme v. Hannover,  
Nassau u. Hessen-Cassel, die nebst Frankfurt u.  
Schleßw.-Holftein Preußen einverleibt wurden.

**Deutscher Orden (Deutsche Ritter).** 1190 zu Völs (Baiern) durch Herzog Friedrich von Schwaben gegründeter Ritterorden, bekämpfte u. bekehrte 1230/83 die heidnischen Preußen, verfiel nach der unglücklichen Schl. bei Tannenberg gegen die Polen (14, 1410) rasch. Das Land kam 1466 in seinem vörl. Teile an Polen, in seinem übr. unter poln. Lebensschutz u. wurde laut Vertrag mit dem Ordensmeister Markgraf Albrecht v. Brandenburg 1525 erbl. Herzogtum. Seit 1527 Sitz des D. O. in Merseburg. 1805 kam die Hochmeisterwürde an Österreich, dessen Erbherzöge den Titel fortführen. Vgl. Folio 1857/59, 11.

Deutscher Ritterorden, noch heute Orden in Oesterreich, die Fortsetzung des Deutschen Ordens (s. d.); 2 Klassen. (✠ Fig. 22.)

Deutscher Schulverein, 18/81 zu Berlin  
gegr., will das Deutschtum im Auslande durch  
Errichtung u. Unterstützung deutscher Schulen  
erhalten; 1892: 21000 Mitgl. in 379 Orts-





563 Sohn Wenzel wurde 1400 abgesetzt, unter dessen Bruder Sigmund (1410/37) Hussitenkriege (1419/36). Es folgt nun das Haus **Habsburg** 1438/1740. Unter Maximilian I. (1493/1519) ewiger Landfrieden, Reichsfamengericht, Einteilung in 10 Kreise. Neue Wirren brachte die **Reformation**, deren nächste Folge der Schmalkld. Krieg 1546/47, dem 1552 der Passauer Vertrag u. 1555 der Augsburger Religionsfriede folgte. Die De-

564 ragt Joseph II. (1765/90) hervor. Der Krieg mit Frankreich führte den Verlust des linken Rheinufer seit 1791 herbei; durch den Reichsdeputationshauptschluß <sup>1791</sup>, 1803 wurde das Reich der Teilhabe nach aufgelöst, Napoleon I. bildete den Rheinbund (<sup>1806</sup>), Abdankung des Kaisers Franz II. <sup>1806</sup>, Gründung des Königreichs Westfalen <sup>1807</sup>. Abwertung des franz. Joches durch die Befreiungskriege 1813/15, Aufrihtung des

565 durch Österreich <sup>1806</sup> 1850, dem im folgenden Jahr auch Preußen wieder beitrug (Osnitz). 1834 durch Preußen Zollverein gegründet. Preußen besetzte den von Österreich nach Franz. zusammenberufenen **Zürcherkongress** nicht (<sup>1814</sup> 1863) und ließ auch beide Mächte im Krieg gegen Dänemark wegen Schleswig-Holstein 1864 zusammentreffen, so führten die wegen des Besitzes des. entstandenen Differenzen den Bruch herbei, der im Deutschen

Staaten	Flächen- inhalt	Bevölkerung des Deutschen Reiches nach der Zählung vom 1./10 1890							
		männl.	weiblich	total	Religionsbekenntnis				
					Protest.	Kathol.	And. Chr.	Juden	Sonst.
Anhalt	2294	131071	137892	271963	261215	8971	285	1580	12
Baden	15081	810582	817285	1657867	598678	1028119	4057	26735	278
Bayern	75865	2731120	2863862	5594982	1571863	3962702	6025	53885	507
Braunschweig	3672	210428	202315	403773	383652	16402	563	1635	1221
Bremen	256	88144	92209	180443	169091	8018	1360	1031	43
Elb-Lothringen	14509	805986	797520	1603506	337476	1227189	3793	34645	403
Hamburg	414	308525	313995	622530	571497	23351	4929	17877	4876
Hessen	7682	492348	500535	992883	666118	293632	7409	25531	193
Hippe	1215	62978	65517	128495	123111	4332	58	989	5
Lübeck	298	37471	39014	76485	74544	1139	126	654	22
Mecklenburg-Schwerin	13162	285092	283250	578342	570703	5039	399	2182	19
Mecklenburg-Strelitz	2929	47971	50007	97978	96773	654	43	489	19
Oldenburg	6423	175967	179001	354968	274410	77769	1216	1552	21
Preußen	348437	14703105	15254262	29957367	19232449	10251438	96709	372059	4692
Reuß, ältere Linie	316	30497	32257	62754	61572	936	175	62	9
Reuß, jüngere Linie	826	57866	61945	119811	118072	1181	386	147	25
Sachsen	14993	1701141	1801543	3502684	3351751	128753	12148	9368	664
Sachsen-Altenburg	1324	83010	87854	170864	168549	2091	161	45	18
Sachsen-Coburg und Gotha	1956	99746	106767	206513	202144	2909	577	549	34
Sachsen-Meiningen	2463	108914	114918	223832	219207	2784	281	1560	—
Sachsen-Weimar	3595	157905	163186	326091	312738	11641	418	1252	42
Schwarzburg-Rippe	840	19135	19728	39163	35160	607	90	366	—
Schwarzburg-Rudolstadt	911	41570	44293	85863	85342	397	43	71	10
Schwarzburg-Sondershausen	862	36674	38836	75510	74615	636	26	228	5
Waldeck	1121	27432	29949	57281	54704	1638	159	753	7
Württemberg	19504	1701141	1801543	3502684	1407176	609661	6850	12639	190
	540483	24230832	25197638	49428470	31026810	17671929	148532	567884	13315

## Zusammensetzung des deutschen Landheeres vom 1. Oktober 1893.

Staaten	Offiziere	Regim.- m.-Hilf.	Spies- leute	Regim.- Hilf.	Unteroff.	Stor.- Gend.	Befreite u. Gemeine	Unteroff. u. Mann- schaften	Militär- Musik	Regim.- meister	Musik- Musik	Regim.- macher	Sanitär	Wien- werde
Preußen	17540	932	16783	2980	53178	5483	352286	431642	1602	859	454	823	73	76382
Bayern	2535	136	2471	436	7787	848	51359	63037	213	124	59	120	10	10020
Sachsen	1485	83	1507	269	4823	614	32113	39409	159	73	42	72	6	6252
Württemberg	898	50	948	163	2889	298	18657	23005	84	46	23	45	4	4190
<b>Summa</b>	<b>22458</b>	<b>1201</b>	<b>21709</b>	<b>3848</b>	<b>68677</b>	<b>7243</b>	<b>454415</b>	<b>557093</b>	<b>2068</b>	<b>1102</b>	<b>578</b>	<b>1060</b>	<b>93</b>	<b>96844</b>

## Unteroffiziere und Mannschaften der verschiedenen Waffen

Staaten	Infant.	Jäger	Kavallerie	Artillerie	Train	Stütz- Artillerie	Pioniere	Landwehr (Reg.-Kom.)	Besondere Formationen	Summa
Preußen	280066	8856	51096	43828	5649	18635	15138	4134	2240	431642
Bayern	41690	1232	7111	6167	1126	2957	2000	592	162	63037
Sachsen	25718	1950	4232	3827	443	1349	1218	323	349	39409
Württemberg	16261	—	2736	2602	309	—	659	302	136	23005
<b>Summa</b>	<b>363735</b>	<b>12038</b>	<b>65175</b>	<b>58421</b>	<b>7527</b>	<b>22911</b>	<b>19015</b>	<b>5351</b>	<b>2887</b>	<b>557093</b>

gierung Karls V., in welche diese Ereignisse fielen, war auch durch äußere Kriege (Frankreich, Türkei) beunruhigt. Unter Rudolf II. (1576/1612) 1608 protest. Union, 1609 kath. Liga. Der Aufstand in Böhmen ward Veranlassung zum **30jähr. Kriege** (s. d.). Durch den Westfäl. Frieden 1648 ward D. in einen Staatenbund umgewandelt, während die nördl. Niederlande, das südl. Elb- u. die Schweiz von ihm abgetrennt wurden. In Brandenburg-Preußen erwuchs ein kräftiger Staat, der durch Friedrich d. Gr. (Schlief. Kriege, 7jähr. Krieg) zur Großmacht erhoben ward. Unter den Habsburg-Lothringern (1745/1806)

Deutschen Bundes <sup>1815</sup> mit **Bundestag** in Frankfurt a/M. unter Österreichs Vorsitz. **Reaktionsperiode**, durch die Karlsbader Beschlüsse <sup>1819</sup> befestigt u. nach der franz. Aufrevolution 1830 nur noch verschärft, bis 1848/49 auch in D. **Anarchie** ausbrach (Wien, Berlin, Dresden, Bielefeld, Baden). Frankfurt Vorparlament <sup>1848</sup>, bis <sup>1848</sup>, Nationalversammlung <sup>1848</sup>, Wahl des Erzherzogs Johann zum Reichsverwesler <sup>1848</sup>, 1848, Reichsverfassung <sup>1849</sup>, Auflösung der Nationalversammlung in das Brunschwiler Parlament <sup>1849</sup> (Stuttgart), Sprengung desselben durch Waffengewalt <sup>1849</sup>, Berufung des alten Bundestages

**Kriege v. 1866** (s. d.) u. m. dem Ausbruch Österreichs aus dem Deutschen Bunde zum Ausbruch kam. Gründung des **Norddeutschen Bundes** unter Preußens Führung. Abbruch geheimer Schutz- u. Trugbündnisse mit den süddeutschen Staaten, außerdem ein Zollvertrag (<sup>1867</sup>). Der glückliche Ausgang des **deutsch-franz. Krieges** 1870/71 (s. d.) führte zur Wiederaufrichtung des **Deutschen Reiches** (<sup>1871</sup>, 1871) mit Kaiser Wilhelm I. an der Spitze (<sup>1871</sup>, 1871 Kaiserproklamation Versailles). Der erste **Preuss. Reichstag** nahm <sup>1871</sup>, 1871 die Reichsverfassung an; Bismarck 75, Justizgesetz 77 c., Maßgesetz 71/74, Sozial-









































tellen. / © **Düßl.** **Seit.** schweiz. General.  
 \* <sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1787 Konjanz, \* <sup>11</sup>/<sub>10</sub>, 1785 Gené; ver-  
 dient um das Heerwesen u. Kartographie der  
 Schweiz, benutzte 47 den Sonderbundstrog;  
 sehr. über letzteren, deutsch 76; außerdem  
 „Cours de tactique“, deutsch 42. **Düßl.** **Schlei-**  
**Dufrenoy**, i. Gruielener. [sein 1881.  
**Dufrenoy** [Dufrenoy], **Pierre Arn.**, o. u.  
 2. \* <sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1792 Erwan, \* <sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1857 Paris, Ge-  
 neralinspektor u. Direktor der Bergwerks-  
 schule d. Verdun u. Erfinder der Eiserperiode;  
 \* **Dufresne**, **Gilles**, i. Durance.  
**Dufbruch**, i. Raugroß.  
**Dufkloffe**, vom Tieren u. Pflanzen abge-  
 sonderte, stark riechende Substanzen; An-  
 fangung u. Vertiefungsmittel.  
**Dugai** [bißig], **Gustave**, franz. Arabist, Pro-  
 Paris. \* 1824 Orange, bereiste 55 Algerien.  
**Dugong** [Dugong], Seejungfer, Seeulch,  
 Halicornes Dugong), Fischjäger, 3,3 1/2 m l.,  
 ind. Ocean.  
**Dugand** [Dugand] [Dugand-trüang], **Henr.** frz.  
 Seeheld, \* <sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1673 St. Malo, \* <sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1785;  
 eroberte 11 das als uneinnehmbare gehaltene  
 Rio de Janeiro. **Memoire** 1740.  
**Dugue** d. la Fauconnerie [bißig de la fau-  
 connerie], **Henr. Joseph**, frz. Bolist, \* <sup>10</sup>/<sub>10</sub>,  
 1835 Paris, 66 Milg. des Corps législatif,  
 76 der Deputiertenkammer.  
**Duguesclin** [bißig], **Bertrand Graf v.**  
**Conquerré**, Comte d. v. Frankreich, ber-  
 frz. Heldherr. \* c. 1314 bei Reims, \* <sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 180,  
 entritt seit 70 den Engländern fast alle ihre  
 frz. Eroberungen. **Wgl. Luce**, 2. v. 1883.  
**Duhamel** [bißig], **Jean Marie Constant**,  
 A. \* <sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1797 St. Malo \* <sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1872 Paris, Prof.  
 d. Mathematik u. Mechanik.  
**Duhamel du Monceau** [bißig du mon-  
 ceau], **Henr. Louis**, Naturforscher, \* 1700  
 Paris, \* <sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 81 dalt. „Traité des arbres  
 fruitiers“ etc. deutsch 71,73.  
**Duhême** [bißig], **Gustave Phil. Graf**,  
 frz. General, \* 1760 Bourgneuf, bei Water-  
 loo verwundet, \* <sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1815 Jemappes.  
 Durn, Feldmarschall in Arafat, 256, a. S. auch  
 Pennisicum.  
**Duilius**, **Gajus**, berühmter röm. Seeheld,  
 selbst die Karthager 260 v. Chr. bei Myla.  
**Duim** [beum], holl. Bezeichnung für 1 cm.  
**Duingen**, o. preuß. Regbez. Gildesheim,  
 Kreis Alffeld, 1036 E.  
**Duisburg** (o. Arie), preuß. Regbez. Düsseldorf,  
 92,825 E. E. Rüst. LG. AG. Fabrikten,  
 Handel, Gafen: 165,51702 Ueberfah. E. =  
 Knotenpunkt. [S. Jhr. 277.]  
**Duit** [deut], (Cent), 1/100 holl. Gulden, in  
 Java 1/100, also 5 hal. Gulden = 4 holl.  
**Dujardin** [bißig], **Karel**, niederländ.  
 \* c. 1625 Amsterd., \* 1678 Venedig.  
**Dujardin-Beaumez**, **Georges**, \* <sup>10</sup>/<sub>10</sub>,  
 1833 Barcelona, 70 Hospitalarzt Paris. **Wgl.**  
 „Dictionnaire de thérapeutique“ 83,89 IV.  
**Du Jour** [bißig], Tagesdienst, **Offizier**  
 d. J.: der zur Wachkontrolle etc. täglich kom-  
 mende, i. Dugong. [manbrierte Offizier  
 Duikaten, Goldmünze seit dem 12. Jahrh., seit  
 1556 bairische Reichsmünze (9,999 A.), bis 1857  
 geprägt, jetzt noch in Österreich Handelsmünze.  
**Gilder**, d. 9,999, Handelsmünze, auch in Rußland  
 geprägt. **A. 9,999**, russ. **Spejes**, **A. 9,999**, russ.  
**Imperial**, **A. 10,000**, dän. **Spejes**, **A. 9,999**,  
**A. 9,999**, **A. 7,999**, **A. 7,999**, **A. 7,999**, chem.  
 Gewicht bei Goldbarren, Frankfurt a/M. 60,  
 Leipzig 66 9/10, 3,30 gr.  
**Duko** (engl.), [bißig], Gergog.  
**Duke** d. North-Ineln [bißig], jetzt Neu-  
 lanenburg, Gruppe im Bismarckarchipel der  
 Südsee, 58 qkm, seit 1/11 1884 deutsches Pro-  
 tectorat.  
**Duké**, **Leop.**, Publizist, \* <sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1810 Preb-  
 burg, \* <sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 91 Wien. **Schr.** über jüd. Literatur.  
**Dukinied** [bißig], (engl.) **Graf** **Wladimir**  
 Gheher, 17408 E. E. Fabrikten. Baumwolle.  
**Dukla**, o. galiz. Bez. G. Krobo, 3006 E.  
**Dukli** (lat.), bebnar, hämmerbar. **Pidä**,  
 diese Eigenhaft.  
**Dukult** (lat.), Fährung, Schreibmanier.  
**Dulband** (türk.), Turban.  
**Dulcamara** [bißig], i. Solanum.

Dulce et decorum est, pro patria mori  
(Vergil), es ist süß für das Vaterland zu sterben.  
Dulcigno [dültsigino], (Litt. Span.), mon-  
teregische Dulceno a/Dura, 3306 E.  
Dulcinia, Geliebte des Don Quixote  
Dult, Albert Andreo, Benno, \* 1819,  
königsberg; † 20. 11. 1871 unterwürdigem Dra-  
men u. religionsphilosophische Schriften z.  
Duller, Eduard, w. w., \* 1809 Wien,  
† 1871, 53 Wiesbaden. Wf. w. des  
Volkes? 7. N. 91, Romane u. a.  
Dulong [dü-]. Pierre Louis, ? u. N. 17,  
1785 Rouen, † 1811, 1838 Paris; 20 Prof. an  
der polytechn. Schule Paris, 30 Direktor berst.  
Dulong-Petit's Gesetz: die specif. Wärme  
der Grundstoffe bei Atomaggregation multi-  
pliziert mit ihrem Atomgewicht, gibt nahezu  
zu dasselbe Produkt (Atomwärme). 1819.  
Dulong explosives Öl, l. Chlorätheröl.  
Dult = Messe, Fohrmacht  
Duluth [dü-] @ Minnetota, Amerika, am  
Oberen See, 33115 E. Ausgangspunkt der  
Nord-Pacificbahn.  
Duma (russ.) Rat, Landtag, Stadtverord-  
neterversammlung.  
Dumarag, @ auf der span. Philippineninsel  
Panay, Prov. Cápiz, 7912 E.  
Dumas [düma], @ Matthieu Graf, frz.  
General, \* 1732 Montpellier, † 1817, 1837;  
Minister 1799, 1805 Kriegsminister in Neapel,  
13 bei Dresden kriegsgeneral, unter Ludwi-  
g XVIII. Staatsrat, unter Louis Philippe  
Vair. - @ Jean Bapt., ? 1801, 1800 Mainz,  
berühmte hohe Staatsbeamte, † 1811, 84 Genes.  
Arbeiten über organ. u. theoret. 2 (Atom-  
gewichte) Bgl. Maindron 86. @ Alex., der  
Ältere, franz. Roman- u. O., \* 1803  
Billers-Courtois, † 1871, 70 Bugs bei Dieppe.  
Wf. „Le Comte de Monte Christo“, „Les trois  
mousquetaires“. Théâtre XV, „Mémoires“  
32/54, XXII, 66, II § 159. Pal. Plage de  
Burg 85. @ Alex., der Jüngere, Sohn v.  
@, debutir. Roman- u. O., \* 1821 Paris;  
jeit 75 Mitglied. der Academie. Wf. Romance:  
„La dame aux camélias“ etc.; Dramen („Le  
demi-monde“, „Monsieur Alphonse“ etc.).  
Dumba, das Fetischhändlerdorf.  
Dumbarton [Dunbarton], @ schott. Grafs-  
chaft, 699 qkm, 94511 E. @ Hauptz in D.  
17262 E. E. Schiffbau.  
Dumeril [dümeri], André G. V., \* 1/1, 1774  
Amiens, † 1/1, 1860 Paris, jeit 1805 Proj.  
dabei. fische, Reptilien.  
Duméril [dümeri], Marie Fran. Marc-  
and, frz. Tragödin, \* 1/1, 1711 Alencou, † 1/1,  
1803 Boulogne, 1738/76 Théâtre français.  
Dumiric [dümiric], schott. Grafsch., 2857  
qkm, 74308 E. Hauptz D. 17821 E. E. Hafen,  
Handel.  
Dummkoller, Wiederkaufheit, chron. Ge-  
hirnenfaden mit Unregelmäßigkeit der Körper-  
bewegungen, steigert sich im Sommer, bei  
Anstrengung; unheilbar; Gewahrsamgal.  
Dumnirian, Klyasse, i. Pulcarica.  
Dumont [dümont], @ Jacques Edm., frz.  
Gen., \* 1/1, 1761 Paris, † daj. 1/1, 1841. @ Aug.  
Alex., Sohn v. D., frz. Gen., \* 1/1, 1801 Paris,  
† 1/1, 84 das. @ Andre Aubert, belg. Geolog.  
\* 1/1, 1809 Lüttich, † 1/1, 57, Prof. das. Geo-  
logische Karten @ Leon, @ 1837 Valen-  
ciennes, † 1/1, 76, unternahm große Reisen. 2./  
Bgl. Büchner 84. @ Alb., franz. Archäolog,  
\* 1/1, 1842 Grey sur Saône, 79 Director des  
öffentl. Unterrichts, † 1/1, 84. / @ Marcus,  
Buchhändler, \* 1/1, 1784, erwarb 1803 die Schan-  
zenbücher-Buchhandlung mit der „Königl. Btg.“ u.  
gründete 18 die Firma P.-Schauberg, † 1/1,  
31 Göttingen.  
Dumont d'Urville [dümont dürwil], Jules  
Sebastien César, frz. Seemann, \* 1/1, 1790  
Gondé sur Voireau, durchforchte die Insel-  
gebiete der austral. Südsee; † 1/1, 1842. Meiste-  
schreibungen. Bgl. Zombert, N. 85.  
Dumonrois [dümonrois], Charles François,  
frz. General, \* 1/1, 1739 Cambrai, † 1/1, 1823  
bei London; schlug die Österreicher 1/1, u. 1/1  
1792 bei Gemappes, aber 1/1, 33 bei Meerwinden  
gefallen; scheiterte mit seiner Absicht, die  
Westbalkan wiederherzustellen, u. ging zu den

Störreichern über. Memoiren 1794, u. N. 1884  
 Sal. Monchian 81.  
**Dumraon**, Einöbort Prov Bengalen, 1736  
**Duncker**, Joh. Gfrn. v., Chirurg, \*  
 171, 1815, 49 Prof. Wien, Triest, \*  
 171, 30  
 Raunichowag (Kroatien); Kriegsgericht, Gef.  
 eines Weinbruch-Lagerungsapparates. /  
**Duna-Gölsdorf**, Martz ungar. Komitat  
 Tolna, c. d'Onau, 12364 E.  
**Dunajec**, Nebenfl. der Weichsel, f. Donajec.  
**Dunajew**, Wanda v., Pleud., f. Sadetz-  
 Majoch  
**Dunajewski**, **Dunian**, öherr. Staatsman,  
 \* 1824 Neu-Sandec (Galizien), 60 Prof.; seit  
 73 Mitglied des Reichsrates. 80,91 Finanz-  
 minister; Föderalist. **D. Adin Ritter** v.  
 Bruder v. E. \* 17, 1817 Standlitz, 73 Wischof  
 v. Krakau, 90 Kardinal, f. 19, 94 Krakau.  
**Dunbar** (Dönn), **William**, schott. Dichter,  
 um 1460, f. um 1525; Franziskaner, Kst.  
 Jakobus IV. Vgl. Schipper 1884.  
**Dunbar** (Dönn), Galens schott. Grafsch. Pad-  
 dington, 3545 E. Schloßruine. \* 17, 1296  
 (Sieg Edwards I. über die Schotten unter  
 Johan Balliol) u. 1/2, 1650 (Sieg Cromwells  
 über die presbyterian. Schotten unter Leslie).  
**Dunblane** (Dönnblän), o. schott. Grafsch.  
 Perth, a. Allan. 2186 E. = 1715 Mineralquelle.  
**Duncan** (Dönnan), **Adam**, Fiskoun, brit.  
 Admiral, \* 1/2, 1731, f. \* 1/2, 1801; siegte 11/10  
 97 in der Nordsee über die Holländer.  
**Duncanbush** (Dönnblänsbü hedd), nord-  
 östlichste Vord. v. Schottland.  
**Duncker**, latir. Gedichtgedicht Popes auf  
 die schlechten Dichter seiner Zeit.  
**Dunder**, o. Karl, Buchhändler, \* 1/2, 1781,  
 f. 12/1, 1869; Gründer der Firma D. & Hummel  
 in Leipzig. **D. Max**, fr. / Sohn v. E. \* 13,  
 1811 Berlin, 67,75 Director der preuss. Staats-  
 archive, vorher Prof., f. 1/2, 1886  
 „Geschichte des Altertums“ 5. N. 1878, 85 IX  
 u. a. Vergl. Brode 87. **D. Franz**, sch.  
 Vnder von u. D. Wolfiter, \* 1/2, 1822, f. 1/2, 88;  
 Gründer der „Vollsgesung“, Mitbegr.  
 der Fortschrittspartei, Mitglied des preuss. Abge-  
 ordnetenhauses 61/77 u. des Reichstages 67/77  
**Dunbail** (Dönnbail), Hauptst. irische Grafsch.  
 Louth, an der P.-Bai 12449 E. E.  
**Dunbad** (Dönnbad), **O. Sir James Whiffen**  
 Deans-, brit. Admiral, \* 1/2, 1783, f. 1/10, 1862  
 Venedig; bombardierte 51 Sebastopol.  
**D. Hds. Saunders**, engl. Admiral, \* 1/2, 1802,  
 f. 1/2, 61 London, bombardierte 1/12 1865  
 Sveaborg.  
**Dunee** (Dönnbich), o. schott. Grafsch. Dorfar.  
 an der m. Tay, 153387 E. E.  
**Dunedin** (Dönnbich), o. auf der Südincl. v.  
 Neuzeel. 22376 (mit Vorstädten 45869) E. E.  
**Dunfermline** (Dönnfermlin), o. schott. Graf-  
 schaft Fife, 19647 E. E. (Grab H. Bruce).  
**Dunghuan**, türk.-latar. Volk in der Dzun-  
 garei u. im nordwestl. China; 1861/77 er-  
 folgreicher Aufstand gegen China.  
**Dunhamon** (Dönnhamon), o. irische Prov.  
 Ulster, Grafsch. Tyrone, 4084 E. E.  
**Dunbartan** (Dönnbartan), o. irische Prov.  
 Munster, an der P.-Bai, 5263 E. E.  
**Dunghen** (Dönnghen), Vord. an der Sub-  
 klippe v. England. Leuchtturm.  
**Dünin**, **Martin v.**, 1831/42 Erzbischof v.  
 „Glen-Polen“, \* 1/11, 1774 bei Pawa (Polen),  
 f. 10/12, 42; 38/40 wegen Widergesichtsicht  
 betreffs gemäßigter Ehen in Colberg auf Feinung  
 Dunit, = Dönnfels. [Vgl. Wohl 43.  
**Dunfelarree** (Z), Einzelhaus in dunst. Zelle  
 mit hartem Lager. Durchschnitt 4 Wochen.  
**Dunfelbauung** (Dunfelslag), Eichen- u.  
 Buchenwälder, in denen die Wälder dicht  
 stehen und die Bestände durch natürliche We-  
 samung verjüngt werden.  
**Dunfelkarr**, Ausföden der Neizerseins-  
 ungen der Pflanzen bei Ausföden u. Licht.  
**Dunker**, **Wiss.**, Geolog, \* 1/2, 1809 Eich-  
 wege, f. 12/1, 85 Marburg. Prof. Wealden-  
 formation. /  
**Dunferque**, f. Dinklerden.  
**Dunfirik** (Dönn), Hafenort im Staate New  
 York, am Erieer, 9116 E. E.  
**Dunois** u. Longueville (Dünua, Longuivill)



**Durga** (ind. A.), Gattin des Gottes Siwa.  
**Durham** (böhm.), John George Lambdon  
**Graf v.**, liberaler engl. Staatsmann, \* 1792, † 1840 Comers (Insel Wight).  
**Durham** (böhm.), engl. Grafsch., 2621 qkm,  
 1016449 E. Hauptstadt, 14863 E. E. Universi-  
 tario, i. Hildesheim. [litat.]  
**Durlach**, bad. o. a. Pfalz, 8240 E. E. A. G.  
 Schloß, \* 1849. 1565/1715 Residenz der  
 Markgrafen v. Baden-D.  
**Durm**, Jof., d. \* 1837 Karlsruhe.  
**Duro** (Wesl. D.), span. Münze, 4. A.  
**Duroc** (bürod), Gerard Christoph **Adler**,  
**Sergio v. Friauf**, frz. General u. Diplomat,  
 \* 1772 Pont à Mousson, † 1813 bei  
 Marfessdorf. Einer der Vertrauten Napoleons.  
**Durcatalanum** (Catalanum), das heutige  
 Girona-jur-Marne.  
**Durovernum**, das heut. Canterbury.  
**Durra**, i. Sorghum.  
**Durst**, entsteht normal durch starkes Schweißen,  
 Durchfälle, Fieber, Blutverlust, ferner nach  
 Genuß salziger Speisen; krankhaft bei  
 Zuckerkrankheit hochgradiger D., verursacht  
 heftige Sprache, Zitterreden, Tod.  
**Durus** (bürod), O. Fictor, frz. \* 1811  
 Paris, 63. Unterrichtsminister, 79  
 Mitgl. d. Institut. Vgl. „Hist. des Romains“  
 70/79, VII. O. **Albert**, frz. \* Sohn d. O.  
 u. \* 1844 Paris, † 1877; schrieb über B.  
 u. \* **Georges**, frz. \* u. Roman-, Br-  
 u. d. O. \* 1853 Paris, Prof. am Lycée  
 Genri IV. das.  
**Durich**, O. Jof. Jak., \* 1725 Gelle,  
 † 1787, 87. Altoria, Prof., Roman, Lehr-  
 gebichte z. d. Alex. v., bad. Staatsmann,  
 \* 1789 Neustadt a. H., 1838 Bundessta-  
 geandert, 43/49 Minister des Innern, 50 Mitgl.  
 des Ersteren Parlaments, † 1876.  
**Duridan**, Stephan (Nemanjitsch IX.), Bar  
 u. Serbien 1334/35, 46. zum Kaiser gekrönt,  
 ber. als Krieger u. Gesetzgeber, † Dez. 1355.  
**Durich**, i. Ruffel.  
**Duric-Cheddi**, Eleonore, ital. Dm., \* 1809  
 Dignano, Gattin des ital. F. Sebald  
 C. Gattreiner (f. 81. [C.], 160.).  
**Durung** (altdr.), Gürtel mit Schellen,  
 Mittelalter.  
**Durummarer** (büromar), Alex., franz.  
 Archäolog, Nov. 1779 Bar zur Aube, † 1842  
 St. Cloud. Vgl. „Les arts au moyen-äge“.  
**Duffel** (Duffel), Jof. **Ladislav**, Pianist,  
 \* 1761 Zaslav, † 1812 St.-Germains-  
 en-Laye. 1782 in Amsterdam. Anmutige Kom-  
 positionen, Klavierchule.  
**Dutchman** (engl.), (Dutchmen), (Niederländer)  
 Dutchmen, geringfügige Bezeichnung der  
 Deutschen in den Ver. Staaten.  
**Dute** (Dute), i. Goldregenfeifer.  
**Dutens** (Dutens), Louis, frz.-engl. \* 1811,  
 1730 Tours, † 1812 London Herausg.  
 der v. vollständigen Leibniz-Ausgabe.  
**Dutenkragen**, steife u. getönte Halskrause.  
**Duvall** (büwall), Alex., frz. Theaterf., \* 1767  
 Reims, † 1842 Paris.  
**Duval** le Camus (büwall le Camus), Jules  
**Alexandre**, frz. \* 1819 Paris, † das. 77.  
**Duverrier** de **Sauranne** (büverrière de  
 Sauranne), Prosper, franz. Publizist, \* 1798  
 Rouen, † 1881 Schloß Ferry (Cher),  
 Royalist. Vgl. „Hist. du gouvernement  
 parlementaire en France“ [Dreien]  
**Duvernayische Dräsen** = Bartholinische  
**Duvernay** (büvernay), O. **George Louis**,  
 Naturforscher, \* 1777 Montbéliard, † 1825  
 1835 Prof. Straßburg. Vergleichender Anatom.  
**Duclément**, franz. Journalist u. Staatsmann,  
 \* 1836 Paris, † 79. das., eifriger Bonap-  
 partist, 70. Minister.  
**Duvert** (büwärt), Felix **Auguste**, franz.  
 Dichter, \* 1795 Paris, † 1876. Vgl.  
 Baubedien, meist gemeinsam mit Zangane (f. d.).  
**Duverrier** (büwärrer), Henri, frz. Reisender,  
 \* 1840 Paris, erschloß sich 1877, 92.  
 Verdient um Erziehung der weif. Sahara.  
**Duwof**, i. Equisetum.  
**Dux** (lat.), Führer; in der \* das Thema in  
 der Fuge, wie es zuerst allein vorgetragen wird.  
**Dux**, O. böhm. Bezg. Tepitz, 10141 E. E. A.

(Braunföhnen). Schloß des Grafen Waldstein  
 mit Bibliothek.  
**Duple** (denfe), Prudent van, fläm. Dichter,  
 \* 1804 Tandermonde, † 1859 Gent  
 Archivar.  
**Dvorak** (bworak), Anton, böhm. M. Prag,  
 \* 1841 Mühlfäulen (Böhmen). Böhmische  
 Nationalmelodien, Opern, Kirchenwerke z.  
 Vgl. Jubath 86.  
**Dwaraka** (Dighat), Hafen Vorderindien,  
 Landfchaft Gudjarat, Staat Baroda, 4000 E.  
 kirchentempel, Wallfahrtsort.  
**Dward** (niederdeutsch), jenseitlich für quer.  
**Dweidel**, auf Schiffen Stod mit Quaste zum  
 Waschen des Decks.  
**Dwina**, russ. R., mündet ins Weiße Meer,  
 576 km l. Gebiet 365373 qkm.  
**Dworin** (russ.), Hausmeister, Thurgüter.  
**Dwt.**, Abkürzung für Pennyweight.  
**Dyade** (grch.), Zweifelt, Paar.  
**Dyadisches Zahlensystem** (Dyadik), hat zur  
 Grundzahl die Zahl 2. Ziffern nur 0 und 1.  
**Dyadischeckel**, von 24 Rhomboiden be-  
 grenzter Körper.  
**Dyad** (grch.), Permische Formation, oberste  
 Formation der paläozoischen Periode. Haupt-  
 lichte Westanteile: Kupferkieser, Blei, Eisen.  
 Reich an Kupfererzen. Vgl. Geinzig 1861, 80, 82.  
**Dyndard**, Peter, d. \* 1855 Christiania,  
 mit Ludwig Hoffmann Erbauer des Reichs-  
 gerichts zu Leipzig.  
**Dyce** (deif), Alex., engl. \* 1797  
 Edinburgh, † 1869 London; Schafepcare.  
**Dyd** (deif), O. Antihon van, ber. niederl.  
 Portrait- u. \* u. Radierer, \* 1599 Ant-  
 werpen, † 1641 London, Schüler v. Rubens.  
 [C.], 161. Vgl. Giffen 1882 O. **Ernest van**,  
 Tenorist an der Hofoper zu Wien, \* 1861  
 Antwerpen; Wagnerfänger.  
**Dyckman** (deif), Jof. **Laurens**, belgischer  
 Genref., \* 1818 Vier, † 88 Antwerpen.  
**Dyer** (deif), Thomas **Seymour**, engl. \* 1804  
 London; schrieb über das alte Aigen,  
 Rom und das moderne Europa.  
**Dynguski**, Adolf, poln. Novellist in War-  
 schau, \* 1839 Gouv. Kielz.  
**Dynerfurth**, O. preuß. Regbez. Breslau, Kr.  
 Mohlau, r. a. Dder, 1533 E. E. Schloß, Part.  
**Dyneren**, Georg **Freih. v.**, ltr. \* 1848  
 Glogau, † 78. Notenburg. Werke 79, 82.  
**Dyde** (deif), Sir **William Earl, Baronet**,  
 engl. Staatsmann, \* 1837, 65 Mitgl. d. Unter-  
 hauses (kon.), 85-86 Obersekreter. f. Irland, 87  
 Bispriat des Gch. Rates (Unterrichtsminister).  
**Dyle** (deif), beif. M., bildet mit der Netze  
 die Pupille, 86 km l. An der D. 891 Sieg  
 Kaiser Arnulf über die Normannen.  
**Dyn**, Kräfteinheit, die einem Kraft in 1 Se-  
 kunde die Geschwindigkeit von 1 cm erteilt.  
**Dynamiker** (optisches Dynamometer), In-  
 strument zur Bestimmung d. Dmularvergrößerung  
 an Fernrohren. Einfachster als **Auxometer**.  
**Dynamit** (grch.), O. (N) Lehre v. den Gezei-  
 den der Bewegung, bei der feilen Körper (D. M.)  
 Abkühlung der Stärke und Schwäche.  
**Dynamis** (grch.), Kraft, wirkendes Vermö-  
 gen; d. h., auf Dynamit bezüg., durch innere  
 Kraft wirkend, im Gegensatz zu mechanisch.  
**Dynamismus** (grch.), im Gegensatz zum  
 Atomismus Theorie, nach der die Materie sich  
 aus mechanisch wirkenden Kräften zusammenfetzt.  
 Vgl. **Dynamis**.  
**Dynamit**, Explosivstoff, erst v. Nobel, aus  
 Holzstoff od. Nitroglycerin (neuerdings Gela-  
 tin u. Nitroglycerin) bestehend (Cellulose od.  
 Kieselgur-D.). Vgl. Schießbaumwolle wichtigster  
 Sprengstoff; besond. auch für milit.  
 Zwecke.  
**Dynamitgeschuß** feuert mittelst verdichteter  
 Luft mit Dynamit gefüllte Geschosse; von  
 Kalinski in Amerika erfunden.  
**Dynamitiges**, Deutsches Reichsgesetz v. 1884,  
 bedroht verbrechenähnlichen u. gemeingefähr-  
 lichen Gebrauch von Sprengstoffen.  
**Dynamoelektrische Maschinen**, v. Siemens  
 konstruierte M., bei der Elektromagnete an  
 Tragpfeilern vorbeiröten od. umgekehrt u.  
 dadurch Induktionsströme erzeugen, diese sam-  
 meln u. weiterführen. Zur Erzeugung elektr.

Lichtes, in der Galvanoplastik z. [C. Fig. 23].  
 Vgl. Frölich 1886, Glaser de Gew. 5. H. 87.  
**Dynamograph** (grch.), Instrument zur Ver-  
 stimmung d. Widerstände v. Eisenbahnhängen, meist  
 starke, zw. Tender u. d. folgenden Wagen einge-  
 schaltete, m. Schreibvorrichtung versehene Federen.  
**Dynamographie** (grch.), graphische Dar-  
 stellung der Körperkraft.  
**Dynamomachine** = dynamoelektrische Ma-  
**schinometer** (grch.), Kraftmesser (Wagen  
 u. Manometer), Wrensch. D. (Bronzefcher Raum)  
 u. Bremdband m. Gewichtshobel zum Messen  
 der geleisteten Arbeit durch den Reibungs-  
 widerstand. Vgl. **Dynamometer**.  
**Dynamometrische Kurbel**, Vorrichtung zum  
 Messen der Arbeitsleistung rotierender, durch  
 eine Kurbel bewegter Arbeitsmaschinen.  
**Dynamoskop**, Instrument zur Wahrnehmung  
 eigentümlicher (auch rätselhafter) Geräusche  
 im Körper, die sich bei Krankheiten verändern.  
**Dynast**, Nachthaber, Herrscher, im Mittel-  
 alter reichsfürstlicher oder P.le. Herrscherge-  
**dynastien**, große Blatthornschnecken (schlecht  
 Dyrachium (a. C.)), jetzt Durazzo.  
**Dys**, griech. Vorfixe = mifh.  
**Dysästhesie** (grch.), Mifhwohl od. Empfindg.  
**Dyschromatopsie** (grch.) Farbenblindheit.  
**Dysarth** (deif), O. schott. Grafschaft Fife,  
 a. Kirch. of Perth, 12349 E. E. Nahe bei \*  
 Dufentrie, i. Muth.  
**Dyschondrie** (grch.), Bläschenbildung bei  
 Verstopfung der Schweifdrüfen.  
**Dyskautis**, griech. Heros des Ueberbaues.  
**Dyskinesie** (grch.), Störung oder Verlust des  
 willkür. Bewegungsvermögens.  
**Dyskraie** (grch.), fehlerhafte Mischung der  
 Körperfläfte, daß Blutkrankheiten aller Art.  
 Jetzt nur noch für chron. Ernährungsstörungen  
 (Zuckerkrankh., Krebs, Tuberkulose u. a.), früher  
 auch für akute Krankheiten (Typhus, Schar-  
 lach u. v. a.) gebrauchte Bezeichnung.  
**Dyslalie** (grch.), Stammel, durch mangelnde  
 Übung oder fehlerhafte Artikulationsversuche  
 verursacht. [bei Aphasie].  
**Dyslalie** (grch.), Erschwerung des Lesens.  
**Dysmenorrhoe** (grch.), Ausbleiben der Men-  
 struation (grch.), Mifhbildg. [Situation].  
**Dysodil**, eine Blätterföfe Aumant od. A-  
**Dysopie** (grch.), Schwachfichtigkeit [Abseft].  
**Dysopie** (grch.), Verdauungsstörung, zeigt  
 oft chron. Magen- oder Darmfatare z.  
**Dysopie** (grch.), Schlingbeschwerden, Störung  
 des Schlundes 1. durch Lähmung der  
 Rachenmuskeln bei manchen Nerventränk-  
 heiten, 2. meist Folge v. Aufschwellung im Rachen,  
 bei Mandelentzündung (f. d.), verschwindet  
 mit deren Heilung.  
**Dysphalie** (grch.), Sprachstörung ohne ge-  
 störte Gedankenbildung.  
**Dysphonie** (grch.), Störung der Sprache.  
**Dysprosie** (grch.), Sprachstörung bei gei-  
 stigen Störungen.  
**Dyspnöa** (grch.), Atmungsbeschwerden.  
**Dyspermie** (grch.), erschwerter Samen-  
 erguß [stärker] Bildungen an Organismen.  
**Dyssteologie** (grch.), Erklärung tubimen-  
**Dysthymie** (grch.), Niederbegehrtheit, der  
 oft Schwachf. folgt.  
**Dystokie** (grch.), schwere Geburt mit bef.  
 schmerzhaften Wehen.  
**Dystolite** = Zatolite.  
**Dysurie** (grch.), Harnbeschwerden.  
**Dyveke** (dyveke), Fäufchen, Geliebte Chri-  
 stians II. v. Dänemark, \* 1488 Amsterdam,  
 Tochter der Kaufmanns Witwe Willms in  
 Bergen, † 1517 (Wit-?); vielfach novel-  
 listisch u. dramatisch behandelt.  
**Dyaglo**, Karl, flaff. \* seit 1886 Ober-  
 bibliothekar u. Prof. in Göttingen, \* 1842 Neu-  
 Yegate = Virenter, flaff. in Oberhessen.  
**Dzierzowski**, Jof., poln. Roman., \* 1807  
 Zaworow (Galizien), † 1871 65. Wernberg.  
**Dzierzon** (dierzon), Jof., Wienzrichter,  
 \* 1811 Lobfowitz, 35.69. Warrar Karls-  
 markt (Wieg), seit 84 Lobfowitz; erfand die  
 beweglichen Waben. Vgl. „Vienenfreund“ 54  
 bis 65 u. a. [C.], 162].  
**Dzamal** (bümal), \* in den Karpaten  
 der Bulowina, 1853 m.









Linden-Painover), + 77, 68 Kallender, Bestizer v. Kohlegruben, Riegelstein, Salinen, Maschinen- u. demn. Fabriken. 50 Mitgliederzahl.  
Eggen, Gendelsoo, ein Neger, Ebergumma 15000 c Deutsche Haktorien.  
Egge, mehrlach Gerat zur Bodenbearbeitung bei zum Voden u. Fruchtsamen des Bodens nach dem Flugen, zum Ebenen des Bodens, zur Unterbringung der Saat etc., gewohnl. mit Pferden bespannt u. v. grohem Eigengewicht.  
Egge, hndt. Teil des Teutoburger Waldes, Saaseheide, 445 m h.  
Eggeling, Juf., hantafter Sanftkritiff, + 77, 1842 Hedlingen (Ulenthal), 75 Broi Edmurgburg.  
Eggenberg, Hans Adolf Freiherr, wader Bohtz v., + 1948 Elterreich, 1615 31 Elterbohmseier Ferdinands II. u. Direktor d. Hegh-Hatz Anhangr Wallenstein's, + 77, 31 Kallbach Bei H. Horn, 2320 c F.  
Eggenburg, s. in Elterreich unter der Erbs.  
Egger, Joseph, 47, Broi Neubad seit 1849, + 77, 1839 St. Pankas im Ulenthal; W. i. Tirols 78 80 III  
Eggers, © Jak. Freiherr v., /X + 77, 1704 Durast, 424md Generalquartiermeister, 47 Belouster im itz Deere, dal Veherer idwedd. Bringen, 72 Freiher., + 77, 73 St. Knechtstriesen d. Verdon) © Joh. Karl, 46, + 77, 1790 Neustreit, + 1863, Fresken © Friedr. Kunsthilfforler, + 77, 1819 Moitard, + 77, 72 Prof. der Akademie Berlin Biogr Kantsch etc.  
Egger, © Franz Xaver, (Klas G.), + 77, 1-02 Schindlath, + 77, 76 Munden © Hermann, © Berlin, + 1844 Burg v. Magdeburg; Baueten in Stralburg  
Egg (engl.). Getrank aus Ale mit Ei.  
Eggkubdern, A. in Wallis, 2941 m.  
Eggmuhl, j. Gemahl.  
Eggshells, engl., „Eierchalen“, sehr daunes durchsichtiges dm. Porcellan.  
Egidius-Sankt-E., Deri bei Glanchau am Romanisch Talschen, 2252 c F.  
Egldn, Christoph Moritz v., + 77, 1847 Mainz, bis 90 Tinsiger Oberrentist.; Deri „Erste Gewalten“, worin er die Gattlichkeit Christi betritt, deshalb verabschiedet, © 1655.  
Egill, © german Sage, schickt auf Befehl des Nomus Widhung einen Aviel vom Kopf seines Sohnes (Zelfage); © Roland Tidchter, + 904 Boig, + um 990 Mosell „Gaiselaug“ (Kieder u. Leben: Val Jon Sigurdsson 1880)  
Eginhard Einhard, Geheimschreiber u. Biograph Karls d. Gr., + 770 Mangau, erbante das Maniter zu Raden, + 77, 810 in dem 827 v. ihm geg. Meister Seligenstadt a Rh. Val „Vita Caroli Magni“, 839, dnt Abel 21 1880.  
Einig Genemald Emma + kthn. unterd Man Emma fasselt ihr Tochter Karl d. Gr. gehalten Giegleheim, O im Oberrhein bei Colmar, 1767 c F.  
Egke, Jos. v., Δ., + 1818 Telmenheimen, bis 91 Direktor der Waueverksichte Zuttigart, Marienfische dal  
Egli, Jos. Jak., (Schweiz) ©, + 77, 1825 Raufen, seit 83 Prof. der © an der Univ. Zurich. Hauptwerk: „Nomina geographica“ 72  
© G. m. b. S. = Einzetrager Genossenschaft mit bechränkter Haftpflicht 1489 c F.  
Eglisau, © Schweiz Kantun Zurich, a Graubv.  
Egmund (Egmunt), Amoral a Nien, + 77, 1522 Achlen La Hamade, Beichelshaber der Reiterei 57 bei St. Quentin u. Gravelingen, 59 Stallfaher v. Flaudern u. Artois, + 68 wegen Teilnahme an der Erhebung der Niederlande als Hochverräter hingerichtet. Trauerfiche v. Goethe, © 166, | Val Juste 1862 u. Nyan 1803 51.  
Egmunt (Egmund, Juff. van, itz Boig), + 1602 Kopden, + 74 Amwerpen selbständig. Heroldt, ich: Eismus, Selbstlicht; eifisch.  
Eggsfof (Warra), Karbfenstein v. Sierra Leone d. Afrika.  
Egrenier en (frz.), Weizen d. hohen Baumwelle v. d Samenform u. burd c maschinen.  
Egreth-John, eigenlt. Galambos, © Gafre, ber ungar ©, + 77, 1807 Zakfolon, 1<sup>m</sup>, 66 Feit. W. „Handbuch der Schaupfpielkunst“ 51.  
© Benjamin, s. u Kompositi. Weber v. © Egypfen, j. Ägypten. | 1813, + 51.

**Egypt Exploration Fund** engl., lediglich explorations fond, vom Engländer Sir Cresswell Blyden f. 1849; 83 ererbte Stiftung zur Förderung der ägypt. Archäologie.

**Egyptienne** frz., egyptisch, Buchdruckerjargon ohne Haarstrich: so: A a:

**Hien** frz., -hängen, nun? wohan!

**Ehe**, dauernde Verbindung zweier Personen vertriebt, welches mit der Ehelicheit der gesell. Normen **Ehebräufel**: in Deutschland nahe Verwandtschaft, Verdingmager, bestehende E-Mängel des Alters, Verbot für Frauen, vor dem 10 Monat nach Auflösung der E eine neue einzugehen, Verbot der E zwischen den E-brüdern u. ihrem Mitschwestern, zw. Mägden u. Vornamen; für gewisse Beamten ohne Genehmigung des Vorgesetzten. Alter beim Mann 20, beim Weibe 16 Jahre.

**Ehebruch**, wilkath. Ehelei, einer bestehenden Ehe durch geistlich. Vereinnigung v. Personen, v. denen mindestens die eine in gültiger Ehe lebt; strafbar auf Antrag, wenn wegen desselben Scheidung erfolgte.

**Ehehaft**, rechtsgültig; **E-en**, gesetzlich gültige Gründe d. am Gerichte ein v. Gericht verhindern.

**Ehepatzen**, Vereinbarungen bei einer Eheschließung über die Nachverhältnisse dieser Ehe, namentlich hinsichtlich des Güterrechts.

**Eherecht**, samtl. Rechtsverordnngen hinhinf.

**Ehern** = aus Erz, -lich der Ehe.

**Eherne Lehnsteine**, nach Fälle ökonom. Geisg, weshalb der Arbeitslohn stets nur zum notwendigen Lebensunterhalt ausreichte.

**Ehecheidung**, Auflösung der Ehe durch Richterpruch.

**Ehingen**, & wertvoll. Donaufr., unweit der Donau, 1234 E. AG.

**Ehert, Louis**, & Ritter u. F., \* 27. 1825 Königsberg + † 1891 Wiesbaden; Abbe über „Musik“, 3 Bd. 72. Jahrg. S. 284 ff. 2c.

**Ehn, Bertha**, Sängerin und Pianistin; leinender Kabinenvollen, \* 1816 Pest, Schiller u. v. Ar. Brühnen Wien 67 85 Hofoper Wien.

**Ehrenaccept**, i. Bediehi.

**Ehrenämter**, werden unentgeltlich versehen.

**Ehrenbedingung**, i. Bedingung.

**Ehrenberg, Ernst Gottfr.**, Naturforscher u. Historiker, \* 1799, Delitzsch, 26 Febr. Berlin, + 22. 1876 da; bereite Haupten, Bestialien, Frankreich u. England, Geschäft der Nitroorganiemen; / Bal. Sammlen 77.

**Ehrenberger Alanie**, etem Park im nördl. Tirol, a. Vech; dabei die G. Ehrenberg.

**Ehrenbreizungen** X, Befestigung der Festgeigten, Salmdischen X, Trauerparaden, Salven bei Begräbnissen.

**Ehrenbreitsheim**, & Rheinpreußen, r am Rheim, Coblenz gegenüber, 5278 E. E. Q.

**Ehrenfeld**, Rheinpreuß. s. 1, 88 mit Coln vereinigt.

**Ehrenfriederichsdorf**, s. Jach. Reichs Zwidau 4399 E. AG. X Ziegen, Altpferdschule.

**Ehrengerichte**, in einzelnen Gebieten u. Verfassungen die aus Mitgliedern derselben abgetheilten Gerichte zur Entscheidung d. Entschieden v. Ehrenhandeln, zuerst beim deutschen Adel.

**Ehrenfalsch**, unter einem **Ehrenmarfalk**, bei Studirenden, beim Militär am preuß. Füßlerkorps seit 1. 1804; u. Richtsamwäten.

**Ehrenfür** zur Ausübung der Unterdzung bei jeder Truppe, Paies d. Kommanden. Bal. Graf Schwerdm 18-8.

**Ehrenf-** Warnung, Entlassung, Entfernung aus dem Fingierhaus wichtige Mittheilung bei Freifampfen, möglichst im ausgehenden Zin, famerodischkeitliche Beratung Mittelte unterliegen Kaiserl. Befastigung. Zu Dierreich seit 22. 1852.

**Ehrenkreuz**, Orden d. Justizminister Lippe u. Schaumburg-Lippe (seit 22. 1869, 4 Kl.)

\* 3. 75a 55, Neuch u. J. Y (seit 22. 1858 u. 22. 57) 13. 75a 76 u. Schwarzburg (seit 22. 1857, 4 Klassen) 22. 75a 80!

**Ehrenlauf**, rechter Vorderlauf des ersten Händes, der dem Jagdhorn überreicht wird.

**Ehrenlegion**, O \*\*, 1802 durch Bonaparte gestiftet fcz Erben: Großkreuze, Großoffiziere, Kommandeure u. Legionäre mit einem Großstangler and drei Spize; damit Zulagen v. 250 300 Fr. u. ein Ehrenbürgerrecht für Tochter der Mitgl.

glibet (Couen) verbunden. \* Fig. 25<sup>a</sup>. Ze  
vie „Honneur et Patrie“. ② Orden der Fra  
amerik Nep Bolivia, gest. 1836 vom Kai  
Santa Cruz; 1 Klasse.  
**Ehrenpfeilen**, milit. Wachen für Fürtlich  
keiten, höhere Offiziere, hahne Doppelte Feld  
marschälle u. Generale.  
**Ehrenpreis**, f. Veronika.  
**Ehrenrechte**, bürgerliche, Rechte der Bürger  
im öffentl. Leben, die im Straß- **Ehrenstraße**  
aberkant werden können; dazu gehören Wahl  
recht, Fähigkeit zur Bestellung von Ämtern.  
**Ehrenstag**, der Bescheid, i. Hieselbsttag.  
**Ehrentraut**, Julius, (Georg), Kehler Mani  
akademie Berlin, \* 1811 Frankfurt.  
**Ehrenwachen** erhalten regierende Fürst  
(Compagnie, Geladene) u. die Beamten ihres  
Dauies 25—30 Kotten; die Ehrenwach  
stellen die Ehrenvoiten i. d. Vertretung.  
**Ehrenwaffen**, werden als Denkmal gesch  
**Ehrenwort**, Verpflichtung unter Berufung  
der Ehre, bei den Offizieren u. Emblemen.  
**Ehrenzeichen**, @ Allgem., preuß. Teden für  
Zivilmerite ② Mal gold. Zivildekoration ③  
ist 1870 f. i. weimar E. für Männer u. Frauen.  
**Ehrenhart**, Karl Ludw., \* u. Portraitf.  
Illustrator, \* 1813 Berlin. Zeit Des de  
**Ehrlich**, Heinrich, Rianth u. C. / 1862 Berlin,  
\* 1923 Wien. Neuklonen Heilmitt.  
**Ehrlosigkeit**, f. Infamie. Straf mit  
**Ehrmann**, Franzmilch, f. C. / 1833  
Ci - osum, der weltliche Jüngling des  
Tiere, aus dem sich nach der Verbindung ein  
neuer Organismus entwickelt. Die Keimzelle  
@ Zelle, die bei allen höheren Tieren in bei  
**Eierhöden** entsteht, läßt nur den Kern im  
Protoplasma unterirdischen Troes erwasdet  
ich in den **Dotter**, der u. der Dotterschale  
Einh. umgeben ist, mit dem E. wachst der Men  
zum **Keimblaschen**, worin sich die **Keimkern**  
entwickelt. Der **Hohlungsdotter** = Dento  
rasma lagert sich oben oder im **Bildungs**  
doller Plasma an. Bei der Weiterentwickl  
tzt Fortschreit. dann Bildung einer Nahrungs  
stoffe; alle alten Dotterschale Malmia, ein weiter  
durch Einstülpung ein Dotterschale Gattula,  
dessen Zantungen die Membranen sind. Beim  
Bogelci Bildungsdotter miltkeimblaschen schei  
benmäßig **Sacknetztill**, **Keimblasse**, im Eiwe  
isch fihraubende gerundete Nagefschüre  
schalazie. Alles Lebende entsteht aus dem E.  
u. sehr auch die Eier bei den einzelligen Tier  
klassen an Gehalt, Größe u. verhält hind **Eier**  
d Vogel u. Aische Mayar, vorzüglich Nahrungs  
mittel Südhundersee 10, 13 Schale, 94 tohlen  
saure 8%, 0 phosphorhaltige Salze, 49 55  
Fettsäure 86, Wasser, 12, Albumin, 32, 37,  
Dotter 51, 5, Wasser, 15, Grelin, 29, Fett;  
Produktion in Deutschland 4350 Mill. Stud.  
Verbrauch in Europa aber 21000 Mill. Stud.  
führt aber auch für 40 Mill. \* jährlich ein  
Eierkonserve getrockn. Eigelb u. Eiweiß. Eiweiß  
viele in der Verwendung Bal Reichenan 1850  
**Eibau** Altobain, sechs Reich Baugen,  
4367 E. E.  
**Eibelbad**, S. bath. Keady Unteritalien,  
**Eibenbaum**, i. Taxus [a Mann, 1229 E.]  
**Eibenschpreffe**, f. Taxoderm Genmie Wein.  
**Eibenschiele**, mehr G. Bei Grün, 4166 E.  
**Eibensiedel**, \* nach Reich Freidau, 7156 E.  
E. AG \* Spinnfiderici  
**Eibisch**, f. Althea u. Hibiscus  
**Eich** antl. @ missisches, Behörde für amt  
liches Eichen & meißler @ missingspforter, Ver  
sitatzen, Beamte solcher Behörde  
**Eiche**, See in den hohen Alpen, 959 m  
**Eichberg**, Gsk., Bismuth, \* 1815 Berlin,  
hierher Monopoliit u. Tringant das Seit 79  
Org. des „Minister-Kalenfers“.  
**Eiche**, (Quercus L.), Knuspelfrucht; statt Bäume  
e. 280 Arten bekannt, u. denen 17 europ. ; E.  
b. ind. Zone überlegen; Verbreitungsbey nach  
Norden bis zum 51° n. Br., in der Höhe bis zu  
700 m über dem Meere; erreichen Alter bis zu  
1500 Jahren. Das brannliche Holz hart, bauer  
haft; Rinde zum Gerben. Geklappt der Blätter  
zum Gerben, Frucht (**Eichel**) an Nahl und  
Kastanienverwand. | 8 Fig. 1581. Bei uns u.  
sossilifera, Trauben-, Stein- od. Weiden-







Eisenboit, **Ant.**, Kupferstecher u. ausgese-  
Goldschmied; \* 1554 Warburg (Westfalen).  
Eisenbörgerle liegt in Berlin. Vgl. Leising 1872.  
Eisenbolz, sehr hartes u. schweres Holz, bei-  
s. Sideroxylon; zu Werkzeugen u. Wägen.  
Eisenbus, **Δ** der Steier-Alpen, zwischen  
Kärnten und Steiermark, 2440 m.  
Eisenbut (**♂**), f. Aconitum.  
Eisenhydrorhpb, f. Eisen.  
Eisental, blausaures, = gelbes Blutlaugens-  
salz, f. Ferrocyantali.  
Eisenfalkstein, sehr eisenreicher Kalkstein.  
Eisental, f. Schwefelstein.  
Eisental, gelbe oder rote Qualität des  
Eisenbottisches, f. Epistilobalt. [Luzarzes.  
Eisenfraut, f. Verbena.  
Eisenlad, schwarzer, in Teerölen gelöster  
Eisenkohlengruß.  
Eisenlobr, **U** Sibb., **N** ° 1, 1799 Flor-  
heim, f. 1872 Karlsruhe. Prof. W. Lehrbuch  
der Physik 11. V. 76. **U** Sak. Friedr., **Δ**  
° 11, 1805 Wehrh., f. 11, 54 Kärnten. W.  
[Die Ornamentik]. **U** Aug., Ägypten, **U**  
° 10, 1832 Wälfheim, 72 Prof. Seidelberg.  
Freg. des „Papyrus Harris“ 72.  
Eisennenger, **U** Dob. **Ant.**, antisemit. **U**  
° 1854 Wälfheim, f. 1871, W. „Entdeck-  
tes Judentum“ 11. **U** 1904, **U** 1904, **U**  
° 11, 1930 Wien, Prof. dort. Fresken in Wien.  
Eisennenniger, hauptsächlich Eisenoxyd;  
billige rote Anstrichfarbe.  
Eisennut, erdige, stark abfärbende zerreib-  
blauschwarze Varietät d. Magnetisstein.  
Eisenerde, erdige Varietät des Magnetisstein.  
(brauner E.) od. des Brauneisens (gelber  
E.) od. untrichter Magnetisstein (roter E.).  
Eisenoilith (Eisenoxydeisen, Linseisen, ool-  
ithisches Eisenerz), oolithisch zusammenge-  
setzter Magnetisstein (roter E. od. Brauneisens,  
Eisencopal, f. Eisencopal. [brauner E.  
Eisenerz, Eisenerz, f. Eisen.  
Eisenerzcharakt (Eisenerz), mit Zunder  
u. Natron erhaltene Eisenhydrat, braun, in  
Wasser löslich; f. Stipinsiderit.  
Eisenerz, f. Stipinsiderit.  
Eisenerztonation, in salzsäurehaltigem  
Wasser gelöstes Eisenerztonat. **U**  
Eisensilber, eisensilberhaltige Silben, **♂** bei Blut-  
armut, Bleichsucht.  
Eisenpräparate, Zubereitungen des als Arznei-  
mittel gegen Bleichsucht verwendeten Eisens.  
Eisengraben, artschuppige, abfärbende, fettig  
anzuführende Varietät des Magnetisstein.  
Eisengrün, f. Exalit.  
Eisengrünstein, f. Eisenoilith.  
Eisengrube, rosettenförmige Gruppen glän-  
zender tafelförmiger Krystalle d. Magnetisstein.  
Eisengrün, f. Caput mortuum (f. d. E. Sac-  
charat = Eisenoxydsaccharat. E. Sauerling,  
f. Sauerling.  
Eisengrün = Eisengrün (Crocus Martis  
extrahens) u. Eisenoxydhydrat (C. M. ape-  
ritivus); f. Stipinsiderit.  
Eisensalmia (**♂**), Salmia mit Eisensalz-  
Eisensalz, schneeflockiges Eisenoxydsalmia-  
Eisensalz, f. Eisen. [monat.  
Eisenschale, Zufuß beim Schmelzprozeß  
des Eisens im Hochofen. Bei Holzgasen  
120:170 Tle auf 100 Tle Gaseisen; bei Holz-  
gasen: 170:201 Tle auf 100° für weißes Holz-  
gasen, dagegen für graues Holzgasen 230:280  
bei Holzgasen u. 25:298 bei Holzgasen.  
Eisenschmelz, Mineralmasse, die durch  
Eisenoxydhydrat zusammengehalten werden.  
Eisenschwarz, fein zertheiltes Antimon, durch  
Zufuß von Antimontrioxidlösung mit Zink.  
Eisensinter, f. Bittitz.  
Eisensinter, kögl. v. Eisenzunder, Verbdg v.  
Zunder mit Eisenoxydhydrat; als Farbstoff u. **♂**.  
Eisenspat (Spateisenstein, Eiderit), wichtiges  
Eisenerz (48% Eisen) in nierenförmigen oder  
halbkugelförmigen Massen, auch in Wundböhren;  
gelbbraun od. gelbbraun, Fettmutterglanz.  
Eisenspat (magnat, Kiese-Marton), fgl. Freie  
univ. Bonn. Dörmann, 1912 E. E.  
Eisenstufe, ausgezirkeltes Stück Eisenerz;  
f. Sublimat, Eisenschmelz, Eisenschmelz (Schwe-  
felerz), f. Eisen; f. Eisenschmelz, Kieseisenstein.  
Eisenschmelzen, erregende Mittel von bedeu-



Edmwig von Schwaben, Held von Schessels Roman.

**Ektleia** (grch.), Volksversammlung im alten Athen, worin über Verwaltung, Kuitus, innere u. äußere Politik entschieden wurde.

**Ektleisch** (grch., „Sprecher“), Name des Bundes „Vereiner“ v. Salomon (Sira).

**Ektleisch** (grch.), Name d. Bundes Reins Ektlieren (gr.), auflösen, f. Ektlieren.

**Ektleisch** (grch.), Schmelzkämpfe mit Bewusstlosigkeit, bes. bei Schwangeren (Eis auf den Kopf; Chloralhydrat u. kleinen Kindern (Zeichen: Wachdlig: Abführmittel, Eis auf Kopf, Klystier) vorkommend.

**Ektat** (gr.), ektat, Knall, Lärm, eant, Aufsehen erregend.

**Ektatiker**, diejenigen, die sich in ihrer an kein bestimmtes System halten, sondern nach Neigung aus dem versch. Ansichten des angeblich Wahre auswählen (Ektatizismus). So Cicero, Philo, Cousin.

**Ektleie** (grch.), Befall, Verschwinden; in der f. für Fieberniss gebraucht.

**Ektleie** (grch.), Vorpumpmaschine, die den Boden vorübergehend dreht.

**Ektleie** (grch.), Sonnenbahn, Kreis am Himmel, den die Sonne bei ihrer scheinbaren jährl. Bewegung beschreibt. Er bildet mit dem Äquator einen Winkel v. 23½°, **Schiefe der E.** genant.

**Ektleie** (grch., „das Ausgewählte“), Fiebern u. Schiege (seit Vergil).

**Ektleie** (Diphacitese), kristallisiertes, feinförmiges Gemenge aus Emalgam u. Granat mit eingebetteten roten Granatkörnern; zu Dentaurin.

**Ektleie**, **A** auf der Südküste v. Sizilien, 250 v. Chr. Sieg der Römer über die Kartager **Ektleie** (engl., „Bauer“), (meist), Vorwärmer, in dem das Speisewasser meist durch Maschinenabdruck vor dem Eintritt in den Kessel erwärmt wird (s. Fig. 24).

**Ektleie** (grch.), Tanz, f. Ektleie.

**Ektleie** (grch.), Ektleie, Vereiterung.

**Ektleie** (grch.), Ektleie, Ektleie.

**Ektleie** (grch.), Ektleie, Ektleie.

**Ektleie** (grch.), Ektleie, Ektleie.

**Ektleie** (grch.), Ektleie, Ektleie.

**Ektleie** (grch.), Ektleie, Ektleie.

**Ektleie** (grch.), Ektleie, Ektleie.

**Ektleie** (grch.), Ektleie, Ektleie.

**Ektleie** (grch.), Ektleie, Ektleie.

**Ektleie** (grch.), Ektleie, Ektleie.

**Ektleie** (grch.), Ektleie, Ektleie.

**Ektleie** (grch.), Ektleie, Ektleie.

**Ektleie** (grch.), Ektleie, Ektleie.

**Ektleie** (grch.), Ektleie, Ektleie.

**Ektleie** (grch.), Ektleie, Ektleie.

**Ektleie** (grch.), Ektleie, Ektleie.

**Ektleie** (grch.), Ektleie, Ektleie.

**Ektleie** (grch.), Ektleie, Ektleie.

**Ektleie** (grch.), Ektleie, Ektleie.

**Ektleie** (grch.), Ektleie, Ektleie.

Massen, grün. In Speint eingewachsen in Norwegen u. mit Magnetitstein bei Helsingfors.

**Ektleie** (grch.), Apparat, Bestimmung des spez. Gew. fester Die. (Zeit vieler äther. Die. Ektleien, der in der Kälte flüssig bleibende Ektleie).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

der drückendste, wurden seit 1821 erleichtert, 1870 ganz abgehoben. Bal. Friedrichsen 1891.

**Ektleie**, **A** v. der, f. Eden.

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).

**Ektleie** (grch.), Ektleie (f. v.).



bedeutender magnetischer Kraft verwandelt wird in zahlreichen Apparaten, bei in der Telegraphie, zu elektromagnetischen Betriebs-  
maschinen etc. benutzt. (Vgl. Man u. Krebs, Lehrbuch 1888.)

nicht zerlegten Stoffe, welche die Grundlage  
samtl. chemischer Verbindungen bilden. Bekannt  
sind bis jetzt 67 St. — unterchieden in Metalle

Crowder, Henry Earl, 12825 Oak, 272560  
Cw., Pantry, Weneberg





**Embroptomie** (griech.), Verhinderung des Embros, wenn Entbindung sonst unmöglich  
**Embrucare** (frz.), langbaischdel, Hinterhalt  
**Emd** (Gruamt, Frau des 2. Schmittes  
**Emden**,  $\approx$  vrech Weges Amd, a Tolkart u umweit der Ems, 13695  $\frac{1}{2}$  l. Hain, Pandel, Heringsfischerei Klist. AG. 1. (Hig 285)  
**Emele**, Pfib., bad.  $\approx$  f. 87 Berlin, 1830 Bünden, Waden;  $\approx$  bei Kirsburg 1796?  
**Emend** e mittelalt l., Verbeigerung;  $\approx$  **anda** (lat.), was zu verbessern ist, Verichtigung, Textverbeigerung;  $\approx$  **ation**, Verbeigerung;  $\approx$  **a**, Vergeld;  $\approx$  **ieren**, berichtigen, verbeßern  
**Emerald**, Smaragd  
**Emeraldin**, grüne Anilinfarbe (Azurin) anä chloraurem Kali und salzaurem Anilin  
**Emerald-Ridel**, 1. Nickelmaragd  
**Emergens**, Auswuchs der Epidermis und des darunter liegenden Gewebes  
**Emmerieren** (lat.), austauschen, emporföhlen  
**Emmerieren** (lat.), ausdienen, sich verdient machen;  $\approx$  **istert**, in Ruhestand versetzt  
**Emersien** (lat.), Aufstausen, Emporföhlen  
Egal Austritt der Weichteile  
**Emersien** (emmerien), **Ralph Waldo**, american. 2 u. /., 1802 Boston, + 77, 82 Concord Vt. Gedichte, Essays z. Briefwechsel mit Carlyle 83 Vgl. Cabot 87 11.  
**Emertstid**, 1. Margarit  
**Emcia** u.  $\bullet$ , e in Coleisiprien, a Trontes, mit der Tempel des Baal, Geburtsort des Kaiser- feliogabal Hier schlug 273 u. Christen die Königin Zenobia v. Palmyra Jetzt Syms  
**Emetika** (griech.), Brechmittel  
**Emetion**, Stoß der Prekordiaua Nuzel Anorpi, farb. u. geruchlos, in Alkohol leicht lösli Brechmittel u. zugleich abführend wirken  
**Emetokathartika** (griech.), Brechmittel, die **Emetice** (frz.), Emot, 1. Meuterl, Aufseher  
**Emgallo** (athopisches) Gargenschwein, Phacochoceros Pallasi, Sus aethiopicus, Ziminen; Südpferde von Africa  
**Emigranten** (lat.), Auswanderer, bei wegeu polit. od. relig. Verdrüssung, so die infolge der franz. Revolution auswanderten meistenthadigen Franzosen, aus denen sich das gegen das eigene Vaterland lampfende G heer unter dem Brigen von Gende bildete Die meisten kehrten nach der Amnestie Napoleons 1800 zurück Vgl. Jorneren 3 V. 1881 90 11. Auswanderung  
**Emigrieren** (lat.), auswandern;  $\approx$  **ation**,  
**Emilia**, ital. Vandesite a Arenu u. Adriat Meer, 20640 qkm, 226552 G. Sehr fruchtbar; zerfällt jetzt in die beiden Compartimente Parma und Modena (57696 qkm, 555952 G.) und Romagna (14844 qkm, 1709080 G.)  
**Emilian** Gegendurg Steingut, Thonwaren zwischen Ferrara und Steingut liegend  
**Emim** (arab.), Herdant, Aufseher  
**Emiment** (lat.), hervorragend, ausgezeichnet  
**Emim** emz lat., seit 1630 Titel der Marginalen u. geistl. Fürstlichen  $\approx$  **ieren**, hervorragen  
**Emirsen**, **Midast**, rumän. Vireler,  $\approx$  1819 Botuldan Moldau, 177, 89 Valsater Satiren u. Sonette, einzelnes deutsch v. Carmen Sulba  
**Emim Waicha** (Ednaid Schniger), Gouv. d. Ägypt. Waikatalprovinzen,  $\approx$  1810 Dpyeln, wurde Arzt in der ägyptischen Armer, 1876 von Gordon Waicha nach den Waikatalprovinzen gesandt u. 78 v. der ägyptischen Regierung zum Gouv. ernannt 87 88 Expedition Staudens zu seiner Vereirung 90 92 i deutschen Dialecten, 92 93 v. Albert Numa nach 928, ermo- det von dem Valsalen Saib des Sultans Siborge von Birudun Nov 92 bei Mimani im Gebiet des obern Nils, Seine Tochter Zeridabai in Teufelsland Vgl. Schweinfurth u. Nabel 88, Schnitz 90, Calat 90 11.  
**Emir** (arab., der Herrschende), Titel d. mohammedan Herrschersgchlehter **E. al Musselim** (Almoraviden), **E. al Iumenin** (Auss der Mäubigen), **E. al Omra** (Fürst der Ägypten), der Minister u. Feldherr im Orient, der die vollziehende Gewalt hatte; Titel aller Nachkommen Mohammeds m. manchen Vorrechten (grüner Turban  $\approx$ ); jetzt Titel der unabhängigen Stammhäuptlinge in den mohammedan Ländern  
**Emisfar** (lat.), geheimere Abgängerin (Emizlar); daß auch  $\approx$  **Wasserie**, Kanal eines Sees

Emiffion (lat.), Ausgabe v. Wertpapieren, Aktien &c.; **Eskurs**, der Preis, zu dem solche Papiere emittirt werden; **Eshaus**, Wuthhaus, welches die übernommene Anleihe in Ruks bringt; **Estdörrie**, f. Licht.  
**Esler**, Jos. C., böhm. W., \* 10., 1836 Litzban, seit 11 Prof. Prag, Präg. von Cuellen-geren zur Geschichte Böhmens.  
**Emma**, Königin-Regentin der Niederlande, \* 1788 Arolsen, 2. Tochter d. Fürsten Georg Viktor v. Mecklenb., † 79 m. König Wilhelm III. Vermaählt, † 90 Witwe und Regentin für ihre Tochter, die Königin Wilhelmine I. † 170.  
**Emmua** (a. O.), O nahe bei Jerusalem, heute Antseim.  
**Emme** (Große E.), Schweiz R., geht r. zu Aare, bildet das schöne E-nthal, besetzt durch Ansehabitation 73 km l.  
**Emmeleia** (griech.), Chortanz in der griech. Tragedie.  
**Emmenagöge** (griech.), Arzneimitt., die den Eintritt der Menstruation befördern; warme Fußbäder, Senfteige auf die Waden; innerl. Aloe.  
**Emmenbuden**, bad. Amtsk., 4263 E. AG., dabei u. **Weibersdorf**.  
**Emmenfitt**, von Emens in New York angelegener Sprengstoff, besteht angeblich die doppelte Wirksamkeit des Dynamits, brennt an der Luft ruhig ab u. ist wahrscheinlich ein untrübes Kohlenhydrat mit einem Mineralalz.  
**Emmer** (griech.), Triticum dicoccum), Gramineen; Getreidepflanze m. gebirgsener zweizeiliger Ähre u. zweifelhafte Ähren; im mittl. u. südl. Europa wenig kultivirt.  
**Emmerich**, Robert, Komponist, Dirigent in Zentralt., † 1., 1836 Pannau; Cperm.  
**Emmerich**, O. vrenk., Regbez. Tüpfeldorff R. Mees, a Rhein, 9622 E. E. AG.  
**Emmerling** = Goldschäbler.  
**Emmetrit** = Rostkupferz.  
**Emmetropie** (griech.), Normalichtigkeit.  
**Emmetische Operation**, Vereinigung der Mutterwundbrühe, die nach der Geburt offen geblieben sind.  
**Emminghaus**, Arwed, † 1., 1831 Niederöfla (S. Weimar), 73 Trete der Lebensversicherungsbank Gotha Greibändler. / Gewerkslehre. Armenwesen.  
**E-moll** = A-moll = e. g. h.; **E-moll-Tonart** 1 f. vorzuziehen.  
**Emmollentia** (lat.), Entzünd., mildernde, erweichende, erhaltende Mittel: feuchte Bäder, Bette, überl. Saltemittiges, Weiches u.  
**Emolument** (lat.), Nutzen; e. G., Einkünfte.  
**Emotion** (lat.), Aufregg., Erregg.; **E-mo-tionen**, daraus entstehende Nervenkrankheiten.  
**Empasma** (griech.), Erysipel.  
**Empedocleus** (griech.), Janapodmäng., Berühmtester, Vindemite; e. Ieren, (berühmter).  
**Empedocles** v. Agrigento, A., \* 485 v. Chr., Schüler des Pythagoras u. Parmenides, † u. Wunderthäter, † 425, Art des Todes unbekannt. E. nahm zuerst 4 Urstoffe an. Vgl. Vopafch 1830, Glabich 58.  
**Empereur** (franz.), Janapodmäng., Kaiser.  
**Empir Straße**, f. Enepe.  
**Empiracetan**, Janapodmäng. Gewächse; distill. Pflanzenfamilien; 4 Arten übergrünend, kleiner Ständer, heidenartig, nordl.  
**Empir**, f. Mandiberece. [Zone.  
**Empfangnis** (conception), durch den Beisatz einwirkender Verfruchtung.  
**Empfangnis**, Eiden der E. Unserer Lieben Frau von Villa Regela, \* 1818 vom König Johann VI. geheiligt potius Erden; 3 Klassen.  
**Empfangnig Bad**, f. Traunstein.  
**Empfäng** (griech.), nachdrückt, feiert, Hervorhebung; e. a. lisch, mit feiner. Nachdruck.  
**Empfänger** (griech.), Aufsehlender), ① = **haul**, e. f. d. ② **E. der Lungen**, Lungeneinblutung, Erweiterung der Gefäße u. u. Verdräng der Gewebeelastizität. Behandlung: Ruhe, reine u. kompromittierte Luft.  
**Empfänger** (griech.), Recht an Benutzung fremder, nuphtigender Grundstücke mit der Refuzian der Vererbung oder Veräußerung dieses Benutzungsrechts.  
**Empire** (franz.), Janapodmäng., Kaiserreich, bef. das Napoleon's I. (e. premier E.) u. III. (e. se-  
cond E.)

cond E.); **le Bas-E.**, das öström. Reich; **le Saint-E.**, das heilige röm. Reich d. d. Nation.  
**Empirém** (arch.), Sag aus der Erfahrung.  
**Empirie** (gch.), fühl. Wahrnehmung. **Empirismus**, 1. System, wonach alle Erkenntnis aus der Erfahrung abzuleiten; **Empiriker**, Anhänger dieser Anschauung, reiner Praktiker. Die Wissenschaft E. bemüht bes. die Analogie u. Induktion. **Empirische Wissenschaften**; W. die aus Erfahrung u. Erfolgsgesch. des wirtl. Vorhandenen fassen: Naturkunde u. c.  
**Emplacement** (frz.), Janaplatz; Manövr. flucht., meist aus Erd. hergeleit. Geschützbedg.  
**Emplastar** (lat. *pl.*), Plaster.  
**Emplette** (frz.) (anaplast.), Waren-eintausch.  
**Empl.oi** (frz.), (anaplast.), Anwendung, Anlegung; **E. oye** [sch], Angestellter, Beamter; **E. oren**, zu oren verwenden.  
**Empneumatische** (gch.), Luftanfüllung.  
**Empoli**, *o* ital. Prov. Florenz, a/Vrno, 6719 (Wem 17487) E. E.  
**Empore** (Empört), erhöhter Männerchor in der Kirche.  
**Emporium** (arch.), Haupthandelsplatz.  
**Empremonomie** (gch.), Verkaufsvertrieb.  
**Empress ement** (frz.), langversch. mägl. Gilt, Dienstreisende; **E. teri**, eilig, dienstfertig.  
**Empreunt** (frz.), langversch.; **Anteile**; **E. forcé**, Zwangsantleihe; **E.ieren**, Antleihe machen. [die Verleibsrucht.  
**Empschoße** (arch.), Eintreten der Seele in **Empsa**, (arch.) weibl. Schreckeipenfl.  
**Empusa egna** Chorp., kleine Haugheuschrecke; **Wandern**; **E. Europa**. **E. muscae**, f. Entomophoren.  
**Empyria** (gch.), Eitererguß, Eiteranflutung im Rippenfellraum.  
**Empyreum** (arch.), Aufenthalt der Seligen.  
**Empyrum** (gch.), brenzl. e/Uch riechende Produkte bei der Destillation organ. Stoffe.  
**Emö**, ① **Russen** im NW v. Teutschland, teilt aus der Ecker Seite in Weistalen, bildet den Tellort u. ergreift sich als **Heru** u. **Weser**; ② in der Nordsee; 320 km l., 224 km schiffbar. ③ **o** preuß. Regbez. Wiesbaden, Unterlahnfr., a Vahn, E. AG. **W**. **W**elbe- räumtes u. <sup>19</sup>, 1870 Vögegnung König Wilhelms I. mit Benedetti, letzte Veranlassung zum Kriege v. 1870 71 [S. Jura 286]. Vgl. Pantbel 6. H. 89.  
**Emicher**, r. Neben<sup>W</sup> vom Rhein, im Ruhrkohlengebiet, 98 km l., soll kanalisiert werden.  
**Emier**, **Hieronymus**, Gegner der Reformation, <sup>1</sup> 1477 Ulm, 1 <sup>2</sup> h., 1527 Dresden.  
**Emser Pustulation**, <sup>22</sup>, 1786 zu Bad Emö v. den Erzbischöfen v. Mainz, Salzburg, Köln u. Trier, zur Wahrung der Rechte des deutschen Episcopats gegenüber der Kurie. Die Erzbischöfe unterwarfen sich 1789. Vgl. Münch 1840.  
**Emlio** (lat.), Raul.  
**Emu** (Barembang, Dr. maenus Novae Hollandiae **g**, Rajahar, 2 auf Austral. beschränkt Arten, Männchen bis 2 m hoch, gleich geschlecht, Eier sehr geschäft.  
**Emulin** (Synaptas), die eiweißartigen Körper der süßen und bitteren Mandeln; farblose giftartige Majie.  
**Emuline**, Präparate als Zusatz z. **W**isch-, wasser, das sie milchig umwandeln.  
**Emulieren** (lat.), milchdahl. Fähigkeit, inige Vermengung löst in einer Flüssigkeit nicht od. nur schwer lösl. Körper mit derselben, z. W. Cl u. Fett in Wasser (Cl-E.) od. Mandelmilch.  
**Emulsionia** (lat.) Vermengungsmittel.  
**Emys**, **Emphyliatörde**; Testudiniden; 10 amphibiottisch lebende Arten, worunter eine europ. E. **Iutaria Gray**, 21,26 cm l., 1., Südu. u. **McGregor**, eibbar.  
**Enakter**, Enakstöhne, zu Moses Zeit Moses- geschlecht im südl. Kanaan.  
**Enaklosaurier** (Seesaurier), große fossile Reptilien, bei. des Jura (Saurpterygier und Ichthyoterygier).  
**Enaklose** (Pterostylis, gch.), in der Retortiz Verkaufte v. Pestformen od. Wortarten.  
**Enantisma** (gch.), innerer Aufschlag auf einer Schleimhaut.  
**Enantioblasten** (gch.) **Gegenseitige**, im natürl. **Blauensystem** Reihe der **Monost**

































Evans (éwvəns), Mary-Ann, f. Eliot ④.  
 Evanston (éwvənstən), © in Illinois, N.  
 Amerika, 18059 E. E. Universitāt.

*Eubora*, portug. Distrito, 7088 qkm, 112785  
E. Hauptst. E., 19046 E. E.

Finanzminister. E. Bills, Schatzscheine auf kurze, E. Bonds auf längere Fristen, Teil der engl. schwebenden Schuld.



**e**del, was ausgeführt werden laß: **e**leren, ausführen; **E**ur, der Ausführende.  
**E**rsöße (frz.), Darlegung, Erläuterung.  
**E**xposition (lat.), Ausstellung, Darlegung, Auslegung.  
**E**rspreß (lat.), ausdrücklich, insbes.; **E**er, Erliebe; **E**ion, Ausdruck; **e**ro, ausdrucksvoll.  
**E**xpressio verbi (lat.), mit ausdrücklichen Worten.  
**E**xprimieren (lat.), ausdrücken, bekunden.  
**E**xprobation (lat.), Vorwurf, vorzüglich.  
**E**x professio (lat.), v. Beruf, Amt wegen;  
**E**xpromission (lat.), Eintritt eines Stellvertretenden Schuldners (**E**xpromittent).  
**E**xpropriation (lat.), Enteignung, Wegnahme des Eigentums aus Gründen des öffentlichen Wohls gegen Entschädigung. Vgl. Eger 1887 II.  
**E**x propriis (ex proprio, lat.), aus eigenen Mitteln. (abföbrend **E**.)  
**E**xpulsion (lat.), Ver-, Austreibung; **e**lo, **E**ruption (lat.), Reinigung, Abführung.  
**E**xquirieren (lat.), ausfindig machen, ausforschen.  
**E**xquisit (lat.), vorzüglich, auslesen.  
**Exsiccantia** (lat.), austrocknende Mittel (f. b.).  
**E**xstirpator (lat.), Vorrichtung zum Austrocknen mit Hilfe wasserleisender Mittel.  
**E**xtribulieren (lat.), ausheilen.  
**E**xtract, **anz** (lat.), Annahrhaft; **e**ssive Methode (**E**), abwartendes Verfahren bis zum Eintritt siederer Symptome. (fallselt.)  
**E**xpiration (lat.), Ausatmung, Tod, Ver-  
**E**xtinguieren (lat.), auslöschen, vertilgen, vernichten. Subst. **E**xinction.  
**E**xtraction (lat.), Entfernung kranker Organe od. v. Neubildungen durch das Messer ic.  
**E**ieren, aus schneiden.  
**E**xirpator (lat., Stalkator, Kultivator, Grubber) Gerät zu Bodenlockerung mit 5/11 reißbaren eigenen Scharfrägen, Unterbringung v. Ringer u. Samen ic.  
**E**xtruieren (lat.), auf-, erbauen.  
**Exsudat** f. Transsudat.  
**Exstase**, f. Estase.  
**Extemporale** (lat.), Arbeit, Rede ohne Vorbereitung; **e**ieren, aus dem Stegreif reden; **ex tempore**, aus dem Stegreif.  
**Extenbieren** (lat.), ausdehnen, erweitern.  
**Extension** (lat.), Ausdehnung, Streckung v. Gliedern im Gegenatz zur Beugung. **E**xtensität, Ausdehnbarkeit; **e**lo, (aus)dehnend; **E**xtres, Streckmuskel; **E**lum, Ausweis (des Vermögens).  
**Exterieur** (frz.), [-tör], Außenseite, Außenwert, Aussehen.  
**Extermination** (lat.), Austreibung aus den Landesgrenzen, auch als Privatbest.  
**Extern** (lat.), auswärtig; **E**xtramer, Auswärtiger, Alumnus.  
**Externsteine** (Steine), Sandsteinsäulen bei Horn im Teutoburger Walde, 37 m. Dertin altfröhl. Grottenbestimmung, einst vielbesuchte Wallfahrtsstätte. Großes Wallhaus. Val. Demis 1886.  
**Exterritorial** (lat.), ausländisch; **E**xtid, Freiheit der Souveräne u. ihrer diplom. Vertreter, des Geantichatspersonals, der Kriegsschiffe von dem Gerichtsstand fremder Länder.  
**Exstirpäre** (frz.), [-tör], (Wass)rieger, tragbares Gefäß mit fohlensauerhaltigem Wasser, das unter Druck komprimierter Kohlensäure steht; u. zu Fretschschöpfung.  
**Exter quierentia** f. expressen. Subst. **E**ion.  
**Extra** (lat.), besonders, nebenbei.  
**Extractum** (lat.), Auszug, Extrakt. **E. carnalis**, Fleischextrakt; **E. natural**, Weisig.  
**Extradiieren** (lat.), aushängen.  
**Extra oculos** nulla salus (lat.), außerhalb der (sath.) Kirche kein Heil.

Ertragreich, **Ertrag**, das einem Kennaupied an dem ihm fehlenden G. ausgetrieben wird.  
**Ertrabieren** (lat.), ausgießen, Auszug machen, Befehl auswirken. **Auslaugen**.  
**Ertrajudicial** (lat.), außergerichtlich.  
**Ertrakte** (lat.), Auszüge aus vegetabilischen Stoffen, durch Eindampfen von ihrem Lösungsmittel befreit.  
**Ertraktion** (lat.), Auslaugung od. Ausfodg zur Gewinnung der löslichen Bestandtheile.  
**Ertraktstoffe**, Stoffmenge meist unbekannter Zufamensetzung, das beim Eindampfen der Auszüge zurückbleibt.  
**Ertraktor** (lat.), Vorrichtung am Schloß der Hinterlader zur Entfernung leerer Patronenhüllen. **Rekt** meist **Geleiser** (s. b.).  
**Extra** **linéam** (lat.), außerhalb der Linie; e. **maros**, außer den Mauern  
**Extramundan** (lat.), außerweltlich.  
**Extran** (lat.), ausländisch; **Exner**, f. **Extern**.  
**Extracordinarium** (lat.), das Außerordentliche, vgl. **Extrordinar**; **Exarius**, außerordentlich. **Prof.**; **Exar**, außergewöhnlich.  
**Extra ordinem** (lat.), außer der Ordnung.  
**Extrastrom**, electr. **Strom**, der durch Selbstinduktion entsteht.  
**Extra-ultraviolett-Schwangerschaft**, pathologische Entwidelg der Frucht in der Bauchhöhle, in dem Eiertod od. in den Eileitern, statt in der Gebärmutter. Die Frucht stirbt ab, fault, verfault (Steinfötter, Lithoradion); nur durch den Kaiserschnitt zu entfernen. Lebensgefährlich!  
**Extravagant** (lat.), ausschweifend; **Ex gans**, Ausschweifung, Uebertreibung, toller Streich; **Exeren**, ausschweifend, toll handeln.  
**Extravaganzen** (lat.), feiner Theil des kanonischen Rechtsbuchs, enthält Konzilienbeschlüsse u. päpstl. Erlasse v. c. 1300 bis c. 1500.  
**Extravagation** (lat.), Blutaussritt in Aderperiploides in's Gefäßgewebe der Gefäßverleghen.  
**Extrim**; (lat.), äußerst, **Ex**, einander entgegengelegte Dinge, **Extristen**. **Ex'tat**, Ende, Plural: Hände u. Füße. **Auswuchs**.  
**Exuberanz** (Exuberation, lat.), Geißwulst, **Exuberanz** (lat.), Anschwellung, Aufsteigen eines Knochen.  
**Exuberant** (lat.), reichlich, **Ex ang**, überfülle. **Exultant** (lat.), Verbanter, **Exeren**, verbanen.  
**Exulcation** (lat.), Geißwulst, Vereinerung u. der dadurch bewirkte Ferial einer entzündl. Anschwellung an irgend einer Stelle des Körpers. Der eiternde Defekt verheilt durch Wlsg einer Narbe, was an den zugänglichen Theilen durch Reinigung mit antiseptischen Flüssigkeiten, Verbedung mit Salben oder Verbandstoffen befestert werden soll. **Steit man** den Eiden.  
**Ex ungus leonem** (lat.), aus der Zage (ex Ex usu (lat.), nach Brauch.  
**Exutrium** (lat.), Haarrei (Fontanelle), **Exutrium** (lat.), Ausgezeile, besonders als Siegesbeute.  
**Ex róto** (lat.), einem Gelübde gemäß.  
**Exzident** (lat.), Unruhflitter, wer Ausschreitungen macht.  
**Exzidieren** (lat.), (das Maß) überkreiten, ausschweifen (aus) etwas trefflich verstehen.  
**Exzell** **ent** (lat.), ausgezeichnet; **Exeren** (sich) **Exzellenz** (lat.), Titel v. Ministern, Wirk. Geheimräthen, Generalen, Vostschütern u. bevollmächtigten Ministern.  
**Exzenter** **Exzentrik**, **exzentrische** (Scheibe), Maschinenheil zur Ueberstragung einer rotirenden Bewegung v. geringem Durchmesser in eine hin u. hergehende, z. B. bei d. Schiebersteuerung.  
**Exzentrik** (lat.), außer dem Mittelpunkt (liegend). **Exanomafie** eines Planeten, **Winkel** vom Mittelpunkt der elliptischen Bahn aus zwischen der Hauptachse und dem Halbmeridian, des umherschreibenden Kreises, der mit dem **Winkel**

neiten die gleiche Absicht befigt. **E's** **Scholle**,  
Dolgescholle mit nicht zusammenfallender  
Schwerm. und Mittelpunt. **E's** **Preis** (einer  
Zentner) ist bei mit der halben großen Maße und  
das Centrum bedröbende Kreis.  
**Erzentrifflar**, Abstand eines Brennpunt  
einer Ellipse vom Centrum (lineare) **E's**, Ab-  
stand eines Brennpunt's v. Centrum, dividirt  
durch d. Hauptachse (numerische). **E's** **sefser**,  
Mittelpunt der Zeltung u. der Drehung fal-  
ten an einem Instrumnt nicht zusammen.  
**Erzeption** (lat.), Ausnahme. (Anszug)  
**Erzgerpiieren** (lat.), (Schiff) anziehen; **E's**,  
**Erz** (lat.), Anszichung, Uebersig, auch  
Machtüberreichung, insbefond. einer Weibliche;  
**Sphärischer** **E's** im sphärischen Dreieck der Uebersig  
der Summe der Winkel über 180°. **E's**,  
auszschreiben.  
**Erzidieren** (lat.), auszschneiden, abtreffen.  
**Erzpieren** (lat.), ausnehmen (Ausnahme).  
**Erzison** (lat.), Auszschreibung; **E's** **istur**,  
Auschnitt.  
**Erzita bistat** (lat.), Neizbarkeit; **E's** **tion**,  
Erregung; (gerichtlich) Aufforderung.  
**E's**, **O** **Außer** **dan**, mit **O** **Gründer** der alt-  
fland. Mälerzule, die ersten **E's** in **Fl.**, • 1368  
Maasred, + 1<sup>te</sup>, 1426 Gent. **O** **Jan** van,  
Bruder v. **O**, • c. 1385, + <sup>o</sup>, 1440 Wärrge,  
vollendete das v. Hubert begonnene Altar-  
gemälde „Die Abzueg des Jannes“, das über 300  
Figuren v. 30.33 cm enthält. Vgl. Katalog 1897.  
**E's** **ftubnen**, **O** **sftupf**, Regbez. Gumbinnen,  
Kr. Stallupönen, nahe der russ. Grenze, 3347  
Qv. E. Hauptzollamt, Transitthapel.  
**E's** **mouth** [ejmōš], Hafen d. Schott. Graf-  
schaft Perth, a. **E's** u. a. Nordsee, 2573 Qv. **E's**  
**G's** **aford**, Buchst. am nördl. Gestade d. Färöer.  
**E's** **lau**, **O** **Deutsch** **E's**, • prenz. Neigebz.  
Nationenverder, St. Neigenberg, am Gieserich,  
5707 Qv. E. RHN. **E's** **O** **Preussich** **E's**,  
Kreis d. sftupf. Regbez. Neigebz. 3146 Qv.  
E. A. G. 1<sup>te</sup>, 1807 zwifchen Napoleon I. u.  
den Russen u. Preußen.  
**E's** **ler**, **Auf** **man** **Friedr.**, Kankelreder,  
• <sup>o</sup>, 1770 Jann, Geopdrerz. Vorkand, 1817  
evang. Bischof, + <sup>o</sup>, 52. Rathgeber Friedrich  
Wilhelm III., v. dem er Charakterzüge 426 u. 111  
breccifichste. (viemne, 2356 E. **E's**)  
**E's** **mouffier** [smutjef], • f. **E's**, **E's** **der** **E's**.  
**E's** **men**, **E's** **er** **u.**, **Politiker**, • <sup>o</sup>, 1838 War-  
men, seit 70 nationallib. Mitglied des preuß.  
Abgeordnetenbanzes.  
**E's** **re** [äfr], **E's** **ward** **John**, Fortschungsreis-  
ender, • 1815 in Vortshire, ging 33 nach Aus-  
tralien, dessen Jnneres er durchforfchte.  
**E's** **refee** [äfr], See in Australien (9000  
qkm), 1840 v. **E's** **er** **er**.  
**E's** **chen**, **Paul**, • 1842 Luderburg., dort 78  
Generaldirektor der Aufsiz, 88 Staatsminister.  
**E's** **en** **hardt**, **Franz**, **P.**, • <sup>o</sup>, 1838, Dir.  
der Stadtbibliothek Hamburg. **E's**  
**E's** **th**, **Max**, **O.** **Vom** **u.**, • 1836 Kirchheim  
u. T. **E's**, **Wanderbuch** eines Ingenieurs; 71/84  
VI. u. a.  
**E's** **chiel**, (Weffchen), Prophet aus prierst-  
lichem Geschlecht, nach 506 v. G. in Babel.  
**E's** **chiel**, **Moses** **Jahob**, **u** **Nom**, • 1844  
Richmond (Virginia).  
**E's** **lin**, **O** **E's** **ino** **da** **Romäno**, Haupt der  
Shibellinen, • <sup>o</sup>, 1194 Enara, Italien, kämpte  
f. Friedrich III., ward 1236 durch denselben  
Statthalter v. Babua u. unterwarf einen Teil  
v. Oberitalien, handelte aber gramam, 1<sup>te</sup>,  
59 v. den verbundenen Fürften bei Canino  
gefangen, + 2<sup>te</sup>, **O** **Albert**, Bruder v. **O**,  
mußte sich 12<sup>te</sup>, 120 ergeben u. wurde an dem  
Schwerm eines Pierdes zu Tode gekreift, nach  
dem seine Söhne u. Töchter gemordet waren.  
**E's**, **Witterman** 1890 **P.**



F, auf Münzen Stuttgart; f. in der T forte, ff. fortissimo. F Fahrenheit; als Zahlzeichen F = 40, F 40000; j. = fein, ff = fein-fein. Faaberg [soß], © auf Bünen, Dänemark, am Kleinen Belt, 8677 Q. E. Hafen.

**Faba** (lat.), **Sau** oder **Buffbohne**.  
**Fabel**, Art Gleichnis, worin bes. die Tierwel-  
 tend und handelnd auftritt, meist mit mora-  
 lischen Rügen und od. satirischer Wiederple-  
 gelung menschlicher Schwächen und Fehler.

Faber, ① Gottf. Theod. v., russ. / und  
Publizist, \*<sup>16</sup>, 1766 Riga, †<sup>20</sup>./, 1817 Paris.  
② Johann Felsar v., Industrieller, \*<sup>17</sup>./,  
1817 Stein bei Nürnberg, Weijer der großartigen  
Eiswerkfabrik bei u. ausgerechneter Wrappir



E. Wein (Galérner).  
Folquière [folziöhr] Jean Alexandre Raf.

Senat hingetichtet. Mehrfach dramatisch be-









**Faustrecht**, **Gewaltrecht** im Mittelalter, besonders im Interregnum.  
**Faustriemen**, **Reberriemen** am Bügel von Diebstählen zur Befestigung am Handgelenk.  
**Faustrohr** = **Faustbüchse**.  
**Fausts Füllenswang**, ein angebl. v. Doktor Faust (i. d. B.) herrlichendbes Fauberbuch zur Dienlichermachung der Hölle.  
**Fauststils**, **Virt.** nach der Sage Pflegevater des ausgelegten Zwillingbrüderchens Romulus u. Remus. (bömisch), mangelnd eines Vessern.  
**Faute** (frz.). (schl); **Fehler**; **F. de mloux** **Fauteuil** (frz.), (schl); **Beschnitt**.  
**Fautfracht** (vom frz. *faute de frét*), des Verfrachters Entschädigung an den Schiffer für versagmßig nicht gelieferte Güter.  
**Fautor** (lat.), **Begünstiger**; **F. delicti**, **Begünstiger eines Verbrechens**.  
**Faux frals** (frz.), (schl); **Neben(un)kosten**.  
**Fauxpas** (frz.), (schl); **Mißgriff**.  
**Fava**, **Onorato**, ital. **Roman**/. • 1/, 1859  
**Cobolbiano**, Prof. der ital. / in Neapel.  
**Favara**, © auf Sizilien, Provinz Sirgenti, 15983 E., Schwefel.  
**Favaro, Antonio**, A. • 1/, 1847 **Padua**, 72 Prof. dasebst. **Wob Galileis Werte heraus**.  
**Favart** [aushiel] • 1/, **Charles Simon**, franz. Opern- u. Lustspiel/. • 1/, 1710 **Paris**, © daj. 1/, 92. Werte, mit denen seiner (171, 1772 t)  
**Gemahlm Marie Juliane Benoitte Puvon- cerach** (gezeugenen Mätresse des Marquisall von Saphien), 1763/72. © **Marie** (eigentlich **Pinaud**), frz. O. • 1/, 1833 **Seauone**, **Galtin** des Delaunay, gefeiertes Mitgl. des Théâtre français.  
**Favé, Jodeseffe**, frz. General u. Militär/. • 1/, 1812 **Dreuz**, 50 **Nobut**. v. **Louis Mayolen**, dessen literar. Mitarbeiter er war, 59 71 **Dozent** der polytechn. Schule **Paris**. (1342 E.  
**Faverges** (werrsch), schz **Dp**, **Oberlabonen**, **Faversonham** [schwewerisch], **Sajeno**, engl. Grafsch. Kent, 10478 E. E.  
**Favéte lingua** (lat. „hület die Zungen“), Auf des röm. Briefes bei Beginn des Opfers;  
**Favure** (frz.), (schl); **Günst**. [schwicht]  
**Favignana** [fawinjana], (**Aegusa**), größte der Agailischen Inseln, 19 qkm, auf ihr © **F.**  
**Favonius** (lat.), Frühlingsschiff. 14854 E.  
**Favonius, Marcus**, 49 vC. Prätor, als Gegner des **Triumvirats** 42 vC. auf **Antio- nius'** Befehl ermordet.  
**Favor** (lat.), **Günst**; **F'i(s)** (frz.), **Baden- kart**; **in Fem** zu **Günsten**; **F'i**, **Günstling**; **F'i**, **frühliche Geliebte**; **F'i**lin, **begünstigte Gemahlin des Sultans**; **F'i**sseren, **begünstigte**.  
**Favre** [faw'r], © **Gabr. Claude Jules**, frz. Politiker. • 1/, 1809 **Lyon**, **Gegner Napo- lions III.**, seit 58 im **Gesetzgebenden Körper**, 10 • 70 — 71, 71 **Minister des Auswärtigen**, nachdem er 10, den **Frieden zu Frankfurt** (17), auch die **Kapitulation v. Paris** unterzeichnete. 76. **Mitglied des Senats**, © 10, 80 **Vertriebs**.  
**Vi**. „Le gouvernement de la défonse nationale“ 72/75 III u. a. **Bgl. Maritain** 82. © **Louis**, **Ingenieur**, • 1/, 1826 **Chêne-Boussy** (Genf), • 1/, 79 im **Gothardsstunnel**, dessen **Favus** = **Ergründung** [Wauunternehmer er war.  
**Fawcett** [faw'sett], © **Henry**, engl. Politiker und **Gen.**, 1833 **Salisbury**, 88 erblindet, 80 **Generalpostmeister**, • 1/, 84 **Cambridge**. **Schr.** über **Freihandel** u. **Edwzschl**. **Bgl. Stephen** 85. © **Edgar**, **americ.** /, • 1/, 47 **New York**.  
**Fawkes** [faw's], **Guy**, **Haupt der Infurver- siondmg** (i. d. B.), 1570 — 71, 1606 **hingerichtet**.  
**Fawskale**, jüngstes **Glied der Kreideforma- tion**, fast ausschließlich aus **Korallenfrag- menten** bestehend.  
**Fay**, © **Andr.** [faj], ungar. **Dichter** u. /, • 1/, 1786 **Pest**, • 1/, 1864; ihm zu **Ehren** die **Fische** **Stang** in **Budapest**. **Nov. Lustspiel**.  
**Fayes**, **Historiens** u. **Genres** • 1/, 1813 **Wien**, u. 1/, 75 **Düsselbort**. © **Charles Alex**, **franz. General**, • 1/, 1827 **St. Jean Pied de Port**, 70 in **Wey** **kriegsgefangen**, 90 **Kom- mandeur** des 11. **Korps** in **Kantess**. **Schr.** über die **Freie** von 66 und 70 u. 19 a.  
**Fayal**, **Prince** der portug. **Uzoren**, 179 qkm, 24000 E. **Vaupis** **Rotta**. 7572 E.  
**Faye** [faj], **Aug. Etienne Albans**, /, • 1/.

814 Venodit-vu=Enult, Brof der polytechnifchen Schule Paris. 88 Unterrichtsminifter überbiegt Humboldts „Kosmos“. /  
Fayence (faj), fajangs, Fayenceporzellan, weiß u. gefärbt, feinere glasierte Töpferwaren, fchon im Altertum bekannt, in Italien Majolica; faj mit brauner, engl. mit gelber Malfuragur.  
Fayence (fajangs), O. f. f. Dep. Var, 944 E. Gapium, aggr. Prov. Daje 1277 gkm Kulturflade, 234591 E. See Birket el Kerim. Hauptf. Medinet el G., 25799 E.  
Fayenda (vortug.), [faj], Landgut.  
Fazit (lat.), Refultat der Rechnung. Erfolg.  
Fazogel (Fazog), nubifche Gebirgslandschaft, f. f. v. Seifar, 1/2 Mill. E.  
Fazj (faj), James, fchweiz. Staatsmann, 1793, 1794 Genf, + daj. 7/11, 1878; führte 46 (–62) als Leiter der Regierung eine entfehdete demofrat. Verfaßung ein. Biogr. 1887.  
Fazzoletto (fal.), Rajchen, Galtstuch.  
Fdur=Alford = f. a. c.; Fdur=Tonart, ein Fo=1, Reichen für Gifen. f. vorgezeichnet.  
Ferialen, 1828. Febr. in Rom gefeiertes Sühnfest zu Ehren des Februus, davon Febrifuga (lat.), Fiebermittel. Februar, Febris (lat.), Fieber; F. Internittens, Wechfel-f.; F. recurrens, Rückfall-f.; F. mucosa, Schleim-f.; – Febril, fieberhaft; Febrionus, f. Pöthftein.  
Februar, f. unter Ferialen.  
Februarrevolution, 1848 in Paris, Ende v. Ludwig. Philipps Regierung, Beginn der 2. Republik. Verftändnis aus Deutfchland u. Italien. Fec., Abfrag für fecit. [Vgl. Strag 1888.  
Fecamp (fäng), Hafenort Franz. Dep. Niederfenne, am A- u. d. Kanal, 13577 Ew. E. Seew. Küft.  
Fechner, Guf. Frob., f. o. 1/1, 1801 Groß-Särchen, 34 Brof. i. Leipzig, + 1/1, 87. Daj. Galvanismus u. Bifchophyfit. Als Dr. Rifes Bf. humorift. Werke.  
Fechner, Gefeß, die Empfindung ift proportional dem Logarithmus des Reizes.  
Fechter, Siedlungs, f. v. v. Popfen, Weinftod. Fecht, i. Neben- der 3ll in Gifa, 49 km i.  
Fechart, die Art des Kampfes v. Truppengattungen. Vgl. v. Boguslawski 1880.  
Fechtkunf, regelrechte Handhabung u. Lehre v. der Handhabg der blanten Waffe. Fiechten mit Schlägern, Stoßfächten mit Florett, Rapionett. Abhandl. der Kampfer: Fenchur; Körperftellung: Anfage; Angriffs: Ausfall; Rückzug des rechten Fußes: Zeilrade; Abwehr: Parade; mangelhafte Dedung: Alße; Fieße od. Stöße zur Fäufing: Finten. Vgl. Vergesell 2. A. 1892, Fehn, das fomentmäßige Fechten 85, Deutfche Fiechfchule vom Verein deutfcher Univ.-Fechtmeifter 87, Fhm, Fihltagr. 91.  
Fecit (lat.), hat's gemacht (geftochen, gezeichnet u.), findet fchön auf Stichen, Bildern u.  
Feduct, Guft., Lithograph u. F. Mitglied der Berliner Akademie. + 1820 Kottbus.  
Feddhan, ägypt. Feldmaß, 44,38 u. 59,20 a.  
Fedet, f. Fehren.  
Feder-Alaum (Farsfal), Salotrucht, Eifen-alum), natürl. vorkommend Alum aus vulkanifcher Gegend, in A-Schiefer, u. Erde u. f. w.  
Federborftengraf, f. Pennisetum.  
Federbüch, Schmutz der militärfchen Kopfbedeckung, fchon im Altertum.  
Federzerg (Seteromorphi), Mineralen in nabelod. haarfeinenen, bleigrau in filizigen Nafen.  
Federgerweht, leichtes Gewicht für fchlechte und umgebte Dienfpferde.  
Federgras, Föderbaargras, f. Stipa.  
Federhärte, Födergras des Stahls zwifchen purpurroter u. dunkelblauer Anlagfarbe.  
Federhannfen, im Mittelalter Fechtmeifter.  
Federharg = Kautfchul. Fkraft ift Claffifität. Fkrone = Pappus. Fkein, Schwanz des Schwarzwihes.  
Federling (Federlauf, Philotrerus); Mallopygus; fchmaroben auf Vögeln, deren Federftacheln fie verzehren. [benne Kraft eine Feder.  
Federmötor, Kraftmafchine, wobei die treis Federmotte, f. Weiffchen.  
Federn, O Metallfchren bef. aus Stahl, die infolge der Claffizität Zruckarbeit leiften, f. e nach der Gefalt Pfalt-f. (Wagenfedern).

**F**ig. 27 a b c f., **Spiraf-** [de] u. **Schra-**: dem **F.**, 1 fgl., auf Druck od. Zug beanspruchbar; **Ⓢ** Fig. 28 Abbebedung der Wägel wie die Haare der Sängertiere auf gefächeltartigen Papillen aufliegend. Die **F.** befehlen aus dem Krieh oder Schaft (*scapus*), dem Bart (*vexillum*), dem Falcen (radii), der Spule (*calamus*) und der Seele. Sie dienen zum Schmeid (Straußens-, Neigers-*z.c.*), zum Füllen von Betten (Damen-), zu Federpelzmack, die Schwungefedern früher auch **F.** Schreiben. Man unterscheidet Plannum- (*plumulae*), **Kontur-F.**, welche die Färbung des Federfeldes bedingen, **Pech-F.** (*pectores*), **Schwung-F.** (*remiges*) u. die den Schaft bilden. **Streu-F.** (*rectrices*). **Ⓢ** f. Stacheln. Federn, einen Hirsch durch eine Kugel an Knüttart verlegen. **Federneise** (*Nianthus plumarius*), Silenaceae; Bierpflanze des Freilandes. **Federreinigungsmaschine**, Kotier-, Dämpf-, Trockenapparate zur Reinigung v. Bettfedern. **Federhewingel**, f. Brachypodium. **Federsee**, See bei Budau in Bücktemberg, 2 qkm. Pfahlsäuten. **Federwipfel**, zur Weize abgerichteter Jagdhals. **Federwaage**, Waage, bei der die zu wägende Last auf eine Feder wirkt u. das Gewicht durch Pfeil angegeben wird. **Federwiese**, Varietät des Wiesbestr. **Fer.** gären.; **Federmölke**, *Citrus*, f. Wolken. **Ferr.** d. Mollf. **Fedrango** = Binzette. **Fibi, Pio**, bed. ital. **F.**. 1815 Witerbo, + 19. 02 Prof. Florenz, „Kauv der Polynesi“ zc. **Fedrovic** [-witsch], Jos. **Gorodencuk**, Kleinruß., f. Bulwinonia. \* 1834 das. Erz. Geh. **Fedtschenko, Alexei** Panslawskij, russ. Naturforscher u. Reisender. \* 1844 in Jekhtst, machte seit 68 Reisen in Ruß.-Turkistan, + 19. 73 bei Festigung des Montkabs. **Feen** (Feien), fagenhafte, weibliche geisterhafte Wesen des roman. u. lnt. Volksglaubens. Bgl. Fechtlen, deutsch 1828. **Feer-Vergag, Karl**, schweiz. Politiker u. **H.** \* 19. 10 1820 Nigheim (Elsaß), + 19. 10. **Féele** (fz.), Bühnenfrühd, in dem Ausstattg. u. gauberkhafte Maschinerie die Hauptrolle sind. **Fegen**, Walz u. den Weizenreis (Wirtche). **Fegfeuer** (*purgatorium*), nach röm.-slat. Lehre ein Zühnenort zur Reinigung der abgeschiedenen Seelen von sächtigen Sünden und Abweisung zeitl. Sündenstrafen, Matth. 5, 26; 12, 32. Hüße durch Fürbitte der Gläubigen, besonders durch das hl. Mesopfer. **Fehl** (Grauwert), Fehl des nord. grauen Eidsgehörns, jährl. c. 7 Mill. Stück in den Handel. **Feldbe**, Kampf im Mittelalter zw. zwei Einzelnen, Rittersn oder Städten; aber nicht zwischen Völkern. Wurde angekündigt durch **F.** Brief. **Felde**, das Dachgewände. 1 Bgl. Brod 1857. **Feldbergersee**, die zulässigen Abweichungen beim Eichen. Bgl. Wamun 1887. **Fehlgelburt**, (*Lausse couche*), Abgang der Leibesfrucht vor dem normalen Ende der Schwangerschaft; **Fehlgelburt** (Abortus) in den ersten 28 Wochen; **Fruhgeburt** in der 28. 38. Woche, kan am Leben bleiben. Ursache: Verletzung der Fruchthäute, Krankheit, Erregung, Gall, Taug zc. Reiden: stärkerer Blutabgang während der Schwangerschaft. **Kunnal. F.** bei zu engen Gebärdwegen ärztlich eingeletzt. **Fehling, Hermann**, 2. \* 19. 1811 Lübeck, + 7. 8. Stuttgart; 39.82 Prof. das. am Polytechnikum. Verdient um analytische **F.** **Fehlingsche Lösung**, Lösung von Kupfersulfat, Seignettetanz u. Natriatron zum Nachweis von Traubenzucker. **Fehmarn** (Fehmern), preuß. Ostseeeinsel, 176 qkm 1980 E. Haupts Burg. 14/12. 1364 Übergang der Preußen. **Fehnkolonien**, in Ostfriesland schon um 1663 angelegte Kolonien zur Fehnkultur (s. d.). **Fehnkultur**, holänd. Moorkultur: Abtorfen, Anlegen von Kanälen, Aufschüttung von Sand, Düngung. **Fehrbedlin**, Ⓢ preuß. Regbez. Potsdam, Kr. Osthavelland, 1895 E. E. AG. \* 1875, Sieg des Gr. Kurfürsten über die Schweden. Bgl. **Fet** = **Fec**; **fem.** gabvern. \* Niehnert 1886. **Feitel**n, die Speicheldrüsen beim Pferd um























Derby, + 1719, Greenwich, 1. Direkt. der Sternwarte das. Vgl. Baith 1835 37.

**Flandern** (olam. Vlaenderen), früher niederländ. Grafsch. an der Nordsee, begreift die belg. Provinzen Ost- u. West-F. (s. d.), einen Teil der holländ. Provinz Seeland und ein Stück vom nordöstl. Frankreich. Es einst französische Markgrafschaft, die 1385 an Burgund, 1382 an das Haus Habsburg fiel. 1815 kam F. an die Niederlande, 30 wurde der größte Teil zu Belgien geschlagen. Vgl. Olav, u. H. 87 II.

**Flandern, Graf v.**, Titel für den zweitgeborenen belgischen Prinzen (Philipp). \* 1837, 2. Sohn König Leopolds I., \* 1837, 67 vermählt mit Prinzessin Marie v. Hohenzollern-Sigmaringen.

**Flandern als lion (fz.)**, (fland. ostion), „Flandern (sichert sich) um den Löwen!“ Wapen im fland. Wapen.

**Flandrin** (fland. dring), Jean Hippolyte, franz. Kirchenz., \* 1809 Lyon, † 1864 Rom. Vgl. Fouquet 61 Nouv. 70.

**Flandrinische Liebe**, flatterhafte, treulose Liebe.

**Flandrin**, ein Leinwandartiges od. geldfarbiges Gewebe aus Leinwand, gewallt u. auf d. rechten Seite geraut, bei zu Unterleibchen. Wapen.

**Flandrin** (fz.), büschel: F. eur (s. d.), F. ant. (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flandrin**, (s. d.)

**Flau**, in Vögelberichten; wenig verlangt, wenig abgelehnt.

**Flaubert** (Robt.), Gust., franz. /, \* 1821 Rouen, † 1880 Croisset bei Rouen; realistische Romane („Mad. Bovary“ 57, deutl. 91), Werke 87 91 III.

**Flaum** (Flaumfäden, Dünen), die weichen, wolgigen Federn der Vögel dicht auf dem Leibe.

**Flaus** (Flausch), Fries, tuchartiges Gewebe von größerer Dichte und mit längerem, größerem Naar.

**Flautando** (flautando, ital., F.), auf Flöten-Flauten (lat.), ins Gebe spielen. 197.

**Flavie**, röm. Geschlecht aus Neap, gelangte 69 mit Titus Flavius Vespasianus auf den Kaiserthron, endete 96 mit Domitian.

**Flavin**, 3. Gelbfärben, aus Quercitronrinde.

**Flavian** (flavian), Josef, engl. S. und Richter, \* 1755 York, † 1826 London, Woi., führte auf die Antike zurück.

**Flexile** (ital., F.), wehmütig („weinerlich“).

**Fliche** (franz.), (fläch), Heil, schlaute Zornspitze.

**Fliche**, La (fläch), Arrond. Hauptst. franz. Dep. Sarthe, a. d. R., 1829 E. 4. 1793.

**Fliche** (fläch), Espirit, \* 1632 Verne, Jesuit, Kassettenreder, 87 Wijkhof Nimes, † 1801 Montpelier. Vgl. Sabre 1882 u. 87.

**Fliche**, i. Sehen.

**Fliche**, versch. chronische Hautkrankheiten: 1) **Faschen-F.** (Herpes) gruppenweise Bläschen, die zu Schorf eintrocknen. 2) **Schuppen-F.** (Psoriasis). 3) **Äolische-F.** (Lichen), sich schuppig abheben. 4) **Fressende-F.** (Lupus). 5) **Fressende-F.** (Eczema), die häufigste u. wichtigste Hautkrankheit, äußert sich in Rötung, Bildung v. flachen Erhabenheiten oder Bläschen oder Pusteln, nässender Absonderung, Borken oder Schuppen. Dittliche Behandlung mit Salben oder Verbänden.

**Fliche** (Lichen), Abteilung der Kryptogamen mit blatt. frucht. od. fruchtartig gegliedertem od. ungegliedertem Thallus aus Farnegest. worin grüne Hellen (Hellen, Wobden) besond. gegliedert (heteromere F.) oder gleichmäßig verteilt liegen (homomere F.). Fortpflanzung durch Sporen in Apothecien oder in Perithezien, die aus den Hellen, und durch Soredien, die aus Hellen und Wobden hervorgehen. Die F. erscheinen meist zuerst auf naudem Holz u. bereiten den Boden für höhere Organismen. Man unterscheidet Faden-, Gallert-, Krupen-, Staub-, Strauch-F. u. nach der Beschaffenheit der Früchte: gymno- u. angiosperme F. über 6000 sehr verbreitete Arten auf Erde, Steinen, Baumrinde etc. Zu der F. als Farbstoff u. Nahrungsmittel. Vgl. Sydow 1890; Kriemhild (w) 67 72 III.

**Fliche** (Lichen), i. Cotaria.

**Fliche** (Lichen), i. Cotaria.

**Fliche** (Lichen), i. Cotaria.

**Fliche** (Lichen), i. Cotaria.

**Fliche** (Lichen), i. Cotaria.

**Fliche** (Lichen), i. Cotaria.

**Fliche** (Lichen), i. Cotaria.

**Fliche** (Lichen), i. Cotaria.

**Fliche** (Lichen), i. Cotaria.

**Fliche** (Lichen), i. Cotaria.

**Fliche** (Lichen), i. Cotaria.

**Fliche** (Lichen), i. Cotaria.

**Fliche** (Lichen), i. Cotaria.

**Fliche** (Lichen), i. Cotaria.

**Fliche** (Lichen), i. Cotaria.

**Fliche** (Lichen), i. Cotaria.

**Fliche** (Lichen), i. Cotaria.

**Fliche** (Lichen), i. Cotaria.

(Fleckhiefen): Tinten- u. Rostfaden: Oralfaur; Heidebeere, Kirchen, Kothweinfaden: Chlorwasser, Eau de Cologne. Chemische Wäpse: Fleckhiefen, i. Fleckhiefen. (im Großen). Fleckhiefen, aufsteigende Infektionskrankheit mit hohem Fieber, Kopfschmerz, Benommenheit, mäßiger Nahrungsaufnahme, bei häufig bei ungenügenden Ernährungsverhältnissen, daher auch Vagarett, Hunger-, Krampf-, Fleckhiefen, genau. Beschreibung: bei Diät, kalte Bäder, Chinin. Fleckhiefen, i. Fleckhiefen.

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)

**Flecken**, (s. d.)













































**G**alateia (Galathea), grch. Meerymphie, wies den Polypthen mit seinen Anträgen ab.  
**Galatien** (a. **o.**) kleinasiat. Landschaft, seit c. 235 vC. u. von den **Galatern** bevölkert, die 26 vC. unter röm. Herrschaft kamen; 53 nC. erzielten sie durch d. Apostel Paulus d. Christen.  
**Galatina**, **o**. ital. Prov. Lecce, 11163 E. E.  
**Galatène**, **o**. ital. Prov. Lecce, 6198 E. E.  
**Galag** (Galacy), rumän. Haien o. L'ouan, 50143 E. E. Handel und Industrie bedeutend.  
In den russ. Türl. Kriegen oft genant.  
**Galazirib** (Galazeindien), Hafen<sup>o</sup> griech. No- machie Bythiotis u. Bpôtis, 4594 E.  
**Galatziré** (grch.), die Milchstraße; **galaktisch**, auf die Milchstraße bezüglich.  
**Galba**, **F**errius **Sulpicius**, röm. Kaiser 68/69, \* 5 vC., 68 nachfolgt Nero's, streng u. gerecht,  
19. 69 auf Befehl des durch die unzufriedenen Prätorianer gewählten Otho ermordet.  
**Galbänn** (Mutterharz), Gummiharz v. Um- berländern (Persien); **f**. zu Kitt.  
**Calculus** (lat.), **f**. Rechenzäpfen.  
**Galdbögg**, höchster Gipfel Norwogens im Jotunfjället, 2660 m.  
**Gale** [schl], **B**iffam, engl. **f**. 1823 London.  
**Galeasse** (Galiass, Galfot, Galeot), 2mätiges Schiff; Bormatt größer als Fintermaat.  
**Galerre**, mittelalterl. Ruderstegfahrzeugs mit Seesoldaten u. mehreren Geschützen, auch mit Latzinsegeln. [**s**. Ztg. 8 u. 9.] Nach der Schl. der Nider-Reichs: **Tirkemen** (**S**) oder **Quadrimeren** (**A**). Bei erstern handbataill 3, bei letztern 4 Män 1 Ruder; **Kaderen** meist Strählung od. Elaben(**S**-n-z; **N**uben) Größere war die **Galeafie**, (**f**. d), kleinere die **Galote** u. **Jrude**, am kleinsten die **Tartane**.  
**Galererofen**, Ofen mit neben einander liegenden Retorten u. gemeinschaftl. Feuerung.  
**Galëga** (Weißkraut), Leguminosen **f**. Die Blätter v. **d**. officinalis (Grüßle, Pfeifenzkraut, Fiedens, röwiger Alee), Futterkraut.  
**Galén**, **O**christoph **Bernh.** Freish., Fürstbischof v. Wismar, 1650/78. **\* 1610** Wis- ping, in Westfalen, eroberte 61 das widerpen- stige Wittenbergschloß, verlegte d. Lagerung, kämpfte 64/76 gegen die Türken, Hofkammer, Franzosen u. Schweden, + 127, 78 Ahnd. Bal. Corfienens 1872. **@ Philipp**, **/**. f. Lange **o**.  
**Galena**, **o** Illinois, Amerika, 5635 E. E.  
**Galénische Mittel**, durch Kochen u. Mischen hergestellte **f**. Gegenias; Chemicalien.  
**Galent** = Weiglanz.  
**Galenoide**, **f**. Glanze.  
**Galènes**, **f**aub., brd. **f**. \* 131 Pergamon, + c. 260 Rom. Werke drsg. v. Ruyn 1821/33 XX. [**E**t. Gotthard. 8597 m.  
**Galénosch**, **A** in den Alpen, nordöstl. vom **Caucopomachia** (grch.) Kagen-Mäusekrieg (dem. Heitengebücht des Prodomus).  
**Galcone**, veraltetes Kriegsschiff der Spanier und Portugiesen.  
**Galcopolithicus**, **f**. Pelzflatterer.  
**Galoprops** (Hohlzahn, Hainesselt), Labiate; **f**. orholorena L. gibt den Waulenfheimer Thee od. die Kieferheilen Auszehrungskräuter.  
**Galot**, **f**. Galasie.  
**Galerie**, Geländübergang; Raum zur Aufstel- lung v. Kunstwerken, bes. Gemälden; oder diese selbst; Korridor; im Theater Bühne über den Logen; zeitlich offener Gehirgedruchdruck; Was- ton am Interieur des Schiffs.  
**Galerien**, in Zen, Reihe kleiner Kafematten mit Echtern, auch Minenanlagen.  
**Galerita**, **f**. Lerchen.  
**Galerius**, **Gajus**, röm. Kaiser, 305/11, \* Carbia (Tarien), 293 v. Diocletian zum Cäsar des Oriens ernannt, besiegte 297 die Perser, Christenverfolger, [**f**rankreich].  
**Galerne**, der NW-Wind im nordwestlichen **Galcedon** [schlesbörgg], **o** Illinois, Ame- rica, 15264 E. E. Collee.  
**Galertheide**, Abfälle für die Florettheide- fabrikation, auch als lose Fäden im Handel.  
**Galgant**, **f**. Alpinia.  
**Galgennianchen** = Alcräunchen, **f**. Alcräun  
**Galgenstein**, **f**. Baustoffsteine.  
**Galgenvogel** = Mandelflähe.  
**Galiani**, **F**ernando, ital. Staatsmān u. **M**.  
+ 1728 Chiati, 77 Minister in Neapel, + 391, **o**.

**Galicien**, früheres Königreich im N.W. v. Spanien, am Atlant. Ozean: die Provinzen Coruña, Lugo, Orense u. Pontevedra: 2954 qkm. 1894/95 C. Gavito Santiago de Compostella. Wälscher: **Gallago**.  
**Gallatia** (**a**), Teil vom nördl. Palästina zwischen Phönicien u. dem **Gallischen Meer**.  
**Galliz**, **Gallico**, **n.** = „<sup>17)</sup> 1663 Billa, 89 Prov. hier, 92 Padua, 1610 Sof. | Florenz, erst wegen seines Eintretens für das Ipernatische Weltgeheim, bald wegen seines „Dialogo in due massimi sistemi del mondo“ 33 v. der Inquisition verfolgt (sein „Eppur si muove“ = „u. sie [die Erde] bewegt sich doch!“ infuhristisch); † erblüht <sup>18)</sup> 1643 Billa Petri bei Florenz. Entdeckte Fendels u. Galileje, Jupitertrabanten, Sonnenflecken, c. 1642 86 die hydrostatische Waage, den Proportionsgürtel c. Werke 1842/46 XIV. (J. 215). Vgl. Favaro 79; auch Reusch „Bibliografia Galileiana“ 79.  
**Gallische Zahl** (**n**). 4., m Gallraum eines Körpers in der Sekunde.  
**Gaimbertz**, **Zugl.**, päpstl. Nuntius, • 1838 Rom; 87 Nuntius in Wien, 93 Kardinal, führte die Unterhandlungen mit Preußen zur Beilegung des Kulturkampfes.  
**Gailunoga parviflora** (Franzosen, Knopfsraut), Kompositen; seit 1812 in manchen Theilen Deutschlands sehr häufiger Unkraut; aus Pers.  
**Galion**, o nordamerik. Etacq. Hölz. 6326 C.  
**Galiot**, j. Galesae. **Galipot**, j. Fichtenharz.  
**Galitich**, o russ. Gouv. Kastrona, am See S., 5908 E. Inner, Eisenmittel.  
**Gallienstein**, bauer: Kupferdiorit; grü-Gallium L. (Zahltraut), Alubienen, C. verum L. (Waldstorf, Liebschauenbrottröh), u. zum Järben C. aparine L. (Teufelsdröhl), Unkraut.  
**Galizien**, Königreich, Teil der österr.-ungar. Monarchie, zu Südsteirichen, 78332 qkm, 1607816 E. Gebirge: Karpathen. Flüsse: Weichiel (mit Dunajec u. San), Dniester u. Pruth. Klima: kurze Sommer, lange strenge Winter. Haupterzeugnisse: Eisen, Erdbeeren, Flachs, Getreide, Hanf, Kolz, Kartoffel, Rohle, Petroleum, Salz, Tabak, Vieh, Wachs und Hist. 50% des Bodens Ader, 26%, Wald. Bevölkerung: Polen (51%), Ruthenen (42, %), Juden (700000). **Einsiedlung:** 74 Bezirks-hauptmannschaften u. 2 Kreismädler, 2 Universitäten, 1 techn. Hochschule. 63 Mitglieder zum Abgeordnetenhaus; 150 im Landtag. Hauptstadtemberg. C. kam 1772 v. Polen an Österreich. (S. Fig. 48.) Vgl. Jandaurel 1884.  
**Gallizin** (Gallizin, Galligen), o. Waschlitzgen, der Große C. • 1633, bed. als General u. Staatsmann, herrschte unter Sophias (Habsburger Peters d. Gr.), seiner Geliebten Verwundbarkeit unbedürftig, 1669 verbannt, † 1713. @ Midasff Midaskowitsch, • 1674, eroberte 1714 Finnland, † 1719, 30 Moskau als Feldmarschall. @ Dmitrij Alexjewitsch, • 1738, ruff. Ministerpräsident im Haag u. Paris, † 1803 Braunshweig; auch C. @ Annale, geb. Gräfin v. Schmeltan, Gemahlin v. C. • 1748 Berlin, bildete (in Münster) einen der geistigen Mittelpunkte ihrer Zeit, bewog Graf Stolberg, zum Rationalismus überzutreten, † 1806 Angelmodde bei Münster. Briefwechsel u. Tagebuch 74-76 III. Vgl. Valland 80.  
**Nikolaus Sergejewitsch**, Prof. der Generalschulakademie Petersburg, • 1808. Efl. „Xxzeit den ältesten Zeiten“ 72 ff. XXIII; deutsch **Gallaß**, j. Galesae. 174-89 XII.  
**Gallien** (**a**), meist durch Büste od. Statue (G-Stüb) vergierter Ausbau des Vorderlebens.  
**Gallienzeitung**, klattisch an Bord.  
**Gallioz**, j. Galesae.  
**Gall**, o. Franz Jos., L. • 1758 Tiefenbrunn, † 1828 Montagne bei Paris als Arzt. Begründer der (ausfallbaren) Brennologie. j. @ Peter. Ludw., o. Z. • 1791 Aldenburg (Schid), † 1863 Trier, Techniker für Breitereien. Weinbarstellung, verdient um Verbesserung geringer Weiner (gallifizieren). @ Laife v. j. Schindling.  
**Galla** (Dromo), kriegerisches Nomadenvolk im Süden von Afrika, 7/8 Mil., im N. Ehrlichen u. Mogadischer, im S. Seiden.

**Galläfer**, im Altertum überisches Volk im nordwestlichen Spanien (Gallaecia).  
**Galläpfel**, Auswüchse u. Gallen an den Blättern u. Gallstiefeln v. Eichen, durch den Stachelversch. Gallmilben (s. d.) veranlaßt, enthalten Tannin, Gallussäure (s. Gerben u. Färben).  
**Galläpfelgerbstoffe** = Tannin.  
**Galläpfelfruchtzuck.** (Z), allföhlischer Auszug v. Galläpfeln zu chemischer Analyse.  
**Galläpfelmelisse** = Melisse.  
**Gallait** [gallai], Lewis, belf. w. f., s. 10, 1810 Tornay, Kolofrit, z. 201, 87 Brüssel.  
**Gallaräte**, Kreis ob ital. Prov. Mailand, 4417 E. R.  
**Galle, Galls, Matthes, Graf v. Campo, Graf v. Lucera**, freier, z. 291, im 30. Jahr Krieg, s. 101, 1884 Trient, z. 601, 1617 Wien, betrieb hauptsächlich den Sturz Wallenfürsten, erhielt dafür den Oberbefehl und siegte %, 1634 bei Nördlingen. Siehe auch Elam.  
**Gallie**, gallische Salze.  
**Galle, Joh. Gottfr.**, s. %, 1812 Pabsthaus, seit 51 Prof. u. Direkt. der Sternwarte Breslau Erster Beobachter des Planeten Neptun. Entdeckte 3 Kometen.  
**Galle**, (Milch, Fell) der v. Leber bereitete grünlichgelbe, bittere Verdauungssaft, gelangt aus der Hinfasse durch den Gang in den Zwölffingerdarm; besteht aus S-furen (Nahrungsmittel-Gallen-säure), S-farschstoffen, Fett u. Schleim; begünstigt Gitterresorption, hindert Darmregung. Technisch zum Waschen, Garben-anreiben zc.  
**Galle**, (L.), suchte ob. fandige Stelle in einem Ader (Roh-S., Sand-S.); 2 beim Metallguss Höhlungen, bildet nach dem Schmelzen die H-infisse. 1. Zind-S., lichter Fleck am Himmel, der Sonne gegenüber. 2. Regen- oder Wasser-S., unausgehend Regenbogen.  
**Galler**, Johann Hendrik, niederländ. Prof. Utrecht, s. %, 1847 Borden.  
**Gallago** [galjægo]. Don Juan Azicala, ivan. Dichter, s. 141, 1777 Jamaica, z. %, 1853.  
**Gallago** [galjægo]. i. Neben-S. vom Esbo, 134 km l.  
**Gallagos** (span.). [galjægos], Galicier.  
**Gallen**, (1) an Pflanzen: Verbindungen der Gewebe, durch den Stachel v. Milben, durch Pilze (Cecidien) hervorgerufen. S. Gallen-wurpe. 2. Bei Tieren: elastische oder auch gespannte Geschwülste, die in bödsartige Wundschwellen entarten. (ausarten können).  
**Gallenfett** = Cholesterin. (ausarten können).  
**Gallenheber**, frühere Bezeichnung sicherer, mit Gelbfieber verknüpft Krankeflecken.  
**Gallenga, Antonio**, ital. /, s. %, 1810 Parma, 38,59 meist in England, seitdem als Korrespondent der Times wieder in Italien.  
**Gallengang**, i. Galle.  
**Gallengänge**, Gallenmilchen, sich in gallenartigen Anschwellungen von Pflanzenteilen aufstehende Blattläuse u. Milben.  
**Gallenrisse**, i. Galle.  
**Gallensäuren**, der Galle eigentümliche Säuren, an Natron gebunden, zerfallen leicht in Glykollol u. Cholsäure: Glykollol u. Tanro-cholsäure.  
**Gallensteine**, Abscheidungen v. Salzen (bes. Kalisalzen) aus der Galle, geben, wenn sie in den ausführenden Gallengang gelangen, zu heftigen Schmerzen (Gallenkolik) Anlaß.  
**Gallerin**, i. Bieneumotte. { Butterbaum.  
**Gallert** algen = Vorkochstoffe. { Baum = Gallerte (Gelatine), gelbbeste, zitternde Vorkochung aus tierischen und pflanzl. Stoffen; Vorkochmittel.  
**Gallertflechte**, i. Collema. { Gewebe, i. Gewebe Körper, i. Zellkörper. { Krebs (Alveolarkrebs, Carcinoma alveolare), Form krebfiger Neubildg. bes. am Magen, Dickdarm und Bauchfell, verläuft langsam, unheilbar.  
**Glimos**, i. Sphaerococcus.  
**Galletti, Job. Georg Aug.**, thüring. w. f., s. 101, 1750 Altenburg, z. %, 1838 Gotha.  
„Gallettiana“ (Proben v. S-festfreiheit), 67.  
**Galli** (Gallen), verknichtene Priester der Gallat, ital. Familie, i. Bibiana. { Sydele.  
**Galliat**, ob ital. Prov. Novara, 7600 E.  
**Gallicolae**, i. Gallmücken.  
**Gallius morbus** (lat.), Syphilis.



**Galvanotherapie** = Galvanisation.  
**Galvanotropismus**, Einfluß schwacher galvan. Ströme auf die Wachstumsrichtung der Pflanzen. [von Schröfl.]  
**Galvanotypie**, Herstellung galvan. Platten.  
**Galveston** (galwieson), Hafen in Texas, an der **G. Man**, 29084 E. E. Universität.  
**Galvay**, irish. Dichter, f. Montalto.  
**Galy** (galst-ül), irische Grafschaft, Prov. Connaught, 6251 qkm, 214256 E. Hauptst. G., an der **G. Man**, 13800 E. E. Docks.  
**Gama, Pasco da**, portug. Seefahrer, \*1469 eines, umschiffte <sup>20/</sup>, 97 Afrika, gelangte <sup>20/</sup>, 98 nach Hindien. (Entdecker des Seewegs dahin; 1502 J. n. 24 neue Reisen nach Indien, f. <sup>20/</sup>, 1621 Kofschin. Vgl. Stanley 1869. Boettig verheiratet v. Camoerls. [Lica-Narr.]  
**Gamander** (s. Tenuum), auch eine Veronacaeen (s. z.), frumpraktige Pflanzung des Unterirdischen aus Zuck. Beinwand oder Leder; feller bei. beim Militär. **G. Diensl.** kleinliche pedantische militär. Dienstbetrieb.  
**Gamsus**, f. Milben. [Skrifa.]  
**Gamba** (Zagumba), Negerreich im W. v. **Gambiaragara**, afrikan. <sup>20/</sup>, wohl von Victoria-Nigeria, 5000mq, 1876 v. Stanley entdeckt.  
**Gambe** (Viola di Gamba), veraltetes cellistisches Geigeninstrument (Knie-Geige).  
**Gambetta** (gaugb-), Léon, franz. Staatsmann, \*<sup>20/</sup>, 1838 Cahors, Gegner des 2. Kaiserreichs, <sup>20/</sup> 70 Minister des Innern, im Oktober Haupt der Regierungsdelegation in Tours und Bordeaux, organisiert den Krieg „auf Messer“, später Seele der Rebantenpolitik, <sup>20/</sup>, 79 Präsident der Kammer, <sup>20/</sup>, 81 Premierminister, trat <sup>20/</sup>, 83 jurid. f. <sup>20/</sup>, 83 Rille d'Avray bei Paris. „Discours politiques“ 1880/84 X. Vgl. v. d. Goltz, G. und seine Armeen 77, Weinach 84 u. Neucastel 85.  
**Gambia**, O. <sup>20/</sup> Afrika, entspringt im Futa-Djalon, fließt durch Senegambien und mündet in den Atlant. Meer; 1900 km l. <sup>20/</sup> engl. Kolonie, an O. 179 qkm, 14256 E.  
**Gambierinsel**, f. Mangarewa.  
**Gambir**, Ertrakt aus den Wurzeln der Gambirpflanze (Sumatra), in der Lederfabrikation.  
**Gambiertraum**, f. Uncaria. [u. Zäberei.]  
**Gambit**, im Schachspiel Steinfeldernung, wobei eine Partei in den ersten Zügen einen Stein opfert, um den Angriff zu erhalten.  
**Gamboban**, f. Bombaban f. U. Hibiscus.  
**Gamburins**, jagdbar f. Amdr könig u. angl. Erfinder des Bieres. G. entstanden aus Jan primus-Jarl. Serzog v. Wrabant (†1294), Ehrenvorwörter der Brüder des Brantegilde.  
**Gamin** (s. z.), [gamän], Ziehringe, Parijier (Gassenjunge). [s. d. v. d. Wain. 2302 E.]  
**Gamlakareby** (s. Kottol), Gafens Ginz-Gamma, f. Buchst. d. griech. Alphabetes: **Gamma** (Hochstreb), Insektenart der Amphipoden, über die ganze Erde verbreitet.  
**Gemeiner Flohkrebs** (G. pulox De Geer), gelb-grün bis bräunlich. In rasch fließenden Bächen.  
**Gemeinsdorf**, oberbayer. Dorf, 220 E. X. <sup>20/</sup>, 1313, Eide Ludwigs des Bayern über Friede rich den Schönen (Dental).  
**Gemmertingen**, Gohensoffen 1153 E. AG.  
**Gemmon** (Bad-G.), engl. Brettspiel mit Steinen und Würfel; dem Puff verwandt.  
**Gempetalen**, f. Monopetalen.  
**Gemsfögel**, ▲ der hohen Tauern, bei Gastein, 2465 m.  
**Gems, Pius Bonifacius**, lat. f. u. <sup>20/</sup>, 1736, 1816 Mittelburg (Wirttemberg), 47 Prof. hiesiges, 56 Benediktiner Mönchen, f. <sup>20/</sup>, 92 dafelbst.  
**Gemucci** [schiz], **Basassare**, Kirchen u. / . <sup>20/</sup>, 1882 Florenz, f. Ende Jan. 92 daf. Gatauchen, hinterer Rand der Kinnlade des Bierdes und dahinterliegende Weichteile.  
**Gend** (s. z.), franz. für Gent. [700 km l. Gendal (Gundut), f. Neben-G. vom Ganges.  
**Gendamaf**, o. in Afghanistan; Frieden <sup>20/</sup>, 1879 ju. Großbritannien und Afghanistan.  
**Gendenen**, Steinwäße an den Seiten der Glescher (s. d.), auch **Seltenmoränen** genannt.  
**Gendehheim**, Kreis in Braunschweig, a. Gende, 2794 E. E. AG. Serzog-Ludolf's

Die ehem. 844 gezr. **Benediktinerabtei** G ward 1803 säkularisiert.  
**Gandharwa** (ind. A.), niedere Götter.  
**Gandia**, O Spanien. Prov. Valencia, 8723 E. früher Universität.  
**Gando** (Gwandu), Königreich im westl. Sudan, zu beiden Seiten des Nigers, einer der Feltatstaaten, 203309 qkm, 5½ Mill. Einw. SWP 10 G.  
**Ganega** (ind. A.), Gott der Fruchtg.  
**Ganerben**, im ältern deutsh. Recht mehrere zu gemeinlichem Besitze eines Hauses, einer Burg vereinigete Personen (Miterben). **Ghsassi**, die Vereinigung der G. **Ghrencti**, i. Näherredt. Val. Wipperfurth 1873.  
**Gang**, Spalt in einem Mineralager, der mit einem andern Gestein als dem Nebengestein angestrichen ist.  
**Ganganelli, Lorenzo**, i. Clemens XIV.  
**Gangbars Joug**, i. Vorlege.  
**Ganges**, O (Nänsirri Ganā), bedeutendster Strom Vorderindiens, kommt vom Himalaya, durchfließt das Tiefland von Bengalen (G. **Sbene**) und mündet, mit dem Brahmaputra zu einem Delta (Sunderbän) vereint, in den Golf von Bengalen, 2012 km l., Gebiet 1058580 qkm, bis Allahabad heißt Dampferschiffbar. Der G. ist den Hindu heilig. O [ganig], o franz. Dep. Gerault, a Gerault.  
**Gangfisch**, i. Renke. 14330 E. E.  
**Ganghofer**, O August, a \*?, 1827 Bayerndieffen, seit 82 lehn. Ober der Kreis-Forstverwalter. / O Subm. Arb., Sohn v. O. / .\*, 1855 Kaufmann; Nebstater Wien. F. oberbayr. Volksschauspieler (z. T. mit G. Neuert), „Herrgottschneider“, „Prosehaust“, „Geigenmacher“, mit Brochner „Die Hochzeit von Batten“, Schauspiel. Romane, Novellen u. Gedichte. Vorzug: Gschicht.  
**Gangi** [gandshi] O auf Sizilien, ital. Prov. Palermo, 12023 E. [E].  
**Ganghofen**, Bez. Ort, Niederbaden, 1177 E.  
**Ganglbauer, Glsfinn**, a \*, 1817 Thurnstadt, 76 Wdt. u. Kremsmünster, 81 Rührergesellsch. 44 Radmil. f. 1½, 89 Viten. Liberalen und edlen Charaktere.  
**Ganglien** (grd., Nervenknoten), O flecknetzelzig, bis linienförmige Hellen, die in den Nervenbahnen eingespalten sind; O mikroskopische Nervenzellen des Gehirns, Rückenmarks u., die eigentl. Zentra im Gegensaß zu den Nerven, die nur als Leitung dienen.  
**Ganglion** (ard.) = überlein; Ganglienzelle.  
**Gangotti, Wassfabrikant** der Hindu, im Simatalaya, a Bhagairathi; 3144 w. ü. M.  
**Gangräne**, i. Brand. [Karaform, 6770 m h.]  
**Gangtri**, Aug in Tibet, zw. Simatalaya u. Gangpindu (Yerwunde), durch Sand bewegte Schiffswinde für Anker u.  
**Gangstoff** (Gangzeug), i. Papier.  
**Gangstheim** (vom engl. gang, Truppe), wandernde Arbeiterbrigade (bes. ländliche) unter einem verantwortlichen Unterführer (Gangmeister).  
**Gangvögel** (Ambulatorien), Zugvögel.  
**Ganterbaum**, i. Elaeocarpus.  
**Gansjam** (Shicacole), Disfrist, indobrit. Präf. Madras, 8044 qkm, 1503301 E.  
**Gannat** [gandot], Arond. o franz. Depart. Allier, a Randot, 5764 E. E. [Fische].  
**Ganoideen**, Schmelzknupper, Ordnung der Ganomati, i. Pittizit.  
**Gans**, i. Gänse.  
**Gant** (Bergantung), in SDeutschld. Kwangsverfeigerung, auch Konturs; G Haus, Versteigerungsbau; G meißler, Kuktionator; G regisler, Kuktionstatolog; G mann, Kontursführer.  
**Gantang**, Getreide- u. Flüssigkeitsmaß in Singapore 4,1 l., Gewicht in Batavia 6,1, bei den niederländ. Komparten 5,66 kg.  
**Ganten** (subdeutlich), in Konturs erklären, öffentlich verzeigeln.  
**Gantrich**, A Freibruder Alpen, 2177 m.  
**Ganzmedes**, Sohn des Trox u. der Ralithoe, vom Abster des Zeus in der Olymp entführt, Mundstücker der Götter [A. Jy. 31].  
**Ganz** (Ganz, Mehrzahl: Gänze), Rohheitsbarren.

**Gap** [gapp], **Gaupt**® franz. Dep. Oberalpén, a. Zug, 10478 E. E.  
**Garc**, im Hilttenwesen = rein.  
**Garamanten**, im Altertum libysches Volk im heutigen Lande der Liby (Zeggar).  
**Garance** (fr.), [garàngs] = Knap.  
**Garantie** (fr.), Bürgschaft, Sicherheit.  
**Zinsen-G.**, bei Privatunternehmern Aufstoms des Staates für einen gewissen Zinsenbetrag; g'ren, G. leisten.  
**Garantversicherung** = Kreditversicherung.  
**Garamanich**, **Alfustin**, fers. Minister, \*<sup>21</sup>/<sub>10</sub>, 1843 Belgrad, 80-83 Minister des Innern, wieder 84-87 u. zugleich Ministerpräsident.  
**Garat** [gará], **Dominique Jol.**, **Graf**, frz. Staatsmann u. \*<sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1749 Bayonne, 1804 Graf, \*<sup>7</sup>/<sub>10</sub>, 1833 Ustaz bei Bayonne, michte als Justizminister Ludwig XVI. das Todesurteil verkinden.  
**Garay**, **Johann**, ungar. /, \*<sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1812 Szeghád, \*<sup>11</sup>/<sub>10</sub>, 53 Pest, deutl. Reichsb. **Garbampus**, Alt Erben, biesingsercht der **Garbe**, I. Achillea. (Epantur).  
**Garbe**, **O. A. Malen-G.**, diebei Minnereligion emporgeschobene Bodenmaße; **Gefch-G.**, durchschlagbahnen vieler Schiffe gegen dasselbe Ziel gebildet. **G.** (A), Gebind felfbrüchte.  
**Garbenbindemaschine**, gewöhnlich mit der Mähmaschine in Verbindung.  
**Garbenfräse** = Mandelfräse.  
**Garbenhießer**, Varietät des Glühmiesers.  
**Garborg**, **Arne**, norweg. /, **Paris**, \*<sup>21</sup>/<sub>10</sub>, 1851 Kirchspiel Time, in Religion u. Kstge- tistralist. Realistische Novellen in der norweg. Volkssprache. Autobiogr. 91.  
**Garches** [garich], Dorf franz. Dep. Seine- et-Oise, E. \*<sup>10</sup>/<sub>10</sub>, 1871, letzter großer Aus- fall der Pariser / am Mont Valerien.  
**Garcia** [garbía], **O. Manuel**, Tenor, Kom- ponist u. Lehrer, \*<sup>21</sup>/<sub>10</sub>, 1775 Sevilla, \*<sup>21</sup>/<sub>10</sub>, 1832 **Paris**. **O. Manuel Sohn v. O.**, \*<sup>11</sup>/<sub>10</sub>, 1805 Madrid, \* Mai 79 **Paris**, Gesangslehrer von Jenny Lind, Erfinder des Rehlspiegel. 1847 Prof. am Konservatorium in **Paris**. Seit 1850 in London. Dessen Gattin **Eugenie** (geb. Mayer), \* 1818 **Paris**, Sängerin, \*<sup>12</sup>/<sub>10</sub>, 80 **Paris**. **O. Marie Malbran-G.**, Tochter von O. Alfustin, \*<sup>21</sup>/<sub>10</sub>, 1808 **Paris**, \*<sup>21</sup>/<sub>10</sub>, 36 Mandelst. Zu 2. Ehe vermählt mit Veriot (1831). **O. Pauline Bizard-G.**, Schwes- ter von O. Sängerin u. geistliche Gesangslehrerin, **Paris**, \*<sup>17</sup>/<sub>10</sub>, 1821 ebd., seit 40 vermählt mit / Bizard (1800, \* 83).  
**Garcia-Gutierrez**, **Antonio**, (span. O.), \* 1812 (Ciudad), \* Sept. 84 Madrid. Obras 67.  
**Garcialfo de la Raga** [garbíafo], (eigenl. Garcias Lafo), (span. Dichter, \* 1503 Toledo, \*<sup>14</sup>/<sub>10</sub>, 36 Plaza; führte die Schärferichtung in die spanische / ein. Begründer der ital. Schule in Spanien, mit Vöscan.  
**Garcinia Mangostana** (wohlgeschmeckt Mangohäne), Affenbaue / Spiniden u. Mollus- ken; edelstes Ebit Japens. In indien liefert Kokumbutter. [Kellner].  
**Garcon** (fr.), [-kong], Junge, Bauer.  
**Garzynski** [-gijniski], **Sierpan**, poln. /, \*<sup>12</sup>/<sub>10</sub>, 1806 Koszowo bei Kalisch, \*<sup>21</sup>/<sub>10</sub>, 33 Avignon. „Pozye“ 60.  
**Gard** [gár], franz. A., geht r. zur Rhône, 63 km l., er durchfließt das **Département G.**, 5836 km. l., 419388 E. **Gaupt**® Nimes.  
**Garda**, i. Gardasee.  
**Gardajau**, Vorgebirge, östl. Spitze Africas.  
**Gardajaj**, i. Ghardajaj.  
**Gardaröholm**, alter Name v. Island, nach dem Entdecker Gardar (s. Jafur).  
**Gardasee** (ital. Lago di Garda), See in Tirol u. Oberitalien, 300 qkm, bis 295 m tief. U ihm das ital. Dorf Garda, 1049 E.  
**Garde** (fr.), Elitetruppe, meist dem Kriegs- gheru persón. nachstehende röm. Prätorianer. Haupttruppe der Donorbonen. Napoleon I schuf seine G. als Schlachtenreserve aus besond. ausgewählten Militären u. Mannschaften der ganzen Armee. Heutige preuß. G. besonders guter Tr- jag. Ähnlich die russische G.  
**Garde du corps** [gard bür], seit 1740 preuß. Panzerreiter (Kürassier)-Regiment des **Garde-Horps**, **Seigarde**, Potsdam. 10 Kom-



pagnien, wovon die 1. Leibpagnie. Chef: der Kaiser.

**Gardlegen**, Kreis preuß. Regbez. Magdeburg, a/Welbe, 7940 E. A. G.

**Gardenia**, Rubiaceen; China; Japan u. Rodhichina; liefert die chine. Gelbholten, einen Farbstoff. *des pom. 88* Lupoio.

**Gardenische See**, Strandsee vor der Mündung

**Garderie** (frz.), Kleider(schrank), Ankleideschrank; **Gler** (-schel), Glasaufseher.

**Gardex** (frz.), -schel, Wäsche!

**Gardian** = Guardian.

**Gardine** (frz.), Vorhang; **G'predigt**, Strafpredigt, die die Frau dem Maße hält.

**Gardiner**, o Maine, V. America, 5491 E. F.

**Gardiner**, o Stephen, engl. Staatsmann, 1483 Suffolk, † 1555, Gegner der Reformation, blutiger Verfolger der Protestanten.

**Gardner**, o Samuel, engl. London, † 1829 Droyce (Hampshire); Wf. engl. 63.84 X.

**Garding**, o Schleswig-Holstein, Kr. Eider; **Gardis**, Angehöriger einer Gardetruppe.

**Gareis**, Karl, fr. † 1844 Bamberg, seit 88 Prof. Königsberg; schrieb über „Allgem. Staatsrecht“, „Handelsrecht“, „Patentrecht“.

**Gareis**, Frh., = Karasch.

**Gareiso**, o Ital. Prov. Cuneo, südl. v. Turin, 7100 E.

**Gargafana** (-fanzana), oberitalien. **Gargafeld** (gargafeld), James Abraham, 20. Präsident der Ver. Staaten v. America, † 1891 Orange (Ohio), machte den Sezessionskrieg als General mit, † 81 Präsident, † 81 an der v. Guiteau, †, erhaltenen Schußwunde. Vgl. Thayer, deutsch 82.

**Gargalismus** (grch.), Krigen; Onanie.

**Gargulus** (-gult), ital. Gruppe, auf einer ins Ariet Meer springenden Felsinsel.

**Gargulismagch**, Gargulismagch, 1559 m.

**Gargioli** (gargioli), o Gonzaro, ital. † 1834 Privignano in Toscana, Prof. Arezzo.

**Gario**, ital. † 1840 Florenz, gab ital. Klassiker heraus.

**Gargote** (-gott), Gargote, Kneipe.

**Gargotini**, Gargotini, ital. Patriot u. General, † 1807 Nizza, flüchtete 34 wegen Verweigerung in die Verschwörung, kämpfte für d. Republikan. v. Grande u. Montevideo, kehrte 48 nach Italien zurück u. stand b. da ab an der Spitze der auf die Einigung Italiens gerichteten Bewegung; unterwarf Mai 60 Sizilien, † Diktator in Neapel, hielt † 60 mit Viktor Emanuel den Einzug in Neapel u. ging †, auf seine Besetzung Caprera. Hierauf mündigten 2 Versuche zur Eroberung Roms: † 62 bei Aspromonte gefangen, † 67 v. den Franzosen bei Mentana geschlagen; kämpfte 66 gegen Österreich, 70 auf Seiten Frankreichs gegen Deutschland, wiederholt Mitglied des ital. Parlaments, † 82 Caprera. Schrieb Romanie antipapstl. Richtung. „Briefwechsel“ 85, „Deutschwürdigkeiten“ 88 (auch deutsch). (C) 217, Vgl. Mario 11. H. 92.

**Gargot** = Dargot (s. b).

**Gargigliano** (gargigliano), unterital. Küstent., geht in den Golf v. Gaeta, 127 km l. bei den Alten Liris.

**Gargim**, o bei Nablus (Sichem) in Palästina, 870 m Samariaanischer Tempel.

**Garmachen** = Feinen, Raffinieren.

**Garmisch**, oberbayr. O. 1672 E. A. G. = Schloßruine Werdenfels.

**Garmond** (-mong), Druckschiffart = Corpus so: (A a).

**Garn**, durch Drehung erzielte Vereinigung d. einzelnen Faserfäden zu einem Faden. **G'rumer** bedeutet die Stärke des G'. Zum Weben, Nähen etc. (Vragonien u. Katalonien).

**Garnschab** (span.), -schäb, süße Rotweine a. Garnate, f. unter Garneelen.

**Garnbrynmometer**, Instrumente zum vergleichen des Weises der Festigkeit des Garns.

**Garneelen**, langschwänzige Krebse; Meeresbewohner. Gem. Garneele (Garnele, Schrimp, Erevette, Crangon vulgaris), Sandtrebs der europ. Meere, eßbar. Andre Art die Erevette (Bouquet, Erevette, Célioque, Palaeomon serratus).

**Garnett, Richard**, engl. /, am Britischen Museum London, † 1835 Lichter; schrieb Lyrisch, überseht deutsche Dichter.

**Garnier** (garnier), o Jos. Clements, frz. (Freihändler), † 1813 Bern, 46 Prof. Paris, † 81. / o Charles, franz. A. † 1825 Paris; baute dort die Neue Oper. / o Francis, frz. Reisender, † 1839 St. Etienne, erforschte das Gebiet des Westphal u. Jantsehang, eroberte 1871, 73 Ganoi, † 73 im Kampf mit chine. Seeräuberbanden, † 73. Vgl. Retiz 85. o Jules Arsene, frz. P. † 1817 Paris, † Dec. 89 daf.

**Garnier** (frz.), einfallen, befehen.

**Garnierit** (Garnierit), o Magnesiafälsch mit Nidelgehalt: Nidelzer.

**Garnier-Pages** (garnier pages), Louis Antoine, † 1801 Marseille, 48 Finanzminister, † 70/71 Mitglied der Nationalversammlung, † 78. „Hist. de la révolution de 48“ 2. A. 86 VIII. 2. Fort. 69/73 IV.

**Garnison** (frz.), Truppen u. beständigem Auf-enthalt zugewiesener Ort, auch dieselbst. **G-batallien**, im Kriege formierte Befehlstruppen aus nicht ganz selbständigen Mannschaften für den **G'dienst**. **G'schulen**, Elementarschulen für Unteroffizierskinder.

**Garnitur** (frz.), Einsetzung. (X) Schaftebschlag eines Gewebes. In Bezug auf Tragezeit gleichwertige Webungs- u. Ausstrüßungsstücke.

**Garnpreise**, f. Padmaschine.

**Garnsee**, o preuß. Regbez. u. Kr. Marienwerder, 1096 E. F.

**Garn Ninnen** (L) = erzählen.

**Garnstärkemesser** = Garnbrynmometer.

**Garnwage**, Feigermage zur Bestimmung der Feinheitssumme der Garne.

**Garnweise**, f. Gabel.

**Garsalo**, Garsalo da (Benvenuto Tisi), ital. † 1481 Garsalo, † 1559 Ferrara; Schüler Raffael.

**Garsal-Bautsch**, o westafrikan. Reich Sokoto.

**Garonne**, o südwestl. Frankreich, von den Pyrenäen, heißt nach Ausnahme der Dordogne Gironde, mündet i. d. Atlant. Ocean, 554 km l., 394 schiffbar. Gebiet: 81811 qkm, durchfließt das Dep. Ober-G., 6290 qkm, 472.383 E.

**Garrick** (garrick), David, ber. engl. O. auch O. † 1716 Herford, † 79; bei verbietet durch die Blige Shakespeare. Dramatische Werke 68 III: „Poetical works“ 85 II. (C) 218. Vgl. Figgard 1868 11.

**Garrison** (garrison), William Lloyd, amer. Philanthrop, † 1804 Newburyport, † 79 New York; f. V. Abkaffung der Neger-Sklaverei, Begr. der Anti-Slavery-Society.

**Garrotte** (frz.), Erdbebenfänger, f. bei Einrichtungen in Spanien.

**Garrucci** (-garrucci), Raffaele, Archäolog, † 1812 Neapel, † 85 Rom.

**Garrulus**, f. Fäher.

**Garschaum**, Kohlenstoff, der sich aus Eisen vor dem Erstarren abscheidet.

**Garschlacken**, Schlacken beim Garmachen v. Kupfer auf dem Garsch.

**Garsch**, Garsch, o Nikolai, russ. /, † 1855 Kr. Wadmut, † 88 Petersburg; Novellen.

**Garsch** (garsch), Hafen o engl. Grassh. Lancaster, f. a/Wesphal, 1344 E. F.

**Garten**, Grundst., worauf Gartenkultur betrieben wird. Nach den Rinden: **Gaus-, Fäden-, Gemü-, Blumen-, Obst-** oder **Botan. Gärten**. Zur Anlage eines G's gehört ein ebenes oder nur leicht geneigtes Grundst. mit südl. Ost. od. westl. Exposition, gutem Boden, trockenem Untergrund u. Wasser in der Nähe. Boden muß 2/3 Fuß tief irrig u. v. Steinen befreit, od. falls er zu naß ist, vollständig drainiert werden, bevor man ihn bepflanzt. Vgl. Wredom 18. A. 1891, † 84.

**Gartenbauschulen** (Gartenbauschulen), staatliche: Potsdam, Proskau, Gelsenheim, Gelsenburg; private: Reutlingen, Köln.

**Gartenbrynmesser**, f. Santolina; **G'schüttelste** = Aulidilinge; **G'schüttelste**, f. Lonicera; **G'schüttelste** = Aethusa cynapium, f. Schierling.

**Garten-Paarmücke** (Bibio hortulanus),

Insekt, Zweiflügler, April bis Mai häufig. Larve August bis Februar gefällig in der Erde der Gärten etc., frisst seine Wurzeln, daher schädlich (Vgl. Fig. 31).

**Gartenkresse**, f. Kresse; **G'sandvogel**, f. Gartenjäger; **G'messe**, f. Messe; **G'squendel**, f. Satureja; **G'tabe** = Tasse; **G'trapunzel**, f. Oenothera.

**Gartensänger** (Hypolais), Gattung d. Sperlingsvögel; **H. hortensis** (Waldst.-Wiedemann), Gartensänger, (Hagibag), Mitteleuropa, angenehmer Sänger.

**Gartenschierling**, f. Schierling; **G'schäfer**, f. Siebenschäfer; **G'schnecke**, f. Urderschnecke; **G'schnecke**, f. Omphalodes; **G'schnecke**, f. Lathyrus.

**Gart, Friebr.**, Männergesangs-Componist, Organist Salzweil, † 1819 Pörrer.

**Gart (Gart)**, o preuß. Prov. Pommern, Regbez. Stettin, Kr. Randow, a/Oder, 4493 E. A. G.

**Garte**, Garte, Popular., † 1742 Breslau, 70 Prof. Leipzig, † 98 Breslau (Hauptst. überl. Ferguson, Cicero u. a. 13088 E. E.

**Gartolain**, o Polen, russ. Wod. Sieble, Gart, o auf Nien, preuß. Regbez. Stralsund, 1992 E. Hier in früheren Zeiten a. Charente; Heidentempel.

**Gab**, f. Gase u. Leuchtgas.

**Gab** (Gaba, Gab), arab. Münze in Mekka

**Gabstater** = Gabelin. (= 1 a)

**Gabstater**, unterägypt. Dtschaft, E. X (v. Tell-el-Kebir) 1882.

**Gabstater**, Gintauchen eines körpereigenen in Kohlenäure. Wirkt ein Kohlenäure unter Druck auf den leibenden körpereigenen **Gasbuche**.

**Gasbuche**, Verunreinigung des durch trockene Destillation v. kohlenstoffreichen Materialien erzeugten Gases (Leuchtgas) zu künftl. Verunreinigung.

**Gasbuche**, werden dazu Leuchtgas benutzt, die in Retorten unter Luftabschluß erhitzt werden, wo Kohle zurückbleibt, während die Destillationsprodukte durch Exhantoren abgesehen werden; Teer u. Gaswasser wird abgetrennt u. das Gas u. Ammoniak u. Schwefel gereinigt, abgetrennt u. in Gasometern aufgemischt, um v. dort unter Druck zur Verbrauchsstelle durch Röhren geleitet zu werden. Vor dem Austritt wird in Gasmessern das durchströmende Gas dem Volumen nach gemessen. In den Gas. Brennern tritt es aus u. wird entzündet. Es gibt Schnitt- u. Leuchtgas, Argandbrenner mit ringförmigen Flammen u. Luftzufuhr. Darstellg v. Leuchtgas im großen zuerst v. Murdoch 1792 in Edinburgh (Gornwall), 1814 in London, 26 Berlin u. Hannover G. der Straßen. E. Glühlicht. Vgl. Salomonis 3. A. 1885. (E. E. X.)

**Gaschmig**, Dorf säch. Kreis, Leipzig, 639

**Gaschmig** (-schmig), alte Landschaft im SW v. Frankreich, 26520 qkm, 1 Mill. E., **Gascogne**: selbst, leibschäftlich, übertreibend, **Gascogne** = Präfektur. E. einl. unter eignen Verwaltg, 1453 französisch.

**Gasdruckmesser** = Manometer.

**Gasdruckregulator** (Ventilpfeifenventil), Vorrichtung zur Verhinderung des Rückens der Gasflamen an Gasstraßmachinen.

**Gase** (elastisch-flüssige Körper), Körper, die bei gewöhnl. Temperatur den luftförmigen Aggregatzustand begreifen u. deren Moleküle das Bestreben haben, sich nach allen Seiten hin möglichst weit v. einander zu entfernen. Der Druck, den sie dadurch ausüben, weiß sie eingeschlossen sind, ist bei derselben Temperatur bei gleichen Mengen verschiedener G. gleich groß (**Avogadro'sches Gesetz**). Die Expansivkraft der G. ist bei gleichbleibender Temperatur verhältlich sich direkt wie ihre Dichtigkeit **Marriott'sches** oder **Boyle'sches Gesetz**. Temperaturerhöhung erhöht die Expansivkraft der G. Alle G. lassen sich durch starke Abkühlung zu Flüssigkeiten, alle Elemente u. viele zusammengesetzte Körper bei genügend hoher Temperatur sich in G. verwandeln. Vgl. Töpfer 1877.

**Gasabmischungsfraukheiten**, acute od. chronische Vergiftungen durch Einatmung v. Kohlenbrennstoff, Leuchtgas, Schwefelwasserstoff. Vgl. Firtz in Firtzens Handbuch 1882.

**Gasseuerung**, Feuerung, bei der man das Brennstoffmaterial unter beschränktem Luftzutritt

Gasteromyceten, Bauchpilze. [aloëartig.  
Gasterostösa, Stiebling.  
Gasträatheorie, die von Hädel formulierte  
Theorie, wonach die Gastrula (Saft mit galliger

**Gattung** (Sippe, genus), Inbegriff der durch gemeinsame Merkmale als zu einer engeren Abtheilg gehörend bezeichneten Arten (species) u. Naturkörpern.

Paris. Kommtiller. Vgl. Lobenjoil 87. Seine Tochter Jubith (\* 50) / über Richard Wagner (deutsch 83). ② Emilie Théodore Léon, Prof. Paris, frz. / w. \* 1832 Havre.

Gautsch v. Frankenthurn, Paul, öherr. Staatsrath, \* 1851 Wien, 81 Direktor des Staatsbancos, 1. 95. 99. Unterrichtsminister

Werjten, Dod's.



Geißelzellen, Zellen mit 1 od. 2 langen Gliedern.

Gefuppelt, paarweise verbunden. (füge.

in Frankreich vorhanden, nämlich 188  $\mathcal{A}$  pro Kopf, daß folgen die Niederlande mit 119  $\mathcal{A}$ , in Großbritannien beträgt der Satz 80  $\mathcal{A}$  in

in Subordinanten verlegt bei Satz 1. 80 ~~22~~, in























**Giraffe** (Namelvarder, Cainelo pardalis gi-















**Goldschwefel**, auch Schlipfsteinem Salz durch Säuren gefäät (2 At. Antimon, 2 At. Schwefel),  $\frac{1}{2}$  u. um Vulkanisieren von Rauts.  $\frac{1}{2}$ .  
**Goldsmith** [golds], **Öfner**, engl.,  $\frac{1}{2}$  101, 1728 Ballice (Irland),  $\frac{1}{4}$  74 London; **Wf. Roman**, "The Vicar of Wakefield" u. a. 1876.  
**Goldstöff** = Wolat.  $\frac{1}{2}$  171.  
**Goldstüder, Gheb.**, Sansevitoli,  $\frac{1}{2}$  1821 Königsberg,  $\frac{1}{4}$  72 Prof. London.  
**Goldtinktur** = Goldauflöser; **Ölstrau**, f. Ribes; **Öltropfen**, Goldhämische Nerbenzintur.  
**Golgafeder** = Goldhämchen.  
**Golbmährung**, Mährung, bei der das Gold die Grundlage der Münzeinheit bildet, befestigt im Deutschen Reich, Österreich-Ungarn, Großbritannien u. den Vtr. Staaten von Amerika.  
**Golbmage**, außerst empfindliche kleine Waage, auch automatisch für Münzpräganstalten.  
**Goldwasser**, Vifor (Danzig), fein verteiltes Blattgold enthaltend.  
**Golbweifen** (Chrysididae), Hautflügler, goldglänzende Insekten; legen ihre Eier in die Nester der Wefpen, Wienen z. **Feurige G.** (Chrysis ignita)  $\frac{1}{2}$  [fig. 44], Hinterbein ganz Goldwoll = Schafal.  $\frac{1}{2}$  17.  
**Golbwurz**, a) Wurzel v. Chelidonium majus (Schöllkraut), b) v. Lillium Martagon (Türkenbund), c) v. Asphodelus luteus (Gelber Affodill).  
**Golbzieber, Jgnaz**, ungar. Orientalist, Dozent Budapest,  $\frac{1}{2}$  1850 Stuhlweisburg; **Wf.**, "Mogamebanische Studien" 90 II.  
**Golbzunder**, mit Goldschornföbren getränkte und verfoßte Leinwand; zum Vergolden.  
**Golern** (hebr.), Erdentloß, menschenähnliche Figur daraus.  
**Golero**, o) **Stephan**, rumän. Staatsman., 1809,  $\frac{1}{2}$  74, 67/68 Ministerpräsident; o) **Nikolaus**, rumän. Staatsman., 1810, 60/61  $\frac{1}{2}$  Minister, 66 am Sturge Tufas beteiligt, 68 Ministerprä.,  $\frac{1}{2}$  78; großrumänisch.  
**Golfa**, Meerbusse Tunis, 3000 Em. Handel. E.  $\frac{1}{2}$  12,  $\frac{1}{2}$  17.  
**Golf** (Golling match), schott. Schlagbaßspiel.  
**Golfraut**, f. Sargassum.  
**Golftrom**, warme Strömung im nördlichen Atlant. Ozean, entpringt im Mexikan. Golf u. durchquert den Atlant. Ozean in nordöstlicher Richtung; Hauptursache des verhältnismäßig milden Klimas von Westeuropa.  
**Golgtäbe** (hebr., "Schäbel"), Ort der Kreuzigung Jesu, nordwestlich von Jerusalem.  
**Golhat** (hebr.), phönikischer Diefse aus Gafz, v. David erschlagen.  
**Golfsbda**, o. u. o) Vorderindien, Gebiet des Himz v. Haibarabad, Kaufleute der alten **Golfbogel** = Mandelsträße.  $\frac{1}{2}$  17.  
**Golfantich**, o) preuß. Regbez. Bromberg, Kreis Bromgrom, 1142 E.  $\frac{1}{2}$  17.  
**Gollen**, vom. Hügelfgruppe bei Gölten, 146 **Gölling**, Markto Galtburg, 707 E.  $\frac{1}{2}$  17.  
**Golgebirg** der 82 m hohe **G.** - ob **Schwarzhaafan**.  
**Gollnow**, o) preuß. Regbez. Steettin, Kreis Lauagard, a) **Hina**, 8472 E. E. AG.  
**Gollau**, o) westpreuß. Regbez. Marienwerder, Kreis Briesen, a) **Dreuzen**, 2758 E. AG.  
**Golowagzili**, o) **Isakow** **Isoborowitsch**,  $\frac{1}{2}$  1814 **Espelepe** (Galizien), sametl ruff. **Volte** - **Lieber**, o) **Isan**, Bruder v., o) 1816. **Ufriser**.  
**Golowin**, **Isan** v., ruff., o) 1813, felt 43 **Ufriland**; **Wf.**, "La Russie sous Nicolas I." 45.  
**Golowinin**, **Alexander** **Baschkiewitsch**,  $\frac{1}{2}$  1821, 62/66 ruff. Unterrichtsminister,  $\frac{1}{2}$  111, 86 Petersburg.  
**Gollsen**, o) preuß. Regbez. Frankfurt/D, Kreis Ludau, l. a) **Dahme**, 1577 E. E.  
**Golltermann**, **Georg** **Ed.** v., **Gellis** u. **Komponist**,  $\frac{1}{2}$  1821 **Hainover**, Kapellmeister Frankfurt/M. Symphonien, Klavierkonzerte.  
**Gollt**, o) **Aug. Friedr. Ferd. Graf** v. d., o) preuß. Staatsman.,  $\frac{1}{2}$  1785, 1807 **Tiffit**, 1808 **Erurt**, Staatsminister, 18/24 Bundes- **Golgsangelander**,  $\frac{1}{2}$  11, 32, o) **Wogumit**, **Gumogit** - **latit**,  $\frac{1}{2}$  1801 **Wafchau**,  $\frac{1}{2}$  11, 70 **Ufrn**; **Schriften**: "Der Mensch u. die Leute", Studien u. Stereotypen", "Die Wldg u. die Gebildeten", "Charakteristik u. Naturgeschichte der Frauen"; genaue Menschenkenntnis. o) **Karl Friedr. Graf** v. d., preuß. General,  $\frac{1}{2}$  17.

8115 Stuttgart, 70, 71 Kommandeur der Garde-  
kavallerie. Generaladj. Kaiser Wilhelms I.  $\textcircled{A}$   
Kob. **Reinr. Ludw. Graf v. d.**, preuß. Diploma-  
mat, \* $\textcircled{A}$  1817 Paris; dort 63/69 Vortragsleiter,  
+ $\textcircled{A}$  69.  $\textcircled{A}$  **Arleber. Leop.**, Rette v.  $\textcircled{A}$   
Physiologie, \* $\textcircled{A}$  1834 Posen, seit 72 Prof. Stras-  
burg. Schr. über Nervenentstehung. Herzjunctio-  
nismen u.  $\textcircled{A}$  **Friedr. Frdr. v. d.**, \* $\textcircled{A}$  19,  
1336 Coblenz, seit 85 Prof. Direktor der land-  
wirthsch. Lehranstalt Jena. /  $\textcircled{A}$  **Gosmar**  
Frdr. v. d., preuß. Offizier u. Militär $\textcircled{A}$ ,  
\* $\textcircled{A}$  1845 Bielefeld bei Labiau, seit 83 Director  
der Kriegsschule in Konstantinopel. Vfr.  
"Moskau u. Jena" 83. Bericht, über den Africa  
v. 70, 71. "Das Volk in Wasser"  $\textcircled{A}$  v. 90 u.  
Golubatz, serbischer Ort, r. a/Donau, 1022  
E. Befand sich bei der Lage der  $\textcircled{A}$  Niden.  
Golz, **Gulpa**, preuß. General, \*1831, 77/86  
Kommandeur des Eisenbahn-Reg. Berlin, 86/88  
Chef der Landesaufnahme, 90 Chef des Inge-  
nieurs- und Pioniercorps und der Gen.  
Gomadi, letztes Gl. v. einer ameriz. Wieselart.  
Zum Zetten der Wolle, als Schmirgel  
Gomarrisen, Hemonstranten, Anfänger des  
Gomarus, Professors in Leiden (s. 1563, 94  
Prof. + 1641): Gegner des Alminius.  
Gomartgummi, f. Bursera.  
Gombo, f. Niliscus.  
Gomera,  $\textcircled{A}$  Insel in der Gruppe der span.  
Kanarien, 378 qkm, 11289 E. Hauptst. Valle  
Hermsio.  $\textcircled{A}$  Span. Insel an d. Küste v. Marocco  
Gomez, **João Baptista**, portug. Erzähler,  
\* c. 1775 Porto, + $\textcircled{A}$  1803.  
Gomes de Amorim, **Francisco**, portug.,  
\* $\textcircled{A}$  1827 Vilemar, + $\textcircled{A}$  91 Bibliothekar  
Vilhabat; Gedichte, Dramen, Romane u.  
Gommeline = Petrin.  
Gommer, polnischer Weizen.  
Gommern,  $\textcircled{A}$  vrb. Regbez. Magdeburg, Kr.  
Jerichow I., a. Echte, 4409 E. E. A.).  
Gomperz, **Theob.**, \* $\textcircled{A}$  1832 Brünn, seit  
69 Prof. Wien; Serulianische Studien u.  
Comprehensa globosa (Kugelfarnkraut, Ama-  
rantaceen), Amarantaceen: Möhre. Stierpflanze;  
getrocknete Blüthe: rote Thierelle. / s.  $\textcircled{A}$   
Gomutifacien, Facien v. Arenga sachari-  
Gon (Gowa), Längenmaß, Anam, 156/192 m.  
Gonagra (grch.), Knieschitz.  
Gonagraß, **Reß** [gl. gonagraß], **Fahen** u.  
hantl. **Gaups** des Dep. Artibonite, an der  
Zai v.  $\textcircled{A}$ , 18000 E.  
Gonalgie (grch.), Knieeinrump.  
Concourt [goncourt], **Edmond de**, frz. /,  
\* $\textcircled{A}$  1822 Nancy, dorf. gemeinschaftl. mit s.  
Bruder Louis (\* $\textcircled{A}$  19, 30 Paris, + $\textcircled{A}$  70)  
kultur. Werke und Romane.  
Gond, vorberindisches Volk, in den Gebirgen  
v. Delhan: c. 1 Million. Das Land: **G'wana**.  
Gondar, Hauptstadt v. Amhara, Kessing des  
Abuhna, früher Hauptstadt v. Abyssinien, 4000 E.  
Gondel, lahnartiges Begleitgüßgahrzeug  
mit Ritzdach (Kneblig):  $\textcircled{A}$  ler, Gondelführer;  
G'era, G'lieb.  
Gondinet [gongdinä], **Edmond**, frz. O/  
Paris, \* $\textcircled{A}$  1829 Louvrière, + $\textcircled{A}$  11, 88 Paris.  
Gondelsdorf, Dorf, r. a/Weißer Nil.  
Gonessé [gonäs],  $\textcircled{A}$  frz. Dep. Seine-et-Oise,  
2571 E.  
Gonsalónje (ital.), Kriegshäuser; G'sf're,  
Bahnhäuser, Oberhaupt mittelalterl. ital. Re-  
publikten.  
Gong, chinesisches-indisches Schlaginstrument:  
1) v. Matrosenform: Tamtam; 2) nach der  
Mitte gebogener Scheibe mit aufwärts gebogenen  
Rändern: Kumpul.  
Gongora v. Argote, **Luis de**, span. /, \* $\textcircled{A}$  11,  
1561 Cordoba, + $\textcircled{A}$  1637 Vertreter des Estilo  
cont. („gehrter Stil“, f. Gracian). Vgl.  
Gijuron 1862. /  $\textcircled{A}$  Fichtentörpers.  
Gonidien, f. Gonidien. Auch die Algen des  
Goniometer (grch.), Winkelmeßinstrument,  
bei. zur Messung der Neigungswinkel von Kryst-  
stallflächen. Kontakt- und Reflexions-G.  
Goniometrie (grch.), Lehre der Berechnung  
der Winkel durch goniometrische Funktionen,  
Sinus, Kosinus u. Vgl. **Kleyer** 1886.  
Gonitis (grch.), **Winkelgelenk**gebund.  
Gonje, in Ostindien aus Schilf geslochter  
Sack zur Verpackung von Gewürz.

**Gonocéré** (grch.), Gonenelchwinst.  
**Gonochorismus** (grch.), Gesehsehtreffung.  
**Gonocoecus** (lat.), der den Tripper hervor-  
 rufende Spaltpilz, entdeckt v. Kleiber.  
**Gonolobus Condurango**, Asclepiadaceen;  
 liefert die Konburantorgande (♂), Arzneimitel.  
 Vgl. Zukna 1889.  
**Gonorrhöe** (grch.) = Tripper.  
**Gonsawa**, ♂ vrb. Kregge, Bromberg, Kr.  
 Jnn, 774 E.  
**Gonten**, Pfarrgemeinde im Schweizer Kant.  
 Appenzel-A. G. Niderroden, 1503 E. E. —  
**Gontenschwil**, Dorf im schweizer. Kanton  
 Argau, 1904 E.  
**Gontschdrow, Swan Alexanderowitsch**, russ.  
 Roman, \* 1813 in Simbirsk, † 17. 9.  
 Petersburg; „Eine allg. Gesch.“ 44 u.  
**Gongäjä**, ital Fürstengebiet, das 1328 bis  
 1708 in Mantua herrschte, seit 1530 herzoglich.  
**Gongäjä, Thomas Antonio Costa de**, vort.  
 st. Lyriker, \* 1744 Porto, † 1807 in der  
 Verbannung.  
**Gongäjä**, ♂ ital. Prov. Mantua, 1134 E.  
**Gongälé, Manuel**, mezt. Staatsm., \* 1791  
 1833 Matamoros, 78 Kriegsmittel, 80,84  
 Präsident der Republ. † 17. 93.  
**Gonsen**, ♂ der Ebristen, Schweiz, Kanton  
 St. Gallen, 1933 m.  
**Gonsenbach**, Aug. v., Schweizer w., \* 1808  
 1808 St. Gallen, 34/47 eidgenöss. Staats-  
 schreiber, † 87 Wien.  
**Gonoball** [guboball], **Frederik**, engl. Genr.,  
 \* 17, 1822 London, lebt das.  
**Gond by** (engl.), (gubd bei), leb. wosl.  
**Gondociaceen**, distyle Pflanzenfamilie zur  
 Reiche der Gladienblüth. | **Wrie**, \* 11, 1838.  
**Gondmann** [gubdmän], **Walter**, engl. ♂ u.  
**Gondrich** [gubdrich], **Samuel Griswold**,  
 ameriz. Geolog, u. (Peter Polen), \* 1806  
 1793 Connecticut, † 1860 New York.  
**Gondwin Sands**, [gubd-sän] fahel, 2 ge-  
 fädel. Sandbänke an der E. Küste v. England.  
**Goolé** [gool], **Gafeno** engl. Grafsl. Port, 23.  
 Abing, 15113 E. E. **Gabel**, **Fischer**, **Wier**.  
**Goor**, ♂ niederl. Prov. Overijssel, 2869 E. E.  
**Gooré** [gool], See in Kalifornien u. **Cre-**  
**gona**, Amerika, 520 qkm.  
**Gopcevič** [gopstschewitsch], **Spiridon**, ♂ Wien,  
 † 1855 Triest, seit 75 an der südli. He-  
 sungung beteiligt.  
**Goplofer**, See bei Znojmaslag, Bosen.  
**Gora** (bulg., serb.) = Berg.  
**Gorakpur**, ♂ brit. Oudjen (WB Provin-  
 gen), 63620 E. **poll** in den westl. Karpaten.  
**Goralen** (Bergbewohner), **Göschler**, **Wlich**.  
**Gorbatow**, ♂ russ. Gub. Wliskij-Novgorod,  
 3216 E. E. Gartenkultur.  
**Gorzinski** [gortschinski], **Adam**, poln., \* 1805  
 Gatzien, † 76. überf. Schillers Dichtungen.  
**Gorbidanus**, ♂ **Marcus Antonius I.**,  
 157, 238 in Afrika zum röm. Kaiser ausgerufen.  
 nahm sich, nachdem sein Sohn u. Nizezen,  
 ♂ 11., in demselb. Jahre vor starkem Gelassen  
 wunt, das Leben. ♂ **Marcus Antonius Pius**  
**Sell** ♂ III., Enkel v. ♂ 238 zum röm.  
 Kaiser erhoben, 234 durch seinen Gardeprä-  
 festen u. Nachfolger **Witellius** **Arabs** ermordet.  
**Gordinge**, alle außer den Weitanen zum Auf-  
 gehen u. Zufamienziehend Segel dienenden Zaue.  
**Gordios**, Landmänn, dal phygischer König,  
 wachte seinen Wagen dem Zeus. Der unent-  
 wickelte Knoten an ihm, mit dessen Lösung  
 die Herrschaf über Asien verbunden war,  
 wurde v. Alexander d. Gr. zerhauen. **Gordisch**  
**Knoten**: nur gewaltiam zu lösende Frage.  
**Gordon** [gord], ♂ **John**, kaiserl. Oberst  
 d. Gerüst. d. **Kalenstins**, 1634 Kommandant  
 v. Geger. sieh 74. **Waldsteins** **Vertraute** **Flow**,  
**Erzla** u. **Neuman** ermordet. ♂ **Patric**, **Gese-**  
**hichte** **Peters** des Gr. bei dessen Verzeierform,  
 \* 1635 Schottland, unterdrückt den Auf-  
 stand der Eretchen † 77, 99. Tagebuch  
 1849, 53 III. ♂ **Sir John Wilson**, schott.  
**Portrat**, \* 1788 Edinburgh, † 1864. ♂ **Schar-**  
**lotte George**, \* 1791, 1833 Woolrich, unter-  
 wies im mnel. Dienst 6364 die Talpings, im  
 74. den Sudan (Gouverneur 77/79);  
 Ende 83 d. d. engl. Regierung nach dem Su-  
 dan geschickt, † 85 bei Eroberung **Ahar-**



• <sup>21</sup>, 1716 Fuente de Todos, † <sup>10</sup>, 1828 Bor.  
deaug. Vgl. Defert 1877.

**Grad, Charles**, elsfäss. Politiker und Staats

(Grafe, ① Karl Ferd. v., Chirurq., 1787  
 Warchau, 1811 Prof. Berlin, 1840 Göttingen.  
 Grob in plast. Operation, verdient um Lazarett-













**Gab** mit **G.**, „Deutsche Eagen“; „Kinder- und Säugmaschinen“; das „Deutsche Wörterbuch“, fortgesetzt von Hiltebrand, Reine,eyer und Wengand, herausg. (G.), 2388. Rat.  
**Tunder** 84; Scherer 2. N. 84. **G.** **Bilf.**  
**Karl**, Bruder von **G.**, Gernmannn., „1786  
Panau, +<sup>10</sup>; 1839 Berlin, teilte Schiedl auf  
Arbeit seines Bruders Zubal (f. d. b.), frag. der  
„Deutschen Heidenzige“ 2. A. 87. Briefwechsel  
zwischen **G.** u. **B.** 81 [S. 239]. **G.** **Ladw.**  
**Gmil**, Bruder von **G.** +<sup>10</sup>. **G.** n. Habiter,  
+<sup>10</sup>. 1790 Panau, +<sup>10</sup>. 1863 Caféel, **G.** Aug.  
**Fred. v.**, Gelehrter und / „1803  
Stadiolum, +<sup>10</sup>; 78 Wiesbaden, schrieb Ver-  
schieden über Ausland **G.** **Herm.**, Sohn  
von **G.** Kinnif, +<sup>10</sup>. 1828 Caféel, seit 72  
Prof. Berlin; schrieb Biographie von Wilhelm  
Angelo S. A. 90 II. Rafael 86, Goethe 4  
88; hatte von **Gisela** (/), Tochter der Vetti-  
na v. Armin. 18935 E. E. Amisch AG.  
**Grimma**, **G.** lach. Kreutz. Leipzig, a. Miltze,  
**Grimmelshausen, Hans Jak.** **Christ. v.**  
Frolo/, „c. 1625 Gehnhaiuen, bis c. 46  
Soldat, +<sup>10</sup>; 76 Krenden Schultheiß. Romanen-  
Der abenteuerliche Simplicissimus“ (69)  
wertvoll durch naturwahre Schilderungen.  
Ausgabe v. Jund 1864; Rindner, D. H. A. G.  
Hd. 33 35. Jund, a. Trebel, 3419 E. F. AG.  
**Grimmen**, Kreis preuß. Meckeb. Strals-  
**Grimsbjerg** (Great B.), jährlt., engl. Hafen  
u. Grafsch., bis 88 zum Grafsch. Lincoln, an der  
Mündung des Humber, 51876 E. E.  
**Grimfel**, die Übergangslänge in den Ferner  
Neben am Bern u. Wallis, 2224 2183 m u. M.  
**Grimstad**, Hafen norweg. Amt Hedenas,  
2894 f.  
**Grind**: Zucht). Kräfte, die sich auf veresteten  
auf massigen Bausteinen bildet, fällt bei Feig  
**Grindel**, i. Flüß.  
**Grindelwald**, irrtümliches Thal im Wiener  
Amisbesitz Interlaken, 3087 E.; 20 km L.,  
2 km br., mit Dorf C. (Gybedorf) E., 1057 m h.  
Winterkurort.  
**Grind delphin** (Grinwald), i. Delphine;  
**G Kraut**, i. Senecio; **G wurt**, i. Rumex.  
**Gringoire** [arab.] dahl. **Pierre**, hg./, „um  
1480, + 1514, schrieb belst. Schaupiele, Sa-  
tiren etc. Val. Picot 1878.  
**Grinnell Land**, nordamerikan. Polarland,  
nordwestl. von Grönland.  
**Grinsel**, Schweizermutter, Rime.  
**Grinzing** = Grünwald.  
**Griotte** (franz., Weichelmarmor), roter  
Thonsteiner mit Kalkspataneiten; Pyren-  
nen, Prahlen. Bei den alten Griechen  
**Griphen** (arch.), Haniel, verkant. Jüngen  
**Grippe** (Schumpierische), Infektions-, epi-  
demisch auftretender, heftigster Katarrh der  
Luftwege von bedeutender Zeitigkeit. Bei  
Grenzen u. Kindern oft tödlich. Gleichmäßige  
Wärme, einfache Diät.  
**Grisbehelm**, katal. jehnd. Lustschloß im  
Malavica, mehrfach Gefängnis.  
**Griqua**, Volkstamm Afrika. Abgrenzung im  
Boers u. Nottentottien; **Griqualand-West**,  
1871 engl. 33958 qkm, 83115 Ev. 129169 Weiße,  
reich an Diamanten, 81 mit Kapkolonie ver-  
einigt; **Griqualand-East**, Teil der Transkei-  
Distrikte, Brit.-Kaplania, 19668 qkm, 152609  
E. (4114 Weiße).  
**Griqualand** („har“), leichtes Seidengewebe.  
**Griefbach**, **O.** Aug. Rud. **Jirani**, „**S.**“, +<sup>10</sup>.  
1814 Gaildorf, 48 Prof. Göttingen, +<sup>10</sup>. 79  
dal. **O.** **Edward**, Sohn von **O.**, Konstil  
Port an Kaiser, „**S.**“, 1845 Göttingen, „Der  
neue Anbauer“, „Zahnarzt in Rom“ u. a.  
**Griefblid**, Todter eines armen Vanmaßes,  
Gattin des Markgrafen Walther v. Saluzzo,  
der ihre Tzene in den härtesten Proben be-  
währt findet. Volksbuch 1471, auch vielfach  
dichtend behandelt. Val. v. Weitzenhöf 1880.  
**Griefelten** (hg.), Mädchen in Paris, die mit  
Studenten etc. in wilder Ehe leben. (Theater)  
= Coubreiten.  
**Grief, Gustaf**, Sängerin, „**S.**“, 1811 Mal-  
land, +<sup>10</sup>. 69 Berlin. Vermählt mit dem  
Tenorsänger Max.  
**Griefly** (Griefelberg), i. Vären.  
**Grieß Rei** (griß neß), fra. Borch am Kanad.

**Griffoles** [griffo], © franz. Dep. Tarn-et-Garonne, 2132 E. E.  
**Grignowid, Rufus Wilmot**, amer. w. / .  
" 1815 Benson Vermont; + 71, 57 New York.  
Grif, engl. Sandstein, zu Mäulsteinen.  
**Grivas, Demetrios**, griech. Parteiführer,  
+ 18, 1829 Raupitz, 66, 74 75 u. 78, 80 Kriegsmi-  
nister, 67 Marineminister.  
**Grivengies** [grivenjeih], belg. Ort, Prov. im  
Nord. Lüttich, 9589 E. Eisenwerke.  
**Grivve**, russ. Reihlofeneisenblech, 32, 3.  
**Grobfaß**, j. Molasse [grobformig] Gefüge.  
**Großfobie**, Varietät der Schwarzfobie mit  
Grobmörtel o. Beton.  
**Großfelds, Aschir Ritter v.**, österr.  
Staatsm., + 1815 Kopenha bei Tarnow.  
71 Minister ohne Portfeuille; Vortrager der  
gall. Polen + 10, 88 Albazja.  
**Großhof**, Dorf russ. Polen, 4 km südöstl.  
von Warchau; 19, 22, 1831 Sieg der Russen  
über die Polen.  
**Grödel**, gall. Bezirke, 10742 E. E.  
**Gredan**, außerhalb eines Teiches neu an-  
geordnetes und begrabtes Zind Land.  
**Gredine**, russ. Gouvernement, 38669 qkm,  
1183514 E. Hauptst. G. r. a Njemen, 49788 E.  
E. o. Tuchfabriken, Handel.  
**Gredin**, Dorf schles. Kreis. Dresden, Amtsh.  
Großenhain, a Elbe, 2176 E.  
**Gredin**, ① Karl Graf von der G.-Hud-  
dorfen, preuß. General, + 11, 1788 Eupen-  
burg, + 12, 1876, zeichnete sich 13 15 aus, lein-  
badierte 49 in Baden, 33 58 das Gardekorps.  
② Georg v. der, preuß. General, + 18, 1817,  
zeichnete sich 66 u. 70 71 aus, seit 71 inaktiv,  
+ 26, 94 auf seinem Gute Neubüden bei  
Marienwerder.  
**Gredin, Max Gustav**, Neu G. Prof. Straß-  
burg seit 1880, + 1, 41 Leipzig. Gred. d. v.  
ihm 77 geg. "Zeitdrift für roman. W".  
**Greding**, O Steiermark, 1097 E. E.  
**Gredisq**, O Anhalt, Pr. Cöthen, 2025 E.  
**Gredin** -tal, Valle Gardenna, Thal in Tirol,  
von dem **Gröden** Bach durchfließt, 22 km l.,  
r. 4000 röm. E. Hauptort St. Ulrich.  
**Gredener Sandsteine**, rote Sandsteine aus  
der Triasformation; Tiroler Alpen.  
**Gredisq**, Dorf schles. Kreis. Dresden, Amtsh.  
Großenhain, 811 E. E. Tazu das Eisenhütten-  
werk G.  
**Grödenbach**, O südl. Bayern (Schwaben),  
1799 E. E. Vergeltich Takti - Mierers.  
**Gredingen**, ① s. preuß. Regbez. Magdeburg.  
Pr. Eidersleben, a Elbe, 3170 E. A. G. ②  
niederl. Prov. u. S. j. Gredingen.  
**Gröndal**, Nordbottland zw. Atlant. Ocean  
u. Balt. Meer, nördlicher Teil nach merkwürd.  
Flächeninhalt, bis 82' 30" u. Pr., 216975 qkm;  
gleichzeitiges Gebiet im W. 88100 qkm, 10516  
E. meist G. unter dem Herrschaft G. im  
Jahren ein riesiges, über 2000 m h. Eisfeld;  
im W. reiche Fjördbildung. Vegetation dürtlich.  
Hauptvermögen: Seefischerei. Am derbest.  
seite 13 das Holzgew. G. wurde 983 u. dem  
Normanen Erik dem Roten entdeckt u. bald  
darauf besiedelt. 1261 unterwarf sich die Koloni-  
se dem Norwegern. 1721 errichtete der Däne  
Hans Egede die Kolonie Godthaab, v. wo aus  
Tanzaniet die Wäste in Bef. nahm. 90.  
J. 1877 u. 88. Nordenskiöld 86, Hansen 90.  
**Gröndalfabrik**, die nach den gröndäl-  
ischen Gewässern vordr. Kobben u. Wälfischjagd  
auslaufende Schiffe.  
**Gröndalbyat**, j. Argentin. [E].  
**Grönsle**, O holländ. Prov. Gelber, 2417 E.  
**Grönsle**, Meereststraße zw. Kalster u. Miden.  
**Green von Prinsler**, 1851, niederl.  
Staatsm. u. / . + 21, 1801 Noordburg, +  
19, 76 im Haag; in den Generalsstaaten Führer  
der antirevolution. Partei. W. "Archives de la  
maison d'Orange-Nassau" 35 61 N. V. Bgl.  
Bos 86 ff.  
**Grönöfud, Marcus**, norweg. Genre- und  
Porträt- und Landschaft. + 1815 Bergen,  
Schüler von Diez u. Flott, lebt in München.  
**Grönwanden**, frankfalte, oft ins Unschärbare  
gehende Überwindung des eigenen Wertes.  
**Grog**, warmes Getränk aus Rum, Arrak od.  
Rognal und Wasser mit Ruder.

**Groggnard** (frz.), [groggnahrt], Murkskopf.  
**Grohe**, Dorf preuß. Regbez. Stade, Kr. Blumenthal, a. Bism., 2345 E. E.  
**Groisch**, (sch.) Kreis, Leipzig, 5391 E. E. Schloßruine Schuß- u. Stiefelstiefelfabrikation.  
**Groiz** (gräb.), frz. Eliland, an der Elbflüßle der Bretagne, 4892 E. Dafen, a. 15000 E.  
**Grojeze** (Grojez), russisch. Gouv. Wladikauk., **Grolrier** (großsch), Dean, franz. Bibliophile, \* 1479 Lyon, † 1537 Paris als Finanzbeamter; nach ihm die G-Büchereiarbeit genannt.  
**Grolmann**, **O. Karl Wilhelm Georg** v., preukischer General, \* 1777 Berlin, † 1813 Boien, 15. 19 im Kriegsministerium, 25 Divisions-Oberst, 37 General der Inf. Aufzeichnungen über die Feldzüge v. 14 u. 15. **W. Wilhelm Heinrich** v., Bruder v. O., \* 1782 Berlin, † 1836; 40 als Chefpräsi. des Kammergerichts. **W. Wilhelm** v., preuß. General, Sohn v. O., \* 1829 Glogau, 28. 11. der 8. Div., 88 des IV., 89. 92 des XII. Armeekorps, † 93 Pargbütz bei Striegau. **O. Ernst** v., Bruder v. O., \* 1842 Berlin, 70. 71 Adjutant Werbers, 83 Direktor im Kriegsministerium, 89 Gouverneur des Zinndalindamwesens Berlin.  
**Grommält** (vom lat. groma, Meßstange), Meßmeßfluß.  
**Gronau**, **O.** © preuß. Regbez. Hildesheim, a. Verne, 2685 E. E. Papierfabriken. © preuß. Regbez. Münster, Kr. Rhans, 1927 E. E.  
**Gronengen**, niederländ. Prov., 2298 qkm, 272.786 E. Hauptst. G. Ala u. Hunse, 57967 E. E. Universität.  
**Gronovet**, **O. Joh. Friedr.**, v. \* 1611 Hamburg, † 1716 ebda. Klassiker Ausgaben.  
**O. Jak.**, Sohn v. v., v. \* 1645 Drenster, † 1716 Leyden.  
**Gronovius** (Gronov), **Jaur. Joh.**, Rechtsgelehrter, \* 1730, † 1778 Leyden als Municipal-Rat. **Groot** (engl.), [groot], kleiner Neufisch.  
**Groot**, **I.** Grotius.  
**Gropius**, **O. Karl Wilm.**, v. \* 1793 Braunshweig, † 1870 Berlin. Berliner Baukünstler. **O. Paul**, Sohn v. O., \* 1821 Berlin, † 1881, 88: fgl. Dekorationsk., Akademie-Prof. **O. Martin Karl Wilm.**, Retter v. O., **O. A.**, \* 1824 Berlin, † 1911, 80; seit 66 Direktor der Kunstschule Berlin.  
**Groppe**, **Joh.**, **I.** Kaulkopf.  
**Gros** [groß], **Anstole Jean Baron**, franz. v. \* 1771 Toulouse, † 1835 bei Moudou durch Selbstmord. Bgl. Dargenty 87.  
**Gros** [groß], **O.** alles fgl. Gewicht, 3,22 gr. **O.** Hauptmaße. **O.** Beschreibung jeder u. halb-jeder Gerecht: **G. grain**, Baumstümpfe mit Eimichia **G. sinon**, gestreifte Futtergaze. **G. sinon**, f. Mane.  
**Groschen** (vom lat. grossus, dick), ursprüngl. Bezeichnung der dicken Münzen im Graechen an den hohlen Bracteaen; später die kleinsten Silbermünzen, 12 A. Silber-G., 104 (Neu. G.).  
**Groschnja** (Groschnj), **O.** russ. Treßgebiet, Gislantland, f. a. Simba. 6712 E.  
**Grosch, Ferd.**, **O.** **Wied. Piccolo**, \* 1819 Wien, seit 83 freimittler. Redakteur der „Wiener Allgemeine Ztg.“, seit 88 auch der „Wiener Modes“. **Grosch**, 12 Zuhng, 114 Stüd., metrisch 100.  
**Grosch-Almerode**, **O.** preuß. Regbez. Gafel, Kr. Wigenhausen, 2175 E. E. AG. 1617 E.  
**Grosch-Alsleben**, **O.** Anhalt, Kr. Wallenstedt.  
**Groschauerbandel**, Handel mit Ware, die v. erborgtem Geld gekauft, an überfressen Plagen abgelegt werden.  
**Groschauerkontrakt**, im Gewerben Taxellen auf das Schiff, das bei Untergang desselben nicht rückzahlbar ist.  
**Groscherren**, Dorf preuß. Regbez. Potsdam, Kr. Teltow, 1200 E. E. \* 1813, Sieg Russen über Rudinit. Denkmal.  
**Grosch Wittich** (tisch), **Antes Weiss**, © Nürnberg, 2243. **Grosch-Wertheim**, 2032 E.  
**Groschbedungen**, **O.** preuß. Regbez. Erfurt, Kr. Nordb., a. Bode, 1071 E. AG.  
**Groschbenthal**, **O.** mürkt. Medardt, a. Bomm, 2214 E. E. Wein.  
**Groschbreitenbach**, **I.** Freitenbach.  
**Groschbreitannien** u. **Irland**, **Periklitos Königreich** (vom, offizieller Name für das gesamte brit. Reich; im engeren Wortsin aber ge-







**Leuz** und **Stachfurt**. Bekänt durch ein Verfahren der Bleichfabrikation u. v. a.  
**Grüneifen**, **Karl**, Kesselbedner, / u. Kunst-  
 s. <sup>1</sup>/<sub>1</sub>, 1802 Stuttgart, / ebenba <sup>1</sup>/<sub>1</sub> 78.  
 Grünleite das „Grüneisen Kupfblatt“.  
**Grünellenerz** (Grünellstein, Kaurit, Du-  
 scuit, Melanochlor), s. in traubigen, nier-  
 förmigen Aggregaten, schmutzgrün. Fund-  
 orte wie bei Braunenerz.  
**Grünenwald**, **Jakob**, s. Prof. Stuttgart  
 seit 1877. <sup>1</sup>/<sub>1</sub> 21 Bühlungen (Wirt.).  
**Grünerde** (Seladonit), Mineral, das aus  
 der Färbung augitförmiger Mineralien her-  
 vorgeht. Farbe seladongrün; fñhlt ich fettig  
 an. Als Gummigum in Grünflad, Kreide, Grob-  
 stalt zc. Als grüne Farbe (Feuagsilber-Grün)  
 zum Anstreichen („Veroneische Erde“). Ähnl.  
 Grünflad, Eisenflad, Glaukonit u. Grünflad.  
**Grüner Annaber**, f. Ameritanisches Grün.  
**Grünes Ebenholz**, f. Brya. s. **Verge-  
 birge** — Rap Verde, d. b. **Wachs**, f. **Verge-  
 birge**.  
**Grünenwald**, **Wald**, s. des 16. Jahrs.  
 Nebenwäld der Lösser, / nach 1529.  
**Grünfäule**, Fäulniserscheinung an Baum-  
 stümpfen, bei. Wäldern, bei der das Holz hell-  
 grüne Färbung annimt.  
**Grünfeld**, **Alfr.**, Pfarrer in Wien, <sup>1</sup>/<sub>1</sub>, 1852  
 Prag, Schüler des Brager Konservatoriums.  
**Grünflin** (Fingilla chloris), Fingeln. Zu  
 Zeulfland, aber nirgend häufig, frñst  
 namentlich öthaltige Samenreien.  
**Grünhagen**, **Almar**, w. <sup>1</sup>/<sub>1</sub>, 1828 Treb-  
 nit, seit 66 Prof. Dresden. Beiträge zur schles.  
 Geschichte; Hrsb. vieler Othaltquellen.  
**Grünhain**, 1762 Kreis Hvidvad, Amtsh.  
 Sammarberg, 1782 E. Eiben.  
**Grünbäutchen**, Dorf dñs Kreish. Zuidvad,  
 Amtsh. Zñha, 2110 E. Kinderpflanzwärdern.  
**Grünhagen**, oberstsch. s. Kr. Gießen, 703 E.  
**Grünflad**, Grünflad, f. Grünerde.  
**Grünknochen**, f. Hornheut.  
**Grünkorn** (Grünkorn), unreife, gebörte  
 Weizenkörner, namentl. Dinkel als Grapen.  
**Grünne**, **Karl Ludwig**, Graf v., entschied.  
 Vertreter des Absolutismus, <sup>1</sup>/<sub>1</sub>, 1808,  
 Generaladjutant des Kaisers Franz Josef u. Chef  
 der Militärkanzlei, / <sup>1</sup>/<sub>1</sub>, 84 Baden bei Wien.  
**Grünne**, **Vinhard** (Vingahsch), **Philipp**,  
**Graf** v., österr. General, <sup>1</sup>/<sub>1</sub>, 1883 Wien,  
 88 Romanant des IX. Armeekorps (Joleph-  
 ss), 89 des VII. (Prag).  
**Grünöl**, Schmiermittel, aus Erddas als festes  
 paraffinhaltig. Destillationsprodukt gewonnen.  
**Grünfeld**, s. bad. Kreis Mosbach, Amt  
 Zanderbschöfheim, 1339 E. E. Wein.  
**Gründan**, bössig eissigsaures Kupferoxyd,  
 durch Einwirkung von Weinstretern auf Kupfer  
 dargestellt. Durch Lösung des gewöhnlichen  
 Ods in Essig und Krytallisation entsteht  
 krytallisierter O. Farbmateriel. Gewöhnl.  
 O. ist tohlenfaures Kupferoxyd. Giftig. [AG.]  
**Grünstadt**, s. bayr. Rheinpfalz, 3608 E. [AG.]  
**Grünstein**, Gruppe von Gesteinen, die in-  
 folge ihres Gehaltes an Ferndieken und Augit  
 grünlich aussehen. Hierzu gehören: Diorit,  
 Diabas zc.  
**Grüntan**, **Δ** bei Zmenstadt in den Algäuer  
 Alpen, 1733 m. herrliche Aussicht.  
**Grütli** (Grütli), Bergwiese im Kanton Uri,  
 wo in der Nacht v. <sup>1</sup>/<sub>1</sub>, 1307 die Schweizer  
 den Freiheitskriegen beschworen.  
**Grüßbrutzel** = Valagschwinn.  
**Größe**, großgeförmige Weizenkörner.  
**Grüsmacher**, **O. Friedr.**, Geistl. <sup>1</sup>/<sub>1</sub>, 1835  
 Dessau, seit 60 Dresden; O.-Kompositionen.  
**Gröps**, Bruder v. **Gröps**, <sup>1</sup>/<sub>1</sub>, 1835 Dessau  
 seit 76 erster Geistl. u. Kammerdiakone in Weimar.  
**Gröps**, **Edward**, **Georg**, Humorist Wñden-  
 stein, <sup>1</sup>/<sub>1</sub>, 1846 Groß-Karlswitz bei Weisse. Zaf-  
 flach, Gryllus, Mñdgen u. Zägerleben [Z. 242].  
**Grünwald**, Pflanzenordnung der Polypse-  
 talen: Linsen, Vinnantreen, Balsaminien,  
 Gräbchen, Geraniaceen, Tropäolien.  
**Grüßan** (grüßan), s. franz. Dep. Aude,  
 am **Reich** v. s. <sup>1</sup>/<sub>1</sub>, 225 E. Jafen. Fischfang.  
**Grüßsch**, **Pöwra**, serb. Staatsman, s. 1810  
 Solare bei Foharewad, 7778 Kriegsmin.  
 82 Gefährder in Alben, 85 in Petersburg,  
 91 Konstantinopel, 87, 89 u. 92 34 Winterp-  
 r.

**Grulich** (Hiesch Kralitz), ©. böhm. Bez. Zeutlebenbez., 2991 E. E. Nahebei Kloster mit Wallfahrtskirche.

**Grumbach**, **Silb.** v., fränk. Edelmann, • 1/3 1503, began 44 mit dem Bischof v. Würzburg Streit (*s. dse. Hänsel*); Urheber eines überfalls (58), wobei seiner erschossen wurde; geachtet, suchte bei Joh. Friedr. v. Sachsen-Gotha Hilfe, 1/67 nach der Eroberung Goethas gevierfelt. Vgl. Ortloff 1868/70. 510.

**Grumbach**, © in Rheinpfeifer, Lind C. AG. Schwefel- u. Salzwalle.

**Grumbeuf, Frdr. Rich.** v., preuß. Generaladjutantmarschall, • 1/16 1678 Berlin, † das. 1/1 1739, Günstling Friedrich Wilhelms I.

**Grummee**, Dorf, preuß. RegBez Arnstberg Landt. Bismuth, 2235 E.

**Grummet** (Schuppen, Nachschuß, Lähm, Lähm), der 2 Schmitt der Wiesen (Aus. Sept.).

**Gruino, Appia**, © ital. Prov. Bari, 3303 E. Harg, 1912 E. E. - A. Schöne Umgebung.

**Grund**, © präz. RegBez Silberstein, Ober-

**Grundbau**, die Bauarbeiten zur Herstellung der Fundamente.

**Grundbirne** = Kartoffel u. Topinambur;

**Grüfel** = Entseife, Tieselot; **Grüffner** = Erdböhner; **Grühcher** (Symphtesenbücher), die bei Bericht um den Grundbesitz geführten Register, mit Namen u. Belastungen (Symphtesen)

**Grundebel**, f. Schmerle. (der Eigentümer)

**Grundel** (Gobius), Etacshaffler; **Schwartz**, f. (G. niger L.), c. 15 cm l.; an den europ. Meeren; Ueber woffchened. Fiskus f., (G. stuvantiss L.), bis 10 cm l.; Italien.

**Grundeiß**, benidet sich am Boden der Gewässer; weniger fest, vorß.

**Grundelfee**, Alpenfee in Steiermark.

**Grundemann, Reind.**, © u. Missionärs, • 1/1 1836 Würmalde, 69 Raitor in Würz bei A. (sin. 471. Gröge des „Missionatlas“ 67, 71).

**Grundfarbe**, künstl. Berggrün

**Grundfelle**, f. Crepis; **Grüfsche** = Nachschuß; f. Fellen; **Grüfel**, f. Androssomus; **Grüfsche**, grundlegende Verfassungsurkunde eines Staates, z. B. die Magna Charta Englands v. 1215.

**Grundherr**, im älteren deutschen Recht Inhaber v. Grund u. Boden, mit dessen Besitz obrigkeitliche Rechte verbunden.

**Grundhörigkeit**, Leibeigenschaft.

**Grundholden**, im älteren deutschen Recht leibei eigene Hinterlassen, Gutbewohner.

**Grundieren**, ein, das Auftragen der Grundfarbe. **Grüsa** (Präparierfals), in der Zeugfaberei Beize aus Zinnoxyd u. Natron oder zinniaurem Natron. f. Gesellschaft.

**Grundkapital**, das Kapital einer Aktiens-

**Grundkreditbankfalten**, f. Hypothekendarlehen.

**Grundluft**, f. Bodenkluft.

**Grundquelle**, Quelle, die unter dem Spiegel v. Gewässern entspringt.

**Grundrechte**, die in der deutschen Verfassung v. 1848 bezeichneten staatsbürgerl. Rechte u. Freiheiten, 1851 ausgegeben, jetzt fast vollständig anerkannt.

**Grundrente** = Bodenteute.

**Grundriß**, Zeichnung der Grundfläche eines Körpers; Zeichnungsbaue einer Wissenschaft.

**Grundverbrecht**, im Mittelalter Recht des Grundherren auf Kaufmanngüter, die beim Transport über seinen Grundbesitz den Boden „berührt“ hatten, verloren gegangen waren z.

**Grundwuch**, Pfandrecht an einem Grundstück, der Eigentümer des letzteren haßt nicht persönlich. Eintragung ins Grundbuch ohne Angabe des Rechtsgrundes der G.

**Grundwasser**, Abgabe aus Grundbesitz, bei der ein miltlerer Ertrag als moßgebend ist.

**Grundstoffe** = Elemente, Genomen wird.

**Grundwig, Afaf. Frederik Sørensen**, dän. / 1/1 1801, • 1/1 1783 Udby ad See-land, † 1/1 1872 Skovengen, besond. betannt durch sein Streben für die sog. Volksteater (Grundvortagiamemus). Vgl. Nielsen 89.

**Grundwasser** (Sibb. Sigal), das je nach der Art des Grundes in versch. Tiefen der Erde sich findende Wasser, dessen Fülle den dadurch ins Trockne versetzten Gpalptinden des Bodens Anlaß zur Entwässerung gibt, u. so

Epidemien veranlaßt, während das Steigen die  
keime vernichtet; Weltenoffische G.-Theorie).  
**Grundy, Alfred**, in England = **Rachis-**  
**bake**. Titel eines Lustspiels von J. Merton  
(† 1838). [Nagl 10.]  
**Grundzähl**, fünf unser Zahlenſystem die  
Grundzahlen (Wüthen), auf Grund u. Boden  
haltende Abgaben; ſind meiſt abgelöſt.  
**Gruner, Juſtus v.**, preuß. Patriot, \* 1797,  
1777 Denabrid, 1809/11 Polzeizepräſ. v. Berlin.  
leitete 12 von Prag aus die Erhebung  
Preußens mit ein, daſſir bis Oetbr 13 in  
öſtr. Paſt., 14/15 Generalgouverneur des  
Großherzogt. Berg. t. %, 20 Wiesbaden.  
**Grunert, O. Joh. Aug. A. N.**, \* 1797  
Galle, t. %, 1872 Greifswald als Prof.,  
Lehrbüder, „Archiſtoph.“ u. „Auf. Brod.“,  
\* 1791, 1809 Galle, t. %, 89 Eriev. bei 68  
Eberſtorfmeiſter „Forſchre.“ 4 R. 84 u. a.  
**Grunwald**, ſiehe Wal. Forſt bei Berlin, zw.  
Charlottenburg, Babel u. Mañee, 46 qkm,  
Seen, Wiſſenkolonie, Luſtungsort der Ber-  
liner. Kgl. Jagdschloß v. 1542. E.  
**Grunzigſee** = Pad.  
**Gruppe, Otto Friedr.**, 2. P. u. / . \* 1804  
Dauſig, t. %, 76 Berlin, Prof. Epeni,  
Trauerſpiel, Zwiſchen. ſtarbt in Erievengruppe.  
**Grus**, aufeinander gehäufte Gefteinbruch-  
**Grubbach** (ſiehe Ch. Hrušovany), O Währen,  
Beſz. Naum, 2182 E. E.  
**Grufda, Anton**, Erbſchoß v. Wien ſeit  
1890, \* 20 Jan., 91 Cardinal.  
**Grufiner** = Georgier.  
**Gruson, Herm.**, \* 1791, 1821 Magde-  
burg 51 Dirigit der Hamburg-Magdeburger  
Damphaſchaftſtempanie (Ludwig). Grufon  
der Hartauggraben; Begründer groß-  
artiger Fabriken („Grufon-Werk“), neuerding  
in den Beſitz von Krupp übergegangen;  
Panzertürme eigener Konſtruktion.  
**Grusmiedel**, f. Gartgeb.  
**Gruter (Crutcher)**, **Jean**, niederländ. P.  
\*, 1560 Antwerpen, t. %, 1637 Seidelberg.  
**Gruper** [grüh]t, **Anatoſt**, frz. Kunſt.,  
Paris. \*, 1825 daſ. 1P. \*, 1813 Paris.  
**Grupper** [grüh]t, **Theodore Charles**, frz.  
**Grupper** [grüh]t = Frierer.  
**Grubben**, galigiſche Bergo, 2401 E. E.  
**Crylloden**, f. Heuchreden.  
**Cryllotalpa**, f. Maulwurfsgrille.  
**Cryllus** (grd.), Grille.  
**Crynion**, im Alter. © am Eaiſtiſchen Meer-  
buſen, Kleinaſien, Tempel d. Apollo (Crynioſe);  
**Cryphea arcuata Lam.** (Greifmüſchel);  
Aukternmüſchel; c. 5 cm l.; foſſil im Liäs  
(Gruppenſchal) der Schweiz.  
**Cryptocaulis**, f. Gryphaca.  
**Cryptobius**, © Seb., ber. Buchdrucker, \* 1493  
Kettlingen, t. %, 1556 Lyon. **Crypt. Andr.** deutſcher  
/. \*, 1616 Großglogau, t. %, 64 ebda; Luſt-  
spiele („Horribiliſchreiſer“, „Peter Sangu“) u.  
a. Ausgänge 1879/85. Kürchner, D. 9. M.  
**Cryptobius** (grd.) Nagelbertkirmung. [Bd. 29.]  
**Crypsaloth**, Martho, Galigen, Bergo,  
Elatat, 4472 E.  
**Orell Felds, Theod.**, Ethnogr., Kunſtk. u.  
Reiſe/, \* 1819 St. Gallen. Zahlreiche Reiſe-  
bandbücher; „Väder u. klimatiſche Kurorte d.  
Schweiz“ u. Zuſchlands“ 80 reſt. 85 u. a.  
**Chafet**, © deutſch. Gouv. Smolenſk, 7009 E. E.  
**Cucacharo** (guätich), f. Fettvogel (*Scaetornis*  
*caripensis*).  
**Cuadacajara** (uadalacajara), © ſpan. Prov.,  
12113 qkm, 201518 E. © Haupto u. E. 11235 E.  
© Haupto des mexican. Staats Jalisco,  
95000 E. E. Handel, Univerſität.  
**Cuadadavilar** (uadalavilar), © im öſtl. Span-  
nien, geht zum Mittelmeer, 245 km l.  
**Cuadalcanal** (uadala), © ſpan. Prov. Ce-  
villa, 6242 E.  
**Cuadalquivar** (uadalquivar), © mexican.  
Staat San Luis Pototi, 13350 E. \*.  
**Cuatalcuitzin** (uualcuiſtin), \* im S. v.  
Spanien, geht z. Atlantischen Ocean 602 km l.  
u. 80 ſchiffbar. Gebiet: 55892 qkm.  
**Cuadalupeorden**, geſtiftet v. Kaiſer Juturbide  
v. Mexiko 1822; 5 Klaffen.  
**Cuadarrama** (uadarrama), Sierra de, Teil  
des Iakli. Seegebirges, Spanien, 2412 m.

































## *H*

**Hassel** (**Hasle**), schönes schweizer Alpenthal, Vernet Oberland, mit Oberlauf der Aare.  
**Haslingden** [hä:s-], © engl. Gräffch. Lancashire, 1822/5 E. K. S.  
**Hasmenärer** = Mattabär.  
**Hasner**, © Leopold **H.**, **Mitter v. Artha**, österr. Staatsmann u. <sup>12</sup>, 1818 Braq. 68 70. Unterrichtsminister, im Herrenhaushofe Führer der Partei „Bateri“, u. <sup>9</sup>, 91. Unterwürdigstein 92.  
© Jos. **F. Mitter v. Artha**, August <sup>9</sup>, 19 Braq. 4 <sup>22</sup>, 92 Prof. d. j. Mittheilung der „Zeitung für Heilbrunn“. /  
**Haspe**, © preuss. Regbes Arnberg, Kr. Pagen, a **Hasper Bach** u. Giepe, 9745 E. A. G.  
**Haspel**, © = Göpel; © (Garn-) **S.**, ar. Staben reichende Trommel zum Abwinden u. Garn in der Spinnerei auf Strahlen u. zugleich zum Abmessen des Garnes. © Fig. 44 a, Dia. 44 b Garn- S. (=Weile) zum Abwinden des Garns, für den Kausgebrauch.  
**Haspingier**, **Josaph. Joh. Simon**, Tiroler Sanctor, Priester, \* <sup>16</sup>, 1776 St. Martin, Baillenthal, + <sup>12</sup>, 1858 Salzburg; trug wesentlich zu dem Erfolge der Tiroler Insurrection bei. Ral. Schallhamer 1856.  
**Haspang** = Haspang. | 511 m.  
**Hasperge**, bah. Bergdorf in, 1699 vergedert (bei Hamburg), + <sup>12</sup>, 1783 Venezia 31 63 mit i. Watten in Dresden, dah Wien. 100 Dren. Entlorenten c. Seine Gattin: **Pan-** **Hasel** (= Pordoni). + 1700 Venezia, eine der berühmtesten ital. Taugenister; + 86. © **Karl Emald**, Bachologia, Cameln, + <sup>23</sup>, 1810 Dresden, Proj. Verpa-u. Jurid., Heidelberg, Göttingen. Quantitäten des Nervensystems? 2 A. 86. © **Ermst**, **Cz.** + <sup>14</sup>, 1846 Veuliz bei Burgun, Proj. Verpa u. Director des dort. Ziatlin. Amt.; idr. über Leipzig w. u. **Ed.** Mund des Meidings i. 93 (nationalist.).  
**Hassefelder**, © braumdwieg Kreis Plantenburg, a Paris, 2657 E. E. AG.  
**Hassef,** Harbio belg. Prov. Limburg, 13250 E. K., 1831 Sieg d. Holländer über Belgien.  
**Hassef,** **Anton Ernst Gottf. van de Velde**, \* <sup>1</sup>, 1806 Maasticht, + De. 74. Erzählungen, Gedichte u. Werke 75 VII. Ral. Alvin 77.  
**Hasenflog**, © Hans Pan. Ludw. Friedr., realtoratorischer Schriftst. Winter. + <sup>26</sup>, 1791 Hannover, + <sup>1</sup>, <sup>62</sup> Marburg; 50 55 Minister-Präf. veranlaßte den Untuz der Verfassung u. die Verfolgung der Liberalen. © **Karl**, Sohn v. **O. Q.** + <sup>1824</sup> Gafjel, 68 Krö. dort. + <sup>1</sup>, 90 da.  
**Hasenerde**, Dorf, preuss. Regbes Magdeburg, bei Bernmerode, an der Goltzeise, die autwärts die Steinerne Brücke bildet, 2904 E.  
**Hasfurt**, © bayr. Regbes Unterfranken, r. a Main, 2560 E. A. G. = Ritterlapelle.  
**Hasparl**, **Juf. Karl**, \* seit 56 Cleve, \* <sup>1</sup>, 1811 Canel, + <sup>9</sup>, 94 Cleve; führte 54 Kulur der Chinarindenbaumes auf Java ein. /  
**Hasler**, **Hans Leo v.**, \* <sup>1</sup>, 1566 Nürnberg, + <sup>1</sup>, 1612 Frankfurt/B. 1581 in Venezia bei Andr. Gabrieli gebildet. Kirchenwerke u. weltliche Vieder.  
**Haslinghausen**, Dorf, preuss. Regbes Arnberg, Kreis Schmell, 3212 E. E. Eisenhüttenwerk. X. Neuhaid a Saarb., 5788 E. E.  
**Hasloch**, Dorf, bayr. Regbes Pfalz, Bez. Havel, röm. Epib., bez. öffentl. Versicherungen aufgeplant. Daher: ad h'm publicam, zu öffentl. Verzeigerung: suh-h., öffentl. bezeichnen, i. Subhaktion. H' t. X.) Soldaten im 1. Treffen der röm. Legion.  
**Hasenbeck**, fremdliche Landgemeinde, 5032 E.  
**Hasenbeck**, Dorf, preuss. Regbes Ostpreußen, a Haite, 420 E. <sup>26</sup>, 1757 Sieg der Franzosen über den Herzog v. Cumberland.  
**Haslings** (heinh.), © Sir Warren, 1773 85 erlösgewider Generalgouv. v. Südbrien, + <sup>12</sup>, 1772, 86 der Erpfessung angefallt, freigepr., + <sup>1</sup>, 1818. Ral. Trotter 1875 u. 90, Iyall 89.  
© Franc. **Randon Marquis v.**, brit. Staatsmann u. Feldherr, \* <sup>1</sup>, 1754, + <sup>1</sup>, 1826 als Gouverneur v. Malta.  
**Haslings**, heinh.-i. © engl. Gräffch. Suffex, am Kanal, 52340 E. E. Crom. X. <sup>10</sup>, 1069, Sieg des Normannherzogs Wilhelm des Eroberers über Harald.

**Pat** = **haben** (in der Buchführung).  
**Path**, öfnd. Längenmaß, 0,33 m, im franz. Maßsystem 0,32 m.  
**Pathor** (Athor, Athor), ägyptische Gottheit, Genos des Horos, von den Griechen mit Apophis verwechselt.  
**Patraich**, Landsturm in Kroatien u. Bosnien.  
**Pathicher**, ältere Bezeichnung für Weinsäure.  
**Pattala, Martin**, slav. P. Prof. Prag, \* 1821 Tischna (ungar. Komitat Wra).  
**Pathichs Braun**, i. Kupferbraun.  
**Pattenheim**, Dorf preuß. Regbez. Wiesbaden, Ar. Rheingau, r. a. Rhein, 1325 E. P.  
**Pattingen**, Kreispreuß. Regbez. Arnshera. Pander. Paderm. a. Ruhr, 7248 E. E. AG.  
**Pattisierkist** (türk.), Kabinettordres des Kaisers.  
**Pattio I.**, ein 801 Erzbischof v. Mainz, \* 850, † 913. Erbkaiserlicher Staatsmann, reichstg. Abgeordn. Auf ihn ob. Patti II. (16870) wird die Sage vom Winger Mäntelchen, der erst im 13. Jahrh. als Karte erbaut wurde, bezogen, in dem er als Strafe, weil er arme Leute verbrannt habe, v. Mänteln aufgesessen werden sei. Auf Will. Negelein der Mainzer Geschichte 1877.  
**Patvan, Mariko** ungar. Komitat Szekes, i. an der Raappa, 6979 E. E. 1849.  
**Patzfeld**, ① **Sophie Gräfin v.**, \* 1805, † 1822 51 an den Gichten Edmünd v. P. zweiter Verheirateter, Alexander Laffalle, der ne wue eines bei ihrer Scheidung vorgekommenen Mordtodesverbrechen verurtheilt, † 20. 11. Wiesbaden.  
**Patzfeld**, ② **Alfred Graf**, seit 1870 Fürst v. Coblen v. O., \* 1825, † 1891 Graf v. 74 Gelanden, 80 Stadtschreiber des Kaiserthums, 80 Staatssekretär des Kaiserthums, 80 Staatssekretär des Kaiserthums, 80 Staatssekretär des Kaiserthums.  
**Patzfeld**, ③ O. preuß. Regbez. Wiesbaden, i. Wiesbaden a. Eder, 939 E. ④ ungar. Komitat Torontal, 3580 E.  
**Patzfeldhafen**, an der RSKüste von Neu-Guinea, Station der Neu-Guineageellschaft.  
**Patzhunde**, Raubhunde zum Erfassen u. Bewachen des Wildes.  
**Paupe**, ① Federzier des Kopfes beim Vogel. ② Weibliche Kopfbedeckung, bei für Verheiratete („unter die H. fomen“). Geigte die byzantinischen Formen [s. Fig. 16 hohe P. mit Schleier aus der franz.-burgund. P. nach dem 15. Jahrh. Fig. 17] ③ **Paup**, einer Dame vom Hofe Karls des Kühnen (um 1470). ④ **P.** ausgedehntes Turndach. ⑤ In der Heraldik = Strohkreuz.  
**Paubentaucher**, i. Stiefelstich.  
**Paubeger**, i. Hachwald.  
**Pauberriker, Georg Jos.**, ① Münden, \* 1841 Gras; Rathaus, Kaulbach-Museum (Münden).  
**Paubige**, glattes Geschloß zw. Mörier und Ranne, bef. zum Bogenschuß über Bedungen.  
**Paubner, Karl, Tierp.**, \* 1806 Seltene, 53,78 Direktor der Tierarzneischule Dresden, † 1882 bal. „Landwirtschaftliche Tierheilkunde“ 10. 189 u. a.  
**Paubourbin** [obirbad], O. franz. Depart. Nord, a. Deule, 7457 E. E.  
**Pauch, Joh. Garfen v.**, bän. Dichter und Romanf., \* 1790 Fredrichshald, † 1872.  
**Pauchbilder**, i. Glühende Bilder. [Mö.]  
**Pauch, Albert**, \* 1815 Wassertrüngen, seit 89 Prof. Leipzig. „Vertragende deutsche Deutschlands“ 86 ff. u. a.  
**Pauderer, Wernmann**.  
**Paudersch, Richard Georg Spiser v.**, \* 1825 Paderborn, † 1891, 55 auf seinem Gute Friedberg bei Bannitz in Oberhessen. Dichtungen und Romane.  
**Pauderstein**, ① kleine deutsche o. Baden, i. Waldschut, a. Rhein, 157 E. E. ② P. in Mecklenburg, Jura, 732 und 635 m h. Der letztere hat E. Tunnel, 2,2 km l.  
**Pauer**, ① **Franz Ritter v.**, Geolog, \* 1822 Wien, 66 Direktor der Geol. Reichsanstalt und 85 Intendant des kais. Mus. i. Wien. „Geologische überauscharakteristische von Eisenberg-Ängern“ u. b. a.

**Karl**, Komponist, Organist Berlin, \* 7<sup>10</sup>  
1828 Galleberstadt.  
**Hauer** (Reiter), ○ mährl. Schwein; ◎ (Gewehre, Gewerke), die gezogen Gefährte dieselben.  
**Hauß**, **Haus**, f. „<sup>9</sup>“, 1802 Stuttgart, f. bei „11“, 27; „Nichtenheim“. „Bauten im Bremer Rathsefelde“. „Der Mann im Monde“ (Verfälschung Clearens) u. Ausmacher, D. v. d. Hd. 156-158.  
**Haug**, ○ Joh. Christoph Friedr., f. „11“, 1761 Niederelohagen (Wirttemberg), f. „10“, 1829 als Bibliothekar Stuttgart, Organisationsmeister. ○ **Mart.**, Sanstrittin, f. „10“, 1827  
Hofhof (Wirttemberg), 68 Proi. Münden, f. „1“, 76 Nagas. / ○ **Gobert**, F. seit 1893 Proi. an der Kunstschule Stuttgart, f. „17“, 1857 bei Xbilber aus der Zeit der Freiheitskriege.  
**Hauglund**, Haderd, norweg. Amt Stangen, an der Nordsee, 5383 E. Handel.  
**Haugwitz**, Christian Aug. Heinrich, Karl Graf v. Freyher v. Hardeck, vord. Staatsmann, f. „11“, 1752 Peute bei Eis, f. „10“, 1832 Venedig. Frau durch seine Verträge von 1805 und 1806 mit dem Unglück Preussens bei Val. Minutoli 1841.  
**Haubchel**, f. Ononis.  
**Haut, Membran**, Aortaturfängerin, f. „11“, 1852 New York, seit 81 mit v. Heße-Wartung verheiratet; jetzt in Trierbach bei Luzern.  
**Haul** = Wundtucht, Nidant (membrana nientans), Vogelhaut, drittes Augenlid.  
**Hause**, Zule, i. Nutenberg.  
**Haulandermischungen**, Haulanderien, Jernmischungen, eine Art v. Zinkalloy.  
**Hauville** (Schwib), **Froper Charles Alexandre Baron de**, belg. Publizist, f. „10“, 1830 Luxemburg, Redakteur des Journal de Bruxelles, gemahnt katholischer Richtung.  
**Haupt**, ○ Mor., f. „10“, 1808 Mainz, als Proi. in Leipzig politisch verfolgt und 50 entsetzt, f. „1“, 74 Proi. Berlin. Mit. Ausgaben lateinischer und mittelhochdeutscher Dichter z. Val. Velger 1879. ○ **Karl Aug.**, Theaterdirektor, f. „10“, 1810 Katern (Sachsen), 69 Director des königl. Amstus für Dichtgen in Berlin, f. „1“, 91. Choralbuch z. ○ **Ottomar**, / über Hauptmann Paris, f. 1839 Benta. Hf. „Arbitrages et parités“ 7. 87, deutsch 74 u. n.  
**Hauptbuch**, Buch, in das der ganze Geschäftsbetrieb eingetragen wird.  
**Hauptbüchsen**, große Pelagerungsgeschütze, 15. u. 16. Jahrh. Name, weil halfter haupt.  
**Hauptgeschwürne**, i. Schmiedgewerk. Irgoth.  
**Hauptgemälde**, i. Wechselspiel.  
**Hauptmann**, militär. Grad zw. Subaltern- und Stabs-offizier; Nimmerteil der Kavallerie u. Kapitanlieutenant bei der Marine.  
**Hauptmann**, ○ Moritz, v. Theoretiker u. Lehrer, f. „10“, 1792 Treppen, f. „1“, 1868 Leipzig; 42 Kantor Thomasschule, 43 Konfirmandenthorium Pöhl. Val. Ford 1862. ○ **Gerbart**, Naturhistorik. / Schreiberhan, f. „10“, 1862 Salzbrun. Hf. „Vor Sonnenanfang“ 89, S. 90, 90. „Einnahme Weichens“ 91, „Die Weber“ 92, zuerst vollzogen verboten, freigegeben; Beipiellicher Erlaß Berlin Sept. 91. f. [R. 256.]  
**Hauptquartier**, Ort, wo der Befehlshaber seiner selbständigen Truppe einquartiert ist.  
**Hauptschlüssel**, Schlüssel, der jedes einfache Schloss öffnet.  
**Hauptschöpfen**, f. Schöpfen.  
**Haupt-Schuldverschreibung**, gerichtl. oder bei einem Banthaue niedergelegte Schuldurkunde, auf Grund der Partialobligationen ausgefertigt werden.  
**Haupt-u. Staatsaktionen**, Akt Bühnenstücke seit der 2. Hälfte des 17. Jahrh.; erzieht Handlung mit beliebigen Zwischenpielen.  
**Händrich**, D. v. d. Hd. 23.  
**Hauptverhandlung**, der Fällung des Urteils vorangehende Abhandlung des Strafverfahrens.  
**Hauptwahl**, Hauptvertheilungslinie einer meist ständert der Weidspitze.  
**Haurán** (das alte Aurantia), westl. Plateau in Syrien, wohl vom 1812 m hohen H.  
**Hausach**, ○ bad. Kreis Offenburg, a. Mürtz, 1638 E. E. Burggrube. [22 m]  
**Hausberg**, a. bei Jena, 390 m, Fischstein-



364

















burg, 1833 Prof. Göttingen, + das. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 41.  
Förderte Psychologie u. s. W. Betrachtete die  
Vorstellungen als psychische Kräfte, die er ein-  
einmal mathem. statisch unterwarf. Werke  
v. Herbed 82 ff. XLI u. v. Wilmann (M) 74  
bis 75 II. Bgl. Kall 89.

Herbed, Joh. v., 1831 Wien, + 1877, 47  
Jahre, 7075 Direktor der Kaiserl. Männer-  
Asyls. Symp. v. Biogr. u. s. Sohn 85.

Herbergen zur Heimat (erste 1854 Bonn,  
bietet Handwerkerburschen billige Unterkunft).

Herberger, Paul, + 1862 Frankfurt, das.  
Lehrer u. Prediger, + 1862, 1627. Dichter von  
„Ballet will ich dir geben“. Schr. „Evangel. Herz-  
politik“ u. a. 1853. Bgl. Reiffert 77.

Herbern, Dorf preuß. Regbez. Münster, Kr.  
Lüdinghausen, 2689 E.

Herbertstein, Siegm. Frelsh. v., österr.  
Staatsmann, u. s. 1486 Bippach, Kain, +  
1566 Wien. Wf. „Rerum Moscovitarum  
commentarii“, deutsch 1575. Bgl. Woblung 1815.

Herbert, Lucian, Wied. v. Zul. Gumbing.

Herbert v. Eberburg, Edw. Lord, + 1581  
Montgomery, Staatsmann, + 1648. Begründer  
des engl. Deismus. Bgl. Kémnat 1874.

Herbert v. Lea (s. lsh), Sidney Lord, engl.  
Staatsmann, + 1810 Richmond, + 1861  
auf Wilton, 43/46, 52/55 u. 59 Kriegsminister.

Herbstthal, Dorf preuß. Regbez. Kaden, Kr.  
Eupen, 309 E. Grenzstation geg. Belgien.

Herbertse (s. lsh), Jules, frz. Diplomat, +  
1839, seit 1830 86 Gehaltener Berlin.  
Nachfolger Comr. B. B. 1841 E.

Herbers, Leo (s. lsh), + frz. Depart.  
Verbindungs (lat.), Pflanzungsverf.

Herboldheim, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herboldingen (lat.), Pflanzung sameln.

Herborn, o. preuß. Regbez. Wiesbaden,  
Dillkreis, a/Dill, 3115 E. E. AG. 1854/1817  
Universität.

Herbst v. Friglar, mittelhochdeutscher /,  
c. 1210. Bgl. des „Vier von Troie“ Hrg. 1837.  
Kr. Dünker 69.

Herbstleben, o. Sachsen-Gotha, 2368 E. E.  
Herbst, o. Eduard, österr. Politiker, + 1820  
Wien, 67/70 Justizminister, seit 1819  
Bgl. „Landbuch des österr. Strafrechts“ 7. A.  
62/84 II. o. Bgl. 1. und 2. A. 1825

Herbst, W. Landb., + 1825  
Weglar, + 1825 Prof. Göttingen. Schr. „J. C.  
Weglar“, W. Landb., Goethe in Weglar u. a.

Herbst, Zeit von 1822 bis 1827, auf der  
nördl. Halbkugel. Auf der südl. unter Frühling.  
Klimatologisch Zeit von Anfang Sept.  
bis Ende November. s. Aquinoctium.

Herbst-Aquinoctium (Herbst-Nachgleich),  
Herbst, o. oberhess. Kreis Lauterbach,  
1709 E. AG.

Herbstgrasmitze, f. Erntegrasmitze.

Herbstling, im Herbst geborenes Stüd Vieh.

Herbstmordel, f. Holzwelle.

Herbstmonat, der September.

Herbstpunkt, Durchschnittspunkt des Him-  
melsäquators und der Ekliptik, in dem die  
Sonne am 22. steht.

Herbstzeitlose, f. Colchicum.

Herden, Dorf, preuß. Regbez. Köln, Sieg-  
kreis, a/Sieg, 3239 E. E.

Herder, Pub., Göttingen, + 1821 Rudol-  
stadt, + 1878. Ausgaben griech. Autoren.

Herderianum, im Museum v. bei Pompeji,  
mit diesem 79 n. C. durch einen Vulkanaus-  
bruch des Vesuv zerstört, 1711 ent-  
deckt. Bgl. Unggiero 1846.

Herderianus de Carvalho e Araujo (Car-  
valho), Alexandro, portug. / u. Gelehrter,  
+ 1810 Lissabon, + 1775 Sauterem. Dichter,  
Romane, Gedichte. Bgl. Döllinger 1878.

Herderianischer Wald (lat. Hercynia silva),  
nach Caesar alle in Deutschland, nördlich  
vom Donau- und Maingebiet.

Herderin, Dorf, preuß. Regbez. und Landtr.  
Breslau, 2182 E.

Herdbuch (Buchstabenbuch), Sammlung amsl.  
beglaubigter Zeugnisse über die Abkunft v.  
Rachitoren. Vagen, a/Mehr, 4215 E. E.

Herder, o. preuß. Regbez. Krensb., Kr.  
Herder, o. Bgl. Göttingen, + 1878, 1744

Mohrungen (Dippenb.), durch Goethe, mit  
dem er 70 in Straßburg bekannt geworden,  
76 Hofprediger Weimar; 1801 Präsident des  
Oberkonsistoriums, + 1803. Von großem  
Einfluss auf das geistige Leben der Deutschen.  
Hauptwerk: Ideen zur Philosophie der Ge-  
schichte der Menschheit 1784/91; vorzüglich  
auch seine Nachschriften: „Eid“, „Vollstän-  
diger Brief“, Kr. Wf. Krensb. v. Siphant 1877/87  
XXII; Krensb., D. W. E. Bd. 74/78 (81,  
266). Bgl. Dörm 80/85 II.; Müller 81.

Viele III. o. Maria Kornelia, geb. Hensch-  
land, Gattin von O., + 1809, ihr.  
Erzählungen aus O's Leben 20 II. o.

Emil Gottfr. v., Sohn von O., + 1835,  
veröffentlichte „O's Lebensbild“ 46 VI. o.  
Sigm. Aug. Hoffmann Freiherr v., Sohn  
von O. + 1835, 1838 Dresden, 26 Jg. f. d. s. d.

Herbstfrischstahl (Herbststahl), durch Frischen  
(s. Eisen) erzeugter Stahl.

Herbosen, heißen oder treisförmiger, meist  
mit Begläse versehenen metallischer Eisen.

Herbst, Dorf, preuß. Regbez. Göttingen,  
Kreis Altentirchen, 3428 E. E. 17000 E.

Herbia, o. in Cochitica, Mittelamerika.

Hereditäre Belastung = erbliche Anlage  
zu Krankheiten; s. Krankheiten, erbliche.

Herbst (lat.), Erbsen (s. d.).

Herbst (Herbst), engl. Grafschaft, 2157  
qkm, 20267 E. Siphant S., 115986 E. E.  
Kathedrale, Dordel.

Herman, Jak. Franz Jos., niederländ.  
Sprachforscher, + 1825 Antwerpen, + 1825

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herbst, o. bad. Kreis Freiburg, 2269  
E. E. Wein. Wallfahrtskapelle.

Herisson (s. lsh), o. Anne Charles, frz.  
Politiker, + 1831 Göttingen (Mörsen), Nov.  
70 Maire v. Paris, 82.84 Minister der öffentl.  
Arbeiten. o. Maurice Graf d. Frison d., frz.  
/ + 1840 Paris, 61 Ordensangehöriger Montau-  
ban in China, 70 Trochu in Paris; Wf. „La  
Légende de Metz“ u. a. (s. lsh) auch d. lsh.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.

Herissal, = Herissal, f. d.











**Pieromantis** (grch.), Wahrsager aus Oxyrien, bei, aus der Reichsaffenheit der Pythierie.  
**Pieron**, i. **Piero**.  
**Pieromünus**, **Wesib**, **Sophronius**, Kirchen-  
vater, \* 331 Stridon, † 420 Västföhem. Bf. der  
lat. Bibel Uebersetzung Vulgata. Werke n. A.  
1762 72 XV. Bgl. Martin 1888.  
**Pieromünus v. Prag** (Jaulhien), \* Brag c.  
1360, Anhänger v. Wicler n. Zug, eiferte gegen  
Pierard n. Eitelheiligkeit der Geistlichen, †  
1416 verbrannt. Bgl. Becker 1858.  
**Pieropbant**, (grch.), Ausleger gottesdienstl.  
Gebrauch. Dberpriester der Geheimnlehren.  
**Pieroskopie** (grch.) = Pieromantie.  
**Pieropoloma** (grch. u. lat.), Jerusalem.  
**Piesels**, Dorf, preuß. Regbez. Tüßeldorf,  
Kr. Ansb. 3923 E.  
**Pirching**, Vorort v. Wien, seit 1890 XIII. Be-  
zirk des, 14006 E. E. Sommerfrische. 66, 71 lebte  
ber Georg V. von Hannover.  
**Pieren** (L), aufwinden.  
**Pisthorn**, Jagdhorn aus Rindshorn mit me-  
tallenen und natürlchem Mundstück.  
**Pittagoras**, **Thomas Wentworth**, nordamer.  
/ New York-Rhode-Islander, \* 1723 Cam-  
bridge bei Boston; war unitt. Prediger u. im  
Bürgerliche Soldat. (Jan. Rirne, Postkri-  
che. **High-church** (engl.), bei sichtrich, die angli-  
kianische heilige, nordw. Bore von London  
Highland (engl.), heiland. = Hochland, bei  
Hochschottland. [die vornehm. Gesellschaft  
High life (engl.), [bei leifi, („hohes Leben“).  
Highness (engl.), [heute], Politik, die auf  
Leinwand VII. Anrede an den engl. König.  
High-lory (engl.), extremer Altkatholik.  
Piliatistik (Piliatistik, lat.), Pilesterik.  
**Pilfersdorf**, Dorf, säch. Kreisb. Zwickau.  
Amstb. Chemnitz, 4893 E. W.  
**Pilsenbach**, **preuß. Regbez. Arnberg**, Kr.  
Eisen, 1876 E. E. AG.  
**Pilzich**, **Eugen**, Konzertdiiger (Marito-  
nisi u. Liedertrom. Berlin, \* 1820, 1849 Witten-  
berg. **Anna**, geb. Schubert, (Gottin v.  
Konzertdiigerin, \* 1832 Königsberg Br.  
**Pilzhold v. Schwangau**, Münchinger des  
13. Jahrh.  
**Pilzbirghausen**, **Sachsen-Meinungen**, a.  
Herz., 3938 E. E. AG. Zechmühl; 1684 1828  
Reichend der Mine Zechmühl. I 3. Jg. 345.  
**Pilzbrand**, **früherer Name des Papstes**  
Gregor VII. **Bruno**, B., \* 1812 Naumburg,  
† 79, 78 Jena, gab die Zeitschrift für  
National-Ökonomie und Statistik heraus.  
**Pissolf**, Germanist, \* 1824 Leipzig, dorth.  
Prof. Mitgl. des Gründl. Wörterbuchs.  
**Pissolf**, Genet., Prof. Berlin, 1833 Halle-  
bergsch. Niederlande, **Pissolf**, (Johnd.  
Archäologie u. W., \* 1814 Stodholm, seit 79  
Reichsantiquar. **Adolf**, Sohn v. **Pissolf**,  
\* 1817 Marburg.  
**Pissolbrandolich**, ältestes Denkmal der deut-  
schen Literatur, Bruchstücke, gegen 800 in  
Etablisment verfaßt, der Friedrichs ange-  
hörend. Alt. Zeit. 2. A. 1880. Kirchener  
Zeit. Mar. Litt. 28. 1.  
**Pissolbrandt**, **Pissol**, ausgezeichnete  
Poetral u. W., \* 1804 Eutin, † 79,  
74 Tüßeldorf. **Edward**, hervorragender  
Landkantsch., \* 1818 Danzig, † 79, 68  
Berlin; Haurelle. Bgl. Rintb. 1869.  
**Pissolberg**, die heilige, \* 1098 Buchheim  
Abtini u. Ruwertzberg bei Aachen, \* 1179  
harte Wittenen Tag 17. Bgl. Schmels 1879.  
**Pissol**, **preuß. Regbez. u. Rantb. Tüßel-**  
dorf, 8503 E. E. Lehrhaus der Pisonischen  
**Pissolberg**, **Regbez. preuß. Prov.**  
Paderb., 3316 qkm, 74623 E. **Pissolberg** v.  
D., am 4. Juerne, 33181 E. E. RBN. LG.  
AG., Dom mit 1000jäh. Heintodt, (G.  
Jg. 346). **Das Pissol**, n. 796 v. Karl d. G.  
gegr., 1803 jaltariert mit Preußen, 1807 an  
Preußen, 18 v. Paderb., 66 an Preußen  
Kat. Rantb. 1891.  
**Pissolberger Silberfund**, silberne Geißel

**Pöhlgeschworne**, s. Schwurgericht.  
**Pöhlkasten**, Kranken-, Sterbe- u. Pensionskassen, zuerst in Frankreich u. England im 17. Jahrh., in Deutschland seit 1884 obligatorisch für Krankentassen.  
**Pöhlkästchen**, i. Schiffein.  
**Pöhlkreidung**, Fülle bei der Volkstredg.  
**Pöhlkreidung**, i. Verbund. seines Luitens.  
**Pöhlkreis**, Ab. prot. t. \* 1823 Stappenberg, 50 Prof. Jena. Hög. der „Pöhl.“ für „Pöhl.“ Theologie“ u. a. (Dokt.).  
**Pöhlreis**, Karl, d. Berlin, \* 1814 Tüfchill.  
**Pöhl**, i. Sir Rowland, Reformator des engl. Pöhlwesens, \* 1795 Aldermingher, Ueberher des Pöhlwesens, t. 1879 Cambridge. Vol. Gell 1880.  
② Karl, Partonius, \* 1840 Jülich, t. 1893; Wagner's einer Albrecht (Albrecht), u. Klinger's Parität.  
③ David Bennet, nordamerik. Pöhlner Telematrat, \* 1843 Havana (Hauptstadt), 68 Albrecht, 84 Wönd u. Hauptort, 91 Bundesminister; an der Spitze des Panamanabundes.  
④ Otavio, anal. Pöhlner, seit 60 für Verbesserung der Wohnungsverhältnisse der niederen Klassen Leuten thätig.  
**Pöhl**, Adolph, takt. e. r. Cypriat, 15000 E. Stadt der Provinz v. Vahylon.  
**Pöhl**, Dorf preuß. Regbez. n. Kreis Minden, 2479 E. Grökes Zollmord.  
**Pöhlbrand**, i. Hof., z. z. / w. = 1788 Größelung, ward protekt., 1822 50 Prof. Gießen, t. 1871 Zuden. Verbindet Hecht mit Synopsa.  
② Karl, Sohn v. O. w., t. 1829 Gießen, t. 1804 Florenz, Prof., 49 weichen Pöhlhaltung am bad. Aufstände nach Frankreich gehührt. Am „Zeiten, Rölter u. Menschen“ 74 85 VII. „Wichtige Frankreichs seit 1830“ 77 79 II. Vol. Sommerger 84.  
**Pöhl**, i. babyl. Jude in Jerusalem, + 75 nE.  
30 Reichler des hohen Rates, + 10 nE. Vol. Letztich 3. A. 1879.  
② A. II., 330 365 Vorgänger des Sündendines Jerusalem, 1575, des öffentl. den jud. Kalender.  
**Pöhl**, i. Pöhl. Frdr., Kreditlieder, / , \* 1699 Nürtingen (Württemberg), t. 1801, 1769 Steudem.  
② Pöhl, Adam (Güller), der Schöpfer der deutschen Spiel. Oper, \* 1728 Meiningen-Gotha, t. 1804 Weipia. 1763 81 Leiter der Liebhaber-Kongerte in Leipzig, dann der Gewandhaus-Kongerte; 1789 1801 Kantor der Thomas-Schule.  
③ Pöhl, Frdr. v., öterr. General, \* 1754 Probo, \*\*, 1809 bei Mönsberg gefchlagen, fliegte 2\*, bei Mönach, befehleite 13 in Klärten, t. 1819 Lemberg.  
④ Pöhl, A. Frdr. v. Hartingen, preuß. General, 1. Garde-Infr.-Div., fiel 1. der Königsgrab (Colun), t. 1811.  
⑤ Pöhl, i. Ferd., s. 24, 1811 Kaufmann, t. 1811, 43 Coln. 43 44 Tirant des Konservatoriums, 50 84 Gült Director des Konservatoriums, Tirant der „Münchener-Kongerte“ u. der „Münchener Musikfest“ Wegner Wagner's.  
⑥ Paul, Komponist, Organist, Direktor, \* 1830 Schlesdorf.  
**Pöhl**, i. Pöhlsmine v. Roman, i. Dederndorphan, \* 1836 München, Tochter von Chert. Pöhl-Pfeiffer, bis 57 E. (Zur die Kommande - Auscigner Straß 72, Ober-Wallstr. 78, „Am Kratz“ 90 n. [s. 289]).  
⑦ Germin v. ., Gut d. Wälders (Jeno Diemer. München. Fichtungen und Novellen.  
**Pöhlreid**, o. bän. Amt Frederiksborg, Ziel Seeland, 3734 E. E. Taun, 1137 E. E. AG.  
**Pöhlreid**, i. preisf. Högdes. Triet, Kreis Silmding, i. Magdankast, fällt in den Gammum 2 kmvi, 600 km l.  
**Pöhlstein**, Bezirks-, bayr. Regbez. Mittelsachsen, 1431 E. E. AG.  
**Pöhl**, Bergzug Branniberg, 469 m.  
**Pöhlbach**, o. bad. R. Feilsberg, 1190 E.  
**Pöhlformation**, älteste Teil des norddeutlich. Mittelmeeres.  
**Pöhl**, Georg, O. = 18, 1826 Berlin, t. das. 1878 78 Nordheiter. Minor. Romane.  
**Pöhl**, Karl, i. Prof. Bern (seit 1874), \* 1843 Elbur, t. Seit 89 Hög. des Polit. Jahrbuchs der Schweiz. Eidgenossenschaft.  
**Pöhlslaya**, höchst, Tibet u. Vorderindien, 2100 km l., 300 370 km br. Durchschnitte.

Ramhöhe 6941 m. Schneegrenze; im N. 5500 m., im S. 4950 m. Glotlicher, reich an Gieen und Kupfer, 3 Vegetationszonen. Gauze-Sautar (8840 m), Thaugagiri (8576 m), Rantschindhangra (8583 m). Bgl. Fern. Schlagintweit 1881, Hlalyan 84.

**Vimalapaforn**, f. Sorghum.

**Vimination** (arch.), Oberwand der alten Griechen (*W.R.A.* 18).

**Vinbeer** ftrauch, i. Rubus; ♀ junge, Schwarz-Vinbeering, Vinbere.

**Vinura** ♂, alt-griech. ♂ auf Syrakus, am A. H. 180 v. Chr. Gieg. Oelous v. Syrakus über den zehnwinger Hamillar.

**Vinures** arch., Zehnfüßler; Liebesgott.

**Vinurarien**, jemit. Bolt in Yemen (Arabien) seit i. Jahrz. v. C. unter d. Dynastie der Tobba 525 n. Chr. Reich durch die Arabier zerstört. Aus ihrer Schritt ging die Athiopide hervor.

**Vinlin**, O. Karf, Augen? „*v.*“ 1772 Brannschweig, + “ 1837 Prof. Göttingen; verwandte zuerst die pupillenverwandelnde Mittel. @ Dikfelm. Sohn v. O. L. “ 12 1-00 Brannschweig, + “ 81, Prof. Göttingen.

**Vinmiln**, Friedr. Heinrich, \* 20<sup>o</sup> 1765 Treuenbürgen, + “ 1814 Berlin, dort 1795 Vogelkammermeister. Ebern. Bekante Fiederer.

**Vinmil**, F. Stugel, F. Sengelwede, Armentant, die schwebende Kugel, welche die Erde umgibt. Erscheint blau durch die Erdschicht bedeckter Wertenparaphen der Rezhaut (nach Nichols). Bgl. Heumann 1890, 91.

**Vinmilfabrt Christi**, am 40. Tage nach Tieren. Jesu Schreiben v. der Erde. **S. Maria**, Zeit der katbolischen Kirche (i. 15<sup>o</sup> J.).

**Vinmilfabrtunfeilen**, i. Aisenfil.

**Vinmiltsache** = Weltachse.

**Vinmiltsbedeckung**, Verwallung des Himmels; Grad derselben in der Meteorologie durch die Zahlen 0-10 ausgedrückt.

**Vinmiltsbill**, i. Pseudodamm.

**Vinmiltslegenden**, Welt (G.) Nord, Süd, Ost, West und zwischensliegende.

**Vinmilts torn**, Varietät der zweifelligen Gerste; ♀ freie, kreise auf dem Himmelslobus; ♀ filite, i. Inre; ♀ yferte = Wasserjüngling; ♀ Iduksell, i. Primula; ♀ Swagen, Sternbild des Gr. Varen; ♀ hlege = Veffaffine.

**Vinmiltsleit**, Leit ohne Fußloß.

**Vinmiltsches Reich** = Chinesisches Reich.

**Vinten**, ehem. deutsches Getreidemaaß 20 bis 34<sup>o</sup>. i. nem, da liegt der Haie im Pfeffer.

**Vinc lacrimae** (lat., daher jene Thrän-Hinkelstein, \* Karl Ludw. Friedr. v., preuß. Staatsman, \* 1<sup>o</sup> 1805 Echloß Sinerhausen Weimngen, 48-56 Vollziehpaid. Berlin, feil 18<sup>o</sup> 56 im Tuell mit Rodow-Plejoon. i. E.

**Vindlen**, engl. Grafiid Vercester, 1638 E. Hind (Heind), John Aufef, f. “ 12<sup>o</sup> 1823 Nottingham, Superintendent des „Nautical Almanac“ London; Himmelsarten.

**Vindbeere**, Vinbere.

**Vindenburg**, Karl Friedr., A. o. 12<sup>o</sup> 1741 Dresden, + “ 1808 als Prof. Leipzig. Verdient um Kombinatorik.

**Vinderlin**, Guß. Ed. v., deutsch Artillerie-general, \* 12<sup>o</sup> 1804 Benningerode, + “ 72 Berlin. Vervollständigung der Artillerie.

**Vindi** (turt), indische Bettler (Ermüßige) in Hindin, Virichluß. [konstantinopol.

**Vindley** [heindlin], ♂ engl. Grafiid Lancaster, Vindti, i. Afghanistan 18973 E. E. R.

**Vinde**, größte Insel an der Küfte Norwegens, Wit Nordland, 2238 qkm, 10000 E.

**Vindostan**, die vorderind Halbinfel.

**Vindostani**, die im 12. Jahrh. entstandene mit arabischen und persischen Wörtern vermischte Volkessprache in Vorderindien.

**Vindu**, vorderind. Volk arischen Stammes, namentl. in der Gangseniederung; actualen sprachl. wie sozial in mehrere Gesellschaften.

**Vindut** (Vindi) aus der Pealrit entstandene Sprache der Vindu. Schriftsprache der vrid-mahomedan Bewohner Indiens (100 Mill.).

**Vindufutsch** (Vindufusch), ■ im N. Afghanistan, westl. Fortsetzung des Himalaya.

**Vinke** = Wollmauchje. 7000 m.

**Vinken** (Cholosis), angeboren als Folge von Formfehlern Muskeleinwände Vertiefungen



bis 60 mm l. Europa, häufig in Eichenwaldungen. Früher dem Gott Thor heilig.  
**Pirschkrankheit**, Startkrampf der Pferde.  
**Pirschschwamm**, i. Clavaria.  
**Pirschsprung** (Strandling, *Corrigiola litoralis*), Baronsgäseaceen; auf feuchten Sande.  
**Pirschsprung**, i. Höfenthal. [feldern z.  
**Pirschstahl**, dient zum Bestreichen aufgepörrigter Haut.  
**Pirschstrüßel**, i. Elaphomyces.  
**Pirschvogel**, Hirtenberger Künstlerfamilie.  
**Pist**, Bläsaure. + 1461, + 1525. **Angust**, Sohn von **D**, + 1560 Wien. Stellte die Jagen F. Krüge her.  
**Pisthunge**, Jarn. i. Scolopendrium; Pila. i. Sabichschwamm.  
**Piste** (Genie), Genie, Pantheon, Gramineen; 5 bische Arten, u. a. P. miliaorum (Rüppen-G.), in Sandgebenden wichtige Getreidepflanze.  
**Pistegras**, i. Milium. [des Kindes.  
**Pistefuß** = Fichtenranthel, auch Pechfuß  
**Pistron** [istong], **o** fra. Deb. Mäse, a. Mäse.  
 6294 E. E. [Dubrochnia, 2171 E.  
**Pistrona** (Härsoba), ruman. **o**. r. a. Donau.  
**Pist**, Acha, Archäol. und Kunstw. + 1759 Weiss, Prof. Berlin, + 1836.  
**Pistendichtung**, i. unter Butolisch.  
**Pistendriefel**, in Pistefromt erlaßene bischöfliche Pistengras, i. Phleum. [sische Ermahnung.  
**Pistepfennige**, Bracteatron von Buchhorn in Schwaben, mit Baum und Pistenhorn.  
**Pistepfennig**, i. unter Butolisch.  
**Pistensan** (Pastor Temm), Elargattung; **Pist** (Härsoba), Rosenfar. Pistenvogel, P. roseus, bis 25 cm l., Ästien; im Sommer bis England. Sucht verweibend die Jagen zu betreiben.  
**Pist**, Georg., + 1841 Orientatlon der Götter, seit 71 als Verlagbuchhändler b. Götter, (Mündner Neueste Nachrichten) Wünden. Kunstgewerbe u. laatswirtschaftl. Schriften.  
**Pistius**, Aufus, Legat-Gäsar im Gall. Krieg, gilt in der **del** Putina **11**, 43 gegen Antonius; selt als **del** des 8. Buchs v. Gäsars Kommentarien.  
**Pistido**, i. Bluteget.  
**Pistido** (lat.), die Schwabe.  
**Pist**, **o** Aans Asst., + 1725 Pistich, + 1801, 1803. **o** Konrad Pfeiffer, [schweiz. Staatsmann, + 1793 Pistich, 1824 und 30 Mitglied des Großen Rats, 32/39 Pisteremeister Pistich, + dort **11**, 43. **o** Salsom, Buchhändler, + 1804 Pistich, verlegte Grims Wörterbuch, + **11**, 77 Halle; vermachte seine Goethe-Bibliothek (Katalog i. 84) der Universität Leipzig. **o** Bernb., + und Orientalist, + 1807 Pistich, 37 Pfarrer Pistifon, Geganer v. D. J. Strauß, + durch Gift 47 Paris. **o** Grist, Astor., + 1838 Pistich, 65 Paris. Leipzig, + 194 bal. Pf. **o** Katschismus der Chemie **6** A. 89 u. **o** Ludm., + Prof. Bern., + 1838 Pistich.  
**Pist**, durch **11** erhöhtes h.  
**Pist**, Pist., seit 1872 Prof. Leipzig, + 181 Babel: Umwandelungsgeschichte. Mit Braune Redakteur der „Zeitschrift für Anatomie.“  
**Pistingerit** (Gillgit, Giodertit), Mineral in metam. Massen, perthinitartig mit Zettling.  
**Pistich**, König v. Jude, 725 696 v. C., von den Ägyptern unter Sanherib in Jerusalem besaß, die infolge e. Seuche abziehen mußten.  
**Pistipäls** (a. **o**), **o** Spanien, jetzt Sevilla.  
**Hispania** (lat.), Spanien.  
**Pistipania**, erster Name von Haiti.  
**Pist** (türk., Schöb, Burg), **o** Daje u. **o** Bodara. 15000 E. Messerfabrik. **o** Division, Indobrit. Provinz Pandshah, 21638 qkm, 131067 E. Hauptst. **o** 14167 E.  
**Pistipäls**, Hügel westl. Kleinasien. Ruinen v. Troja; 1870-32 Ausgrabn v. Schliemann.  
**Pisten** = heiken (3).  
**Historidae** (Lugstärker), Familie der Käfer, umfaßt die Gattungen Platysoma, Hister und Saprinus.  
**Pistidä**, Lyrat v. Milet. rettete Darius I. auf seinem Zügenzug, stiftete 500 v. C. den ionischen Aufstand an, + 494 am Kreuz.  
**Pistidromie** (griech.), Schiffsfabrikunde.  
**Pistogenie** (griech.), Lehre v. der Entstehung organ. Gewebe; **Pistogenie**, Gewebebildung.  
**Pistotre** (fr.) [istidre], Geschichte.

**Histologie** (grch., Gewebefehre), Teil der Anatomie, betrachtet die Bedeutung definierter Zellkomplexe als Gange. Vgl. Stöhr 4. N. 1891.  
**Histometer** (Gewebelehre), Vorrichtung zur Ermittlung der Festigkeit der Gewebe.  
**Historia Augusta**, die röm. Kaisergeschichte, f. Scriptores Historiae Augustae.  
**Historia** (lat.), Geschichte.  
**Histiorik** (grch.), Lehre v. d. Geschichtsschreibung.  
**Historiographie**, Geschichtsschreibung.  
**Historische kommission**, 1858 auf L. v. Ranke's Anregung durch Maximilian II. v. Bayern gegr. Institut der königl. bayr. Akad. der Wissenschaften zur Herausgabe wichtiger Quellenfchr. Wirt heraus „Allgem. deutsche Biogr.“, „Jahrbilder des Deutschen Reiches“, „Städtechroniken, Reichstagsakten, Familienrecerche, Geschichte der Wissenschaften u. a.“  
**Historisches Institut**, von Preußen  $\pi.$ , 1888 in Rom zur Erforschung deutscher  $\pi.$  aus ital. Archiven gestiftet.  
**Historische Vereine**, Gesellsch. zur Erforschung der Vaterl.  $\pi.$ , nach Vorgang der 1819 durch Friedrich vom Stein in Frankfurt/M. gegr. Geisl. Deutschlands ält. Geschichtsfunde. Etwa 100. Mittelpunkt, Gelährverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine.  
**Historismus**, Altklassicismus zum Naturalismus' Aufklärung (Natur), welche die Welt v. dem  $\pi.$  nicht v. der Natur aus zu verstehen pflichten, Schauspiel im alt.Rom. [sicht. Vita, **Gines Perez de**, span.  $\pi.$  16 Jahrh., \* Murcia, Bf. i. histor. Roman der span. / , Geschichte der Vätergeschichte Granada".  
Pitkin [Hittich], © engl. Grafisch Hertford, 8860 E. E.  
**Pitdorf** (Hittorf), © preuß. Regbez. Düsseldorf, Kr. Solingen, v. a/Henne, 1888 E.  $\pi.$   
**Pitopadris**, indisches Fabelbuch, Auszug aus der Panthashantana von Bipada, deutsch von Schönborg 1884.  
**Pitteren**, Insel, Westküste Norwegens; Amt Südbordnheim; 526 qkm, 2700 E. Günterfang  
**Pitztorf**, Söh. Pfitz, n.  $\pi.$  1824 Boht, 52 Prof. Münster. Verdient um Electrolyse, Spectralanalyse u. Electrizitätslehre.  
**Pitztorf, Jacques Ignace**, jüd. A.  $\pi.$ , 1793 Köln, t.  $\pi.$ , 1867 Paris. Verfass. d. Paris.  
**Pizader**, © preuß. Regbez. Alneburg, Kr. Dannenberg, t. a/Ebbe, 1085 E. Rabebei Stahl = Victoria.  
**Pigbläsen**, Luftausflüsse in Form von Pigmenten = Prometer. (Bläsen).  
**Pigil**, © Zuf. Eduard, Kriminalist,  $\pi.$ , 1780 Berlin, t.  $\pi.$ , 1819, fchr. über „Preuss. Autocrat“ u. begab den „Neuen Büchel“. 42. Bf. Biogr. v. Chamisso, E. T. A. Hoffmann u. J. Werner, © Ferd., attelamentum Ereget,  $\pi.$ , 1807 Hannover, 33 Bf. Büsch, t.  $\pi.$ , 1875 Heidelberg, © Friedr., Sohn v. D. A.  $\pi.$ , 1811 Berlin, t.  $\pi.$ , 81 Pfäf. der Musikakademie das. Börse, Reichsbank, Kuchenschenke Berlin, Postgenossin Charlottenburg.  
© Zuf. Ed., Sohn v. D. Psychiater, seit 1885 Prof. Halle,  $\pi.$ , 38 Berlin.  
**Pigislag** = Sonnenlicht. [(Prov. Hizen).  
**Hizen-Vorgehen**, feinstes japan. Vorgehen Helmar, Schwed. See, 522 qkm; Kanal ganz Malacca.  
**Hjörning**, dan. Amt auf Fülland, 2819 qkm, 11060 P. S. Hauptst. C. 6055 E. E.  
**Hjort**, dan.  $\pi.$ , 1793, t.  $\pi.$ , 1871 Kopenthi., Abführung für Gettoiler. [logen].  
II. L. (engl.) = House of Lords.  
**Hlaßbach, Heinrich**, Wien. Christk., 2.  $\pi.$ , 1822 Metternberg, t.  $\pi.$ , 75 Wien. Organisch  $\pi.$   
**Hlavacik** [Lauvachick], Anton,  $\pi.$  Wien, 1842 daf. Landkatheten.  
**Hlinfa**, Adalbert, tschech. Novellist (Wied. Brauda), Schlossangler Gräbel,  $\pi.$ , 1817 Netrasin bei Menhaus.  
**Hlinks**, © böhm. Ge. Cheubim, a Chrusdimka, 3478 E. E. Weberer.  
**Hlubet**, Franz Jan. Pfitz, v.  $\pi.$ , 1820 Chutianau, t.  $\pi.$ , 80 Graz; 30 Prof. der Wien, 32 Fernberg, 2 Laibach, 39 Graz. Wf. „Landwirtschaftslehre“ 2. A. 53 II. H moll-Afford = h, d, fis; H moll-Tonart, 2 d vorgeschrieben.

**D**ijnevloewy, Sebaltian, (schem. Dichter, \* 1770 Sobrat, † 1/2, 1847 Brag.  
**Doanhang** (sincl), das Gelbe Meer.  
**Doanabo**, *K*, f. Kuangho.  
**Doards** (engl.) (shehred), Vorrat, besond. an Gold u. Edelmetall in den Banken.  
**Dobart** (bis 1/2, 1881 Dobarttown), Hauptst. der brit.-austral. Kolonie Tasmanien, an der Mündung v. Derwent, 30608 F. E. Hafen.  
**Dobferra, Reinbert**, niederl. Landbauschaffs, \* 1638 Amsterdam, † das. 1/12, 1709.  
**Dobbes, Edm.**, engl. St., \* 1/2, 1588 Walsmebury, 1641/52 in Frankfurt, † 1/12, 79 Hardwide. Begründer d. Genialitätslehre. Absolut-monarch. System. Rgl. Robertson 1886.  
**Dobblers**, beritt. Strandwache in England.  
**Dobler**, Werkzug zum Glätten d. Holzoberfläche, bestehend aus dem durch einen Keil befestigten *H-Eisen* in dem hölzern. *H-Kasten*.  
**Dobank**, der Arbeitsstich der Holzarbeiter z. Befestigen des Holzes. *S-maschinen*, dienen zur Bearbeitung v. Eisen sowie Holz, arbeiten durch gradführenden Stoß des Meißels (letztere durch vertikal bewegte Scheibe oder durch eine Walze, die die Meißel trägt).  
**Dobbowie** (= hank), **Dohn Gam**, engl. Staatsmann (lib.), \* 1/1, 1787 London, 1831 Kriegsminister, † 1/1, 1847 Staatsst. f. Irland, 51 Peer (Baron Brougham de Giffard), † 1/2, 63.  
**Dobbe** = Dobe. (Der Inlanterie.  
**Dobboffen** (Hautboissen), Regimentsmusiker.  
**Dobben**, © in New Jersey, a Hudson, gegenüber v. New York, 43648 E. E. Akademie.  
**Dobrecht, Artbur**, preuß. Staatsmann, Großlichtersee bei Berlin, \* 1/1, 1824 Koblenz bei Danzig, 63 Oberbürgermeister Aveslau, 72 v. Berlin, \* 1/1, 78 b. Jult 79 Finanzminister, 63-78 pr. Bergbauamt, seit 79 Abg.-Kant. 81/84 u. 87/90 Reichstag. Schr. Roman „Fris Kattacher“ 85 u. 89.  
**Dobro**, © dan. Amt Randers Friesland, 2250 Hsd [od], fr. Kartenspiel, v. Magarin (?) erfunden.  
**Doca**, Sazardspiel, bes. im 17. Jahrh. üblich.  
**Doe anno** (lat.), im laufenden Jahre.  
**Doe erat in rolls** (lat.), das lag in meinen Wünschen.  
**Doe est** (lat., abgef. h. c.), das ist, das heißt *Schädler* (Heidenräter), tiefschlagene Aderstichen (Eisenkunst) aus prähistor. Zeit.  
**Dochsäckguss** (Etopographie, Autographie), Herstellen metallner Druckplatten durch Züngen des Grundes, damit das Bild erhaben wird.  
**Dochalpen**, die Alpen über 2500 m.  
**Dochamt**, f. unter Meise.  
**Dochaffen**, zw. Himalaya und Thian-Schan gelegener Teil von Genralasien.  
**Dochbahnen**, Stadtbahnen, in vertiefter Höhe (New York, Stadtbahn Berlin).  
**Dochbau**, Bauten die sich über der Erde erheben (Gebäude) im Gegensatz zu Tiefbauten (Zäulenbau, Wasserbauten, Gabelbauten zc.).  
**Dochberg**, **Reckgraf** v. v., Nebentitel der Hochgerichter Ämtern der Markgrafen von Baden, erlosch 1418 in der eigenit. Linie S., 1503 in der v. Rudolf III. gelisteten Linie S.-Gaulen-berg. Erneuert 1796 durch Karl Friedrich, in- dem er seine morgant. Gemahlin Prinzessin Carol. Gener. von Gernberg (\* 1788, † 1824) zum Reichskaiser zur Gräfin v. S. ernennen ließ. Ihre Ält- terster Sohn Leopold eröffnete als Großherzog von Baden (1830) diese neue Linie. Grafen v. S. heißen auch die jüngeren Söhne des fürstlichen Hauses Wetz.  
**Dochberg, Polko Graf v.**, Generalintendant der kgl. preuß. Schandspiele Berlin seit 1/1, 1886, \* 1/1, 43 Schloss Fürstentum, Schlesien. v. Wend. F. v. Franz (Sper. „Werwolf“), Mitglied des Herrenhauses.  
**Dochelsbach**, vom Hordwilt, weil die wiesentlichen Tiere hoch trüchtig sind.  
**Dochelbostmann**, 1. Doostmann auf Handels- schiffen (Oberbootsmann auf Kriegsschiffen).  
**Dochdeutsch**, f. deutsche Sprache.  
**Dochdrud**, © Verlehen, das Gedructe er- haben darzustellen (Blinden- od. Meliedrud). **Drud** mittels erhabener *Druckformen*. © (©) ist mehr als 1 Atmosphäre betragender Druck.  
**Dochdruckmaschine**, f. Dampfmaschine.





















**Houwald, Christoph Ernst Freiherr v.**  
dramat. / . 1778 Straupitz, † 1845.  
Vf. Schicksalstragödien. Erzählungen. Künzner.  
T. M. 2. Bd. 151.

**Houzeau de Labade** (suf. d' la ab), Jean  
Barthes, belg. / . 1820 Mons, † 1883.  
Direktor des Observatoriums Brüssel, † 1883.  
Eternverdienst.

**Hovelacque, J. Alex. Abel**, frz. Linguist.  
/ . 1843 Paris, Prof. d. d. Lit.  
**Hovenia dulcis** (Hovenia rugosa), Rhama-  
nacen: Pierbaum des Kaliforniens aus Japan;  
Früchte essbar.

**Hoverbeck, Leop. Frhr. v.**, Politiker. / . 1822  
Schiffen, † 1875. 75. Verj. Schweiz;  
58 70. Mitglied des preuß. Abgeordnetenb., seit 67  
des Reichstages, einer der Führer der Fort-  
schrittspartei.

**Hova** (Hova), malaisches Volk auf Madagaskar.  
**Hovawald, Georg**, Erzähler. / . 1802 Braun-  
schweig, † das. 1831. Statuen. „Brunnena“.

**Howard, Howard**, / . 1848. Statuen. „Brunnena“.  
1840 v. dem Reich VIII. in England. 1842  
wegen Verdrachts der Untreue hingerichtet.

**John, engl. Philanthrop**, / . 1726. 1726. 1726.  
von London, † 1790. 1790. 1790. 1790.  
des Gefangenen und Lazarettwesens verdient.  
Val. Holtenburg 1879. 1879. 1879. 1879.  
1769 London, † 1847. 1847. 1847. 1847.  
Meteorolog. / . 1772 London, † 1861.  
Totentanz. / . Einteilung der Vögel.

**Howards Analfürer**, f. Analfürer.  
**Howe (Hau)**, / . 1818. 1818. 1818. 1818.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.

**Howe (Hau)**, / . 1818. 1818. 1818. 1818.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.

**Howe (Hau)**, / . 1818. 1818. 1818. 1818.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.

**Howe (Hau)**, / . 1818. 1818. 1818. 1818.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.

**Howe (Hau)**, / . 1818. 1818. 1818. 1818.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.

**Howe (Hau)**, / . 1818. 1818. 1818. 1818.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.

**Howe (Hau)**, / . 1818. 1818. 1818. 1818.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.

**Howe (Hau)**, / . 1818. 1818. 1818. 1818.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.

**Howe (Hau)**, / . 1818. 1818. 1818. 1818.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.

**Howe (Hau)**, / . 1818. 1818. 1818. 1818.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.

**Howe (Hau)**, / . 1818. 1818. 1818. 1818.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.

**Howe (Hau)**, / . 1818. 1818. 1818. 1818.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.

**Howe (Hau)**, / . 1818. 1818. 1818. 1818.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.

**Howe (Hau)**, / . 1818. 1818. 1818. 1818.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.

**Howe (Hau)**, / . 1818. 1818. 1818. 1818.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.

**Howe (Hau)**, / . 1818. 1818. 1818. 1818.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.  
1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725. 1725.

**Quastica**, merikanischer Indianerstamm.  
**Hud, bad Weiler**, 430 E., früher —, seit 1871  
Heils und Bienenanfall.

**Hubbard** (Hubb), / . 1828. 1828. 1828. 1828.  
1828. 1828. 1828. 1828. 1828. 1828. 1828. 1828.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Huber, Franz**, Naturforscher. / . 1750.  
1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831. 1831.

**Hue** (Hutina Thien), Hauptort Königreich  
Annam, Hinterindien, am A. 30000 E.  
**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.

**Hübner, Heinrich**, Augenarzt. / . 1803  
Gamburg, † 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871. 1871.



ischen Miesfänger, \* 1357 Borsberg, † 1423. Allegor. Gedichte in. Hrg. v. Wartsch 1880.  
**Hugo v. St. Eber**, 1224 Dominikaner (de Sancto Caro), † 1263. Von ihm die Kapitel-einteilung der Bibel.  
**Hugo v. Trimberg**, altdeutscher /, \* c. 1235, Wernfelsb., † nach 1313. Bf. des biddittischen Gedichts „Der Reiter“. Münchner, D. N. L. Bd. 9.  
**Hugenberg**, Jan v., niederl. Land. \* 1646 Harlem, † 1733 Amsterdam.  
**Hugues** (Hug), Louis, frz. Journalist und Politiker, \* 1851 Menerbes, 81 radikal. Mitglied der Kammer, bes. bekannt durch den Mordprozeß seiner Gattin (1885).  
**Huhn** (Gallus), Gallus domesticus, Hühnervogel; stammt von den wildlebenden Hühnern G. bankiva (Bankahuhn), Stanley, Sonnerati und Varius ab, fam. im Orient. Wegen seiner Eier (bis zu 150 von einer Hühner auf anderen und von einem Huhn, das je nach der Rasse 75 Jahre lebt) und seines wohlthätigenden Fleisches nun über die ganze Erde vertrieben. Das männliche kastriert und gemästet: **Kapunn**; das weibliche gemästet: **Poularde**. Ungefährliche Rassen und Varietäten: **Bü. Krikel**, Der Hühnerhof, 7. N. 1886.  
**Huillard-Breholles** (Jahrg. unbekannt), Jean Louis Alfred, frz. /, \* 1817 Paris, † 1871, 71 Unterhausmitglied zur kaiserl. Friedrichs II. 52. 61. XII.  
**Hullo** (Hüll), H., h. d'olive, Baumöl, beste Sorte desselben h. viorge, h. de Provence, Provenceröl.  
**Huisne** (Hühn), \* im nordwestl. Frankreich, geht l. zur Carthe, 192 km l.  
**Huisier** (Hühn), (Hühn), Züchter; Gerichts-vollzieher.  
**Huizlopochtli** (Hühnpogel), Kriegsgott der alten Mexikaner; Menschenopfer.  
**Huizuco**, \* mexik. Staat Guerrero, 8000 E. N.  
**Hujus** (Hühnlich menschen), dieses (laufenden Monats); h. annl. im laufenden Jahre.  
**Hula**, ind. Wasser-Tabakspfeife.  
**Hulbe**, Bittere für Regenwasser.  
**Hulda**, f. Hulda, seitens der Unterthanen.  
**Huldigung**, Eid des Gefolgssams u. der Treue.  
**Hulin** (Hühn), Pierre Augustin Gontie, frz. Gen., \* 1758 Paris, 1806 Kommandant v. Berlin, unterdrückte 12 den Aufstand Malet's, † 41.  
**Hulk** (engl.), wegen Seemüdigkeit außer Dienst gestelltes Schiff, in den Tropen als Wohnung u. Warenlager oft verwendet.  
**Hull** (Hühn), (Hühn) upon Hull, \* engl. Grafsch. York, a. v. u. Number, 204750 E. N. Botan. u. Zoolog. Garten. Handel u. Industrie bedeutend. (2) f. anab. Prov. Quebec, 6890 E.  
**Hulle**, f. Hühle See.  
**Hullein**, \* mähr. Bez. Kremsier, 3059 E. E.  
**Hulmann** (Hühn), Hannuani, Semnopathicus entellus, Schlangenfarn; Vorderindien u. Ceylon, für heilig gehalten, z. B. in Venetien.  
**Hulot** (Hylolobus hulok), Affen, Anthropomorphus; 90 cm h.; Hinterindien u. Bengalen.  
**Hulst**, \* niederl. Prov. Zeeland, an einem Scheidearm, 2453 E. E. Früher a.  
**Hulsch, Friedr.**, \* 1833 Dresden, 68/88 Rektor der dortigen Kreuzschule.  
**Hulschin**, \* preuss. Regbez. Cyprien, Kreis Ratibor, 2845 E. AG.  
**Hulsch, Eugen**, Sanftschiff, Prof. in Madras, \* 1837 Dresden. [Entlaus].  
**Humajun**, türkisch, großherzich, Titel des Humana (lat.), menschlich; **Huma**, die altklass. Wissenschaften als Bildungsmittel; **Huma**, die darauf gerichtete Bildungsart; **Huma**, Hühner derselben; **Huma**, die Menschlichkeit; **Huma**, danach streben, menschlich zu machen.  
**Humann** (Hühn), Jean Georges, frz. Staatsmann, \* 1780 Strasbourg, 1832 31 u. 40 Finanzmin., † 42 Paris. (2) **Archäolog** u. **Empyria**, \* 1839 Steele, Entdecker der Sculpturen von Pergamon, deren Ausgrabung er 79/81 leitete.  
**Humation** (lat.), Bestattung. [England].  
**Humber** (Jahrg.), Wiesen der Nordsee östl.  
**Humbert I.** (ital. Umberto), König v. Italien, \* 1844, Sohn Victor Emanuels, dem

er 78 folgte, seit 77, 68 vermählt mit Margareta Maria Theresia, Herzogin v. Genoa; Sohn aus dieser Ehe: Victor Emanuel (\* 1831, 69), Prinz v. Neapel. — (10), 275.  
**Humbert** (Hühn), Gust. Amédée, franz. Staatsmann, \* 1822 Metz, 82 Justiz-Min., dan Vizepräs. des Senats, 90 Präs. des Rechnungshofes.  
**Humboldt**, O. Karl Friedr. Wilh. Frhr. v., Gelehrter u. Staatsmann, \* 1767 Potsdam, während seines Aufenthalts in Erfurt und Jena 89/97 mit Schiller, Goethe z. bes. befreundet, 1801 preuss. Ministerresident in Rom, 1806 bevollmächtigter Minister des 1808 Leiter der geistlichen u. Unterrichts-Angelegenheiten Berlin, trug viel zur Erhebung des geistlichen Lebens u. zur Gründung der Universität Berlin bei, 10/16 diplomatisch beschäftigt (Pariser Frieden, Wiener Kongress z.), 19 kurze Zeit Mitglied des Staatsrats u. dan des Staatsministeriums, lebte darauf meist in Tegel, † dort 77, 35. Hauptwerk: „Über die Kainischsprache auf der Insel Java“, Werke 41/52 VII „Briefwechsel mit Schiller“, 2. N. 76; „Vie an eine Freundin“ (Charl. Döber), 12. N. 91/92 276; Vgl. Haym 56, Diebst. 83. (2) **Friedrich Heinrich Alexander Frhr. v.**, Bruder v. O. Naturforscher, \* 1769 Berlin, 92/97 Oberbergmeister, 1799 1801 mit Bonpland in S. America, Mexiko, Cuba, lebte bis 27 in Paris, bereiste 29, u. Ehrenberg u. G. Rose begleitete, 1849/50 in Altai, Hungrari u. den Kaspisee, † 59 Berlin. G., der namentlich /, 8. Geologie, 8. V. durch wertvolle Forschungen bereicherte, ist Begleiter der klimatolog. u. physikalischen der Pflanzen u. der H. des Meeres. Verf. „Kosmos“, 45 62 V. „Voyage aux régions équinoxiales du nouveau continent“, 1805/29 XXX, deutsch 59 V. Ausgew. Werke 1874 IX (10), 277. Vgl. Klende 7. N. 82.  
**Humboldt-Akademie**, 1878 in Berlin gegr. freie Lehranstalt zum Zweck wissenschaftlicher Weiterbildung.  
**Humboldt-Bai**, im NW. des deutschen Kaiser Wilhelm-Landes, Peruquinea.  
**Humboldt-Fluss**, f. O. River.  
**Humboldt-Gletscher**, NW. v. Grönland.  
**Humboldt**, = Dyalit. [Beobacht.-Bai].  
**Humboldt**, = Dyalit. [in den Augen].  
**Humbung** (Hühn), Aufschneider, Sand.  
**Hume** (Hühn), David, engl. z., \* 1711 Edinburgh, 67/69 Unterstaatssekretär, † 76 das. Scharfrichter-Deputat Schr. „History of England“ 63 VI u. a., Autobiogr. 77 u. a. Vgl. Hugler (Biogr.) 79, Wändl. (2) 78.  
**Humectantia** (lat.), anfeuchtende Mittel.  
**Humérale** (lat.), Schulterstück unter der Aube.  
**Humerna** (lat.), Oberarm. [lat. Priester].  
**Humid** (lat.), feucht, naß; Endst. **Hita**.  
**Humifikation** (lat.), Humusbildung durch Vermoderung. [tion].  
**Humil** (lat.), demüthig, kleinlaut; Zucht **Hula**.  
**Humil**, f. Humus.  
**Hummel**, O. Joh. Erdmann, \* u. Kunstf., \* 1769 Cassel, † 1852 Berlin. (2) **Joh. Frhr.**, Pianist u. K., \* 1778 Bresburg, † 1837 Weimar. 124 Werke. „Pianosorte-Schule“. (2) **Karl**, Landschafts-, \* 1821 Weimar, dort Prof. (2) **Fritz**, \* u. Porträts, \* 1822 Berlin. (2) **Ferd.**, Harfenvirtuos Berlin, \* 1855 das.  
**Hummel** (Bumms), Insektenart der Hautflügler; Hinterleib dick, behaart; Sonig genießbar. 18 deutsche Arten.  
**Hummelschäin**, Dorf Sachsen-Altenburg, 417 E. u. Schloß. (Biederhahn); **Hummel** (Homarus vulgaris), Krabben; in den europ. Meeren; sehr vorzugsweise v. toten Fischen und Intenstücken, in Europa allein jährl. Fang von 5,6 Millionen Stüd.  
**Humor** (lat.), eigentlich Feuchtigkeit; nach der Ansicht der alten Ärzte Beding des Humors, daher die dementsprechende Stimmung; neuerdings die künstlerisch-philosoph. Geistes-höhe, die sich mit einer Art wehmüthigen Behagens über die unüberbittlichen Mängel des menschlichen Daseins hinwegsetzt. **H. i. d.**, /, der in diesem Sinne schreibt, aber auch wichtiger /.

**Humoralpathologie**, Annahme, daß die Krankheiten v. den Flüssigkeiten u. Säften (humores) abhängen.  
**Humoreske**, launige Schilderung oder Erzählung.  
**Humus**, humusreich, [Hühn].  
**Humusreich** (Hühn), Henry Root, Züchter, \* 1810 Birmingham, † 1970, auch /.  
**Humusreich**, \* böhm. Bezirk Deutsch-Wod. Humus, f. Kopien. [5913 E].  
**Humus** (lat.), oberste Schicht des Bodens, worin die v. verstorbenen Thieren u. Pflanzen hervorgehenden braunen (Humus) bis braun-schwarzen (Humus) Humussubstanzen mit anderen Bodenbestandtheilen sich gemischt finden. Wegen verschied. wichtiger physikalischer Eigenschaften für das Pflanzenleben unentbehrlich, jedoch nicht, wie früher die S. Theorie annahm, als Nahrungsmittel für die Pflanzen allein maßgeb. Vgl. F. W. Müller, Substanz 1887.  
**Humus**, chin. Prov., 216000 qkm, 21 Mill. E. Haupt- u. Triebkraft.  
**Hund** (Ganshund, Canis familiaris), Caniden. Abstammung noch nicht genügend aufgeklärt, aber wahrscheinlich v. mehreren Stammeltern (C. primaeus od. Canis in Palästina, C. rutilans oder Aboja auf den Sundbaufen, C. alpinus od. Alpenhund in O. Mittelasien, C. dukunensis od. Dole, Kollun z.). Vom Torfburg der Steinzeit Mitteleuropas stammt wahrscheinlich Spitz, Dachs, Wachhund, Pinscher od. Der H. ist ausgezeichnet durch Gelehrtheit, Unmüthigkeit, Treue, Schnelligkeit und scharfen Geruch, läuft und schwimmt vorzögl., paart sich zweimal im Jahre, meist im Febr. u. August, Weibchen trägt 63 Tage, wirft meist 4, 6, selten bis zu 20 Würge, die 10/11 Tage lebend sind. Sein Fleisch wird von vielen Völkern gegessen, die Haut giebt gutes Leder und von manchen Rassen ein geschätztes Pelzwerk. Rügen ebenso mannigfaltig wie seine Rassen. Einteilung eine ganz konventionelle.  
**Hundhund**: Fleischer-H., Schäfer-H., Spitz, Windhund (C. familiaris grajus), nachter H. (C. f. africanus), faul, empfindlich gegen Kälte; dänischer Hund (C. f. danicus), Wende-ling, zwischen Windhund und Willenbeizer.  
**Doggen**: Willenbeizer (C. f. molossus), mutig; Bulldogge (Boger, C. f. gladiator), sehr bissig, aus England; Mops (C. f. fricator), klein, flugschlagend, Seidenhund; Neufundländer (C. f. terro novae), wahrscheinlich Nachfahre von Hund und franz. Fleischer-H.; Leonberger, Nachfahre von Bernhartiner und Neufundländer; Bernhartiner (C. f. Bernharti); Pudel (C. f. aquaticus), sehr flug; Pinscher (C. f. verrarius); Ratter, Alpenpinscher. Vgl. Horn Handbuch d. Vespors 1882, Zahn Rühr. Buch vom H. 83, Zeitzeits (Hagen) 77, Sperling (Hühn) 92, v. Tümpen (Hühn) 6. N. 87, Wunarg (Hühn) 88, derf. (Hühn) 82, Müller (Krankheiten) 91; Zeitschrift „Der H.“ 76 ff.  
**Hund**, O. (2) Sternbilder, der große, mit dem Sirius, zwischen Schiff, Orion u. Josen, und der kleine mit dem Procyon, oberhalb des Einhorn. (2) **Art** Hühnerwagen.  
**Hund**, gemalter = Hühnerhund.  
**Hundehaar** (Stichhaar, Hundeweiß), borstige Haare in der Schamwolle.  
**Hundehohle**, f. Apocynum.  
**Hundelaut**, f. Hühlerfresser.  
**Hunderjähriger Kalender**, Volksbuch mit Witterungsprophetieungen, angebl. 1700 von Abt Knauer verfaßt.  
**Hunderttag**, f. Cant jours.  
**Hunderthagen**, O. Joh. Christ., \* 1705, 1783 Genua, † 1834 Genua, seit 24 Prof. d. /, O. Karl Bernh., Sohn v. O. prot. d. /, \* 1810 Friedewald, 67 Prof. W., † 72. Vgl. Christlich 1883.  
**Hundertragen**, Strafe des Mittelalters insbesondere bei treubühnigen Baiallen.  
**Hundeweise** (J.), Woche v. 12—4 Uhr nachts.  
**Hundeweiß**, f. Hundehaar.  
**Hunder** (Hühn), Hundererschaft, Abteil eines Gaus in der angelsäch. Zeit.  
**Hunderdreißig** (Hühn) wehl, engl. Gaudengewicht, 112 Pfd. [Königsberg i. Pr.  
**Hundriefer**, Emst, B., Berlin, 1846





den Gegeben des Gleichgewichts (Hydrostatik u. der Bewegung (Hydrodynamik) flüss. Körper.  
**Hydromedusen**, Klasse der Polypen. Einzelne Individuen lösen sich vom Stode, um als Cysten oder Medusen frei umherzuschwimmen u. schließlich wieder Polypen zu bilden.  
**Hydrometallurgie** (arch.), Lehre von der Metallgewinnung auf nassem Wege.  
**Hydrometrie** (arch.), auf der Feuchtigkeits der Luft beruhende Erscheinungen. Internationale Zeichen. (s. Fig. 28). Es bedeutet: (1) Tonen ohne Wind, (2) Glänbeln, (3) Gewitter, (4) Glätte, (5) Graupeln, (6) Hagel, (7) Nebel, (8) Mondst. (9) Mondring, (10) Nebel, (11) Nordlicht, (12) Nauhrost, (13) Regen, (14) Regenbogen, (15) Reif, (16) Saure, (17) Schneegestöber, (18) Sonnenf. (19) Sonnenring, (20) Tau, (21) Wetterleuchten.

**Hydromet** (arch.), Vorrichtung zur Messung der Gewandtheit fließenden Wassers. **H. rie**, diese Messung oder Kunst.

**Hydrometra** (arch.), Schwellung der Gebärmutter bei Zurückhaltung der Sekrete infolge Verstopfung.

**Hydrometor** (arch.), Schiffsbeweger durch Ausstoß v. Wasserstrahlen, erfinden v. Alchirer.

**Hydromyces** (arch.), Rindenmarkschwamm. **Hydromyces**, Wassersechswurm. (s. Fig. 28).

**Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. **Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. (s. Fig. 28).

**Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. (s. Fig. 28).

**Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. (s. Fig. 28).

**Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. (s. Fig. 28).

**Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. (s. Fig. 28).

**Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. (s. Fig. 28).

**Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. (s. Fig. 28).

**Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. (s. Fig. 28).

**Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. (s. Fig. 28).

**Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. (s. Fig. 28).

**Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. (s. Fig. 28).

**Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. (s. Fig. 28).

**Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. (s. Fig. 28).

**Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. (s. Fig. 28).

**Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. (s. Fig. 28).

**Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. (s. Fig. 28).

**Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. (s. Fig. 28).

**Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. (s. Fig. 28).

**Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. (s. Fig. 28).

**Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. (s. Fig. 28).

**Hydromyces** (arch.), Nierenbecken. (s. Fig. 28).

**Hydromet** (arch.), Regenmesser.  
**Hygieia**, Göttin der Gesundheit, dargestellt als Jungfrau, eine Schlange trankend (s. Fig. 42).  
**Hygieine** (arch.), Gesundheitspflege (s. b.).  
**Hygienische Institute**, Anstalten für Forschungen auf dem Gebiete der öffentl. Gesundheitspflege.

**Hygroskop**, d. feuchte, Papst, 137. 112. Tag. 106.  
**Hydrologie** (arch.), Lehre v. der Feuchtigkeits der Luft.

**Hydromet** (arch.), Wasserbalggeschwindigkeit.  
**Hydromet** (arch.), Instrument zum Messen des Tampfes in der Luft. Die S. v. Sanjura u. Alchirer beruhen darauf, daß Paare sich in feuchter Luft verlangsamen, in trockener verlangsamen. Bei Daniels konst. dem. S. v. Fig. 29. wird der Feuchtigkeitsgehalt durch Bestimmung des Tampfes ermittelt. Augustus **Hydromet** beruht auf der durch die Verdunstung erzeugten Temperaturerniedrigung. Bei **Hydromet** wird die Luft getrocknet u. die Volumenerminderung derselben danach festgestellt.

**Hydrometrie** (arch.), Lehre v. der Bestimmung der Luftfeuchtigkeit. des Hydrometers.

**Hydrometograph** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.

**Hydromet** (arch.), selbstregistrierendes Hydromet.











**Snaktion** (lat.), Unterthat; f. io, unterthaftig, unterthänig.

**Snallenabel** (lat.), unveränderlich. (Schiff.)

**Snallenabel** (lat.), unantastbar, unveränderlich.

**Snama Sternegg, Karl Theodor v.** 1813 Ausgabung, seit 1812 Direktor des statistischen Bureau's Wien; f. v. d. „Deutsche Wirtschaftsgeschichte“ 79 ff. u. v. a. [3. Aufl.]

**Snamoviel** (lat.), unabieghar, Substant.

**Snan** (lat.), nichtig; Subst. **Snat**.

**In angustis** (lat.), in Bedrängnis.

**Inanitionflur** (lat.), Hungerflur.

**In antecessum** (lat.), im Voraus.

**In annum sequentem** (lat.), aus folgende.

**Inart**, f. Enarice. [3. Aufl.]

**Inappellabel** (lat.), nicht zu befehlen.

**Inappellabel** (lat.), unantastbar.

**Inappellabel** (lat.), unantastbar.

**In armis** (lat.), bewaffnet.

**Inartifiziert** (lat.), unendlich (ausgesprochen); f. **Sant**, unveränderlicher Sant.

**Inauguraldissertation** (lat.), Abhandlung zur Erlangung eines akademischen Grades.

**Inauguration** (lat.), f. **Sant**, Einweihung, Einweihung des Altars; f. **Sant**, f. **Sant**.

**In bona pace** (lat.), in gutem Einvernehmen.

**In bono** (engl.), unter Wohlwollen.

**In brevis** (lat.), binnen kurzem.

**Incalzando** (ital.), f. **Sant**, jagend, heftig.

**Incalzando** (ital.), f. **Sant**, jagend, heftig.

**Incalzando** (ital.), f. **Sant**, jagend, heftig.

**Incalzando** (ital.), f. **Sant**, jagend, heftig.

**Incalzando** (ital.), f. **Sant**, jagend, heftig.

**Incalzando** (ital.), f. **Sant**, jagend, heftig.

**Incalzando** (ital.), f. **Sant**, jagend, heftig.

**Incalzando** (ital.), f. **Sant**, jagend, heftig.

**Incalzando** (ital.), f. **Sant**, jagend, heftig.

**Incalzando** (ital.), f. **Sant**, jagend, heftig.

**Incalzando** (ital.), f. **Sant**, jagend, heftig.

**Incalzando** (ital.), f. **Sant**, jagend, heftig.

**Incalzando** (ital.), f. **Sant**, jagend, heftig.

**Incalzando** (ital.), f. **Sant**, jagend, heftig.

**Incalzando** (ital.), f. **Sant**, jagend, heftig.

**Incalzando** (ital.), f. **Sant**, jagend, heftig.

**Incalzando** (ital.), f. **Sant**, jagend, heftig.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indépendent** (lat.), unabieghar, unabieghar.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

**Indignation** (lat.), Entrüstung; f. **Sant**, Entrüstung.

und Modalität bezeichnend.



Inkubus, (1) Name des Falhus. (2) Nachtgeist, Alp, Dämonbuhler.





**Internationale**, 1864 in London gegründete Arbeiterverbindung, 66 auf dem Kongress in Genf endgültig konstituiert, spaltete sich aber 72 u. ging von da ihrer Auflösung entgegen. Die leitend in derich. Ländern entfallenden ähnl. Vereine verlieren immer mehr in rein wissenschaftliche Tendenzen. Wirtschaftl. Tendenz; Kampf gegen die großkapitalistische Produktionsweise, Sturz der Bourgeoisie u. Konstituierung des Arbeiterstaats auf kommunikativer Grundlage. 2. Teil. Teilzeit 1872, 3. Teil 1884.

**Internieren** (neulat.), jemand seinen Aufenthalt an einem bestimmten Ort im Innern des Landes, nicht an der Grenze anweisen.

**Internodium** (lat.), 1. End eines Stengels, zw. Knoten, Blättern oder Blattstücken. **Internuntius** (lat.), 1. Oberer Titel des österreich. Botschafters in Venedig; 2. Papst. Botschafter niederen Grades. 3. der Eisele.

**Interparitätlich**, wechselseitige Teilung. **Interpellation** (lat.), 1. Unterbrechung, Einrede; Anfrage um Auskunft, bei, seitens eines Abgeordneten bei der Regierung. **Interpellation** (lat.), 1. Unterbrechung, Einrede; Anfrage um Auskunft, bei, seitens eines Abgeordneten bei der Regierung. **Interpellation** (lat.), 1. Unterbrechung, Einrede; Anfrage um Auskunft, bei, seitens eines Abgeordneten bei der Regierung.

**Inter pocula** (lat.), beim Trinken. **Interpolieren**, einschalten, einfügen. **Interpolieren**, einschalten, einfügen.

**Interpretieren** (lat.), 1. Auslegen, erklären. **Interpretieren** (lat.), 1. Auslegen, erklären. **Interpretieren** (lat.), 1. Auslegen, erklären.

**Interpunktieren** (lat.), die Anwendung von Zeichen zur Verbindung u. Trennung von Satzgliedern, nach dem heutigen Gebrauch durch Mannichs 15 Jahre. eingeführt. Die Zeichen sind: 1. Komma, 2. Semikolon, 3. Punkt, 4. Colon, 5. Ausrufezeichen, 6. Ausrufungszeichen, 7. Gedankenstrich und Klammer. Außerdem: 8. Teilungszeichen, 9. Anführungszeichen, 10. Apostroph.

**Interregnum** (lat.), im altröm. Staatsrecht die Regierung eines Interregens, d. h. in Deutschland 1213 bis das Große J., während dessen kein allgemeiner Herrscher vorhanden war und das Kaiserrecht in Blüte stand.

**Interrex** (lat.), Zwischenkönig im alten Rom, der dem Tode eines Königs, bevor derselbe in der Wahl eines neuen Königs zurwartet.

**Interrogieren** (lat.), 1. Fragen; 2. fragen, fragen. **Interrogieren** (lat.), 1. Fragen; 2. fragen, fragen.

**Interruption** (lat.), Unterbrechung. **Interruption** (lat.), Unterbrechung.

**Interseptum** (lat.), 1. Zwischenstück, Scheidewand. **Interseptum** (lat.), 1. Zwischenstück, Scheidewand.

**Inter spem et metum** (lat.), zwischen Hoffnung und Furcht.

**Interstitielle Entzündungen**, Entzündungen im Gewebe zwischen den Zellen eines Organs (parenchymatöse Entzündungen).

**Interstitium** (lat.), Zwischenraum. **Interstitium** (lat.), Zwischenraum.

**Intertrigo** (lat.), Wundsein. **Intertrigo** (lat.), Wundsein.

**Interusurium** (lat.), Zwischensinn; Vorzeit der Voransetzung; auch = Diskont. **Interusurium** (lat.), Zwischensinn; Vorzeit der Voransetzung; auch = Diskont.

**Interval** (lat.), Zwischenraum, Zwischenzeit. **Interval** (lat.), Zwischenraum, Zwischenzeit.

**Intervall** (lat.), Zwischenraum, Zwischenzeit. **Intervall** (lat.), Zwischenraum, Zwischenzeit.

**Intervention**, völkerrechtlich, Einmischung eines Staats in die Verhältnisse eines anderen, bewaffnet oder friedlich (moralische).

**Interversion** (lat.), Unterdrückung. **Interversion** (lat.), Unterdrückung.

**Intervivieren** (lat.), unterleben. **Intervivieren** (lat.), unterleben.

**Inter vivos** (lat.), unter den Lebenden, zu Lebzeiten.

**Interjizieren** (lat.), sich ins Mittel legen; 2. dent, Vermittler, Bürge; 3. Hon, Vermittlung, Bürgschaft.

**Interception** (lat.), 1. Abnehmen, Unterbrechung. **Interception** (lat.), 1. Abnehmen, Unterbrechung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung. **Interfession** (lat.), 1. Einmischung, Zwischenschaltung.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Invaliderität**, Aufnahme in ein Invalidenregister, Aufnahme in ein Invalidenregister.

**Jolások**, Gefährte u. Wagenlenker des Herakles.  
**Jolisch** = Corbici.  
**Joloth** (a. o.) thessalische Hafen- u. Ausgangspunkt der Argonautenfahrt nach Kolchis.  
**Jon** (i-on), Sohn des Atchos u. der Kreüla, myth. Erfinder der Jonier.  
**Jona** (i-ona) = Jonitmil (s. d.).  
**Jonen** (grch.), die Elemente des sich zerlegenden Stoffes einer galvanischen Kette.  
**Ionien**, Verschiedl. mit 2 kurzen u. 2 langen Silben (oder umgekehrt).  
**Jonien**, kleinasiat. Küstenland, nebst den Inseln Chios u. Samos seit Mitte des 10. Jahrh. v. Chr. durch die von den Doriern aus dem Peloponnes vertriebenen **Jonier** besiedelt, die mit ihren 12 Städten den **Jonischen Bund** bildeten, der 540 v. Chr. von den Persern unterworfen wurde u. sich nach einem kurzfristigen Aufstand 500 u. nach Befestigung der Verlier durch die Griechen 479 den Athenern angeschlossen, aber durch den Vorfall bei Salamis 480 wieder unter pers. Botmäßigkeit kam, bis er durch Alexander den Gr. befreit wurde. Seit 14. Jahrh. fast Verrücktheit. Über den **Ion. Dialekt** s. Griechische Literatur u. Griechische Sprache.  
**Jonische Inseln**, in Griechenland gehöriger Archipel, an der Küste des, im Jon. Meer; 7 größere Götlande: Korin, Bago, Erebatia, Thialli, Kephalonia, Kalymnos u. Gerzio; 3 Nomarchien: Korin, Kephallonia u. Kalymnos. **Area**: 3315 qkm. 23783 meist grch. E. (30000 Italiener). Die 3 ziemlich gebirgig, arm an Wald u. Wasser. Ausgewirtschaftetste Hauptprodukte: Korinthen, Öl, Südrüben u. Wein. **W**: Die 3 kamen 1866 an die Normannen, später wechselte der Besitz zwischen Kapel, Venedig u. Frankreich. **18**, 1800 wurden sie an einen Freistaat der 7 vereinigten Inseln erlöhnt. Nachdem die 3 später eine Zeitlang unter Frankreich (1807) u. England (1813) gefangen, fielen sie **18**, 63 an Griechenland, in das sie **20**, 64 einverleibt wurden. **B2**. **Antike** 1863, **Kirchwald** 61 II, **Remount** 82.  
**Jonischer Stil**, altgrch. Baustil, im Gegensatz zum dorischen **S** zerlich u. anmutig, eigenartig, die Säule **A**, **Fig** 331. Hauptdenkmäler: Erechtheion, Nilpostempel u. Tempel der Nike Apteros in Athen.  
**Jonischer Nero** = Ioniens, s. d.  
**Jonische Schule**, **(2)**, umfasst Zheles, Anaximander, Anaximenes u. Herakleitos.  
**Jonisches Meer**, Teil des Mittelmeers zwischen Griechenland u. Italien. **Hebr** Kleines Jöta, grch. Name des Jolats i.; auch etwas **Jowa** **i** owa, einer der Vereinigten Staaten v. America, westl. vom Mississippi, 145.100 qkm. 1890: 191.1896 **E** Hauptst. Des Moines. **Population** 1857. **Schuld** (1890): 245435 **Doll.** **18** 1838 Territorium, 46 Staat.  
**Jowa Gith** **i** owa githi), **o**, Jowa, **Alme**rita, am **Jowa** (480 km), 7016 **E**.  
**I**, **p**, **i**, **p**, **i** = in partibus infidelium).  
**Jwet**, **o** türk. Vilajet Kofowo, in Albanien, 7000 **E**.  
**Jwetluänba** (Jwetuanha), Brechnurzel, Cephædis (Jwetuanha) **[S** **Fig** 217; **M** **acephalus**; Salbitrauch aus Brasilien u. **M** **canada**. Wurzel enthält Emetin, Brechnittel **S**.  
**Jubigania** (Jubigania), Tochter des **Agamemnon** u. der Antiklamestra, sollte der Artemis geopfert werden, wurde v. ihr in Tauris als Priesterin angestellt, flüchtete u. dort mit ihrem Bruder Theseus.  
**Juphitis**, Halbbirne des Herakles.  
**Jupitratos**, aben. Feldherr, seit 395-387 im Vorhitzkrieg, 379-374 in Ägypten, 372-371 gegen Sparta, **4** 352 Athen.  
**Juphons**, **o** bayr. Krabz. Mittelfranken, a. Steigerwald, 1855 **E**.  
**I**, **p**, **i**, = in partibus infidelium).  
**Juph Zägh** (Juph Zägh), Hauptort des ungar. Kom. **Sont**, 2000 **E**.  
**Ipomoea** (Trichterwinde; Monovulbulaceae.  
**I**, **purga**, **[S** **Fig** 218; **R** **alapae** I liefert Kalappel-Burget; **R** **urget**; **I**, **urgetum**, Ab-fuhemittel, **S**; **I**, **batatas** = Batate, indische Kartoffel, Knollenwinde aus Indien, überall kultiviert, Knollen essbar.

**Sýfára** (Fara), türk. Insel im Ägäischen Meer, 90 qkm, 3900 E. Hauptst. S., 500 E.  
**Isao** (lat.), selbst; 1. Iselt, selbst gemacht (gleichfalls); 1. Iscto, durch die That selbst; 1. Isre, durch das Recht selbst.  
**Iskiaschia verba** (lat.), die eigenen Worte.  
**Ispos**, © in Byrhgien, vier 300 v. d. Chr. Sieg des Sciratos Mätorator über Antigonus.  
**Ispevich** ispevich', ① engl. & u. (Kraisch. a. D. 1867, 572600 E. ② Baiens Massachussetts, u. America, oberhalb der Mündung des A. J. in den Atlant. Ocean, 44,39 E.  
**Isuruma**, i. Mauritania.  
**Isauque**, (Isile), Kaptschischen Territ. Tarabawa, 15391 E. E. Katonpalatzer. 91 Sieg der auslandischen Regierung der Kongreßpartei.  
**Isr**, chem. Zeichen für Iridium.  
**Isra** (a. ①), i. Eiro.  
**Israbe** (arab., „der Wille“), kaiserl. Erlass an den Großvezir zur öffentl. Bekanntmachung.  
**Israk** Israkim, persischen Prov., 358129 qkm, 1 Mill. E., Hauptst. Teheran.  
**Israk Arabi**, fruchtbarer Thul. Landschaft Cuziprat Tigris Gebiet; Hauptst. Bagdad. Maera.  
**Isran** (arab.), vordorastl. Hochland. Nigab-Altan, Weltkischian u. Berien. Bgl. Gut-Schmidt 1887.  
**Iranische Sprachcn**: Iranische S.), Familie d. indogerman. Sprachstammes, m. d. ind. Sprachstammes Gruppe derselben. Gram. v. Spiegel 1882.  
**Iranabi**, hinterind. A. v. östl. Himalaya, durchsichtl. Birma u. Isst in den Golf von Bengalen. 1716 km l.  
**Irdis** (persische Insel, Felis irbis), Feliden Mittelasiens u. Sibieren. 1, m. l. Schwanz, Länge 90 cm.  
**Irbit**, Handelsst. russ. Gov. Perm, 5741 E.  
**Irchinsk**, Dorf Neuh. a. U., 3412 E.  
**Irmenel**, höchster A. ind. Irat, 1536 m.  
**Isrenaus**, der heil. Kirchenvater, seit 177. Bischof u. von, + 202 Tag. 3. Hauptchrift gegen d. Gnostiker 5 Bücher (vgl. Gnostikend. 1876).  
**Isrene** (Cirene), © byzant. Kaiserin, u. Athen, 709 Gebahrn Leos IV., 780 Regiert 790 verdrängt, fürzte sie ihn 797 u. ließ ihn blenden; 802 entthront u. verbannt, + 803. Führt den Wiberdienst wieder ein. Von der griech.-orthodoxen Kirche heilig gehalten.  
② Tochter des byzant. Kaisers Isaal II., 1197 in 2. Ehe mit König Philipp v. Schwaben vermählt, + 1208 Burg Stauken.  
③ (arab. A.) Friedensgöttin.  
**Irrenisch** (arab.), den Irren betreffend.  
**Ircton**, ird'n. **Isennr**, Schwiegerknecht Cromwells, unterdrückt 1650 51 den Aufstand Irlands, + 1651.  
**Isragis**, i. Nebenst. der Wolga, 1051 km.  
**Isrlarte** (Isrlarte), Juan dr. span. 4. 181, 1702 Errola, + 1711 Madrid.  
② Tomas dr. span. 4. 181, 1750 Errola, + 1711, 91; bairgt franz. Kaffisgamm.  
**Isridaceen** = Schwertlitzengewächse, Familie der Pflanzenblüth., die viele unserer schönsten Zierpflanzen enthält.  
**Isridelctomie** (arab.), Ausschneidung eines Stückchens der Negenbogenhaut des Auges, entweder zur Verengerung der Pupille, od. bei grünerem Irredemie (arab. i. Aluridie). (Zarck.)  
**Iridium**, Metall, spez. Gew. 22,2, Atomgew. 192,2; © in Graxden, ev. 22,2, Atomgew., auch beide kombiniert, in Körnern; silberweiß mit Metallglanz; sehr schwer schmelzbar. Mit Platin legirt.  
**Isris** (arab.), ① Negenbogen, Göttin des Negenbogens, Wotin der Götter. ② Negenbogenhaut, i. Auge.  
**Isrls** (Schwertlitz), Irreden; 11 deutsche Arten, wovon einige mit gütigen Wurzeln (i. pseudocaryox, Wasser, Teichlilie, Wilmwurz), Wasserlilzwertel, u. A. 219; u. schilrles), andere 4 die brilliant i. cathartica), u. eine aromatische. 1. Isrlentia (Weidenwurz), 1. germanica (Weidelilie) u. a. Zierpflanzen.  
**Isrlches Meer**, Teil des Atlant. Oceans, zw. England u. Irland, Inseln Man, Anglesien.  
**Isrlsch heimisches Rad**, Einbring des Körpers in seine trockne Wirt, erzeugt Isrlsch Schwere, wirt auch Gontreuzung abnt. wie Dampf.  
**Isrlsdud**, i. Isrlsdud.

**Trübsglas** (trübendes Glas), durch Einwirken von Nischlorhydrdampf auf heisses Glas hergestellt, schmilzt in Regenbogenfarben.

**Trübs-Naut** (trübsichtig), engl. Nationalgeschichtskrautgemüse im Kartoffeln u. Kanneleisig.

**Trüffern**, Regenbogenfarbigen **Trübel** überziehen auf Metall durch Galvanoplastik. **Trüffeln**.

**Trümmelstein**, = Meerohr oder Nautilus pom-pom.

**Trübel**, atyrisches El der Trübs od. Weidenwurzel.

**Trübs**, im Platinad des Urals.

**Trübs**, in seinen, eisenschwarzen Schuppen **Trübs**, Regenbogenhautentzündung, Folge v. Rheumatismus, Berleugungen, Syphilis, zeigt sich durch Veränderung der Farbe, Abnahme des Glanzes, unregelmäßige Form der Pupille u. Augenschmerzen. Entzündung v. Atropin.

**Trübsel**, ① russ. sibir. General-Gouverneur; 1827-1842 qkm, 1183003 E., 3 Gouv.: 3. **Trübsel**, **Trüffeln**. ② **Trübsel** von ① am **Trübsel** u. Angara, 50274 E. Handel.

**Trübsel** (engl. Ireland, felt. Erin), kleinere westl. Insel des Großbritannien Königreichs, von Großbritannien durch St. Georgskanal, Trübsel Meer u. Nordkanal getrennt; 84232 qkm (73 %), produktiv: 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. Küsten zerfurcht, überwiegend tiefe Felsenwände; im Innern vornehmlich Tiefebene, reich an Seen (Erne, Killarney, Neagh u. a.) u. Wiesen. **Söhner**: ① Carrington, im SW., 1073 m h. **Trübs**: ① Schöner, Marrow, Duffen, Neagh u. Corrib. Ausgedehntes Kanalnetz (Königskanal, Großer Kanal v. Dublin z. a.). **Trübs**: feucht u. mild. **Trübsel**: Baumwolle, Getreide, u. wolle. Waren, Bier, Brautwein, Butter, Eisen, Zucker, Flachs, Hafer, Kartoffeln, Wein, Obst, Fische, Talg u. Vieh. **Trübsel**: 4704750 1841 noch 8175000; Auswanderung: 1. ①. ②. ③. ④. ⑤. ⑥. ⑦. ⑧. ⑨. ⑩. ⑪. ⑫. ⑬. ⑭. ⑮. ⑯. ⑰. ⑱. ⑲. ⑳. ㉑. ㉒. ㉓. ㉔. ㉕. ㉖. ㉗. ㉘. ㉙. ㉚. ㉛. ㉜. ㉝. ㉞. ㉟. ㊱. ㊲. ㊳. ㊴. ㊵. ㊶. ㊷. ㊸. ㊹. ㊺. ㊻. ㊼. ㊽. ㊾. ㊿. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

**Trübsel**, ① russ. sibir. General-Gouverneur; 1827-1842 qkm, 1183003 E., 3 Gouv.: 3. **Trübsel**, **Trüffeln**. ② **Trübsel** von ① am **Trübsel** u. Angara, 50274 E. Handel.

**Trübsel** (engl. Ireland, felt. Erin), kleinere westl. Insel des Großbritannien Königreichs, von Großbritannien durch St. Georgskanal, Trübsel Meer u. Nordkanal getrennt; 84232 qkm (73 %), produktiv: 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. Küsten zerfurcht, überwiegend tiefe Felsenwände; im Innern vornehmlich Tiefebene, reich an Seen (Erne, Killarney, Neagh u. a.) u. Wiesen. **Söhner**: ① Carrington, im SW., 1073 m h. **Trübs**: ① Schöner, Marrow, Duffen, Neagh u. Corrib. Ausgedehntes Kanalnetz (Königskanal, Großer Kanal v. Dublin z. a.). **Trübs**: feucht u. mild. **Trübsel**: Baumwolle, Getreide, u. wolle. Waren, Bier, Brautwein, Butter, Eisen, Zucker, Flachs, Hafer, Kartoffeln, Wein, Obst, Fische, Talg u. Vieh. **Trübsel**: 4704750 1841 noch 8175000; Auswanderung: 1. ①. ②. ③. ④. ⑤. ⑥. ⑦. ⑧. ⑨. ⑩. ⑪. ⑫. ⑬. ⑭. ⑮. ⑯. ⑰. ⑱. ⑲. ⑳. ㉑. ㉒. ㉓. ㉔. ㉕. ㉖. ㉗. ㉘. ㉙. ㉚. ㉛. ㉜. ㉝. ㉞. ㉟. ㊱. ㊲. ㊳. ㊴. ㊵. ㊶. ㊷. ㊸. ㊹. ㊺. ㊻. ㊼. ㊽. ㊾. ㊿. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

**Trübsel**, ① russ. sibir. General-Gouverneur; 1827-1842 qkm, 1183003 E., 3 Gouv.: 3. **Trübsel**, **Trüffeln**. ② **Trübsel** von ① am **Trübsel** u. Angara, 50274 E. Handel.

**Trübsel** (engl. Ireland, felt. Erin), kleinere westl. Insel des Großbritannien Königreichs, von Großbritannien durch St. Georgskanal, Trübsel Meer u. Nordkanal getrennt; 84232 qkm (73 %), produktiv: 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. Küsten zerfurcht, überwiegend tiefe Felsenwände; im Innern vornehmlich Tiefebene, reich an Seen (Erne, Killarney, Neagh u. a.) u. Wiesen. **Söhner**: ① Carrington, im SW., 1073 m h. **Trübs**: ① Schöner, Marrow, Duffen, Neagh u. Corrib. Ausgedehntes Kanalnetz (Königskanal, Großer Kanal v. Dublin z. a.). **Trübs**: feucht u. mild. **Trübsel**: Baumwolle, Getreide, u. wolle. Waren, Bier, Brautwein, Butter, Eisen, Zucker, Flachs, Hafer, Kartoffeln, Wein, Obst, Fische, Talg u. Vieh. **Trübsel**: 4704750 1841 noch 8175000; Auswanderung: 1. ①. ②. ③. ④. ⑤. ⑥. ⑦. ⑧. ⑨. ⑩. ⑪. ⑫. ⑬. ⑭. ⑮. ⑯. ⑰. ⑱. ⑲. ⑳. ㉑. ㉒. ㉓. ㉔. ㉕. ㉖. ㉗. ㉘. ㉙. ㉚. ㉛. ㉜. ㉝. ㉞. ㉟. ㊱. ㊲. ㊳. ㊴. ㊵. ㊶. ㊷. ㊸. ㊹. ㊺. ㊻. ㊼. ㊽. ㊾. ㊿. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11.





1090

1091

1082

**Isosynchronismus**, gleiches Zeitdauer; **Isosynchronismus**, gleiche Zeitdauer, wie die der Pendelschwingungen

**Hetheren** (grob), Zinnen am Rarten zwinden  
Eiten mit gleicher mittlerer Zomerwärme.  
♂, Fig. 30.]

hinde **Haupterzeugnisse**: Alabasterwaren, Erdbeeren, Baumrinde, Butter, Datteln, Eier, Fische, Erdbeeren, Fleisch, Geflügel, Getreide, Glas:





















Juckbohne, s. Mucuna.  
Jucken (Prurigo), Ritzel bei leichter Reizung  
der Hautnerven bei Störungen der Blutver-

(Was unter **3**(ot) vermisst wird, ist unter **3** zu suchen.)









der Vortrag erhaltende Minister. **K'sordre**, unmittelbarer Erbkaiser des Fürsten **K'sachen**, Angehöriger, über die der Regent direkt entscheiden **K'schreiben**, Privatschreiben eines Souveräns. **Schwarzes K.**, f. Cabinet noir.

**Kabinettskoffer** (Anthracinus muscorum L., Speckkäfer), 2,3 mm l. Larve zoolog. Sammlen sehr verbreitet (Vgl. Fig. 55).

**Kabinettskoffer**, Kabinettskoffer, v. bel. Werte. Kabinett (Kabinett, die Gewaltigen), physische Vorrichtungen: auf Samothrake in Mytilos. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett.

**Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett.

**Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett.

**Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett.

**Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett.

**Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett.

**Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett.

**Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett.

**Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett.

**Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett.

**Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett.

**Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett.

**Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett.

**Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett.

**Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett.

**Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett.

**Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett.

**Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett. **Kabinett**, f. Kabinett.

löslich. **Schwefel K.**, zu gelber Maserfarbe (K. gelb), Brillantgelb, mit Berliner Blau (K. Grün) u. **Bromk.** in der Photographie verwendet.

**Kadmios**, Sohn Agnoros, Gründer v. Theben in Böotien, soll die Nachtigallenschrift nach Griechenland gebracht und die Bearbeitung des Metalls erfinden haben.

**Kadoburg**, O. bayr. Regbez. Mittelfranken, 1227 E. A. G. Vergleich. 1256 E. Kloster. **Kadon**, O. russ. Gouv. Tambow, a. Moscha, Kadisch, f. Kadisch.

**Kadre** (franz.), f. Cadre. **Kadren**, Stamm an Offizieren, Unteroffizieren, Mannschaften für eine Truppe, die erst durch Dienstverbindungseingehung auf Kriegssatz gebracht wird (**Kadren**).

**Kadsharen**, turk.-tatar. Stamm in Persien, aus dem die jetzige pers. Dynastie stammt.

**Kadus** (lat. caduceus), hinfällig, kleinlaut. **Kadusität**, Einridigkeit des aström. Erbreichs, wonach Erbhasiten, die an Kinderlose anstehen, vom Staat in Besitz genommen wurden; seit Justinian beseitigt.

**Käfer** (Destillier), Coleoptera, Eleutheria, Ordnung derjenigen Insekten, die beißende Mundwerkzeuge, freie Vorderbrust u. meist vier Flügel haben u. deren Vorderbein hornartige Decken (elytra) verwandelt sind; sie bestehen eine vollkommene Metamorphose; die Larve mit beigemundem Mundteile. Über 80000 Arten. Vgl. Geomier u. Garold 1868/76 XII; Schmiedt 88; Wangbauer 91 f.

**Käferburg** (Kernburg), 1487. Dynastie, besteht in 8. Jahrh. vorkommend, 1885 erloschen, aus ihm das (Kernburg) Fürstentum.

**Käferknecht** (Chironidae), Familie der Vorderflügel mit 8 beweglichen Kalfalten: weitverbreitete Meeresbewohner. Schnuppske (Chiron squamosus L. (Vgl. Fig. 56)) 8 cm l. Schale graugrünl. Mittelmeer.

**Kähler-Pascha**, Otto, K., Ehrenadjutant des Sultans, vorher preuß. Offizier, reorganisierte seit 1882 die türk. Armee, f. 11. 85 Konstantinopel.

**Kälberröhr**, f. Chaerophyllum; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime.

**Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime.

**Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime.

**Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime.

**Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime.

**Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime.

**Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime.

**Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime.

**Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime.

**Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime.

**Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime; **Kälshime**, f. Kälshime.

wen, daß von Bayern erobert, 788 durch Karl d. Gr. Markgrafschaft (Bündische Kärntner Mark). 976 Herzogtum, 1269 an Orlafar v. Böhmen, 86 an Tirof, 1335 an Österreich, 1809/13 bei Frankfurt, 1849 Kronland. Vgl. (Hilfser) 1886. Die österr. ungar. Monarchie Bd. 8 (91); (Hilfser) 1882/85; Reisebücher (Hilfser) 3. A. 7. Abt. 84. [2798 m.]

**Karpfisch**, f. Karpfisch. **Kanton Glarus**, Karpfisch = Karpfisch.

**Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch.

**Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch.

**Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch.

**Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch.

**Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch.

**Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch.

**Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch.

**Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch.

**Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch.

**Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch.

**Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch.

**Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch.

**Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch.

**Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch.

**Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch.

**Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch.

**Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch.

**Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch.

**Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch. **Karpfisch**, f. Karpfisch.

**Kaffeebaum**, *Coffea*, = *Gymnocladus canadensis*.

**Kaffeebohne**, f. Cicer.

**Kaffeebohnen**, Frankfurt Schwarz.

**Kaffeebraut** (Meloidiologie *exigua* Gild.) Drüsen der Nematoden, dem Niden der Hutteriden nahe verwandt, v. Göbbl 1878 als Ursache einer Krankheit der Kaffeebohnen erklärt. Veranlaßt zahlreiche Wurzelanwühlungen (s. Fig. 226), führt zum Absterben der Pflanzen.

**Kaffeebohnen**, billiger, oft gesünder als Kaffee (ohne Kaffee); Cichorien, Gelbfalten, geröstete Gerste, Feigen u. dgl. Trüffeln 1869.

**Kaffeebohne** (spanische) Trüffeln, *Astragalus baccatus*, *Bapilionaceae*, Mittelmeergebiet. Samen früher Kaffeebohnen.

**Kaffeebohnen**, f. Cypripedium.

**Kaffeebohnen** (Kaffee), organische Base, in Kaffeebohnen, Thee u. dgl. Trüffeln, in Wasser löslich. Genossen, erhöht die Verdauung, bewirkt Schlaflosigkeit.

**Kaffeebohnen**, heimisches Volk im süd. Afrika, zur Bantufamilie; Hautfarbe: Sepia bis Braun; schwarze, wellige Haare, Körper kräftig, Schädel hoch u. dolichocephal; Sprache wohlklingend. Sie gesellen sich in *Amakho* oder eigentlichen K. und *Amakho* oder *Sulu* (Sulu) (s. d.).

Daufige Feinde sind die R. u. Engländer führten seit 1843 zur Niederlage v. d. R. in dem Gebiet der Kaffeebohnen. Vgl. Trüffeln 73.

**Kaffeebohnen**, = *Sorghum vulgare* L. 1843/73.

**Kaffeebohnen** (Kaffeebohnen), f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaffeebohnen**, f. Büffel.

**Kaifong**, Haupt d. chines. Prov. Honan, am Hoangho, 200000 Einw. (des Jnbs).

**Kailas**, heiliger A. im westl. Tibet, Quelle Kailasaberg (Wabeira-Mahagout), seines Fichtenzug v. Khaya senegalensis.

**Kaiman** (arab.), türk. Beamer, Vertreter Kaiman, f. Wülgator. (des Staatshalters).

**Kain** (Erwerb), Sohn Adams, erlich seinen Bruder Abel, Genes 4; durch ein Heiden.

**Kain** (Genes 5, 11), gefangen.

**Kain**, in Steiermark, r. zur Wut.

**Kain**, in monolith. Krystallen. Derb oder in feintörnigen Aggregaten, gelblich od. grau mit Glasglanz. Zu Kalkstein.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kain** (Wurzeln) (Kainia-W.), f. Chiococca.

**Kaiserrecht**, Rechtsbuch aus dem 13. u. 14. Jahrh. Verfasser unbekannt, enthält Reichsrecht.

**Kaiserrot** = Engländer.

**Kaiserlage**, deutsche, von Barbarossa, der im Aufstiege schläft, bezog sich ursprünglich auf Kaiser Friedrich II.

**Kaisersberg** (Kaisersberg), 0 Oberelsaß, Kreis Nappoldweiler, Wägenwald, 2738 E. A. G.

**Kaiserschnitt**, operative Eröffnung d. Bauchs u. der Gebärmutter zur Herausnahme eines lebensfähigen Kindes, sofort nach dem Tode einer Hochschwangeren (nach der 28. Woche), ob bei Unmöglichkeit einer Entbindung bei einer Lebenden, 7/8 tödlich. Vgl. Leopold 1888.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.

**Kaiserschnitt**, = Kaiserschnitt.



























































mittel zusammenhalten. Wenn ganze Knochen vorliegen: **Knochenkommerat**.

**Knochenbrecher** (Heidekraut), f. Weinsil.

**Knochenbrüche**, Frakturen durch äußere Gewalt, heilen unter Bild v. Callus, verlangen Besonderestellung des Gliedes u. längere Erhaltung dieser Stellung durch Gips- od. andere Verbände. Brüche der gleichseitigen Verletzung der Haut (**Komplizierte Frakturen**) sind viel gefährlicher als die **einfachen**. Das Bein heilt in 4,8, der Arm in 3,5 Wochen.

**Knochenentzündung**, f. Knochenentzündung.

**Knochenerde**, die mineralischen Bestandteile der Knochen.

**Knochenentweichung** (Osteomalazie), Verschwinden der Kalksalze aus den Knochen, die dadurch weich u. biegsam werden. Krankheit v. unbefesteter Leber.

**Knochenfett** (Knochenöl), Fett in den Knochen, leicht schmelzbar; als Schmiermittel, zur Seife.

**Knochenfäule** (Knochenbrand, -entzündung, -verfäulnis, Caries), Zerstörung des Knochens durch Fäulnis u. Vereiterung infolge v. Gypsilgemenbrandung od. Zerstörung der die Knochen ernährenden Knochenhaut.

**Knochenfäule** = Weinglas, Miltglass.

**Knochenhaut-Entzündung** (Periostitis), akute Schwellung, bezw. Vereiterung der Knochenhaut, nach Verletzungen, Entzündungen u., dann mit heftigen Schmerzen, Eitrige ohne solche. Auch bei Syphilis.

**Knochenholz** (Weinholz), f. Lonicera; A. -Körnungen, f. Knochenmehl; A. -Kohle, f. Weinschwärz; A. -Konglomerat, f. Knochenbreccie; A. -Leber, f. Osteologie.

**Knochenmarkentzündung** (Osteomyelitis), chronische, durch Vermehrung der Knochenmarkszellen u. Verengung der Markhöhle hervorgerufen, meist Folge v. Syphilis; unheilbar; akute R., durch Bakterien bei Knochenverletzungen, meist tödlich. Behandlung: Ruhe, Eisbeutel, Amputation.

**Knochenmehl**, durch Mählen zerkleinerte Tierknochen, seit 1802 Düngemittel. Früher von bestimter Größe (Knochenförnungen), für die Bereitg von Knochenkohle abgebeigt. Gewöhnlich behandelt mit Schwefel- od. Salpetersäure (**Superphosphat**), um die Wirkung zu erhöhen.

**Knochennaht, natürl.**, ineinandergerreifen zahliger Knochenränder (Schädelknochen des Menschen); **künstl.**, Verbindung v. Knochenenden durch Silberdraht.

**Knochenöl** = Knochenfett; A. -säure = Phosphorsäure; A. -schwarz = Weinschwärz; A. -schwefel = Callus.

**Knochenrind**, im Alter od. bei Lähmungen eintretende Vergroßerung der inneren Hohlräume v. Knochen, die dadurch brüchiger werden.

**Knobelin**, Vertilgungsmittel für Ungeziefer auf Pflanzen, wesentlich Zinnober.

**Knobel**, untere Enden der 2. Unterkieferknochen; f. Brust, oft bei Sturz auf die Zunge.

**Knoblerich** (Polygonum), Polygonaceen, 12 deutsche Arten, meist einjährig, mehrere schädlich. n. fäulige Unkräuter (z. B. convolvulus u. dumetorum); wichtig als Getreide: Buchweizen (Heidegetreide, Fagopyrum), u. in Deutschland auf Sandböden kultiviert, u. P. articulatum Sieb. u. historta als Futterkräuter; die Wurzel v. P. historta s. Gerben u. Färben; v. P. tinctorum (Färber-Rot) s. Indigo.

**Knoll**, **Knoll**, **K.**, f. 1829 Bergbaubau, seit 68 Prof. Polytechnikum München.

**Knolle** (Tuber, **K.**), fester, fleischiger, unterirdischer od. z. oberirdischer Stengel, dessen Oberfläche mehrere Knospen (Augen) trägt.

**Knollenblätterschwamm** (Agaricus phalloides), Pilz; giftig.

**Knollenwinde**, f. Ipomoea.

**Knollenzwiebel**, dicke feste Zwiebel, deren innere Schalen zu einer gleichartigen, festen Masse verschmolzen u. v. verdichteten, dicken Häuten umgeben sind. [1804 Prof. Mailand.

**Knoller**, **Kudw.**, f. 1728 Strinach (Tirol), **Knollwilde** = Apos.

**Knop**, **Wiss.**, f. 1817 Altenau, Direktor der agrarischen Laboratoriums Leipzig u. Prof., f. d. b. 91. **Knop**, **Wiss.**

der v. **O.**, Geolog u. **G.**, 1828 Altenau, 57 Prof. Gießen, 66 Karlsruhe, f. 1893, 93 d. **Knopfbäume**, Knopfbaum, f. Scabiosa; **Knopftag**, Regierung v. 80 Jinh, 20 Kupfer; **Knopf**, f. Sphaerococcus.

**Knopper**, eiche, f. Agilops; **Knop** u. **Knopse**, f. Gallweise.

**Knorpel** (Cartilago), elastisches Gewebe v. großer Festigkeit, v. der den St. überziehenden Haut (Perichondrium) ernährt, findet sich an Nase, Ohr, Rippenenden, Augenlidern, Gelenken; geht teilweise später in Knochen über.

**Knorpelgeschwulst** (Chondroma, Enchondroma), krankhafte Knorpelbildung, bei an den Gelenken; meist gutartig. Gallertenchondrome zerfallen käsartig.

**Knorpelstang**, f. Carrageen.

**Knorr**, **O. Zul.**, **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61. **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61.

**Knorr**, **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61. **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61.

**Knorr**, **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61. **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61.

**Knorr**, **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61. **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61.

**Knorr**, **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61. **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61.

**Knorr**, **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61. **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61.

**Knorr**, **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61. **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61.

**Knorr**, **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61. **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61.

**Knorr**, **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61. **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61.

**Knorr**, **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61. **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61.

**Knorr**, **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61. **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61.

**Knorr**, **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61. **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61.

**Knorr**, **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61. **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61.

**Knorr**, **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61. **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61.

**Knorr**, **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61. **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61.

**Knorr**, **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61. **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61.

**Knorr**, **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61. **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61.

**Knorr**, **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61. **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61.

**Knorr**, **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61. **Knorr**, f. 1807 Leipzig, f. d. b. 1861, 61.

**Knüll**, waldige Berglandschaft zw. Zula u. Schwalim; in ihr der 633 m h. **K. Ropf**.

**Knuppis**, arch. Name für Schum.

**Knurabahn** (Gefäßbahn, Trilha), Fischgatt. 14 Arten im Mittelmeer, Atlant. Ind. u. Stillen Ozean; bringen grüne Töne hervor.

**Knut** (Knut), der Große, 1011/35 König v. Dänemark, seit 10 u. v. England u. 28 v. Norwegen, s. 995, durch Beilegung des Schiedsmannes verbündet, f. 1035 Schiedsmann.

**Knutte**, gestochene russ. Pfeile, Straßverzeigung, seit 1863 durch eine Kienige (Kien) ersetzt.

**Knuttsford** (Nötsford), Lord, f. Holland u. Knuttsford (Nötsford), Genl. Grafisch, Oester. 8304 E. 1061 E. Dabei K. v. v.

**Knutwil**, Pfarrerord. Schweiz, Kanton Luzern, **Knugen**, **Martin**, f. 1703 Königsberg, f. d. b. 51 Prof., Lehrer u. a.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.

**Knuschn**, **O. russ.**, Gouv. Grodnio, 6840 E. E. K. O. E. K. O.























Genesender. ② (s) Gültigwerden eines an-  
fangs mangelhaften Rechtsaktes.

Konvenabel (lat.), passend; **Kienz**, Über-  
einkunft; **Kienzheit**, Heirat der Verhält-  
nisse wegen; **Kieren**, passend sein, überein-  
kommen.

Konvent (lat.), Verein. Kloster, Stift; **Kua-  
sen**, Mitglieder eines solchen. (Etelie.  
Konventikel (lat.), häusl. Gottesdienst einer  
Konvention (lat.), Übereinkunft, besond. in  
polit. wirtsch. od. rechtl. Hinsicht; **Kaf-  
strafe**, Strafe für Vertragsbruch; **Kch**, nach  
Übereinkunft, herkömmlich.

Konventionsfuß, durch Staatsvertrag fest-  
gesetzter Mißfuß. ① Guldenfuß, a) 1753  
zwischen Österreich u. Bayern, wonach aus der  
Eöln. Mark seinen Silber 20 Gulden (13 1/2  
Zhr. G.) geprägt wurden; b) der 5 1/2-Gulden-  
fuß (1857) zwischen Bayern u. den übrigen  
südwestl. Staaten, wonach 52 1/2 fl. = 30 Zhr.  
aus 1 Goldpund sein Silber. ② 30-Zhater-  
fuß = ① b.

Konverg (ent. lat.), sich Linien, die, ver-  
längert, sich schneiden; f. ist ferner eine Reihe  
von unendlich vielen, immer kleiner werdenden  
Größen, deren Summe angebar ist; **Kieren**,  
zusammenlaufen.

Konvention (lat.), Gespräch, Unterhalt;  
**K's-Lexikon**, encyclopädisches Wert in alpha-  
betischer Ordnung. Das erste Wort dieses Titels  
war das holländische Staats-, Zeitungs- u.  
K. 3. 1742. **K'schm.**, Theaterstil, worin der  
feinere Gesellschaft die Hausfische ist.

Konvert (aterium (lat.), Unterhaltsgüter;  
**Kieren**, sich unterhalten, plaudern.

Konversion (lat.), Umwandlung einer Schuld  
in eine solche mit niedrigerem Zinsfuß; Be-  
kehrung, Uebertritt jüdischer Katalapeter.  
Konversionskaiser, aus Katalapeter  
Konvert (engl., Westmerchie), eiserne,  
mit feuerfesten Steinen ausgefütterte, birn-  
förmige Gefäß zur Herstellung v. Stahl durch  
Einblasen von Luft.

Konvertieren (lat.), Konversion vorziehen.  
Konvertiten (ital., Vekertre), Personen, die  
von einer christl. Gemeinschaft zur anderen  
übertritten. Vgl. Riez 1866/75 XIII.

Konver (lat.), gewöhnt, erhaben: (A) von  
Winkel größer als 2 Rechte. **K'scher**, f.  
Linien. **K'spiegel**, Reflektions- od. Ver-  
kleinerungspiegel. f. Spiegel.

Konvert (lat.), Anhalt, in der Schulter zu-  
sammen leben und speisen.

Konvention (lat.), Übereinkunft.

Konvivium (lat.), Gelage.

Konvoi (sitz.), (Kongwöl), Geleit, Transport  
mit Bedeckung, auch militärische Begleitung bei  
hohen Personen.

Konvokation (lat.), Versammlung des engl.  
Klerus, die im Mittelalter Kirchensteuern u. a.  
geistl. Angelegenheiten zu beraten hatte.

Konvolut (lat.), Zusammengeklüppelt, Rad,  
Schriftstücke u. (ionischen Kapitäl.  
Konvolute (lat.), die ihre Schraubenlinie am  
Konvolutaceen (Windengewächse), distotyle  
Pflanzengattung; vorwiegend in den wärmeren  
und heißeren Klimaten.

Konvolutin, in der Kalapomurzel. Farb-  
lose, dem arabischen Gummi ähnliche Masse.

Konvokieren (lat.), zusammenberufen.

Konvulsionen (lat.), allgemeine od. doch an-  
gebrochene Krämpfe. (a-Saer. 1579 E.)

Kenz, Dorf preuß. Regbez. u. Landst. Zter  
Königebieren (lat.), einräumen, zugeben.

Konjunktur (lat.), auf einen Mittels-  
punkt (ver)sammeln; durch Verdampfen getra-  
gender machen; f. sich, mit gemeinsamer Mittel-  
punkt (f. V. Kreise), oder nach demselben hin.

Konzept (lat.), Entwurf; **K'papier**, gewöhnl.  
Schreibpapier. (ceptio.)

Konzeption (lat.), Empfängnis; f. Con-  
konzert (lat.), Übereinkunft, besond. zw.  
Staaten, hinsichtl. gemeinsamer Politik, auch  
polit. Gleichgewicht (Europäisches K.); ①  
dientl. Musik-Vorführung; ② größeres Musi-  
kstück für ein Solo-Instrument (meist mit  
Begleitung des Orchesters) zur Entlastung der  
Virtuosität; ③ eine ältere Form der Kom-  
position, worin mehrere Gesangstimmen od. In-  
strumente rivalisierend auftreten. **K'meiser**,  
Orchesterdirigent, besonders der 2te. **K'ieren**,  
weiterföhren, K'eren geben.

Konfession (lat.), Bekenntnis, Bekenntnis,  
Erklärung zum Glauben; **K'lonar**,  
Inhaber einer K.; **K'io**, zugestehend; **K'ibel**,  
zulässig.

Koncil (lat. Concilium), Versammlung katbol.  
Würdeträger zur Beschlußfassung über rich-  
liche Dinge. Es gibt partikuläre (Versamml.  
in Provinzen) und öumenische K'ien (deren Ent-  
scheidungen nach katbol. Lehre Ausführungen des  
hl. Geistes gleich zu achten sind). Das 1. öume-  
nische war 325 zu Nicaea. Weitere: 381 Konstan-  
tinopel, 431 Ephesus, 451 Chalcedon, 553 Kon-  
stantinopel, 680 Konstantinopel, 787 Nicaea, 869  
Konstantinopel, 1123, 1139, 1179, 1215 im  
Lateran, 1245, 1274 Lyon, 1311 Vienne, 1439  
Florenz, 1512 im Lateran, 1545/63 Trident,  
1869/70 Vatikan. Der Papst legte sich die  
Bezeugung bei, K'ien zu berufen, doch bestritten  
das die Reform-K'ien des 15. Jahrh. Den Sieg  
des Papsttums über den Episcopat aus der  
festsetzte das Vatikan-K. 1870. Die Griech.  
Kirche erkennt die ersten 7 K'ien (bis 787)  
als öumenisch an. Vgl. Geleke K'ienw. 2. A.  
1873 ff. VII. Fortsetzung v. Hergebräucher 87 ff.

Konkiliation (lat.), Versöhnung; **K'ieren**,  
vermitteln.

Konzinn (lat.), ebenmäßig gefügt (Stil).

Konzipient (lat.), Abfasser eines Schrift-  
stücks. **K'ieren**, empfangen, schwanger werden.

Konst (lat.), kurz und bündig.

Konstieren (lat.), aufzureizen.

Koog, an der deutschen Nordseeküste dem  
Meer abgewandene Marschlandschaft.  
Kooper ator (lat.), Antiegehilfe des katbol.  
Barriers; **K'ieren**, gemeins. wirken; **K'ation**,  
Mitwirkung.

Kooperieren (lat.), eine Körperschaft durch  
freie Wahl ergänzen. **K'ation**, Vornahme  
dieser Wahl.

Koordinaten (lat.) eines Punktes (s. Fig. 24 p.)  
sind die Abstände desselben von einer  
horizontalen (X) und einer vertikalen Achse  
(Y), den Koordinatenachsen. Der Abstand v.  
der vertikalen Achse heißt Abszisse, v. der hori-  
zontalen Ordinate. Die horizontale Achse heißt  
daher Abszissen-, die vertikale Ordinate.

Koordinatation (lat.), Verordnung; das ge-  
ordnete (unumwühlliche), durch die vom A's-  
zentrum im Rückenmark ausgehenden Nerven  
veranlaßte Zusammenwirken der Muskeln z. B.  
beim Gehen. **K'schörungen**, Ausföhren bei  
Verwundungen, f. schleudernder Gang, bei  
beim Rückenmarksliden, insbesondere Rücken-  
marksschwundst.

Koordinieren (lat.), beordnen; **K'ierte** Be-  
griffe, gleichwertige Begriffe.

Kop, niederl. Getreidemass, 11.

Kopaisier (See v. Topolias), Sumpffsee im  
nördl. Griechenland. 1876 trocken gelegt, wo-  
bei sich großart. Ruinen v. Wasserbauten fanden.

Kopais-Balsam, eigentl. aromatisch ter-  
penstinartig riechender Balsam aus der Rinde  
der Copaisia (f.) gegen Krankheiten der Urin-  
wege und zu Kadistissen und Hauspapier.

Kopais-Baum, f. Copaisia.

Kopai, harte, schwer schmelzbare (bei 180  
bis 340°) Harze, dem Bernstein ähnlich, haupt-  
sächl. v. Trachilolithen-Werten stammend, durch  
Infließen mit Terpentind. u. Leinöl zur Firn-  
is und Lackfabrikation; schöne Stücke wie  
Bambus verarbeitet. Die ostafrikanischen

Kopalbaum, f. Vateria. (Sorten die besten.  
Kopalchiride, der Kasatirinde ähnliche  
Rinde von Croton niveum; America

Kopang, Rechnungsmünze Siam, 30 A.  
Kopet, russ. Münze, 1/100 Rubel, 3/4 A.  
Kopenhagen (dan. Köbenhavn), dan. Haupt-  
u. Residenz auf Seeland u. Amager a. Sund.

320000, mit den Vorstädten Cistebro, Kör-  
erbro, Reiterbro, Fred riksborg 370000 E. K.  
Frauentrich mit Kunstwerken Thorvaldsens.  
Schöpfer: Charlottenborg (Kunstakademie),  
Hofbibliothek (historische Sammlungen), Amalien-  
borg, fgl. Residenzschloß Christiansborg 1844  
durch Feuersbrunst zerstört; 11. u. 12. Jahrh. Thors-

waldsens Museum. Citadelle Frederiks-  
haan, Hafen, Handel u. Industrie (National-  
bank). Seez. 1/2, 1801 (Siege Nelsons); 1/2, 1807  
wurde K. von den Engländern besetzt.  
[s. Fig. 370]. Vgl. Brunen (s.) 84 ff., Jonas  
Koppebden, Antiquarier. [10. 11. 86.

Kopernikus (nach eigener Schreibweise Cop-  
pernicus), **K'iol.**, f. 1/2, 1473 Thorn, +  
1/2, 1543 Frauenburg, Domherr. Reformator  
der f. durch sein Weltbild (f. d. Schr.:  
„Über die Umdrehungen der Himmelskörper“,  
deutsch 1879. [s. 317] Vgl. Browe 83-84, 111.  
Kopf, Joseph, f. seit 1852 Rom, + 1/2, 1897  
Ullingen (Württ.). Genet. und Religionsf.

Kopf (lat. Caput), oberster Teil des menschl.  
Rumpfs, geröstet in Schädel (f. d. u.)  
Gesicht (f. d. u.). Besteht aus 28 Knochen, von  
denen nur der Unterkiefer beweglich ist.

Kopffüßer (Cephalopoden, Kuttel od. Kut-  
tenfische, Tintenfische, Cephalopoda), höchste  
Klasse der Mollusken, mit deutlich gesondertem  
großem Kopfe, eingeteilt in Zwei- u. Vorder-  
glieder.

Kopfschneidframpf = Schindframpf.

Kopfschneidframpf (Kopfschneidframpf), Blut-  
anfallung unter der Kopfhaut des Kindes  
nach Verletzungen bei der Geburt. Beweis  
vorhandenen Lebens.

Kopfschmerz, Kopfschmerz v. Gicht herrührend  
K'ind, f. Gichtgriechend. K' hänger = Bu-  
denhänger.

Kopfbol; betrieb, im A Gewinnung des in den  
ersten 10 Jahren sich bildenden Aufschlages an  
3/4 m hohem Bestand.

Kopf leiste, f. Mundleiste; K'lose Weichtiere,  
f. unter Mollusken; A'role, f. Rolle; K'alalat,  
f. Lactaria; A' schimmel, f. Mucor.

Kopfschmerz (Kopfschmerz), Folge versch. Stö-  
rungen u. nach den Umdrehungen zu begehenden  
Ursachen u. A. Überanstrengung, Verdauungs-  
störungen, Verstopfung, Gleichgewicht, Blutzucker,  
Weichtiere zc. Allgem. wirksam: Chinin,  
Coffein, sanfte Galvanisation, Calciylsäure.  
Salbeteile f. f. Migräne.

Kopffatung, Einleitung einer Eisenbahn-  
linie; auch Amputation, auf der der Zug  
nieder eine Strecke zurückfahren muß.

Kopfleuer, gleichmäßige Personalsteuer.

Kopflinien, die höchsten Tonreihen der  
Eingänge vgl. Falschett.

Kopflid, in Österreich u. Deutschland das  
eigene 20-Kreuzerlid, 70 A.

Kopfwasserucht = Gehirnwasserucht; K'ner-  
w. f. Kopfschmerz; K'ganze = Geburtskanal.

Kopfta, wunderbares Haupt eines ge-  
heimen Bundes.

Kopialien (lat.), Gebühren für Abschriften.

Kopialur (ital.), Abschrift.

Kopie (vom lat. copia), Abschrift, Nachbild  
Kopieren (lat.), Nachbilden v. Schriftstücken  
od. Zeichnungen. Mit der Kopierpresse wird durch  
Druck das mit kopierte gezeichnete Original  
auf angefeuchtem Papier abgefaßt. Zeich-  
nungen durch Blaupapier (Berliner Blau und  
Gelb) durchgedrückt oder auf durchscheinendem  
Papier (Blaupapier) oder solcher Leinwand  
nachgezeichnet. Vgl. Koller 1891.

Kopiermaschine, Vorrichtung zur mechan. Her-  
stellung bestimmter Körperformen. Die Bewegungen  
der Maschine richten sich genau nach den Formen  
vorhandener Modelle, wodurch die Herstellung  
exakter Kopien ermöglicht wird.

Kopis (lat.), reichlich, zahlreich.

Kopisch, Aug., u. f. 1/2, 1799 Breslau,  
+ 1/2, 1853; 22. 24. Stollen, gab ital. Volkslieder  
heraus; Entbeder der Plauen Grotte.

Kopist (sitz.), Abschreiber.

Kopitar, **K'iol.**, Slavist, + 1/2, 1780  
Rijne (Krain), + 1/2, 1841 Wien.

Kopit, ① preuß. Regbez. Posen, St. Bomh,  
a. Odra, 487 E.

Kopp, ① Jos. Eutodatus, Schweiz, w. f.,  
1793 Vermünster, + 1/2, 1866. St. „Geich  
der eidgenöss. Bünde“ 45 62 Vgl. Büttel  
66. ② Herm., 2. u. 1/2, 1817 Ganau. St.  
„Geschichte der 1347 u. a. + 1/2, 92 Seidel-  
berg Vorl. ③ Karl, f. 1823; Wasserföhren,  
seit 82 Lehrer Entkalt (Polytechnum). ④  
Joseph, österr. Politiker, + 1827 Wien, seit 73









**Kragerö**, Svalen<sup>o</sup>, norweg. Amt Bräskberg.

**Kraggerad**, 5509 E.

**Kragstein**, vorpingerender Stein zur Unter-  
tupung vorsteh. Mauersteile (s. Fig. 42).

**Kragusewag**, Kreis<sup>o</sup> Serbien 12689 E. Einst  
Kienbau der lebendigen Fischen.

**Krauburg**, o. bayer. Regbez. Oberbayern  
a. Jn. 1100 E. E. Am Sommer Festspiele von  
Matten (Gretl u. Ludwig der Vater).

**Kraugau**, Teil der bad. Rheinebene, von  
dem 65 km l. **Kraich**, Neben<sup>o</sup> des Rheins,  
durchfließen.

**Krain**, Herzogtum, zu Eisleithanten ge-  
hörtes Kronland von Österreich-Ungarn,  
9665 qkm, 501499 E., überwiegend Slowenen  
und rom.-slav.; Berg- u. Waldbau, Spinnerei,  
Weberei, Spigenklöpperei, Handel; weniger  
bedeutend Ackerbau u. Viehzucht. **K.** von den  
Alpen erfüllt u. v. der Save durchflossen; 11  
Hauptstammeschaften, Haupt<sup>o</sup> Laibach.  
Landtag: 37 Mitglieder, 6 Abgeordnete im  
Reichsrat. **K.** 972 bis 1245 unter eignen Mark-  
grafen, daß der größte Teil **K.** mit Österreich  
vereint, der übrige Teil von **K.** gehörte u.  
Tiro, 1364 gleichfalls an Österreich, 1409-13  
stand **K.** unter franz. Herrschaft, seit 49 Kron-  
land (s. Fig. 81). Bgl. Timiz (w) 74 78 IV.  
**Kraja**, i. Croatia.  
**Krajuru** = Ueberraut.

**Kratatau**, Kratatau, Eiland in d. Sunda-  
stra, mit 859 m h. Vulkan; 1883 ver-  
derender Ausbruch dess. Bgl. Verbeef 1886.

**Kratav**, o. poln. Kratow, o. u. G. Galizien  
u. Schlesien, 74593 mit Vororten 94696 E.,  
u. Juden. E. Dom, Univ., Universität, Akade-  
mie der Wissenschaften. **K.** einst Residenz,  
Königssitz u. Verwaltungssitz der poln. Könige,  
1795 überliefert, 1809-15 zum Herzogtum  
Warschau, bis 46 eigner Freistaat, 49 mit Galizien  
vereinigt. Nebenbei der Fugel Kratav-  
tana mit Zentral-Rathhaus. **K.** 201  
vorch. Regbez. Magdeburg, Kreis Jerichow I.  
a. G. u. 2483 E.

**Kraton**, japanische Kratendhalophen.

**Kratow** i. Kratow

**Kratowial** (Craetionne), poln. Tanz im  
Takt mit Accentrirung des leichten Taktstieles.

**Kratulen**, frucht. poln. Meier (seit 1812).

**Krat**, o. i. Krat. o. i. Krat. o. i. Krat.

**Krateller**, i. Ornithopod.

**Kratellträger**, i. Utracaten.

**Kratowa-Pera**, o. kleine Tatra, 1942 m.

**Kratowig**, Kreis<sup>o</sup> Böhmen, 2033 E. E.

**Kratup**, Dorf beim Weg. Schl. an Wolbau,  
1724 (Gem. 3277) E. E.

**Kramambuli** (poln.), Danziger Lebens-  
wasser: unbekannter asiatische Gattung.

**Kramer**, **K.**, **K.**, **K.**, 1806 Halber-  
stadt, 1. 1. 1.

**Krameria triandra** (Ratanhastrauch),  
Zitronenbäume: Peru u. Bolivien; liefert d. blut-  
rotte Ratanhastwurzel; auch zum Gerben u.  
Arzneimittel, i. unter Drossel.

**Krambad**, Dorf Insel Rügen, Halbinsel  
Jasmund, 349 E. See.

**Krampf** (Spasmus), krankhafte unwillkür-  
liche Muskelzuckung ohne entsprechenden  
oder mit ganz geringem (Zitter<sup>o</sup> **K.**) Reiz.  
Unterarten: **Schüttel<sup>o</sup> **K.****, **Kloniker **K.****,  
u. **Starr<sup>o</sup> **K.**** (tonischer **K.**), je nachdem die  
Glieder zucken oder starr sind. Behandlung  
nach den Grundleiden, sonst Ruhe, pflanzliche  
Mittel. Bgl. Glandine.

**Krampsaderbruch** (Varicose, Gischete),  
Erweiterung v. Venen des Samenstranges  
oder Hodenstammes. Synonymum: **K.**

**Kramps bußen** = Krampsbüßen. **K.** stehende  
Mittel, i. Krampsmodifikation, **K.** sucht = Kramps-  
krankheit.

**Kran**, o. Kranich, durch Hand, Wasser-  
schiff, Dampfboot (s. Fig. 56) betriebene Ge-  
wehmaschine, welche die Last nach horizontal  
transportiert. Der hebede Teil: Ausleger,

**Schnabel**, es gibt **K.** mit freistehender  
(Hörner), und solche mit zwei Endgipfen  
sich drehender Säule. (Wand<sup>o</sup>), fahrbare  
und schwimmende **K.**. Heben bis 150000 kg.  
**Laufkräne**: Winden auf beweglichen Hoch-  
geräten ohne Ausleger. **K.** Silbermünze  
Berlin, 1 Kr. 10 Cts., 1530 m.

**Kranabstfattel**, o. Hossengebirge, Österreich  
Kranabstfattel, i. Waidholz.

**Kranbeere** = Preiselbeere.

**Kranenburg**, o. preuß. Regbez. Düsseldorf.

**Kranewittol** = Radbigol. (s. Kr. Cleve, 2291 E.)

**Kranich**, o. Grass, Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

**Kranich**, i. Störche, 12 Arten, (Gem.  
**K.** (G. cinerea), 1, m hoch, größter deutscher  
Vogel, zieht im April u. Okt. bel und durch,  
fliehet leidet. Einbild der Waidmanns.

(Was unter **K.** vermischt wird, ist unter **E.** zu suchen.)

























jeinen Bruder, König Alexander Rhemon, bei Sinaga besetzt, ist von seines Bruders Hand. Vgl. Xenophons Anabasis, Buch I. Nythera (jezt Nytherton), Insel, f. Cerigo.

Nytherea, Weinname der Aphrodite. Nythos (a. o.), arch. Nythabeneisel, 76 qkm, 2923 E. Heute Thernia. Nythos (a. o.), arch. o. Kleinasien, an der (Was unter A vermischt wird, ist unter C zu suchen.)



N, Abkürzung (L): Lucius, Lex, Liber, Lira, Livre, als röm. Zahlzeichen 50; S. Zeichen für Hund Sterling; L, Abkürzung für Liter. In der Antike = Kaliberlänge.

N., Abkürzung für Louisiana (Amerika), auch Chem. Zeichen für Naphan. L. n. (loge arith.), auf Recepten: nach den Regeln der Kunst. [E.] N. 1240, 1332 u. 1809. Naa, o. Nieder-Osterreich, a/Thaya, 3148 E. Naa (Mosher), Kloster preuß. Regbez. Coblenz, Kreis Mayen, am Lachser See (4 qkm), 1093 geogr. Breit., 1802 aufgehoben, 1863/73 Weisig der Jesuiten, seit 93 der Benediktiner. Vgl. Steinbach 2. A. 1881.

Naa, o. Mecklenburg-Schwerin, 2349 E. E. A. G. jkm, 65000 E. Hauptst. Maribo. Naaland, dan. Insel in der Osee, 1149

Naa, Peter van, o. c. 1613 bei Naarden, + c. 75 Naarden, bes. in Bambocciaden (f. d.) ausgezeichnet u. Bambocci (Snirbs) genannt. Naas, Grn., u. S. o. 1837 Fürstentum, 85. Prof. Strassburg. Idealismus und Positivismus 79/84, III u. a.

Naas, Dorf preuß. Regbez. Breslau, Kr. Striegau, 1693 E. metallurgische Industrie. Dabei Ida Marien-Hütte.

Naas, o. preuß. Regbez. Arnberg, Kr. Mittelfeld, a/Rahn, 2185 E. E. A. G. Naas (Käsefabrik), Ferment, das aus dem Säurestoff des Kälsefols aufschleibt, findet sich bei in der Schleimhaut des A. Kälsefols (Kälsefols), Fettmagen; mit Salzwasser ausgezogen u. Gessen.

Nababie, Jean de, Wajiter. • 1610 Bourg (Gironde), + 74 Altona. Seine Anhänger Lisen, hatten Gütergemeinschaft.

Naban, Vater der Rachel und Lea, der beiden Wajiten Jakob.

Naband, Strauß, fr. • 1839 Breslau, seit 72 Prof. Strassburg. „Staatsrecht des Deutschen Reiches“ 2. A. 91 II u. a.

Naband, Dorf preuß. Regbez. Oppeln, Kr. Tsch. Gletzing, a/Obobitz, 3379 E. E. Eisenwerk Germinenhütte.

Nabarre (Nabar), Theodor, Dorfenvirtuos, • 1803 Paris, + daf. 1770.

Nabarte (Nabar), Charles Jules, frz. Kunstw. • 1797, + 1880 Vaugne f. Mer. W. „Histoire des arts industriels au moyen-âge et à l'époque de la Renaissance.“ 2. W.

Nabartum (lat.). f. Kreuzzug. [72/73 II. Nabat (Nab), Jean Baptiste, Missionar, • 1663 Paris, + daf. 1738. /

Nabdrücken, f. Magen.

Nabe, Louis, frz. lyr. /in. • 1529 Lyon, + 66, Werte neu hrsg. 1887. Vgl. Laur 73.

Nabedonire (Nabedon), Charles Angélique, Sauter Comte de, frz. General, • 1786 Paris, 1815 freiwillig erschossen, weil er nach Napoleons Niederlage von Elba zuerst zu diesem übergetreten war.

Nabemol, Panzrag, Hürnberger Erzgießer 16. Jhrh. „Gänsenähnen“ daf.

Naberian, geiziger Nabian. [v. C.] + 43. Nabertus, Primus, röm. Wajiter. • 107

Nabes, Kreis preuß. Regbez. Stettin, Kr. Regenwalde, a/Mega, 5232 E. E. A. G. Landgräflich. (im Spiel); matt.

Nabst (frz. la bête, der die Dünne), verloren Nabial (lat.), zu den Lippen gehörig, f. betr.; l'es, Lippenlaute, S. Alimen, Orgelpfeifen, bei denen der Ton durch einen gegen eine Kante getriebenen Luftstrom erzeugt wird.

Nabiaten (Labiatae), Lippenblüher, Familie der Dyanerogamen.

Nabiatifloren, distyle Pflanzenordnung, umfasst die Labiaten, Verbenen, Scrofulariaceen, Lentibulariaceen, Gesneriaceen, Droseraceen, Selaginaceen, Globulariaceen, Plantaginaceen, Dignoniaceen und Alantaceen.

Nabian, Kreis preuß. Regbez. Königsberg, 1062 qkm, 53220 E. Hauptst. L. a/Deime, 4863 E. E. RBN. AG. Vertrag 101, 1656 (dem Großen Kurfürsten die Souveränität über das Herzogtum Preußen u. Schweden zugestanden).

Nabiche (Nabich), Eugene, frz. Lustspiel, • 1815 Paris, + 1881.

Nabidometer (arch.), Instrument zur Messung der Kopfgröße des Bären.

Nabienus, Titus Albus, röm. Feldherr, im Gallischen Krieg, Legat Caesar im Bürgerkrieg, Anhänger des Pompejus, fiel 48 v. C. bei Munda.

Nabil (lat.), schwänzen.

Nabilardiere (Nabilardiere), Jacques Julien de, frz. • 1755 Vlencon, + 1834 Paris. S. v. Syrien u. Australien.

Nabilchin, o. preuß. Regbez. Bromberg, Kr. Schubin, a/Mega, 2263 E. A. G.

Nabilig, Jos., Tang, • 1802 Schönefeld (bei Eger), 81. Karlssbad, 34/86 Direkt. der Kunstakademie, die sein Sohn August, Violinist.

Nabilum (lat.), Lippe, Leise (übernahm (Tänge). Nabitraut, f. Galium.

Nablade (Nablade), Luigi, Bassist, • 1794 Napel, + 1858 bei Napel; 30/52 Paris, London, Petersburg. Wf. „Méthode de chant“.

Nabmagen, f. Lab.

Nabor, Jos., • 1842 Forowitz (Böhmen), Pianist, Orgelvirtuose (von Jugend auf blind).

Naboratorium (lat.), Raum, in dem zu Versuchen, zu Unterrichts- od. gewerblich Zwecken od. technischer Arbeiten ausgeführt werden. Der darin arbeitet: Laborant. Auch Werkstätte zur Anfertigung militär. Munition.

Naborde, f. Delaborde.

Naborieren (lat.), arbeiten; an etwas leiden.

Nabor Union, f. Central Labor Union.

Naborchere (Naborchere), Henry, engl. Diplomat u. Volsordtreter, Redakteur des „Truth“, • 1831 London. Wf. „Tagbuch eines Besorgten in Paris“ (von seiner Einschließung 70/71 als Reporter der „Daily News“).

Naborlauge (Naborlauge), Oubard René, Lesebure de, frz. • 1811 Paris, + 1883. / (auch bestrittlich). Ant. René Paul, Lesebure de, frz. Diplomat, Sohn u. • 33, 78 Gesandter Lissabon, 86/91 Petersburg.

Naborband (Naborband), Naborband Südrand, reich und Spanien. Hauptst. Wajiter.

Naborbandonais (Naborbandonais), O Bertrand François Mabe de, frz. Militär, • 1699 St. Martin, 1734 Gouv. v. Ile de France und Bourbon, 40/46 Befehlshaber der frz. Flotte in Ostindien, + 1/2 53. O François Régis Comte de L. Maffar, Staatsm., 1767 Angers, 29 Minister d. Ätern, + 1809.

Nabradar, Galbiniel, Amerika, im D. der Hudson, an Seen reiches, teils gebirgiges, größtenteils baumloses Plateau, äußerst dbe; Klima kalt, 310800 qkm, 4211 E. G. G. G. Indianer. Fischfang u. Jagd auf Pelztier.

Nabradar, Starns 1885, Radard 91.

Nabradar (it.), S. selbstständig, selten frz. (italisiert); gräul. od. röt. mit Glasglanz, lebhafte Farbenwandlung (Changant, Eil de laus). Als Schmuckstein. Nabradar x.

Nabradarthee (Nabradarthee), f. Jamesthee.

Nabradarthee (Nabradarthee), Henry, frz. • 1801 Nabradar, f. Seebad. [Paris, + daf. 1875.

Nabradarthee (Nabradarthee), Jean de, frz. • 1815 Paris, + 1881. 36 Verfaßtes. Wf. „Les caractères de Théophraste“, deutsch v. Eitner 1870 x. Vgl. Nabradar 86.

Nabradarthee (Nabradarthee), Ant. Starns 1885, Radard 91.

Nabradarthee (Nabradarthee), Ant. Starns 1885, Radard 91.

Nabradarthee (Nabradarthee), Ant. Starns 1885, Radard 91.

Nabradarthee (Nabradarthee), Ant. Starns 1885, Radard 91.

Propontis. X 410 v. C. Spartaner von Mithiades besetzt, 675 n. C. von den Arabern genommen. Vgl. Marquardt 1886.

Nyphel-Kum, Sandwüste in Russ.-Turkistan.

tijsche am Mithiades; ersteres der Sage nach v. Dabalos als Aufenthalt für den Minotaurus.

Nabrinthbildung, f. Linderung. (Nabrinthbildung, f. Linderung.)

Nabrinthbildung (Nabrinthbildung), Schilfwasserfische der heißen Zone, die mittels ihres acessorischen Atmungsorgans (Nabrinth) eine Zeitlang auf dem Trockenen leben können.

Nabrinthodonten (Nabrinthodonten), Panzerlurche, Mastodonfautier, ausgeföhrte Amphibien der Steinobolienformation (Nabrinthodonten und Mastodonfautier) und Trias mit Nabrinthodonten (Nabrinthodonten) auf den Nabrinthodonten, wie Mastodon, Nabrinthodonten.

Nac (lat.), Milch; (frz. vom lat. lacus), See.

Nacaille (Nac), M. Louis de, • 1713 Rumigny, 51/54 Kap der Guten Hoffnung, + 1762 Paris. Verdrängte Sternatologie u. Tafeln. Nautische Werte.

Nacalprende, Gautier de Gotes de, frz. • 1610 Dep. Dordogne, + 63. Ritterromane.

Nacala, Pietro, ital. Staatsm., • 1835 Vassilicata, 91 Min. der Wajiten u. Telegraphen.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

Nacale (Nacale), M. Louis de, • 1825, 65 Prof. Paris, 73 Dir. einer Station u. Wajiter. S. u. Entwicklungsst. der niederen Seetiere.

meißer Frankfurt. **L. ③** Wingen, Bruder von **②**, \* 171, 1811 Main, 98:73 Postapellmeiner in Maßheim, \* 171, 93 Karlsruhe, Wächterquartier.  
**Lactie** (Salmoniden), Weichschaffer, 160 Arten. Schmal. u. nahrhaft, meist an den Küsten u. im Süßwasser d. nördl. gemäßigten u. kalten Zone, leben v. kleineren Fischen od. Weichseier; manche wandern z. Zweck des Laichens aus dem Meer in die Flüsse hinauf. Hierher: Salm, Saibling, Guchen (Rostfisch), Forelle, Renke etc.  
**Lactier** (Fischgattung), chemal. Bergmaß, Preußen 2. Gattungen 2. Deister. 1. 2. 3. m. Lactieren (Fisch), (Lacti), (durchfischen).  
**Lactinium** (Lactinisches Vornam. ③), Vornam in Bruttium, Tempel der Hera Lactinia; heute Capo della Colonna.  
**Lactis** (Lactis), negartiges Gembel.  
**La Cisa** (Lactis), Bsh. f. Pontremoli.  
**Lad**, (Lacca), = Fench, digne Auflösungen v. Gargen zum Aufstreichen v. Weizen, Holz, Leder etc. gegen Wisse unempfindlich, macht die Oberfläche glänzend u. hart. **Gummilad**, nicht nach dem Stich der Lactidula (Coccus lacca) aus versch. östl. Hölzern; u. Schellad, Ladone etc. Das Aufstreichen mit Lactieren. Bgl. Freyburg 10. W. 1884.  
**Lad**, (Lacti), f. Cheiranthus. **Lad**, östl. Rechnungseinheit = 100000 Napven = 192453.  
**Ladfarben** (Farblade, Lade), Farbstoffe mit Thon, Stärke, Rindgall; als Anstrichfarben, in der P. Tapeten- u. Zeugdruckerei. Bgl. Bericht 1878.  
**Ladstirn** (setter Lad, Llad), Bshg v. Gargen in Vein- u. Terpeninöl; zum Lactieren.  
**Lad-Lact** (Lactid), durch Füllen von Gummilactier mit Alaun hergestellter roter Farb-Lactieren i. Lad. (Lacti).  
**Ladmus**, blauer Farbstoff aus Flechten durch tohlenaur. Kalt u. Alkalien hergestell (Soulard); in der 2. Erfindungsmittel der Farben, durch die es rot, der Malien, durch die es wieder blau gefärbt wird (zu dem Zweck d. Papier: mit wässriger Lösung getränkt).  
**Ladlos** (Lacti), **Pierre Choderlos** de, frz. /, \* 1741 Milieu, \* 1803 Tarent. Romaine.  
**Ladmus** (Lacti), f. Rocella; Lactianz, i. Chrozophora.  
**Ladporzellan** (Burgaut), japan. Porzellan aus schwarzem Grund gemalt u. ladiert.  
**Ladviol** = Cheiranthus.  
**Lac Leman** (Lacti), Genesee.  
**Lacnicum**, Schweißbaum d. altröm. Fäber.  
**Lacordaire** (Lacti), **③** Jean Frodoire, Pariserforscher, \* 171, 1801 Neuen-Jur-Durce, \* 171, 70 Lüttich Prof. /, Kaiser. **③** Henri Dominiac, Bruder v. O. frz. Kanglebner, \* 171, 1809 Neuen-Jur-Durce, 27 Briefler, Anhänger Lamennais, dann ultramontan, 40 Dominicaner, vielfach angeklagt, \* 171, 61. Vredigater, deutsch 52 IV. Val. de Broglie 89.  
**Lactetelle** (Lacti), **③** Pierre Louis (der ältere), frz. /, \* 1751 Weß, \* 171, 1824 Paris als Mitgl. des Instituts. Bgl. Portraits et tableaux 17 II etc. **③** Jean Charles Dominique de (der jüngere), Bruder v. O. frz. /, \* 1766 Weß, 1809 Prof. Paris, 16 Präf. der Akademie, \* 171, 55 Weß-Vir bei Wagon.  
**Lactima Christi** (Lacti), Neapolitanischer Wein aus der Nabe des Heiligs; sehr edler Vitkwein, hellrot, mild und feurig.  
**Lactrix** (Lacti), **③** Sinfare Francots, frz. /, \* 1765 Paris \* 171, 1843 da als Prof. Lehrbilder. **③** Paul, frz. / (Bibliophile Jacob), \* 171, 1808 Paris, \* 171, 81 Bibliophet der Arsenals etc. Bgl. v. Romanen, Frzg. v. hifor. Schriften u. kulturhifor. Beschreibungen. Unter dem Pseud. B. Dufour Bsh. der Histoire de la prostitution 51/54 VI.  
**Lactonia**, Insel, südl. von Nagusa, „die Berle der Adria“. Auch Biend. der / Marie v. Egger (Paul Maria L.), \* 171, 56 Triest.  
**La Crosse** (Lacti), **③** nordamerik. Unionsstaat Wisconsin, a. S., 25090 Q. E.  
**Lactaria**, getrocknetes u. getrocknetes Castan.  
**Lactärens** (Lacti), Milch(lacti)gebend.

**Lactuca** (Lacti), Salat), Kompositen, 8 deutsche Arten, zum Teil eßbar. L. sativa, Garten-Lactich; in zahlr. Spielarten kultiviert, die vorzügl.: L. sativa capitata (Kopfsalat), palmata (krauser Salat, Windhsalat), longifolia od. romana (langblättr. Stieh), od. Schnittsalat u. Focellen, od. gesteckter Salat), die in versch. Varietäten vorhanden; Milchsaft des Gistaltstichs (L. virosa) \*.  
**Lacus** (Lacti), See.  
**Lacy** (Lacti), Frz. Moritz Graf v., österr. General, \* 171, 1725 Petersburg, emigrierte 58 Omdrh, befehligte 60 in der Laufh, 66 Präf. des Kofriegsrats, \* 171, 1801 Wien.  
**Lada**, in der slav. / Göttin der Liebe u. Schönheit, Mutter des Iel (Liebe), Iid (Gegentliebe) und Iolol (Che).  
**Ladaf** (Lacti), Prov. v. Ralschmir, früher eigenes König. 73188 qkm, 20631 E. Hauptst. Le.  
**Ladannum** (Ladannum, Resina Ladannum), das Herz verichied. Cistus-Arten (Europa), zu Räucherkerzen, Weichharz, \*.  
**Ladbergen**, Dorf preuß. Regbez. Münster, Kr. Zevelburg, 2019 E.  
**Laddey**, Emma, geb. Radle, /in, \* 171, 1841 Elbing, 64 mit dem / L. († 171, 92) verheir., \* 171, 92 Münden. Romaine, Frauenstige.  
**Lade**, Insel bei Milet, f. 494 v. C., Jonier.  
**Ladegast**, Friedr., Orgelbauer Weisenfels, \* 171, 1818 Hochgermendorf, bei Wierben.  
**Ladenbein**, der zähl. Rand d. Unterleifers.  
**Ladenberg**, **③** Hippolyt v., preuß. Staatsmann, \* 171, 1798 Magdeburg, 1837/42 Geh. Staatsminister, \* 171, 47 Berlin.  
**Ladbert** v., \* 171, 1798 Aushad, 48:50 preuß. Militärsminister, \* 171, 55 Berlin. f. 1849.  
**Ladenburg**, bad. O. a. Neckar, 3234 E. E. Ladebein, Urkunde, durch die der Frachtführer sich zur Auslieferung des Gutes verpflichtet. [Zeiteaum.  
**Ladegitz** (Lacti), der für Schiffsbefrachtung bestimmte Ladestich (Lacti), Lacti), Lacti-lyr. Lacti-lyr. am Mittelmeer, 6000 E. Lacti-lyr.  
**Ladiner**, roman. Volk Schweiz u. E. Lacti-lyr.  
**Ladinisch**, deren Dialect. Grammatik v. Gartner 1883, Lexikon v. Lacti-lyr. 87, Litt.-Gesch. v. Lacti-lyr. 70.  
**Ladino**, der Jargon der Juden in Spanien u. Portugal, dann auch in der Türkei.  
**Ladinos**, Mischlinge u. Europäern u. eingeborenen Amerikanern.  
**Ladisch**, Dorf u. Lacti-lyr. Lacti-lyr. a. J. 278 E. Lacti-lyr. Lacti-lyr. Lacti-lyr.  
**Ladislau** der Heilige, König v. Ungarn, 1077/95, zwang 1091 die Hunnen zum Christentum, 1192 kanonisiert.  
**Ladmirault** (Lacti-lyr.), René Paul de, frz. General, \* 171, 1808 Montmorillon, 31:52 Algerien, 59 Italien, 70 Weß, dort kriegsgelangen, 71/78 Gouverneur v. Paris.  
**Lade**, Handelsplatz a. Weissen Vil.  
**Ladogalee**, größter Lacti-lyr. Europas, nordwestl. Rußland, 18130 qkm. Zahlreiche Inseln; Abh.: Nivva. Eibh. v. ihm Ladogakanal, 110 km L., von der Nivva zum Eibir.  
**Laden** (Lacti), Drache, Güter der Lipfel der Heipelden, von Drackes erlegt.  
**Ladronen** (Lacti-lyr.), Diebstahls, Span- u. Wiltromer. Archipel, durch eine breite Straße in 2 Abteilungen getheilt; 15 zum Teil sehr fruchtbare Eilande von zusammen 1140 qkm, 10172 E. Wichtigste Insel Guajan.  
**Ladung**, Wasserforderung, zu einem bestimmten Zeitpunkt vor Gericht zu erscheinen.  
**Ladungserklärung**, in Kriegszeiten Bescheinigung, daß ein Schiff nur neutrales Gut führt.  
**Ladungsertrag**, im Civilprozeß Zeit, die zwischen Zustell der Ladung u. dem Terminstag liegen soll; in Unfallsprozeßen mindestens 1 Woche, in anderen Prozeßen mindestens 3 Tage, in Weß u. Markttagen mindestens 24 Stunden (Deutschland).  
**Ladungserzeichnis**, Dokument über vom Auslandsgefahrene Waren an ein Grenzollamt.  
**Lady** (engl.), (Lacti), früher Titel der engl. Königinnen; jetzt mit hinzugefügtem Namen Titel von Frauen Großer; sonst = Dame.  
**Ladieren** (Lacti), verlegen, beschädigen.

**Lägel**, (Lacti) Gemicht für Stahl: Stettin, für Heierichsen 150, für inländ. 100 Vb. Seiermark 125 Wiener Vb. **③** Weinmaß Teßin (Schweiz), 45, l. **③** Gieß für Cardellen etc.  
**Lägerdorf**, Dorf preuß. Regbez. Schleswig, Kr. Steinburg, 2543 E.  
**Lähme** (Lacti), Betel, Rälber L., Glieder-, Gelenkkrankheit, bei. bei edlen Hüllen und Lähmen bald nach der Geburt auftretende, meist unheilbare Blutvergiftung infolge jandiger Entzündung der Nabelvene. Verstärkt mit Jodoform.  
**Lähmung**, Aufhebung der Thätigkeit eines Organs. Speziell L. der Nerven zerfällt in Gefühls- u. Bewegungs-L., Anästhesie bezw. **Akinetie**. Ursache kann im Gehirn, Rückenmark, in den Nerven selbst liegen (zentrale, spinale, peripherische L.), halbseitige (Hemiplegie) sein, od. die untere Körperhälfte (Paraplegie) betreffen. Köstige L. heißt Paralysis, unvollständige: Schwächung, Parese. Bekanbgl. bei elektrisch, daß durch Bäder, Massage.  
**Lähm**, (Lacti) preuß. Regbez. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 1300 E. A. f. Taubenmarkt, \* 171, 1813.  
**Lähmberg**, (Lacti) Schles. Liegnitz, 1466 m.  
**Lähne**, i. Lacti.  
**Lähnen** (Lacti), Wort v. Brüssel, 25289 E., fgl. Residenzschloß; fgl. Grut.  
**Lähnen**, (Lacti), Freund des älteren Scipio Africanus, 190 v. C. Konful. **③** Gaius, Sohn v. Freund des Scipio Africanus, 140 Konful.  
**Lähnenfelle**, geschäftiges Pelzwerk aus Stiefelhaut u. dem Orient. Die besten russ. Sorten kommen als **Paranien**, die feinsten als **Schmalen** in dem Handel, bei. bestat die Krümm.  
**Lähnengeier** = Varggeier.  
**Lähnen**, in Schweden die größeren Verwaltungsbzirkte.  
**Lähnen**, Art Tanz, bei. im Handel (in Österreich od. der Eng) beliebt.  
**Lähnen**, i. Geographische Breite u. L.  
**Lähnenbureau**, Anstalten zur Bestimmung der geographischen Lage eines Ortes in London und Paris.  
**Lähnen**, René Schöph. **③** Anacanth, \* 171, 1781 Lüttich, 23 Prof. Paris, \* 171, 1826 Verlorenn. Begründete Ausstellung; erfand Stiefelsohn. Bgl. Laßour 1868.  
**Lact**, Dieter v., = Lact.  
**Lact**, (Lacti) Dorf preuß. Regbez. Münster, Kr. Steinfurt, 2184 E. **③** Dorf preuß. Regbez. Arnberg, Landkreis Hochum, 4153 E. E.  
**Lactie** (Lacti europaea); Abietine; nur 1 Art in Europa. (f. Fig. 235.) **③** waldh. Baumg., bei. zu Wasserbauten, junge Rinde als Gerbmittel; Garg: benzianischer Terpentin. In südl. Ländern schmeißen die Nadeln den Lactenmanna aus, früher \*.  
**Lactenichwamm** (Polyporus officinalis), Pilz; purgierend, schweißtreibend gegen Blutungen.  
**Lactenapparate** (Alarmapparate, Warner), Apparate an Maschinen, bei. Dampfseihen, zur Sicherstellung des Betriebes.  
**Lactes**, Vater des Odysseus, bei. dessen Rückkehr von Troja noch am Leben.  
**Lactäre** (Lacti), luther. orthodoxe Partei in Norwegen, geg. v. Hans Nielsen Haugen (1771/24, daher auch Haugianer).  
**Lactio** (Lacti), Lacti-lyr, Berleßg, Übervoorteilg, Nichtberleßg. 12695 E.  
**Lactis**, Lacti-lyr, Eiland im Kattegatt, 110 qkm, Lacti-lyr, Menschenfresser-Volk, zu dem Odysseus auf seinen Irrfahrten kam.  
**Lactäre**, 4. Fastenfesttag, weil die Messe mit diesem Worte beginnt. (Zef. 66, 10.)  
**Lactiferantia** (Lacti), ausregende Mittel.  
**Lactie**, Reine beim jagdbaren Vierziger.  
**Lactie**, (Lacti) zwei Edgengsteinen stehenden Grenzsteine. **③** Baustein, dessen Lactie nach außen liegt. **③** Im Schachspiel Lactie.  
**Lactig** (Lacti), Lacti-lyr, Lacti-lyr, die nach dem Hund verlangt.  
**Lactie** (Lacti-lyr), Familie flügelloser Insekten mit zweigliederigen Füßen u. fangenden Mundteilen, die auf Menschen, Säugetieren u. Vögeln (Schmaroten), umnacht die Gattung Pediculus (zwei Arten: Kopflaus f. Fig. 86 a); deren Eier: Nisse od. Antiken; 5000 in 8 22 a).



















**Laurenburg**, Dorf preuß. Regbez. u. Landfr. Baden, 2583 E.

**Laurent** (lorang), **François**, belg. Fr. • 1/2, 1810 Luxemburg, † 1/2, 87 Prof. Luxemburg. Hochschulgeltliche Werke.

**Laurentie** (loranghij), **Pierre Sebastien**, frz. • 1/2, 1793 Bouge (Dep. Gers), 1828/30 Generalinspizitor des öffentl. Unterrichts, † 1/2, 1876 Paris; Hrsg. der „Union“.

**Laurentische** Formation (Argente), hauptsächlich aus Gneis bestehende, ergzeigte, älteste F. der geologischen Zeitreihe; ohne Fossilien, Gr. u. Riesengebirge, Alpen, Schwarzwald.

**Laurentius**, der Heilige, 258 in Rom auf einem Klotz lebendig gebraten; Tag 10/6; daher V'Erdenen, Sternschnuppenfall um den 10/6.

**Laurentum** (a. •), o. in Latium, nach der Sage Weibung des Königs Latinus.

**Laurenzi**, **Carlo**, ital. Prälat, seit 1884 kardinal u. Präfekt der Kongregation der Miten. • 1/2, 1821 Perugia, Generalprovisor des Erzbischofs Pucci, späteren Papstes Leo XIII.

**Laurenziana**, nach Lorenzo v. Medici benannte Bibliothek in Florenz.

**Lauria**, o. ital. Prov. Potenza, 10220 E.

**Laurin** (Luarin), Fürstentum in Tirol, Heib einer mittelhochdeutschen Dichtung des 12. Jahrh. Hrsg. v. Müllenhoff 2. H. 1886.

**Laurin** (Lorbeerbaum), durch Auslöchen der Vorbeeren mit Alkohol gewohnen.

**Laurineen**, f. Lauraceen.

**Laurinsäure** (Lauröcarbinsäure), im Lorbeeröl, im Walrat u. farblose Nadeln.

**Laurion**, o. in Attika, 357 m; im Altertum berühmte durch Silberze. Neuerdings Wiederaufnahme des Bergbaues bei der o. E. (13358 E.) u. bei Ergastira (3802 E.).

**Lauriston** (Loristong), **Alex. Jacq. Bern.**

**Lam. Marquis** de, frz. Marischall, • 1/2, 1768 Gondistretti, † 1/2, 1828 Paris, zeichnete sich bei Landshut, Raab und Wagram aus, bei Leipzig gefangen, 15 Jahr, 20 Minister des kgl. Kaiser, 1. Marischall.

**Lauroröranus**, Kirchlinderbeere.

**Laurer**, **Christian Peter**, a. • 1/2, 1772 Schönbühl, † 1/2, 1858 Karlsruhe, 1807 bad. Oberforstsch., 1809 Gründer einer Privatforstschule in Karlsruhe, 32/47 Prof. am Polytechnikum dafelbst.

**Lauröcarbinsäure**, f. Laurinsäure.

**Laurus**, Vorbeere.

**Laurustin**, f. Viburnum.

**Laurvig** (Laurvit), Hafen o. im südl. Norwegen, Amt Jarlsberg, 10, 10933 E.

**Laus**, f. Läuße. **Laus** (lat.) Lob.

**Lauianne** (loian), Haupt o. Schweiz. Kantons Uri, nahe dem Genfer See, 31049 E.

**Lauische**, o. Dorf Sachsen-Weinungen, 3857 E. Glasfabrikation (künstliche Augen).

**Lauische** o. Laufiger Gebirge, 792 m.

**Lauische**, Ohren beim Raubwild.

**Lauischoller** = Dumfoller.

**Lauier**, **Piß**, /, Red. v. „über Land u. Meer“ Stuttgart, • 1/2, 1836 daf. Trefflicher Reiter spanischer Aufstänbe. Werke über Kunst u.

**Lauosliegen** (Hippoboscidae): Familie der Pupipara, leben auf der Haut der Säugtiere u. Vögel, deren Blut sie laugen. Verleidlungsfliege (Hippobosca equina), Schafslausfliege (Lete).

**Lauig**, o. sächs. Kreisg. Leipzig, Amtg.

**Lauig** (Lusatia), alte Landtschaft in Mitteldeutschland, zw. Ober u. Elbe; 12800 qkm, zerfiel in Nieder- u. Ober-L. Erstere umfaßt den südl. Teil des preuß. Regbez. Frankfurt, gehörte im Mittelalter abwechselnd zu Weifen, Brandenburg u. Böhmen, fiel 1635 an Kurfürsten u. 1815 an Preußen. Die Ober-L. umfaßt die sächs. Kreisg. Hauptmannschaft Wargen u. die sächs. Kr. Götlich, Geyerswerber, Loban u. Wittenberg; sie teilte mit der Nieder-L. bis 15 das nämliche Geschid; zu dieser Zeit fiel der östl. u. nördl. Teil an Preußen, während der übrige sächs. blieb. Vgl. Köhler, W. 2. H. 1879.

**Laufiger Gebirge**, Sandstein in Böhmen und Sachsen; höchst. • 1/2, 1013 m.

**Lauwilden**, f. Wälden.

**Laute**, die Grundbestandteile der Sprache, aus

denen die Worte sich aufbauen, dargestellt durch Buchstaben, im allgemeinen eingeteilt in Vokale (kurze, lange und Diphthonge) u. Konsonanten (Stimmen, Nasen-, Reib- u. Gaumenlaute). Nach der Stellung unterscheidet man Ans-, Aus- und Inlaut (zu Anfang, zu Ende, in der Mitte). Vgl. Sievers, Grundzüge der Phonetik 3. H. 1885.

**Laute** (Luth, Lutho, „Schilfroste“), altes Seiteninstrument (der Violine verwandt).

**Lautebach**, Dorf Ober-Elfaß, Kreis Gellweiler, a. Land, 2091 E.

**Lauteburg**, o. weipreuss. Regbez. Marienwerder, Kr. Stralburg, am V'er See, 3380 E.

**Lauteburg**, 2702 E. E. • 1/2 Silber.

**Lauteenthal**, o. preuß. Regbez. Hildesheim am Lauter, o. r. „des Medard.“

**Laute**, o. i. Neben- der Donau in Württemberg, 47 km l.

**Laute**, o. Dorf sächs. Kreisg. Hauptmannsch. Jüdisch, 3351 E.

**Lautebach**, J. G. Christoph, Violoncellist, Dresden, • 1/2, 1832 Kulmbach, Beyer.

**Lautebach**, o. Kreis o. Oberheffen, 3346 E.

**Laute**, o. AG. Textilindustrie. • 1/2, 556m. Weg. Füllsack 1795 E. o. Dorf württemb. Schwarzwaldkreis, o. A. Oberdorf 2068 E.

**Laute**, o. Insel Küsten bei Putbus. E.

**Lauteberg**, o. preuß. Regbez. Hildesheim, am Harz, 4377 E. E. • 1/2 (Kaltwasser).

**Lautebrunnen**, Dorf sächs. Kanton Bern, a. Weifen Lützhöhe, 2176 E. Wasserfall (Etschbach 800 m).

**Lauteberg**, o. im Unterelsaß, 1573 E.

**Laute**, o. bayr. Pfalz, a. Gien, 1679 E.

**Laute**, o. AG.

**Laute**, o. Harnruhr der Pferde infolge verdorbenen Heufers. Ursachen beseitigt.

**Laute**, **Frans Joseph**, Ägyptologe, Prof. München, • 1/2, 1822 Argheim, Pfalz. „Aus Ägyptens Vorgeit“ 80 u. a.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

**Laute**, o. i. Leselehre.

u. Dränger, warmes Herz, aber nicht beständig und nicht klar; berührt seine „Phylognom.“ Fragment 57/78. (• 327.) Vgl. Wunder 1883. • 1/2, Louis, Pseudon., i. Spach. **Lavatera** (Staubensappel), Malvaceen: L. trimastria (Wappelfeige, Sommerappel), Zierpflanze aus Europa.

**Lavation** (lat.), Waschung, Bad.

**Lavaur** (lavohr), Arrond. o. franz. Dep. Tarn, 4295 E. Kattederale, Seidenraupenzucht.

**La Vaux** (lavohr), (Deutsch-Rußisch), Hügelkette am Ufer des Genfer Sees zwischen Lausanne u. Vevey, berührt durch ihre Weine.

**Lavaleye** (lav'lah), Emile de, belg. • 1/2 u. liberaler Publizist, • 1/2, 1822 Brügge, † 1/2, 92 Prof. Lüttich, „Le socialisme contemporain“ deutsch 84 u. a. Vgl. Boitoin 92.

**Lavello**, o. ital. Prov. Potenza, 8288 E.

**Lavement** (frz.), (Lahv'mang), Klystier.

**Lavendel** (Spile, deutsche Narbe, lavandula spica (• 1/2, 238), Labiaten, früher bei uns wild wie in Europa, jetzt nur noch angebaut. Blüten-, (lesen den L'geit u. das in der Parfümerie und Porzellanmalerei gebrauchte L'geit).

**Lavendelseide** = Andromeda. (giore, 2194 E.)

**Lavino**, o. ital. Prov. Como, a. Lago Maggiore (L'vorn), • 1/2, 1809 Bergar, † 1/2, 80 als Senator.

**Laverte** (lav'rit), Anlage zur Auswitterung von Gestein zur Gewinnung des Seefalzes (Nordstrand).

**Lavetra**, röm. Schutzgöttin des Gewinns, der Bettelher u. Diebe.

**Laves**, **Georg Ludw. Friedr.**, a. • 1/2, 1789 Albst, † 1/2, 1864 Oberhofen, Δ in Hof, um Verschönerung dieser o. verdient; Hrsg. eines Konstruktionsystems ohne Widerlager. [329 E. Wahebe = L.

**Laves** (lavohr), Dorf sächs. Kanton Waadt, Lavelflein, f. Lallfchiefer.

**Lavieren** = freugen (L.); bedächtig verfahren; (•) aufgetragene Farben m. Wasser verreiben.

**Lavigerie** (lav'igier), • 1/2, 1825 Bayonne, 63 Bischof Algier, 66 Erzbischof v. Algerien u. Tunis, • 1/2, 82 Kardinal, † 1/2, 92 Algier, befaßt durch seine Agitation zur Unterdrückung des Sklavenhandels. Vgl. Klein 90.

**La Willemarquet** (wil'lamarshet), Gedd. Desart, Picomte de, frz. Sprach- und Altertumsforscher, o. 1815 Unterperle.

**Lavinium**, der Sage nach v. Aeneas zu Ehren der Lavinia gegründete o. in Latium.

**Lavis**, o. i. Wistio. • 1/2, Tiroler Bez. Trient, o. 8089 E.

**Lavisse** (lav'is), Ernest, frz. • 1/2, 1842 Dep. Niene, 88 Prof. Paris. Schrieb über die drei deutschen Kaiser 88 u. a. (beden.

**Lavoir** (frz.), i. wach. Walchhaus, Walch-

**Lavoir** (frz.), i. wach. Antoine Laurent, • 1/2, 1743 Paris, Erneuerer der sgl. Pulverfabrik, quillotiniert • 1/2, 94. Begründer der antiplogischen (f. Biologie). Vgl. Traité élémentaire de 2 u. a. (• 328). Vgl. Grimaux 1888.

**Lavoir** (lavohr), Henri, frz. • 1/2, 1846 Paris, dort 87 Bibliothekar. Schr. über Instrumentation u. f. w.

**Lavos**, o. portug. Distr. Coimbra, 6000 E.

**Lavoulte** (lavuhlt), o. franz. Dep. Ardèche, a. Rhone, 4000 E. E.

**Lav** (lat.), Jean L. of Laurion, berühmtester franz. Bergmann, • 1/2, 1671 Edinburgh, gründete 16 in Paris eine Kreditbank, die 18 zur Königl. erklärt wurde, aber schon Ende 20 zusammenbrach; L. flüchtete u. t. arm in Venedig • 1/2, 1729 (• 329). Vgl. Alexi 1884.

**Lav** (engl.), (lah), Dicht.

**Lawinen** (Lawinen, Röhne), Schneestürze im hohen Staad- o. Wind-L. v. steilen Abhängen fallende, zerstückende frische Schneemassen, die bestigen Luftdruck verurlichen; Grund- Berg- o. Schnee-L., zusammenhängende Schneebede ganzer Abhänge; Rutsch- o. Schleich-L., gleitende Massen auf lauten Abhängen bei rascher Schneeschmelze; Stetscher-, Schlag- oder Sommer-L., durch abbrechende Gletscherteile entweichende. Schuy-

Warrick, a. Leam, 26930 G. E. —.

**Lebensknoten**, Punkt im verlängerten Mark, dessen Verlegung plözl. Tod durch Aufhören der Atmung verursacht.

**Leberwurmer** (Schistosomen), muß- bis apfel-  
große Kugeln, häufig in großer Zahl, Blasen









Position, Ton, der zu einem andern hin  
leitet. Besond. die Sextime in jeder Tonart

\* 17<sup>10</sup> 1815 London, 40 Directeur du  
"Journal des Débats", † 16/12 92 Paris.

Penntons (town), @ Gott. Grading  
 Estling, 2838 E.

it

Leno (lat.), Kuppler, Wirt, der Kuppelarbeit treibt.  
**Lenormand** (lenormān), **Marie Anne**, Kartenriegerin, \* 1768 Alençon, seit 90 Paris, wurde von den ersten Persönlichkeiten besucht, † 21. 1843 das. † Wgl. Girault 43.

**Lenormant** (lenormān), ① **Edm.**, franz. Archäolog, \* 1803 Paris, † 1883, 58 Prof. Litg. f. ② **Frang.**, Sohn v. ①, Archäolog, \* 1837 Paris, † das. 1883, 83 Prof. / Geschichte Werke zur Kulturgeschichte des Altertums.

**Lenotre** (lenotr'), **André**, Begründer der franz. Gartenkunst, \* 1613 Paris, † 1700, kaufte die Untertanen in Versailles, Chantilly, St. Cloud, Fontainebleau etc. Mitglied der Akademie.

**Lenox**, Scott, Gräffsch., f. Dumbarton.

**Lenormont** (lenorm), f. Leffortmont.

**Lenz** (läng), ① **Frang.**, Des Vaux-de-Castels.

**Lenz** (lat.), Risse. (1886) C. E.

**Lenz**, Thal in Graubünden; in ihm das 3259 m f. **Sorn**. (mend.)

**Lenziano** (lat.), verlangsamend, erschwerend.  
**Lenzger** (lat.), schleimig, bes. von chronischen Darmgeschwüren nach Typhus gebraucht.

**Leptobuliacen** (Leptobuliacen, Zeitdauer), bitonische Pflanzenfamilie, meist insektenfressende Stempel oder Wasserkräuter.

**Leptocellen** (lat., Fortwachen), aus Korkgewebe bestehende Rindenporen an Farnblättern; gehören zum Durchfuhrsystem der Pflanzen.

**Leptog** (lat.), Leberfled, Sommerprossie.

**Leptokul** (lat.), linienförmig.

**Leontini**, ① auf Sizilien, ital. Prov. Siracusa, 134662 E. Das alte Leontino.

**Leontine**, Jos. Friedr., \* 1814 Miltenberg, † 1882 Meran. Schildert das Volksleben der Alpen.

**Leoto** (largo, ital., W), langsam; non l. = nicht schleppend.

**Leontizka**, ① russ.-poln. Gouvern. Kalisch, a) Wkra, 6638 E.

**Leontie**, Aug., preuss. General, \* 1832, 66 u. 70/71 im Generalstab, 87 Kommandeur der 16. Div., 90 des 17. Armeekorps.

**Leontia**, ① russ. Gouv. Vorn, am K. u. a) Anna, 3216 E. Gosselndereien.

**Leont**, ① Jos. Georg, \* 1748 Schleifungen, † 1832 Jena, Prof. u. R. Direktor.

② **Leontio**, f. 1750 Schweigen, Livland, nach Goethe lebensfähig. Anderer von Friederike Brion, † 1823, 23 Wobstau im Wahnwitz. Vertreter der Sturm u. Drangperiode. Schriften 1828: *Nachlass* 84; *Gedichte* 90. Vgl. C. Schmidt 78 u. 90; *Freischütz* 88 u. 90; *Kürschner*, D. N. L. Bd. 80. ③ **Leont**, Naturhistoriker, \* 1798 Schneidmühl, † 1870 Lehrer das. „Schlangentanz“ 2. u. 70; „Rülp. u. schädl. Schwämme“ 6. u. 79 u. a.

④ **Leont**, v. 1804, † 1813, 83 Petersburg. Schr. über Beethovens, Elia, Chopin, Janig u. a.

⑤ **Leont**, f. 1808 Dorpat, † 1883, 23 u. mit Kogewe um die Welt, † 1806, 65 Rom. ⑥ **Leont**, Sanitätsrat, Bruder v. ⑤, \* 1808 Dorpat, † 1883, 23 u. a.

⑦ **Leont**, f. 1848 Leipzig, bereiste 74/76 das Gebiet des Dnau, erreichte Juli 80 v. Marokko aus Timbuktu, durchreiste 85/87 Afrika von der Mündung des Kongo zum Sambesi. „Timbuktu“ 84 II. u. a.

⑧ **Leont**, f. 1890 Prof. Berlin, \* 1814, 50 Greifswald. Wl. „Martin Luther“ 83 u. a.

**Lenzerberg**, ① im Bezirk L., Schweiz. Ranton Margau, 2501 E.

**Lenzen**, ① preuss. Regbez. Potsdam, Kreis Westprignitz, am See L., in der *Lenzener Wälder*, 2794 E. E. AG. 24, 929, Sieg der Deutschen über die Medarier.

**Lenzen** (L.), ① Lenzenpumpen, Wasser aus dem Schiffe pumpen; ② bei schwerem Sturm vor dem Winde jegen.

**Lenzen**, Marie, f. 1814 Dorsten, † 1882 Anhalt, Romane und Novellen katholischer Tendenz. (1551 m. u. M. Lenzerheide, Paß der Graubündner Alpen,

Lenzin, reine weiße Thonmasse zum Verschwehren der Papiermasse, auch als Mehlsverfälschung. (Jahrb. im Schwarzwald, 1371 E.)  
**Lenzkirch**, ① bad. Kr. Freiburg, Amt Neu-Leo (lat.), Wäse; alchimistisch für Gold.  
**Leo**, 13 Päpste: ① I., der Große (der Heilige), Kirchenlehrer, der 46. Papst, 440/61, suchte die Idee des 1. Primas zu verwirklichen, hat Rom 451 vor Nikia und 455 bei der Blindenung durch Genesius gerettet. Vgl. St. Cheron 1846 II. u. Gesele, Konstantin. Gesch. ② II., der 81. Papst, 682/83. ③ III., der 99. Papst, 795/816, krönte 11. 800 Karl den Gr. ④ IV., der 106. Papst, 847/56, besiegte Rom gegen die Einfälle der Sarragenen. ⑤ V., der 122. Papst, 907, 40 Tage. ⑥ VI., der 128. Papst, 928/29. ⑦ VII., der 131. Papst, 936/39. ⑧ VIII., der 136. Papst, 963/65, von Kaiser Otto I. an Stelle Johans XII. eingesetzt. ⑨ IX., (Bruno, Erzbischof von Toul), der 157. Papst, 1049/54, kämpfte gegen die Mißbräuche in der Geistlichkeit, † 1054. Vgl. Delarc 1876. (10) X. (Giov. von Medici), der 225. Papst, 1513/21, \* 1476 Florenz, förderte Wissenschaft und Kunst, gab durch seinen Abzug zur Vollendung der Peterskirche den Anlaß zum Aussteigen Luthers und damit zur Reformation, † 1521. Vgl. Moscoe n. V. 1875, Rittig 92. (11) XI., der 240. Papst, 1605, nur 27 Tage. (12) XII. (Mikale bessa Benga), der 260. Papst, 1823/29, \* 1760, traf unangenehme Einrichtungen, † 1829. Vgl. Artaud de Montor, deutsch 44. (13) XIII. (Giordano Perti), der 264. Papst, \* 1810 Caprineto bei Vignati, 43 Minuti Brüssel, 46 Erzbischof von Perugia, 53 Kardinal, 77 päpstl. Kämmerer, 107, 78 Papst; ging 87 der Kirchenfrieden mit Preußen ein. Bedeutender Kopf von milder Gesinnung. Wl. „Inscriptiones et carmina“ 88. „Über die Wärd der Demut“ 88. (14) XIV. (O'Reilly 87. **Leontinische Kaiser**: (14) I., der Große, 457/74. (15) III., der Kaiser, 717/41. (16) V., der Armenier, 813/20. (17) VI., der Weise, 886/911, vollendete das byzantinische Geisbüch.

**Leo**, ① **Leonardo**, \* 1494 San Vito degli Schiavi (Venezia), † um 1544 Neapel. Mitbegründer der neapolitan. Schule. 42 dramatische Kompositionen und Kirchenwerke. ② **Leont**, \* 1799 Indolstadt, † 1878 Prof. Halle, orthodox u. streng konservativ; Lehrb. der Universalz. S. V. 49/56 VI u. v. Selbstbiographie 80.

**Leonten**, ① Steiermark, a) Mur, mit Vor-Asien, 6513 E. Bergakademie, Bergamt. *Leontinische* 11. 1797. Steinlohnz.

**Leonten**, ① Niederösterreich, Bez. Baden, 2702 E. E.

**Leontschütz**, Kreis preuss. Regbez. Oppeln, a) Kina, 691 qkm, 86948 E. Haupt- u. L. (Lub-cape), 12586 E. E. AG. (S. Fig. 380).

**Leontschütz**, griech. Tragiker u. C. 370/25 v. C.

**Leontin**, ① engl. Gräffsch. Herford, 5675 E.

**Leont**, ① ehem. span. König, 34502 qkm, 965181 E. Darin ② Provinz, 15377 qkm, 380637 E. ③ Haupt- u. ④ und ⑤, 13446 E.

**Leont**, ① Geland an der S. Küste von Spanien; darauf Cadix. ② **Leont**, 30000 E. A. Kathedrale. ③ **Leont**, de las Al- damas, Mexiko, Staat Guanajuato, 50000 E. ④ Provinz, Ecuador, 19112 qkm, 109600 E.

⑤ **Leont**, f. Mexiko, Staat, 62381 qkm, 293793 E.

**Leonardo da Vinci** (vinschi), der Künstler (F. S. A. C. etc.), \* 1452 Vinci bei Florenz, lebte 82/99 Mailand, wo er eine Kunstakademie gründete, 1516 Joß' Frang' I. von Frankreich, † 19 bei Ambosie. Vermischnis erhaltenes Werk das Freskogemälde des Abendmahls Mailand, seiner Stich v. Marg. Morghen; f. „Trattato della pittura“ n. V. 1881 zc. Ausgaben seiner Manuskripte von Davailon-Mollien 80/92 VI u. Z. B. Richter, Auswahl 83. (11) 334. Vgl. Müller-Walde 89.

**Leont**, Oberamt württ. Neckarreis, a) Leont, 2473 E. E. AG. berühmte Gmünderei. Hier 2. Schelling. (13565 m. Redne, Monte, Wipfel, St. Gotthardgebirge,

**Leontforte**, ① auf Sizilien, ital. Prov. Catania, 16009 E. E.

**Leont**, ① **Karl Cäsar v.**, Geolog und \* 1812, 1779 Brumphenheim (Sessen), † 1862 Heidelberg, Prof. ② **Karl Emil**, \* 1810 Kauban, † 1883 Dresden. Dratorium „Johannes der Tauffer“, Synphonien zc.

③ **Gustav**, Geolog, Sohn von ①, \* 1818 Witten. ④ **Leont**, 78 Heidelberg Prof. /

**Leont**, ① **Karl Frdr. v. L.**, \* 1809 Frankfurt a. M., † 1873 Prof. Prag. Vertreter der sarragenischen u. des rhabellischen Systems.

② **Aug. Eduard**, Landchafts- u. Volkwitz bei Dresden, \* 1826 Freiberg i. E.

**Leont**, ① **Ad. Wilt.**, Staatsm., \* 1815 Hannover, 65 dort Justizminister, 67/79 Regl. in Preußen, verbietet um die neue Reichsjustizgesetzgebung, † 1880 Hannover. Wl. „Justizgesetzgebung in Hannover“ 4. u. 67 III.

**Leont**, **Leone**, ital. ① **Erzgießer** und Medailleur, \* 1509 Vreggio, † 90. Sein Sohn **Pompeo**, Erzgießer, † 1610.

**Leont**, König von Sparta, folgte 491 v. C. seinem Bruder Kleomenes, übernahm 480 den Oberbefehl über das zur Verteidigung des Thermopylenpasses aufgestellte Heer, fiel, nachdem der Paß durch den Verrat des Ephialtes umgangen war, mit 800 Genossen.

**Leonten**, Sternschnuppensturm am 27. 11, strahlen an dem Sternbild des Löwen aus.

**Leontion**, ① griech. Nomarchie Arkadia, am Golf von Nauplia, 4911 E.

**Leontinischer Vertrag** (eig. Löwenanteils-Vertrag), Gesellschaftsvertrag, bei dem ein Teil nur die Nachteile, der andere nur die Vorteile des Geschäfts erhält.

**Leontinische Stadt**, das durch Papst Leo IV. (847–855) mit Mauern umschlossene Stadgebiet Roms.

**Leontinische Werke**, Pegometer und Pentameter, deren Mitte und Schluss reimen.

**Leontische Waren** (Lyonsische W.), Foliamenten, die aus vergoldetem oder versilbertem Kupfer- oder Eisenblatt hergestellt werden.

**Leont**, Leop. Frdr. v., seit 1887 bayr. Justizminister, \* 1819, 29 Ansbach.

**Leontino**, f. Lentini.

**Leontodon hastulif. Koch** (Spieghelträger Löwenzahn), Kompositen; bis 80 cm hoch, mit einfachem einseitigem Stengel, gelblich; gemein auf Grasplätzen, Wiesen (S. Fig. 240).

**Leontopodium**, f. Gnaphalium.

**Leont** (Barber, Barbel, Felis pardus), Katzen; c. 1 m l. braungeflecktes Raubtier in Afrika und Asien, die asiat. Form als Panther bezeichnet.

**Leont**, **Giuseppe Graf**, ital. / u. v. \* 1798 Recanati, † 1837 Neapel. Wl. „Verni“ (patriot. Ged. zc.), deutsch v. F. Seyle 78. Werke 3. u. 56 II. Vgl. Antonia-Traversi 88.

**Leont**, röm.-deutsche Kaiser: ① I., 1658/1705, \* 1610, Sohn u. 17. 58 Nachfolger Ferdinand III., 55 König v. Ungarn, 56 von Böhmen. Besetzte die Türken an Raab 1/2 64, am Stalenberg bei Wien 1/2 83 (Besetzung Wiens) u. Genta 1/2 97 und nahm ihren Siebenbürgen und Slavonien, verlor aber an Frankreich durch die Kriege v. 72/79 und 88/97 Lothringen, Straßburg, Freiburg i. St. zc. Durch Aufstellung seines Sohnes für die span. Thronfolge in den Span. Erbfolgekrieg verwickelt, † er 1705, Vgl. Baum- hart 1878. ② II., 1700/92, \* 1705, 47. erst Großherzog von Toskana (65), besetzte die Venetianischen mit Preußen (Vergleich zu Reichensbach 90) und der Türkei (Friede zu Sinowa 91), folgte mit Preußen 1/2 92 eine Allianz zur Unterdrückung der franz. Revolution, † aber schon 1/2 92. Vgl. Schell 1887.

**Leont**: ① I., Kaiser v. L. Deskau, der alte Deskau genant, \* 1878, 98 Jähr; seit 93 im brandenburg. Kriegsdienst, zeichnete sich als Führer der preuss. Hülfskorps im span. Erbfolgekrieg bei der Schlacht (12) 1704) u. bei Lutzen (1/2 1706) aus, wurde 12. Feldmarschall, eroberte 15 Stralsund u. Rügen, schlug die Oesterreicher 45 bei Neustadt u. Jägerndorf, errang 1/2 45 den Sieg

bei Kiefteldorf, † <sup>1</sup>, 47. Über seine Gemalin Maria erwieb d. Val. Quäkus 76. © **L. Maximilian**, Sohn u. <sup>1</sup>, 1747 Nachfolger v. © <sup>1</sup>, 1770, wurde auf dem Schachtelriede v. Chornig <sup>1</sup>, 12 vrech. Feldmarschall, † <sup>1</sup>, 31. © **L. III. Friedr. Franz**, Kurfürst, seit 1807 Herzog von A.-Tefan, † <sup>1</sup>, 1790, folgte 51 unter Vormundfchaft, † <sup>1</sup>, 58 lebte in Wien, † <sup>1</sup>, 1807 dem Rheinbund beitrug, † <sup>1</sup>, 7. Val. Reich 1845. © **L. IV. Friedr.** Herzog von A., † <sup>1</sup>, 1794 Defenit, † <sup>1</sup>, 1817 Herzog v. Defenit, erhielt <sup>1</sup>, 47 A.-Gothen u. <sup>1</sup>, 63 auch A.-Berzburg, machte sich nimm. (26) u. Herzog v. A., † <sup>1</sup>, 71 Defenit. **Naben:** © **L. Carl Friedr.**, Großherzog v. B., 1830 bis 52, † <sup>1</sup>, 1790 Karlsruhe, Sohn Karl Friedrichs und der Gräfin Henriette v. Geyersberg, mairat. Reichsgräfin v. Hochberg, 1817 als Prinz anerkant, folgte <sup>1</sup>, 30, verließ, obwohl liberal, <sup>1</sup>, 49 sein Land, lebte im Anstalt unweit, † <sup>1</sup>, 52 Val. Tschodim 1855. **Princen:** © **L. Prinz v. B.**, † <sup>1</sup>, 1818. 2. Sohn des Königs von B., 87 Romanodeut des 1. Kurfürst, 92 Infanterie d. 1. Armee; Aufhebung: 73 mit der Erbprinzessin Maria, Tochter des Königs Franz Joseph, vermählt. **Nelagen:** © **L. I. Georg Hermann Friedrich**, König von B., 1481 bis 5, Sohn des Herzogs Henry von S.-Goburg, † <sup>1</sup>, 1790, vom beld. Nationalkonfession, † 1831 zum König gewählt, nachdem er <sup>1</sup>, 30 die Würden eines verordneten Erbprinzen (Großherzog) ergriffen, führte ein streng konstitutionelles Regiment und machte sich um Belan in jeder Hinsicht verdient, † <sup>1</sup>, 65. Val. Jute dentis 69. © **L. II., Sohn u.** <sup>1</sup>, 1865 Nachfolger v. © <sup>1</sup>, 35. Val. Jute, gründete die Internationaler Lehrplan, späterer König von B., nahm nach Konstitutionierung des Monarchismus durch die Annahme Konvention in Berlin 86 den Titel Souverain des Königreiches an, † <sup>1</sup>, 335. Marie der Gräfin Marie Henriette, † <sup>1</sup>, 36, Tochter des Erbprinzen, Kaiserin, Schwester des † Kronprinzen Rudolf, Schwestern des † Kronprinzen Alois. Eltern Val. Ferdinand 90. **Braunfchwieg:** **L. Max. Jul.**, Prinz v. B., † <sup>1</sup>, 1752, ertrank <sup>1</sup>, 55 bei einem Reitunfall in der Thier bei der Pfanzburg. Val. Garmelma 1878. **Lothepolern:** **L. I. Stephan Karl Anton Gustav Eduard Pfaffls**, Fürst v. B., † <sup>1</sup>, 1835, Sohn des Fürsten Karl Anton, 70 ian. Thronföndat, 85 Fürst; 61 mit der Prinzessin Antonie v. Portugal vermählt. **Tippe:** **L. I. Paul Friedrich Emil**, Fürst zur E., † <sup>1</sup>, 1821, lebte <sup>1</sup>, 51, machte aus von seinem Reichsgewaltigen liberalen Zugeständnisse wieder v. anfangig, † <sup>1</sup>, 75. **Herzried:** **L. I. III.**, der Heilige, Herzog v. B., 1096 bis 1136. <sup>1</sup>, 1073, Landesapron v. Österreich. **L. I. V.**, der Glorreiche, 1198 1230, † <sup>1</sup>, 1176, unterzeichnet 1217 einen Kreuzzug. Val. Italia 1877. **L. I.**, der Glorreiche, Sohn Königs Albrechts I., † 1290, † 1326. <sup>1</sup>, 15 bei Morgarten Niederlage durch die Schweizer. (17) **L.**, der Gräfin v. D., Sohn des Erzgr. Albert, † <sup>1</sup>, 1823, 66 Romanodeut des 8. Armeevors in Völkern. **Vosana:** **L. I. II.**, Joh. Jos. Franz Ferd. Karl, der letzte Herzog von E., 1824 59, † <sup>1</sup>, 1797, folgte <sup>1</sup>, 1824, nahm 18 am Kriege gegen Frankreich teil, erließ eine Verfassung, die er 52 wieder aufhob, stiftete 59 und Sautte u. Günstigen seines Sohnes ab, † <sup>1</sup>, 70 Salob. Franderz (Völkern). Val. Badisfawern 1871. **Reppold, Karl Gustav**, schied. / <sup>1</sup>, 1796 Trochum, † <sup>1</sup>, 1829, ein Gaudiumtreiter der franz. Richtung. Schriften u. A. 73 11. **Kropidiniisch-Karelinische Akademie** der Naturforsch. und Phys., im Jhre 1652 als „Academia naturae curiosorum“ gegründet, nahm später den Namen „Caesareo-Leopoldina naturae curiosorum etc.“ an u. hatte seit 1808 ihren Sitz je nach dem Wohnort des Vorkindigen in Wien, daß in Jena, Dresden, Kropidit, i. Sulzb., † <sup>1</sup>, jetzt in Galle. **Kropiditser, I. Rthalea.** **Kropidit II. Ser.** See im Kronprinzat. **Kropiditshall**, Dorf im Herzogtum Anhalt, Kreis Bernburg 6485 E. E. Salz.

**Repsoldorfen**, (Eichr. 182, Fig. 55) v. d. bel. Rep. (Fig. 54) Verdringung, 1808 von Kaiser Franz I. (3 Al.) bew. h., 1832 v. Kaiser Leopold I. (5 Al.) gestiftet.  
**Repsoldbad**, (H. u. G.) Stadt von Wien.  
**Repsoldville**, (H.), Station im Königs-land, a. Rheno, 1882 von Stanley gegründet.  
**Repsolden**, König v. Sparta, Sieger bei Megale 159 vC. letzte attische König.  
**Repsigild**, Montz der Weonoten 566 ad, der Repanto (Spalto, das alte Naupaktos), Helenos arch. Romadische Arien-Marknante, am West v. J. 2296 C. Text. 1571, Eine Don Juan d'Amaras über die Tüften.  
**Repsel**, G. aus Gena. 1676, 6775 C.  
**Repsere** (Hochl.), 1823 Charles Philippe, 1. Bolmer. 1823 Augustus, 79 80 M. m. d. des Jaren. 1823 85.  
**Repsos** (Hochl., "Austig"), in den merita- Stätten Repedimata der Kaszaron.  
**Lepidium** L. Arien, Krutieren: L. satium L. (Wartenoffes, Salatrane aus dem Drent, L. lautobium L. (Pfefferack), Kam- denpflanze. 1823 85.  
**Lepidodendron** (Schuppenbaum, Forme Ly- Repidekrofit, G. mannanbaltiges Gienhy- drophy: braun. Mit Gien verbrannt.  
**Lepidolith**, 1. Gium.  
**Lepidoptera** (archid), Schuppenflügel: Sed mettelliche, Raller: im ganzen über 20000 Arten, woben in Deutschland u. d. Zander 3500.  
**Repses artemis**, 1. Weidung der Haut, 1. is. Schuppenanhang.  
**Lepidostreus**, 1. Zinagische.  
**Repsus**, 1. Marcus Amillus, 78 vC. Rom- luche, 77 mit Wartenewalt das konsulat- ras erlangen, aber geiselen. 2. Marcus Amillus I., Sohn v. O. bildete 43 mit An- tonius u. Etavian das 2. Triumvirat, aber in den Mittergrund gedrängt und 86 v. Et- avian abgerief, 13 vC.  
**Repsiter**, altes Volk, jegen schweis Ranton- teint, nach ihm die **Repsontinischen Alpen** beint.  
**Repsello-Album**, Bitter-Album, bildet auf- geklärten eine lange Reihe (nach Repsello in Mesaro "Don Naun").  
**Repsider**, Blendlinge v. Jalen u. Kaninchen.  
**Repra** (arch), Auslag. i. b.; **Repsosorum** Verdringung, Krutienhaus v. Mäslagie.  
**Repsis** (grch.), Annahme; nach: eisenanfall.  
**Repsus**, 1. Karl Fel., Altemersdorfer, 1775 Naumburg, Landrat dal, 1853; v. des Saaltzles. 2. Karl Ad., Sohn v. O. Aghritol, 1810 Naumburg, Lehn- te 42 46 die wienische Gypsd nach Naupen, 4 10, 84 Oberbürgermeister Berlin. Zahlreiche Schriften über das Altert, darunter: Zeichnen über Naupen u. Aithiopien, 49 60, 111 mit 900 Zeilen. Bgl. Ebers 85.  
**Repta**, griech. Münze, 1/10 Drachme.  
**Reptinit**, 1. Giumit.  
**Reptinotarsa**, Mactroffleier. Märlita.  
**Reptis** (a. 2), 2 phomische Pflanzenstade in **Reptokarier** (V.), 1. Nöhrenheren.  
**Reptoklaren**, 1. Kristoffen, feine Gesteins- gertallungen.  
**Reptenteningitis** (grch.), Entzündung der garten Giehrhaut.  
**Repton**, altgriech. Münze c. 1, 1. neugriech. 1/2, 1. Hoblen Rahmen u. Rahnanlag.  
**Reptothrix**, Felsart, bei als L. buccalis in **Reptothrix** (grch.), Dünnschicht.  
**Reptidia**, ein zu den Tibeten abgeoriges Volk.  
**Lepus**, der Fale. im Himalana.  
**Rerrara Fridi**, 1. auf Sizilien, ital. Prov. Palermo, 1423 C. E.  
**Verdie**, Bins. Stollenberg, norweg. 48 v. J. 1837 Teuberg; Karstaturf. 1.  
**Verde** (Alanda), Gattung der Eterlings- vogel: gem. ob **Verde** L. a. arvensis, Zug- vogel, bleibt bei Ende des Jahr bis St. feiner abgefallen Leipzig Verden: Baum- ob **Verde** L. (Zutlerde, A. arborea, von März die Ver- denber, auf Seiden und an Waldrändern; be- dingten lieblich): **Haufen** L. (Galeria crista- ta), Standvogel; am Straßen; **Haufen** L. A. calanda, Europa.  
**Verdenfeld**, 1. Maximilian Ffr. v., bayr.

Staatsminister. <sup>10</sup> 1778 Zugelohnt. 1817 25 u. 33 31 Finanzminister, <sup>11</sup> <sup>12</sup> <sup>13</sup> <sup>14</sup> <sup>15</sup> <sup>16</sup> <sup>17</sup> <sup>18</sup> <sup>19</sup> <sup>20</sup> <sup>21</sup> <sup>22</sup> <sup>23</sup> <sup>24</sup> <sup>25</sup> <sup>26</sup> <sup>27</sup> <sup>28</sup> <sup>29</sup> <sup>30</sup> <sup>31</sup> <sup>32</sup> <sup>33</sup> <sup>34</sup> <sup>35</sup> <sup>36</sup> <sup>37</sup> <sup>38</sup> <sup>39</sup> <sup>40</sup> <sup>41</sup> <sup>42</sup> <sup>43</sup> <sup>44</sup> <sup>45</sup> <sup>46</sup> <sup>47</sup> <sup>48</sup> <sup>49</sup> <sup>50</sup> <sup>51</sup> <sup>52</sup> <sup>53</sup> <sup>54</sup> <sup>55</sup> <sup>56</sup> <sup>57</sup> <sup>58</sup> <sup>59</sup> <sup>60</sup> <sup>61</sup> <sup>62</sup> <sup>63</sup> <sup>64</sup> <sup>65</sup> <sup>66</sup> <sup>67</sup> <sup>68</sup> <sup>69</sup> <sup>70</sup> <sup>71</sup> <sup>72</sup> <sup>73</sup> <sup>74</sup> <sup>75</sup> <sup>76</sup> <sup>77</sup> <sup>78</sup> <sup>79</sup> <sup>80</sup> <sup>81</sup> <sup>82</sup> <sup>83</sup> <sup>84</sup> <sup>85</sup> <sup>86</sup> <sup>87</sup> <sup>88</sup> <sup>89</sup> <sup>90</sup> <sup>91</sup> <sup>92</sup> <sup>93</sup> <sup>94</sup> <sup>95</sup> <sup>96</sup> <sup>97</sup> <sup>98</sup> <sup>99</sup> <sup>100</sup> <sup>101</sup> <sup>102</sup> <sup>103</sup> <sup>104</sup> <sup>105</sup> <sup>106</sup> <sup>107</sup> <sup>108</sup> <sup>109</sup> <sup>110</sup> <sup>111</sup> <sup>112</sup> <sup>113</sup> <sup>114</sup> <sup>115</sup> <sup>116</sup> <sup>117</sup> <sup>118</sup> <sup>119</sup> <sup>120</sup> <sup>121</sup> <sup>122</sup> <sup>123</sup> <sup>124</sup> <sup>125</sup> <sup>126</sup> <sup>127</sup> <sup>128</sup> <sup>129</sup> <sup>130</sup> <sup>131</sup> <sup>132</sup> <sup>133</sup> <sup>134</sup> <sup>135</sup> <sup>136</sup> <sup>137</sup> <sup>138</sup> <sup>139</sup> <sup>140</sup> <sup>141</sup> <sup>142</sup> <sup>143</sup> <sup>144</sup> <sup>145</sup> <sup>146</sup> <sup>147</sup> <sup>148</sup> <sup>149</sup> <sup>150</sup> <sup>151</sup> <sup>152</sup> <sup>153</sup> <sup>154</sup> <sup>155</sup> <sup>156</sup> <sup>157</sup> <sup>158</sup> <sup>159</sup> <sup>160</sup> <sup>161</sup> <sup>162</sup> <sup>163</sup> <sup>164</sup> <sup>165</sup> <sup>166</sup> <sup>167</sup> <sup>168</sup> <sup>169</sup> <sup>170</sup> <sup>171</sup> <sup>172</sup> <sup>173</sup> <sup>174</sup> <sup>175</sup> <sup>176</sup> <sup>177</sup> <sup>178</sup> <sup>179</sup> <sup>180</sup> <sup>181</sup> <sup>182</sup> <sup>183</sup> <sup>184</sup> <sup>185</sup> <sup>186</sup> <sup>187</sup> <sup>188</sup> <sup>189</sup> <sup>190</sup> <sup>191</sup> <sup>192</sup> <sup>193</sup> <sup>194</sup> <sup>195</sup> <sup>196</sup> <sup>197</sup> <sup>198</sup> <sup>199</sup> <sup>200</sup> <sup>201</sup> <sup>202</sup> <sup>203</sup> <sup>204</sup> <sup>205</sup> <sup>206</sup> <sup>207</sup> <sup>208</sup> <sup>209</sup> <sup>210</sup> <sup>211</sup> <sup>212</sup> <sup>213</sup> <sup>214</sup> <sup>215</sup> <sup>216</sup> <sup>217</sup> <sup>218</sup> <sup>219</sup> <sup>220</sup> <sup>221</sup> <sup>222</sup> <sup>223</sup> <sup>224</sup> <sup>225</sup> <sup>226</sup> <sup>227</sup> <sup>228</sup> <sup>229</sup> <sup>230</sup> <sup>231</sup> <sup>232</sup> <sup>233</sup> <sup>234</sup> <sup>235</sup> <sup>236</sup> <sup>237</sup> <sup>238</sup> <sup>239</sup> <sup>240</sup> <sup>241</sup> <sup>242</sup> <sup>243</sup> <sup>244</sup> <sup>245</sup> <sup>246</sup> <sup>247</sup> <sup>248</sup> <sup>249</sup> <sup>250</sup> <sup>251</sup> <sup>252</sup> <sup>253</sup> <sup>254</sup> <sup>255</sup> <sup>256</sup> <sup>257</sup> <sup>258</sup> <sup>259</sup> <sup>260</sup> <sup>261</sup> <sup>262</sup> <sup>263</sup> <sup>264</sup> <sup>265</sup> <sup>266</sup> <sup>267</sup> <sup>268</sup> <sup>269</sup> <sup>270</sup> <sup>271</sup> <sup>272</sup> <sup>273</sup> <sup>274</sup> <sup>275</sup> <sup>276</sup> <sup>277</sup> <sup>278</sup> <sup>279</sup> <sup>280</sup> <sup>281</sup> <sup>282</sup> <sup>283</sup> <sup>284</sup> <sup>285</sup> <sup>286</sup> <sup>287</sup> <sup>288</sup> <sup>289</sup> <sup>290</sup> <sup>291</sup> <sup>292</sup> <sup>293</sup> <sup>294</sup> <sup>295</sup> <sup>296</sup> <sup>297</sup> <sup>298</sup> <sup>299</sup> <sup>300</sup> <sup>301</sup> <sup>302</sup> <sup>303</sup> <sup>304</sup> <sup>305</sup> <sup>306</sup> <sup>307</sup> <sup>308</sup> <sup>309</sup> <sup>310</sup> <sup>311</sup> <sup>312</sup> <sup>313</sup> <sup>314</sup> <sup>315</sup> <sup>316</sup> <sup>317</sup> <sup>318</sup> <sup>319</sup> <sup>320</sup> <sup>321</sup> <sup>322</sup> <sup>323</sup> <sup>324</sup> <sup>325</sup> <sup>326</sup> <sup>327</sup> <sup>328</sup> <sup>329</sup> <sup>330</sup> <sup>331</sup> <sup>332</sup> <sup>333</sup> <sup>334</sup> <sup>335</sup> <sup>336</sup> <sup>337</sup> <sup>338</sup> <sup>339</sup> <sup>340</sup> <sup>341</sup> <sup>342</sup> <sup>343</sup> <sup>344</sup> <sup>345</sup> <sup>346</sup> <sup>347</sup> <sup>348</sup> <sup>349</sup> <sup>350</sup> <sup>351</sup> <sup>352</sup> <sup>353</sup> <sup>354</sup> <sup>355</sup> <sup>356</sup> <sup>357</sup> <sup>358</sup> <sup>359</sup> <sup>360</sup> <sup>361</sup> <sup>362</sup> <sup>363</sup> <sup>364</sup> <sup>365</sup> <sup>366</sup> <sup>367</sup> <sup>368</sup> <sup>369</sup> <sup>370</sup> <sup>371</sup> <sup>372</sup> <sup>373</sup> <sup>374</sup> <sup>375</sup> <sup>376</sup> <sup>377</sup> <sup>378</sup> <sup>379</sup> <sup>380</sup> <sup>381</sup> <sup>382</sup> <sup>383</sup> <sup>384</sup> <sup>385</sup> <sup>386</sup> <sup>387</sup> <sup>388</sup> <sup>389</sup> <sup>390</sup> <sup>391</sup> <sup>392</sup> <sup>393</sup> <sup>394</sup> <sup>395</sup> <sup>396</sup> <sup>397</sup> <sup>398</sup> <sup>399</sup> <sup>400</sup> <sup>401</sup> <sup>402</sup> <sup>403</sup> <sup>404</sup> <sup>405</sup> <sup>406</sup> <sup>407</sup> <sup>408</sup> <sup>409</sup> <sup>410</sup> <sup>411</sup> <sup>412</sup> <sup>413</sup> <sup>414</sup> <sup>415</sup> <sup>416</sup> <sup>417</sup> <sup>418</sup> <sup>419</sup> <sup>420</sup> <sup>421</sup> <sup>422</sup> <sup>423</sup> <sup>424</sup> <sup>425</sup> <sup>426</sup> <sup>427</sup> <sup>428</sup> <sup>429</sup> <sup>430</sup> <sup>431</sup> <sup>432</sup> <sup>433</sup> <sup>434</sup> <sup>435</sup> <sup>436</sup> <sup>437</sup> <sup>438</sup> <sup>439</sup> <sup>440</sup> <sup>441</sup> <sup>442</sup> <sup>443</sup> <sup>444</sup> <sup>445</sup> <sup>446</sup> <sup>447</sup> <sup>448</sup> <sup>449</sup> <sup>450</sup> <sup>451</sup> <sup>452</sup> <sup>453</sup> <sup>454</sup> <sup>455</sup> <sup>456</sup> <sup>457</sup> <sup>458</sup> <sup>459</sup> <sup>460</sup> <sup>461</sup> <sup>462</sup> <sup>463</sup> <sup>464</sup> <sup>465</sup> <sup>466</sup> <sup>467</sup> <sup>468</sup> <sup>469</sup> <sup>470</sup>













1367

1368

1369

**Pinareb**, ① Span. Prov. Jaen, 29692 E. E. **Pinareb**, ② Chilen. Prov., 9036 qkm, 11767 E. ③ Hauptst. d. 7711 E. **Pinaria**, ① Gärtenflanze, Glacis, Weintraut, ② Pinariaceen; 10 deutliche Arten; das gem. Weintraut (Pinariaceae), gelbes Löwenmaul, L. vulgaris; seiner Schärfe wegen verdacht, aber ?; L. cimbaria (Gymnoloma); halsige **Pinarit** = Pinelap. ③ Schlingpflanze **Pinet**, Accademia dei Linnei, Akademie der Künste in Rom, die Mittel, der 1603 in Rom gegründet, 1870 reorganisiert, 58 Akademiker der Wissenschaften benannten Akademiker. **Pinet**, ① Linnei, 16. Juni der Ber. Staaten, 1789. ② Pinet, 1809. ③ Pinet, 1809. ④ Pinet, 1809. ⑤ Pinet, 1809. ⑥ Pinet, 1809. ⑦ Pinet, 1809. ⑧ Pinet, 1809. ⑨ Pinet, 1809. ⑩ Pinet, 1809. ⑪ Pinet, 1809. ⑫ Pinet, 1809. ⑬ Pinet, 1809. ⑭ Pinet, 1809. ⑮ Pinet, 1809. ⑯ Pinet, 1809. ⑰ Pinet, 1809. ⑱ Pinet, 1809. ⑲ Pinet, 1809. ⑳ Pinet, 1809. ㉑ Pinet, 1809. ㉒ Pinet, 1809. ㉓ Pinet, 1809. ㉔ Pinet, 1809. ㉕ Pinet, 1809. ㉖ Pinet, 1809. ㉗ Pinet, 1809. ㉘ Pinet, 1809. ㉙ Pinet, 1809. ㉚ Pinet, 1809. ㉛ Pinet, 1809. ㉜ Pinet, 1809. ㉝ Pinet, 1809. ㉞ Pinet, 1809. ㉟ Pinet, 1809. ㊱ Pinet, 1809. ㊲ Pinet, 1809. ㊳ Pinet, 1809. ㊴ Pinet, 1809. ㊵ Pinet, 1809. ㊶ Pinet, 1809. ㊷ Pinet, 1809. ㊸ Pinet, 1809. ㊹ Pinet, 1809. ㊺ Pinet, 1809. ㊻ Pinet, 1809. ㊼ Pinet, 1809. ㊽ Pinet, 1809. ㊾ Pinet, 1809. ㊿ Pinet, 1809.

**Pinareb**, ① Span. Prov. Jaen, 29692 E. E. **Pinareb**, ② Chilen. Prov., 9036 qkm, 11767 E. ③ Hauptst. d. 7711 E. **Pinaria**, ① Gärtenflanze, Glacis, Weintraut, ② Pinariaceen; 10 deutliche Arten; das gem. Weintraut (Pinariaceae), gelbes Löwenmaul, L. vulgaris; seiner Schärfe wegen verdacht, aber ?; L. cimbaria (Gymnoloma); halsige **Pinarit** = Pinelap. ③ Schlingpflanze **Pinet**, Accademia dei Linnei, Akademie der Künste in Rom, die Mittel, der 1603 in Rom gegründet, 1870 reorganisiert, 58 Akademiker der Wissenschaften benannten Akademiker. **Pinet**, ① Linnei, 16. Juni der Ber. Staaten, 1789. ② Pinet, 1809. ③ Pinet, 1809. ④ Pinet, 1809. ⑤ Pinet, 1809. ⑥ Pinet, 1809. ⑦ Pinet, 1809. ⑧ Pinet, 1809. ⑨ Pinet, 1809. ⑩ Pinet, 1809. ⑪ Pinet, 1809. ⑫ Pinet, 1809. ⑬ Pinet, 1809. ⑭ Pinet, 1809. ⑮ Pinet, 1809. ⑯ Pinet, 1809. ⑰ Pinet, 1809. ⑱ Pinet, 1809. ⑲ Pinet, 1809. ⑳ Pinet, 1809. ㉑ Pinet, 1809. ㉒ Pinet, 1809. ㉓ Pinet, 1809. ㉔ Pinet, 1809. ㉕ Pinet, 1809. ㉖ Pinet, 1809. ㉗ Pinet, 1809. ㉘ Pinet, 1809. ㉙ Pinet, 1809. ㉚ Pinet, 1809. ㉛ Pinet, 1809. ㉜ Pinet, 1809. ㉝ Pinet, 1809. ㉞ Pinet, 1809. ㉟ Pinet, 1809. ㊱ Pinet, 1809. ㊲ Pinet, 1809. ㊳ Pinet, 1809. ㊴ Pinet, 1809. ㊵ Pinet, 1809. ㊶ Pinet, 1809. ㊷ Pinet, 1809. ㊸ Pinet, 1809. ㊹ Pinet, 1809. ㊺ Pinet, 1809. ㊻ Pinet, 1809. ㊼ Pinet, 1809. ㊽ Pinet, 1809. ㊾ Pinet, 1809. ㊿ Pinet, 1809.

**Pinareb**, ① Span. Prov. Jaen, 29692 E. E. **Pinareb**, ② Chilen. Prov., 9036 qkm, 11767 E. ③ Hauptst. d. 7711 E. **Pinaria**, ① Gärtenflanze, Glacis, Weintraut, ② Pinariaceen; 10 deutliche Arten; das gem. Weintraut (Pinariaceae), gelbes Löwenmaul, L. vulgaris; seiner Schärfe wegen verdacht, aber ?; L. cimbaria (Gymnoloma); halsige **Pinarit** = Pinelap. ③ Schlingpflanze **Pinet**, Accademia dei Linnei, Akademie der Künste in Rom, die Mittel, der 1603 in Rom gegründet, 1870 reorganisiert, 58 Akademiker der Wissenschaften benannten Akademiker. **Pinet**, ① Linnei, 16. Juni der Ber. Staaten, 1789. ② Pinet, 1809. ③ Pinet, 1809. ④ Pinet, 1809. ⑤ Pinet, 1809. ⑥ Pinet, 1809. ⑦ Pinet, 1809. ⑧ Pinet, 1809. ⑨ Pinet, 1809. ⑩ Pinet, 1809. ⑪ Pinet, 1809. ⑫ Pinet, 1809. ⑬ Pinet, 1809. ⑭ Pinet, 1809. ⑮ Pinet, 1809. ⑯ Pinet, 1809. ⑰ Pinet, 1809. ⑱ Pinet, 1809. ⑲ Pinet, 1809. ⑳ Pinet, 1809. ㉑ Pinet, 1809. ㉒ Pinet, 1809. ㉓ Pinet, 1809. ㉔ Pinet, 1809. ㉕ Pinet, 1809. ㉖ Pinet, 1809. ㉗ Pinet, 1809. ㉘ Pinet, 1809. ㉙ Pinet, 1809. ㉚ Pinet, 1809. ㉛ Pinet, 1809. ㉜ Pinet, 1809. ㉝ Pinet, 1809. ㉞ Pinet, 1809. ㉟ Pinet, 1809. ㊱ Pinet, 1809. ㊲ Pinet, 1809. ㊳ Pinet, 1809. ㊴ Pinet, 1809. ㊵ Pinet, 1809. ㊶ Pinet, 1809. ㊷ Pinet, 1809. ㊸ Pinet, 1809. ㊹ Pinet, 1809. ㊺ Pinet, 1809. ㊻ Pinet, 1809. ㊼ Pinet, 1809. ㊽ Pinet, 1809. ㊾ Pinet, 1809. ㊿ Pinet, 1809.









58 Gefandier, 71,79 Petereburg, daß biß 84  
Gouverneur von Neu-Südwals. 1608-8  
Polstus, s engl. Graf, Port. North Widing  
Leg (Zahrtmeßer, L). Gerät zur Weisung  
der Jahrgriedmiedel v. Schiffen, bestesht  
aus dem L' Breit (L' Gellor l. 7, fig. 15) h)  
v. d. L' Seine, die auf der L' Rolle (a) auf-  
gewunden ist, u. dem L'-od. Kaskinien-  
rolle (c). Patent-L'S lassen die Abgieß den  
Geschwindigkeit zu, während diese durch das  
alte V. durch Fählung der abgelaufenen Mar-  
ken (Noten) der L' Keine gefunduen wird. Al-  
L's unvollkommen für ihren Zweck. 1700 C.  
Roaa. o dreiß. Brov. u. Meade. Hänoyer

Qoganiacceren, ditohete Pfaffenzamlie, meiffen  
trop Poljggruochte, wielle iehr giftig (strychnos)  
Poganeser (Pogonshört), ordnandorianan  
Unioesshaft Indiana a Bboef, 13338 E. E  
Pogarschafft Xmie (legifichie Xmie  
kurwe, bei der jede Ordinate der Pogarith  
mus der Hsichie ist. Bei der P Stants  
machter die Adiden in gemettlicher die Stants  
Unioesshaft Indiana a Bboef, 13338 E. E

in arithmetischer Progression.  
Logarithmus (arch., Logarithmen, -tafel, -system) Man kann alle ganzen Zahlen der natürlichen Zahlenreihe v. 1/100000 als Potenzen v. 10 darstellen. Die Exponenten dieser Potenzen, die mit ganz wenig Ausnahmen unendlich Dezimalbrüche sind, heißen Logarithmen. Man kann dieselben auf 5 Dezimalstellen ab u. stellt eine „Tabelle“ her, die neben den

Zahlen (Numerus) v. 1/10000 auch deren Logarithmen d. h. die Exponenten der gleichwertigen Potenzen v. 10 enthält, so laß nach den

Regeln der Potenzrechnung mit Hilfe einer solchen „Logarithmentafel“ das Zahlenrechnen sehr vereinfacht werden, daß das Multiplizieren

ren wird zum Addieren, das Dividieren zum Subtrahieren, das Potenzieren zum Multiplizieren u. das Radizieren zum Dividieren. In den gebräuchlichen Logarithmentafeln wird nur der Dezimalbruch (die Mantisse) angegeben.

ben, während die Gängen vor dem Koma (Neizijier, Charakteristik) weggelassen sind. Die Erfindung des Logarithmenrechnens folgte auf

die Erfindung der Dezimalbrüche in England durch Napier u. Briggs 1614 u. 18, in Deutschland durch Byrg 20. Bekannteste V'Tafeln v.

Wega. 73. A. 1891.  
 Wogau, *Erdr. Erdr. v.*, / (Pseud. Salom.  
 v. Golani). = 1604 Produkt (Schlefen), f <sup>73</sup>,  
 55 Vllav. Süngeichte u. Epigramme. Kirschn.  
 D. W. v. D. 28.  
 Woguch, Tabelle zur Eintragung v. Tages-  
 u. Nachtstunden, Bindrichtung u. Stärke, Lauf,  
 Kurs u. Fahrt v. Schiffen.  
 Woge (trg.) [eig. losch], gewöhnlich loshsch).

nach einer Seite offenes kleines Gemach; im Theater abgetheilte Sitzplatz; in der Freimaurerei = Bauhütte.

**Logeion** (grch.), im altgriech. Theater der Platz, wo die Schauspieler standen.

**Logement** (frz.), [lojch'mäng], Wohnung, Quartier, Einbau in erbaut. Siedlungsterrain.

**Rogerot** [lojchró], **François Auguste**, frz.

General, 1825 Oberst, 84/87 Stomand.  
des 8. Armeekorps, bis 88 Kriegsminister, 90  
Kommandant des 7. Armeekorps (Bejancon).  
Loggen, das Messen der Fahrgeschwindigkeit

**Loggia** (ital.), [loddſcha], an einer Seite offene Bogenhalle; berühmt die Loggien im Vatikan mit Fresken v. Raffael.

**Pegheim, Lambert van**, holländ. Dichter (Pseudon. Fiore della Neve), \* 2/4 1849 Leiden.  
Hess. Anz. 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2

Cajfel, † 27. 1846 Dublin. Erfinder der Chiroplasten (Klavier-Handleiter).

Logik (Blaß), Logik vom Denken, philoſ. Disziplin, welche den Denkprozeß u. die Denkgesehe betrachtet, auch eine Methodenlehre für die einzelnen Wissenschaften s. Met. Brent.

Logisch (grch.). auf die Logik bezügl., ihren  
Gegenstand betreffend.

Logist (grch.), Rechner, Abgebraist. **Logik**,







**Lotfi Antonio** („Benedig“), *†* • um 166 (Hannover?) Benedig, † <sup>o</sup>/<sub>1</sub>, 1740 Benedig, alt. Kapellmeister an der Markuskirche. Bedeut. Vertreter der venetian. Schule. Kirchenwerk.

**Louvois** [lʊwɛj], Arrond.® franç. Dep  
Eure, a. Eure, 9979 E. E. Spiñerei.  
**Louvois** [lʊwɔ̃], François Michel L  
Gellier, Marquis de, 1061/91 franç. Kriegs

Lubbock (lōbbē), Sir John, engl. Gelehrter  
Bankier, \* 20. 1834 London, Prähistoriker  
Darwinianer, seit 70 Parlamentsmitgl. Edw.  
„Prehistoric Times“ 5. A. 90 u. a.





Вардмехер 1887.  
Вуганскі, © рѣш. Говур. Златеринослав,  
Вуганскі, 10-мѣс. 1887.

1390

**Luganskij**, /, s. **Dahl** ②.  
**Lugan**, Dorf sächsl. Kreish. Iwidau, Amstsh.  
 Chemnitz, 6204 E. K. K.  
**Lugdanum**, lat. Name v. Lyon; L. Bata-  
 vorum, Lyodon. [für Küsteneinfahrt.]  
**Lugger**, lange Schnellseiler, 2-3 Masten.  
**Luglian**, Dorf preuß. Regbez. und Kreis  
 Cöveln, 2229 E.

**Lugo**, ① span. Prov., 9881 qkm, 432165 E.  
 Hauptst. a. Miro, 19952 E. E. Mineral-  
 quellen (32/38° C.). ② ③ ital. Prov. Novara,  
 9198 (Gem. 23559) E. E.

**Lugold** Jodlösung, wässrige Jod- u. Jod-  
 tellumlösung zu chirurgischen Zwecken.

**Lugos** (lugojs), Marst ung. kom. Krassó-  
 György, a. Temes, 12489 E. E.

**Luhatschewitz**, Dorf mähr. Bez. d. Luhat-  
 schowitz, an den Karpaten, 1069 E., das  
 Lust (lust), plant = Lüttich, „ästher. Bich“.  
**Luini** (Luini), **Bernardini**, F. • c. 1460  
 Livino, ① 1530. Schüler des Leonardo da Vinci.  
**Luno**, ① ital. Prov. Como, a. Lago Mag-  
 giore, 1861 E. E.

**Luisse** (Louise), ① **Serrette** Karst. von  
 Brandenburg, ① 1627, Tochter des  
 Prinzen Fr. Heinrich von Oranien, 46  
 Gemahlin des Gr. Kurfürsten, 1667, 67. Jg.  
 v. Weiden 1674. ② **A. Auguste** Wilhelmine  
**Amalie** Königin v. Preußen, Tochter des  
 Herzogs Karl von Mecklenburg-Strelitz, • 1776  
 1776. ③ 1793, 93 mit dem nachmal.  
 König Friedr. Wilh. III. vermählt. Mutter  
 Friedrich Wilhelms IV. u. Kaiser Wilhelms I.,  
 hielt ihren Gemahl in der schweren Zeit der  
 Erniedrigung Preußens aufrecht, • 1810  
 1809 (Strelitz); Warnordental im  
 Mansfeld (u. Charlottenburg v. Nauch) u.  
 im Berliner Tiergarten. (S. 358.)

**Luisenorden** (s. d.), Luisenstiftung (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).

**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).

**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).

**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).

**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).

**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).

**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).

**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).

**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).  
**Luisenpark** (s. d.), Luisenpark (s. d.).

1391

**Lufuga**, westl. Ausfluß vom Tanganjika zum  
 Indus (lat.), lichtvoll. [Kongogebiet.]  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufullu**, s. **Marmor**.

**Lufullu**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.

**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.

**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.

**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.

**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.

**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.

**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.

**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.

**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.

**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.

**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.

**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.

**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.

**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.

**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.  
**Lufulla**, s. **Marmor**.

Der Überzug der L. heißt Lungenfell u. bildet  
 einen Teil des Brustkorbes. Die L.-Bläschen  
 vermitteln durch ein dichtes Haargeflecht den  
 Austausch der Gase zwischen Luft und Blut.

**Lungenabsceß**, Vereiterung der Lunge, selte-  
 nerer Ausgang von Entzündungen, häufig  
 durch Embolie. (Beschränkt.)

**Lungenapoplexie**, s. Lungenanschlag.  
**Lungenatelektase**, Luftleerheit der Lungen-  
 bläschen infolge ungenügender Atmung bei Neu-  
 geborenen. (Lungenblut.)

**Lungenblut** = Pulmonaria. (Geborenen.)  
**Lungenblutung**, Bluthusten.  
**Lungenbrand** (Lungenangränze), Verjauchung  
 einzelner Teile d. Lunge, erzeugt überkriechenden  
 Atem, Husten. Hervorgezogen durch Batterien.  
 Schwer heilbar.

**Lungenentzündung**, Lungenverhärtung.  
**Lungenempysem**, Dämpfung der Lunge.  
**Lungenempysem**, s. Empysem ①.  
**Lungenentzündung** (Emphysem), (Emphy-  
 sem), ① **kruppös** od. **lobäre** L., Infekti-  
 onskrankheit, beginnt plötzl. mit Schüttelfrost,  
 Seitenstechen, dann toten Fieber, röthlicher  
 Auswurf, meist plötzl. Enttödtung nach 5-9  
 Tagen. ② **katarhal.**, **lobuläre** L. (Bron-  
 chopneumonie), entsteht durch Ausbreitung einer  
 Bronchitis auf die Lungenbläschen, bei  
 Kindern sehr gefährlich; Behandlung: Bettruhe,  
 Wein, Wäber oder nasse Einpackungen.

**Lungenfäule** = Lungenphlegmon.  
**Lungenfell**, s. Lunge.  
**Lungenfische** (Lungfische, Dipnoi), Säugetier:  
 nur unvollständig verknöchert. Haut beschuppt.  
 Kiemenbein vorhanden, die Schwimmblase zu  
 einer Lunge geworden: Lepidosiren, Proto-  
 pterus und Ceratodus.

**Lungenfische** = Säugetier.  
**Lungenangränze**, s. Lungenbrand.  
**Lungenhyperämie**, s. Lungenkongestion.  
**Lungenhypostase**, Anhäufung von Blut in  
 den hinteren Lungenteilen.

**Lungeninfarkt**, Blutung ins Lungengewebe  
 bei Verstopfung eines Gefäßes durch Embolie.  
**Lungenkatarth** = Bronchialkatarth, Blut-  
 andrang nach den Lungen. (Nähe sehr ver-  
 schieden. Bei langer Dauer tödlich.)

**Lungenkrampf** = Asthma.  
**Lungenkraut**, s. Pulmonaria.  
**Lungenlähmung**, Tod durch Anstehen der  
 Atmung bei Vergiftungen, die auf die Atmungs-  
 zentrum im verlängerten Mark wirken.

**Lungenlähmung** (Nervus vagus), 10. Ge-  
 hirnnervenpaar, beeinflusst Herzbe- u. Lungen-  
 atmung, Verdauung. Durchschneiden führt z. Tod.  
**Lungenmies** = Lungenblut, s. Lungenblut.  
**Lungenentzündung** (Stichfluß), wässrige Ausdehnung  
 in die Luftröhrenzweige und Lungenbläschen  
 bei Störungen der Herzthätigkeit.

**Lungenphlegmon** = Lungenabsceß.  
**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.  
**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.  
**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.

**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.  
**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.  
**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.  
**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.

**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.  
**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.  
**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.  
**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.

**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.  
**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.  
**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.  
**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.

**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.  
**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.  
**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.  
**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.

**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.  
**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.  
**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.  
**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.

**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.  
**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.  
**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.  
**Lungenphlegmon**, s. Lungenabsceß.











**Mährische Brüder**, s. Böhmische Brüder  
**Mährisches Geleise**, s. Geleise  
**Mährisches Schneegebirge**, s. Eubeten.  
**Mährisch-Kraußitz**, © mähr. Bezg. Mita-  
 1809 E. K. A. [a] Ostrowitz. 1824 C. E.  
**Mährisch-Ostrau**, © mähr. Bezg. Mita-  
**Mährisch-Schlesisches Geleise**, s. Geleise  
**Mährisch-Trubau**, mähr. Bez. ©, 7417  
**Mälär**, See im mittlern Schweden, mit 130  
 Inseln, bei Stockholm mit der Öster in Ver-  
 bindg.; 1686 qkm, 160 km l., bis 52 km brei-  
**Maeren**, **Philipp** M. v. von der, bei  
 Biograph., s. 1795 Brüssel, 1869  
**Maabab** (arch. Maabab), Palästina.  
**Maandis** (a. a.), s. Arabien, 1850 m.  
**Manner bart**, s. Andropogon; **M. gelb**  
**vereine**, s. Biedertale; **M. rindbett**, s. Ge-  
 weide; **M. treu**, s. Eryngium  
**Männichen**, ▲ Berner Oberland (Schweiz)  
 1845 m. ber. Aussichtspunkt  
**Maestri**, Beiname des Homer.  
**Maestri** (Palus M.), Mäotischer See (a. a.)  
 das Asionische Meer.  
**Märchen**, epische Dichtungsart, die ähne-  
 rend Phantasien sind. Wunderbares darstellt,  
 meist aber einen tiefen allegorischen Sinn birgt.  
 Entwerfer nach **Pölsk-** M.) ob. abstrikt. phan-  
 tasische Erählung (**Kunt-** M.) 1001 Nach-  
 achm. Minus. Andersens M. re  
**Märker**, **Mar.** 1. 2. seit 1872 Prof. Hall-  
 1842 Calbe a. Saale. 2. Handbuch der  
 „**Spiegelhistorie**“ 3. M. 83 u. a.  
**Märkische Schweiz**, die hübsche bergig  
 stegend bei Bütow in Brandenburg  
**Märkisch-Friedland**, s. Friedland ©  
**Mariant** (Mär.), **Jak.** von, bahnbrechender  
 Minderl. / 1830 Tame bei Brügge, Stadt-  
 schreiber **St. Spiegelhistorie**, Weltchroni-  
 1857 63. 11. 73 77. Bgl. **Winkel** 2. M. 9  
**Martiner**, Blutzeuge nach Apostelgesch. 2.  
 20 u. **Elisab.** 6. 9 ist derjenige, der für seine  
**Maru**, **Bulfan**, s. **Muru** (Mamben leidet)  
**März**, der 3. Monat des Jahres. 3 Tage, be-  
 zogen Hömern der 1. Monat, dem Mars heilig  
**Märzherb** = Schneeglocken  
**Märzblumen**, s. Hepatica u. Leucjum.  
**Märzenberg**, stark gebautes Lagerberg.  
**Märzfeld** Campus Martius, die jährt in  
 März veranstaltete Volksversammlung unter der  
 Veromergern, v. **Bipin** dem kl. 755 auf der  
**Mai** verlegt (Marsfeld). Bgl. **Winkel** 1872.  
**Märzgoldchen**, s. Leucjum  
**Märzrevolution**, 1848 in den meisten deut-  
 schen Staaten, hatte die sog. März-Erregungen  
 schen liberalen Reformen zur Folge.  
**Maes**, **Nicolas**, holländ. Genes., s. 163  
 Portret. 193 Amsterdam. [a] Maes, 1511 C.  
**Maeset**, **Arcon**, © belg. Prov. Limburg.  
**Mäßigkeitsvereine** (Temperanzgesellschaften),  
 wurden seit 1803 (damals zuerst in **Wien**)  
 der Trunktheit entgegen; die Mitglieder  
 enthalten sich geistiger Getränke.  
**Maesig**, © engl. Fürstentum Wales, Grafsch.  
 Glamorgan, 9417 C., **Maesig**.  
**Maestoso** (ital. M), majestätisch, herrlich  
**Maestral** (ital. = **Mistral**.  
**Maestricht**, s. **Maastricht**.  
**Maestro** (ital., „Meister“, in Italien Bezeich-  
 nung für die Komponisten od. Tonmeister. **M.**  
 di capella, Kapellmeister; **M.** di camera, der  
 päpstl. Kammermusiker.  
**Maître** (frz. Maitresse), Herrin; **Maître**  
**Maieborn**, s. **Ruscus**  
**Maieborn**, s. **Bergheimnisch**.  
**Maieurm**, im Rhein bei Bingen, Sage von  
 Maieurm **Erzbischof** **Vatto** (s. d.).  
**Maieurogel** (Colinus), Familie der **Kuckuck**  
 vogel. **Colinus capensis**, **Maieurm**, grau, harm-  
 loser Früchtfresser; hängt beim Schlafen mit  
 dem Kopf nach unten.  
**Maieuri**, © **Franc. Scipione Maieuri** di  
 ital. - u. **Archäol.** s. 1875 Verona, 1714  
 1755. **M.** „**Meropie**“ (Trauerpilz) 1714  
 „**Verona illustrata**“ (archäol.) u. M. 1825 27.  
**Maieuri**, ital. / und Ubriger deutscher  
 Schiller, Goethe u. engl. **Kassiter**, s. 1800 **Kiv**  
 s. Trento a. **Cardace**, 1789; 85. **Maieuri**.  
**Maieuri**, 2 Dörfer, böhm. Bezg. **Rei**  
**Maieuri**, a. **Reife**, 2705 u. 3154 C. E.

**Mafia**, auf Sizilien im allgem. = Camorra, insbes. das dort bestehende schikwariige Eingewandlndis gegen die Drigkeit. Bal. Alonzo 1887.  
Mafra, Insel vor der Mitte v. Dcutlich Oita-  
Mafrs, @ vortug. Prov. Estremadura, nord-  
westl. v. Viliabon, 3231 Q. Klotter (1717 31).  
**Magalabes**, @ Weltumsegler, i. Magelhaens.  
@ Domingo Jos6 Goncalves de, braisl., //  
1811, Rio do Janeiro, Haupt der brasilian-  
ischen nationalen Dichterschule.  
**Magallanes**, chilen. Territorium a Mage-  
lhãesstraße, 135000 qkm, 3282 E Darin Hafen  
und Nobifikation Santa-Arenas.  
**Magasin** (sz.), Vorratsraum.  
**Magasineriosenschaften**, verkaufen die  
Waren ihrer Mitglieder in gemeinschaftlichen  
Verkaufsständen.  
**Magazin-Gemebr.** Repetier-(G. Wehr)aber),  
mit Magazin entworf. im Kolben od. unter dem  
Kauf od. feilz. abtreiben, auch als Einzelschad-  
brauchbar. Waife aller Armeen. Im deutichen  
Heer Modell 88. Magazin u. 5 Patronen 1888  
eingeführt [§ 43. Fig. 43 u. 67 a. Seitenaufschuß,  
bei Schloß - Durchschnitte], e. Patronenabnahme,  
gefaßt, d. Durchschnitte einer Patronen]. Siehe  
auch Danbervervaffung.  
**Magasinvervaffung**, war bis auf die Revo-  
lution in Preussentf., bis c. 1806 auch bei den  
anderen Armeen üblich.  
**Magdala**, @ Sackun-Seimar, 831 E. @  
ebenem. abessin. AΣ., 2730 m.; 11, 1968 von  
Engländern erit.. @ Tit in Galatna, brim  
See Tiberias; hier Maria Magdalene •  
**Magdalarot**, i. Naphtalin.  
**Magdalena**, Depart. v. Columbia, 69800 qkm,  
14731 E. Hauptstadt Santa Marta.  
**Magdalenerinnen** Rio Magdalena, \* in  
Kolumbia, v. d. Nordküste, fällt ins Karibische  
Meer; 1780 km l. Gebiet 30300 qkm.  
**Magdalenerinnen**, Wohnorden, c. 1200 in  
Deutschland gestiftet zur Beherung gefallener  
Kriegerinnen. Ähnlich die vrot Magdalenerstifter.  
**Magdeburg**, @ Nabez vrech. Prov. Sachsen,  
11504 qkm, 1071421 E. @ Hauptv. v. U. der  
Prov. Sachsen, Kreis 155 qkm Elbe 202230 E.  
E. RBH LG AG 21 Königs: Dom-Magdeburgen-  
fabrikation, Eigengüter, Jnderfabrikation,  
Lebbastoff Handel IV. Armeebezirk, M. einst  
Hauptv. des 967 v. Cito dem Gr. geistlichen  
Erzbistums M.; schon 805 wichtiger Handels-  
platz, um 1500 fast unabhängig; 1523 Abma-  
nahme der Reformtion, für die M. Haupt-  
bediensteter wurde „Herzogtüm Königlein“; Ver-  
stärkung durch Tilg II. (a St. 11631 M. 1806 11  
in den Händen der Franzosen [§ 39].  
Bal. Südmass 2 H. 86 11. Kameran 86, 11.  
Lundenbuch 92 ff. (siehe X)  
**Magdeburgerische Halbfulgeln**, i. Onocides  
Magelhaens machalhans, eigentlich Ma-  
galhães franz u. Span. Magellan. Fernan-  
do de, vortug. Entdeckungsreisender, 1480, trat 1.17  
in fran. Dienste, erreichte 20. September u.  
entdeckte die nach ihm benannte M. Straße; zw.  
Neuerland u. Vatagonien), • 21 die Zablro-  
nen, hief auf der Insel Macian \*\*, 21. Sept.  
Barraz Arana 1884, Guillemaud 90.  
**Magelhaens'sche Wolfen-Kap-Magelhaens**,  
2 aus Nebelflecken, Sternschwärmen und zer-  
streuten telestrophischen Sternen gebildete Licht-  
B. der antarktischen Region.  
**Magelone**, Gelbin eines mittelalterl. franz.  
Romans, v. B. Barbet 1536 als Volksbuch  
„Von der schönen M.“ bearbeitet.  
**Magen**, Verwandte im alten Recht: **Schwert-**  
M., die vom Mänes, **Spill-M.**, die vom Wei-  
berstamm.  
**Magen** (Ventriculus, Stomachus, Gaster),  
Der 3. Speiseröhre u. Darm liegende Teil  
der Verdauungswege, annähernd säckförm.,  
[Fig. 23]. Der obere Teil heißt **M-Mund**  
(Cardia), der untere **Förtnet** (Pylorus), weil  
hier ein Muskel für gendhnl. den Zugang  
zum Darm absperrt. Die Ausbuchtung links  
u. oberhalb des M-Mundes heißt **M-Fundus**.  
Die **Ladrüden** der M-Schleimhaut sondern  
die salzhaltigen, teils Persin ab. Der dadurch  
gebildete **M-Saft** verläuft besond. Einwirkung

Durch die Bewegung der aus Muskeln bestehenden Mitteldarmdrüse der Wand somit den W-Saft mit allen Theilen der Speifen in Ver-  
rührung. Ueberall des W zeigt den Föhrnen  
u. fester Zuammenschlingung u. führt durch neue  
Antränge der W Wand zum Verbrechen.  
**Wagenblutflieg**, Art der Wrennen (s. d.),  
deren Larven im Magen verschiedener Säuge-  
thiere schmarozgen. [schwidw.]  
**Wagenblutung**, s. Blutbrechen u. Magen-  
Wagenbrennen = Sodbrennen.  
**Wagenbarmfartarrh** (Gastroenteritis), mit  
Darmfartarrh verbundener Magenfartarrh.  
**Wagenbie machandig**, f. Franc., Epithelologie.  
1783, 1783 Bordeaux, 7. 1., 1855 Trevi. Paris.  
Verdient um Experimentalphysiologie //  
**Wagenhause**, Naspülen des Magens mit  
teils der Magenionde  
**Wagenentzündung Galttritis**, höherer Grad  
des Magenfartarrhs, selten auftretende Infek-  
tionstrankheit. Die eigentl. W mit Eiterinfl-  
tration der Magenwand todlich.  
**Wagenentwischung** (Gastroenteric), Ausflüß  
d. Magenwands, Raumlinterzeichnung an Zeichen.  
**Wagenentwischung** (Galttritis), durch die  
schwarzenarben, Krebs u. a. Behandlt mit Ma-  
genaspülungen, sonst nach dem Grundübel  
geringerer Grad: **Wagenentwischung**.  
**Wagenentwischung**, die Magen u. Bauchwand durch-  
fänger Giltelgang, meist Folge von Magen-  
gehwur. Behandlung: Operation, Aupung.  
**Wagenentwischung**, befond bei Weichdünngigen  
infolge Gefang der Magenarterien, führt oft  
zur Bildung eines runden Loches in der Magen-  
wand - rundes, perforierendes, chronisch (s. d.),  
beim Durchbruch in die Bauchhöhle zu pösig.  
Tod Symptome: Magenentwischung, befond nach  
Mahlzeiten, Abmagerung, Magenfartarrh, Blut-  
brechen (s. d.). Irrende Diät, leichtverbau-  
liche Speisen - Repton? Karlsbad. Waier.  
**Wagenentwischung**, i. Magenentwischung.  
**Wagenfartarrh**, O. Akuter M. (Gastritis-  
me), entsteht durch Überkuterung, Genuß un-  
verbaul od. verdorbenen, zu heiß od. zu kal-  
ter Speisen, Ertältung, Feiden: Uebelkeit, öf-  
ter Erbrechen u. Fieber, gaitrisches Fieber, Magen-  
druck. Bei den Säuglingen durch Hinzutreten  
von Darmfartarrh - Werdurchfall gefährlich.  
Abhandl.: Fasten; man nehme 5 Tropfen ver-  
dünnte Salzsäure in Waier. **Ökronischer M.**  
durch dauernd einwirkendes Säuerebleiben. Zei-  
chen: Magenbruch, Aufstößen, Sodbrennen (s. d.),  
Weichwerden nach dem Essen. Behandlung: Er-  
nähliche Umstände, Diät, Trinf u. Waderfurn.  
Magensaupflummen. Val Lebert 1878, Viel  
Ziich für Magenentfurn 7. 2. 92.  
**Wagenfartarrh**, Kardialgie, Galttritis, Gait-  
rodinmie, hohrende, schmerzender Schmerz in  
der Magenwand, Nierenentzündung, Trost nach  
Ertältung (s. d.). waier: Zucker? od. Symptome  
von Weichdünng, fartarrh, Krebs. Strenge Diät.  
**Wagenfartarrh** - Carcinoma ventriculi, Ent-  
wung einer Krebsgeschwulst in der Magen-  
wand, führt zu Verdaungsstörung, Erbrechen,  
Abmagerung. Behandlung: Diät, zuweilen ope-  
ration durch Entfernung des freibliegenden Teiles  
(Magenresektion).  
**Wagenpumpe**, durch die Speiseröhre einzu-  
föhrer den Schleim zur Enttöschung des Magens.  
**Wagenresektion**, i. Magenkrebs, [inhalts-  
Wagenresektion, i. Magen.  
**Wagenresektion**, elastische Hohlsonde zur Inter-  
föschung od. Auspölung des Magens: wird durch die  
Speiseröhre eingeföhrt. Val Krebs 1879.  
**Wagenresektion** (madiobich), O. ital. Prov. Mail-  
land, 6225 E. X. 1859, Franzosen  
Mac Mahon, zum Vörsag von W. ernannt  
u. Sardinien schlagen Ertörscher (Gulag).  
**Wagenresektion**, i. Wölsfram.  
**Wagenwunderföuche**, bei jungen Schafen  
durch Würmer (Strongylus contortus) im  
Labmagen hervorgerufene Krankheit. Ohne Be-  
handlung, Würmer gehen freiwillig ab.  
**Wagenwurzel** (Nasblume), f. Arum.  
**Wagenmilch**, die gewöhnlich aus Räs ver-  
arbeitete, durch Zentrifugen entramte Milch.  
**Wagenmilch**, f. Magenmilch.  
**Wagenmilch**, f. Magenmilch, deutsch: Magen-  
milch, Thal u. Bezirk schweiz, Kanton Tesin,  
6380 E. Darin X. W. Hartort M. 470 E.

**Waggiolâta** (ital.) [maddjdiolata], Wailied,  
Frühlingslied.

**Maggiore** ital. (majchöre, frz. majeur, „größer“, Bezeichnung der Dur-Tonart oder des Dur-Altterdes

**Magrib**, arab. Name für NW-Afrika (Morgen u. Marokko): **M. el Aksa** = Marokko.  
**Magie** = Magerei, im Mittelalter in höhere

**Wagle** = Gänselei, im Mittelalter im höhere (weiße) u. niedere (schwarze) W., je nachdem gute oder böse Weiber zugefressen wurden. Bal. Enemoser 2 W. 1814, Fabart 85, Plutoff 91.







② Hauptv. u. ① am Mittelmeer, 143016 E. E. Katherale, Hafen, Handel, Industrie, Wein (Malwein), Rosinen etc., Luxurort. Malagawein, feurrig, sehr arom. Pfefferwein v. Malaga, im Handel sehr selten; am besten Pedro, Quatima, Jimenes.

Malaien, die Bewohner der ostasiat. Inseln für Malaisischer Archipel, u. der austral. Südsee (hier ausschließl. Melanesiens), sowie eines Teils v. Madagaskar; zwischen 32 Mill.; lichtbraune Hautfarbe, straffes schwarzes Haar u. spärlicher Bartwuchs. Man unterscheidet weißf., od. eigentliche M., deren Wohnsitz v. Madagaskar bis zu den Sundainseln u. Philippinen reicht, u. östl. od. polynesische M. Die M. sind vorzüglich Seefahrer u. geschickte Seeräuber. Die malaisische Sprache hat sich von Malakia über den größten Teil der indonesischen Inselwelt ausgedehnt und gilt dort als Verkehrssprache. Vgl. Rosenfeld Der Malaisische Archipel 1878. [hoia]

Malaienapfel (sind. Rosenapfel), f. Zant-Malajalam, dravidische Sprache im südl. Vorderindien.

Malakia, 149000 qkm große Halbinsel Simearindiens, zw. Ind. u. Großen Ocean (durchsch. projektirt), durch die Malakka v. Sumatra getrennt; a. T. abhängig v. Siam, a. T. unabhängig. Den Engländern gehören die Straits Settlements i. d. mit der Halbinsel M., 20000 E. Malakka Küste, f. Semeccarpus. [hoia] Malakolith, Varietät des Alagit; arabisches Malakologie arch., Lehre v. d. Mollusken. Malakos, f. in einschmelzenden Metallen, and denen des Quarz; rötlich Glasglanz. Malakos = Molluskwürmer. Malakofrakten, i. Krustentiere. Malakow, Generalbailon Sebastianow, deren Bekämpfung durch die Franzosen (Belmire Desros v. M.) „1855 den Fall der S. herbeiführte.

Malakofiden (arch., Weichtiere) = Mollusken. Malameco, befestigter Hafenplatz auf den Inseln (Libi) bei Venedig. [Zew.]

Malandino (ital.), Straßenzücker.

Malapane, u. Neben- d. Der in Oberitalien, 120 km l. An ihr das festl. Hüftenwerk M. E. Gutesamt. angebacht.

Mal a propos (frz.), v. Wohl, zur Unzeit, u. bel. Mala punica (lat.), Granatapfel.

Malaria (lat.), böse Luft, Wechselfieber erscheinende Lust dumpfiger Gegenden. Vgl. Birch 1881, Taveri 83, Schellong 90.

Malatitia, ital. Fährtenbaum, bezieht 1150 v. 1503 in Rimini und einem Teil der Romagna; die Verwurzelung i. 1312 hervorragend.

Malaxieren (lat.), kneten, erweichen.

Malaxieren Stoffe, Erklärung des Geleises der knetenden Kräfte.

Malchen, f. Melibolus.

Malchin, o. Medlenburg-Schwerin, a. Peene, 7298 E. u. AG. Tadel der M. er See.

Malchow, o. Medlenburg-Schwerin a. M. er See, 3665 E. u. AG. Tadel das Jungfrauenkloster.

Malchus, Karl Aug. Freih. v., Staatsmann, \* 1770 Wismar, 1811-13 weisf., 17. u. 18. Jahrh. Finanzminister, f. 1810 40 Göttingen; W. „Handb. der Finanzwiss.“ 30 II.

Malcolm (schottl.), Sir John, engl. Staatsmann u. W., \* 1768 Wundfoot (Schottland), seit 82 in Indien, führte 1800-10 die Verabreichung mit Indien, 1721 Gouv. der ehemaligen Marathenländer, 2731 v. Bombay, f. 33 Bombay. W. „History of Persia“, deutsch 30 u. a. W. Name 56 II.

Malcolm, Amalie, Gm. Wartin v. Bus Alexander Wolff f. d. b.).

Malcontent (frz.) [konatant], unzufrieden; 293, Unzufriedene, od. Name polit. Parteien.

Malzemisi (malischewski), Antoni, poln. /, \* 1792 Wollgrynien, f. 1826 Warschau. W. „Marya“, poet. Erzählung deutsch 78.

Malzen, o. nordamerikan. Staat Malhas Quetzels, 23031 E.

Mal de Naples (frz.) [napl] = Syphilis.

Mal di Puna, Bergkrankheit in den Anden, f. Punas.

Malzen, o. engl. Grsch. Esser, 5397 E. Hafen.

Malza, alter Name der S. Spitze des Bosphorus, jetzt Kap Malia. [Propbeten, c. 440 v. Chr.]

Malachid (Malachias), letzter der 12 kleinen Malachiden (mal. brünnlich), W., f. 12. /, \* 1638 Paris, 611 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.

Malade (frz.), f. 1821 Ovatortimer, f. 1715. B. de la Secours, f. 1821 Ovatortimer, f. 1715.



macht), *W.* für sämtliche Angelegenheiten des  
Ranbanten. **Woff-A.**, f. Woffauftrag.  
**Wanze**, die Epiphyse der Mandibula.  
**Wandel, Edward**, Kupferstecher nach Raffael,  
Tizian, G. Meiss, u. s., 1810 Berlin, f. 70. 10 82.  
**Wandel, Bahkmap**, 15 (16) Stüd.  
**Wandelaborn** = *Caryocarp butyrosom*.  
**Wandelbaum** (*Amgyladus communis*),  
Amgyladaceae; vom kaukasischen *W. Prutis*  
3 Varietäten: **Witter**, **Süß- u. Ardamman-**  
der, Frucht eibart und f., leicht bis 54",  
feines Bl., 124 bis 30", Eiweißkörper, 6",  
Fuder, 3", Gummi, das der Unterarmadille,  
blaugraublaue, atterlich, glänz. bal. Amgylad-  
dalin). Geht in der f. Konditorie zu  
Küche, El in f. u. 2. Jürgers *W.* (*A. nana*)  
aus Europa und Asien, Mericauch.  
**Wandelentzündung**, O (starkeit Braune,  
Salsbraune, Wandelbraune), einfache u. folli-  
kulare *W.*, besteht in Rötung u. Schwellung  
der Mandeln, oft mit Bildung gelber, Kruste,  
verbunden in Fieber, Schmerzen beim Aufstei-  
len (Tschaghiya), oft Anschwellung der Lymph-  
drüsen u. Unterleibsknoten 2) **Entzündung**, phleg-  
monöse *W.*, begit mit Schüttelfröhen, meist  
zunächst Schwellung einer Mandel, heit nach  
Durchbruch des Eiters. Behandlung bei den  
beiden mit Fiebertropfen Umschlagen um den  
Hals, Schlucken v. Eischüden, Wurgeln mit  
lauem Wasser 2) Chron. *W.*, am besten durch  
schmerzlose Abtragung der Mandeln zu heilen.  
**Wandelgewächse** = Amgyladaceen.  
**Wandelgen, Pils Manfion**, schwedischer  
Kunf. w. 11, 1813 Angstrade, Begründer  
der 1. Kunfgenvereins in Schweden.  
**Wandelkräse** (Wandelbehr), *Coracius*  
Garrula, Auckzobogel, Gern. *W.* (Galgens-  
Wolkegel, Auckneiler, Goldkräse, Auck-  
er, Helfvogel, Wurfenhar, Blaume),  
blaugrün, bei uns Zugvogel, Mai bis August.  
**Mandeln**, Frucht des Wandelbaums (s. d.).  
**Mandeln** Amgylad., Tonsillae, bohnen-  
große, zahlreiche Lymphzellen in den Mund-  
absondernde Organe zw. den Gaumenbögen  
zu beiden Seiten d. Zäpfchens. Durch Schwellung  
der *M.* bei Mundentzünd. d. einheimen Schlun-  
gscheiden, sogar Erstickungsgefahr.  
**Mandelsöl** (süßes *M.*), das aus den Mandeln  
ausgepreßt, durch Fäulnis filtrirte fettes Öl,  
dickflüssig heilig und von mildem Geschmack,  
erhitzt bei 21°C.  
**Mandelsseife**, meist Kotosseife, die mit But-  
termandelöl parfümirt ist.  
**Mandelssteine** (Amgyladoide), Gesteine mit  
Mafnamäusen, worin sich später Mineral-  
substanzen (Grünpat, Rallpat etc.) ablagern.  
**Mandement** (fiz.), (mangdmängj, Ver-  
fassung, Erlaß.  
**Mandeville** (Mandeville), (mangdmwllj),  
John de, bitt. Weltreisender, \* gegen 1300 St.  
W. bans. f. 1172. 1372. 1372. 1372. 1372. 1372.  
**Mandil**, analoges Valsenament im nord-  
westl. Himalaya, 25800 km, 147017 f., 7500 f.  
Mandila (lat.), Unterleier. *M.* 1895 f.  
**Mandieren** (lat.), auf *Schuld m.*, einem  
Rechnel zur Dedung von Forderungen auf  
einen Schuldner gehen.  
**Mandinka**, (Mandingo) intelligentes Neg-  
ervolk im westl. Afrika, im Westabhang des  
Gebirges, v. dem Senegal, Gambia u. Niger  
tomen, gegen 7 Mill. Religion: Islam. Bild-  
ten eine Menge kleiner Staaten, im 19. d.  
mächtige Reich Weli.  
**Mandiska**, Wehl aus der Manihottwurzel.  
**Mandiska**, (Mandora, Pandura), Samen-  
infrument, in bisessig 8 paarweise Samen.  
Schale von Kohler 1890.  
**Mandiracora** de Goldmädchen, f. Uranum  
**Mandraf**, f. Pochophyllum.  
**Mandril**, f. Parian.  
**Mandrit** (im griech. Kirche), Mönch.  
**Mandro**, (Gulav, f.), \* 1832 Waldsee,  
61 Prof. Färbungen, seit 85 Mgl. des württ.  
Zuständes; hof. f. „Familienräucher“

begründet haben. Die **Mandschurei** (942000 qkm, 7 $\frac{1}{2}$  Mill. E.), im N.O. d. eigentl. China, nur noch von 1 Mill. M. bewohnt; die eigentl. Nation ist in den Chinesen aufzugehen, bildet aber die herrschenden Klassen. 1894 nach dem Niederlagen durch die Japaner Erregung im chineischen Volke gegen die M.

**Mandubobone** = Erdbeifel, f. Arachis.

**Manduria**, o. ital. Prov. Lecce, 8865 Evv.

**Mandwi**, o. indobrit. Schutznacht Matich, 33580 E., Sagen.

**Mandebah**, Tivvi, Z.-Weiba, s. Nim, 1033 E.

**Mandage** (=), mährisch, Keitbahn, Knechtstube.

**Manden** lat. „die Guten“), die Seelen der Verstorbenen. Bgl. E. Rohde, W. dienft der Mandes, f. Mann.

(Griechen 1890 ff.)

**Mandessche Handschrift**, die vom Züricher Malzheeren Ludwig Mandese (+1325) als Sammel- fast täglich zugeschriebene mittelhochdeutsche Lieberhandtschrift aus dem 14. Jahrh., im 30-jährigen Kriege von Hettelsberg nach Paris gebracht, 1888 durch Umbellang zurückverkauft. Bgl. v. d. Hagen 1838, Palimpseste n. 87.

**Maret** [mairal], **Eduard**, franz. u. u. Mar-tinez, \* 1832 Paris, + 30, 83 dalt., Realist, Führer der „Zureinrichtung“.

**Maretbörs**, amer. u./zu Lieben, zur Zeit der ersten Proletariat, Bf. einer agner u. un-gleich. Sprache, aus der alle iudien u. schäbten; verloren. Pal. Wehl 1878.

**Marefried**, König v. Sicilien, \* c. 1232 na-türl. veranlagter Sohn Kaiser Friedrichs II., erhielt 50 Prozent, 54 die Verwaltung des Apulischen Reichs für seinen Neffen Konradin, fiel ihm 1268 zum König v. Sizilien tronen, hier h. 66 bei Benevent gegen Karl v. Anjou, den jern Chequer. Papst Urban IV., 63 mit 71's Landern belehnt hatte. Pal. Schirmer-Maria.

**Marefreonia**, Sagenslat. Prov. Napoli, am Golf v. M., 9323 E. E.

**Margale** (R. ur. ur.), Sageno. indobrit. Präj. Madras, Mähle, 32099 E.

**Mangan**, Mn. Metall, erhalten durch Mißda-v. Kohlenstaum und Tygidul mit Kohle in einem feuchttaum und durch starker Erhitzen. Es ist grau, spröde, in der Luft oxydiert es reich, wird zu dunkelbraunem Pulver. Strengflüchtig, spez. Gew. 8, Atomgew. 54,. Für den K von gerinem Interesse, aber von Wichtigkeit für der Eisenfabrikation, indem es die Qualität verbessert.

**Manganate**, Salze der Mangansaure.

**Manganblende**=Manganarsenit, Braunsfende-blende, Braunstein, Masabiten, o. in Pegadorn mit abgemampfen Oden, Eisenschwartz, oft braun angelagerten Metallarsen.

**Mangan-Braun**=Bitter, Bronze, f. Mangan-legierungen.

**Gblorur**, 1 St. Mangan,

2 St. Chlor, zertheilt sich hellrothliche Kräfte;

**Eisen**, f. Manganlegierungen;

**Er-trakt**, braunes Manganoxydul; als Cicato-

**ri**; **Glanz**, f. Manganblende.

**Manganin**, f. Manganlegierungen.

**Manganit** (Graubraunstein, Graumangan-etz), o. in langgestreckten Krystallen, häufig in Höhlungen. Eisenschwarz, Manganhydroxyd.

**Mangan-Legierungen**, Verbindungen des Mangan mit anderen Metallen; mit Eisen:

**Manganen-Segerungen** (Ferromangan), dienen bei der Vergütung d. Eisens; mit Kupfer:

**Mangan-Kupfer** (Kupfomangan, Manganin), als Aufzug zu Messing, Bronze (Mangan-pronze), Messing.

**Manganischwamm** (s), f. Rab.

**Manganipat** (Himbeerpat, Dialogit, Rhodo-chroit), krystallisiert in Rhomboedern, kohlentau-m Manganoxydul, mit kohlentaum-salk und eisenschwartz Eisenoxydul; dunkelfarb.

**Mangarawa** (Sambier, Jmeln), polynesi-sche Gelandruppe, 30 qkm, 508 farb. Evv.; unter rang Protectorat.

**Mange** I., eine zur Aporetur u. zum Wäsche-platten dienende Vorratschrank mit Hollein.

**Mangial**, s. in Oberbayern, l. zum Jñ, 62 km fl.

**Mangifera Indica** (s, fig. 253; ind. Mango-baum, Mangosbaum; Amardindien; großer, olind-, nur fast in allen Tropenländern kultivierter Baum; Frucht die **Mango**-Frucht).

**M**en, Steinmetz, köstliches Ind. Obis; härte-  
meistreicher Samen von M. gabonensis (Oba-  
baum) zu Tabakar (Gambischokolade).  
**Mangelbaum**, f. Rhizophora.  
**Wangebaum**, f. Mangifera.  
**Managold**, Karl Ludw. Amand, v. \* 1810  
1813 Darmstadt, † 1898 Berlin. Gehobildeter  
(1818) Gm. Chir., Statoren, Ebern u. a.  
**Managold**, i. Bora.  
**Managellie**, f. Garcinia und Mangifera.  
**Managrovebaum**, f. Rhizophora.  
**Manakum** Herpeses, = Pavonastrotte,  
f. Zingiber.  
**Manantale**, im südlichen Theile des Flus-  
ses Manabartebo, 537 m hoch in Ostreich  
Manat, Manes, Maniguan, Stifter der  
Manchä, \* 215, trat 212 mit der Abicht aus  
Christenthum und Buddhismus zu verschmelzen;  
276 gefangen; Bal. Meyler 1889 ff.  
**Manichäer**, ① Anhänger des Mani, im 4.  
bis 5. Jahrh. besond. verbreiteter Sekte. Ihr  
Leben in Dualismus, d.h. der Kampf zwischen  
Licht u. Finsternis. Tadel mit einige Lichttheile  
in der Materie verknüpften u. bilden die Welt-  
seele, den leidenden Jenseit; ihm entspricht der  
Retter der freigegebenen Wesen, Christus.  
② Er erschienen, um die Kirche auf sich zu  
setzen durch Unterricht, den der Parabel Mann  
vollendet. Strenge Askese, Verbot u. Wein,  
Fleisch u. Geschlechtsgenuß (vgl. Gesler 1875).  
③ Judenthum lagert Gläubiger „Mabner“.  
**Manic** (arch.) ① ein heilbare Form des  
Arretriebs zeigt sich in Bewegungserregung. Jedes  
nicht mit beständigem Wechsel der Ovale, den  
Selbstbewusstsein. Uebermitt. Hyperthyrie. ②  
Leichenhaftigkeit der Liebhaber.

**Manier** vom jeb manibere. Art u. Weise.  
Bezeichnen, Lebensart; Rummierung oft mit  
tadelndem Nebenbegriff. „Manieren“, daher  
„Miert, gekünstelt; „Mien, geistlicher Nachahmer.“  
**Maniell** (lat.) Entsch einer Negierung zu  
ihrer Rechtfertigung; Ausweis des Maprians über  
die Schiffslad beim Holland; \* Afrika. Umb-  
gebung, Offenbarung; in der Natur; die Er-  
scheinung des Unendlichen im Endlichen.  
**Manifestationsrits**, f. Eid.  
**Manifestationen**, befinden  
**Maniquette** = Habachia  
**Manisbitz**-Inseln-Meggeween-Archipel, drei  
Inselgruppe, Polynesien, 132 qkm, 1850 C.  
**Manihot** Maniol, Kaffianastrand, Astro-  
phae, Euphorbiaceen; wichtige Nahrungs-  
pflanze des tropischen Amerika; Wurzel (Zula,  
Stärkenwurzel), reich an Stärkemehl, aber mit  
giftigem Saft, der durch Auspressen, Waschen,  
Trocknen u. Kochen entfernt wird, das grobe  
Mehl (Maniawawa, Maniotmehl) dann zum Brot-  
backen, zu Brei u. Suppen; das feinere feinst-  
freie Tapioka kommt in den Handel; Blätter  
geben Gemüse, getrocknet Baumaterial Maniaw-  
waufholz; Wurzeln außerdem verwendendes  
Getränk (s. Fig. 25).

**Manila-Luzon**, Luzon, die größte der Philip-  
pinen, größtentheils span., mit angrenzenden,  
109296 qkm, bildet den span. District Luzon  
mit 3,6 Mill. C. Hauptst. M. an der M. Bat,  
1514082 C. Universität, Zigarrenfabrik.  
**Manialabang** (Pangbajar, Abaca, Pamanen-  
fojer), v. Musa textilis u. M. parvicausa (S.  
Afrikan); gelbbüchsig mit seidennartigen Glanz;  
zu Seilerwaren über Mala-Bat.  
**Maniapapier**, Papier aus Bastfasern u.  
**Manilius**, Gajus, römischer Volkstribun,  
brachte 66 vC. die lex de bell. Midnachtorum  
durch, wonach dem Pompejus als Trib. rechtsh-  
haber gegen Mittheides unbefragten Volks-  
macht erteilt wurde. 12 Combre.

**Manille** (span.), Amring, Trumpp im  
**Manin**, Panette, lat. Escateman, \* 1801  
Benedict, 48 Kabintspräsident der Pro-  
vinzialregierung, 13. 11. 1881, Tiftator, stude-  
tete nach Paris, wurde v. der Amnestie ausge-  
schlossen, f. das 11. 57. Vgl. Martin 2. H. 1861.  
**Maniel**, f. Maniloff.  
**Manipel** (lat.), ① Manipulum, Schweif-  
tuch, Teil der Katze Pfeilerleitung, mit zungen  
geht u. am linken Arm befestigt (Manipulus),  
1. der vom Ägypter, 2. der Region (s. d.).  
**Manipulation** (lat.), kunstgerechte Hand-  
habung, handwerkliche Verfahren.









nach dessen Tod, Dez. 60, und dem ihrer Mutter (Aug. 61) sie nach Schottland zurückkehrte und den Titel Königin von England annahm; heiratete 65 ihren Vetter Heinrich Darnley, der 7, 67 durch eine Pulverexplosion umgebracht wurde, was man ihr u. ihrem Günstling, dem Grafen Bothwell, schuld gab (obwohl von dem protest. Adel angeklagt), besonders da sie 7, 67 Bothwell heiratete. Durch den Adel gefangen, wurde sie 7, 68 gezwungen der Krone zu Gunsten ihres 7, 66 geborenen Sohnes Jakob zu entlassen, für den ihr Halbbruder und Gegner Murray (s. d.) die Regentschaft übernahm; 7, 68 befreit, wurde sie 7, 69 von Murray bei Langside besiegt und suchte nun Zuflucht bei der Königin Elisabeth von England, die sie aber einsperren ließ, ihr nach mehreren Befreiungsversuchen ihrer Anhänger 86 den Prozeß machen, sie als Hochverräterin verurteilen und 7, 87 hinrichten ließ (S. 372). Vgl. Philippin 9. II. **Spanien.** (17) **M. Luisa**, Königin v. S. Tochter des Herzogs Philipp von Parma, \* 7, 1751, 65 mit dem Infanten Don Carlos, seit 88 König Karl IV., vermählt, wirtschaftete mit ihrem Günstling Godoy, stiftete nach der Revolution von Spanien 1808, wurde vergeblich Hilfe bei Napoleon I., † 7, 1819 Rom. (18) **M. Christina**, Königin v. S., f. Christine O. (19) **M. Christine**, Königin v. S., \* 7, 1858, Tochter des Erzherzogs Karl Ferd. v. Österreich, 79 mit Alfons XII. vermählt, 85 Witwe u. Regentin erst für ihre Tochter Mercedes, dann für ihren 86 nachgeb. Sohn Alfons XIII., † 7, zum König erklärt. (S. 373.) Ungarn. (20) **M.**, Königin v. U., \* 7, 1505 Brüssel, Tochter Philipps des Schönen v. Burgund, 22-26 Gemahlin Rudwigs II. v. Ungarn, 31-55 Statthalterin der Niederlande, † 7, 58 Sigüenza (Spanien). **Württemberg.** (21) **M. Herzogin v. W.**, \* 7, 1813, Tochter Ludwig Philipps v. Frankreich, 70 mit dem Herzog Friedr. Wilh. Alex. von B. vermählt, † 7, 39 Wils. (Seit der latol. Kirche, 7, 39 **Maria Fimmelfahrt** (Assumptio Mariae), Mariage (franz.), [marisch], Heirat; im Kartenspiel König u. Dame in einer Hand. **M. de consensio**, Gevißenssche. **Martabill**, VI. Bezirk von Wien. **Maria Isabella Luifen-Orden**, span. Orden, gestiftet 1833 v. König Ferd. VII., 1. Kl. **Maria-Kolum**, O. Böhmens, Bez.-G. Falkenstein, 819 E. E. K. Wallfahrtskirche. **Maria Laach**, f. Laacher See. **Marialatrie**, Marianenbetung. **Maria Luifen-Orden**, span. Frauenorden, gestiftet 1793 von König Karl IV., 1. Kl. **Mariampol** (Mariampol), o. russ.-poln. Gouv. Suwalki, 6797 E. **Mariana**, Juan, span. W., \* 1536 Talavera, Jesuit, † 7, 1623 Madrid. **Mariänen** = Labronen (s. d.). **Mariäner** (tres joyeux), Ritterorden, 1261 gestiftet, gestiftet Heirat u. Güterbesitz. **Marianne**, sozialist. Geheimbund in Frankreich in der Zeit der Restauration u. Zulmonarchie. **Mariano**, **Raffaele**, italien. 2. u. / Rom, \* 7, 1840 Capua, Anhänger Regis. **Mariatschein**, Dorf böhm. Bez.-G. Aussig, 2884 E. E. K. Wallfahrtsort. **Maria-Tafel**, Gemeinde Eiterfeld u. d. Eise. Bez.-G. Umstetten, a/Donau, 191 E. **Maria Theresia-Orden**, 7, 1757 von Maria Theresia gestifteter (höchster) österreich. Militär-Verdienstorden (S. Fig. 60). Vgl. Entz 2. A. 1891. **Maria Theresien-Thaler** (Lebentinsinger T.), österr., noch jetzt für den Handel in Afrika u. Arabien geprägte Silbermünze = 4, 4. **Maria-Theresien-Münze** (marquar. Grabmal), o. ungar. Komitat Vács-Bodrog, 17237 E. K. **Maria Victoria-Orden**, span. Orden, gestiftet 1871 vom König Vinzenz, 3 Klassen. **Maria-Zell**, Marktg. Siegenstadt, Bez.-G. Brud. a/ Mur, a/ Salza, 1263 E. Wallfahrtsort. **Maribo**, dan. Hafen auf Lolland, 2403 E. E.-Knotenpunkt. Das dan. Amt W., 1681

qkm u. 100550 E., umfaßt die Inseln Lolland u. Falster. **Marie**, **Pierre**, franz. Staatsmann, \* 7, 1797 Angers, 1842 Deputierter, 48 Mitgl. der provisor. Regierung, dan. Justizminister, 63 im Corps législatif (s. Opposition), \* 7, 70 Paris. Vgl. Eiterfeld 73. **Marie de France** (d'frangh), franz. Fabel- und Balladenbichterin, 13. Jahrh. **Marie-Galante** [-galang], franz.-westind. Insel, 149 qkm, 142888 E. Haupt-Grandbourg. **Marienburg**, Landb. der Insel Rügen, Finn. Gouv. Rbo-Birnberg, 618 E. **Marienbad**, im nordwestl. Böhmen, Bez.-G. Tepl, 2119 E. E. Seit 1818 ber. u. 7 benutzte Quellen (Eisenhauerling 912° C.). Vgl. Fisch 14. A. 92. [Tacamahaca auf Madagaskar. **Marienbalsam**, Balsam von Calophyllum **Marienbergl.** O. säch. Kreis. Hwidan, im Erzgebirge, 6301 E. E. AG. A. Epigen. Lippel. O. Kreisort, deutsch. Regbez. Wiesbaden, Oberwesterwaldkreis, 707 E. AG. **Marienberghausen**, Dorf u. preuß. Regbez. Köln, Kreis Gummersbach, 2767 E. **Marienblume** = Chrysanthemum. **Marienborn**, o. bei Schmiedewitz säch. Amtshauptmannschaft Rammern. **Marienbourg**, Kreis, westpreuß. Regbez. Danzig, 811 qkm, 59582 E., Hauptst. R. a/ Mogat, 10279 E. E. RBN. AG. W. 1309 bis 1457 Hauptst. des deut. Ordensstaates; Ordensschloß (S. Fig. 399). Vgl. Federjani-Weber 3. A. 90. **Marienburg**, f. Silybun. **Mariendorf**, Dorf sild. v. Berlin, preuß. Regbez. Potsdam, Kr. Teltow, 3606 E. **Mariensäben** = Altweiberfömer. **Mariensche**, Feiern aller Momente v. Mariens Leben: Empfängnis 7, 12, Erwaartg. 7, 12, Geburt 7, 12, Heimgang 7, 12, Himmelfahrt 7, 12, Opfertg. 7, 12, Reinigung 7, 12. Vgl. Leher Marie. **Marienschloß**, f. Linaria. [berehrg 1886. **Mariengarn** = Altweiberfömer. **Marienglas** (Frauenis), blätteriger Gips. **Mariengold** = Glimer. **Mariengrass**, f. Epergel. **Mariengroschen**, ehem. Silbermünze mit dem Marienbilde, 8 A. Mariengulden 1, 4. **Marienhede**, Dorf, preuß. Regbez. Köln, Kr. Gummersbach, 2749 E. **Marienfäfer** (Marienwürmchen, Gottesküchen, Coccinelliden, Siebenpunkt, Coccinella septempunctata), Käfergattg.: leben v. Blatt- u. Schildläusen, daher nützlich. **Marienfänalsystem**, im westl. Rußland, verbindet Wewa mit Wolga, 970 km l., einseit. 604 km Flüße. [land, Berl. See. **Marienshof**, Schloß bei Helsingör auf See. **Mariennestel**, f. Marrubium. **Marienshub** (Frauenshub), f. Cypripedium. **Marienstern**, Stift, säch. Amtsh. Rammern, 145 E. Cistercienser-Kloster (1264) mit 162 qkm Besitzen, darunter 66 Bernstein, sächsisch, und Wittichenau preussisch. **Marienthal**, Stift, säch. Amtsh. Rittan, 161 E. Cistercienser-Kloster (1374). [aula. **Marienneichen** (Frauenpiegel), f. Campana. **Marienerder**, O. Regbez. in W. Preußen, 17563 qkm, 844505 E. O. Kreis, das, 953 qkm, 63675 E. O. Hauptst. v. O. und O. 5532 E. E. RBN. OLG. AG. (S. Fig. 400). Die **M'ische** Wiedering umfaßt 337 qkm. **Marienwürmchen**, f. Marienfäfer. **Mariestad**, o. schwed. Vän Klaraborg, am Renneris, 3179 E. E. **Marietta**, o. nordamer. Staat, Ohio, 8273 E. **Mariette** (marjätt), O. Pierre Jean, Kunstf., \* 7, 1694 Paris, † 7, 1774 das. O. Aug. Edouard (M. Wei), franz. Ägyptologe, \* 7, 1821 Boulogne, † 7, 81 Paris, entdeckte die Niagraräber in Memphis, Ägypt. Archäologie. **Mariogitano** (marisitano), o. ital. Prov. Caserta, 4714 (Gem. 11487) E. E. **Mariogane** (marinaj), Jean Charles Gassard, 2. \* 7, 1817 Genf, 4173 Prof. das Mariogano (marisitano), f. Mesogano. **Mariot**, o. Sibirien, russ. Gouv. Tomsk, 13273 E. (rosalia), kleiner brasilian. Affe. **Mariolina** (rosalina), Rötelfische, Napale

**Marihat** (maria), Prosper, franz. \* 7, 1811, † 52 Paris; oriental. Landschaften. **Marielle**, kleine Aprikosensorte. **Mariäna-Garcia**, Antelo, span. \* 7, 1868. **Marine** (frz.), das gesamte Seewesen eines Landes, bes. das Seefriegswesen. Im deutsch. Reiche ist das durch Rabinetts-Ordn. v. 7, 1889 geschaffene Reichs-M.-Amt die oberste Reichsbehörde für die Verwaltung der kaiserl. Marine. Dem Reichs-M.-Amt sind unterstellt: Die Verwaltungsbehörden, die technischen Behörden, Institute u. Anstalten, das Bildungswesen der Marine mit Bezug auf Organisation u. Verwaltung, die Inspektionen der Marineartillerie u. des Torpedowesens in techn. u. administrativer Beziehung, das Oberkommando der M., seit 7, 89 v. der Verwaltung getrennt, wird von einem kommandierenden Admiral nach den Anordnungen des Kaisers geführt. Seine Pflichten u. Rechte entsprechen denjenigen eines kommandierenden Generals in der Armee. Die Offiziere der M. sind: **Flaggoffiziere**, Admiral, Vize-, u. Kontre-Admiral; **Stabs-Offiziere**, Kapitän zur See u. Korvettenkapitän, Kapitänleutnant, **Subaltern-Offiziere**, Leutnant zur See u. Unterleutnant; ferner **Feuerwerks-, Torpeden- u. Heig-offiziere**. Vgl. Bromp-Littrow, Die M. 3. A. 1878; Dittmer, Ratschlägen 90 u. 92, über die deutsche M.; Wilow 78, 83, Berner 6. A. 91. **Marine** (frz.), Seeblude. **Marineakademie**, in Kiel zur höherer wissenschaftl. Ausbildung der Seesoffiziere; 3jährig. **Marineamt**, f. Marine. **Marineartillerie**, Matrosenartillerie, f. Bezeichnung der Küstenwerke; Matrosenbatterien für artillerischen Dienst an Bord. **Marinebildungsstätten**: **Marineakademie**, **Marschule**, **Rechtschule**, **Matrosen- u. Werkstättenschulen**, **Abteilungsschulen** (zur Ausbildung von Matrosen). **Marinegeschütz**, alle Geschütze an Bord. **Marineinfanterie** = Seebatalion. **Marinekabinett**, im Deutschland errichtet durch kaiserl. Kabinetsordre vom 22, 1889. **Marineleim**, f. Kitt. **Marinemalerei** u. **Marinen**, f. Seestüde. **Marinero**, o. auf Sizilien, ital. Prov. Palermo, 9631 E. **Marineordnung** vom 7, 1883 betrifft Eins. u. Austritt der Mannschaften u. den Urlauben; organisierte Bestimmungen dazu 7, 1885. Vgl. Lauffach in der deutschen Kriegsmarine 2. A. 1889. **Marineoffizier**, in Kiel, bereitet Offiziersaspiranten der Marine für das Seesoffiziers-examen vor. **Marineoperationen** zur dauernden Aufstellung v. Kriegsschiffen; für die deutsche Marine zu Kiel (Hanse) u. Wilhelmshaven (Nordsee) unter Marineinfanteriekommando. **Marinetelegraphenstation** zu Kiel (seit 1889), bildet Marineinfanteristen u. Matrosenartilleristen im Telegraphendienst aus; 4000 3 Mon. **Marineguss** (maring), o. frz. Dep. Bouches-du-Rhône, 2420 E. **Marinha Grande** (marinija), o. portug. Distrikt Leiria, 3845 E. **Marinieren** (frz.), Konfervieren v. Fleisch zc. in einem Gemisch v. Essig, Öl u. Gewürzen. **Marino** (Marini), **Giambattista**, ital. \* 7, 1569 Neapel, † 7, 1625 das.; seine schwulstige Schreibart Marinismus. Vgl. Weinghini 1888. **Marino**, o. ital. Prov. Rom, 6862 E. **Marinush**, Päpste, f. Martin O. O. **Mario**, **Giusseppe**, Graf v. Candia, Venetianer, \* 1810 Cagliari, † 7, 83 Rom; Gattin Giulia Grifi (s. d.). [venetianern. **Marionette** (frz.), Gliederpuppe auf Puppentheater. **Mariotte**, f. u. A. \* 1620 Bourgoigne, † 7, 84 St. Martin jous Beaune, entdeckte das **M'ische Gesetz** (f. Gaye). **Mariotische Flasche**, Gefäß aus dem Wasser auch bei vermindertem Druck mit gleicher Geschwindigkeit ausfließt. **Mariotti**, f. Galvani. **Mariot**, o. Jakob, f. u. Radierer im Haag. \* 7, 1837 das. O. Bismen, Bruder v. O. O.











der Erde. Einheit der Länge = 1 cm, der Zeit = 1 Sekunde (sec.) mittlere Zeit, der Masse = 1 g.  
**Wahwerk**, Ornament des gotischen Stils, aus Streifen und Kreisbogen gebildet, hauptsächlich in durchbrochener Form als Fensterz. [*Δ* Fig. 45] ausbreitend.

**Wassb. Meins, Melior, Quinten** niederr.  
 2, • 1460 Löwen, 7 1530 Antwerpen. Grab-  
 legg im dortigen Museum, Malabaila-Berliner  
**Wast**, • 1460 Meins anreicht lebende Kun-  
 stler zum 1. Tag der Kassen, Segel der Drei  
 meismen beist der verdere: Fode, der mittlere  
 Haupt- oder Groß, der hintere Kreuz- oder  
 Belanm. 2. Malung- bei den Kanutieren die  
 gesteigerte Fittern: a beufus vermerkte Fing-  
 und Fethbildung. Bal Nuten 1881.

**Mañdarm, i. Darm.**  
**Mañdarmblaisensüßel, Verbindung zwischen**

Magendarmbruch, Magendarmvorfall mit eingeschlossenen Zwiendarmschlingen.

**Blasdarmentzündung** (Proctitis), sehr schmerzhafter entzündl. Zustand des Blasdarmes infolge u. dem verbleibenden Verletzungen

Westdarmthür eines sehr schmerzhaften

**Blinddarmentzünd.** Blinddarmstentzungen, Blinddarmabszesse, Blinddarmfisteln, Blinddarmkrebs.

dem Aftcr, Folge v. Eiterungen um den Mastdarm, bedürfen chirurgische Behandlung.

**Magendarmkrebs**, Krebsgeschwulst in der Wand des Magendarmes, führt oft zu völligem

Verchluß desselben, bedarf bei der operativen Entfernung ob. Halleg einer Stosßfistel am Hande.

**Nasendarmpolyppen,** Schleimhautwucherungen im Nasendarm, meist langgestielt, bei Stuhl

**Mastdarmspiegel**, in den Mastdarm einzuführendes Spiegel zum Aufsuchen von Hämorrhoiden, Carcinomen

Während des Knochens zur Unterminierung des selben  
**Blasidarmverfall**, Heraustreten des unter  
 sten Teiles der Blasidarmhülle aus der

nen Leiles der Gallenstauungsbahn aus der  
Astermündg bei Durchfall, Verstopf, Wurm  
krankheiten Hämorrhoiden etc. häufig bei Bau

**Massenträn.** Man zum Einleiten der Maffen

**Master** (engl.; imöfter), Meister, Herr; An.

**Maßfleck**, j. Weitung.

**Maße**, engl. u. franz. Bezeichnung für Maß.  
**Modifikation** lat. 1, das Modifizieren.

**Mastitis** (griech., Brustdrüsenentzündg. Weiblich), zur Drüsenverkürzung führend.

Maßir, das Harz v. Pistacia Lentiscus L.  
(Scutopar); in der F., zum Räuchern u. zur Gad-  
schreibung benutzet, im Orient auch als Gewürz.

**Maßirbaum**, i Pistacia. (der Gähne getaut.  
**Maßirfrucht**, i. Cereus.

Maßkultur, *f.* Kernkultur, Junger, der


**Wolffur.** Verschwendung sehr kräftiger Leida-

verdaulicher und reichlicher Nahrung, bei Schwind-  
sucht, Brech-, Geisteskrankheiten

**Mastodon** (Büfenzabntier, Chiotier, urweltl. Rüsseltiere mit riesigen, gebogenen Stoßzähnen)

**Maßfodensaurier**, f. Labyrinthodonten

**Mastodinit** (grec., inevitable breast, engl.  
Neuralgie der Brustdrüse)

**Mastozoon** (griech., Säugtier) = Säugetier  
(Mammale).  fischen, Säugetierverteine

**Maſtricht** (Maeftricht), ſ. Maeftricht

**Maiuccio** [majuttidhej, Tommaso Guadato, ital. 1. Aug. Palermo c. 1879. W. Newellinger

**Maṣūdī, Aḥī Abū Ḥassan**, arab. Archäolog  
† c. 885. Bearded. † 956

Masulipatām, G. indobrit. Präj. Madras  
ausiting und a Weiß von Bengalen. 37056 G

**Wajuren.** ① Landschaft, südl. Teil des preil.

Heabez Gumbinnen, c. 11000 qkm. Bewohner  
meist Polen, etwag. Bgl. Lörpen 1870. ② Zeit

Mat, ägypt. Göttin der Wahrheit und Ge-

rechtligkeit, Zister des Dia.





1469

1460

1461

**Mayonnaise** (franz.), [majonäs], kaltes Mißgericht von Fisch, Geflügel etc. mit pflanzl. Sauce.

**Mayer** (engl.), [meh], Bürgermeister; Vorzml. f. Lord.

**Mayotte** [majott], frz.-afrikan. Insel, im Archipel der Komoren, 366 qkm, 8708 E.

**Mayr**, **o. Joh. Simon**, \* 1763 Mendorf (Bayern), † 1815 Bergamo, Kapellmeister, 70 Opern u. **o. Joh. Georg**, Musikograph, \* 1800 Brixlegg (Tirol), † 1864 München, „Atlas der Alpenländer.“ **o. Georg**, o. d. seit 1891 Dozent Straßburg, \* 1741 Würzburg, 64 Prof. München, 79 87 Universitätslehrer Straßburg. Seit 90 Pres. des „Archivs für Statistik.“

**Mayerberger, Karl**, Memphiser, \* 1828 Wien, † 79, 81 Würzburg; Mäuerchöre.

**Mayerhofer, Johann**, Kärntner, \* 1787 Steyr, † 91, 1836 Wien. Geschichte 24 u. 43.

**Mayerhofer, Jos.**, Violinvirtuose, \* 1739 Wien, † 11, 1863 das. als Postapellmeister. 63 Violinwerke.

**Meade** (iad), **Charles de**, frz. /, \* 1821, † 91 Paris. St. Vogt. von Vaucluse 72. Cabour 77, Thiers 88 u. a.

**Majamel**, [majamal], o. franz. Dep. Tarn, 10588 E. E. Wollspinnerei.

**Majarin** [majaräng], **Dufes**, eigentl. Majarini, ber. frz. Staatsanw., \* 1802 Piseina (Italien), 32 Geistlicher, seit 39 in frz. Dienst. 41 Cardinal, 42 Nachf. Nihilismus u. Vollenber des v. diesem begangenen Verleses des absoluten Königtums, \* 91, 61 Binches. „Lettres“ 1879 bis 91 I.V.I. (S. 379.) Vgl. Majaron 86.

**Majaron**, o. span. Prov. Murcia, 10445 E.

**Majaz** [majaz], Zellengewinnung in Paris.

**Majazango**, o. Guatemala, 11000 E.

**Majatlan**, mexican. mexican. Staat Sinaloa, 16000 E. Ausfuhr von Silber.

**Mazeau** [majoz], **Charles Jean Jacques**, frz. Politiker, \* 1825 Dijon, 71 Nationalv. Bori, 76 Senator, 87 Justizminister, 90 Pres. des Kassationshofes.

**Mazepa**, **Iwan Stephanowitsch**, Kosakenhehman, \* 1614, Pagen am poln. Hof, wegen eines Liebesabenteuers nach auf sein Pferd gebunden verurteilt (1664), von Peter dem Großen wegen geleisteter Dienste zum Fürsten der Ukraine erhoben, suchte sich 1708 durch Karl XII. von Schweden unabhängig zu machen; gestiftete sich 1709. Tötung von Byron.

**Mazurken**, die poln. Bewohner des westl. Galizien, c. 1. Mill.

**Mazuranic** [majauranits], **Ivan**, kroat. Dichter u. Politiker, \* 1813 Novi, 61 65 Hofsanst., 73 80 Banus v. Kroatien, † 90 Budapest, † Tod d. Small Ag-Congress' bish. 71.

**Mazurka** (Mazurke), polnische Nationaltanz in 3. Takt u. v. charakterist. Charakter.

**Mazzara del Vallo**, sizil. Gegend, ital. Prov. Trapani, 13505 E. E.

**Mazzarano**, sizil. o. ital. Prov. Caltanissetta, 13213 E. Schmelzwerke.

**Mazzini, Giuseppe**, ital. agitator, \* 29, 1808 Genoa; 31 als Carbonari verbannt, gründete er in Marseille das „Junge Italien“, 33 wegen Aufstandsversuchs zum Tode verurteilt, 42 London, 48 wieder in Italien, 55, 49 einer der Triumvirat in Rom, 72, 73 wieder flüchtig, er starb sich 39 gegen das Bündnis Sardiniens mit Frankreich, unterf. Garibaldi, wird die Annahme von 66 zurück, kehrte 70 nach Italien zurück, † 10, 72 Pisa. Vgl. Graf Schach 91.

**Mazzola** [Mazzuoli], **o. Franc.**, \* 1803 Parma (daher Parmegianino), † 29, 40 Giallammaggio, **o. Girolamo**, ital. S. in Parma, \* 1533, † 66.

**Mazzolini, Lodovico**, S. der Schule v. Ferrara, c. 1481 1530. Werke u. a. im Berliner Mus. (hebr.) = Magen. [Majum.

M. im Handel = mio conto (auf meine Rechnung). Me-M. u. Vorfürzung für Me-M. d. h. Me, Wbf. für den nordamerikan. Staat Maine.

**Mea culpa** (lat.), meine Schuld, durch m. S.

**Meade** [mib], **George Gordon**, nordamerik. General, \* 29, 1815 Cadix, starb 1, 3, 63 bei Gettysburg über die Konföderierten, † 91, 78 Philadelphia.

**Mcadville** [mibdwill], o. Pennsylvania, N. America, 9520 E. E.

**Mcarns** [mearns], f. Rincardine.

**Mcatal** [matal], milit. Fleisch (als Speise).

**Mcath** [mait], irische Gräfl. Prov. Leitrim, 2347 qkm, 76616 E.; Hauptst. Trim.

**Mcaur** [moh], o. frz. Dep. Seine et Marine, a Marine, 12833 E. E.

**Mcchain, Pierre François André**, /, \* 1714 Lyon, † 1801 Castellon de la Plana bei Valencia; 72 Astronom des Kartenaarchivs zu Versailles; Nomenklaturdecker.

**Mcchanisch** (arch.), **Mcchanisch** u. Bewegung der Körper. Gerällt in **Statis** (Lehre vom Gleichgewicht) u. **Dynamik** (Lehre v. der Bewegung). Anwendung der theoretischen M. auf die Konstruktion von Maschinen: **angewandte M. oder Mechanik**. Lehrbuch von Kautenberger 1888 II. **Mcchanik** (arch.), ein mit der Herstellung physikalischer u. mathematischer Instrumente sich beiziehender Handwerker.

**Mcchanisch**, maschinenmäßig.

**Mcchanische** Festen, die Maschinenlemente: Hebel, Rolle, Wellrad, schiefe Ebene, Keil und Schraube (moment).

**Mcchanisches** Element, f. Bewegungs-

**Mcchanische Weltanschauung** läßt die Entwicklung der Welt mechanisch-geheimlich vor sich gehen, wobei deren letztes Prinzip ganz außer Rechnung bleibt.

**Mcchanismus** (arch.), Art der Zusammenfügung einer Maschine. Nach letztere in ihrer Gesamtheit.

**Mcchant** (frz.), [meichang], böse, boshaft.

**Mcchanurgie** (arch.), Lehre v. den unvollkommenen Vorrichtungen, Orthopaedie etc.

**Mcchel, Christian** von, Kurpfälzischer, \* 1737 Baiel, † 1815 Berlin.

**Mccheln** (franz.) Malines, [matin], blam. Mecheln, o. belg. Prov. Antwerpen, a Zile, 52001 E. E. Kathedrale, Episc.

**Mcchernich**, Dorf, prh. Bezeg. Nachen, arr. Schleiden, 4069 E. E. R.

**Mcchitaristen**, armenische Kongregation 1701 v. Mcchitar, d. h. Tröster, da Pietro 1676 1719; geistlich, zur röm. Kirche übergetreten u. 17 auf der venetian. Insel St. Vazzaro angeliedet. Seit 1810 Hauptziele Wien und München.

**Mcchulle** (jud.), feria, Kaputt.

**Mcchell, Jakob**, /, \* 1842 Köln, 81 Major; St. Allg. Lehre von der Truppenführung im Kriege 3. M. 90, „Elemente der Taktik“ 2 M. 83.

**Mcchelen, Isaac** v., Goldschmied u. Kupferstecher, \* Hochalt, † 1503 das.

**Mcchelnburg**, Land in der norddeutschen Tiefebene, a Elbe, zwischen Elbe u. Norddeutschen Landrücken durchzogen, mit einer an Seen reichen Mulde. Hauptst. Elbe, Elbe, Havel u. Barnow. (Vgl. die Tabelle bei Deutschland Sp. 553 554.) Politisch zerfällt M. in **o. M.-Schwerin**, Großherzogtum, 13162 qkm, 578432 E., die überwiegend Protestanten. Hauptbeischäftigung: Ackerbau, Viehzucht u. Handel. Einteilung: Medlenburgerischer Kreis (Herzogtum Schwerin), Wendischer Kreis (Herzogtum Güstrow), Rostocker District, Herrschaft Wismar, Rixdantum Schwerin und die Klosterzister.

Haupt Schwerin Staatsform: durch Feudalstände bezeichnende Monarchie; die Stände bestehen aus Ritterstand u. Landstand, Bauernstand nicht vertreten. Lehniger Großherzog Friedrich Franz III. Ein allgemeines Staatsbudget giebt es nicht; es sind 3 Einkünfte im Finanzwesen zu unterscheiden: 1. landesherrliche Verwaltung, deren Etatshöhe (1893/94) 16700000 M.; 2. ord. Etat der gemeinsamen Verwaltung mit (1893/94) Einnahme u. Ausgabe von 3812000 M. u. 3. rein fiskalische Finanzverwaltung. **Schulden** (Passiva) 81669800 M., (Aktiva, 1893) 31357000 M. **Handelsflotte**: 93, 182 Schiffe v. 78149 Tons. **Universitäts**, 7 Gymnasien, 6 Reals, 2 Realprogymnasien, 1 Realchule, 2 Lehrerbildungsanstalten. **Wappen** f. 3. 96. **Flagge** f. 3. 44. **Landesfarben**: rot, gelb, blau. **Orden**: Mecklenburgerorden u. (mit M.-Strelitz) Hausorden der Mecklenburger Krone. E. 1402 km, **o. M.-Strelitz**, Großherzogtum, 2929 qkm, 97978 E., die meist

Protestanten. Einteilung: Stargardischer Kr. (Herzogt. Strelitz) u. Fürstentum Meckburg. Hauptst. Meck-Strelitz. Lehniger Großherzog: Friedrich Wilhelm. Staatsform, Wappen, Landesfarben und Landesflagge wie die M.-Schwerin. Militär u. Eiben u. unter diesem. 15. 205 km. Vgl. zu **o. u. o.** Post Landesbesunde 1862; Wald Anstandsverhältnisse 77/78 II.; Raabe, M.-ische Baierlandbesunde 2. M. 92, III.; Anstalt Staatsrecht 81. — W.: Während der Völkerverwanderung der Ebstetten, ein wendischer Stamm, die in M. ansässigen german. Bauern, wurden aber 1180 v. Meint. dem Löwen unterworfen und zum Christentum befehrt und unter dem 70 durch Kaiser Friedr. I. zum Mecklenburger erhoben. Fürsten Bischof u. Statthalter des heutigen Fürstentums der Germanenunterworfenen, 1229 Teilung des Landes unter 4 Linien: Rardum, Rostock, Güstrow u. M.: 1471 Wiedervereinigung durch letztere, seit 1348 herzogt. Linie. 1611 entstand die Linie Güstrow, 21 die Linie Schwerin, von denen erstere 93 ausstarb. Durch den Hamburger Vertrag vom 1701 wurde das heutige Territorialverhältnis geschaffen und die Primogenitur, 55 die noch heute bestehende Verfassung eingeführt. 1808 Beitritt zum Rheinbund, 15 zum Deutschen Bund u. Erhebung zu Großherzogtumern. 20 Aufhebung der Leibeigenschaft. Die Bewegung v. 48 für M. ohne bleibenden Vorteil, da das von M. Schwerin 49 publizierte neue Staatsgrundgesetz Schwidder aufgehoben wurde u. auch jeder spätere Versuch um Abänderung an den Ständen scheiterte. 66 fanden beide M. auf Preussens Seite. Vgl. Feig 1872, II. Meyer, M.-Strelitz 90.

**Meconium** (lat.), Eptum; auch Kindstsch.

**Medaill** c. (frz.), [me, medaj], geprägt, medallig, Teufel oder Schammünze; **Medaill**, Stempeldecker.

**Medaillon** (medallion), große Medaill; medallienförmiges Gemälde, Relief; Schmuckgegenstand um Lhängen (Kapsel zur Aufnahme eines Miniaturbildes).

**Medardus**, der Heilige, \* 465, Bischof von Vermand 530, † 545, Tag: „.

**Medba** (arab.), Wädhenerzähler.

**Medea**, Arrond. o. Algerten, Dep. Algier, 3873 E. (Wien), a M., 2061 E. Alt.

**Medebach**, o. preuss. Regbes. Aachenberg, Kr.

**Medeia** (Medea), Tochter des Königs Aetes v. Kolchos, verheiratet Jason das goldene Vlies und folgte ihm nach Korinth, beilegte ihre Nebenbuhlerin Kreusa, tötete ihre Kinder v. Jason, flüchtete nach Athen, wurde Gattin des Königs Aeneas, Vaters des Theseus, von dem sie vertrieben wurde. Im Elysium wurde M. Gemahlin des Achilleus. Dit dramatisiert (Euripides, Cornelle, Grillparzer).

**Medellin**, Hauptst. des Dep. Antioquia, Kolumbien, 32737 E.

**Medeller Thal**, romantisches Bergthal in Graubünden, 20 km l., vom St. Moritz durchfließen; dabei der **Medeller Gletscher**.

**Medenbliff**, o. Nordholland, an der Zuidersee, 2922 E. E. Hafen.

**Medesimo tempo** (ital.), dasselbe Tempo.

**Medburn** (holl.), **Walter Henry**, Historiker u. Zoolog, \* 1796 Leiden, † 1857 das.

**Medlar** (lat.), die sogenannten weichen Konfomanten h. d. g.

**Medial**, mittellateralisch; ein Buchdrucker-schrift A, a.

**Medial** (lat.), in der Mitte befindlich.

**Median** (lat.), Bezeichnung für ein mittelgroßes Papierformat. Groß-M. 578x444, Klein-M. 511x402 mm.

**Mediante** (ital.), Mittelton, heißt die Terg der Tonica im C-dur; c, Sub-M. ist der unter der M. gelegene Ton (d).

**Medialsch** (magyar. Medyas), siebenbürg. o. m. m. Komitat (Gr. Kofel, 6766 E. E.

**Medialität** (lat.), mittelbar. Bezeichnung der außer jenseitigen Häuser u. Fürsten, welche 1806 15 die Souveränität verloren, jetzt Ständebesitzer (**Medialität**).

**Mediat** (frz.), [mediatöhre], Vermittler, besond. bei polit. Differenzen; Zucht. M. ion.







Weib des Arias" re. Selbstbiogr. 84. Von Franz Gedrich 90 gegen M. der Vorwelt des Biagials geschrieben.

**Meißner**, einzeln aufsteigender  $\Delta$  zw. Serra und Sulda, 749 m; herrliche Aussicht.  
**Meißners Weid**, i. Weidweid.  
**Meißner Weine**, leichte Weine u. Metzwine aus der Umgebung von Treben; meist zur Schaumweinfabrikation.

**Meissonier** (mejsonej), Jean Louis Ernest, frz. Genre- u.  $\Delta$ mal. 1815 Lyon, + 1891 Paris. Kleine Bilder von ausgezeichnete Ausführung. Szenen aus dem napoleonischen Kriege. 1881. Vgl. Robinson 1887.

**Meissur** (Mejsoor), i. Meisur.

**Meissburgungung**, der Handelsverträgen Gleichstellung mit den bevorzugten Mächten.  
**Meister**, selbständiger Handwerker mit ständiger Vorbildung; in der Kunstgildung die Künstler, die nur nach ihrem Monogramm bekannt sind.  
**Meister, Simon**,  $\Delta$ mal. 1803 Coblenz, i. 20. 44 Göttingen.

**Meisterlauge** (Kalklauge), i. Natriumsulfid.  
**Meisterrecht**, Recht des Meisters (i. d.) auf selbständigen Gewerbebetrieb.

**Meisteringer**, die schul- und kunstmäßigen, besond. dem Übergang angedehnten Meister des 14. 17. Jahrh. eingeteilt in Schuler, Singer, Dichter und über eine eigene Melodie selbst. Meister. Letzte Eingänge bis 1839 in Ulm. Auch Titel eines Musikdramas von Wagner, des besten deutschen Musikstücks. Zusammensetzung v. Bartch 1862. Vgl. Lyon 82.

**Meisterwerk**, i. Astrantia und Imperatoria.

**Meister, Aug.**, 1872 82 Geb. Meisingenrat am stat. Amt des deutschen Reichs.

**Meister, Karl**,  $\Delta$ mal. 1815 Königsberg (Pr.), + 1888 Berlin, seit 57 Mitglied des Hofburgtheaters; sonstige Charakterrollen.

**Meister, Otto**, Kirchenrechtler. 1818 Jellerfeld, 74 Prof. Göttingen, 85 Präsident des evang. Landesconsistoriums Göttingen.

**Meisio** = Meisio (i. d.). 1893, das /.

**Meisong** (Meisong, Kambodschia), grechter Strom in Hinterindien, entspringt im östl. Tibet und mündet in einem Delta ins Südchinesische Meer, 4300 km l., nur im Unterlauf schiffbar.

**Meisong** (Meisong, Kambodschia), grechter Strom in Hinterindien, entspringt im östl. Tibet und mündet in einem Delta ins Südchinesische Meer, 4300 km l., nur im Unterlauf schiffbar.

**Meisong** (Meisong, Kambodschia), grechter Strom in Hinterindien, entspringt im östl. Tibet und mündet in einem Delta ins Südchinesische Meer, 4300 km l., nur im Unterlauf schiffbar.

**Meisong** (Meisong, Kambodschia), grechter Strom in Hinterindien, entspringt im östl. Tibet und mündet in einem Delta ins Südchinesische Meer, 4300 km l., nur im Unterlauf schiffbar.

**Meisong** (Meisong, Kambodschia), grechter Strom in Hinterindien, entspringt im östl. Tibet und mündet in einem Delta ins Südchinesische Meer, 4300 km l., nur im Unterlauf schiffbar.

**Meisong** (Meisong, Kambodschia), grechter Strom in Hinterindien, entspringt im östl. Tibet und mündet in einem Delta ins Südchinesische Meer, 4300 km l., nur im Unterlauf schiffbar.

**Meisong** (Meisong, Kambodschia), grechter Strom in Hinterindien, entspringt im östl. Tibet und mündet in einem Delta ins Südchinesische Meer, 4300 km l., nur im Unterlauf schiffbar.

**Meisong** (Meisong, Kambodschia), grechter Strom in Hinterindien, entspringt im östl. Tibet und mündet in einem Delta ins Südchinesische Meer, 4300 km l., nur im Unterlauf schiffbar.

**Meisong** (Meisong, Kambodschia), grechter Strom in Hinterindien, entspringt im östl. Tibet und mündet in einem Delta ins Südchinesische Meer, 4300 km l., nur im Unterlauf schiffbar.

**Meisong** (Meisong, Kambodschia), grechter Strom in Hinterindien, entspringt im östl. Tibet und mündet in einem Delta ins Südchinesische Meer, 4300 km l., nur im Unterlauf schiffbar.

**Meisong** (Meisong, Kambodschia), grechter Strom in Hinterindien, entspringt im östl. Tibet und mündet in einem Delta ins Südchinesische Meer, 4300 km l., nur im Unterlauf schiffbar.

**Meisong** (Meisong, Kambodschia), grechter Strom in Hinterindien, entspringt im östl. Tibet und mündet in einem Delta ins Südchinesische Meer, 4300 km l., nur im Unterlauf schiffbar.

**Meisong** (Meisong, Kambodschia), grechter Strom in Hinterindien, entspringt im östl. Tibet und mündet in einem Delta ins Südchinesische Meer, 4300 km l., nur im Unterlauf schiffbar.

**Meisong** (Meisong, Kambodschia), grechter Strom in Hinterindien, entspringt im östl. Tibet und mündet in einem Delta ins Südchinesische Meer, 4300 km l., nur im Unterlauf schiffbar.

**Meisong** (Meisong, Kambodschia), grechter Strom in Hinterindien, entspringt im östl. Tibet und mündet in einem Delta ins Südchinesische Meer, 4300 km l., nur im Unterlauf schiffbar.

Germania" + 17. 1560. Festmal Rottenberg. Werke 1831 60 XXVIII (Ergänzung v. Hartfelder 92); „Epistolae“ 74 II. 1. 2. 382; Vgl. Meurer 2. 9. 69, Hartfelder 89.

**Melander, Peter**, i. Holzapfel.

**Melanchthon**, die aukt. Inschrift v. Neugirne bis zu den Fischen, v. Bayna bewohnt: 1178-2 qkm, 612300 E.

**Melagnapfel**, i. Solanum.  
**Melange** (franz.), (sängsch), M. (sängsch) M. vermischte Schichten.

**Melangelang**, i. Erythrolaser.

**Melanin** (arch), Umwandlungsprodukt des Melaninbistoffs bei Melanin.

**Melanin**, i. Granat.

**Melanochlor** = Grünschiefer.

**Melanoma** (arch), stark pigmentierte autogene Melanofarbschichtartige Neubildung.

**Melanose** (arch), Auftreten einer pigmentierten Gewebewunde in der Haut. Bösartig.

**Melanthaceen** (Guttiferen, Melanthaceen), monokotyle Pflanzenfamilie aus der Ordnung der Liliifloren, meist zweiblättrig, viele giftig.

**Melanuricaria** (arch), schwarze Färbung normaler Harnes aus der Luft, Symptom des Pigmentfrieses.

**Melaphor**, Basalt, Augitporphyr, schwarzer Porphyr, Trapp-Porphyr, Weiten aus Elagollos und Augit mit Magnetitstein bestehend.

**Melaphor**, Basalt, Augitporphyr, schwarzer Porphyr, Trapp-Porphyr, Weiten aus Elagollos und Augit mit Magnetitstein bestehend.

**Melaphor**, Basalt, Augitporphyr, schwarzer Porphyr, Trapp-Porphyr, Weiten aus Elagollos und Augit mit Magnetitstein bestehend.

**Melaphor**, Basalt, Augitporphyr, schwarzer Porphyr, Trapp-Porphyr, Weiten aus Elagollos und Augit mit Magnetitstein bestehend.

**Melaphor**, Basalt, Augitporphyr, schwarzer Porphyr, Trapp-Porphyr, Weiten aus Elagollos und Augit mit Magnetitstein bestehend.

**Melaphor**, Basalt, Augitporphyr, schwarzer Porphyr, Trapp-Porphyr, Weiten aus Elagollos und Augit mit Magnetitstein bestehend.

**Melaphor**, Basalt, Augitporphyr, schwarzer Porphyr, Trapp-Porphyr, Weiten aus Elagollos und Augit mit Magnetitstein bestehend.

**Melaphor**, Basalt, Augitporphyr, schwarzer Porphyr, Trapp-Porphyr, Weiten aus Elagollos und Augit mit Magnetitstein bestehend.

**Melaphor**, Basalt, Augitporphyr, schwarzer Porphyr, Trapp-Porphyr, Weiten aus Elagollos und Augit mit Magnetitstein bestehend.

**Melaphor**, Basalt, Augitporphyr, schwarzer Porphyr, Trapp-Porphyr, Weiten aus Elagollos und Augit mit Magnetitstein bestehend.

**Melaphor**, Basalt, Augitporphyr, schwarzer Porphyr, Trapp-Porphyr, Weiten aus Elagollos und Augit mit Magnetitstein bestehend.

**Melaphor**, Basalt, Augitporphyr, schwarzer Porphyr, Trapp-Porphyr, Weiten aus Elagollos und Augit mit Magnetitstein bestehend.

**Melaphor**, Basalt, Augitporphyr, schwarzer Porphyr, Trapp-Porphyr, Weiten aus Elagollos und Augit mit Magnetitstein bestehend.

**Melaphor**, Basalt, Augitporphyr, schwarzer Porphyr, Trapp-Porphyr, Weiten aus Elagollos und Augit mit Magnetitstein bestehend.

**Melaphor**, Basalt, Augitporphyr, schwarzer Porphyr, Trapp-Porphyr, Weiten aus Elagollos und Augit mit Magnetitstein bestehend.

**Melaphor**, Basalt, Augitporphyr, schwarzer Porphyr, Trapp-Porphyr, Weiten aus Elagollos und Augit mit Magnetitstein bestehend.

**Melaphor**, Basalt, Augitporphyr, schwarzer Porphyr, Trapp-Porphyr, Weiten aus Elagollos und Augit mit Magnetitstein bestehend.

**Melaphor**, Basalt, Augitporphyr, schwarzer Porphyr, Trapp-Porphyr, Weiten aus Elagollos und Augit mit Magnetitstein bestehend.

**Melaphor**, Basalt, Augitporphyr, schwarzer Porphyr, Trapp-Porphyr, Weiten aus Elagollos und Augit mit Magnetitstein bestehend.

**Melaphor**, Basalt, Augitporphyr, schwarzer Porphyr, Trapp-Porphyr, Weiten aus Elagollos und Augit mit Magnetitstein bestehend.

1515, Franz I. v. Frankreich schlägt die Schweizer (Münch).

**Meleguetstapfeffer** (Melstapfeffer), i. Amomum.

**Melem, Hans**, i. der sein Zuhle, c. 1520.

**Melena, Epist.**, i. Schwarz.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.

**Melencolia**, i. Melencolia.













































1733 Paris, + das. 12 1820; machte viele  
Stiftungen (Prix M. 1782 zc.).  
**Monti, Vincenzo**, ital. /, \* 1754 Fusig-  
nano, + 1790 27 Mailand. Danteforcher.  
 Ilberf. Homer zc. Vgl. Humbini 86.  
**Montieren** (frz.), (mongts-), f. Monteur.  
**Montierung** (frz., Monture), Goldarbeiten-  
 ang nebst Ausrüstung. **M'seopis** (sieht Be-  
 kleidungsämter) liefern das Uniformtuch.  
**Montifaud** (mongtisch), **Marie** de, eigentl.  
**Marie Amélie Ghartroupe**, frz. Roman/in  
 Paris (Gräfin Enlavoigne), 1850 das.  
**Montignac** (mongtisch), @ frz. Depart.  
 Dordogne, 2261 E.  
**Montignies** (mongtisch), @ belg. Prov.  
 Genéva, a/Sambre, 15479 E. E. R. Hochfisch.  
**Montignies-lès-Vies** (mongtisch) la meil,  
 Gemeinde, Deutsch-Lothr., a/Viel, 3953 E. E.  
**Montijo**, @ span. Prov. Badajoz, 6681 E.  
 E. Stammschloß der **Gräfin v. Mañón**, denen die  
 franz. Kaiserin Eugénie entstammt.  
**Montilla** (montilla), @ span. Prov. Cor-  
 dova, 13790 E. E. (Niedersee, 4496 E.  
**Montivilliers** (mongtisch), @ frz. Dep.  
 Montjoie (mongtisch), Kreis@ preuß. Reg.-  
 bez. Aachen, 1974 E. E. AG.  
**Montluçon** (mongtisch), @ frz. Dep. Allier,  
 a/Cher, 27878 E. E. Fabrik.  
**Montmaur** (mongtisch), @ frz. Dep. Ain, Arr.  
 Trévoux, 2170 E. E.  
**Montmartre** (mongtisch), 130 m h., An-  
 höre in Paris; X 171, 1814 (Kämpfe); Folge:  
 Kapitulation von Paris.  
**Montmédy** (mongtisch), @ frz. Dep. Maas,  
 2117 E. E. 1780 genommen.  
**Montmirail** (mongtisch), @ frz. Dep. Marne,  
 2085 E. E. Schlö., 171, 1814, Preußen u.  
 Napoleon I. geschlagen.  
**Montmorency** (mongtisch), @ **Anne**  
**de, Pair**, Marfchall u. Comte de v. Frankreich,  
 \* 1492 Chantilly, 1557 bei St. Quentin ge-  
 schlagen u. gefangen, Kämpfe bei 1621 gegen die  
 Hugenotten, besiegte Condé 62 bei Dreux u.  
 67 bei St. Denis, + 171, 67. Vgl. Tourné 1883 89.  
 @ **Henri II., Herzog v.**, Enkel v. O. \* 1590,  
 1595 Chantilly, Kämpfe seit 1621 gegen die  
 Hugenotten, 30 Marfchall, nahm für den ver-  
 zweifelten Herzog Gaston v. Orleans Partei,  
 1732 bei Castelnaudary geschlagen; gefangen  
 und 1739, hingerichtet Toulouse.  
**Montmorency** (mongtisch), @ frz. Dep.  
 Seine-et-Marne, nördl. v. Paris, 4479 E. E.  
**Montmorillon** (mongtisch), Arrond. @  
 frz. Depart. Vienne, 4281 E. E.  
**Montoire** (mongtisch), @ frz. Dep. Loir-  
 et-Cher, a/Vier, 2720 E. E.  
**Montoro**, @ span. Prov. Cordova, a/Guadalquivir,  
 12563 E. E. (mont. 3617 E. E.)  
**Montpelier** (montpeli), Hauptstadt v. Her-  
**montpelier** (mongtisch), Hauptstadt frz. Dep.  
 Hérault, nicht weit v. Mittelmeer, 69528 E. E.  
 Universität, Museum, Botan. Garten, Handel.  
 1162/1258 Mongilien. (Weichlorid.)  
**Montpelliergebirg** (mongtisch), baskisch  
**Montpelier** (mongpaulisch), **Antoine-Ma-  
 rie Philippe Louis Herzog v.**, f. Orléans.  
**Montperdu** (mongtisch), @ Pyrenäen, 3352  
 m. Westl. die Molandaberge, 2804 m.  
**Montreal** (montreal), wichtigste Handels-  
 und Industriestadt Kanadas, Prov. Quebec, auf  
 einer Insel im St. Lorenzflusse, 216650 E. E.  
 Universität, Hochschule, Weberei.  
**Montreuil** (montreuil), @ franz. Dep.  
 Oise, a/Paris, 2794 E. E.  
**Montretout** (montreuil), Höhe südwestl. bei  
 Paris; 1870 Schanze von Deutschen errichtet,  
 171 von Franzosen vergeblich besetzt.  
**Montreuil** (montreuil), @ **M.-fur-Mer**, @  
 franz. Dep. Pas-de-Calais, 3565 E. E. Einfl.  
 Pausenfabr. @ **M.-sous-Bois**, @ östl. v. Paris,  
 23486 E. E. Gärtnereien.  
**Montreux** (montreuil), farrgemeinde schweizer.  
 Kant. Waadt (Glon, Vercy, Seytaug zc.),  
 am Genévefee, 10696 E. E. Winterkurort  
 (Austausch). Vgl. Nolda 1892.  
**Montrichard** (montreuil), @ franz. Dep.  
 Loir-et-Cher, a/Cher, 2945 E. E.  
**Montrose** (montrose), Hafen @ Ostfife  
 Schottlands, Graffsch. Forfar, 13079 E. E.

**Montrouge** (mongtisch), Dorf bei Paris  
 mit Fort, 11992 E. E.  
**Mont-Saint-Jean** (mongtisch), Dorf belg. Prov. Brabant, südl. v. Brüssel;  
 danach benennen die Franzosen die v. Waterloo.  
**Mont-Saint-Michel** (mongtisch), Gemeinde, frz. Dep. Manche, auf Felsen im  
 Meer, 1184 E. (burg in der Barzivalage).  
**Montsalvage** (mongtisch), die Gräfs-  
**Monts de Mazin, Alex. XI. Graf von**,  
 deutscher Seemann, \* 1832, 78. Kommandant  
 des Gr. Kurfürsten, 88 Admiral u. Vertreter  
 des Marineministeriums, + 189, 89 Berlin.  
**Montferrat** (montferrat), @ in Katalo-  
 nien, 1237 m h.; avall, jetzt teilweise zer-  
 störte Benediktinerabtei M. in 739 m Höhe.  
 @ brit. Antilleninsel, 83 qkm, 11762 E.  
**Montur** = Montierung.  
**Mont Valerien** (mongtisch), Anhöhe  
 im Westen v. Paris, Fort; spielte 1870/71 bei  
 der Belagerung von Paris eine Rolle.  
**Monument** (lat.), Denkmal, bei künstlerisch  
 hergestellten; m'af, im großen Stil.  
**Monumenta Borussica**, seit 1888 auf Ver-  
 anlassung des preuß. Kultusministeriums durch  
 die Akademie der Wissenschaften herausgegebene  
 Sammlung von preussischen Geschichtsquellen.  
**Monumenta Germaniae historica**, Sam-  
 lung v. Quellen u. Urkunden der Geschichte  
 des deutschen Mittelalters v. der durch Frhr.  
 v. Stein zu Frankfurt 1819 geg., „Gesell-  
 schaft für Deutschlands ältere Geschichtskunde“  
 bezogen; zuerst unter Leitung v. G. v. Perh,  
 1875, 86 G. Waig, seit 88 Dümmler. Zerfällt  
 in: Scriptores, Leges, Diplomata, Episto-  
 lae, Antiquitates.  
**Monumentum Ancyranum**, Inschrift auf  
 2 Steinen des Augustinstempels zu Ancyra  
 (Nigora), enthaltend die Thaten v. Augustus,  
 von ihm selbst verfaßt.  
**Monza**, @ ital. Prov. Mailand, 17077 E.  
 E. Dom mit eiserner Krone.  
**Moosgerichter** **Brauerfrühs**, f. Besch.  
**Mooser Heide**, Heide beim holländ. Dorf  
 Moos; X 171, 1574, Spanien besiegten Holländer.  
**Moos** (Moos), überflüssiges, stumpfes und  
 darum unbebautes Land v. schwäb. Aus-  
 sehen, durch Berieselg v. Pflanzenmassen unter  
 Wasser gehalten; soll anbaufähig gemacht  
 werden, entweder durch Austrocknung durch  
 Kanäle (holländ. Bienenkolonien), od. durch Aus-  
 trocknung u. sehr starke Düngung auf Sandunter-  
 lage. Abtreiben (Moosweiden, Mooswirtschaft)  
 jetzt als unrationell aufgegeben. In Bremen  
 Verein für Mooskultur und Mooswirtschafts-  
 ten. Vgl. Massenbach 2. V. 1887.  
**Moos (Moor)**, @ ung. Komitat Stuhlweissen-  
 burg, 9309 E. E.  
**Moosbäder**, Bäder v. Wasser od. Dampf  
 mit Moos, kräftiges Naturheilmittel, wirks.  
 bei Rheumatismus, Gicht, Gelenkleiden zc.  
**Moosbeet**, Beet aus Moos, Weidebeet mit  
 seinem Saft zur Kultur von Moospflanzen.  
**Moosbüchlein**, f. Schneebüchlein.  
**Moosbrennen**, f. Moos.  
**Moos (Moor)**, @ Sir John. engl. General,  
 \* 1761 Glasgow, fiel 1781, 1809 bei Cornia  
 gegen die Franzosen. @ **Thomas**, engl. /,  
 \* 1779 Dublin, + 1852 Ospreton  
 Cottage. W. „Lalla Rookh“ 17, deutsch 76;  
 „Irish melodies“ 1807/37, deutsch 73 zc. Werke  
 deutsch 2. V. 43 V. Vgl. Ballat 86.  
**Moosgründel**, f. Schmerle; W. hirsle, f.  
 Sorghum; W. hirsle, f. Wirsle, Schneebü-  
 chlein, Trichobryon.  
**Mooring** (engl.), (mu-), Ankervorrichtung für  
 am dem Strand liegende Schiffe.  
**Moosföbde**, schmierige Braunkohle, schwarz-  
 lichbraun bis schwärzlich.  
**Mooskraut**, f. Höhenkraut.  
**Moosva** (Moos), afrik. Sans, Bowsstrings-  
 (Sans), dem neuseeländischen Flachs ähnlicher  
 Bast v. Sansveira ceylanica.  
**Moos, Salomon**, f. seit 1866 Prof. Gei-  
 selberg, \* 181, 31 Blandegg (Baden), Ohren-  
 krankheiten.  
**Moos, O. J. Moor**, @ J. Moos.  
**Mooschaf**, f. Mollestein.  
**Moosbeere** (Vaccinium Oxycoccus) [f. Fig.

264], Ericaceen; Stengel fadenförmig, kriechend  
 innerwärts. Blüten u. Beeren rot. Torfsumpfe  
 Moosbitter, f. Cetraria.  
**Moosburg**, @ Oberbayern, 3024 E. E. AG.  
**Moosch**, Dorf oberelbisch. Arr. Thun, 2382 E. E.  
**Moosie** (Musci, Bryozoa), kryptogamen  
 Zellpflanzen ohne Gefäßbündel, mit Wurzel-  
 haaren, Stengeln u. Blättern; aus den Sporen  
 entwickelt sich meist ein Fortsatz und aus  
 diesem die geschlechtl. Generation mit Verge-  
 genien u. Anthereiden. Die befruchtete Ge-  
 schle entwickelt die gestielte Kapsel (von Frucht-  
 weiche die zweite entwickelt. Generation bar-  
 stellt und die Sporen erzeugt. Unterschieden  
 Leber-Moos (Hepaticae), Torf-Moos (Sphagnaceae)  
 und Laub-Moos (Musci frondosi). Die meisten wachsen  
 gesellig, sammt Fruchtigkeit u. Gamus u. tragen  
 zur Fortbildung bei Über 3700 Arten.  
 W. Wilde 1869, Linpich 87 f. (in Hadenbüsch)  
 kryptogamenflora. E. Zierfeld v. Umschlages.  
**Moos, grün** = Chlorogreen. W. farn, f. Lycopodium.  
**W. Krähe** = Rohrdorn.  
**Moosrose** (Rosa muscosa Ait. [f. Fig. 263]),  
 Rosen; bei 1, m h.; Blütenstiel u. Kelch der  
 moosblätterig. (mit iständischen Moos-  
 blättern.)  
**Moos-Schaf** (Muschel-Sch.), Schafolade  
**Moosfalte** = Lidienin.  
**Moosfächer** (Mycogonia, Bryozoa, Polyzoa)  
 mikroskopisch kleine, den Moosfäden verwandte  
 Tiere in moos- od. blattartiger Vernetzung,  
 meist Meerestiere, auf den verschiedensten Ge-  
 genständen überzue bildend. Viele fossile Arten.  
**Moos**, mohamedan. Mischraffe in Malabar  
 in Indien. (gestalteter Schmauer.)  
**Moos**, kleine Hunderalie mit schwarzem, ab-  
 weisend, griech. Selber, Teilnehmer am Argos-  
 nautenzug u. der Kalydonischen Jagd.  
**Mogana** (frz.), (fig. mogana, gewöhnlich  
 Mora (lat.), Bergzug. (montan, l'istlich.)  
**Mora**, @ Abteilung des ivatan. Zukünftl.  
 zu versch. Zeiten 500-900 Mai. @ (Mora),  
 Jünglingspiel, Volksspiel in Italien.  
**Mora, Don John Joaquin de**, span. /,  
 \* 1783 Cadix, + 1863 London.  
**Morababad**, @ indobrit. Nordwestprovinzen,  
 Moranan, f. Gletscher. [72921 E. E.]  
**Moral** (v. lat. mores, Sitten), Sittengesetz,  
 Sittlichkeit; jene Angelegenheit der sittl. Grund-  
 sätze, die ihre Beobachtung. Nur vernünftige  
 m'ist, der das Gute erreicht u. ohne Verber-  
 asstungen thut. Die M. aus der Sitte und  
 Religion entwickelt. M'ist, Sittenprediger;  
 m'istieren, M. predigen.  
**Moralis**, Luis de, span. / (Ei divino),  
 \* c. 1509 Badajoz, + 86 das.; religiöse Dar-  
 stellungen, daher „el divino“ (der Göttliche).  
**Moral insinuation** (engl.), moralisier (französi-  
 sch), die ererbten Weisheitslehren, charakteri-  
 siert durch Fehlen der normalen Einsicht u. Will-  
 lenkraft bei sonst guter Intelligenz, bedarf  
 der Zurechtweisung; Abhandlung: meist unheilbar.  
**Moralisieren**, f. Moral. (späteren Mittelalters.)  
**Moralitäten**, Art geistlicher Schauspiele im  
 Moralfestspiel, f. Festspiel.  
**Morano-Catábros**, @ ital. Prov. Cosenza,  
 Kalabrien, 8259 E.  
**Moran-Diden**, Fanny, dramatischer Sopran-  
 sängerin, \* 1855 Oldenburg, geb. Tappes-  
 berger, 79 verheiratet mit dem Tenoristen Moran.  
**Moralität**, Mafsenjensein.  
**Morat**, @ 1. Murten.  
**Morata**, Olympia Fulvia, Gelehrte, \* 1526  
 Ferrara, mit dem f. H. Grumbler in Heidelberg  
 verheiratet, + das. 1710 55.  
**Moratala**, @ span. Prov. Murcia, 11926 E.  
**Moratini**, @ Nicolas Fernandez de, span.  
 /, \* 1737 Madrid, + 181, 80 das. ausgr.  
 Lycifer. @ **Leandro Fernandez de**, Sohn  
 v. O. Lustspiel /, \* 1790 Madrid, + 181.  
 1828 Paris; Werke 30/31, VI u. 48.  
**Moraterian** (lat., Indult), Rahlgangskrist,  
 dem Schindler richterl. gestattet, abgekehrt  
 in Deutschland seit 1879.  
**Moravia** (lat.), Mähren.  
**Moravia**, @ slav. Mähren, March. @ Schiff-  
 barer jerb. A. entfielt aus **Burgard** und  
**Serbi** der M. u. geht z. zur Donau, 335 km l.  
**Morawski**, Franz, poln. Lycifer, \* 1785  
 Pojen, + 1861.















**Muro-Rucano**,  $\odot$  unterital. Prov. Potenza, 1895 E. E.

**Murum**,  $\odot$  russ. Gouv. Vladimir, a Dmla u. Tsa, 13992 E. E. [Polen. 1195 E.]

**Muroviana-Goslin**,  $\odot$  preuss. Kreisberg, 1195 E. E. vom Nedar, württemberg. Kreisberg, 53 km l.

**Murray**, [schreib], James Stuart Graf v., Regent v. Schottland, \* 1531, natürl. Sohn Jakobs V., durch Maria Stuart 61 legitimiert, deren argster Feind, Ankläger und Verfolger, nahm sie 1567 gefangen, zwang sie zur Abdankung, ließ sich zum Regenten für Jakob VI. einsetzen, 70 ermordet.

**Murray**, [schreib],  $\odot$  John, engl. Berg-leger, gründete 1768 in London ein Geschäft, f. 1833.  $\odot$  John, engl. u. Geschichtschreiber v. Handb. für Reisende, f. 1848.

**Murray**, [schreib],  $\odot$  Gullba, großer Strom auf dem Australkontinent, fließt v. den Austral. Alpen und geht in den Indischen Ozean, 1632 km l. Gebiet: 669.000 qkm.  $\odot$  (Murray) = Gullba. [schreib]. Grafschaft, f. d.

**Murward**,  $\odot$  würt. Nedard, a. Murd, 1209 E. E. Beschäftigter mit alten Römern.

**Murwibische Gefäße**, Brunnengefäße der Murwibische (Murwibische), r. Nebenfl. des Murran in Australien, 2150 km l.

**Murwibische**, indobritische Tiffrischaupt, Murwib = Murwib, f. d. [39231 E. E.]

**Murten**, [schreib], Morat, a. Schweiz, Kanton Freiburg a. Zer M., 2364 E. E. f. 1476, Eigenort, schlagen Karl den Kühnen v. Burgund.

**Murwibische**, f. Byronoma. [schreib]

**Murwibische**, f. unter Sagunt.

**Murwibische**, [schreib], Haupt, Rezzan, 7000 E. E. f. 1476.

**Murwibische**, [schreib], Haupt, Rezzan, 7000 E. E. f. 1476.

**Murwibische**, [schreib], Haupt, Rezzan, 7000 E. E. f. 1476.

**Murwibische**, [schreib], Haupt, Rezzan, 7000 E. E. f. 1476.

**Murwibische**, [schreib], Haupt, Rezzan, 7000 E. E. f. 1476.

**Murwibische**, [schreib], Haupt, Rezzan, 7000 E. E. f. 1476.

**Murwibische**, [schreib], Haupt, Rezzan, 7000 E. E. f. 1476.

**Murwibische**, [schreib], Haupt, Rezzan, 7000 E. E. f. 1476.

**Murwibische**, [schreib], Haupt, Rezzan, 7000 E. E. f. 1476.

**Murwibische**, [schreib], Haupt, Rezzan, 7000 E. E. f. 1476.

**Murwibische**, [schreib], Haupt, Rezzan, 7000 E. E. f. 1476.

**Murwibische**, [schreib], Haupt, Rezzan, 7000 E. E. f. 1476.

**Murwibische**, [schreib], Haupt, Rezzan, 7000 E. E. f. 1476.

**Murwibische**, [schreib], Haupt, Rezzan, 7000 E. E. f. 1476.

**Murwibische**, [schreib], Haupt, Rezzan, 7000 E. E. f. 1476.

**Muscheltiere**, Muscheltiere, Conchylien, Conchifera, Acrophala, Bivalvia, Lamellibranchiata, Ordnung d. Weichtiere, ausgezeichnet durch den sechsfachen Körper, den zweiwärtigen Mantel, die durch ein Band verbundene Muschelschalen u. die blattförmigen Kiemen; Weichtiere. 11000 Arten, davon 9000 fossil (Zeitmischeln), gewöhnlich in 2 Gruppen gestellt. Siphoniata u. Asiphoniata, mit oder ohne Siphonen. Siehe auch Mollusken. Rgl. Woodward 2 H. 1868. [schreib] (Paris).

**Muschelwasser**, Gemisch aus Wasser u. M.-Muschel (Muschel, russ.), Bauer.

**Muschel (arab., Muschil)**, in der Türkei Titel Muschel, Wozel. [schreib] der Feldmarschalle.

**Muschelapp**, f. Aftengänger.

**Muschel**, f. Wimmer.

**Muschelmann** = Moslem.

**Musen**, [schreib], die zwölf Genien der Schönen Kunste u. d. Wissenschaft, Tochter d. Zeus u. der Mnemosyne; Urania (Sterne), Klio (Geschichte), Melpomene (Tragödie), Thalia (Komödie), Polyhymnia (heilige Gesänge), Erato (erot. Poesie), Euterpe (musik. Gesänge), Terpsichore (Tanz).

**Musen**, [schreib], die drei Hg. Rgl. Vol 1887.

**Musenalmach**, Name von periodisch erscheinenden Geschichtswerken, der älteste der 1770 v. Götter v. Rgl. geg. Göttinger M., dann Schillers M. 1796 1801 u.

**Musette**, [schreib],  $\odot$  franz. Name des Dudelsacks.  $\odot$  Tanz in Triest.

**Musum**, [schreib], den Musen geweiht. Baum; bei Samura v. Natur u. Kunstgegenständen, auch das dazu bestimmte Gebäude.

**Musvorte**, [schreib], [schreib] wirt, Varier Mus.

**Musvorte**, [schreib], [schreib] wirt, Varier Mus.

**Musvorte**, [schreib], [schreib] wirt, Varier Mus.

**Musvorte**, [schreib], [schreib] wirt, Varier Mus.

**Musvorte**, [schreib], [schreib] wirt, Varier Mus.

**Musvorte**, [schreib], [schreib] wirt, Varier Mus.

**Musvorte**, [schreib], [schreib] wirt, Varier Mus.

**Musvorte**, [schreib], [schreib] wirt, Varier Mus.

**Musvorte**, [schreib], [schreib] wirt, Varier Mus.

**Musvorte**, [schreib], [schreib] wirt, Varier Mus.

**Musvorte**, [schreib], [schreib] wirt, Varier Mus.

**Musvorte**, [schreib], [schreib] wirt, Varier Mus.

**Musvorte**, [schreib], [schreib] wirt, Varier Mus.

**Musvorte**, [schreib], [schreib] wirt, Varier Mus.

**Musvorte**, [schreib], [schreib] wirt, Varier Mus.

**Musvorte**, [schreib], [schreib] wirt, Varier Mus.

**Musvorte**, [schreib], [schreib] wirt, Varier Mus.

**Muskat-Balsam**, blüht, i. Muskatbaum, beben, i. Secundra, -butter, i. Muskat-milch.

**Muskatellerweine** (Muskatweine), früher hiesig Wein mit Muskatelbaum (Muskat-reich, Italien, Spanien, Ungarn und Süd-Muskatbela, i. Venedig, Deutschland)

**Muskat-Schmalz**, i. Muscati.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.

**Muskat-Schmalz**, i. Pelangium.







1558

1559

1560

**Nachtfrost** tritt für die Vegetation wahrscheinlich ein, wenn der Taupunkt unter 0° sinkt und wird erst schädlich (in Weinbergen, Olivenpflanzung u. nach Sonnenaufgang, weshalb man Mandwollen zur Abhaltung d. Sonnenstrahlen erzeugt). Verhütung auf freiem Felde.

Nachtgarn, großes Tieduch für den nachtl.  
Nacht gleiche, f. Aquinosium; N gottin,  
f. Nyr; N hörnchen, f. Flughörnchen; N hya-  
cinthe, f. Polyanthes.

**Nachtigall, Sufkas**, Afrika-reisender, \* 23. 1834 Gidsicht bei Stendal, 1863 nach Algerien, 69/70 nach Vornin, Vornin, Wagghimi, Waddi, Dar Fur, Nordwin. 72 Generalkonsul Tunis, 84 leitert. Kommand. Westafrika, f. 190, 85 auf. Er bei Kap Palmas. Bl. „Sahara und Sudan“ 79 89 III. S. 27, 115. j. Vgl. Dorothy Gordon. (Grünrücken) 87.

**Nachtigall** (Luscinia), Sperlingsvögel, seit den ältesten Zeiten wegen des melodischen Schlages geieiert; nur 2 Arten: L. philomela, Europa, nordwärts bis Dänemark; L. major (Sprosser, Baffard, Anz., polnische N.) indisch. Vögel von M. Europa, Schlag schmetternder als bei der vorigen. Hal. Roder 1889.

**Macht** fauz; (Totenwage): **i** Steinfauz; **M**  
**mable**bulle, f. In corna Domini: **M** ferze,  
f. Oenothera: **M** ferzen, f. Eragraceen: **M**  
**mabl** = Abendmahl; **M** papagai = Guadaro,  
f. Settinagel

**Nachtpfauenauge**, großes (*Saturnia pyri*),  
kleines (*S. carpinii*); Schmetterlingsarten der  
Spinner, ersteres in Europa und Österreich im  
Mai, letzteres in Deutschland im April u. Mai.  
**Nachtrab**, Nachhut, f. Arriercorps.

**Nachttrabe** = Hohlbohmel.  
**Nachtragsverteilung**, nach § 153 der Deutschen Konfessionsordnung der Schuldverteilung nachfolgende Verteilung an die Gläubiger.  
**Nacht schaffen**, i. Solanun; amerit i. Phytolacca; **N** **schwalbe**, i. Ziegenmelker; **N** **virole**, i. Hesperis; **N** **vogel** (Chamaecrista), i. Zeitvogel; **N** **wacht** (L.), von \* 12 nachts; **N** **wandeln**, i. Sonnenaufgang.

**Nachverfahren**, dient zur Erledigung eines durch Fidesleistung bedingten Prezhurteils.

**Nachwahl**, Wahl bei Erledigung eines Mandats für den Schluß der Wahlperiode.

**Nachwachen**, die schmerzenden Zufahrenz-  
kungen der Gebärmutter nach der Entbindung  
**Nachzucht**, in der Viehzucht = Nachkommenchaft.  
**Nacken** = Genick (f. d.). Die **Muskeln**  
halten den Kopf aufrecht und bewegen ihn  
nach hinten. **Nack** = Genickstromp.

**Nackenstarre** (Opisthotonus), Starrkrampf: ähnliche Kontraktion der Nackenmuskeln bei Hirnhautentzündung, Starrkrampf Dönitzsch.

**Nachdrüse.** s. Gynadenia. Krampf

Nacht Jungfrau, f. Colchicum.

**Blattfarn, i** Gynodiogramme.

Madriantige Pflanzen - (Samen)permen: d.)  
Nacré chinols (14) - idien: d.) Madararbeiten

mit Perlmuttereinlage.

Nadar, Felix Tournadon, gen. N., franz.  
Luftschiffer, Zeichner, Maler, geb. 15. März 1800.

Luftschiffer, Zeichner u. / Paris. • daj. 6, 1820.  
Waldmann, Frz. Leon. Graf u. öiterr.

(General, • 1708, siegte 43 bei Braunan, 57

bei Monse, † 28. 93 Paris

Madame de St. Omer, fr. 7 und 8, 2<sup>e</sup> 1820 Roubaix + 25 02 Paris

Nadelbräune der Nichten = Hysterium.

Madelsienery; i Goethit.

Nadeln, & Schweifwismuthblei u. Schwefel-  
wismuthflur in nadel- u. haarförm. (Kestelton)

Wismutfluspat, in Nadel u. Nadelnform gehalten.  
Ural und Sibirien. — Jüngere ausarbeiten.

Nadeln und Nadelnadeln, Nadeln und Nadelnadeln.  
Nadelnadeln, biegsame Feilen, um Vertief-

Nadelstiche, i Meernadeln.  
Nadelstich, Zwißstich, dient zur Bestimmung

Wahelgeld (Ehrling), dient zur Bestreitung der kleinen Ausgaben der Frauen.

Nadelhölzer, i Monitoren.

Wadellap, f. Wambas.  
Wadellap, wadellap, wadellap, wadellap.

**Nadelknoche**, nadelförmig elastisch biegsame  
Theile der Braunkohle

Nadeln, aus Draht hergestellte Stifte **Stech-**

**N.**, aus Meißing mit Spitze und Knopf, zum

Zusammenbreiten v. Steifen. Maß-**g.**, aus Stahl  
mit Spitze und Fhr

Nadeln der Aleopatra, 2 altägypt. Ebes.

**Abstract:** The purpose of this study was to determine the effect of a 6-week training program on the physical fitness of female students. The subjects were 20 female students who participated in a 6-week training program. The results showed that the training program had a significant effect on the physical fitness of the subjects.













































**Obedienz** (lat.), Gehorsam, den in der lat. Kirche jeder Geistliche dem Vorgesetzten, resp. dem Papste schuldet. Durch den **Obedienz** geleistet.

**Obeine**, (Säbelbeine) nach auswärts gesträumte Beine.

**Oberdäsele** (arch.), freit. Zeichen (+ und —) für Verdrängtheit oder Untheiligkeit einer Stelle in alten Handschriften.

**Oberstein** (arch.), ägypt. Denkstein, monolithisch, vieredig, nach oben sich verzweigend, mit Hieroglyphen, bis 33 m h.

**Oberalp**, Berg in der St. Gotthardgruppe, 2052 m (der **O'Roß** 3330 m); dabei der **O'See**, 2028 m ü. M.

**Oberalpen**, franz. Depart., f. Alpen.

**Oberalpstein** (Bz. Egietischen), Alpfeld südwestl. v. Tobl., 3330 m.

**Oberammergau**, oberbayr. Dorf, Bez.-Amt Garmisch, r. a. Merer, 1349 kath. E., Eisenbahn u. Holzschmiederei. Verhulmes Passionsspiel, seit Mitte des 17. Jahrh. alle 10 Jahre (zuletzt 1890), v. der Einwohnerchaft aufgeführt. Vgl. **W. Derrant** 3. V. 1880, **Trantsmann** 90.

**Oberamt**, in Württemberg eine Unterabteilung des Amtes, Wächter einer preuß. Domäne oder Remontedepotverwalter.

**Oberaula**, O. preuß. Regbez. Cassel, Kr. Siegenstein, 900 E. AG.

**Oberbarnim**, f. Barnim.

**Oberbarnen**, bayr. Regbez., 16725 qkm, 1103160 E. (95% kath.), 25 Bezirksämter, u. die Städte Ingolstadt, Freising, Landshut, Kosenheim, Traunstein u. als **W. München**.

**Oberbottich**, f. Niederbottich.

**Oberbotmann**, f. Hochbootmann.

**Oberbott**, W. f. Treibmittel, 1882 zu Treib wegen Verfalls dort Dynamitbombe eingelegt, gebildet. (Mühlhausen 2195 E.)

**Oberderla**, Dorf preuß. Regbez. Erfurt, Kr. Oberderla, 1882.

**Oberderutsche Mundart**, der alamanische (schwäbische) u. bairische-österreichische Dialekt.

**Oberdeutschland**, im Gegensatz zu Niederdeutschland Gesamtheitsbezeichnung für Süddeutschland u. Österreich.

**Oberdieb**, Joh. Georg Kott., Pomolog, 1794 in Mühlhausen, 1881 Superintendent, 1880 Herzberg, W. f. Mühlh. Handbuch der Obstkultur 57/75 VII u. a.

**Oberdominante**, f. Dominante.

**Oberdorf**, bayr. Bezirkshauptort, Regbez. Schwaben, 1500 E. E. AG. Rgl.

**Oberdornheim**, f. Dornheim.

**Oberelch**, f. Elch.

**Oberer See**, der westlichste der kanadischen Seen, 83627 qkm, 185, m ü. d. M. Nicht durch den St. Mary nach dem Huronsee ab.

**Oberfeuerwerkschule**, (Fach-)Unterrichtsanstalt für Feuerwerker der Armee u. Marine in Berlin u. München. 20 monatliche Kurse.

**Oberflächensichtung**, oberflächl. Verflüchtigung.

**Oberfranken**, bayr. Regbez., 6999 qkm, 573320 E. (7% kath.), 19 Bezirksämter, u. die Städte Bamberg, Kulmbach, Forchheim, Hof u. als **W. Bayern**.

**Oberkrona**, bayr. Bezirksämter, Kreis in Graubünden, vom Oberrhein durchflossen. (Ebenburg, 1888 E.)

**Oberkronenbach**, Dorf bad. Amt u. Kr. Oberkronen, 1888 E. AG. Rgl.

**Oberkronen**, f. Kronen.

**Oberkronen**, f. Kronen.

**Oberhessen**, Provinz des Großherzogtums Hessen, 3288 qkm, 265912 E. Hauptst. Gießen.

**Oberhof**, Dorf Sachsen-Gotha, auf dem Thür. Wald, 801 m ü. M., 264 E. E. Luftkurort.

**Oberhofen**, Dorf, unterelbisch, Kr. Hagenau, 2036 E.

**Oberhofabruun**, niederösterreich. Bez. Hauptst. Oberhofen, f. Ruggen.

**Oberjäger**, Unteroffizier der deutschen Jägertruppen. **O. Meister**, der oberste Jagdbeamte.

**Oberkassel**, Dorf preuß. Regbez. Köln, a. Rhein, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkastrop**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberkasseler**, Dorf preuß. Regbez. Arnberg, 2165 E. E. Landst. Fortmund, 2724 E.

**Oberpleiß**, Dorf preuß. Regbez. Köln, Sieg, Oberpleiß, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.

**Oberpleiß**, f. Pleiß.





gebirge und Böhmerwald. Flüsse: Donau



mit Wirth, Jn, Traun, Eis, Leitka, Raab, Drau (Wien u. San; Elbe mit Moldau u. Eger; Oder; Weichsel mit Danube u. San; Elch u. Rhein. **Seen:** Bodensee (Aitel 39 qkm), Gardasee (Aitel 30 qkm), Rattler, Wollgange, Traunsee. Schiffe: Baffertstraßen 6489 km. **Klima:** gemäßigt. **Wohnort:** 842000 Deutsche (36%), 5473000 Tschechen (23%), 3719000 Polen (16%), 3105000 Russen (13%), 1177000 Slowenen (5%), 675000 Italiener und Babiner (3%), 615000 Serben u. Kroaten (3%) u. c. Nach den **Konfessionen:** 2175000 Katholiken, 436000 Protestanten, 454000 Griechen, 1124000 Juden u. 6 röm. kath. Christen: Wien, Salzburg, Görz, Prag, Olmütz. Evangelische Kirche in Eisenstein; Oberthurner und Generalgouverneur in Wien (Kerk vom 1. 1866) und 9 Superintendenten: **Unterriessowien:** 8 Universitäten (Wien, Graz, Innsbruck, 2 Prag, deutsche u. tschech., Krakau, Lemberg, Gernowien); 6 tschech. Hochschulen (Wien, Prag, 2 Prag, Wien, Lemberg); Academie für Vordenkultur, Vergeltungs- und Handelsschule u. nautische Akademie in Triest, 6 Handelsakademien, Kunstakademie Wien, Kunstschule Krakau, 2 Militärakademien (Wien, Bismarck-Neuburg), Marineakademie Fiume, 139 Gymnasien, 33 Realgymnasien, 78 Realhöfen, 70 Lehrer u. Lehrerinnen, 17072 Volkshöfen. **Landwirtschaft:** 93%, Ackerflähe, davon 36% Acker, 32% Wald, 23% Weiden u. Wiesen, 1 Weinland. Viehzucht 1060000 Pferde, 8644000 Rinder, 2223000 Schafe u. Ziegen, 3550000 Schweine. Seefischerei im Adriat. Meer aus Sardellen und Thunfische. Bedeutende Forstwirtschaft. Großartiger Bergbau: für 87, Mill. B. Zerkohle u. Kalksteinprodukte (Kobalt, Silber, Zinn, Eisen, Kupfer, Blei, Zink, Stein- und Braunkohle, Salz u. c.). **Industrie:** in Wien, Olmütz u. Niederösterreich: Textilindustrie, Glas- u. Porzellanfabrikation, Eisenindustrie, Fabrikation von Leder, Papier, Thonwaren, Hüttenwerke, Chemikalien, Bierbrauerei und Brauereibereitungen; 38 nautische Tabakfabriken (Prag). **Eis- u. Ausfuhr:** russisch Edelmetallen (93 für 1418, bezw. 1382, Mill. A. Wichtigster Hafen Triest; außerdem Pola u. Zara. **Handelsflotte:** 1720 Schiffe mit 166044 Tons, wovon 144 Dampfer m. 97407 T. **Münzwesen:** bisher 1 Gulden (Silber = 170 A.), 1 u. 100 Kreuzer; neu: (Gold-) Währung: 1 Krone (0.5 A.) zu 100 Hellern bez. 50 Kreuzer, Goldwährung: zu 20 u. 10 Kronen. **Währung:** das metrische (1. 1876 eingeführt). Österreich nach der Pragmatischen Sanction (1713 v. 1724 eine unteilbare Monarchie, erblich in männl. und weibl. Linie des Kaisers (Habsburg-Lothringen), konstitutionelle **Verfassung** vom 1. 1860, dualistische Staatsform durch Grundgesetz vom 1. 1867. **Regierung:** Kaiser Joseph I., Kaiser Österreich König u. Ungarn, unter diesem Reichsminister für Aulische, Krieg und Finanzen. Im übrigen haben beide Reichshälften besondere Ministerien, Verwaltung u. **Landesverträge:** **Reichsrat** zu Wien mit 400 Mitgliedern (1888 Mittel: 13 großherrschaftliche, 53 adeliche Groß-Grundbesitzer (erbliche Mitglieder), 10 Erbprinzen, 7 Bischöfe mit fürstlichem Range, 105 auf Lebenszeit ernannte Mitglieder, u. 100 ordentlichen (353 Mittel, auf 6 Jahre gewählt; in den Wählerklassen der Großgrundbesitzer, Städte, Baudels- u. Gewerbetreibenden durch direkte Wahlen, in den Landgemeinden durch Wahlmänner). Die gemeinsamen Reichsangelegenheiten beraten 2 **Delegationen** v. je 60 Mitgliedern, deren Sitz abwechselnd Wien u. Budapest ist. **Finanzen:** gemeinsames Reichsbudget: (94) Einnahmen u. Ausgaben je 257 Mill. A. Schulden 863, Mill. A. Papier-Geld für 591, Banknoten 727, Mill. A. **Staatliches Budget:** Einnahmen und Ausgaben 1058, bez. 1054, Mill. A. Schulden 6795 Mill. A. **Kriegswesen:** Frieden: 38371 Mann. Krieg: 2700527 Mann. **Kriegsflotte** 137 Fahrzeuge mit 378 Kanonen, Belagung 12945 Mann. **Wappen:** (S. 115). Reichsfarben: schwarz-gelb, öfter. Hauptfarben: weiß-rot. **Flagge:**

Fl. Fig. 52.) : 2 Zeile: ein Teil mit den österr. Farben, ein anderer mit der ungar. Trifolore, inmitten das österr. Hauswappen. **Orden:** vom goldenen Hies<sup>1)</sup>, 1429; Militär-Maria Theresien<sup>2)</sup>, 1757, ungar. St. Stephans<sup>3)</sup>, 61, österr. Leopoldsohorden<sup>4)</sup>, 1808, österr. Orden der eisernen Krone<sup>5)</sup>, 16, österr. Franz Josephs<sup>6)</sup>, 49, Elisabeth Theresien-Militärorden (1759), Orden des Sternkreuzs (Grauenorden, 1668), u. Tschischer Ritterorden. **Niederliche Helfend:** Wien, E. (93); 1673 km, wovon Staatsbahnen 8029 km. 2, 44787 km. Telegraphleitungen 3715 km. Pöstämter 5068. **Pal.** von Viedrich 13. **Al.** 92, Steinpanger 72, Linzlanst 2 83. „Die Hymn in Wert u. Bild“ 86 ff.; „Die Väterliche Reichs-Lungarus“ 81 85 XI; für Walter-Edler Ulbricht und Jellinek 2. **Al.** 91; für Verwaltungsverordn. **Marietier** 4. **Al.** 80 51 V. und Ulbricht 87 90 11. **Reichsanbau** v. **Reichs**, **Wener** und **Artleben**; **Chapane**, **Phnj.** **statist.** **Handatlas** v. **E.** 87; **Geologische Karte** (12 21), ethnogr. **Karten** v. **Göring** u. **Kierst.** **u.** **Den Ursprung** von **Osterrich** bildet die 736 durch **Karl** den **Gr.** gegen die **Arabern** zwischen **Elis** und **Naab** errichtete **Eismart**, die 953 durch **Otto I.** erneuert u. 976 dem **Wrafen Leopold I.** von **Babenberg** verliehen wurde. 996 folgt **u.** **erst** der **Name** **O.** **Ulrich** vor 1156 wird **O.** **Herzogtum**, **Wien** **hauptst.** 1192 **findet** **Steiermark** **hinzu**; der **letzte** **Babenberger**, **Friedrich** der **Streitbare** (1236), **erwirbt** **Krain**. Das nun folgende sog. **Interim** findet 51 **Erhebung** durch die **Wahl** des **Königs** **Ottokar** von **Böhmen**, der aber 78 gegen **Kubok** v. **Wabsburg** des **Leben** verlor, worauf dieser seine **Söhne** **Ulbricht** u. **Kubok** 82 mit **O.** **Steiermark** u. **Karanten** beehrte. 1301 **erwarb** **Ulbricht**, seit 1283 **allerhöchster** **Beisitzer**, die **Windscheide** **Karl**, 1363 **kam** **Tirol**, 82 **Triest** **hinzu**. **Ulbricht** V. (11) **vermehrte** 1438 **mit** der **deutschen** **Kaiserkrone** die **Kronen** von **Böhmen** u. **Ungarn**, die sich aber unter **seiner** **schwachen** **Nachfolge** **Richard** V. (11.) **schon** **wieder** **hinfällig** **machten**. Derselbe **erhielt** **O.** 1453 **zum** **Erzherzogtum** **Maximilian** I. **erwarb** 77 **durch** **Heirat** die **Niederlande**, die er 93 **heimlich** **Sohn** **Philipp** **überwies**, der durch **Heirat** **König** v. **Spanien** wurde. Dessen **Sohn** **Karl** V. (**deutscher** **Kaiser**) **überließ** die **österr.** **Erbländer** 1521 **seinem** **Bruder** **Ferdinand**, der 26 **durch** **Heirat** **Nachfolger** des **bei** **Wolach** **gefallenen** **Königs** v. **Böhmen** u. **Ungarn** ward. Hieran folgten einige **Theilungen** der **Erbländer**, denen aber das **Brünnentürge** **Ferdinands** 11. 1637 für die **Zukunft** vorbehielt. Seit Mitte des 15. **Jahrh.** **machten** die **Türken** **Einkünfte** in **Ungarn**, **bedrängten** sich 1553 **eines** **Teils** **derselben** u. **drängten** 1683 **bis** **Wien** vor, das durch den **Polenkönig** **Sobieski** **gerettet** wurde. Im **Frieden** v. **Karlowitz** erhielt **O.** die **verlorenen** **Teile** **Ungarns** **wieder**, das 87 mit **Eindeckerung** v. **Siebenbürgen** **in** **ein** **Erbe** **verwandelt** wurde. Der **Friede** v. **Rastatt**, der 1714 **den** **Spanischen** **Erbschaftskrieg** **in** **2** **bescheidete**, **brachte** **O.** die **Niederlande** u. **bedeutenden** **Länderzuwachs** **in** **Italien**, v. dem aber nur **Parma** u. **Modena** **verblieb**. Am 20. 1740 **starb** **Karl** VI. als **der** **letzte** **Wabsburger**, **nachdem** **er** **seiner** **Tochter** **Maria Theresia** **die** **Pragmatische** **Sanktion** **erfolgslos** **gehändelt**. **Maria Theresia** **verlor** **Schlesien** **an** **Preußen**, **Parma** **an** **Spanien**, **erhielt** **aber** 72 **Malizien**, 75 **die** **Bukowina**, 79 **das** **Niedertel.** **Zu** **der** **franz.** **Revolutionskriege** **hüfte** **O.** die **Niederlande** u. die **Lombarden** **ein**, **erhielt** **aber** **den** **größten** **Teil** v. **Venedig**. **Franz** II. **entthronte** 1806 **der** **deutschen** **Kaiserkrone**, **nachdem** **er** 11. 04 als **Franz** I. **den** **Titel** **eines** **Kaisers** v. **Danemarken**. **Weitere** **Verluste** **an** **Ländern** **hatten** die **unglücklichen** **Kriege** **mit** **Napoleon**, **der** **Folge**, **doch** **brachte** **der** **Friede** v. **Paris** (14) **die** **selben** **wieder** **ein**, **nebst** **Zuwachs** **des** **Lombardisch-Venezianischen** **Königreichs** **und** **Salzatis**. 18. u. 13. 48 **Aufstände** **in** **Wien**, wodurch das **Mitternächliche** **Regiment** **gestürzt**; 18. **Aufstand** **in** **Wien**. 17. v. **Windschischgrätz** **beswichtigt**. 18. **neuer** **Aufstand** **in** **Wien**, ebenfalls v. **diesem** **unterdrückt**. **Gleichzeitig** **revolu-**

nationale Bewegungen in Italien u. Ungarn. Am 7., dankte Kaiser Ferdinand an Gustav seinen Neffen Franz Joseph ab. In Italien blieben die öfterw. Väter treuegl. Cavour's 26., 48, Novara 23., 19; Ungarn wurde nach blutigem Kämpfen mit russischer Hilfe unterworfen. So setzte E. die Wiederherstellung des Teutischen Bundes durch 10., 55 Konstantin mit dem Papst. Nach dem Italienskrieg v. 59 Verlust der Lombardie, 61 neue Reichsverfassung. 70., 5 wieder aufgehoben. Terz durch die gemeinschaftliche Eroberung Schleswig-Holsteins herbeigeführte Konflikt mit Preußen hatte den Krieg v. 66 zw. den beiden Mächten zur Folge o. Teutscher Krieg von 66), wodurch E vom Teutschen Bund aus geschlossen ward u. Venetien verlor. Ein neues Staatsgrundgesetz und zwar auf dualistischer Grundlage, welches die staatsrechtliche Selbstständigkeit Ungarisch anerkannte (jog. Ausgleich mit Ungarn), wurde 67 erlassen. Im Juli 78 wurde das L auf dem Berliner Kongress zuerkannt Bismarck u. Österreich. Vergewissung zum Schluß der dortigen Christen bewußt. Das wichtigste Ereignis der Periode ist das 29 m. d. dem Teutischen Reich abgeschlossene Telegraf-Bündnis, dem 8 auch Italien beitrat. Im J. 87 Erneuerung des Dreibundes. Durch den Tod des Kronprinzen Rudolf (v. 89 durch Selbsmord) wurde der Erzherzog Karl Ludwig faktischer, der Erzherzog Ferdinand v. O.-Eite mutmaßlicher Thronfolger. \*) Val Malaisé 31 50.; Wladimiroff, Hans Gabsburg 36 44, VIII; Rainer (Kulturgeschichte), 74, II; Arones 76 79.; V. Huber 42 25, IV.; einzelne Perioden behandeln: A. 1740-1740 1816 I. n. 84; Wienert 1790-1801 75, III.; das 1. Jahrzehnt des 19. Jahrh. Festschmeiß 81 90, II.; die Zeit seit 1815 Springer 61 65, II.; seit 1815 Geßner 69 86, VI.; Moyle 72 73, III u. 79, II.; die Orientpolitik v. E. Beer 83. Für Biogr.: Wurzbach Lexikon 55 f. 57. Literatur: Wegow für Kunde österreich. Geschichte ungenau 48 ff.

Differreier, Josef ?, norweg. Amt Nedenas 2815 E. (Land 5333 E.)

Difflund, Hauptd. des jehude. Volkseigentums

Ditrich, O. O. preuss. Negbez. Wiesbaden am Rhein 2284 E. O. O. preuss. Negbez. Ansbach-Oestradae V. i. Bremen. berg 4481 E.

Dittingen, Dorf bad. Kr. Karlsruhe, Amt Brühlthal, 2857 E.

Dita (a. o.), Gebirge in Mittelgriechenland, 2150 m., heute Naxoslira.

Ditter, Friedr., Publizist, \* 9., 1809 Rechen-Murkeßen, seit 67 Mitgl. des presb. Abgeordnetenkamms u. des reichsländ. Abg. 1841, Lebensverhältnisse? 76, 86 111 zc. Val-Fajal 1881.

Dittingen, O Alex. v., luth. t. \*, 1827 Torpat, 66 Prof. bei Est. Moravianität u. die christl. Ententehre? J. H. 82. O Arthur v. D., s. v. A., \* 1836 Torpat, 66 Priv. St. Harmonie-Zusammen in duale Emmentaler 66 eine Kritik Pantheismus und Helmholtz).

Dittingen in Bayern, e Negbez. Schneeden, a Böheim, 3997 E. A. EG. e Schön. Hauptort der früheren Weiskirchen E. 991 qkm. jetzt geteilt in die Gemeinden Speiserberg (unter Heilmburg) u. S. Wallenstein (unter bayr. Pöhlitz).

Dittlingen-Speizerberg, Albrecht, Fürst v., \* 1817, erb. bayer. Geheimrat, erb. Mitgl. der württemberg. ersten Kammer.

Dittlingen-Wallerstein, O Ludw. Kraft, Fürst v., bayr. Staatsminister, \* 1791, 1831 bis 37 Minister des Innern, 47 48 des Außeren, 49 62 Mitglied des Abg. Hauses, äußerster Zinst. + 72, 70 Zugern. O Karl Fürst v., \* 1810, erb. bayr. Reichsrat und erb. Mitglied der württemberg. 1. Kammer.

Dithalb, Tiroler Alpenkette, am Anfang des Ötz-Tauernes, von der Es durchflohen; Der Alpen. zwischen Zn Brennen, Glash u. Elsch. in der Wildspitze 3776 m. Berg-Gipfelhöhe 1886. Curvo (183.). schwed. Welt-Geschichte der Werke eines Meisters und Zeichners.

Doverie, Dorf bei Flensburg, 283 E. \*, 1864 Sieg der Esterreicher (Gabeln) über die Dänen.

**Deynbauten** [dñu], v. prö. Kregby. u. Kr.  
Winden. 2482 E. E. Ag. Tazn Saline Neus-  
schaffert. — Vgl. Nachr. 2. N. 1887.

**Diante**, interital. Aukfz., geht ins Adriat.  
Meer, 100 km l.; a. e.: Adriad.

**Dien**, j. Dien. c. j. Bndarsst. D'bruch,  
j. Wichtdam. Farbe = Grafit.

**Dienheim, Pikt.** v., Ritter v. Pontezin,  
— 1821 Wien, b. 72 Oberstadtdirektor, 75 wegen  
Vertrauens entlassen, französisch, j. 11, 86  
Bica. — jenezins Ministerial; 215: 1 v.

**Dienapah**, Fähr in Grünbüden, führt von  
Dieneschlupfer, schwabische Meßkneise.

**Dienschwamm** Dienbruch, j. Wichtdam.

**Dienbach, Paris**, franz. B., — 1819  
Celn, j. 80 Parcs, Juvale Veretten. C.  
phens\*, Edone Delena\*, Gueckersogun v.  
Grolstein etc. j. f. 427. Martinet 92.

**Dienbach**, Ar. bei Trev. Starenburg, 377  
qkm. 33900 E. Hauptst. d. i. a. Main, 35085 E.  
E. RBN. AG. Palast des Fürsten v. Jern-  
burg-Birlein j. f. 432.

**Dienbarung**, die Kundgebung Gottes an die  
Menschheit. o. des Johannes, apokalyptisches  
Buch des N. T., c. 70 nach Christus (Keros  
Zeit) verfaßt.

**Dienbarungsbeiß** = Manifestationsschild. i. Eid.

**Dienburg**, bad. Arr., 1593 qkm, 150567 E.  
Hauptst. d. Rinzig, 8576 E. E. LG. AG. RBN.  
j. f. 443. An der Waße Schloß Dienberg.

**Dienereis**, Zahnstellung, bei der die Zähne  
der beiden Kiefer nicht aufeinander treffen.

**Dienitid** (lat.), angereichert. o. Affian, liehe  
Affian, o. x, angereichertes Zergel.

**Dierieren** (lat.), anbieten. o. ie, Angebot.

**Ofterorium** (lat.), Eierung vom Brot u.  
Lein beim i. Hauptteil des Mesopiers; auch  
der ihn begleitende Gorgiang nach dem Credo.

**Office** (engl.), [-stg], Geschäftszimmer.

**Ofificium** (lat.), Gottesdienst; offic. divin.  
= Treider. O. defunctorum, ein Bestandtheil dess.

**Offizial** (lat.), Beamter des Bischofs zur  
Vabrung der Jurisdiction.

**Offizialen** (lat.), Antsoobliegenheiten.

**Offiziant** (neulat.), Unterbeamter.

**Offiziell** (lat.), amtlich.

**Öfinger** (-frz), jeder militärische Vorzeigte  
vom Keumant anwärts, Truppenführer u.  
Führer in Krieg u. Frieden. Klaffen: Deutsch-  
land: Generale, Stabs- E. Major, Oberst-  
leutnant, Oberst, Hauptmann od. Kommeier,  
Subaltern E. Ergänzungs durch freiwilligen  
Eintritt u. Ausgählungen besoldeten ausstellen.

E. a la suite des Regiments: dann Dienste  
außerhalb des Regiments, dessen Uniform sie  
tragen: E. a la suite der Armee: Grenzmil-  
glieder derselben: E. j. D.: nicht im Dienst,  
aber zur Disposition; O. e. a. E.: E. außer  
Dienst. In der deutschen Marine 4 Klaffen der  
E.: 1. Subaltern-E.: Unterlieutenant zur  
See, Lieutenant 1. E.; 2. Subalternlieutenant  
j. E. (Hauptmanrang); 3. Stabs-E.: Kor-  
vettenkapitan, Kapitän 1. E.; 4. Flagg-E.  
(Admirale): Konteradmiral, Viceadmiral, Ad-  
miral — Erst-E.: Zwischenseife zwischen 1. und  
Unter-E.-en.

**Öffnerbalpirant** = Reagentur (j. d.).

**Öffnen** (lat.), Werksatz, Laboratorium,  
Apothek, Druckerei; o. off, was in der Apotheke  
vorrätig ist (sein muß) u. als Heilmittel dient.

**Öffizies** (lat.), halbamtlich.

**O'Hanagan, James Rodrick**, irischer J.,  
— 1819 Gernoy Fairway. The lives of  
the Lord Chamberlains of Ireland.

**Osten**, o. novae, Amt Nordland am Busen  
v. E. 1163 E. mit Lofa durch E. verbunden.

**Osterbingen**, j. j. Heinrich (Dichter) (II).

**Ostersheim**, Dorf, bad. Arr. Wäldheim, Amt  
Schwaben, 2153 E. E. — 14889 E. E.

**Otzen**, o. nordamerikan. Unionsstaat Utah,  
Zadensburg, Ogden New York, am Et.  
Tage (viel), Insel. — Vorenz, 11662 E. E.  
Tager (-iz, ogre), landestreichender Otse im  
Warben.

**Ogersheim**, o. bayr. Rheinpfalz, 4537 E. E.  
Ogham (felt.), runenartige Geheimschrift  
der alten Iren. — [d. Gr.]

**Oger der Däne**, einer der Palatine Karls  
Oginsti, Michael Asmitz, Großhetman  
— Schlachten, 11. d. Ostsee.

v. Etiquen, • 1731 Warichau, legte den nach ihm benannten, Rtemen u. Zupzer verbindenden, 48 km l. Kanal an, •  $\frac{1}{2}$ , 1799.

**Agio** e, Rippe des Epithogonariusböses; auch nach oben sich erweiternde Glei chzeitpalte; o alt, [ip]loformig.

**Aglio** [alio], i. Neben- des Bo, durchsieht den Rieizer, 220 km l.

**Agnon** (Zignon) [ontjong], i. Neben- der Savone, 192 km l.

**Agnew** (Goway), westl. Äquatorialeisraife, France équatoriale, mündet in den Atlant. Ocean.

**Agulin**, Haupt- des Komitates Modun- sume, Aroatis-Glavowen, 4173 E. E.

**Agüegs**, ältester (agentalter) König v. Brit- u. Wales; unter ihm die Zunftst. (Cangliche) D'hara, Rieiden. f. Hamim. [Gut].

**Agüiggins**, Riv. v. Chile, 6537 qkm, 92790 E. Haupt- Rancagua.

**Aho** [ohet], o der wichtigste Neben- des Rühnig, erreicht aus Rönensahelo und Altagham, 1808 km l. Gebiet 325000 qkm (v. 500 Tämpfern befaßten). o Einer der 2. Staaten v. Amerika, nördl. vom E., 106340 qkm, 3672316 E. Äquielges, fruchtbares Pla- zeum mit geundem Klima. 2 Senatoren und 21 Repräsentanten nach Washington. Haupt- Columbia. 1803 Staat. [ganteus].

**Ahietier** = Riechenmahden Mastodon gi- blau, o l. Neben- der Eder, mündet in Rieulan, 98 km l. o Riez vreuß. Regbes. Rieulan, 616 qkm, 55146 E. Haupt- E. am E. •, 8632 E. E. AG.

**Ahlbigs** (bis 1891 Merseburg), o preuß. Regbes. Rieidelsdorf, 15568 E. E.

**Ahlmdürer**, Jof. Pan., •  $\frac{1}{2}$ , 1791 Bam- beru, •  $\frac{22}{2}$ , 1839 als Raurat München; er- baute die Mariastiftische d. ic.

**Ahm**, o Georg Simon, N. •  $\frac{1}{2}$ , 1787 Erlangen, •  $\frac{1}{2}$ , 1854 Prof. München, Reg. des ohen Geieges (f. d.). Bgl. Bauerneifend 82.

**Ahr**, o Martin, A. Bruder v. B., •  $\frac{1}{2}$ , 1792 Erlangen, •  $\frac{1}{2}$ , 1872 Berlin. Prof. d. A.

**Ahm**, o Ahm, ehem. Weinmäh, 100 160 l.; noch in Danemark 147, i. Rußland 147, o l.

**A** i. Elektrische Einheiten.

**Ahnacht**, Landolin, •  $\frac{1}{2}$ , 1760 Zämin- gen, •  $\frac{1}{2}$ , 1834 Strasbourg; seiner Reier der Antike v. der Natur. Rährt. Tentmaler.

**Ahm** i. Ahmar, Ahmeiz, Grüm.

**Ahnische Geist**, Stromatische gleich elektro- motorischer Kraft dividiert durch Zifferle- band.

**Ahnblatt** (Monotroch), Monotropaceen. M. hypophysis (Schmerzurtz, Zidentispargel), Mittel gegen Husten des Hauzeieis.

**Ahn** (sond), George, f.iz Roman/ und Dramatiker, •  $\frac{1}{2}$ , 1818 Paris. Rietm. (Le maître de forges", „Der Fäutenberger" i. c., v. ihm deutich, das meiste auch dramatiker).

**Ahnacht**, vorübergehende Rensitivität bei Fortdauer der Atmung u. Herzthätigkeit bei plöthlicher Mntarmut od. Blutunterfülle des Gehirns. Behandlung: horizontale Lagerung, Einnen der Reider, Beiprizen mit Wasser.

**Ahnvogel** = Feltian.

**Ahnofa** = Tälfa (f. b.).

**Ahr** (Auris), Organ des Gehörhörs, besteht aus dem äußeren o. mit der E-Muschel (s. Th. 25al, dem röhrenförmigen Gehörgang (s. u.) dem aus dieser Haut bestehenden Trommelfell (e); dem lufthaltigen miltleren o. (Fau- senhöbel) mit den Gehörknöchelchen (Häm- mer, Ambö, Steigbügel, g. u. der Trompete (s. u.) aus dem inneren o. mit dem Vorhof, 3 halbzförmigen Kanälen (s. u.) der Zonelle (d.), in der Verbindung mit den Gehör- nerven bewirkt wird (Görtriches Organ). Mit dem Rachen sieht das Ohr durch die Eustachische Röhre, die in die Paukenhöhle führt, in Verbindung. Die Schallwellen treffen das Trommelfell, das, in Bewegung gesezt, die Hör- knöchelchen bewegt, dessen hinteres (Steig- bügel) an einer Stelle (ovalis fenestra) des Labrynthns befestigt ist. Seine Bewegungen pflanzen sich auf das Vorhofwasser und von diesem auf die Ausbreitung des E-Nerven in der Schnecke fort. Bei den mehreren Tieren endet der Hörnerv oft mit einem mit fältigen

Rassen (Görtheimen) erfülltes Blasen. Vgl. Schwabe, Anatomie des T's 1887.

**Chra**, Dorf, preuß. Preuss. Provinz, 6567 E. **Chraffe** (Chrenmafi, Otolionist, Gelbaffen; v. Zinneten lebende nadtliche Tiere des trop. Afrika. Hierher: Galago (s. d.).

**Chrubruf**, @ in Sachjen-Gotha, 5919 E. E. AG. Vorgefallnabruf.

**Chre**, i. Neben- der Erbe, in den preuß. Provinzen Hannover u. Sachjen, 105 km l.

**Chrenbiede**, das achteite Gefechtsfeld der Sinden von dem lattholischen Fischer.

**Chrenfluß**, Musfluß v. Schleim od. Uter bei Krantheiten des äußeren od. mittleren Chres. Bedarf ärztlicher Behandlung.

**Chrenflaffen** = Chrenmafi.

**Chrenkrankheiten** (Chrenkrankheiten), betreffen entweder den äußeren Chrenang (Gutgübung, Verstopfung durch Chrenschmalz, Polyp) od. das Trommelfell, das mittlere Ohr (Mastak) detselben, eiterige Entzündg, Verwuna, Verengerung der Chrenremete) od. das innere Ohr (Entzündg, eiterige Entzündg, Affektion der Chrenerven). Schwerhörigkeit laß die verschiedensten Ursachen haben u. muß ledialich als Symptom aufgefakt werden. Vgl. Trüthich, Verhändg der Chrenheilkunde 7. H. 1881, Sagen, Das C. u. seine Pflege 2. H. 83. Kirchner Chrenmafi, Chraffe, 14. H. 92.

**Chrenprobe**, auf Grund des Chrenflußes v. Schleimgewebe in der Paukenhöhle fehrnen, od. ein Kind tot oder lebend geboren wurde.

**Chrenrobbe**, i. Seebär.

**Chrensaufen** (Chrenndnen), zeigt sich als Folge v. Nuttreisankörung und ist oft bedeutungslos, aber auch Symptom mancher Chrenkrankheiten.

**Chrenschmalz**, normale Absonderung des äußeren Chrenorgans, bei Krantheiten oft vermehrt, exsakt einetrodnet Zahnechörigkeit.

**Chrenschmerz** (Chrenzwang, Chraße, Chraja), Zeichen der Entzündg des äußeren Chres. Äußerliche Behandlung.

**Chrenschwindel**, i. Gehörschwindel.

**Chrenspiegel**, trichterförm. Instrument zur Beleuchtung und Unterbindung des Chres.

**Chrentonen**, i. Chrenmafi.

**Chrenzwang**, i. Chrenschmerz.

**Chreßfächer**, getrümmtes Rohrchen, das durch die Nase in die Chrenremete geföhren wird, um dem Nittelrehr Dampf e. zuzuföhren.

**Chreßfächerdrüse**, i. Parotis.

**Chreßfächerdrüsenentzündg**, i. Parotitis.

**Chreßremete**, i. Ohr.

**Chreßrum** = Chrenka.

**Chridum** (Chridmel, Chridschmel, Pilse; o. Tockfir), erzeugt Triantbenkrankheit; o. lacticus, erzeugt Brot e.; o. albicans (Zootpilz), erzeugt Mundschwämmchen der Kinder. o. falcidius, i. Dermospora.

**Chridman, Heinrich**, f. 1833 Pfinz, um Gesundheitspflege verdient, Anglegen. Begrunder einer Anstalt für Wassmalerei. Erhard T's Negativ (Aufbrennen).

**Chrid City** (Leuthit), o. nordamerik. Unionist. Beschäftigung a. Alcheghan, 19032 E. E. Vetrotemenquellen i. Gentr-beug.

**Chron, Fayence d' (itz)**, [fajence d'baroug], Trüschot, einberf. Prov. M'rabant 1205 E.

**Chrone** [meber], franz. Kandidat, zum Tode Ziere.

**Chre [dahi]**, v. Neben- der Seine, 262 km l. (160 schiffbar), durchfließt das Dep. O., 5855 qkm, 401835 E., Hauptb. Beaumont. Seine, 3618 E., o. franz. Dep. Niederseine, a. Seine, 3618 E. E.

**Chra**, v. Neben- der Wolan, 1136 km l.

**Chra** (Chra, Unze), türk. Gewichtseinheit, 1,200 g, auch Flüssigkeitsmaß, Türkei 1,200, 2,400 g.

**Chreand**, v. Konfifikation des erdumgürtenden Meeres, Allieher der Titanen, dem seine Schwester Lettyas 3000 Söhne u. 6000 Töchter (Cleidanden) gebor.

**Chreandenne** = Bracteen.

**Chren, Lorenz**, v. 1779 Offenburg, lehrte seit 1802 in Göttingen f. Schellingianer, stellte ein System der Natur z. am, 12 19 Prof. Jena, 28 Münden, 32 Jähr, 1840.















1842 Prof. Berlin. ② Friedr.,  $\Psi$ , •  $22\frac{1}{8}$  1794  
Weimar, †  $30\frac{1}{11}$  1858 Prof. Gießen. ③ Gotfr.

*O. regalis* L. (Königsjarn), verschieden durch Europa; früher ♂.

Spierburg, Kreis preuß. Regbez. Magdeburg,





**Dval** (neulat.), geöffnente eiförmige Kurve.  
**Dvampo**, Bantuwöl, Deutsch-Südwestafrika.  
 98000 Seelen. Hauptort Dvongwa.  
**Dvar**, © port. Prov. Beira, 10022 Q. E.  
**Dvaralgie** (grch.), Nervenschmerz im Eier-  
 stück bei Hysterie.  
**Dvarie**, Neuralgie der Ovarien.  
**Dvarienschle** (lat.-griech.), Vaginalgeschwulst  
 des Eierstockes.  
**Dvariectomie** (grch.), Ausschneiden der Eier-  
 stücke mittels des Bauchschnitts bei Ovarien-  
 Dvaritis (grch.), Eierstockentzündung. cystitis.  
**Ovarium** (lat.), Eierstock, Fruchtstnoten.  
**Ovation** (lat.), begeisterte Ehrenbezeugung.  
 Bei den Römern: kleiner (militär.) Triumph.  
**Ovcrath**, Post preuß. Regbez. Köln, Kreis  
 Mülheim, a. Rhein, 5395 Q. E.  
**Ovcrbeck**, © Grsch. Adolf, deutscher /, \*  
 1755, † 1821 Lübeck, Pieder zc. ©  
**Friedr. Joh.**, Sohn v. ©, \* 1789  
 Lübeck, † 1869, wurde 14 Jähr. : Haupt  
 der sog. Nazarenen, einer der einflussreichsten  
 deutschen K. Bgl. Romit, deutsch 86. © Jo-  
 hannes, Archäolog u. Kunstf. Meise v. ©,  
 \* 1826 Ammerpen, seit 53 Prof. der Ar-  
 chäologie Leipzig. [Sch. „Kampfer“ 4. A. 84.  
 „Geschichte der griech. Plastik“ 4. A. 92 II,  
 „Griech. Kunstmonographie“ 71:89 V I zc.  
**Ovcrweg**, Adolf, Afrikareisender, \* 1822  
 Hamburg, seit 49 in Südafrika, † 1891, 52  
 in Waburari am Tzabale.  
**Ovcr-Äffel** = Ober-Äffel (s. d.).  
**Ovrihos moschatus**, s. Bismaloff.  
**Ovidius**, Publius O. Naso, röm., \* 17,  
 43 v. Chr. Sulmo, in C. nach Rom am Schwarzen  
 Meer verbannt, † das. 17; „Metamorphosen“,  
 „Fasti“, „Tristia“, außerdem „Ars amandi“,  
 „Epistulae ex Ponto“ u. a. Bglr. Überliefert.  
**Ovidius** = Gileiter. [S. 432].  
**Oviedo**, Küstenprov. im nördl. Spanien, das  
 alte Asturien, 10895 qkm, 595-120 Q. Hauptst.  
 42716 Q. E. Kathedrale, Universität.  
**Oviparier** (lat.), Eierlegende Tiere.  
**Ovis**, das Schaf.  
**Ovverfap** (lat.), Gießspiegel.  
**Ovulation** (lat.), Verflung eines Eioföfels  
 im Eierstock, wodurch ein reifes Ei ausge-  
 stoßen wird. [Blanze].  
**Ovulum**, das Eichen, Samenthoife der  
 Ovum (lat.), das Ei.  
**Ow**, Karl Frhr. v., bayr. kaiserl. Poli-  
 tiker, \* 1818 München, 63 Mitglied, 73 93 Präs.  
 der Kaiserl. 71:81 Mitglied des Reichstages.  
**Owaibi**, f. Oahu, auch = Oawai, (s. d.). [E. E.  
**Owego**, © in New York, N. Amerika, 9884  
 Dvnen (s. d.). © Rob., engl. Sozialist,  
 \* 1771 Newton, suchte 1823-27 im nord-  
 amerikan. Staat Indiana (Kolonie New Har-  
 mony) das kommunistische System durchzuführen,  
 scheiterte aber. Aus seinem u. f. Schüler  
 (Oweniten) Bestrebungen ging der Chartismus  
 (s. d.) hervor; † 1858 Newton. © Selbstbiogr.  
 67. Bgl. Jones 91. © Pav. Pale, Sohn v.  
 O. amerikan. Politiker u. Spiritist, \* 1801  
 New Canaan, † 1877 New York.  
 Selbstbiogr. 73. © Pich., Naturforscher,  
 Prof. und Oberaufseher im Britisch Museum

London, \* 1804 Lancaster. Verdient um  
 vergleichende u. Paläontologie. /, [S. 433].  
**Ovnen** (Nuen) © würt. Donaut. a. Lauter,  
 1464 Q. Schwefelquelle; dabei der Tiedberg  
 mit Ruine. [Guinea, 4024 m.  
**Ovnen Stalien** (offen ställe), ▲ Insel N.  
**Ovniobio**, © russ. Gouv. Cherson, a/ Dni-  
 jestkanim, 5982 Q.  
**Ovruich**, © russ. Gouv. Wolhynien, 6770 Q.  
**Ovralate**, Ovalsäurefalte. [Kalt].  
**Ovralatstein**, Hornsteine aus ogalstem  
**Ovralbainen** (Sauerlegewäsche), distotie  
 Pflanzenfamilie, Kräuter der heißen u. südl.  
 gemäßigten Zone.  
**Oxallis** (Sauersee), Oxalibaceen: 3 deutsche  
 Arten, die Oxal- oder Sauersee enthalten.  
 Die Blätter von O. acetosella (Ampfersee),  
 Kuckuckssee, Kirschalztraut, Gassenflee [S. 719].  
 283) unserer Wälder als Salat, O. crassi-  
 caulis knollen genießbar, ebenso v. O. tubero-  
 rosa (Oca, Ocapatatis) im trop. America.  
**Oxalid** (Rumboldtin, Eisenstein), haarför-  
 miges traubiges o. oder ob. Strohgelb: Härte  
 2. In Braunfaltenlagen. Oxalinum, Kirschalz.  
**Oxalidra** (Kirschalz), im Pflanzenreich  
 sehr verbreitet. Dargestellt durch Einwirkung  
 v. schmelzendem Kalk auf Sägespäne od.  
 Gelsulfo. Giltig; Anwendung in der Kattun-  
 druckerei, Färberei zc. Das Doppels. (ob. ein-  
 fach) totalzure Kalk (Kirschalz) zur Ver-  
 setzung von Zint- und Nostfledern zc.  
**Oxalidraurath**, farblos, aromatisch riech.  
 Flüssigkeit v. Siedepunkt 186° aus Oxalidra  
 u. Alkohol. [Paruielemente aus Kalkozalat].  
**Oxalidra** (grch.), Gehalt des Harns u. der  
 Dralvergiftung, nach Genuss v. Oxalidra  
 (auch Kirs-), Buderjäre genant u. Kirschalz.  
 Gegenmittel: Verschlucken gepulverter Kreide.  
**Oxenterna**, Axel Graf v., schwed. Staats-  
 mann, \* 1583 Jand, Upland, mit Gustaf  
 Adolf II. als Kanzler in Deutschland, 33 Leiter  
 des Evang. Bundes, 1636 Vormundschaf-  
 tmigl. der Königin Christine, † 1691, 51. „Cor-  
 respondance“ 1891 III. Bgl. Lundblad 27.  
**Oxford**, Robert Arden Graf v., brit.  
 Staatsm., \* 1661 London, 1704, 8 Staats-  
 sekretär, 10/14 Großschaffmeister, 15/17 wegen  
 Einverständnisses mit Frankreich in Haft (To-  
 mer), † 1721. Seine Handchriftensammlung  
 seit 1741 im britischen Museum.  
**Oxford**, engl. Grafsch., 1357 qkm, 185938  
 Q. Hauptst. a/ Isis od. Cherwell, 45741 Q. E.  
 Universität (seit 1249, mit großen Samlen,  
 2 Sternwarten, Druckerei, 21 Colleges, 325000  
 Bld. St. Jahresannahmen). Seit 1888 eigene  
 Grafschaft. Bgl. Parker 1876, Brodrick 91.  
**Oxroft**, Maß für Wein u. Spirituosen, c.  
 300 l, in Frankreich gleichbedeutend mit Bar-  
 ricque, in England mit Dogshod.  
**Oxonis** (neulat.), Oxford. [Schwanzsuppe].  
**Ox-tail soup** (engl.), [sch. Suppe], Ochsen-  
 schweif (s. d.) das heutige Vnu Darja (s. d.).  
**Oxy** (grch.) = sauer, sauerstoffhaltig.  
**Oxyaluminich**, intensives, durch Anblasen  
 einer Alkalisalze durch Sauerstoff erzeugtes  
 Licht. [salzchloriden mit Metalloxyden].  
**Oxychloride** (grch.), Verbindungen v. Me-

**Oxycoceus**, Moosbeere, s. Vaccinium.  
**Oxydationsflamme**, Sauerstoffflamme mit über-  
 schüssigem, Reduktionsflamme mit für die voll-  
 ständige Verbrenn. nicht ausreicht. Sauerstoff.  
**Oxyde** (grch.), Verbindungen eines Metalls  
 od. Nichtmetalls mit Sauerstoff. Enthält die  
 Verbindung zu wenig Sauerstoff, um mit  
 Säure Salz zu bilden, so heißt sie Suboxyd,  
 die Oxydationsstufe, die zu viel Sauerstoff  
 enthält, um mit Säure Salz zu bilden: Super-  
 oxyd oder Anperoxyd. Sind 2 O. fähig,  
 Salze zu bilden, so heißt das niedrigere Oxyd-  
 duf, das höhere Suboxyd. Hydrate, Me-  
 talloxydhydrate sind nach älterer Nomenclatur  
 Verbind. v. O u. Säureanhydriten mit Wasser.  
**Oxydierte Salzsäure**, alter Name d. Chloro.  
**Oxydul**, s. Oxyde.  
**Oxydulhydrat** (Hydroxydul), den niedrigen  
 Oxydationsstufen entsprechende Verbindung  
 eines Metalls mit Sauerstoff.  
**Oxygen** = Sauerstoff.  
**Oxygenoid**, die Elemente Sauerstoff, Schwefel,  
 Selen, Tellur, Chlor, Brom, Jod u. Fluor.  
**Oxygen** (grch.), spitzwinkliges Dreieck.  
**Oxymer**, Sauerstoff, 40 Teile Sauerstoff mit  
 1 Teil Essigsäure, zu Arzneyen.  
**Oxymeron** (grch., „flughorn“), ist ein Aus-  
 spruch, der ungerichtet klingt, doch einen guten  
 Ein hat, z. B. Gile mit Weite.  
**Oxymeron**, kräftiges Desinfektions-  
 mittel aus Naphtholnatrium u. Naphthol;  
 schwer löslich in Wasser, giftig.  
**Oxymerin**, s. Betain.  
**Oxymeron rufus** [S. 719, 88], Käfer; 6/8  
 mm l., glänzend schwarz, häufig in Pilzen.  
**Oxymermie** (grch.), Sobabreien.  
**Oxymer** = Sauerstoffsalze. Disäuren, s.  
 Säuren.  
**Oxymerlupotropin**, s. Homotropin.  
**Oxymeron** (grch.), Wort mit dem Natus  
 Oxymeris, s. Wadenwurm, [auf der Endfalte].  
**Oyama**, Oyama, Graf, japan. Staatsmann,  
 \* 1813 Ouyama, 80/91 Kriegsminister, 91  
 Feldmarschall im japan.-chines. Krieg, drang  
 im November siegreich in China ein.  
**Oybin**, ▲ bei Jittau in Sachsen; 512 m;  
 früher mit Kloster. Bgl. Mojslaw 1881.  
**Oyonar** [ojonar], © franz. Rev. Min. Arr.  
 Nantua, 4145 Q. E.  
**Oymeront** (eultermöf), See = engl. Grafs-  
 chaft Glamorgan (Wales), 3598 Q.  
**Oymeron** (grch.), Einknase, Nafentatarrh  
 mit übel riechender Absonderung.  
**Oymer** [ojmer], Höhenzug in der Union, zw.  
 Missouri u. Red River, 650 m.  
**Oymer** (grch.), = Weltmeer.  
**Oymeron** (grch.), Gehaltbezeichnung für  
 Melaneseen, Nitroneisen u. Polynesen.  
**Oymerographie** (grch.), Meerestunde.  
**Oymer**, f. unter Pantier.  
**Oymerit** (Wergtal), s. Erdwachs.  
**Oymer** (grch.), 1840 enderte Modifikation des  
 Sauerstoffs, in geringer Menge in der Luft,  
 dargestellt mittelst Entladung eines kräftigen  
 Funkeninductors durch einen langsamen Strom  
 Sauerstoff. Besitzt oxydierende u. bleichende  
 Wirkung.

## P.

**P**, harter Lippenlaut, als Abkürzung Pub-  
 lius, Pagina, piano, poco, Papier = Brief auf  
 Kuchgetein. Als röm. Zahlzeichen P = 4000, zc.  
**Pa.**, Abkürzung für Paphlagonia.  
**Paal**, Wegman Java, 1506 m. □ = Paal  
 Paalstab, Art aus der Bronzezeit. [227, ha.  
**Paalweg**, Gertrude v., Roman/in, \* 1788  
 Berlin, † das. 1817; Hauptwerk „Gedwies  
 Galt“ 86; Werte 74 ff. Biogr. 55.  
**Paar**, bayr. A., geht r. unter Donau, 90 km l.  
 Paarden (Weber), unter den Rauen ent-  
 lang gepaarte Laue als Fußwege für die mit  
 den Egein beschäftigten Matrosen.  
**Paarjeher** (Artiodactyla), Säugtiere, die  
 nur mit den Spigen eines od. zweier Be-  
 gende auftreten, z. B. Widpauer u. Wieder-  
 kauer.

**Pabiantze**, © russ.-poln. Gouv. Petrolow,  
 12795 Q.  
**Pabst**, Heinrich Wils. v., /, \* 1798  
 Maar, † 1868 Hüttendorf (Wien), 23 Vor-  
 stand der Altherbaldule, 28 Prof. an der  
 Glafme Fohengeim, 50 Ungar.-Altenburg,  
 61 f. d. österr. Ministerialrat. W. Lebrbuch  
 der 7. A. 77 u. a. Stoffeigelt, Trinsfeld.  
**Pabstlich** (türk.), Panoffel, P. Parafie, Pan-  
 Pabstionische Granulationen, kleine Aus-  
 wüchse an der Außenseite der Spinnwebhaut  
 des Gehirns.  
**Pace** (engl.), [pesh], Schritt, 5 engl. Fuß.  
**Pacher**, Johannes, P., \* 1857 Biskops-  
 merda, Kantor in Limbach.  
**Pachelbel**, Joh., P., 1633 Nürnberg, †  
 das. 1706. Orgelflüde.

**Pachino**, © slyll. Prov. Syrakus, 7413 Q.  
**Pachometer** (grch.), Instrument zum Messen  
 der Stärke v. Spiegelgläsern.  
**Pachomius**, der heilige, Begr. des kaiser-  
 lichen Mönchtums, \* 292, stiftete das 1. Kloster  
 325 zu Tabenna, † 318.  
**Pacht**, Vertrag über den zeitl. Besitz frem-  
 den (bei fruchttragenden, vgl. Freudenstein  
 1884) Eigentums gegen Vergütung; vgl.  
 Miete.  
**Pacht** (Pacht, Secht), ägypt. Göttin der Liebes-  
 leidenschaft, Tochter der Nch. Mit Regenopf.  
**Pachica** (patichica), Haupt mexikan. Staat  
 Hidalgo, 40500 Q. E. A.  
**Pachymie** (grch.), Dickblütigkeit.  
**Pachydermen** (grch.), Dickhäuter.  
**Pachydermie** (grch.), Elephantiasis.





Palanquin, Tragiebel (Indien).

ine Tochter des Sankrit, seit dem 5. Jahrh.

theilte an den Primatienrechten.



einer alle Uebel enthaltenden Büchse zur Erde gesandt, zur Strafe für die Entwendung des Heuers durch Prometheus, dessen Bruder Epimetheus V. zum Weibe nahm u. die Büchse öffnete, worauf alle Uebel, bis auf die trügerliche Hoffnung, hervorkamen.

**Vandorntine**, f. Roosporen. (den Taues. **Vandreibel** gr. f. Götter des bedruckten. **Vandichab** Pendschab, engl. Farjab, „Austromland“, indobrit. Prov., grenzt im W. an Afghanistan, 286616 qkm, 20-26617 G. Hauptst. Lahore, die dazu gehörigen Provinzen sind: Rajmahir, Bhawalpur etc., 99190 qkm, 426380 G.

**Vanduren**, ältere Freireich 1711 56, daß der regulären Arme einverleibt 53 Tausend (Reg.). **Vanell**, Goldgatel aus der Gitterwand. **Vaneggrit** u. s. d. ch., Kebabüberleib. **Vaner**, der in der Nacht.

**Vanem el circense**, f. Circensische Spiele. **Vanentheim** (gr. h.), das Schicksal des. **Vaner** (Christian Friedrich Krause) i. Mainz, der die Grundlagen des in den letzten Jahren des Reichsverbandes gefunden hat haben glaubte.

**Vaneste** (Synx), die Störche der Alten, bestehend aus neben einander gefesteten Störchen (Parageis) in der „Ganberleite“.

**Vanqani**, in Teutich Afrika, mündet bei der W. nördl. von Sanibar.

**Vangenshö** (gr. h.), v. Taurin aufschlechte Frucht, daß die Hellen selbst neue Taurinen ins Leben rufen u. daraus die Frucht der V. stammten. Vermittelungen, organische Veränderungen auf die Pflanzen etc. erläutern.

**Vangemetrie** absolute Mannliche, nicht-schöne, imaginäre Geometrie, nennt an, daß im ebenen Dreieck die Summe der Winkel mehr oder weniger als 180° beträgt. Vgl. Milling 1885.

**Vangermanismus**, Ideen u. Bestreben der Vereinigung aller Teutischen auch aus den Nachbarreichen zu einem selbstständigen Ganzen.

**Vangelin**, f. Schutzpocken.

**Vangrzig**, Dorf preuss. Regbez. Danzig, Vankras (Gibung, 2888 G.

**Vanbagia** (gr. h.), die „Allseitige“, in der gr. Kirche die Quatrat Maria.

**Vanbireck** (Pankreis, gr. h.), c. d. an der, allem Schwere der Rückenmarkskrankheiten.

**Vani** = Vancine.

**Panacula**, kleine Blütenstände.

**Panicum** (gr. h.), Gramineen; 1. Digitalis angulata (Witt.) u. 2. glabrum (Saké).

**Panier** = Vancine. (S. 289).

**Panieren** (gr. h.), Vancine u. Vancine mit ge. **Panik** = Vancine; 2. Vancine, Vancine mit ge. **Panikographie** (gr. h.), Vancine auf der Wandbühne für Vancine.

**Panin**, O. Nikita Iwanowitsch Graf, russ. Staatsmann, \* 1718, 62 81 Staatsminister unter Katharina II., \* 183 Vancine. (S. 289).

**Panik** (gr. h.), Vancine; 2. Vancine, Vancine mit ge. **Panik** = Vancine; 2. Vancine, Vancine mit ge. **Panik** = Vancine; 2. Vancine, Vancine mit ge.

**Panik**, Vancine; 2. Vancine, Vancine mit ge. **Panik** = Vancine; 2. Vancine, Vancine mit ge. **Panik** = Vancine; 2. Vancine, Vancine mit ge.

**Panik**, Vancine; 2. Vancine, Vancine mit ge. **Panik** = Vancine; 2. Vancine, Vancine mit ge. **Panik** = Vancine; 2. Vancine, Vancine mit ge.

**Panik**, Vancine; 2. Vancine, Vancine mit ge. **Panik** = Vancine; 2. Vancine, Vancine mit ge. **Panik** = Vancine; 2. Vancine, Vancine mit ge.

**Vankreatin**, der verdauende Saft der Bauchspeicheldrüse, v. Tieren gewonnen, als Arznei mittel empfohlen. Vgl. Leube 1872 (S. 289).

**Vankreatin**, Entzündung der Bauchspeicheldrüse. **Vankras**, Arnold, Buchdrucker, gründete mit H. Zweglin 164 die erste Buchdruckerei in Italien (Subiaco), seit 1467 in Rom.

**Vankrau** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Vankras**, Dorf preuss. Regbez. u. Land. **Vankras** (gr. h.), (paol.), vertieftes Feld an Tieren od. Wänden zur Anbringung v. Verzierung. (Nachen, 6617 G.

**Pantine** (gr. h.), Goldpantoffel. **Pantoffel** blume, f. Calceolaria; **P. belz**, = **Pantoffel** (Rorfeide), f. Erde. **Pantograph** (gr. h.), = Zeichnapparat. **Pantometer** (gr. h.), Altimeter, Instrument zum Messen von Höhen, f. Höhen u. Winkel. **Pantomim** (gr. h.), theatralische Vorstellg ohne Worte, wobei die Handlung durch Gesten verstanden gemacht wird; meist mit Musikbegleitung. **P. h.**, die Kunst der Pantomimie. Vgl. Zednau 2 H. 1890.

**Pantopeden** (gr. h.), Rorfeide, Pantomimie, höchst eigentümliche Gruppe der Gliederreihe; der Körper besteht aus einem Schüssel, gegliedert, Klammer u. unangelegtem Hinterleib; Weibchen. Vgl. Zednau 1881.

**Pantop**, f. Pantometer, Pantometer, auf Schiffen. 188, deutsch Reize 1884.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.

**Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel. **Pantichandra**, ind. Fabelwesen, 2. Fabel.







1684

**Parascebe** (vesper sabbati), Stützw. Matth. 27, 62; Joh. 19, 14.

**Parasiten** (arch.), (Schmarotzer in V. u. Organismen, die bei and. Wohnung u. Nahrung finden. Benutzt der Parasit nur die Körpersoberfläche seines Wirtes, so heißt er **Entoparasit** od. **Epizoen** (Kaus, Floh etc.); dringt er in die inneren Höhlenteile ein, so ist er ein **Entoparasit** od. **Entozoon** (Wandermur etc.). Vgl. Leudart 2. H. 1879 ff.; Braß 84.

**Parasitismus** (arch.), f. Symbiose.

**Parasol** (frz.), Sonnenschirm.

**Parasolfchwamm**, f. Blätterchwamm.

**Paraspadie** (arch.), Wundung der Parvovire an der Seite des mäl. Mieses.

**Paravent** (frz.), f. wäng. Wandschirm.

**Paray-le-Monial** (par l' monial), o. franz. Depart. Saône et-Loire, a. Bourbince, 3111 E. Wallfahrtsort. [bezeugend]

**Parazentrisch** (arch.), um das Zentrum sich **Parbleu** (frz.), [bloß], das wäre! bezeugend **Par bricole** (frz.), [bristell], durch Handprall.

**Parchim**, o. Medinenbaum Schmirn, a. Cide, 9960 E. E. AG. Vier Mollte. f. AG. 4381.

**Parchwitz**, o. preuß. Negbez. u. Landkreis Kiegnig, a. Magdab. 1212 E. AG. 12, 1760 Sieg Friedr. d. Gr. über d. Österreicher. X bei **Parcial**, f. Parzial. [Kiegnig].

**Parcel** (frz.), f. Leopard.

**Parodon** [don, geben, überwindenen Feind nicht töten; versenken].

**Parobanjanja** (ind. S.), Negengott.

**Parobüßig**, böhm. Bezirks- o. a. Cide, 12367 E. E. Werdensicht (Gestalt Aladur).

**Parc**, **Ambrosie**, f. 1517 Vaval, f. 22, 90 Paris. Weg der Chirurgie in Frankreich.

**Parc**, Landchaft in Dentsch Afrika, 1. vom Rindu, nordwestlich von Uambara.

**Parceval** (arch.), das kleinste.

**Parceval** (arch.), o. X. Wandbild aus des deutschen E. [Kiegnig].

**Parceval** (arch.), o. X. Wandbild aus des deutschen E. [Kiegnig].

**Parceval** (arch.), o. X. Wandbild aus des deutschen E. [Kiegnig].

**Parceval** (arch.), o. X. Wandbild aus des deutschen E. [Kiegnig].

**Parceval** (arch.), o. X. Wandbild aus des deutschen E. [Kiegnig].

**Parceval** (arch.), o. X. Wandbild aus des deutschen E. [Kiegnig].

**Parceval** (arch.), o. X. Wandbild aus des deutschen E. [Kiegnig].

**Parceval** (arch.), o. X. Wandbild aus des deutschen E. [Kiegnig].

**Parceval** (arch.), o. X. Wandbild aus des deutschen E. [Kiegnig].

**Parceval** (arch.), o. X. Wandbild aus des deutschen E. [Kiegnig].

**Parceval** (arch.), o. X. Wandbild aus des deutschen E. [Kiegnig].

**Parceval** (arch.), o. X. Wandbild aus des deutschen E. [Kiegnig].

1685

**Paricu** [parjöh], **Marie Louis Pierre Félix Esquiron** de, franz. Staatsmann und Publizist. \* 12, 1815 Aurillac, 49/51 Unter- richtsminister, 52/70 Mitglied des Staatsrats, 76 des Senats, f. 12, 93; um internationale Münz- u. Maßeneignung verdient. Wf. „Prin- cipes de la science politique“ 2. H. 73 u. a. **Parima**, o. im südl. Venezuela; Höchster a. Maravaca, 3100 m.

**Parila** [= Inja], Punto, westlichste Spitze des sudamerikan. Kontinents, Peru.

**Parinarium**, Kojaceen; v. P. montanum u. campestre, Guayana; Napuzinerpflaumen.

**Parini, Giuseppe**, ital. bei satir. f. 12, 1729 Vossio, f. 12, 99 Mailand. Wf. „Il giorno“ u. H. 1818 u. a. Hgl. Cantu 1891.

**Paris** (Alexandros), Sohn des trojan. Königs Priamos, erklärte in dem Streit zwischen Hec. u. Atene u. Aphrodite letztere für die Schönste; raubte die Helena, Gemahlin des Königs Menelaos von Sparta, wodurch der Trojan. Krieg entstand, ermordete den Achilles, fiel durch Philotes. f. AG. 316. Urten des P.

**Paris** [pari], **Shaon**, Romanit. \* 1839 Avenay. Wf. „Histoire poétique de Char- lemagne“ 1863, „La littérature française au moyen Age“ 2. H. 90 IV u. a.

**Paris, Graf v.**, f. Orleans (II.)

**Paris** (lat.), Hauptstadt v. Frankreich u. dem Seinedepartement, zu beiden Zeiten der Seine, 2417957 E. Kathedrale Notre Dame, zahlreiche andere bemerkenswerte Kirchen; viele herrliche Paläste (Elysée, Vauver, Luxemburg, Palais Royal); Stadthaus; Vastille, Stadthaus; u. Rembrandt, letzterer mit der Vendôme- u. Marsfeld, Nord-Point de l'Esplanade, Platz mit dem Triumphbogen; unter den Spaziergängen besonders erwähnenswert: Boulevards, Champs-Élysées, Luxembourg, Tuilerienparken, Wasserwerke, Friedhöfe (Père-Lachaise, Montmartre), Eifelturn 300 m. St. der Regierung, eines Erzbischofs; Institut von Frankreich, Sorbonne (v. 1253), Collège de France (v. 1529), Kriegsschule (21 Cyr, v. 1751), Musikonservatorium, Conservatoire des arts et métiers, höhere Normal- Schulanstalten, Polytechnische u. viele andere Schulen, Bibliotheken (Nationalbibliothek 3 Mill. Bde., 100000 Manuskripte), Sammlungen aller Art (Louvre), jährlich im Mai u. Juni Ausstellungen; Salon; Akademien gelehrte Gesellschaften, Theater, Große, Mittelmäßige Oper, Théâtre français etc. Zu- dränge auf sehr hoher Stufe, besonders wird Treffliches in der Goldschmiedekunst, im Wagenbau, in der Bekleidungs- u. Kurz- warenbranche (sogen. Pariser Artikel) ge- schaffen. Bedeutender Handel, unterstützt durch Banken (Bank von Frankreich, Crédit foncier, Comptoir d'escompte, Banque de P. etc.), Börse. E. nach allen Richtungen; 18 Klüßchen. 6800 Maß Polizei, 6000 Stadtgarde. Einnahmen u. Ausgaben e. 310 Mill. Frs.; Schuld 4000 Mill. Frs. V. zerfällt in 20 Arrondissements. Bevölkerung: Batio- nierte Ueincette; alter Gürtel v. 16 Ports u. 8 Medonten; neuer Gürtel v. 7 Ports 1. Er- dnung, 14 Ports 2. Ordnung u. 40 Batterien u. Medonten; Gesamtumfang 125 km. f. AG. 439. Vgl. Reisehandb. von Baddeley u. Meyer, ferner Ducumy 5. H. 1878 und Gallatin 84. W. V. bestand schon zu Cäsars Zeit als Latetia, Hauptstadt der Pariser, eines heidnischen Volksstammes (daher Latetia Parisiorum). Von den Parisiern im Kriege mit den Römern niedergebrennt, wurde es v. letzteren wieder aufgebaut. 486 v. den Franken erobert, 508 v. Chlodwig zur Hauptstadt gewählt. Im 13. Jahrh. zählte Paris schon 150000 E. u. wurde besond. seit der Zeit Ludwigs XIV. der geistige u. polit. Mittelpunkt des Landes wie keine andere Landeshauptst. Revolutionen v. 1789, 1830 u. 48, die auch auf die politischen Verhältnisse ganz Europas v. großem Einfluß waren. 21, 1814 u. 15 Einnahme v. Paris durch die Alliierten, 30, 1814 erster und 20, 15 zweiter P. Friede: Ende der Herrschaft Napoleons I. Friede vom 20, 56: Ende des Oriental. Krieges. Zeit 12, 1870

1686

Belagerung (vgl. Ducrot 76/78 IV) v. Paris durch die Deutschen, 22, 71 Kapitulation, 23, 71 teilweise Belegung der P. 12, 71, 71 Herrschaft der Monarchie (i. d. 79 Zurück- legung des Regierungssitzes aus Versailles nach P. Bal, die offizielle „Histoire générale de la ville de P.“ 1866 ff. Levent, u. H. 63 ff. IV. 2. 2. in P. America, o. kanadische Prov. Ca- nado, 3175 E., h. Jilinois, 4996 E.

**Paris** (Euz., Wolfbeere, Fuchstrauben), Filaceen; P. quadrifolia (Leinbeere), in schattigen Wäldern; Gießpflanze.

**Parische Chronik**, f. Arundel. [Paros].

**Parischer Marmor**, weicher M. v. der Insel **Pariser Blau** = Berliner Blau.

**Pariser Bluthochzeit** = Bartholomäusnacht.

**Pariser Formation**, Ablagerungen der Ter- tiärformation im Pariser ob. Seine-Becken.

**Pariser Gold**, ist chromatisches Mineral; **P. Gold**, blauesches Metallgold; **P. Grün**, Schmelzfarbener Grün; **P. Aride**, schwarze Kreide; **P. Lila**, Florentineral; **P. Rot** = Berliner Rot; **P. Weiß**, sehr weiße Zeile Seifenkreide.

**Parish Alvars** [parish], **Esse**, Carient- virtuos. \* 22, 1808 St. Edmund (England), f. 22, 49 Wien. Carientkompositionen.

**Parisien** (frz.), f. Hängel, kleiner Stöbchen.

**Parissenne** [parissien], Lied zur Verherr- lichung der Revolution v. 1830, verfaßt von Delavigne, in Musik gesetzt von Aubert.

**Parissius**, **Isidori**, f. 1. Politiker. \* 12, 1827 Wardelegen, seit 61 Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses, 74:77 u. 81 87 des Reichs- tags (fortschritt). Wf. „Wilder aus der Alt- mark“ 82 84, Romane etc.

**Parisslabbich** (arch.), gleichschichtig.

**Parität** (lat.), Gleichheit, besond. in tech- nischer Verechnung; **Pfide Kirche**, von zwei Konfessionen gemeinsam benutzt.

**Pariter** (lat.), auf gleiche Art und Weise.

**Parl**, **Mango**, Wirtstänzerin. \* 10, 1771 Toulon, besond. verdient durch 2. April 1791 (1795 97 u. 1805) nach dem Negerkrieg; er- stant 1806 im Alger. Hgl. W. R. 70.

**Parl** (engl.), o. waldbartige Gartenanlage.

**Parl**, **Isidori**, f. 1. Politiker. \* 12, 1827 Wardelegen, seit 61 Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses, 74:77 u. 81 87 des Reichs- tags (fortschritt). Wf. „Wilder aus der Alt- mark“ 82 84, Romane etc.

**Parl**, **Isidori**, f. 1. Politiker. \* 12, 1827 Wardelegen, seit 61 Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses, 74:77 u. 81 87 des Reichs- tags (fortschritt). Wf. „Wilder aus der Alt- mark“ 82 84, Romane etc.

**Parl**, **Isidori**, f. 1. Politiker. \* 12, 1827 Wardelegen, seit 61 Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses, 74:77 u. 81 87 des Reichs- tags (fortschritt). Wf. „Wilder aus der Alt- mark“ 82 84, Romane etc.

**Parl**, **Isidori**, f. 1. Politiker. \* 12, 1827 Wardelegen, seit 61 Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses, 74:77 u. 81 87 des Reichs- tags (fortschritt). Wf. „Wilder aus der Alt- mark“ 82 84, Romane etc.

**Parl**, **Isidori**, f. 1. Politiker. \* 12, 1827 Wardelegen, seit 61 Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses, 74:77 u. 81 87 des Reichs- tags (fortschritt). Wf. „Wilder aus der Alt- mark“ 82 84, Romane etc.

**Parl**, **Isidori**, f. 1. Politiker. \* 12, 1827 Wardelegen, seit 61 Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses, 74:77 u. 81 87 des Reichs- tags (fortschritt). Wf. „Wilder aus der Alt- mark“ 82 84, Romane etc.

**Parl**, **Isidori**, f. 1. Politiker. \* 12, 1827 Wardelegen, seit 61 Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses, 74:77 u. 81 87 des Reichs- tags (fortschritt). Wf. „Wilder aus der Alt- mark“ 82 84, Romane etc.

**Parl**, **Isidori**, f. 1. Politiker. \* 12, 1827 Wardelegen, seit 61 Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses, 74:77 u. 81 87 des Reichs- tags (fortschritt). Wf. „Wilder aus der Alt- mark“ 82 84, Romane etc.

**Parl**, **Isidori**, f. 1. Politiker. \* 12, 1827 Wardelegen, seit 61 Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses, 74:77 u. 81 87 des Reichs- tags (fortschritt). Wf. „Wilder aus der Alt- mark“ 82 84, Romane etc.

**Parl**, **Isidori**, f. 1. Politiker. \* 12, 1827 Wardelegen, seit 61 Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses, 74:77 u. 81 87 des Reichs- tags (fortschritt). Wf. „Wilder aus der Alt- mark“ 82 84, Romane etc.

**Parl**, **Isidori**, f. 1. Politiker. \* 12, 1827 Wardelegen, seit 61 Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses, 74:77 u. 81 87 des Reichs- tags (fortschritt). Wf. „Wilder aus der Alt- mark“ 82 84, Romane etc.

**Parl**, **Isidori**, f. 1. Politiker. \* 12, 1827 Wardelegen, seit 61 Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses, 74:77 u. 81 87 des Reichs- tags (fortschritt). Wf. „Wilder aus der Alt- mark“ 82 84, Romane etc.







757/767; kanonisiert. Tag: 29. ② P. II., (B. Varbi), der 219. Papst, 1464/71. ③ P. III., (Mag. Garsiele), der 228. Papst, 1534/40, ordnete eine Inquisition zur Bekämpfung des Protestantismus an, eröffnete das Tridentiner Konzil, befestigte den Jesuitenorden. ④ P. IV., (G. V. Carafa), der 231. Papst, 1555/59, Urheber des Index librorum prohibitorum; Stifter der Beatiner. ⑤ P. V., (Camillo Borghese), der 241. Papst, 1605/21. Kaiser v. Rußland: ⑥ P. I., Petrowitsch, 1796 bis 1801. ⑦ P. II., 1754, erst Czar von Frankreich, dann (seit 1800) Verbündeter Napoleons I. gegen England, 23. 1801 ermordet. Sein Sohn u. Nachfolger Alexander I. Bgl. Wienmäh 86. Herzog v. Württemberg: ⑦ P. Friedrich, 1766. ⑧ P. 1797 Markgräve (Schlesien), 1797, 1860 Meiningen; bereichte die Altmark, America (Besitzerg 35) u. Australien. Paul, ① Eskar, ②, Prof. Leipzig, 1836 Grenadaud. Bgl. Handkritik der Tonkunst 69/73 II., „Rechnung der Harmonik“ 80 u. ③ Hermann, Gernant, 1/4, 1846 Salts bei Magdeburg, 74 Prof. Freiburg i. Br., 93 München. Verf. Prinzipien der Sprachgeschichte 2. u. 86 u. Paul, f. Franz v. Paula u. Vincent de Paul. Paulaner = Barnabiten. Paulding (pohls), James Kirk, amerikan., 1796, 1779 Mine Partners, 1/4, 1860 Hyde Park. Romane. Biogr. v. seinem Sohn 67. Paufer, Ethod., ungar. 1/4 u. Staatsm., 1/4, 1816 Tien, 18 Prof. Pest, 71 Kunitz 72/75 Aufsichtsmittler, 1/4, 86 Bgl. Encyclopädie der Rechts- u. Staatswiss. 51, 4. 71. Pauli, ① Johannes, ②, c. 1455 Flebderheim, 1/4, 1530 Tien, Urheber der Schwantfäsmung, Schinwiff u. Ernst 1519, Münchner, D. W. L. Bd. 24. ③ Friedrich, Aug. v., 1/4, 1802 Eshofen, 1/4, 83 Künig. Brücken. ④ Reinhold, w., 1/4, 1823 Berlin, 1/4, 82 Bremen; letzte Vapenbesizer. Geschichte Englands fort 53/58. Bgl. Geschichte Englands seit 1814 64/75 u. Paulicianer, gnostisch-manichäische Sekte im Orient; 600 bis ins 13. Jahrh. Pauline, Christine Wilhelmine, Fürstin zu Lippe, 1/4, 1769 Balleinbrdt Prinzeßin v. Anhalt-Vermburg, 96 Gemahlin des Fürsten Leop. v. Lippe, 1802/20 Negentin für ihren Sohn Paul, 1/4, 20. Paulingke, Dorf in Schwarzburg-Rudolstadt, 96 E. Römantische Kirchenruine eines Episcopatstellers (1106/1534), 1876 restauriert. Paulist, Varietät des Hyperphen. [fict.] Paulistade, Philipp, österr. ②, u. Afrikanischer Wien, 1/4, 1854 Gernant, bereichte 85 mit v. Hardegger das Garatland in Afrika. Paulini, Christian Franz, Polnhistor, 1/4, 1643 Eifenach, 1/4, 1712. Bgl. „Antiquitatum germanarum syntagma“ 1698. Paullinia (Paulinie), Sapindaceae; 800 Arten, teils heilkräftig, teils giftig, Früchte essbar oder bitterbitter. P. sorbilla (s. Fig. 291) liefert Guarana. Paulonia imperialis (Kaiserbaum), Eucalyptaceae; 1/4, 1833 im Vapen, seit Mitte der 60er Jahre überholt, 1/4, 91 Blomberg. ③ Friedrich, 1/4, 1846 Langenhorn, Prof. Berlin Bgl. „Gesch. des gelehrten Unterrichts“ 85, „Philosophie“ 92 u. a. c. Paulus (ursprüngl. Saul), der große Heidenapostel, 3 Tarnus v. jüd. Eltern, verstoßte aufangs die Christen, wurde aber c. 37 bei Damascus bekehr. Nach 3jähr. Vorbereitung unternahm er 3 große Missionsreisen, wurde 59 in Jerusalem gefangen u. bis 61 in Cäsarea eingekerkert, dann nach Rom transportiert u. hier hingerichtet. Tag: 29. Seine Briefe die Hauptgrundlage des luth. Lehrbegriffs. Bgl. Gausard 2. u. 1872. Eölinger, Christentum und Kirche 60, Weidner 2. u. 90. Paulus, ① Heinrich, Gerb., Gottl., 1/4, 1761 Leoben, machte Reichen, 1789 Prof.

Jena, 1/4, 1851 Geibelberg. Hauptvertreter des Rationalismus. Schr. Kommentar zum R. L. u. a. Bgl. v. Reichlin-Waldberg 53, II. ② Eduard, 1/4, 1837 Stuttgart, dort Konservator der württ. Kunst- u. Altertumsdenkmale, Länderkunde. „Aus dem Schwabenland“ 77 u. Zeichnungen („Der neue Merkur“) u. Paulus Diacenus, langobard. w., c. 720 Triauf, 1/4, c. 800. Bgl. „Historia Langobardorum“ deutsch 2. u. 1879. Bgl. Zahn 76. Paume (sou de p., frz.), [schd de pohm], Ballspiel des 18. Jahrh., vgl. Ballhaus. Paumotuinfein = Taumotui (s. d.). Paunsdorf, Dorf sächsl. Kreishauptm. Leipzig, 2656 E. L. Pauperies (lat.), Armut. [Notstand. Pauperismus (lat.), allgemeiner dauernder Paupertät (lat.), Dürftigkeit. Paur, Ernst, ②, 1858 Czernowitz, Kapellmeister am Stadttheater Leipzig. Pausa, sächsl. Amtsh. Plauen, 3222 E. A. G. Pausanias, ① spartan. Feldherr, schlug die Perser 479 v. Chr. bei Platäa, künftige hochverleitet Verbindungen mit Persien an, 467 im Tempel der Athene zu Sparta eingemauert. ② P., grch. w. und ③, c. 120 n. E. Magnesia (kleinasiens), „Reise durch Griechenland“ (deutsch 2. u. 1825), Hauptquelle für die altgriech. Topographie und Kunstw. Pausiale, Verbindung in einer Linie u. Pauschen, eisenhaltiges Bin auf dem geeigneten Pauschberg erheben, damit das Bin von dem Rastland (Zinpausche, Erigerdörner) abläuft. Paus (grch.), ① Aufstehen; das zeitweilige Schwimmen einzelner od. aller Glieder eines Tons. Ganze P. —, halbe P. —, 1/4 P. —. 1/4 P. 7, 1/4 P. 7, 1/4 P. 7 u. c. f. Pausje, Paussteinwand und Pauspapier. Pausias, grch. ② aus Eikon, c. 530 v. Chr., Verfasser der Enktaustik. [ber Grotte v. P. Pausilippo (Pozzuoli), 1/4, unweit Neapel, mit Pausilippstuf (Pozzuoli), am Vorgebirge Pozzuoli vorkommender, als Absonderung aus dem Wasser entstandener Tuff. Pausinger, Franz v., Tier und Landschafts, Wien, 1839 Salzburg; begleitete 81 den Kronprinzen Rudolf auf seiner Reise. Pauthier (pohls), Jean Pierre Gustave, Sinolog., 1/4, 1801 Beaumont, 1/4, 1833 Paffy. Pavure (frz.), [pohr], arm, armid. Pavur, Ferd., 1/4, 1830 Eferen bei Antwerpen, seit 76 Prof. Dresden. Wandgemälde im Lutherhaus an der Wartburg. Pavane (ital. Padovana), altitalien. gewaltiger Tanz aus Padua. Später in Spanien beliebt. Pavé (frz.), [weh], Steinpflaster; bildlich umgeschichte, benachteiligende Verteilung. Pavese (ital. Voffen), Schild mit Stacheln zum Feststecken in die Erde, Schutz für Armsbrustschügen. Pavia, oberital. Prov., 3399 qkm, 513983 E. Hauptst. P., a. Ticino, 29836 E. E. Universitäts, Handel. P. hieß zuerst Ticinum, später Pavia u. war einst Hauptst. des langobard. Reichs. 1/4, 1525: Gefangennahme des von den Kaiserlichen besiegten Franz I. von Frankreich. Pavian (Cynocephalus, Hundspaff), Hundsaßen; wild, häßlich, mit hundebartiger Schnauze; Afrika u. Asien; lassen sich leicht zähmen u. abrichten. s. B. Schopf-P. (C. nig.), Brüll, Wandritz od. Wurmton (Palmont) Wabun, Wanstel (C. Hamadryas) und Wären-P. u. Pavie (swiz), Ethod. Marie, frz. Orien-talist u. Reisender, 1/4, 1811 Ungers. Pavillon (frz.), [pawijon], kleines, zierliches Lusthäuschen; Art. Walton; Oberteil eines geschlossenen Gebäudes, Flage. Paviment (lat.), Getäfel, Mojai. Pavo, der Hahn. Pavor, f. Pallor. [a. Wolschja, 15519 E. E. Pawlograd, ② russ. Gouv. Zlatoschinsk, Pawlow, Karol, Karlowna, geb. Janisch, russ. 1/4, 1811 (a. Et.) 1810 Zaroslaw. Erzählungen, Lyrische.

Pawlowski, Georg, jerb. Staatsm., 1/4, 1830 Emden, 75 Minister des Äußern, 84 Finanz-, 85 86 Justizminister. Pawlowsk, ② russ. Gouv. Woroneß, 6356 E. ③ russ. Gouv. St. Petersburg, 3702 E. ④ Kaiserliches Schloß. [torium. Pawnee (pahn), Indianer im Ind. Terri-torium. Pawnduck (pawnduck), ② Rhode Island, am 1/4, 27633 E. [Friede (sei) mit euch. Pax (lat.), Friede (nagötig); p. vobiscum, Pax, eine der Römischen Jupit., 20 qkm, 4500 E. (mit Anti-P.); Hauptort Gaid, a. Paxos. Paxton (paxt), Sir Jos., engl. Gärtner, Erbauer des Glaspalastes Sydenham, 1/4, 1802 Milton Bryan, 1/4, 65 London. 1/4. Payen (pajän), Anselm, 2, 1/4, 1793 Paris, 1/4, 1871 dort. Bgl. „Précis de chimie industrielle“, deutsch 70/74 u. m. a. Payer, ① Julius v., österr. Nordpolfahrer u. w., 1/4, 1842 Schönan bei Zettig, 69.70 Begleiter Koldewey, 72/74 mit Wepprecht Entdeckungstour nach Franz Josephs Land. Walle, Die Bai des Todes, n. a. Bgl. Die österr. ungar. Nordpolar-expedition 72/74/76. ② Friedrich, Rostler, Reichsanwalt Stutt-gart, 1/4, 1817 Tübingen, seit 77 Mitgl. des Reichstags (Volkspartei). Paverne (pawern), deutsch Peterlingen, ② Bezirk B. Manton Maadt, 3673 E. E., ehel-mal Weibz der burgund. Könige. Payer-Spize, ② östl. Grönland, 2200 m. Pavn (pahn), James, engl. / London, 1/4, 1830 Geytenham. Romane. Pagne (pahn), John Seward, amerik. 1/4, 1792 New York, 1/4, 1852 als amerik. Konsul in Tunis. Urheber des Liedes „Home, sweet Home“. Bgl. Darwin 75. Pagnierien (Metalliferen), Holzkonser-vierungsmethode, bei der das Holz mit zwei Salzen behandelt wird, die im Holz eine unlösliche Verbindung eingehen. Paysage (frz.), [paysch], Landschaft; p. intime (sanz), Ertimmungsschicht. Payandub, 1) Depart., südamerikan. Republik Uruguay, 13253 qkm, 30507 E. 2) Hauptst. v. 1), a. Uruguay, 12004 E. Pays-de-Waud (pays d'waud), Waadtland. Pay, f. La Paz. Pazifischebahnen, f. Pacificbahnen. [Dzan. Pazifischer Ocean (lat.), Stillen od. Großer Pazman, Peter, ungar. Krölut, 1/4, 1570, Erzbischof von Geburt, 83 Jesuit, 1616 Erz-bischof von Gran, 29 Kardinal, Urheber der Gegenreform. in Ungarn, 1/4, 37 Preßburg. Pb in der 2 für Bie (Plumbum). p. e., Abkürzung für pour condoler [nur fongdoleh], um Weileid zu begleichen. Peabody (piboddi), George, Bplantroph, 1/4, 1795 South-Zauers (jezt B.), 1/4, 1869 London, verwandte etwa 9 Mill. Doll. zu gemeinnützigen Stiftungen. Peabody-Gewehr (piboddi), amerik. Ginz-teraber; Mlodverschluß (s. Fig. 51). Ver-bessert v. Martini (s. Martini-G.) (s. Fig. 52). Peacat (pish), Überzieher für Matrosen von blauem Tuch. Peak (engl.), [pigh], Bergspitze. Peak (pigh), Penninische Kette, 1/4, nördl. Eng-land, 892 m, reich an Tropfsteinhöhlen (s. Böhle). Peak River (pish-river), Zuß des Mgle-tan. Meerbusen, Staat Mississippi, 340 km l. Pebrine, f. Gattina. Pecatum (lat.), Vergehen, Fehl. Peci (pesh), Jos., Bruder des Papstes Leo XIII., 1/4, 1807 Carpieto, 1/4, 79 Kardinalbischof und Kardinal des Palastes. Peco-Dece, bessere Sorte des schwarzen chinesischen Thees. Pech (Schuster-P.), der bei der Holz- (schwar-tes, Schiffs-P.) u. Steinbohlen-Deckbe-stellung biei beider tiefschwarze Nüßland. Woz-ger Brauerkernis (Zuglaur, süßes Pech), alkohol. Lösung von Kolophonium, Schellack u. als Erbs für Holz-P. Gedes P. = Kolo-Phonium = Fichte. Pechblende = Uranpfeher. Pechstein, f. Eitelpföberit. Pechgraben, Klüfstände bei der Patz- und Kolophoniumgewinnung; zu Kienur.







Peribolm, Festleitungsschicht am Scheitel

der Wurzeln und Stämme, aus der die Ninde hervorgeht.

**Peribölle** (grch.), abgerundeter Redefap.  
**Peribölös** (grch.), Hof eines Tempels.  
**Peribronchitis** (grch.), Entzündung der feineren Lufttröhren umgebenden Häute.  
**Pericarditis** (grch.), Herzbeutelentzündung.  
**Pericardium** (grch.), Herzbeutel.  
**Perichondrium**, Knorpel, Hülle; **P. itis**, deren Entzündung. [Gefäß im Verlaufe.]  
**Periculum** (lat.), Gefahr; **p. in mora**, Verhängnis.  
**Pericranitis** (grch.), Entzündung des Schädels.  
**Pericrinon** (grch.), Leichenschmaus.  
**Periderm** (grch., Lederhaut), bei Pflanzen die vom sog. Peristomium nach außen abgehenden Fortsätze.  
**Peridium** (grch.), der einem Fruchtgehäuse entsprechende Behälter bei Baupflanzen.  
**Peridot**, = Chrysolith.  
**Peridontium** (grch.), Säulengang, Galerie.  
**Periglossis** (grch.), Vermischung zu den Sehenswürdigkeiten, Länderbeschreibung; **P. et**, der dies thut.

**Perier**, [perisch], ① **Casimir**, frz. Staatsmann, \* 1777 Grenoble, 1831 Premierminister, † 1832. ② **Casimir**, Sohn v. O. franz. Diplomat, \* 1811, † 1811, † 71 bis Februar 72 Minister des Innern, † 1/2, 76. ③ **Casimir-Perier**, [C. 440.]

**Perigäum** (grch., Erdhöhle), Punkt der Mondbahn, welcher der Erde am nächsten ist.  
**Perigenese** der Plakibulen, von Hädel aufgestellte Hypothese eines Gebäutnisses der kleinsten einen Organismus schaffenden Teile, wodurch Vererbung u. Krankheiten, Verunstaltungen und organische Abänderungen erklärt werden soll.

**Perigonium** (grch.), Blütenhülle.  
**Perigæus** [perigæi], Hauptst. franz. Dep. Dordogne, 31439 Q. E. 8. Trüffeln.  
**Perigonisch** (grch.), von Blumenblättern u. Staubgefäßen, die auf dem Keim und den Fruchtknoten stehen.

**Perihelium** (grch., Sonnenhöhe), Punkt einer Planeten- od. Kometenbahn, der der Sonne am nächsten ist; dem Apheium (s. d.) entgegengesetzt.  
**Peristambium** (grch.), der Wurzeln äußerste Zellstich der Wurzels, aus der die Nebenwurzeln entspringen.

**Peristarp** (Fruchtgehäuse, Fruchthülle, Pericarpium), zerfällt oft in 3 verschiedene Schichten: äußere Fruchthaut (Epicarpium), mittlere Fruchtschicht (Mesocarpium, Sarcocarpium) u. innere Fruchthaut (Endocarpium).

**Peristien** (Weißschwanzstille, Weißschwanz, Conarus), den Aras verwandte amer. Papageien. C. luteus, leucotis, carolinensis etc.  
**Peristil**, dunkelgrün, Magnesia mit wenig Eisenoxyd.

**Peristöl**, bei Athen Staatsmann, Haupt der demokr. Partei, \* 493 v. Chr., leitete seit 444 die öffentlichen Angelegenheiten, vermehrte die Flotte, verbesserte das Verhältnis zu den Bundesgenossen, verschärfte die Gesetze u. machte es zum Mittelpunkt des schöngeistigen u. künstlerischen Lebens (Peristölische Zeitalter). Unter ihm brach der Peloponnesische Krieg aus (431). V. † 429. [C. 439.] Vgl. Plutarch; Schmidt 1877/79 II; Delbrück (Strategien 90).  
**Peristil** (grch.), natronhaltiger Niedersatz mit geringem spez. Gewicht als der Feidpat.  
**Peristippen** (grch.), Wibelabschnitte, die seit 5. Jahrh. bei öffentl. Gottesdiensten zum Vorlesen od. zu Predigten bestimmt sind. Vgl. Ranke 1847 u. 50.

**Perin**, engl. Giftd., in der Straße Vab el Mandeb, 12 qkm, 150 E. 2.

**Perimeter** (grch.), Umfang geradliniger Figuren.  
**Perimetrisch** (grch.), Entzündung des Gebärmutter.  
**Perimetritis** (grch.), Entzündung des Bauch.  
**Perimorphose** (grch., Gestaltwandel), Krystalle mit einem aus anderer Substanz bestehenden **Perimorphism** (grch.), Umgestaltungen. [Kern.]  
**Perineoplastik** (grch.), operative Behandlung von Darmläsen.

**Perinephritis** (grch.), Nierenkapselentzündung.  
**Perineum** (grch.), f. Dam. ②  
**Perineurium** (grch.), Nervenhülle, Hülle einzelner Nervenfasern.

**Periode** (grch.), ① Umlauf eines Gestirns, Zeitraum, nach dessen Ablauf sich etwas wiederholt; v. eines verändert. Eternis; Zeit, die der Lichtwechsel des Jahres dauert. ② In der Zeitrechnung = Cycclus (s. d.) u. Zusammenfassung mehrerer solcher zum Ausgange verschied. Zeitberechnungsarten: **halbjährliche** od. **P. der Finsternisse** = 223 synodischen Monaten (Wiederkehr der Mondfinsternisse); **Sonnenstern** od. **solstische P.** der Ägypter = 1461 (Wiederkehr des bewegl. Jahresanfangs zum gleichen Datum); **metonische P.** = 235 Monate durch die **kalippische P.** = 27759 Tagen reguliert; **hipparchische P.** = 304 Jahre; **julianische P.** = 7980 Jahre u. a. ③ (w) Abschnitt der Entwicklung. ④ In der Grammatik Satz aus mehreren Gliedern. ⑤ = Menstruation. **Periodizität**, Wiederkehr in bestim. Zeiträumen; **periodisch**, regelmäßig wiederkehrend, vorübergehend. [Jahreszeit.]

**Periodische Augenentzündung**, i. **Wind-Periöden**, (grch., „Umlauf ohne“), in den dor. Staaten freie Grundbesitzer ohne Bürgerrecht.  
**Perioth** (grch.), Knochenhaut; **P. et**, die betr.; **P. itis**, Knochenhautentzündung (s. d.).  
**Peripatetische Philosophie**, die 2. der Anhänger des Aristoteles (Peripatet = spazieren gehen). [Jugend im Drama der Wendepunkt.]  
**Peripetie** (grch.), Umkehrung, Schicksals-Veränderung.  
**Periphrase** (grch.), der Umlauf eines Kreises; **P. Winkel**, W., dessen Schmelzpunkt an der W. liegt.  
**Periphrastis** (grch.), Entzündung der äußeren Beinshaut. [Gegenstand zu nennen.]  
**Periphrase** (grch.), Umschreibung, ohne den **Periplaneta americana** (Linné) (amerikanischer Katerlat, Geradflügler; rostrof. 28/32 mm lang; Flügeldecken beim Weibchen 14 Fig. 93 28/32 mm, beim Männchen 26/28 mm. Von Amerika zuweilen nach Europa eingeführt).  
**Periplora graeca** (grch., Schlingel), Asclepiadaceen; giftige Schlingelpflanze zur Bekleidung von Lauben etc.

**Periprostitis** (grch.), Entzündung des Alters, bei Eiterung leicht Waldarmisteln.  
**Peripteros** (grch.), von Säulen umgebenes Gebäude, besonders Tempel.  
**Peristil**, die ringsum beschatteten, umschatteten, die Bewohner der kalten Zone, weil ihr Schatten in 24 Stunden rings um sie herumläuft.  
**Peristylisch** (grch.), umstehend. **P. Gläser**, Brillengläser, die durch den Rand deutliches Sehen gestatten.

**Peripermium** (grch.), das mit Perierostoffen gefüllte, den sich vergrößernden Embryo füllende umgebende Narkengewebe in den Samen mancher Pflanzen. [Kunstler auf der Enstille.]  
**Peripompon** (grch.), Wort mit dem **Periporaceen** (Schlangpilze), Pilze mit geschlossenen, mehr od. weniger fühligen Fruchtkörpern (Perithezien) und meist Hymen, die konidien abkündigen; darin Erysiphe, Eurotium. [Wachspore etc.]

**Perissodactyla**, Unpaarzehrer, wie Pferde.  
**Peristaltisch** (grch.), wurmförmig sich fortbewegend (so die Darmmuskeln, wodurch sie den Inhalt der Därme vorwärtsbewegen).  
**Peristom** (grch.), Mundbesatz am Rande der Laubmoosblätter.

**Peristöl** (grch.), Säulengang, Säulenhalle.  
**Peristheien**, i. **Periporaceen**.  
**Peritonium**, Bauchfell; **pleat**, dieses betr. **P. itis**, dessen Entzündung.  
**Peritubitis** (lat.), Entzündung des Bauchfellüberzugs des Blinddarms.  
**Perjanit** (serb.), montenegrinischer Reiterleib.  
**Perjurium** (lat.), Eidbruch. [garbe.]  
**Perkalin** (perl.), weiches, sehr dichtes, glattes Baumwollgewebe. **Prud. P.** = Kalis.  
**Per kontant**, gegen bar.  
**Perkunos**, bei den alten Preußen Gott des Gewitters und Feuers.

**Perkussion** (lat.), ① ärztl. Untersuchungsmethode durch Klopfen b. Brust u. des Bauches mit dem Finger od. dem **P. schammer**. ② Erschütterung, Stoß. Durchschlagstrahl eines Geschosses. **P. s. Gewehr**, **P. s. Schloß**; Entzündung durch Hündbüchsen. 1840 erfundener **P. s. Zünder** bringt Granaten beim Aufschlag zur **Perl**, zweitkleinste Typengattung; (s. d.) p. lojoni.

**Perl**, O preuß. Regbez. Tr. er. Str. Saarburg, Verlassen, f. Wessels. 1500 E. AG.  
**Perlaiche**, reinste amerikan. Pottasche.  
**Perlebot**, i. Nautilus.  
**Perleberg**, Kreis O preuß. Regbez. Potsdam, Str. Westpreignig, a/Stepenitz, 7531 Q. E. AG. [S. Fig. 441.]

**Perlen**, Umlauf der inneren Schicht der Schalen der Perlmuschel, meist durch äußere Verletzungen od. durch Eindringen fremder Körper in die Muschel verursacht, fast daher künstl. erzeugt werden. Die wertvollsten sind die orientalischen od. **Meer-P.**, durch Taucher am Meeresgrunde gesammelt; die größten erreichen Walmgröße. Künstl. **P.**, aus Glas hergestellt u. mit sog. **P. Essen** (Gelatinslösung mit Schuppenrechten desalzt, Essence d'Orient) behandelt; auch aus Metall. Vgl. Wabius 1858.

**Perlengerste**, die feinste Art Gersten.  
**Perleninseln** (Niederige Inseln), Inselgruppe im Golf v. Panama; Perlen.

**Perlschiff**, ① chinef. Schiff aus Tschukiang, chinef. mündet ins Südkin. Meer, 1150 km.  
**Perlschlummer**, i. Margarit. ② f. Pearl.  
**Perlschub** (Numida), Hühnerwogel, 10 Earl.  
Africa u. Madagaskar bestrahlt Arten, teilweise bei uns akklimatisiert. Hier u. Fleischbar.  
**Perlit** (Perlitstein), Trachyt, aus langgestreckten idiomatischen Kristallen bestehend, perlgrau.

**Perlschnecke** = Finken.  
**Perlmuschel** = Corallaceen.

**Perlmuschel**, echte Perlen liefernde Molusken. **P. f. f. f.** (Margaritana margaritifera), Blattfächer. Perlen sehr schön, aber selten. In der Elster, Moldau, Botta, im Dniep, Großbritannien, England, Amerika, China. **See-P.** (Margaritana margaritifera), Blattfächer; bis 70 cm im Durchmesser. Im Voten Meer, bei Ceylon, im Pers. Golf, bei Australien und Kalifornien bis zur Tiefe von 25 m Wände bildend. Durch Taucher gesammelt. Vgl. Gering 1859.

**Perlmutter**, innere Schicht der Muschelschalen mit eigentümlich schillerndem Glanze; zu Knöpfen, Schmuckgegenständen etc. verarbeitet.

**Perlmutter**, perlmutterglänzende Varietät **Perlat** = Dolomit. [des Dual]  
**Perlschein**, f. Perlit. [Frankl. ②]  
**Perlschiff** (Meerinsigle) = Franzosen  
**Perlschub** (lat.), vorpfeilen.  
**Perlschuster** (lat.), Zurechtstimmung.  
**Perlschiff**, gebäutes Fleischo, Wismutweib.

**Perlschiff**, i. Rauch.  
**Perlschiff**, im östl. Rußland, 332061 qkm, 2794922 E. Hauptst. P. 39281 E. E.  
**Per majora** (lat.), durch Stimmeneinheit.  
**Per mandatarium**, durch einen Brauttragen.  
**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman** (lat.), ununterbrochen, immer.  
**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.

**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.

**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.

**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.

**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.

**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.

**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.

**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.  
**Perman**, [Perman], f. eng.

**Vernier**,  $\odot$  Hugo Karl Ant., \* seit 1858 Prof. Greifswald, \* 29. März.  $\odot$  **Volgar**, Ant. Alfred A., Bruder v.  $\odot$  1. Prof. Berlin.

**Vernonia** (lat.), Großweiden. |  $\odot$  1841.

**Vernigjos** (lat.), verderblich, schädlich.

**Verronne** (peron; s. frz. Tep. Soime, a Soime, 4562 E. E.  $\odot$ ; Napolitana p. 1871.

**Verronospora infestans** (Kartoffelpilz), Pilz; vernichtet Kartoffelkrankheit (s. d.); P. villosa, falsches Odium, Mildew [Meltau] der Amerikaner) auf dem Weizenhof.

**Verronopereen** Algenpilz, Pflanzenparasiten; belästigte Gattung: Verronospora.

**Verrorieren** (lat.), eine Porede halten.

**Verrucken** (lat.), zu Fuß; p. a. apostolorum, zu Fuß, wie die Christen reisen).

**Verruchbifel** (lat.),  $\odot$  Seinfichte auf gerader Linie:  $\odot$  = Vordel: p'ular, feinficht.

**Versperu** ell (p. terlich), ununterbrochen, auf immer; V. Ital, solche Dauer.

**Perpetuum mobile** (lat.), ein sich unaufhörlich bewegender Körper, Vorrichtung, die Bewegungsbehinderung aus eigener Kraft überwinden sollte; unmögliches Problem. Vgl. Titus 1861 70.

**Vergipnan** [verpinganj], Haupt s. frz. Tep. L'Esperance, 27613 E. E.  $\odot$ .

**Vergyler** (lat.), befrucht, verblüht.

**Verroncher-Sebnigk**,  $\odot$  Wilhelm Graf v., \* 1819, 5375 preuß. General in Majan, den Niederlanden und Belgien, dann kgl. Oberstleutnant, Intendant der kgl. Wärenden, s.  $\odot$  1841.

**Verridich** Graf v., Bruder v.  $\odot$  1821, bis 88 Oberhof und Kammerherr, Intendant der kgl. Schloßer v.  $\odot$  1841.

**Verrucaria** (ital.), in Vertretra, in Pevold.

**Verrucaria** (lat.), Unterwuchs, Nachschiff.

**Verrault** (perob. Charles, frz. /, \* 1821, 1828 Paris,  $\odot$  1873; als ein Märchenmacher „Contes de ma mère l'Oye“, deutsch 3 B. 1872). Vgl. Teichmann 88.

**Verruca** (perenne), François Gomm, frz. / Paris  $\odot$  1822 Vorstadt. s. 1817 Vyon.

**Verruc** (perat), Aime, frz. /, Naturalist.

**Verrin** (perang), Pierre, frz. /, \* 1830 Lp.  $\odot$  als Schöpfer der frz. Tep. angehen, s. 80 Paris.

**Verron**, Karl, Epernjänger, Baritonist, Dresden'sche Theater. \* 1858 Frankfurt.

**Verron** (frz.), [verron], gepulverte Erhebung eines Gebirges, bei auf Vulkanen; Insel v. erhohte Wälderung auf Bergen v.

**Verrone**, Giose, lat. f., \* 1791 Erixi, seit 1850 Rektor des Collegium Romanum, f.  $\odot$  76. Normaldogmatiker. Vgl. Joret 76.

**Verroucat** (frz.), [-la], Paragot; in Paris für Abstin.

**Verrufine**, Maschine zum Bedruden von Per saldo (ital.), als Guthaben. (Zug.)

**Verrano**, Carlo Graf Pessione di, ital. Admiral, \* 1806 Vercelli,  $\odot$  66 vom österr. Admiral Tegethoff bei Vissa geschlagen, 67 abgetret. f.  $\odot$  83 Turin.

**Verrante**, pommerischer Rüsten\*, 165 km l. Per scrutinium (lat.), durch Zettelablasung.

**Verrae** (lat.), an u. für sich, selbstverständlich.

**Verruca grallissima** [Alligator, Advolaten od Avogato-Vaim, Vauracene, in allen Tropenländern kultiviert, vorzüglich Ost. Von P. india (Wabellatene) die Blätter.

**Verriden**, jährlicher Sternschnuppensturm um den 1. vom Perseus ausstrahlend.

**Verrufation** (lat.), Verführung.

**Verrufening**, geteertes Segeltuch als Tede.

**Verrufphone**, i. Proferpitia. (od. Vülle.

**Verrufopis** (a.  $\odot$ ), pers. Haupts u. Kithen- $\odot$  Königsräder und Balast: Fichel Nimar.

**Verrufkriege**, die Kriege zw. Verrufen und Griechen; im engeren Sinne die Kämpfe unter Athens Vorherrschaft 490-449 v. C.  $\odot$  490 Marathon, 490 Salamis, 479 Plataea u. Mytilade, 465 am Eurymedon, 449 bei Salamis auf Cyprien; im weiteren auch der Krieg Spartas in Kleinaien 399-387 v. der Eroberungskrieg Alexanders des Gr. 334-330 v. C.

**Verrufen**,  $\odot$  Sohn der Danae vom Zeus, tötete die Medusa, rettete die Andromeda, f. als König v. Tiryns u. wurde unter die Sterne versetzt.

von der Kunst oft behandelt (*A* Fig. 68 B. mit abgegliedertem Haupt der Medusa). **Q 7.**, der **schle König v. Makrkonten**, 129 166 vC., v. den Königen der Sydnia befreit, † 166 in römischer Gefangenschaft.  
**Pericurus**, Stercorib. des nördl. Simels in der Milchstraße mit dem Algol 1 / *A* Fig. 18].  
**Perievercüran** (lat.), Wehrlichkeit.  
**Perwica**, Birichbaum.  
**Persien**, (Erän oder Trän, asiat. Despotie zwischen Transkaukasien, Kaspiischem Meer, Pers. Zentralasien, Afghanistan, Turkestan, Golf v. Oman, Pers. Meerbusen u. Miat Zuckr.; 1684195 qkm, 9000000 C., wovon c. 2 1/2 Mill. Nomaden. Ein wärmeres, großentheils unfruchtbares Tafelland (1000 1500 m), das rings von hohen Gebirgszügen umfaßt (Elburz 5630 m u. im Thier von weiten Salzwinen erfüllt wird. **Haupterzeugnisse:** Baumwolle, Zetteln, Getreide, Kelle, Nüsse, Gerste, Gummi, Eruum, Kerlen, Pferde, Saffor, Saffran, Seide, Zinnober, Tabak, Feppide, Beizen und Wolle. Zuckerrübe 92 93 f. 137, **Mill. A.** Einsp. Pers. Wolf u. Zedris 83, **Mill. A.** **Sampferelation:** schittiger Mohandaniismus u. Mill. Schiiten). **Einteilung:** 4 Generalgouvern., 6 Gouvernements. **Hauptst.** Teheran. Das Perserreich neht sich Schahisjahf (d. i. König der Könige); neben ihm ein 9 gliebriges Ministerium. Einnahmen u. Ausgaben 93 94 je 27, **Mill. A.** Staatsschulden 10 Mill. **A.** **Serr:** Zerstörte 21300, Krieg 53520 nominiert 105500) **Fl.** **Wappen:** [5 *A* Fig. 123]. **Flage:** [4 *A* Fig. 56]. **Ordn:** Söhne: u. Söhne, sowie Frauen-Ordn. E. (92) 51 Kan. T. 6650 Kan. **Münzen:** 1 Toman = 10 Kran, 10 Mifti, 10 u. 10 Tinar, 8, **A.** statiftisch 7, **A.** **Val.** Brughil 1884 u. **Die Perser** umprägeln unter medischer Herrschaft, deren Kuz durch Kuros gebrochen wurde. Kuros 559 529 vC. gründete das **Persische Reich** u. machte es zum herrschenden in Vorderasien. Unter seinen Nachfolgern Kambyses (529 521) u. Darios I. Xerxes (521 485) Eroberung von Ägypten, Thrakien u. Makedonien, während die Kriege gegen Griechenland (Perserriege) unter Vexterem u. Xerxes 185 165 unglücklich verliefen. Verfall des Reiches, das unter Darios III. Kodomanoß (336 330) Alex. dem Gr. zur Beute fiel. Nach der Todeszeit Verfall der Seleukiden (312 256), Ptoleiden (226 226) und Saffanden (**Antilepersches Reich**, 226 vC. bis 636 nC.), unter deren legtem, Herodot 111, das Reich v. den Arabern erobert wurde. Die verloren es 1258 an die Mongolen. 1502 gründete Ismael Saffi das **Neupersische Reich**, dessen Geschichte eine fortwährende Reihe von Empörungen, inneren Kämpfen u. Kriegen bildet. Aga Mohamed (1794 97) wurde der Stammbater der jetzt noch herrschenden Dynastie der Kadjaben. Unter seinem Nachfolger Fath Ali (bis 1834) gingen Persien, Georgien, die Kaukasusländer und Armenien an Rußland verloren. Reiziger Herrscher seit 1848 Nafir ed din b. Val. Noldede 1887, Mafien 1919, Jahrb. 166.  
**Persien** (frz.), 3. Palomine.  
**Persik** (rein frz.), zum Spott ausprechen, verpöchten; **Persik** **P** age [s. Hirsch].  
**Persign** verbinde; **Jean Silvestre Victor Fiafin**, Herzog v., franz. Staatsmann. 1808 21. German-Lespinasse, Genosse Ludwigs Napoleons bei seinen Verhänden zur Wiederherstellung des Kaiserreichs in Straßburg und Boulogne (36 und 40), Herzog beim Staatsstreich 22, 51, 52 51, und 60 63 Minister des Innern, 63 Herzog, Mitglied des Geh. Rats zc. f. 12, 72 *A* Fig. 123.  
**Persio**, Nator mit Weimeng v. Bitterman. **Persin**, Feinde v. Diospyros (f. d.).  
**Persio** (roter Indigo), f. Indurbar.  
**Persis** (a. **o.**), Landschaft in Arina, das heutige Fars. (Gefalt eines Slaven.  
**Persische** Weltaule (**A**), Wallenträger in Persischer Weibchen, Teil vom Jüdischen Ocean, zwischen Arabien und Persien.  
**Persische Sprache u. Pitteratur**, die heutige v. S. bildete sich erst im 10. u. 11. Jahrh. unter arabischen Einflüssen aus dem Parfi, das zur

Zeit der Sassaniden, 3. 7. Jahrh. nC. neben dem Fehlewi (der Schriftsprache mit semit. Verhältnissen) als Volkssprache bestand; im Altertum waren Zend und Altperisches in diesen Ländern die herrschenden Sprachen. Die ganze Gruppe bildet einen besond. Zweig der indogerman. Sprachen unter der Bezeichnung indische Sprachen. Grammatik von Waghmann 2 H. 1889 11. Verjön pers. *irj*, v. Nicolas 85 ff. Die **altpers.** *l.* ist zur Zeit der arab. Eroberung vernichtet worden. Als Begründer der pers. Metrik u. Poesie gilt Faruch, als Begründer des pers. Pros. Rudin, der überhaupt zu den größten pers. / schätz. Zur höchsten Blüte gedieh die Kyril. deren Hauptvertreter Nizami, 12. Jahrh., Nizschel ob den Xumi, 13. Jahrh. der obenau steht, 14. u. Xschami, 15. Jahrh. Seitdem (Eroberung Timurs) ist die p. S. v. nur geringer Bedeutung. In der jüngsten Zeit besond. Gedichtsammlungen, Märchen, Fabeln. Vgl. Damer Burgwall, Geschichte der jähonen Rede- u. Schriftsprache 1818. [Gromot.]

**Perlich** **Geld**, Ausprägung; **P.** **Pol**, Perle ent (lat.), ausdauernd, beharrlich, Subst. **P** cm.

**Perlius**, **Ludw.**, **A.** \* 1804 Berlin, † 1845 Rom. Neue Friedenskirche Sanssouci; Bilen.

**Perlius**, **Flaccus** **Aulus**, rom. Sailer, \* 12. 31 nC., † 11. 62 Rom, Deutsch v. Ueber 1834.

**Person** (lat. *persona*), menschl. Individuum, insofern ihm eine gewisse Selbstständigkeit eigen ist; **juristische P.**, Summe von Sachen od. Angelegenheiten von Menschen, welche die Rechte der Persönlichkeit beinhalten.

**Persona grata** (lat.), in Günst. P. gratissima in der Günst. stehende Person.

**Personage** *irj*, j., [englisch], Person, bef. in verachteten oder höflichkeit. Sinne.

**Personal** (lat.), ein Gemeinverh. u. Personen mit gemeins. Wirkungskreis; **P** **haft**, Beziehung des Zahlungsfähigen, des Wechselschuldners, in Deutschland befristet; **P** **ten**, die eine Person betr. Umstände; **P** **untion**, f. Bundespaat.

**Personalismus**, Lehre des schwe. D. Chr. Volström \* 1866, daß alles Wirkliche persönlich und selbstbewußt.

**Personal- und Qualifikationsberichte**, V. Berichte über persönl. Eingeht. u. Befähigung aller Offiziere, 1819 eingeführt.

**Persona publica** (lat.), in öffentl. Stellung befindliche Personen.

**Personaten**, f. Skolulariaccen.

**Personenrecht**, die Rechtslage, welche sich auf das Rechtsverhältn. einer Person beziehen; im engeren Sinne Familienrecht.

**Personenhand**, f. Hülfsband.

**Personlich zieren** (lat.), leblosen Gegenständen, Naturkräften u. persönl. Eigenschaften beimessen. Hauptinhalt aller Z.; Subst. **P** **ration**.

**Personen**, **Chril.** **Hendrick**, **S.** \* 1755 Mapstadt, † \* 1837 **P** **aris** Seidm. u. Woll. **P** **erspektiv** (lat.), Fernsicht. [math.] **P** **erspektive**, die Kunst, einen räumlichen Gegenstand so abzubilden, wie er dem Auge erscheint. **Linear-P.** Je nach der Lage des Augenschnittes: **Feld-P.** (Mäthsche), **Frosch-P.** (tief), **Kasseler-P.** (Weiterhöhe), **Fogel-P.** (Höhe des fliegenden Vogels). Lust und Kunst ändern Form und Farbe des Objekts je nach der Entfernung. Dies zu bewerkstelligen ist Aufgabe der **Lust- od. Farben-P.** Vgl. Kleiber 1892.

**Perspektivkunde**, **gem.** (solarium perspectivum), **V** **Ma** 93 u. unten; Vorderkriemer; c 6 cm im Durchmesser, hellbraun mit weiß u. braungefleckten Querbinden. D. Indien.

**Perspiration** (lat.), Ausdünstung, Ausatmung.

**Perspirieren** (lat.), durchdauern, muskern.

**Perspirationen** (lat.), überdauern, bejod. li. fingerweiße; Subst. **P** **ation**.

**Pers** (sz.), pers. Verlust.

**Perth**, **O** **thott** **Graf**, 6736 qkm, 136128 **E** **hauptst.** **P.**, a **Tap**, 29919 **E**. **E** **o** **lanad**. Prov. Ontario, a **Tap**, 2167 **E**. **E** **o** **hauptst.** von W. Australien, 9617 **E**. **E**. **hantel**: Safenort Fremantle.

**Perth** **Ambo**, **Safen** **o** **rdamerican**. Unionsstaat New Jersey, 9512 **E**. **E**.

**Perthes**, **O** **dob**. **Georg** **Zufus**, \* 11. 1749 Rudolstadt, gründete 85 ein Verlagsgeschäft.





























servatorium; 80 Organist der Thomaskirche.  
Orgelwerke, Lieder. [punkt.]  
**Pivot** (frz.), [swöl], Rappen, Schwengelung;  
**Pir** (lat.), Pech, P. liquida, Teer.  
**Viris**, **Phob.**, **Ludw.**, Aug., Genre- und  
w/ München, 1831 Kaiserleutnant.  
**Piz** (roman), Bergspitze.  
**Pizarro, Francisco**, span. Entdecker u. Ero-  
berer v. Peru, \* 1478 Trujillo (Spanien),  
besuchte 1524, 25 u. 26/27 die Gestebe v. Cuzco  
und Peru, das er 31/33 eroberte; gründete  
Lima, 1532, 41 v. den Anhängern des v. ihm  
hingerichteten Almagro in Lima ermordet.  
Bgl. Gelpo 1869, Körner 85.  
**Pizzicato** (ital.), gewizt, geffissen, Spiel-  
manier bei Saiteninstrumenten.  
**Pizzigettone**, @ ital. Prov. Cremona,  
a. 1830, 1100 E.  
**Pizzo**, Hafenort, ital. Prov. Catanzaro, 8005 E.  
**Pizgorod**, russ.-tatarische G., Terebelgebiet,  
13133 E. Schweizental.  
**Picema** (gerb.), (Kollas)ied.  
**Picage** (frz.), [platach], Zornarbeit.  
**Piacenta** (lat.), Auchen; Mitterfuchen.  
**Piacentalia**, f. Säugtiere.  
**Piacenza** (a. @), f. Biacenza.  
**Piacet** (lat.), „es gefällt“, Formel, mit der  
Wissenschaftler ihre Zustimmung geben.  
**Piacetum**, röm., die Genehmigung eines  
Landesfürsten zur Veräußerung u. Ausfüh-  
rung eines fischl. Erlasses. Jede Metalle.  
**Plache**, geschweifte, schwer schmelzbare un-  
schmelzbare, silberhaltige Schwefelmetalle.  
**Plachinal**, Silberhaltiges Schwefelmetall.  
**Placidia**, Galla, Tochter des Kaisers Theo-  
dorus I., Gemahlin des West-Gotenkönigs  
Athysa, daß des Königs Constantinus, seit  
425 Regentin für ihren Sohn Valentinian  
III., \* 271, 450 Rom.  
**Placido** (ital.), [platisch], ruhig, begänglich.  
**Placieren** (frz.), eine Stelle anweisen, aus-  
Placitum (lat.), Gutachten, Erlass, Urtheil.  
**Plachwerk**, Bekleidung v. Erdwerken mit  
steinfreier Erde u. schnellwachsenden Pflanzen.  
**Pläner**, in der Geologie die kalkigen u. mer-  
geligen Zwischenbildungen im Euroland.  
**Pläner** = Pläner. [stein.]  
**Plänerwirtschaft** = Fehmelwirtschaft.  
**Plänerie** (frz.), [plancher], Ehre.  
**Plätr** (frz.), Betragen.  
**Plafond** (frz.), [plafond], Zimmerdecke.  
**Plagen**, Erdknoten mit ihrem Wurzelfest,  
werden in W. Deutschland verbrannt, um den  
Boden zu düngen (Moorbrandwirtschaft).  
**Plagiät** (lat.), Raub am literarischen oder  
künstlerischen Eigentum Anderer.  
**Plagioklasse**, triline Feldspate: Mikrotin,  
Albit, Anorthit zc.  
**Plagionit**, mit Antimonlang bleigraues S.  
Antimon, Schwefel und Blei.  
**Plagiotemen**, Quermäuler (Selachier).  
**Plagioten** (gerb.), Windhahn, mit Wind-  
zeiger (im Rimer). [E. über 100 Faden].  
**Plagius**, seit 91 Stadtrat von Leipzig.  
**Plaid** (engl.), [plaid], (Tartan), Umhangs-  
tuch, sehr prägl. schottl. [Gericht vertreten].  
**Plaidieren** (frz.), [plaid], eine Sache vor  
Plaidier (plaidier), Verteidigungsrede  
vor Gericht. [saat New York, 11267 E. E.  
Plainsfield (Nehm.), n. nordamerik. Unions-  
Plaintiff (franz.), [plaignant], ergötzlich.  
**Plafabel** (lat.) verjünglich.  
**Plafat** (mittelalt.), Aufschlagzett.  
**Plafatschriften** (Hörschenschriften), sehr große  
Schrittsetzung für öffentl. Aufschläge.  
**Plafodermen**, fossile Fische aus der Gruppe  
Plafodonten, f. Neptilien. [ber Ganoidea].  
**Plafonten**, f. Fische.  
**Plan** (lat.), eben, flach, klar.  
**Plan**, böhm. Berg, 3311 E. E.  
**Plano, Gio. Antonio Amad.**, / n. A. \*  
1781 Woggen, \* 1864 Turin als Prof.  
der „Alber Mondbewegung“ 32 III.  
**Planche** (frsch.), James Robinson, engl.  
/ 1796 London, \* 1830, 1880. Viele  
Wissenschaften n. a. [chen, Schmelzschmelze].  
**Planchette** (franz.), [planchette], Weich-  
Pland, / Goltz, Sak., Kirchew., \* 1811,  
1751 Mürtingen, 84 Prof. Wöttingen, \* 1831,  
1833. @ Karl Christian, 2., \* 171, 1819

Stuttgart, \* 180 als Ephorus Planchen.  
„Die Weltalter“ 50, 51 11 zc. Bgl. Umbr 91.  
**Planchen**, Abdrucken auf der Planchette  
(Planchette), die Einschnitte zum Vorsehen  
der Arbeitshände enthält.  
**Plane**, 1. 3u. d. Havel, 55 km l.  
**Planetary** (gerb.), auf Planeten bezüglich.  
**Planetarium** (lat.), Wobbel zur Anschau-  
lich der Stellung u. Bewegung der Planeten.  
**Planeten** (gerb.), Wandel, Irrewege, Welt-  
körper, die sich um die Sonne in fast kreisrunden  
Bahnen bewegen, v. ihr Licht u. Wärme erhalten  
u. in 3 Klassen zerfallen: a) die inneren, v.  
mittlerer Größe, der Sonne am nächsten, dicht,  
bewegen sich in 21 Stunden um ihre Achse;  
Merkur, Venus, Erde (mit 1 Mond), Mars  
(mit 2 M.); b) die äußeren, der Sonne fern-  
sten, weniger dicht, größer, schneller rotierend;  
Jupiter (mit 4 M.), Saturn (mit 8 M.), Uranus  
(mit 4 M.), Neptun (mit 1 M.); c) die zw. a  
u. b. stehenden, an 300 Planeten oder Aster-  
oiden, die viel kleiner als unser Mond sind.  
[E. 19 zeigt Größenverhältnisse der P.]  
Die Römer nannten nach den P. die Tage, den  
Chaldäern u. Ägyptern waren sie Gottheiten.  
**Planetengetriebe**, ungleichgroße, auf der  
gleichen Achse frei bewegliche Zahnräder, in  
die kleinere Zahnräder eingreifen.  
**Planetenrad**, rotierendes Rad, dessen Achse  
einen Kreis beschreibt.  
**Planetenoiden** (Asteroiden), kleine Planeten  
(f. Planeten); die 4 zuerst entdeckten: Ceres,  
Pallas, Juno, Vesta.  
**Planie**, Dorf, pref. Regbez. Oppeln, Kreis  
Hatzib, 2932 E. [steimen].  
**Planieren** (lat.), (ein)ebnen, Grundpapier  
**Planiglobium** (lat.), Karte einer Halbkugel  
des Himmels oder der Erde.  
**Planimeter** (gerb.), Instrument zum Aus-  
messen einer ebenen Fläche durch Verändern ihres  
Umfanges, so v. Amster. Bgl. Amster 1856.  
**Planimetrie** (gerb.), ebene Geometrie, f. d.  
**Planipennis**, Flügelträger.  
**Planispharium** (gerb.), Darstellung der Him-  
melskugel auf einer Ebene.  
**Planig**, Karl Paul Oeder u. d. fächstigen  
General, \* 1837 Hohenheim, 73 Militär-  
bevollmächtigter Berlin, 83 Generallandschaft,  
91 Kriegsminister.  
**Planig**, O. Niederw., Dorf bei Waidau in  
Sachsen, 8808 E. \* Dabei O. Oberw., Dorf,  
6126 E. \* auf Einwohnern.  
**Planhammer**, Sammlung v. Karten u. Plänen  
im Großen Generalstab.  
**Planikon**, f. Konvex, Linien die auf einer  
Seite eben, auf der andern konvex begn. sind.  
[Schweigen, 2519 E. E.]  
**Planstadt**, Dorf bad. Kr. Wäldheim. Amt  
Plansteden (Gulpland, gerb.), Gesamttheit  
der den Verrechnungen folgenden Organismen,  
unterchieden in perennirendes P. (Orga-  
nismen stets schwebend) u. nicht perennirendes  
P. (in gewissen Entwicklungsstadien feststeh-  
end). Deutsche P.-Expedition in Atlant. Ozean.  
**Planographie** (gerb.), Flachdruck. [1889].  
**Planorhis multiformis**, Limngschnecke, aus  
dem Südwasserkasse bei Steinheim sehr ver-  
änderte Vorhaben gefunden.  
**Planquette** (planchette), Robert, Operetten-  
komponist deutscher Genres, \* 1830 Paris.  
„Die Glocken von Corneville“, „Nip von  
Planische“, f. Planchette. [Winkler] zc.  
**Planta** (lat.), die Pflanze.  
**Planta, Mart. v., S.**, \* 1727 Eud. Gran-  
bünden, gründete 63 das Seminar Golden-  
stein, \* 1813 März 72. Erfinder der Schreib-  
elektroskopische.  
**Plantage** (frz.), [planchette], Pflanzung, be-  
soudern von Europäern in Tropenländern.  
**Plantagenet** (planchette), engl. Königs-  
haus 1154/1185, f. Großbritannien.  
**Plantaginaceen**, distolyte Pflanzenfamilie  
der gemäßigten Klimate; Kräuter und Halb-  
sträucher.  
**Plantage** (Wegerich), Wegerich; Planta-  
ginaceen: 210 (7 deutsche) Arten. Die kultu-  
vierten: P. psyllium, cynops u. arenaria geben  
den Appetit, Kattandruderei u. Färberei  
verwendenden Flüssigkeiten. P. lanceolata (Lan-

zettblätteriger Wegerich, Gumbstippe (S. Fig.  
305); P. major (Wegerich), (S. Fig. 306);  
Blätter zu Gemüse.  
**Plantamour** (planchette), Emf, / „1815  
Genf, \* 82, 1841 als Direktor der Stern-  
warte. Meteorologie, Kometographie u. Geo-  
däsie. Auch f.  
**Plantigrada** (Zehlfänger), Säugtiere, die  
mit der ganzen Fußsohle auftreten, wie Bären zc.  
**Plantin** (planchette), Christoph, der Buch-  
drucker, \* 1514 bei Tournai, \* 1589 Antwerpen.  
Seine Drucker als Musc. Plantin-Moretus  
im Besitz d. Stadt Antwerpen. Bgl. Degeorge,  
**Planula**, f. Fächerlarve. [3. A. 1886].  
**Planum** (lat.), (eingebnete) Fläche.  
**Planzen**, Kunst, alle Verhältnisse der  
Erdoberfläche durch Zeichnung darzustellen.  
**Plaue** (frz.), [plaid], (Metall)platte, tafel-  
förmiger Schmiedstein.  
**Plaue** (frz.), [plaid], plattierte Baaren.  
**Plaques opalines** (plaid opalin), (Wich-  
stied), weicht, zählig begrenzte Flecke der  
Schleimhäute, besond. im Munde infolge v.  
**Plarre**, Maul- u. Klauenseuche. [Ephylis].  
**Plancia**, @ span. Prov. Caceres, 8041 E. E.  
**Plasma** (gerb.), @ Protoplasma; @ land-  
b. meergrüner Chlorella. [Injektion].  
**Plasmodium** (gerb.), der Körper der Mago-  
Plasmogonie (gerb.), Urzeugung, [Zucht]plasma.  
**Plasenburg**, ehem. @ bei Kulmbach, 808 E.  
**Plasse**, vorberd. @, nördl. v. Alaska, 5000  
E. \* 1757, Folge: Bengalen wird engl.  
**Plastiden**, aus nur einer Zelle bestehende  
selbständige Organismen, deren Formen u.  
Zusammensetzungen auf die Moneren zurückgeführt  
werden. [Teile des lebenden Protoplasma].  
**Plastide**, die kleinsten, molekulärähnlichen  
Plastik (gerb.), Bildhauerkunst; plastisch, als  
Bildwerk dargestellt, oder ähnlich wirkend (auch  
in der S.). [v. Thon u. Glinstein].  
**Plastika**, ein plastisch bleibendes Gemen-  
e plastische Massen (Kunstholz), in festem  
Zustande plastisch bleibende Gemische zur Nach-  
ahmung von Schnitzereien zc. mittelst Formen.  
**Plastische Experimenten** (Physioplastik, Auto-  
plastik), künstl. Erzeug. von Oberseite  
(Nase, Lippen, Augenlider) mittels Überpflan-  
zung v. Haut aus der Stirn (indische Methode)  
oder vom Arm (Gräzische Methode).  
**Plastron** (frz.), [plastron], Brustharnisch, Fest-  
schürze zum Schutz; Schildblatt. [spalten].  
**Plastrum**, nicht berittene Krokodile als Vor-  
Plata (Rio de la P.), Silberstrom, das Mün-  
dungsgebiet der vereinigten Flüsse Paraná u.  
Uruguay in Südamerika, 320 km l., danach be-  
nannt die La P. Staaten (Argentin. Republik).  
**Plataea**, @ in Boeotien, wo die Perse 179 v. C.  
v. den Griechen unter Pausanias u. Aristides  
Plataea, die Vögelgans. [besetzt wurden].  
**Platanaceen**, distolyte Pflanzenfamilie mit  
der einzigen Gattung Platanus.  
**Platanus** (Platanus); Platanaceen; schöne  
Bäume, bei uns in 2 Arten als Zierbäume  
P. occidentalis (Sykomore, Wasserbuche) u.  
orientalis, zähes Holz.  
**Platan** (frz.), [platan], Hohebene, Blatte.  
**Platan**, O. Joseph Anton Ferk., / „1801  
Brüssel, \* 1831 Genf; Dittl. Erfinder  
des Anorthops. @ Felix Aug. Joseph,  
Sohn vom O., \* 1811 Genf, seit 71 Prof. d. f.  
Entomolog. [fassung; Wortentstehung].  
**Platbande** (frz.), [plat band], schmale Ein-  
Platen-Hallermund, @ August. Graf v.,  
/ „1796 Alsbach, lebte 1826 in Italien,  
/ „35 Grafen. Oben, Gmnen, Tramen.  
Formvollendete Werke (n. A. 80, 83).  
Hindw. 38. @ Adolf Ludwig Graf v.,  
hauv. Staatsmann, \* 1814, 55, 66 Minister  
des Auswärtigen; 68 in Preußen wegen Hodi-  
verrats verurteilt, \* 1880, 89 Träden. @ Ju-  
lius Graf v., Bruder von O., seit 1837 In-  
tendant des Preuss. Hoftheaters, \* 1857, 16.  
**Plater**, O. Ludwig Graf, poln. Politiker,  
\* 1774 Krassau (Polen), \* 1846.  
**Stanislaw Graf**, Bruder von O. poln. W.  
und Archäolog, \* 1782 Dargatzitz (Litauen),  
\* 1851 Kronau. @ Stanislaus Graf,  
poln. Politiker und Journalist, \* 1812, seit 31  
im Ausland, gab 36, 63 in Paris „Le Polo-











**Politische Verbrechen u. Vergehen**, strafbare Handlungen gegen den Staat als solchen, seine obersten Organe, seine äußere u. innere Sicherheit; Landes-, Hochverrat, Majestätsbeleidigung, Widerstand gegen die Staatsgewalt, Mordus.

**Politschka** (tschech. Politska), böhm. Bezirksst. **Politar** (lat., Glätte, Glanz, Geistesheiligkeit, **Polig**, 6. beim Bx. Braunau, 2602 G. E. **Poliger, Adam**, Chirurgen, seit 1871 Frei Wien. • 35 Alberti Almagaro, 28. Verbrüder der Ehrenbürger • 78 22 II. u. a.

**Polizei**, die auf die Sicherheit u. Beförderung der Wohlfahrt gerichtete staatl. Thätigkeit, welche in Form des Zwanges auftritt; die Beschränkung der dies obligat. im ersten Sinn die **Sicherheits-P.**, die Behörde, die Rechtserlegungen verurteilt u. begangene erndet; **gemeine P.**, deren Mitglieder nach außen nicht als Beamte auftreten. Chem. unter P. auch die gesamt. innere Verwaltung verstanden, so noch v. Molt. V. Verfassung 3. A. 1866). Auch die Beamten der P. werden V. genannt (vgl. Vermann 91. Mädel (preuß. V.) 5. A. 85. Zehnhaber (öster. V.) 4. A. 80.

**Polizeiaufsicht**, Nebenstrafe, Aufsicht über gemeinliche Verbrechen, berechtigt zum Verbot des Aufenthaltes an bestimmten Orten zu jederseitsiger Handlung u.

**Polizeigerichte** (Tribunaux de simple police), in Frankreich die über die Ubertretungen (contraventions) urteilenden Gerichte.

**Polizeistaat**, Staatsform ohne Beteiligung des Volkes an Gesetzgebung u. Verwaltung.

**Polizeistunde**, Stunde, in welcher der Sitzungsbesuch einzustellen ist.

**Poliziano** (Ambrogio), **Angelo**, ital. • Humanist u. Übersetzer. • 14. Monte Poliziano, 1. 91. Florenz, dort seit 80 Prof. der griech. u. röm. • Seine Stenzen auf das Turnier seines Freundes (Giuliano de' Medici) (94) u. den besten Leistungen der ital. • Poetien v. Carducci 1864. Vgl. Mähly 64.

**Polizist**, Polizeibeamter.

**Polizzi** (Carrara dienne), • Sizilien, ital. Prov. Palermo. 7239 E.

**Polizian, Ivan Semenowitsch**, Reisender, • Moskau, • 1846 in Transbaikalien, bereiste das asiatische Russland. Sachalin z.

**Polk** (polst.), • James Knox, 11. Präsid der Ver. Staaten 1845-49. • 1795 Nordcarolina, 4. 12. 1849 Mississippi Vergrößerter die Union um New Mexiko u. Kalifornien. Vgl. Chase 50. • **Leontidas**, Bericht u. seit 89. Präsident des nordamerik. Farmerbundes. • 37. Anson Gault (Karolina).

**Polk** (russ. Goltz, Regiment; • **öwnik**, Regimentskommandant.

**Polka**, Tana böhm. Wirtshaus im • Taft.

**Polko, Elise**, geb. Vogel, • Teub. • 1823 Leipzig, Vt. Musikal. Märchen 52 72 111 u. a.

**Polkrage**, f. Polen (gan. 1838 G. A. G.

**Polkraig**, • preuß. Regbez. Liegnitz, Ar. Glo **Polkad**, Spiel unter Personen mit Wirtshaus **Polkadulo** (Pallastolo), **Antonio del**, ital. Goldschmied, • u. Bildhauer, • 1429 Florenz, • 98 Rom. • **Pietro del**, ital. • • 1413 Florenz, • c. 96.

**Polkard, Edward**, nordamerik. • 1828 Nelson County (Virginia), • 72. Zundburg **Polle**, • preuß. Regbez. Hannover, Kreis Hameln, a. Weser, 1151 G. A. G.

**Polen** (lat., Samen- oder Blütenstaub, Inhalt der Antennen bei phanerogamen Pflanzen **Polonia**, • auf Mallorca, Valencien, 9072 G. a. • Pollentia, große Hebe.

**Pollex** (lat., Daumen, • Fuß; P. pedis, **Pollicitatio** (lat., Verwünschung).

**Polini** eigentl. **Polle**, **Bernhard**, Bühnenleiter • 1836 Köln seit 71 Direktor des Hamburger Stadttheaters. Impresario.

**Polinnum** (Polinarium), die besteckten Polsterkissen in den Blüten von Orchideen, Asclepiadaceen z.

**Polinodum**, der männl. Geschlechtsapparat **Polio**, f. Albinus. (mancher Schlauchpilz, **Polio**, • preuß. Regbez. Götting, Kreis Schlage, a. Grabow, 2300 G. A. G.

**Pollok, Rob.**, engl. Dichter, • 1799 Muir-

housie, Schottland, • 1827 Southampton. Schriften u. V. 1867. (Kreuzer, 10405 G. **Pollokshaws** (schottl.), • Schott. Grafsch. **Polk-tax** (engl.), Kopfsteuer; Wahlkreisger. **Polkblatt**.

**Polution** (lat.), unseemlicher Samenabgang, bei geundeten Männern normal im Schlaf. Dünge u. ohne Excretion schädlich; Eiermatorrhoe, Samenfluss. Behandlung: kalte Abreibungen, hartes Lager, fortp. Arbeit, auch kalte Sitzbäder.

**Polur**, 1. f. Dioskuren. 2. **Zufus**, grch. Verstopfung u. Gramatiker, c. 180 nC. Vt. „Dionastikon“ breg. Vetter 1846.

**Polur**, in den Trümmern des Granit u. Gips vorkommend, dem Quarz ähnl. Mineral **Polna**, böhm. Bezirksst. 1923 G. E.

**Polnische Literatur**, beginnt eigentlich erst im 16. Jahrh., das aber auch das sogen. goldene Zeitalter derselben ist, obwohl viele Dichter, wie vorher fast ausschließlich, sich noch der lat. Sprache bedienen. Den Höhepunkt erreicht nur Joh. Kochanowski, der poln. Kitar. Als Zeitalter glänzender Wissenschaft, als wissenschaftlicher Vortragsweise. Mit der durch die Jesuiten bewirkten Gegenreformation trat der Verfall ein. Im 17 u. 18. Jahrh. herrschte franz. Einfluss. Die bedeutendsten Dichter dieser Zeit sind Kraski u. Karpiński; durch letzteren wird die neue nationale Poesie eingeleitet, die durch Niemcewicz in durchschlagender Weise eröffnet wird. Der politische Untergang Polens diente nur zur Verstärkung derselben. Ihren Höhepunkt erreicht die neuere v. L. in dem Tragicomiker Mickiewicz, Slowacki u. Kraski, v. denen der erstere der Begründer der poln. Romantischen Schule u. zugleich der größte aller poln. Dichter ist. Sein Nachfolger ist Slowacki, während Kraski sich als Dramatiker und Lyriker hoch hielt. Diebe nationale Poesie schlug auch der Roman ein, dessen Hauptvertreter u. eigentlicher Schöpfer in der p. N. Kraskowski ist. Eine ausgesprochene nationale Tendenz verfolgte auch die Geschichtsschreibung, deren Hauptvertreter Lelewel, Morawski, Sygalski, Bielowski, Dzialowski find. Neuerdings macht sich, wie in anderen Literaturen, auch in der p. N. eine realistische Strömung geltend. Vgl. Nitschman 2. H. 1888; Rypin u. Spalowski, • der slav. Literaturen Bd. 2, deutsch 83.

**Polnischer Pock**, großer Tuberkel.

**Polnischer Erbfolgekrieg**, 1733 38 verursacht durch die Thronansprüche Stanisł. Leszczyński, den Frankreich mit Spanien unterstützte, gegen August III. u. Sachsen, der u. Russland u. Österreich unterlitzig wurde. 35 Präliminative zu Wien, 38 endgültig, wobei August III. anerkannt wurde, Stanisł. Leszczyński Kothringen erhielt, während Rußland u. Sizilien span. Schutzbegüter wurden.

**Polnischer Eber**, Warmbir mit Weißwein, Maraschino.

**Polnische Sprache**, u. deutsch Slav Sprachen gehörig, ausgezeichnet durch Wohlklang; 4 Dialekte, v. denen der im eigentl. Polen gesprochene kleinpolnische der ausgedehnteste u. zugleich Schriftsprache 41 latein. Buchstaben. Grammatik v. Polinski, neu bearbeitet v. Wehring 7. A. 1881; Wörterbuch v. Wood-Wilsh 4. A. 83.

**Polnische Arene**, f. Arone.

**Polnische Osttra**, Estrawa Polska, • Österreich-Schlesien, Bez. P. Freistadt, 6899 G. A. G.

**Polnische Wartenberg** seit 1888 Groß. Vt., Kreis, preuß. Regbez. Breslau, 813 qkm, 30022 G. Hauptst. P. 2385 G. E. A. G. Schloß in der Ständeherrschaft V. des Prinzen Vikon von Anhalt.

**Polo**, dem Fußball ähnliches Spiel zu Pferde.

**Polo, Marco**, ital. Reisender, • c. 1256 Venetia, ging 1271 an dem Tatarenden Kublai u. führte bis 1295 weite Reisen in China aus, • 1323 Venetia. Vgl. Schuman 85.

**Polenak** (schz.; ital. Polacca), polnischer Nationalstanz im • Taft v. promenadenmäßiger Bewegung. Anfang auf vollem ständeherrlichen Taft, Schluß auf dem 3. Viertel.

**Polenta**, • russ. Gouv. Grodno, 1530 G.

**Polenski, Jakob Petrowitsch**, russ. • Petersb., • 1812 (russ.) 1820 Njajan.

**Polozk**, russ. Gouv. Witebsk, a. Dina, 20061 G. **Polrode**, bis 1885 Affenrost der braunschweig. Infanterie; schwarz, mit Schnüren besetzt.

**Polstka**, schwed. Länglied.

**Poloniz**, Dorf, preuß. Regbez. Breslau, Kreis Waldenburg, 3869 G.

**Polstama** (Paltama), russ. Gouv., 49896 qkm, 284093 G. Hauptst. P. 43214 G. E. Hauptst. P. 1709, 3. 1709, Karl XII. v. Peter dem Gr. geschlagen. Todmal.

**Polterabend**, Abend vor der Hochzeit, an dem altes Gerat mit Geschloß getrümmert wird nach altem Aberglauben „um die bösen Geister zu verjähnen“.

**Polstia** (Polstini), der russ. halbe Hübel.

**Poltron** (schz.), • rügel, furchtbarer, feiger Mensch, dabei Mitleid; • **nerie**, Zeitgeist.

**Polv**, • (schz.), viel.

**Polvadelphra** (schz.), Vielbrüderige, in Liffes Pflanzenstamm Klasse XVIII.

**Polvemie** (schz.), Vollblutigkeit.

**Polvnanos**, Vater u. Schwager Rom, 2. Jahrh. n. C. • **Katechomen**; Vt. „Strategemata“.

**Polvphorie** (schz.), bei Herodoten den Wahnehmung eines einfachen Reizes als eines doppelten.

**Polvnanria**, Vielwänige, XVI. Klasse in Liffes Pflanzenstamm; • **schz.**, vielwänig; u. Blüten mit zahlreichen Staubgefäßen.

**Polvhandrie** (schz.), Vielwäniger, bei einigen centralasiatischen Völkern.

**Polvnanthos** (Nachtbuschblüth), Liliaceen; die wohlriechende P. tuberosa (Jara, Geylon), Lieblingsblume der Peruaner.

**Polvarchie** (schz.), Vielherrschaft.

**Polvnebritis** (schz.), Gelenkentzündung.

**Polvautographie** (schz.), Verfabren, Zeichnungen durch Abdrücke zu vervielfältigen.

**Polvbasit**, f. Augenglas.

**Polvbidis**, griech. • • c. 201 vC. Arkadien, 4. c. 121. Universalgeschichte v. 220 146 in 40 Büchern, wovon 5 erhalten, deutsch v. Raath.

**Polvcarpus**, f. Polkarp. • in Krax 1874.

**Polvchekhal**, • schwefelsaures Kali und weinsaures Natrium, f. Weinäure.

**Polvchroit**, Bestandtheil des Safran, rot, geruchlos, im Wasser löslich, liefert mit Säuren ätherisches Öl, Crocetin und Zucker.

**Polvchromit**, Chromosporit (Rundbleier), viel-farbige Hemaluna, bei von ihren Näumen (Neben z.). • **schz.**, viel-farbig. Vgl. Treu 1884.

**Polvchromographie** (schz.), mehrfarbiger, auf der Stein- oder Buchdruckpresse gleichzeitig hergestellter Druck; hierher z. H. die „Beimute Bogarte“.

**Polvchromsäure** = Chrysinaminäure.

**Polvcladia**, Altmucherung.

**Polvclastie** (schz.), Kriegervergeit, Zin-gersch über 5.

**Polvdesmus**, (Pile); Konidienformen von Erucomyces (P. exitiosus (Napserverberber) auf Napserchen).

**Polvdrachos** = Polur, f. Dioskuren.

**Polvdiptis** (schz.), geteilter Turst, bei der Garmur.

**Polvdoros**, jüngerer Sohn des Königs Briamos, von Achilles vor Troja getödt, grch. • mit Aegideus Schöpfer der Kentaurengruppe.

**Polvder** (schz.), Vielwäniger, ein von ebenen Grenzflächen eingeschlossener geometrischer Körper.

**Polvcala** (Ramsel, Misch, • Krenzblume), Polvcalaceen, 6 deutsche Arten; gutes Vieh futter. P. soniga, Vt. Merica, liefert die Zengna- und Kapperrschlangenwurzel, •

**Polvnamia** (schz.), Vielweiberei, vom Jellam erlaubt; auch bei den Mormonen.

**Polvglossie** (schz.), Vielzungen, in welcher Ubertreibungen in verschiedene Sprachen neben einander gedruckt sind; die Kompletten 1514, die Antwerpen 72, die Pariser 1645, die Walthoune von London 69, die Velle-schische 1875 z.

**Polvgnostos**, grch. • Haupt der älteren attischen Schule, 5. Jahrh. vC. Athen (Aus-malung der dortigen Pösten).

**Polvgon** (schz.), Viereck, eine von geraden Seiten eingeschlossene ebene Figur.





























**Propädeutik** (grch.), Vorbereitung, Vor-  
schule; päd., vorbereitend, vorübend.

**Propaganda** (lat.), das durch Gregor XV.  
1622 zu Rom gegründete Institut (Con-  
gregatio de p. fide) zur Verbreitung des ka-  
tholischen Glaubens. Vgl. Mejer 1852 u. 72;  
P. machen, für seine Meinung Anhänger zu  
gewinnen suchen.

**Propagation** (lat.), Fortpflanzung.  
**Proparotiponon** (grch.), Wort mit dem  
Accus auf der dritten Silbe.

**Pro patria** (lat.), fürs Vaterland.

**Propeller** (engl.), der durch Dampf getrie-  
bene Schiffsbeweger: Rad, Turbine, Hydro-  
motor, Schraube.

**Propension** (lat.), Runeigung.

**Propertius** (lat.), Eigenschaft der Frau.

**Propteripomenon** (grch.), Wort mit dem  
Genetiv auf der vierten Silbe.

**Prophetus**, **Sext. Aurel.**, röm. Dilekter.  
c. 49 v. Chr. (Almbrecht), t. 16 v. Chr. Rom.  
Geb. 1880; überl. von Herberg 39.

**Propheten**, gotterleuchtete Verkünder des  
Glaubens an Einen Gott und der Straf-  
gerichts Jehovahs, im alten Bunde Moses,  
Jesajas, Jeremias, Ezechiel, Daniel u. In  
der **alttestamentlichen** Offenbarung Jo-  
hannis (c. 68), Worte des Hermas, Montanis-  
mus (2. Jahrh.). Vgl. für die hebr. P.: Ewald  
2. A. 1867/88 III, Dillmann 68.

**Prophetie** (grch.), Weissagung; pñstisch weis-  
sagend; pñstisch, wahrsagen, weissagen.

**Propyläen** (grch.), Vorhöfe.

**Propyläen** (grch.), Vorhöfe, Vorbe-  
reitung von Krankheiten.

**Propination** (lat.), „Guttrinken“, in Ei-  
ropa ausschließliche Bräut- u. Ehen-  
gastrecht eines Gutes. Pñstisch, Verwandtschaft.

**Propinquus** (lat.), die nächsten Verwandten.

**Propionäure** (Metacetonäure), durch Ze-  
fussäure erhalten; zu Fruchtäuren.

**Propiäsa** (grch.), Vorbild.

**Pro poena** (lat.), zur Strafe.

**Proposieren** (lat.), vorschlagen, beantragen.

**Propositor** (lat.), Vorschlag, Antragsteller.

**Propositor** (a. d. M.) = Maratameer.

**Propositor** (lat.), in der A eine Gleichung  
zwischen zwei Quantitäten oder Verhältnissen,  
ist geometrisch P. genannt. Arithmetisch  
P. bei den Griechen Gleichung zwischen 2 Dis-  
ferenzen. Pñstisch, im rechten Verhältnis.

**Proportionrechnung**, elementare Rech-  
nungsart. Zij von 4 Größen einer Propor-  
tion eine unbekannt, so wird sie nach der ein-  
fachen Regelbri, ist von 6 oder 8 Größen  
eine unbekannt, nach der zusammengesetzten  
Regelbri (Kettenregel, -satz) berechnet.

**Proposition** (lat.), Vorschlag, Antrag.

**Propositum** (lat.), Vorschlag, Vorhaben.

**Propriator** (lat.), Proprietor.

**Proprio** (lat.), (proprio), eigen(tümlich), rein-  
lich, sauber, nett; pñstisch, Meinlichkeit; P-  
handel, Eigen-, im Gegenstand zum Kom-  
missionshandel. (Nachvollkommenheit).

**Propria auctoritate** (lat.), aus eigener

**Propria causa** (lat.), in eigener Ange-  
legenheit.

**Propria laus sordet** (lat.), Eigenlob stinkt.

**Propria manu** (lat.), eigenhändig.

**Proprio** (lat.), im eigentlichen Sinne.

**Proprietär** (frz.), Eigentümer.

**Proprietät** (lat.), Eigentum, Eigentümlich-  
keit. Pñstisch, die kleinen Verbrauchsgüterstände  
des bürgerlichen Soldaten.

**Pro primo** (lat.), erstens.

**Proprio Marte** (lat.), aus eigener Kraft;

**proprio motu**, aus eigenem Antriebe.

**Propri** (vom lat. praepositus), Vorgehender  
in manchen Röstern; in den Kapiteln der  
Aufseher über die Disziplin und die Tem-  
porallen; in Norddeutschland Titel der prote-  
stantischen Hauptpastoren.

**Propriet**, heißt eines Proprietes: die um  
Schönberg im Holsheim gelegene Landstadt,  
die früher zum Kloster Pree gehörte, 7600 E.  
**Propter barbam et staturam** (lat.), wegen  
des Bartes und der Größe, d. i. des Alters  
(nicht der Kenntnisse) wegen.

**Propulsion** (lat.), Fort-, Vordrängen.  
**Propulsion** (grch.), Vorhülle, besonders zu  
einem griechischen Tempel; besonders berühmt  
die der Akropolis von Athen; Titel einer von  
Goethe herausgegebenen Zeitschrift. (lat.),  
Pro quito oder pro rata (lat.), nach Ver-  
proffektor (lat.), stellvertretender Leiter  
einer Schule oder Universität; **Proffektorat**,  
Amt des P.

**Proffektorat** (lat.), Verlängerung; pñstisch,  
solche anwenden; pñstisch, aufhebend.

**Proffektor** (lat.), im allgemeinen Gegenstand  
von Poesie, nicht in Verse gebrachte Darstellung;  
pñstisch, auch mit dem Nebenbegriff des Nach-  
ternen. Pñstisch, / in P.

**Proffektor**, O Franz Ador, Roman, . 1/2,  
1816 Hofenfurt (Wörm), t. 1/2, 91 Wien.  
O. **hermine Gamilla**, Tochter von O. / in,  
c. 1/2, 1854 Vln.

**Proffektor** (lat.), Bergfiederer: der erste  
Assistent einer anatomischen Anstalt.

**Proffektor** (lat.), ein zu einer anderen Reli-  
gionspartei Übergetretener; Pñstisch, man-  
dere für seinen Glauben zu gewinnen suchen;  
Pñstisch, Befehlsgewalt. (lat.),

**Proffektor** (lat.), Fortpflanzung durch  
Proffektor (grch.), Kaiser- oder Strecken-  
gewebe, Pflanzengewebe aus gestreckten u.  
stets ausgeprägten Zellen.

**Proffektor** (grch.), Tochter des  
Proffektor, i. Affen. (lat.), v. Pluto einführt.  
Proffektor (lat.), es nütze, wohl belohnen!

**Proffektor**, O preuß. Regbez. u. R. Oppeln,  
2870 E. Homologisches Institut.

**Proffektor** (lat.), ächten; Pñstisch,  
Ächtung (82 v. Chr. durch Sulla gegen Volles,  
43 v. Chr. durch das Triumvirat gegen Senatuspartei).

**Proffektor**, russ. O. Bobolien, 20029 E. E.  
Reise des Trajanswäldes. (lat.),

**Proffektor** (grch.), kühnliche Vererbung.  
Proffektor, Grenz- zwischen Bosen u. Bosen,  
geht links zur Wartie, 180 km l.

**Proffektor** (Proffektor, griech.), Lehre von der  
Länge und Kürze (Quantität) der Silben;  
Pñstisch, rhythmische Vieder (bei. zu Ehren Apol-  
lons); Pñstisch, P. betreffend.

**Proffektor** (grch.), Gesichtschmerz; Pñstisch,  
Lähmung der Gesichtsnerven.

**Proffektor** (lat.), (Silb)stabenbaum, Rezanit-  
staud, Leguminosen; liefert Rezanitgummi.

**Proffektor** (grch.), Schilderung von  
Charakteren und Personen.

**Proffektor** (lat.), Ansicht, Fernsicht, Darstellg  
eines zu gebenden Inhalts; Pñstisch, perspektivische  
Darstellung; Pñstisch, vergrößerte Darstellg; (O) De-  
fektorshintergrund; in Petersburg Straße.

**Proffektor** (lat.), gebühren, Nutzen brin-  
gen. Subst. Pñstisch. (lat.),

**Proffektor** (lat.), voraussehen; Pñstisch,  
Proffektor (ital.), nächsten Monat. Industri-  
Proffektor, mähr. Bez. O. 21192 E. F. Textil-  
Proffektor, Versammlungsort der Familie im  
altgriech. Hause.

**Proffektor** (grch.), Vorleberdrüse. Drüse am  
Anfang der Harnröhre (neben der Blase);  
Proffektor, Entzündung der. (lat.),

**Proffektor** (lat.), (anbeten) sich nie-  
Proffektor (lat.), Freisprechung, besond.  
die gewerbemäßige weibliche: Ad. pñstisch, solche  
ausüben. Vgl. Duboch. A. 1879, Kühn 3. A. 88.

**Proffektor** (grch.), ostpreuß. Dorf Regbez.  
Gumbinnen, Kr. Lyd., röst. Grenze, 2004 E. F.  
Hauptkollant. (lat.),

**Proffektor** (grch.), Tempel mit Säulen-  
Proffektor, der vordere Teil der Bühne im  
römischen Theater, vor dem Vorchang.

**Proffektor** (grch.), in Zusammenfassungen Erstes,  
Bornehmstes.

**Proffektor** (grch.), der Erste im Wettkampf.  
**Proffektor** (grch.), Sophist v. Abdera, lebte  
c. 480/410. Sein Prinzip: „Der Mensch ist das  
Maß aller Dinge“.

**Proffektor** (stäh), Paul Alexandre, frz. A.  
Paris, c. 1828 bat, t. 1/2, 90 bat.

**Proffektor** (grch.), Vorderlag; Einleitung.

**Proffektor** (Proffektor), Proteacien; P. speciosa  
und mellifera, Kap; gibt Pñstisch, Honig; Pñstisch,  
Pflanze des Freilandens.

**Proteacien**, bifotale Pflanzenfamilie, Bäume  
u. Sträucher aus Kap, Australien; Hieracien.

**Proteacien** (franz.), (stäh), beifügen,  
begünstigen; Pñstisch, (stäh), Begünstiger.

**Proteacien**, (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),

**Proteacien** (lat.), (lat.),











**Pyrethrum** (Vertrachtung), Kompositen; P. roseum liefert das persische P. cinerariaceolum das baltimatinische Zuleitenpulver. Andere: Pterisanthen für Teppichbestattung.

**Pyrellia** (grch.), Fiebermittel.

**Pyrexie** (grch.), Fieberanfall.

**Pyrgo** (Pyrgos), grch. Noma die Nomaia-Gis, 12647 E.; Sagen Katakaton.

**Pyrgom**, grüne Augst (Pyrgos) Varietät.

**Pyrgostiel**, grch. Eisenstein der zur Zeit Alexanders d. Gr.

**Pyrrheliometer** (grch.), v. Pouillet erfundener Apparat zum Messen der Sonnenwärme. (Vgl. S. 34).

**Pyridin**, organ. Base im Steinölsteint. u. Tieröl; farblose Flüssigkeit von fiesendem Geruch. u. zum Denaturieren des Spiritus. Vgl. Wegger 1885.

**Pyrit** (grch.), Schwefelstein, Eisenstein. Mineral in tesseralen Krystallen, speisgelb, Doppelschwefelstein. Pies im Altertum der Feuerstein (grch.), Riese.

**Pyrit**, Kreis, deutsch. Reges, Ettlin, 1045 qkm, 43559 E. Hauptst. P., 8247 E. E. AG. KBW. Pter Weidenader.

**Pyrit** von Feld, Gr. Joh. Ladislaus, deutsch. P., 1772 Langh, 17, 1847 Wien, 27 Gräbisch v. Erlau; Werke 53/56 III.

**Pyrrhon**, zu Waldes gehörendes Jüdischen, 60 qkm, 8104 E. Hauptst. P., 1454 E. E. AG. (Stahl). Vgl. Schilling 187.

**Pyrrhölil** (grch.), Feuerwerkerei.

**Pyrrhölil**, f. Pyrrhölil.

**Pyrrhölilstrahl** (grch.), durch Erwärmen mancher Gien (Turmalin) sich bildende E.

**Pyrrhölilstrahl** (Pyrrhölil, Brenzgas, fiesende), bildet sich bei Erhitzen von G. auf 210 bis 220°; weisse glänzende Nadeln oder Plättchen, im Wasser löslich. In der Photographie, zur Herstellung des Galles.

**Pyrrhölil** (grch.), früher benutzter Leuchtstoff aus roter Karbolsäure darstellend.

**Pyrrhölil**, sehr fester, posturfähiger Stein aus gebrochenen Thon.

**Pyrrhölil**, f. Brandstein.

**Pyrrhölil** (Graubraunstein), f. Braunstein.

**Pyremanie** (grch.), Erleid zur Brandstiftung. **Pyromantie** (grch.), Wahrsagung aus Feuer.

**Pyrometer** (grch.), Hitzemesser, Instrument zur Messung hoher Temperaturen. Besondere: zur Widerstands-P. v. Siemens. Ferner: Pouillet's-P., Luftthermometer, dessen Riegel aus unglasiertem Porzellan besteht. Bei Wegweib's-P. wird das Schmelzen eines Thonpflinders, bei Daniels u. Petersens P. die Ausdehnung eines Platinstabes gemessen. Die Reinschmelztemperaturen u. Segers Weiteile besitzen bestimmte Schmelzpunkte. Vgl. Volz 1888.

**Pyromorphit** (Grün, Braun, Buntblei, Polydrom), grch. u. Braun; Phosphorsäure, Blei, Chlor und Weis.

**Pyrop**, blut- bis hyacinthrote Varietät des Pyropit (grch.), (angebl.) Feuerstein.

**Pyropit** (grch.), Feuerstein, von Kasper konstruierte chemische Harmonika mit 2 Tönen.

**Pyropit** (grch.), Luftstiller, Selbststiller, Körper, die sich an der Luft von selbst entzünden oder erlöschen (Homburg's Phosphor).

**Pyropit**, f. Pyropit.

**Pyropit** (grch.), feuerföhl, feuerglänzend.

**Pyropit** (Wachstafel), farbiges G. Zur Darstellung des Porzellan.

**Pyropit** (grch.), Sodbrennen.

**Pyropit** (grch.), optisches Pyrometer.

**Pyropit** = Antimonblende.

**Pyropit** (grch.), angeordnete Wärme.

**Pyropit**, f. Augst. (Lehre: 2 Feuerwerkerei).

**Pyropit** (grch.) = Schiebsbaumwolle.

**Pyrrha**, Gemahlin des Deukalion.

**Pyrrhölil** (grch.), Waffentanz. (Silben).

**Pyrrhölil** (grch.), Versuch von 2 kurzen Pyrrhölil, grch. 2. aus Elfen, begleitete Alexander den Gr. + 288 v. Chr., Seleptier.

**Pyrrhölil**, f. Seleptier.

**Pyrrhölil** (grch.), Sohn des Achilles, tödete den Priamos, selbst von Crete getötet; Stammbater der Könige von Epiros.

**Pyrrhölil**, f. Epiros. + 319 v. Chr., kam 280 den Pyrrhölil gegen die Römer zu Hilfe, die er 280 bei Heraklea und 279 bei Asculum (Pyrrhölil: Sieg mit großem Verlust) schlug;

275 bei Benevent besiegte, fiel 272 vor Argos. Vgl. Herberg 1873.

**Pyrrhölil** = Schilf. **Pyrrhölil**, f. Magnetit. **Pyrrhölil**, Stempel. **Pyrrhölil** (grch.), mimischer Waffentanz.

**Pyrrhölil**, farblose Flüssigkeit von chloroformartigem Geruch; in Wasser unlöslich; Siedepunkt bei 131°. Bestandteil des Knochensteins.

**Pyrrhölil** (Pirus) malus, Apfelbaum.

**Pyrrhölil**, grch. 2. u. Vater der A. + 570 auf Samos, lebte zu Krotos u. gründete die Schule der Pyrrhölil, die Weisheit mit strengen Sagen bildeten. Die Pyrrhölil entdeckten den Pyrrhölil'schen Lehrsatz, die 3 Mittel, das Irrationale. Lehren des Monothismus, Unsterblichkeit der Seele, Seelenwanderung. Vegetarianer. (Vgl. 459.) Vgl. Chalmers 73.

**Pyrrhölil**, auf Pyrrhölil'schen Bezug habend: **Pyrrhölil**, Rechenstafel; **Pyrrhölil**, das V. **Pyrrhölil** (Magister matheseos) im rechnerischen Dreieck ist das Hypotenusenquadrat der Summe der Kathetenquadrate gleich. **Pyrrhölil**, **Pyrrhölil**, die Anhänger der 2. oder Lehre des Pyrrhölil; **Pyrrhölil**, Rassen (die Längen der 3 Seiten des rechnerischen Dreiecks darstellend), die dem **Pyrrhölil** Lehrsatz genügen.

**Pyrrhölil**, grch. 4. **Pyrrhölil**, v. in Massilia, fahrent nach den W. u. Rassen. Vgl. Kiepert 61.

**Pyrrhölil**, Priesterin des Apollo zu Delphi.

**Pyrrhölil**, Zeitraum von 4 Jahren, von einem Pyrrhölil'schen Spiel zum andern.

**Pyrrhölil** (grch.), der Pyrrhölil, der zu Pyrrhölil (Delphi) Verehrte: Pyrrhölil.

**Pyrrhölil** (grch.), die Pyrrhölil, die Pyrrhölil zu Ehren bei Delphi gespielten Festsche, ursprünglich alle 9. seit 588 v. Chr. seit 394 n. Chr. alle 4 Jahre. Vgl. Krause 1841.

**Pyrrhölil**, Tigerfänge, f. Rechenstangen.

**Pyrrhölil** (grch. A.), Trache, Sohn der Chäa, in den Alkiden des Parnax v. Apollon getötet.

**Pyrrhölil** (grch.), weissagende Priesterin.

**Pyrrhölil** (grch.), Erntebarnen.

**Pyrrhölil**, f. Dedekapitel.

## Q.

**Q**, als Abkürzung Quintus, Quadrat u. Zahlengruppe F. = 500000.

**Q. B. F. F. S.** (lat.), quod bonum, faustum, felix sit, was gelingen möge.

**Q. D. B. V.** (lat.), quod Deus bene vertat, was Gott zum besten lenken möge.

**Q. E. D.** (lat.), quod erat demonstrandum, was zu beweisen war.

**Q. M.** = Quadratmeter; qkm, Quadratkilometer; qm, Quadratmeter; qcm, Quadratcentimeter; qmm, Quadratmillimeter.

**Qobar**, trodener Nebel, Äthiopien.

**Qu.** = quästioniert, in Frage stehend.

**Qaa** (lat.), als, insofern.

**Quadebeeren** = Wacholderbeeren.

**Quadeisler**, Karpfischer.

**Quadeisler** (Weissmal, Pomphus), flache Answellungen der Haut mit steilem Rand.

**Quadeisler**, f. Weisheit in Mähren u. dem nordwestl. Ungarn, kommt bis zum 5. Jahrh. vor.

**Quadeisler**, quadratförmig zugehaener Stein.

**Quadeisler**, quadratförmig zugehaener Stein.

**Quadeisler**, Vancouversins. (Ition).

**Quadeisler** (lat.), Zeit von 40 Tagen.

**Quadeisler** (lat.), der 6. Sonntag vor Ostern: Sonntag Invokavit, 40 Tage vor Karfreitag. Weigl der 40tägigen Fastenzeit (Q. 4).

**Quadeisler** (lat.), Vierer; gläser, vieredig; gläseren, in ein Vierer einschließen, vieredig machen. (römische Mänge: 1/2, 1/3, 1/4).

**Quadeisler** (lat.), der 4. Teil der Einheit;

**Quadeisler**, eingetellter Viertelkreis zur Höhen u. Neigungsbestimmung der Weisheit.

**Quadeisler** (lat., Tetragon), Vierer mit gleichen Seiten u. rechten Winkeln. Seine Fläche wird gefunden, wenn man die Seite mit sich selbst multipliziert. Q. in der Arithmetik = 2. Potenz.

**Quadrat**, magisches, Q. aus kleineren Q'en, die mit Zahlen u. beschreiben, daß alle Reihen gleiche Summen bilden. Vgl. Günther 1876.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.

**Quadrat**, f. vierkantiges Stabstücken.









[illegible]

**Nabbschamabendri**, Distikt indobrit. Präsidiums-Madras, 16119 gkm, 1592939 E.  
**Nabisch**, Madras, 16119 gkm, 24555 E.  
**Nabischlag**, Gewerkschaft mit Stahlrad, das gegen Feuerstein schlägt. 1517 erfinden  
**Nabischnuten**, engl. Nappoots, ursprünglich die feindlichen Erberber des R. v. Hindostan 19 rheinl. Staaten umfassen das brit.-indische Schutzgebiet Nabichutana (Nabischtan) 33780'0'' km.  
**Nabischub**, Hindiish. Chemie 112016102 E.  
**Nabisch**, runde, scharfe Stahlscheibe zum Zerschlagen in wurgelreinem Moorboden  
**Nabstakt**, e. Salzberg. Berg St. Johann, 1014 E. Süd **Nabstähler Bayern**, 1675 m.  
**Nabsturz**, Abweichung der Nabspindel von der senkrechten Stellung zur Waage.  
**Nachweise**, i. Rad an der Stelle  
**Nabun**, e. röm. poln. Grenz Fiedels, 4531 E.  
**Nabunkauf**, Dorf preuss. Regbez. Pommern, Kreis Tarnow, 6244 E.  
**Nadyinwil**, ① **Nikolskas**, Stammbater des jehogan. Namit. M., \* 1515, trat zur protejant. Kirche über u. ließ sich d. v. den Socinianern übergieße, nach ihm benannte Bibel drucken, + 67. ② **Boguslaw**, \* 1620, seit 57 Generalgouverneur v. Preußen, + 69. ③ **Ant. Schmitt**, \* 1775, Gemahl der Prinzessin Friederike v. Preußen, 1815 preuss. Statthalter im Polen, + 7. 33; Mühlk zu Gorchies „Gauht“  
④ **Rißfels**, Sohn v. ③. ⑤ 1797, preuss. General u. Chef des Ingenieurcorps. ⑥ 1870, ⑦ **Boguslaw**, Bruder v. ④. ⑧ 1809, + 73. ⑨ **Edmund Prinz**, Sohn v. ④. Geistlicher u. Politiker. ⑩ 1812, Kaiserstatthalter des Papstes, 71-81 Mitglied des Reichstages Wi. Die firdt. Antiquat u. das moderne Neuhischnik 72 u. a. ⑪ **Ferd. Fürst**, \* 1814, erbtl. Mitglied des preuss. Herrenhauses, seit 74 des Reichstages „Kole“. ⑫ **Anton Fürst**, Sohn v. ⑪, seit Anfang April 1885 Generaladjutant des Kaisers Wilhelm I. ⑬ 71, Mitglied des preuss. Herrenhauses. Val. die historische Stellung des Namens K. 92  
**Nadbinilow**, russ. e. Wolgajnen, 7350 E.  
**Nadlinger, Jul. Ferd.**, protejt. + 28. 1811 Weib. Der Familt. + 16. 91 Breslau Prof.  
**Nadelierz**, i. Journalt. 1817 47  
**Nadelführer**, Gaunter eines Komplexions.  
**Nader, Guljak**, e. C. / . 1811 Breslau, + 16. 68 Teplitz Bohem.: „Robert u. Veitram“ z. Sammlung 59 67  
**Nadern**, ehemal. Todesstrafe, Zerlegungen der Leiche durch ein schweres Rad u. Niedern des Körpers auf das auf einen Hais gestellte Rad.  
**Naderriere** (Rotatoria, Rotifarii), Klasse der Tiermer: minizae Tierden mit rotierendem Wimperapparat, im süßen u. Salz-Wasser, feuchten Moos und Sand; ganze Erde  
**Naderwerk**, Verzierung mehrerer Zahnräder u. Nadwellen Reibungsrad, Zahn-, Riemen- oder Werk, zur Kraftübertrag. od. Ver-mehrung bzw. Veränderung einer gegebenen Umdrehungszahl. Zahl der Umdreh. zweier Näder ist umgekehrt proportional den Umdrehungen  
**Narren**, Dorf preuss. Regbez. Nachen, Kreis Euren, 3845 E.  
**Nären** (frz. raison, Vernunft, Verstand; r'nabel, vernünftig; r'rieren, Vernunftschlüsse machen, unwillig reden.) **N'rement**, Vernunft-schluss, namentlich Gerichte **N'eure**, der es ausstellt.  
**Nuß**, Andst. kath. + 17. 1791 im Glash, + 17. 1887 Strahburg, 42 als Bischof, wirkte ungemein segensreich. 74 76 Mitglied des Reichstags.  
**Nation**, 15 vS. v. den Nationen unterworfen's Land, das heilige Grautand, Ziel u. Vorort-berg etc. mit Bundesleuten im röm. R. vor-mittelt, daher in Lat. Nation prima R. v. andere ge-Nationen, i. National. Zeit Vgl. Plauti 1872  
**Natiel**, die umidreibende Borstellg eines zu erratenden Gegenstandes: Wortspiel, Rätsel u. Charade. **Niderm** (Arbus), Buchhandl. u. Verlagsges. **Niderm**, Salindrom. Samltg von Einrud 3. A. 1874. Vgl. Friedrich 46 60.  
**Niederw**, v. Nieder. Freischödingen.  
**Nüchtern**, das Erzeugen v. Naud, um ent-weder zu desinfizieren, Gleitsch zu konzentrieren, oder um schädliche Insekten zu vertilgen.  
**Nücher essen**, alkoholische Lösung aromatis-

cher Stoffe; auf den gebleichten Eisen gebracht als  
Varnish; **A. hercynia**, zu kleinen Kegeln ge-  
formte, breiartige aromatische Stoffe; **A. papier**,  
mit wölbeförmig einfallenden durchdrängtes **V.**  
**Maif, Jof. Joachim**, **V.** <sup>1</sup>, 1-22 Vachau  
am Züricher See, <sup>2</sup> 23, 82 Frankfurt/M.  
Seit 77 Leiter des höchsten Konveneriums  
in Frankfurt. Kompositionen aller Formen.  
**Maifari Sauti** (unrichtig Sautio, ital. **S.**  
<sup>1</sup>, 1483 Urbino, seit 1508 in Rom, <sup>2</sup> das.  
<sup>6</sup>, 1520. Befonders berühmt seine Madonnen  
(Eutinische in Dresden, della Scbia in Florenz  
u.) die Fresken im Vatikan, Porträts.  
Vollkommene Technik, erhabener Schönheitsfinn.  
[**S.** 403.] **Mal** Sprünger, **M.** u. Michel An-  
gelo <sup>2</sup> M. 1483, **Malari** (deutsch von Grimm  
78); **Malajapat** 39 **MS.** Crowe u. Cavallacchi  
83 <sup>1</sup> 11. Minghetti, deutsch 87. Kupfer, **M's**  
Bildungs- und Entwicklungsgang 90.  
**Malafel, Anne**, Afrikanerleiber, <sup>2</sup> 1809  
Berlinsche, <sup>1</sup> 12, 38 als Gouverneur v. Ma-  
dagaskar seit 55. Zwei Kinder 46 und 56.  
**Malinade** (frz.), kleinste Sorte des weißen  
Junders; **l'ereen**, Verfeinerung eines Holz-  
produktes; **M'ement** (mang), Ausnutzung des  
Zweidrechens; **l'ert**, verdrängt.  
**Malles, Sir Thomas Stamford**, <sup>1</sup> 1781  
Westindien, 1811 engl. Gouverneur v. Java,  
16 24 v. Bengalen, gründete 19 Singapur, <sup>2</sup>  
4, 26 **Malwood Hill**, **Mal**, Hist. of Java, 3 11.  
**Mallossa** = Niesenblume, Mallesiacen. An-  
benennung; **R. Arnold**, auf Wurzeln v. Schling-  
pflanzen, metergroße Blüte, 10 14 Pfund,  
Zimatra.  
**Mallesiacen**, difforme Pflanzenfamilie, Pa-  
raisten im tropischen Asien, Afrika, America.  
**Maln, Karl Schirlian**, nord. Archäolog, <sup>1</sup>  
16, 1795 Grabesberg (Günew), <sup>2</sup> 10, 1861  
Kopenhagen konfessionat.  
**Malraichieren** (frz.), (schädl.), er, aus-  
süßlichen; **M'ement** (frz.), (schädlmang), Er-  
scheinung; **M'leur** (er), Geräuber.  
**Malag, Martio** Schweizer Kanton St. Gallen,  
u. Rhein, 1932 <sup>1</sup> E. u. Val. Kaiser  
5 **M.** 1869, Schädler 86.  
**Malage** (frz.), (schädl.), Wut, Tobicht  
**Malagwin** (Mabwin), Fortleger der Coros-  
mit des Otto v. Freising, <sup>1</sup> c 1175 Jering.  
**Malion** (ital. ragione), (schädlmang), Firma.  
**Malin** (französl.), **Malrow James Henry**  
**Somerlet** Lord, brit. Feldmarschall, <sup>1</sup> 30,  
1788, zeichnete sich in Spanien, in Belgien  
u. in der Krim aus, <sup>2</sup> 1855 vor Sebastopol.  
**Magnit, Kreis**, östpreuss. Regbez. Gumbinnen,  
1217 **akms**, 51725 <sup>1</sup> <sup>2</sup>; Hauptst. **M.** a. Remel,  
3968 <sup>1</sup> E. AG.  
**Magnout** (frz.), (schädl.), mit pilaster Sauc  
gekochte feingehackte Fleischspeisen; **M-**  
**Pulver** = Curry-powder, <sup>1</sup> 2048 <sup>1</sup> E. AG.  
**Maguhen**, v. Anhalt, **M. Teian**, a. Mulde.  
**Maguia, Sergey** v., <sup>1</sup> v. Marmon.  
**Maguia**, <sup>1</sup> slav. Dubrovnik, dalmatische  
Vet., a. Adria, 1117 <sup>1</sup> E. u. Kafien (Grafslaf),  
Vandel. Bis 1808 Republik, 14 <sup>1</sup> (schädlmang),  
<sup>2</sup> u. auf Syzlien, ital. Prov. Siracusa,  
24341 <sup>1</sup> E. Malhevi **M'infertio** mit 6300 <sup>1</sup> E.  
**Magwurz**, <sup>1</sup> J. Orchis.  
**Mabel, Anul Ann**, dan. <sup>1</sup>, <sup>2</sup> 16, 1760  
Kopenhagen, <sup>2</sup> 1830 das. Prof. <sup>1</sup> 10, 16, 1760  
Tramen.  
**Mabben, Wilh. Baron v.**, <sup>1</sup> 16, 1793  
bei Westlan, 1813 15 preuss. Infanter, 37 40  
im Kautschenger, 48 in Schleswig-Holstein.  
**Mabe** = **Ma**, <sup>1</sup> 17 11, 60 Gotia, <sup>1</sup>.  
**Mabetia**, ital. Schugrecht am Ruten Meer.  
**Mabel**, <sup>1</sup> <sup>2</sup> <sup>3</sup> <sup>4</sup> <sup>5</sup> <sup>6</sup> <sup>7</sup> <sup>8</sup> <sup>9</sup> <sup>10</sup> <sup>11</sup> <sup>12</sup> <sup>13</sup> <sup>14</sup> <sup>15</sup> <sup>16</sup> <sup>17</sup> <sup>18</sup> <sup>19</sup> <sup>20</sup> <sup>21</sup> <sup>22</sup> <sup>23</sup> <sup>24</sup> <sup>25</sup> <sup>26</sup> <sup>27</sup> <sup>28</sup> <sup>29</sup> <sup>30</sup> <sup>31</sup> <sup>32</sup> <sup>33</sup> <sup>34</sup> <sup>35</sup> <sup>36</sup> <sup>37</sup> <sup>38</sup> <sup>39</sup> <sup>40</sup> <sup>41</sup> <sup>42</sup> <sup>43</sup> <sup>44</sup> <sup>45</sup> <sup>46</sup> <sup>47</sup> <sup>48</sup> <sup>49</sup> <sup>50</sup> <sup>51</sup> <sup>52</sup> <sup>53</sup> <sup>54</sup> <sup>55</sup> <sup>56</sup> <sup>57</sup> <sup>58</sup> <sup>59</sup> <sup>60</sup> <sup>61</sup> <sup>62</sup> <sup>63</sup> <sup>64</sup> <sup>65</sup> <sup>66</sup> <sup>67</sup> <sup>68</sup> <sup>69</sup> <sup>70</sup> <sup>71</sup> <sup>72</sup> <sup>73</sup> <sup>74</sup> <sup>75</sup> <sup>76</sup> <sup>77</sup> <sup>78</sup> <sup>79</sup> <sup>80</sup> <sup>81</sup> <sup>82</sup> <sup>83</sup> <sup>84</sup> <sup>85</sup> <sup>86</sup> <sup>87</sup> <sup>88</sup> <sup>89</sup> <sup>90</sup> <sup>91</sup> <sup>92</sup> <sup>93</sup> <sup>94</sup> <sup>95</sup> <sup>96</sup> <sup>97</sup> <sup>98</sup> <sup>99</sup> <sup>100</sup> <sup>101</sup> <sup>102</sup> <sup>103</sup> <sup>104</sup> <sup>105</sup> <sup>106</sup> <sup>107</sup> <sup>108</sup> <sup>109</sup> <sup>110</sup> <sup>111</sup> <sup>112</sup> <sup>113</sup> <sup>114</sup> <sup>115</sup> <sup>116</sup> <sup>117</sup> <sup>118</sup> <sup>119</sup> <sup>120</sup> <sup>121</sup> <sup>122</sup> <sup>123</sup> <sup>124</sup> <sup>125</sup> <sup>126</sup> <sup>127</sup> <sup>128</sup> <sup>129</sup> <sup>130</sup> <sup>131</sup> <sup>132</sup> <sup>133</sup> <sup>134</sup> <sup>135</sup> <sup>136</sup> <sup>137</sup> <sup>138</sup> <sup>139</sup> <sup>140</sup> <sup>141</sup> <sup>142</sup> <sup>143</sup> <sup>144</sup> <sup>145</sup> <sup>146</sup> <sup>147</sup> <sup>148</sup> <sup>149</sup> <sup>150</sup> <sup>151</sup> <sup>152</sup> <sup>153</sup> <sup>154</sup> <sup>155</sup> <sup>156</sup> <sup>157</sup> <sup>158</sup> <sup>159</sup> <sup>160</sup> <sup>161</sup> <sup>162</sup> <sup>163</sup> <sup>164</sup> <sup>165</sup> <sup>166</sup> <sup>167</sup> <sup>168</sup> <sup>169</sup> <sup>170</sup> <sup>171</sup> <sup>172</sup> <sup>173</sup> <sup>174</sup> <sup>175</sup> <sup>176</sup> <sup>177</sup> <sup>178</sup> <sup>179</sup> <sup>180</sup> <sup>181</sup> <sup>182</sup> <sup>183</sup> <sup>184</sup> <sup>185</sup> <sup>186</sup> <sup>187</sup> <sup>188</sup> <sup>189</sup> <sup>190</sup> <sup>191</sup> <sup>192</sup> <sup>193</sup> <sup>194</sup> <sup>195</sup> <sup>196</sup> <sup>197</sup> <sup>198</sup> <sup>199</sup> <sup>200</sup> <sup>201</sup> <sup>202</sup> <sup>203</sup> <sup>204</sup> <sup>205</sup> <sup>206</sup> <sup>207</sup> <sup>208</sup> <sup>209</sup> <sup>210</sup> <sup>211</sup> <sup>212</sup> <sup>213</sup> <sup>214</sup> <sup>215</sup> <sup>216</sup> <sup>217</sup> <sup>218</sup> <sup>219</sup> <sup>220</sup> <sup>221</sup> <sup>222</sup> <sup>223</sup> <sup>224</sup> <sup>225</sup> <sup>226</sup> <sup>227</sup> <sup>228</sup> <sup>229</sup> <sup>230</sup> <sup>231</sup> <sup>232</sup> <sup>233</sup> <sup>234</sup> <sup>235</sup> <sup>236</sup> <sup>237</sup> <sup>238</sup> <sup>239</sup> <sup>240</sup> <sup>241</sup> <sup>242</sup> <sup>243</sup> <sup>244</sup> <sup>245</sup> <sup>246</sup> <sup>247</sup> <sup>248</sup> <sup>249</sup> <sup>250</sup> <sup>251</sup> <sup>252</sup> <sup>253</sup> <sup>254</sup> <sup>255</sup> <sup>256</sup> <sup>257</sup> <sup>258</sup> <sup>259</sup> <sup>260</sup> <sup>261</sup>





1340

1841

1842















Heisläufer, Angehörige neutraler Staaten, die bei krieglübrenber Macht dienen. S. Kais.  
Heizmelde = Chenopodium Quinoa.  
Heizpapier, papierartiges Zeugnis aus dem Stammarf v. Aralia papyrifera (China).  
Heizvorstellan, chief B. mit Ubrua in durchbrochener Arbeit oder Relief bedekt.  
Heiz, ① Karl Heinz. Adolf, Kapellmeister. \* 24. 123 Frankfurt M., + 88 Wiesbaden; Oper „Atto der Schill“. ② Heiz, Heiender. 13. 38 Mäheim, ging 68 mit Stübel nach Kolumbien und Ecuador u. erlorn als erster Heizblei, Grabrit „Europäer den Gotopapi“. Heizfänger, ① Karl Gottlieb, S. u. Kompositist. \* 31. 1798 Heiz bei Wittenberg. 1. 1859 Dresden, dort leit 27 Kapellmeister. 2. 1849 Nieder. ② Friedr. Aug., \* 20. 1809 Belgia. + 1. 83 Frederikshald (Norwegen). Lieber.  
Heizföler, A. Gaisdorfer Alben, 2361 m.  
Heizmann, August, S. Wiesbaden. \* 14. 1825 Frankenstein (Schlesien). Biographien, Opern, Chorleiter zc.  
Heizmaß (Heizmelde), f. Parallelreißer.  
Heizreinglas = Malaberglas.  
Heizvogel, f. Reizbild.  
Heiz, f. Reiterzeit, es werde wiederholt, Anweisung zu nochmal Anfertigung eines Reizes.  
Heizbahngang = Mangelgang, Geburtskrankheit der Weiber, bei der dieselben in Vogen anfallt in gerader Richtung gehen.  
Heizerei, f. Kavallerie.  
Heizter, Ernst, Komponist, \* 1814 Berthelm. + 14. 75 Heil, Streichquartette.  
Heizter ieren (lat.), wiederholen. B. ation, Wiederholung; f. tio, wiederholt.  
Heiztrag, (Calamagrostis), Gramineen; 7 deutsche Arten; Halme zum Dachdecken zc.  
Heiztrocken, Verdückerung am Dbersehenkel, wie beim Exerzierknoten (f. d.).  
Heiztanz, umfasst Reiz des Fiebers u. Anheilung des Reizers. Vgl. Ltinger 1885. Schönberg 4. V. 92. (zu Tamen) Fiebrdarnd.  
Heizmaus, f. Wühlmaus. 81 u. 92.  
Heizmaus, männliches Juchdrin.  
Heiztes (fz.), (räbrt), während der Augennotenkriege deutsche Reiter im franz. Sold.  
Heiztuden bilden Reiter prattisch u. theot.  
Heizwechsel, f. Kellnerwechsel, reitisch aus.  
Heizturm, Wauhufergrille.  
Heiztwein, Franziska o. Bieub. Franz. v. Heizerdorf, Roman; in Rom. \* 19. 1831 Schlegel Gärtenheim (Schwaben).  
Rei vindicator (lat.), Klage des Eigentümers einer Sache auf Herausgabe der letzteren gegen den Dieb.  
Reizbarkeit (Zeruitabilität), die Fähigkeit der Teile des tierischen Körpers (bei Musfeln u. Nerven u. Pflanzen, insolge chem. u. mechan. Einwirkung sich zu verändern).  
Reiz, das Nachahmen v. Tiersstimmen mit der Hand od. nach dem Instrumenten „Bildruis“, um einen Fuchs od. Wolf anzulocken.  
Reizf (Nietzschling, Lactarius deliosus), Pilze, Agaricini; in Nabelwäldern; eßbar, sehr geschätzt (S. Jhr. 321).  
Reizmittel = Analgetika.  
Reizsalbe, f. Analeptikensalbe.  
Reiztieren (lat.), zurecht, abweisen; Rektion, Verwerfung, Abweisung; Reizfektorium, abweisendes Erkenntnis eines Obergerichts auf ein Rechtsmittel.  
Rei von Naglowice, Mikosaus, poln. Dichter, \* 1507 Boronowa (Ukraine), + 69.  
Reizabing (lat.), Heimsal. nach Kaptein.  
Reizapitulation (lat.), Inhaltswiederholung.  
Reizapie (fz.), empfehlende Anzeige (oft marktlichreierlich). Vgl. Cronau 1887.  
Reizam ieren (lat.), Einpruch erheben, zurückfordern. Subst. B. ation. B. ant, wer reizfamiert; B. at, wer reizfamiert wird.  
Reizogation (lat.), Weizereckung.  
Reizogoezent (lat.), deutscher Generalfabs-offizier zur Eintragung v. Terrainveränderungen in bereits angenommene Karten.  
Reizogebieten en (lat.), ① anerkennen. ② Jc auflären über Terrainverhältnisse od. Jc (durch B. ungspartrouillen od. B. ungsdetamenten).

[illegible]

Verbreitung der R'nen (Seelenzahl in Mill.)

Erdbteil	Christen			Juden	Mahomedaner	Hindus u. G. d. d.	Heiden
	W. d. d.	Orient.	Europ.				
Europa	160	96	87	5	7	—	—
Asien	6	12	1	0	125	378	309
Africa	2	4	3	0	61	—	96
America	53	—	58	0	—	0	—
Australien	1	—	3	0	—	—	—
	228	112	152	7	193	378	405

Religionsedikt, landesherrl. Erlaß wegen  
Religionsbildung, wie das Edikt v. Mailand  
313, das Wormser 1521, das v. Nantes 98  
Das Wöllnersche v.<sup>9</sup>, 1788 v. Frdr. Wilh. II  
erlassen, wollte der Auflösung entgegen-  
treten, doch ward es 97 zurückgezogen.

Religionsfriede, der Nürnberger 1532 u. Augsburger 55; auch der Passauer Vertrag 52 u. der Westfälische Friede 1648.

**Religionsgespräche**, Unterredungen im 16. Jahrh., mehrfach gehalten, um Ausgleiche der Parteien herbeizuführen. Meist ohne Erfolg.

**Religionsphilosophie**, Teil der Philosophie, der die Religion im Zusammenhang mit den übrigen Erscheinungen des Geistes betrachtet. *Vgl. Philosophie* 2. u. 1888. Stöckl 28.

**Religionsverbrechen**, Gotteslästerg., Schmähung einer Kirche oder anerkannten Religionsgenossenschaft, Störung des Gottesdienstes **Religiösen**, Mitglieder geistlicher Orden

Religionen, Weltanschauung geistlicher Erben.  
Reliktal dien (lat.), Unglückstage.  
Religiosität, Anhänglichkeit an die Religion  
Relikten (lat.), Hinterlassenschaft, Hinter-  
bliebene. **Regesch**, regelt Pensionen der Be-  
amten- und Offiziershinterbliebenen.

Reliktenseen, „Überbleibsel“ des zurückgewichenen Meeres, z. B. Gardasee (Oberitalien).

**Reliquien** (lat.,) Ueberreste von berühmten  
Personen oder Gegenständen, welche heilig  
geachtet u. v. den Katholiken verehrt werden  
**Relinghausen**, Dorf, preuß. Regbez. Düsseldorf,  
Landstr. Eilen, 4655 Q. E.

Heßmaus, Siebenichläfer.  
Heßstab, Ludw., / u. Dichter, \* 13. 1799  
Berlin, † das. 27. 1860; bes. bekannt durch

**Relocation** (lat.), Mietvertragerneuerung.  
**Reluktionsrecht** (lat.), Recht zur Wieder-

**Remagen**, © preuß. Regbez. Coblenz, Kr. Altrhein, 1. a Rhein, 3218 Q. E. Dabei der Apollinarienberg mit got. Kirche (1838 von Bismarck erbaut); a: •; Rigmagus.

**Nemaf, Robert, f.**, \* 28, 1815 Posen, †  
29, 65 Rellingen: seit 59 Berlin. /

**Remarquedruck**, die ersten Abdrücke von Buchstaben mit der Schrift

Membarquieren (jag), (rangbar?), wieder einschiffen: Subit. Nement.

**Nembouri** ieren (v. frz.), 'rangbur=], er-  
setzen, vergüten; **Nement** [rangbur's'mang],  
Einzichung v. Maraus=sagen, Wechieldeduna

Rembrandt (H. Harmenſz van Ryn), niederl.  und Portrait , auch ausgez. Radierer Meifter des Hellbunfels. • 16.  
1607

Leiden, † 1699 Amsterdam; Nachwache  
Anatomie, Raub des Ganymed, Daniel,  
Grenzschneidung 10. Wurzbach, W. Gallerie.

**Nemida** (Stadiremda), © Sachsen-Weimar.  
Remedien 181.

Remedium lat. 1. (1) Heilmittel; 2. (2) Rechtsmittel; 3. im Hüttenwesen Abzug probierter u. vernogener Erze zu Gunsten der Hütte. 4. seitliche Abweitung, nam. istes.

Butte; ④ gestattete Abweichung vom festgestellten Gehalt und Gewicht der Münzen. — **Remedür**, Abstellung, Abhilfe eines Miß-

Memenspi, Eduard, ungar. Violinvirtuose.  
Nemer, belg. Volksstamm in Gallien, Ver-

bindete Cäsars. |macher, a Mosel, 2126 E. F. S.  
 Menich, © Luxemburg, Distrikt Grevenz.  
 Memigius, der Heilige, Bischof v. Reims  
 (459 bis 533), taufte 496 Etheldwig. Tag: 12/.









































teure auf einem in ein schwarzes u. rotes Feld geteilten Fild gespielt. Geist auch trennte (30 u. 40) nach der Zahl der Augen, die den Aufschlag geben.

**Hougemont** (russisch), Pfarrdorf, Schweizer Kanton Waadt, 1250 E.

**Houget de Viesle** (russisch d. l. l.), Claude Houget, frz. Offizier, / der Maréchalie (s. d.), \* 1760, 1808 le Comte, + 1830, 1830 le Col. Vgl. Tierfort 92.

**Houber** (russisch), Eugène, frz. Staatsmann, \* 1814 Rom, 49 52 Justizminister und Ministerpräsident, 55/53 Finanzminister, seit 63 Präsident des Staatsrats, drängte 70 zum Kriege, seit 72 Führer der bonapartist. Partei, + 1871, 81 Paris.

**Houlade** (frz.), (russisch), Gongsapfage, Lauf zur Aufschmiedung einer langen Silbe in Klein- und Gongsapfagen.

**Houlanz** (frz. rouler), (russisch), Umlauf eines Houlade (frz.), (russisch), Rolle, Fensterrolle.

**Houlers** (russisch), f. Houlere.

**Houlette** (frz.), (russisch), O Werkzeug des Kupferstechers. (russisch), ein Spiel, in einem Baustein u. beliebigen Anzahl Pointen gespielt. Spielapparat: eine dreieckige Scheibe, die in 37 od. 38 abwechselnd rote u. schwarze u. bezifferte Felder geteilt ist, u. eine Kugel. (Geld).

**Houlter** (frz.), (russisch), rollen, im Umlauf sein.

**Houmanile** (russisch), Joseph, provencal. Dichter, \* 1818 St. Remi, + Mai 91 Avignon (Buchhändler). Mit Mistral Begründer der Félibrige (s. d.).

**Hound-Hounds** (engl.), (russisch), Hundköpfe, Spottname der puritanischen Anhänger des Langen Parlaments 1644/49, so genannt wegen ihres Haarschnittes.

**Houffeaue** (russisch), (russisch), Jean Bapt., frz. /, \* 1670 Paris, + 1741, 1741 der Präsident in Verfassung. Ober u. Satiren. Ausg. 1820 durch Vmar. © Jean Jacques, frz. /, Dichter, u. u. E. auch Komponist, \* 1712 Genf, + 1782, 1782 Genf. Vgl. La nouvelle Héloïse 59, Roman; „Emile“ 61, pädagog. Roman; „Contrat social“ 59, „Confessions“ (Selbstbiographie), u. b. a. Neben Voltaire u. Diderot der /, der am meisten zum Ausbruch der franz. Revolution beigetragen. Vgl. Wahnenholz 89, Beauvoin 92 II (s. d.).

**Houffeaue** (russisch), (russisch), 1812 Paris, + 1812, 1812 Paris. Vgl. Beauvoin 92 II (s. d.).

**Houffeaue** (russisch), (russisch), 1808, + 1808, 1808 Paris. Vgl. Beauvoin 92 II (s. d.).

**Houffeaue** (russisch), (russisch), 1829, + 1829, 1829 Paris. Vgl. Beauvoin 92 II (s. d.).

**Houffeaue** (russisch), (russisch), 1829, + 1829, 1829 Paris. Vgl. Beauvoin 92 II (s. d.).

**Houffeaue** (russisch), (russisch), 1829, + 1829, 1829 Paris. Vgl. Beauvoin 92 II (s. d.).

**Houffeaue** (russisch), (russisch), 1829, + 1829, 1829 Paris. Vgl. Beauvoin 92 II (s. d.).

**Houffeaue** (russisch), (russisch), 1829, + 1829, 1829 Paris. Vgl. Beauvoin 92 II (s. d.).

**Houffeaue** (russisch), (russisch), 1829, + 1829, 1829 Paris. Vgl. Beauvoin 92 II (s. d.).

**Houffeaue** (russisch), (russisch), 1829, + 1829, 1829 Paris. Vgl. Beauvoin 92 II (s. d.).

**Houffeaue** (russisch), (russisch), 1829, + 1829, 1829 Paris. Vgl. Beauvoin 92 II (s. d.).

**Houffeaue** (russisch), (russisch), 1829, + 1829, 1829 Paris. Vgl. Beauvoin 92 II (s. d.).

**Houffeaue** (russisch), (russisch), 1829, + 1829, 1829 Paris. Vgl. Beauvoin 92 II (s. d.).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Hovvredo** (russisch), durch Franzosen (Mafsen).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).

**Huben**, Peter Paul, niederländ. /, \* 1577 Siegen, + 1640 Antwerpen; Haupt der Brabantischen Malerschule; einer der größten Meister seiner Kunst, auch diplomatisch tätig. Tiefe Empfindung u. herrliches Kolorit. (s. d.).











**Hye** (rei), © engl. Grassh. Ditt-Euffe, 3871 C. Saken.  
**Huebouf-Campiot** (reihau's), republikan. Verordn.ung gegen Karl II. v. England 1683, durch Hinrichtung der Häupter unterdrückt.  
**Hysel**, © russ. Говукурет, a/Sjeim, 14713 C.  
**Hysarichewo**, © preuß. Negbez. Bromberg, Kreis Schubin, a/Heye, 683 C.

**Hysel** (reissel), niederl. für Viste.  
**Hyselbergbe** (reissel-), van, belg. Elektro-techniker, † 1/2, 1893 Antwerpen; Telephonie.  
**Hyswid** (reissel-), f. Hyswid.  
**Hyswud** (reissel-), © Hof-Hyod, van, gen. Door, vlam. Dichter, \* 1/2, 1811 Antwerpen, † 1/2, 49 a/b. © Jan Baptist, vlam. Dichter Antwerpen, Bruder von O, \* 1/2, 1818 a/b.



**Hyschjow** (schjéjow), galiz. Wcz. ©, 11953 C. E. Schloß.  
**Hysmuski, Genrra**, poln. /, \* 1/2, 1791 Stanislaw (Wolhynien), † 1/2, 1866 Gut Czudnowo (russ. Gouv. Sibirsk).  
**Hysba, Franz v.**, Eisenbahningenieur, \* 1/2, 1831 Painspach (Böhmen), † 2 Prof. Wien, Lehrbuch der Tunnelbaukunst 7. u. 74 II.

© als Abkürzung: S. = Sergus etc.; S. = Seite, Süden; f. = siehe. Als röm. Zahlzeichen 50, Abkürzung für Summa. f. = 90, N. = 90000.  
**Saadani**, Saclani, Deutsch-Ostafrika.  
**Saadullah Naicha**, türk. Staatsmann, \* 1/2, 1838 Erzerum, 77 Wochstifter in Berlin, seit 1/2, 83 in Wien; 78 Bevollmächtigter beim Berliner Kongress, † 1/2, 91 Wien (Selbstmord).  
**Saalburg**, © Kienig J. L., 966 C. E.  
**Saale**, © Kienigliche S., r. Hye von Mainz, 112 km l. © Sächsisch, Haupt- u. Thüringen, geht l. zur Elbe, 340 km l., 184 schiffbar. © Salzburger S., l. Hye der Salzach.  
**Saalef**, Burggrüne, f. Radeisburg.  
**Saalfeld**, © Ostpreuß. Negbez. Königsberg, Kreis Wöhringen, 2517 C. E. R.W. AG. © Kreis, © Sachsen-Meinungen, a/Saale, 7993 C. E. AG. \* Schloß, Ruine der Sorbenburg. \* 1/2, 1806, Prinz Louis Ferdinand v. Preußen.  
**Saalfelden**, Martio Schalgurg, Wcz. J. Bell a/See, 1320 C. E.  
**Saalfreis**, Kreis der preuß. Prov. Sachsen, 510 qkm, 82835 C. Landrat in Halle a/S.  
**Saane**, (schweiz.), gefüll. zur Vore, 105 km l.  
**Saanen** (frz. Gessenau), Wcz. schweiz. Kanton Bern, 5122 C. Hauptort S., © mit 3733 C. im Sthal. Käsehandel.  
**Saar, Ferd. v.**, \* Wladsko in Böhmen, \* 1/2, 1833 Wien. Vj. Gedichte, Dramen etc.  
**Saar, r. Hye** der Mosel, entspringt im Wasgenwald und mündet unterhalb Konz; 235 km l. Der S. Hochkanal verbindet die S. mit dem Rhein-Marnekanal, 64 km l.  
**Saar** (sichem. Schar), © Währen, Wcz. J. Neustadt, a/Saana, 2631 C.  
**Saaraalben**, © Deutsch-Lothringen, Kreis Forbach, a/Wbe u. Saar, 3460 C. E. AG. Saline.  
**Saarbrücken**, © Kreis Rheinpreußen, Negbez. Trier, 386 qkm, 141716 C. © Hauptort v. O, l. a/Saar, 13812 C. E. RBN. LG. AG. Ser. Steinofen (7. u. Will. Töhen jährl.). \* 1870 Sieg der Deutschen unter Steinmetz über die Franzosen (Epischerer Söhen) (S. Fig. 468).  
**Saarburg**, © Kreis Rheinpreußen, Negbez. Trier, 454 qkm, 31278 C. © Hauptort v. O, a/Saar, 2092 C. E. AG. © Kreis Deutsch-Lothringen, 1009 qkm, 63096 C. © Hauptort v. O, a/Saar, 7644 C. E. AG.  
**Saardam** = Saandam (f. d.).  
**Saargemünd** (frz. Sarreguemines), Kreis, Deutsch-Lothringen, 795 qkm, 66527 C. Hauptort S., a/Saar, 13076 C. E. AG. \* 1/2, 1819, 1831.  
**Saarlouis**, Kreis, Rheinpreußen, Negbez. Trier, 443 qkm, 75493 C. Hauptort S., a/Saar, 6844 C. E. AG.  
**Saarn**, Dorf, preuß. Negbez. Düsseldorf, Kreis Mülheim, a/Muhr, 4090 C. E.  
**Saarnen**, © Unterfrank, Kreis Sabern, a/Saar, 3102 C. E. AG. Strohziehle.  
**Saarpwine**, © Rheinpreußen ähnl. Weine von der Saar in Rheinpreußen.  
**Saasthal** (Saasferthal), Nebenthal des Dischthals (f. Wisp).  
**Saati**, Göttingung in Abyssinien; \* 1/2, 1887 Niederlage der Italiener durch die Abyssinier.  
**Saatsamp**, Beet zur Erziehung von Forstpflanzen aus Samen.  
**Saatstraße**, f. Krähe.  
**Saatmotte** (Saatzünsker), f. Rünsker.  
**Saatpflug**, sehr hochgehender Pflug zur Unterbringung des Saatgutes.  
**Saatrübe** (Wasserrübe), f. Raps.  
**Saatvogelzug** (Serabella), f. Ornithopus.  
**Saatzig**, Kreis preuß. Negbez. Estlin, 1220 qkm, 68935 C. Landrat in Starnard.  
**Saatjucht**, Verbejerung des Saatgutes nach

ähnlichen Grundfähen wie bei der Viehzucht; zuerst 1819 durch Petrid Schirreff.  
**Saavedra, Plego de S. y Salardo**, span. /, \* 1584 Algezarz (Murcia), 1636 Gesandter in Neuenburg, 43 in Münster, † 1/2, 48 Madrid.  
**Saaz** (Ralec), böhm. Wjarske, a/Eger, 13234 C. E. Der beste böhmische Hopfen.  
**Saba** (Sabaa), a. Arab. Landschaft, bes. n. von dem handelsreibenden Volk der Sabäer, deren Königin (Waltis) den König Salomo besuchte. Hauptort Mariaba (jetzt Marib).  
**Saba**, niederl. indisch. Insel, 13 qkm, 1926 C. Insel, 19645 C. E. Habrifen.  
**Sabadell**, © span. Prov. Barcelona, a/M. Sabadilla officinarum (mexikan. Bäsekrant), Solchitaceen; Mexiko. Caracas, liefert das Veratrin und Sababillin. \* 1856.  
**Sabadismus**, Gestrindien. Vgl. Schwolsch.  
**Sabaikal** = Transbalkalien.  
**Sabal**, Palmengattung; von S. palmetto, der nördlichsten Palme Amerikas; die Blattfalten zu Güten (Combreros); bei uns Piesabalkantij, f. Diebstich. Pflanze.  
**Sabanilla** [sillaj], Hafenstadt, Kolumbien, am Karibischen Meer, 9000 C. E.  
**Sabatier** [batier], Louis Aug., prot. f. \* 1/2, 1839 Balson (Niederr.), † 92 Prof. Paris; fchr. über Jesus, Paulus etc.  
**Sabatier**, ursprünglich päpstlicher Gott des Naturlebens mit organischem Kultus; seine Verherrg weit verbreitet in spätrömischer Zeit.  
**Sabbat** (Schabbas, hebr. Sabbat), der 7. Wochentag der Hebräer, als Bundeszeichen des auserwählten Volkes. Strenge Heiligung geboten. 2. Moß. 20, 10; 31, 13.  
**Sabbereuche** = Wühlfenchende.  
**Sabeller**, dieital. Wölfer sabiniischen Stammes, also Sabiner, Marjer, Bäliger, Sammiter etc.  
**Sabellius** (Marcus Antonius Gortius), ital. Humanist, \* 1436 Bicovaro, † 1/2, 1506 Venedig Prof.  
**Sabine** [sabbini], Sir Edm., N und a. \* 1/2, 1788 Dublin, † 1/2, 1883 Richmond; Präf. der Royal Society. Erdmagnetismus.  
**Sabine** [sabbini], © Grenz- u. Louisiana und Texas, mündet in den Mexikan. Meeresbuen, 760 km l. © Insel an der grönländischen Küste, wo 1/2, 1869 bis 1/2, 70 die 2. deutsche Nordpolarexpedition überwinterte.  
**Sabiner**, mittelitalisches Volk, von dem ein Teil sich nach der Gründung Roms mit dem röm. Volk verschmolzen haben soll (Mand der Sabinerinnen); die übrigen nach verschiedenen Kriegen 290 v.C. unterworfen.  
**Sabinergebirge**, \* ital. Prov. Rom; im Monte Vesiano 1269 m.  
**Sabinianer**, röm. Juristenschule; Begründer Ateus Capito zur Zeit des Augustus; benannt nach Masurius Sabinus zur Zeit des Tiberius; nach C. Cassius Longinus auch Cassianer; vertraten das positive Recht.  
**Sabinianus**, Bapt 604-6, soll zuerst angeordnet haben, daß der Gottesdienst durch Gloden angekündigt werde. \* land.  
**Sabinum**, Landgut des Porcia im Sabiner-Sabinus (eigentlich Schuler), Georg. Humanist, Schwiegersohn Melandibons, \* 1/2, 1508 Brandenburg, † 1/2, 60 Frankfurt a/D.  
**Sabie** [sabbie], © frz. Dep. Sarthe, a/Sarthe, 6047 C. E.  
**Sabie Island** [sabbie island], Insel im O. von Neuseeland, Neuseeland.  
**Sabies d'Elonne**, Wcz. [sabbie d'elonne], Galen; frz. Dep. Vendée, am Atlant. Ozean, 11757 C. E. See. \* Landfr. Weg, 2112 C.  
**Sablon** [sablons], Dorf, Deutsch-Lothringen,

**Sabota** (frz.), [sabbie], Holzschuhe.  
**Sabreux** (frz.), [sabbreux], Gaubenen, Säbler.  
**Saburra** (lat.), überbaute Substanzen.  
**Saburragustand**, Magen Darmatare.  
**Sacade** (frz.), bestiger Akt des Werdens mit dem Hügel; Rud mit dem Baume.  
**Sacardo, Pietro Andrea**, \* 1/2, 1845 Treviso, seit 79 Prof. Padua; Pilze.  
**Sacchar** (frz.), Verbindung von Zucker mit Wasser; Sifikation, Guderbildung.  
**Sacharimetrie** (lat.), Ermittlungen des Zuckergehalts von Lösungen mittels Polarisation; Sacharimeter (Zuckermeter) etc.  
**Sacharin**, von Fahlberg entdeckter Körper, zu dessen Darstellung Toluiol (f. d.) als Ausgangsmaterial dient. Übertrifft Traubenzucker viele hundertmal an Süßigkeit, in der Wirkung der Salicylsäure ähnlich. Gudererz f. D. beileit etc.  
**Sacharmeter**, f. Polarisation des Lichts.  
**Sacharomycetes**, f. Sefepilze.  
**Sacharose** = Rohrzucker.  
**Sacharium**, f. Guderrohr.  
**Sachini** [sabbini], Antoulo, ital. Komponist, \* 1734 Pozzoli, † 1/2, 86 Paris; Opern, Kirchen- und Instrumentalfstücke.  
**Säcor** (lat.), bei den Römern jeder heilige der Götter geweihte Gegenstand.  
**Sacerdos** (lat.), Priester; Sotium, Priesterium; solat, priesterlich.  
**Säcor morbus**, Epilepsie.  
**Sachalin** (Kassio, Krasio), russ. Insel im Ochotskischen Meer, vor der Amurmündung, 75978 qkm, 7000 C. Vgl. Wjolkow 1884.  
**Sachandel**, f. Wadholerstrau.  
**Sachalin** Wla, bei den Wandischu Name des Sacharja, f. Sacharia.  
**Sacharin**, Grigorij Antonowitsch, \* 1/2, 1830 Moskau; verdient um \* in Rußland. „Sacharinische Vorlesungen“ etc.  
**Sachau, Karl Eduard**, Orientalist, Direktor des oriental. Seminars Berlin, \* 1/2, 1815 Neumünster (Schlesien).  
**Sachschädigung**, rechtswidrige Beschädigung oder Verletzung körperlicher Sachen. Strafbar bei Gegenständen des öffentl. oder religiösen Interesses.  
**Sache** (Ras), juristisches Objekt, im Gegenstand zur Person.  
**Sachenrecht**, Angehörig der Sagenen zur Regelung des Verhältnisses zwischen Mensch und Eigentum, Besitz und dinglichen Rechten.  
**Sacher-Malech, Leop. v.**, Roman/ Lybsegerin, \* 1/2, 1836 Leuberg. Wj., Das Verdrücknis Rains 73, 77, Russ. Göttergötter 73 u. v.  
**Sachs**, © Hans, bedeutet, dentische / des 16. Jahrh., \* 1/2, 1494 Nürnberg, Schuhmacher, † da 1/2, 1576. Durch sein b. West. Sumor u. Natiigaltigkeit nach Inhalt u. Form ausgez. Dichtungen (Fabeln, Dramen, Meistergesänge etc.). Werke hrag. v. A. Keller u. Wöge 1871, 91 XL, Wjrkner, D. R. L. Bd. 20, 21, [f. 500].  
**Sach. R. Gené** 87, Schumai 90, Wjrkner 91. © Jul. v., \* seit 1868 Prof. Wjrkburg, \* 1/2, 32 Breslau. Vgl., Vorlesungen über Pflanzenphysiologie 2. u. 7 u. a.  
**Sachia**, © preuß. Negbez. Erfurt, Kreis Grafisch. Hohenstein, a/Parz. 1718 C. E.  
**Sachie-Hofmeister, Anna**, Sängerin, \* 1/2, 1832 Gumpoldsdörren, seit 82 Berliner Hofbühne, vorher Leipzig.  
**Sachsen** (Saxones), deutscher Volksstamm im nordwestl. Germanien, bildete gegen Ende des 3. Jahrh. n.C. mit den Herulern, Angeln und Chauken einen Völkerverbund,

zu dem auch die Angelt gehörten, mit denen ein Teil der S. (Angeltböden) c. 450 Pflanztafeln eroberte, dehnten sich im 6. Jahrs. bis zur Linthe aus, wurden 772 nach von Karl d. Gr. unterworfen u. besetzt. Einteilung der S. in Westfalen, Engeln, Ostfalen u. Niddlinger. Fühung der Deutsche gründete c. 850 das v. ergo mit 2, das 850-916 unter dem Ludolfingen 919-1024 auf dem deutschen Königtum, 960-1106 unter den Billungern 1106-80 unter den Welfen nach u. 84. schlussendlich. Ein neues Verzeichnis S. wurde unter Bernhard v. Rautenbach erstellt, zu dem Land in Burg durch Erbkau hinzunah. 1260 wurde das Land in S. anenburg (bis 1689) u. S. Rutenberg geteilt. Letzteres erhielt 1356 die Kurwürde, die 1423 mit dem Herzogtum S. an das mecklenb. Markgrafenhaus Wittenberg überging.

**Sachsen**, deutsches Königreich, zwischen dem preuß. Provinzen Schlesien, Sachsen, der Thüringer Staaten, Bayern und Preußen von dem E durch das Erzgebirge abgetrennt wird. 11993 qkm, 3502684 E. (170111 männl. und 1801543 weibl.), die überwiegende Anzahl (128753) Katholiken, 121148 Juden. Neben der deutschen Bevölkerung (meist oberdeutsch Dialekt) gab es 49916 Sassen, überwiegend in der Kreisg. Bangen Teils Berg- (17 teils Hainichen (?) und Tiefthal (?), mit den höchsten Erhebungen in S.: Gr.-Sch., Elbbündel heim.) (Sach. Schweiz), Rautiger A. Elbe, Schwarze Elster, Mulde, Saale Elst mit Saale, sämtlich zum Elbbüchel. Klima gemäßigt, im Gr. verhältnismäßig saub. 56°. Äcker und Gärten, 27 „ Waldungen 12 „.

**Haupterzeugnisse:** barmwollene Waren, Eisen, Blei, Chemikalien, Eisen Glas, Gewebe, Getreide, Kartoffeln, Aebhl. (Stentholten im Gr.) und Flauenden Grunde, Kupfer, Feinern, Marmor, Maichinen, Eblt, Papier, Porcellan, Poliamenten, Seiden, Wein, Silber, Vorseilaren, Ziegen, Straune Tadeln, Thomaten, Vieh, Fischerei, Wein (zu Elbe un. Küning und Merken). Rismat mit Welle, wollene Waren. Zu **Hauptbefähigung:** Acker u. Bergbau (Leigern im Gr.).

**Reichsadm.** Handel u. Indusrie, namentl. Textil u. Eisenindustrie; Färbung des Handels Leisba. Sachl. Bant in Dresden 30 Mill. A. Kapital), Dresdener Bank (48 Mill. A., Allgem. Kreditinstitut in Leipzig 30 Mill. A., Leipziger Bank (18 Mill.), 213 Sparkassen mit 555 Mill. A. Einlagen. **Untertrieb:** 1 Universitat (Leipzig), 1 polytechnische Schule (Dresden), 1 Kadettenkorps, Dresden, 1 Fortifikations- u. Ingenieur- u. Bergakademie (Freiberg), 2 Kunstaaladen (Dresden u. Leipzig), 2 Konserlaboren für Nakt (Leipzig), 17 Gymnasien, 10 Realanwaltschaften, 22 Realschulen, 17 Lehrers-, 2 Lehrerinnenseminare, 4 Pädagogischschulen und zahlreiche andere Fachschulen, 2205 Fortschule. **Einköpfung:** Kreisbrandmaandchaften: Bangen, Dresden, Leipzig und Jena, mit 27 Amtshauptmannschaften und 3 Stadtbeförden; Dresden mit 289844 E., Leipzig mit 371747 E. und Chemnitz mit 138954 E. **Hauptf.**: Treibenverfehlung vom 1. 1831, abgeordnet 49, 51, 60, 61, 68, 74 u. 92. **Staatsform:** konstitutionelle erbliche Monarchie. Die **Landesvertretung** besteht aus einer ersten Kammer (48 Mitglieder: 2 fol. Prinzen, 3 Ständesherren, genll. Wählmandate, Magistrate von 8 Städten etc.) und einer zweiten Kammer (84 Mitglieder). Oberlandesgericht in Dresden mit 7 Landgerichten. **Finanzen** (1891/95): **Einnahme und Ausgabe** mit je 99401659 M. A. Aufwandskonto. Budget (94/95): 433941400 M. A. Rückfularbeitrag für jedes der Jahre 1894 und 95: 25500000 M. A. **Staatsfund** (91): 669520650 M. A. Staatsvermögen am Schluffe 91: 1145566564 M. A. Die fäch. Truppen bilden das 12 Armeekorps der deutlichen Reichsadmee. **Orden:** Kantenkrone, St. Petruskruis, Verdienst, Albrechts-, Sanktionenorden (s. d.). **Wappen** (s. Abg. 136). **Ländernamen:** weingrün. E. (1892): 2699 km, fast ausschließlich flache, E. (Ueberrammschlucht 3 Dammschlucht).

schutzgefehrten). T. 6575 km. Bgl. Staats-  
 jahrbuch für S. (seit 1875), Staatsband-  
 buch für das Königreich S. (seit 78), Staats-  
 3. W. 77; Fredebein 3. W. 89; Gebauer, S.  
 92 ff.; Geologische Spezialkarte 77 ff.; Cyp-  
 Staatsrecht 83 87 111, Staatsbandbuch für  
 S.; w. Das Kurfürstentum S. 1356 bilden  
 die Goldene Bulle geschaffen, beizug auf S.  
 Wittenberg, dem Antritt, den Prinz Albrecht  
 1260 bei der Teilung mit seinem Bruder  
 Johann (dem S. wittenburg) erhielt. Die  
 d. m. in der Teilung der Linie S. Wittenberg 1429  
 ging die Kurwürde mit dem Herzogtum S.  
 an Friedrich den Stierbären von Meissen  
 (s. d.) über. Im Jahre 1856 wurde der Kur-  
 stuhl zwischen den Brüdern Ernst u. Al-  
 brecht, den Stürmern der Einmündigen und  
 Albrechtischen Linie geteilt. Ersterer erhielt  
 den Kurstuhl mit Wittenberg und die Salis-  
 des Osterlandes. Die Kurwürde ging aber  
 1547 auf die Albrechtische Linie über, nach-  
 dem Herzog Moritz sich im Schmalkden-  
 Krieg an Karls V. Seite gestellt, obwohl e-  
 später wieder gegen diesen auftrat. Um die  
 polnische Kronekrone zu erlangen, trat Kur-  
 stur August II. 1697 zur katholischen Kirche  
 über und seitdem ist die Albrechtische Linie  
 bei denselben verblieben. Friedrich August II.  
 war 1806 der Verbündete Preußens, trat aber  
 nach der Schlacht bei Jena dem Rheinbund  
 bei und erhielt nebst bedeutendem Kader  
 zunächst von Napoleon den Kurstuhl, wor-  
 bei S. durch den Notdurft der Kurstürme  
 wurde. Der Kurfürst Friedrich August III.  
 nahm als König den Namen Friedrich Aug-  
 ust I. an. Als treuer Anhänger Napoleons  
 mußte er 1815 auf Brandenburg Verzicht-  
 leiten und an Preußen über 200.000 qkm mit  
 863.400 S. abtreten. \* 1831 erhielt S. durch  
 König Anton eine Verfassung. In der revo-  
 lutionäre Bewegung von 48 wurde auch S.  
 hingerissen (Aufstand in Dresden \* 49), u.  
 auch hier schloß sich 50 die Reaktion, die aber  
 unter Johann \* 53 gestürzt wurde. Dessen  
 Parteigänger des Preußen 66 trug eine  
 Revolution für das Land, das aber ein Verfall  
 teil des Norddeutschen Bundes werden mußte.  
 Seitdem ist die politische Richtung der säch-  
 sischen Regierung edel national denkend, ihre namentlich  
 die hervorragende Beteiligung am Kriege 70-7  
 unter dem damaligen Kronprinzen, jetzt  
 König Albert (<sup>29</sup> in 73) befandete. Bgl.  
 Bundes 60, Grenz- und Plan 2. A. 62 63 111  
 Böttger 2. A. von Albathe 67 73 111.

**Zachien**, preuß. Prov., umfaßt den höchsten Teil vom Gtz. von Elbe mit Bavel durch Irrent: 25243 Quart, 2580010 G. Davon 18.3203 Katholikn u. 7949 Judent. Sehr fruchtbare Weide, Moosbegrüner Weide, Gebirgs- u. A. Bedeutender Bergbau an Kupfer, Eisen, Braunkohlen und Salz. Industrie in Zucker, Text- u. Baumwollwaren, Tabak, Schienern, 2 Zigarettenfabr. auch in der G. Moosbegrüner, welche gleichzeitg Haupthandelsplatz der Prov. 3 Neges. u. Moosbegrüner, Merseburger u. Eintr. OLG zu Magdeburg, 8 LG. Universität zu Halle, 2 Gymnasien, 5 Realanstanalten, 2 Ebercerkchen, 3 Progymnasien, 9 Realprogymnasien, 1 Realische, 9 Lehrerseminare, Knaben- u. Moosbegrüner, 18, Nr. 137. Val. Handb. d. Prov. S. 1892, v. v. Jacobs 84.

**Zachien** (Land der), die überwiegend b. Deutsch-  
iten bevolkerten Zitrche Zieberten genö; grenzt  
8500 qkm, 250000 E. Bal. Ziebertenbal 1870  
**Zachien-Altenburg**, dermaliges Herzogtum  
2 Teile: **Altenburg** an der Pleiße u. **Wachsenburg**  
an der Saale, 1324 qkm, 170864 E. die  
überwiegend ewig. Die Bevölkerung des  
Altenburgs weind. Abnahme (eigenständige  
Zitrche: Braunhofen, Aldeubau u. Zieberten-  
blühend. **Bintericht:** 2 Gymnasien, 1 Real-  
programm, 1 Seminar, 182 Volksschulen  
**Verfassung** vom 29. 1831, modifiziert 1849 u. 70; **Staatsform:** konstitutionelle erb-  
liche Monarchie. **Landesvertretung:** Land-  
tag mit 30 Abgeordneten. Eherne Anstalt  
an der **Rechtspleiße:** OLG. in Jena, LG. in  
Altenburg. **Finanzen** (1893/95): Einnahmen  
u. Ausgaben je 3847110. N. Wätrfäulä betra-

93 94: 1201741. **A.**, Überweisung 1207220. **A.**  
Bürgermeisterschaft der Staatsverwaltung (93)  
Altuda: 6043710. **A.**, Fujisho: 887450. **A.**  
Überreich 5156280. **A.**, ohne den Meierhof und  
der Landesbank. **S. Gruppen** und dem 7  
thüring. Graf. Mat. Nr. 96. 8. Div. des IV  
Armeekorps angewiesen. **Orden:** Sächsis-  
cher Eiserne Kreuzorden. **Wappen:** das al-  
te, bedeckt mit der Herzogskrone (7. Aug. 1384).  
**Landesfarben:** weiß-grün. **Haupst.** Lü-  
burg. **w:** Das Altenburger Land gehörte einst  
zur Markgrafschaft Meißen, hand 1693 7;  
unter eigenen Herzögen aus der älteren Wei-  
marischen Linie, fiel danach an Eschwege  
ist seit 1826 wieder selbstständiges Herzogtum  
Teckner Herzog Ernst, seit 33. d. d. (8)  
Pal. Trier 1867 u. v. Brunn 67. 76.

**Sachsenberg**, 6 Rürhentum Walder, 772 E  
**Sachsenbuge** (omenda Saxonica), Entschä-  
 digung, welche nach altfäch. Recht derjenige  
 zu fordern ist, welcher widerrecht-  
 lich Geiangensirale erdülde hatte.

**Zachem - Coburg und Gotha**, deutschsprachige Herzogtümer, 1527: Gotha, 1527: Gotha u. Coburg, nördlichste Teile des kaiserl. Reichs, seit 1556, 1648, 1806/13, 1918, 1945, 1990, 2011, 2017, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2

historische Monarchie. **Landesverteilung.** Ein Sonderlandtag für Götting mit 11 und einer für Gotha mit 19 Mitgliedern; die letz- 300 Mgl. bilden den gemeinl. **Landtag** bei vereinigten Sitzungen. OLG. in Jena, LG. in Gotha für S. Gotha, S. Götting zum LG. Meiningen. Volk: Eintheilung: 7 Städte u. 4 Landgemeinden: Götting, Gotha, Duderich, Waldecke. **Finanzen.** 93, 97: Domainen- fassnet: 2,566,725. **M.** 1418925. **A.** Staats- fassnet: a. Gemeinthaftlicher 2,012,183. **A.** 2647190. **M.** b. Götting 8,21700. **A.** 812700. **M.** c. Gotha 1954200. **M.** 1954200. **A.** Staatsfinanzen a. Götting 1,921,321,382.9. dagegen Antheilspatente 1578554. **A.** mithin eigentl. Schuldzinsen 1635275. **M.** b. Gotha 1,921, 140198. **A.** dagegen Antheilspatente 1018765. **M.** mithin überdies 287807. **M.** **Truppen** zum 6. (einst. 30. Apr. 1870. Nr. 95). **Orden:** S. Götting. **Landesfarben, Wappen:** das obige nach § 3 Nr. 139.] **Landesfarben:** weiß gelb. **W.** Die älteste (normale) Form: 1699. Gründer der jetzigen in Jena: Ernst v. Sachsen. **Landtag** 14729, dessen Nachfolger der Herzog v. S. **S. G. Saalfeld** nannte. Ernst III. 1886 14. Mai 26. das Ansehen: **Landtag** an Weinbergen ab. erhielt dann Gotha u. nannte ihn Ernst I. v. S. G. (8. Sept. d. Person: Alfred I. d. 20. Jan. 191. 91. Nachfolger seines Neumes Herzog Ernst II. (14. 93). **Sal.** für S. G. (8. in: geordnet u. **S.** Schulz 51; für S. G. (8. Schulz 45 47 III. u. **Bred.** 68 75 III. für S. G. (8. **Wojc.** 57. **Wob.** 69. 70. **Vok.** 92.

**Zachien-Ernestinischer Hausorden** (Zig. 74), 1833 als gemeinamer Orden von den Herzögen von S.-Mein.-Hildburghausen, S.-M.-enburg und S.-Coberg-Gotha gestiftet, 5 Klassen. Devise: Fidei et constanti.

**Zachseinganger**, landliche Arbeiter aus den östlichen preuss. Provinzen, die jährlich bei in der Provinz Sachsen Arbeit suchen. *Ball. Rörger 1890. (Safel. 862 f.)*

Sachsenbagen, 6 Heßen-Rhain, Regda.  
Sachsenhausen, 1 Bei 2 von Frankfurt M.  
E. 2 2 Amsternum Waldel, 971 E.  
Sachsenheim. 1. Grehndienheim.

**Sachsen-Wildburghausen**, ehemaliges, 1680 aus der Teilung der Söhne Erns des Jüngern hervorgegangenes Herzogtum, 16., 1826 an den S.-Altenburg mit S.-Meiningen angetauscht.

**Sachsen-Meiningen**, deutsches Herzogtum; ein Hauptteil zwischen Rhön u. Thüringer Wald; mehrere kleine Städte, 2468 qkm,







[illegible]

**Saint-Flour** [häng flur], Arvonds f. z.  
Dep. Cantal, 4775 E.

**Saint-François** [Sint fränsis], r. Neben-  
des Mississippi, 610 km l.

**Saint-Galmier** häng gamjeß], Badeort  
f. z. Dep. Loire, Alt. Montbrison, 1963 E.

**Saint-Genès** häng gendens], Arvonds  
f. z. Dep. Dordogne o. Garonn., 1912 E.

**Saint-Geniez-du-Désert** häng gendies du Des-  
ert], f. z. Dep. Aveyron, o. Lot, 2638 E.

**Saint-Germain** häng idermäñ], **Graf,**  
der Abenteuerer, seit 1770 in Paris und an  
verschieden Höfen, † 1784 (1795). Vgl. Sautau.  
Geogr. Nachrichten 3 A 1894.

**Saint-Germain-en-Laye** häng idermän  
läns], • franz. Dep. Seine-et-Oise, o. Seine,  
† 14262 E. • Zedler'sch. 1570 Friedrich zwischen  
Karl IX. u. den Kugenotten, † 1679 zwischen  
Frankreich und Brandenburg.

**Saint-Germambert**, i. Senesviater.

**Saint-Gervais-les-Bains** häng idermä  
läns ], hant. • Schmelz], Dep. Alpes-  
Maritimes; seit 1871 im Mont-Cenis, 219 E.  
In der Nacht vom 1. 1892 Übersetzungsbruch.

**Saint-Ghislain** häng alilang], • belg.  
Prov. Henneg., 3759 E.

**Saint-Gilles** häng schill], • bcl. Prov.  
Arabant, 40289 E. • Berodt von Puyvel  
• f. z. Dep. Gard, 5094 E.

**Saint-Girons** häng idironj], Arvonds  
f. z. Dep. Ariège, 1281 E.

**Saint-Helens** sint helens], • enal. Graf-  
schaf bis 1788 auf dem Str., 71288 E. • Adrict  
Saint-Heliers nennt bellier, Gorge und  
Havens der enal. Insel Jersey, 280 00 E. •

**Saint-Hippolyte-du-Fort** häng ipolit  
du fort], • f. z. Dep. Gard, 3154 E.

**Saint-Hubert** häng hubert], • belg. Prov.  
Luxemburg, Alt. Merschbach, 2712 E.

**Saint-Jude** häng juet], • eben d.

**Saint-Jüery** häng jueri], Ranton Bern 7613 E.

**Saintin** hängäñ], **Jules Emile**, franz.  
Genre u. Porträtk., \* 1832 Genes, † Juli  
94 Paris.

**Saint-Vre** sint vres], • • enal. Graf-  
schaft Germinal, 6094 E. • enal. Grafs-  
chaft Huntington, o. Lüne, 3637 E.

**Saint James** sint dieheims], Isl. Palatin  
in London.

**Saint-Jean** häng ichäng], dän zweifind.,  
Jünel, 51 qkm, 984 E.

**Saint-Jean** häng ichäng], • **Donne-**  
**fonds**, • franz. Dep. Loire, 996 E. • **S.**  
**d'Angeln**, • franz. Depart. Niederharren-  
de, 5578 E. • **S.-de-Maurienne**, • franz. Dep.  
Savoigne, 2553 E. E. • **Ribboi**, • **S.-de-**  
**Losne**, • franz. Depart. Côte d'Or o. Saône,  
1511 E. E. • **S.-de-Luz**, • f. z. Dep. Nieder-  
pyreneen, 2943 E. E. • **S.-du-Gard**, • franz.  
Depart. Gard, 2450 E. • **S.-du-dor-Pari**,  
• m. • franz. Dep. Nieder-pyreneen, 1516 E.

**Saint-Jean d'Acre**, franz. für Akko, • i d.

**Saint-John** sint diehs], • **N. Brit.**  
d'America, geht in die Hauptstadt des Atlant.  
Ozeans, 610 km l. • **A. Florida**, 480 km l.

**S. Salerno**, Meerbrandweber, 29990 E. E.

**S. Sander u. Salens**, der engl. Antiken  
Kiel Antiqua, 9636 E.

**Saint-John** sint diehs]. **Horace Roscoe**,  
franz. /., \* 1832 Normandie, schrieb über Co-  
lumbus u. Indien; Reuber Sir Spencer S.,  
• 17, 26, engl. Diplomat, Mex.

**Saint-John's** sint diehs], Hauptst. brit.  
Indische Westindienland, 31112 E. • **Salen**.

**Saint-John's River** sint diehs] river],  
• **N. America**, Manitoba, Waime und Neu-  
Brunswickia, 720 km. 120 schiffbar, mündet  
in die Hudson Bai. • **A. Florida** 320 km,  
175 schiffbar, Atlant. Ozean.

**Saint-Joseph** sint diehs], • **Mijicouri**,  
o. Michigan, 522924 E.

**Saint-Josse** sint diehs] Häg schoß ], östl.  
Vorstadt v. Brüssel, 29709 E. E.

**Saint-Julien** häng ichäng], Torti franz.,  
Dep. Savoigne, 1911 E. • **Neen**.

**Saint-Julien** häng ichäng], • franz.  
Dep. Charente, o. Nièvre, 2908 E. E.

**Saint Just** häng ididit], **Antoine**, franz.  
Revolutionär, • 17, 1767 Deuse bei Rem.

Mitglied des Konvents u. des Wohlfahrts-  
auschusses, 77, 94 mit Robespierre ge-  
kollimiert. Werke 1850. Bgl. Daniel 2 A. 60 II.  
Saint Kitts, f. Saint Christopher.  
Saint-Lambert (franz.) langbähr. Charles  
François, Marquis de, frz. attaché 2 A.  
Dichter, \* 1716 Rancu, f. 1803 Paris.  
Oeuvres philosophiques 1801 2c.  
Saint-Laurent de la Salanque (franz.)  
langb. de la salanq., f. franz. Dep. Pyrénées,  
3942 C. Eberwine, a. Bienne, 321 E. E.  
Saint Léonard (franz.) leonahr, f. frz. Dep.  
Saint-Vex (franz.) lehr, Der frz. Dep. Saines  
et-Eise, Arr. Fontenoy, 234 E. E.  
Saint-Yves (franz.) lehr, Haupt, des fran-  
Dep. Maine, 1144 E. E. Mineralquelle  
in Plimouet, a. Bouffiers, 4.1770 E. E. Un-  
verrät, Industrie in Eisen, Tabak, Mas-  
chinen, Chemikalien u. Handel. ② (franz.)  
Haupt, des frz. Senegambien, a. Senegal u.  
Atl. Exent, 16682 E. E. Hafen, Handel; ③  
Saint Lucia (franz.) lischia, brit. Antillen-  
insel, 614 qkm, 41381 E.  
Saint-Nicaire (franz.) mahrer, ① franz.  
Dep. Giroude a. Garone, 2181 E. E.  
Saint-Nizais (franz.) maing, ① franz.  
Dep. Deux Sèvres, 3056 E. E.  
Saint-Nicolas (franz.) Nalen, franz. Dep.  
Alle et Marne, am Canal, 11896 E. E. ②  
Seer.: hier: Chateaubriand, Lamettrie, Mau-  
pertuis. ③ frz. Paris, 11329 E. E.  
Saint-Nord (franz.) mangent, eilt. Vor-  
Saint-Marcour (franz.) marfieh, Charles  
Henri de, f. Paris, 1845 Heims.  
Saint-Omer (franz.) mangard, Arron-  
dementshauptort frz. Dep. Nord, 2872 E. E.  
Saint-Omer (franz.) mangard, marf. lisch.  
Nardang, François Anguille, franz. Publi-  
cist u. J., \* 17, 1801 Paris, f. 11, 73 More-  
land 38. Cours de littérature dramatique  
11 A. 77 u. a. Bgl. Taulier 76.  
Saint-Martin (franz.) martang, Insel der  
kleinen Antillen; davon 52 qkm, mit 3641  
E. franz. u. 17 qkm mit 4023 E. holländ.  
Saint-Martin-de-Vé (franz.) mangtang,  
Haupt u. Hafen, der franz. Insel St. Dep.  
Niederdarente, 2714 E.  
Saint-Marn Church (franz.) marn tischortich,  
① engl. Orande. Devon, 6653 E.  
Saint-Marv's (franz.) merris nicht merris rivo-  
mer, Verbindungsthal zwischen Cherem u.  
Buron-See, 140 km l.  
Saint-Maur (franz.) mör, Der frz. Dep.  
Seine, a. Marne, 17433 C. Eisenindustrie.  
Saint-Maurice (franz.) mauris, ① idisch.  
Kanton Wallis, a. Rhone, 1666 E. E. ②, a.  
Nivernais, a. ③ Agamum; ④ Dorf franz.  
Dep. Seine, a. Marne, 6653 E.  
Saint-Maximin (franz.) mangimang, ① frz.  
Dep. Var, 2344 E. E.  
Saint-Michel (franz.) miffel, ① frz. Dep.  
Maye, a. Maye, 5014 E. E.  
Saint-Maxime (franz.) mairf, Paters f. frz.  
Dep. Riedelorte, a. Dordogne, 2.541 E.  
E. Handel. ② (franz.) Dufre, 4677 E.  
Saint-Nicols (franz.) nict, ① engl. parish. ②  
Saint-Nicolas (franz.) nifela, ① belgische  
Prov. d. Namden, 28250 E. E. ② f. friblen. ③  
f. frz. Dep. Meurthe u. Moselle, a. Meurthe,  
5623 E.  
Saint-Emér (franz.) omahr, Arrond. ① frz.  
Dep. Bas de Gatala, 21661 E. E. ②  
Saintonge (franz.) nangtong, ehem. frz. Prov.,  
jetzt sam. Dep. Niederdarente a. Gironde.  
Saint-Euen (franz.) hangtang, nord. Vorort v.  
Paris, a. Seine, 2369 E.  
Saint-Vaul (franz.) nang voll, ① frz. Dep. Pyr-  
énées, 2201 E. ② f. frz. Insel Réunion,  
25620 C. ③ frz. nat. l. Haupt, v. Menera, l.  
a. Menera, 1.3315 E. E. 1840 angekauft.  
Saint-Véran (franz.) verar, Der frz. Dep.  
Ardèche, 1367 E. l. Wein.  
Saint-Veter's (franz.) peters nicht peters verth,  
St. Pierre, Haupt, und Hafen, der engl.  
Mannafelie Guernsey, 16658 E.  
Saint-Pierre (franz.) pihr, ① Charles Tré-  
casse Charles Abbe de, polit. u. moral. J.,  
\* 17, 1658 St. Pierre Glie, f. 17, 1743 Paris.



ulmarie, durch Einwirkung von Kohlen-  
säure auf Natriumcarbonat fabrikmäßig dar-  
gestellt; weisse Farbe und geruchlose Nadeln,  
schmelzt flüchtig-lauer, löst sich in 15:20 Theilen  
Wasser; sämlichshindernd; garungshemmend u.  
fieberwidrig. Zur Konservierung u. Wund-  
behandlung. Vgl. Färbemittel 1876.

**Salicollwatte**, reine, mit Salicollwattelösung ge-  
tränkte u. dann getrocknete Watte; Verbandmittel.  
**Salier** (lat., Springer), Marschpflanze, die  
den alten Römern, die am 1. März kriegerische  
Tänze aufführten; in Salii Palatini u. Salii  
Agronenses geschrieben, s. 12.

**Salier**, f. Franken u. o. Salische Kaiser.

**Salieri, Anton**, \* 1750 Venedig, † 1825  
Wien, 1788 1824 Hofkapellmeister d. k. k.  
Hof u. d. Oper (1788) (Schling den „Don Juan“  
Mozarts aus dem Felde 40 Opern. Vgl. Hofkapell-  
meister.)

**Salizifikation** (lat.), Salzbildung. 1827.

**Salinaphthol** (Naphthol, Naphtholalol,  
Retol), in Wasser kaum lösl. Krystalle von  
Salicollwattensalze; farb- u. geruchl.; ge-  
schmolzen. Vgl. Naphthol, Retol, 1811.

**Salinas, Antonio**, ital. Numismatiker u.  
Salm, Salzwerk.

**Salinenfabrik** (lat.), eine öftere Salzpapier-  
fabrik; Salzabgewerke u. des Salzfahrguts.

**Saliniger, Hermann**, Hofmediziner, † 1893  
Berlin, f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Saline** (italienisch), f. Salz, f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salinorin**, in Wasser schwer lösliche, farb-  
u. geruchlose Krystalle von salicollwattensalze. Antis-  
prin, f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salio, Job. Gaudenz Frisch**, v. S. - **Sewis**,  
f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

**Salisburg** (italienisch), f. d. 79. „Vorschau“, f. E. 1.

Union mit, 66/67 Adjutant des Kaisers Max  
von Mexiko, fiel 170 bei St. Privat als  
preuss. Major.

**Salm—Salm, Alfred Fürst**, \* 1814,  
erbl. Mitglied des preuss. Herrenhauses, Chef der  
seit 1739 reichsfürstl. Linie, † 1886.

**Salmansaff, O. S. II.**, König v. Spanien,  
1808 1820, unterwarf Baskenland, führte zahl-  
reiche Kriege. † 1820.

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

**Salmann, f. Salm**, (maria, f. darüber).

Bersien, Naphthen, Spanien, Kengalen etc. (Zel-  
senfals), in Schindeln durch Auswaschen salpe-  
trereicher Erde gewonnen (Schwefelsäure), bes.  
aber durch Färbung v. Chile-S. mit Chlor-  
sulfonium (Konservations-S.) dargestellt. Rhom-  
bische Kristalle, in Wasser löslich, schmilzt bei  
399°, wirkt in der Hitze explosiv, zur Dar-  
stellung v. Schieß- u. Sprengpulver, Feuerwerks-  
körpern, Düngern, als Konservierungsmittel, bes.  
a. Einpolen des Bleies. Durch aufhalten  
beständiger des S. entsteht salpetersaures Kali.

**Salpeteräther**, f. Salpetermineraleäther.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.

**Salpetertrag**, Mauertrag; **S. gas**, Stick-  
stoffgas; **S. gas**, Stickstoff; **S. gas**, Stickstoff.





tralajien, Haupt- u. der türkischen Prov. S. (63986 qkm, 712420) a. Serefschan, 83117 E. 16. 1369/1405 Reichend Timur. 1868 russ. Samarow, /, f. Weibing.

**Sambesi** (Sambesi), Strom Ostafrikas, im Oberlauf Libero (Zambesi), bildet die großartige Mafingafische od. Victoria-Fälle und mündet in 3 Armen ins Ind. Meer; 2660 km l.; von Livingston, Bnto, Sotub erfolgt. Bal. Livingston 1865. [Jaro, 7477 E.]

**Sambiasie** (San Biaje), o. ital. Prov. Catania. **Sambio**, Wüstung zw. Negern u. Mutanen. **Sambor**, galiz. u. a. Dnjestr, 14324 E. **Sambre** (Sambre), l. Nebenfl. der Maas, 180 km l., der 97 km l. Kanal verbindet S. und Dije. [19351 E.]

**Sambuca**, o. ital. Prov. Girgenti, Sizilien, Sambucus, f. Solander.

**Same**, (Sperma), die im Foden (f. d.) bereitet, durch den S-festler zu den S-fasern gelangte, im weiteren mit Prostataschleim vermischte männliche Zeugungszell, tritt, wieviel durch die darin enthaltenen Nitrostop. S-fasern (S. 27) (falschlich S-festlerden) genannt oder Spermatogonien, die sich im gesunden Zustande selbst bewegen und die weibliche Eizelle befruchten. (Semen, S.) im Fruchtnoten gebildet, besteht aus äußerer S-fasche (Testa), innerer (Cytogen) und Kern (Nucleus); letzterer enthält den Keim (Embryo) und bei vielen Pflanzen noch S-fasche (Endosperm oder Perisperm, Albumen). Der Keim besteht aus Achse mit Stam und Wurzelknospen und Keimblättern oder S-faspen (Kotyledonen), die vielfach den größten Teil des S-fas ausmachen, enthält häufig auch Stärkekorn, Ei u. a.

**Sameland** = Zappland (f. d.).

**Samenbläschen**, f. Same O.

**Samenblätter** (Semenblätter), f. Same O.

**Samendarr** (Semenblätter), Dörrvorrichtung zur Sameneingeweihung aus Fichten- und Kieferzapfen.

**Samengeweihung**, das Übergeben der Samen mit Sauche, Bestreuen m. Öls, Knochenmehl zc.

**Samenfluß**, Pollutionen. **S-feste** = Kunstseife. **S-festbetriebe** = Hochwaldbetrieb.

**Samenfächer** (Wuselfächer, Bruchfächer), kleine Fächer, deren Lappen in den Samen versch. Pflanzen, bei der Schotenpflanze leben, so Erbsenfächer (Hiculus pisi), gem. S. (B. granarius), Bohnenfächer (B. rufimanus), in Kufensfrüchten; Kufenfächer (B. lentis).

**Samenförpchen**, aus dem Früchten u. meist langen, beweglichen Schwanzfäden bestehenden Befruchtungsförpchen. [W. Fig. 112a] heißt das S. des Fliegenkrebses von der Größe, l. von der Größe gesehen und fast vergewöhnbar.

**Samenkontrollstationen**, Anstalten zur Prüfung des Saatgutes auf Keimkraft, Keim- und Vegetationsfähigkeit. Die erste von Wobbe 1869 zur Tharandti eingerichtet. Über Samenkunde vgl. Jäger und Wehner 87.

**Samenkrone**, f. pappus. **S-faspen**, f. Same O.

**S-festler**, f. Same O.

**Samenloden**, Bäume, die beim Abholzen stehen bleiben, damit sie durch Samenat fall die abgeholzte Fläche bejamen (Samenfächer).

**Samenmantel** (Arillus), der den Samen einschließende, oft beerenartige, fleischige, lebhafte gefärbte Hülle, z. B. Taxus.

**Samenochlag**, f. Samenloden.

**Sambara**, abessin. Küstenlandchaft, reicht von Massaua bis zur Straße Bab el Mandeb.

**Sammel**, böser Geist, der aus dem Himmel gestürzt wurde u. die Menschen verführte; bei den Juden der Teufel. [Juden und Christen Pass.]

**Sameland**, alle oberhalb Landschaft a. Ru. **Sammelbatterie** = Akkumulator.

**Sammelfrucht** (Scheinfrucht, Syncarpium), Fruchtverwachsung, wie z. B. bei der Brombeere.

**Sammelfinse**, foweg geschnittene Linse.

**Sammelter**, mittelaltliches Volk, von den Römern in 3 Stengen (Sammelter) 343 311, 326 304 und 298 290 v. Chr.) unterworfen, nach mehreren Aufständen v. Sulla 82, 80 vernichtet.

**Samea** (Schiffer) inseln, polynes. Königreich, Inselgruppe, im N. der Tongainiseln, besteht aus 4 größern (Sawaii, Nivulu, Tutuila und

Manua) und mehreren kleinern Inseln, zusammen 2787 qkm, 35565 Eingeborene, die polynes. Rasse und Christen sind. Unter gemeinsamer deutscher, engl. und nordamerikanischer Protektorat. Haupt- ist Apia. [17. Fig. 65]. 1887 König Malietoa Laupepa vertrieben, seit 89 wieder König. Im Sommer 4 neue Umrufen.

**Samogitien**, Landschaft des alten Litauen, unter der polnischen Herrschaft Herzogtum, jetzt das Gouvernment Litauen.

**Samogiten**, ural-altaiischer Volksstamm im nördlichen Rußland und Sibirien; Nomaden und teilweise christlich, 16000. Grammatik ihrer Sprache von Gaidin 1851.

**Saminus valerandi** (Salzlinge), Primulaceen, Salzboden. Zu Salat zc.

**Samois** (türk. Saffian), Fürstentum, seit 1832 der Pforte tributär, gebirgige u. fruchtbare Insel an der Westküste Kleinasien, 468 qkm, 17992 E., die meist Griechen u. griech.-orthodox. Haupterzeugnisse: Weizen, Wein, Hülsenfrüchte, Thon u. Wein. Ein- u. Ausfuhr (92 3. bez. 5. 1881. Einteilung: 4 Distrikte; Haupt- Bathy; Fürst Alexander Karachobory Pascha, seit 1885. Finanzen 92, 93: Einnahme u. Ausgabe mit je 3029902 Piaster (1 Piaster = 18 A.). [17. Fig. 66.]

**Samoische**, o. pol. Gouv. Lublin, 9235 E. **Samoische**, türk. Smabek, türk. Insel im nördl. Ägäischen Meer, 190 qkm, 2500 E. Haupt- Kastio. Im Altertum Geheimort des Dienst der Kabinen (vgl. Rubensohn 1892). Ausgrabungen durch Goze.

**Samoische**, o. preuß. Regbez. Bromberg, Kr. Kolmar, am Neberg 2029 E.

**Samoische** (russ.), Dreemachine.

**Sampiero v. Bessico**, corf. Führer gegen die Genuesen. • 1497, tötete sein gewöhnlich geistes Weib Vanina, 67 im Hinterhalt ermordet.

**Sambö**, dän. Insel, durch den S-fest von Island getrennt, 115 qkm, 6599 E. Hauptort Nordby.

**Sambatag** (Sabbatstag), Sabbatend.

**Samsun**, Hafen Kleinasien-türk. Wilajet Trapezunt, 10000 E.

**Sant** (f. Velours, engl. Velvet), ein auf einer Seite mit einer Saabede versehenes Gewebe. Echter S. wird hergestellt, indem kleine Eisen eingestochen u. dann ausgegossen werden. Bei dem mechten S. (Wandseide) wird die Haarigkeit durch Einschlagen (Polichin) hergestellt. Gelb u. Blau unterscheiden sich von S. durch die Länge der Haare.

**Santblume** = Amaranthus.

**Santer**, Kreis preuß. Regbez. Jüterbog, 1092 qkm, 53113 E. Haupt- S., 4292 E. E. R. B. V. A. G.

**Santapalm**, (Latania), f. Livingstonea.

**Santappapel**, f. Sida.

**Santroschen** (Santroschen), f. Bellis.

**Samucl**, Richter u. Prophet Israels im 11. Jahrh., machte erst Saul, dann David zum König. Die 2 Bücher S. des A. T. sind nicht von ihm, heißen auch so erst in der Septuaginta.

**Sanum**, heißer, trockner, sandförmiger Wind in Arabien und Persien.

**Samwer**, Karl Friedr. Lucian, Bibliograph u. Politiker. • 1819, 1819 Gedenkschrift. 48:51 an der schleswig-holstein. Bewegung beteiligt, 52 Staatsrat Gotha, 7 1/2 82 daf.

**Sau** (ital. u. span.), heilig.

**Sau, galiz. K.**, geht r. zur Weichsel, 467 km l.

**Sana**, Samos des türk.-arab. Wilajets Yemen, 35000 E.

**Sana mensis** (lat.), bei gesundem Verstand.

**San Andres de Bolemar**, o. span. Prov. Barcelona, 14971 E.

**San Antonio**, o. nordamerikan. Unionst. Texas, geht in den Mexikanischen Meerbusen, 300 km l. (früher Bexar) o. Texas, 37673 E.

**Sanatorium** (latein.), Gesundheitsanstalt, Heilanstalt für Melancholischen zc. Bal. Leiden 1890. [Wienent, 7655 E.]

**San Bartolomeo in Galbo**, o. ital. Prov. San Benito, eine Art Grotte, das mit Tenebrisfiguren bemalt v. Negern in Spanien auf dem Gang zum Scheiterhaufen getragen wurde.

**San Bernardino**, deutsche Kolonie in Paraguay (Amerika) 400 E.

**San Don, S. Pacoret di**, ital. Seemann, • Savoyen, 1873:76 u. 91 Marineminister, f. 29, 92 Rom. [10711 E.]

**San Carlos**, o. venezolan. Staat Zamora, San Carlos de Ancud = Ancud.

**San Casiano dei Bagni** (Sajchano dei Bagni), o. ital. Prov. Siena, 3521 E.

**San Cataldo**, sizilianische o. ital. Prov. Cassanetta 15557 E. E. Hafen.

**Sancerre** (Jaugart), Arcodon franz. Dep. Cher a. Loire, 2900 E. (des Don Duioir).

**Sancha-Pania** (Sancha-P), Schildkröte Sanchianation, jagthafter phönizischer W., c. 1250 v. Chr. nur Bruchstücke einer arch. Übersegg v. Psilo (c. 100 n. Chr.) vorhanden.

**Sancha simplicissima** (lat.), heilige Einsicht!

**Sancti Spiritus**, o. span. westind. Insel Cuba Prov. Sta. Clara 29278 E.

**Sanctissimum** (lat.), das Heiligste, in der katholischen Kirche das hochwürdigste Gut.

**Sanceti VII chorea** (lat.). Zeitstanz.

**Sancetuarium** (lat.), in der latol. Kirche der Raum um das Hauptaltar, auch Aufbewahrungsort für das Sanctissimum.

**Sanctum officium** = Requiem.

**Sanctus** (lat.), das Heilige, ein (Teil) der Messe (v. der Praxatist eingeleitet).

**Sand**, O. Karl Ludw., • 1795 Münzmeister, Buchhändler, erdohlet 1819 Stokbeue als russischer Polizeicommissar, 20 Waiheim hingerichtet. O. George (eigentlich Aurore Dupin), franz. Romanist, ein dramatischer Dichter, • 1804 Paris, seit 21 mit dem Baron Duvivert verheiratet, 82 v. ihm getrennt, lebte auf Reisen, seit 51 auf Schloß Nothant, f. daf. 76. Versteuert in ihren zahlreichen Romanen meist fittliche u. soziale Probleme. Dargestellt tendenzlos und seine ihrer Werte. Werke deutsch 47/55 XXXV. Selbstbiogr. 53 XI (G. 502). [W. Caro 77. O. Maurle, Sohn u. G. 1825, f. 89 Nothant.]

**Sand**, Vorkommen von Gesteinen in losem Körnern. Hauptbestandteil Quarz, daneben Gelspat, Glimmer, bildet, durch ein Bindemittel verfestet, den S-ftein (f. d.). Als Fänge S. der • sabbad; bildet Linen.

**Sandaal** (Sandale, Ammodus), Weichschiller, anhaltige Fische, nahe am Meer, Fleisch wohlschmeckend. S-fandisch Tobiasch, S-fandisch, A. tobianus, Nordseefische, als Kuder.

**Sandakan**, Haupt- u. Britisch Borneo.

**Sandale** (arch.), Fußbekleidung im Altertum, mit Riemen befestigte Sohle.

**Sandaly-Paß**, von Lintz (Rant. Olanus) nach Vichnitz (Graubünden), 2780 m.

**Sandarabaz** (Resina Sandarac), Harz vom Sandarabbaum (Callitris quadrivalvis); zu Sandarabum, Fittieren zc.

**Sandau**, O. preuß. Regbez. Magdeburg, Kreis Jerichow II, r. a. Elbe, 1901 E. A. G. O. • Böhm., Weßb. Böhm. Weipa, bei Gär, 1213 E. E. S-fest.

**Sandbach** (Sandbach), o. engl. Grafschaft Chester, 5824 E. [rich. Kr. Norden, 2562 E.]

**Sandbauer**, Dori, preuß. Regbez. An-Sandbeere (Erdbbaum), f. Arbutus.

**Sandberg**, o. preuß. Regbez. West, Kreis Gommern, 987 E. E.

**Sandblasenapparat**, f. Sandstrahlgebläse.

**Sandberger**, Fridolin, o. u. Geolog, • 1826, 1826 Dillenburg (Hassau), seit 63 Prov. in Würzburg. „Untersuchungen über Erzgänge“ 81 85 u. a.

**Sandbüchle des heil. Röm. Reichs**, ältere spätere Bezeichnung der Wart Brandenburg wegen ihres Sandbodens.

**Sandbuck** = Fleder; Sideron, f. Hippophag; Buchenbaum, f. Hura.

**Sandbau** (Sandbau), Leon. Subvian Jules, franz. • 1817, 1817 Anubis, f. 83, arbeitete eine Zeitlang mit George Sand u. E. Angier; Roman, Dramen, Novellen.

**Sander**, O. Aft-S., galiz. o. Weßb. Neu-S., am Danaj u. Woprad, 4214 E. E. O. • Preu-S. galiz. o. a. Dunaier, 8741 E. E.

**Sanderb** = Niam-Niam (f. d.).







**Saria**, o weijafrilan. Reich Tototo, 50000 E.  
**Sartia**, lange anatomische Länge.  
**Sart** [sart], brit. Insel im Kanal la Manche, 5 qkm, 572 E. [sart], höhnlich spottend.  
**Sart** (sart) (grch.), höhnlicher Spott; [sart] (sart), f. Bodenkrebs.  
**Sartocle**, f. Protosoma.  
**Sartoclema** (grch.), bindgewebige Stille des Muskelprimärvibrin.  
**Sartom** (grch.), Freigewächs, Neubildung mit dem Charakter des Bindgewebes, je nach dem Vorwigen bestimmt Arten als Rindfleisch, Fajergellen, Nierenzellen, Oeocyt (Nieren) S., als weiches oder Metastellen S., Knut S. aus Mutterarmen, Melanos S. aus schwarzen Mutterarmen bezeichnet, dem Krebs an Vörsartigkeit, Neigung zur Ausbreitung auf andere Organe nahestehend.  
**Sartophag** (grch.), Steinjarg, besonders künftlerisch verzierter.  
**Sartophaga** (grch.), Nymittel.  
**Sartat** [sartat], Arvidsmentshauptort franz. Depart. Nordogne, 4599 E. E.  
**Sartmaten** (Sautmaten), nomadisches Volk im jüd. Rußland, vielfach mit den Sythen vermischt, gute Reiter u. Bogenschützen.  
**Sartmentum** (lat.), Schößling.  
**Sartminto**, Domingo Faust, argentin. Staatsmann u. /, \* 1811, 68 74 Jähr der Republik, f. 1888 Muncion; förderte Volksbildung. 1896 E.  
**Sarne**, Cyrenk Megbez. Polen. Kreis Kröben.  
**Sarnen**, O. Hauptort des schweizer. Kantons Unterwalden ob dem Wald, 3928 E. E.  
**Sarno**, o ital. Prov. Salerno, am A S., 11445 E. E. Mineralquellen. Seide.  
**Saro**, Heir., Militär u. /, \* 1827 Heffen.  
**Saron**, Küstenebene in Palästina.  
**Saronischer Meerbusen** (a. S.), Golf zw. Argolis und Attika; heute Golf von Aigina.  
**Saros** = Goldene Periode (f. d.).  
**Saros** [sardisch], ungar. Komitat, 3822 qkm, 167519 E. Hauptst. Győr.  
**Sarothamnus**, Papilionaceen; S. vulgaris Wimm. (Spartium scoparium L.), Fleckenpflanze, bis 2 m; Äweige zu Weiden. Blüten zum Gelbfarben. Auf Sandboden (f. Fig. 339).  
**Sarpi**, Paolo (Fra Paolo), ital. W., \* 1552 Venedig, f. 1623 Venedig. Bi. „Historia del concilio Tridentino“, deutsch 2. A. 1844 u. a. J. G. Campbell 75.  
**Sarpsborg**, o norweg. Amt Ekenelene, a. (Gloemen [Wasserschiff Sarpsborg], 3036 E. E.  
**Sarracenia purpurea** (roter Wassertrug), Sarracenaceen; in Amerika, Sumpfpflanze, innetienförmig, bei uns Bierpflanze.  
**Sarracenaceen**, distyle Pflanzengattung; Insektenfresser; Kräuter in Sümpfen; Amerika.  
**Sarraz**, großer Edel.  
**Sarrien** [sarrén], Jean Marie Ferd., frz. Staatsmann, \* 1710 1840 Bourbon Nancy, f. bis 1812 86 u. 1812 87 bis 88 Minister des Ätern, 1812 86 bis 87 Justizminister.  
**Sars**, Wäcker, Naturforscher, \* 1805 Bergen, f. 1869; 54 Prof. Christiania; Vöckersauna, Generationswechsel.  
**Sartaparille** (Sartaparille, Smilax, [f. Fig. 340]), Smilacaceen; kletternde Pflanze aus dem wärmeren Amerika; liefern die Sartaparillenzug, f. bei die Gondurazier.  
**Sartapen** [sartapen], gemästetes u. gefülltes Hammfleisch; Futterfleisch.  
**Sartina**, o ital. Prov. Forlì, a. Savio, 1012 E. Geburtsort des Blutius.  
**Sartstedt**, o preuss. Megbez. u. Kr. Hildesheim, a. Hildes, 2788 E. E.  
**Sarten**, türk. Name der Tadschik (f. d.).  
**Sartie** [sart], O. nordwestl. Frankreich, geht l. zur Mayenne, 246 km l. 132 km schiffbar; durchfließt o. das Dep. E. 6207 qkm, 429737 E. A. Arrond. Mayno Le Mans.  
**Sarto**, Andrea del (Andrea d'Ugolino), ber. ital. S., \* 1487 Florenz, f. dal. 1531. Fresken u. Tafelbilder. Vgl. Reumont 1835.  
**Sartorius**, f. Ellerhoff.  
**Sartorius von Walterhausen**, o Georg Freib., w. /, \* 1725, 1765 Gaffel, f. 1828 Göttingen. W. „des Panischen Bundes“ 1802, 8 u. a. o. Woffg., Freib., o u. Geolog.

\* 1712 1809, f. 1876. Schrieb bes. über Alua u. Island. o Aug., E. Sohn u. o. \* 1852 Göttingen, Prof. Straßburg. „Der moderne Sozialismus in den Verein. Staaten“ 90.  
**Sargana**, o ital. Prov. Genua, 3016 E. E.  
**Sargbach**, Dorf, bad. Kr. Baden, Amt Achen, 1565 E. Hier fiel 1675 Turck. [2, 3 m.  
**Sargen** (Sargen, Sargen), russ. Pflanzengattung, Sargenschawan, o Strom, Brit. N. America, Dominion of Canada, entspringt in 2 Armen (North S. u. South S.) Rocky Mountains u. mündet nach 1657 km in den Winnipegsee. o District der NW Territorien, Dominion of Canada, 274000 qkm, 12000 E.  
**Sassufras officinale** (Schorber, S. baum), Lauraceen; in Amerika, f. Burgen (Zemichholz) u. in die liefern S. Holz u. El; im jüd. Frankreich [f. Fig. 341].  
**Sassaniden**, persische Königsdynastie 226 bis 636. Vgl. Wölke 1887.  
**Sassaparille** = Sartaparille.  
**Sassari**, ital. Prov. auf Sardinien, 10159 qkm, 286174 E. Hauptst. S., 31569 E. E. Universität.  
**Sasse** = Grundbesitzer.  
**Sassendorf**, Dorf preuss. Megbez. Arnberg, Kr. Ebst, 1169 E. E.  
**Sasslawi**, o russ. Gouv. Wolhynien, 10757 E.  
**Sassnitz**, Erec auf Rügen, 450 E.  
**Sassoferrato**, f. S. Salvi.  
**Sassolin** (a), natürliche Vorsäure.  
**Sassulit**, Siera, russ. Nihilist, \* 1853, machte 78 Attentat auf den General Trepow, v. d. Geschworenengericht freigesprochen.  
**Sassbaum**, f. Erythrophloeum.  
**Satan** (d. b. Widersacher), das Haupt der verfluchten Engel, Luth. 10, 18; der Feind aller Guten und der Beschder der Erde dieser Welt, dessen Macht Christus zerstört. Joh. 12, 31; Apostelgesch. 26, 18.  
**Satanstasse** (Pithecia satanas), 55 mm l., braun bis schwarz, Amerika von Peru bis zum Atlant. Ocean, besond. am Amazonas u. Rio Negro. [a. Nistina, 29028 E.  
**Satara**, o. brit. Präsidenschaft Bombay.  
**Satelliten** (lat.) Lebewächter; Nebenplaneten.  
**Saterland**, oldenburg. Moorlandschaft.  
**Satbas**, Konf., griech. W., Paris, \* 1842 Galagibi; veröffentl. Quellen zur griech. u. r. u. a. „Documents inédits relatifs à l'histoire de la Grèce au moyen âge“ 1880 88 VIII.  
**Sathonay**, Dorf frz. Dep. Rhône, b. Lyon, 2358 E. E. Militärkr.  
**Sati** (sanstr. „tugendhaftes Weib“, engl. Sater), f. selbst verheiratete Witwe. Der indische Brauch 1829 von den Engländern verboten.  
**Satin** (frz.), [sätäng], seidener S., Atlas; mollener S., Kasing oder Wollatlas; baumwollener S., Engl. Web.  
**Satinholz**, f. Atlasholz.  
**Satinieren**, das Glätten u. Polieren des Papiers mittels Tuchsiebens desselben in angefeuchtetem Zustande durch rotierende Walzen (Satinieren).  
**Sattre**, Spottrede, Spottgedicht über Schwächen und Thorheiten einer Zeit, einer Gesellschaft.  
**Sattis** (lat.), genug. Satis, ägypt. Göttin.  
**Satisfaktion** (lat.), Genugthuung.  
**Satiebich** (Settebich), l. Neben- des Indus, Panabich, vereinigt sich mit dem Tschinab, 910 km, bei Pünis Nivisrus.  
**Satorajia-Albelu**, Hauptort b. ungar. Kom. Gemplin, 13017 E. E.  
**Satrapen**, im Altertum Verwalter der pers. Provinzen; Satrapie, Statthalterchaft.  
**Satiuna**, gelbe Fagencen mit rissiger Glasur von China.  
**Sattel**, Sitz auf dem Pferd; danach wellenförmige Erhebung eines Stüdes nach oben; Lust S., der oberste stehende Teil eines S. Einsetzung in einem Gebirgstam.  
**Sattelsack**, f. Dach.  
**Sattelsack**, Güter, welche eine Mittelstellung zwischen Mitter- u. gewöhnl. Bauerngütern hatten. Die Angaber: Sattelmeyer.  
**Sattelsperd**, lüdes Pferd eines Gelpais.  
**Sattelschoben**, f. Hobben.  
**Sattler**, Karl, natlb. Politiker, \* 1850

Barel, 86 Archivar Berlin, 84/88 Mitglied des Reichstages, 85 des Abgeordnetenhaus.  
**Satura** (lat., Schiff mit allerlei Frachten), Name v. Spottliedern, Ursprung der Satire.  
**Saturantia** (lat.), sättigende Mittel.  
**Saturatien** (lat.), Sättigung, Neutralisation.  
**Saturaja** (Bischofsstaut); S. hortensis (Gartenquendel); f. Bohnentrant.  
**Saturieren** (lat.), sättigen, neutralisieren.  
**Saturn**, Planet mit einem mehrfach geteilten Ringe (äußerer 271000, innerer Durchmesser 192000 km), der seine Ringel freischwebend umgibt [f. Fig. 22] 1418-90 Mill. km v. der Erde im Mittel entfernt. Planetarisch durchmesser: 118700 km. Abplattung 1/10, leuchtet als Stern 1. Größe. Dichte 1/10 der Erde. Dreht sich in 10 St. 29 Min. um sich selbst, in 29 Jahr. 167 Ta. um die Erde. Vgl. W. Meyer 1884.  
**Saturnalien**, altital. Fest um die Winter-sonnenwende, zu Ehren Saturns mit Aufhebung der Standesunterschiede, gegenfeitig Weisheit zc.  
**Saturnia**, f. Nachtflaumauge.  
**Saturnia** u. Saturnus, Weiname der Juno und Jupiters als Kinder Saturns.  
**Saturninischer Berg**, ältestes Bergwerk der Bömer, 13 Sibben mit Saur in der Mitte der 2. Dipodie. Vgl. Keller 1883 u. 86.  
**Saturninus**, Lucius Aufseus, 105 v. Chr. röm. Volkstribun, Anhänger des Marius, von diesem preisgegeben, an einem Aufstande um.  
**Saturnisch**, uralt, urpatriarchalisch.  
**Saturnismus**, chronische Meilvergiftung.  
**Saturnus**, altitalischer Sat- u. Erntegott, bei den Griechen Kronos (f. d.), brachte den Vaterbau; unter ihm das goldene Zeitalter.  
**Saturninnober** = Meise.  
**Saturnia** (grch.), tranthafte geschlechtliche Erregung beim Mäde.  
**Saturn** (grch.), Weisheit des Nachsch. u. Nachdenken, Riegenorden, Schwandgen, über-mittigen Sines, Mythenwörter [f. Fig. 73].  
**Saturnspiel**, parabolisches Schauspiel der altgriechischen Tragödie mit Chören.  
**Saturnel**, Stiermehl.  
**Sau**, o = Sade, f. d. o Schwarzwild, Wildschwein (f. d.).  
**Sau**, a. f. Sautin. Söär, das mädl. Schwein. Sööhne (Wissbühne), f. Vicia.  
**Saubrot**, f. Cyclamen, Lathyrus u. Wicke.  
**Sauböddorf**, Dorf in Chierred-Schleichen, 263-3, Grenzbau, 992 E. Troppscheinhöhe.  
**Sauce** (frz.), [sösch], Sauce, Wische.  
**Saucieren** (frz.), [sösch], das Weizen des Misch- und Schnupftabaks.  
**Saucisse** (frz.), [sösch], kleine Pflanzung.  
**Saucen-Zitronenflebe**, o Aug. v., Politiker, \* 1798 Tarputingen, 1847 im Reichstag, 49 im Abg. Haus, f. 73. o. Konstant v., Sohn von O. fortlicher, Politiker, \* 1826 Tarputingen, im Reichstag bis 78, im Abg. Haus bis 82, f. 91. o. Zitronenflebe.  
**Saucen-Tarputingen**, o Ernst v., 116. o. Politiker, \* 1791 Tarputingen, Mitglied der Frankl. Nationalversammlung, und der preuss. Kammer, f. 1853. o. Kurt v., Sohn von O. fortlicher, Politiker, \* 1825, 62 88 Abgeordneter, f. 90 Berlin.  
**Saur**, o Karl Marguard, / u. Linguist, \* 1827 Wismar, f. 70 Direktor der Handelsakademie Trier. Romane, Novellen, Geschichte der ital. Literatur 83 u. a. o. Wiff., Orgelbauer, \* 1831 Friedland (Medienburg), 57 in Frankfurt. o. Rhodor v., \* 1887 Gouverneur von Angolstadt, \* 1834, 34 Zährnd. Weisungswesen.  
**Saur**, f. Rur der Wöl, 125 km l.  
**Saur**, ach, f. Berberis, Saurpfer, f. Rumex.  
**Saurbrunnen**, tohnenförmiges Mineralwasser. Söörner = Verberberendes. Söörn, f. Berberis. Söürter, gegorenes Grünmutter, gebampftes tohnen, Rübenmischmutter. Söürer, die auf heißen Quellen wachsenden Stiebarier.  
**Söön**, f. Dymel. Söör, f. Oxalis.  
**Söörgerwäde** = Exaltaceen. Söörgerwäde (Kleefah), orafaurer Kall. Söörner, f. Kohl.  
**Saurerland** (eigentl. Süderland), südböhl. Teil von Weßfalen, vom Sauerländerischen Gebirge durchzogen (Kalter Astenberg 842 m) Vgl. Grüne 2. A. 1868.









Schenkel, Pan., prot. f., \* <sup>21</sup>/<sub>12</sub> 1813 Böger.















































**Cellische Lampe**, f. Schwefelkohlenstoff.  
**Cellma**, o nordamerikan. Staat Alabama, a Alabama, 7622 E.  
**Cellers**, o f. Nieder-Cellers. o Dorf preuß. Regbez. Wiesbaden, Unterwieschwaldr. Kreis, 1062 E. E. AG. o Dorf, Oberpfalz, Kr. Bidingen, 330 E. E.  
**Cellerier Wasser**, alkalischer, kohlensäurehaltiger Sinterling aus 4 Quellen vom Dorf Niederjettels (Regbez. Wiesbaden).  
**Cellvetta**, Alpenstoch zwischen Graubünden u. Tirol mit dem Gletscher, Sporn (3248 m) und Späß (2076 m).  
**Cellz**, o Unterelsaß, Kreis Weissenburg, an der Mündung des R. in den Rhein, 1866 E. E.  
**Cellthal**, Dorf, Steiermark, Bezg. Riegen, Gem. ältester Hof, Stauvater der semitischen Völker: Ägypter, Babylonier, Araber, Syrer, Hebräer.  
**Cellthopfer** (arch.), an Küssen errichteter Sigmalkträger, elektrisch mit dem Bienenland verbunden, zum Nachrichten ab auf Schiffe auf hoher See.  
**Cellthologie** (arch.), Wortbedeutungslehre.  
**Cellbra**, Aalberl, hiesig, w. Prof. Wien, o 1807 (Hörmann).  
**Cellbrich**, Kretzka (o Rodauska, E. der Familiennamen ihrer Mutter), o. Koloratur-sopran, 19, 1858 Wiesnereut (Walgien), 79 Dresden, 80 in London; Violonist.  
**Cellcarpus Anacardium** (Hersfrucht, Tintbaum, Walnussbaum), Anacardiaceae; ostind. Bäume. Früchte: ostind. Elefantentanne (Acajus, Walnuss), eßbar u. f. ihr Saft zu Linte, Farben und Firnis. Samen gibt fettes Öl. [schrift.]  
**Celliegraphie** (arch.), Zeichenschrift, Noten.  
**Cellie**, Tochter des Radinos, Mutter des Dionysios von Heus, der ihr unter Blig und Donner erscheint; als Eshöne in den Olymp. [versteht.]  
**Cellendria** (Smerderivo), serb. w. a. Donau, 6726 E. E.  
**Cellenow**, Peter u., russ. o. 1827, seit 64 Direktor des Statistischen Amtes Petersburg; bereiste 50 57 Turskan: Präg. eines geogr. Instit. Vorges. des Russ. Reichs 62 ff.  
**Celler** (lat.), Haldiahr.  
**Cellallen**, Landchaft in Russland.  
**Celli** (lat.), in Zusammenstellungen: halb, fast.  
**Semi-Ariärer**, die Vermittelungspartei zwischen Arias und Althanasias.  
**Semil**, russ. Volksfeier, 7 Donnerstag nach Semikolon (lat.), Trichpunkt (o. [schrift.]  
**Semil**, Bez. o. nördl. Böden, 3055 E. E.  
**Semil**, goldähnliche Kupferlegierung.  
**Seminar** (lat.), Pflanzschule, Anstalten zur Ausbildung von Lehrern u. Geistlichen; an den Universitäten Übungsaufstellen für verschiedene Wissenschaften. S. Hl. Schüler eines S.  
**Seminaria**, o ital. Prov. Reggio di Calabria, 3048 E.  
**Semination** (lat.), Bejagung, Befruchtung.  
**Seminolen**, nordamerikan. Indianerstamm, Indianerterritorium.  
**Semionelusionalein**, Sandstein aus der Triasformation mit Nesen eines Fisches.  
**Semiotik** (Semiotologie, arch.), Lehre von den Sprachzeichen.  
**Semipalatinsk**, russ. Prov. Zentralasien, 478182 qkm, 58,993 E. Hauptst. S. a. Trisch, 19310 E. Gabel.  
**Semipalatinsk**, die zw. Augustin u. Belagins vermittelnde Richtung der Zoologie im 5. Jahrh., blieb noch lange von Einflüssen.  
**Semiramis**, mythische Königin v. Ägypten, (s. Kriegsg.) u. Liebesgöttin) nach ihres Gemahls Ninos Tode Regentin; Bau der hängenden Gärten, Eroberungen. Bgl. Xenomant 1873.  
**Semiretskensk**, russ. Prov. Zentralasien, 31296 qkm, 679810 E. Hauptst. Wernoe.  
**Semiten**, Abstamm. Semis (f. d.), zuerst in Arabien. Bgl. Homel 1881 f. II.  
**Semitische Sprachen** (früher Orientalische Sprachen), Sprachstamm in SWAsien, zerfällt in 3 Hauptzweige: 1) der aramäische (nördl.) mit dem Syrischen, Chaldäischen u. d. hebräischen (mittelst) mit dem Phönizischen, Hebräi-

ischen u. d. arabischen (süd.) mit der eigentl. arab. Sprache. Ferner gehört zu den S. N. S. auch das Altassyrische. Bgl. Wöldeke 87, Wright 90.  
**Semitist**, Forscher in den semit. Sprachen.  
**Semler**, o Joh. Saf., prot. f. 1725 Saalfeld, 52 Prof. Halle, f. 1719, 91 dal. Begründer der histor. bibl. Kritik, Haupt des Rationalismus, doch Gegner Lessings. Selbstbiogr. 81, 82 ff. Bgl. Schmid Die Theologie S. 1858. o. f. 1842 Deutsch-land, ging früh nach Amerika, Anfang Juni 88 Agent der Deutsch-österr. Gesellschaft, f. 88 San Francisco. Bgl. Tropische Agrikultur 86/92 IV u. a.  
**Semlin** (Simony), o kroat.-slawonischer Komitat Schymien, 12823 E. E. Gabel.  
**Semljansk**, o russ. Gouv. Woronesch, 3869 E. E.  
**Semmelipil** (Polyporus conflens Fr., f. 1835), Föhrling; Haut rötlich-gelb, bis 25 cm breit, bildet Haie an aufstehenden Stämmen in Abfälligenwäldern; Gebirgsgebunden. Eßbar.  
**Semmering**, Gebirgszweig der niederösterreich. Alpen, 992 m. Über ihn seit 18 die E. L. (40 km l., bis 870 m h.).  
**Semmer** (arch.), die Erinnern.  
**Semmonen**, der mächtigste Stamm der Eneben, seit dem 3. Jahrh. n. E. nicht mehr genannt.  
**Semnopithecus**, f. Schlangaffe.  
**Semo** Sencus, altital. Gott der Treue.  
**Semop** (semad), r. Neben- der Waas, Belgien u. Frankreich, 165 km l.  
**Sempach**, o Schweiz. Kanton Luzern, am See gleichen Namens (14 qkm), 1106 E. E. S. 1386: Sieg der Eidgenossen (Windefried) über den österr. Adel.  
**Sempur** (lat.), imer; S. aliquid haeret, es bleibt hier etwas haften (bei Verleumdungen). S. Augustus, der imer Erlauchte. S. Auctor, altzeit. Richter (des Reichs). S. idem, imer derselbe.  
**Semper**, o Goltfried, A. 1803 Altona, f. 19, 79 Rom, Neues Theater in Dresden, die neuen Museen in Wien, Polytechnikum Zürich. Bgl. „Der Stil“ 2. A. 78 ff., „Kleine Schriften“ S. 1. [D. 533]. Bgl. Sonner 56. o. f. 1832 Altona, f. 93 Prof. Würzburg. Bereiche 58, 65 Südb. u. Mittelasien. o. f. 1845 Dresden, Dogat Insbrud. Schr. über Donatello 70, 73, 87 u. a. Biograv seines Vaters 80.  
**Semperfreie** (senobar Freie), im Mittelalter die zum Eigengut Berechtigten.  
**Sempervivum** (Dauersauch, Hauswurz, Farngrün), Graculaceae; 4 deutliche und mehrere alpine Arten. Blätter gegen Nierenförmige u. S. tectorum (Barba Jovis, Dachwurz, Jupitersbart, Dönerkraut, Dachslauch) auf Mauern und Dächern.  
**Semplice** (ital.), [semplisch], einfach.  
**Semprontius**, f. Oracius.  
**Semur** (semur), Arcand o. franz. Depart. Côte d'Or, a. Armançon, 3797 E. E.  
**Sen.**, Abkürzung für senior, der Ältere.  
**Senaar**, Land, i. Senar.  
**Sena gallica** (a. o.), i. Einigaglia.  
**Senar** (lat.), aus 6 Teilen bestehend.  
**Senat** (lat.), im alten Rom seit der Königszeit beratendes Kollegium, erst 100, dann 300, in der Republik zuletzt 600 Mitglieder (S. oren), in der Kaiserzeit ohne Bedeutung. Bgl. Willms 1878/85 III. Seit dem Mittelalter hießen S. die Magistrats-, Justiz- u. a. Kollegien; in Frankreich, Italien, Ver. Staaten die 1. Kammer; in den Hansestädten S. die oberste Behörde; an den Universitäten die Gesamtheit der ord. Professoren (Akademischer S.).  
**Sendenberst**, Joh. Christ., f. 1717 Frankfurt, f. 72 dal. Begründer des S. schen Krausenpanes. Die S. schen naturforschende Gesellschaft 1812 gegründet. Bgl. Kriegel 79.  
**Send**, geistl. Bericht, vom Bischof od. Archidiacon auf Anfrage der Sendungen abgehalten. Im 9. J. Jahrh. übte es strenge Kirchenzucht.  
**Sendelbinde**, lange Laibbinde an der Kopfbedeckung im 15. Jahrhundert.  
**Senden**, Dorf, preuß. Regbez. Münster, Kr. Vedum, 2606 E.  
**Sendenhorst**, o preuß. Regbez. Münster, Kr. Vedum, 1916 E.

**Sendgrafen** (missi regii), überwachten in der Karolingerzeit die Graugrafen.  
**Senecio** (senecio), Jean, Naturforscher. o. 1742 Genf, f. 1799 dal. als Oberbibliothekar; verdient um Pflanzenphysiologie. Schr. „Physiologie végétale“ 1800 V. u. a.  
**Seneca**, o Marc. Annas, röm. Rhetor, o. c. 51 E. Corduba, f. c. 38 n. E. Griech. Schriftl. 1872. o. Luc. Annas, Sohn v. O. Stoiker, 2 u. Tragödien, f. 2 n. E. Corduba, Lañtor, 38 nach Corica ins Exil, 49 Prätor, 58 Konsul u. Erzherzog Nero's, der ihn 62 zum Selbstmord zwang. Werke deutsch v. Jombiger 1867. Bgl. Ribbeck 87.  
**Seneca Falls**, Dorf, nordamerik. Staat New York, 6116 E.  
**Seneca-Indianer**, Indianerstamm, Staat New York (1880: 2988 Köpfe) u. Arkansas (159 Köpfe).  
**Senecio** (Kreuzkraut, Jakobskraut), Kompositen; gelbbüchsenblütig. S. vulgaris, (Wolfs-, Grindkraut), Antraut, Vogelkutter.  
**Senecioide**, Alsos, Erfinder des Steindrucks, o. 1771 Prag f. 1834 München. Bgl. „Verh. buch der Lithographie“ 19. Bgl. J. K. Schmidt 77.  
**Senegal**, Strom in W. Afrika, fällt in den Atlant. Ocean, 1580 km l. Gebiet 258800 qkm.  
**Senegambien**, Land in W. Afrika, im Gebiet der Flüsse Senegal u. Gambia u. am Atlant. Ocean, enthält neben mehreren mohamed., meist unter europ. Vornämigkeit getauften Negervölkern europ. Kolonien, u. zwar besitzen die Franzosen (Hauptst. Saint-Louis) einschließlich der Tributärstaaten 400000 qkm u. 1109540 E., die Briten (Kolonie Gambia, Hauptst. Bathurst) 10690 qkm u. 50050 E., die Portug. (Kol. Guinea) 37000 qkm. Bgl. Barthelmy Jugend 1885, Jaurigot 92.  
**Senegawurzel**, Wurzel der nordamerik. Polygala Senega L.; enthält Eucalypt. f.  
**Senegia** = Saponin.  
**Seneschall**, in Frankreich bis 1191 Vorsteher des Königl. Hauswesens etc., später nur Richter in einem Bezirk (seneschau).  
**Senestre**, Jagan, v. Prälat, o. 19, 1818 Barnau, Oberpfalz, seit 58 Bischof v. Regens.  
**Seneszenz** (lat.), das Altern. [burg.]  
**Senes** (lat.), der Greis.  
**Senf** (Sinapis), Kreuzkraut; 3 deutliche Arten: S. arvensis (Wasser-S.), S. alba (weißer) u. S. cheiranthus (Schwefel-S.); schwarzer Senf (Brassica nigra). Körner f. das atherische Öl enthalten (zu innerl. u. äußerl. Gebrauch, in 50 Teilen Spiritus gelöst S. Spiritus), zu Tafel-S., Mostsch. u. als Küchengewürz.  
**Senf**, levantischer, f. Choume.  
**Senföhl** (Crucifera), Kreuzkraut; v. E. sativa, Mittelmeergebiet, die Blätter als Gemüse.  
**Senföhl**, atherisches, f. Senf.  
**Senfplaster** (Senfseife, Sinapismus), mit lauwarmem Wasser zu einem Teige angerührter grobgepulverter Senfmasse, Reizmittel; S. papier, Papier mit entöltem Senfpulver.  
**Senfpflaster**, f. Senf.  
**Senf, Ferd.**, o u. Geolog, o. 1810 Möhra, f. 93 Eidenach, seit 34 Dogent der Hofschleieranstalt dal.  
**Senftenberg** o in der Lausitz, o. preuß. Regbez. Frankfurt O., Kr. Kalau, r. a. Schwarzen Eiser, 3198 E. E. AG. o. Bezirke Böden, a. Bollen Wder 3678 E. E.  
**Senigall**, o russ. Gouv. Simbirsk, a. Wolga 5195 E.  
**Senior** (portug.), Señor (span., senjör), Herr, (Schleier); fem. Señhora; Señora.  
**Seni** (Seni), Gho, Watt., Astrologus Padua, v. 1829 an bei Wallenstein (Schiller).  
**Senil** (lat.), greisenhaft.  
**Senior** (lat.), der Ältere; S. f. d. dessen Stellung u. Würde; auch diejenige Zeit des Majorats, welche die Erbfolge dem Ältesten in der ganzen Familie gewährt, ohne Rücksicht auf die Nähe der Verwandtschaft.  
**Seniorenkonvent**, f. Körper o.; in Parlamenten beratende Versammlung von Deputierten der Fraktionen.  
**Senjen**, Insel an der Küste Norwegens. Mit Tromsö, 1646 qkm, 4900 E.  
**Senkblei** (Tiefot, Grundblei, Lot), Metall-







**Servus** (lat.), Knecht, Sklave; s. servorum dei (Knecht der Knechte Gottes), Kaputtell.  
**Seznam**, Zanderwort, Zanderformel, mit Bezug auf eine Zählung aus „1001 Nacht“.  
**Seznam**, indischer (Bangalopflanze, Sesamum orientale) [s. Fig. 346], Bignoniaceen; aus dem Orient zu uns u. nach America verpflanzt; stark kraut. Samen gegen vorzügliches Öl (Essöl, Gerstölsmilch), zu Seife, Lauge, Leuchtartikeln, Speiseöl u.  
**Seznambrine**, Bewegung erleichternde Knöchelchen der Sebnen v. Fingern u. Sehngelenken.  
**Sesamöl** (Sesamum), i. Sejam.  
**Seichellen** (Sechellen, Waagehänfen, Seendellen), brit.-afrikan. Inselgruppe im Ind. Ozean, 264 qkm, 16440 E. Hauptort Port Victoria auf Maké. [schullern]  
**Seichellennüsse**, Früchte von Lodioeca Seichellensis, Dorf Unterseichell, Kr. Hogenau, 1017 E. E. Bekannt durch Goethe u. Friederike Brion. [l., kommt vom Monte Roja.  
**Seia**, i. Neben- des Vo, Piemont, 135 km  
**Seisostis**, bei Scrobo Name d. ägypt. Königs  
**Seisenheim**, i. Seizenheim. [Kamjes II. (i. d.)  
**Seislon** (lat.), Sitzungsperiode.  
**Seislab**, o. bahr. Negerdes Oberkastan, an der Kordoba, 701 E. AG.  
**Seisler**, Getreidebauern Baden, Schweiz, 151.  
**Seisler**, altrom. Silbermünze, c. 15 A.  
**Seisling**, tur. Vorkorn, aus geistigen Stroh von reichlichem Geruch, dem eine Seislinge angehängt ist, provencalischen Ursprungs.  
**Seisling**, Publ., 63 vG. Äußerst, 56 als Volkstribun der Verfassung ansetzt, auf Ciceros Verteidigung freigesprochen.  
**Seislo Calende**, o. ital. Prov. Mailand, am Anstieg des Tessin auf dem Lago maggiore, 1419 E. [10872 E. Seew.  
**Seisro Bonente**, Saseno ital. Prov. Genua, Seta, die Morie.  
**Setarum** (lat.), Haarfeil.  
**Setaria** (Pogonistria), Gramineen; 3 deutsche Arten, Schaffutter. S. italica, Mohar, Negers, Kolbenstria, in Europa als Getreide u. Vogelfutter. S. germanica (Zemich), Süddeutschland; Grünfütter.  
**Setb**, 3 Sohn Nams, Ahnherr der Patrizier von Enos bis Noah.  
**Setb**, ursprünglich ägypt. Kriegsgott, oft mit dem „oof des ihn geistigen Gels darstellt, Ida. König des Bösen, u. den Griechen mit Typhon identifiziert. [der Römer.  
**Setblans**, kriechl. Gott, = dem Vulkanis  
**Setbos** I. (Seti), König v. Ägypten, 1439 bis 1388 v. Chr. Eroberer.  
**Setis**, o. Ägypten, Dep. Konstantine, 6473 Natigera, Bogenmeiere. [E. E.  
**Setine**, Feldmahd Genf, 33, n. a.  
**Settebis**, einer der 5 Städte des Pendschab, l. zum Indus, 910 km l.  
**Setoware**, japan. Vorkell aus Seto, blau bemalt, mit Gold verziert, glasiert.  
**Settschan**, chine. Provinz, 566000 qkm, 45, Mill. E. Hauptst. Tschingtsin.  
**Setto comunale** (ital., „Sieben Gemeinden“), 7 Gemeinden (sechelle) in der ital. Prov. Vicensa: 435 qkm, 22767 E. Hauptort Miqua.  
**Settsagast**, herm., = „Seit“, 1819 Königsberg, 81 Prof. Berlin. Begründer der wissenschaftl. Tiergucht. V. „Tiergucht“ 5 A. 88 u. a.  
**Setter**, der engl. langhaarige Vorstehhund.  
**Setter**, Don Angiolo, Marchese, ital. Politiker, = 19, 1778 Palermo, 1812 bis 20 Minister Siziliens, 48 nach der Revolution Statthalter v. Sizilien, 4 1/2, 34 Malta.  
**Settlement** (engl.), [Sett'l], Ansiedelung.  
**Settler**, Ansiedler. [an der Londoner Börse.  
**Settling days** (engl.), [deh], Lieferungsstae  
**Setubal** (Setivall), Saseno vortrag. Prov. Alemann, an der Bai v. S. d. Mittelmeer, 14798 E. E. Seehandel, Silberr.  
**Seugen**, der Geburtsort bei Eids, Gebl., Dams, Reichthum u. Sale. Daher **Sehale**, weibl. Sage.  
**Seymaschine**, nach Art eines Klaviers gehörsfähige Maschine, um Voren u. Sägen aufzusaugen, zuerst v. Ehrenfen 1851 angeschlossen. Auch mit Ablegemaschinen, d. h. zum Herlegen des Säges in einzelne Bündel, verbunden.

**Schiffsdiffer**, f. Schiffer.  
**Schärfzahn**, langlicher Schild mit Spitze zum Einbohren in den Boden.  
**Schutzrecht**, im Medienburg übliches Recht, wonach der Fiskus zu dem Vorderrückgehalt die Minderheit der Mehrheit der Majorität „das Schiff“ sein d. h. zu einem bestimmten, die Majorität bindenden Preis bezugs finanzieller Auseinandersetzung veranlaßt.  
**Schwache** (Schrots, Weiwage), ( $\Delta$ ), Vorrichtung zur Ermittlung horizontaler Flächen, höheres Dreieck od. rechtiges Gefeld ( $\nabla$ ). Fig. 87 mit schwebender Waagschale. [terum.]  
**Schnitzwerkstatt**, Untermerkwürdigkeit, i. A. des Reichs, Zeit des Gebirgs (Seyens) beim Hies, Wot u. Damwid.  
**Seubert, Adolf Frdr.**, /., \* 1819 Stuttgart, † 80 Gattstadt. Reisebeschreibungen, Schamaine etc. Hrsg. des „Allg. Künstlerlexikons“ 78/79 III.  
**Seuche**, allgem. Bezeichnung für epidemische od. endemische Krankheiten bei Tier u. Mensch.  
**Seuffer, Bernhard**, Germanist, Prof. Graz (seit 1886), \* 1813, 1853 Würzburg, Drög. der „Deutschen Literaturdenkmale des 18. u. 19. Jahrh. in Neubrandenburg“ 81/90, Mitredakteur der Weimarer Goethe-Ausgabe 87 ff. [m h].  
**Sewlingwald**, \* zw. Zula u. Werre, 470 qkm, Bsp. Holtzfr., /., \* 1763 Poserna bei Weidenfels, † nach einem schicksalreichen Leben 13, 1810 Teplitz. Vgl. „Spaziergang nach Sprottau“ n. A. 68, „Mein Sommer 1805“ 1806, Werte n. A. 79 N. Kürschner, D. N. 2. Bd. 135, Selbstbiogr. beendet von Clobius 13. Vgl. Richter 68.  
**Seyffert, Heinrich**, Mystiker, i. Eins.  
**Seydler**, Dorf prö. Regbez. Düsseldorf, Kr. Geldern, 2123 E.  
**Seyvinnen = Seyviken** (f. b.).  
**Seyvinnen (Seebad)**, i. Badstodderstrauch. [sent, 7514 E.]  
**Seyvinoaks** (sewvinoaks), engl. Grafsch.  
**Seyv** (lat.), ernst, strenge; Subst. S'ital.  
**Seyv** (sewvin), engl. A. gebt in den Britischindien, 327 km l. Gebiet 21190 qkm. Unter seinem Welt ein 7 km l. E-Feld.  
**Seyv**, O. Luc. 2. Epitaphen, röm. Kaiser 193-211, \* 146 Xystis (Africa), tüchtiger Regent. Vgl. Juchs 188.  
① **Sulpicius**, dristl. w./., c. 365, † c. 425. Vgl. „Historia sacra“. Val. Bernays 1865.  
**Seyvign** (sewvign), Marie de Babington-Gibart, Marquise v., geistreiche Französin, \* 1626 Paris, † 1701, 96. Verheiratet mit ihrer Tochter Françoise Marguerite, Gräfin von Brignan, c. 48, † 1705, hrsg. von Silvestre de Sacy 1866 ff. Vgl. Boissier deutsch 1889.  
**Seyvill** (sewvill), span. Prov., 14063 qkm, 515815 E. Hauptst. S. Guadalupe, 143182 E. E. Kathedrale, Universität, Handel, Industrie (Tabak, Seide, Mineralen etc.). V. 0: Hippalis.  
**Seyv** (sewv), O. S'Plantas, f. NebenA der Voire, 138 km l., 22 Schiffbar. O. S'Mortais, f. KistenA, fällt in den Atlant. Ocean, 165 km l., 51 Schiffbar. Nach ihnen benannt das f. Sep. Dep. Deux-S., 6000 qkm, 354282 E., 4 Arrond. Hauptst. Mort.  
**Seyv** (sewv), O. f. Sep. Seine-et-Oise, aSeine, 6902 E. E. Porzellansfabr. Nymn (lat.), Talg.  
**Seyv** (sewv), William Henry, nordamerikan. Staatsmann, \* 1801 Florida (New York), 6169 Staatssekretär, entschiedener Gegner der Sklaverei, † 1872 Auburn. Werte 53 III. Vgl. Adams 73.  
**Seyvölpi**, f. Sebavölpi. [land.]  
**Seyv**, bis 1667 Fürstentum im südl. Ruß.-Kas. (lat.), jeds.  
**Seyv** (sewv), der 2. Sonntag vor den Fasten.  
**Seyvteilung**, Teilung in 60 Teile, in die Rechnung eingeführt durch Ptolemaeus, heute noch in der Zeit u. Winkelteilung, sonst verdrängt durch die Centesimalteilung.  
**Seyv** (sewv), Schreck.  
**Seyvangel** (Seyvangel, lat. -grch.), das Semich.  
**Seyv**, die 6. Schulklasse, deren Schüler: S.ancr.

**Zerkartort** (lat.), Umfengrenze des Dreiflauges  
mit in den Flaß gelegter Terg (g. h. d. H. g. d.).  
**Zerlan** (lat.), röm. Kupfermünze = ⅓ As.  
**Zerlant** (lat.), Kreisjetfort, dessen Bogen der  
schlechte Teil (= 60°) der Kreisvervielfachung ist.  
**Zertatius** (lat.), röm. Maß, 0,547 l.  
**Zerte** (lat., v.), 6 diatonische Stufe u. Name  
des Intervalls v. 6 Stufen; **kleine S.** (aus 3  
Gangtönen und 2 großen Halbtonen) = *c*; **e**;  
**große S.** = *d*, h (aus 4 Gangtönen u. 1 Halbton),  
übermäßige *S.* = *f* dis (aus 5 Gangtönen).  
**Zertett** (lat.), Komposition für 6 obligate  
Stimmen. [Kalender der 1. frz. Republik].  
**Zertifidi** (lat.-frz.), 6. Tag der Dekade im  
**Zertidii**, 6. Monat im altröm. Jahr, später  
**Zertifischin**, 9. November. Augustinus  
**Zertölle**, Fingur v. 6 Noten, welche joweil  
gelten als sonst 4 derselben Art.  
**Zertus Empiricus**, griech., 1. ans Afrika,  
1812, Jahrh., Schriftst. Werke hrsg. v. Better  
1813. Bat. Papenheim 1875.  
**Sextus lat.**, Geschlecht: russl., geschlechtlich;  
**S u** f o r g a n e, Geschlechtsorgane.  
**Zerba**, © prh. Regbz. Merseburg, Kreis  
Schweinitz, 161 E.  
**Zrubel, Max**, Staatsrechtslehrer, \* 7., 1816  
Germersheim, 82 Prof. Witten. Hf., Allge-  
meine Staatsrecht 73, Gewerbeverordn-  
recht 81, Bayer. Verwaltungsrecht 83, Bayer.  
Staatsrecht 87 III, Geschichte 72, 80 u. a.  
**Zrubelmann, Karl**, O. \* 21., 1793 (Blyk),  
+ 17., 1843 Berlin, dort seit 38; Charakter-  
darsteller. Bgl. Zernald 41, Höfischer 45.  
**Zrubewis, I. Otto Theod. v.**, Politiker,  
\* 11., 1818, 79-94 Oberpräsident v. Schierien,  
67-84 u. wieder seit 87 Mitgl. des Reichstags,  
79-80 dessen 1. Präsident. © **Aurt Pamim**  
**Paul v.**, seit Jan. 1892 fäch. Kultusminister,  
\* 1849.  
**Zrublis, Friedr. Rißh. v.**, prh. General,  
\* 1721 Kallar, der Weiterführer unter Friedr.  
dem Gr., + 7/11, 73. Denkmal Berlin. Bgl.  
Barngagen v. Enje 3. A. 72, Köhler 74, Wur-  
baum 2. A. 90.  
**Zrym** (Zym, poln.), Reichstag.  
**Zrymour** [Szyndor], © Sir John, Anfang  
16. Jahrh. Herrsch von Comerley u. Dorlet,  
durch seine Tochter Jane (+ 1537), Schwieger-  
vater König Heinrichs VIII., Stammar der  
Herzöge von Comerley (s. b.). © **Hortalto**,  
nordermanian. Politiker, \* 21., 1810 Pompey  
(New York), 68 demokr. Präsidentschafts-  
kandidat, + 17., 86. © **Sir Frederick Brau-**  
**dham S.**, Lord Alcester, i. Alcester.  
**Zenne, La** [Shäny], Hafen © fra. Dep. Var,  
unweit Toulon, 9613 E. E. Werften.  
**Zeyffel** [Jesaff], ©, frz. Rep. Vin, 980 E. l.  
**Céjanne** [Jeschjan], ©, franz. Dep. Marne,  
1723 E.  
**Zezision** (lat.), Abtrennung, Absonderung,  
Ausgang der Plebejer aus dem Volk. Frz. 194 v. J.  
**Zezisionisten**, Abtrünnige: in Amerika  
1861 die Südlanten, daher 1861, 65 der Seziesi-  
onskrieg. Deutsche Partei, i. Deutsche frei-  
sinige Partei.  
**Zezieren** (lat.), (mit dem Messer) zerlegen.  
**Zezize**, © ital. Brod. Rom, 6114 E. E., röm.  
Altarchimer.  
**Zetates, Hajuso** u. Klühne v. Tunis, 30000 E.  
**Zetza, I. Augio Antandof**, \* 1869, Stamm-  
vater des ber. ital. Weichschils der S., + 1421  
als Großkapitänle v. Venedig. © **Francesco**,  
natürl. Sohn v. I., \* 1401. Schwiegerion:  
des Herzogs Philippo Maria Visconti v. Mail-  
land, 50,66 Herzog v. Mailand, eroberte Genua.  
© **Galezajo Maria**, Sohn u. 66 Nachfolger  
v. I., grauam, ausnehmend, 76 ermordet.  
© **Maffimiliano Francesco II.**, seit 1529 Her-  
zog von Mailand, + 35 als der letzte seines  
Geschlechts. [ital. ¶], stark hervorgehoben.  
**Nforzando** (sforzato), abgehört: *sf.*, *sfz.*,  
**Ksumato** (ital. ¶), verblaffen, düstig.  
**Zegambati, Glevanni**, ital. Pianist u. Kom-  
ponist, \* 21., 1843 Rom; Schüler v. Liszt, seit  
77 Lehrer am Lyzeum der Cäcilienakademie  
in Rom; Kammermusik, Klavierkonzert, Sym-  
phonien. [slow, 15863 E. Zuschaferten].  
**Zegerih** (Zigera), © russ.-poln. Gouv. Viot-  
Zaratito (ital. Viatitsko), Reimung aus

























**Commerbrodt**, ① Zul., ② Breslau, \* 1813 Viegeln, ③ Zul., \* 1813, 39 Schwednitz, \* 1813, 93 Breslau, behagte die Behandlung der Schwindel durch Kreosot an. /  
**Commerciatlen**, Alterweiberjohner.  
**Commerciatlen**, ① preuß. Regbez. Frankfurt, Kr. Krefen, a. Lubis, 11401 E. E. RBN. AG. Ludschaben.  
**Commerciatlen**, einjährige Pflanzen; ① Pappel, f. Lavatera; ② Pappel, f. Sonnenwende; ③ Pappel, f. Winterklee; ④ Pappel, f. Sonnenwende.  
**Commerciatlen** (Ephelides), bräunl. durch Sonnenwärme entstehende Flecken der Haut. 0,002 Querschnittsfläche in 30, Wasser aufleihen und damit Umschläge machen.  
**Commerciatlen**, Volubilis.  
**Commerciatlen** = Humboldtia.  
**Commerciatlen** (Humboldt), ① frz. Dep. Gard, a. Vidouze, 3676 E.  
**Commerciatlen** (lat.), die höchsten, Spitzen (der Berge) oder der Gesellschaft.  
**Commerciatlen** (lat.), das Umhergehen (Nachwachen) und Vollziehen am Abend zweifacher Handlungen im Schlafe, bei unvollkommenem Bewußtsein.  
**Commerciatlen** (lat.), Schlafmittel.  
**Commerciatlen** (lat.), Traum. (Gott des Schlafes).  
**Commerciatlen** (lat.), bei den Griechen: Hypnos, der Sonnoy (Süme), ungar. Komitat, 6531 qkm, 32566 E. Hauptst. Kaposvár.  
**Commerciatlen**, Ort bei Wilbau, jpan. Prov. Vizcaya, 1681 E.  
**Commerciatlen** (Comitatus), (schonisch), Paul, ungar. Staatsmann, \* 1810, Gegner Kossuths, Anhänger Deas, \* 1888 Budapest.  
**Commerciatlen**, Ort, Schweiz. Kant. Graubünden, a. Bortstein, 1169 E.  
**Commerciatlen** (ital.), Tonsied aus 34 Sägen (Milegros, Abagio, Menetti, Finales) entwickelt bei durch Vergehen u. Nist. Vgl. Wasse 1880.  
**Commerciatlen**, kleine Sonate.  
**Commerciatlen** (Gänsefisch), Kompositen; 4 deutsche Arten, Bitterwurz; S. oleracea u. S. arvensis (Wasser-Gänsefisch) (S. j. 350), Salat und Gemüse.  
**Commerciatlen**, chirurg. Instrument zur Untersuchung v. Wunden. Hohlräumen. ① Hofst., rühenförmig zur Leitung schneidender Instrumente.  
**Commerciatlenkrieg**, 1817 von den 7 kathol. Schweizer-Kantonen gegen den Bund geführt Vgl. Dufour 1876.  
**Commerciatlen**, Kr. preuß. Prov. Schleswig-Holstein, 442 qkm, 32177 E.; Hauptst. S., auf Alsen, 5120 E. AG. Entsch. See.  
**Commerciatlen**, gesondertes Privateigentum im Gegenatz zum gemeinschaftl. Eigentum.  
**Commerciatlen** (Einhandgut), das getrennte im Gegenatz zum vereinigten Vermögen (Santgut) der Ehegatten.  
**Commerciatlen**, ① Jos. Bapl., \* 1805 Düsseldorf, \* dal. 17, 78. ② Frig., Sohn von D. \* 1836 Düsseldorf.  
**Commerciatlen**, Haupt- und Residenz-St. v. Schwarzburg-S., a. Wipperf, 6634 E. E. AG. Entsch. ③ J. 484. (unterischen).  
**Commerciatlen** (lat.), ausforschen, Wasserfische.  
**Commerciatlen**, ital. Provinz, 3123 qkm, 128173 E. Hauptst. S., a. Abba, 3989 E. E.  
**Commerciatlen** (ital.), Gedicht von 14 fünfsilbigen Zeilen in 2 (8 + 6) Strophen, die erste nach der Formel abba, abba, die zweite nach ode, ode (mit Variationen), reimend. Vgl. Velti.  
**Commerciatlen** = Hingaree (f. d.). [1884]  
**Commerciatlen** (Sungari), ① chinef. Walschurzel, r. zum Amur, 1900 km l.  
**Commerciatlen**, Negersaat, f. Gourhai.  
**Commerciatlen** (Roter Fluß), ① Winterindien, frz. Kolonie Tongking.  
**Commerciatlen** (frz.), im Hasardspiel Karte, die beim ersten Aufschlagen entscheidet.  
**Commerciatlen** v. Innthalen, Karl, österr. \* 1816 Weiskirchen, \* 1895, 85 Jähriger Generalmajor. Bahnschiffe, bei alpine Eisenstr. u. Karten. (Woche, der Sabbath der Juden).  
**Commerciatlen** (Samstag), der 7. Tag der Sonnenbild.  
**Commerciatlen**, ① hohe Tannern, 3103 m, meteorolog. Station. Vgl. Samter 1890.

**Sonne**, Zentralkörper unseres Planetensystems, Quelle von Licht und Wärme, eine Kugel von 1387600 km Durchmesser = 108,666 Erddurchmesser, 148670000 km von der Erde entfernt, wozu letztere an Volumen 12793000 mal, an Masse 324470mal kleiner ist, dreht sich in 25 Tagen 5 Stunden 38 Minuten um ihre Achse. Ihr Licht braucht bis zur Erde 8 Minuten, 17,8 Sekunden. Ein glühender Ball, umgeben von der Photosphäre, einer Gaschülle, in der die meisten Stoffe, die sich auf der Erde finden, ebenfalls, und zwar in dampfförmigem Zustande vorfinden. Vgl. Secchi, deutsch 1872, Young, deutsch 83. Vgl. auch Protuberanzen, S'n-Flecke und S'n-Fackeln.  
**Sonneberg**, Kreis Sachsen-Meiningen, 344 qkm, 42953 E.; Hauptst. S., 11480 E. E. AG. Spielwaren.  
**Sonnefeld**, ① S. Coburg, 1180 E. AG.  
**Sonnenmann**, Leop., Bankier u. Politiker, \* 1831, 1831 Jodberg, Unterfranken, gebürtig 56 die „Frankf. Zeitung“, 71/77 und 78/84 demokratisches Mitglied des Reichstages.  
**Sonnenbad**, Bestrahlung des kranken Körpers durch die Sonne; zu Heilzwecken.  
**Sonnenbaum**, f. Reinspora.  
**Sonnenberg**, Dorf, preuß. Regbezirk und Landkreis Wiesbaden, 2155 E.  
**Sonnenblume**, f. Helianthus.  
**Sonnenblumenöl**, durch Pressen aus dem Samen der Sonnenblume gewonnenes hellgelbes, fettes Öl; als Speisöl.  
**Sonnenburg**, ① preuß. Regbez. Frankfurt-D., Kreis Sternberg, 6027 E. AG.  
**Sonnenbüchel**, f. Carina.  
**Sonnenfackeln**, in Form und Helligkeit veränderliche Lichtern der Sonne.  
**Sonnenfeld**, Joseph Reichsfreih. v., \* 1732 Nidolzburg, \* 1817, 1763 Prof. der Staatswissenschaft, Wien, 97 Freiherren; verdient um Vereinfachung der Kallor und Reform der Bühne in Österreich. Schriften 88/87 X. Vgl. W. Müller 1882.  
**Sonnenferne** = Aphelium.  
**Sonnenfinsternis**, ganze (totale), (f. Fig. 24 I) oder teilweise (partiell) zur Zeit des Vollmonds eintretende, nur Teile der Erde treffende Verfinsternung der Sonne S durch den zwischen sie und die Erde tretenden Mond M. Erreicht dessen Schattengebiet die Erde nicht, entsteht ein ringsförmiges S. (f. Fig. 24 II). Vgl. Dredrich 1858.  
**Sonnenfisch**, ① f. Lampfisch, ② S. (Zeus), Walfischgattung, Gemein. S. (Heringsfisch), Martins-, Peters-, Christusfisch, Z. Faberi, gelb, mit schwarzem Fled an jeder Seite. Mittelmeer, Nordsee.  
**Sonnenfleck**, veränderliche, in ihrer Anzahl wechselnde f. der Sonne, meist mit dunklem Kern (Zimdra) und weiß-grauem Hof (Zemudra), Kern und Hof auch allein, Ihre Häufigkeit zeigt eine c. 11jähr. Periode. Wahrscheinlich Abfallungsprodukte.  
**Sonnengott**, Helios.  
**Sonnengestein** = Vaucladengestein.  
**Sonnengradierung**, Seefischgewinnung durch Verdrümmung im freien (flache) Behälter.  
**Sonnenjahr**, f. Jahr. (sum.)  
**Sonnenleuchte**, unabhängiges Grundbezeug.  
**Sonnenmaschine**, Vorrichtung zur Verwertung der Sonnenwärme als Triebkraft.  
**Sonnenmesser** = Helioskop.  
**Sonnennebe**, f. Nebelium.  
**Sonnenorden**, ① Orden von Birma (Orden der goldenen Sonne), ② v. Japan (Orden der aufgehenden Sonne), gest. 1874, 4 Klassen, ③ von Persien (Sonen- und Löwen-Orden), gestiftet 1808 von Schah Feth-Ali, 5 Klassen.  
**Sonnenringe** = Halo, f. Hof.  
**Sonnenröschen**, f. Helianthemum vulgare.  
**Sonnenrose**, f. Cistrose.  
**Sonnenreibe**, gefüllte (ägypt. Tebta), in der altägypt. ① Symbol des Gottes Horos.  
**Sonnenstein**, Franz Leop., \* 1817, 1817 Köln, \* 1879 Berlin. W. f. Handbuch der gerichtlichen \* 2. A. 81.  
**Sonnenpektrum**, f. Spektrum.

**Sonnenstein**, Elagoloth mit eingewachsenen kleinen Gläsern, die eigentümlich glänzen.  
**Sonnenstich** (Hitzschlag, Insolation), übermäßige, schieferhafte Erhöhung der Körperwärme durch große Sonnenhitze, führt zu Ohnmacht und oft zum Tode. Behandlung: verlängerte kühle Bäder. Vgl. Jacobisch 1879, Giller 87.  
**Sonnenstern**, die Sonne mit den sich um sie bewegenden Planeten und Monden.  
**Sonnen-Tafel**, astronomische T. zur Aufzeichnung der Stellung der Sonne für eine bestimmte Zeit; von Leverrier, Hansen u. a.  
**Sonnen-tag**, Zeit von einem Durchgang der Sonne durch den Meridian bis zum nächsten. Wegen jährlicher Bewegung der Sonne am Himmel 3 Min. 56 Sec. länger als der Stern-tag (f. d.). Ungleichmäßigkeit dieser Bewegung hat ungleich lange wahre S'e zur Folge; gleichmäßige Verteilung des Lichtes auf das Jahr ergibt den mittleren S.  
**Sonnen-tau**, f. Drosera.  
**Sonnen-taugeräthe** = Projektor.  
**Sonnen-tal**, Ad. v., O., \* 1834 Best, seit 56 Burgtheater Wien, Juli 87 bis Nov. 88 Theaterbestellen.  
**Sonnen-tau**, Vorrichtung, die mittels des Schattens, den ein der Weltachse paralleler Stab (Sonomon) auf eine zu diesem senkrechte (Aquinoxial- oder Polar-S.), oder auf eine horizontale (Horizont-S.), oder vertikale (Vertikal-S.) Ebene wirft. Reigt wozu Sonnenzeit, die durch sog. Zeitveränderungen auf mittlere gebracht wird. Vgl. Sonnen-dorf 1864, Wolff 7. A. 84.  
**Sonnen-tau** (Pelingnachts), Leiothrix luteus, Zerklingvögel; schöner Sturbenvogel vom Himalaja.  
**Sonnenweite**, mittlere Entfernung der Sonne von der Erde = 148, Mill. km.  
**Sonnen-u. Löwenorden**, f. Sonnenorden.  
**Sonnenwende**, Pflanze, f. Heliotropium.  
**Sonnen-Wenden**, die Zeit des höchsten (Sonnensollstium, Sommerpunkt, 21/12) u. tiefsten (Wintersollstium, Winterpunkt, 21/12), Sonnenstands, also des längsten und kürzesten Tage, 21 u. 21/12.  
**Sonnenzirkel**, Zeit u. 28 Jahren, nach der die Wochen wieder auf dieselben Monats-tage fallen.  
**Sonnenwalde**, ① preuß. Regbez. Frankfurt-D., Kreis Ludau, 1106 E. E.  
**Sonntag**, 1. Tag der Woche, Auferstehungs-tag Christi, im Volksglauben Glückstag (Sonntagstunde r.). Vgl. Naumichnisch 1887; Grünwald, Geschichte des Sonntags 89.  
**Sonntagsgarbit** in Deutschland nur unter der Vorbedingung gestattet. Vgl. Fey 1892.  
**Sonntag-Buchstabe**, der D., der auf den S. fällt, wenn man die Tage der Woche vom 1. Jan. an der Reihe nach mit A—G bezeichnet. Im Kalenderverweise gebraucht. Weil das Jahr 52 Wochen + 1 Tag hat, geht der S. Jahr um 1 Stelle zurück, nach einem Schaltjahr um 2. Jedes Schaltjahr selbst erhält 2 S'n, weil der Schalttag (21/2) u. der folgende mit demselben S'n bezeichnet werden. Der erste gilt also vom 1. bis 21/2, der 2., der im Alphabet vorgeht, im folgenden Teile des Jahres.  
**Sonntagsschulen**, f. Festtage. Vebstlinge u. jugendl. Fabrikarbeiter, zuerst in England (seit 1782), in Deutschland jetzt meist durch den Fortbildungunterricht verdrängt.  
**Sonär** (lat.), langvoll.  
**Sonär**, mesian. Staat, 197973 qkm, 150391 E. Hauptst. Hermopolis.  
**Sonab** (Sonab), im 11./16. Jahrh. mächtiges Regervolk; Hauptst. Goro a. Niger.  
**Sonab**, ① Benietta Gertrude Wapurgis, Rotoratunglerin, \* 1806 (1800?) Coblenz, \* 1854 Merz. 28 vermählt mit Graf Rost. Vom König v. Preußen geachtet als f. v. Klantenstein. 30 von Witten zurück. Später Rostersängerin. ② Karl, O. Dresden, \* 1828, engagiert in Wien, Schwärmer, Dresden u. Gänover, hier wegen Selbstbiogr. Vom Nachwächter bis zum türk. Kaiser \* 8. A. 76, entlassen. Sonvivant.

**Sontheim**, Heinrich, Tenorist, Stuttgart.  
• 1820 Weberhausen. Auber Thätigkeit.  
**Sonnenburg**, Hegz., bayr. Neges. Schwaben,  
a.Hlfr., 1819 E. F. AG.  
**Sontra**, o. preuß. Neges. Cassel, Kr. Roten-  
burg, 1972 E. F. AG.  
**Soodnau**, südböhl. Teil des Hundsrück, preuss.  
Neges. Coblenz, im Schanger Kopf, 663 in h.  
**Soor**, f. Schmüdgen.  
**Soor** (Sohr, Sort), Dorf, böhm. Negz.  
Trautman, 1106 E. X. <sup>20/</sup>; 1745: Friedrich  
der Gr. besiegte Prinz Karl v. Löwenstein, <sup>20/</sup>  
1866 Sieg der Preußen über Österreicher.  
**Sopritz**, f. Oidium.  
**Sophia** (argh.), die Weisheit.  
**Sophiabaden**, f. Multatuli-Büch.-Hof.  
**Sophie**, 1. **Alexandrina**, russ. Großfürstin,  
• <sup>11/</sup>, 1657, Halbschwester Peters d. d. Gr., der  
sie ins Kloster bringen ließ, nachdem sie, v.  
den Streitern unterstützt, die Regierung an-  
fich gefirren hatte, d. dort <sup>11/</sup>, 1704. • **Poro-**  
**thesa**, Kurprinzessin v. Hannover, (Prin-  
zeßin von Witten), • <sup>11/</sup>, 1666, 62 mit Kur-  
prinz Ludwig v. Hannover vermählt, 94 wegen  
Verziehungen zum Grafen Königsmark ge-  
schieden, d. <sup>22/</sup>, 1726 Stöhl Witten als Ge-  
fangene. Memoiren von Köcher 1879, Brief-  
wechsel von Bodenau 85-88. • **Charlotte**,  
**Königin v. Preußen**, • <sup>20/</sup>, 1668, Tochter  
des Kurfürsten Ernst August von Braun-  
schweig-Lüneburg, 84 mit Friedrich I. ver-  
mählt, Schülerin von Leibnitz, die „philo-  
sophische Königin“, d. <sup>11/</sup>, 1705. • **Porettesa**,  
**Königin v. Preußen**, • <sup>10/</sup>, 1687, Tochter  
Georgs I. v. England, 1706 mit Kronprinz  
Friedrich Wilhelm (18 König), vermählt.  
Mutler Friedrichs d. Gr. 40 Witwe, d. <sup>22/</sup>,  
57. Rgl. Schaumann 1879. • **Friederike**  
**Porettesa** **Hilse**, **Erzherzogin v. Öster-**  
**reich**, • <sup>11/</sup>, 1805, Tochter Königs Mar. I. v.  
Bavern, 24 mit Erzherzog Franz Karl Joseph  
vermählt, d. <sup>22/</sup>, 72, Mutter des Kaisers  
Franz Joseph.  
**Sophtentische** (Gogia Sophia) in Konstan-  
tinopol, v. Konstantin d. Gr. agr., v. Ju-  
stinian I. 537 erneuert, 1453 Moschee, 1847  
reinstauriert.  
**Sophtisma** (argh.), Trugschlus.  
**Sophtisten** (argh.), vielfeitig gebildete u. be-  
redite Männer im 4. Jahrh. vC., trugen aber  
Dünkel, Praeferei, Hochachtung zur Schau,  
daher sie Platon und Aristophanes verhasst  
waren. Rgl. Medizin 1866.  
**Sophtisches**, bedeutendster griech. Tragiker,  
• 495 vC. Solonos bei Athen, d. 406. Von  
113 Tragödien 7 erhalten, v. denen „Antigone“  
v. „Philoctetes“ als die besten gelten. Deutsch  
v. Dörfer, N. H. 1889. Ausg. von Schneider-  
wein S. II. 81. [D. 540.] Rgl. Ribbeck 74.  
**Sophtonische**, Tochter Asdrubale, Freundin  
Roms, mit Sophos, daß mit Maximianus ver-  
mählt, trant Gift, als die Römer ihre Aus-  
lieferung forderten (203 vC.). Rgl. Andri 1891.  
**Sophtora** (Sophora, Schnurtrauch), Bapi-  
tiaceae; S. japonica, Cüssen, bei uns Far-  
tenzerbaum; die Form mit fängenden Zweigen  
als Trauer-C. Aus den Blüten (Waija,  
Natalkörner), gelbe Farbe.  
**Sophtron**, griech. Wimenrichter zur Zeit des  
Euripides, hiesg. Böhen 1867. Rgl. Deit 51.  
**Sophtrope** (argh.), weite Beiclontheit.  
**Sopht** (lat.), Betäubung, tiefer Schlaf;  
fleren, betäuben; fassu, einschläfernd; S-  
kifera, schlafbringende Mittel.  
**Sopran** (ital. Diskant), die höchste Gattung  
der Singstimmen (c/c''), auch a''). [5111 E.  
Org. Gital. Prov. Galetta, am Garigliano,  
Soracte (a. S.), nördl. v. Rom, mit Apollo-  
tempel; jetzt Monte di Sant' Orefe, 680 m.  
**Sorata** = Yampanu (f. b.).  
**Sorrau**, Kreis, preuss. Neges. FrankfurtO.,  
Niederlausitz, 1238 qkm, 108544 E. Hauptst.  
E. 14456 E. E. RBN. AG. Zuch. [5. 48].  
**Sorrauer**, Faust, s. seit 1892 Prof. Pros-  
tau; • <sup>11/</sup>, 1839 Breslau, „Handbuch der  
Pflanzenkrankheiten“ 2. H. 87, II.  
**Sorben**, slav. Volksstamm aus E. v. Obd.,  
928 v. Heinrich I. unterworfen; heute Neben-  
den in der Lausitz.

**Torbett** (Scherbett, Serbett), orientalisches, aus Fruchtstücken, Zucker u. Wasser bereitetes Getränk.  
**Torbonne**, berühmte theol. Schule in Paris, gegr. 1252 v. Robert de Sorbon, Kaplan Ludwig IX. († 72); daß bis 1789 u. wobei sich Napoleon I. die theol. Fakultät in Paris, welcher letztere die Gebäude zugleich den Schönen u. nachwissenschaftlichen Fakultäten zuwies. Vgl. Franklin 2. A. 1875.  
**Torbus** (Eberfisch), *Mojaceen*; Sträucher u. Bäume, 7 deutsche Arten, *S. aucuparia* (Auerbeerbäum, Drosselbeere, Maasbeerbäum [*S. glauca* L.]), Früchte aus Braunwein; *S. domestica* (Quaß-E.). Spielrings-, Sperber-, Spielringsbaum), Früchte in teigem Zustande essbar; *S. hybrida* (Maasdorn-E.); *S. laifolia* (breitblättrige E.); *S. terminalis* (Elsbeerbäum); *S. scandia* (Schwob-E.); *S. Arta* (Weißbeerbäum, Eisebeerbäum, Klee-, Freibeere); *S. chamaemespilus* (Auerknäuel). Holz aller Arten hart (Altholz), (Schwob u. zäh. Vogel-, Beeren-, Viehfuttermittel der Vögel, Kospelien beim Vogelfang, ebenso wie Wehrbeeren (Früchte der Auerknäuel) essbar.  
**Torby**, Henry (Stilton), Naturforscher, \* 19/10 1826 Woodborne (Sheshire); führte Mikroskopie bei geologischen Untersuchungen ein. Nordamento (ital., *Urt.*), buntw.  
**Tördes** (lat., *Urt.*); **Sittat**, unreinlich.  
**Tordinen** = Dämpfer (f. b.). [leit.]  
**Tordo** (ital. *Urt.*), gedämpft.  
**Tordien**, die zu einzelnen Gruppen vereinigen, sich löstreibenden grünen Bestandtheile.  
**Torel**, O (Soreau), **Agnes**, Geliebte Karls VII. von Frankreich, \* c. 1409 Fromentcau, lebt 91 am Hofe. † 90. 1449 Steenarders 1868. O **Albert**, franz. *Urt.*, \* 19/10 1842 Honsleur; 76 Generalsekretär des Senats.  
**Torrefier** Sement, f. Magnesia.  
**Torrefina**, O ital. Provinz Cremona, 6765 E. E.  
**Törlex**, die Epizmaen, f. Epizmae.  
**Torgau**, Dorf, preuß. Regbez. Breslau, Kreis Waldenburg, 1049 E. E.  
**Torge**, **Wur** des Dranienjess in Ostpreußen.  
**Norghum vulgare**, (gem. Wöhrnheir, Negerton, Durra, Himalajatorn, Moorheir, ind. Korn, Negernheir [*S. Jaz. 352*]), Gramineen; Getreide Aritas, auch zu verausenden dem Getränk (Tiala), Rispfen (Vesentrant) zu Dürsten u. Besen (Weißbüchen, Besen), *S. ancharium* (Zunderheir, Zundermoehrenheir, Impheh) Stindien, Arabien; zu dem wie die vorige Futterpflanze (indisches Korn), im Siben zur Zunderbereitung, Vgl. Collier 1881.  
**Torgues** (Jorg), O franz. Depart. Baucusse, a/S, (am Rhone, 3355 E.  
**Toria**, (span. Prov., 10318 qkm, 151530 E. Hauptst. S. a/Duero, 7784 E.  
**Toriano**, Depart. Uruguay, S. America, 9224 qkm, 33269 E. Hauptst. Mercedes.  
**Toringa** (Wendel), f. Wendenb.  
**Toristan** = Syrien.  
**Torites** (arch.), Reitschluß, der durch Kürz u. Zusammenziehung mehrerer Schläffe entsteht.  
**Toro**, dän. Amt auf Seeland, 1473 qkm, 89042 E. Hauptst. S., 1464 E. Alademie.  
**Toreki**, O russ. Gouv. Westarabien, a/Dzjir, 1194 E.  
**Torrenzio**, ital. Hafen, am Wolf v. Neapel, 6049 E. E. Hier Torquato Tasso 1544 \* *Urt.*  
**Torruento**.  
**Torres** (lat., *Loje*), russ. Zosorale.  
**Tortio** (frz.) (histor.), Äuß. [ordnen].  
**Tortieren** (frz.), nach Zusammengehörigkeit.  
**Tortiment** (frz.), Sammlung nach Zusammengehörigkeit; **Schandel** f. Buchhandel.  
**Tortita** (ital.), Eintrittkarte.  
**Torus**, f. Jarne.  
**Többl**, in Japan polit. Raufbolde, die gegen Bezahlung Aktenteile begeben u. f. w.  
**Tobisch**, O russ. Gouv. Tschernigow, 6723 E.  
**Tobica**, arch. Mojaffinsler a. J. der Attaliden in Pergamon.  
**Töpel**, O frz. Depart. Seealpen, 3413 E. Sospirante (sospirando, ital., *Urt.*) leuzig.  
**Tosviro** (Sovir, Senjari, baße Taidand).

**Soffenheim**, Dorf, preuss. Regbez. Wiesbaden, Kreis Hódorf, 2072 E.  
**Sostenuto** (abgeleitet sost., ital., **S**), gehalten, getragen, mit vollem, gedehntem Ton.  
**Sotobas**, griech. Dichter, c. 280 vCh., \* Maroneia (Thrakien); Epitaphische.  
**Sotadisch**, schilfartig (nach Sotabas).  
**Sotaken**, Nomat. Volk im ungar. Komitat Kempenin.  
**Sotir** (arch.), Erreiter, Geländ.; **Soterologie**, Lehre von Christus als dem Erklärer.  
**Sottisperiode** (Sundstheorenperiode), s. Periode.  
*(Ihr Führer: Sotnik.)*  
**Sotnie** (russ.), **Kosaten-Selabron**, 100 Maß; **Soto**, **Hernando de**, span. Conquistador, \* c. 1496 Villanueva, 1532 Gefährte Pizarros in Peru, eroberte 39 Florida, + 1790 A. 42.  
**Sottobille-El-Houen** [Stohtal la ruana], © frz. Dep. Niederaine, @ Seine, 16383 E. E.  
**Sottio** (frz.) [stie], grobschlägliche Posse des altfranz. Theaters.  
**Sottisse** (frz.), (breite) Dummheit, Albernheit.  
**Sotto voce** (ital.), halbtast, mit gedämpfter Stimme. [spruchläng. Gutmünze].  
**Noa** [su] (Söl), fra. Scheidemünze, 3, 1/2 A. 42.  
**Soubie** [sübie], **Charles v. Rohan, Fürst v.**, fra. Marschall, \* 1517, verlor 1711, 57 die Schlacht bei Rodbach, siegte 58 bei Lutternberg, + 1727.  
**Soubrette** (frz.) [siu+], Soße; auf der Bühne (bei Operette, Lujipiel) munteres Ding.  
**Souché** (frz., Stain) [sufid], der auf der linken Seite eines Quittungs-, Gleichnisses u. dgl. stehende Teil, v. der Quittung u. durch einen wellenförmigen Schnitt (zur Ermöglichung der Kontrolle) getrennt. [sprecher im Theater].  
**Souffleur** (frz.) [sflo], Einbläser, Vorleser.  
**Soufflot** [sufflo], **Jacques Germain**, fra. A. \* 1713 Nancy bei Argente, + 81 Paris, Gründer des Pantheon in Paris.  
**Souffrance** (frz.) [suffrang], Leiden; verlängerte Zählungsschrift.  
**Souillac** [suiflat], © fra. Dep. Lot, 2563 E. E.  
**Soulageren** [sulfalgen], erleichtern, unterstützen; **S. ment**, Erleichterung, Unterstützung.  
**Soulie** [sulie], **Arld. Frederic**, fra. Roman / n. Bühnendichter, \* 1827, 1800 Poiz, + 1871, 43 Veuve bei Poiz. Bal. Champion 47.  
**Soulouque** [suhluq], i. Faustlin I.  
**Sout** [sult], © **Arc. Jean de Dieu, Herzog v. Palmatin**, fra. Marschall, \* 1769, 1769 Simons-la-Bastide, 1804 Marschall, entschied den Sieg bei Waterloo, 07 Herzog, führte 08/14 den Krieg in Spanien, den er durch die Schlacht von Zoulova 19, beides 30/34 Kriegsminister, 39/47 Ministerpräsident, + 1871, 51 St. Amans, Memoiren 51. Bal. Combes 71. © **Rapoleon S., Herzog v. Palmatin**, Diplomat, Sohn v. O., \* 1801, + 17, 57 Paris.  
**Soup-e** (frz.) [suppe], Abendessen; **sieren** zu Nacht essen.  
**Sours** (frz.) [sur], Quelle, Ursprung.  
**Sous-presse** (frz.) [sus-preffa], Unterpräfekt, i. Präfect.  
**Soudientenant**, franz. Untertenant.  
**Soutane** (frz.) [siu+], aus antiker toga hervorgegangenes Gewand der kath. Geistlichen;  
**Soutanerie**, der kürzere Leibrock.  
**Soutenieren** (frz.) [siu+], aufrechterhalten, behaupten, Lebensunterhalt gewähren.  
**Souterain** (frz.) [suterrang], Erb-, Kellersgraben.  
*(Grenie, 2793 E. E.)*  
**Souterraine** [suterrang], Ra. © franz. Dep. **Southampton** [saufkampn], Hafen © engl. Grafsch., bilt 1888 zu Hampshire, @ Kanal, 65325 E. E. Handel, Dock, Werften, etc.  
**South Bend** [saufbent], © nordamer. Staat Indiana, 21819 E. E.  
**Southend** [saufent], See-, engl. Grafsch. Thier, an der Mündung der Themse, 12333 E. E.  
**Souther** [saufth], **Rob.**, engl. Dichter u. Historik., \* 1774 Bristol, + 1813 Wretford bei Leeds. Vf. v. Traillens, des Krieges in Portugal u. Spanien. Werte n. A. 63. Bal. Dowden 2. A. 88.  
**Southport** [sauftpört], engl. Grafsch. Lancashire, an der Irdischen See, 32026 E. E. See.  
**South-Shields** [saufth schieds], © n. engl. Grafsch., bilt 1888 zu Durham, © an der



sich jedoch u. führte gegen die Eindringlinge einen Vernichtungskrieg, der 14 mit ihrer gänzlichen Vertreibung endete. Nun folgte unter Ferdinand VII. eine Reaktion, die durch den Kongreß von Verona (22) beigelegt u. in Folge der franz. Evacuation noch verstärkt wurde. Die Wiederherstellung der weibl. Thronfolge, wodurch seine Tochter Isabella II. mit Ausschluß seines Bruders Carlos 33 zur Herrschaft gelangte, stürzte S. in den Bürgerkrieg (Karlistenfröge 31–39 u. 73–76). Die Wirksamkeit der Königin Isabella führte zu Aufständen, die sie 68 zur Flucht zwangen, 70 wurde Herzog Amadeus v. Aosta zum König gewählt, der aber schon 73 abdankte. Darauf Republik bis Ende 74, dann Regierungsantritt Alfons XII. der unter schwierigen Verhältnissen mit Gewicht des Staatsoberh. führte, Karlistenfröge, Empörungen auf Cuba, Militärmärschen, 2 Attentate etc., aber schon 77 85 floh, worauf seine Witwe Maria Christina die Regentenschaft übernahm. 86 (Wied. eines Beisens, der unter dem Namen Alfons XIII. zum Monarchen proklamiert wurde. Tagelang Manifest des Don Carlos. 87 u. 88 neue Militäraufstände, die aber rasch unterdrückt wurden. Vgl. Lafuente u. A. 88 XII. Verbleib u. Schäfer 31–33 III, Schirmhüter 81 ff., Gavelman 50, Baumgarten 65–71 III, Kaiser 77 II. Spanierfröge, Frucht von *Opuntia vulgaris*.

**Spaniöl**, f. *Espanjol*.

**Spanische Nige** *Cantharide*, Blasenläufer *Lytta* (*Cantharis*) *vesicatoria*, L. (Fig. 123), Blasenläufer; 15–20 mm l. Gold- oder bläulich-grün, enthält Cantharidin; Europa, auf Eichen, Flecken, Gaisblatt, Mannweide, Ahorn. Die getrockneten u. zerriebenen Käfer zu Blasenpflaster.

**Spanische Kreide**, f. Talk. **S. Kreise**, f. Tropaeolum. **S. Kasse** (Span. Wied.), f. Lathyrus.

**Spanische Mark**, 778 v. Chr. demnach erobert der Zeit Spaniens ein Etrusker, deren Heil die Markgräfin Barcelona, 1137 an Aragónien.

**Spanische Meier** (franz. H.), zum Sperren v. Vögelwegen z. dienenden Vallen u. Vattenwerk.

**Spanischer Erbfolgekrieg** 1701–14 zwischen Frankreich, das nach dem Tode des kaiserl. Erbprinzen in Spanien den span. Thron für den kaiserl. Erbprinzen Ludwig XIV. Philipp v. Anjou in Anspruch nahm, und Österreich (nach England, dem Niederlanden Preußen, Portugal etc.), das ihn für Leopold I. zum kaiserl. Thron bestellte. Schon vor der Krieg durch eine Reihe glänzender Siege (Graf Radetzki, Turin, Mailand, Modena, etc.) Mailand zu Gunsten Österreichs entschieden, als mit dem Tode Josephs I. u. der Thronbesteigung Karls (VI.) eine Wendung erfolgte. England trat aus und schloß sich den Niederlanden, Preußen, Portugal etc., 13 den Preußen an, worauf auch Österreich vom Krieg abstand und im Frieden v. Rastatt 14 auf Spanien verzichtete, dagegen die span. Niederlande, Mailand, Neapel und Sizilien (20 gegen Sizilien eingetauscht) erhielt. Vgl. v. Mooren u. des 18. Jahrs. 1870–82, Barnell 88.

**Spanischer Flieder**, f. *Syringa*. **S. Gläser**, f. *Spartium*. **S. Hopfen**, f. *Origani*. **S. Krage** = *Parasymphora*. **S. Pfeffer**, f. *Capsicum*.

**Spanische Sprache u. Literatur**. Die S. C. eine der roman. S'n, 4 Dialekte: galizisch, aragaisch, katalanisch und kastilisch, letzterer Schriftsprache. Grammatik v. Wiggers 2. A. 1881; Wörterbuch von Francien 12. A. 85. Die S. ist eine der reichhaltigsten und nützt in der Romanistik u. Volkssprache eine der ersten Stellen ein. Sie entwickelte sich in den Kämpfen mit den Mauren und trat hervor in den Romanen, die gelungen wurden und deren Aufzeichnung erst seit dem 16. Jahrs begann. Hauptheld derselben ist der Cid. Daß unterdessen die Hitterromane (ausgezeichnet Alexander der Gr. u. Amadis v. Gallien) v. Cervantes kostlich verparodiert (Don Quixote). Im 15. Jahrs. blühte die bürgerl. Kunst, und fallen in diese Zeit die Aufzüge der dram. Dichtkunst, die in der, bis zum Ende des 17. Jahrs. reichenden Mitterzeit mit Cervantes, Lope de Vega u. Calderon ihren Glanzpunkt erreichte. Anfang

des 16. Jahrs. Entstehung des Schäfers (Gil Polo etc.) u. Schmelzromane, dessen Hauptvertreter Mateo Alemán; Schöpfer einer musterhaften Prosa ist Hauptvertreter der Lirica D. Juan de Vega, Herrando de Herrera. Die altspan. Romane wurden gesammelt (Romanero general 1601–14, II), die epische Poesie hatte eine stattliche Anzahl von Vertretern (Hauptgegenstand die Taten Karls V.), und die Geschichtsdichtung trat in Blüte. Die neueste Periode der S. u. charakterisiert sich zunächst durch Nachahmung der Franzosen, doch fehlte es nicht an kräftiger Opposition nationalen Geistes (García de la Suerza), der auch zum Wiedererleben desselben führte. Namen wie Martínez de la Riva (Epos), Breton de los Heróicos (Drama), Rosillo (Drama) und Krüsi, Arredas u. Zuercher (Epik), Caballero (Eitenromane), Laineza (Geschichte) sind des goldenen Zeitalters würdig. Vgl. Lende Handbuch der S. 1855–11; v. Schod Dramat. Litt. 84 u. 85–111; Dohm 67; Hubbard (Neuzeit) 76; Schäfer u. des span. Nationaldramas 90–11; Blanco García (19. Jahrs.) 91.

**Spanisches Nohr**, f. Calamus. **S. Not**, f. Citharin.

**Spanische Weide** = Ligustrum. **Spanische Weine**, stark, feurig u. süß; bekannt: Tarragona, Malaga, Cherry, Muskatell, Malvafröge, Manzanilla etc.

**Spanische Wied** (oder Blatterbie), f. Lathyrus.

**Spanisch Gelb**, Auripigment; **S. Weis**, Bismutweiß.

**Spaniötown** (spanisch-taun), Santiago de la Vega, Hafen, brit.-westind. Insel Jamaica, 8000 E.

**Spann**, Schwed. Getreidemass, 73,2 l.

**Spanner** (Geometridae od. Phalaenidae), Raupenmutterlinge; Raupen mit spänndem Gang. Die Raupen des kleinen (Chimabola Ascalina) u. großen Faltens, des Kiefern-Faltens, sind schädlich.

**Spannkraft**, potentielle Energie; f. Energie.

**Spannball**, schwedisches Feldmaß, 2,2 m.

**Spanntag**, Festtag eines Geistes (Jüngere an einem Arbeitstag).

**Spannung**, Kraft, mit der ein elastischer Körper drückt oder dem Druck widersteht. Elektrische S. (f. d.).

**Spannungsfeld**, f. Elektrische S.

**Spannungsgelber** (Voltmeter), Apparat zur Ermittlung der Spannung elektr. Ströme.

**Spannweite** (Spannung), Entfernung der Widerlager eines Gewölbes von einander; Tragweite der Balkenbänke.

**Spannen**, Rippen des Schiffes, gebildet, unten mit dem Kiel, oben mit den Deckbänken verbunden.

**Spärdrap** (frz.), gestrichenes Heftblätter.

**Späraxia** (Stratiomidae), Pilze, Symonometen; S. crispata (Ziegenbart) jung eßbar.

**Spargel** (Marignas, Asparagus officinalis), Entolaren; fettes und nährhaftes Gemüse 42% Wasser, 0,3 Fett, 3,3 stickstofffreie Substanz; wegen Gehalts an Asparagin als harntreibend. Vgl. Wurmer 1880, Kremer 87.

**Spargel erbe**, f. Tetragolobus. **S. Klee**, f. Vohrlage. **S. Klee**, Gipsmörtel. **S. Klee**, f. Luzerne. **S. Klee**, f. Vohrlage. **S. Klee**, f. Vohrlage.

**Spargillum** (lat.), Weidwedel.

**Spargel**, f. Spargel.

**Sparkassen**, unter Staats- oder Gemeindegarantie stehende, mit bes. Rücksicht auf die Vermögenslosen Volksschichten geschaffene Institute, welche kleine Kapital-Einlagen versammeln. Besonders Arten: Post- (1860 zuerst in England, jetzt auch in Österreich etc.) und Schul-S. (seit 66, jetzt auch in Österreich, Deutschland etc.). Wichtig sind Sammelstellen für kleine Beiträge; sie bedienen sich der Sparmärkte, welche in Büchern und auf Karten gestellt werden. Vgl. Spittel, C. Richter 85. Zeitfchriften, Sparkasse 82 ff. u. Österreich, Sparkasse 75 ff.

**Sparkassenversicherung** gewährt gegen Jahreszahlungen nach Verlauf einer bestimmten Zeit ein gewisses Kapital.

**Sparmörser** von Rod, kalorische Maschine für den Kleinföge.

**Sparr**, Otto Christoph Frö v., brandenburgischer Feldmarschall, \* 1605 Weiden bei Bernau, 26. 4. in Berlin. Dienter, 49 kurb. brandenb. General, 57 Feldmarschall, Regimentsführer der Artillerie, 70, 68.

**Sparr**, Dachbalken, Längen der Dach. **Sparr** (Kastendamm), im Altertum Haupt des lateinischen Staates, c. 1100 v. Chr. von Dorian gegründet, erhielt c. 880 v. Chr. durch Nestor Aristokrat. Verfassung, nach der 2 Könige und ein Senat (Gericht), an der Spitze standen. Das Volk war geteilt in Spartanen (herrschende Klasse), Perioien (frei, aber ohne polit. Rechte) und Peloten (Knechte). S. war Nebenbühlerin und im Peloponnesischen Kriege (431–404) Siegerin von Athen, unterlag 221 v. Chr. gegen Macedonien. Vgl. v. Stern 1884 und Artikel Griechenland. **S. Sparr**, Herzog v., Titel des griech. Kronprinzen Konstantin.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.

**Sparr**, Antikörper im Molluskenfröge, f. nach Nachschreibung mehrerer v. Dege, 7105.



































**Stone** (engl.), (Stohn), Stein; Handelsgegenstand, f. Voir du pois. (a) Trent, 5754 E.  
**Stone** (Stohn), © engl. Gräffsch. Stafford.  
**Stonchaven** (Stonchew'n), Hauptort der schott. Gräffsch. Rincardine, 4500 E., Hafen.

**Stoncheuge** (engl.), (Stohnheudisch); (b. i. hängende Steine), vorhiesige Ruinen (Treibens trempel?) bei Saltsburn, engl. Gräffsch. Wilt's.  
**Stondorf**, Dorf bei Waarmbühl in Schl., 680 E.

**Stoomboot**, (holländ.), Dampfboot.  
**Stoos** (Stoh), Luftort bei Vunnen, Schweiz.

**Stop** (engl.), halt! (Stanton Schweiß).

**Stopfbüchse**, Maschinenteil zur Dichtung einer sich hin u. herbewegenden Stange (Dampfsohlens zc.) mit einem Abdichtungsmaterial.

**Stoppelrube**, f. Raps.

**Stoppenberg**, Dorf, preuß. Regbez. Düsseldorf, Landkreis Eilen, 3816 E.

**Stoppine** (ital.), Papierfäden mit Zündschur zum Abfeuern d. Mörsern. Abgeschafft.

**Storax**, f. Storax.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Storck**, **Subm.**, Roman, f. 14, 1803 Rukla.

**Stoßmaschine** (Rüttelstoßmaschine), Werkzeugmaschine aus verstellbaren, auf- und niedergehenden Weiseln zur Ausarbeitung von **Stoßvogel** = Padisch. (Schöner).

**Stottern** (Stanien), Störung in der Aussprache der Silben, durch ungenügende Ausbildung der Sprachmechanik bei der physischen Erregung hervorgerufen, durch methodische Sprachübungen meist zu beseitigen. Vgl. Gutzmann 3. A. 1890.

**Stotternheim**, Dorf, Sachsen-Weimar, Bez. Weimar, 1356 E. E. Saline.

**Stourbridge** (Staurbridge), © engl. Gräffsch. Worcester, a-Stour, 9386 E. E. Fabrik.

**Stourdja**, f. Sturdja.

**Stourport** (Staur), © engl. Gräffsch. Worcester, a-Stour, 3504 E.

**Stout** (engl.), (staut), dunkles engl. Bier.

**Stove**, **Harriet** (Stalab), amerikanisch, f. Verker-Stone.

**Stowmarkt**, © engl. Gräffsch. St. Eustach, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Ston**, **Karl** (Ston), f. 22, 1815 E.

**Strasipsnar-S.** für Ordnungswidrigkeit im Dienst der Beamten, Soldaten. Konvention-S., auf Grund eines Vertrags bei Vertragsverletzung zu entrichten.

**Stratford** (Stratf.), Thomas Wentworth, Graf v., engl. Staatsmann, f. 17, 1593, 17, 1611 auf Befehl des Parlaments hingerichtet. Vgl. Cooper 1874.

**Strafkammern**, Abteilungen bei den Landgerichten, die in 1. Instanz über leichtere Verbrechen und über solche Vergehen entscheiden, die nicht vor die Schwurgerichte gehören.

**Strafkolonien**, Niederlassungen in überseeischen Gegenden zum Aufenthalt für Verbrecher.

**Strafmandat**, f. Strafgefiel.

**Strafprozeß**, Summe der Rechtsakte, welche bezüglich der Verurteilung des Staat. Anspruchs auf Strafe gelten, in Deutschland einheitlich geregelt seit 1/10 1879 durch die Strafprozeßordnung. Trennung der Funktion des Anklägers und Richters. Öffentlichkeit der Voruntersuchung. Unmittelbarkeit jedes Untersuchungsverfahrens. Vgl. Lehmann v. Rüdiger 1892; Kommentar zur deutsch. O.Ord. von Löwe (7. A. 91); zur österr. O.Ord. Ruff 2. A. 88.

**Strafprozeß** (strafprozeß), Summe der Rechtsakte, welche die Übertretung der Normen mit Strafe bedrohen, in Deutschland der größte Teil derselben einheitlich geregelt durch Strafgesetzbuch vom 1/10 1871, neu redigiert 1/10 76. Daneben zahlreiche Reichsgesetze strafrechtlicher Natur. Außerdem Militärstrafgesetzbuch vom 1/10 72 und reichsgesetzliche Militärstrafgesetze, in Österreich Strafgesetzbuch von 52. Vgl. Berner 16. A. 91, Eppenfeld (Monatsschrift zum deutschen St.G.B.) 12. A. 93, Verbit (österreich. Z.) 7. A. 82 II.

**Strafpatent**, mit der Bearbeitung der Strafsachen beauftragte Abteilung des Reichs oder eines Obergerichts.

**Strafverfügung**, bei Übertretungen der Landesgesetzgebung von Polizeibehörden angeordnete Strafe.

**Strafverurteilung**, Disziplinarklage gegen Beamte durch Übertrag eines anderen Amtes gleichen Ranges ohne Erstattung v. Urteilsakten.

**Strangel**, Kaffeejurolog, f. Kaffeeverlei.

**Strahl**, Vogel, f. Star.

**Strahlapparate**, Apparate, die durch Ausströmen eines Wasserdampfes od. Luftstrahles Bewegung erzeugen; meist als Gebläse, Ventilatoren zc. Siehe auch Zirkulator. (Sicht, chronisch).

**Strahlbeinblamtheit**, f. Fußgelenksblam.

**Strahlberg**, a-Berner Alpen, 3351 m.

**Strahlenblende**, f. Zinkblende.

**Strahlenbrechung**, f. Brechung der Lichtstrahlen.

**Strahlende Materie**, nach Crookes Lichterscheinungen, die bei elektrischen Entladungen in angedorrt luftverdünnten Räumen (Weißerchen Röhren) auftreten.

**Strahlery** (Abicht, Alinoflas, Apphacit, Siderochalcit), © in kugelförmigen Aggregaten, innen glänzend, außen schwarz. Auf Kupfererzergängen in Cornwall, Sachsen. Arsenisaures Kupferoxyd.

**Strahlgebläse**, **Strahlpumpe**, Gebläse, bezw. Pumpe auf dem Prinzip der Strahlapparate beruhend.

**Strahlfiel**, f. Walfisch.

**Strahlfinn** (Strahlfinn), f. Hornblende.

**Strahlröhre** (Radiat), in älteren Systemen die Phototuben, Strahlröhre u. Quallen.

**Strahlungsmesser** = Radiometer.

**Strahlungslith** = Strahlstein.

**Strait** (engl.), (stret), Straße, Meerenge.

**Strait Settlements**, (stretts-), britische Niederlassungen an der Straße von Malakka, 3998 qkm, 512342 E. Hauptort Singapur. (S. Fig. 167.)

**Stratoni**, böhm. Bezirk, a-Wottawa, 5419 E.

**Stratofisch**, © Maurice, Pianist und Improvisator, f. 1825 Lemberg, f. 1/10 87 Paris, reiste mit Schwägerin Adeline Patti. © Alex., Dramaturg und Regisseur, Wiesbaden, f. 1/10 1844 Gießen, erst 79, dann Vortragmeister unter Laube, seit 79 auf Kunstreise.

**Stralau**, Dorf, preuß. Regbez. Potsdam, Kr.





















die zum Unterhalt der landesherzlichen, bef.  
der geistlichen Stifte bestimmten Güter.

**Tafeltrunde**, f. Arhus.

**Tafelschere** Gabelschere mit parabolisch ge-  
strecktem oberem Scherenblatt, um lange  
Schmitze in dicke Fleisch zu führen (S. Fig. 91).

**Tafelschiefer**, f. Thonzieher.

**Tafelpapir**, f. Wollanheit. (Zundermehlasse.)

**Taffia**, minderwertiger Rum (s. d. aus Mohr-  
Tasiet) (Tasiet), bedeutendste indiarottan.  
Caren mit 300 Böckern. Hauptort T. Tasiet-  
handel. Jassia gewebtes Gewe.

**Taff** (Taffet), aus gefärbter Seide leinwand-  
**Taffpapier**, einseitig gelabtes Glaspapier.

**Tage**, Zeit, in der die Sonne über dem Horis-  
ont ist, auf verschiedenen Orten wegen Nei-  
gung der Erdoberfläche gegen die Ekliptik verchieden.  
Am Äquator T. u. Nacht gleich, unter den  
Polen länger T. als Nacht. Der kürzer T.  
hat 24 Stunden Vgl. Sollen u. Uertrag.  
Zeichener Tag = Raum über der Erdoberfläche;  
daher „über T.“ Val. Willinger 1888.

**Tagal** (Tagal), holl. Residenten auf Java,  
3782 k. km. 1050344 E. Hauptst. T., 7000 E. T.  
Tagälin, malaiische d. der Pfeilwurzen.

**Taganrog**, Solens ruf. Kreis des Doniden  
Heeres, am Wolowid Heeres, 48999 E. H.  
Handel. Alexander I. seit 1825. Desnaul.

**Taglintheit** (Nachtliche) Niglatoren, über-  
reicherung der Mephast durch Anblick großer  
Schmerzhäften, wonach die Betroffenen bei  
schwacher Beleuchtung besser sehen, als bei  
heiler Dunkelheit!

**Tagbogen**, f. Nachtbogen.

**Tagbau**, im A Abbau an der Oberfläche.

**Taggelber** = Tialen.

**Taggelieb**, Gattung des mittelalterlichen  
Minneangs (Scherndedert), von Wolfram v.  
Eschenbach mehrfach gesungen.

**Taggr** (rom. A.), Reiter der Garudien.

**Taggerbefehl** (A), ordnet Truppenvermeidung  
für den nächsten Tag.

**Taggeschaft**, **Taggesauf** (Kontantgeschäft),  
kauf, bei dem sofortige Übergabe der Ware  
erfolgt.

**Taggsordnung**, Folge der in einer Ver-  
sammlung zu erlegenden Gegenstände. Zur  
T. übergeben: einem gewissen Antrag seine  
Solae geben, mit oder ohne Angabe von  
Gründen (motiviert oder einfache T.).

**Tagetes patula** (Staubent), Totenkblume  
wegen des unangenehmen Geruches, Kompo-  
siten; jährliche Herbst-Gartenverpflanze.

**Tagewasser** (A), Wasser, das von der Erd-  
oberfläche in einen Grubenkanal eindringt.

**Tagewerk**, früheres bayr. Feldmaß, 34,09 a.

**Tagfahrt** = Termin.

**Tagfalter** (Papilionidae), Familie der Groß-  
falter, Schmetterlinge. (Mantilio, 4046 E. T.)

**Taggia** (taggia), Hafen-St. ital. Prov. Porto  
Tagli, (ital. Wort) Verm. zur Tiva, 270 km.

**Taglitz**, mineralischer, schwächerer Ubergang  
des Kalksteinins in der Röhren-Taglitz.

**Tagkress**, Kress, den ein Weizen am Him-  
melsgewölbe scheinbar beschreibt, dem Him-  
melskörper parallel.

**Taglaciozo** (taglac), © ital. Prov. Aquila,  
81142 E. E. 1268; Karl v. Anjou besiegte  
Konstantin v. Schwaben. Rahl. Kähler 1884.

**Tagliamento** (taglia), A. Venetien, zur Ad-  
tagliante, i. Hemorrolische. (ria, 163 km T.)

**Tagliani** (tagli), © Pöhl., Tänzer, © 1777  
Mailand, f. 1871 Como © Marie, Tochter  
v. O. Tänzerin, © 1804 Stockholm, 32 (Grafin  
Gilbert de Rotins, f. 1871, 84 Marville. ©  
Tänzer, Sohn v. O. Tänzer, © 1808 Wien,  
f. 1871, 84 als Ballettdirektor des Hoftheaters  
Berlin, verheiratet mit der Tänzerin Minnie  
Wahler (f. 1871, 81). © Marie, Tochter v. O.  
Tänzerin, f. 1871, 1833 Berlin, seit 66 mit  
Fritz Hof-Waldhagen verheiratet, f. 1871, 91.

**Tagpfauenauge**, i. Geflügel.

**Tagpassagier**, bis 1848 die Verämmlung der  
Abgeordneten der Schweiz. Kantone.

**Taguanüsse**, f. Olivenbeinnüsse.

**Tag u. Nachtgleiche**, f. Aequinoctium.

**Zabit** (Zabit), wichtigste der Sozialisti-  
schen, 1014 km, 9603 E. fruchtbar; seit  
1880 franz. Kolonie (fr. Tag 75).













**Teniers**,  $\odot$  David, der Ältere, holländ. Genrer, \* 1582 Antwerpen, † 1649 d. d.  $\odot$  David, der Jüngere, Sohn v.  $\odot$  Genrer, \* 1610 Antwerpen, † 71, 85 Brüssel. [G.] 564.  
**Tenninberinfeln**, Inselgruppe, nördlich nördwestliche Amboina (Asien), 5500 qkm, 16000 E.  
**Tenkfrier**, germanisches Volk auf dem r. Rheinfluss, zwischen Lahn und Wipper.  
**Tenn.**, Abkürzung für den Staat Tennessee.  
**Tennantit** (Nietensfahlerz),  $\odot$  schwärzlich Metallglanz, als Schmelz, Kupfer, Arsen u. Eisen. Auf Aufererzergängen in Cornwall.  
**Tennemann**, **Bischof**, **Gottf.**, \* 1713 1761 Breitenbach bei Erfurt, † 1819 Prof. Marburg. „Gesch. der Philosophie“ 1788; 1819.  $\odot$  Ch. v. Tenneisse [tenisch], l. Leben.  $\odot$  X. 1810 1061 km l. Gebiet 105831 qkm; durchfließt den Staat T. der Union, 108910 qkm, 167651 E. Hauptst. Nashville. Verfassung vom 29. 870. 2 Senatoren und 10 Vizepräsidenten nach Washington. Schuld (1890): 1969597. Doll. 1756 bezieht, 90 Territorium, 96 Staat.  
**Tennhof**,  $\odot$  preuß. Bezugs. Erfurt, Kreis Pangeln, 2970 E. A. G. Schmelz.  
**Tennpinnen** [sniff], **Alfred**, engl. /, \* 1810 Esmorby (Lincolnsire), bedeutend als Vorkämpfer, gekrönter Poet, 84 Baron, 35 Präsid. der Londoner Bibliothek, Den Waldmännchen überjagtes Gedicht „Enoch Arden“ 64, u. a. Werke 91 XI. **Engl. Waagh** 92.  
**Tenor** (lat.), Teil des Urteils, welcher die Verurteilung enthält, im Gegensatz zu den Gründen.  
**Tenor** (ital.), hohe Männerstimme, v. kleineren c bis g (auch bis c').  
**Tenorhorn** (Larhorn), das chromat. Tenorflügelhorn („A bis c“) im Tenorflügelhorn. Notiert Melodieführung in der Militärmusik.  
**Tenorit**, Kupfererzkörner.  
**Tenerflügel**, c-Schlüssel auf der 4. Linie bezeichnet, daß die Note auf der c, bedeutet.  
**Tenotomie** (griech.), Durchschneidung von Sehnen zur Heilung von Verunstaltungen (A. V. bei Klumpfüß) mittels des Tenotoms.  
**Tenotom** (lat.), Spannung v. Gefäßen, Dämpfer.  
**Tenotomien** (lat.), Fühlerwurzel nied. Tiere.  
**Tenotomen** (lat.), Verwurfsvorrichtung.  
**Tenthrudinidae**, f. Blattwespen.  
**Tenthris**, lat. Name von Dendras.  
**Tenno** (jap.), [t'ni], Haltung, bei militärischen.  
**Tenues** (lat.), die harten Konsonanten: p, t, k.  
**Tenulirostres**, die Rüsselhäuter.  
**Tenuto** (ital., ♯), ausgehalten (v. Tönen).  
**Tenzone** (ital.), altprovenzalisches Streitgedicht, gewöhnl. zwischen 2 Personen. Vgl. **Reiser** 1888.  
**Tenaculi**, im alten Merito abgekumpfte Vrananen oben mit Nadeln. [A. Sig. 59: T. des Nadelkessels zu Chelula.] 59, 10499 m.  
**Tenon** (Todung, Tchin), Längenausmaß Vira.  
**Tenos** (a.), Wasserbad Anatolien, Jonien.  
**Tenip**, Hauptst. des Territ. T., Merito, 14000 E.  
**Teniparidum** (lat.), röm. Badernum für lauwarme Bäder; Gebäudehaus mit 7100'.  
**Tenp**, böhm. Bezugs. a. T., 2662 E.  
**Tenpils**,  $\odot$  böhm. Bezugs. a. Vira, 17562 E. a. T. (altalt.-slav. Tremen 2649° E.). 1813 Mißjahvertrag gegen Napoleon I. Vgl. **Kraus** 86, **Hallwig** (w) 86.  $\odot$  Schmelz.  
**Tenpung**, Komitat Trentschin, 523 E.  
**Tenpichecke**, zu Wintern zusammengestellte verschiedenartige Blumen. Vgl. **Gampel** 1. V. 1891; Album von Lepid. 1892 S. 92.  
**Tenpiche**, gewebte, gewirkte od. gestickte Bedeckung, bei f. Fußboden: Brüsseler, Voulours, Völch, Gobelinus u. Völ. Herstellung des Gobelinus steht die Kette festreich im Webstuhl (Gobelinweberei), während bei der Völchweberei horizontal läuft. Vgl. **Niegl** 1890; u. **Günther** 85. [260000 Stüpe.]  
**Tenpichen**, f. Völch.  
**Tenpino**, ital. Prov., 2875 qkm., 281332 E. Hauptst. T., 8634 E.  
**Tenpologie** (griech.), Wundbeschreier.  
**Tenpologie** (griech.), Lehre von den Mischbildungen der Organismen.  
**Tenpomen** (griech.), fötale Teile einschließende Erböden, f. Klumpene. [Walzgeschw.]  
**Tenporen**, Gerfard, niederl. Genrer.

1608 Juvole, +  $\frac{1}{2}$  81 Deventer. Vgl. Michel 1887.

**Terceira** [-sjeira], *Ant. Jofe de Souza Ser-  
gio* v., portug. Feldherr und Staatsmann,  
\* 10 $\frac{1}{2}$  1792 Jafabon, +  $\frac{1}{2}$  1860; vertrieb die  
Anfänger Deso Miquels, eroberte Terceira  
und Azoren, 36 J. d. 59 Minister-Präsident.

**Terceira** [-sjeira], portug. Azoreninsel, 421  
qkm, 41340 E. Haupto Azora.

**Tercebin**, antiseptisches und desinfizierendes  
Mittel aus Terpentinit und Schwefelsäure.

**Tercebinthaceen** (Myrtaltriaceen, Buriera-  
ceen, Balliangewächse), distolyte Pflanzenfa-  
milie, tropische und südeuropäische Holzge-  
wächse mit Milchsaft;  $\frac{1}{2}$  Juvbthum.

**Tercebinthe**, Frucht von Pistacia (s. d.) to.

**Tercebinthaceen**, distolyte Pflanzenordnung,  
die Tercebinthaceen, Mutaceen, Myzophyl-  
laeen und Simarubaceen umfassende.

**Tercebrätern** (Tercebratila), Gattung der  
fossilen Brachiopoden, ganze Schichten des  
Muschelfalks, aber auch lebend in unseren  
Tereido, s. Volcrumfeln. [Meeren.]

**Terceine**, *Ant. Sircatib*.

**Tereke**, schiffbarer Russ-Kaufmann, in's  
Kaspische Meer, 480 km J. die russ. Prov. E.,  
60467 qkm, 775978 E. Haupto Bilitawlad.

**Tergetich**, *Yuss. E. Afer* der Afrikaner,  
röm. Vulsipoli, \* 185 v. Chr., + 159  
v. Chr. Gen. Sechs Kommodien von ihm er-  
halten, deutsch von Dörfer u. a. Trög. von  
Djakfo 1885 [S. 565].

**Tergette** (s. a.), (lat.),

**Tergetversieren** (Terget), Winkelszüge machen;  
Eustantion: Eglion. [2857.]

**Tergetou** (Tergetou), A der Julischen Alpen.

**Tergetowisch** (Tergetowisch), Tergetowische, ru-  
männische G. 8299 E. E.

**Tergetzi**, ital. Prov. Bari, 20592 E. Wein  
Termet (lat.), der Tag, an dem eine rechtlich  
erhebliche Handlung zur Geschichte hat, be-  
züglichstag.

**Termetinal** (lat.), die Grenze betreffend.

**Termetinal catappa** (editer Katappenz-  
baum), Kombretaceen, in beiden Indien kul-  
tiviert: Samen  $\frac{1}{2}$ , geben Öl.

**Termetingefacht**, (Termetingefacht) Lieferungs-  
geschäft auf bestimmten Endtermin, bei  
m Vorververkauf.

**Termetinieren** (lat.), begrenzten, brendigen.

**Termetini** *Immerie*, sigilian. Jafens, Prov.  
Palermo, an der Mündung des A. E. ins Ty-  
renische Meer, 23148 E. E. Schwefelbäder.

**Termetinismus** (lat.), Lehre, Gott habe dem  
Menschen nur eine bestimmte Frist zur Bekehrung  
gewährt. Vgl. Heffe 1877.

**Termetinologie** (lat.-griech.), Anbegriff der einer  
Kunst oder Wissenschaft eigenartigen Aus-  
drücke. [Kieselstein.]

**Termetinus**, röm. Groggott; Fästen, Ter-  
metinus major u. minor (lat.), Ober- u.  
Unterlag beim Schlus.

**Termetiten** (welche Ameisen, Ungleichgäste,  
Termetidae): Familie der Kurobrien, in den  
Tropen, leben staatenweise, bauen Nester in  
und auf Bäumen, über und unter der Erde,  
sehr gefäßig u. schädlich. [V. Fig. 127, a ge-  
klingtes Mädchen, h Weibchen nach Abwerfen  
der Flügel, c Arbeiter, d Solbat.]

**Termetige** = Termetmonde (s. d.).

**Termetate**, O Residentenschaft, Niederland.-In-  
dien, 55792 qkm, 106000 E. @ Eiland, 65 qkm,  
9000 E. mit Haupto E. [niern.]

**Terne** (lat.), 3 gleichzeitig besetzte Votumnen-  
Terneuzen, niederl. Prov. Friesland, 6000 E.

**Ternestromiaceen**, distolyte Pflanzenfamilie:  
tropische Polypflanzen;  $\frac{1}{2}$  Myzophyllen (Thee).

**Ternei**, O ital. Prov. Perugia, 9415 E. E.;  
a. Intermarina. Geburtsort des Tacitus.

**Terpendroß**, griech. Mytiler, c. 650 v. C.  
Lesbos. Vgl. Veras. Poetac. Vb. 3.

**Terpepe**, J. Kamphene.

**Terperntin**, ganz neurener Konfervaten,  
gelblich-weiß, u. eigentümlich Geruch u. scharfem  
Geschmack. Aus T. durch Destillation: Töl,  
 $\frac{1}{2}$ , zur Herstellung von Firnis u. Lack. Nicht-  
stand der Destillation: Apophonium u. Glas-  
zettel. Vermerigtes Töl:  $\frac{1}{2}$  Spiritus. Künstl. Töl  
dargestellt aus Erdöl. Vgl. Winkelmahl 1880

**Terpentinbaum**, f. Pistacia. **Terpodrat**, f. Terpinhydrat. **Terpsifer**, f. Pinifer. **Terst**, f. Terpentin. **Terstirius**, f. Terpentin.

**Terpinhydrat** (Terpinhydrat, Terpentinsampfer), farb- u. geruchlos, im Alkohol leicht lösli. Krystalle, auch Terpentindöl und Wasser dargestell; **Terpenthin** [s. Fig. 77], Mulse der Langstanz.

**Terra** (lat.), Erde, Land; T. incognita, unbekanntes Land; T. firma, Festland; ehemal. venetian. Bezeichnungen auf ital. Festland: T. japonica, Katerdu; T. ponderosa, Baryt; T. sigillata, Siegelerde.

**Terracina** (italisch), Hafen o. ital. Prov. Rom, am Tyrrhen. Meer, 6294 E. a. **Terracini** (fiz.), [erlang], Gelände (s. a.), offene T., ohne Gebirgsunterirdig; **compurtes** f., durchschnitten u. weniger überflut. Vgl. Estrefleur 1876, v. Brunn 7. H. 87, Kohnm 6. H. 91.

**Terrainfurure**, nach Vrb. Dertels Angabe gewählte u. dazu eingerichtete Orte, wo Wege von versch. Genus abgemessener Steigung u. Länge Gelegenheit zu methodischen Steigungsübungen im Sinne der Dertelschen gewährt. Meran, Bogen, Arco, Eisenach, Friedrichroda u. a. Vgl. Dertel 1886.

**Terrafloßen** (ital.), Arbeiten aus großem Stein Thon, bei solche ohne Majur (Figuren, Vasen, Terralith, f. Eiderolith. [s. u. c.]).

**Terramaren**, in Oberitalien Trümmerrügel. Vgl. Heibig, Die Italier 1879.

**Terranova**, **O di Sicilia**, Hafen o. ital. Prov. Gallinifetta, 16110 E. **O di Sicari**, Gemeinde ital. Prov. Cosenza, 2398 E. a. **Sybaris**.

**Terrarien** (neulat.), Glaskästchen mit Erde zur Kultur zarter Gewächse, zur Zucht v. Insekten z. Vgl. Danner 1885, Ladmann 88.

**Terrasse** (fiz.), in Stufen geführter Bodenansatz; auch Plattform. **Terrasterte Werke** (s. u.), in Abhängen an Verhängen angelegte Weisungen. [Steinen].

**Terrazzo**, Estrich aus Zement und kleinen Steine-Saate (stärker-hohl), **o** Indiana, a. Wasb, 30217 E. E. **Terrafel** u. Kalk.

**Terrrein**, Abhahl aus Steinblechleuter, **Terrrtrisch** (lat.), irdisch, Festland betreffend.

**Terrreib** (lat.), schredlich.

**Territorial** (lat.), zu einem Territorium gehörig; **T-Ärmee**, franz. Landwehr; **T-Prinz**, Rechtsgründung, daß alle in einem Staatsgebiet sich aufhaltenden Personen der Hoheit und des Geheiß derselben unterworfen sind; **T-Sstem** (s. u.), in Organisation an Landeserteilung sich anschließendes Weisungssystem.

**Territorium** (lat.), Staatsgebiet; Bestandteil der nordamerik. Union, der noch nicht zum Staat erhoben, wozu 60000 wehrfähige E. erforderlich.

**Terrori smus** (lat.), Schredensherrschaj bei in Frankreich „1793“, 94; (vgl. Vortimmer-Terranz 1802 67 VI); **T-Är**, der sie ausübt; **T-Ähren**, in Schreden fällen.

**Terrschiff**, Zügel in der Meer, niederfand. Prov. Holland, 51 qkm, 3700 E. Hauptort T. **Tertia** (lat.), die 3. Schullasse; deren Schüler: **T-Äner**; **tertiär**, in der 3. Stelle.

**Tertiärbahnen**, Schmalspurbahnen; in Preußen „Aleinbahn“.

**Tertiärformation** (Grobkalk, Molassen, Tegelsberge), Schichten zw. Kreide u. Diluvium, deren organ. Reste sich von unten nach oben immer mehr der gegenwärtigen Schöpfung nähern. Meeresablagerungen wechseln mit Flusssäufbildungen (reich an Braunkösten). Herfält in die **Trogen-Z.** (Miocän u. Pliocän) oder das jüngere Braunköstengebirge (Zeitalter der Säugethierefauna) und die ältere **Soan-Z.** (Mastodon, Zeitalter der Mastodonthieren und der Humuliten).

**Tertiärer** (lat.), f. Franziskaner.

**Tertiärwechsel**, Wechsel in 3 Exemplaren.

**Tertie** (lat.), der 60. Teil einer Sekunde.

**Tertiogenitur** (lat.), Vermögenssiam für die 3. Linie einer Familie.

**Tertiumlatum** (lat.), das Dritte; **comparationis**, Ähnlichkeitspunkt zweier verglicheren Dinge.

**Tertius kaudens** (lat.), der Dritte, der sich freut (wen zwei sich streiten).







**Thermäthmometer** (grch.), Instrument zur Messung des Temperatursinnes.

**Thermen** (grch.), warme Quellen u. Bäder. Bei den Römern Badeanstalten; **thermat**, f. betr. Inoffiziente T. = Warmbader.

**Thermia**, f. Klystion.

**Thermidor**, der 11. Monat des Kalenders der franz. Revolution <sup>1793/1794</sup>. 9. T. des Jahres II. <sup>1793/1794</sup> Nobelpierres Sturz.

**Thermist** (grch.), Kalorist, Wärmeführer.

**Thermobarometer**, Thermometer für Höhenmessungen.

**Thermocautère** (frz.), [-kötäse], Baquetinscher Brennaparat, hohles chirurg. Instrument aus Platin zur Anwendung v. Glühgitter bei Operationen.

**Thermochemie** (grch.), Lehre v. den bei chemischen Vorgängen herrschenden Wärmeerscheinungen. Vgl. Thomson 1882/86 IV.

**Thermochorde** (grch.), f. Wärme.

**Thermo-Elektrizität** (Thermoelektrizität, grch.), durch Wärme hervorgerufene E., entsteht, wenn 2 Metallstäbe (Wismut u. Antimon) zu zusammengeflochten sind, daß sie eine geschlossene Kette bilden (Thermoelement) u. eine Kälte erwärmt wird. Elemente zusammengeflochten geben die **Thermosäule** (s. Fig. 49), die, mit dem Galvanometer verbunden (Thermomultiplikator), zum Nachweis und Messen geringster Wärmewirkungen dient. Mit der thermoelektrischen Nadel v. Siemens u. Galste Temperaturschwankungen von  $\frac{1}{1000}$  bemerkbar. [Thermometer.]

**Thermograph** (grch.), selbstregistrierendes **Thermographie** (grch.), graphische Darstellung v. Temperaturschwankungen; Gerstellen v. Abbildungen v. Naturgegenständen, die gegen Papier, Metallplatten etc. gedrückt werden, nachdem sie mit Chemikalien besprochen worden sind. [Inmeter.]

**Thermohypsometer** (grch.) = Barothermo-Thermometer (grch.), Instrument zur Bestimmung der Temperatur. Seine Einrichtung gründet sich auf die Ausdehnung aller Körper durch Wärme. Das gewöhnl. T. besteht aus einer Glasröhre mit angeschmolzener Kugel, die nebst einem Teil der Röhre mit Quecksilber od. Weingeist gefüllt, im übrigen luftleer ist. Die Flüssigkeitssäule steigt bei zunehmender, fällt bei abnehmender Temperatur, die an der Skala abgelesen werden soll. Der sog. Zimbalmentaltablad dieser Skala wird durch Gezier-, Frosts- (Stellung des Quecksilbers beim Eintreten des T's in schmelzenden Schnee) u. Siebepunkt (beim Eintreten in Dampf siedenden Wassers bei einem Barometerstand v. 760 mm) abgegrenzt u. v. Neaumir in 80, v. Celsius in 100, v. Fahrenheit in 180° geteilt. Letzterer bezeichnet den Siedepunkt, der sonst mit 0 angegeben wird, mit 32° u. Siedepunkt mit 212°. Es sind 4° R. = 5° C. = 9° F. (s. Fig. 50 gibt Zusammenstellung dieser 3 Skalen.) Skälengrade werden mit —, Wärmegrade mit + bezeichnet. Am empfindlichsten sind die Luft T., in denen die Ausdehnung der Luft als Maß der Erwärmung dient. Das Maximal- u. Minimal-T. (s. Fig. 921 Thermometreographie) markieren die höchste und niedrigste Temperatur, die innerhalb einer längeren Zeit stattgefunden hat, durch von Quecksilber fortgeschobene, von Weingeist zurückgezogene Stiftdien. Geo T. dienen zum Messen der Wärme in Brunnen etc. Fieber T. zum Messen der Körpertemperatur. Tiefere T. zum Messen in Meeresstiefen. Vgl. Gerard 1885.

**Thermomultiplikator** (grch.), f. Thermo-Thermophonie = Radiophonie.

**Thermophiden**, Engpaß im Etna in Griechenland, der durch den Heidentum des Xenodas, 480 v. Chr. in den Sieg der Römer über Antiochos III. von Syrien 191 v. Chr.

**Thermosäule**, f. Thermoelektrizität.

**Thermoskop** (grch.), Instrument, das Temperaturveränderungen anzeigt.

**Theracigne de Mericourt** [theroaigne de merisioy], (Alma Josepha Terzaghi), die Amazona der frz. Revolution, \* 1762 Mericourt, 93 wagnißfüllig, † 1817 in der Salpêtriere.

**Thersites**, bei Homer häßlicher schmählicher Knappe.

**Thesaurus** (grch.), Schatz, Titel für Sammelwerke (grch.), Vespasian, Sag. [werke.]

**Thesbeus**, altgriech. Hero, Sohn des Königs Aegus, erlegte den Minotaurus, vereinte die 12 attischen Gemeinden zum Königreich, v. König Lykomebes auf Thyros ins Meer gestürzt. Vgl. Wolfman 1880.

**Thessä** (grch.), Sag.; vgl. Arktis.

**Thesmoherien**, griech. Feste der Temeter in Athen. [Dienst der Mufen (Thespiaden).]

**Thespiä** (a. 61), 2 Böotien, betraf durch den Thespiä, der Begründer der Tragödie, Athener c. 610 v. Chr.; Tharren (Wander) Bühne.

**Thesprotia** (a. 61), Landschaft in Epiros.

**Thessalien** (a. 61), Landschaft im nördl. Griechenland.

**Thessalonike** (a. 61), f. Thessa.

**Thetis**, Tochter d. Neptun, Mutter d. Achilleus.

**Thetuerdant**, unrichtig für Theaterdant.

**Théurgie** (grch.), das angebliche Vermögen, mit Geistern zu verkehren; **Théurg**, Zauberer.

**Théuriet** (frch.), André, franz. J., \* 1833 Marly-le-Roi; Zeichnungen, Romane. Vgl. Besjon 90.

**Thévenet** (frch.), Marius, frz. Staatsmann, Thakt (türk.), Thakla.

**Thébaïde** (thjodjäh), Édouard, frz. Roman/Varié, \* 17, 1837 Genan.

**Thébaudeau** (thjodjäh), Antoine Clair, Graf, franz. J., \* 1765 Voitiers, unter Napoleon I. Staatsrat, 1815/30 verbannt, † 1854, 54 Senator. Mémoires über Konvent, Direktorium (34 II), Konsulat u. Kaiserreich (34 I), v. Napoleon III. blich 27/30.

**Thébaudin** (thjodjäh), Jean, franz. General, \* 1827 Moulins-en-Gilbert, bei Vionville 19, 70 gefangen, brach sein Ehrenwort und schloß von neuem, ran. bis Okt. 83 Kriegsminister, 86/88 Kommandant von Paris.

**Thébaud** (thjodjäh), A. Friedr. Julius, fr. J., 1774 Sameln, † 1840 Heidelberg, Prof. des röm. Rechts, fr. J., System des Pandektenrechts, 9. A. 46 u. a. Vgl. Baumstark 41.

**Thiele**, Andr., \* 1826 Volan, seit 86 Bischof v. Emelands, vorher (seit 81) Generalvikar. Bf. „Abriß der Kirchenw.“ 6. A. 90.

**Thiel** (thjäh), Wustfisch des Meuburger bezw. vieler Sees, mündet in der Ware.

**Thielen**, Karl, preuß. Staatsmann, \* 1832 Berlin, 82 Eisenbahndirektionspräsident, 91 Minister der öffentl. Arbeiten.

**Thielmann**, Job. Ad., Frhr. v., preuß. General, \* 1765 Dresden, † 1821, 1821 Coblenz; zeichnete sich 14/15 in den Niederlanden aus.

**Thielt**, O. belg. Prov. Blandern, 1821 C. F.

**Thiengen**, bad. O. a. Wutach, 2135 F.

**Thierfelder**, Ad., \* 1816 Wälschhausen i/H. Musikdirektor Univerf. Moskau.

**Thierry** (thjäh), O. Jacq. Nic. Augustin, frz. J., \* 1795 Blois, † 1856 Paris; Hauptwerke: „Histoire de la conquête de l'Angleterre par les Normands“ u. A. 80 u. a.

**Thiery** (thjäh), Simon, Bruder v. O., \* 1797 Blois, † 1876 Paris; Bf. „Histoire de la Gaule“ 6. A. 69 III u. A.

**Thiers** (thjäh), Louis Adolphe, frz. Staatsmann u. J., \* 1797 Marieville, arbeitete durch seine „W.“ der frz. Revolution 1823/27 wie auch publizistisch der Revolution v. 30 vor, 32 Minister des Innern, Ende d. J. des Kaiserthums, 36/38 u. 40 Ministerpräz., setzte die Verfassung v. Paris durch, 51 verbannt, bis Ende 52 verbannt, seit 63 Deputierter, hielt den Krieg v. 70 für unzeitig, suchte im Sept. d. J. eine Intervention zu Gunsten Frankreichs herbeizuführen, Febr. 71 Geß der Exekutive, befehligte die Commune, brachte die 5 Milliarden-Anleihe zu Stande, erhielt Welfort für Frankreich, \* 73 durch die liberalmonarchische Majorität der Nationalversammlung gestürzt, † 77 C. T. Germain. Hauptwerk: „Histoire du Consulat et de l'Empire“ 45/69 XXI, deutsch 45/52. Discours parlementaires 70/89 XVI (H., 668). Vgl. Report 92.

**Thiers** (thjäh), O. Frz. Dep. Bay-de-Dôme, a. Turulle, 11993 C. F. Wessler.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.

**Thierich**, O. Friedr. Wilsch, \* u. A. 1781 Kirchdeudungen, † 1850 München; Bf. Hefene, vgl. Feinr. T. 66 II. O. Bernh., Bruder v. O., \* 1794, † 1855 Bonn.



Zürburg, Schweiz, Kanton, von der Thurgau, geg. 988 qkm, 104678 E., meist prot., Hauptort Frauenfeld (S., Fig. 172). Val. Vinsin-  
toer 2. A. 1884 fig. (Geranoova.)

Zuriori (a. o.), grch. o Unteritalien, heute  
Turinmay, Jesh., gen. Aventinum, baye.  
w./., o./, 1477 Aebenberg, t. 1/5, 1534 Re-  
genburg; Werke seit 1880 hrsg. von der  
Wiener Akademie. Val. Dittmar 62.

Zürn, Feinr. Maßb. Graf v., böhm.  
Politiker, \* 1880, Rostkämpfer der proletari-  
en Exprolation, gab 1818 das Reichs zum  
Aufstand, t. 33. Val. Guldach 1885.

Zurnau, o. bayr. Regbez. Oberfranken.  
Bez. Kulmbach, 1249 E. A. O.

Zürna u. Zariis, aus Italien stammende  
dort della Torre genessische Geschlecht; aus dem  
selben Rager, der 1460 in Triol eine Art Holz  
einrichtete; dessen Sohn Franz errichtete 1516  
eine reitende Post aus Wien und Brüssel  
(S. 76). Das Haus 1621 in die Reichsgräf-  
en, 86 in die Reichsfürstentwürde erhoben.  
C. A. B. Zariis v., o./, 1867, Chef der äl-  
teren Linie, Kron-Deputationsmitglied in Bayern,  
Mitglied des reichs. Herrenhauses. o. Alex-  
ander Zariis v., o./, 1851, Chef der jüngeren  
Linie 146000 E., Hauptort Szent Marton.

Zurora (roth), ungar. Komitat, 1150 qkm.

Zurort (stirb), François Charles G.,  
fr. p., o./, 1823 Paris, t. da! 1/5, 82, führte  
die Deutsche Methode in Frankreich ein.

Zurubis, Emma, Koloradofängerin, o./,  
1857 Brooklyn; meist gisierend.

Zuruff, o. Schweiz, Kanton Graubünden,  
o. Hinterrhein, 746 km A. W. 1098 E. Fürstort  
Zurmelba, Gemahlin Arminis, Tochter  
des Siegesheis, seit 15 n. C. in röm. Gefangen-  
schaft. Mutter des Thymelicus, 17 n. C. im Tri-  
umphzug des Germanicus in Rom aufgeführt.

Zurische, Sohn des Pelops, verführte seinen  
Bruder Atreus Gemahlin Hekabe, geniet  
mit seiner Tochter Pelopia den Atreus, er-  
schlug mit diesem seinen Bruder u. bemäch-  
tigte sich so des ererbten Thrones v. Sparta.

Zurisch, Weiname der Bachantinnen von  
der Priesterin Thyia, die dem Bacchus die  
Thymallus, Kische, leichten Orgien lehrte.

Zurischaceen (Dachnoiden), distoye  
Pflanzenfamilie, meist Polypflanzen der ge-  
mäßigten und wärmer. Klimate.

Thymellinae, distoye Pflanzenordnung, die  
Thymellaceen, Elägiaceen und Proteaceen  
umfassend. Jmians; Eisenporphyrin.

Thymian, gelbliches äther. Öl des Thy-  
mian, f. Thymus o.

Thymol, Bestandteil des Thymianöls, in  
Alkohol und Glycerin löslich, schmilzt bei 44°.  
f. infizierend u. antiseptisch. Val. Ranke 1878.

Thymus (grch.), o. L. Witschschke, blü-  
terende Drüse der Embryonen, liegt hinter  
dem Brustbein, verfließt nach der Gebärt.

o. (S. Quendel, Thymian, Fälscherpfeife),  
Labiaten; T. serpyllum (Feldthymian, Fels-  
thymiantraut), zur Bereitung von Quendelge-  
lbes und Bädern; T. vulgaris (Gartenthymian,  
Gewürzpflanze), kultiviert.

Thymus, f. Thymisch.

Thyridae (grch.), der mit Weinlaub und  
Erden umwundene Stab des Bacchus.

Thyrianzen (Thyanura), Insektengruppe,  
die Lepidoptera, Poduridae (Springwürmer)  
und Campididae (Wortelschwärme) umfassend.

Th, chem. Zeichen für Titan.

Thiabanaro, Ort südwestl. Republik Bo-  
tswana, o. Zitticacae. Größartige Ruinen u.  
Ziata (grch.), altorientale Kopfbekleidung;  
die Gasse päpstl. Krone seit Urban V.

Tibalt, Felsgründ, ital. P. u. A., \* 1532  
Bologna, t. 98 Marano, Erbauer der Fassade  
des dortigen Domes.

Tibbu (Toda), Inseln. Negervolk, östl. Sahara.

Tiber (ital. Tevere), mittelaltl. A., vom Apennin  
zum Tyrrhenischen Meer, 375 km, 200 qkm, ab-  
stromgebiet: 15585 qkm; a. o. Tiberis.

Tiberiad (a. o.), o. Galizia, am See T.;  
\* 1187; Saladin schlägt die Christen; heute  
Fahrig, türk. o., 3610 E.

Tiberius Claudius Nero, röm. Kaiser 14/37,  
\* 191, t. 42 v. C. Stieghob des Kaisers Augustus

gezeichnete sich vorher als Feldherr gegen die Germanen aus, treiflicher Regent. Erbder des Reiches, erbitterter Feind der röm. Aristokratie; <sup>179</sup>, 37 sterbend von Macro ermordet. Vgl. Rhine 1891.

**Tibesti** (*Tu*), Dage in der östl. Sahara. 1869 v. Nachtigal besetzt.

**Tibet**, seines gefälschten famisvollen Jungs. Tibet, zu China gehöriges Plateauland (sog. Nebenland), zwischen Himalaja und Kuenlin, 45000 m h., 1200000 qkm, 1500000 E.; unfruchtbar, Steppensien, kalte Winter u. heiße Sommer. Seit 1400 durch den Dalai Lama, buddhistischer Kirchenhaupt, Haupt Oasias. Vgl. Trentini de Rhins 1890.

**Tibetische Sprache und Literatur.** Die E. zu den einsilb. Sprachen Hinterindiens; ihre L. vorwiegend religiös, Übersetzungen aus Sanskrit. Grammatik u. Wörterbuch v. Focke. Vgl. Hodgkin, Language, literature and religion of Tibet 1874.

**Tibia** (lat. Schienbein), bei den Römern Beinweife, später Plume der griech. Schnabelvögel.

**Tibalulus, Attilus**, röm. Ciceron, c. 54 v. Chr., 18 u. Chr., hieß v. Valerius 1878, übersetzt v. Winckel u. L. 85, Vulpius 89.

**Tiber** (α.), α. Latium; heute Tivoli (f. d.). Vgl. P. Meyer 1883.

**Tieftraur**, Anden, wunderliche Eigenart, Groß; T. douleurux, Gesichtsschmerz; T. convulsif, Gesichtsmuskelkrampf.

**Tiefachscher, Joseph Aloys**, Wagnerianer, <sup>11</sup>, 1807 Oberwolfersdorf, <sup>12</sup>, 86 Dresden, dort 3773 Hofkapellmeister.

**Tiehorne** litthisch-Bornj., engl. reicher Baronet, <sup>1</sup> 1854 durch Schiffbruch, Cronau als Klausener, der sich für T. ausgab und 68 einen Prozeß gegen T.'s Erben anstrengte, 74 als Betrüger verurteilt.

**Tichwin**, α. russ. Gov. Novgorod, α. Eichwits und am Tichwinischen Kanal, 6399 E. Keine Industrie, (Ticinus), f. Tessin (U. Ticet) (engl.), Bettel, Eintritts, Gastkarte.

**Tidner, George**, american. W., <sup>1</sup>, 1791 Boston, <sup>2</sup>, 1871. Vgl. History of Spanish literature, deutsch 67 II. Vgl. Schilder 76.

**Tidemand, Adolf**, norweg. B., <sup>1</sup>, 1814 Mandal, <sup>2</sup>, 76 Christiania.

**Tider**, eine der Wolken, 150 qkm, 8000 E. Sultan den Holländern jüdischlich.

**Tierdrachenbaum**, f. Cordylone.

**Tiedt**, α. Ludwig, Dichter, <sup>1</sup>, 1773 Berlin, seit 1819 in Dresden, dort 25 Dramaturg des Hoftheaters, seit 41 am Hofe Friedr. Wilhelm IV., <sup>2</sup>, 53 Berlin; mit dem Gebr. Schlegel Haupt der Romant. Schule. Genannt: Tragiker („Aufbruch in den Cremonen“) und Dramatiker; Übersetzer (Don Quixote, Schafepare etc.). Werke 284 XX und 55 II. Handschr. 88 VIII und 92 XII. (Vgl. 570.) Vgl. Freilen 71. Kürschner, D.N.L., Bd. 144.

**Tiedt, Friedrich**, Bruder v. <sup>1</sup>, <sup>2</sup>, 1776 Berlin, <sup>1</sup>, 1851 als Vertreter der Kunst.

**Tiebemann, Dietrich**, <sup>1</sup>, 1748 Bremerförde, <sup>2</sup>, 1803 als Prof. Marburg Gegner d. Kant's. [Drusen.]

**Tiebemannsche Drusen** = Bartholinische Liebe, Christoph Anq., /., <sup>1</sup>, 1753 Badenlagen, <sup>2</sup>, 1841 Dresden. Vgl. Urania (Hr.-bibelt. Gedicht) r. Vgl. Jansenstein 41. Die 42 in Dresden geg. K. Nistung bezweckt Unterstützung v. n. u. Künstlern. Kapital 92.

**Tiefkühnung**, f. Äigen. [663800.]

**Tiefbau**, im H. Abbau mit künstl. Wasserhaltung; in größter Tiefe unter dem Stollen befindlicher Bau; f. auch Hochbau.

**Tiefbohrungen**, Erdbohrungen zu wissenschaftlichen Zwecken; größte bis jetzt erreichte Tiefe 1748, m (Schlabebach, Prov. Sachsen).

**Tiefurt**, Dorf bei Weimar, 385 E. Grozherzog al. Lusthof, einst der Herzogin Amalie.

**Tiefstel** (Grundblei) = Einschieß. Bei der Tiefseeforschung bef. Tiefseestel zu genauen Messungen u. so eingerichtet, daß Proben des Meergrundes heraufzubehalten. [J. Fig. 21 zeigt die ursprüngl. Form des T's b. Froste].

**Tiefseereise**, Organisation eines in bedeutenderen Meeresteile. Da Tageslicht nur c. 400 m tief eindringt, hört Wasseraum nach der

200 m auf. Trug des schon bei 1800 m vorhandenen Druckes von 200 Atmosphären finden sich bei 5000 m Tiefe noch anfängliche Fische. Alle T. ausgerechnet nach bizarre Gestalt, lebhaftest Färbung, Größe. Vgl. Verrier 1886. Ⓢ (pelagische Fische) auch fern vom Lande in den größten Tiefen des hohen Meeres existierende Landesbildungen.

Tiefseetrunk, Karf, tisch, /w/, Prof. Brag., • 1829 Weißwasser. „Gesch. der tisch.“ 2. A. 80.

Tiegel, Kochgeschl., f. auch Schmelztiegel.

Tiegenhof, Ⓢ weßpreuß. Regbez. Danzig, Kr. Marienburg, a/Tiege, 2622 E. G. AG.

Tiel, Ⓢ niederl. Prov. Weiberland, a/Waal 9130 E.

Tienhoven, Gusselbr. van, niederl. Staatsman, • 1841 Steenvoort, seit 91 Minister des Auswärtigen, vorher (seit 81) Bürgermeister Tienfsan, f. Thianfsan. (von Amsterd.)

Tientst, chinef., Ⓢ Oosen von Peking und Zentralfafeln, 950000 T. „1885 Friede zw. China und Frankreich.

Tiepold, Glamkatt, f., • 1/2; 1693 Wendig, f. 7/7 1770 Madril. Nachfolger v. Becowiele Tier (Animal), das lebendige organ. Geschöpf gegenüber der Pflanze. Truch willkür. Verwendung und Empfindung unterscheiden sich die hodogorganisierten T. von den hochstehenden Pflanzen und scheinen nur in den niederen Organismen beider in einander überzugehen. Elementarorgan aller T. wie bei den Pflanzen die Helle. Die Fortpflanzung der T. geschieht gemeist durch Zeugung, aber auch durch Teilung, Sprossung und Parthenogenesis. Alle T. haben eine Verdauung, Atmung, Sinne, Instinkte. Gegenwärtig gebräuchlichste Einteilung f. auf dem Vorriaspapier des Lexikons.

Tierarzneifunde (Veterinärkunde, Tierheilkunde), Gesundheitspflege u. Heiltsun begünstigt, der Paustiere, wird, in ähnlicher Teilung wie die Medizin, in Tierarzneifchulen (erste 1762 in London) gelehrt. Vgl. Koch, Encyclopädie der T. 1884 „Handgelenk 92.

Tierchemie = Biochemie.

Tiergeographie, Wissenfschaft von der Verteilung der Tiere über die Erdoberfläche nach den sog. Faunen. Vgl. Möbins 91.

Tierheilkunde, i. Tierarzneifunde.

Tierischer Magnetismus Lebens-M., Mesmerismus, Tellurismus), Annahme der einen auf den anderen übertragbaren Klerveinfraft. Vgl. Gröbenstein 1880.

Tierische Wärme, i. Wärme tierische.

Tierkohle = Knochenkohle.

Tierkreis (Zodiakus), zu beiden Seiten der Ekliptik an der Himelskugel gelegene Zone, in der Sonne, Mond und die größeren Planeten sich bewegen. Wird in 12 gleiche Teile, Zeichen (♈ 30°) geteilt. Widder ♈, Stier ♉, Zwillinge ♊, Krebs ♋, Löwe ♌, Jungfrau ♍, Waage ♎, Skorpion ♏, Schiffe ♐, Steinbock ♑, Waffermaan ♒, Fische ♓.

Tierkultur, verbreitet im Altertum, im Zusammenhang mit Glauben an Seelenwanderung.

Tieröl (Franzosenöl) = Tippiöl (i. d.).

Tierpsychologie, Beobachtung des Seelenlebens der Tiere. Vgl. Darwin, deutsch 2. A. 1874, Werte 2. A. 75.

Tierquarrellet, Strafbaz, Vgl. v. Hippel 1891.

Tierra caliente (heiße Zone), in Mexiko klimat. Region, umfaßt fast das Land bis 1200 u. d. M., T. templada (gemäßigte Zone), bis 2400 u. d. M. u. T. fria (kalte Zone), das bis 4270 m ä. M. liegende Land.

Tierseife, epische Sägenantigung, deren Personen menschlich redende Tiere sind.

Tiers-argent, (franz.), [tjährl. fährschuß] = Drittelfilber.

Tierich, Otto, f., • 1/2, 1838 Ratbrieth, Gefanglehrer in Berlin, 76,90 Vorsitzender des Deutschen Lehrervereins, f. 1/2, 192 Berlin; schr. Über „Harmomonikere“ 68 u. 71, „Generalbau“ 76, „Montanpunkt“ 79 u.

Tierfschuß, Tätigkeitsfeld des Staats u. der Gesellschaft (Tiereine) zur Verschönerung der Tiere.

Tiors état (fra.), [tiährlich], in Frankfurt

உறுப்பினர், ௫ சதவ. ஆய்வின் படி கிடைத்தது, ௪,





















**Zichschengen**, mohamedan. Volk am mittlern Kaukasus, Landstamm Zischchen, gegenw. 160000. Häßere Empörungen gegen Rußland.  
**Zichetruer**, russl. Getreidemaß  $2_{\text{russ}}$  bi, Zichetruerit 26 $\frac{1}{2}$ , Zichetruer 6 $\frac{1}{2}$ .  
**Zichibuf**, halbhangale türkische Tabakspfeife.  
**Zichistidil** (türk.), Langgut.  
**Zichschü** (engl. Cheesoo), chines. (o. am Golf v. Persien), 335000 £. Traktatshafen; Sept. 94 von der japanischen Flotte besiegt.  
**Zichigitin**, o. russ. Gouv. Kiev, 16841 £.  
**Zichigorin**, **Жигорин**, Schachspieler, \* 1851.  
**Zichis**, j. Govib. [Setersburg].  
**Zichitafas**, Stamm der Apalachen-Indianer, ehemals in Alabama, zogen 1837 mit dem Choctaws nach dem Indianer-Territorium.  
**Ziching**, chines. Getreidemaß 1 l.  
**Zichingtu**, Hauptv. der chines. Prov. Szechuan, 800000 £.  
**Zichingkiang**, chines. Handels-, o. Transfashafen, 140000 £. Traktatshafen.  
**Zichirnan**, o. preuß. Kreisbez. Breslau, 755 £.  
**Zichirnanen**, **Grensfred Walther**, Graf v., \* 1817, 1651 auf Kriessingwalde (Verlaush), † 1892, 1708 das. Gleichrichter, mit betheiligt an der Erfindung des Meißner Porzellans.  
**Zichirpan**, o. Osmannien, Kreis Staragora, 11024 £.  
**Zichitopol**, o. russ. Gouv. Kasan, 23102 £.  
**Zichita**, Hauptv. des russ.-osibir. Gebietes Transbaikalien, 6985 £.  
**Zichitscherboden**, Teil des östlichen Karstschittad, j. Guitat. [plateaus].  
**Zichso**, japan. Flächenmaß, 99 $\frac{1}{11}$  a, auch Längemaß 109 m.  
**Zichobi**, Neben- d. Sambebi, Grenze zw. der deutschen und engl. Interessensphäre.  
**Zichotka** = Chortau.  
**Zichu**, s. Russ.-Centralasia, ergießt sich in den Eise. Ennai-Kut, 1050 km l.  
**Zichuden**, allgemeine Bezeichnung der in Rußland wohnenden finnischen Völkerstämme.  
**Zichubi**, o. **Kabilus**, jawogter w/, \* 1505 Glarus, + 72. W. Chronicon helveticum, brag v. Nelin 1734-36 l. Rgl. Vogel 1856. o. **Zwanu**, v. Nefje, \* 1816 Glarus, + 72. 87 St. Gallen W. Der Tourist in der Schweiz 30. u. 88. o. **Joh. Jak. v.**, Meisenber. \* 1818 Glarus, 38-43 u. 57-59 in Süd-America, 68-83 Gefandter Wien, + 71. 89 Jafobshof. o. **Friedr. v.**, Bruder v. o. Naturforscher und Politiker, \* 1820, + 72. 86. Wj. i. Tierleben der Alpenwelt, 1. u. II. 90. [vinzialisstädt].  
**Zichufang**, die chines. Baniertruppen der Pro. Tschugueiw, o. russ. Gouv. Charkow, 10147 £.  
**Zichufschin** = Persisch (s. f. b).  
**Zichufftschen**, mongol. Volk in Nord-Sibirien.  
**Zichungking**, Traktatshafen chines. Prov. Szechuan, a. Transfashafen, 250000 £.  
**Zichulan**, grechte der zu China gehörenden Inseln, 600 qkm, 200000 £. [Land, 570000].  
**Zichuwalden**, turk-tatar Volk im östl. Ruß.-Teng. **Marquis**, chines. Diplomat, \* 1839 Prov. Honan, seit 79 Vizegouverneur in Rußland, England u. Frankreich, führte 82-84 die Verhandlungen wegen Tsinkling, Aug. 87 Vizeregierung von Kanton, + 12. 90.  
**Zietse Aliaga** (*Clossoma morsitans*). Taschieren, soll im trop. Afrika oft ganze Kinderherden vernichten. [60000 £].  
**Zifinan**, Hauptv. der chines. Prov. Schantung.  
**Zizuga** (Sprössen), Demokritaei, j. Taiie.  
**Zizungli-Namen**, das Ministerium des Äußern in China.  
**Zu**, o. i. Tibeti, o. chines. Wegemaa, 119 $\frac{1}{2}$  km.  
**Zu**, **Berechina**, Violindivision, \* 72. 1867  
Turin, 89 mit Graf de Baccetta verheiratet.  
**Zuanomfu** (= Baamöu), Niedrige Inseln, franz.-polynesi. Inselgruppe, in der See, 978 qkm, 4743 £.  
**Zuarek** (Zuarik), die Vererber der mittleren Sahara, meist Nomaden.  
**Zuat**, zu Marokko gehörige Dalengruppe in der Sahara, 2000 qkm, 70000 £.  
**Zuatera**, j. Bründeneidsche. [84 $\frac{1}{2}$  kg zc.  
Rub. engl. Gewicht für Irec 27 $\frac{1}{2}$  für Baumharz  
**Tuba** (lat.). o. Blasinstrument der Römer, eine gerabe Trompete. o. neuere Blasblasinstrumente, Vog-Zu i. die tiefsten der Leichter-  
instrumente, Vog-Zu i. die tiefsten der Leichter-

(Kontra-A). Die Kontraß-T. in C liegt noch 1 Oktave tiefer.

**Zubanaum**, f. Isonandra.

**Zubangummi**, f. Guttapercha.

**Zubertellin** (lat.), graue hirschtengroße Knötchen, die sich infolge v. Aufsteigens der Bacillen in jedem Gewebe (besond. den Lungen) des Körpers bilden föhlen, daß zusammenfließen (Agglutination) u. beim Schmelzen Höhlen (**Zubertulose** **Cavities**) u. Geleiswege bilden. T. fieberzerfallend, erzeugend Fieber, Abnahme der Kräfte u. zerstört die Thätigkeit des betroffenen Organe.

**Zubertulin**, v. Hob. noch angegebenes Heilmittel gegen Tubertulose, Ausdehnungsprodukt der Tubertellinbacillen, das unter die Haut eingeimpft wird.

**Zubertulose** (lat.), f. Lungenentzündung.

**Zubiflorace**, ditotale Pflanzenordnung: die konvolvulaceen, Polemoniaceen, Eudryophyllaceen, Alpterisaceen u. Solanaceen.

**Zubual** (**Zustal**)-**Zuseln**, franz.: 484 km. Inselgruppe, in der Esee, 211 qkm, portug.

**Zubus** (lat.), Möhre, bei. Fernrohr.

**Zuch**, rein wollenes, aus Streichgarn hergestelltes Gewebe, dessen Oberfläche durch Walzen, Reiben, Scheren, Bürsten, Plattieren u. behandelt wird, daß das eigentl. Gewebe nicht mehr erkennbar ist. Vgl. Stomel 2. S. 1882.

**Zuchel**, Kreis weißer, gelber, Marientwurz, 857 qkm, 27778 E. Hauptst. Z., 2900 E. E. AG. **Zische Seide**, ausgebildete Waidung in Westpreußen, weibl. der Weichel.

**Zuchon** (türk.), Hauptst. des nordamerikan. Territ. Arizona 5150 E.

**Zucuman**, argentin. Prov., 31166 qkm, 225000 E. Hauptst. Z., 25000 E. E. AG. **Zudela**, (span.) Prov. Navarra, a. Ebro, 9213 qkm.

**Zudor** (jüdisch), enal. Dünajke, 1485 bis 1603, hant v. **Oswen**, der 1422 die Bänne Heinrichs v. v. England, Katharina v. Frankreich, heiratete. **Z. Britr.**, Sohn v. **O.**, als Heinrich VII. i. d. v.) 1185 König v. England.

**Z. Eduv. T.**, Graf v. **Alchmond**, Sohn v. **O.** Gemahl der Margarete Beaufort, Erbtöchter des Hauses Lancaster.

**Zudorben** (jüdisch), in England beliebter gewisser u. gedrückter Epigraphen.

**Zudorsil**, Art des gotischen Stils in England, letzte Periode desselben (1380 1540).

**Zubingen**, Oberamt, würt. Schwarzwaldst., 223 qkm, 35780 E. Hauptst. Z., a. Nedar, 13273 E. E. LG. AG. Universität, Stadth. (Hohen Z. **S.**, S. 505). Vgl. Atupiel (C) 1847, (Universität) 77.

**Zubinger Zude**, die v. **J. C. Vaux** in Tübingen gegründete lit. Richtung der prot. f. der geistl. Schwegler, Köhlin u. a. huldigten.

**Zuchersfeld**, Dorf oberfränk. Bez. Regnitz, a. Fichtelb., 500 E.; ein Hauptpunkt der Fichtel Schweiz.

**Zußer**, O. hiesemärk. Bez. Glatz, 798 E. L. Taber Franz Josephs. Vgl. Prum 1875.

**Zuß**, feines, mit regelmäßigen, ein- oder fiederigen (Reibnetz-) Faltungen versehenes Sammet, i. Polypium. **[Gewebe]**.

**Zußelfarn**, f. Polypodium.

**Zußrei** (Demanitides Reich), Deltoide, bestehend aus Ländern in Europa, Asien und Afrika, ohne Ballenhalbinseln insges. 2752623 qkm, 21983299 E., wovon zur **Europäischen Z.**, wovon hier nur die Rede) 175883 qkm, 5752960 E. **Ä. Thzar** Dagh 3050 m, **Rilo** Dagh 2750 m. **Ä. C.** Donau, Drin, Marica, Struma u. Vardar. **Ä. Kama**: nördlich des Balkankontinent, südlich maritim. **Haupterzeugnisse**: Baumwolle, eingemachte Früchte, Getreide, Honig, Lederwaren, Meridaum, Wolle, Eisen, Salz, Seide, Seidenwaren, Stickerien, Tabak, Leppiche, Wachs, Waffen, Wein u. Wolle. **Zußerkung**: Züken (vgl. Vambéry 1885), Griechen, Albanen, fast ganz slav., Bulgaren 71 %, außerdem Bulharen, Serben, Türken, Armenier, Aigeurer, Israeliten u. a. **Hauptreligion**: Wobaschismus. Die griech.-orthodoxe Kirche der Z. steht unter dem Patriarchen v. Konstantinopel. **Hauptberufstätigung**: Weichsig; Handel u. Industrie nur in wenigen Zweigen von Belang; a. Verdagb liegen darierber. Ein u.

Ausfuhr (90, 91) für 426<sup>h</sup>, bez. 238<sup>h</sup>. Will. A. Sandeflotte (93) 1072 Schatz mit 266635 £; das Dampfier 91 mit 72120 t. (93) 1362 km (außer in Asien 1562). T. 32223. Postbefrassung von 1873. 1876. Zeitiger Großkultant Abd al-Gamid II., seit 1876. An der Spitze der Regierung (Sache Worte): der Grobwier. Direkt. Reputant der gefüll. Gewalt des Krafts des Islam ist der Scheich ul Islam.

**Finanzen:** Einnahmen u. Ausgaben (89, 90) 314<sup>h</sup>, bez. 308<sup>h</sup>. Will. A. Staatsfchat 3294 Will. A. **Bünzengelt:** der Kaiser = 18<sup>h</sup>. A. Heer (Krieges): 183000 Mann; (Arzig): 852000 Mann. **Kriegsstelle** (93): 104 Fische; mit 571 Geschützen, davon Panzer 16 mit 231 Gese.

**Wappen** §. 11a. 176. **Lage** §. 11, 11a. 78. **Grenzen:** Osten des Rumes, Westlich die Lomanie; u. Verdienstorden. Syl. u. Morte, 4. N. 1893, v. Schwelger-Kochensfeld 79, Waser, Die Türken in Europa deutsch 78, Guinet, La Turquie d'Asie 91 ff.; Meyers Welt-handbuch, 4. A. 92. — ♀: Das **Türkische Reich** hat seinen Ursprung in Kleinasien, wo Demian 1284/1326 Sultan bei aus Tuvan hier eingewanderten Türken am Marmarameer ein Reich gründete Sein Sohn Orhan folgte durch die Eroberung v. Gallipoli 1356 in Europa festen Fuß. Mohamed II. eroberte Konstantinopel (1453). Morea, den westl. Teil der Balkanhalbinsel, Trapezunt zc. Sultun I. Maupien (1517), Teile v. Persien und Mesopotamien, **Sofman II.**, der unangestrichte türk. Sultan, Belgrad (21), Teile v. Ungarn, fcheiterte aber vor Wien (29). Osman nach seinem 66 erfolgten Tode begünst der **Scherif** des Reiches, der durch die Vernichtung der tür. Flotte bei Lepanto 17 besiegt wurde. Das Kriegsglück Mohameds IV. endete nach der vergeblichen Belagerung Livens (1684) mit Niederlagen. Durch den Frieden v. Karlowitz (99) verlor die T. ganz Ungarn, Siebenbürgen, die Ukraine, Bokothen, Morea, Palmatinen, im Frieden v. Passarowitz (1718) die kleine Walachei, Belgrad, das Banat, erhielt dagegen Morea zurück, im Frieden v. Belgrad (1739) kam diese Stadt, Serbien u. die kleine Walachei wieder v. Österreich an die T. zurück. Inzwischen warak der T. in Rußland ein Gegner erwachsen, der die turkbathier überwinden sollte. In einer Reihe v. Kriegen (1769, 74, 1787/91, 1806/12) blieb die T. im Rechte. Nach einem abermaligen Kriege mit Rußland mußte sie im Frieden v. Adrianopol (1829) die Unabhängigkeit Griechenlands anerkennen u. Teile v. Armenien abtreten. Die unter Abd ul Medjid seit 39 (Nahidert v. Wilhane) begünstigten inneren **Reformen** u. die Beteiligung am Kruellkriege trugen der T. zwar die Aufnahme in das europäische Staatenkongess ein, aber neue Aufstände auf der Balkanhalbinsel (Montenegro, Serbien zc.) u. die Schwächheit der Sultane bedrohten den Verfall. Im russisch-türkischen Kriege v. 77/78 leuchtete die alte türkische Tapferkeit noch einmal auf, aber durch den auf den Frieden v. San Stefano 3, 78 folgenden Berliner Kongress u. Frieden 13, 78 wurden Rumänien, Serbien u. Montenegro unabhängig (mit Vergroßerungen), entstand das tributäre Fürstentum Bulgarien u. die autonome Prov. Ostromenien (Sept 85 mit letztem Vereinigt, f. Trumenien), mußte die T. Darz, zu erwidern, das England Cypern, Österreich Bosnien u. die Herzegowina besetzten; endlich auch dem Anprach Griechenlands auf Sid-Thessalien gerecht werden, der 81 seine Belegung fand. Eine neue Beschränkung des Aufwuchs brachte die seit 82 erfolgte Absehung v. Ägypten durch England mit sich. Sal. v. Camer-Burgthal, 2. A. 35-36 IV, Reise-reiten 40-63 VI, Engelhardt (seit 26) 84 II.

**Türken,** f. Vraisil-altaiische Völker u. Spras.

**Turkenbund,** f. Vilie.

**Turkheim,** © Oberflach, 2462 E. E. Mein; © 1675, Franzosen schlagen Deutsche. © © Bauer. Hegzeb. Schwaben, a Werich, 1627 E. E. AG.

**Turkiz Halait:** eine phosporhaltige Thon-





**Überlättingt**, f. Lösung.

**Überlättingt** (unterfüßt), v. Körpern die unter ihren Schmelzpunkt abgefaßt noch flüssig bleiben. Erstarrung bringt sie plötzlich zum Erstarrt.

**Überlättingt**, f. Superfoetatio.

**Überlättingt**, in Siebenbürgen vorkommendes  $\phi$ , das sich an einer Kerkzahnflamme entzündet und mit blauer Flamme brennt.

**Überlättingt**, f. Weichheitsigkeit.

**Überlättingt**, zum Umwickeln von Metallstäben, Draht u. m. Seide. Draht u. m. älteren Fortschritten, bei denen die rechte Handzeit verknüpft wurde, zeigte, bei der das Längenschnitt mit jedem Jagre abnimmt.

**Überlättingt** (L.), das Schiff wenden.

**Überlättingt** (Bestattung), System der Bestattung, bei dem die Leichen durch Einbringung in ein hoch unter Wasser gesetzt werden, am besten Frühjahr u. Herbst. Vgl. **Bestattung** 2. A. 1884.

**Überlättingt**, leichteste Deliktstasse, m. Gefängnis bis 150. A. ob Haft bis 6 Wochen bedroht (Deutschland).

**Überlättingt**, Versicherung einer Sache über den zeitigen gemeinen Wert hinaus, insbes. bei der Feuerversicherung, mit Geldbussen bedroht.

**Überlättingt**, f. 2. A. 1826. **Überlättingt**, 62 Prof. v. Königsberg, f. 7. A. 1808. **Überlättingt**, 7. A. 1808. **Überlättingt**, 7. A. 1808.

**Überlättingt**, auf die Landespolizei, Ausdruck des Gerichts, daß ein Verurteilter v. Polizeibehörde überwiesen werde, welche ihn im Arbeitshaus zeitweise unterbringen od. meist einem anderen Staat anheftet, ausweisen läßt.

**Überlättingt**, tritt beim Umschreiben von Mäusen u. dann ein, wenn mehr Stücke verlangt werden, als vorhanden sind.

**Überlättingt**, u. preuß. Regbes. **Überlättingt**, Kr. Liebenwerda a. Schwarzen Elster, 1488 E. **Überlättingt**, Landchaft, Schweiz, Kant. Freiburg.

**Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800.

**Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800.

**Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800.

**Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800.

**Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800.

**Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800.

**Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800.

**Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800.

**Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800.

**Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800.

**Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800.

**Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800.

**Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800.

**Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800.

**Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800.

**Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800.

**Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800. **Überlättingt**, f. 1800.

**Ugrier** (Tugrier), früherer fin. Volksstamm im östlichen Rußland und westlichen Sibirien.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800. **Ugrie**, f. 1800.

**Ualgie** (griech.), Kieferkieser.

**Ualgie** (poln. f. Lanciers, Lanzenreiter), mit Lanzen bewaffnete Reiter in einer an das poln. Nationalkostüm sich anlehnenden Uniform. 23 deutsche Regimenter.

**Ualgie**, Louis, f. Roman, f. 1822. **Ualgie**, 78 Bibliothekar am Arsenal Paris, f. 1800. (Schwizg.)

**Ualgie** (lat.), Berührung; **Ualgie**, ge-  
**Ualgie** (lat.), Geschwür.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.

**Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800. **Ualgie**, f. 1800.



**Ulrichstein**, ① oberhess. Kreis Schotten, im Regels. 778 E. Remontedepot.  
**Ulrici**, **Herm.**, 2. 1806 Pforten, 34 Prof. d. Halle, 2. 184. Theist. Prsg. der „Zeitschrift für Philol. u. philol. Kritik“; Auktoriser und Schalevere-Lehrer.  
**Ulrike Eleonore, Königin v. Schweden**, 1712, 1688, Schwester u. 1718 Nachfolgerin Karls XII. ließ 20 ihren Gemahl, den Erbprinzen Friedrich v. Hessen-Cassel, zum König erheben. 1741.  
**Ulster** [sölter], irische Prov., 22189 qkm, 1817877 E. 9 Grafsch. Hauptst. Belfast.  
**Ultimo** (lat.), am letzten des Monats.  
**Ultentbal**, Seitenthal des Ertichthals, mit dem Wetterbad.  
**Ultima ratio regum** (lat.), das letzte Weisheitsmittel der Könige (die Mononen).  
**Ultimatum** (lat.), Aufforderung eines Staates an einen andern, bei Weisung sofortiger Kriegserklärung eine Forderung zu erfüllen.  
**Ultimo** (ital.), abgefrist ult., letzter Tag des Monats.  
**Ultimus** (lat.), der Letzte, Unterste.  
**Ultra** (lat.), jenseits, darüber hinaus; Subst.: ein Extremer.  
**Ultramarin** (Laserblau, Azurblau), prachtvolle blaue, grüne, violette oder rote Erdfarbe, meist sehr künstl. erzeugt, früher aus Lapis lazuli gewonnen. Das künstliche U. v. Liebig erfunden, 1837 durch Verkauf in Nürnberg fabriziert, blaues U. durch Erhitzen eines Gemisches v. Thon, Soda, Kohle u. Schwefel. In der Buchd., Gummapapier- u. Zeugdruckerei, als Wasserfarbe z. Bgl. Nähenan 1880.  
**Ultramarin**, gelber, grünschwarzer Barut.  
**Ultramontan** (vom Lat.), jenseits der Berge (Alpen); Bgl. Anhänger der päpstl. Gewalt; Bgl.ismus, die Lehre davon, das betz. Prinzip.  
**Ultra posse nemo obligatur** (lat.), über das Können hinaus ist niemand verpflichtet.  
**Umba** = Umba (f. d.). (breitem Thallus).  
**Umbacem**, Meeresalgen mit blattartigen, **Uva lactuca** (Meerlattich), Algen, Umbacem; in den europ. Meeren; scharf.  
**Umberton**, ① engl. Grafsch. Vancaster, 9948 E.  
**Umbro**, lat. Name der Euboeus.  
**Uman**, ① russ. Gouv. Kiew, a. Umania 22842 E.  
**Umba**, ① Ostfria, Grenze zw. deutschem **Umballa**, f. Umbala. [und engl. Gebiet. Umbella, Doldie.  
**Umbelliferae**, f. Doldengewächse.  
**Umbelliferen**, distyle Pflanzenordnung. Kormaceen, Umbelliforen u. Araliaceen.  
**Umben** (Umbereide, Umbra, Caseler Braun). derbes, fahlgelblichbraunes o. v. Eyperrn.  
**Umbilicus** (lat.), Nabel, Mittelbunt.  
**Umbra** (lat.), ① = Ueber; ② i. Sonnenlicht.  
**Umbrechen**, in der Buchdruckerei Umwandlung der Buchen in Spalten u. Seiten (Meistern).  
**Umbre**, altitalisches Volk, 295 v. v. von den Römern unterworfen, saßen in der mittelital. Landschaft **Umbrien**.  
**Umbra** [soli], ① jüdw. K., fällt in den Vortagen des Jähres, 48km. ② Hauptst. des jüdw. Landes Westerbotten, a. d. Wünda v. ③ 3455 E.  
**Umfahrung**, in der musikal. Harmonie die Verlegung einzelner Töne oder ganzer Akkorde, so daß, was oben ist, nach unten kommt und umgekehrt.  
**Umlageverfahren**, Verfahren, durch welches die zur Deckung von Verbindlichkeiten notwendigen Beiträge auf die Mitglieder einer Vereinigung umgelegt werden.  
**Umlauf**, f. Zingenerklärung.  
**Umlauf**, ① Friedr., ② Gymnasialprof. Wien, ③ d. J. 1844. ④ Die Österr. Ungar. Monarchie 2. 91. 83 z. Hrg. der „Deutschen Rundschau“ für ⑤ u. ⑥ 82 ff. ⑦ **Faul**, v. Leipzig, 7. 1853 Meissen. Männerchor.  
**Umlauf** = Brechung.  
**Umlauf**, preuß. Grenz. wehl. bei Rügen, 400 E.  
**Ummerschlag**, ① Weinungen, a. Nodach, 806 E. Töpferlei.  
**Umpfenbach, Karl**, Bgl. Prof. Königsberg, 1832 Gießen. „Finanzwissenschaft“ 2. A. 87 z.  
**Umschalter**, Vorrichtung zur Unterbrechung, Einschaltung, Abzweigung eines elektr. Stromes.

**Umschlag**, norddeutsch = Jahrmarkt.  
**Umschreibebanken** = Girobanken.  
**Umschlagswort**, f. Adverbium.  
**Una corda** (ital.), mit Verschönerung, beim Klaviersp. auf den Streichinstrumenten die Vorschrift, auf nur einer Saite zu spielen.  
**Unalaska**, wichtigste Insel der Aleuten, 3090 qkm, 780 E.  
**Unanum** (lat.), einmütig, Subst. **Uniat**.  
**Unbefleckte Empfängnis Mariä**, das göttl. Privilegium der seligen Jungfrau M., durch das Maria von ihrer Empfängnis an von jeder Makel der Erbschuld bewahrt wurde. Kath. Feit 7. 12.  
**Unbewaffnet**, in d. Heraldik von Tieren ohne Krallen z. (Waffen).  
**Uncaria** (Gambirstrauch), Rubiaceen; U. gambir liefert Gambirkatechu.  
**Uncia** (lat.), röm. Gewicht, f. Unze; **Unschaden**, große Buchstaben, Anfangsbuchstaben.  
**Uncle Sam** (engl.), [untl. sam, eig. Onkel Samuel], scherzhaft Bezeichnung der Nordamerikaner, nach der Abkürzung U. S. A. (United States) [of America], Vereinigte Staaten von Amerika).  
**Unda** (lat.), Welle.  
**Unbation** (lat.), Wellenschlag, wellenartiger Strichschlag.  
**Undozime** (ital.), „letzte“ Stufe der Tonleiter, die Oktave der Quarte (= f).  
**Unbaten**, Elementargeister des Wassers.  
**Unbulation** (lat.), Wellenbewegung; **Unbulationsstheorie**, f. Licht; **Unbaltbarkeit**, f. Unfallsicherheit, f. Versicherungswesen. **Unbaltbarkeit**, f. Unfallsicherheit, f. Versicherungswesen. **Unbaltbarkeit**, f. Unfallsicherheit, f. Versicherungswesen.  
**Unfrei Schiff, frei Gut**, Rechtsatz, daß die auf dem Schiffe einer Kriegsmacht gefundene Ware von Angehörigen neutraler Staaten frei ist, wenn sie nicht Konterbande ist.  
**Unfruchtbarkeit** (lat., Sterilitas), Unfähigkeit, Nachkommen zu erzeugen, beim Weibe häufiger, beruht auf abnormer Entwicklung od. Krankheit der Eierstöcke, Gebärmutter, Scheide z., beim Mann auf Samenmangel z. Auch Folge starker Urtaschen (Abneigung). Bgl. Nisch 1886.  
**Unfug, großer**, nach deutsch. Recht: Störung der öffentlichen Ordnung und Ruhe.  
**Ung**, ungar. Kom., 3053 qkm, 135428 E. Hauptst. Ungvár, 11793 E. E.  
**Ungamabai** (Formosabai), Bucht an der ostafrikanischen Küste, südlich von Sutu.  
**Ungarisch-Prob**, mähr. Bez. ① 4670 E. E. Ungarische Erzgebirge, Teil der ungar. Vorkarpaten.  
**Ungarische Sprache und Literatur**. Die u. S. ein Glied der finnisch-ugrischen Sprachfamilie. Voll Wohlklang und Kraft. Grammatik 3. A. 1871 und Wörterbuch für Deutsche, 6. A. 91) von Moriz Wallg. Die eigentl. u. S. beginnt erst mit Ende des 18. Jahrh., da früher das Lateinische vorwiegend war. In der literarischen Poesie glänzt Petöfi, in der dramatischen Alex. Kisfaludi, in der Romanliteratur Koszta, Gödös, Jókai, in der Erzählung Koszta, Jókai, in der Geschichtsschreibung Horváth, Szalay; in der Literatur u. Poesie. Bgl. Tolb. Gesch. der u. S. 1850 53 111; Weidh. Gesch. der u. S. Dichtung (deutsch) 63; Schwider 88; „Ungar. Revue“ 81 ff.  
**Ungar- (ische) Weine**, in Ungarn gewonnene Weine; die bekanntesten: Tokajer und Somlauer, Küstler, Erlauer und Ofener. Auch Schaumweine werden in Ungarn hergestellt (Breschburg und Budapest).  
**Ungarisch-Grabiata** = Alt-G., f. Grabiata.  
**Ungarn**, magyar. Magyarország, königlich, der östl., transleithanische Teil der Österreich.-Ungar. Monarchie umfaßt das eigentliche U., Fiume, Kroatien, Slavonien, Siebenbürgen und die gewesene Militärgrenze; zusammen 32534 qkm, 17463473 E., gut bewässert und fruchtbar, aber nicht stark bebaut. Hauptst. Karpaten, südl. davon die Ober- und Niederungarische Tiefebene, Hauptst. Donau (mit Waag, Gran, Theiß mit Garam, Körös und Maros), Temes, Raab und Trau. Auf der Grenze March, Leitha und Save. Seen: Neusiedler und Blatten-See.

**Alma**: gemäßig und gesund. Von der Bevölkerung 43% Ungarn, je 15%, Kroaten u. Rumänen, 12% Deutsche, 11% Slowaken z., 60% Kathol., 19% Protest., 15% Griechen, 4% Juden z. **Hauptberufstätigung**: Acker-, Berg- und Weinbau, Fischerei u. Viehzucht (2. Mill. Pferde u. Manufaktur, 5. Mill. Kinder, 11. Mill. Schafe u. Ziegen, 5. Mill. Schweine). **Einwohner**: 71 Komitate nebst 25 königl. Freistädten und dem Gebiet Fiume. **Hauptst.** Budapest. **Friedensstärke der ungar. Landwehr**: 20359 Mann, Krieg: 253743 u. 416758 Landkrieger. **Einnahmen und Ausgaben** (94) je 803, Mill. A. (einschl. Kroatien, E. (E. 93) 12816 km, T. (92) 23601 km. **Wappen** f. Hg. 179. **Nationalfarben**: Grün, Weiß, Rot. Bgl. Schwider 1877 und 86; Némény 86. Bgl. über Gemeinsames den Artikel Österreichisch-Ungarische Monarchie, über Ethnographie, Geschichte, deutsch 81, über den „Ursprung der Magyaren“ Hamburg 83. — **U**: Die Ungarn (oder, wie sie sich selbst nennen, Magyaren) kamen um 890 von Ton und Wolga nach Pannonien und unterwarfen von da Raubzüge nach der Balkanhalbinsel und Deutschland, von wo sie aber durch die Niederlagen bei Kado 933 und auf dem Weichsel 955 zurückgewiesen wurden. Seit 972 das Christentum eingeführt. Stephan der Heilige nahm 1000 die königl. Würde an u. ordnete die inneren Verhältnisse (Einteilung in 72 Komitate z.). 1077/1301 regierte das Haus Arpad. Kroaten, Slavonien u. Dalmatien wurden erobert, das Königtum erlitt aber durch die Begründung des Adels (Goldene Bulle Andreas' II. 1222) starke Einschränkung. 1412 Verwüstungen durch die Mongolen, worauf Veranlassung v. deutschen und italienischen Ansehern, Begründung des Bürgerlandes, Vernehmung der Freistädte. U. wurde nun Wahlreich. Unter Ludwig d. Gr. (1342/82), seit 70 auch König v. Polen, erreichte U. den Gipfel seiner Macht nach Osten und Westen. Unter Siegmund, 1410 auch deutscher Kaiser, begannen die Einfälle der Türken (1391), die durch den Sieg bei Mohács 1526 den südl. Teil von U. erzielten, der erst 1699 im Frieden von Karlowitz zurückgegeben wurde, wozu im Frieden von Velgrad 1739 das Gebiet südl. der Save kam. 1688 Anerkennung der Erblichkeit der ungar. Krone im Hause Habsburg durch den Reichstag. Maria Theresia regelte 1765 die Unterthanenverhältnisse durch das Ges. Urbarium, die Reformen Josephs II. mußten aber größtenteils wieder rückgängig gemacht werden. Aus den Verwirrungen wegen Forderung einer selbständigen ungar. Regierung (seit 1830) kam es 48 zum Krieg zwischen U. und Österreich. Nach verschiedenen Vorläufen erklärte 49 der ungar. Reichstag auf Rothschild's Antrieb U. selbst Siebenbürgen als selbständigen Staat u. das Haus Habsburg vom Throne ausgewiesen. Mit Rußlands Hilfe wurden die U. bei Temesvár geschlagen, worauf der Diktator Görgei 51, bei Vilagos die Waffen streckte. U. wurde von Siebenbürgen und Slavonien getrennt, in ein Kronland umgewandelt, nach Österreich's Niederlage von 66 aber in seinem früheren Umfang wiederhergestellt. Es erhielt ein besonderes Ministerium, eine eigene Armee und wurde in allen gemeinsamen Angelegenheiten Österreich gleichgestellt; Kaiser Franz Joseph ließ sich 67 zum König von U. krönen. Die U. sind heute bestrebt, das Land vollständig zu magyarisieren. Bgl. Fehler, v. Klein 2. A. 1875/80 V; Wallat 2. A. 52 ff. V; über die Revolution: Albrecht 51 u. 61 und Klapka 51, 11. (keinen Vorrat hat). **Unbedeckte Ruten**, R. für welche die Kant. **Unger**, ① Joh. Georg, der. Volkschneider, 1715 Goch bei Pirna, z. 12. 88. ② **Frank**, ③ 1800 Antbol (Steiermark), 53 Graz, 49 Wien, z. 12, 70 bei Graz. Bgl. der „Blanzenerwelt“ 52. „Die Urmwelt“ 3. A. 64, „Geologie der europ. Waldbecken“ 69/70 u. a. Bgl. Reyer 71. ④ **Pol.**, 71, 1828 Wien, 71/79 österreich. Minister, seit 81







**Val** (franz.), Thal. **Valais** [wałä], f. Wallis. **Valand**, f. Valand. **Valangin** [walangäng], o Schweiz. Kanton Neuchâtel, 475 E., Hauptort der ehemal. Grafschaft V., die 1579 an Neuchâtel fiel. **Valdepeñas** [peñjas], o span. Prov. Ciudad Real, 15404 E. E. Wein. **Valdivia**, Chile. Prov., 21536 qkm, 62020 E. Haupt- u. B. am P. u. der P. **Val** des Großen Ozeans, 5680 E. Hafen, Handel. **Vale** (lat.), lebe wohl. **Valença** [walangä], o frz. Dep. Indre, a. Rapon, 2037 E. **Valence** [waläng], o Haupt- o des frz. Dep. Drôme, f. a. Rhône, 25283 E. a. E. Valentin. o **V. d' Agen** [aichäng], o frz. Dep. Tarn-et-Garonne, a. Garonne, 2670 E. E. **Valencia**, **Serjog** v. f. Harväs. **Valencia**, o span. Prov., 10751 qkm, 733978 E. Haupt- u. a. Guadalupe, 170763 E. E. Univ. (1502). Industrie: Papier, Tabak, Seide. o Haupt- des Staates Caracas, Venezuela, 38654 E. E. **Valencia de Alcántara**, o span. Prov. Cáceres, 8230 E. E. Valencia in Mexiko. **Valencianer**, Feldpatartier d. v. der Grube. **Valenciennes** [walängjenn], o frz. Nord-Dep., a. Schelde, 24520 E. E. Spitzenfabrik. **Valengin** = Valangin. tion. Handel. **Valens**, öström. Kaiser (seit 364 Mitregent seines Bruders Valentinian I.), fiel 378 bei Adrianopol gegen die Gothen. **Valentia**, Gildad an der Elbküste v. Island, 2139 E., Ausgang des ersten transatlantischen Handels. **Valentin**, der heilige, Patron der Diöcese Passau, Wanderbischof in Äthiopien (5. Jahrh.), starb in Mainz bei Meran; Tag 11. **Valentin**, **Gedr.** **Guss**, Physiolog., o %, 1810 Breslau, t. 24, 83 Brof. Bern. 27. „Lehrbuch der Physiologie“ 4. u. 55 u. a. **Valentinianus**, o I., **Flavius**, röm. Kaiser, 364/75, + 321 Pontonien, nahm seine ersten Brüder Valens 18 Mitregenten an, t. 11, 375. o **V. II.**, Sohn von O., seit 375 Mitregent seines Bruders Valens, 322 ermordet. o **V. III.**, 425/455 weström. Kaiser, 455 ermordet, nachdem er 454 den Aëtius hängen umbringen lassen. **Valentinus** = Antimonblüte. **Valentinus**, (Monsieur, aus Alexandria 114, 160 in Rom. Sein System aus Platonismus u. Christenthum gemischt. Val. Seneca 1871. **Valenz** (lat.) = Wertigkeit. 16466 E. **Valenza**, o ital. Prov. Alexandria, a. Po. **Valera**, Don Juan P. v. **Alcalá-Galiano**, span. / und Diplomat, t. 1824 Caba. Gebirge, Dramen, Romane u. a. **Valeriana**, f. Valerian. **Valerianaceen** (Valerianapflanzen), diformle Pflanzenfamilie, Kräuter Mitteleuropas u. des Mittelmeergebietes; f. **Valerianatäure**, Valerianäurefälsche. **Valerianella**, f. Kapuziner. **Valerianöl** (Valerianöl), gelbes äther. Öl in der Wurzel von Valeriana officinalis, f. **Valerianäure**, Valerianäure. **Valerianus**, **Publius Sestius**, 253/260 röm. Kaiser, t. 266 in pers. Gefangenschaft (seit 260). **Valerien**, f. Mont Valerien. [260]. **Valerius** o **Publius**, 509 v. Chr., röm. Konsul, seine Lex de provocatio, ähnlich der engl. Habeas Corpus-Akte. o **Marcus**, gen. Corvus, 6mal röm. Konsul 343/299 v. Chr., belegte die Sammler 343 am Berg Corvus. **Valerius Flaccus**, **Gaius**, röm. Epiker, t. 89 n. Chr. „Argonautica“ (Cyphe), herausg. von Valerius 1875, deutsch Wundtlich 1805. **Valerius Maximus**, röm. w. / 1. Jahrh. n. Chr. „Facta et dicta“ (posit. Anecdota-sammlung), 1862 Kempf 88, dtsch. Hoffmann 28. **Valer** (lat.), Aebewohl, Michied. **Valer** (fr.), [wałä], Diener, Knecht. **Valcur** (ita.), [wałör], Wert. [Goraz. **Valgius Rufus**, **Gai.**, röm. / Freund des **Valguarnera Caropepe**, o figli. Prov. Gallitanoffa, 11341 E. **Vali** (türk.), Generalgouverneur. **Valid** (lat.), rechtskräftig, gültig.

**Balieren** (lat.), gelten, wert sein.  
**Balla, Laurencius**, ital. Humanist, \* 1407 Rom, † d. 57 päpstl. Secreter. „Opuscula“ 1698. Vat. v. Wolf 1893.  
**Ballabüttel** [wala:], span. Prov., 7569 qkm, 26714 H. © Hauptst. B. = Albueraq, 62012 E. E. Univ. (1346). Hier + Kolumbus.  
**Ballejo, Jafeno** nordamerik. Unionsstaat Kalifornien, 6343 E.  
**Ballerische Schmerzpunkte** (Puncta dolorosa), bei peripheren Neuralgien gegen Drempfindliche Nervenpartien.  
**Ballendar, O.** Neges, und St. Gobiens, r. a-Nhein, 3742 E. E.  
**Valleneria spiralis** (schraubige B., [s. Fig. 376], hydrocharitaceen; Wasserpflanzen, Cynurophyta; merkwürdige Art der Befruchtung  
**Balls,** O. span. Prov. Tarragona, 13274 E. E. X<sup>70</sup>, 1809; Spanien (Rebung) v. Franzjolen (St. Cyr) gefügig.  
**Balmis**, der älteste indische /, c. 15. Jahrh. vgl. als Urheber des „Mamapana“ (s. d.).  
**Balmyp** [walmil], Dorf franz. Dep. Varne, 380 E. E. X<sup>70</sup>, 1792; Franzosen (Kellermauer, daher 1804 Serzog v. B.) belagerten Preußen.  
**Balognes** [walon:], Arrond. © frz. Dep. Manche, 5791 E. E.  
**Balfia** [walfa:], Herzogtum in Frankreich, liegt die Dep. Aisne und Cie. Gründer des ersten Hauses der B. war Karl v. B. (\* 1270, † 1325), dessen ältester Sohn als Philipp VI. nach dem Aussterben der Capetingen 1328 den franz. Thron bestieg. In Frankreich regierte das Haus B. 1328-1589 (nach mit Seine. III. aus), in Burgund 1363/1477. S. Frankreich.  
**Balombrofa**, ehemal. Abtei in der ital. Balena, i. Apollonia. [Prov. Florenz.  
**Balonien** (Knospenn), i. mitter Galliee.  
**Valor** (lat.), Wert, Gehalt. Färbefärbung. Seri. von Verbindungen beim Transport.  
**Valparaiso**, chilen. Prov., 4297 qkm, 224866 E. © Hauptst. B., am Stillen Ocean, 104953 E. E. B. Hafen, Handel.  
**Valuta** (ital.), Währung. Münzgeld, Verhältnis zw. einem kleineren u. Kurs v. Wertpapieren, Wechselbetrag; anderthalbe B. (Kurs), feste B.  
**Valvation** (neulat.), Schätzung; die gesetzl. Wertermormung von Münden.  
**Valvolinol**, Schmerzl. aus Erdöl (America).  
**Valmberg, Germana**, ungar. Reisender u. Sprachforscher, \* 19, 1832 Szegedely, bereiste seit 63 Armenien, Iran u. Turan, seit 65 Pers. Subapete, beschr. diese Reiten u. bef. „Diechachischen Sprachstudien“ 67, „Ausprägung der Maayaren“ 82, „Das Türkentöval“ 85 u. a.  
**Vampyr, O** (Vampyrus spectrum), Fledermaus; Guianaya und Zentral-America; lebt vorzugsweise v. Früchten. © Nach dem slavischen Volksglauben Verstorbenen, die nachts aufsteigen, um Lebenden das Blut auszusaugen; schon im Altertum gekannt. [Abels.  
**Van** (holland.) = von, nicht über Reichen des Vanadin (Vanadium), Element, chem. Zeichen V, Metall, kommt in vielen Erzen, z. B. in Ulexen, schwedischem Eisenoz. vor.  
**Vancouverinsel** [vanuchuv], (Cuadra), brit. Insel, an der Westküste v. Brit.-Columbia, N.America, 33669 qkm, 25000 E.  
**Vanbälen** (a ●), german. Volk; wohnen zuerst am Rheineck, im 5. Jahrh. in Gallien, Spanien u. Afrika, wo sie 429 ein eigenes Reich gründeten, das 534 v. Heißer zerstört wurde. Vgl. Zahn 1861.  
**Vanbalicia**, i. Arabulauen.  
**Vandamme** [vandamm], Dominique Jos., franz. General, \* 11, 1770 Calet, Norddepar., † d. 18, 1830, bei Cutim 30, 13 geschlagen und gefangen, 15 verbannt. Zugl. Du Cassé 70 II.  
**Vandenpeereboom**, Aug., florieller Belg. Staatsman, \* 1843 Courvill, 78 Deputierter, des Minies des Bekehrtenwesens.  
**Vanderbilt, Cornelius**, american. Finanzmann, \* 17, 1794 bei New York, † 11, 1877, machte sich durch Speculation zu einem der reichsten Geschäftsmaier. Sein v. 21, 1852, 1853 u. Sohn William verdoppelte das Vermögen.  
**Vandeniensland**, i. Tasmania.  
**Vandenburg**, O. weipreuss. Neges, Marienwerder, Kr. Ratow, 1781 E. I. AG.

**Van Dyck** (hvan deij), i. Dyck. **Van Braun**,  
mehrfach gegliedertes Eisenorydnit: **Van Rot**,  
**Vanellus**, Kiebitz. (Engländer.)  
**Vanessa**, Schmetterlingsgattung mit 12 europ.  
Arten, worunter 11 deutsche; einige zu den  
schönen Schmetterlingen Mitteluropas.  
**Vangerow**, **Karl Adolf v.**, **fr.** = **o.**, 1808  
Schiffbauk.,  $\pm \frac{1}{10}$ , 70 Prof. Heidelberg. Haupt-  
schrift: „Verbrauch der Bausteine“ T. 6. 63 68 III.  
**Vanille**, **echte**, *Vanilla planifolia*, **Fr.** **St.** 377;  
Orchideaceen; im freien America wild, auf  
Ceylon, Java &c. kultivirt. Schoten u. Samen  
Gewürz, das kg 30–40 **℔**.  
**Vanillin**, der das Aroma der Vanille bit-  
tende Stoff, künstl. aus dem Ammoniak mit  
Nitraten gewonnen, sowie besond. aus Melken.  
**Vanilienstrauch** = *Heliotropium peruvianum*.  
**Vanität** (lat. *vanitas*), Eitelkeit, Nichtigkeit.  
**Vannes** (hvan), Hauptst. des franz. Dep.  
Morbihan, am Atl. Ozean, 11504 E. **Vanen**.  
**Vannucci** (hvanüttschi), **Alto**, ital. **Fr.**  $\frac{1}{12}$ ,  
1808 Tobbiani,  $\pm \frac{1}{10}$ , 83 Florenz. **Fr.** „Storia  
della Italia antica“ T. 3. T. 72 IV., „I martiri  
della libertà italiana“ 6. V. 77. **Fr.** Vergino.  
**Vanna Levy**, eine der Jiddischnen.  
**Vanutelli**, **O. Serafino**, Cardinal, Sekretar  
der apostol. Stube, =  $\frac{1}{10}$ , 1834 Nazzano,  
75 Nungius in Brüssel, 80/87 Wien. **O. Vin-**  
**centi**, Bruder von **O.** seit 93 Erzbischof von  
Bologna, =  $\frac{1}{10}$ , 1836, 83 Nungius in Ljuban-  
ov, Cardinal.  
**Vapereau** (hvan p'roß), **Louis Gustave**, frz./  
Paris, =  $\frac{1}{10}$ , 1819 Orleans. **Fr.** „Dictionnaire  
universel des contemporains“ 6. V. 1892,  
„Dict. universel des littéraires“ 2. V. 81 &c.  
**Vapeur** (frz.), (hvaup'p), Mähungen.  
**Vaporimeter**, Alkoholoimeter.  
**Vaporisation** (lat.), Verdampfung.  
**Var** (hvar), **O. frz.** Küsten $\frac{1}{10}$ , mündet ins  
Mittelmeer, 104 km l. Danach benannt **O. Dep.**  
B., 6038 qkm, 288336 E. 3 Arrond. Hauptst.  
Draguignan.  
**Vara**, (span.), Elle in Spanien, Portugal &c.  
**Vara**, (m.), [Weer, 311 km l.; a. **O.** Arios.  
**Varbar**,  $\frac{1}{10}$  europ. Türkei, fällt ins Naxische  
**Varbo**, **Safen**  $\frac{1}{10}$  norweg. Amt Hummelan,  
auf der Insel B., 2216 E. Dabei  $\frac{1}{10}$  **Varbösus**,  
**Varch**, i. Stelp. Die nördlichste der Erde.  
**Varcl**, oldenburg  $\frac{1}{10}$ , 4670 E. E. Ag. **Varien**.  
**Varrennes** (hvaräh), **O. franz.** Dep. Meuse,  
a. Nire, 1348 E. Hier Ludwig XVI.  $\frac{1}{10}$ , 1791  
gefangen genommen.  
**Varrie**, **O. ital.** Prov. Como, 5670 E. E.  
= In der Nähe der Wallfahrtsort Madonna  
del Monte.  
**Varia** (lat.), Verschiedenes, Uebrig.  
**Variabel** (lat.), veränderlich, unbeständig.  
**Varianten** (lat.), abweichende Lesarten in  
Handschriften. (Geogr.)  
**Variatio delectat** (lat.), Veränderung er-  
höhet die Lust.  
**Variation** (lat.), Ungleichheit der Womb-  
bewegung, durch die Ansicht der Zone verursacht.  
**Variation der Magnetnadel**, die täg-  
lichen Schwankungen in der Abweichung der  
Magnetnadel.  
**Variationen** (**A.**) = Kombinationen (s. **D.**).  
**V.**  $\frac{1}{10}$  Verwandlungen eines prägnanten The-  
mas, die daselbst noch eifernen lassen.  
**Varicellen** (lat.), Windpocken. **Varicen**,  
Krampfadern. **Varietät** (lat.) i. S. dielact.  
**Varisio fitat** (lat.), krankhafte Emenerie-  
terung; **V. esse**, Krampfadernbruch.  
**Varinas**, **O. Venezuela**, 7000 E. Tabak.  
**Varisolen** (lat.), die echten Porzen.  
**Varisolden** (lat.), mildere Form der ech-  
ten Porzen (bei Geimpfen).  
**Varicolith**, feinkörniger Gabbro.  
**Varrus Rufus**, **Lucius**, römisch. Dichter,  
freund des Horaz und Virgil,  $\pm \frac{1}{10}$  v. Chr.  
**Varrist**, apfelsäuerl.  $\frac{1}{10}$  mit Quarz bei Meh-  
Varlx (lat.), Krampfadern. (hach) Vogtland  
Varna, bulgar. Kreis- und Patene, am  
Schwarzen Meere, 25266 E.  $\frac{1}{10}$ ; a. **O.** Odessos  
**Varmbüler**, **Friedr. Gottl. Karl Frhr. v.**,  
poviert. Staatsm.,  $\frac{1}{10}$ , 1809 Hermsdorf, 64  
bis 70 Minister des Königs und des königl.  
Schatz. 72.51 Mitglied des Reichstages  $\frac{1}{10}$ .  
Reichsrichter,  $\frac{1}{10}$ , 89 Berlin.



















**Billa, Tommaso**, liber. ital. Staatsm., \* 1829 Montebell, 79 81 Minister des Innern.  
**Bilbach**, **Bejo** <sup>1</sup> Kärnten, a Donau, 7687 E.  
E. <sup>2</sup> „ „ in der Nähe des **Fret Alp**, 2154 M.  
**Bilbafrañca**, <sup>1</sup> <sup>2</sup> ital. Prov. Verona, 3986 E. E. <sup>11</sup>, 1859 Friedensverwerbungen zu v. Frankreich und Osterreich. <sup>2</sup> <sup>3</sup> <sup>4</sup> <sup>5</sup> <sup>6</sup> <sup>7</sup> <sup>8</sup> <sup>9</sup> <sup>10</sup> <sup>11</sup> <sup>12</sup> <sup>13</sup> <sup>14</sup> <sup>15</sup> <sup>16</sup> <sup>17</sup> <sup>18</sup> <sup>19</sup> <sup>20</sup> <sup>21</sup> <sup>22</sup> <sup>23</sup> <sup>24</sup> <sup>25</sup> <sup>26</sup> <sup>27</sup> <sup>28</sup> <sup>29</sup> <sup>30</sup> <sup>31</sup> <sup>32</sup> <sup>33</sup> <sup>34</sup> <sup>35</sup> <sup>36</sup> <sup>37</sup> <sup>38</sup> <sup>39</sup> <sup>40</sup> <sup>41</sup> <sup>42</sup> <sup>43</sup> <sup>44</sup> <sup>45</sup> <sup>46</sup> <sup>47</sup> <sup>48</sup> <sup>49</sup> <sup>50</sup> <sup>51</sup> <sup>52</sup> <sup>53</sup> <sup>54</sup> <sup>55</sup> <sup>56</sup> <sup>57</sup> <sup>58</sup> <sup>59</sup> <sup>60</sup> <sup>61</sup> <sup>62</sup> <sup>63</sup> <sup>64</sup> <sup>65</sup> <sup>66</sup> <sup>67</sup> <sup>68</sup> <sup>69</sup> <sup>70</sup> <sup>71</sup> <sup>72</sup> <sup>73</sup> <sup>74</sup> <sup>75</sup> <sup>76</sup> <sup>77</sup> <sup>78</sup> <sup>79</sup> <sup>80</sup> <sup>81</sup> <sup>82</sup> <sup>83</sup> <sup>84</sup> <sup>85</sup> <sup>86</sup> <sup>87</sup> <sup>88</sup> <sup>89</sup> <sup>90</sup> <sup>91</sup> <sup>92</sup> <sup>93</sup> <sup>94</sup> <sup>95</sup> <sup>96</sup> <sup>97</sup> <sup>98</sup> <sup>99</sup> <sup>100</sup> <sup>101</sup> <sup>102</sup> <sup>103</sup> <sup>104</sup> <sup>105</sup> <sup>106</sup> <sup>107</sup> <sup>108</sup> <sup>109</sup> <sup>110</sup> <sup>111</sup> <sup>112</sup> <sup>113</sup> <sup>114</sup> <sup>115</sup> <sup>116</sup> <sup>117</sup> <sup>118</sup> <sup>119</sup> <sup>120</sup> <sup>121</sup> <sup>122</sup> <sup>123</sup> <sup>124</sup> <sup>125</sup> <sup>126</sup> <sup>127</sup> <sup>128</sup> <sup>129</sup> <sup>130</sup> <sup>131</sup> <sup>132</sup> <sup>133</sup> <sup>134</sup> <sup>135</sup> <sup>136</sup> <sup>137</sup> <sup>138</sup> <sup>139</sup> <sup>140</sup> <sup>141</sup> <sup>142</sup> <sup>143</sup> <sup>144</sup> <sup>145</sup> <sup>146</sup> <sup>147</sup> <sup>148</sup> <sup>149</sup> <sup>150</sup> <sup>151</sup> <sup>152</sup> <sup>153</sup> <sup>154</sup> <sup>155</sup> <sup>156</sup> <sup>157</sup> <sup>158</sup> <sup>159</sup> <sup>160</sup> <sup>161</sup> <sup>162</sup> <sup>163</sup> <sup>164</sup> <sup>165</sup> <sup>166</sup> <sup>167</sup> <sup>168</sup> <sup>169</sup> <sup>170</sup> <sup>171</sup> <sup>172</sup> <sup>173</sup> <sup>174</sup> <sup>175</sup> <sup>176</sup> <sup>177</sup> <sup>178</sup> <sup>179</sup> <sup>180</sup> <sup>181</sup> <sup>182</sup> <sup>183</sup> <sup>184</sup> <sup>185</sup> <sup>186</sup> <sup>187</sup> <sup>188</sup> <sup>189</sup> <sup>190</sup> <sup>191</sup> <sup>192</sup> <sup>193</sup> <sup>194</sup> <sup>195</sup> <sup>196</sup> <sup>197</sup> <sup>198</sup> <sup>199</sup> <sup>200</sup> <sup>201</sup> <sup>202</sup> <sup>203</sup> <sup>204</sup> <sup>205</sup> <sup>206</sup> <sup>207</sup> <sup>208</sup> <sup>209</sup> <sup>210</sup> <sup>211</sup> <sup>212</sup> <sup>213</sup> <sup>214</sup> <sup>215</sup> <sup>216</sup> <sup>217</sup> <sup>218</sup> <sup>219</sup> <sup>220</sup> <sup>221</sup> <sup>222</sup> <sup>223</sup> <sup>224</sup> <sup>225</sup> <sup>226</sup> <sup>227</sup> <sup>228</sup> <sup>229</sup> <sup>230</sup> <sup>231</sup> <sup>232</sup> <sup>233</sup> <sup>234</sup> <sup>235</sup> <sup>236</sup> <sup>237</sup> <sup>238</sup> <sup>239</sup> <sup>240</sup> <sup>241</sup> <sup>242</sup> <sup>243</sup> <sup>244</sup> <sup>245</sup> <sup>246</sup> <sup>247</sup> <sup>248</sup> <sup>249</sup> <sup>250</sup> <sup>251</sup> <sup>252</sup> <sup>253</sup> <sup>254</sup> <sup>255</sup> <sup>256</sup> <sup>257</sup> <sup>258</sup> <sup>259</sup> <sup>260</sup> <sup>261</sup> <sup>262</sup> <sup>263</sup> <sup>264</sup> <sup>265</sup> <sup>266</sup> <sup>267</sup> <sup>268</sup> <sup>269</sup> <sup>270</sup> <sup>271</sup> <sup>272</sup> <sup>273</sup> <sup>274</sup> <sup>275</sup> <sup>276</sup> <sup>277</sup> <sup>278</sup> <sup>279</sup> <sup>280</sup> <sup>281</sup> <sup>282</sup> <sup>283</sup> <sup>284</sup> <sup>285</sup> <sup>286</sup> <sup>287</sup> <sup>288</sup> <sup>289</sup> <sup>290</sup> <sup>291</sup> <sup>292</sup> <sup>293</sup> <sup>294</sup> <sup>295</sup> <sup>296</sup> <sup>297</sup> <sup>298</sup> <sup>299</sup> <sup>300</sup> <sup>301</sup> <sup>302</sup> <sup>303</sup> <sup>304</sup> <sup>305</sup> <sup>306</sup> <sup>307</sup> <sup>308</sup> <sup>309</sup> <sup>310</sup> <sup>311</sup> <sup>312</sup> <sup>313</sup> <sup>314</sup> <sup>315</sup> <sup>316</sup> <sup>317</sup> <sup>318</sup> <sup>319</sup> <sup>320</sup> <sup>321</sup> <sup>322</sup> <sup>323</sup> <sup>324</sup> <sup>325</sup> <sup>326</sup> <sup>327</sup> <sup>328</sup> <sup>329</sup> <sup>330</sup> <sup>331</sup> <sup>332</sup> <sup>333</sup> <sup>334</sup> <sup>335</sup> <sup>336</sup> <sup>337</sup> <sup>338</sup> <sup>339</sup> <sup>340</sup> <sup>341</sup> <sup>342</sup> <sup>343</sup> <sup>344</sup> <sup>345</sup> <sup>346</sup> <sup>347</sup> <sup>348</sup> <sup>349</sup> <sup>350</sup> <sup>351</sup> <sup>352</sup> <sup>353</sup> <sup>354</sup> <sup>355</sup> <sup>356</sup> <sup>357</sup> <sup>358</sup> <sup>359</sup> <sup>360</sup> <sup>361</sup> <sup>362</sup> <sup>363</sup> <sup>364</sup> <sup>365</sup> <sup>366</sup> <sup>367</sup> <sup>368</sup> <sup>369</sup> <sup>370</sup> <sup>371</sup> <sup>372</sup> <sup>373</sup> <sup>374</sup> <sup>375</sup> <sup>376</sup> <sup>377</sup> <sup>378</sup> <sup>379</sup> <sup>380</sup> <sup>381</sup> <sup>382</sup> <sup>383</sup> <sup>384</sup> <sup>385</sup> <sup>386</sup> <sup>387</sup> <sup>388</sup> <sup>389</sup> <sup>390</sup> <sup>391</sup> <sup>392</sup> <sup>393</sup> <sup>394</sup> <sup>395</sup> <sup>396</sup> <sup>397</sup> <sup>398</sup> <sup>399</sup> <sup>400</sup> <sup>401</sup> <sup>402</sup> <sup>403</sup> <sup>404</sup> <sup>405</sup> <sup>406</sup> <sup>407</sup> <sup>408</sup> <sup>409</sup> <sup>410</sup> <sup>411</sup> <sup>412</sup> <sup>413</sup> <sup>414</sup> <sup>415</sup> <sup>416</sup> <sup>417</sup> <sup>418</sup> <sup>419</sup> <sup>420</sup> <sup>421</sup> <sup>422</sup> <sup>423</sup> <sup>424</sup> <sup>425</sup> <sup>426</sup> <sup>427</sup> <sup>428</sup> <sup>429</sup> <sup>430</sup> <sup>431</sup> <sup>432</sup> <sup>433</sup> <sup>434</sup> <sup>435</sup> <sup>436</sup> <sup>437</sup> <sup>438</sup> <sup>439</sup> <sup>440</sup> <sup>441</sup> <sup>442</sup> <sup>443</sup> <sup>444</sup> <sup>445</sup> <sup>446</sup> <sup>447</sup> <sup>448</sup>

Marburg, + 74, 68. Schr., *W. der deutschen Nat. Literatur* 23. u. 89, *2. Zeitliches Namenbuch* 5. A. 80 u. v. a. 84. Al. Reimbach 76.  
**Wilsbühn**, Bez. Hauptort Niederbarnen a. Bils, 258 E. E. AG.  
**Wilecz**, *o* bayr. Regbez. Oberbayr., 1189 E. E. AG. [3398 E. E. AG.]  
**Wilschbode**, niederbayr. Bez. *o*, r. a. Donau, **Wilsbode**, *o* belfr. Prov. Diaband, Arrond. Brüssel, 11134 E. E.  
**Wimero**, Dorf, vortag. Distrikt Wilsbode, *W.* 21, 1808: Jünot v. Wellington geschlagen.  
**Win** (s.), hwanq. Wein.  
**Wina**, ind. Saiteninstr. u. 4 Traktlagen.  
**Winalre** (s.), hwanq. Wincing.  
**Winalke** (lat.), Weinsteig im alten Rom.  
**Winea**, f. Zuercher *o* (s.) östl. im Zabz.  
**Wincennes** [wungjanz], *o* franz. bei Paris, 24628 E. E. Artilleriehochschule.  
**Wincet**, sap. **Sankt**, Vorn. an Portugals S. Wüste; *Sez.* 17, 1780 u. 17, 97: Engländer bezeugen Spanien; 1833, Lord Napier belagert Dom. Miquels Flotte.  
**Wincet de Paul**, Stifter der Lazaristen u. Darmbacher Schwestern, Heilige, + 21, 1576 Bonn, + 21, 1660, Bgl. Boudand 89 11.  
**Wincett**, **Karl Ferd. Ritter v.**, Pfend. C. v. Berden, /, + 12, 1835 Baden-Baden, Redakteur der „Neuen Freien Presse“ in Wien; *Wi. Roman*, Tempelmeister Kommandant 73 u. a. Pfend. zur Übung werthtath. Vierz.  
**Wincetiusvercin**, 1833 zu Paris ent. **Wincetoxicum**, f. Cyanachum.  
**Wincir** [wintfisch], f. i. Leonardo da Vinci.  
**Winde**, *o* **Friedr. Wilh. Ludw. Pfälz.**, **Friedr. v.**, preuss. Staatsmann /, + 21, 1774 Minden als Oberpfälz v. Westfalen seit 1815 wirtschaftl. verdient, + 21, 14. Bgl. Boudand 53. *o* **Karl Friedr. Ludw.**, **Friedr. v.**, Militär u. Politiker, + 12, 1800 Minden, 49 34 Mitglied der 1. preuss. Kammer, seit 58 Abg., seit 67 Reichstag, + 12, 63 Ber. lin. *o* **Ernst Friedr. Georg**, **Friedr. v.**, Sohn v. *o*, ausgez. Medner u. Politiker, + 12, 1811 Bursch bei Bagen, 48. Frankfurt. Parlament (verh. 1812), 50 55 u. 58 63 preuss. Abg., 67 Reichstag, + 12, 75. *o* **Karl Friedr. Gieseler**, **Friedr. v.**, Bunder v. *o*, /, + 1813, + 21, 92 Freiburg *Wi. „Luth. stiele“* 69 u. 80, „Gemeintliche Auflage über Büchergesetz“ 93.  
**Windleitza**, 15 v. v. den Nördern unterworfenes Land an. Donau, Jüli n. Alpen, nördl. Teil der Prov. Mähra. Hauptort Augusta Vinohororum Abgaburg.  
**Windbana** (Windban), vorderind. 760 u. n. h. **Windsigra** (lat.), etwas in Amphid. n. h. men, Subst. **Windsifikation**.  
**Vindobona**, altrom. Name Wien.  
**Vino, Francesco**, ital. Genueser, Prof. Florenz, + 1845 Jovti.  
**Vineta** (Julina), sagenhafte Handels-*o* auf Zöllin, 1184 v. den Dänen zerstört; der Sage nach vom Meere verdrängt; doch Identität v. *W.* u. der jehigen *o* Zöllin festgestellt.  
**Vinat** un. [wungjanz], (s.) 221, *o* Haidspiel.  
**Vinkstür** (lat.), Winde, Verbinbung.  
**Vinkulierung** (lat.), Umwandlung eines Inhaberpapiers in ein Aktkapital durch Eintragung.  
**Vinland**, d. i. Weinland, die Hauptanfuhr der Norwägen ins Amerika c. 1000 n. d. das heutig. Massachusetts nebst umliegenden Staaten.  
**Vino kreco** (ital.), edler ital. Wein am Vesuv.  
**Vinow** (wincen), *Wof.*, franz. General, + 1800 St. Gine de Gieures (Dep. Rhod.), + 80 Paris; 70 71 Führer des 13. Armeekorps, das er nach Sedan nach Paris rettete, Reichshaber der Pariser Armee, nieder v. Versailles, mit der er die Kontin. niederwarf. *Wi. „Singe de Paris“* 72.  
**Vintler**, *Wans.* / *Wof.*, *Wi.* des bibl. Gedichts „Die Wunden der Jugend“ c. 1411.  
**Vinschgau**, Thal der oberen Enns (Tirol), Hauptort Glarus. / *Wof.*, *Wof.* *Wof.* *Wof.*  
**Vinum** (lat.), Wein; V. vinetium, stibiana.  
**Viola** (lat.), Alto, Vrasche, besser Alt. *Wof.* *Wof.*, Streichinstrument der Alt. Vage. Seit dem 16. J. abant. Etwas größer als Violon.

Die 4 Zeilen in e, g, d', a', gefimmt. Umfang im Erbauer bis g<sup>2</sup> od. a<sup>2</sup>, als Soloinstrument noch noch höher. Notation im Altchinesisch.  
**Viola**, f. Weichen; V. tricolor (Kreuzfarnkraut), f. Stigmatiswunder. (Legung.)  
**Violabel** (alt.), veraltet; **Violon**, Ver-  
**Violacern**, distille Pflanzenessenz, stark-  
er, seltener Nektarwässer, fast über die ganze  
Erde verbreitet; Hühnerflanz.  
**Viola**, gelbe = Chiranthus.  
**Violento** (ital. V., heilig, angestrichen).  
**Violenz** (lat.), Gewaltthat.  
**Violenz** (frz.), Weichenbau, die im Spektrum  
am stärksten gebrochene Farbe aus Rot u. Blau,  
mit c. 800 Well. Schwingungen in der Sekunde.  
**Violentholz** = Amarantholz.  
**Violone** (ital. Violino; franz. Violon).  
Saiteninstrument, entwickelte sich aus d. Viola.  
Violon u. Oberbassal beschränkten sich lange auf  
den B-Bau. Anfang des 18. Jahrh. erreichte  
dieselbe seine höchste Vollkommenheit. Die V.  
besitzt 4 Saiten (in c, g, d', a', e' gefimmt).  
Vgl. Arabian-Hornspiel (Bau) 1892. **Violon-  
schäfer**, f. Schüssel.  
**Violon. Re-Duc** (viola d'obé), **Eugène  
Gmanuel**, frz. **J. u. M.** 1811, 1811  
Paris, f. 17. 79. **Violon**, V. (Dictionnaire  
raisonné de l'archéologie française du XI<sup>e</sup>  
au XVI<sup>e</sup> siècle) 51 63 N. a. Val. St. Paul 181.  
**Violoncello** (Cello, ital. tichello), kleine Baß-  
geige; zuerst wurde es nur als einfache  
Begleitstimme verwendet (basso). Seit Ende des  
17. Jahrh. ist unter Baß das V.  
zu verstehen. 4 Saiten in der Stimmung C,  
G, d, a. Vgl. u. Baßcellowisch 1889.  
**Violone** (grosse Violine), im 17. 18. Jahrh.  
das tiefste Streich-Baßinstrument. Vom heu-  
tigen Kontrabaß verdrängt.  
**Vionville** (ungarisch), Dorf Deutsch-Rothrin-  
gen, 410 E. **V. u.** 1870 Friedrich Karl besetzt  
Bazaine; vgl. auch Mars la Tour.  
**Viperen** (Eitern, Viperolacten), Familie der  
Crotaliden; Sandv. (Viperina ammodontes);  
Europa, besond. im Mittelmeergebiet; Götter-  
(Cerastes), besond. in der Wüste.  
**Vlr** (lat.), Mann, Vago, Mameib.  
**Virchow**, **Rob.**, **J.** u. Anthropologie, seit 1856  
Prof. u. Direktor des patholog. Instituts z er-  
lin, **u.** 1821 Schiweleben. Begr. der Cellular-  
pathologie, d. s. Förderer der mediz. Wissen-  
schaft. Seit 62 versch. Abg., 93 im Reichstag  
(Deutsch-Reich). Vgl. „Cellulärpathologie“ 4.  
u. 7. 72, „Vorlesungen über Pathologie“ 62 67,  
„Ges. Abhandlungen“ 79 11. Begründer des  
„Archivs für patholog. u. Psychologie“ u. a.  
[**J.**, 590] Vgl. Richter 91.  
**Vire** (weil, O. franz. Vire), fällt in den  
Kanal, 132 km l. 70 schinbar. Paron O.  
Virend u. S. franz. Top. Calabados, 6635 E. E.  
**Virement** (alt.), Hürung, in der Finanz-  
wissenschaft Uebersetz eines Postens auf einen  
anderen Titel; in kaufmänn. Berkehr = Abrech-  
nung und Kompensation.  
**Viresieren** (lat.), grünen, abheben.  
**Viren** (alt.), Bzelenia, Stadtalter.  
**Virgatum** geben (Hinterhinde), altes  
Hochdeutsch (Zömer).  
**Virgilius**, f. Vergilius.  
**Virginea**, röm. Jungfrau, Tochter des Ple-  
bejers Virginius, von ihrem Vater auf dem  
Forum zu Rom erschossen, als der Decemvir  
Appius Claudius sie durch ungerechten Richter-  
spruch in seine Gewalt bringen wollte (449 v. C.).  
**Virginea**, Stadt der nordam. Union, (seit  
1788) am Atlant. Ozean, 10994 qkm, 165590 E.  
= Hauptst. Maryland. Vgl. Magill 11 u. 173.  
**Virginea City**, G. nordamerit. Unionsst. Ne-  
vada, 8511 E. E. Silber.  
**Virginische Inseln**, f. Jungferne Inseln. **V.**  
**Wisse** = Monard. **V. Bachel** = Baum.  
**Virginität** (lat.), Jungfräulichkeit. (swachtel.  
**Virgo** (lat.), Jungfrau. (Wundschlechte.  
**Virgula** (lat.), Antel, Streich. V. mercurialis.  
**Viriarius**, Anführer der Lustbarkeiten, die  
Komier seit 149 v. C., machte sein Volk unab-  
hängig, 139 durch röm. Einfluß ermordet.  
**Viribus unis** (lat.), mit vereinten Kräften.  
**Viridarium** (lat.), Garten mit wintergrün.  
**Viride aeri** (lat.), Grünbaum, (Geldschied).

















Waislen (Schottland), seit 70 in Rußland; 18. Russl. 10. M. 88, deutsch 6. M. 80.

**Wallach**, das saftigste männliche Pferd. **Wallbüche**, Gewehr vom großem Kaliber, früher im Krieg vom Verteidiger gebraucht.

**Wallbüren**, bad. C. 3163 C. E. AG.

**Wallentin** (Wallentin, Albrecht Benzel Gustav v. Herzog v. Friedland, Mecklenburg u. Segau, \* 1583 Germanitz (Mecklenburg), erwirbt schon vorher reich, 1620 zum Spottpreis c. 60 konfiskierte Herrschaften u. erhielt vom Kaiser 24 die Herrschaft Friedland mit Personalität, stellte 25 auf eigene Kosten 20000 Mann, wurde Oberbefehlshaber, aber 80 auf Verleumdung der verführten Fürsten entlassen, 32 mit unbeschränkter Vollmacht wieder angestellt, 33 in Gumb. Wald bei Lützen geschlagen, 34 in wegen Unterhandlungen mit den Schweden v. heimlich abgesetzt, 35 in Läger ermordet. Vgl. Waite 4. M. 1880. C. 5, 598; 23. Trilogie v. Schiller.

**Wallerrangen**, O. preuß. Regbez. Trier, Kr. Saarbrücken, u. Saar, 2671 C. E. Anwesenheit. **Wallenstein**, Anson, Violinist u. Sänger, \* 1813 Dresden, dort seit 58 in der Hofkapelle, 1. \* 92 Genf. Vierter Violincomp. (3000 Rührer.) (Mordtman, 1874 C. E. **Wallenstein**, O. bair. Regbez. Schwaben, Kr. Wallfahrt, in der kath. Kirche Gang mit Gehung u. Gebet zu einem Gnadenort (Rom, Vercelli, Nachen, Eßernach, Einsiedeln, Lourdes, Mariavell, Compostela u. c.).

**Wallisch**, i. Wallisch.

**Wallisch, Nathanael**, \* 1797 Kopenhagen, † 1854, 15 Direktor des botan. Gartens in Maltilla; Flora von Asien.

**Wallis**, franz. Palais (wallisch), Schweiz. Kanton, 5248 Quid, 101837 C. Einer der gebirgigen Teile Schweiz. Haupt. Rhône. Richard und Alpen. 15 Bezirke. Haupt. Sitten. Haupt. Neuchâtel. Haupt. Bern. 1. \* 1875. 13. 189; Vgl. Wolf 86.

**Walliser Alpen** = Bernische Alpen.

**Wallmerod**, O. preuß. Regbez. Wiesbaden, Unterwiesbadenkreis, 587 C. E. AG.

**Wallner**, (eigentlich Leidesdorf), Franz, C. \* 1810 Wien, † 76 Olitz, Erbauer (61 u. bis 68 Direktor des 23 Theaters in Berlin) Vgl. Berlin. **Wallner**, Agnes, geb. Krichmar, \* 1816 Leipzig, vortreffliche Pianistin.

**Wallniser** (Wallniser, Talegallniser, Talegalla Lachmann, bis 80 cm L. Reinfußwuchs; Weib in großen Haufen zusammengedrückt, abgegebener Mutter.

**Wallnussbaum**, i. Eichenbaum.

**Wallon** (wallon, Henri Alex., franz. Politiker u. w. \* 1812 Valenciennes, Mitglied der Nationalversammlung, brachte die Verfassung vom 25. 75 zu Stande, 1. \* 75 bis 1. \* 76, Unterstaatsminister, 76 Senator. Schr. „Le tribunal révolutionnaire“ 80 ff. V., „Les représentants du peuple en mission“ 88, 90 V. c.

**Wallonen**, die roman. Bewohner Belgiens, Prov. Namur, Hebeau, Lüttich u. in einem Teil v. Brabant, mit beid. Dialect, etwa 3. Mitt. See. Vgl. Gubert, Dictionnaire Wallon-français.

**Wallotin**, Zurevater für Fische.

**Wallot, Paul**, d. Berlin, \* 1812 Cpenhagen. Schöpfer des Reichstagesgebäudes in Berlin. 1. \* 599.

**Wallrat, Ferd. Franz**, Gründer des nach ihm benannten Instituts in Geln, \* 1817, 1748, † 1824. Vgl. Ziets 1825.

**Wallrat, Walroß**, i. Walrat, Walroß.

**Walroßbäfen**, Gassen von Wien, a. Gibe E. Walm, Geln; W. dach, mit Dach (i. d. d.).

**Walrusbaum** (Lugans regia, Juglans regia), 33 meist amerikan. Arten mit wertvollem Holz u. in meist eibaren Früchten (10 70). Wälder Walrus, Kriebel, Schlegel, Reiten, Fische. Die grünen Früchte schalen zum Färben, zu Löt, Samen in Öl. **Walpole** (wallisch), O. Sir Robert, Graf v. Orford, engl. Staatsmann, \* 1676 Houghton, 1721 18 Kanzler der Schatzkammer, † 1759, 45. Ral. Gwald 1877, 3. Wollen 89.

© Horace, Sohn v. O. /, \* 519 1717, \*

\*, 97. Briebe n. M. 1877 IX. (Auswahl 89), Memoiren 51 IX, deutsch 46 III. Vgl. Barburton 51 II. © Spencer Horatio, tonier. Staatsmann, \* 1806 Stagbury Park (Zurven), 52, 58 59 u. 66 69 Minister des Innern. © Spencer, Sohn von O. \* 1839, (Jahrb. Hist. of England from 1815“ 2. M. 90 VI u. Life of Lord John Russell“ 91 II).

**Walpurga** (Walpurgis), die Heilige, Schwester des heil. Hilthild, i. c. 778 Wittibin des holländ. Reichthums Reichthums; Tag: 1. In der vorangehenden Walpurgisnacht locannate Perseus u. an alten Ephemeren (Waldberg [Vreden] u. a.) weil 1. eines der wichtigsten heidnischen Feste (Waldmähnsfester v. Woden u. Freia) war.

**Walrat** (Sperma ceti, C. lacum), das Fett der Walröße, unter der Haut in bei Höhlen. Matriert trüblich, geschmacklos, spez. Gew. 0.93, schmilzt bei 45.5°, löst. in Alkohol u. Äther. Das W. wird filtriert und zu einer trocknen Masse umgewandelt (Gelat.) zur Herstellung v. Wäskern, Komaden u. Salben.

**Walroß**, gem. (Trichechus moschatus, Moschus; 67 m L. m. 1000 1500 kg schwer, in den Nordpolarmereen heimisch; plump, schwarz gefärbt, verteidigt sich gegen seine Angreifer, zerlegt Thiere, Eßwaren, Haut.

**Walroß**, O. n. engl. Grafsch. bis 1888 zur Grafschaft Stafford, 71791 C. E. Kabinen, Eisenwaren, Hallingehel, 2451 C. E. AG.

**Walroß**, O. preuß. Regbez. Vorpommern, Kr. Walroß = Schlandfeld, vgl. Wal.

**Walroßhofen**, Albrecht von, H. \* 1828 Admontbühl (Stiermark), 67 Pro. Prag, 83 Wien. Elektrochemist.

**Walroß**, O. Ferd., ausg. fl. \* 1794 Weimar, 1821 Prof. Wien; † 1879. Hauptwerk: „Kirchenrecht“ 14. M. 71. © Gulas, Tenor, ausg. Niederländer, \* 1835 Altin (Wohmen); Mital. der Wiener Synode.

**Walroßbauken**, © Zach. Getha, 5219 C. E. Schloß Teichera mit Art. Ziehwaren.

**Walroß**, O. Johannes, Äthner Freund, evang. Kirchenkompositist, \* 1496 Thüringen, † 1570 Torgau. 24 v. Luther nach Wittenberg berufen. Heiratete das 1. Geisand, n. M. 1878. © Eduard, f. Taufstühlen Lehrer Berlin, \* 1840 Wittenberg. „W. des Taufstuhls“ 1879 u. a.

**Walroß v. Waulstien**, Gieb. der deutschen Seidenfäbr in lat. Verarbeitung (Waulstien) v. Gellard O. (i. d. d. v. d. Schell 1871.

**Walroß v. der Beggelwilde**, bedeutendster Literat unter den Wäskern, \* gegen 1170 Trol, beim Landgrafen Herman v. Thüringen; mit Friedrich II. 1227 i. in Palästina; † c. 30 Thürburg, wo man sein Grab (Grenz) oder des neuen Münsters zeigt. Zeitwäler in Thürburg 1843 u. Jüschend 1877. Pese Ausgabe v. M. Lachmann 6. M. 91. Übersetzungen v. Simrod 7. M. 1883 u. c. 6001 Vgl. Zehnbad 90, Kündlich, 2. M. u. Bd. 8.

**Walroß von Gadenicht**, franz. Ritter, Anführer im 1. Kreuzzug (1096), fiel vor Nikia.

**Walroß** = Wale n. d.

**Walroß on the Hill** (wall. i. Vortrad im Nordosten von Liverpool, 40304 C. E.

**Walroß, Peter Alexandrowitsch Graf**, russ. Staatsmann, \* 1815 Moskau, 61 68 Minister des Innern, führte Aufhebung der Leibeigenschaft durch, 72 80 Minister der Reichsdomänen, bis 81 Präsi. des Ministerkomitees, † 190. W. den Roman „Der“ deutsch 82, III. [Vater der gefallenen Geier, i. Wal.

**Walroß**, Woden als Schlangenentz. n. Walroß, Adersgerat zum Zerdrücken v. Schellen (Schollenbrecher) 1. M. 33, wird beim Straßenbau zum Zerdrücken der Weichhölzer (Straßen W.) mit Dampf betrieben.

**Walroß**, das mittels des Walzens auf eine bestimmte Energiestufe (O. L. V. I. 1. c.) gebrauchte Eisen.

**Walroßglas**, gewerkte Tafelglas.

**Walroßmühle**, Mehlmühle mit Walzen an Stelle der Steine.

**Walroß**, Wandlung im 1. Takt in Berlin Bewegung (ruhig 6 Schritte), schneller (Stiller W., Schließwäler), 2 Tritt (Stiller W.).

**Walzwerk** (Ziehwerk), Vorrichtung aus 2 oder 3 kalibrierten Zylindern, die in ein oder entgegengekehrter Richtung umlaufen und dem zwischen ihnen durchgeführten Metall die Form geben. Vgl. Vgl. 1874 **Wambul** = Macarure (i. d.).

**Wan**, © Türk. Armenien, Kilaier W., am 350 qkm großen See B., 15000 C.

**Wanamaker** (Wanamaker), John, amerit. Politiker, \* 1838 Philadelphia, 89 93 Gener.

**Wandelblume**, i. Cincaria, Kratzenmeyer.

**Wandelgeschicht**, Wäskengeschicht, wobei der Kaiser das Recht der Kündung hinsichtlich der Lieferant hat 15. M. mit der Kündung; auf Verlangen früher 15.

**Wandelkerle**, i. Desmodium.

**Wandelkerle Blatt** (Phyllanthus sicifolium), (Wandelkerle); mit großen, blattartigen Mägen; Stindien.

**Wandelkerle** = Wäskern.

**Wandelkerle**, i. Cincaria.

**Wander**, Karl Friedr. Wils., vadaaga /, \* 1803 Adidab (Schleien), † 1879 Lurti bei Schmelberg; W. des „Deutschen Sprachwörterb.“ 67 80, V.

**Wanderblöde** = exantische Blöde.

**Wanderfalken**, i. Falken.

**Wanderfalken**, i. Falken.

**Wanderfalken**, i. Falken.

**Wanderfalken**, i. Falken.

**Wanderfalken**, i. Falken.

**Wanderfalken**, i. Falken.

**Wanderfalken**, i. Falken.

**Wanderfalken**, i. Falken.

**Wanderfalken**, i. Falken.

**Wanderfalken**, i. Falken.

**Wanderfalken**, i. Falken.

**Wanderfalken**, i. Falken.

**Wanderfalken**, i. Falken.

**Wanderfalken**, i. Falken.

**Wanderfalken**, i. Falken.

**Wanderfalken**, i. Falken.

**Wanderfalken**, i. Falken.

**Wanderfalken**, i. Falken.

**Wanderfalken**, i. Falken.

**Wanderfalken**, i. Falken.

**W.** (Qualifer, Pentatomata bacearum) (schädlich auf Obst: **Biefen-W.**, grüne Fliege, Phytocoris bipunctatus).  
**Wanzenau**, @ Unterelbiſch, a Jll, 2945 E. E.  
**Wanzenbeere**, ſchwärze Johannisbeere.  
**Wanzenbill** = Coriandrum.  
**Wanzenkraut** = Ledum palustre.  
**Wanzenlehen**, Kr. preuß. Regbez. Magdeburg, 514 qkm, 77881 E. Hauptſt. W., 4103 E. E. AG. ideniſch, größte Obſtblirde.  
**Wapiti** (kanadiſcher Hirsch, Cervus canadensis, Gut, preuß. Regbez. Bromberg, Kreis Sonowgauer), Steinhalzlager.  
**Wappaus**, Joſh. bedurte. @ N. Statiſtiker, \* 1812 Hamburg, geſtarb. 33 34 die Kapverden und Waſilien, f. 19, 79 Union-Reſortingen; „Alta Weſſerſetzung“ 59 bis 61 II, „Einführung in das Studium der Statiſtik“ 81, „Handbuch der @ N. Statiſtik von Amerika“ 55.  
**Wappen**, mit Figuren verzierte und umgebene Schilde; als Wort urſprünglich zu „Waffen“ identisch, erſcheinen in Europa zur Zeit der Kreuzzüge als Erbkennzeichen in der Schlacht. **Perſonal-W.** (Geſichts-, Geſellſchafts- u. Städten-Stifern, Korporationen). N. Units-W.; Landes-W.; Herrſchafts-, Erbſchafts- u. Anknünds- Gedächtnis-W.; letztere erſcheinern an verlorenen Beigängen. Grobes, mittleres u. kleines W. der Staaten. **W. Mantel** od. **W. ſeile** umgeben den Schild. **W. Sprüde** (Zeichen) ſchon im Mittelalter. **W. Schau** leitens der Herolde und **W. Könige** vor den Turnieren, dabei Ausbildung der **W. Kunſt** u. Wunden. Vgl. W. W. 83 11. 1821. W. durch **W. Briefe** auch an Nichtadelige und bei Erhebung in den Adelsſtand. **W. Buch** von Siebmacher (das berühmteſte neue A. 1852 ff., Kunſtde. 55 57 IV, W. W. 62 11. 92, Hübenbrand, W. Bibel 17, „Der Derold“ Zeitchrift. Vgl. auch die W. tafeln am Schluß des Legions.  
**Wappers**, Guſt. v., belg. W., \* 1803 Antwerpen, f. 19 74 Paris; 1856 er mordet neuen Vaterſchule. Hier Gogol 1839 ermordet.  
**Wará**, früher Haupts v. Badai (Sudam).  
**Waräger** Wänerger, „Verbündete“, die normän. Krieger, welche im 9. Jahrh. die öſtlichen Küften der Rufe beunruhigten. Der W. Kurir 862 Gründer des ruffiſchen Reiches. Die W. wurden von den Slawen u. Finnen der Liſſefliffe Kos oder Kus genannt (daher Koiuen); die Schweden heißen noch heute bei Fikken und Finnen Kotii, Kuoti.  
**Waran**, i. Warneiche.  
**Warsadin** (Varasch, froat-Slawon. Komitat, 2521 qkm, 257168 E. Hauptſt. W., an der Drau, 9984 E. E.).  
**Warbeck**, Ferkin. engl. Kronprätendent, angebl. Sohn Edwards IV., landete 1498 in Cornwallis, nahm den Titel Richard IV. an, gefangen, 1499 getötet. Vgl. Rey 1818.  
**Warburg**, Kr. preuß. Regbez. Minden, 513 qkm, 31982 E. Hauptſt. B. a Diemel, 5080 E. E. AG. W. Berde.  
**Warburton** [wobrdnt], Peter Egerton, Auſtralienreiſender, \* 1813 Cheſter (Engl.), fuhr 57 Entdeckungsreisen im Auſtralcontinent, befchr. 66 u. 75, f. 19 79 bei Adelaide.  
**Ward**, Artemus (eigentl. Charles Farrar Browne), nordamerikan. Humorist, \* 1834 Watervord, f. 67 Southampton (England); Werke deutsch in Auswahl 76.  
**Warden**, Unterführer des Minsgefängnis.  
**Wardkirche Käſten**, luſtigſt ſichlernde Glasbehälter, in dem trop. Pflanzen überbedelt werden. [E. AG. RWV.]  
**Waren**, @ Medienburg-Schwerin, 6768 E.  
**Warendorf**, Kr. preuß. Regbez. Münster, 559 qkm, 29339 E. Hauptſt. a Emſ, 5637 E. E. AG.  
**Warenkunde**, einer der wichtigſten Zweige der kaufmänniſchen Wiſſenſchaft. Vgl. Weininger 2. W. 92. [See. 1768 E. E. AG.]  
**Warin**, @ Medienburg-Schwerin, a **Wer Warmbreit**, in der Kunſtgärtneri Beet mit unterirdiſch Heizerkürdigung i Alumentreiberei.  
**Warmblütige Tiere**, Säugetiere u. Vögel, deren normale Bluttemperatur 37°, C.

Dr. Strichberg, a Jaden, 3357 E. — Bgl.  
 Ansbachland 1889.  
**Warrnbauß**, i. Genéschshaus.  
**Warrning**, Joh. Eugen, o. v. 1843  
 auf Wande (Nordsee), 43 66 Bräutlin, sei  
 73 Prof. Kopenhagen, 82 Prof. Stockholm  
 Verdient um Morphologie. Ed.: „Unter  
 suchungen über pollensidende Pollen“ 73  
 „Handbuch der Judentum.“ 3. 4. 21 u. 73  
**Warrneische** — Warran, Warrneische, Mo-  
 nito- und Varranus, Spaltigkeit; Warr-  
 (Warrneische, M. nilotiens, 2 m l., versetzt  
 Eier und Junge der Afrobilder: eibar.  
**Warrneimunde**, o. Warrneburg Schwern  
 a Warrne u. Eise, 2756 E. E. Hain von  
 Kottel, Sec- Dampferverbindung mit Hieber  
**Warrner**, Sufan, i. Wetherell.  
**Warrneow**, müllen, Warrneburg Schwern  
 128 km l., 45 km idiffbar. 18268 E.  
**Warrnebori**, o. beühmde Berg, Kumburg  
**Warrne** (s.), das Schiff durch Ziehen an  
 einer Seile fortbewegen, die an einem vor-  
 her von einem Boot fallen gelassenen Anker  
 (Warp) befestigt ist.  
**Warrant** (engl.) (Jurant), Genéhe, Voll-  
 macht, Vagerridm (s. d.). Bgl. Recht 1884  
**Warran**, Samuel, engl. fr. und Roman-  
 \* 1807, Kacre, 27, 77 London Haupt-  
 werk „Diary of a late physician“ 37. Werk  
 54 H. v. deutsch 43 48 V. Vetterlein Werk 53 54  
**Warrington**, Warrington, i. engl. Grafsch.  
 Lancaster, a. Wrien, 52712 E. E. Werkzeuge  
**Warrischau**, o. poln. Warschau, poln. poln.  
 Gouv., 14562 qkm, 1499264 E. o. Haupt-  
 v. von 1. o. Weichsel, mit Praga 516000  
 (155000) Juden, o. E. Generalgouv. v. Polen,  
 Kathedrale St. Johán, Univ., Fabriken, Gärten.  
 Einst Hauptz. des König. Polen. 28. 30.  
 1656: W. von Karl X. v. Schweden und  
 dem Großen Kurfürsten befestigt. 1791 u.  
 1831 v. Rußen erobert; 1807, 13. Hauptz.  
 des Großherzogthums Polen, 1863 poln.  
 Aufstand. Bgl. auch Polen.  
**Warrstein**, o. preuß. Regbez. und Kr. Arn-  
 berg, 3012 E. E. AG. Turfsteinhöhle (Warr-  
 steiner, Warrsteinhöhle).  
**Wartburg**, großherzoglich sächs. Schloß der  
 Eisenach (394 m), 1067 73 von Ludwig dem  
 Springer erbaut, bis 1400 Kurfürst thüring.  
 Landgrafen, o. 1521 bis 1527, 1522 Luthers  
 Anstaltst. 1817 Feil der Fürstlichkeit zur  
 3. Säkularfeier der Reformation im Auftrage  
 Karl Alexanders v. Weimar v. Mitgen reha-  
 bilit. Sagenumwobenes Palladium Thür-  
 ingens. Bgl. v. Mitgen 3 H. 1876, v. Arn-  
 wald und Schmidt 82.  
**Wartburgfest**, 1. 1817 zur 3. Säkularfeier  
 der Reformation, demnächst zur Gründung d. allgem.  
 deutschen Fürstlichkeit (s. d.). Bgl. Weit 1886.  
**Wartburgkrieg**, jagenhafter Sängerkrieg auf  
 der Wartburg miter dem Landgrafen Hermann  
 v. Thüringen (1207 ?), e. 1300 beiderseits, 1851  
 v. Simrod, Erv. v. Wagner. Bgl. Wieg 1865.  
**Wartburg, Johann Kasimir v. Hols. Graf**,  
 v., preuß. Minister, o. 1643 Weiteran, 6. 1.  
 1712 FrankfurtM., trat 1688 in kurbraun-  
 schw. Dienste, 97. Brajes der Generalgouver-  
 nement, 99. Graf, 1700 Generalpostmeister, 1701  
 Marschall u. Premierminister, 11. entslassen.  
**Wartenburg**, o. W. in Preußen, o. Reg-  
 bez. Königsberg, Kreis Allenstein, 4736 E. E.  
 AG. o. W. a. Gste, Dorf preuß. Regbez. Marie-  
 burg, Kr. Wittenberg, a. Gibe, 1010 E. E. 1813;  
 Dorf v. W. befest. Franzosen; Bertrand  
**Wartensleben**, Herrm. Alex. Bilch, Graf  
 v., preuß. General, o. 17. 1826 Berlin, 70 71  
 Oberauartiermeister der 1. dän. Generalstabs-  
 chef der Seidamer, 84-88 Kom. des III. Corps  
 (Berlin), 1. 86 General der Kavallerie.  
**Wartb**, Otto, d. Prof. Karlwrt., o. 1845  
 Speyer, Wanten in Leipzig, Sträßburg u.  
**Wartba**, o. preuß. Regbez. Breslau, Kreis  
 Frankenstein, a. Mäyer Reiche, 1167 E. E.  
**Wartbe**, v. Neben- der Oder, in Polen,  
 Polen und Brandenburg, wo sie das WBruch  
 bildet, 694 km l., 425 schiffbar.  
**Wartbmueller**, Rob., Genére, Prof. Ber-  
 lin, o. 1859 Landbau a. d. (s. d.).

**Warwid** (Morrid), **Richard Resife**, **Gräf v.** engl. Heerführer u. Politiker, „der Königs-macher“, \* c. 1425, letzte Feind. VI. 60 ab u. den Herzog v. York als Edward IV. ein, ihn erschließen aber 70 wieder auf den Thron, fiel 1471, gegen Edward IV. Vgl. Ennan 1891.

**Warwid** (Morrid), engl. Gräf, 2292 qkm, 505070 E. Hauptst. W., 11905 E. E. Zellen, sog. 12 Castle 1915.

**Warzen** (Verrucae), umfriebene Hautwucherungen, entfernt durch tägliches Bepinseln mit Kollodium, Abzug mit Nadelnfein. Angeborene schwarze W. gehen häufig in Krebs über.

**Warzenbeißer** (Dactilus verrucivorus), dem Grashüpfer sehr ähnl. Laubheuschrecke; häufig.

**Warzenfaktus**, i. Mammillaria.

**Warzenkirschen**, i. Emallio.

**Waia**, schwed. Adelsgeschlecht, das mit Gustav I. i. d. Ö. 1523 den schwed. Thron bestieg und bis 1654 regierte. Gustav, Sohn des Erlönings Gustav IV. Adolf, nahm 1829 den Titel „König v. W.“ an; seine einzige Tochter Carola (\* 1833) ist Gemahlin des Königs Albert v. Sachsen.

**Waia**, holl. Gouv., 4711 qkm, 421110 E. Hauptst. i. Wilhelmslud.

**Waiaerden**, 2<sup>te</sup>, 1772 von Gustav III. gestiftet schwed. Länd., 4 M. 133, Flg. 83.

**Waichbar** (Schupp, Schuppen, Makeln, Procyonator, Krüden; bis 70 cm l., i. Wänsche; lebt von Flechten und Begeleien; wegen

**Waichblau** = Wendblau des Pelzes geätzt.

**Waichen**, Reiningen mit Alufingerringen, gewöhnlich unter Zubereitung des Zingerechten, entweder nur mit der Hand oder mit Waichchen. Letztere sind Vorrichtungen, durch welche die Waichstunde unter beständigem Berühren mit Waicher gegen einander gerieben werden. Waichreden. Die Entwässerung erfolgt in der Waich- und Zentrifugalmaschine, die Mätlung in der Waich- oder Kelle. Vgl. Felsberg 1891. In der 2. die Abänderung löslicher Beimengungen von Niederschlägen durch Überziehen mit Wasser oder Alkohol. Vgl. Tronic 1871.

**Waich erde** = Wallerde. **Warg**, i. Böhner.

**Wargold**, das aus der goldhaltigen Erde durch Waichen gewonnene Gold. **Warkraut**, frz. italienische Soda. **Waser**, sämischgares Leder.

**Wasermeister**, Abbeider.

**Wassagau** (Wassgenwald), i. Bogenen.

**Wass** (Wass), Bucht an der Ostküste Englands. Zum Teil trocken gelegt.

**Wassington** (Washington), **George**, der Begründer der Unabhängigkeit der Ver. Staaten von America und deren 1. Präsident, \* 22, 1732 Virginia, 75 81 Oberbefehlshaber im Befreiungskampf gegen England, † 29. März, 1800 wieder gewählt, 98 wieder Oberbefehlshaber † 12, 99 Mount Vernon. Werke hrag. von Ford 1889-92 XIV. Vgl. W. Irving, deutsch 56 59 v. Lodge 89 II. Verden (deutsch) 65.

**Washington** (Washington), 1) Staat der nordamerikan. Union, am Großen Ocean, 179170 qkm, 343930 E. Staatsadn.: Mineralreichthum. Hauptst. Olympia 2) Bundeshauptst. der nordamerik. Union, im District Columbia, a. Potomac, 230392 E. E. Capitol (d. i. Palast d. Bundeskongresses, Weisses Haus) Wohnung des Präsidenten, Sternwarte, Smithsonian Institution, katholische Universität.

**Washingtonit**, i. Titanisener.

**Wassleinske**, **Joseph W. v.**, \* 18 und Biografie, \* 1822 Großknecht bei Danzig, seit 84 zurückgezogen in Zondershausen. St. Biogr. R. Schumanns 3 A. 80, Beethovens 88, Karl Henrichs 93 n. a.

**Wassleinbein**, 1) Untersaß, 3851 E. E. AG. 2) Wasser, Verbindung von 2 Atomen W-Stoff und 1 Atom Sauerstoff. In der Natur allgemein, teils gasförmig, bestond aber flüssig, nur in den atmosphärischen Niederschlägen rein. Künstlich wird reines W. durch Destillation gewonnen (Aqua destillata). Bollenförmig neutral, daher allg. als Heilmittel. Farblos, in starken Schichten bläulich. Unter 0° abgekühlt, erstarrt es u. nimmt Kristallgestalt an, die aus

testen bei +4° C. bei 0° 775mal, bei 15° 819mal schwerer als Luft. Der Siedepunkt ist abhängig v. Barometerstand (steigt bei 760 mm und 100° C.). 79 Wärmeeinheiten sind nötig, Eis von 0° in W. v. 0° zu verwandeln. Spez. Gew. 1. Gelegt. W. enthält fremde Bestandteile, Fluor. W. enthält Kalz., Natrium, Kali, Magnesia, Kohlensäure, Schwefelsäure, Chlor etc. Gereinigt durch Mann (0,5 g pro Liter), Soda, übermanganfaures Kali, Filtration. Kochen. Letzteres beseitigt zur Verfestigung schädliche Ergänzungen. Trinkt-W. soll von mineralischen Bestandteilen nicht mehr als 0,5 g pro Liter enthalten, muß farblos, geruch- und geschmacklos, frisch und klar sein. Kohlensäure verleiht ihm einen gewissen Wohlgeschmack. Vgl. Dove 2. A. 1874, Fischer 2. A. 91; über Verunreinigung der Gewässer Jurisch 90. Apparat.

**Wasserabscneider**, 1. Dampfentwässerungs-  
**Wasserabspaltung** = **Paracettene**.  
**Wasserabhorn** (Schneeball), 1. Viburnum.  
**Wasseralfangen**, Dorf im Kreise, Nassfeld, a. Roder, 3800 E. E. Metallurg. Industrie.  
**Wasseramstel**, 1. Wasserhaar.  
**Wasserbad**, Marienbad, Bain-Maria, Apparat zur gleichmäßigen Erhitzung verschiedener Substanzen unter dem Kochpunkt des Wassers. In kochendes Wasser oder Wasserdampf zu hängendes Gefäß.

**Wasserbau**, Herstellung von Fluß- und Seebauten, Anlagen, Wasserverbesserungen, Uferbefestigungen (Polder), Stauanlagen, Thalsperren etc.

**Wasserblei**, 1. Molybdänalunz u. Graphit.

**Wasserblei**, 1. Molybdänalunz.

**Wasserblüte**, durch mikroskopisch kleine Algen gefärbte Oberfläche stehender Gewässer.

**Wasserbremse**, mit Wasser gefüllter Zylinder, aus dem das Wasser durch einen Kolben nur langsam verdrängt wird.

**Wasserbruch**, 1. Hydrocele.

**Wasserbruch**, 1. Hydrone.

**Wasserburg**, oberhalb, Bezirke, 1. a. 10, 3557 E. E. AG. Mineralquelle. London.

**Wasserdampferhauber**, 1. Dampfhaube.

**Wasserdicht**, alle die Dichtigkeit nicht durchlassenden Stoffen (Gewebe). Klebstoffe werden durch Imprägnierung mit Petroleum oder mittels Lackauftrag v. gemacht.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasserdehle**, 1. Wasser. 2. Wasser. 3. Wasser.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser dösen**, 1. Eupatorium. 2. Eidechse.

**Wasser**, in stehenden Gewässern, schweben (schräg) stehend, können zum Atmen hier u. da an die Oberfläche. Hierher Schwimmläuter u. Linsen- oder Treibfächer.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserfalla**, 1. Calla. 2. Falsanie, 1. Trapa.

**Wasserschout** (1), der Bu- u. Abmüsterung

(1. d.) leitende Pflanze.

**Wasserschäger**, 1. Wasserfär. 2. Schmalbe, (Hydrochloa), Möven; Wandvogel (schwarze W. H. nigra), bis 25 cm l.; höchst gemahlte Zone. 3. Specht, 1. Eidechse.

**Wasserschäufel**, Vorrichtung zur Entmutterung der Wasserhandschale in Schaltern; Probierkammer, benutzt in versch. Höhe; aus dem Wasser schwebende Körper; Wasserhandschale, in dem Meer der Schalter verbundene seichtliche Glasröhren an der Außenwand.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.

**Wasserschale**, (Wasserschale), Wassertrümpel.





1816 Osterfeld (Münster), Prof. Berlin. Jun:  
Weise, s. Hapfel ②. [tionent;corie. /.





Wernau, Pseud. v. Alb. v. Boguslawski.  
Werndl, Jos., ♂, Stent, † 1889, Gewehr-  
fabrikant dsl., erfand das Werndls Gewehr (s. d.).



der Erdoberfläche, auf der für einen bestimmten Zeitpunkt die Erde gleichm. Luftdruck, Staat u. Richtung des Windes eingezeichnet sind.

**Wetteranlauf**, von Kunden, wenn sie die Veranlassungsfindungen zu Gras fressen.

**Wetterleuchten**, elektrischer Lichtschein in der Atmosphäre, Widerlichter enstehender Blitze.

**Wettermaschine**, ein Ventilationseinrichtung.

**Wettermosses**, i. Funaria. (Linn.)

**Wetterprägnos**, f. Wetter.

**Wetterraule** (Windpfe, Trombe), vornehmlich von den Völkern zur Erde reichende Luftströmungen geringen Durchmessers in fortwährender Bewegung mit orkanähnlicher Wirkung, häufig emporgehobenes Wasser (Wasserhohe (S. 39)) oder Sand (Sandhohe) mit sich.

**Wetterreife**, Terrainenbildung, die den Zug von Gewittern, Stürmen zu, eine Grenze zu bilden pflegt. Gebirgszüge, einzelne Ae. Wälder etc.

**Wetter-See**, schwed. See, 1922 qkm, steht mit Kattegat und Elbe in Verbindung. W. der Insel Wollingsö.

**Wetterreineigung**, f. Wäyrische Alpen.

**Wetterrollen** (A), Ventilationsrollen.

**Wettin**, a. preuß. Negabz. Merseburg, Saalkreis, a. Saale, 3012 E. AG. A. Dabci Domanne W., mit Bergschloß, einst Residenz der **Grafen v. W.**, von welchen alle jetzt regierenden sächsischen Wälder abhären. Sal. Wend 1877. Der erste geschichtlich nachweisbare Ahn des Hauses W. ist Dietrich, vom Stamme Buzici, welcher in der Wälder Dittos II. gegen Griechen u. Saragenen in Unteritalien fiel (13. J. 982). Die Heimat des Geschlechtes (Wälderabhang, Gade des 10. Jährt. ist die Familie im Besitz der Grafenfamilie zu Harz und Müde Heinrich I. v. Eilenburg wird um 1089 von Kaiser Friedrich IV. mit der Mark Meißen belehnt. 1889 800 jähriges Jubiläum gefeiert. Timor ist der erste Wälder, welcher sich nach der Burg W. bezieht, die 1288 durch Abtretung an das Erzstift Magdeburg verloren geht. Timors Sohn Konrad gelangt 1123 in den erblichen Besitz der Mark Meißen. Vgl. Boffe, Die Markgrafen von Meißen und das Haus W. bis zu Konrad dem Großen 1581, Hofmeister, Das Haus W. 89.

**Wettrennen** mit Pferden, schon im Altertum, jetzt höchste Ausbildung in England (eingeführt zwischen 1154 70). Berühmte Rennplätze: Ascot, Derby, das Paris, Baden-Baden, Berlin. Vgl. zur Hebung der Pferdezucht, bejund. edler Rassen, recht förderlich. Vgl. Der Turf 3. A. 1880, Silberer, Handbuch des Rennsports 81 u. Turf-Lexikon 2. A. 90; Reitenliterat.

**Weglar**, Kr. preuß. Negabz. Coblenz, 530 qkm, 51037 E. Hauptst. W. a. Tüll u. Lahn, 1814 A. E. RIK. AG. A. Dom 1691. 1806 Sitz des Kreis-Amtsgerichts; Erweiterungen an Gothe (das nahe Warburgem), Goethe's „Wälder“; „Nalle Warburgem“. (S. 39. 1515.) Vgl. Berr 1882.

**Wegstein**, mit der Hand geführter Schieferstein aus Thon- od. Kiechlschiefer zum Scharfen von Seinen, Scharfen etc.

**Wewelingbosen**, Kr. preuß. Negabz. Düsseldorf, Kr. Gredenbroich, a. Negabz. 2334 E. E.

**Wex**, **Herm.**, Hanaburg Politiker, a. 1835 Hamburg, a. daf. 1., 87, 25 Jährt für Hanaburg politisch thätig.

**Wexford**, irische Grafschaft, Prov. Leinster, 2333 qkm, 115536 E. Hauptst. W., a. Wälder des St. Georgenlandes, 11545 E. E.

**Wexholm** = Warholm (f. d.).

**Wexio**, Hauptst. des schwed. Lan Kronoberg, 6673 E. E.

**Wenersheim**, Dorf Unterelß, Landkreis Straßburg, a. Jörn, 2007 E.

**Wengand**, **Hermann**, Artilleriemajor und A., 1830 Darmstadt, 47 in das preuß. Art.-Korps; 66 Hauptmann, 70 als Batterieführer bei Gravelotte schwer verwundet, in Darmstadt. W., „Die deutsche Gewehrfrage“ 71.

Die technische Entwicklung der modernen Präzisionswaffen der Infanterie“ 2. A. 75. „Zajdenballistik“ 81.



































**Zement** (hydraulischer Kalk), unter Wasser erhärtender Kalkmörtel Naturk. (Erasie od. Bagnuolane) v. Rhein u. v. Italien; künstl. Z. (Romant. od. Portlandz.) aus gebranntem Kalk und Ton. Unter Portlandz. nimmt in einigen Stunden od. Tagen ohne merkl. Erwärmung Wasser auf u. erhärtet, weil stets nach gehalten, nach Monaten bis zur Festigkeit guter Bausteine. Schottl. Z., Gips mit Kalk. Selenitmörtel, gewöhnlicher Kalk mit Gipswasser geknetet. Z. dient als Mörtel bei Wasser (Bassermörtel) u. Landbauten. Vgl. Knapp 1875, Buid 79, Küling u. Schumai, Portlandz. 92.

**Zementation**, Metallurg. Prozh., die Oberfläche der Metalle durch Erhitzen in pulverförmige Substanzen (Zementierpulver) zu verwandeln; z. B. Eisen in Kohlenpulver, verwandelt sich auf seiner Oberfläche in Stahl.

**Zementkupfer**, aus Zementwasser (Grubenwasser) durch Eisen gefälltes Kupfer.

**Zementwasser**, Grubenwasser, die Kupferlösung infolge Verwitterung von Kupferstein bilden.

**Zempelsburg**, O. weßpreuß. Regbez. Marienwerder, Kr. Flatow, am Ausfl. der Zempotina aus dem **Zer See**, 3786 E. Aft.

**Zemplin**, ungar. Komitat, 6208 qkm, 298647 E. Hauptstadt Satoralja Ujfehly.

**Zenareiden** (arch.), kleine Planeten zwischen Mars u. Jupiter.

**Zend**, zum indogerman. Sprachstamm (arische Gruppe) gehörige Sprache. Größtenteils v. Spiegel 1867, 222 nach v. Justi 64. (Zenetianerinnen.) **Zendabä** (ital., Zende), Futteraltappe der **Zendabasta** (hi. Text) (Kuchel) mit Auslegung (Zendb.), die 91 Bücher, welche Zoroastri's Lehren enthalten; Gebete u. Hymnen (Agnas), Ankündigungen u. Altsagen (Visperad), Gehege (Vendidad), 1762 durch Anquetil-Duperron in der Hebräer Europa bekannt geworden. Ausg. von Spiegel 1851/58 II; Engl. Übers. von James Darmesteter 84, Kommentar 65, 69 II.

**Zendrini, Bernardino**, ital. J., \* 1839 Bergamo, † 89 Palermo; Übersetzer d. Heine's 3. u. 78. Werke 71/76 VI. Vgl. Gubenat's 75.

**Zenger, Max**, v. \* 1837 München, † das Oratorium „Kain“ (nach Byron), 100 Vier. Opern („Maiden der Schmach“ etc.) **Zengis** (sansk.), Jafan's Kroation am Adriat. Meer, 3039 E. Sanbel.

**Zenith** (arab., Scheitelpunkt), der höchste Punkt der scheinbaren, lotrecht über dem Standpunkt des Beobachters. Z. d. Himmels, Z. eines Sterns, der Wogen eines größten Kreises am dem Stern u. dem J. 3 Sterne kulminieren im J. **Zentur, Friedr. Albert**, v. \* 1825, 62 Proj. Erlangen, fand 60 die Ursache der Triminosis.

**Zeno I., oström. Kaiser**, 474/491, erließ das Zenonische (f. d.).

**Zenobia, Königin v. Palmyra**, Gattin v. 267 Nachfolgerin des Odenathus, eroberte Syrien, 272 n. C. von den Römern gefangen. Späterer Aufenthalt Tibur.

**Zenobios**, alexandrin. Grammatiker, 3. Jahrh. n. C. 1. wissenschaftl. Bearbeiter Homer's.

**Zenon**, Griech. 2. 349/260, 48. Antist., Begründer der stoischen Schule in Athen. Vgl. Wachsmuth 1874. 2. Z. Eleatischer, c. 490 n. C. Erfinder des Zugschlusses, Dialektiker. Hingeführt, weil er den Thesen Zenon's beiseite sein wollte. Vgl. Dunan 1881.

**Zentferen** (lat.), beurteilen, schälen. **Zentfor** (Zentus), im alten Rom Vermögensabschäfer, Sittenaußseher; staatlicher Bücherbeurteiler.

**Zentur** (lat.). 1. O. in Rom stützende Art. f. Zentur. 2. Die Ansicht über den Inhalt der Vresen. Vindhiliteratur. Seiten der Oberricht; vöpstl. Verordnung v. 1479 n. 96, Wälsch 1808 N. vom 14. 1515; 77 Folgeordnung des Deutschen Reiches; 3. 1694 in England abgeschafft, erst 1848 in Deutschland (Aufhebung des Bundesbeschlusses vom 29. 19); jetzt noch in Rußland bestehend. Vgl. Ferner-Projekt 1876. 3. Geistliche von der Kirche verhängte Bestrafungsarten, Exkommunikation, Interdikt u. Suspension.

**Zentus** (lat.), im alten Rom Vermögensschätzung (alle 5 Jahre); jetzt Volkszählung. **Zenta**, Marko ungar. Komitat Vács, r. an der Theiß, 25725 E. \* 1897: Türken u. Feind Eugen besiegt.

**Zentesimal** (lat.), hundertteilig.

**Zentiar** = 1/100 Mr.

**Zentifolien**, f. Hefe. [3] meter = 1/100 m.

**Zentigramm** = 1/100 gr. [3] iter = 1/100 l.

**Zentigrad**, in 100 Grade eingeteilt; Grad des Zentesimalthermometers.

**Zentner** (lat.), 100 Pfund. 50 kg in Deutschland, Österreich-Ungarn, Schweiz und den 3 skandinav. Reichen. In den roman. Ländern gilt der metr. Z. 100 kg. In England u. N. Amerika der Z. = 112, in Portugal 128 Pfd.

**Zentral** (lat.), den Mittelpunkt betreffend.

**Zentralamerika** (Mittelamerika), das Verbindungsland zw. N. u. S. Amerika, zw. Atlantischem u. Stilleem Ocean, von vulkanischen, hohen u. durchzogen, umfaßt die Republiken Guatemala, Salvador, Nicaragua, Honduras und Costa Rica, Britisch-Honduras und das Depart. Panama von Columbia, ca. 547308 qkm, 3231400 E.

**Zentralasien**, das Hochland im N. von Asien, zw. Altai und Himalaya; den westl. Teil desselben besitzen die Russen (Russisch-Z.) mit 3504908 qkm, 6106894 E. Vgl. Moser Durch 3. 1888.

**Zentralbau**, altäth. Bauart, Kuppelbau mit niedriger Apsis.

**Zentralbewegung**, die A. eines Körpers um einen festen oder bewegl. Mittelpunkt (Z. Punkt). **Zentripetalraft**: die Kraft, die den freibewegl. Körper nach dem Anziehungsmittelpunkt hinzieht (Geßel der Erhaltung der Fläche). Wird sie in einem Punkt der kreisförm. Bahn aufgehoben, so bewegt sich der Körper auf Grund des Beharrungsvermögens in gerader Richtung (Tangentenbewegung). Vgl. auch Zentrifugalraft.

**Zentralfeuer**, der feurig-flüssige Erdern (Synthefes).

**Zentralgewalt**, in Bundesstaaten für das ganze Bundesgebiet bestehende Staatsgewalt.

**Zentralniedrigkeitsbezirk**, vorderer, Staaten unter einheim. Fürstent. den Engländern zinspflichtig, 201511 qkm, 10318812 E.

**Zentralisation** (lat.), Vereinigung auf einen Mittelpunkt. Gegenl.: Dezentralisation.

**Zentralkanal**, f. Centro.

**Zentralprojektion** (lat.), Entwurf einer Landkarte, wobei das Auge als im Erdzentrum befindlich gedacht wird.

**Zentralprovinzen**, Provinzen in British-Indien, 242028 qkm, 10784291 E., Hauptst. Kalkutta. Dazu 15 Vasallenstaaten, 76234 qkm, 2160511 E.

**Zentralkrone**, vermutter Mittelpunkt des Weltsystems; auch Figuren, um den alle anderen eines der beschriebenen Systeme sich bewegen sollen.

**Zentralkstellung**, in der Strategie die konzentrierte Stellung zum Vorstoß nach verschiedenen Richtungen.

**Zentral-Tarifbureau**, unentgeltliches Auskunftsbureau über Tarifverhältnisse sämtlicher Eisenbahnen v. N. v. Tonnage in Mannheim, Ludwigshafen u. Maxfeld.

**Zentral-Zündung**, bei Hinterladungspatronen, woß J. in der Mitte des Patronenbodens (daher: **axiale Zündung**) erfolgt.

**Zentrifugal** (lat.), den Mittelpunkt fliehend.

**Zentrifugalgebläse** wirken luftkomprimierend durch schnelle Umdrehung eines Flügelrades in einem Gehäuse.

**Zentrifugal-Kraft** (Schwung-, Zieh-K.), ist die der Zentripetalr. entgegengesetzte K., die den rotierenden Körper treibt, den Zentralkpunkt in der Richtung der Tangente der Zentralkbahn zu verlassen.

**Zentrifugalmaschine**, f. Zentrifugen.

**Zentrifugalpumpe**, f. Rotationspumpe.

**Zentrifugen** (Schwungmaschine, Zentrifugalmaschine), Maschinen, die teils zum Trocknen v. Stoffen, z. B. der Wäsche in einer mit Löchern versehen. rotierenden Trommel (Schleudermaschine), teils zur Unterscheidung des

Wassers, z. B. beim Zunderhydroextrakt, zur Trennung der mageren Milch vom Rahm dienen, wirken durch die bei schneller Rotation auftretende Zentrifugalraft.

**Zentripetalraft**, f. Zentralbewegung.

**Zentriß**, was einen Mittelpunkt hat, wie Kreis, Kugel u. a. — Vielecke sind a., wenn sie einem Kreis, Vierecke, wenn sie einer Kugel um- oder eingeschrieben sind.

**Zentrißwinkel**, jeder von zwei Kreishalbmessern als Scheitel gebildeter Winkel.

**Zentroparische Methode** (barzentrische M.), den die Eigenschaften des Schwerpunkts zur Erörterung einer Figur. Möbius in Leipzig.

**Zentrum** (lat.), Mittelpunkt; (Z.) Mitte der Schladlinie im Gegenflach zu den Flügeln. Im parlamentar. Leben Mittelpunkt; in Deutschland seit 1871 die ultramontane Partei (im Reichstag v. 1893: 99 Mitgl.), welche die Interessen der lat. Kirche in jeder Beziehung vertritt.

**Zerolthe** (Zeroltheine, Zeroltheine), ein, meist farblos, aus wasserhaltigen Zerkoltheiten mit einem Alkali. Ihr Name vom Aussehen vor dem Zerkolthe. Vorzugsweise in Basenräumen vulkanischer Gesteine.

**Zerphania**, der 9. der kleinen Propheten, unter Josia 640,609 v. C.

**Zerpharovich, Viktor**, Ritter v. O., \* 17, 1830 Wien, † 19, 90 Prag, seit 64 Prof. d. Mineral. Lexikon für Österreich 59/73 II.

**Zerphar** (arch.), dem Muslin ähnliche feines Baumwollgewebe.

**Zerphorgarne** (Zerphorgarne), Leder gewirte, zu Stiefeln verwendete Garnatur.

**Zerphors** (arch.), 1. milder W. Wind. 2. Sohn des Hiram u. der Cos.

**Zerphors**, vollständige Bezeichnung für franz. gegerbte Straßbataillon.

**Zerphor** (arch.), Zerphor.

**Zerphor**, die zerphorische 1/1, 12 m.

**Zerphor**, Kreis, Unhalt, 808 qkm, 41964 E. Hauptst. B., 16181 E. E. AG. Herzog. Schloß mit Park. Wohnhaus für die 1803/1793.

**Zerphor**, die Linie Unhalt-Z. [3] Fig. 526.]

**Zerphor**, f. Zerkor.

**Zerphor**, f. Zerkor.

**Zerphor**, f. Zerkor.

**Zerphor**, f. Zerkor.

**Zerphor**, f. Zerkor.

**Zerphor**, f. Zerkor.

**Zerphor**, f. Zerkor.

**Zerphor**, f. Zerkor.

**Zerphor**, f. Zerkor.

**Zerphor**, f. Zerkor.

**Zerphor**, f. Zerkor.

**Zerphor**, f. Zerkor.

**Zerphor**, f. Zerkor.

**Zerphor**, f. Zerkor.

**Zerphor**, f. Zerkor.

**Zerphor**, f. Zerkor.

**Zerphor**, f. Zerkor.















# Münz-Tabelle.

Name des Landes	Wert in	Stück	I. Piaſter ägyptiſch	II. Sailwan Tacl ſinaiſch	III. Krone dänisch	IV. Mark deutſch	V. Krone franzöſiſch Lira italieniſch	VI. Drachme griechiſch	VII. pfd. Sterling englisch	VIII. Gulden holländiſch	IX. Krone öſterreichiſch
1. Ägypten . . .	Saquin = 100 Piaſter	1	—	£ 2.95	£ —.53	£ —.47	£ —.38	£ —.38	£ 9.70	£ —.80	£ —.40
2. China	Sailwan Tacl = 1000 Cain	1	£ —.33	—	£ —.181	£ —.161	£ —.129	£ —.129	£ 3.21 0	£ —.274	£ —.157
3. Dänemark . . .	Krone = 100 Eere	1	ℛ —.18	ℛ 5.51	—	ℛ —.88	ℛ —.71	ℛ —.71	ℛ 18.13	ℛ 1.51	ℛ —.75
4. Deutſchland	Mark = 100 Pfennig	1	ℛ —.21	ℛ 6.20	ℛ 1.12 <sup>1</sup>	—	ℛ —.80	ℛ —.80	ℛ 20.40	ℛ 1.70	ℛ —.85
5. Frankreich . . .	Francs = 100 Cents	1	£ —.26	£ 7.75	£ 1.40	£ 1.25	—	£ 1.—	£ 25 <sup>1</sup>	£ 2.12 <sup>1</sup>	£ 1.06
6. Griechenland .	Drachme = 100 Lepta	1	£ —.26	£ 7.75	£ 1.40	£ 1.25	£ 1.—	—	£ 25 <sup>1</sup>	£ 2.12 <sup>1</sup>	£ 1.06
7. Großbritannien .	pfd. Sterling = 20 Schilling = 12 Pence	100	sh. 2 <sup>1</sup> £ 1.—	sh. 6.1 £ 30.7.6	sh. 1.1 <sup>1</sup> £ 5.10.3	sh. 1.— £ 5.—	sh. 9 <sup>1</sup> £ 3.19.2	sh. 9 <sup>1</sup> £ 3.19.2	—	sh. 1.8 £ 8.6.8	sh. —.10 £ 4.5.
8. Holland . . .	Gulden = 100 Cents	1	£ —.10	£ 3.64	£ —.66	£ —.59	£ —.47	£ —.47	£ 12.—	—	£ —.50
9. Italien . . .	Lira = 100 Centefimi	1	£ —.26	£ 7.75	£ 1.40	£ 1.25	—	£ 1.—	£ 25 <sup>1</sup>	£ 2.12 <sup>1</sup>	£ 1.06
10. Öſterreich	Krone = 100 Scller	1	ℛ —.25	ℛ 7.30	ℛ 1.32	ℛ 1.18	ℛ —.94	ℛ —.94	ℛ 24.—	ℛ 2.—	—
11. Oſindien	Rupie = 16 Annas	1	ℛ —.1 <sup>1</sup>	ℛ 3.3 <sup>1</sup>	ℛ —.9 <sup>1</sup>	ℛ —.5 <sup>1</sup>	ℛ —.6 <sup>1</sup>	ℛ —.6 <sup>1</sup>	ℛ 10.10	ℛ —.14 <sup>1</sup>	ℛ —.7 <sup>1</sup>
12. Perſien . . .	Toman = 2 Panabar = 10 Schabal	1	£ —.1 <sup>1</sup>	£ —.13 <sup>1</sup>	£ —.2 <sup>1</sup>	£ —.2 <sup>1</sup>	£ —.1 <sup>1</sup>	£ —.1 <sup>1</sup>	£ 2.—4	£ —.3 <sup>1</sup>	£ —.1 <sup>1</sup>
13. Portugal	Reis = 1000 Reis	1	ℛ —.16	ℛ 1.36 <sup>1</sup> 247 <sup>1</sup>	ℛ —.220	ℛ —.176	ℛ —.176	ℛ 1.15 374 <sup>1</sup>	ℛ —.187	—	—
14. Rumänien . .	Lei = 100 Bani	1	£ —.26	£ 7.75	£ 1.40	£ 1.25	£ 1.—	£ 1.—	£ 25 <sup>1</sup>	£ 2.12 <sup>1</sup>	£ 1.06
15. Rußland	Rubel = 100 Kopeken	1	ℛ —.16	ℛ 1.91	31 <sup>1</sup> ℛ —.31	ℛ —.25	ℛ —.25	ℛ 6.30	ℛ —.52 <sup>1</sup>	ℛ —.26 <sup>1</sup>	—
16. Schweden und Nor- wegen	Krone = 100 Eere	1	ℛ —.18	ℛ 5.51	ℛ 1.—	ℛ —.88	ℛ —.71	ℛ —.71	ℛ 18.13	ℛ 1.51	ℛ —.75
17. Serbien . . .	Dinar = 100 Para	1	£ —.26	£ 7.75	£ 1.40	£ 1.25	£ 1.—	£ 1.—	£ 25 <sup>1</sup>	£ 2.12 <sup>1</sup>	£ 1.06
18. Spanien . . .	Pefeta = 100 Centimos	1	£ —.26	£ 7.75	£ 1.40	£ 1.25	£ 1.—	£ 1.—	£ 25 <sup>1</sup>	£ 2.12 <sup>1</sup>	£ 1.06
19. Türkei . . .	Piaſter = 10 Para	1	£ 1.06	£ 31.17	£ 6.10	£ 5.22	£ 4.18	£ 4.18	£ 113 <sup>1</sup>	£ 9.18	£ 4.28
20. Ver. Staaten von Nordamerika	Dollar = 100 Cents	1	£ —.5	£ 1.45 <sup>1</sup>	£ —.26 <sup>1</sup>	£ —.23 <sup>1</sup>	£ —.18 <sup>1</sup>	£ —.18 <sup>1</sup>	£ 4.80	£ —.40	£ —.20

Zur Benützung vorſtehender Tabelle ſei bemerkt, daß, wenn man den Wert der Münzen eines Landes mit dem eines andern vergleichen will, man ſiets die Stelle aufſuchen hat, wo die ſenkrechte Linie ſich mit der wagrechten ſchneidet. Will man alſo z. B. den Wert der deutſchen Mark in engliſcher Währung wiſſen, ſo ſuche man die Stelle, wo ſich die deutſche Mark der ſenkrechtien Reihe (IV) mit der wagrechten Großbritannien (7) trifft u. ſ. w. — Ausländiſche Münzen ſind kurzſchwankungen unterworfen.

# Münz-Tabelle.

Name des Landes	Wert in	Stück	X. Ägypte ägyptisch	XI. Roman römisch	XII. Mittelreiß portugiesisch	XIII. Lei rumanisch	XIV. Rubel russisch	XV. Krone slowenisch	XVI. Dinar serbisch	XVII. Pesceta spanisch	XVIII. Piaster türkisch	XIX. Dollar amerikanisch
1. Ägypten	Sesuin = 100 Piaster	1	£. —.91	£. 4.43	£. 2.16	£. —.38	£. 1.54	£. —.53	£. —.38	£. —.38	£. —.9	£. 2.02
2. China	Saikwan Taef = 1000 Cash	1	£. —.309	£. 1.500	£. —.732	£. —.129	£. —.522	£. —.181	£. —.129	£. —.129	£. —.29	£. —.65
3. Dänemark	Krone = 100 Lere	1	£. 1.70	£. 8.26	£. 4.03	£. —.71	£. 2.88	£. 1.—	£. —.71	£. —.71	£. —.16	£. 3.78
4. Deutschland	Mark = 100 Pfennig	1	£. 1.92	£. 9.30	£. 4.54	£. —.80	£. 3.24	£. 1.12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. —.80	£. —.80	£. —.18	£. 1.25
5. Frankreich	Franc = 100 Cents	1	£. 2.40	£. 11.62 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 5.67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 1.—	£. 4.—	£. 1.40	£. 1.—	£. 1.—	£. —.22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 5.30
6. Griechenland	Drachme = 100 Lepta	1	£. 2.40	£. 11.62 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 5.67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 1.—	£. 4.—	£. 1.40	£. 1.—	£. 1.—	£. —.22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 5.30
7. Großbritannien	Psd. Sterl. = 20 Schilling = 12 Pence	1	sh. 1.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> £ 9. 8. 3.	sh. 9.2 £ 45. 11. 3.	sh. 4.5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> £ 22. 4. 5.	sh. —.9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> £ 3. 19. 2.	sh. 3.2 £ 15. 16. 8.	sh. 1.1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> £ 5. 10. 5.	sh. —.9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> £ 3. 19. 2.	sh. —.9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> £ 3. 19. 2.	sh. —.2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> £ —. 17. 9.	sh. 4.2 £ 20. 16. 3.
8. Holland	Gulden = 100 Cents	1	£. 1.13	£. 5.47	£. 2.67	£. —.47	£. 1.90	£. —.66	£. —.47	£. —.47	£. —.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 2.50
9. Italien	Lira = 100 Centesimi	1	£. 2.40	£. 11.62 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 5.67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 1.—	£. 4.—	£. 1.40	£. 1.—	£. 1.—	£. —.22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 5.30
10. Österreich	Krone = 100 Heller	1	£. 2.26	£. 10.94	£. 5.34	£. —.91	£. 3.81	£. 1.32	£. —.94	£. —.94	£. —.21	£. 5.—
11. Ostindien	Rupie = 16 Annas	1	—	£. 4.13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 2.5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. —.67	£. 1.11	£. —.9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. —.6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. —.6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. —.1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 2.3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
12. Persien	Roman = 2 Bahabai = 10 Schahai	1	£. —.4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	£. —.9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. —.1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. —.7	£. —.2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. —.1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. —.1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. —.1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. —.9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
13. Portugal	Mittelreiß = 1000 Reis	1	£. —.423	£. 2.048	—	£. —.176	713 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 247 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. —.176	£. —.176	39 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. —.836
14. Rumänien	Lei = 100 Bani	1	£. 2.40	£. 11.62 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 5.67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	£. 4.—	£. 1.40	£. 1.—	£. 1.—	£. —.22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 5.30
15. Russland	Rubel = 100 Kopeken	1	£. —.59 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 2.87	£. 1.40	£. —.25	—	£. —.34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. —.25	£. —.25	£. —.5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 1.31
16. Schweden und Norwegen	Krone = 100 Lere	1	£. 1.70	£. 8.26	£. 4.03	£. —.71	£. 2.88	—	£. —.71	£. —.71	£. —.16	£. 3.78
17. Serbien	Dinar = 100 Para	1	£. 2.40	£. 11.62 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 5.67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 1.—	£. 4.—	£. 1.40	—	£. 1.—	£. —.12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 5.30
18. Spanien	Pesceta = 100 Centimos	1	£. 2.40	£. 11.62 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 5.67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 1.—	£. 4.—	£. 1.40	£. 1.—	—	£. —.12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 5.30
19. Türkei	Piaster = 40 Para	1	£. 10. 26	£. 51.26	£. 25.9	£. 4.18	£. 18.—	£. 6.10	£. 4.18	£. 4.18	—	£. 23.24
20. Ver. Staat. von Nordamerika	Dollar = 100 Cents	1	£. —.45 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 2.18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. 1.6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. —.18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. —.76 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. —.26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. —.18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. —.18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£. —.4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—

Zur Benützung vorstehender Tabelle sei bemerkt, daß, wenn man den Wert der Münzen eines Landes mit dem eines andern vergleichen will, man stets die Stelle aufsuchen hat, wo die senkrechte Linie sich mit der waagrechten schneidet. Will man also z. B. den Wert des russischen Rubel in englischer Währung wissen, so suche man die Stelle, wo sich der russische Rubel der senkrechten Reihe (XIV) mit der waagrechten Großbritannien (7) trifft etc. — Ausländische Münzen sind Kurschwankungen unterworfen.

# Illustrationstafeln

zum

Universal-Konversations-Lexikon.





# Inhaltsübersicht.



Die Verschiedenartigkeit der Größe vieler Figuren machte es auf manchen Tafeln unmöglich, dieselben in fortlaufender Reihenfolge anzuordnen. Auch mit Rücksicht auf den Raum mußte hier und da eine Verstellung stattfinden. Auf denjenigen Tafeln, in denen eine solche Verschiebung der Reihenfolge eintreten mußte, sind in den Spaltenüberschriften die in der Spalte enthaltenen Figuren-Nummern angegeben. Eine hier fehlende Nummer ist also in einer anderen Spalte des betreffenden Gebietes aufzufuchen.

I. Anatomie (A) . . . . .	Spalte 2407—2409
II. Astronomie und Meteorologie (M) . . . . .	" 2410—2412
III. Baukunst (B) . . . . .	" 2413—2418
IV. Botanik (P) . . . . .	" 2419—2443
V. Flaggen (Fl.) . . . . .	" 2443—2448
VI. Geographie (G) . . . . .	" 2449—2454
VII. Geschichte (W) . . . . .	" 2455—2458
VIII. Landwirtschaft und Gärtnerei (L) . . . . .	" 2458—2459
IX. Mathematik (M) . . . . .	" 2459—2461
X. Militair, Waffen, Befestigung (W) . . . . .	" 2461—2468
XI. Mineralogie und Geologie (G) . . . . .	" 2468—2469
XII. Mythologie (M) . . . . .	" 2470—2475
XIII. Orden (O) . . . . .	" 2476—2483
XIV. Physik und Chemie (N) . . . . .	" 2483—2487
XV. Seewesen (S) . . . . .	" 2487—2489
XVI. Technologie (T) . . . . .	" 2489—2496
XVII. Wappen (W) . . . . .	" 2497—2530
XVIII. Zoologie (Z) . . . . .	" 2530—2538
XIX. Portraits (P) . . . . .	" 2539—2577



Bemerkung: Den Text zu den Illustrationen findet der Leser, indem er im Verzeichnis das Stichwort aufsucht, das als Unterschrift dem einzelnen Bilde beigegeben ist.



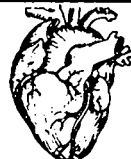
# Anatomic.



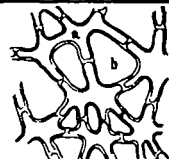
11. Darmvagitation.



12. Fuß.



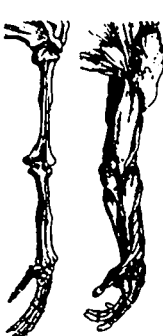
15. Herz.



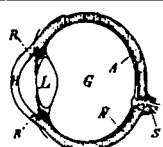
16. Intererulargänge.



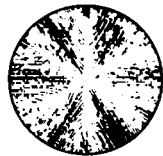
1. Kopf.



2. Arm.



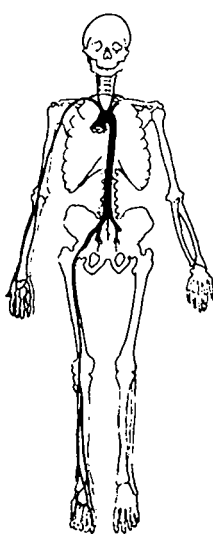
5. Auge (Durchschnitt).



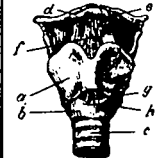
6. Auge (Knie).



7. Becken.



3. Arterien, schematisch.



17. Kehlkopf.



18. Kehlkopf (Stimmrinne).



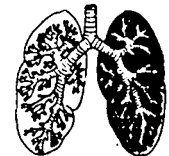
19. Leber.



20. Knochen.



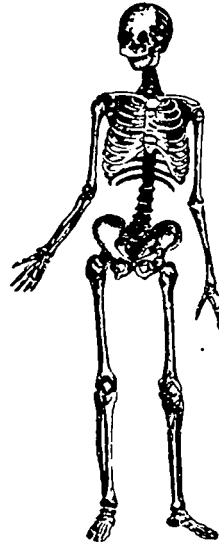
21. Lunge.



22. Lunge.



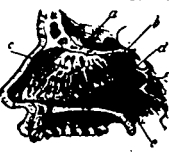
4. Arterien des Kopfes.



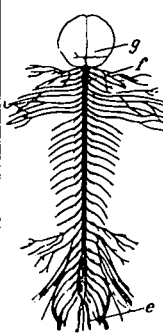
29. Skelett.



23. Magen.



24. Nase.



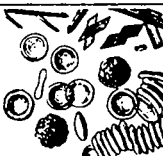
26. Rückenmark.



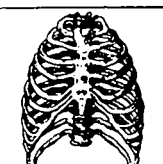
25. Ohr.



8. Bein.



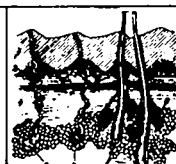
9. Blutkörperchen.



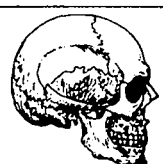
10. Brustkorb.



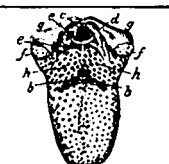
13. Hand.



14. Fuß.



28. Schädel.

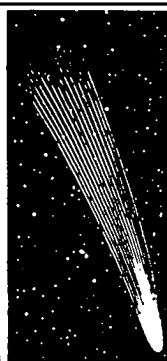


30. Lunge.

# Astronomie und Meteorologie.



12. Kassiopeia.



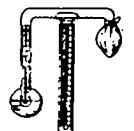
13. Komet.



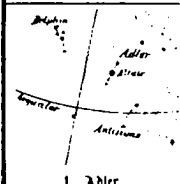
26. Boden- 28. Vakuum-  
Thermometer.



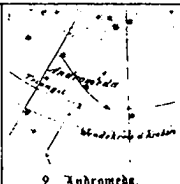
28. Hydrometre.



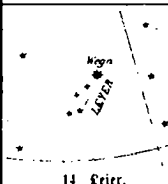
29. Hygrometer.



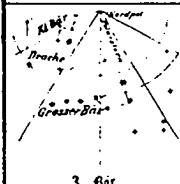
1. Ader.



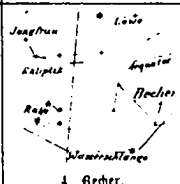
2. Andromeda.



14. Eier.



3. Bär.



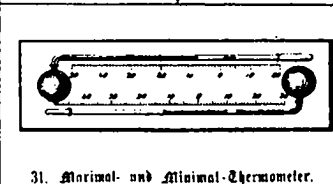
4. Böcher.



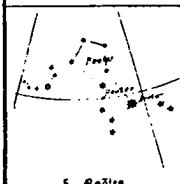
16. Orion.



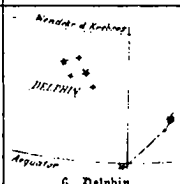
17. Pegasus.



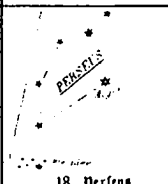
31. Maximal- und Minimal-Thermometer.



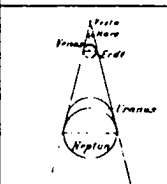
5. Skorpion.



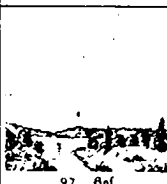
6. Delphin.



18. Perseus.



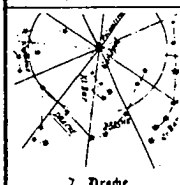
19. Planeten.



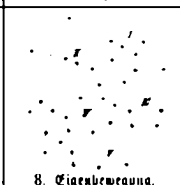
27. Bol.



30. Barometer.



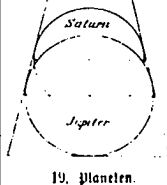
7. Drache.



8. Eigebewegung.



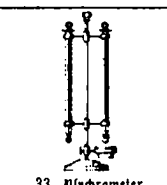
20. Plejaden.



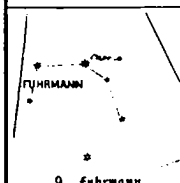
19. Planeten.



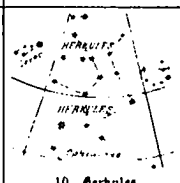
32. Barometer.



33. Barometer.



9. Fuhmann.



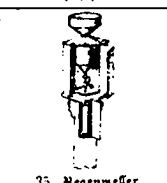
10. Herkules.



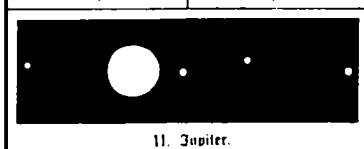
22. Saturn.



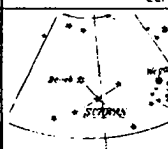
34. Barometer.



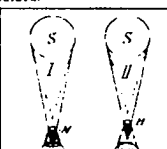
35. Barometer.



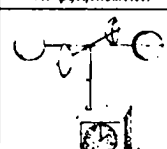
11. Jupiter.



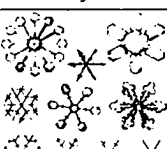
23. Schwan.



24. Sonnenhöhen.



36. Barometer.



37. Barometer.



15. Mars.



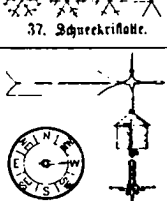
25. Aneroid-Barometer.



21. Proben.



39. Barometer.



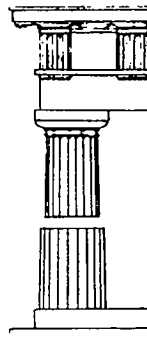
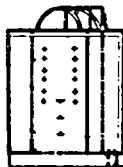
40. Barometer.



## Baukunst.



13. Basilika.



26. Dorischer Stil.



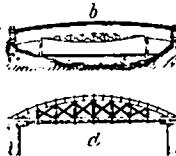
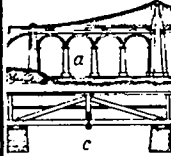
28. Etrusk.



1. Abakus.



2. Ägypt. Kunst.



15. Brücke.



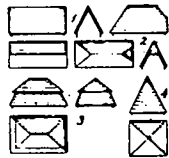
3. Akanthus.



4. Akroterion.



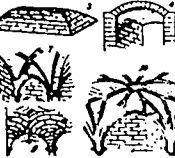
16. Byzantinischer Kunst.



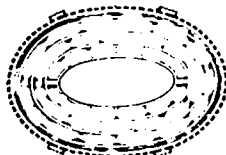
18. Dach.



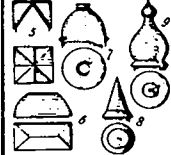
31. Gewölbe.



30. Erker.



5. Amphitheater.



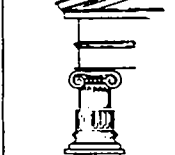
19. Dach.



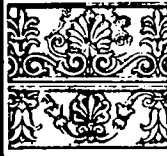
20. Dom, Bamberg.



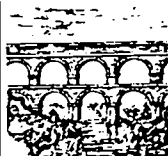
32. Gotischer Stil.



33. Ionischer Stil.



6. Anthemion.



7. Aquadukt.



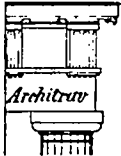
21. Dom, Köln.



24. Dom, Straßburg.



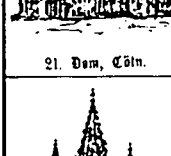
35. Jekuitenstil.



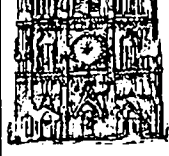
8. Architrav.



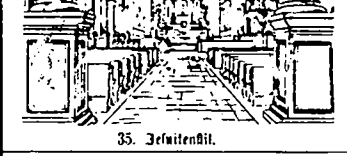
9. Ballenblume.



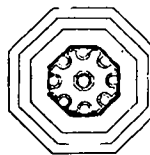
25. Dom, Ulm.



22. Dom, Eimburg.



34. Granada (Alhambra).



10. Baptisterium.



14. Sogru.



23. Dom, Spire.



27. Dreipaß.



36. Kannelierung.



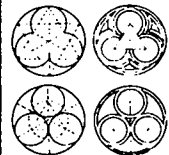
11. Ovalekfil.



12. Ovalekfil.



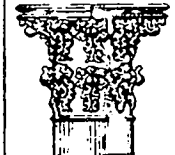
23. Dom, Spire.



27. Dreipaß.



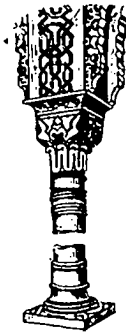
36. Kannelierung.



37. Kapitäl.



29. Erechtheion.



45. Alokwerh.



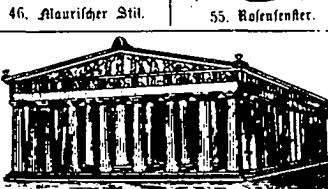
53. Romanischer Stil.



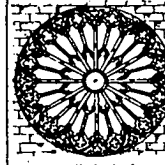
38. Karyatiden.



39. Konsole.



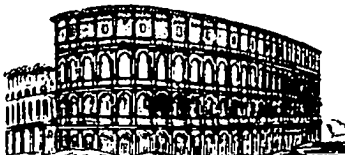
46. Alaurischer Stil.



55. Rosettenfenster.



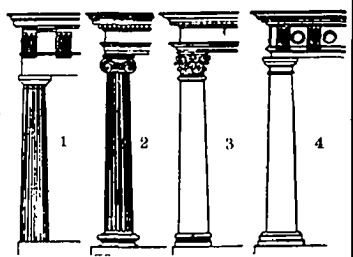
54. Rokoko-Stil.



40. Kolosseum.



48. Parthenon.



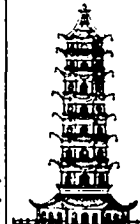
56. Säulenordnungen.



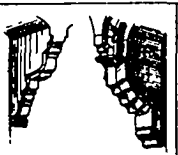
41. Areal.



49. Pagode.



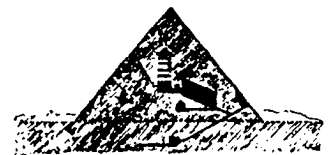
17. Porzellanturm.



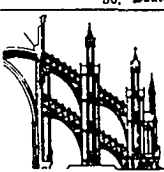
42. Kragstein.



43. Kreuzblume.



50. Pyramide.



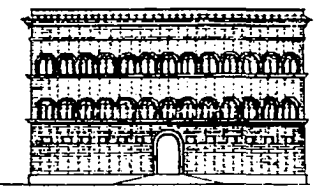
57. Schwibbogen.



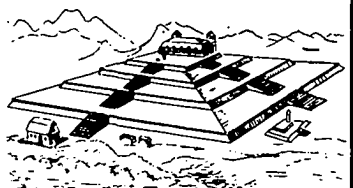
58. Spandrel.



44. Kreuzgang.



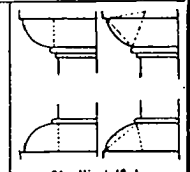
51. Renaissancestil.



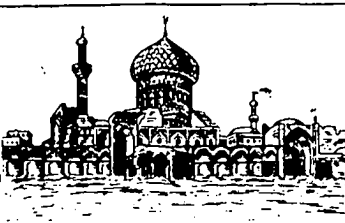
59. Zierall.



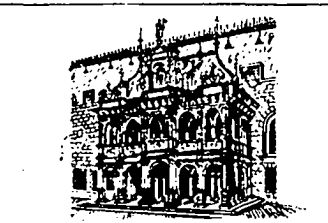
60. Triumphbogen.



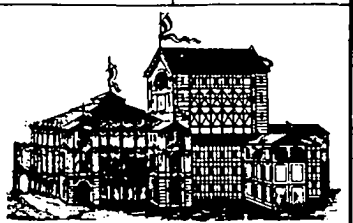
61. Viertelhaub.



47. Moschee.



52. Renaissancestil.



62. Wagnertheater.

Botanik.



15. Anëthum.



16. Angelica.



31. Balsamine.



32. Bambus.



1. Acacia.



2. Achillea.



17. Anis.



18. Anthemis.



33. Barbarakraut.



34. Basilblätter.



3. Aconitum.



4. Ähre.



19. Apfelbaum.



20. Arnica.



35. Bartsia.



36. Baumwollblende.



5. Xferndelbaum.



6. Agave.



21. Artemisia.



22. Artischocke.



37. Begonia.



38. Bellis perennis.



7. Agrostemma.



8. Ahorn.



23. Artocarpus.



24. Arum.



39. Bignonia.



40. Bingelkraut.



9. Aigen.



10. Aloë.



25. Asa foetida.



26. Asarum.



41. Birke.



42. Cirubaum.



11. Alraun.



12. Althaea.



27. Aspidium.



28. Atropa.



43. Bixa.



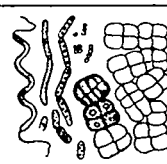
44. Blätterichwamm.



13. Ananas.



14. Anemone.



29. Böhlerien.

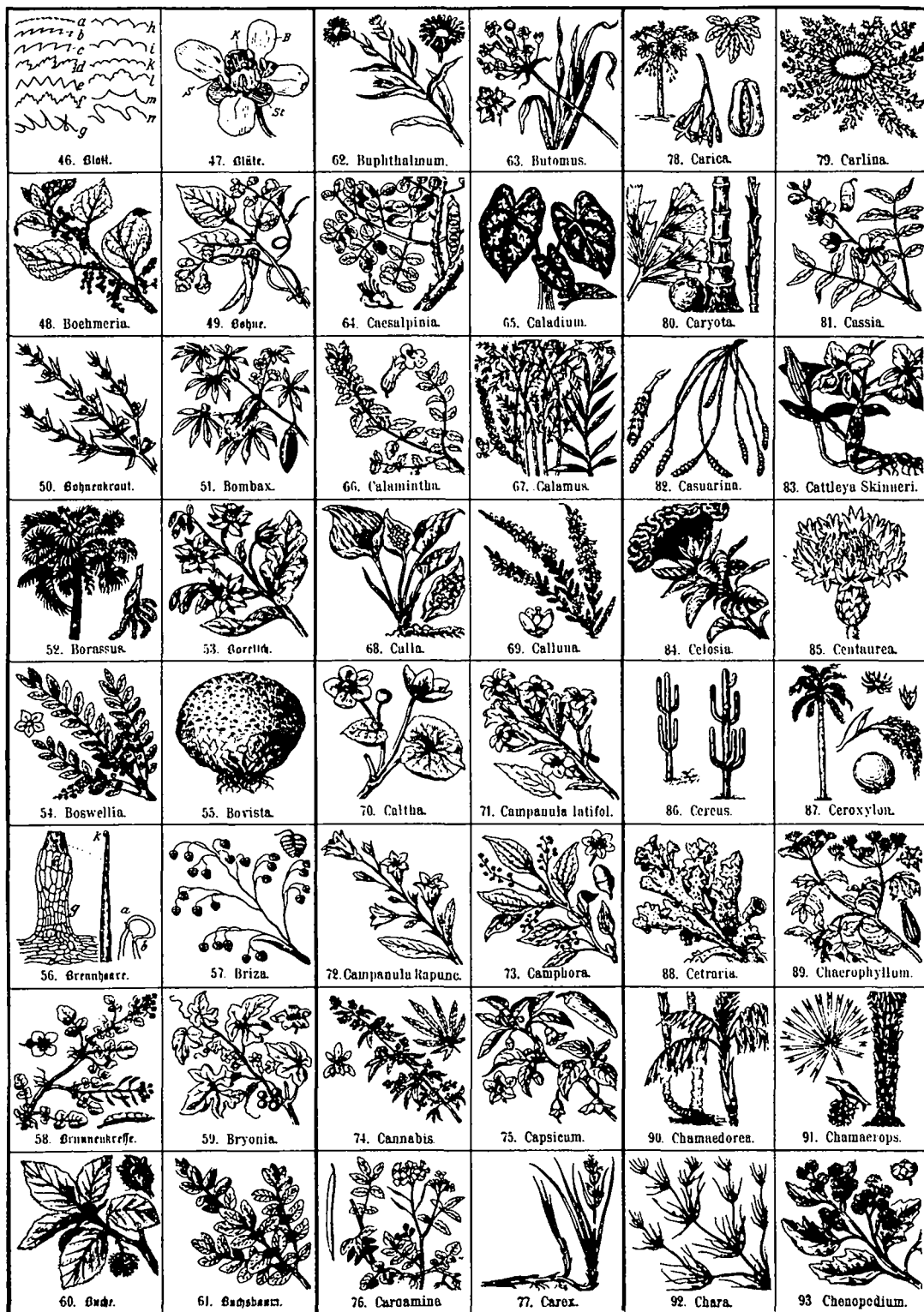


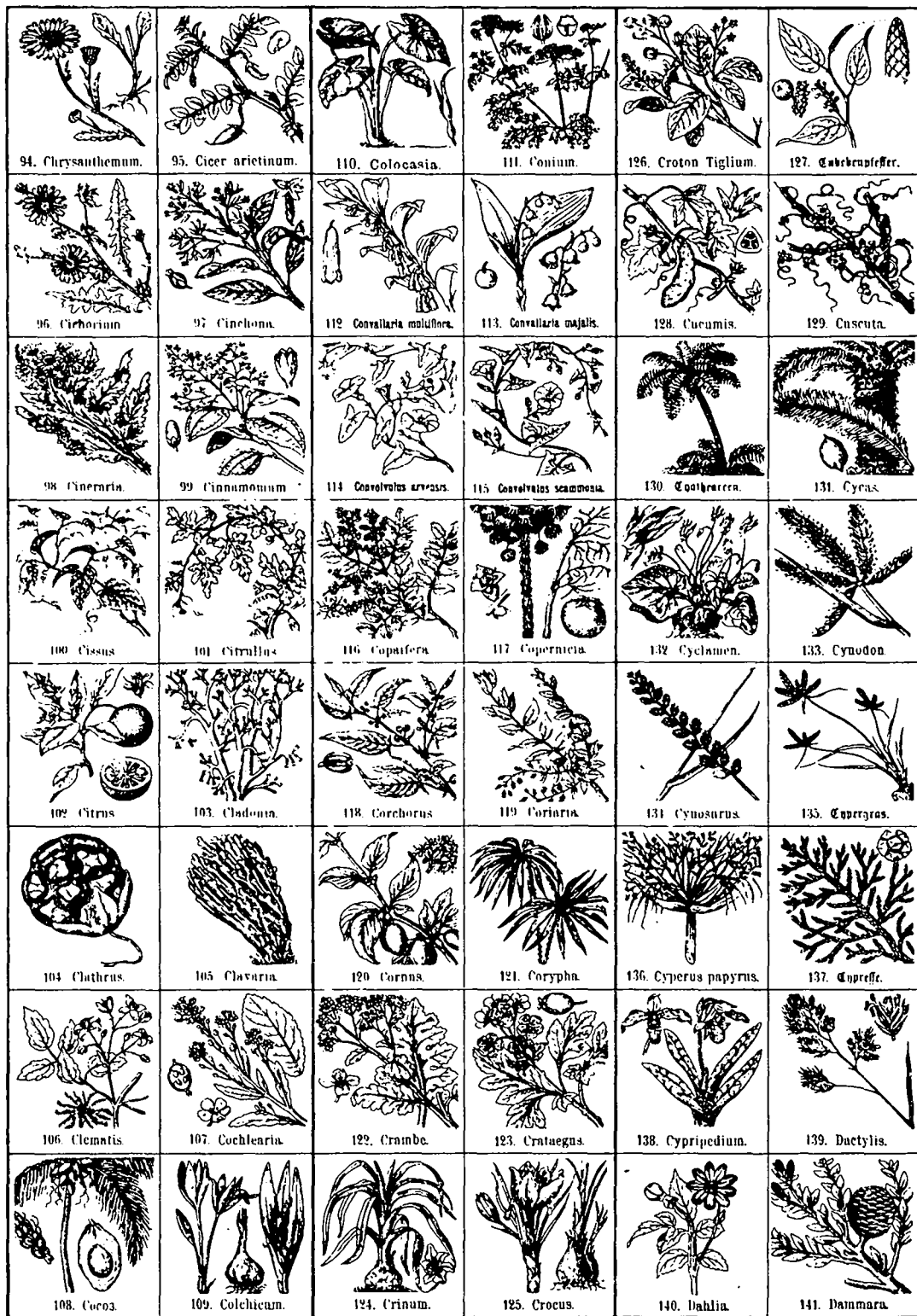
30. Baldrian.

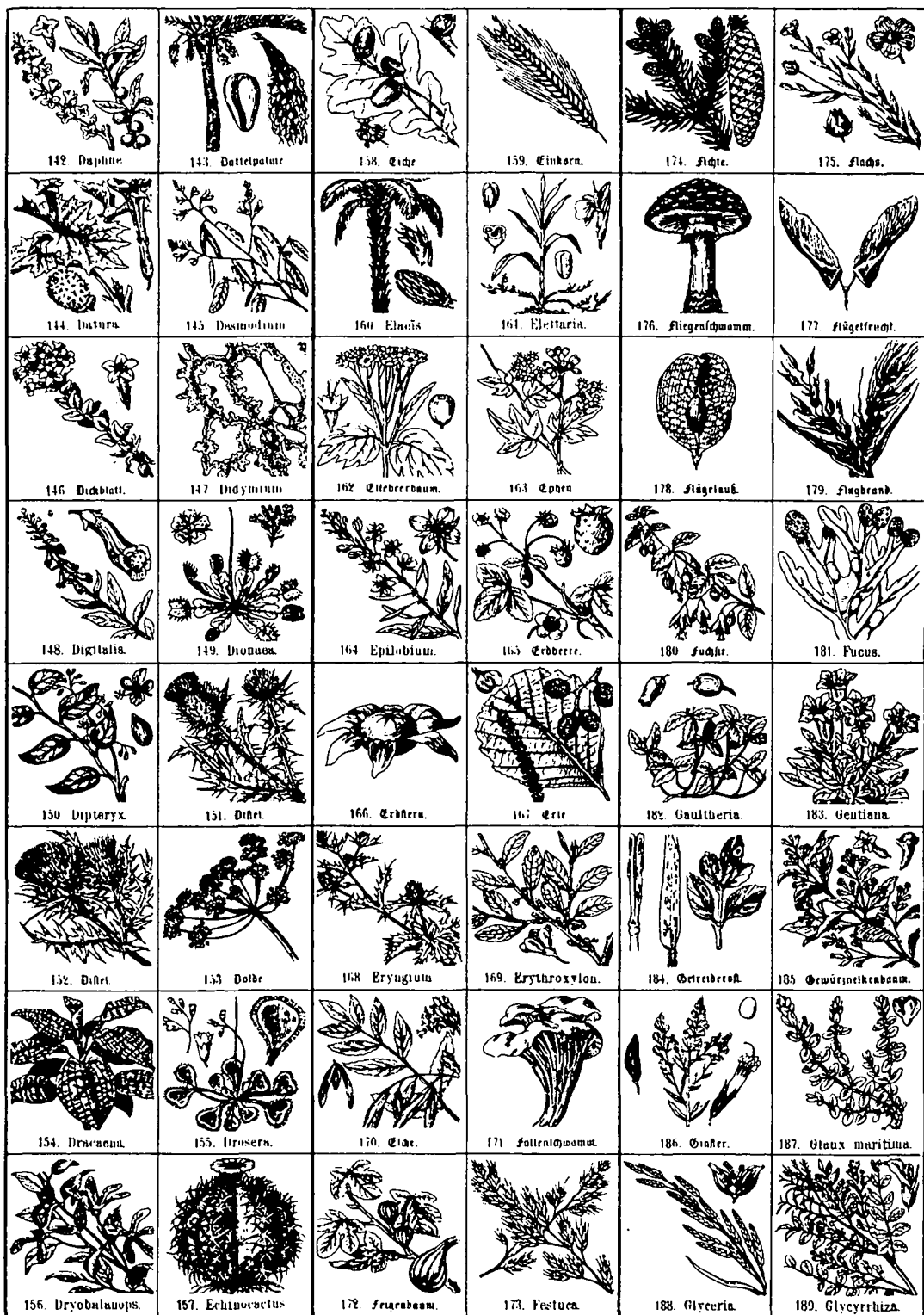































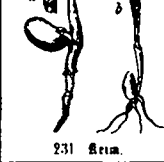











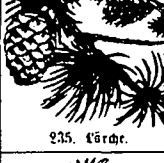






45. Blatt.

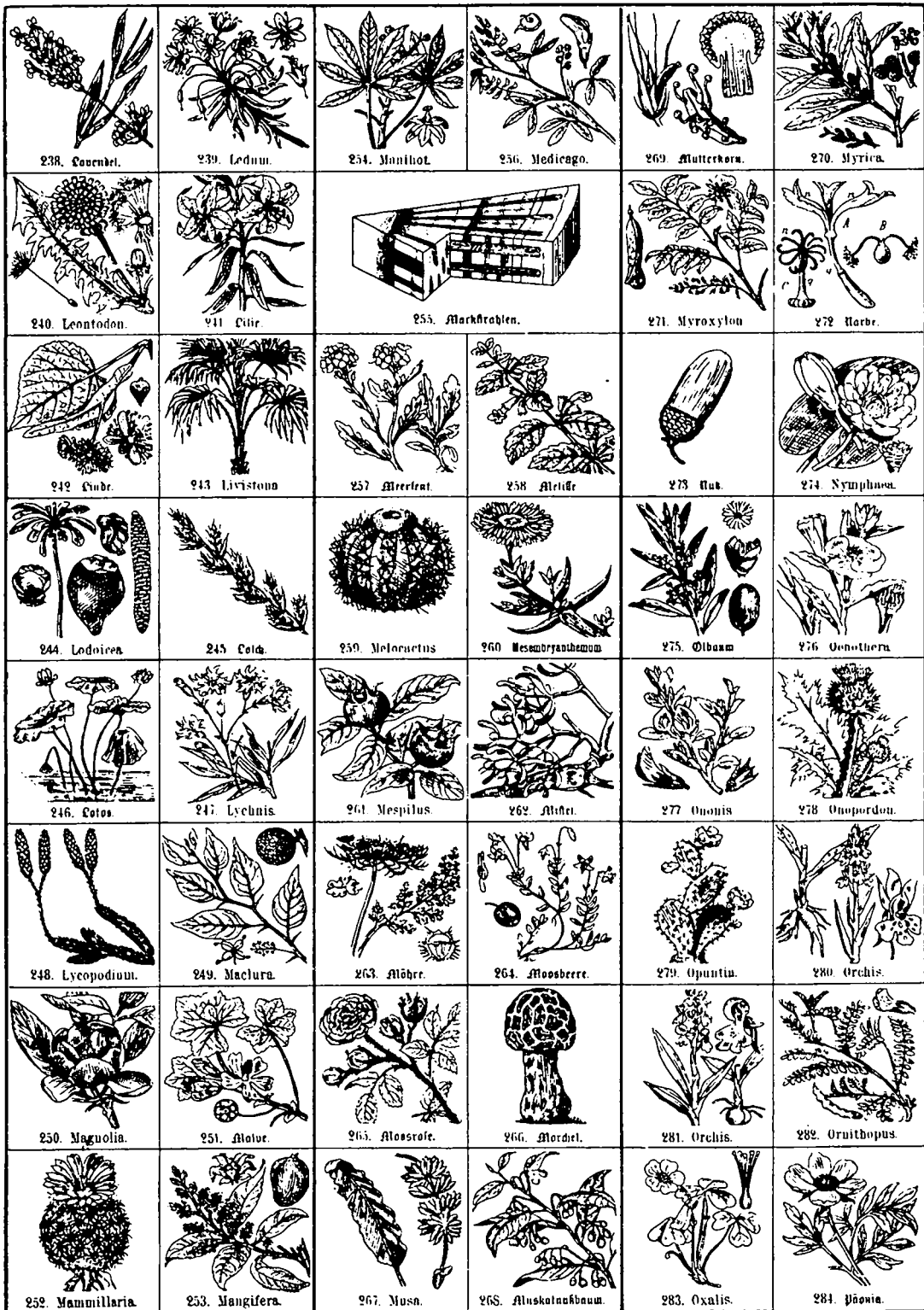


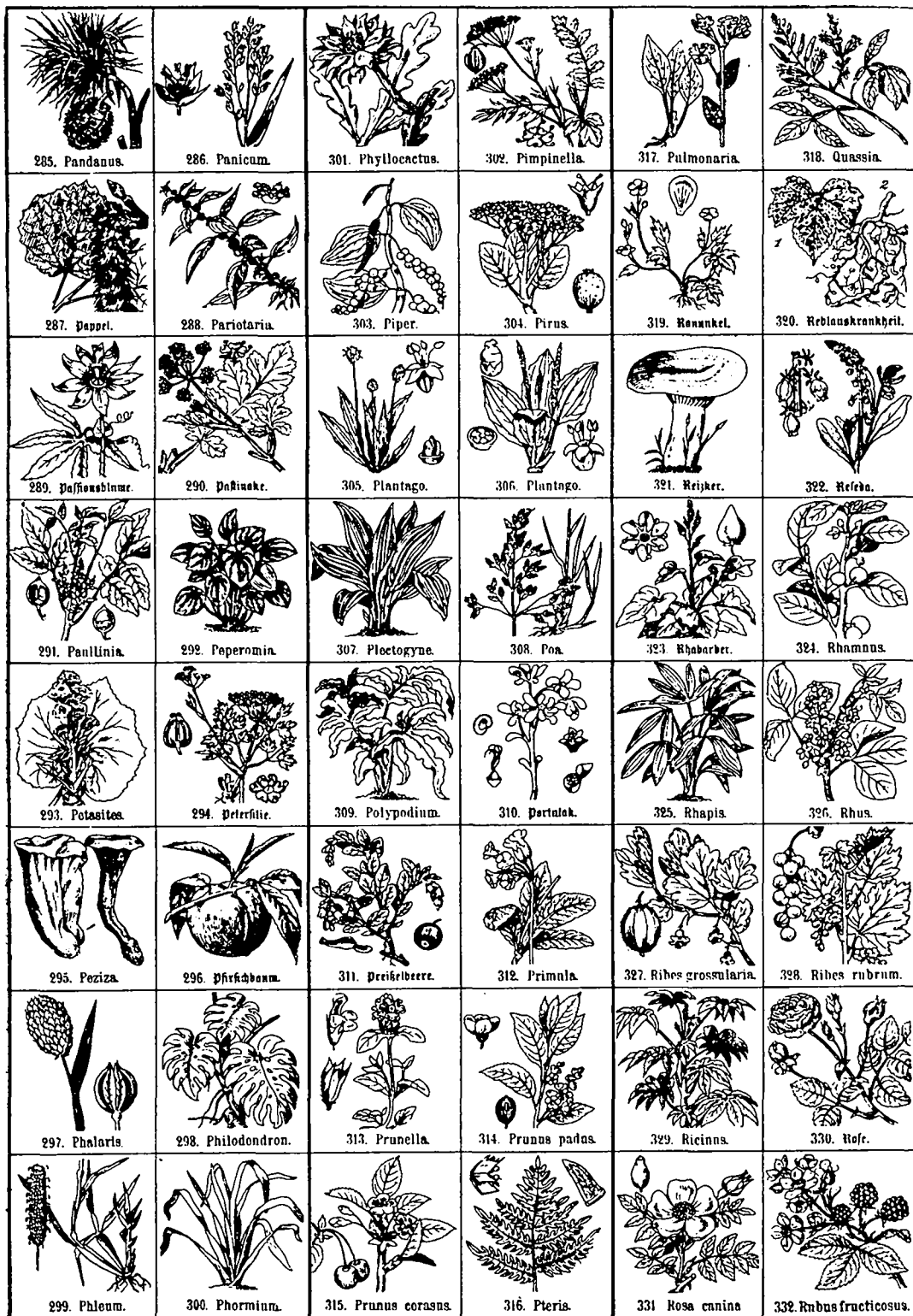
























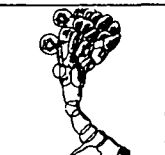

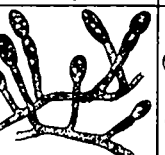





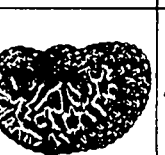























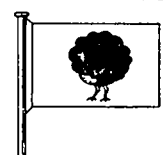
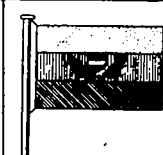
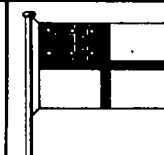
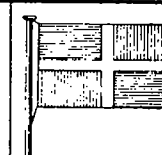


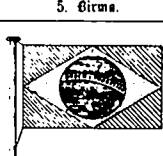



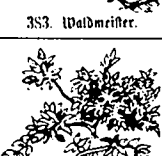
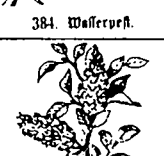
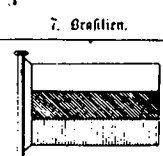
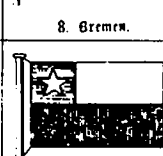
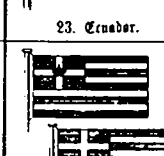
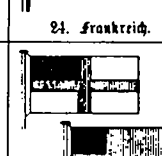


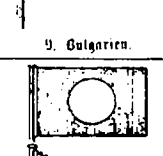
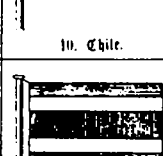
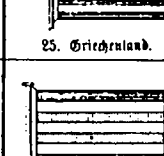
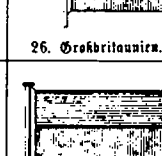
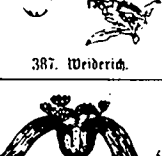


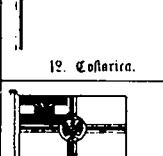
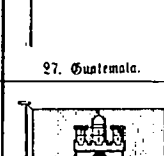
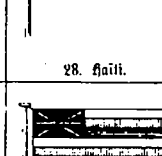



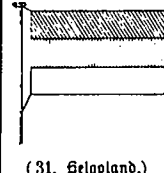
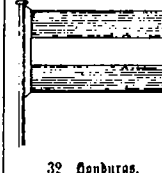
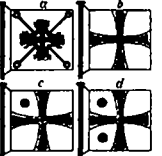
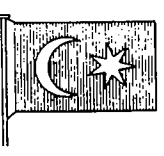


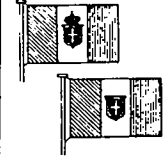
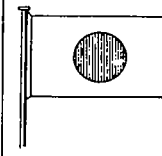

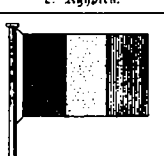
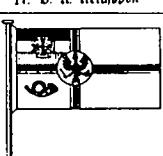

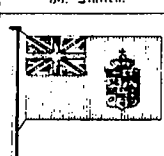
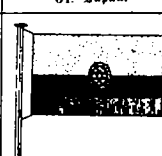
					
190. Gnaphalium.	191. Griffelia.	206. Sapin.	207. Sorbus.	222. Johannsbrotbaum.	223. Jubaea.
					
192. Griffithsia.	193. Gualtheria.	208. Quercus.	209. Hydnum.	224. Sclera.	225. Coffea.
					
194. Gynacantha.	195. Gynenium.	210. Rhamnus coerula.	211. Hyoseramus.	226. Coffea arabica.	227. Coffea.
					
196. Saururus.	197. Sabidum.	212. Ilex aquifolium.	213. Ilex paraguensis.	228. Saururus.	229. Sapin.
					
198. Haematoxylon.	199. Salsola.	214. Ilex.	215. Indigofera.	230. Saururus.	231. Salm.
					
200. Helianthus.	201. Helleborus.	216. Inula.	217. Jorhuanha.	232. Robi.	233. Kümmel.
					
202. Hernandus.	203. Hibiscus.	218. Ipomoea.	219. Iris.	234. Kürbis.	235. Kürbis.
					
204. Hippophae.	205. Holcus.	220. Isatis.	221. Isonandra.	236. Lampsana.	237. Lathyrus.


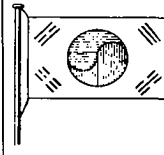
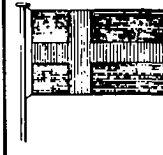
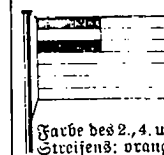

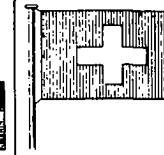
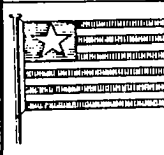
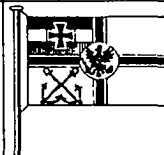
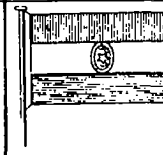


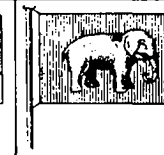
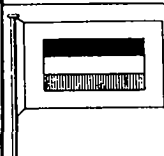
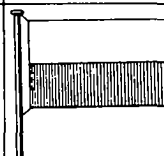
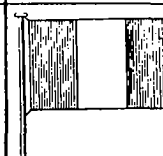
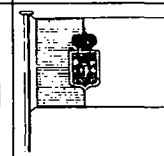
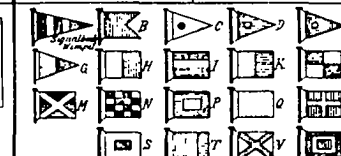
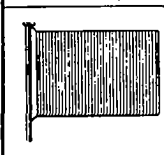
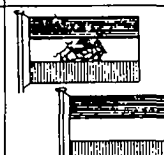


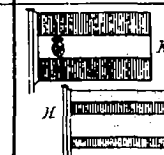
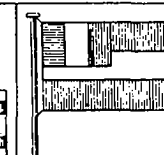
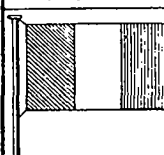
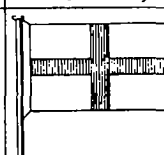
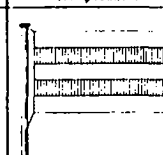
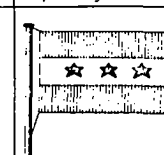
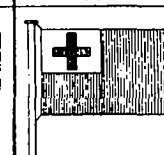
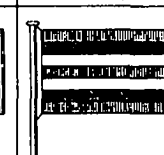
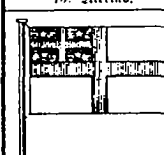
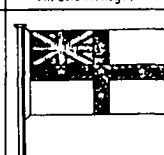
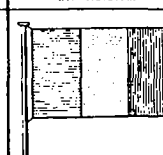
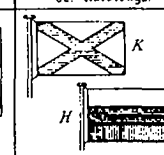
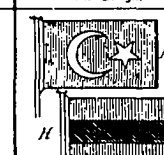
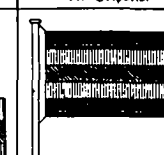
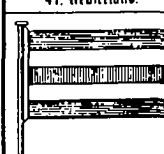

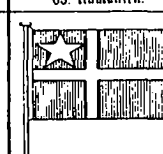
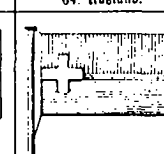
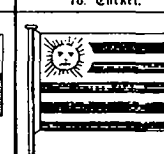
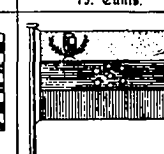
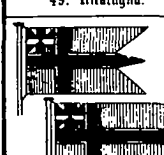
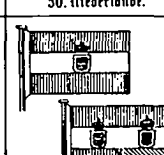
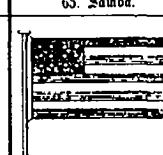
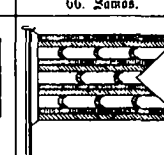

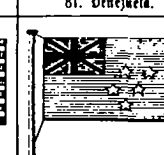


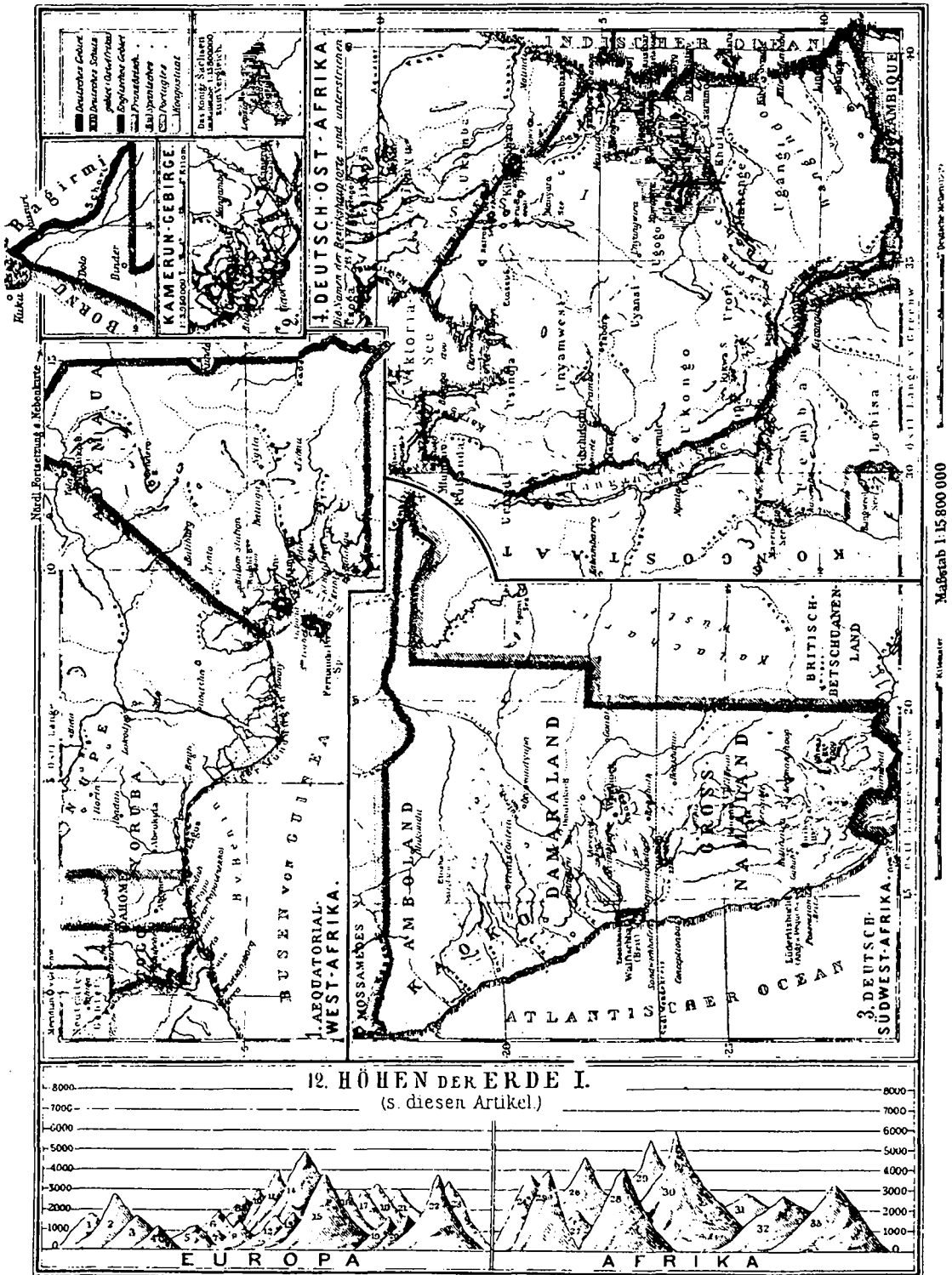


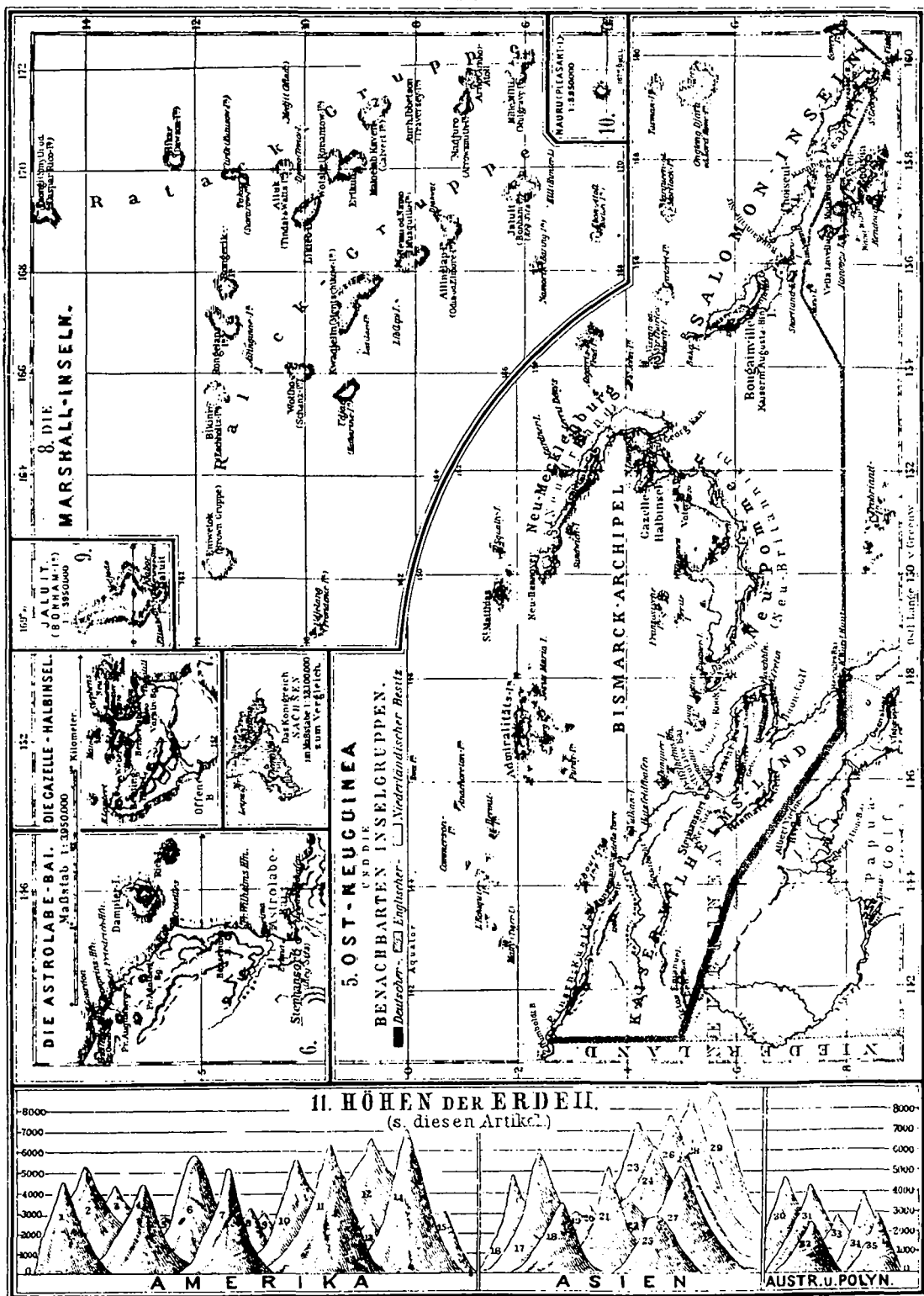


					
333. Rubus Idaeus.	334. Rumex.	349. Solanum	350. Souchus.	365. Tanne.	366. Taraxacum.
					
335. Ruta.	336. Safflor.	351. Sorbus.	352. Sorghum.	367. Tectona.	368. Thre.
					
337. Zago.	338. Sanguisorba.	353. Spaltfrucht.	354. Spiraea.	369. Tragopogon.	370. Trapa.
					
339. Sarcothaenus.	340. Zorapapille.	355. Sporn.	356. Störkemehl.	371. Traubenfale.	372. Tropaeolum.
					
341. Saffras.	342. Saxifraga.	357. Stapelia.	358. Stempitz.	373. Gräfel.	374. Calpenbaum.
					
343. Schwarberon.	344. Sedum.	359. Sterculia.	360. Stillingia.	375. Typha.	376. Vallianeria.
					
345. Seimtsipitz.	346. Selam.	361. Strychnos.	362. Süskirige.	377. Vanille.	378. Veitkra.
					
347. Siphonia.	348. Sisymbrium.	363. Labak.	364. Tamarindus.	379. Veronica Anagallis.	380. Veronica officinalis.

					
381. Victoria regia.	382. Wacholderstrauch.	5. Birma.	6. Bolivia.	21. Brasil-Rep. Gefl.	22. Dominikan. Republik.
					
383. Walderdbeere.	384. Wasserpest.	7. Brasilien.	8. Bremen.	23. Canada.	24. Frankreich.
					
385. Weide.	386. Weide.	9. Bulgarien.	10. Chile.	25. Griechenland.	26. Großbritannien.
					
387. Weidenröschen.	388. Weidenröschen.	11. China.	12. Corsica.	27. Guatemala.	28. Haiti.
					
389. Welwitschia.	390. Yucca.	13. Dänemark.	14. Deutsches Reich.	29. Hamburg.	30. Hawaii.
<b>Flaggen.</b> <b>Fl.</b> 					
15. D. R. Ausm. Antl.	16. D. R. Marinefl.	(31. Helgoland.)	32. Honduras.		
					
1. Admiralsflaggen.	2. Ägypten.	17. D. R. Reichspost.	18. D. R. Dienstflagge der übrigen Reichsbehörden.	33. Italien.	34. Japan.
					
3. Argentinien.	4. Belgien.	19. D. R. Fl. f. Postschiffe.	20. D. R. Kaiser-Standarte.	35. Canada.	36. Kolumbien.

			 Farbe des 2., 4. u. 6. Streifens: orange.		
37. Kongostaat.	38. Korea.	53. Oldenburg.	54. Oranjerestaat.	69. Schweden.	70. Schweiz.
					
39. Liberia.	40. Cooksinsel.	55. Paraguay.	56. Persien.	71. Serbien.	72. Siam.
					
41. Cooksinsel.	42. Lübeck.	57. Peru.	58. Portugal.	73. Signalflaggen.	
					
43. Marokko.	44. Mecklenburg.	59. Preußen.	60. Pr. Königs-Standarte.	74. Spanien.	75. Tahiti.
					
45. Mexiko.	46. Montenegro.	61. Roatna.	62. Mosetonga.	76. Tonga.	77. Tripolis.
					
47. Neuseeland.	48. Neufundland.	63. Rumanien.	64. Russland.	78. Türkei.	79. Tunis.
					
49. Nicaragua.	50. Niederlande.	65. Samoa.	66. Samos.	80. Uruguay.	81. Venezuela.
					
51. Norwegen.	52. Österreich.	67. San Salvador.	68. Sansibar.	82. Vereinigte Staaten.	83. Victoria.







# Geschichte. (Kulturgeschichte.)



1. Totengericht.



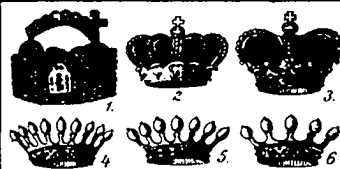
2. Amphora.



11. Dornkranz.



13. Gänsebauch.



22. Kronen.



21. Krone, nach deutscher Art.



26. Perücke.



3. Bischofsmütze.



4. Bischofskub.



14. Geteilte Krone.



15. Hängelkrone.



23. Korum.



25. Mignonnekür.



5. Borghesischer Felsler.



6. Brakteaten.



16. Haube.



15. Hängelkrone.



23. Korum.



25. Mignonnekür.



7. Chiton.



8. Chitonis.



17. Haube.



19. Intronabel.



24. Mercurillens.



9. Coiffure.



10. Diskoswerfer.



12. Etrusk. Krone.



18. Himation.



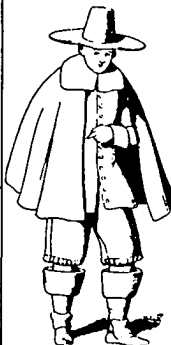
15. Hängelkrone.



27. Phrygische Mütze.

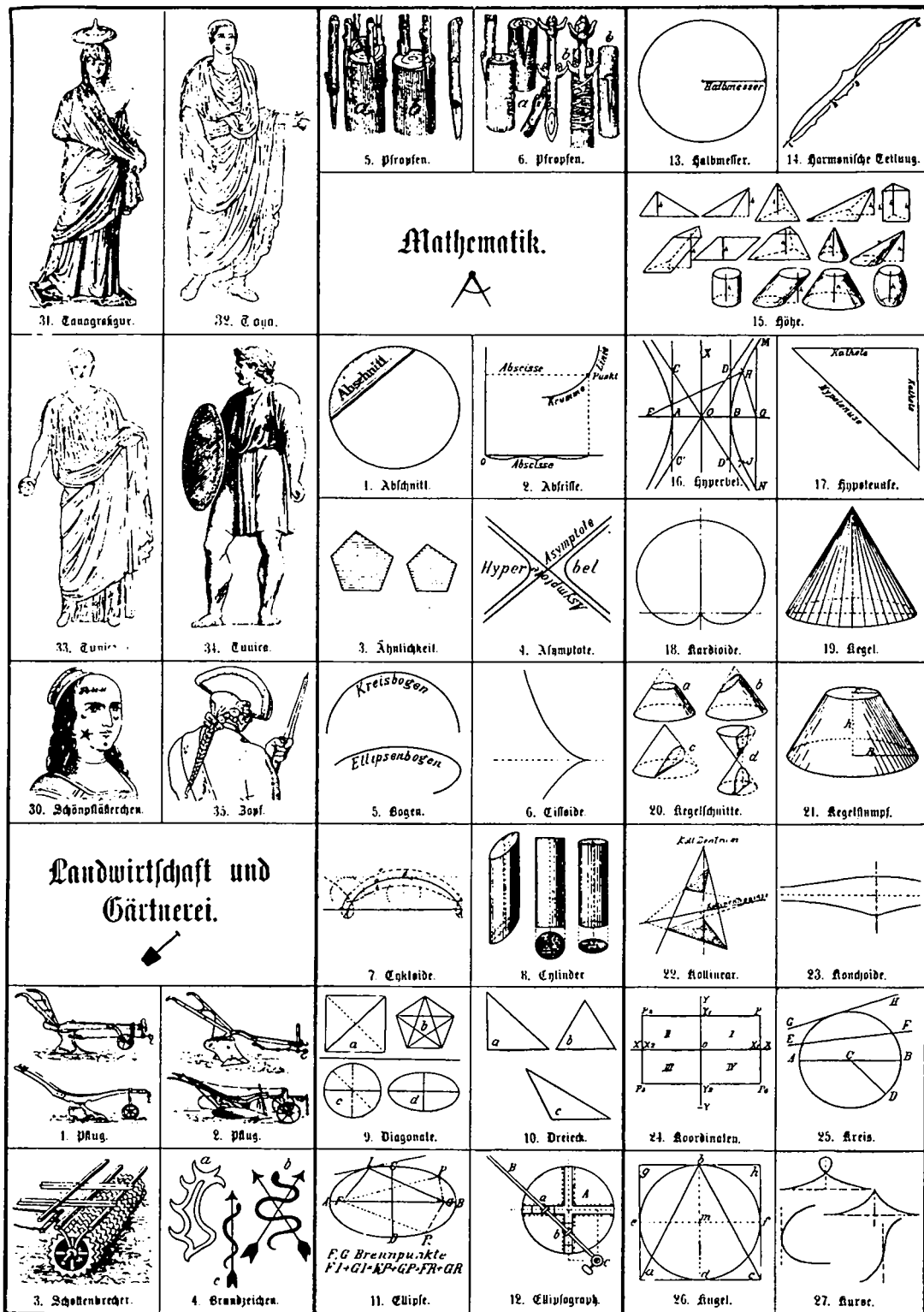


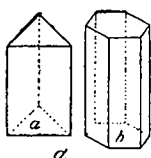
29. Handkrän.



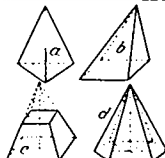
28. Puritaner.



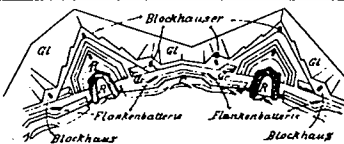




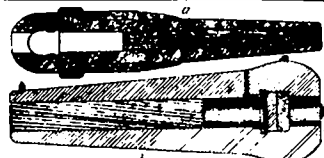
28. Prisma.



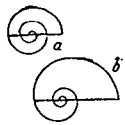
29. Pyramide.



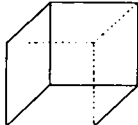
10. Befestigungssystem.



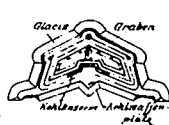
19. Glatte u. gezogene Gesch.



30. Spirale.



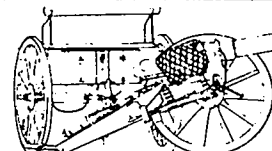
31. Würfel.



11. Befestigungssystem.

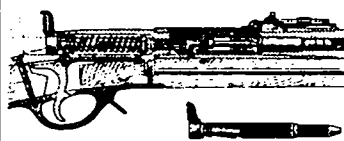


12. Befestigungssystem.

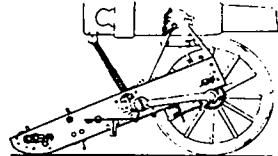


20. Dreifache Festung 1873.

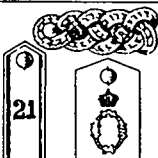
## Militärwesen, Waffen.



13. Vorder-Gewehr.



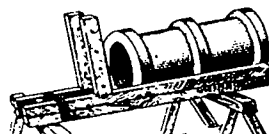
21. 15 cm Ring-Mörser.



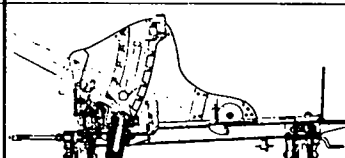
1. Achselklappe.



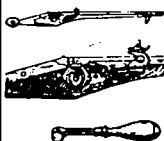
2. Adler.



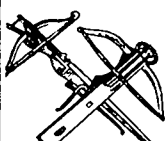
14. Bombard.



22. Universal-Mörser.



3. Axtkette.



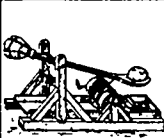
4. Armbrust.



15. Chassepot.



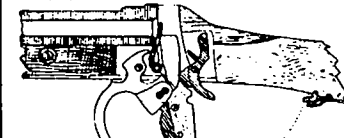
23. Graben.



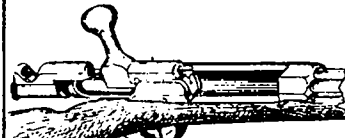
5. Galiste.



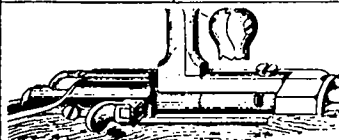
6. Galiste.



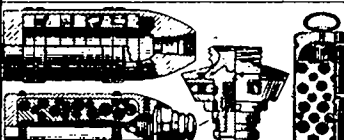
16. Combinantkardiner.



24. Gros-Gewehr.



8. Baumontgewehr.



17. Geschütz.



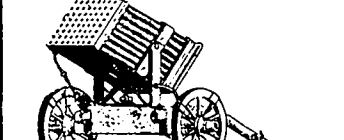
25. Grenadiermütze.



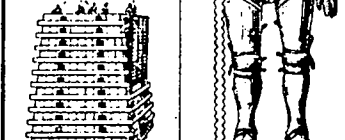
7. Galiste.



9. Befestigungssystem.



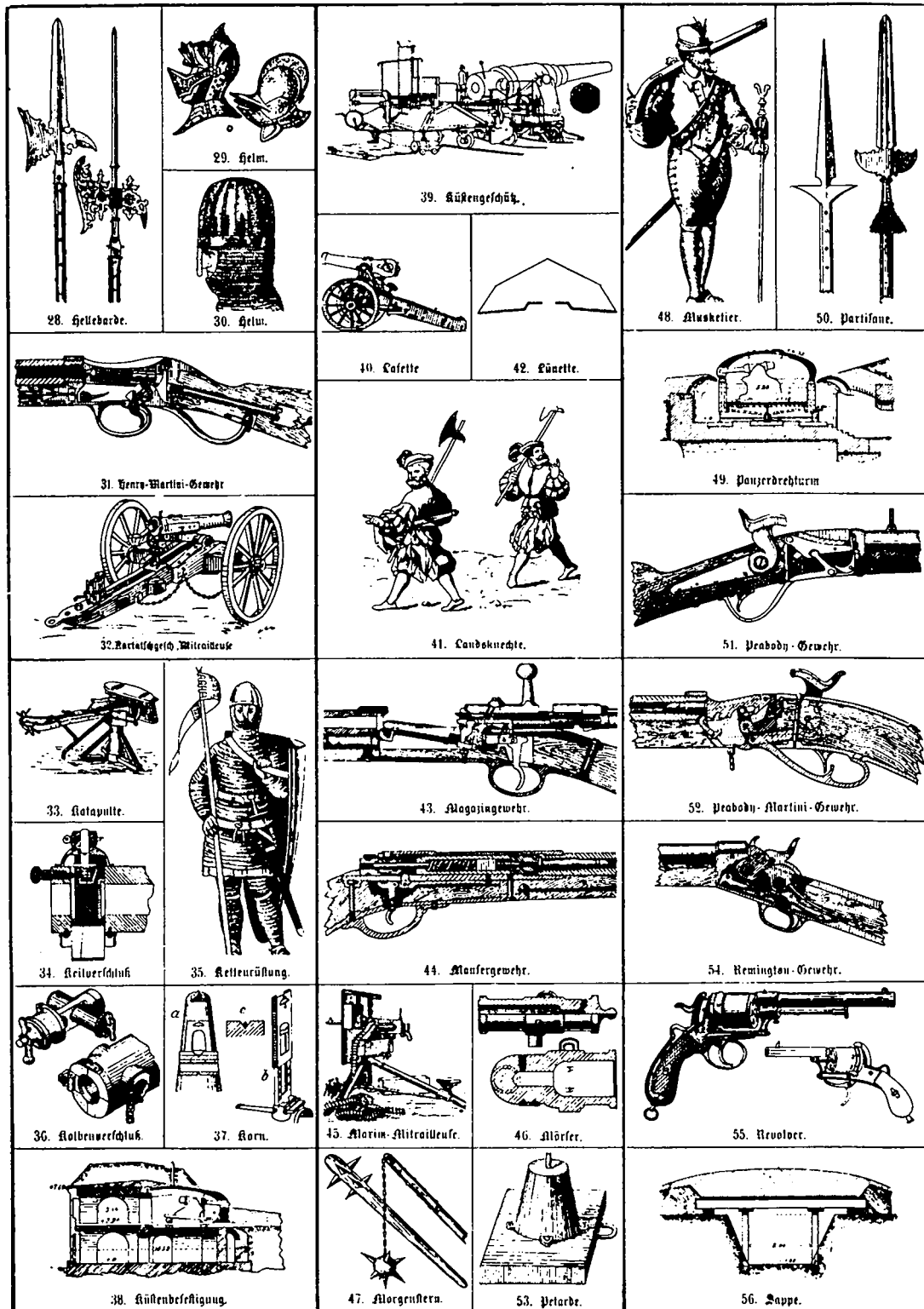
18. Vorgelegeschütz.

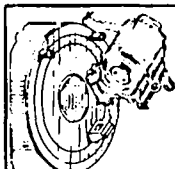


27. Artillerie.

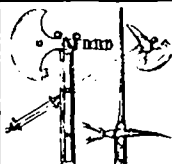


26. Harnisch.

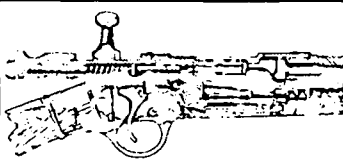




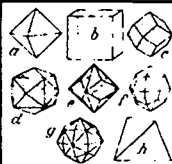
57. Schraubenverriß.



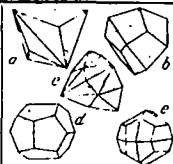
58. Streifen.



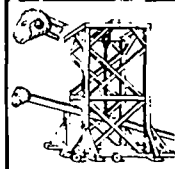
69. Reibel-Gewehr.



9. Krykalle.



10. Krykalle.

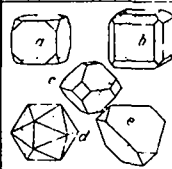


59. Sturzbach.

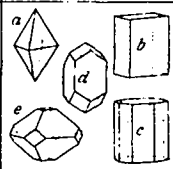


60. Lichte.

# Mineralogie und Geologie.



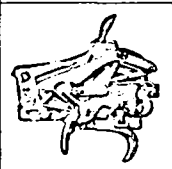
11. Krykalle.



12. Krykalle.



61. Lichte.



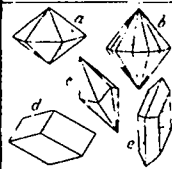
62. Werder-Gewehr.



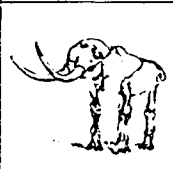
1. Achn.



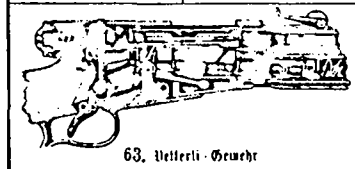
2. Ammonshorn.



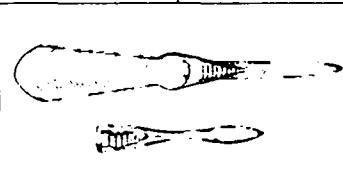
13. Krykalle.



15. Mastodon.



63. Vetterli-Gewehr.



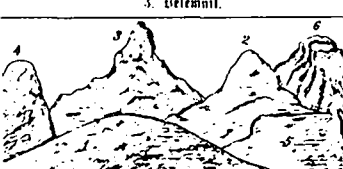
3. Belemn.



14. Mammal.



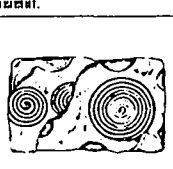
64. Maunlicher-Gewehr.



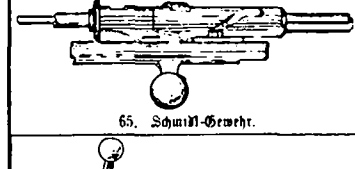
4. Bergformen.



16. Megatherium.



17. Nummuliten.



65. Schmidt-Gewehr.



6. Hungerbrannen.



8. Hoprolithen.



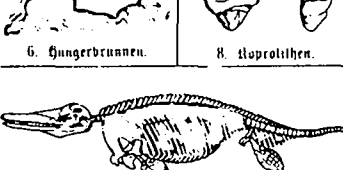
19. Pterodactylus.



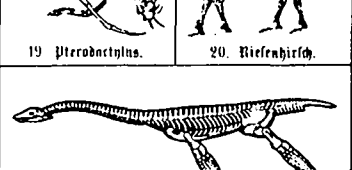
20. Riesenbisch.



66. Kran-Jørgensen-Gewehr.



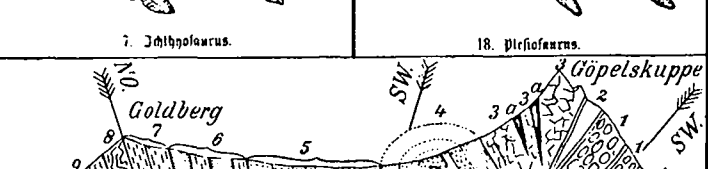
7. Ichthyosaurus.



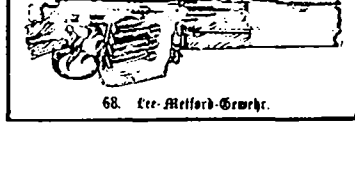
18. Plesiosaurus.



67. Deutliches Inf.-Gewehr 21/88.



5. Geologisches Profil.



68. Lee-Netford-Gewehr.

# Mythologie und Verwandtes.



1. Asclepius.



2. Amazonen



3. Anubis.



4. Aphrodite



15. Valbur.



16. Cellerophon.



17. Ceres



18. Dabaios.



26. Farnes. Hercules.



28. Iana.



29. Fortuna.



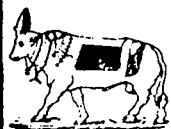
20. Dionysus.



30. Gaa.



31. Gangarides.



5. Aps



6. Apollon.



19. Dionysus



21. Erato



33. Gorgonen



7. Apollo u. Selosbert.



8. Ariadne.



22. Erinnys.



24. Eros.



32. Gergouehaupt.



34. Grazien.



9. Artemis



10. Atlatl



23. Eros.



25. Euterpe.



35. Hebe.



36. Helios.



11. Athene.



12. Aurora.



27. Farnes. Stier.



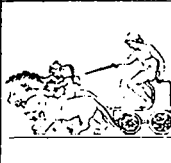
37. Hephaistos.



38. Hera.



13. Gaa.



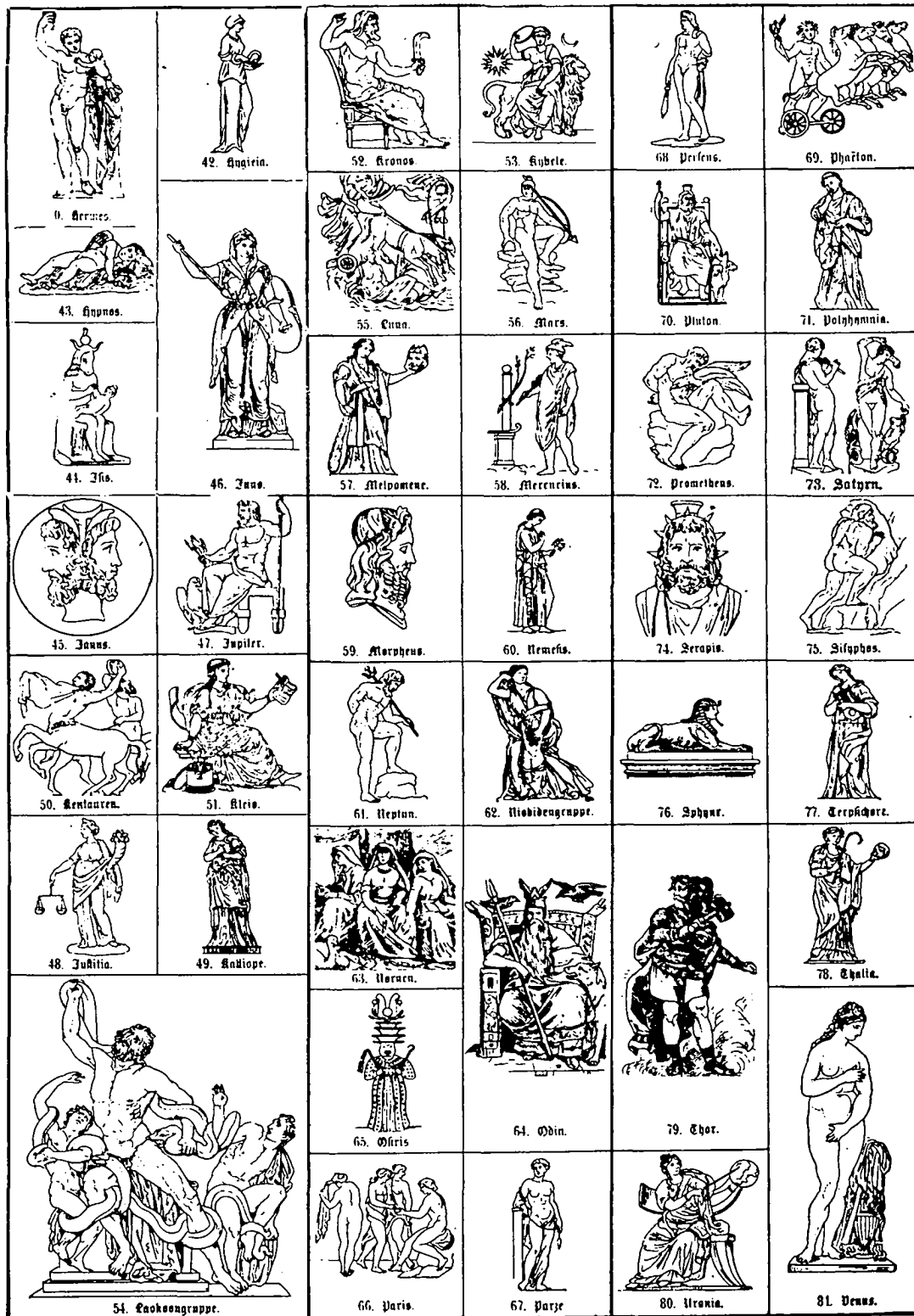
14. Gorchus



39. Herakles



41. Kore.







## Orden.



1. Schwarzer Adlerorden.

5. Albrechts-Orden.  
(Anhalt.)

2. Roter Adlerorden.

6. Albrechts-Orden.  
(Sachsen.)3. Weißer Adlerorden.  
(Rußland.)

8. Alexander-Newsky-Orden.

4. Weißer Adlerorden.  
(Serbien.)

9. Alexander-Orden.



7. Alcantara-Orden.



10. Andreas-Orden.



11. Annen-Orden.



12. Annunciaten-Orden.



13. Aui-Orden.



14. Bath-Orden.

17. Christus-Orden  
(päpfl.)15. Orden der Sagr.  
Krone.

16. Güße Solivars.

18. Christus-Orden  
(portugies.)

19. Christenthum-Orden.



20. Danebrog-Orden.



21. Danilo-Orden.



22. Deutscher Ritter-Orden.



23. Difel-Orden.

24. Orden vom  
doppelten Drachen.25. Orden der Egre-  
legion.27. Orden der  
Eisernen Krone.26. Orden der  
Eichenkrone.

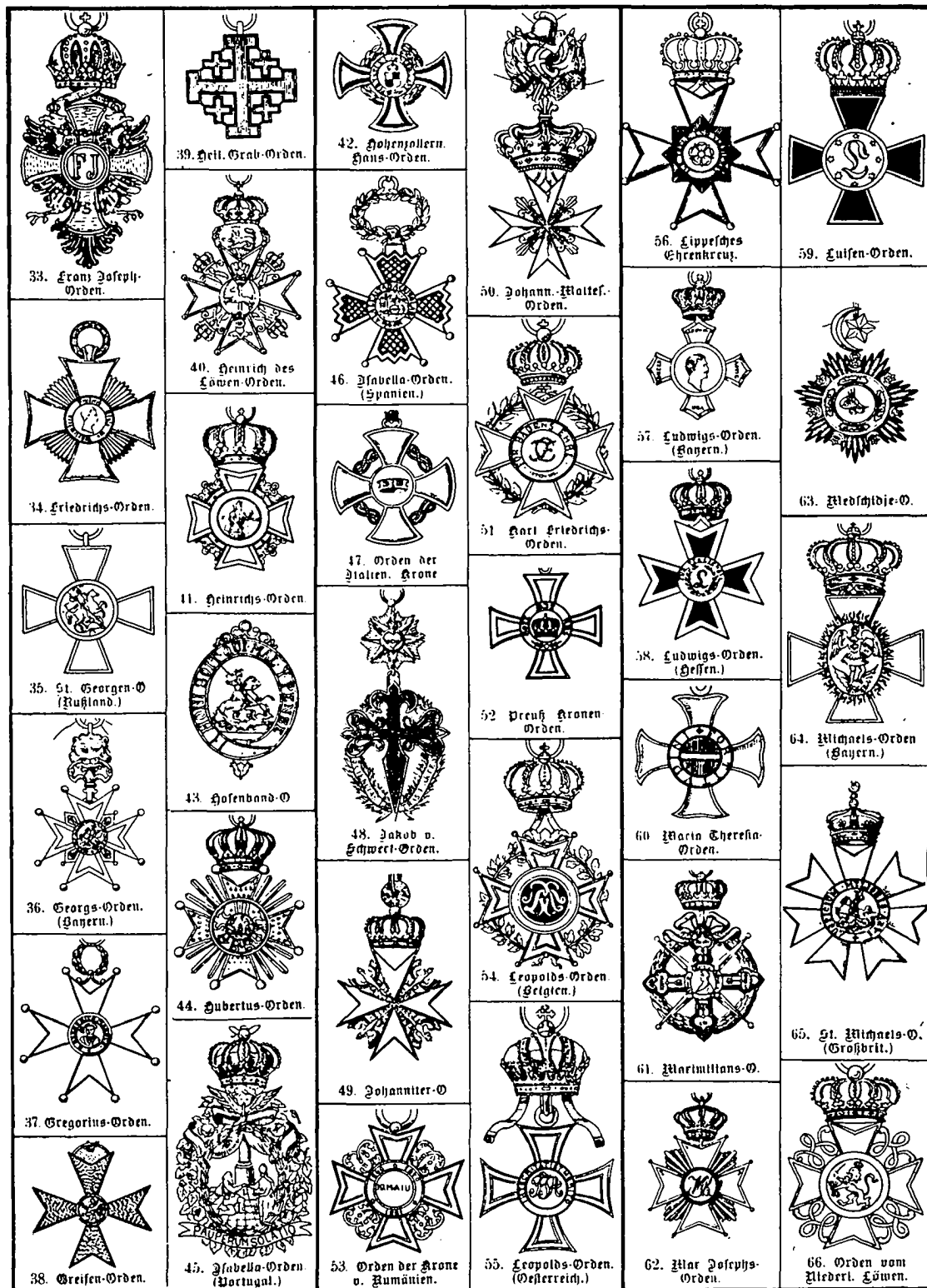
28. Eisernes Kreuz.

29. Elefanten-Orden.  
(Siam.)30. Elefanten-Orden.  
(Dänemark.)

31. Erläfer-Orden.



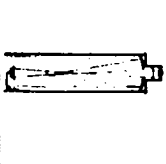

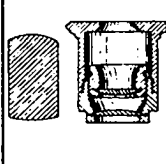

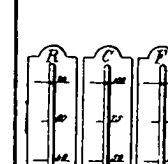
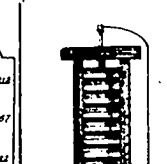
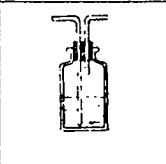
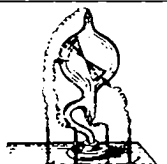
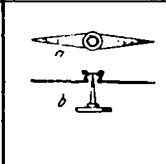
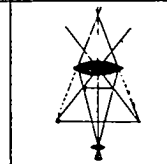
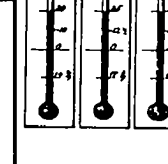
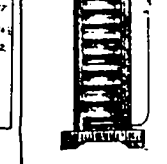
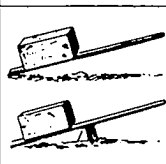
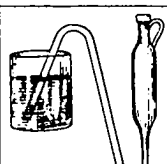
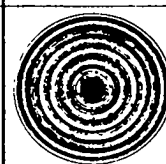
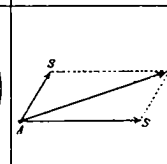

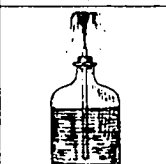
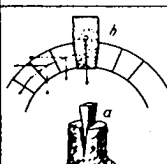
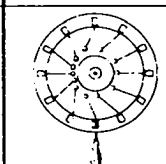
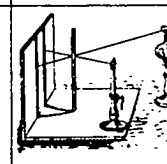

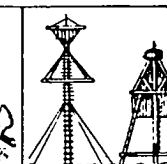
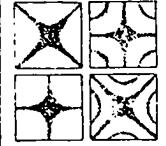
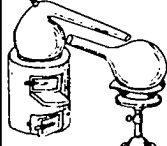
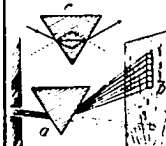
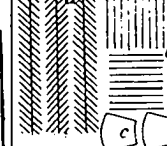
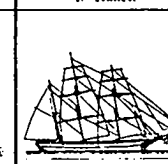
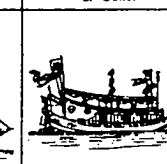
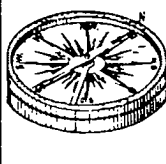
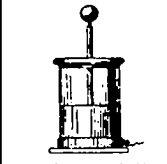
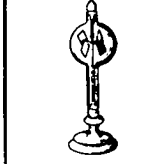
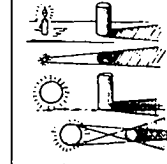
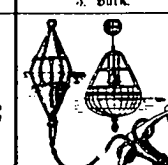

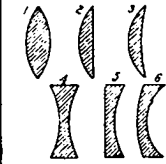
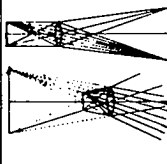
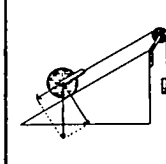
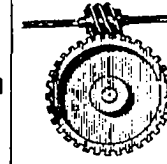

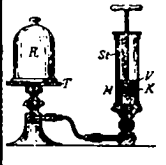

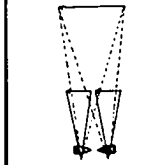
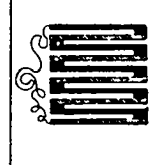
32. Falken-Orden.





 67. Nordstern-Orden.	 71. Orden pour le mérite.	 78. Seraphinen-Orden.	 82. Goldenes Vließ. (Spanien.)	 3. Acteischer Brunnen.	 4. Augenspiegel.
 68. St. Olafs-Orden.	 72. Orden der Krone.	 79. Orden des Sterns v. Indien.	 83. Wasa-Orden.	 5. Auslader.	 7. Bliz.
 69. Peter Friedr. Ludwig-Orden.	 74. Sachf.-Ernestin. Hausorden.	 80. Orden des Sterns v. Rumänien.	 84. Orden der Wend. Krone.	 6. Bikonkav, bikonvex.	 8. Brech. d. Lichtstrahlen.
 70. Philipps-Orden.	 76. Schwarzburg. Ehrenkreuz.	 85. Wladimir-Orden.	 86. Orden der Württ. Krone.	 9. Camera.	 11. Destillation.
 75. Schaumb.-Lipp. Hausorden.	 77. Schwert-Orden.	 87. Orden vom Bayer. Löwen.	 88. Orden der Württ. Krone.	 10. Gasförmiger Flamme.	 12. Diff.-Flaschenzug.
 73. Preuß. Haus-O. v. Hohenzollern.	 81. Goldenes Vließ. (Österreich.)	<p style="text-align: center;">Physik und Chemie</p>		 14. Elektrische Maschine.	 15. Elektrophor.
 73. Preuß. Haus-O. v. Hohenzollern.	 81. Goldenes Vließ. (Österreich.)	 1. Abplattung.	 2. Aräometer.	 16. Elektrotop.	 17. Farbenharmonie.



					
18. Fernrohr.	19. Flachzug.	34. Cupe.	35. Magnet.	50. Thermometer.	51. Volt'sche Säule.
					
20. Gaswaage.	21. Gekürzte Köhren.	36. Magnetnadel.	37. Mikroskop.	52. Waferwaage.	53. Windrose.
				<p>Seewesen.</p> 	
22. Gabel.	23. Feder.	38. Newton'sche Farbering.	39. Parallelogr. d. Kräfte.		
				 	
24. Brennstoff.	25. Bren.	40. Phantaskop.	41. Photometer.		
					
26. Klappgitter.	27. Kolben.	42. Prisma.	43. Streifenkop. Stützungen.	3. Bark.	4. Bark.
					
28. Kompass.	29. Eisener Flasche.	44. Radiometer.	45. Schellen.	5. Boje.	6. Zylinderboje.
					
30. Kisten.	31. Kisten.	46. Schiefe Ebene.	47. Schraube ohne Ende.		
					
32. Luftpumpe.	33. Magdeb. Halbkugeln.	48. Stereokop.	49. Thermofaule.		



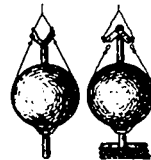
8. Galeere.



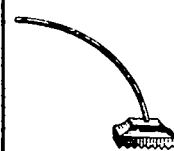
9. Galeere.



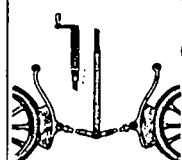
20. Taucher.



21. Tiefst.



8. Votthammer.



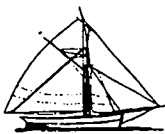
9. Brems.



10. Segelschiff.



11. Kreuzer.



12. Kutter.



14. Leuchtturm.



22. Torpedo.



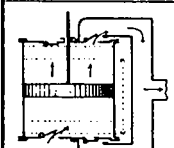
23. Leuchtt.



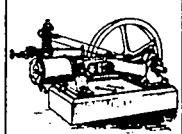
10. Brückenwaage.



11. Carbonischer Ring.



12. Zylinderpumpe.

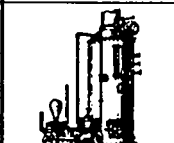


13. Dampfmaschine.



13. Segelschiff.

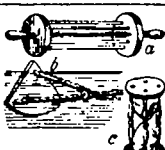
## Technologie.



14. Dampfmaschine.



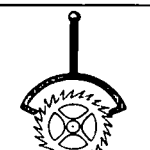
15. Dampfmaschine.



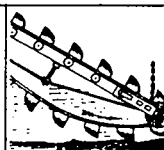
15. Cog.



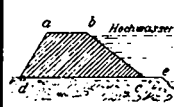
16. Monitor.



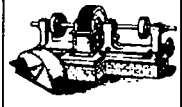
1. Anker.



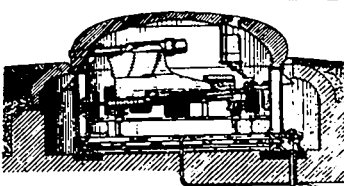
2. Bogger.



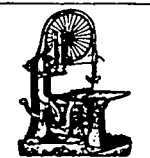
16. Damm.



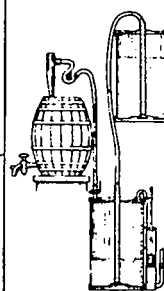
17. Differentialmaschine.



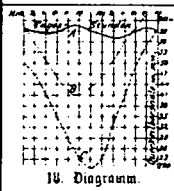
18. Dampfer.



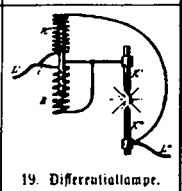
3. Bandage.



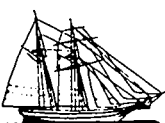
4. Bierdruckapparat.



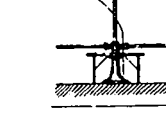
18. Diagramm.



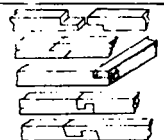
19. Differentiallampe.



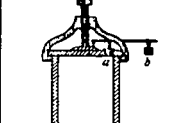
18. Dampfer.



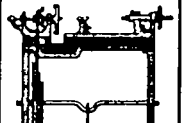
17. Dampfer.



5. Platte.



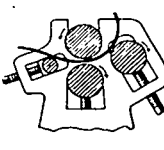
20. Digger.



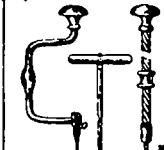
21. Drehbank.



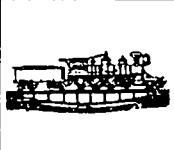
19. Stapel.



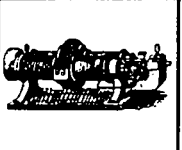
6. Dampfmaschine.



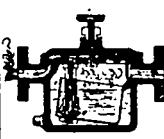
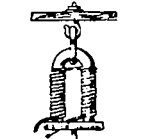
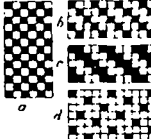
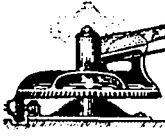


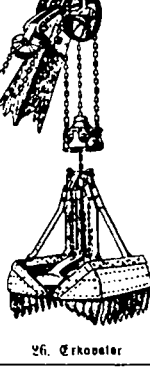
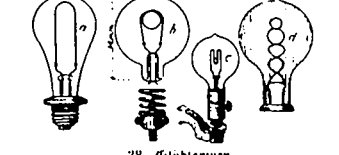
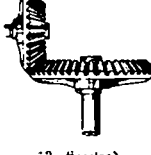

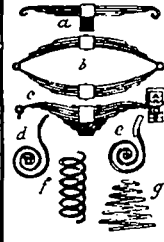

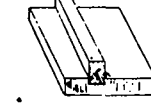

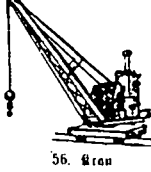

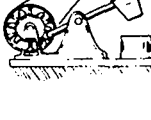
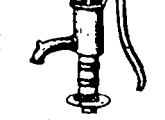

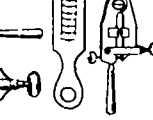


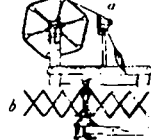
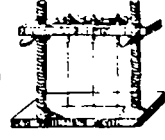
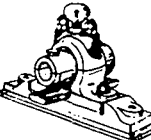

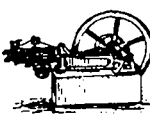
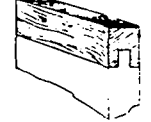
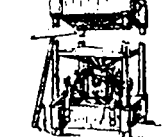

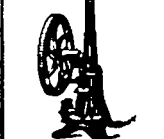
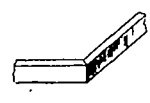
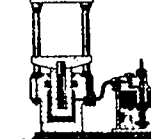
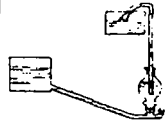
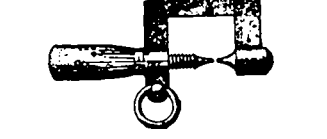
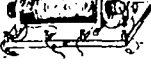
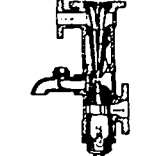
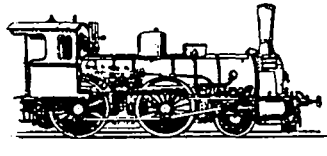
7. Bohrer.



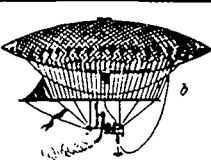
22. Dampfmaschine.



23. Dynamoelektr.-Masch.

				
24. Ökonometrier.	25. Elektromagnet	37. Gewebe	39. Gabel.	52. Kabel.
				
28. Fernsprecher	26. Erksorier	38. Glühlampen	53. Kegetrad.	54. Kette.
				
27. Federn.	29. Feuerspritze	40. Grallente.	41. Hangewerk	56. Kran
				
30. Flachbreche	42. Hammer.	43. Handpumpe	55. Knappe.	57. Kurbel.
				
31. Fuchschwanz.	32. Gasanpl.-Apparat.	44. Gabel.	45. Gellader	58. Lager.
				
33. Gasentzeng.	34. Gaskraftmaschine	46. Gitterste	47. Hydraulische Presse	60. Kompressionszylinder.
				
35. Gaskraftmaschine.	36. Gehung.	48. Hydraulische Presse.	49. Hydraulisch Widder	62. Leher.
				
50. Induktionsmaschine.	51. Injektor.	64. Lokomotive.		





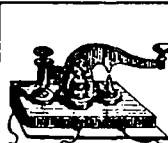
65. Luftschiff



79. Hotpnebel.



80. Schiff.



93. Telegraph.



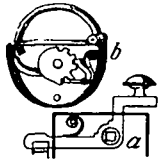
94. Turbine.



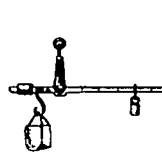
63. Teleskop.



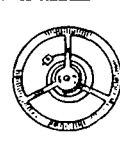
66. Barometer.



81. Uhr.



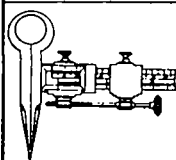
82. Schnellwage.



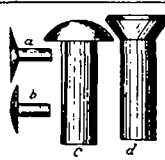
95. Uhr.



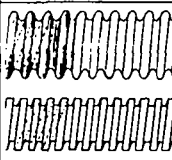
96. Velocipede.



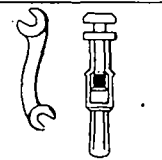
67. Mikrometerschraube.



68. Schraube.



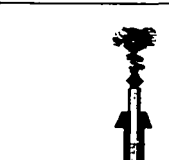
83. Schraube.



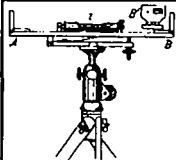
84. Schraubenschlüssel.



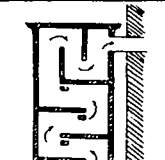
97. Velocipede.



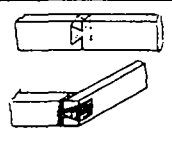
99. Velocipede.



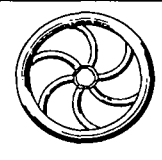
69. Mikroskopinstrument.



71. Ofen.



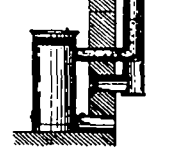
85. Schraubenschlüssel.



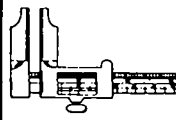
86. Schraubenschlüssel.



98. Ventilation.



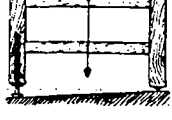
99. Ventilation.



70. Monius.



72. Phonograph.



87. Schwinge.



88. Sicherheitslampe.



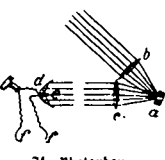
100. Wasserkar.



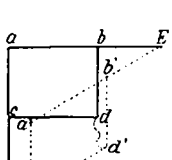
100. Wasserkar.



73. Photograph. Apparat.



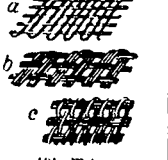
74. Photophon.



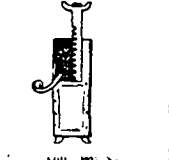
89. Stieruhr.



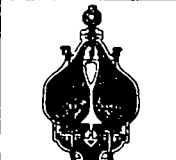
91. Tafelschere.



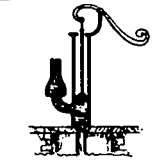
101. Weberei.



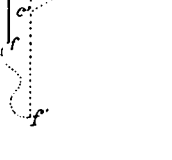
102. Winde.



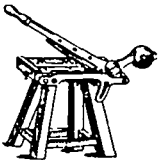
75. Pulswasser.



76. Lampe.



90. Storchschüssel.



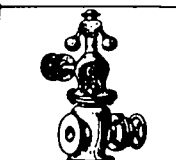
92. Tafelschere.



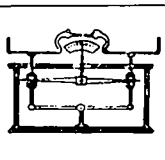
103. Weberei.



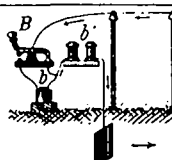
104. Wringmaschine.



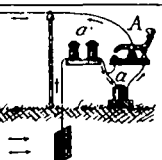
77. Regulator.



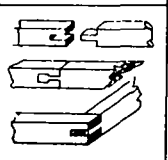
78. Koberwälsche Wage.



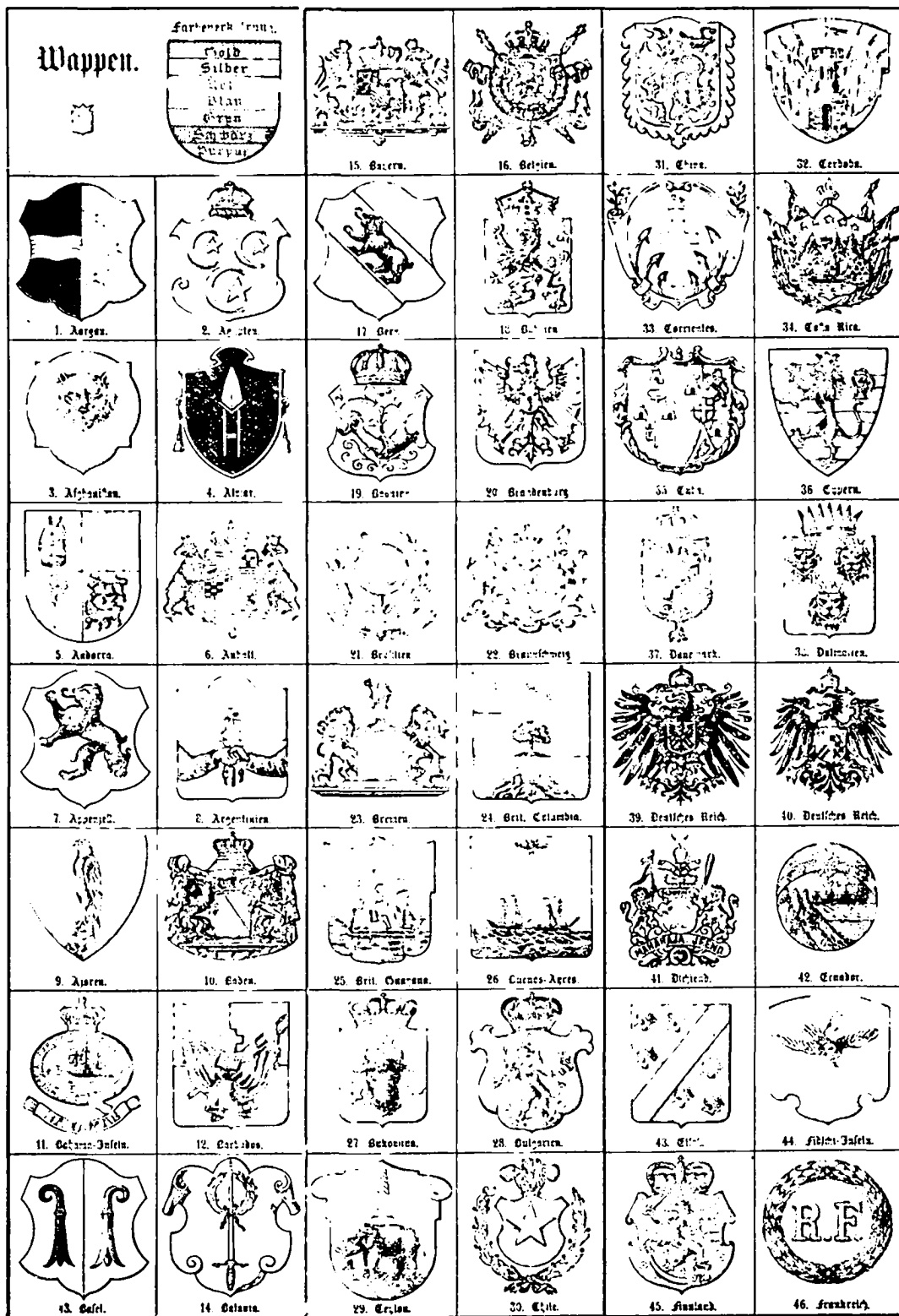
92. Telegraph.

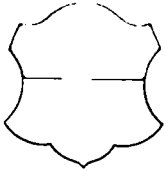



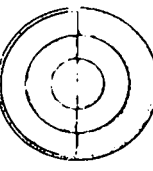
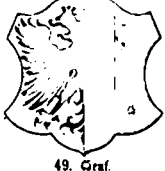


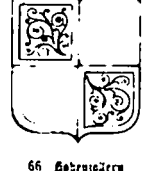

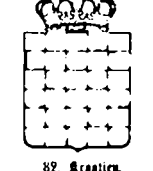





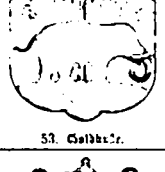


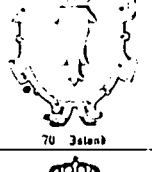


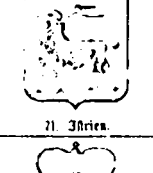
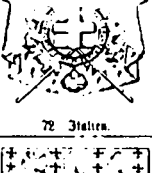
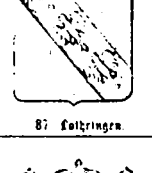

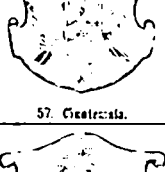
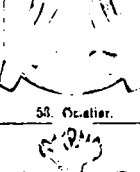
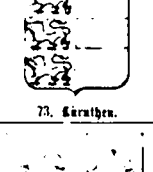
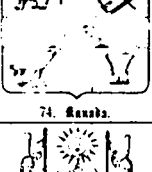
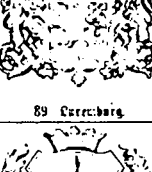
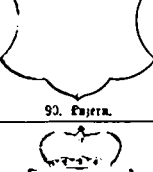
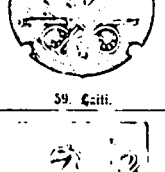
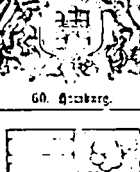
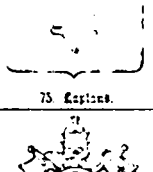

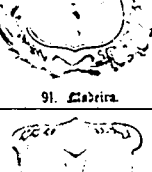
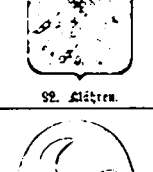
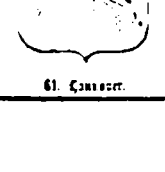

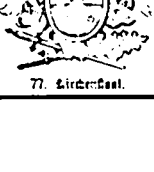
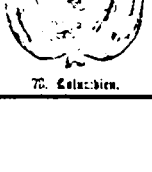

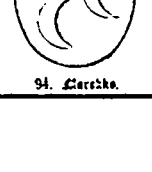


105. Zapfen.



106. Zinken.



					
47. Freiburg.	48. Gellien.	63. Belgisch.	64. Gellen, Gesh.	79. Mongolst.	80. Marokk.
					
49. Graf.	50. Gibraltar.	65. Gellen, Pros.	66. Gellenschen.	81. Gellin.	82. Gellien.
					
51. Gellin.	52. Gell-Gellisch.	67. Gellenschen.	68. Gellin.	83. Gellin.	84. Gellin
					
53. Gellin.	54. Gellin	69. Gellin	70. Gellin	85. Gellin	86. Gellin, Gell. Agr.
					
55. Gellin	56. Gellin	71. Gellin.	72. Gellin.	87. Gellin	88. Gellin.
					
57. Gellin.	58. Gellin.	73. Gellin.	74. Gellin.	89. Gellin.	90. Gellin.
					
59. Gellin.	60. Gellin.	75. Gellin.	76. Gellin.	91. Gellin.	92. Gellin.
					
61. Gellin.	62. Gellin.	77. Gellin.	78. Gellin.	93. Gellin.	94. Gellin.





143. Sandwichs-Inf.



144. San Domingo.



145. Serbien.



146. Shanghai.



147. Crick.



148. Kärkt.



149. San Marino.



150. San Salvador.



151. Stam.



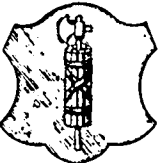
152. Siptien.



153. Tans.



154. Turul.



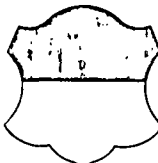
155. St. Gellm.



156. St. Gellm.



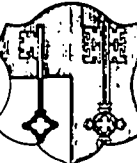
157. Sibirien.



158. Solothurn.



159. Ungern.



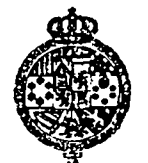
160. Unterwalden.



161. Serbien.



162. Schaffhausen.



163. Spanien.



164. Steiermark.



165. Uri.



166. Vragosa.



167. Schaumburg-L.



168. Schlesien, Pr.



169. Straits Settlements.



170. Süd-Australien.



171. Venezuela.



172. Vercin, Staaten.



173. Schlesien, Österr.



174. Schleswig-Holst.



175. Südafrika.



176. Cantonien.



177. Victoria.



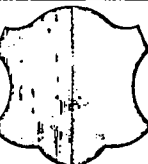
178. Vorpommern.



179. Schwarzburg.



180. Schwaben u. Norm.



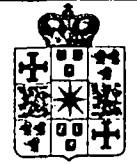
181. Serbin.



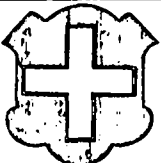
182. Shurgan.



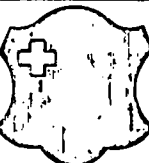
183. Waabl.



184. Weibsch.



185. Schweiz.



186. Schweiz.



187. Cassana.



188. Transvaal.



189. Waalia.



190. West-Australien.



191. Westphalen.	192. Westphalen.	207. Apolda.	208. Arnberg.	223. Gutsen.	224. Giberach.
193. Westphalen.	194. Württemberg.	209. Arnstadt.	210. Althausen.	225. Giesfeld.	226. Gingen.
195. Jügg.	196. Jügg.	211. Althausen.	212. Auerbach i. V.	227. Götting.	228. Göttingheim.
197. Aachen.	198. Althausen.	213. Augsburg.	214. Auerbach.	229. Götting.	230. Götting a. B.
199. Aachen.	200. Althausen.	215. Baden-Baden.	216. Bamberg.	231. Braunsberg.	232. Braunschweig.
201. Altona.	202. Althausen.	217. Bremen.	218. Götting.	233. Bremen.	234. Bremerhaven.
203. Althausen.	204. Althausen.	219. Götting.	220. Götting.	235. Götting.	236. Götting.
205. Althausen.	206. Althausen.	221. Götting.	222. Götting.	237. Götting.	238. Götting.





238. Grüssel.



240. Gudapest.



255. Köln a. Rh.



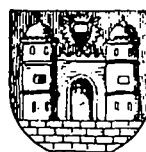
256. Cossio



271. Döbeln.



272. Dortmund.



241. Gubarburg.



242. Gakareß.



257. Edtgen.



258. Eiberg.



273. Dresden.



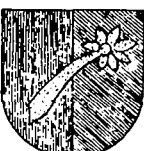
274. Pären.



243. Gunzen.



244. Burg.



259. Kolmar i. Rh.



260. Kofel.



275. Durnheim.



276. Haffelbörf.



245. Kalbe a. S.



246. Kannfeldt.



261. Kollbus.



262. Krefeld.



277. Duisburg.



278. Eberswalde.



247. Kofel.



248. Kelle.



263. Krimmichau.



264. Köln.



279. Kischbdt.



280. Kienburg.



249. Charlottenburg.



250. Chemnitz.



265. Cöln.



266. Danyig.



281. Eisenach.



282. Eisleben.



251. Christiana.



252. Clee.



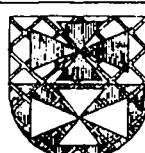
267. Darnstadt.



268. Detmold.



283. Eiberfeld.



284. Eibing.



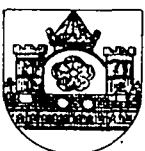
253. Coblenz.



254. Coburg.



269. Delfau.



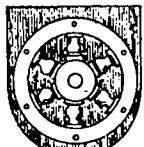
270. Detmold.



285. Emden.



286. Emß.



287. Erfurt.



288. Erlangen.



303. Fürtb.



304. Fulda.



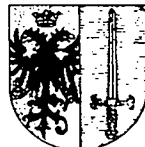
319. Göttingen.



320. Goslar.



289. Hildesheim.



290. Löffel.



305. Schweitzer.



306. Seinhäusen.



321. Gotha.



322. Graubenz.



291. Eßlingen.



292. Frensburg.



307. Seifenhäusen.



308. Bera.



323. Greifswald.



324. Greth.



293. Fürtb i. S.



294. Frankenberg i. S.



309. Biegen.



310. H. Gladbach.



325. Großenhain.



326. Grünberg.



295. Frankfurt a. M.



296. Frankfurt a. O.



311. Olitz.



312. Glauchau.



327. Ebern.



328. Eßthron.



297. Freiberg i. S.



298. Freiberg i. S.



313. Gleiwitz.



314. Glogau.



329. Gumbinnen.



330. Hagen i. S.



299. Freiberg i. S.



300. Greifling.



315. Gmund (S. G. S.).



316. Gießen.



331. Gengenau.



332. Halberstadt.



301. Greiberg.



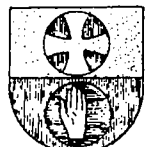
302. Fürstenwalde.



317. Göttingen.




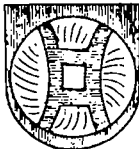




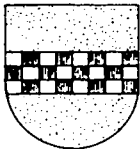









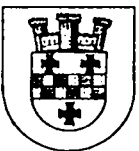































318. Görliq.







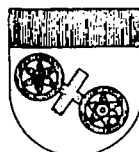

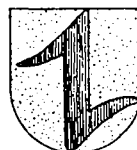



333. Hall (S. G. S.).



334. Halle a. S.




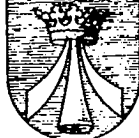











































					
335. Homburg.	336. Hamein.	351. St. Ingbert.	352. Angoldadt.	367. Königsberg i. Pr.	368. Königsbiller.
					
337. Himm.	338. Himm.	353. Himm	354. Himm	369. Himm	370. Himm
					
339. Himm	340. Himm	355. Himm	356. Himm	371. Himm	372. Himm i. H.
					
341. Himm	342. Himm	357. Himm	358. Himm	373. Himm (Himm)	374. Himm a. H.
					
343. Himm	344. Himm	359. St. Himm a. H. H.	360. Himm	375. Himm	376. Himm
					
345. Himm	346. Himm	361. Himm	362. Himm	377. Himm	378. Himm
					
347. Himm	348. Himm	363. Himm	364. Himm i. H.	379. Himm	380. Himm
					
349. Himm	350. Himm a. H. H.	365. Himm	366. Himm	381. Himm	382. Himm

					
383. Limburg a. d. R.	384. Limbau.	399. Marientburg.	400. Marientwerder.	415. Münster.	416. Münsterberg-Sa.
					
385. Stippel.	386. Liffa i. P.	401. Meerane i. S.	402. Meitungen.	417. Mannheim a. S.	418. Meiß.
					
387. Liffabau.	388. London.	403. Meiß.	404. Memel.	419. Neubrandenburg.	420. Brumänder.
					
389. Ludwigsburg.	390. Ludwigshafen.	405. Memmingen.	406. Mergentheim.	421. Mersappen.	422. Meuß.
					
391. Lüneburg.	392. Lüneburg.	407. Merseburg.	408. Merz.	423. Mersbach (Pfalz).	424. Mersbach.
					
393. Lüneburg.	394. Meßel.	409. Meßel.	410. Meßel.	425. Meßel.	426. Meßel.
					
395. Meßel.	396. Meßel.	411. Meßel.	412. Meßel.	427. Meßel.	428. Meßel.
					
397. Meßel.	398. Meßel.	413. Meßel.	414. Meßel.	429. Meßel.	430. Meßel.

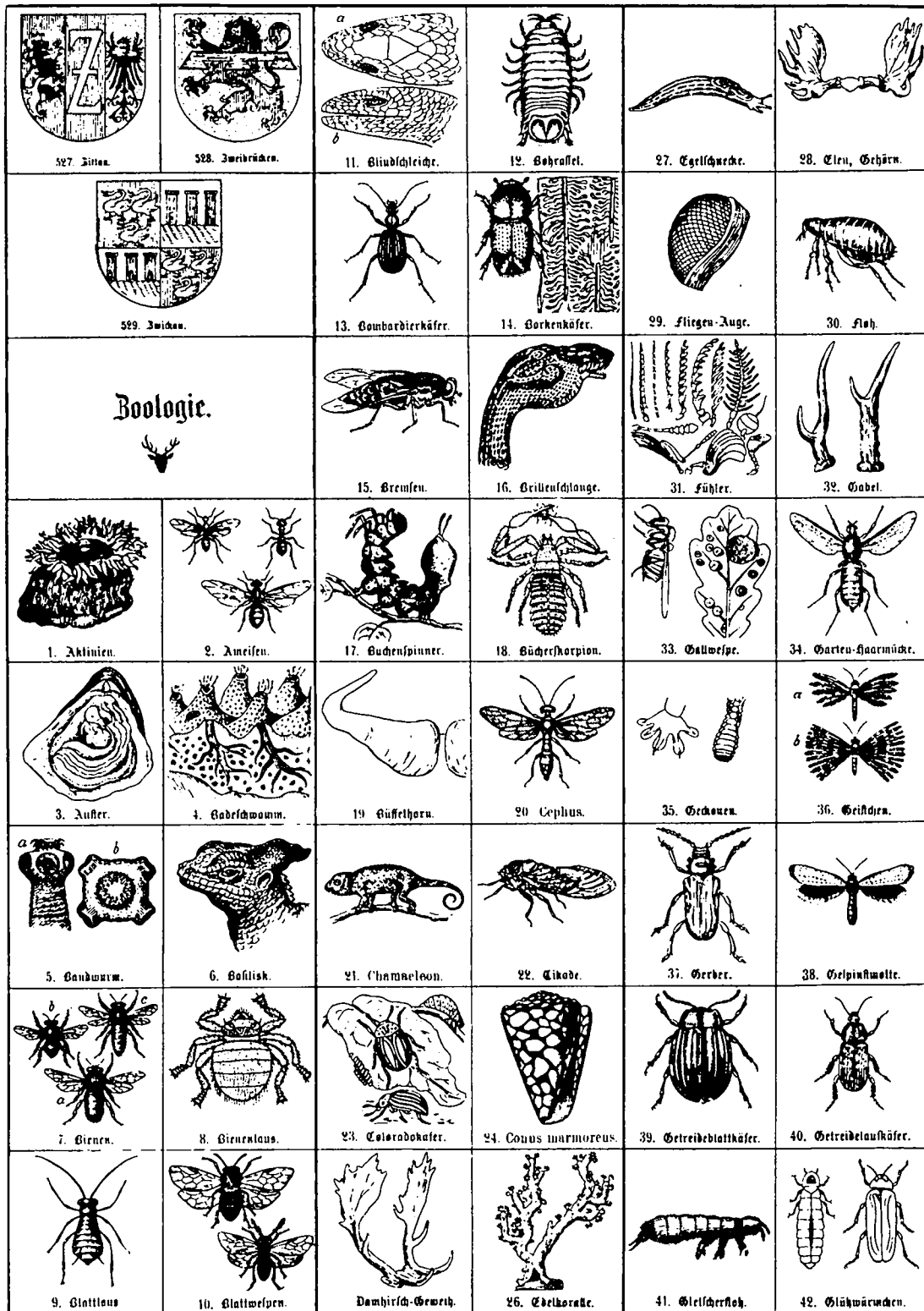


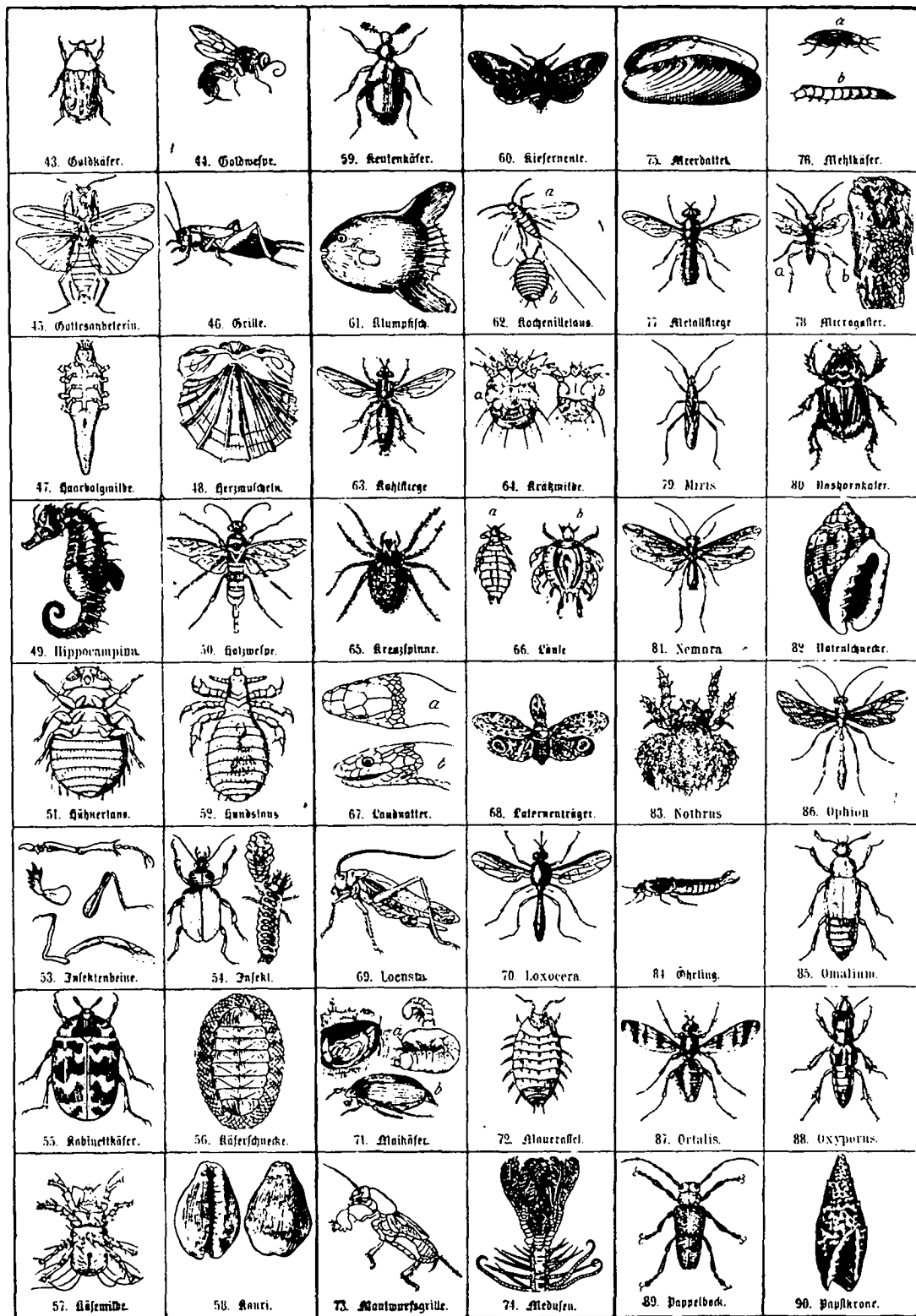
431. Als i. Schl.	432. Offenbach a. M.	447. Potsdam.	448. Prag.	463. Hofenheim.	464. Hofheim.
433. Offenbach.	434. Offenbach.	449. Prenzlau.	450. Quedlinburg.	465. Rethen a. L.	466. Rottweil.
435. Oppeln.	436. Osnabrück.	451. Paderborn.	452. Paderborn.	467. Rastatt.	468. Saarbrücken.
437. Ueberborn.	438. Paderborn.	453. Paderborn.	454. Paderborn.	469. Saargemünd.	470. Sagan.
439. Paris.	440. Paderborn.	455. Paderborn.	456. Paderborn.	471. St. Petersburg.	472. Schwab.
441. Paderborn.	442. Paderborn.	457. Riedbach i. Schl.	458. Riedbach i. Schl.	473. Schwab.	474. Schwab i. Schl.
443. Paderborn.	444. Paderborn.	459. Riedbach i. Schl.	460. Riedbach i. Schl.	475. Schwab i. Schl.	476. Schwab i. Schl.
445. Paderborn i. Schl.	446. Paderborn.	461. Riedbach i. Schl.	462. Riedbach i. Schl.	477. Schwab i. Schl.	478. Schwab i. Schl.

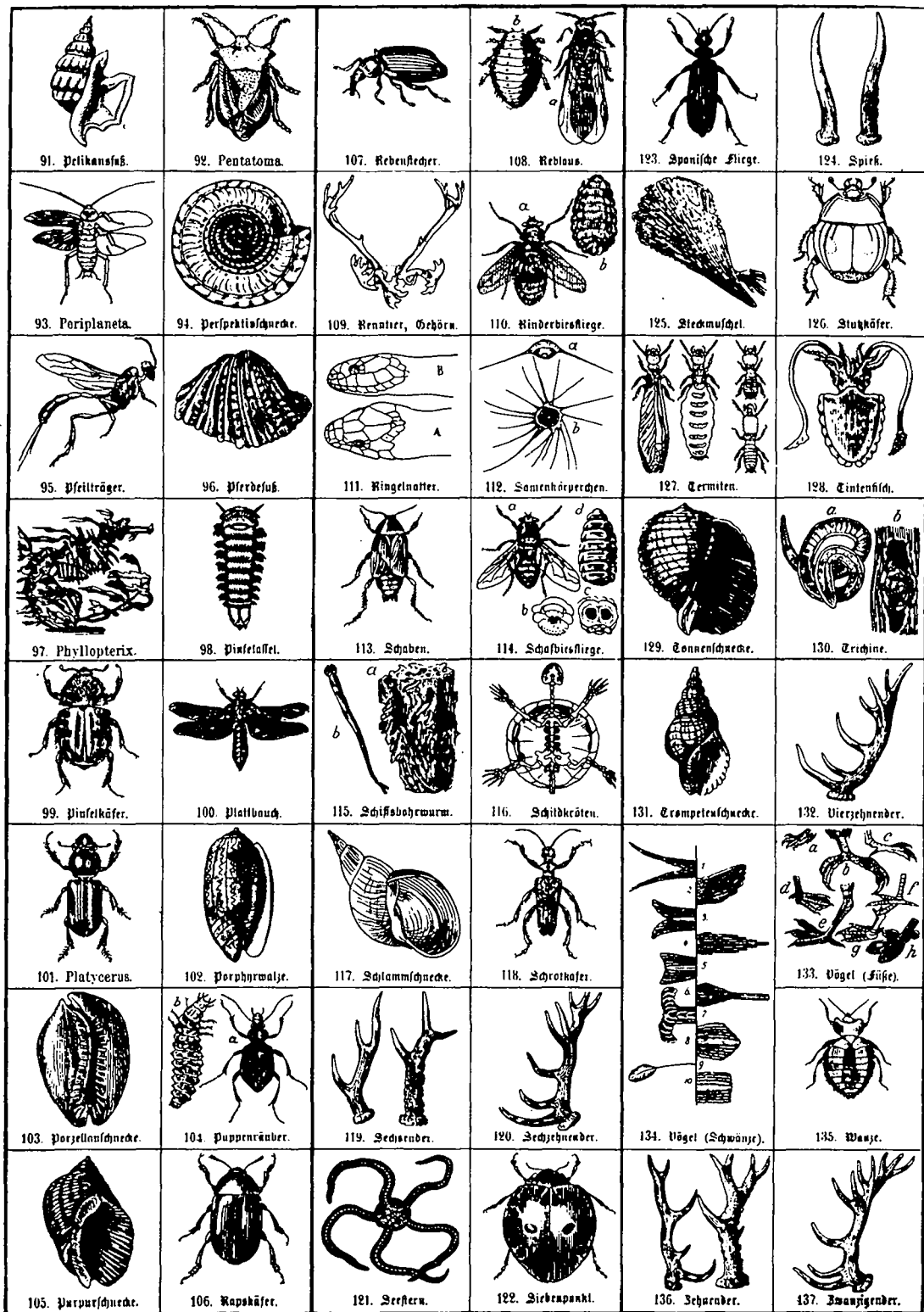


					
479. Schwelm.	480. Schwein l. M.	495. Stolz.	496. Straßburg.	511. Weimar.	512. Weisenfels a. S.
					
481. Siegen.	482. Seel.	497. Straßburg i. Elz.	498. Stranburg.	513. Werben.	514. Wiesel.
					
483. Södingen.	484. Seershausen.	499. Siregen.	500. Stuttgart.	515. Wehlar.	516. Witten.
					
485. Sora H. L.	486. Spandau.	501. Ehorn.	502. Elkh.	517. Wirsbaden.	518. Wismar.
					
487. Spyrer.	488. Sprenberg.	503. Sörgen.	504. Erier.	519. Witten.	520. Wittenberg.
					
489. Stabe.	490. Stargard i. Pom.	505. Södingen.	506. Sutilagen.	521. Wolfenbützel.	522. Worms.
					
491. Stöckart.	492. Stendal.	507. Wilm.	508. Piesen.	523. Würzburg.	524. Wargen.
					
493. Stille.	494. Stockholm.	509. Waldburg.	510. Wandsbeck.	525. Zerb.	526. Zerb.











# Portraits.







92. Rob. Wilh. Bunfen.



93. Rob. Gucns.



94. Gms-Callot.



95. Cord Gyron.



96. Julius Cäsar.



97. Graf Engländer.



98. Alex. Calame.



99. Don J. Calderon.



100. Kaiser Caligula.



101. Johs. Caloin.



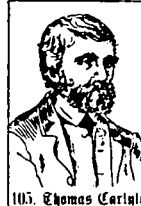
102. Cais de Camodans.



103. Antonio Canova.



104. Graf v. Caprioi.



105. Thomas Carlsir.



106. Präsid. Carnot.



107. Cato.



108. Senaruto Celim.



109. M. de Cerconates.



110. Adels v. Chamisso.



111. Chateaubriand.



112. D. H. Chodowicki.



113. F. F. Chopin.

114. Christian X.  
König v. Dänemark115. Christus.  
Gott v. Mensch116. Chulalongkorn.  
König v. Siam

117. Cicero.



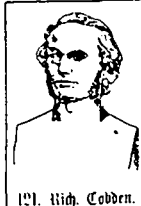
118. Claude Corraia.



119. Tiber. Claudius.



120. Grover Cleveland.



121. Rich. Cobden.



122. Christ. Columbus.



123. J. A. Comenius.



124. Confucius.



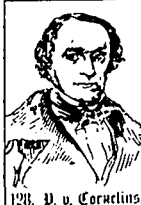
125. James Cook.



126. Charlotte Cordan.



127. Pierre Corneille.



128. P. v. Cornelius.



129. A. A. da Corregio.



130. Fernando Cortes.



131. Vikas Cranach.



132. Fr. Crispi.



133. Oliver Cromwell.



134. G. v. Cuvier.



135. Felix Dahn.



136. J. H. v. Donnercker.



137. Dante Alighieri.



138. Charles Darwin.



139. Alph. Daudet.



140. A. v. De Candolle.





141. F. v. Defregger.



142. Paul Delaroché.



143. Demokritos.



144. G. v. Deckmayer.



145. René Descartes.



146. Eugène Delacroix.



147. Charles Dickens.



148. Denis Diderot.



149. F. W. Diefenbach.



150. Diogenes.



151. G. Donizetti.



152. Don Juan.



153. Andrea Doria.



154. H. W. Dove.



155. Francis Drake.



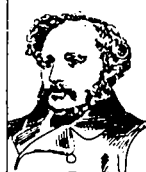
156. J. H. v. Drenth.



157. Du Bois-Reymond.



158. Albrecht Dürer.



159. Alex. Dumas.



160. C. Dufour-Chetani.



161. A. van Dyck.



162. Joh. Dietsch.



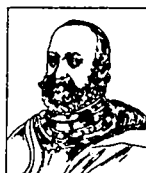
163. Georg Ebers.



164. Th. A. Edison.



165. El. M. v. Egidio.



166. F. Graf v. Eymond.



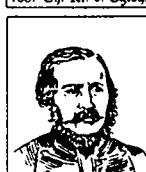
167. Rour. Ekhof.


168. Elisabeth,  
Königin v. Ungarn.

169. Elisabeth,  
Königin v. Preussen.

170. Emma,  
Königin v. Preussen.


171. J. F. Encke.



172. Jof. v. Estós.



173. Eou de Beaumont.



174. Desid. Erasmus.


175. Ernst Ludwig,  
Großherzog v. Hessen.

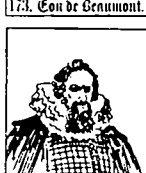
176. Ernst,  
Herzog v. Sachsen.

177. Ernst II.,  
Herzog v. Sachsen.


178. Erv. v. Steinbach.



179. Fr. v. Esmarch.



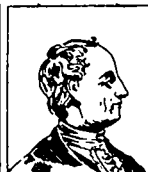
180. H. d. Graf v. Effer.



181. Prinz Eugen.



182. G. Gr. Eulenburg.



183. Leonh. Euler.



184. Euripides.

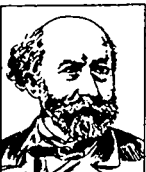


185. M. Faraday.



186. Dr. Joh. Faust.


187. Ferdinand,  
Herzog v. Braunschweig.

188. Ferdinand I.,  
Kaiser v. Oesterreich.


189. Octave Feuillet.



190. J. G. Fichte.



191. Joh. Filschart.



192. Anno Filscher.



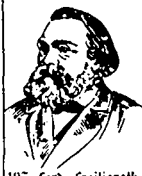
193. Ch. Ch. Flouquet.



194. Geny. Franklin.

195. Franz Joseph I.  
Kaiser v. Oesterreich.

196. Rob. Franz.



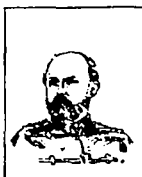
197. Feod. Freiligrath.



198. R. R. Frelenius.



199. Guntau Frentag.

200. Friedrich I.  
Kaiser v. Preussen.201. Friedrich III.  
Kaiser v. Preussen.202. Friedrich.  
König v. Anhalt.203. Friedrich I.  
König v. Baden.204. Friedr. Wilhelm,  
König v. Preussen.205. Friedr. Franz III.  
König v. Sachsen.206. Friedr. Wilhelm,  
König v. Mecklenburg-Schwerin.207. Friedrich d. Gr.  
König v. Mecklenburg.208. Fr. Wilhelm IV.  
König v. Preussen.209. Friedrich III.  
König v. Holland.210. Friedrich,  
König v. Württemberg.211. Friedrich Carl,  
König v. Preussen.

212. Fr. Fröbel.



213. v. Frundsberg.



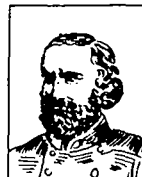
214. Ludwig Fulda.



215. Galileo Galilei.



216. Luigi Galvani.



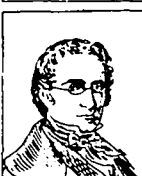
217. G. Garibaldi.



218. David Garrick.



219. A. F. Gauss.



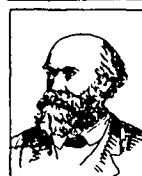
220. L. J. Gau-Villac.



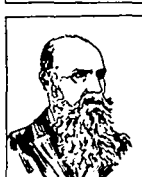
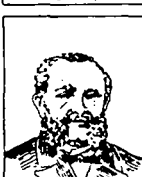
221. Eman. v. Geibel.



222. Ch. F. Gellert.



223. Janus Genethi.

224. Georg I.  
König v. Griechenland.225. Georg II.  
König v. Griechenland.226. Georg,  
König v. Schleswig-Holstein.

227. H. R. v. Giers.



228. W. E. Gladstone.



229. Ch. W. v. Gluck.



230. J. W. v. Goethe.



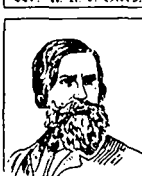
231. Goritschkow.



232. J. Ch. Gottsched.



233. Ch. F. Gounod.



234. Albr. v. Graefe.



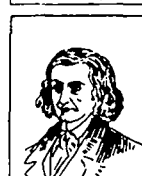
235. Altes S. Grant.



236. F. Gregorovius.



237. Frz. Grillparzer.



238. Jacob Grimm.



239. Wilhelm Grimm.



240. Julius Große.



241. Hans Groth.



242. Ed. Grubner.

243. Gustav Gruber,  
Joh. v. Sachsen's Hofmeister.

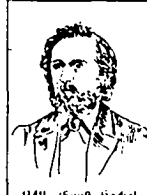
244. G. v. Guericke.

245. Gustav Adolf,  
König v. Schweden.

246. Joh. Gutenberg.



247. K. F. Gutkow.



248. Ernst Haeckel.



249. G. F. Handel.



250. C. Hahnemann.



251. Abt. v. Haller.



252. H. Hamacher.



253. Hannibal.



254. K. A. v. Hase.



255. K. v. Hofenauer.



256. G. Hauptmann.



257. J. Haydn.



258. Fr. Heibel.



259. J. P. Heibel.



260. G. W. F. Hegel.



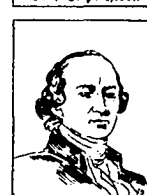
261. K. Heine.

262. Heinrich XIV.,  
Joh. v. Sachsen's K.263. Heinrich XXII.,  
Joh. v. Sachsen's K.

264. F. v. Helmholz.



265. A. Heubel.



266. Gottfr. Herder.



267. F. W. Herschel.



268. P. Heule.



269. W. v. Hilbern.



270. Andr. Hofer.



271. W. Hogarth.



272. Hans Holbein.



273. Horaz.



274. V. Hugo.

275. Humbert L.,  
König v. Italien.

276. W. Humboldt.



277. A. Humboldt.



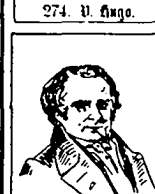
278. Christ. Hungen.



279. J. Hurl.



280. H. Jöten.



281. A. C. Zimmermann.



282. Gust. Jäger.



283. Jeanne d'Arc.



284. Ch. Jefferson.



285. Edw. Jenner.

286. Johann,  
König v. Sachsen's Hofmeister.287. Johann,  
König v. England.



291. M. Jókai.



292. Wilh. Jordan.

293. József II.  
Kaiser v. Österreich.

294. G. de Jussieu.



295. R. Kahle.



296. Graf Kalnoky.



297. Imm. Kant.



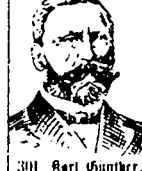
298. Karl d. Große.



299. Kaiser Karl V.



300. Karlos I.

301. Karl I.  
Kaiser v. Bayern.302. Karl August.  
Erzherzog v. Sachsen-Weimar.303. Karl Alexander.  
Erzherzog v. Sachsen-Weimar.304. Karl Günther.  
Fürst v. Schwarzburg-Rudolstadt.305. Karl XII.  
König v. Schweden.306. Katharina II.  
Kaiserin v. Rußland.

307. Ann. Kauffmann.



308. G. Keller.



309. J. Klepper.



310. Joh. Kerner.



311. G. v. Kleck.



312. v. Kleist-Regow.



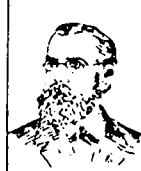
313. M. Klingner.



314. F. v. Klopstock.



315. C. Knapp.



316. Rob. Koch.



317. Ch. Kerner.



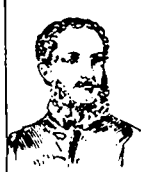
318. J. Kump.



319. Konradin v. Schw.



320. H. Kopernikus.



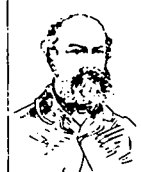
321. C. Kossuth.



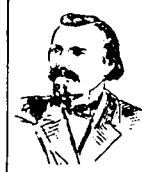
322. A. v. Kisebue.



323. H. Krenker.



324. A. Kriupp.



325. F. W. Kücken.



326. J. de Lafontaine.



327. G. v. Langenbrück.



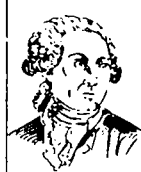
328. P. S. Laplace.



329. F. Laßalle.



330. J. H. Cauter.



331. A. C. Cuvier.



332. John Caw.



333. G. W. v. Cribnis.



334. H. Renan.



335. Fr. v. Cribnab.



336. Cro XII.



337. Comarododolunzi.

338. Croysol II.  
Kaiser v. Österreich.

339. Al. J. Permentow.



337. G. E. Leifing.



338. A. v. Czechow.



339. Herm. Cesi.



340. E. Cieber.



341. Liebermann v. S.



342. J. Crieg.



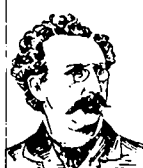
343. M. Liebknecht.



344. Li-hung-shang.



345. A. Lincoln.



346. P. Lindau.



347. B. C. Lind.



348. Fr. List.



349. John Locke.



350. H. W. Longfellow.



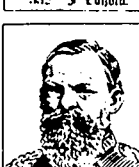
351. G. A. Corhing.



352. J. Cugola.

353. Ludwig II.  
King of Bavaria.354. Ludwig XI.  
King of Prussia.355. Ludwig XIV.  
King of Prussia.356. Ludwig XVI.  
King of Prussia.

357. Otto Ludwig.

358. Cule.  
King of Prussia.359. Cutilgold.  
President of Bavaria.

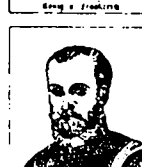
360. M. Cuther.



361. Cuhurg.



362. Lord Alcantan.



363. H. Alchavelli.



364. J. A. v. Alldier.



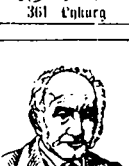
365. Paul Althae.



366. Hans Alkali.



367. Ther. Alatten.



368. Alex. Alanson.



369. J. P. Alarat.



370. Maria Chercha.



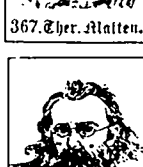
371. Maria Antoinette.



372. Maria Stuart.



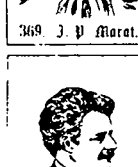
373. Maria Christ.



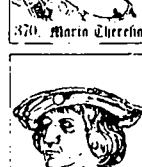
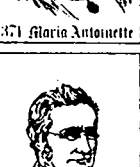
374. J. Alatejko.



375. G. de Maupollant.



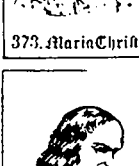
376. Fabr. Mar.

377. Aluramian L.  
Doctor, Rome.

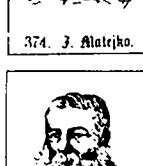
378. Rob. von Alauer.



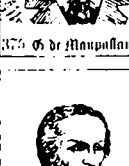
379. J. Alazian.



380. C. de Alabici.



381. E. Alaisanter.



382. W. Alanchthon.



383. M. Alendistohn.



384. F. Alendistohn-G.



385. Ad. Alenzel.



386. v. Metternich

387. Dostor Ferdo  
v. Metternich

388. R. F. Alener



389. G. Menzbrer



390. Michelangelo

391. Michel I.  
König v. Zentor

392. J. St. Alod



393. Mitiades



394. John Milton



395. Joh. Alquet



396. Graf v. Mirabeau



397. E. Altfriedrich



398. J. Altfriedrich



399. Alghamud



400. J. Altschott



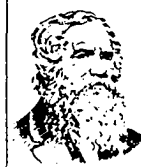
401. J. B. P. Altière



402. G. Graf v. Altière



403. Th. Aloumen

404. Alorch,  
Kaiser v. Sibirien

405. J. G. Alorch



406. Al. Altschrosh



407. Felix Alott



408. W. A. Alowart



409. Fr. Al. Aloler



410. Joh. v. Aloller



411. Alch. Alomachin



412. J. Almat



413. G. E. Alurillo



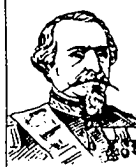
414. A. de Alulet



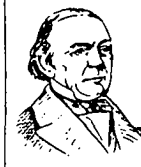
415. G. Alachtign



416. Napoleon I



417. Napoleon III

418. Alde ed din,  
König v. Persien

419. H. Fr. Aloumann



420. H. Alellan

421. Alero,  
Kaiserin Kaiser

422. J. Alerton



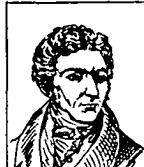
423. Fr. Alchloje

424. Nikolaus II,  
Kaiser v. Russland425. Nikolaus I,  
Kaiser v. Russland

426. G. v. Alordenskiold



427. J. Alfenbach



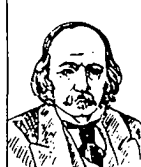
428. C. Alhen



429. Al. Alvik

430. Oskar II,  
König v. Schweden431. Otto I,  
Kaiser v. Bayern

432. Ovidius



433. Rich. Owen



434. N. Paganini





455. Palestrina.



456. Paracelsus.



457. C. Peller.



458. Adeline Patti.



459. Pericles.



440. Caimir Perier.



441. Oskar Pefchel.



442. J. G. Peltavi.

443. Peter,  
Friedrich v. Pöhlmann.

444. Karl Peters.



445. Alex. Petofi.



446. Fr. Petrarca.



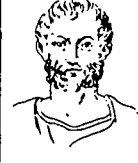
447. Al. v. Pettenkofer.

448. Philipp II.,  
König v. Spanien.

449. Will. Pitt.



450. Plato.



451. Plautus.



452. Plinius.



453. Fr. v. Voggenrefer.



454. Alex. Pope.



455. J. P. Proudhon.



456. Ormann Jark.



457. F. A. Pulszky.



458. Alex. Pulszky.



459. Pythagoras.



460. Fr. Rabalais.



461. Elisa Rachel.



462. Jean de Racine.



463. Raffael Santi.



464. F. Raimund.



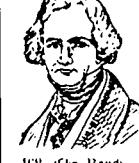
465. W. Raleigh.



466. C. v. Ranke.



467. Fr. Rachel.



468. Chr. Rauch.



469. Renanier.



470. P. Reichenberger.



471. Th. Reichenmann.



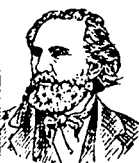
472. J. G. Reinkens.



473. Rembrandt v. Run.



474. E. Renan.



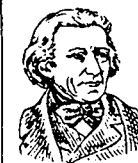
475. Fr. Reutenour.



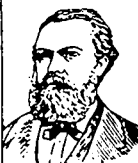
476. Fr. Rietel.



477. Kard. Riehleu.



478. Ludw. Richter.



479. Eugen Richter.



480. J. P. Richter.



481. F. v. Riehthofen.



482. Heinr. Rickerl.



483. E. Rietchel.



481. Karl Ritter.



185. Robespierre.



486. Gerch Kohns.



187. H. Rokitsanski.



188. Romulus.



189. Giral v. Koon.



190. O. Roquette.



491. Salu. Kohn.



192. M. Kohn.



193. P. K. Kofinger.



494. G. Kohn.



195. H. v. Kottak.



496. J. J. Koudens.



497. J. P. Kohns.



498. A. Kohn.



499. Fr. Kohn.



500. Haus Sachs.



501. Ch. Saint-Sachs.



502. George Sand.



503. P. de Sarale.



504. V. Sardon.



505. Fr. H. v. Saugun.



506. Fr. G. v. Schack.



507. Joh. G. Schadow.



508. Frk. Schaper.



509. v. Scharnhorst.



510. U. v. Schell.



511. W. v. Schelling.



512. F. v. Schill.



513. Fr. v. Schiller.



514. H. Fr. Schinkel.



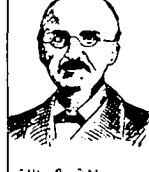
515. A. W. v. Schlegel.



516. Fr. v. Schlegel.



517. F. Schleiermacher.



518. H. Schlegelmann.



519. A. v. Schöningh.



520. G. O. Ch. Schöningh.



521. A. Schopenhauer.



522. Sophie Schröder.



523. Fr. C. Schröder.



524. Schröder-Deurich.



525. D. Schubert.



526. Frz. Schubert.



527. Rob. Schumann.



528. Gerth. Schwarz.



529. G. Schwanenfurth.



530. Al. von Schwind.



531. Walter Scott.



532. Ch. Sealsfield.



583. G. Semper



584. W. Shakespeare



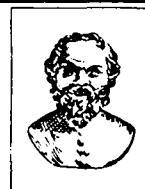
585. R. B. Sheridan



586. C. W. v. Siemens



587. H. Simuradsky



588. Sokrates



589. Solon



590. Sophokles



591. Ph. J. Spuer



592. Fr. Suetthagen



593. G. Synoja



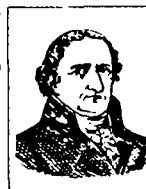
594. v. Stadt-Holstein



595. H. Stanten



596. Charl. v. Stein



597. Frh. v. v. Stein



598. A. v. Steinheil



599. H. v. Stephan



600. G. Stephenson



601. C. Sterne



602. Adalb. Stifter



603. Odo. Fr. Steuck



604. Joh. Strauß



605. v. Stamm



606. Kola Suchet



607. H. Sudermann



608. J. Swift



609. H. von Sybel



610. Ed. Graf Taffe



611. Tacitus



612. Torquato Tasso



613. W. v. Tegethoff



614. D. Teniers



615. Terentius



616. W. M. Thackeray



617. Abr. Thier



618. C. A. Thiers



619. A. Thormaldsen



620. J. Thüdow Tirk



621. Graf v. Tilly



622. W. Tinn



623. Cro. Tolstoi



624. H. v. Treitschke



625. Vic. de Turenne



626. J. Turgenev



627. John Turnbull



628. F. v. Ullde



629. C. Uhlirand



630. Rahel Uerdingen



631. S. de Lauban



582. B. Bantier.



583. Coue de Vega.



584. G. Verdi.



585. Vergilins.



586. Jules Verne.



587. Horace Vernet.



588. P. Veronelli.

589. Victoria.  
Gruppe v. Friedrichsdenk.

590. Rud. Virchow.



591. Peter Völkner.



592. R. v. Volkmann.



593. v. Vollmar.



594. Vollaire.



595. Vrent. Vok.



596. Rich. Vok.



597. Rich. Wagner.



598. v. Wallenstein.



599. P. Wallot.

600. Walther.  
v. d. Bismarck.

601. James Watt.



602. W. E. Weber.



603. H. M. v. Weber.



604. Herz Wellington.



605. Werschikshagin.



606. A. G. Werner.



607. Ch. Wheatstone.



608. M. Wieland.



609. Ad. Wildbrandt.



610. E. v. Wildenbrandt.

611. Wilhelm I.  
Deutscher Kaiser.612. Wilhelm II.  
Deutscher Kaiser.613. Wilhelm II.  
Deutscher Kaiser.614. Wilhelmine.  
Gruppe v. Friedrichsdenk.

615. J. D. Winkelmann.



616. C. Windthorst.



617. Fr. Wöhler.

618. Woldekar.  
Friedr. v. Lützow.

619. Charl. Wolter.



620. Graf v. Wrangel.



621. Xenophon.



622. H. v. Ziemssen.



623. H. J. v. Zieten.



624. v. Zinzendorf.



625. Joh. v. Ziska.



626. Fr. Zollner.



627. H. Graf v. Zorn.



628. J. H. Zischke.



629. H. v. Zumbach.



630. H. Zwingli.

## Nachtrag.

**Achscharumow, Nik. Dimitry,** russ. /, + 20, 93 bei Moskau.

**Asterispinnen.** Lies Weinpaare statt Weinhaare.

**Alexander,** ♂ ehemal. Fürst v. Bulgarien, + als österreichischer Generalmajor (seit 92), nicht, wie angegeben, als Major.

**Alexander, (18) A. III.,** Kaiser v. Rußland, + 1/10, 94 Livadia.

**Alleghany City** muß heißen **Allegheny City.** Amerika, Sp. 84, S. 8 v. o. lies „A. und die Columbiſche Ausstellung.“

**Arminius,** lies enthält, statt enthält.

**Bach, ♂ Otto, v.,** + 2, 93 Wien.

**Babo, ♂ Aug. Wilh. Frhr. v.,** /, Enolog, + 10, 94 Weidling bei Wien.

**Basilia,** ergänze: [Δ, Fig. 13. Säenansicht u. Grundriß der B. zu S. Clemente zu Rom].

**Bauernfeind, Karl Maxim. v.,** ♂, + 2, 94 München.

**Beckstein, ♂ Reinhold,** Germanist, + 5/10, 94 Hoftod.

**Brunn, Heinrich,** Archäolog, + 24, 94 Joiephsthal.

**Cain, Aug. Nik.,** frz. ♂, + 1/10, 94 Paris.

**Caprivi, Georg Leo Graf,** 20, 94 unerwarteter Rücktritt als Reichskanzler zc.

**Chabrier, Emanuel,** frz. ♂, + 12, 94 Paris.

**Challamel, Augustin,** frz. w., + 19/10, 94 Paris, nicht, wie angegeben, 20, 92.

**De Rossi, Gian Battista,** ital. Archäolog, + 20, 94 Rom.

**Eisenbataregiment.** In neuerer Zeit ist eine bedeutende Erweiterung der Truppe eingetreten. Sie umfaßt jetzt drei Regimenter zu je 2 Bataillonen. Kaserne in Schöneberg bei Berlin.

**Eulenburg, ♂ Botho v.,** 20, 94 Rücktritt als preuß. Ministerpräsident u. Minister des Radrad. Lies: [⊙, Fig. 96 u. 97]. [Ziern.

**Froude, James Anthony,** engl. w., + 20/10, 94 London.

**Goldenes Vlies.** Lies: [⊙, Fig. 81 u. 82]. **Gren, ♂ Henry Earl of,** engl. Staatsmann, + 1/10, 94 London.

**Graaen, Remi van,** holländ. ♂, + 12/10, 94, Wien.

**Hanncken, v.,** Sohn des vorm. Gouverneurs von Mainz, Generals v. H., stand Ende der 1870er Jahre als preuß. Leutnant in Mainz, trat später in chinesische Dienste und schuf die bedeutenden, zur Dedung des Volks von Peking und damit der Reichshauptstadt bestimmten Befestigungen, des neuerdings von den Japanesen eroberten Port Arthur.

**Hent, Ludw. Friedr. Wilh. v.,** deutscher Seemann und /, + 17/10, 94 Berlin.

**Hepden, ♂ Wilh. Karl Heinrich v.,** preuß. Landwirtschaftsminister, gab 21/10, 94 seine Entlassung.

**Hildebrand, ♂ Rudolf,** Germanist, + 20, 94 Leipzig.

**Hirsch, ♂ August, F.,** + 20, 94 Berlin.

**Hohenlobe-Langenburg, Hermann, Fürst zu,** 20/10, 94 Statthalter v. Elßaß-Lothringen.

**Hohenlobe-Schillingstürk, Eilodwig, Fürst zu,** 24/10, 94 Reichskanzler, Präsident des preuß. Staatsministeriums und Minister des Auswärtigen.

**Hohenzollerischer Hausorden.** Ergänge: [⊙, Fig. 42].

**Holmes, Oliver Wendell,** amerikan. Dichter, + 1/10, 94 New York.

**Hugens,** hierher gehört der Bildererweis von Huxley: [⊙, 278], der bei Huxley zu streichen ist.

**Hach, Rudolf,** Pianoforte-Fabrikant, + 2, 92 Gerrenalb.

**Iten** ist zu streichen und statt dessen auf Ven zu verweisen.

**Johann, der Bildererweis** [⊙, 286] unter (12) gehört zu Johann (15).

**Judeich, Johann Friedrich, A.,** + 20, 94 Thoraudt.

**Klemming, Gustav Ed.,** schwed. Bibliograph, + 21, 93 Södermanland.

**Knaaf, Wilhelm,** Komiker, + 20/10, 94 Wien, nicht, wie angegeben, 1887.

**Knochenäure,** lies: Phosphorsäure.

**Költer, ♂ Ernst Math. v.,** Unterstaatssekretär v. Elßaß-Lothringen, 20/10, 94 preuß. Minister des Jüern.

**Kosmaly, Karl, v. u. /,** + Anfang Dez. 93 Stettin.

**Kraus, ♂ Friedrich, F.,** + 20/10, 94 Berlin.

**Krav-Jörgensen-Gewehr,** f. unter Remington-Gewehr.

**Krone, Orden der Württembergischen,** lies statt Fig. 93, Fig. 86.

**Lehr, Julius, W.,** + 10/10, 94 München.

**Männlicher Gewehr,** österr. Magazine-wehr M 89, hat 8 mm Kaliber und Geradzugverschluss. Das ungeladene Gewehr wiegt 4, kg. Stahlmantelgeschöß 32 mm lang und 15, g schwer; Ladung 2,12 g. Patrone 27,45 g. [X Fig. 63.]

**Widdendorff, Alex. Theod. v.,** russ. V., + 20, 94 Hellenorm.

**Wommfen, ♂ Theodor, w.,** Anf. Nov. 94 Bisetanzler des Ordens pour le mérite.

**Neumeriso,** noch Territorium, da die Aufnahme als Staat vom Kongreß abgelehnt wurde.

**Nichol, John,** engl. / w., + 11/10, 94 Glasgow.

**Parfman, Francis,** amerit. /, + Mitte Nov. 93 Jamaica Plain (Mass.).

**Ploug, Perno Karl,** dän. Dichter, + 21/10, 94 Kopenhagen.

**Renouf, ♂ Emile,** franz. ♂, + 1/10, 94 Paris.

**Schelling, ♂ Ludw. Herm. v.,** 21/11, 94 Rücktritt als preuß. Justizminister.

**Schmidtgewehr,** Schweizer Magazinegewehr M 89, mit eigentümlichem Geradzugverschluss. Das fapselförmige Magazin nimt 12 Patronen auf. [X 65.]

**Seeburg, Franz v.,** eigentl. Frz. Vater, kathol. /, + 20, 94 München.